FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 1/2 | 11. JANUAR 2019

VERABSCHIEDUNG

Über 100 Jahre lang gab es die Bäckerei Huber im Zentrum von Wolfertswil: Nun hat sie ihre Türen endgültig geschlossen. Zahlreiche Wolfertswiler Bewohnerinnen und Bewohner haben ihren Dorfbeck mit einem feinen Apéro verabschiedet.

››› SEITE 5

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt.

››› SEITE 7

HALBZEITBILANZ

In der Amtsperiode 2017–2020 ist Halbzeit. Der Gemeinderat hat an einer Klausurtagung im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

››› SEITE 10

Loipen sind keine Spazierwege

Die Loipen in Degersheim sind gespurt, sie sind aber keine Spazierwege.

DEGERSHEIM In Degersheim liegt wieder Schnee. Die Verantwortlichen des Langlaufclubs Degersheim haben die Loipen gespurt. Bis zu 17 Kilometer lang sind die Klassisch- und Skatingspuren im Gebiet Kreuz – Wolfensberg – Baldenwil – Moosbad, welche ausschliesslich den Langläufern zur Verfügung stehen. Leider werden die Loipen abseits der offiziellen Wanderwege immer wieder als Fusswege verwendet. Trittspuren im Schnee beeinträchtigen die Gleitmöglichkeiten und trüben den Spass am Sport. Fussgänger sind auf den Loipen unerwünscht.

Die Loipen des Langlaufclubs Degersheim befinden sich im kupierten Gelände und sind daher als eher anspruchsvoll zu bezeichnen. Dafür befinden sie sich an schönster Lage. Die tolle Aussicht, welche man bei schönem Wetter von den Loipen aus bewundern kann, lässt wohl die eine oder den anderen eine Verschnaufpause einlegen, obwohl es noch gar nicht nötig wäre. Trotz der schönen Umgebung bleiben die Loipen aber eine Sportanlage. Der Langlaufclub Degersheim betreibt viel Aufwand, um den Sportlerinnen und Sportlern optimale und ungefährliche Langlaufpisten zur Verfügung zu stellen. Er ist darauf angewiesen, dass auch sorgsam damit umgegangen wird.

Gefährliche Löcher

Ein Loch in der Loipe ist lästig und gefährlich. Es unterbricht die Gleitphase teilweise abrupt und kann so zu Stürzen führen. Löcher werden in erster Linie von Fussgängern verursacht, welche die Loipen als Spazierwege benützen und ihre Spuren hinterlassen. Werden die Schuhabdrücke bei weichem, nassem Schnee verursacht, frieren sie oft ein und können nur noch schwer ausgeglättet werden. «Klar ist die Streckenführung der Loipe auch für Spaziergänger attraktiv», ist sich der Präsident des Langlaufclubs Degersheim, Hansueli Honegger, bewusst. Trotzdem ist es ihm wichtig zu betonen, dass die Loipen nur mit Langlaufskiern benutzt werden sollen. «Die Benutzung der Loipen durch Fussgänger, Reiter und Schneeschuhläufer verursacht Schäden, führt bei uns zu Mehraufwänden und beeinträchtigt den Spass am Sport.» Hansueli Honegger und sein Team bitten darum alle Fussgänger, auf das Begehen der Loipen zu verzichten und das schöne

Die Benutzung der Loipen durch Fussgänger, Reiter und Schneeschuhläufer verursacht einen Mehraufwand.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Gebiet auf den zahlreichen Wander- oder Spazierwegen zu erkunden.

Mitgliederbeitrag bezahlen
Die Verantwortlichen des Langlaufclubs Degersheim leisten jährlich viele Stunden Fronarbeit, um das Angebot aufrecht erhalten zu können. Die finanziellen Aufwendungen sind trotzdem beträchtlich. Gedeckt werden sie durch die jährlichen Mitgliederbeiträge in der Höhe von CHF 40.00 pro Person, durch den Verkauf des schweizerischen Loipenpasses für 40 Franken (gültig für 5600 Kilometer Loipe) und von Gönnerinnen und Gönnern. Darum ist es für den Langlaufclub besonders wichtig, dass alle, welche die Degersheimer Loipen benutzen, auch den Mitgliederbeitrag bezahlen oder im Besitz eines Schweizer Loipenpasses sind. Eine Mitgliedschaft beim Langlaufclub Degersheim wird am besten noch vor der ersten Benutzung der Loipen über die Homepage www.llcd.ch beantragt und beglichen.

Bis in die Abendstunden
Eine Mitgliedschaft beim Langlaufclub Degersheim lohnt sich. Langlaufen ist ein sehr gesunder Sport, bei welchem Unter- und Oberkörper gleichermassen trainiert und die Gelenke nur wenig belastet werden. Mit der beleuchteten, ca. zwei Kilometer langen Loipe beim Wolfensberg ist die Ausübung des Sports auch bis in die Abendstunden hinein und somit auch für Arbeitstätige möglich. Bleibt nur zu hoffen, dass die Wetter- und Schneeverhältnisse den Sportlerinnen und Sportlern dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung machen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 18. Januar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 10. Januar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 15. Januar 2019

Entsorgung Christbäume

DEGERSHEIM Wie bis anhin können auch in diesem Jahr die Christbäume bis Ende Januar 2019 gratis entsorgt werden. Wir bitten Sie, die Christbäume jedoch nicht in die Unterflurbehälter zu werfen, sondern daneben bereitzustellen. Die Christbäume werden jeweils am Montag eingesammelt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Hartmann, Delia, geboren am 2. Dezember 2018 in St.Gallen SG, Tochter des Hartmann, Daniel und der Hartmann geb. Widmer, Simone, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Barmettler, Nina, geboren am 9. Dezember 2018 in Herisau AR, Tochter des Barmettler, Thomas und der Barmettler geb. Dietrich, Karin, wohnhaft in Degersheim SG.

Gerig, *Raffael* Remo, geboren am 16. Dezember 2018 in Herisau AR, Sohn des Gerig, Jan und der Gschwend, Muriel, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Buchtipp

«Miss Gladys und ihr Astronaut»

von David M. Barnett, Ullstein, 2018

Durch Zufall wird Thomas Major zum Astronauten und begibt sich auf eine Mission zum Mars, wo er dessen Besiedlung vorbereiten soll. Er ist froh, die Menschen zu verlassen, da er nichts Gutes mehr in ihnen sehen kann. Zufällig lernt er eine liebenswerte, beinahe 71-jährige, leicht demente Frau kennen. Sie wohnt mit ihren Enkeln Ellie und James in einem Haus in einer kleinen Stadt und hat das Sorgerecht für die Kinder, da deren Vater im Gefängnis sitzt. In ihrem Leben läuft alles aus dem Ruder. Ellie verpasst mehr und mehr den Anschluss in der Schule, James wird gemobbt und es droht sogar eine Hausräumung. In den wiederkehrenden Telefonaten entwickelt sich eine unglaubliche Freundschaft und zusammen schmieden sie einen galaktisch guten Plan, das Leben wieder in die richtige Bahn zu bringen.
Diese fantasievolle, liebenswerte Geschichte über Freundschaft, Liebe und zweite Chancen erwärmt einem das Herz, ohne kitschig zu sein. Der Autor schafft mit einer Prise schwarzem Humor und einem sarkastischen Protagonisten eine leichte und trotz schwermütigem Thema humorvolle Atmosphäre. Ein Buch über gelebte Menschlichkeit und den Zusammenhalt einer Familie.

Monika Osterwalder, Bibliothek Degersheim

Für einen guten Zweck gesungen

DEGERSHEIM «Bald, bald isch Wiehnacht», klang es am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien aus den Kehlen der Kindergartenkinder. Zum Jahresabschluss haben sie Adventslieder gesungen. Als Dankeschön durften sie von den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern Spenden in der Höhe von 692 Franken zugunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern» empfangen. Allen Spendern ein grosses Dankeschön!

BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Dezember 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** a) Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil, b) Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstr. 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbringen von Beschriftungen im und rund um das Klosterareal **Standort:** a) Grundstück Nr. 1203, Magdenau, 9116 Wolfertswil, b) Grundstück Nr. 1236, Magdenau, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Senn Christoph und Andrea, Heimet 529, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Senn Christoph und Andrea, Heimet 529, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Dachgaube und drei neue Dachfenster **Standort:** Grundstück Nr. 1273, Heimet 529, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schneider Marco, Lederbach 34, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Schneider Marco, Lederbach 34, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 264 **Standort:** Grundstück Nr. 409, Hauptstrasse 108, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Emil und Ruth, Taastrasse 38, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Emil und Ruth, Taastrasse 38, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 366 **Standort:** Grundstück Nr. 486, Taastrasse 38, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Scherrer Thomas, Matt 761, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Scherrer Thomas, Matt 761, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 761 **Standort:** Grundstück Nr. 1467, Matt 761, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schreiber Benjamin und Melanie, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schreiber Benjamin und Melanie, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Gas-Wandkessel und Ersatz Fenster durch Schiebetür beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1061 **Standort:** Grundstück Nr. 1284, Hörenweg 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gallusser Felix, Neugasse 7, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Gallusser Felix, Neugasse 7, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 205 **Standort:** Grundstück Nr. 186, Neugasse 7, 9113 Degersheim

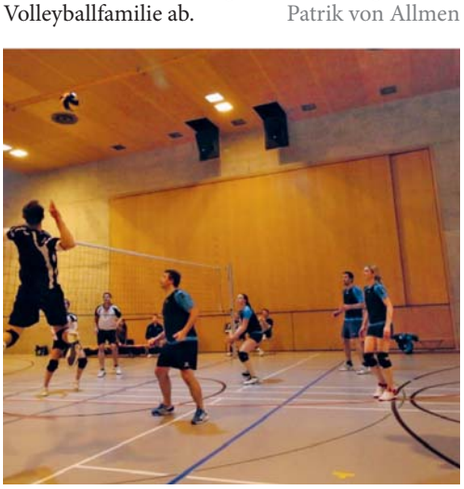
Bauherrschaft: Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Grundeigentümer:** Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1233 **Standort:** Grundstück Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim

Neuer Verein gegründet

VEREIN Mit der Gründungsversammlung am Wolfensberg Ende Oktober 2018 nimmt der Jugendförderverein Degersheim Fahrt auf und wird ab sofort aktiv. Die Idee hatte eine in Degersheim wohnhafte Familie, die eine Lücke im Freizeitangebot erkannte. Der Verein soll zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Jugend fördern, die Lösung war bald gefunden: eine Soccerbox! Da als Standort das Mühlefeld gewählt wurde, das Eigentum der Gemeinde ist, wurde mit der Gemeinde der Kontakt hergestellt. Die Gespräche verliefen gut und die Gemeinde steht dem neuen Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Den ersten öffentlichen Auftritt hatten Vereinsmitglieder bereits am vergangenen Wochenende während des Adventsturniers in Degersheim, sie erhielten dabei sehr viele positive Rückmeldungen und erste Gönner.
Für das Soccerboxprojekt in Degersheim werden nun weitere Gönner und Sponsoren (Private und Firmen) gesucht. Meldet euch unter folgender E-Mail-Adresse: foerdervereindegersheim@gmail.com. Die Gründungsmitglieder: Cornelia Rudolf, Werner Rudolf, Stefan Eller, Cornel Bürkler und Josef Meienhofer. Cornelia Rudolf

Mixed-Volleyball-Turnier

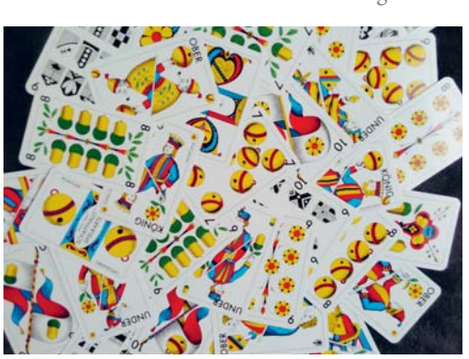
VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, von 8.30 bis 18.00 Uhr findet das beliebte Mixed-Volleyball-Turnier bereits in der 21. Auflage in der MZA Steinegg in Degersheim statt. Teilnehmen werden 18 Mannschaften aus nah und fern und gespielt wird in drei unterschiedlichen Stärkeklassen. Zuschauer sind bei diesem Spektakel natürlich ausdrücklich erwünscht. Spannende Spiele, Musik und natürlich die Festwirtschaft mit feinem Essen, Sandwiches, selbstgemachten Kuchen und Leckereien sowie Getränken und Kaffee runden das Programm der aufgestellten Volleyballfamilie ab. Patrik von Allmen



Die Veranstalter des Mixed-Volleyball-Turniers freuen sich auf viele Zuschauer.

«Alles Jass oder was?»

KIRCHE Die Evangelische Kirchgemeinde Degersheim lädt zum alljährlichen Kirchgemeindenachmittag ein. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen – ältere und jüngere Menschen, Gross und Klein, Familien und Alleinstehende, Spielernaturen und Allseitsinteressierte, jedefrau und jedermann … Dieser Anlass findet am Sonntag, 20. Januar 2019, um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus der evang. Kirchgemeinde statt. Das Thema wird sein «Alles Jass oder was?». Vier Generationen spielen mit Jasskarten und jassen doch nicht. Durch den Abend führt Bernadette Mock aus Degersheim. Sie befindet sich zurzeit in der Ausbildung zur Spielpädagogin an der Spielakademie in Brienz. Anschliessend wird ein durch die Kirchenvorsteherschaft vorbereiteter Imbiss offeriert. N. Zwingli Meier



Am Kirchgemeindenachmittag der evang. Kirchgemeinde wird mit Jasskarten gespielt.

Snowgames Tegersche

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, finden die Snowgames Tegersche statt. Der Skiclub Degersheim organisiert ein Riesenslalom-Wettrennen beim Skilift Käh bei dem sich Jung und Alt miteinander messen können. Bei den Erwachsenen geht es beim Differenzler nicht bloss um die Geschwindigkeit, sondern auch um gutes Taktieren. Für Teilnehmende wie auch Zuschauer ist in der Remise für Verpflegung gesorgt. Das Startgeld beträgt für alle sieben Franken. Anmeldeschluss ist am Samstag, 12. Januar 2019, um 10.00 Uhr. Alle weiteren Infos sind auf der Website des Skiclubs Degersheim, www.sc-degersheim.ch, aufgeschaltet. Der Skiclub freut sich auf einen tollen Schneesporttag mit vielen Teilnehmenden. eing.

Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Degersheim

VEREIN Der Vorstand der FG Degersheim lädt am Montag, 21. Januar 2019, um 19 Uhr zur jährlichen Hauptversammlung ins kath. Pfarreiheim ein. Vereinsfrauen und auch neue Mitglieder sind gebeten, sich bis am 13. Januar bei Marion Schenk, E-Mail: marion.schenk@fg-degersheim.ch, Telefon 071 371 20 56, anzumelden. eing.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 10. Februar 2019

Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlage

2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Februar 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00 – 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 – 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Gymnasium? Friedberg!

INFOABEND:
14. Januar 2019, 20.00 Uhr, Mensa des Gymnasiums Friedberg

SCHNUPPERNACHMITTAG:
23. Januar 2019, 13.30 Uhr, Treffpunkt beim Haupteingang

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AN VIER SAMSTAGEN!
Gymnasium: ab 2. Februar 2019
Untergymnasium: ab 9. Februar 2019, Details unter www.friedberg.ch
Anmeldung an kontakt@friedberg.ch

ANMELDESCHLUSS AUFNAHMEPRÜFUNGEN
Gymnasium: 6. März 2019
Untergymnasium: 20. März 2019

Friedberg

+ christlich-weltoffen
+ persönlich
+ anerkannt

Das Gymnasium in Gossau
Friedbergstrasse 16, 9200 Gossau, 071 388 53 53, kontakt@friedberg.ch

Das moderne Wohn- und Pflegezentrum Feldegg sowie das familiäre Wohn- und Pflegezentrum Steinegg in Degersheim mit je 30 Pflegebetten bieten Menschen im 4. Lebensalter ein behagliches Zuhause. Die öffentlichen Restaurants tragen zur Lebensqualität bei. Die Feldegg liegt wunderschön und ruhig am Dorfrand, die Steinegg in einem ruhigen Wohnquartier. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Ab Sommer 2019 suchen wir Dich für die

Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ

Deine Aufgaben
- Empfangsdienst und Bedienung der Telefonzentrale
- Mitarbeit bei Rechnungsstellungen
- Datenpflege der Gäste und des Personals
- Allgemeine Korrespondenzen

Dein Profil
- Kontaktfreudig, hilfsbereit, teamfähig
- Gute schulische Leistungen
- Dienstleistungsbewusstsein und Kundenorientierung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

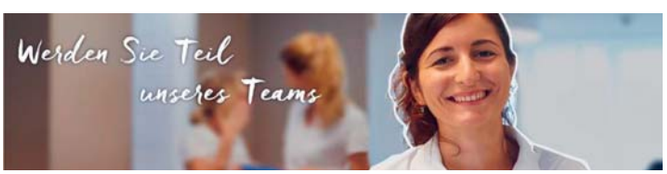
Wir bieten Dir ein Arbeitsumfeld, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Die Gäste stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Du profitierst von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, modernen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits.

Haben wir Dein Interesse geweckt? So freuen wir uns Dich kennenzulernen!

Für Fragen steht Dir Jürg Giger, Geschäftsführer, unter der Telefonnummer 071 372 05 30 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Dich, Deine Bewerbung über das Rekrutierungsportal auf jobs.sps.swiss einzureichen.

TERTIANUM
Nutzen Sie Ihr Potenzial.



Als Marktleader ist Tertianum erfolgreich im Bereich Leben, Wohnen und Pflege im Alter und trägt entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen bei. An über 75 Standorten in der ganzen Schweiz sind wir mit Residenzen und Wohn- und Pflegezentren vertreten.

Das moderne Wohn- und Pflegezentrum **Feldegg** in Degersheim mit 30 Pflegebetten ist auf die Bedürfnisse von demenzerkrankten Menschen spezialisiert. Das öffentliche Restaurant trägt zur Lebensqualität bei. Die Feldegg liegt wunderschön und ruhig am Dorfrand. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Für unser Team im Tertianum Feldegg suchen wir sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann FH/HF/DNII (60 bis 80 %)

Ihre Aufgaben
- Ganzheitliche Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner im Sinne des Leitbildes und des Pflegeprozesses
- Ausführen von behandlungspflegerischen Tätigkeiten
- Planung und Begleitung von Arztvisiten
- Dokumentation der Pflege
- Übernahme von Aufgaben als Bezugsperson
- Steuerung des Pflegeprozesses
- Leitung von Fallbesprechungen

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/DNII oder eine gleichwertige, durch den SRK anerkannte Ausbildung
- RAI-Kenntnisse erwünscht
- Ausbildung und Erfahrung als Berufsbildner/-in
- Wundmanagement-Kenntnisse von Vorteil
- Sichere Kommunikation in der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Gerne freuen wir uns auch auf Bewerbungen von Berufseinsteiger/-innen.

Wir bieten Ihnen ein Arbeitsumfeld, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Die Gäste stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Sie profitieren von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, modernen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So freuen wir uns Sie kennenzulernen!

Für Fragen steht Ihnen Susanne Tetzner, Leitung Pflege und Betreuung, unter der Telefonnummer 071 372 05 32 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung über das Rekrutierungsportal auf jobs.sps.swiss einzureichen.

TERTIANUM
Nutzen Sie Ihr Potenzial.

Neue Telefonnummer der Spitex Degersheim

VEREIN Ab sofort ist die Spitex Degersheim unter der neuen Telefonnummer 071 371 90 20 erreichbar. Die Spitex Degersheim bietet Pflege, Beratung und Begleitung zu Hause in Ihrem Umfeld an. Für die professionelle Pflege sorgen die Mitarbeiterinnen sieben Tage pro Woche – Ihre Unabhängigkeit und Individualität ist der Spitex wichtig. Brigitte Bühler

Würdige Verabschiedung der Bäckerei Huber in Wolfertswil

DEGERSHEIM Über hundert Jahre lang erfreuten sich die letzten Heimkehrer und die Frühaufsteher in Wolfertswil gleichermassen am herrlichen Duft nach frischem Brot aus der Backstube im Zentrum des Dorfes. Damit ist jetzt Schluss: Am 24. Dezember 2018 öffnete die Bäckerei Huber zum letzten Mal ihre Türen. Ein spontan zusammengewürfeltes Team aus dem Dorf stellte eine kleine Abschiedsfeier auf die Beine. Kurz vor 13 Uhr versammelte es sich vor dem Laden, um sich gebührend beim Bäcker Max Huber und seinem Team für ihre langjährige Treue zum Dorf zu bedanken. Isabella Walzthöny lenkte mit einem rassigen Trommelwirbel die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf Leo Kessler, der in seiner Ansprache die Entwicklung der Bäckerei und die Bedeutung des Ladens für das ganze Dorf schilderte. Leo Kessler liess aber nicht zu viel Wehmut aufkommen, stellte den Dank der gesamten Bevölkerung in den Vordergrund und wünschte der Bäckerfamilie genussvolle Stunden im wohlverdienten Ruhestand. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte die Grüsse aus dem Gemeinderat und bedankte sich mit einem Gedicht von Christian Jud über den Beruf des Bäckers bei Max und Heidi Huber und dem ganzen Team.

Abschiedsfeier für Bäcker Max Huber und sein Team: Am 24. Dezember 2018 öffnete die Bäckerei Huber zum letzten Mal ihre Türen.

Besinnlicher Weihnachtsnachmittag mit viel irischer Musik

KIRCHE Ein geschmückter Saal zog kürzlich viele Senioren zum vorweihnachtlichen Verweilen ein. Ein Musikensemble, angeführt von Meinrad Ryser, führte den Saal in die irische Volksweisen ein. Zum Teil wiegten die Weisen die Gäste, die sich sicherlich mit Engeln umringt im Himmel glaubten, in den Schlaf ein. In einer Weihnachtsgeschichte erzählte Pfarrer J. Bösch, hoffentlich kein pedantischer Reinigungsmann, dass man das Glück auch in vielen Kleinigkeiten beim Putzen finden kann. Die Lieder, die jeder voller Freude von der Seele singen konnte, erfreuten jeden Gast. Nach dem gemütlichen Teil mit dem Austauschen von Neuigkeiten begaben sich die vielen Senioren vor dem Eindunkeln auf den Weg, gestärkt mit einem Schinkenbrot, einem Gläschen Wein, Guetzli und Mandarinen. Für die ganzjährliche gute Zusammenarbeit der Helferinnen und Helfer gab es ein lobendes Dankeschön und viel Applaus. Applaus gab es auch für Oberhelferinnen der Kirche, Pfarrer J. Bösch, Vroni Krämer und Pro Senectute. Die ökumenische Seniorenarbeit wünscht, Friede, ganz viel Besinnlichkeit, Glück, Zeit und Zufriedenheit im neuen Jahr. Erika Ammann

Das Ensemble «Irish-Folk-Group» mit Meinrad Ryser gestaltete den Nachmittag mit irischer Musik.

Theater St. Gallen

Verzockt

Fr 11.1. **Der nackte Wahnsinn**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 12.1. **Matinee «Verzockt»**
11.30 Uhr, LOK

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

So 13.1. **Liedmatine**
11 Uhr, Foyer

Neues vom Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

Di 15.1. **Verrücktes Blut**
20–21.30 Uhr, LOK

Do 17.1. **Spekulanten**
19–20.30 Uhr, Container am Theaterplatz in Chur

Norma
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 18.1. **Der nackte Wahnsinn**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Verzockt
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Sa 19.1. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19–20.30 Uhr, Container am Theaterplatz in Chur

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Verzockt

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Neujahrsbegrüssung SP Flawil

Öffentliche Veranstaltung mit Referat von Regierungsrätin Heidi Hanselmann (SP)

Die SP Flawil lädt alle interessierten Personen herzlich ein. Wir hoffen auf einen regen Austausch über aktuelle Themen wie Gesundheitskosten und die Spitalstrategie des Kantons St. Gallen.

Freitag 11. Januar, 19:30 Uhr
Kulturpunkt, Flawil

SP

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Individuelle Prämienverbilligung 2019

FLAWIL/DEGERSHEIM Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar 2019 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2019 massgebend. Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv kann eine Selbstberechnung vorgenommen werden. Das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Frist beachten

Zu beachten ist die Einreichefrist per 31. März 2019. Anmeldungen, welche nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.
Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle nimmt auf Wunsch auch persönliche Beratungen vor. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv zu finden oder über die Telefonnummer 071 282 61 91 erhältlich.

Feuerungen – neue Bestimmungen

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Bundesrat hat eine Änderung der Luftreinhalte-Verordnung beschlossen und diese per 1. Juni 2018 in Kraft gesetzt. Gemäss Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung vollzieht die politische Gemeinde diese Vorschriften.

Für Öl-, Gas- und Holzfeuerungen ergeben sich einige Neuerungen – die wichtigsten sind:

Öl- und Gasfeuerungen bis 1 Megawatt

- Periodische Kontrolle von Gasfeuerungen nur noch alle vier Jahre
- Vereinfachungen bei der periodischen Kontrolle von Ölfeuerungen
- Verschärfte Grenzwerte bei den Abgasverlusten von neuen Öl- und Gasfeuerungen

Holzfeuerungen bis 70 Kilowatt/Feuerungswärmeleistung

- Zulassungsbestimmungen für sämtliche Neuanlagen
- Pflicht für Wärmespeicher für Holzheizkessel
- Messpflicht für Holzheizkessel alle vier Jahre

Für Besitzer von Holzfeuerungen stellen sich möglicherweise unter anderem folgende Fragen: Wo besteht Sanierungsbedarf? Welche Auflagen sind beim Kauf einer Holzheizung zu beachten? Was wird kontrolliert? Antworten darauf und weitere Informationen über Holzfeuerungen haben die Luftreinhalte-Fachstellen der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein mit der Unterstützung von Fachpersonen aus Forschung und Praxis in der Broschüre «Themenheft Feuer, Holz und Luft» gesammelt. Diese Broschüre kann auf der Website www.fairfeuern.ch als PDF heruntergeladen werden.

Mit Pro Senectute die Zukunft selber gestalten

STIFTUNG In öffentlichen Debatten dominiert heute das Bild der «reichen Alten», welche dank obligatorischer Altersvorsorge und eigenen Ersparnissen – auf Kosten der Jungen – immer besser leben. Diese Vorstellung hat mit der Lebenssituation vieler Kunden der Pro Senectute sehr wenig zu tun. Tatsache ist, dass zwölf Prozent der Pensionierten in der Schweiz Ergänzungsleistungen benötigen und dass bis zu 50 Prozent der Anspruchsberechtigten ihre Ansprüche nicht ausschöpfen.
Wussten Sie, dass die Möglichkeit besteht, selber zu bestimmen, wer Sie im Falle einer eintretenden Urteilsunfähigkeit in medizinischen, persönlichen, rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten vertritt? Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen zu den Themen Finanzen, Gesundheit, Wohnen, Lebensgestaltung, Recht im Alter? Die Pro Senectute setzt sich für eine sichere Existenz im Alter ein und hilft bei Fragen rund um die Altersvorsorge. Lassen Sie Ihre Ansprüche bei uns prüfen. Melden Sie sich noch heute bei der Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land, für ein kostenloses Beratungsgespräch (Telefon 071 388 20 50). eing.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Gesungen und gefeiert

Auch wenn bereits das Jahr 2019 geschrieben wird, lohnt es sich auf zwei Anlässe im alten Jahr zurückzublicken. An einem wurde gesungen, am anderen gefeiert. Der Männerchor Eintracht und das Freizytchörli Gossau-Flawil boten an den Adventskonzerten ein abwechslungsreiches Liederprogramm. Und am letzten Tag des Jahres fand auf der Bahnhofstrasse die Silvesterparty statt.

Fotos: Daniel Eberle/Franz Wismer/Ignaz Mainberger

Ein spannender Trailer …

Trailer sind Vorschauen mit kurzen Szenen von Filmen, die demnächst laufen werden. Der folgende Trailer ist keine Vorschau auf einen Film, aber auf ein spannendes und authentisches Liveereignis:
Übermorgen Sonntag, 13. Januar 2019, werden junge 17- bis 18-Jährige, die momentan auf dem Firmweg sind, etwas von den spannenden Erfahrungen, die sie dabei machen, in den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Laurentiuskirche hineintragen.
Hier, wie gesagt, der Trailer dazu (in Originalmundart, wie die jungen Menschen eben reden):
«Und du, worum machsch du de Firmweg?»
«Jo, uf em Firmweg redt mer über Sache, wo mer im Alltag nöd oft spricht. Uf em Firmweg chammer au gueti Ziit mit Fründe verbringe.»
«Ganz unterschiedlichi und wichtigi Theme hend üs bis jetzt uf em Firmweg beschäftiget und mer hend wertvolli Gmeinschaft dörfe erlebe.»
«Am 3. Obig im November simmer zämä uf de Friedhof gange. Mer hend üs mit em Thema Tod beschäftiget und sind der Frog nogange, ob de Tod würklich s Endi vo allem isch oder obs es Lebä noch em Tod git.»
«Mi hend diä verschiedene Erfahrige und Erklärige für es Lebä noch em Tod sehr berüehrt. Ich nimm mit, dass mir Mensche de Tod nöd müend als Endstation aluege, sondern eher als Wieder-Afang.»
«Din Fründ isch binere Sekte debii. Würsch en du begleite anen Alass vo sinere Sekte?»
«Nei, so sehr ich di ander Person au mag, in e Sekte gang ich nöd. Egal obs nur en Bsuech isch oder susch öpis. Ich chönt mir nöd vorstelle, mit öperem e Beziehig z ha wo in ere Sekte isch. Do werdet Sichtwiise vermittlet, wo ich nöd chönt dehinder stoh. Und drum chönt wohl e Beziehig so nöd funktioniere.»
So weit der kurze Trailer. Sind Sie «gluschtig» geworden nach mehr? Dann kommen Sie doch am Sonntag, 13. Januar 2019, um 10.15 Uhr in die St. Laurentiuskirche.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. Januar 2019, erzählen Jugendliche von ihren Erfahrungen auf dem Firmweg.

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 12. Januar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Januar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Januar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten
10.15 Suntigsfiir für die 1. und 2. Klasse

SEMA – MINISTRANTEN

Fackelwanderung
Am Samstag, 12. Januar, wandern alle Minis aus ihrer Pfarrei mit Fackeln durch den Abend nach Niederglatt. Treffpunkt ist das Lagerfeuer beim Pavillon um 19.00 Uhr. Abfahrt/Abmarsch in den einzelnen Pfarreien gemäss Angaben der Minileitung.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Montag, 14. Januar, 20.00 Uhr, Bodytoning im Ökodorf Degersheim

DEGERSHEIM

Tanzkurs Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 16. Januar, 20.00 Uhr, findet der Tanzkurs der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim statt.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 17. Januar, sind alle Alleinstehenden, Witwen und Witwer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bis Montagmittag, 14. Januar, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 13. Januar
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Thema: Eine neue Identität mit Kids-Treff SOFA, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 13. Januar
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Lukas 3, 15–16, 21–22. Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland. Fahrdienst: 071 393 74 70. Anschliessend Infokaffee Generationenkirche
Montag, 14. Januar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship
Dienstag, 15. Januar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 16. Januar
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 18. Januar
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 11. Januar
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 12. Januar
18.00 Kafirunde, Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe
Sonntag, 13. Januar
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, Predigtreihe Teil 2, anschliessend Kirchenkaffee, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 14. Januar
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Dienstag, 15. Januar
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus
19.30 Predigt-Nachgespräch, Pfarrhaussaal. Das Alte und das Neue Testament – Geschwister
Donnerstag, 17. Januar
09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 11. Januar
20.00 «Go4You»-Jugendgottesdienst. Thema: «Der versuchte Sohn und warum Tests gut sind». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Sonntag, 13. bis 20. Januar
18.30 – 19.30 Jeden Abend Fasten- und Gebetswoche, kurzer Input und gemeinsames Gebet

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Gemeinderat befindet sich auf gutem Weg

FLAWIL In der Amtsperiode 2017–2020 ist Halbzeit. Der Gemeinderat hat an einer Klausurtagung im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

Zu Beginn der Amtsperiode 2017–2020 hat der Gemeinderat seine Strategie erarbeitet. Im ersten Halbjahr 2017 erarbeitete der Rat eine Vision 2030. Der Rat befasste sich zuerst mit einer Ist-Analyse, ehe er die bestehenden strategischen Positionen weiterentwickelte und diese in eine Vision 2030 goss. Bei der Festlegung der Handlungsfelder spielten für den Rat einerseits ausgewählte Kennzahlen zur bisherigen Entwicklung Flawils (Situation) eine Rolle. Anderseits beurteilte er Aussagen zu zukünftigen Trends (Ausblick). In den einzelnen Handlungsfeldern wurden Visionen für das Jahr 2030 erarbeitet, welche nicht sofort umgesetzt werden müssen. Aus der Vision 2030 heraus entstanden – unter Mitwirkung von Geschäftsleitung, Abteilungsleitenden und Schulrat – die Legislaturziele 2017–2020. Ein Legislaturziel ist ein Etappenziel auf dem Weg zur Vision. Es soll Ende 2020 erreicht werden. Die Vision 2030 sowie die Legislaturziele 2017–2020 sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Einige Ziele bereits erreicht

In der Mitte der Amtsperiode hat der Gemeinderat an einer Klausurtagung und im Beisein der Geschäftsleitung eine Halbzeitbilanz gezogen. Das Fazit von Gemeinderat und Geschäftsleitung ist, dass man sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg befindet, diese Ende Legislaturperiode auch zu erreichen. Zum Teil wurden Legislaturziele bereits bei Halbzeit erreicht. So ist zum Beispiel das Transportangebot für die Aussenweiler verbessert. Die Weiler Oberglatt und Burgau haben Anschluss an den öffentlichen Verkehr erhalten. Seit September 2018 werden zudem subventionierte Taxifahrten vom Dorf Flawil in die Obere Gegend der Gemeinde und umgekehrt angeboten. Einige Legislaturziele werden demnächst erreicht. Dazu gehört beispielsweise der Bau des Radwegs zur Burgau. Der Baubeginn für den Fürstenlandradweg ist im Frühling 2019 vorgesehen.

Seit September 2018 werden subventionierte Taxifahrten vom Dorf Flawil in die Obere Gegend der Gemeinde und umgekehrt angeboten.

Bioabfuhr im neuen Jahr

FLAWIL Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2018 haben noch bis Ende Januar 2019 Gültigkeit. Dies gilt für die Sammeltouren vom 17. und 31. Januar. Danach müssen die alten Vignetten durch die Jahresvignette 2019 ersetzt werden. Diese können bei der Brunner Umweltservice AG, beim Claro Weltladen, beim Coop an der Bachstrasse 5, bei der Landi Niederglatt, beim Niba Shop sowie beim Spar gekauft werden. Marken für grosse Container mit 660 beziehungsweise 800 Liter sind bei allen Verkaufsstellen nur nach Vorbestellung erhältlich.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 14. bis 28. Januar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

René und Andrea Wohlwend, Wilerstrasse 192, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 206/2018, Erweiterung des Parkplatzes, Grundstück Nr. 83, bei Vers. Nr. 3323, Wilerstrasse 192, Flawil

Albanischer Kulturverein, Kronenstrasse 21, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 208/2018, Verkürzung der Schliesszeiten, Grundstück Nr. 984, Vers. Nr. 1224, Feldhofstrasse 49a, Flawil

Hoxha Time, Egzon, Riza und Ermal, Tannenstrasse 2, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 209/2018, Fassadensanierung, Fensterersatz und Entfernung Fensterläden, Grundstück Nr. 3112, Vers. Nr. 1974, Tannenstrasse 2, 9230 Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 210/2018, Abbruch Windfang / Neue Eingangstüre, Grundstück Nr. 689, Vers. Nr. 1058, St. Gallerstrasse 28, Flawil

Öffentliche Auflage vom 14. Januar bis 12. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Uze AG, Sonnenhügelstrasse 8, 9240 Uzwil; Baugesuch Nr. 207/2018, Gebäudeabbrüche, Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage inkl. Teilstrassenplan (separates Verfahren), Grundstück Nr. 785, Vers. Nrn. 1108, 1109, 1732 und 2118 (alles Abbrüche), Vers. Nrn. 4242–4225 (Neubauten), Landbergstrasse 20a, 20b und 20c, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. Dezember 2018 in Degersheim: **Bannwart geb. Luterbacher, Erika,** von Kirchberg, geboren am 24. April 1919, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Kirchweg 8, WPH Steinegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Kälin geb. Bauer, Rosmarie,** von Einsiedeln, geboren am 25. September 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Toggenburgerstrasse 12. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Roos, Gottfried,** von Kaltbrunn, geboren am 18. September 1948, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 21. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Nocera geb. Mangione, Domenica,** von Italien, geboren am 5. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH Flawil. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Teilzonenplan Schändrich Nord untersteht fakultativem Referendum

FLAWIL Im Sommer 2017 hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Nord untersteht nun als dritter dem fakultativen Referendum, das bis zum 22. Februar 2019 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahre 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 sind diese öffentlich aufgelegen. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als dritter untersteht nun der Teilzonenplan Schändrich Nord dem fakultativen Referendum.

Einsprachen gegen Teilzonenplan

Die Grundstücke Nummer 1079 und 1080 liegen auf der südlichen Seite von Oberglatt zwischen Bahndamm und Wald. Die Brunner Umweltservice AG mit Sitz in Flawil ist schon seit Jahren auf der Suche nach einer Lagerfläche in der Gewerbe- und Industriezone als Ersatz für den Lagerplatz im KHG-Areal. Die Fläche von rund einer Hektare ist im kantonalen Richtplan bereits als «Siedlungsgebiet» bezeichnet.
Die Fläche ist im kommunalen und im kantonalen Richtplan als «Gewerbe-Industriegebiet» vorgesehen und im rechtsgültigen Zonenplan aus dem Jahre 2014 der Landwirtschaftszone zugeordnet. Mit der angestrebten Einzonung der beiden Grundstücke – die Parzelle Nummer 1080 befindet sich im Eigentum der Gemeinde – für die Brunner Umweltservice AG und der damit möglich werdenden Verlagerung des Containerdepots weg vom KHG-Areal können die Lastwagenfahrten im Zentrum von Flawil nachhaltig reduziert werden. Ebenso wird der Betrieb der alteingesessenen Firma mit rund 40 Arbeitsplätzen gestärkt.
Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat Einsprachen gegen den Teilzonenplan Schändrich Nord eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprachen entweder nicht eingetreten oder hat diese abgewiesen. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens können diese Entscheide beim Baudepartement des Kantons St. Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist

Am Montag, 14. Januar 2019, beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 22. Februar 2019 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan Schändrich Nord sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Christbaum-Abfuhr: Was zu beachten ist

FLAWIL Bis Ende Februar können Christbäume kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) erklärt, was dabei zu beachten ist.

Da immer mehr Unterflurbehälter (UFB) in Betrieb sind und dadurch nicht mehr überall Strassensammlungen stattfinden, ergeben sich Anpassungen bei der Christbaumabfuhr. An Orten mit Unterflurbehältern müssen Christbäume bei den UFB bereitgestellt werden. Sie dürfen nicht in die Unterflurbehälter gestopft werden. Ein fixer Tag sei nicht einzuhalten, schreiben die ZAB-Verantwortlichen, da die Entsorger individuell handelten. Damit keine grösseren Ansammlungen an Weihnachtsbäumen über längere Zeit liegen bleiben, organisiert der ZAB die Christbaumabfuhr bei den Unterflurbehältern speziell. Teilweise sind deshalb mehrere Fahrzeuge an verschiedenen Tagen beauftragt, Christbäume abzuführen.
In Gebieten, in denen noch keine Unterflurbehälter vorhanden sind und nach wie vor ab der Strasse gesammelt wird, können die Christbäume bei den Abfallsäcken deponiert werden. Bis Ende Februar können die Christbäume kostenlos mitgegeben werden. Ab März ist die Entsorgung kostenpflichtig.

Lions Club Toggenburg unterstützt den Umbau des Pfadiheims Flawil

VEREIN Die Vertreter des Vereins Pfadiheim konnten Anfang Dezember vom Lions Club Toggenburg einen Check über 2000 Franken entgegennehmen.
Die Spende des Lions Club Toggenburg dient der Finanzierung des Umbaus des Pfadiheims Flawil. Vor allem die Treppenhäuser, diverse Türen und Abschlüsse sowie die Sanitäranlagen im Obergeschoss müssen dringend saniert werden, um den Betrieb des Pfadiheims aufrechterhalten zu können. Zudem sollen die Nutzungsmöglichkeiten für Aussenlager deutlich verbessert werden.

Christoph Peterer

Checkübergabe zwischen Vertretern des Lions Club Toggenburg und dem Verein Pfadiheim Flawil (von links): Moritz Holleinstein, Kassier Verein Pfadiheim Flawil; Raoul Klingler, Präsident Lions Club Toggenburg; Felix Holenstein, Präsident Pfadiheim Flawil; Daniel Gegenschatz, Vorstandsmitglied Lions Club Toggenburg).

Erfolgreiche Karate-Gürtelprüfung

VEREIN 19 erwartungsvolle und gespannte Karatekas, Kinder und Erwachsene trafen sich kürzlich zur Karate-Gürtelprüfung im Dojo Habis-Center in Flawil. Das Programm von Gelb- bis Braungurt verlangte den Geprüften einiges an Vorbereitung, Konzentration und Ausdauer ab. Denn ein Gürtel soll nicht nur das technische Können spiegeln, auch psychische Aspekte wie Reife und innere Sicherheit gehören dazu. Zu den Prüfdisziplinen zählten Kihon (Grundschule), Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) und teilweise auch Kumite (Freikampf). Daher war Dojo-Leiter Sensei Mislim Imeroski (5. Dan) besonders stolz, am Ende der Prüfung allen 19 Kandidaten persönlich zur bestandenen Prüfung zu gratulieren – unter anderem Lara Hofstetter und Ewald Deissel, beide zum Braungurt (2. Kyu). Das Team der Karate-Dojo Flawil gratuliert allen Karatekas zur tollen und verdienten Leistung und zum neuen Gürtel und freut sich auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden. Alle Graduierungen sind in der Schweiz sowie weltweit anerkannt.

Mislim Imeroski

Alle Kandidaten haben die Prüfungen an der Karateschule Flawil erfolgreich bestanden.

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:
Teilzonenplan Schändrich Nord

Referendumsfrist:
Montag, 14. Januar 2019, bis **Freitag, 22. Februar 2019**

Öffentliche Auflage:
Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bildung suchen wir per 1. August 2019 eine/-n

Schulleiter/-in Primarschule (55 %, ausbaubar)

Für die Nachfolge in der Primarschuleinheit Feld und Alterschwil suchen wir vorzugsweise eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit Erfahrung. Denkbar ist auch, dass eine Lehrperson in die Schulleitungsfunktion einsteigt und die entsprechende Ausbildung absolviert. Ein ergänzendes Unterrichtspensum wird nicht angeboten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Verantwortlich für rund 180 Schülerinnen und Schüler in zwei Schulhäusern mit zwei bzw. acht Klassen und insgesamt 23 Lehrpersonen
- Personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Schuleinheit
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltung, Schulrat und den anderen Schulleitungen

Wir wenden uns an eine engagierte Führungspersönlichkeit mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Lehrperson
- Schulleiter/-innenausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Januar 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Szenische Lesung «Vom Hochschlaf zum Tiefschlaf»

VEREIN Die Autorengruppe Ohrenhöhe schnarcht nicht. Am Samstag, 19. Januar 2019, sind Helen Knöpfel, René Oberholzer und Eva Philipp mit Texten zum Thema «Vom Hochschlaf zum Tiefschlaf» beim Kulturverein Touch zu Gast. Sie suchen in ihrer szenischen Lesung die richtige Schlafposition. Sie drehen sich mit ihren Texten von links nach rechts, vom Kuscheln zum Treten und vom Wunschtraum zum Albtraum. Um 18 Uhr öffnen sich die Türen des Ateliers am Goldbachweg 2 in Flawil. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem vegetarischen Buffet mit mediterran-orientalisch inspirierten Gerichten. Die Lesung beginnt um 20.30 Uhr. Tickets für die Lesung sind mit oder ohne Essen im Claro Flawil erhältlich. Weitere Informationen unter www.kulturverein-touch.ch.

Karin Salzmann

Jungimker schliessen erfolgreich ab

VEREIN Nach zweijähriger Ausbildungszeit im Imkergrundkurs haben sich Ende September 27 Teilnehmende der Abschlussprüfung gestellt. Der Bienenzüchterverein Untertoggenburg entlässt nun die Imker zu ihrer wertvollen Aufgabe für die Umwelt: der Pflege jener fleissigen Arbeiterin, die unsere Pflanzenwelt so fruchtbringend macht, wie sie ist. Remo Sprecher

Die Jungimker freuen sich über ihren Erfolg.

Wie wärs mit Volleyball?

VEREIN Volley Flawil bietet ab dem neuen Jahr in der Feldhalle Schnuppertrainings für Erwachsene ab 18 Jahren an. Ab dem 15. beziehungsweise 16. Januar 2019 spielen und trainieren Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr und mittwochs Frauen und Männer von 20 Uhr bis 22 Uhr. In dieser Gruppe gibt es auch die Möglichkeit, an Turnieren mitzuspielen. Mehr Informationen sind via Mail info@volleyflawil.ch erhältlich. Andrea Egli

Volleyball ist ein attraktiver Teamsport mit spannenden Ballwechseln, der bewegt, begeistert und einfach Spass macht!

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2018

Veräusserer: Gallo Irene, Alpsteinstrasse 16, 9230 Flawil **Erwerber:** Schmidlin Roman Jürg, Speerstrasse 16, 8640 Rapperswil SG **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2166, Alpsteinstrasse 16, Wohnhaus Assek.-Nr. 2062, 374 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Forlin Frida Silva, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** Forlin Reto Lino, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10746, Friedbergstrasse 1, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 3 ($^{44}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück 3278)

Veräusserer: Palaskas Georgios, Ruhbergstrasse 34, 9230 Flawil **Erwerber:** Palaskas Antonios, Ruhbergstrasse 34, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10221, Ruhbergstrasse 34, 2½-Zimmerwohnung Nr. 3 ($^{48}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2437)

Veräusserer: Buff Paul Jakob, Leehalde 1566, 9230 Flawil **Erwerber:** Buff Markus, Lindschwendi 260, 9105 Schönengrund **Objekt:** Grundstück Nr. 1421 Leehalde, Rietacker, Wohnhaus Assek.-Nr. 1566, Scheune Assek.-Nr. 1567, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1568, Nebengebäude Assek.-Nr. 1565, 64387 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1366 Risiwald, 6264 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ackermann Markus Rudolf und Ackermann Helene Christa, Oberglatt 3971, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bürgi Andreas Karl, St.Gallerstrasse 9, 9500 Wil SG **Objekt:** Grundstück Nr. 367, Krankenhausstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 534, Garage Assek.-Nr. 2741, 302 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Fritsche Gerlinde Maria Katharina, Landbergstrasse 88, 9230 Flawil **Erwerber:** Fritsche Michael, Riedernstrasse 60, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1965, Birkenstrasse, Nebengebäude Assek.-Nr. 1904, 1316 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mazenauer René Johann, Oberdorfstrasse 31, 9230 Flawil, und Mazenauer Rudolf Alfred, Oberdorfstrasse 35, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tumibay Francis Paul und Franco Tumibay Núbia Cristina, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 276 Oberdorfstrasse 31, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 602, Garage Assek.-Nr. 2868, Nebengebäude Assek.-Nr. 601, 434 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bures Josef Franz, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bures Eva, Sonnenrainweg 12, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2703, Sonnenrainweg 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 2831, 1022 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Wick Pirmin, Rüti 3285, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Wick Samuel, Rüti 3285, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 1220 Tobelmüli, Tobelwald, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1595, Scheune Assek.-Nr. 1449, 21199 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Koller & Morger AG, Schändrichstrasse 8, 9230 Flawil **Erwerber:** Koller & Morger Immo AG, Schändrichstrasse 8, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2997, Schändrichstrasse 8, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3443, 2621 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schnider Wilailak, St.Gallerstrasse 27, 9230 Flawil **Erwerber:** Buchser Beat Reto, Ruhsitzstrasse 11, 9000 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 1913, St.Gallerstrasse 27, Wohnhaus Assek.-Nr. 940, 158 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Cozzio Marianne Klothilde, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Cozzio Felix Anton, Badstrasse 33, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 186, Badstrasse 33, Wohnhaus Assek.-Nr. 386, Garage Assek.-Nr. 2901, 594 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 602, Badstrasse, 505 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Cozzio Felix Anton, Badstrasse 33, 9230 Flawil **Erwerber:** Wyss Heinz Peter und Wyss Heidi Margrit, Weideggstrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 602, Badstrasse, 70 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Pawel Walter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Pawel Hildegard Marianne, Grubenstrasse 25, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2008, Grubenstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 192, 839 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Oettli Rolf Emil, Im Seeblick 12, 8716 Schmerikon, und Oettli Roland, Seestrasse 29, 9320 Arbon (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Thomas Steffen und Thomas Katrin, Grobenentschwil 1308, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2619, Grobenentschwil, 55 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Muchenberger Werner Eugen und Muchenberger Brigitta Alice, Ruhbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Muchenberger Patrik Werner, Mariabergstrasse 9, 9400 Rorschach, und Muchenberger Manuel Eugen, Badäl 71, FL-9487 Gamprin-Bendern / Fürstentum Liechtenstein (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2433, Ruhbergstrasse 21, Wohnhaus Assek.-Nr. 2350, 751 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hofer Daniel Werner und Hofer Edith Lisette, Im Annagarten 20, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Büchel Andreas Florian und Maier Büchel Brigitte Monika, Austrasse 20, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 666, Austrasse 18/20, Wohnhaus Assek.-Nr. 1007, 367 m² Grundstücksfläche

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2018 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Gerbereiweg (Nr. 672) mit Strassenbauprojekt**
- **Sichtzonenplan und Beschilderung**

Im Rahmen des Neubauprojekts soll zwischen der Landbergstrasse und der Stockenstrasse eine öffentliche Fusswegverbindung «Gerbereiweg» (Gemeindeweg 2. Klasse; Nr. 672) geschaffen werden. Der «Gerbereiweg» dient gleichzeitig als Erschliessung für den Langsamverkehr der geplanten Mehrfamilienhäuser. Parallel dazu hat der Gemeinderat den Sichtzonenplan und ein Fahrverbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder mit dem Vermerk «Zubringer gestattet» (Signal 2.14) erlassen.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans liegen gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während 30 Tagen vom 14. Januar 2019 bis 12. Februar 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung und den Erlass des Fahrverbots beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Weil Sie wissen, was wir tun.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für eine halbjährige Stellvertretung einer Mitarbeiterin suchen wir per 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Offene Jugendarbeit (40 %, befristet)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei den verschiedenen Angeboten der Offenen Jugendarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Aktionen und Projekten zusammen mit Jugendlichen

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Student/-in an der Fachhochschule St. Gallen, Soziale Arbeit
- gute kommunikative und administrative Fähigkeiten
- teamfähig, belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfahrenen Team mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Januar 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Personalfachfrau Diana Walder unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 12. Januar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 17. Januar, 7.00 Uhr

«Frühlingswerke in Beton»

VEREIN Unter Leitung von Prisca Simon bietet die Frauengemeinschaft den Kurs «Frühlingswerke in Beton» an. Es können Halbeier, Hühner oder Schalen gefertigt werden. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: am 30. Januar sowie am 6. Februar, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Anmeldung bis 23. Januar bei Petra Scheiwiler (Telefon 071 390 00 53). eing.

Beta-Seniorennachmittag

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag am Mittwoch, 16. Januar 2019, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil, erzählt Norbert Schmid aus Degersheim aus seinem Buch «Alfred – Aufruhr in meiner Familie». Die fiktive Geschichte spielt in der Zeit des 2. Weltkrieges. Das Team erwartet viele Personen zu diesem interessanten Vortrag. Rosmarie Keil-Neuhaus

23. Flawiler Oldies-Disco

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, lädt das Greenteam wiederum Zeitzeugen und jüngere Soundnostalgiker zur 23. Flawiler Oldies-Disco in den Lindensaal ein. Die DJs Rip Fossil und Hot Pännz mischen Hits und Trendbrecher der 1960er- bis 1980er-Jahre zu einem mitreissenden Tanzcocktail. Angesagt sind schweisstreibender Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, garniert mit verdaulichen Häppchen an subkulturellen Stilikonen. Da der kultige Anlass aus organisatorischen Gründen zum letzten Mal stattfindet, wird um 21.30 Uhr ein Specialact die Ohren, Herzen und Fusssohlen zusätzlich stimulieren. Die Foyer-Lounge des Brockenhauses «Tosam», die Kult-Bar und dekorative Elemente sorgen für Authentizität! Kein Vorverkauf: Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Info: www.youtube.ch → oldies disco flawil. Dani Müller

Erfolge am internationalen Nikolaus-Turnier

VEREIN Über 200 Karatekas aus Österreich, Italien und der Schweiz nahmen am internationalen Nikolaus-Turnier in Feldkirch teil. Die Karateschule Flawil war mit zwölf Sportlerinnen und Sportlern am Start. Trotz starker Konkurrenz waren die Kämpfer aus Flawil sehr erfolgreich. Sie waren gut auf das Turnier vorbereitet worden. Trotzdem brauchte es Mut, sich gegen die meist unbekannten Gegner erfolgreich durchzusetzen – dies vor allem in den Disziplinen «Kumite» (Zweikampf). Umso grösser war dann die Freude, als Sieger den Platz zu verlassen. Mit fünf ersten, vier zweiten und fünf dritten Plätzen kehrten die Karatekas vom Turnier zurück.
Gold: Nermina Baltic, Kumite female U16, Kata und Team Kata; Deinnah Vasquez und Lena Müller, Team Kata; Josua Moosberger, Kumite male U12 (bis 32 kg); Fatlind Osmani, Kumite U12 (bis 38 kg).
Silber: Adrian Pacjuk, Kumite und Kata male U14 (bis 45 kg); Lena Müller, Kata female U12; Deinnah Vasquez, Kumite female U12.
Bronze: Darius Moosberger, Kata U10; Josua Moosberger, Kata U12; Gilveen Konrad, Kumite female U10; Elija Rampa, Kumite male U10; David Vujic, Kumite U12 (bis 38 kg).
Mislim Imeroski

Die Flawiler Karatekas waren am Nikolaus-Turnier in Feldkirch sehr erfolgreich.

SWKO-Workshop

Kürzlich organisierten Mislim Imeroski und Reto Kern als TK-Mitglieder der SWKO, beide 5. Dan, einen Workshop für Dojoleiter, Assistenztrainer sowie Träger des 1. Kyu, welche 2019 eine Dan-Prüfung ablegen möchten.

Der nächste TK-Lehrgang findet am 9. März 2019 in Kreuzlingen statt. Weitere Infos sind unter www.karate-schulen.ch zu finden.

Der Samichlaus zu Besuch beim Tennisnachwuchs

VEREIN Im Dezember besuchte der Samichlaus die Junioren des Tennisclubs Flawil im Clubhaus. Leise, scheu und bei Kerzenlicht lauschten die Kinder zuerst der Geschichte des Sankt Nikolaus. Danach berichtete der Chlaus über die sportlichen Erfolge und die grossen Fortschritte der jungen Tennistalente. Der Schmutzli musste die Rute nie einsetzen. Das Strahlen in den Augen der Kinder war gross, als sie dann ihr persönliches Säckli entgegennehmen durften. Spätestens dann war auch die Scheu vor dem Samichlaus bei allen Kindern verflogen. Mit einer Riesenpizza und einem tollen Kuchenbuffet wurde der Tennisnachwuchs kulinarisch verwöhnt. Im abschliessenden Quiz zeigten die Junioren dann ihr Wissen über den Tennissport. Volker Scherzinger

Die etwas andere Adventsfeier

VEREIN Schauspieler Volker Ranisch aus Mosnang trat im Dezember im Treff 60plus im Zwinglisaal mit seinem Programm «Bitte nicht wie letztes Jahr» auf. Er interpretierte die Briefe des Weihnachtstrubelflüchtlings Rainer Maria Rilke an seine zu Hause sitzende Mutter. Im Kontrast dazu standen die Briefe an den Weihnachtsmann von italienischen Kindern. Und obwohl die Befindlichkeiten und Wünsche der schreibenden Kinder sich oft unterschieden, so hatten sie doch etwas gemeinsam: den Glauben an die Besonderheit von Weihnachten. Volker Ranisch verstand es ausgezeichnet, die Zuhörer humorvoll an ihre eigenen Erwartungen an Weihnachten zu erinnern und sie darüber nachdenken zu lassen.
Nach einem Zvieri, spendiert von der reformierten Kirchgemeinde, kehrten die rund siebzig Personen wieder in ihren Vorweihnachtsalltag zurück, vielleicht auch ein wenig gemächlicher.
Jakob Steingruber

TC Flawil sammelt für «Jeder Rappen zählt»

VEREIN Der Tennisclub Flawil hat für die Aktion «Jeder Rappen zählt» gesammelt. Die Initiantinnen, Sandra Maurer und ihre Interclubmannschaft, haben die fast 400 Franken kürzlich gleich persönlich nach Luzern gebracht. eing.

Brachten den Spendenbetrag gleich selbst nach Luzern: Sandra Maurer und ihre Interclubmannschaft.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

WWF
MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.
wwf.ch/erbschaft

RätselSpass

■	■	■	K	N	■	J	■	■	■	■	■	G	■	■
L	I	T	R	O	■	O	B	D	A	C	H	L	O	S
E	G	G	E	N	■	S	■	E	R	L	A	U	B	T
■	U	■	B	■	D	I	R	I	G	E	N	T	■	I
■	A	S	S	I	A	■	U	N	O	■	F	E	M	E
■	C	O	L							■	N	I	L	
M	U	R	I							■	■	R	I	
■	■	B	G							Q	U	A	K	
■	S	E	A							I	N	G	E	
G	U	T	■							■	B	E	■	
■	C	■	A	G	■	F	■	■	M	■	■	E	■	A
■	H	U	G	E	N	O	T	T	E	■	W	L	A	N
S	A	L	O	N	■	C	■	E	I	C	H	E	L	N
■	R	■	R	A	E	U	B	E	R	■	A	B	B	A
■	D	R	A	U	S	S	E	N	■	I	T	T	E	N

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

TOGGENBURG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TANNENBAUM
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 12. Januar
Snowgames Tegersche
Skiclub Degersheim
Skilift Käh, Anmeldefrist bis 10.00 Uhr

Montag, 14. Januar
Lesecafé
Café da Borando, 9.00 Uhr

Reanimationskurs
Samariterverein Degersheim
Theorieraum Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Spieleabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Bodytoning-Kurs
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Ökodorf Degersheim, 20.00 bis 20.55 Uhr

Mittwoch, 16. Januar
Unterhaltung mit der Musik
WPZ Steinegg / Feldegg
Restaurant Steinegg: 14.30 Uhr
Restaurant Feldegg: 15.45 Uhr

Tanzkurs Discofox für Beginners
Frauengemeinschaft Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Freitag, 18. Januar
Pouletplausch
Bäuerinnenverein Degersheim
Restaurant Landscheide, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 11. Januar
5. Futsal Cup 2019
Fussballclub Flawil
Turnhalle Botsberg, 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 12. Januar
5. Futsal Cup 2019
Fussballclub Flawil
Turnhalle Botsberg, 08.00 bis 22.00 Uhr

Oldies-Disco mit DJ Rip Fossil & Hot Pännz
Greenteam
Lindensaal, 20.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar
5. Futsal Cup 2019
Fussballclub Flawil
Turnhalle Botsberg, 08.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 14. Januar
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 15. Januar
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 17. Januar
Baila Latino mit DJ Stas – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 18. Januar
Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Jütz – Alpenmelodien und Jazz-Improvisation
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

3	6	2	8	1	7	5	9	4
7	9	4	2	6	5	1	8	3
1	8	5	9	3	4	6	7	2
9	2	6	5	7	3	8	4	1
8	1	3	6	4	2	7	5	9
5	4	7	1	9	8	3	2	6
2	3	1	7	8	9	4	6	5
6	7	9	4	5	1	2	3	8
4	5	8	3	2	6	9	1	7

©raetsel.ch 365018

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 3 | 18. JANUAR 2019

ZUSTAND MAGDENAUER WEIHER

Der Gemeinderat hat den Zustand des Magdenauer Weihers überprüfen lassen. Das Ergebnis ist grundsätzlich positiv. Einzelne Massnahmen sollen fortlaufend umgesetzt werden.

››› SEITE 3

STEUERABSCHLUSS

Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2018 fallen 2,58 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 32,96 Millionen Franken. 79 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

››› SEITE 7

UNTERRICHTSANGEBOTE

Abfall – Recycling – Energie: Diese drei Themenbereiche bringt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) anschaulich mit Experimenten und Spielen in die Schule. Er bietet zwei neue Unterrichtsmodule für 2. bis 5. Klassen an.

››› SEITE 8

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ein Coworking-Space für Degersheim?

Die Gemeinde lädt zu einem Workshop zum Thema Coworking-Büro ein.

DEGERSHEIM Coworking revolutioniert die Arbeitswelt: Die lokalen Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zu Homeoffice und Firmenarbeitsplatz. In einem interaktiven Workshop mit der Degersheimer Bevölkerung wird am Mittwoch, 6. Februar 2019, aufgezeigt, wie ein gemeinschaftlicher Arbeitsplatz aufgebaut und betrieben werden kann. Alle, die sich für dieses zukunftsorientierte Arbeiten interessieren, sind herzlich zu diesem Workshop eingeladen.

Die Mobilität der Zukunft ist ein allgegenwärtiges Thema, mit welchem sich sowohl Gemeinden als auch Private aktuell stark auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie wir uns künftig fortbewegen müssen oder wollen. Die digitale Vernetzung macht es jetzt schon möglich, dass wir uns zur Verrichtung von bestimmten Arbeiten nicht zwingend immer am selben Ort aufhalten müssen. So entsteht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsumfeldern neu inspirieren und vernetzen oder die zeitraubende Fahrt zum Arbeitsort unterlassen zu können. In einem Coworking-Büro sollen diese neuen Möglichkeiten auch in Degersheim genutzt werden.

Nutzen für die Gemeinschaft

Zukunftskonferenzen zeigen auf, dass der Wunsch nach Treffpunkten in den Gemeinden gross ist. Der gesellschaftliche Wandel drängt dies geradezu auf. Die Vereine und teils auch Genossenschaften haben Mühe, engagierte Personen zu finden. Die laufend steigende Mobilität nimmt der arbeitenden Bevölkerung immer mehr Energie für freiwilliges, aktives Engagement in der Gemeinde. Ein Coworking-Space, verbunden mit Dienstleistungen einer Dorfgemeinschaft, kann in einer immer stärker flexiblen Arbeitswelt neue Impulse bringen.

Durch Coworking-Angebote können sich die Menschen wieder stärker an ihrem Wohnort vernetzen.

Betreiber gesucht

Der gemeinschaftliche Arbeitsraum in Degersheim soll nicht von der Politischen Gemeinde oder von einem Unternehmen geführt bzw. angeboten werden. Ziel ist es, dass der Coworking-Space als Treffpunkt für Arbeit und mehr

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

von verschiedenen Personen gemeinschaftlich betrieben wird, welche das Angebot selber nutzen und/oder aktiv unterstützen wollen. Unter welchen Umständen und ob in Degersheim überhaupt eine Nachfrage besteht, soll ein Workshop aufzeigen. Die VillageOffice Genossenschaft begleitet den Prozess in Degersheim und versucht in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Bedürfnisse zu eruieren und Umsetzungsideen abzuholen.

Erfahrene Partnerin

Die Genossenschaft VillageOffice (www.villageoffice.ch) unterstützt die Schaffung von Coworking-Angeboten in der ganzen Schweiz beratend. Insgesamt hat sie ein Netzwerk aus 60 bestehenden Arbeitsräumen geschaffen und arbeitet mit rund 20 Gemeinden an weiteren Projekten. Nach der Starthilfe unterstützt die Genossenschaft die Betreibenden weiterhin. Im Netzwerk von VillageOffice befinden sich Coworking-Büros von Genf bis Scuol. Die Politische Gemeinde sieht sich als «Türöffnerin» und hat VillageOffice für die Durchführung des Workshops engagiert. Die Gemeinde erhofft sich, dass dabei initiative und innovative Personen für die Umsetzung des Projektes gewonnen werden können.

Workshop steht allen offen

Nun geht es noch darum, das Feuer bei möglichen Betreibenden und künftigen Nutzenden zu entfachen. Die Lista Office als führende Schweizer Büromöbelherstellerin unterstützt diesen Prozess und den Workshop mit dem Bereitstellen der Infrastruktur für diesen Anlass. Die Gemeinde Degersheim und die Genossenschaft VillageOffice freuen sich über viele Teilnehmende, die mitdenken, sich aktiv einbringen und mithelfen, dem Projekt Schwung zu verleihen.

Workshop Coworking Degersheim

Der Workshop Coworking Degersheim findet am **6. Februar 2019 um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Lista Office an der Alfred-Lienhard-Strasse 1 in Degersheim statt.**
Zur Teilnahme und zum Mitdenken sind alle Personen eingeladen, die sich für dieses Projekt interessieren.

Kantate von Dietrich Buxtehude

VEREIN Am Sonntag, 3. März 2019, findet die Amtseinsetzung des neuen Pfarrehepaars Latuski/Ramm statt. Der Evangelische Kirchenchor Degersheim möchte mit festlicher Chormusik im Gottesdienst mitwirken. Dazu probt er eine Kantate des berühmten Barockkomponisten Dietrich Buxtehude, die er mit instrumentaler Begleitung aufführen wird.
Der Komponist wurde 1637 im damals dänischen Helsingborg geboren. Buxtehude schuf ein gewaltiges Werk. Er schrieb über 100 Kantaten und geistliche Konzerte und es wird vermutet, dass sogar Johann Sebastian Bach bei ihm Unterricht nahm. Kommen Sie vorbei, der Chor freut sich auf Sie und darauf, einen stattlichen Chor präsentieren zu können. Die Probedaten sind: 24. und 29. Januar 2019 sowie 7., 14., 21. und 28. Februar 2019 um 20 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. Abmeldungen erwünscht bei der Dirigentin: 079 478 31 75. N. Zwingli Meier

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 22. Januar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 25. Januar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 17. Januar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 22. Januar 2019

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2018

Veräusserin: Bruggner Bau GmbH, mit Sitz in Degersheim SG **Erwerber:** Schreiber Benjamin und Schreiber Melanie, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1284, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1061 **Fläche:** 560 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserin: Erbengemeinschaft Grob Otto **Erwerberin:** TOWA Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 226, Ilgenstrasse 4, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohn- und Geschäftshaus Vers.-Nr. 114 Garage Vers.-Nr. 1309 Garage/Tankraum Vers.-Nr. 1310 **Fläche:** 271 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Erbengemeinschaft Grob Otto **Erwerberin:** TOWA Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 223, Ilgenstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 117 m², Gartenanlage
Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. S5263, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{112}/_{1000}$ Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 86

Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. M20082, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{1}/_{13}$ Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5272

Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. M20083, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{1}/_{13}$ Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5272

Veräusserin: S2R Immobilien AG, mit Sitz in Flawil **Erwerberin:** Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, mit Sitz in Flawil **Grundstück:** Nr. S5205, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{68}/_{1000}$ Miteigentum (Gewerberaum) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: S2R Immobilien AG, mit Sitz in Flawil **Erwerberin:** Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, mit Sitz in Flawil **Grundstück:** Nr. S5206, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{68}/_{1000}$ Miteigentum (Gewerberaum) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: Erbengemeinschaft Bloch Pierre Henri **Erwerberin:** Rechsteiner Patrick, Degersheim **Grundstück:** Nr. 537, Hengelenweg, 9113 Degersheim **Fläche:** 5350 m², Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Wald

Veräusserer: Hablützel Thomas, Degersheim **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5275, Hauptstrasse 122, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{344}/_{1000}$ Miteigentum (Wohnung mit Kellerabteil) an Grundstück Nr. 395

Veräusserer: Hablützel Thomas, Degersheim **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5276, Hauptstrasse 122, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{344}/_{1000}$ Miteigentum (Wohnung mit Kellerabteil) an Grundstück Nr. 395

Am gleichen Strick ziehen

VEREIN Ende November letzten Jahres fand die Hauptversammlung der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) statt. Die Mitglieder bestätigten in den Vorstandswahlen Dunja Dux als Aktuarin und Emanuel Ranieli als Präsidenten. Der Fokus lag auf dem laufenden Schuljahr, wo gemeinsame Jahresziele von Seiten Schule und Elternforum definiert wurden. Die Primarstufe intensiviert ihre Elternkommunikation und die Oberstufe wird eine Elternumfrage durchführen. Um die Zusammenarbeit zu verbessern, setzten sich die Eltern der IGSD das Ziel, mehr Lob an die Lehrerschaft zu senden. Konkret soll pro Mitglied und Schulkind (ca. 80 Familien) im laufenden Schuljahr mindestens ein Lob ausgesprochen werden.
Zum Schluss wurden unter den Anwesenden drei Bäckereigutscheine verlost, welche von folgenden Degersheimer Filialen offeriert wurden: Rieben & Wengers Beck Shop, Begehrenswert AG und Café Keller AG. Emanuel Ranieli fasste diese Geste folgendermassen zusammen: «Wenn es die drei sich konkurrenzierenden Bäckereien aus dem Dorf schaffen, zusammen an einer Verlosung vertreten zu sein, schaffen es Schule und Eltern in diesem Dorf auch, am gleichen Strick zu ziehen.» Emanuel Ranieli

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall
Gestorben am 9. Januar 2019 in Neckertal SG: Felder geb. Möbus, Elsa, von Österreich, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Neckertal. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 18. Januar 2019 bis 31. Januar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roth Martin, Abbruch Gasthof Mühle, Assek. Nr. 581 und Neubau Mehrfamilienhaus, Mühle 581, 9113 Degersheim

Reiser Lukas, nachträgliches Baugesuch: Erstellung Wohnpavillon, Hühnerstall, Bienenhaus, Pferdestall und Unterstand, Hölzli, 9116 Wolfertswil

Primarschule im Schnee

DEGERSHEIM Bei besten Pistenverhältnissen durften die Schulkinder der Primarschule in der vergangenen Woche drei tolle Tage auf den Degersheimer Skipisten verbringen. Auch wenn das Wetter teilweise garstig war: Die Kinder waren motiviert und eifrig am Üben, Schanzenbauen, Tiefschneefahren und Carven. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Eltern, welche die Lehrpersonen bei der Betreuung der Kinder unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich, Skitage anzubieten. Auch dem Skilift- und Beizli-Team gebührt ein herzlicher Dank. Es bleibt zu hoffen, dass der Skibetrieb direkt vor der Haustüre anhält, sodass das Gelernte auch in der Freizeit umgesetzt werden kann.

Zustand des Magdenauer Weihers wurde überprüft

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat den Zustand des Magdenauer Weihers überprüfen lassen. Das Ergebnis ist grundsätzlich positiv. Einzelne Massnahmen sollen fortlaufend umgesetzt werden.

Die starke Bedeckung der Wasserfläche des Magdenauer Weihers mit Wasserpflanzen ist für alle ersichtlich. Dieser Umstand deutet auf sehr nährstoffhaltiges, jedoch eher sauerstoffarmes Wasser hin. Luftbilder zeigen auf, dass die Wasseroberfläche des Weihers bereits seit 1952 stark mit Wasserpflanzen bedeckt ist. Zudem unterscheidet er sich damit nicht von anderen ähnlichen Weihern. Die Wasserqualität ist nicht auffällig. Die Schadstoffwerte befinden sich alle im zulässigen Bereich und erfordern keine Massnahmen. Auch die Gefahr einer Verlandung des Weihers besteht momentan nicht. Nur im Vorbecken haben sich viele Ablagerungen angesammelt.

Neue Wasserzufuhr
Da Magdenau mittlerweile an der Wasserversorgung Degersheim angeschlossen ist, wird das überschüssige Wasser des Grundwasserpumpwerks Magdenau künftig auf einfache Weise mit einem Springbrunnen dem Weiher zugeführt. Dadurch kann der Sauerstoffgehalt im Gewässer erhöht und der Nährstoffgehalt gesenkt werden. Weiter ist geplant, das Vorbecken des Weihers bei Gelegenheit auszubaggern, um einer Verlandung vorzubeugen. Als weitere Massnahmen sollen Pflanzen und Bäume, welche hier nicht heimisch sind, aus der Uferzone entfernt werden.

Der Magdenauer Weiher befindet sich in einem guten Zustand.

FD Franz Dähler
☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Kamelienblüte in der Toskana
14.03. – 17.03.2019
• Eintritt & Führung Hesperidarium inkl. Degustation
• Besuch Pinocchio Dorf
• Eintritt & Führung Villa Reale
• Eintritt & Führung Kamelienblütendorf
• Wein- & Olivenöldegustation

Von der Elbphilharmonie zum Nordkap
13.07. – 29.07.2019
• Besuch beim Schweizer Auswanderer (Elchgutshof)
• Flussfahrt zur Rentierfarm am Polarkreis
• Walsafari in den Västeralen
• Lofoten und Hurtigrute

OSTERN

Tulpenblüte Holland *4 oder 5 Tage*
19.04. – 22.04.2019 • 23.04. – 27.04.2019
• Schifffahrt & Windmühlen Kinderdijk
• Stadtführung Rotterdam
• Keukenhof

Camargue
und ihre aussergewöhnliche Landschaft
19.04. – 22.04.2019
• 4**** Hotel Mercure am Yachthafen
• Zugfahrt durch die Salzsalinen
• Schifffahrt durch die kleine Rhône

AUFFAHRT

Prosecco Weinstrasse
30.05. – 02.06.2019
• Hotel in der Lagune von Marano
• Ausflug in die Natur der Laguna Marano
• Treviso und Prosecco Weinstrasse

Cinque Terre
30.05. – 02.06.2019
• Malerische Dörfer
• Wild zerklüftete Küsten
• Verträumte Buchten

Preise p. P. im DZ in CHF

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Theater St. Gallen

Vorzoogt

Fr 18.1. **Der nackte Wahnsinn**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Verzockt
URAUFFÜHRUNG
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 19.1. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19–20.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

So 20.1. **Matinee**
«Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall»
11 Uhr, Foyer

Spekulanten
17–18.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Norma
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 21.1. **Verrücktes Blut**
Schulvorstellung
14–15.30 Uhr, LOK

Di 22.1. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 23.1. **Dornrösli bockt**
PREMIERE
14 Uhr, Studio

Norma
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Do 24.1. **Verrücktes Blut**
Schulvorstellung
14–15.30 Uhr, LOK

Verrücktes Blut
20–21.30 Uhr, LOK

Vorzoogt

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Musikschule öffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik. 200 Schülerinnen und Schüler werden von 14 Lehrpersonen in einem breiten Fächerangebot unterrichtet. Das Musikschulzentrum bietet optimale Voraussetzungen für einen professionellen Einzelunterricht oder das Zusammenspiel in Bands und Ensembles.

Personalerhaltung, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit. Sagt dir die Vielfalt dieser Stichwörter zu?

Die langjährige Stelleninhaberin wird pensioniert. Wir suchen deshalb per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Schulleiter/-in (Schwerpunkt Musik) 30 bis 50 Stellenprozente

Das Arbeitspensum umfasst 30 Stellenprozente. Bei Eignung und Interesse kann das Pensum zur Entlastung der Schulleitung Kindergarten/Primarschule bis auf 50 Stellenprozente ausgebaut werden.

Nahe am Puls des Geschehens ist dein Organisationstalent gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:
- Führung der Musikschule in pädagogischer, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Sicherstellung und Entwicklung der Schulqualität
- Öffentlichkeitsarbeit

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit erwarten wir von dir:
- Musikalischen Hintergrund
- Pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung
- Führungserfahrung mit entsprechender Weiterbildung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Vernetztes Denken und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine vielfältige Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten und attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Team freut sich auf deine neuen Ideen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich. Die Schulverwaltung und die Schulleitungen der Volksschule stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Schulverwalterin Petra Hollenstein (Tel. 071 372 07 50/ E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Schule Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an info@schule-degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der grosse Kirchenskandal

Wie in jeder Organisation gibt es auch in der Kirche immer wieder kleinere und grössere Skandale. Überall dort, wo Menschen am Werk sind, entstehen Unzulänglichkeiten, ohnmächtige Konstellationen, traurige Vorfälle, bei denen wir uns ernsthaft fragen müssen: Wie kann so etwas passieren? Müsste die Kirche nicht über menschlicher Kurzsichtigkeit und Partikularinteressen stehen? Die Kirchengeschichte zeigt uns, dass die Kirche in vielerlei Hinsicht kein bisschen schlechter und auch kein bisschen besser ist als andere Organisationen oder Gruppierungen in der Gesellschaft.
In den kommenden Tagen werden wir an einen der grössten Skandale der Kirche erinnert: nämlich, dass sie in unzählige kleinere und grössere Gruppierungen zerfiel. Die Einheit unter den Christinnen und Christen wird auch heute noch durch Partikularinteressen immer wieder untergraben. Wie kann es sein, dass wir von der Versöhnung reden und dabei ungeniert in Trennung leben?
Seit vielen Jahren setzt sich der Arbeitskreis christlicher Kirchen für eine gute Ökumene in der Schweiz ein. Jeweils im Januar sind die Kirchen und Gemeinschaften dazu aufgerufen, sich für die Einheit unter den Christen zu engagieren. In Flawil gibt es die schöne Tradition, in der sich die Kirchgemeinden am dritten Sonntag im Januar gegenseitig zum gemeinsamen Gottesdienst einladen. So wird zumindest einmal im Jahr an Jesu Gebet für seine Gemeinde erinnert: «Dass sie alle eins seien …, damit die Welt glaube» (vgl. Joh 17,21).
Der diesjährige Einladungsgottesdienst zur Einheit der Christen findet am Sonntag, 20. Januar

2019, um 10 Uhr in der evang.-ref. Kirche Feld statt. Alle sind, unabhängig von Konfession, Lebensorientierung oder politischer Ausrichtung, herzlich eingeladen, teilzunehmen.
Musikalisch wirken mit: Paolo D'Angelo sowie das «Duo rond om de Säntis».

Pfarrer Mark Hampton, Flawil

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 19. Januar, Degersheim
17.30 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionsfamilien, Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Januar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Januar, Degersheim
09.40 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche
Sonntag, 20. Januar, Flawil
10.00 Einladungsgottesdienst in der evang. Kirche Feld

WOLFERTSWIL UND DEGERSHEIM

Erstkommunion
Am Samstag, 19. Januar, 13.30 Uhr, ist Eltern-Kind-Nachmittag im Pfarreiheim Degersheim.

Konzert
Am Sonntag, 20. Januar, um 15.00 Uhr, lädt der Handharmonika-Club Degersheim zum Jubiläumskonzert in die Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil ein.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Donnerstag, 24. Januar, 20.00 Uhr, Bodytoning im Ökodorf Degersheim.

FLAWIL

FTF FrauenTurnenFlawil
Am Montag, 21. Januar, um 19.00 Uhr, findet die Hauptversammlung statt.

Frauengemeinschaft
Am Freitag, 25. Januar, um 19.00 Uhr, treffen sich die Frauen zum Afterwork-Apéro im Rest. Park. Ohne Anmeldung.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 20. Januar
09.40 Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche, mit Musikverein Harmonie. Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
17.00 Kirchgemeinde-Nachmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 24. Januar
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 18. Januar
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 19. Januar
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil
Sonntag, 20. Januar
10.00 Kirche Feld: Ökum. Einladungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: 5. Mose 16, 11–20 (Deuteronomium). Kollekte: Entlastungsdienst für Familien. Fahrdienst: 079 778 73 04. Anschliessend Apéro.
Montag, 21. Januar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship
Freitag, 25. Januar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 20. Januar
10.00 Ökumenischer Einladungsgottesdienst in der Kirche Feld mit Abendmahl, im Anschluss Apéro; kein Gottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. Januar
9.30 Gottesdienst und allg. Missionsopfer. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
18.30 Abschluss Fasten- und Gebetswoche

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

23. und letzte Flawiler Oldies-Disco

Zum letzten Mal hat das Greenteam die äusserst beliebte Oldies-Disco im Lindensaal organisiert. Als Überraschungs-Act rockte die Band «Underline» den Saal mit Covern aus den 1970er- und 1980er-Jahren.

Fotos: Markus Graber, Dani Müller

Glänzender Steuerabschluss 2018

FLAWIL Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2018 fallen 2,58 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 32,96 Millionen Franken. Die Steuerkraft in Flawil hat sich im vergangenen Jahr besser entwickelt als der Kantonsdurchschnitt.

Der Flawiler Steuerfuss hat im vergangenen Jahr 140 Prozent betragen. Von Frau und Herr Flawiler – in der Sprache des Steueramtes natürliche Personen – sind im Jahr 2018 26,09 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Besserstellung von 1,73 Millionen Franken. Diese ist vor allem auf höhere Einnahmen bei den «Steuern früherer Jahre (Nachzahlungen)» – um 1,33 Millionen Franken besser als budgetiert – zurückzuführen. Damit stammen 79 Prozent der Steuereinnahmen von Einzelpersonen.

Unternehmenssteuern

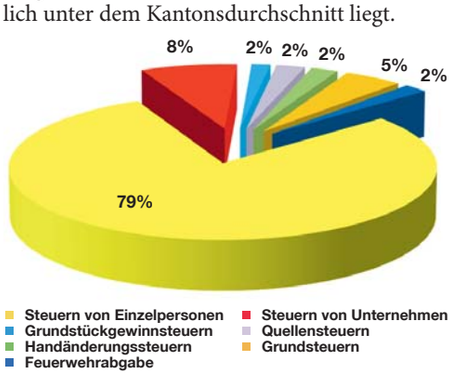
Über Budget liegen die Steuern von Flawiler Unternehmen – im Fachjargon sogenannte juristische Personen. Die Steuern juristischer Personen (Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern) schliessen mit 2,61 Millionen Franken um fast 710 000 Franken besser ab als budgetiert. Von den Unternehmen stammen acht Prozent der Steuereinnahmen.

Nebensteuern

13 Prozent der Steuereinnahmen 2018 sind Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern, Handänderungssteuern, Grundsteuern und Feuerwehrabgaben. Hier waren die Einnahmen im vergangenen Jahr bis auf eine Ausnahme alle höher als budgetiert. Lediglich die Grundstückgewinnsteuern schliessen etwas tiefer ab als im Budget vorgesehen.

Steigende Steuerkraft

Die Steuerkraft ist in Flawil im Jahre 2018 von 1916 Franken auf 2007 Franken pro Einwohner gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 91 Franken oder 4,75 Prozent. Im Kanton St. Gallen nahm die Steuerkraft im vergangenen Jahr von 2454 Franken auf 2563 Franken pro Einwohner zu. Dies ist eine Steigerung von 109 Franken oder 4,44 Prozent. Damit hat sich die Steuerkraft in Flawil im Jahre 2018 besser entwickelt als der Kantonsdurchschnitt. Dies mag aber nicht verbergen, dass die Steuerkraft in Flawil sehr deutlich unter dem Kantonsdurchschnitt liegt.



79 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

Steuerabrechnung 2018	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Steuern von Einzelpersonen	26 086 951	24 358 000	25 693 962
Steuern von Unternehmen	2 609 750	1 900 000	2 371 054
Grundstücksgewinnsteuern	508 220	600 000	705 899
Quellensteuern	775 675	665 000	782 120
Handänderungssteuern	731 830	650 000	1 244 506
Grundsteuern	1 586 950	1 500 000	1 558 647
Feuerwehrabgabe	657 594	650 000	663 880
Total	**32 956 970**	**30 323 000**	**33 020 069**

Der Steuerertrag der Gemeinde Flawil betrug im vergangenen Jahr 32,96 Millionen Franken.

«Second Line» im Kulturkeller

VEREIN «Second Line» spielt in der Reihe «Monday Night Music» am Montag, 21. Januar 2019, um 20 Uhr im Kulturkeller. Die Band jongliert spielerisch mit den Einflüssen afroamerikanischer, lateinamerikanischer und europäischer Traditionen. Jazz, Soul und American-Roots-Music verschmelzen dabei – eigenständig präsentiert – zu einem homogenen Ganzen. Diesen musikalischen Leckerbissen darf man sich nicht entgehen lassen. Reservationen beim Restaurant Park unter 071 393 40 92 oder per E-Mail restaurant.park@gmx.ch.

Urs Rechsteiner

«Second Line», bestehend aus Klaus Raidt, Sabine Raidt, Mark Holzmaier und Pit Martinelli, kommt in den Kulturkeller.

TBF unterstützen Wasserversorgung in Benin

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) unterstützen seit mehreren Jahren Projekte der Aktion solidarit'eau suisse (Gemeindesolidarität für Trinkwasser in Entwicklungsländern). Solidarit'eau suisse setzt sich für sauberes Trinkwasser für alle ein. Neu beteiligen sich die TBF an einem Projekt der Helvetas im Norden von Benin. Dort kümmern sich vier Gemeinden um den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung. Das Hilfswerk ist bei der Bestandesaufnahme, bei der Planung und Ausführung sowie beim Unterhalt behilflich. Die TBF unterstützen dieses Projekt in Benin finanziell mit einem Rappen pro verkauftem Kubikmeter Flawiler Trinkwasser.

«Ruhe im Augenblick»

FLAWIL/NIEDERUZWIL Die Galerie zur alten Bank in Niederuzwil, ein Kulturangebot der Gemeinde Uzwil, beginnt das neue Jahr mit einer Ausstellung des gebürtigen Flawilers Leo Braun. Er präsentiert bis am 10. Februar 2019 seine stimmungsvollen Ölbilder. Die Ausstellung «Ruhe im Augenblick» startet am Samstag, 19. Januar 2019, um 16 Uhr mit einer Vernissage.

Einerseits schafft der gebürtige Flawiler Leo Braun Ölbilder von Landschaften, welche die Hektik des Alltags vergessen lassen und in die wunderschöne Stille der Natur entführen. Es sind die Weiten Frankreichs, zu denen der Künstler einen besonderen Bezug hat. Aber auch die heimische Natur verewigt Leo Braun stimmungsvoll auf Leinwand. Anderseits setzt er in seinen figürlichen Werken Menschen in Alltagssituationen ins Bild. Der Künstler versteht es, den Betrachter mit feinfühligen Details für seine Werke zu begeistern.
Die öffentliche Vernissage mit einer Einführung von Dorothee Haarer, St. Galler Kunsthistorikerin, findet am Samstag, 19. Januar, um 16 Uhr statt. Leo Braun ist an der Vernissage anwesend.

Leo Brauns Ölbilder von Landschaften lassen die Hektik des Alltags vergessen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 21. Januar bis 4. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brunner Lucien und Jennifer, Eisbahnweg 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 002/2019, Einbau Luft/Wasser-Split Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2457, Vers.-Nr. 2353, Eisbahnweg 15, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. Januar 2019 in Flawil: **Kessler geb. Eberhard, Cäzilia Emilie,** von Quarten-Oberterzen, geboren am 1. Dezember 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet heute Freitag, 18. Januar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Den Winterdienst unterstützen

FLAWIL Der Winter ist da! Der Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. Insbesondere sollten keine parkierten Fahrzeuge die Räumungsarbeiten behindern.

Fällt derart viel Schnee wie zuletzt, sind die Tage für den Unterhaltsdienst lang und die Nächte kurz. Denn die Schneeräumung wird jeweils hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt. Als Erstes werden wichtige Verkehrsachsen und Fussgängerverbindungen geräumt. Quartierstrassen und untergeordnete Verbindungen werden danach gepfadet. Bei Dauerschneefall haben wichtige Verbindungsachsen höchste Priorität. Dann sind bei der Bevölkerung Geduld und Toleranz gefragt. Denn die Winterdienstkräfte können nicht zur gleichen Zeit überall sein.

Bitte um Mithilfe

Damit der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann, bittet der Unterhaltsdienst die Bevölkerung um Mithilfe. Fahrzeuge, welche am Strassenrand, im Parkverbot oder ausserhalb der markierten Parkfelder abgestellt werden, behindern den Winterdienst. Die Fahrzeughalter werden gebeten, während der Wintermonate entsprechende Parkiermöglichkeiten in Garagen oder auf privaten Vorplätzen, abseits der Strassen, zu suchen. Die Schneeräumequipen der Gemeinde Flawil und der privaten Transportunternehmen lehnen jede Haftung für allfällige Schäden an den Fahrzeugen ab. Wenn parkierte Fahrzeuge den Winterdienst stark behindern, müssen diese auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden.

Keinen Schnee um Hydranten deponieren

Von privaten Grundstücken darf kein Schnee auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgelagert werden. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und die Verkehrsgefährdung sowie für die nötige Schneebeseitigung haftbar gemacht werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass kein Schnee um Hydranten deponiert wird. Diese müssen jederzeit gut zugänglich sein. Zudem wird der Bevölkerung in Erinnerung gerufen, Kehrichtsäcke und Sperrgut erst am Morgen des Abfuhrtages für die Abfuhr bereitzustellen. Diese Regel gilt übrigens für das ganze Jahr.
Die Gemeinde Flawil bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den winterlichen Verhältnissen anzupassen. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur wünscht den Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen, unfallfreien Winter und bedankt sich für die wertvolle Unterstützung.

Abfallwerkstatt und Energielabor für die Schulen

FLAWIL/DEGERSHEIM Abfall – Recycling – Energie: Diese drei Themenbereiche bringt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) anschaulich mit Experimenten und Spielen in die Schule. Ab dem neuen Jahr bietet er zusammen mit dem Förderverein Energietal Toggenburg zwei neue Unterrichtsmodule für 2. bis 5. Klassen an. Mit von der Partie ist auch Globi.

Zusammen mit dem Förderverein Energietal Toggenburg hat der ZAB in den vergangenen Monaten zwei neue Unterrichtsangebote für Primarschulen erarbeitet. Die neuen schulischen Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedgemeinden des ZAB angeboten und durch den ZAB finanziert. Die Lehrpersonen, welche den Abfall- und Energieunterricht in den Schulen durchführen, werden durch Energietal Toggenburg ausgebildet und in den Schulen eingesetzt.

Energie und Recycling

Der sorgfältige Umgang mit Ressourcen gehört heute zu den gesellschaftlichen Herausforderungen. Abfälle wie Metalle, Kunststoffe, Altpapier oder Altglas sind Rohstoffe und lassen sich mit Recycling zurück in den Stoffkreislauf führen. Andere Abfälle, die sich nicht für die Wiederverwertung eignen, können über die Verbrennung in Wärme und Strom umgewandelt werden.
Um für den Wert von Abfällen zu sensibilisieren, hat der ZAB in Zusammenarbeit mit Energietal Toggenburg zwei neue Unterrichtsmodule entwickelt. Sie behandeln die Bereiche Abfall, Recycling und Energie als einzelne Aspekte. Nach dem Leitsatz «vermeiden, verringern, verwerten» steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erlernen auf spielerische Weise und mit Experimenten den bewussten Umgang mit Abfällen als Sekundärrohstoffe beziehungsweise Ressourcen.

Leitfigur Globi

Die «Abfallwerkstatt» für die 2. und 3. Klassen knüpft ganz nah am Alltag der Kinder an. Sie schauen selber, was zu Hause alles im Abfall landet und erörtern in der Klasse, wie sich Abfall vermeiden lässt, welche unterschiedlichen Abfälle es gibt und wie sie diese trennen und korrekt entsorgen können. Dabei begleitet sie der Plüsch-Globi durch den Unterricht und sensibilisiert sie als Leitfigur für den Wert von Abfällen als Rohstoffe.
Beim «Energielabor» für die 4. und 5. Klassen bringt die Globi-Figur das Thema den Schülerinnen und Schülern erlebnisorientiert näher. Auf der Basis des Buchs «Globi und die Energie» und mit vielen interaktiven Experimenten erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass bei der Energienutzung eine Energieform in eine andere umgewandelt wird. Ebenso lernen sie, zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien zu unterscheiden.

Besichtigung der ZAB-Anlagen

Für die Module «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» kommen für jeweils zwei Lektionen externe erfahrene Lehrpersonen ins Klassenzimmer. Im Anschluss an diesen Unterricht ist es möglich, mit den Schülerinnen und Schülern zusätzlich die Anlagen des ZAB zu besichtigen. Der ZAB bietet die Unterrichtsmodule in seinen Mitgliedgemeinden kostenlos an. Dieses umfasst die Schulen in 35 Gemeinden der St. Galler Regionen Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Hinterthurgaus.

Pädagogisch und methodisch erprobt

Die Unterrichtseinheiten «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» wurden in Zusammenarbeit mit Fachleuten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen erarbeitet und in verschiedenen Testklassen auf methodische und pädagogische Grundsätze überprüft. Die beiden Module sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und werden ab Februar 2019 für die Schulen zur Verfügung stehen.
Weitere Informationen sind auf www.energietal-toggenburg.ch unter der Rubrik «Bildung → Abfallwerkstatt und Energielabor» zu finden.

Beim «Energielabor» werden den Schülerinnen und Schülern die Themenbereiche Abfall, Recycling und Energie nähergebracht.

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Mittwoch, 23. Januar 2019, von 14.15 bis 16 Uhr wiederum die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Maya Niedermann-Bachmann

Sagenhaftes Innerrhoden

KIRCHE Bei ihrem Auftritt beim Treff 60plus konnte die Kräuterfrau Kathrin Koller kürzlich ihre Zuhörer total in ihren Bann ziehen. Sie erzählte im Innerrhoder Dialekt vom «Stiefel Hans», von der «Laseyer Marie», vom «Bogarten Riesen» und von weiteren Persönlichkeiten. Vom Herrgott, dem seine Schöpfung des Alpsteins so gut gefallen hat, dass er den Seealpsee, den Fählensee und den Sämtisersee mit seinen Freudentränen füllte. Sehr eindrücklich war auch die Geschichte des Neugläubigen, der versuchte, die Madonna seines Alpvorgängers mit dem Beil, mit Feuer und mit Wasser zu vernichten. Zum Schluss und zur Strafe kam er dann selber bei einem Unwetter mit einem Murgang ums Leben. Die Madonna aber wurde drei Tage später unversehrt aus der Sitter gefischt. Lange noch diskutierten die Besucherinnen und Besucher bei Kuchen und Kaffee über verschiedene Begebenheiten, über Innerrhoder Dialektausdrücke und eigene Erlebnisse.

Jakob Steingruber

TCM-Meng Praxis: Stärkung durch Akupunktur

Im Winter treten Erkältungen, Husten, Stirn- und Kieferentzündungen, Sportverletzungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, Schulter- und Rückenschmerzen (z.Bsp. Ischiasprobleme), Gelenkprobleme (Arthrose, Rheuma) häufiger auf. Da hilft die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), die nebst Akupunktur auch Tuinamassage, Schröpfen, sowie Kräutertherapie beinhaltet, wie folgt:

- lindert Schmerzen
- stärkt das Immunsystem
- fördert Yin/Yang Balance

Assistentin Yvonne Willi und Jinjun Meng heissen Sie herzlich willkommen!

Jinjun Meng mit mehr als 35 Jahre Erfahrung und eigenen Behandlungsmethoden wird gerne weiterempfohlen. Wie alle sog. Komplementärbehandlungen haben TCM-Therapien keine Nebenwirkungen.

Gutschein für Neukunden bis 28.02.19:
50% Rabatt auf 1. Behandlung

TCM-Meng Praxis
Rösslistrasse 7
9230 Flawil
Tel. 071 393 16 59
tcmdrmeng@gmail.com
www.tcm-meng.ch

Öffnungszeiten
Montag: 08:30-12:00, 13:30-18:30
Mittwoch: 08:30-12:00, 13:30-18:30
Freitag: 08:30-12:00, 13:30-18:30

Anerkannt von den Komplementärzusatzversicherungen
EMR ZSR-Nr. Z634861

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil
flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bildung suchen wir per 1. August 2019 eine/-n

Schulleiter/-in Primarschule (55 %, ausbaubar)

Für die Nachfolge in der Primarschuleinheit Feld und Alterschwil suchen wir vorzugsweise eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit Erfahrung. Denkbar ist auch, dass eine Lehrperson in die Schulleitungsfunktion einsteigt und die entsprechende Ausbildung absolviert. Ein ergänzendes Unterrichtspensum wird nicht angeboten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Verantwortlich für rund 180 Schülerinnen und Schüler in zwei Schulhäusern mit zwei bzw. acht Klassen und insgesamt 23 Lehrpersonen
- Personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Schuleinheit
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltung, Schulrat und den anderen Schulleitungen

Wir wenden uns an eine engagierte Führungspersönlichkeit mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Lehrperson
- Schulleiter/-innenausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Januar 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Bausekretariat (100 %)

Sie sind die oder der erste Ansprechpartner/-in, wenn ein Baugesuch eingereicht wird. Sie mögen den direkten Kundenkontakt, arbeiten gerne im Team und haben idealerweise bereits Erfahrung in der Bearbeitung von Baugesuchen. Dann wird Sie dieses Stelleninserat interessieren.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung der Abteilung Bewilligungen und des Aktuariats der Bau- und Infrastrukturkommission
- Beratung verschiedenster Anspruchsgruppen
- Bearbeitung des gesamten Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeitung von Aufgaben im Bereich der Raumplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Verwaltungslehre oder vergleichbare technische Ausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Bau und Umwelt GFS oder pat. Rechtsagent)
- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Baurechts
- zuverlässig, belastbar, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 6. Februar 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

GALAKONZERT

«magisch»

Mittwoch, 30. Januar 2019
19.00 Uhr
Lindensaal, Flawil

musikschule

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Freitag, 18. Januar 2019
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Neuer Generalagent in Flawil:

Steven Stüdli übernimmt von Ruedi Germann.

Generalagentur Flawil
Steven Stüdli

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch
mobiliar.ch/flawil

die Mobiliar

RätselSpass

BUSHOF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TOGGENBURG
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 18. Januar 2019
Pouletplausch Restaurant Landscheide
Bäuerinnenverein
Besammlung Postplatz, 19.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2019
Jubiläumskonzert
Handharmonika-Club
Bruderklausen-Kirche Wolfertswil, 15.00 Uhr

Montag, 21. Januar 2019
Hauptversammlung
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, Saal, 19.00 Uhr

Mittwoch, 23. Januar 2019
Defibrillator- Informationskurs
Samariterverein Degersheim
Theorieraum Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 24. Januar 2019
Bodytoning-Kurs
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Ökodorf Degersheim, 20.00 bis 20.55 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 18. Januar 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Jütz – Alpenmelodien und Jazz-Improvisation
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 19. Januar 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Dario Napoli Modern Manouche Project
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Autorengruppe Ohrenhöhe
Kulturverein Touch
Im Atelier, Goldbachweg 2, 20.30 Uhr

Montag, 21. Januar 2019
Second Line
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 22. Januar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 23. Januar 2019
Les Poules à Colin – kanadischer Folk
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 25. Januar 2019
Mike Sponza – Blues, Soul und Rock
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 4 | 25. JANUAR 2019

GALAKONZERT

Das Galakonzert ist ein Höhepunkt im Musikschuljahr. Fast 60 Kinder und Jugendliche werden am Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19 Uhr im Lindensaal in Ensembles musizieren. Das abwechslungsreiche Konzert wird etwa eine Stunde dauern.

››› SEITE 3

STEUERABSCHLUSS

Auch 2018 setzte sich die positive Entwicklung der Degersheimer Steuereinnahmen fort. Die aktuellen Einnahmen über alle Steuerarten betragen rund 13,3 Millionen Franken und liegen eine Million Franken über Budget.

››› SEITE 9

SCHLUSSABRECHNUNG OBERSTUFE

Im Mai 2018 wurde das sanierte Oberstufenschulhaus wieder offiziell seinem Zweck übergeben. An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Schlussabrechnung genehmigt.

››› SEITE 9

Neugestaltung Marktplatz: Architektenteam erstellt Vorprojekt

Der Gemeinderat hat den Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes genehmigt.

FLAWIL Beim Projekt Neugestaltung Marktplatz hat sich einiges getan. Der Anfang Mai 2018 gestartete Partizipationsprozess ist abgeschlossen. An verschiedenen Sitzungen und Workshops wurde ein Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeitet. Der Gemeinderat hat den Bericht genehmigt und das Architektenteam beauftragt, bis zum Frühjahr 2019 auf der Basis des Grundlagenberichts ein Vorprojekt zu erarbeiten.

Zwischen April und November 2018 fand der Partizipationsprozess statt, der von der Fachhochschule (FHS) St.Gallen begleitet wurde. Stefan Tittmann, der an der FHS St.Gallen das Ostschweizer Zentrum für Gemeinden leitet, führte das Mitwirkungsverfahren mit dem Ziel durch, für das Architektenteam eine gute, breit abgestützte Grundlage zur Ausarbeitung des Vorprojekts zu erarbeiten. Mitte Juni waren die Betroffenen zu den Themen Kultur, Markt und Gewerbe, Umgebung sowie Parkierung zu einem Workshop eingeladen. Danach folgten thematische Vertiefungen in Arbeitsgruppen. An verschiedenen Sitzungen und Workshops wurde ein Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeitet. Darin sind Angaben zum Konzept von Kulturhaus und Markthalle enthalten. Genauso wie Aussagen zur Gestaltung und zur Nutzung des neuen Marktplatzes oder zur Parkierung und zur Tiefgarage. Ende September wurden der Bevölkerung die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert. Dabei bestand nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht in allen Punkten zu diskutieren, zu ergänzen und Änderungen anzubringen. Anschliessend wurde der Bericht durch die Begleitgruppe bereinigt und an den Gemeinderat weitergegeben. Der Rat hat den Grundlagenbericht genehmigt und das Architektenteam beauftragt, bis zum Frühjahr 2019 auf der Basis des Berichts ein Vorprojekt zu erstellen.

Auf der Basis des Grundlagenberichts wird nun ein Vorprojekt erarbeitet.

Kulturhaus: Betriebs- und Nutzungskonzept

Im Rahmen des Partizipationsprozesses wurde aus der Bevölkerung öfter der Wunsch geäussert, dass für das Kulturhaus ein verbindliches Betriebs- und Nutzungskonzept erarbeitet wird. Ein solches wird nun gleichzeitig mit der Erarbeitung

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

des Vorprojekts entworfen. Die entsprechenden Arbeiten werden durch den Bereich Kultur, Freizeit und Sport koordiniert.

Tiefgarage an privates Unternehmen auslagern?
Das Vorprojekt beinhaltet den Bau einer Tiefgarage unter dem Marktplatz. Bis heute noch nicht beantwortet ist die Frage, ob die Gemeinde Flawil selbst als Bauherrin und/oder Betreiberin der Tiefgarage agieren soll. Allenfalls besteht die Möglichkeit, die Tiefgarage durch ein privates Unternehmen oder durch ein öffentlich-rechtlich selbständiges Unternehmen bauen und/oder betreiben zu lassen. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur ist beauftragt, entsprechende Abklärungen vorzunehmen. Dabei soll auf die Erfahrung der Betreiber von Tiefgaragen in Wil oder St. Gallen zurückgegriffen werden.

Hochwasserschutzprojekt
Auch das Hochwasserschutzprojekt mit der Offenlegung von Dorfbach und Tüfibächli im Bereich des Marktplatzes ist Bestandteil des Projekts. Die Kosten dafür sind deshalb in das Gesamtprojekt zu integrieren. Auf Wunsch der betroffenen Nachbarn wird nun gleichzeitig mit der Erarbeitung des Vorprojekts der Entwurf eines Bau- und Unterhaltsperimeters in Angriff genommen.

Einbezug verschiedener Fachplaner
Zur Erarbeitung des Vorprojekts ist der Einbezug verschiedener Fachplaner wie Holzbauingenieur, Bauingenieur, Verkehrsplaner, Elektroplaner oder Bauleiter notwendig. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat die entsprechenden Arbeitsvergaben vorgenommen.

Grundkurs für Imkerinnen und Imker

VEREIN Ob im Bienenhaus oder mit Magazinständen im Freien – Imker lieben ihr Hobby. Nicht nur Männer, sondern auch immer mehr Frauen entdecken diese Freizeitbeschäftigung. Die Bienen haben eine grosse, oft unterschätzte volkswirtschaftliche und ökologische Bedeutung. Noch viel wichtiger als für die Honigproduktion sind sie aber für die Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen. Der Grundkurs eignet sich auch für Personen, die im Moment noch keine Bienen halten. Er beinhaltet je neun halbe Tage pro Jahr (2019/2020). Auskunft erteilt der Bienenzüchterverein Untertoggenburg, Philipp Tanner, Primelweg 8a, Flawil, ph.tanner@gmx.ch.

Philipp Tanner

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 31. Januar, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 1. Februar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 24. Januar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 29. Januar 2019

Wärmeverbund Oberstufenzentrum Feld: Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Der bestehende Wärmeverbund für das Oberstufenzentrum Feld entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Verschiedene Teile der Anlage müssen dringend saniert werden. Aufgrund der Dringlichkeit und zur Umsetzung der ersten Sanierungsetappe hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 520 000 Franken als Einlage in den Erneuerungsfonds genehmigt. Der Nachtragskredit unterstand vom 10. Dezember 2018 bis 18. Januar 2019 dem fakultativen Referendum. Innert Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

Der Wärmeverbund für das Oberstufenzentrum Feld beliefert sämtliche Gebäude des Oberstufenzentrums mit Wärme. Ebenfalls beliefert werden das Primarschulhaus Feld, der Kindergarten Feld, der Lindensaal, die Kirche der Reformierten Kirchgemeinde Flawil sowie die Seniorensiedlung Feld. In einem Wärmeliefervertrag wurden im Jahre 1987 der Betrieb, der Unterhalt und die Erneuerung der Anlagen geregelt. Die drei Mitglieder des Wärmeverbunds sind die Politische Gemeinde Flawil, die Reformierte Kirchgemeinde Flawil sowie die Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil.

Einlage in den Erneuerungsfonds
Die Anlagen des Wärmeverbunds sind in die Jahre gekommen. Verschiedene Teile entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Aufgrund des Zustandes sind sofortige Sanierungsmassnahmen unumgänglich. Die Massnahmen sollen jedoch in zwei Etappen ausgeführt werden. Für die erste Etappe der Sanierung wird mit Gesamtkosten von rund 1,165 Millionen Franken gerechnet. Davon entfallen 722 000 Franken auf die Gemeinde Flawil. Im Erneuerungsfonds der Gemeinde stehen jedoch nur rund 202 000 Franken zur Verfügung. Deshalb ist ein Nachtragskredit von 520 000 Franken als Einlage in den Erneuerungsfonds notwendig.

Kein Referendum
Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt und diesen für das Referendumsverfahren freigegeben. Die Referendumsfrist dauerte vom 10. Dezember 2018 bis 18. Januar 2019. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Damit kann die erste Etappe der Sanierung in Angriff genommen werden. Dabei werden die maroden Bauteile ersetzt und die Fernwärmeleitungen erneuert.

Was ist das für ein Baum?

VEREIN Der Verein Urnatur Flawil zeigte neulich an der Veranstaltung «Bäume und Sträucher im Winter erkennen» gleich mehrere Kriterien zur Bestimmung von Holzgewächsen in dieser Jahreszeit auf: Baumform, Standort, Restlaub, Falllaub und Borke. Sicherstes Erkennungsmerkmal in allen Altersgruppen von Holzgewächsen sei aber das Studium der Knospen, erklärte Rolf Zingg von der Arbeitsstelle praktische Biologie, der auch dieses Mal die Gruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Naturseminars Flawil anleitete. Mit einem einfachen und schnell zu handhabenden Schlüssel liessen sich über die Betrachtung der Knospen Bäume und Sträucher problemlos benennen.
Das theoretisch Erlernte wurde unmittelbar im «freien Feld» angewendet und anhand mehrerer Beispiele vertieft. Ein Wettbewerb beendete den Anlass stilecht bei Lindenblütentee und Haselnussgebäck. Der nächste Anlass dieser Organisation im Dienste der Natur findet am 15. Februar 2019 im katholischen Pfarreizentrum statt. Dann zum Thema «Heilpflanzen am Weg erkennen».

Rolf Zingg

Bioabfuhr: Übersicht über die Verkaufsstellen

FLAWIL Noch bis Ende Januar 2019 haben die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2018 Gültigkeit. Danach müssen die alten Vignetten durch die Jahresvignette 2019 ersetzt werden. Nachstehend die Übersicht über das Angebot der Verkaufsstellen:

	Jahresmarken	10er-Bögen mit Einzelmarken	Einzelmarken
Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14	■	■	■
Claro Weltladen, Bahnhofplatz 4	■	■	
Coop Flawil, Bachstrasse 5	■	■	
Coop Pronto, Wilerstrasse 228		■	
Landi Niederglatt	■	■	■
Migros Flawil, Magdenauerstrasse 10		■	
Niba Shop, St.Gallerstrasse 67	■	■	
O. + N. Eigenmann AG, Wilerstrasse 19	■	■	■
Spar, Mühlebachstrasse 1	■	■	

Marken für grosse Container mit 660 beziehungsweise 800 Liter sind bei allen Verkaufsstellen nur nach Vorbestellung erhältlich.

«Magisches» Galakonzert der Musikschule

FLAWIL «magisch», so lautet das Motto des diesjährigen Galakonzerts der Musikschule. Es findet am Mittwoch, 30. Januar 2019, um 19 Uhr im Lindensaal statt.

Das Galakonzert ist ein Höhepunkt im Musikschuljahr. Das Auftreten im festlichen grossen Saal und das Musizieren auf der Bühne im Scheinwerferlicht ist ein besonderes Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Lehrpersonen. Fast 60 Kinder und Jugendliche werden in Ensembles musizieren: Bläser, Streicher, Gitarren, Akkordeons, Klavierduos und die Rockband. Mit grosser Vorfreude wird in der Musikschule geübt und geprobt. Das abwechslungsreiche Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Die Musikschülerinnen und Musikschüler und ihre Lehrpersonen freuen sich auf eine grosse Zuhörerschar und laden alle ganz herzlich zu diesem besonderen Konzert ein. Die Ensembles werden die Zuhörenden mit ihrer «magischen» Musik verzaubern.

Fast 60 Kinder und Jugendliche werden in Ensembles musizieren.

Glücksmarkt

KIRCHE Morgen Samstag findet zum ersten Mal ein Gottesdienst mit «Generationen-Zmorge» statt. Um 8.45 Uhr betreten die Gottesdienstbesuchenden die Kirche Feld. Ihre Sorgen dürfen sie – sprichwörtlich und buchstäblich – draussen vor der Türe lassen, denn das Thema ist «Glück». Nach einer kurzen Feier in der Kirche geht der Gottesdienst im Lindensaal in Form eines gemeinsamen Frühstücks und mit einem Glücksmarkt weiter. Verschiedene Angebote laden ein, sein Glück herauszufordern, seines eigenen Glückes Schmied zu sein oder auch jemand anderen glücklich zu machen. Eingeladen sind junge und ältere Glücksuchende, Familien und Einzelpersonen. Alle, die möchten, dürfen etwas von zu Hause mitbringen, das sie selber nicht mehr brauchen, aber jemand anderem eine Freude bereiten könnte. Es freut sich das Vorbereitungsteam, bestehend aus Jugendarbeit, Religionslehrpersonen und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler.

eing.

Dem Sinn des Lebens auf der Spur

KIRCHE Nach mehreren Jahren findet in Gossau wieder ein Alphalive-Kurs statt. Der Kurs, der sich internationaler Beliebtheit erfreut, bietet Gelegenheit, Lebensfragen und grundlegende Themen des christlichen Glaubens kennenzulernen und zu diskutieren. Zum Lehrgang gehören zehn Kursabende mit jeweils einem gemeinsamen Nachtessen, einem Vortrag zu Glaubensfragen und einem anschliessenden Austausch in einer überschaubaren Kleingruppe. An den ersten drei Abenden kann man auch unverbindlich im Kurs vorbeischauen.
Getragen wird der Kurs von der Evangelischen Kirchgemeinde, der Freien Evangelischen Gemeinde und der Family Church Gossau sowie der Freien Christengemeinde Flawil. Start des Kurses ist am Montag, 28. Januar 2019, um 19 Uhr. Alle Kursabende finden im Kirchgemeindehaus Haldenbüel an der Hochstrasse 4a in Gossau statt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.alphalive-gossau.ch. Micha Leuenberger

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Bausekretariat (100 %)

Sie sind die oder der erste Ansprechpartner/-in, wenn ein Baugesuch eingereicht wird. Sie mögen den direkten Kundenkontakt, arbeiten gerne im Team und haben idealerweise bereits Erfahrung in der Bearbeitung von Baugesuchen. Dann wird Sie dieses Stelleninserat interessieren.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung der Abteilung Bewilligungen und des Aktuariats der Bau- und Infrastrukturkommission
- Beratung verschiedenster Anspruchsgruppen
- Bearbeitung des gesamten Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeitung von Aufgaben im Bereich der Raumplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Verwaltungslehre oder vergleichbare technische Ausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z. B. Fachfrau/Fachmann Bau und Umwelt GFS oder pat. Rechtsagent)
- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Baurechts
- zuverlässig, belastbar, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 6. Februar 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Rechtsgültigkeit

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Beschluss Rechtsgültigkeit erlangt:

Kredit von 520 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Erfolgsrechnung 2018 für Einlagen in den Erneuerungsfonds zur Umsetzung der 1. Etappe zur Erneuerung der Anlagenteile beim Wärmeverbund Oberstufenzentrum Feld *(Gemeinderatsbeschluss vom 27. November 2018)*

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Spital Flawil

flawil.ch

Eine Schliessung kommt nicht in Frage!

TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Januar 2019 in Flawil: **Ullmann, Bernd Jochen,** von Degersheim, geboren am 8. April 1943, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 79. Es findet keine Abdankung statt.

Auftakt ins neue Gesangsjahr

VEREIN Zur Neujahrsbegrüssung haben sich die Sängerkollegen des Männerchors Eintracht mit ihren Partnerinnen in der P(l)ackerei getroffen. Zuerst wünschte sich die grosse Schar alles Gute zum neuen Jahr. Nach der Begrüssung durch die Organisatoren wurden die Gäste vom Küchenteam der P(l)ackerei mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Danach, als Überraschung angekündigt, erlebten die Besucherinnen und Besucher eine Kostprobe aus dem Musical 9to5. Das Stück, basierend auf einem Film, original am Broadway produziert und in deutscher Fassung aufgeführt, erzählt die Geschichte «Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?» mit fetziger Musik und Tanz aus den späten 1970er-Jahren. Es zeigte sich, dass die Darsteller des Vereins Musicalfieber Flawil jetzt schon bestens in Form sind für die Premiere von Anfang Mai.

Nach dem Dessert resümierte Präsident Ruedi Loher in seiner Ansprache die erfolgreichen Auftritte und gemeinsamen Erlebnisse des Chors im Jahr 2018 und stimmte auf die im Vereinsjahr 2019 kommenden Höhepunkte ein. Gleich anschliessend wurden die Partnerinnen vom Chor und ihrem Dirigenten Paolo Vignoli mit einigen Liedern unterhalten. Daniel Eberle

Dem Männerchor Eintracht ist der Auftakt ins neue Gesangsjahr mit einem tollen Abend bereits geglückt.

Babysitterkurs

VEREIN In Flawil bietet der Verein Tagesfamilien Uzwil auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an. Unsere Kursleiterin vermittelt während zehn Stunden Grundsätzliches zum Thema Kinderhüten. Nie ist es nur trockener Schulstoff, sondern vor allem praktisches Üben ist gefragt. So wird zum Beispiel eine Babypuppe gewickelt oder Brei zubereitet. «Welcher Brei schmeckt wohl besser, der frisch zubereitete oder das Fertigprodukt?» – «Was mache ich, wenn das Baby schreit?» – Ein weiteres «Highlight» ist das Baden eines Babys. Die Jugendlichen erleben den interaktiven Kurs sehr positiv und gehen mit viel neuem Wissen übers Babysitten nach Hause. Die Kurse finden wie folgt statt: 13./20./27. März 2019, jeweils von 13.45 Uhr bis 17.15 Uhr im Primarschulhaus Altes Feld, Flawil. Anmeldung an: Jacqueline Fürer, Mobile 077 477 02 92 oder info@tagesfamilien-region-uzwil.ch.

Mirjam Widmer

Neues Ehrenmitglied aufgenommen

VEREIN Kürzlich trafen sich 61 Mitglieder des Schwingclubs Flawil zur jährlichen Hauptversammlung im Restaurant Frohe Aussicht auf dem Winzenberg. Zum ersten Mal führte der neue Präsident, David Roth, die Anwesenden, die auf ein ruhiges, aber auch erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken, durch die Versammlung. So erkämpften sich die aktiven Schwinger in diesem Jahr acht Kränze, und Michael Rhyner konnte seinen ersten Sieg am Toggenburger Verbandsschwingfest feiern. Ebenfalls an der Versammlung wurden die beiden Jungschwinger Manuel Bollhalder und Ramon Baumgartner geehrt. Die beiden Sennenschwinger qualifizierten sich vergangenen August für den Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Landquart und kämpften in den Farben des Nordostschweizer Schwingerverbandes um den Zweig. Der zurücktretende Flawiler Kampfrichter Pirmin Gmür wurde in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Sein unermüdlicher Einsatz für den Verein und den Schwingsport wurde ihm mit einem grossen, verdienten Applaus durch die anwesenden Mitglieder verdankt. Pascal Schönenberger

flawil.ch

GALAKONZERT

«magisch»

Mittwoch, 30. Januar 2019
19.00 Uhr
Lindensaal, Flawil

musikschule

JEDEN FREITAG
FLADE-BLATT-TAG
IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Wenn die deutsche Wehrmacht …

VEREIN «Was wäre geschehen, wenn die deutsche Wehrmacht im Mai 1940 in die Schweiz einmarschiert wäre?» Mit dieser Frage setzte sich Norbert Schmid aus Degersheim – Gast am Beta-Seniorennachmittag vom 16. Januar 2019 im Pfarreizentrum Flawil – in seinem Buch «Alfred – Aufruhr in meiner Familie» auseinander. Er involvierte seine Familie in diese Geschichte und machte aus sich und seinem Bruder 14-jährige Zwillinge. Ein Teil der Schüler jenes Jahrgangs wurde nach Deutschland deportiert, darunter auch er, der sich im Buch Alfred nennt. Sein Bruder Herbert blieb in der Schweiz. Alfred kam zu einer Pflegefamilie in Deutschland, wo es ihm gefiel. Der Autor und sein Neffe schilderten die Erlebnisse der nun in unterschiedlichen Verhältnissen lebenden Brüder in packender Weise. Die Schweiz wäre teilweise vereinnahmt worden: das Gebiet nördlich von Basel und Schaffhausen von Deutschland; das Tessin, Graubünden und das Wallis von Italien. Viele Ereignisse und Begebenheiten wären schlimm, ja schrecklich gewesen. Aber der Inhalt des Buches ist eine fiktive Geschichte. Trotzdem empfanden manche der Zuhörenden das Erzählte wohl doch als «wahr» und hätten sich lieber einen fröhlicheren Nachmittag gewünscht! Rosmarie Keil-Neuhaus

HOTEL WOLFENSBERG DEGERSHEIM

Das Hotel-Restaurant Wolfensberg geniesst für eine Woche Ferien

Vom 26. Januar bis und mit 3. Februar 2019 werden im Betrieb verschiedene Revisionsarbeiten erledigt.

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Beste Grüsse und auf Wiedersehen.

071 370 02 02 – info@wolfensberg.ch
www.wolfensberg.ch

Familien Senn

Steinemann World of Tools

26./27. Januar 2019

Botsberg Halle, Flawil

47. SC STEINEMANN TURNIER

FONDUE-SPECIAL

Geniessen Sie die Schweizer Spezialität klassisch zubereitet oder neu interpretiert, z. B. mit Bier, Whisky oder Trüffel, ganz nach Ihrem Geschmack ab CHF 26.– pro Person. Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Theater St. Gallen

Fr 25.1.	**Verzockt**	20–21.10 Uhr, LOK
Sa 26.1.	**Hello, Dolly!**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
So 27.1.	**Der nackte Wahnsinn**	17–19.30 Uhr, Grosses Haus
Di 29.1.	**Verzockt**	20–21.10 Uhr, LOK
Fr 1.2.	**Hello, Dolly!**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 2.2.	**Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall** PREMIERE	19.30 Uhr, Grosses Haus
	Verzockt	20–21.10 Uhr, LOK
So 3.2.	**Neues vom Räuber Hotzenplotz** ZUM LETZTEN MAL	14–16 Uhr, Grosses Haus
	Der nackte Wahnsinn	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Mo 4.2.	**Der nackte Wahnsinn**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Di 5.2.	**Hello, Dolly!**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Mi 6.2.	**Der nackte Wahnsinn**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
	Verzockt	20–21.10 Uhr, LOK
Fr 8.2.	**Verzockt**	20–21.10 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Was hat uns das Leben zu bieten?

Vor geraumer Zeit lebte einmal ein alter Graf. Er war ein Lebensgeniesser par excellence. Niemals verliess er das Haus, ohne sich zuvor eine Hand voll Bohnen einzustecken. Er tat dies nicht etwa, um die Bohnen zu kauen. Nein, er nahm sie mit, um die schönen Momente des Tages bewusster wahrzunehmen und sie besser zählen zu können. Denn bei jeder positiven Kleinigkeit, die er tagsüber erlebte, beispielsweise wenn ihn jemand auf der Strasse freundlich grüsste, wenn seine Frau herzlich lachte, wenn er einen schattigen Platz in der Mittagshitze fand oder wenn eine Rose am Wegrand wundervoll duftete, liess er eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Manchmal waren es gleich zwei oder drei. Abends dann sass er zu Hause und zählte die Bohnen aus der linken Tasche. Er zelebrierte das Zählen förmlich und freute sich nochmals bei jeder Bohne. So führte er sich vor Augen, wie viel Schönes ihm an diesem Tag widerfahren war. Und sogar an einem Abend, an dem er bloss eine Bohne zählte, war der Tag gelungen und es hatte sich zu leben gelohnt.

Jede Bohne steht in der Geschichte für einen schönen Moment.

Vielleicht liegt es oft nicht daran, wie viel Gutes oder Schlechtes wir an einem Tag erlebt haben, wenn wir uns rückblickend Rechenschaft geben, ob sich dieser Tag jetzt gelohnt hat, sondern ob es uns überhaupt gelingt, für alles, was uns geschenkt wird, dankbar zu sein.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 26. Januar, Degersheim
17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 27. Januar, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 27. Januar, Flawil
10.15 Kommunionfeier

Freitag, 1. Februar, Flawil
18.30 Lichtfeier mit den Erstkommunionkindern, mit Blasiussegen, anschliessend Teilete

FLAWIL

Erstkommunion
Am Freitag, 1. Februar, findet um 18.30 Uhr eine Licht- und Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern statt.

Kolpingfamilie
Am Samstag, 26. Januar, findet der Besuch des Theaters der Kolpingfamilie Appenzell mit dem Lustspiel «D Schwindelfiliale» statt.

Kirchenchor
Am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr, findet die Hauptversammlung statt.

Am Sonntag, 3. Februar, begleitet der Kirchenchor den Gottesdienst um 10.15 Uhr mit Taizé-Liedern.

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 30. Januar, um 8.30 Uhr, findet die Jahrestagung des kath. Frauenbundes St. Gallen-Appenzell im Pfarreizentrum St. Otmar in St. Gallen statt. Kathrin Hilber ist Referentin zum Thema «Spagat zwischen Familie, Beruf und mir».

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. Januar
9.30 Gottesdienst und Opfer zugunsten SPM-Zentralkasse. Thema: «Glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit hungern». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 25. Januar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Samstag, 26. Januar
08.45 Lindensaal: Kurzgottesdienst mit Generationenzmorge. Pfrn. M. Muhmenthaler und Religionslehrpersonen. Kollekte: Kodex. Bibeltext: Matthäus 20, 1–16. Treffpunkt vor der Kirche

Montag, 28. Januar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Dienstag, 29. Januar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
19.00 Zwinglisaal: Generationenkirche: Atelier «Feierkirche – vielfältig und am Puls». Anmeldung: flawil@sg.ref.ch oder Tel. 071 394 90 50

Freitag, 1. Februar
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 25. Januar
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 27. Januar
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

Montag, 28. Januar
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 27. Januar
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Mit sich und anderen im Reinen sein – wie geht das?» Mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Fulminanter Auftakt

Der Kulturpunkt Flawil ist fulminant zur Kultursaison 2019 gestartet. Das österreichisch-schweizerische Trio «Jütz» führte am vergangenen Freitag querbeet durch die Folklore des Alpenraums. Tags darauf gehörte die Bühne Dario Napoli mit seinem «Modern Manouche Project». Auch in diesem Jahr wird im Kulturpunkt ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Fotos: Kulturpunkt Flawil

Positiver Steuerabschluss 2018

DEGERSHEIM Die positive Entwicklung der Degersheimer Steuereinnahmen setzte sich auch 2018 fort. Die aktuellen Einnahmen über alle Steuerarten betragen rund 13,3 Millionen Franken und liegen eine Million Franken über Budget.

Die Steuerabrechnung ist durchwegs positiv und deutlich über dem Budget.

Natürliche Personen
Der Steuereingang der natürlichen Personen entwickelt sich nach wie vor positiv. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt rund 250 000 Franken. Das heisst, dass rund 10,3 Millionen Franken Steuern von natürlichen Personen für das Jahr 2018 verbucht werden konnten. Rund die Hälfte der Besserstellung resultiert aus Nachzahlungen für das Jahr 2017 und frühere Jahre.

Erfreuliche Entwicklung der Gewinn- und Kapitalsteuern
Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) kann ein Ergebnis von 1,3 Millionen Franken verbucht werden. Dieses Ergebnis liegt rund 100 000 Franken über demjenigen des Vorjahres.

Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern
Bei den Quellensteuern liegen die Einnahmen leicht über Budget. Die Budgetierung bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern ist schwierig. Dieses Jahr wurde das Budget bei den Grundstückgewinnsteuern um mehr als 100 Prozent und bei den Handänderungssteuern um rund 50 Prozent übertroffen.

Steuerabrechnung 2018	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018
Einfache Steuer 100 %	6 255 848	6 250 000	6 410 836
Einkommens- und Vermögenssteuern (162 %)	10 133 223	10 125 000	10 384 022
Quellensteuern	245 286	250 000	252 658
Quellensteuer/Vorsorge	19 565	14 000	20 042
Gewinn- und Kapitalsteuer	1 217 070	1 000 000	1 301 274
Grundstückgewinn	255 766	180 000	476 747
Handänderungssteuern	232 830	200 000	327 777
Grundsteuern	598 818	610 000	617 511
Total	**12 702 558**	**12 379 000**	**13 380 031**

Ein frischer Zopf am Sonntagmorgen

VEREIN Auch dieses Jahr findet wieder eine Zopfaktion statt. Blauringleiterinnen backen eine ganze Nacht hindurch Zöpfe, die sie am Sonntagmorgen, 17. März 2019, zu den Bestellerinnen und Bestellern nach Hause bringen. Falls Sie auch mit einem Zopf beliefert werden möchten, können Sie eine E-Mail oder SMS an geraldine.lee@bluewin.ch oder 079 175 37 41 senden. Bitte geben Sie die Anzahl, Grösse (250 oder 500 Gramm), bevorzugte Lieferzeit (zwischen 07.00 und 11.00 Uhr) und Lieferadresse an. Ein kleiner Zopf kostet vier, ein grosser sechs Franken. Bestellungen werden gerne bis am 11. März 2019 entgegengenommen. Géraldine Lee

Oberstufenschulhauskredit um eine Million unterschritten

DEGERSHEIM Im Mai 2018 wurde das sanierte Oberstufenschulhaus wieder offiziell seinem Zweck übergeben. Mittlerweile ist auch buchhalterisch alles erledigt. An seiner letzten Sitzung konnte der Gemeinderat die Bauabrechnung genehmigen.

Die Kosten für die Totalsanierung des Oberstufenschulhauses liegen deutlich unter dem Budget.

Für die Sanierung des Oberstufenschulhauses wurde an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom November 2015 einem Kredit von 9,27 Millionen Franken zugestimmt. Zweieinhalb Jahre später waren die Bauarbeiten so weit abgeschlossen, dass das Oberstufenschulhaus im Mai 2018 wieder offiziell dem Schulbetrieb übergeben werden konnte. Nachdem die letzten Detailarbeiten erledigt und alle Aufwände verrechnet worden sind, liegt nun die Schlussabrechnung vor. Der Gemeinderat konnte erfreut zur Kenntnis nehmen, dass der gewährte Kredit bei Weitem nicht ausgeschöpft wurde.

Erfreuliche Bauabrechnung
Trotz erheblichen Mehrleistungen gegenüber dem geplanten Projekt konnte die Bauabrechnung rund 1,1 Millionen Franken unter Budget abgeschlossen werden. Aufwendiger als budgetiert gestalteten sich die Asbestsanierung sowie die Umgebungsarbeiten. Der Hochwasserschutz erforderte spezielle Anpassungen am Terrain. Auch im Technik- und Elektrobereich wurden Anpassungen mit Kostenfolgen nötig. Gesamthaft kann auf eine äusserst gelungene Totalsanierung zurückgeblickt werden.

Dienstbarkeit auf der Hallenbadliegenschaft kann nicht gelöscht werden

DEGERSHEIM Auf dem Grundstück des Hallenbades ist zugunsten der Parzelle der Genossenschaft Ökodorf (ehemals Kurhaus Sennrüti AG) eine Dienstbarkeit eingetragen. Das Kantonsgericht hat nun eine Klage der Gemeinde Degersheim auf Löschung der Dienstbarkeit abgewiesen.

Das ehemalige Hallenbad ist mit einer Dienstbarkeit belastet.

Im Jahr 1971 verkaufte die damalige Kurhaus Sennrüti AG der Hallenbad Degersheim AG die Parzelle, auf welcher in der Folge das Hallenbad errichtet wurde. Zugunsten der Verkäuferin wurde das verkaufte Grundstück mit einer Dienstbarkeit belastet, wonach auf diesem nur der Bau und der Betrieb eines Hallenbades zulässig ist. Diese Bau- und Gewerbebeschränkung blieb bestehen, als die Gemeinde alle Aktiven und Passiven der Hallenbad Degersheim AG übernahm. Auch als die Kurhaus Sennrüti AG ihre Liegenschaft im Jahr 2009 an die Genossenschaft Ökodorf verkaufte, wurde die Dienstbarkeit nicht bereinigt. Nach der Schliessung des Hallenbades im Juni 2014 schrieb die Gemeinde das Hallenbadgrundstück zum Verkauf aus. In einem Bieterverfahren wurde es an die Schreinerei Hölzli GmbH, Degersheim, zum Preis von 500 000 Franken vergeben. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde und der Schreinerei Hölzli GmbH wurde unter dem Vorbehalt abgeschlossen, dass die Dienstbarkeit im Grundbuch gelöscht wird. Nachdem das Kantonsgericht nun die Klage der Gemeinde auf Löschung abgewiesen hat, wird der Kaufvertrag hinfällig.

Neujahrsapéro im Warmen – Schneetreiben draussen

VEREIN Kürzlich fand im Restaurant Fuchsacker der Neujahrsapéro des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung (GVD) statt. Draussen war es kalt und es schneite. Ein schöner Winterabend! Einige kamen zu Fuss, andere mit dem Schlitten, um nach dem Anlass noch eine Fahrt nach Degersheim geniessen zu können. Präsident Rolf Giger eröffnete den Anlass mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene sowie einen Ausblick auf das neue Jahr. Anschliessend hielt die Gemeindepräsidentin Monika Scherrer ein kurzes Referat über die Aktualitäten in der Gemeinde Degersheim. Nach einem leckeren «Fleischplättli» lauschten dann die Anwesenden dem interessanten Vortrag von Willi Roth (Willi Roth Holzbau GmbH) über das Erstellen des Baumwipfelpfades in Mogelsberg. Er gewährte einen Einblick in die Planung und Fertigstellung des Pfades und erklärte aufschlussreich, wie innovativ dieses Projekt war, da es keine Erfahrungen oder Referenzen anderer Pfade dieser Art gab. Nach der spannenden Präsentation liess man den Abend gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Referentin und die Referenten sowie an Stefan Jud, der den Anlass organisierte.

Thomas Brülisauer

Gespannt lauschten die Anwesenden des GVD den interessanten Referaten. *(Foto: Rolf Giger)*

Snowgames Tegersche

Viele Rennbegeisterte nahmen an den Snowgames teil.

VEREIN Der Skiclub Degersheim konnte kürzlich wieder einmal die «Snowgames Tegersche» durchführen. Viele Rennbegeisterte kamen zum Skilift, um am Rennen teilzunehmen oder als Zuschauer im Zielraum die Rennfahrerinnen und Rennfahrer jubelnd zu empfangen. Die jüngeren Generationen absolvierten in vier Kategorien einen Riesenslalom. Es nahmen rund 40 Kinder teil, die ohne einen einzigen Ausfall alle im Ziel ankamen. Anschliessend starteten die Erwachsenen zum Differenzler: Der gleiche Riesenslalom musste in zwei Läufen absolviert werden. Wer die geringste Differenz vom ersten zum zweiten Lauf aufwies, gewann das Rennen. 30 Teilnehmer starteten in dieser Kategorie. Marco Stutz schaffte eine Punktlandung und hatte in beiden Läufen exakt dieselbe Zeit, was ihm den 1. Platz bescherte. Auf Platz 2 mit 0,07 Sekunden Differenz landete Marc Messmer. Auf Platz 3 mit 0,08 Sekunden Rückstand schaffte es Bruno Schneider. Den Wanderpokal für die Tagesbestzeit – also den schnellsten Lauf – sicherte sich Claudio Kessler mit einer Zeit von 1:02:41. Barbara Girardet war mit 1:05:34 die schnellste Frau des Tages. Wir gratulieren den Rennläuferinnen und Rennläufern herzlich und bedanken uns bei allen Beteiligten für den Einsatz. Alle Resultate sind auf unserer Website www.sc-degersheim.ch zu finden.

Bruno Schneider

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 16. Januar 2019 in Degersheim SG: Kropf, Adrian, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Schöneggstrasse 9. Die Abschiedsfeier findet am Samstag, 26. Januar 2019, um 14.00 Uhr im Familien- und Freundeskreis beim Parkplatz der Lista statt.

Gestorben am 17. Januar 2019 in Degersheim SG: Hungerbühler, *Verena* Maria, von Sommeri TG, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 19. Januar 2019 in Degersheim SG: Brülisauer, *Franz* Adolf, von Appenzell AI, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 25. Januar 2019, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Hitzige Ballwechsel

VEREIN Kürzlich fand in der Mehrzweckhalle Degersheim das 21. Mixed-Volleyball-Turnier statt. Draussen war es tief winterlich, doch in der Mehrzweckhalle wurde das Eis schnell gebrochen. Verschiedene Teams aus nah und fern lieferten sich am 21. Mixed-Volleyball-Turnier hitzige Ballwechsel und kämpften um die Podestplätze. Jung und Alt war auf dem Feld anzutreffen, was zu einem speziellen Ambiente führte. Obwohl die Zuschauerzahl eher mässig war, herrschte eine gute und freudige Atmosphäre in der Halle; die Teams wurden kräftig angefeuert. Dank grosszügiger Sponsoren konnte am Schluss allen teilnehmenden Mannschaften ein Geschenk überreicht werden.
Die Ranglisten präsentierten sich wie folgt: Ambitioniert: 1. Tichuaner, 2. Volleyball Degersheim, 3. S'Biertrüppli, 4. D'Kägi Freds, 5. Habibis, 6. Arriba. Plausch 1: 1. Lasagne Club, 2. Lizone Herisau, 3.Čučoriedky, 4. Eifach öppis, 5. TV Degersheim 1. Plausch 2: 1. Männerriege Gunterhausen, 2. TV Degersheim Aktive, 3. TV Degersheim 2, 4. Männerriege Plausch Degersheim 2, 5. Marina Dream Team, 5. Just for fun

Patrik von Allmen

Jung und Alt spielte engagiert um die Podestplätze.

Village Office

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Coworking revolutioniert die Arbeitswelt
Die lokalen Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zu Homeoffice und Firmenarbeitsplatz. Auch in Degersheim soll ein Coworking-Büro angesiedelt werden. In einem interaktiven Workshop mit der Degersheimer Bevölkerung wird aufgezeigt, wie ein gemeinschaftlicher Arbeitsplatz aufgebaut und betrieben werden kann. Gesucht sind Personen, welche einen belebten Treffpunkt mit Gemeinschaftsbüro für (Jung-)Unternehmen, zeitlich und örtlich flexible Arbeitnehmende sowie Studierende nutzen, betreiben oder mittragen wollen. Sind Sie interessiert? Dann sind Sie ganz herzlich eingeladen zum

Workshop
Coworking Degersheim

am Mittwoch, 6. Februar 2019, 18.30 Uhr, Lista Office, Alfred Lienhard Strasse 1, 9113 Degersheim

Die Gemeinde Degersheim und die VillageOffice Genossenschaft freuen sich über viele Teilnehmende, die mitdenken, sich aktiv einbringen und mithelfen, dem Projekt Schwung zu verleihen.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

WINTER

Spezielle Öffnungszeiten
Sportferien vom 28. Januar bis 3. Februar

Sa, 26. Januar	09-11 Uhr
Di, 29. Januar	18-20 Uhr
Mi, 30. Januar	16-18 Uhr

Das Bibliothek- und Ludothekteam
wünscht allen schöne Wintersporttage!

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Deutschtreff

Wann	**20. Februar 2019 bis 29. Mai 2019** **jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot** **Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Überall für alle
SPITEX
Degersheim

Persönlich, zukunftsorientiert und fachkompetent – das ist die Spitex Degersheim. Mit 20 Mitarbeitenden sowie einer Lernenden pflegen und begleiten wir Personen zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld.

Arbeiten Sie gerne selbständig? Eine bedürfnisorientierte, individuelle und fachgerechte Pflegequalität ist Ihnen wichtig? Setzen Sie gerne aktiv den Pflegeprozess im Alltag ein und sind offen für Neues? Sind Sie entscheidungsfreudig und handeln verantwortungsvoll und engagiert? Sie sind im Besitz des Führerausweises Kategorie B, idealerweise mit eigenem Auto? Dann sind Sie unser neues Teammitglied?

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams eine

Dipl. Pflegefachperson HF 60 bis 80 %

Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit einer flexiblen Arbeitsplanung im Tagdienst an.
Wir sind ein motiviertes, engagiertes Team und pflegen ein wertschätzendes Arbeitsklima. Wir bieten einen regelmässigen Fachaustausch und berufliche Fortbildungen, um jederzeit auf dem neusten Stand zu sein.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Frau Brigitte Bühler, Betriebsleiterin, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme oder Bewerbung unter Tel. 071 371 90 23, E-Mail: brigitte.buehler@spitex-hin.ch.

Spitex Degersheim | Steineggstrasse 22 |
9113 Degersheim | www.spitex-degersheim.ch

SPITEX
das Original

RätselSpass

HOCHMOOR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BUSHOF
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

			4		7			
		6	1		9	3		
3	1			6			5	7
	9	2				1	7	
1								8
	3	5				4	6	
5	8			4			9	1
		9	5		8	2		
			9		3			

©raetsel.ch 365025

7		5		3	9			2
		6		8				9
2								
						8		5
			4	1	8			
8		2						
								4
4				2		9		
3			1	7		2		6

©raetsel.ch 365188

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
1°	1°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 25. Januar 2019
Mike Sponza – Blues, Soul und Rock
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 26. Januar 2019
Hallenfussballturnier SC Steinemann
Sportclub Steinemann
Turnhalle Botsberg, 20.30 Uhr

Sonntag, 27. Januar 2019
Hallenfussballturnier SC Steinemann
Sportclub Steinemann
Turnhalle Botsberg, 16.15 Uhr

Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

BKO – traditionelle Musik aus Mali
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 17.00 Uhr

Dienstag, 29. Januar 2019
Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 30. Januar 2019
Musikalisches Vogelfamilientheater ab 5 Jahren
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 14.30 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 1. Februar 2019
FC Flawil-Metzgete
Fussballclub Flawil
Restaurant Ochsen, 18.00 bis 23.30 Uhr

Musikschulkonzert Klarinette, Saxophon & Blockflöte
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Danilo Vignola & Giò Didonna
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 29. Januar 2019
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Bahnhof, 13.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

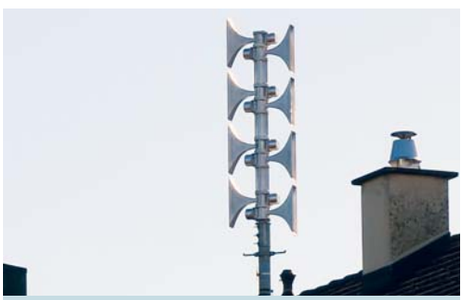
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 5 | 1. FEBRUAR 2019

TREFFEN

Zweimal pro Jahr trifft sich der Gemeinderat mit dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil (TBF). Am letzten Treffen hat der Rat das TBF-Budget 2019 genehmigt. Zudem liess er sich vom Verwaltungsrat über den Geschäftsverlauf informieren.

››› SEITE 3



SIRENENTEST

In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 6. Februar 2019, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen.

››› SEITE 9

TRINKWASSERQUALITÄT

Die im Jahr 2018 vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen durchgeführten Inspektionen haben ergeben, dass das Degersheimer Trinkwasser den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der gute Zustand der Wasserleitungen trägt seinen Teil dazu bei.

››› SEITE 10

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Das Team Bitzgi leitet ab Sommer auch die Spielgruppe Meise

Die Teams der Spielgruppen Bitzgi und Meise auf einem Bild vereint – hintere Reihe (von links): Sylvia Belser, Tsewi Bürki, Martina Teixeira, Sabrina Klaus und Zelhida Bilibani; vordere Reihe (von links): Tania Castilla, Daniela Morgante, Sandra Bischof und Sandra Poltera.

FLAWIL Sandra Bischof und Sandra Poltera haben während der vergangenen fünf Jahre die Spielgruppe im Haus Meise gemeinsam geleitet. Im kommenden Sommer werden sie ihr Engagement beenden. Trotzdem bleibt das Angebot an der St.Gallerstrasse 28 bestehen. Denn das Team der Spielgruppe Bitzgi wird in Zukunft auch die Spielgruppe Meise führen.

Seit sieben Jahren leitet Sandra Bischof die Spielgruppe im Haus Meise. Die letzten fünf Jahre teilte sie die Verantwortung mit Sandra Poltera. Nun haben die beiden entschieden, ihr Engagement auf Ende Schuljahr 2018/19 zu beenden. Wer jedoch über all die Jahre mit so viel Herzblut bei der Sache war, dem ist es nicht egal, wie es mit der Spielgruppe in Zukunft weitergeht. Es lag Sandra Bischof und Sandra Poltera viel daran, eine gute Nachfolgelösung zu finden. Das ist ihnen gelungen. Beide meinen: «Nun fällt es uns leichter, loszulassen.»

Erster Gedanke

Sandra Bischof und Sandra Poltera überlegten sich, wer für die Nachfolge in Frage kommt. Ihr erster Gedanke war, Daniela Morgante von der Spielgruppe Bitzgi anzufragen, ob sie und ihr

«Alle Frauen sind sehr motiviert. Die Vorfreude ist gross.»

Team auch noch die Spielgruppe Meise übernehmen möchten. Die beiden Spielgruppen arbeiteten in den letzten drei, vier Jahren eng zusammen. Sie sahen sich nie als Konkurrenz. Sie halfen sich gegenseitig aus, wenn Not an der Frau war. Und sie vertreten vor allem dieselbe Philosophie. Es schien für Sandra Bischof und Sandra Poltera ganz einfach die beste Lösung zu sein.

Gemeinsamer Entscheid

Was sie von Daniela Morgante zu hören bekamen, war zuerst weder ein Ja noch ein Nein. Sie

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

teilte ihnen vielmehr mit, dass sie diese Frage im Team besprechen werde. «Wenn wir etwas tun, dann machen wir es gemeinsam», sagt Daniela Morgante, die sich seit sieben Jahren in der Spielgruppe Bitzgi an der Enzenbühlstrasse 48 engagiert. «Wir haben es in unserem Team besprochen. Und wir haben gemeinsam entschieden, uns darauf einzulassen.» So wird ab kommendem Sommer das Team der Spielgruppe Bitzgi auch für die Spielgruppe Meise verantwortlich sein. Deshalb wird das Team Bitzgi auf das neue Schuljahr hin um zwei Frauen erweitert. «Alle Frauen sind sehr motiviert. Die Vorfreude ist gross. Und wir sind gespannt, wie es sich entwickeln wird», sagt Daniela Morgante.
Weitere Informationen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → Kind → Spielgruppen» oder auf www.spielgruppebitzgi.ch zu finden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Januar 2019 in Flawil: **Baftijari geb. Mehmedoska, Ilmije,** von Mazedonien, geboren am 1. Januar 1973, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 212. Die Beerdigung findet in Mazedonien statt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 5. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 8. Februar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 31. Januar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 5. Februar 2019

Sondernutzungsplan Wilerstrasse 82: Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Die Grundeigentümerin des Grundstücks Nummer 231 an der Wilerstrasse 82 in Flawil beabsichtigt, das Land zu überbauen. Dies soll auf der Grundlage eines Sondernutzungsplans erfolgen. Das Bauvorhaben verlangt auch eine Änderung der Schutzverordnung der Gemeinde. Der Gemeinderat hat die Planunterlagen für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Der Geltungsbereich des Sondernutzungsplans umfasst das Grundstück Nummer 231, das sich in der dreigeschossigen Wohn-Gewerbezone (WG3) befindet. Auf dem Grundstück stehen gemäss der kommunalen Schutzverordnung drei Schutzobjekte: ein Wohnhaus, eine Linde und eine Blutbuche. Der Sondernutzungsplan legt unter anderem zwei Baufelder für Hauptbauten sowie zwei Baufelder für unbewohnte Bauten fest. Aus diesem Grund soll die geschützte Blutbuche aus der Schutzverordnung entlassen und eine zu schützende Ersatzpflanzung verfügt werden. Der Gemeinderat hat nun den Sondernutzungsplan und die Änderung der Schutzverordnung für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Unterlagen liegen auf

Der Sondernutzungsplan und die Änderung der Schutzverordnung liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 4. bis 18. Februar 2019. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder per E-Mail an bau-infrastruktur@flawil.ch.
Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren werden der Sondernutzungsplan und die Änderung der Schutzverordnung im Gemeinderat nochmals diskutiert, beschlossen und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Parkplatzerweiterung beim Freibad: Bauarbeiten beginnen

FLAWIL Während der Badesaison ist die Parkierungssituation bei der Flawiler Badi unbefriedigend. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den bestehenden Parkplatz zu erweitern. Anfang Februar 2019 beginnen die Bauarbeiten.

Aus ökologischen Überlegungen wurde mit den Bauarbeiten für die Parkplatzerweiterung beim Freibad Böden bis zum Start der Sanierung der Deponie Lehmtobel und des Ausbaus des Lehmtobelbachs zugewartet. Denn das anfallende Aushubmaterial der Parkplatzerweiterung kann zur Aufschüttung der Deponie Lehmtobel verwendet werden. Damit muss das anfallende Aushubmaterial nicht in überregionale Deponien geliefert werden.
Anfang Februar 2019 beginnen die Bauarbeiten. Sie dauern etwa acht Wochen. Die Parkplätze beim Freibad Böden werden ab Beginn der Freibad-Saison 2019 mittels Parkautomat bewirtschaftet. Es wird derselbe Gebührentarif angewendet wie auf allen anderen weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen in Flawil.

Bauleistung wird ausgeschrieben

FLAWIL Der Gemeinderat hat im Juli 2014 den Fürstenlandradweg genehmigt. Nachdem die letzten Einsprachen erledigt sind, hat das Baudepartement des Kantons St.Gallen dem Gesamtprojekt ebenfalls zugestimmt. Nun werden die Bauleistungen ausgeschrieben.

Der neue Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau schliesst eine wichtige Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs. Das Teilstück auf dem Gemeindegebiet von Flawil wird mit namhaften Beträgen von Bund und Kanton unterstützt. Der Gemeinderat hat am 8. Juli 2014 den Teilstrassenplan Fürstenlandradweg und das Bauprojekt genehmigt. Während der öffentlichen Auflage gingen Einsprachen ein. Nachdem die letzten Einsprachen im Sommer 2018 erledigt werden konnten, hat das kantonale Baudepartement dem Gesamtprojekt ebenfalls zugestimmt. Nun folgt der nächste Schritt. Die Bauleistungen werden öffentlich ausgeschrieben. Der Baubeginn ist im Frühling 2019 geplant.

Steuererklärung ausfüllen – Pro Senectute hilft

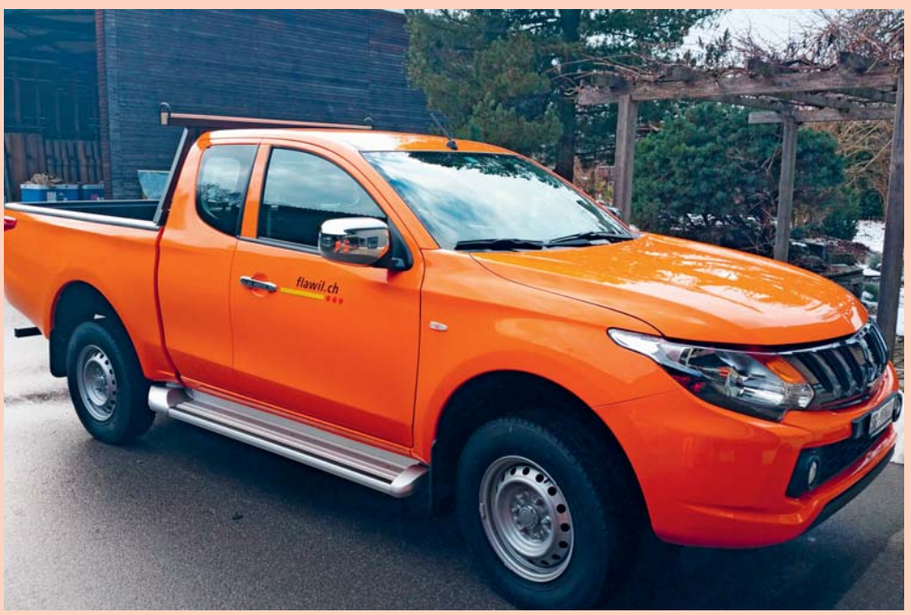
VEREIN Die Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land bietet Menschen im AHV-Alter einen Steuererklärungsdienst an. Ausgewählte Vertrauenspersonen mit entsprechender Fachkenntnis füllen die Steuererklärung aus. Dieses Angebot gilt für einfachere Steuererklärungen und bei kleinen bis mittleren Vermögen. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Pro Senectute Gossau, Telefon 071 388 20 50. Gabi Karge

Gemeinderat trifft TBF-Verwaltungsrat

FLAWIL Zweimal pro Jahr trifft sich der Gemeinderat mit dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil (TBF). Am letzten Treffen hat der Rat das Budget 2019 genehmigt.

Seit 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe Flawil ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen. Sie sind aber weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde Flawil. Ein Reglement regelt unter anderem die Kompetenzen von Gemeinderat und TBF-Verwaltungsrat. Gemäss Eignerstrategie hat der Gemeinderat die Aufsicht über die Technischen Betriebe. Aus diesem Grund trifft sich der Rat zweimal pro Jahr mit dem TBF-Verwaltungsrat. Am letzten Treffen hat der Gemeinderat das Budget 2019 der Technischen Betriebe genehmigt. Ausserdem liess er sich durch den Verwaltungsrat über den Geschäftsverlauf, über aktuelle Projekte und über den Entwicklungsstand der Strategie der Technischen Betriebe informieren.
Das Detailbudget 2019 sowie der Investitionsplan 2019 der Technischen Betriebe Flawil sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Neues Fahrzeug für den Unterhaltsdienst



FLAWIL Der Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil hat ein neues Fahrzeug erhalten. Das alte war bereits über zehnjährig und musste ersetzt werden. Mit dem Budget 2018 hatte die Bürgerversammlung vom 28. November 2017 dem Kauf des neuen Fahrzeugs zugestimmt.

Der Jimi Hendrix der Ukulele und mystische Klänge aus dem Orient

VEREIN Zwei Abende – zwei Welten. Am Freitag, 1. Februar 2019, experimentiert und improvisiert Danilo Vignola im Kulturpunkt auf Teufel komm raus auf der kleinen Schwester der Gitarre. Er trommelt, ratscht und entlockt ihr Töne, die man kaum für möglich hält – und dies oft auch noch in atemberaubendem Tempo und mit höchster Virtuosität. Perkussiv unterstützt und angetrieben wird er von seinem Duopartner Giò Didonna. Am Samstag, 2. Februar 2019, entführt uns das «Salah Ammo Trio» auf eine Reise zwischen Orient und Europa. Die wichtigsten Inspirationen bezieht Salah Ammo aus den Kulturkreisen Irak, Persien, Kurdistan und seiner Heimat Syrien. Tragend dabei sind Stimmen, die – als eindrückliche Gesänge geformt – die Atmosphäre der Lieder prägen. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr – Kollekte. Franz Fischli

Danilo Vignola und Giò Didonna: atemberaubendes Tempo und höchste Virtuosität.

IKS-Risikobericht 2018 genehmigt

FLAWIL Gemäss Gemeindegesetz hat der Gemeinderat für ein der Gemeindegrösse angepasstes Internes Kontrollsystem (IKS) zu sorgen. Dieses soll der zweckmässigen Verwendung der Mittel und der Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung dienen. Im Jahr 2017 wurde das IKS grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurde das IKS gestrafft, sodass es praktikabel angewendet werden kann. Die Geschäftsleitung hat im vergangenen Herbst die Hauptrisiken der Gemeinde auf ihr internes und externes Risikopotenzial untersucht und bewertet. Der Gemeinderat hat den daraus entstandenen Risikobericht 2018 genehmigt.

Blutspendeaktion

VEREIN Am Mittwoch, 6. Februar 2019, findet im Lindensaal Flawil von 18 Uhr bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt. Erstspenderinnen und Erstspender werden gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es muss genügend Zeit eingeplant werden. Ausserdem müssen eine gültige Identitätskarte oder ein Fahrausweis mitgebracht werden. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen.
In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen.
Albert Cadurisch

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Zili AG, Hauptstrasse 43, 9552 Bronschhofen, Baugesuch Nr. 009/2019, Erweiterung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 185, Vers.-Nr. 3665, Weideggstrasse 29, Flawil

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 22. Januar 2019 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Botsbergweg, Gemeindeweg 2. Klasse**
- **Ergänzung Fusswegverbindung, Fuss-, Wander- und Radweg**

Das Projekt «Botsbergweg» sieht vor, die bestehenden Wege auf dem Areal des Schulhauses Botsberg und der Technischen Betriebe Flawil zu klassieren. Zudem werden Lücken im Fuss-, Wander- und Radwegnetz geschlossen.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans und die Ergänzung des Fuss-, Wander- und Radwegnetzes liegen, gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 4. Februar 2019 bis 5. März 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderungen des Gemeindestrassenplans und die Ergänzung des Fuss-, Wander- und Radwegnetzes beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Ergänzung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Fürstenlandradweg Nr. 33, Abschnitt Schändrich – Burgau

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Auftragsart: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 16. Februar 2019

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: https://www.simap.ch (Projekt-ID 181923)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Unseren Boden schützen!

Am 10. Februar 2019

JA Zersiedelung stoppen
Klug bauen

GRÜNE Wil-Land

kultur im februar

Fr. 1.2. / Konzert:
Danilo Vignola & Giò Didonna (IT)
Der Jimi Hendrix der Ukulele im Duo mit Schlagzeug.

Fr. 8.2. / Konzert:
Tim Snider (USA)
Der renomierte Geigenmeister und Singer Songwriter spielt, über die Loopstation, atemberaubenden Rock und Pop.

Di. 12.2. / Eulenrunde:
mit Nicole Langenegger
Philosophische Diskussion zum Thema Gerechtigkeit.

Fr. 15.2. / Konzert:
Goran Kovacevic (CH) & Lelo Nika (SWE)
Sie trafen sich an der Akkordeon-Weltmeisterschaft und belegten Platz 1 und 2, nun sind sie mit ihrem Projekt TWO-gether unterwegs. Einziges CH-Konzert.

Sa. 23.2. / Konzert:
Irish Folk Night
Joe McHugh (IR) Band
Altes Liedgut der grünen Insel.

Weitere Konzerte, kulturelle Veranstaltungen und Informationen zur Vermietung:
www.kulturpunkt-flawil.ch

Unterstützen Sie unser Engagement mit einer Vereinsmitgliedschaft.

kulturpunkt flawil

Spital Flawil

flawil.ch

Eine Schliessung kommt nicht in Frage!

Setzen Sie ein Zeichen für unser Spital und unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme am Bevölkerungsgespräch mit

Regierungsrätin Heidi Hanselmann
Regierungsrat Benedikt Würth
Regierungsrat Marc Mächler

Mittwoch, 20. Februar 2019,
19.30 Uhr, Lindensaal Flawil

wir sind Flawil

CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 10. Februar 2019 wie folgt abzugeben:

NEIN **zur Zersiedelungsinitiative**

JA **zur IT - Bildungsoffensive**

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch

1912
FC Flawil

FC Flawil Metzgete

Freitag, 1. Februar 2019, ab 18.00 Uhr
Samstag, 2. Februar 2019, ab 11.00 Uhr

Restaurant Ochsen in Flawil

Reservationen unter:
mischa.sutter@flawil.ch | 079 205 62 95

NARREN RAT FLAWIL

«ändöränand»

Fasnachtsumzug

durch Flawils Strassen

Samstag, 02.03.2019 um 14.00 Uhr
Anmeldungen sind noch bis am 22. Februar 2019 möglich unter: www.narrenrat.ch

Schmudo, 28.02.2019 um 19.11 Uhr
Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

Theater St. Gallen

Fr 1.2.	**Hello, Dolly!** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 2.2.	**Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall** PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
	Verzockt 20–21.10 Uhr, LOK
So 3.2.	**Neues vom Räuber Hotzenplotz** ZUM LETZTEN MAL 14–16 Uhr, Grosses Haus
	Der nackte Wahnsinn 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Mo 4.2.	**Der nackte Wahnsinn** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Di 5.2.	**Hello, Dolly!** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Mi 6.2.	**Der nackte Wahnsinn** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
	Verzockt 20–21.10 Uhr, LOK
Fr 8.2.	**Verzockt** 20–21.10 Uhr, LOK
Sa 9.2.	**Dornrösli bockt** 14–15 Uhr, Studio
	Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall 19.30 Uhr, Grosses Haus
	Nachtzug Schauspiel 21 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Freude am göttlichen Wort

Ein süsser Fratz mit Sommersprossen grinst in die Kamera und hat ein komisch geformtes Guetzli im Mund. Schläfenlocken und schwarzer Hut lassen erkennen: Das ist ein jüdisch-orthodoxes Kind. Das Guetzli ist ein hebräischer Buchstabe mit Honigguss. Am jüdischen Fest der Freude über die Tora (hebräische Bibel) essen Kinder diese Guetzli – zum Zeichen, dass sie Geschmack am göttlichen Wort finden, das sich in der Schrift offenbart. Es könnte sich also um eine jüdische Werbung für diese Süssigkeit handeln. Das Foto trägt jedoch den Titel: «Jesus labt sich an der Schrift». Es ist Teil der Serie «I.N.R.I.» der französischen Fotografin Bettina Rheims. Sie hat Ende der 1990er-Jahre einen Bildband zum Leben Jesu herausgegeben.

Ihre Fotografien ecken an. Sie sind nicht in der gängigen Vorstellung religiöser Kunst inszeniert, sondern orientieren sich an der modernen Modefotografie. So schauen die Jünger und Jüngerinnen Jesu durchaus lasziv in die Kamera und viel nackte Haut ist zu sehen.

Pure Provokation? Das war nicht die Absicht der Fotografin. Wer die Bilder genauer anschaut, erkennt, dass sie sich stark mit theologischer und kunstgeschichtlicher Tradition befasst hat. Die Bilder deuten die biblischen Geschichten in der heutigen Zeit.

Über die Kindheit Jesu steht wenig in der Bibel. Jesus war Jude und nach dem Zeugnis des Neuen Testaments und der heutigen Forschung streng gläubig. Jesus verkündigte Gottes Königreich und legte die Tora aus. Warum sich nicht vorstellen, wie Jesus als Kind zum Fest der Tora genüsslich ein Honigguetzli isst? Schliesslich steht in der Bibel mehrfach, dass Gottes Wort süsser als Honig schmeckt.

Das Bild steht am kommenden Sonntag im Taufgottesdienst im Zentrum und die Gottesdienstbesuchenden haben Gelegenheit, sich am göttlichen Wort zu freuen.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

Titel des Fotos von Bettina Rheims: «Jesus labt sich an der Schrift».

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 2. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen
Sonntag, 3. Februar, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 3. Februar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen
Sonntag, 3. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, mit Kirchenchor und Taizé-Liedern, Blasiussegen

WOLFERTSWIL

Mittagstisch Seniorengruppe
Am Dienstag, 5. Februar, ist um 11.30 Uhr Mittagstisch im Restaurant Sternen in Degersheim. Um 14.00 Uhr findet anschliessend die Besichtigung der Werkstatt Säntisblick statt. Anmeldung bis am Sonntag, 3. Februar, bei Anna Egli oder Esther Siegmann.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 6. Februar, findet um 20.00 Uhr das Tanzcafé im Oberstufenschulhaus statt.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 7. Februar, sind alle um 19.00 Uhr in den Meditationsraum im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. Februar
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn. Thema: «Geduld in der Arche Noah» (1. Mose 6–8). Mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 1. Februar
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 3. Februar
10.00 KGZ: Rise-Up-Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «Ins Bild gesetzt». Bibeltext: Psalm 119,103. Kollekte: Schweiz. Fonds für Frauenarbeit. Fahrdienst: 079 195 51 33
10.00 KGZ: Chinderexpress
Montag, 4. Februar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 5. Februar
19.00 Zwinglisaal: Einladung zum runden Tisch «Kulturkirche Flawil». Im Rahmen des Projektes «Generationenkirche» erarbeiten wir das zukünftige Konzept der Kulturkirche.
Mittwoch, 6. Februar
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 2. Februar
09.00 Männerforum, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. Februar
9.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Freitag, 8. Februar
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. Februar
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl. Thema: «Begegnung mit den ersten Jüngern». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Snowgames

Am Samstag, 12. Januar 2019, fanden im Käh in Degersheim die Snowgames statt. Gross und Klein massen sich im Skifahren und hatten dabei viel Spass.

Fotos: Skiclub Degersheim

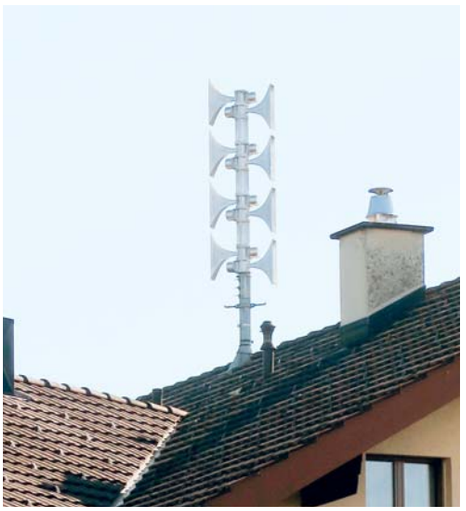
Sirenentest am 6. Februar 2019

FLAWIL/DEGERSHEIM In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am Mittwoch, 6. Februar 2019, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.
Schweizweit werden fast 8000 Sirenen, 5000 fest installierte und rund 2800 mobile Sirenen, auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?
Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Ertönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es für die Bevölkerung: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 sowie im Internet unter www.sirenentest.ch zu finden.

Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14 Uhr
Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten. Der Sirenentest «Allgemeiner Alarm» dauert bis maximal 14 Uhr.


Die Sirenen werden auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Schlitteln – sicher in Fahrt

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Landschaft fliegt vorbei, Schnee wirbelt durch die Luft, Freudenschreie begleiten die rasante Abfahrt. Schlitteln ist ein unkomplizierter Wintersport, der vor allem eines machen soll: Spass. Umso unerfreulicher sind die rund 7000 Unfälle pro Jahr, welche durch Stürze und Zusammenstösse mit Steinen, Bäumen, anderen Personen oder Fahrzeugen verursacht werden.

Vielfach kennen die Schlittenfahrer und Schlittenfahrerinnen das richtige Verhalten nicht. Die Geschwindigkeit wird unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Insbesondere Kinder bis etwa acht Jahre erkennen Gefahren erst, wenn es für eine Reaktion bereits zu spät ist. Schädel und Hirnverletzungen, Knochenbrüche oder sonstige Verletzungen an Beinen, Füssen und Rumpf sind die Folge. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) gibt Tipps zur optimalen Ausrüstung, zu sicherem Verhalten und zur richtigen Streckenwahl. Damit man sich aufs Schlitteln

Auch beim Schlitteln sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten.

freuen kann. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, eine sichere Ausrüstung gehört dazu: Das sind hohe, feste Schuhe mit gutem Profil und eine geeignete Winterbekleidung. Ein Schneesporthelm und Handschuhe schützen vor Kälte und Verletzungen bei Stürzen. Es müssen Hänge und Wege ohne Hindernisse wie Mauern, Zäune, Fussgänger, Skifahrer oder Motorfahrzeuge ausgewählt werden. Das Benützen von Schneesportpisten ist in der Regel verboten. Idealerweise schlittelt man auf speziell markierten Strassen und Wegen. Wenn dabei folgende Verhaltensregeln beachtet werden, steht der rasanten Abfahrt nichts mehr im Weg:

- Auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf schlitteln
- Sitzend (nicht liegend) fahren und die Schlitten nicht zusammenbinden
- Geschwindigkeit dem Können und den Verhältnissen anpassen
- Nicht unter Alkoholeinfluss schlitteln
- Rücksicht auf andere nehmen und mit genügend Abstand überholen
- Nur am Wegrand – und nicht mitten auf der Piste – anhalten

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Die Gemeinde Degersheim erhält Geld von der Postauto AG zurück

DEGERSHEIM Das Bundesamt für Verkehr hat im Februar 2018 im Rahmen einer Revision festgestellt, dass die Postauto Schweiz AG seit 2007 Gewinne mit unrechtmässigen Umbuchungen verschleierte. In der Folge haben das Bundesamt für Verkehr, die Kantone und die Gemeinden zu hohe Abgeltungen an die Postauto Schweiz AG bezahlt. Diese bezahlt nun insgesamt 188,1 Millionen Franken an den Bund, die Kantone und die Gemeinden zurück. Die Gemeinde Degersheim hat insgesamt 14 944.85 Franken zurückerhalten. Die Rückerstattung der zu viel geleisteten Beträge wurde der Gemeinde Degersheim mit den Beiträgen für den öffentlichen Verkehr für das Jahr 2018 verrechnet.

Die Postauto AG zahlt der Gemeinde Degersheim 14 944.85 Franken zurück.

Hohe Trinkwasserqualität in Degersheim

DEGERSHEIM **Im Jahr 2018 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen gemäss dem gesetzlichen Auftrag mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Das Degersheimer Trinkwasser ist nicht nur ein hervorragender Durstlöscher, es entspricht auch dauerhaft den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.**

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwassernetzes Proben entnommen werden. Im Labor des Amts für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in St.Gallen wird das Wasser auf die bakteriologische Qualität hin untersucht. Sämtliche im Jahr 2018 durchgeführten Kontrollen des Degersheimer Trinkwassers zeigen, dass es bedenkenlos getrunken werden kann und es stets den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Guter Zustand der Wasserleitungen

Die Ergebnisse der Degersheimer Trinkwasserproben sind nicht zuletzt auf den guten Zustand der Wasserleitungen zurückzuführen. Undichte Stellen im Leitungsnetz führen nicht nur zu Wasserverlust, sie können auch zu Verunreinigungen führen. Ein sehr tiefer Wasserverlust von lediglich 4.77 % deutet aber auf ein sehr dichtes Wasserleitungsnetz mit nur wenigen Mängeln hin.

Degersheimer gehört Wiler Sportlerteam des Jahres an

DEGERSHEIM Der Degersheimer Julian Bleiker schnupperte vor 11 Jahren in einem Kurs für Schüler ein erstes Mal OL-Luft und war sofort von dieser Sportart begeistert. Er besuchte in der Folge regelmässig Trainings in der Region Wil, die ihn auch durch die Degersheimer Wälder führten. Sein Trainingsfleiss führte dazu, dass er im April 2018 zusammen mit den international bekannten Daniel und Martin Hubmann die OL Regio Wil an den Staffel-Schweizermeisterschaften in Bäriswil vertreten konnte. Dies mit Erfolg. Das Team sicherte sich die Goldmedaille und wurde darum kürzlich zum Wiler Sportteam des Jahres 2018 gekürt.

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Moser Beat und Simona, Wolfhagweg 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Moser Beat und Simona, Wolfhagweg 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2147 **Standort:** Grundstück Nr. 72, Sonnhaldenstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau einer Wohnung und vier Dachfenster bei Wohn- und Geschäftshaus, Assek.-Nr. 344 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Brunner Markus und Pfändler Astrid, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Brunner Markus und Pfändler Astrid, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Garage beim Wohnhaus Assek.-Nr. 2039 **Standort:** Grundstück Nr. 1587, Taubenstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Kindergarten Assek.-Nr. 203 **Standort:** Grundstück Nr. 174, Bergstrasse 13, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schindler Paul und Ruth, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schindler Paul und Ruth, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1559 **Standort:** Grundstück Nr. 529, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Avance Management GmbH, Höhenweg 27, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Avance Management GmbH, Höhenweg 27, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 5 **Standort:** Grundstück Nr. 211, Hauptstrasse 62, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schindler Paul und Ruth, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schindler Paul und Ruth, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1559 **Standort:** Grundstück Nr. 529, Feldstrasse 34, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Cheminéeofen und Aussenkamin beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1334 **Standort:** Grundstück Nr. 649, Hörenstrsase 29, 9113 Degersheim

Village Office

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Coworking revolutioniert die Arbeitswelt
Die lokalen Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zu Homeoffice und Firmenarbeitsplatz. Auch in Degersheim soll ein Coworking-Büro angesiedelt werden. In einem interaktiven Workshop mit der Degersheimer Bevölkerung wird aufgezeigt, wie ein gemeinschaftlicher Arbeitsplatz aufgebaut und betrieben werden kann. Gesucht sind Personen, welche einen belebten Treffpunkt mit Gemeinschaftsbüro für (Jung-)Unternehmen, zeitlich und örtlich flexible Arbeitnehmende sowie Studierende nutzen, betreiben oder mittragen wollen. Sind Sie interessiert? Dann sind Sie ganz herzlich eingeladen zum

Workshop
Coworking Degersheim

am Mittwoch, 6. Februar 2019, 18.30 Uhr, Lista Office, Alfred Lienhard Strasse 1, 9113 Degersheim

Die Gemeinde Degersheim und die VillageOffice Genossenschaft freuen sich über viele Teilnehmende, die mitdenken, sich aktiv einbringen und mithelfen, dem Projekt Schwung zu verleihen.

Deutschtreff

Wann	**20. Februar 2019 bis 29. Mai 2019** **jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot** **Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Bibliothek Ludothek Degersheim bietet ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot an Medien und Spielen an. Neben dem Ausleihbetrieb für Schulklassen und die regionale Bevölkerung organisieren wir regelmässig Anlässe für Gross und Klein.

Die Bibliothek ist ein multimediales Umfeld mit viel Kundenkontakt. Sagt dir ein Arbeitsplatz in dieser Umgebung zu?

Eine Mitarbeiterin orientiert sich beruflich neu. Wir suchen deshalb für unser aufgestelltes Bibliothekteam per 1. Mai 2019 eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Bibliothek Ludothek
ca. 25 Stellenprozente

Mithilfe unseres modernen EDV-Systems bist du in der Ausleihe und Aufbereitung der Medien tätig, pflegst den Medienstand, berätst die Kundschaft und hilfst bei Anlässen mit.

Bist du eine kontaktfreudige Person mit einer raschen Auffassungsgabe? Kannst du dir die Arbeitszeit flexibel einteilen? Arbeitest du genau, selbstständig und gerne am Computer? Wenn du zusätzlich die Ausbildung als Bibliothekar/-in SAB besitzt oder gewillt bist, die Ausbildung zu absolvieren, ist diese Stelle genau richtig für dich.

Wir bieten dir eine interessante und vielseitige Tätigkeit und eine umfassende Einarbeitung. Das Engagement ist bezahlt, beinhaltet aber auch einen Teil Freiwilligenarbeit.

Hast du Fragen? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50 / E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim; petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Traurig?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

RätselSpass

SCHIESSANLAGE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: HOCHMOOR
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 4. Februar 2019
Bodytoningkurs
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Ökodorf, 20.00 bis 20.55 Uhr

Hauptversammlung
Bäuerinnenverein Degersheim
Restaurant Wolfensberg, 20.00 Uhr

Dienstag, 5. Februar 2019
Spielabend für Erwachsene
Ludothek, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. Februar 2019
Workshop «Coworking»
Gemeinde Degersheim + Village Office
Lista Office, Alfred Lienhard Strasse 1, 18.30 Uhr

sprech-bar
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Singsaal Oberstufe, 20.00 bis 21.30 Uhr

Tanzkurs Discofox für Anfänger
Frauengemeinschaft Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 7. Februar 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 8. Februar 2019
Hauptversammlung
Volleyball Degersheim
Rest. Rose, 19.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 1. Februar 2019
FC Flawil-Metzgete
Fussballclub Flawil
Restaurant Ochsen, 18.00 bis 23.30 Uhr

Musikschulkonzert Klarinette, Saxophon & Blockflöte
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Danilo Vignola & Giò Didonna
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 2. Februar 2019
FC Flawil-Metzgete
Fussballclub Flawil
Restaurant Ochsen, 11.00 bis 23.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Fondue im Winterwald
Kulturverein Touch
Besammlung beim Bahnhof, 18.30 Uhr

Salah Ammo Quartett
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Montag, 4. Februar 2019
Swiss made Pocket Orchestra
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 5. Februar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 6. Februar 2019
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Blutspenden
Samariterverein Flawil
Lindensaal, 18.00 bis 20.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
Volley Flawil
Turnhalle Feld, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 8. Februar 2019
Tim Snider
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 6 | 8. FEBRUAR 2019

ELTERN-KIND-SINGEN

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim startet am 20. Februar 2019 der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen. Er bietet Spiel und Spass für musikbegeisterte Kinder und Eltern. Die Ausschreibung mit dem Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung bezogen werden.

››› SEITE 2

FAHRPLAN-ANPASSUNG

Der Fahrplanwechsel war eigentlich schon am 9. Dezember 2018. Die Postauto AG nimmt jedoch aufgrund von Rückmeldungen und aufgrund von im Fahrbetrieb gemachten Erfahrungen eine Fahrplananpassung auf der Regionalbuslinie 751 vor.

››› SEITE 5

ANERKENNUNG

Seit 13 Jahren stellen in der Schule Flawil ältere Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule und dem Kindergarten einmal pro Woche freiwillig zur Verfügung. Nun wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachtessen eingeladen.

››› SEITE 9

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

Wie soll sich das Bahnhofsgebiet entwickeln?

Drei Architektenteams wurden damit beauftragt, die Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnhofsgebiets konkret aufzuzeigen.

DEGERSHEIM Die Vorgaben aus dem nationalen Raumplanungsgesetz sind klar. Mit einer guten Innenentwicklung und verdichteter Bauweise soll die Zersiedelung reduziert werden. Ein Raum mit viel Entwicklungsmöglichkeiten ist das Bahnhofsgebiet Degersheim. Notwendige bauliche Veränderungen an der Bahninfrastruktur machen es erforderlich, dass bereits jetzt die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnhofsgebiets gut geplant werden. Der Gemeinderat hat drei Architektenteams eingeladen, in einem Studienauftrag die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets rund um den Bahnhof aufzuzeigen.

«Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass der Boden haushälterisch genutzt und das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird.» So lautet der erste Satz des Bundesgesetzes über die Raumplanung, welches vom Stimmvolk im März 2013 angenommen wurde. Im selben Gesetz wird dieser Auftrag insofern konkretisiert, dass die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken sei. In der Praxis bedeutet das, dass die Gemeinden zuerst ihr Innenentwicklungspotential ausschöpfen müssen, bevor neues Bauland eingezont werden kann. Gemäss dem Masterplan Innentwicklung, welchen der Gemeinderat bereits im Jahr 2015 verabschiedet hat, hat das Gebiet rund um den Bahnhof Degersheim grosses Potential, sich in verschiedener Hinsicht zu entwickeln. Drei Architektenteams wurden nun eingeladen, in einem Studienauftrag aufzuzeigen, wie der Raum um den Bahnhof bestmöglich genutzt werden kann.

Ziel ist es, für alle Bewohner Degersheims einen möglichst direkten Zugang zum öffentlichen Verkehr zu schaffen.

Viele Fragen zu beantworten

Die Architektenteams besichtigten Ende Januar 2019 das Bahnhofsgebiet, erhielten alle nötigen Unterlagen und die konkreten Fragestellungen. Nun haben sie bis im August 2019 Zeit, ein überzeugendes Gesamtkonzept für die Entwicklung des Bahnhofquartiers auszuarbeiten. «Mit zwei Zwischenpräsentationen wird gewährleistet, dass die Planungsteams die Vorgaben der Gemeinde richtig verstanden haben und umsetzten», sagt

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Heini Forrer von der begleitenden ERR Raumplaner AG. Bei den vielen in der Studie aufgeworfenen Fragen sei das wichtig, begründet der Leiter des Studienauftrags die gewählte Vorgehensweise. Nach Abschluss wird eine Jury über die Projekte befinden.

Änderungen am Bahnhof Degersheim
Wie alle anderen Eisenbahngesellschaften auch hat sich die Schweizerische Südostbahn (SOB) verpflichtet, bis ins Jahr 2023 die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) zu erfüllen. Was für bauliche Massnahmen die SOB umsetzen will, ist noch offen. Es stehen aber mehrere Varianten zur Diskussion, welche teilweise auch mit Veränderungen von Gleisanlagen oder der Spurführung einhergehen könnten. «Damit die SOB nun ihre Planung auf die zukünftige Entwicklung des Bahnhofsgebiets abstimmen kann, ist es wichtig, diesen Studienauftrag jetzt durchzuführen», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Zudem kann so auch das Ziel verfolgt werden, für alle Bewohner Degersheims einen möglichst direkten Zugang zum öffentlichen Verkehr zu schaffen.»

Ein attraktiver Wohn- und Lebensraum
Neben dem guten Zugang zum öffentlichen Verkehr ist für die Gemeinde besonders wichtig, dass sich das Gebiet um den Bahnhof ortsbaulich gut entwickelt und die vorhandenen Potentiale ausgeschöpft werden können. Auch werden aus der Studie Aussagen zu öffentlichen Räumen, der Strassenführung, zum Langsamverkehr oder zur Parkierungsmöglichkeiten erwartet. Der Bahnhof Degersheim soll sich zu einem attraktiven Wohn- und Lebensraum entwickeln können. Der Öffentlichkeit werden die Resultate des Studienauftrags im Herbst 2019 vorgestellt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 15. Februar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 7. Februar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 12. Februar 2019

Öffentliche Toilette wieder geöffnet

DEGERSHEIM Die öffentliche Toilette zwischen Gemeindeparkplatz und Einfahrt Tiefgarage Kronenplatz ist wieder täglich von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr benutzbar.

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 20. Februar 2019, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 13. Februar 2019. Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Kinder und Eltern.

Das Eltern-Kind-Singen bietet Spiel und Spass für die Kleinsten.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 8. Februar 2019 bis 21. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Rösinger Lorenz, Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 673, Hengelen 673, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt
Züst, Ilona, geboren am 13. Januar 2019 in Herisau AR, Tochter des Züst, Michael und der Züst geb. Rüegg, Marina, wohnhaft in Degersheim SG.

100 Jahre Pfadi Wolfensberg

VEREIN 1919 gründeten einige Degersheimer die Abteilung Pfadi Wolfensberg. Sie gehörte damit zu den ersten Abteilungen im Ostschweizer Pfadfinderbund. Die Pfadi Wolfensberg feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Aktuell arbeiten die Verantwortlichen nun die Geschichte der Abteilung auf. Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte unter klek@pfadiwolfensberg.ch. Am 22. Juni 2019 findet nachmittags ab 14.00 Uhr eine typische Pfadiaktivität für die ganze Familie statt. Anschliessend wird ab 17.00 Uhr beim Pfadiheim das Jubiläum gefeiert. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Auch hier freut sich die Pfadi Wolfensberg um jede Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich unter 100jahre@pfadiwolfensberg.ch. Aktuelle und weitere Informationen finden Sie auf www.pfadiwolfensberg.ch.

Daniel Ehrbar

Besuch des Kinderzoos in Rapperswil anlässlich des Sommerlagers 1986.

Beste Schneeverhältnisse für die Rennfahrer

VEREIN Bei besten Schneeverhältnissen und kühlen Temperaturen konnte kürzlich nach einem Jahr Unterbruch das traditionelle Wolfertswiler Dorfskirennen durchgeführt werden. Die 45 Rennläuferinnen und -läufer betätigten sich bereits beim Aufstieg zu Fuss zum Rennstart sportlich. Dank der gut präparierten Piste Inzenberg ging es dann rasant auf Ski oder Snowboard ins Ziel. Jung und Alt erfreute sich an diesem Dorfanlass – sei es als Rennfahrerin auf der Skipiste oder als Zuschauer. Für die durstigen Rennfahrer oder einfach zum Geniessen bot die Schneebar ein verführerisches Angebot und einen Platz zum «Höckle». Es blieb bis zur Rangverkündigung spannend, wer das Rennen gemacht hatte. Insbesondere bei den Erwachsenen wurde erst am Schluss klar, wer gewonnen hatte. Für sie galt es die beiden Läufe mit möglichst wenig Differenz zu fahren. Als schnellste Schülerin konnte Joana Hungerbühler und als schnellster Schüler Noah Scherrer den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Beim Differenzler gewann Aaron Scherrer auf dem Snowboard. Ein herzlicher Dank gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die ein Dorfskirennen ohne Startgeld erst ermöglichten.

Dunja Dux

Keiner zu klein, ein Rennfahrer zu sein.

Heilkräuterpfad für Degersheim

VEREIN Der Verkehrsverein Degersheim (VVD) plant einen Heilkräuterpfad. An ausgesuchten Standorten sollen alpenländische Kräuter und Heilpflanzen angepflanzt werden. Die Idee ist ein Teilprojekt von «Degersheim zum Anbeissen» (DzA). «Man kann auf dem Pfad diverse Kräuter nicht nur kennenlernen, sondern erfährt auch, wozu sie gut sein können», sagt Thomas Schneider, Dorfdrogist und zusammen mit Gartenbauer Bruno Vanzo Betreuer des Projekts. Der Weg führt von der Drogerie zum Förrenwäldli und zum Wolfensberg und kehrt via katholische Kirche zum Ausgangspunkt zurück.

Die St.Galler Kantonalbank hat dem VVD 100 000 Franken zur Verfügung gestellt und begleitet die DzA-Projekte aktiv durch «Projektgötti» Werner Britt: «Es ist ein weiteres interessantes Projekt. Ich staune über die Ideen, die der Verkehrsverein hat und die auch nachhaltig sind.»

Michael Hug

Der Heilkräuterpfad wird durch den nördlichen Dorfteil von Degersheim führen und folgt teilweise dem «Rond-om-Tegersche-Weg».

«Warte, luege, lose – Lebesfreud»

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft eiskalt und drinnen das katholische Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist, dann feiert die Frauengemeinschaft Degersheim ihre jährliche Hauptversammlung. Ein feines Nachtessen, vom Hotel Wolfensberg geliefert, und ein umwerfendes Dessertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Die Beauftragte für geistliche Begleitung Cécile Gämperli Koller stellte das Jahresmotto «Warte, luege, lose – Lebesfreud» in seiner Vieldeutigkeit vor. Die Präsidentin Priska Filliger Koller und weitere Vorstandsfrauen führten freudig durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Vereinsjahr in Bild und Wort aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen und das grosse Engagement vieler Frauen würdigen. Mit einer Feuersäule, einem launigen Kurztheater und unter viel Gelächter wurde die langjährige engagierte Aktuarin Bernadette Mock verabschiedet. Ein weiterer Höhepunkt der HV war die Wahl von Yvonne Zimmermann und Esther Kopp als Vizepräsidentin in den lebensfreudigen Vorstand.

Priska Filliger Koller

Die Frauengemeinschaft Degersheim feierte ihre jährliche Hauptversammlung.

Zwölf Jahre Präsidentin des TV Degersheim

VEREIN An der 20. Delegiertenversammlung des Turnvereins Degersheim übergab Monika Schönenberger das Amt der Präsidentin an Barbara Lenherr. Monika Schönenberger führte seit zwölf Jahren den Gesamtverein mit viel Freude und Engagement. Zu den Höhepunkten in ihrer Amtszeit gehört das 150-Jahr-Jubiläum mit der Fahnenweihe im Jahr 2013, das vom Turnverein organisierte Schwingfest 2015 und die Turnerabende. Seit 2010 ist der Turnverein stolzer Träger des Qualitätslabels «Sport-verein-t», das Monika Schönenbergers Initiative und unermüdlichem Einsatz zu verdanken ist. Sie bleibt dem Vorstand des Gesamtvereins als «Sport-verein-t»-Verantwortliche erhalten. Der Turnverein Degersheim dankt Monika Schönenberger herzlich für ihre wertvolle Arbeit und die grosse Unterstützung in all den Jahren.

Barbara Lenherr

(Von links:) Monika Schönenberger, Romana Gehrig, Barbara Lenherr, Doris Forrer.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 10. Februar 2019

Eidgenössische Vorlage
1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlage
2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Februar 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Theater St. Gallen

Fr 8.2. **Verzockt**
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 9.2. **Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

So 10.2. **Matinee «Priscilla - Königin der Wüste»**
11 Uhr, Foyer

Der nackte Wahnsinn
14.30–17 Uhr, Grosses Haus

Verzockt
17–18.10 Uhr, LOK

Der nackte Wahnsinn
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 13.2. **Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio

Do 14.2. **Verzockt**
20–21.10 Uhr, LOK

Fr 15.2. **Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 16.2. **Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio

Matterhorn
ZUM LETZEN MAL
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

UNSTERBLICHE KASCHTSCHEI

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Bibliothek Ludothek Degersheim bietet ein vielfältiges, ausgewogenes und aktuelles Angebot an Medien und Spielen an. Neben dem Ausleihbetrieb für Schulklassen und die regionale Bevölkerung organisieren wir regelmässig Anlässe für Gross und Klein.

Die Bibliothek ist ein multimediales Umfeld mit viel Kundenkontakt. Sagt dir ein Arbeitsplatz in dieser Umgebung zu?

Eine Mitarbeiterin orientiert sich beruflich neu. Wir suchen deshalb für unser aufgestelltes Bibliothekteam per 1. Mai 2019 eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Bibliothek Ludothek
ca. 25 Stellenprozente

Mithilfe unseres modernen EDV-Systems bist du in der Ausleihe und Aufbereitung der Medien tätig, pflegst den Medienstand, berätst die Kundschaft und hilfst bei Anlässen mit.

Bist du eine kontaktfreudige Person mit einer raschen Auffassungsgabe? Kannst du dir die Arbeitszeit flexibel einteilen? Arbeitest du genau, selbstständig und gerne am Computer? Wenn du zusätzlich die Ausbildung als Bibliothekar/-in SAB besitzt oder gewillt bist, die Ausbildung zu absolvieren, ist diese Stelle genau richtig für dich.

Wir bieten dir eine interessante und vielseitige Tätigkeit und eine umfassende Einarbeitung. Das Engagement ist bezahlt, beinhaltet aber auch einen Teil Freiwilligenarbeit.

Hast du Fragen? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50 / E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

WUSSTEN SIE, DASS AM 20. FEBRUAR 2019 DAS BEVÖLKERUNGS-GESPRÄCH ZUR ZUKUNFT DES SPITALS FLAWIL STATTFINDET?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Fahrplan-Anpassung bringt stabilere Verbindungen

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Fahrplanwechsel war eigentlich schon. Die Postauto AG nimmt jedoch aufgrund von Rückmeldungen und aufgrund von im Fahrbetrieb gemachten Erfahrungen eine Fahrplananpassung auf der Regionalbuslinie 751 von und nach Degersheim vor.

Die Anpassungen beim Fahrplan der Linie 751 (Degersheim–Flawil) bewegen sich im Minutenbereich. Konkret werden in Fahrtrichtung Degersheim die Abfahrtszeiten auf dem Abschnitt Wolfertswil, Magdenau–Degersheim, Bahnhof um zwei Minuten vorverlegt. Dank dieser Anpassung kann die Fahrplanstabilität verbessert werden. Zudem können die Anschlüsse am Bahnhof Flawil in der Regel besser erreicht werden. Die Abfahrtszeiten an den Start- und Zielhaltestellen bleiben gleich. Die neuen Abfahrtszeiten gelten ab Montag, 25. Februar 2019. Die Postauto AG reagierte damit auf Rückmeldungen und selber gemachte Erfahrungen.

Information auf verschiedenen Kanälen

Die Fahrgäste werden nicht nur im FLADE-Blatt über die bevorstehenden Fahrplananpassungen informiert. Die elektronischen Fahrpläne (Online-Fahrpläne, App-Fahrpläne auf Smartphones) wurden bereits aktualisiert. Auf der Fahrplan-Website www.fahrplanfelder.ch erfolgt die Anpassung Ende Februar 2019. An den Haltestellen hängt die Postauto AG die angepassten Fahrpläne am 25. Februar 2019 auf. Die Postauto-Taschenfahrpläne werden nicht neu gedruckt.

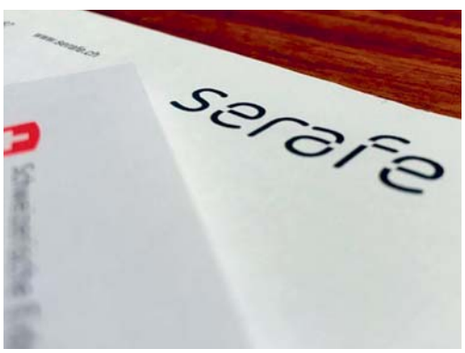
Abgabe für Radio- und Fernsehen: Serafe ist Ansprechpartner

FLAWIL/DEGERSHEIM Die neue Abgabe für Radio und Fernsehen ist per 1. Januar 2019 eingeführt worden. In den ersten drei Wochen hat die neue Erhebungsstelle Serafe 3,6 Millionen Rechnungen an Schweizer Haushalte versendet. Aufgrund der grossen Empfängerzahl konnten Adressierungsfehler nicht vermieden werden. Dank der Qualität, der von den Einwohnerämtern gelieferten Daten, liegt der Anteil der fehlerhaften Rechnungen jedoch im Promillebereich.

Die Einführung der neuen Abgabe sowie die Adressierungsfehler haben zahlreiche Fragen aufgeworfen, welche nicht immer an die korrekten Ansprechpersonen gestellt wurden. So wurden die Einwohnerämter der Gemeinden Flawil und Degersheim zu Themen befragt, für die sie nicht zuständig sind. Ab sofort nimmt Serafe die Funktion der Ansprechstelle alleine wahr und beantwortet sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehabgabe.

Weitere Massnahmen

Um die Qualität der Rechnungsadressen weiter zu verbessern, werden die Kantone im Februar 2019 eine Vollbestandsmeldung der aktuellsten



Die Serafe ist Ansprechstelle für sämtliche Fragen zur Rechnung für die Radio- und Fernsehabgabe.

Daten aus den Einwohnerämtern an die Serafe anstreben. Für fehlerhafte Rechnungen, welche der Serafe durch die Rechnungsempfänger gemeldet wurden, werden keine Mahnungen versandt. Sie werden durch korrigierte Rechnungen ersetzt.

Nächste Rechnungen

Seit diesem Monat hat die Serafe den Normalbetrieb aufgenommen. Sie versendet jeden Monat 300 000 Jahresrechnungen.

Begleitete Wanderferienwoche

VEREIN Die Pro Senectute Gossau führt vom 9. bis 14. September 2019 eine begleitete Wanderferienwoche im Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell durch. Eine herrliche Berg- und Gletscherwelt, erlebnisreiche Wanderungen und geselliges Beisammensein – das bietet die Woche im Saastal. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Telefon 071 388 20 59. Gabi Karge

Die Pro Senectute Gossau bietet eine begleitete Wanderferienwoche an.

Alder Malermeister AG
Alpsteinstrasse 39
9100 Herisau

ALDER MALERMEISTER

Tel. 071 353 00 20
www.aldermaler.ch

Dekorativ – wie Sie es wünschen
Farbig – wie Sie es wünschen

Der Zauber der Musik

Fast 60 Kinder und Jugendliche haben am Galakonzert der Musikschule Flawil, das unter dem Motto «magisch» stand, in Ensembles musiziert. Während fast einer Stunde wurden die Zuhörenden von der «magischen» Musik verzaubert. Fotos: Christine Pfeffer

15 Jahre b'treff

Was im Jahr 2004 aufgrund einer Projektarbeit einer Absolventin der Schule für Sozialbegleitung ganz klein am Bahnhof Flawil begann, entwickelte sich in den darauffolgenden Jahren zu einem äusserst beachtlichen sozialen Gemeinschaftswerk der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde Flawil. Seit 2013 ist der b'treff ein Verein. Dank dem grossen und engagierten Wirken von ganz vielen Freiwilligen und Dank den treuen Mitgliedern, Spendern und Spenderinnen ist der b'treff der Ort am Bahnhof Flawil, wo sich sozial Benachteiligte treffen und sich austauschen können. Hier finden sie ein offenes Ohr und tatkräftige Unterstützung.

Man höre und staune
Im Jahr 2018

- war der b'treff an 237 Halbtagen für Besucher geöffnet.
- konnte das Team total 6665 Besuchende empfangen. (5910 Erwachsene und 754 Kinder/Jugendliche)
- besuchten 3568 Frauen (60,4 %) und 2342 Männer (39,6 %) den b'treff.
- nutzten 2931 Besuchende die Öffnungszeiten am Vormittag (44 %) und 3734 diejenigen am Nachmittag (56 %).
- lag die durchschnittliche Anzahl Besuche pro geöffneten Halbtag bei 28 Personen.
- zeichnete sich die Bring- und Holecke als begehrteste Aktivität aus (44 %), gefolgt von den Gesprächen (41 %) und der Internetnutzung (5 %).
- nutzten 1879 bezugsberechtigte Personen die wöchentliche Lebensmittelabgabe.
- Die durchschnittliche Anzahl Bezüger pro Ausgabe lag bei 42 Personen.

Da bleibt nur noch etwas zu sagen: vielen herzlichen Dank!

Vroni Krämer

b'treff
info · tausch · kontakt

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 10. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen, mit Kirchenchor
Sonntag, 10. Februar, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Februar, Flawil
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM

Jungwacht/Blauring
Am Samstag, 9. Februar, findet die Kinonacht statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Eingang der Oberstufe Degersheim.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 14. Februar, sind um 11.30 Uhr alle Alleinstehenden, Witwen und Witwer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen.
Der Preis beträgt Fr. 10.–.
Eine Anmeldung ist bis Montagmittag, 11. Februar, im Pfarreisekretariat Flawil, T 071 393 45 45, nötig.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Donnerstag, 14. Februar, treffen sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft um 20.00 Uhr zum Bodytoning im Ökodorf Degersheim.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 10. Februar
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl, Thema: Gemeinde ohne Hände und Füsse, Feier des Abendmahls mit Kids-Treff SOFA, im Anschluss Kirchenkaffee

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 10. Februar
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Erfüllt mit Dankbarkeit, Zuversicht und Liebe», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

www.fcgf.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 9. Februar
10.00 Chinderchile in der kath. Kirche, Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern
18.00 Kafirundi, Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe
Sonntag, 10. Februar
09.40 Gottesdienst, Predigtreihe mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 11. Februar
9.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Dienstag, 12. Februar
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus Beginn mit Frühstück
19.30 Predigt-Nachgespräch, Pfarrhaussaal: Das Alte und das Neue Testament
Donnerstag, 14. Februar
09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 10. Februar
10.00 Kirche Oberglatt: Ökum. Kanzeltausch-Gottesdienst mit PA Eric Jankovsky
Kollekte: Winterhilfe
Fahrdienst: 079 508 23 34

Montag, 11. Februar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Dienstag, 12. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

www.ref-flawil.ch

flawil.ch

Spital Flawil

Eine Schliessung kommt nicht in Frage!

Setzen Sie ein Zeichen für unser Spital und unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme am Bevölkerungsgespräch mit

Regierungsrätin Heidi Hanselmann
Regierungsrat Benedikt Würth
Regierungsrat Marc Mächler

Mittwoch, 20. Februar 2019,
19.30 Uhr, Lindensaal Flawil

wir sind Flawil

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

FLAWIL Seit 13 Jahren stellen in der Schule Flawil ältere Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule und dem Kindergarten einmal pro Woche freiwillig zur Verfügung. Als Anerkennung für ihren grossen Einsatz wurden die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachtessen eingeladen.

Dieses generationenverbindende Projekt hat sich in den vergangenen 13 Jahren sehr bewährt. Der lebendige Austausch und die Begegnungen zwischen den Generationen fördern das Vertrauen und Verständnis zwischen Jung und Alt. Im laufenden Schuljahr begleiten elf Seniorinnen oder Senioren acht Kindergartenklassen in den Wald. Sieben ältere Menschen unterstützen in sechs Schulklassen die Lehrpersonen. Durch zwei zusätzliche Augen, Ohren und Hände kann sich die Lehrperson besser um die individuellen Bedürfnisse der Kinder kümmern. Als Anerkennung für ihren grossen Einsatz und als Dankeschön hat die Schule Flawil die Seniorinnen und Senioren zu einem Nachtessen ins Restaurant Rössli eingeladen. Mit dabei waren auch die Lehrpersonen. Bei diesem generationenverbindenden Projekt können alle Seniorinnen und Senioren mitmachen, welche Freude am Kontakt und an der Arbeit mit den Kindern haben. Interessenten melden sich bei Schulleiterin Christina Germann (sl.feld@schuleflawil.ch) oder bei Projektleiterin Trudi Stillhart (trudi.stillhart@bluewin.ch).

Die Seniorinnen und Senioren, die im Klassenzimmer als freiwillige Schulhilfen tätig sind, wurden zu einem Nachtessen eingeladen.

Teilfläche verkauft

FLAWIL Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 an der Unterdorfstrasse 7 in Flawil beabsichtigen, einen Neubau zu erstellen. Die Gemeinde Flawil und die Post Immobilien AG haben deshalb einen Teil der Gemeindehaus- und Postliegenschaft Nummer 2146 verkauft.

Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 planen, an der Unterdorfstrasse 7 das bestehende Einfamilienhaus abzubrechen und ein neues Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen zu erstellen. Die Baubewilligung für dieses Vorhaben wurde bereits im Mai 2018 erteilt. Die Eigentümer des Grundstücks Nummer 538 haben zur Arrondierung ihres Grundstücks eine Teilfläche von zwölf Quadratmetern ab dem Grundstück Nummer 2146 erworben. Dieser Boden befindet sich im Miteigentum der Gemeinde Flawil und der Post Immobilien AG in Bern. Sie bilden zusammen die Stockwerk-Eigentümergemeinschaft «Gemeindehaus/Post».

Die Reise geht weiter!

VEREIN Kürzlich versammelten sich 68 Frauen des FTF Flawil im Rösslisaal zur 2. Hauptversammlung. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete die Co-Präsidentin Irene Grunauer die Hauptversammlung und Anita Winiger verlas den Jahresbericht. Die Kassierin Franziska Schönenberger präsentierte einen erfreulichen Jahresabschluss. Für die zurücktretenden Co-Präsidentinnen wurden Nelly Schmidli und Andrea Rütsche einstimmig gewählt. Mit Blumen geehrt wurden Lore Gähler für 50 und Regula Städler für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Edith Brunner erhielt für fleissiges Turnen ein Mocca-Löffeli. Ihrer beiden verstorbenen Vereinskolleginnen Margot Spornberger und Hanni Salzmann gedachten die Turnerinnen mit einer Schweigeminute. Erfreulicherweise konnten im Jahre 2018 fünf neue Mitglieder willkommen geheissen werden. 2019 stehen neben den abwechslungsreichen Turnstunden wieder diverse Anlässe auf dem Programm. Nach dem Dessert wurden Bilder der zweitägigen Reise ins Seetal gezeigt. Beim anschliessenden Geschenketauschen wurde eifrig gewürfelt, getauscht und dazu viel gelacht.

Susi Eberle

Singen vereint und befreit

VEREIN Nachdem das Lied «Singet dem Herrn ein neues Lied» erklungen war, begrüsste die Präsidentin Elisabeth Condamin kürzlich 32 Mitglieder des Kirchenchors Cäcilia Flawil mit dem Dirigenten Philippe Frey sowie die Gäste Ruth Rohde, Pascal Bossart und Roman Brülisauer zur Hauptversammlung.
In ihrem Jahresbericht zeigte die Präsidentin die Stationen des Wirkens des Kirchenchores im vergangenen Jahr auf – unter anderem die Osternacht mit einem chorinternen Quartett, das Pfingstfest mit der «Missa Dona nobis pacem» von Siegfried Hildebrand, das Mitgestalten der Patrozinien in Flawil und Niederglatt, die Taizé-Gottesdienste und den Weihnachtsgottesdienst mit der Darbietung von Antonio Vivaldis «Gloria» – und erwähnte rückblickend die geglückte Reise zur Propstei St. Gerold im Walsertal. Im vergangenen Vereinsjahr wirkte der Chor auch an der Totengedenkfeier an Allerheiligen mit und liess in zwei Projekten Sängerinnen und Sänger mitwirken. Weiter durfte Trudi Stillhart auf zehn Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und Ursula Specht wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 9. Februar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St. Laurentius, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 14. Februar, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 11. bis 25. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Elmering Holger, Langenentschwil 1507, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 003/2019, Einbau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1460, Vers. Nr. 1507, Langenentschwil 1507, Flawil

Home BR GmbH, Türliackerstrasse 5, 8575 Bürglen; Baugesuch Nr. 010/2019, Komplettsanierung im Innenbereich / Innenausbau, Grundstück Nr. 606, Vers. Nr. 949, Gupfengasse 4, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 1. Februar 2019 in Hundwil: **Holderegger geb. Etter, Elise,** von Gais, geboren am 8. März 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Hundwil, Altersheim Gemeinde Hundwil. Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 4. Februar 2019 in Flawil: **Loser, Johann Alois,** von Mosnang, geboren am 9. Januar 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 4. Februar 2019 in Flawil: **Zeller, Albert,** von Appenzell, geboren am 30. Oktober 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberstrasse 11. Die Beerdigung findet heute Freitag, 8. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 5. Februar 2019 in Flawil: **Abegg, Anna Maria,** von Steinen, geboren am 23. September 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Beerdigung findet am Montag, 11. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

1989-2019 30 Jahre stiftung tosam herisau

50% Tag

Samstag, 16. Februar
9 bis 16 Uhr

Habis-Center | Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch

NARREN RAT FLAWIL

«ändöränand»

Fasnachtsumzug

durch Flawils Strassen

Samstag, 02.03.2019 um 14.00 Uhr
Anmeldungen sind noch bis am 22. Februar 2019 möglich unter: www.narrenrat.ch

Schmudo, 28.02.2019 um 19.11 Uhr
Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Über 95 Stunden Sanitätsdienst

VEREIN Neulich durfte die Präsidentin des Samaritervereins Simone Stadler zahlreiche Aktivmitglieder, den Vereinsarzt Dr. Salvatore Tricarico, sechs Ehrenmitglieder sowie vier Gäste der Vereine Degersheim und Gossau begrüssen. Gleich zu Beginn gedachte man mit einer Schweigeminute des verstorbenen Ehrenmitglieds August Gmür. Die gut vorbereiteten Traktanden konnten anschliessend ohne Gegenstimmen speditiv abgehandelt werden. Die Jahresrechnung, sauber präsentiert von Angelo Talamona, schloss mit einem leichten Minus ab.

An neun Veranstaltungen wurden insgesamt 95,5 Stunden Sanitätsdienst geleistet und zwei Mal konnte die wertvolle Blutspendenaktion durchgeführt werden. An zwölf Monatsübungen vertieften die Mitglieder ihr Wissen durch die fachkundigen Anleitungen von Manuel Leopold und Sandra Suter. Die Vereinsreise schliesslich führte die Mitglieder an einem heissen Tag vom «Mühlehölzli» (oberhalb Stäfa) auf «Schusters Rappen» über eine aussichtsreiche Höhenwanderung nach Kempraten (Rapperswil).

Interessierte an einer Schnupperlektion melden sich unverbindlich bei Simone Stadler, Mobile 079 690 90 58; Interessierte sind stets willkommen. Die Übungen finden jeweils am ersten Dienstag jedes Monats im neuen Feuerwehrlokal an der Wilerstrasse statt. Albert Cadurisch

Erfolgreiche Musical-Preview

VEREIN Der Verein Musicalfieber Flawil steckt mitten in den Vorbereitungen für die Schweizer Uraufführung des Broadwaymusicals «9 to 5». Kürzlich präsentierte der Verein anlässlich der Neujahrsbegrüssung des Männerchors Eintracht einige Ausschnitte aus dem Stück. Das Publikum war begeistert: «Grossartige Sängerinnen und Sänger», «ein unglaublich witziger Spass» oder «tolle Musik» war zu hören. «9 to 5» handelt von drei gestressten Büromitarbeiterinnen, die einen Plan schmieden, um ihren sexistischen und egoistischen Chef loszuwerden. Natürlich nur im Traum. Oder doch nicht? Das Musical feiert am 3. Mai 2019 in Flawil Premiere. Weitere Aufführungen sind in Wattwil, Sirnach und Goldach. Mehr Infos und Tickets gibts unter www.musicalfieberflawil.ch. Severin Pfeffer

Der Verein Musicalfieber steckt schon mitten in den Proben für die Schweizer Uraufführung des Broadwaymusicals «9 to 5».

Spieltipp

«Die Quacksalber von Quedlinburg»

«Die Quacksalber von Quedlinburg» ist ein unterhaltsames, variantenreiches und emotionales Spiel, bei dem jeder Spieler seine Tinkturen aus Kürbis, Kreuzspinne, Krähenschädel, Fliegenpilzen usw. selber zusammenbraut. Aber Vorsicht: Wer zu viele Knallerbsen aus seinem Beutel zieht, dem explodiert der Mixturenkessel! Das Spiel besticht vor allem durch die Komponenten Glück (welche Chips gezogen werden), Risikobereitschaft und das strategische Abwägen, welche weiteren Zutaten mit den erspielten Punkten eingekauft werden. Wer die «Quacksalber von Quedlinburg» zum ersten Mal spielt, muss bereit sein, sich durch die umfangreiche Spielanleitung durchzuarbeiten. Der Ablauf des Spiels ist jedoch einfach und verständlich und schon nach einem Durchgang ist klar, wie der Hase läuft. Das Spiel für zwei bis vier Personen dauert etwa 45 Minuten und kann in der Ludothek Flawil (www.ludothek-flawil.ch) ausgeliehen werden.

Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

Heilpflanzen am Start

VEREIN Es gibt Heilpflanzen, die sind in den ersten Frühjahrswochen am wirksamsten. Und es gibt solche, die mit der Blüte Stoffe produzieren, die sie giftig oder zumindest ungeniessbar machen. Aber es gibt auch andere, die als echte Frühjahrspflanzen genau jetzt oder zumindest in den kommenden Wochen ausgegraben werden sollten, da der Wurzelstock optimal mit Wirkstoffen gefüllt ist. Diesem interessanten Thema geht das Naturseminar des Vereins Urnatur Flawil am Freitag, 15. Februar 2019, ab 9 Uhr im katholischen Pfarreizentrum nach. Eingeladen ist jedermann und jedefrau. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Schluss gesammelt. Rolf Zingg

Ein Meister auf Geige und Gitarre: Tim Snider

VEREIN Seine Passion für die Violine habe Tim Snider im frühen Kindesalter in der «Sesamstrasse» entdeckt, als Itzhak Perlmann dort auftrat. Sogleich Feuer und Flamme, erlernte er das Spiel mit den vier Saiten und dem Bogen. Bereits im Alter von zehn Jahren leitete er als Konzertmeister das Reno Junior Philharmonic Orchestra, doch dann traten plötzlich andere Einflüsse und Vorbilder in sein Leben. Er machte sich auf Entdeckungstour nach Kuba und Spanien, legte die Geige weg und wechselte zur Gitarre. Nach seiner Rückkehr studierte er Jazz und entdeckte seine Liebe zur klassischen Musik wieder – und kehrte zur Violine zurück. So gereift fand er zu seinem eigenen musikalischen Stil, in dessen Genuss die Besucher des Kulturpunkts heute Freitag kommen. Konzertbeginn um 20.30 Uhr, Kollekte. Franz Fischli

Buchtipp

«Die verlorene Schwester»

von Linda Winterberg

Bern, 1968: Lena und Marie erleben eine glückliche Kindheit mit liebevollen Eltern. Als ihr Vater stirbt, versinkt die Mutter in einer Depression. Die 13-jährige Marie versucht die Rolle der Mutter zu übernehmen. Doch die Fürsorge bringt die beiden Mädchen in ein Kinderheim und wenig später werden sie getrennt und in Pflegefamilien als Verdingkinder untergebracht.

Zürich, 2008: Die 35-jährige Anna ist erfolgreiche Investmentbankerin. Per Zufall erfährt sie, dass sie adoptiert wurde. Mit den wenigen Angaben, Geburtsort Hindelbank, Geburtsdatum und dem Namen Regula, geht sie zusammen mit einer Journalistin auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter. Dabei stösst sie auf die Geschichte der Verdingkinder. Ein Roman zu einem düsteren Kapitel der Schweizer Geschichte, der betroffen macht. Die Autorin Nicole Steyer schreibt unter dem Namen Linda Winterberg erfolgreich historische Romane.

Trudi Loher, Gemeindebibliothek Flawil

Woodstock in der Glatthalde

VEREIN Frohe Kunde von der Glatthalde: Auch in diesem Jahr findet «Grotto Glatto» auf dem Gelände der Bildhauerwerkstatt von Wolfgang Steiger in der Glatthalde statt, und zwar vom 9. bis 17. August 2019. Daten, die sich alle, die gerne in fröhlicher Gesellschaft Musik hören, plaudern, Kulinarisches und Kulturelles geniessen, in ihren Agenden rot anstreichen sollten. Eine muntere Schar von 14 Frauen und Männern hat sich an die Planung gemacht. Ein Programmpunkt ist bereits fixiert: 50 Jahre nach Woodstock sollen die Gäste am 17. August 2019 ab 19 Uhr in Erinnerungen an das legendäre Festival schwelgen können. Ganz so gross wie damals mit über 400 000 Gästen und 32 Bands wird das Flawiler Woodstock wohl nicht werden, aber bestimmt so friedlich und fröhlich. Marianne Bargagna

«Grotto Glatto», das Flawiler Woodstock, findet im August statt.

RätselSpass

■	■	■	E	S	■	J	■	■	T	■	■	■	■	A
A	S	P	I	K	■	E	N	T	H	A	A	R	E	N
B	L	A	S	S	■	R	■	H	E	I	N	E	■	F
■	U	■	E	■	A	R	T	U	S	■	R	I	M	A
■	M	A	R	L	E	Y	■	R	E	S	U	M	E	E
S	P	A	N								F	E	R	N
■	■	R	■								■	■	L	G
■	M	G	B								■	B	O	E
■	E	A	V								■	I	T	■
U	H	U	■								■	R	■	M
■	L	■	C	J	■	K	■	G	■	■	A	K	N	E
■	S	C	H	A	E	R	■	R	A	U	C	H	E	N
■	I	■	I	■	T	A	G	E	■	O	H	A	■	A
G	E	S	C	H	W	U	L	S	T	■	S	H	A	G
■	B	U	O	N	A	S	■	S	T	A	E	N	D	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SCHULHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHIESSANLAGE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	6	8	9	7	3	5	4	2
5	9	3	2	6	4	1	8	7
2	4	7	8	1	5	9	3	6
6	3	1	4	8	2	7	9	5
7	8	9	5	3	1	6	2	4
4	2	5	6	9	7	8	1	3
3	7	2	1	5	8	4	6	9
9	1	4	7	2	6	3	5	8
8	5	6	3	4	9	2	7	1

©raetsel.ch 365035

5	4	9	7	3	1	6	2	8
6	3	2	4	5	8	9	7	1
1	7	8	6	9	2	4	3	5
7	2	1	8	4	3	5	6	9
8	9	4	5	7	6	3	1	2
3	6	5	1	2	9	8	4	7
4	5	6	9	1	7	2	8	3
2	8	7	3	6	5	1	9	4
9	1	3	2	8	4	7	5	6

©raetsel.ch 365227

PET **Jede Flasche zählt!**

10°	10°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 8. Februar 2019
Tim Snider
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Dienstag, 12. Februar 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 15. Februar 2019
Lelo Nika & Goran Kovacevic
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 8. Februar 2019
Hauptversammlung
Volleyball Degersheim
Restaurant Rose, 19.00 Uhr

Samstag, 9. Februar 2019
Kinonacht
Jubla Degersheim
evang. Kirchgemeindehaus, 17.30-22.00 Uhr

Mittwoch, 13. Februar 2019
Game Mobil
Bibliothek Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 13.30 bis 18.00 Uhr

ZEWO SOS ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 7 | 15. FEBRUAR 2019

SPORTLICHE WOCHE

Ende Januar waren die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe Grund sportlich aktiv. Während einer Sonderwoche bewegten sich die Kinder im Wasser, in der Turnhalle oder draussen ausgiebig.

››› SEITE 3

GRABRÄUMUNG

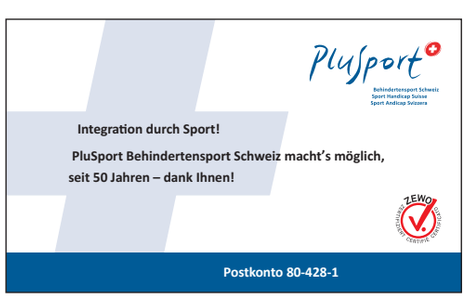
Im Frühjahr werden auf den Friedhöfen in Degersheim und Wolfertswil Gräber geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck zu entfernen und sich bei der Gemeinderatskanzlei zu melden, wenn ein Grabstein übernommen werden möchte.

››› SEITE 13

NATIONALFEIER

In Degersheim organisiert traditionsgemäss ein Verein oder eine zusammengewürfelte Gruppe die 1.-August-Feier, die jährlich von bis zu 500 Personen besucht wird. Aktuell werden noch Organisatoren gesucht.

››› SEITE 13



Bevölkerungsgespräch zur Zukunft des Spitals Flawil

Wie sieht die Zukunft des Spitals Flawil aus?

FLAWIL Seit Mai 2018 werden im Kanton St.Gallen erneut Spitalschliessungen diskutiert. Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde will auch im Spital Flawil die Lichter löschen. In Flawil soll ein ambulantes Gesundheitszentrum betrieben werden. Der Gemeinderat setzt sich mit aller Kraft gegen eine Spitalschliessung oder gegen eine Umwandlung in ein ambulantes Gesundheitszentrum zur Wehr. Nun stellt sich der Lenkungsausschuss Strategieentwicklung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kanton St.Gallen am Mittwoch, 20. Februar 2019, um 19.30 Uhr im Flawiler Lindensaal den Fragen der Bevölkerung.

Im vergangenen Mai hat der Verwaltungsrat der St.Galler Spitalverbunde dem Regierungsrat mit der Schliessung von fünf Regionalspitälern eine völlige Umkehr der bisherigen vom Volk im Jahr 2014 bestätigten Spitalstrategie vorgeschlagen. Die stationäre Leistungserbringung soll in Zukunft auf ein Spital pro Verbund (St.Gallen, Wil, Uznach und Grabs) konzentriert werden. An den übrigen Standorten, also auch in Flawil, sollen ambulante Gesundheitszentren betrieben werden. Nach wie vor weiss niemand, was das bedeutet.

Volkswirtschaftliche Bedeutung

Das Grobkonzept zeigt lediglich eine spitalbezogene betriebswirtschaftliche Sicht. Eine gesamtwirtschaftliche und gesundheitsökonomische Beurteilung fehlt gänzlich. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im Gesundheitswesen betriebswirtschaftliche Überlegungen wichtig sind. Er hat dennoch schon früh nach Bekanntwerden des völligen Strategiewechsels an den Verwaltungsrat der Spitalverbunde, an die Regierung und an die Kantonsräte appelliert, dass bei der Spital- und Versorgungsplanung zwingend auch regionale und volkswirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden müssen. Denn unser Spital

Der Verwaltungsrat hat damit begonnen, das Spital Flawil in Raten zu schliessen!

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

ist einer der wichtigsten Arbeitgeber von Flawil und hat eine volkswirtschaftliche Bedeutung für die ganze Region.

Treffen mit dem Lenkungsausschuss
Im vergangenen September traf sich eine Delegation des Flawiler Gemeinderates mit dem Lenkungsausschuss Strategieentwicklung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kanton St.Gallen. Der Lenkungsausschuss besteht aus drei Regierungs- und zwei Verwaltungsratsmitgliedern. Der Gemeinderat bietet Hand für neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen. Die Gemeindevertreter nutzten die Gelegenheit, um mit Vehemenz und Entschlossenheit konkrete und zukunftsorientierte Lösungen zu fordern. Und es blieb nicht nur bei Forderungen. Es wurden konkrete Vorschläge zur zukünftigen Nutzung und zum zukünftigen Angebot am Spital Flawil vorgelegt. Der Gemeinderat setzt sich mit aller Kraft gegen eine Spitalschliessung oder gegen eine Umwandlung in ein ambulantes Gesundheitszentrum zur Wehr. Gleichzeitig prüft der Rat eine Zusammenarbeit mit privaten Anbietern. Erste Gespräche wurden bereits geführt und zielgerichtet vertieft.

Spitzenärzte werden in andere Spitäler versetzt
Inzwischen ist zu beobachten, dass unser Spital ausgehungert wird. Am Freitag wird bereits nicht mehr operiert. Der Notfall ist nur noch minimal besetzt. Gute Ärzte werden in andere Spitäler versetzt. Von heute auf morgen wird eine halbe Bettenstation geschlossen, obwohl die Patienten Schlange stehen. Dadurch sinkt die Auslastung. Das sind gute Argumente für eine Schliessung unseres Spitals! Der Verwaltungsrat hat damit begonnen, das Spital Flawil in Raten zu schliessen! Das akzeptiert der Gemeinderat nicht. Und es gibt viele weitere nicht beantwortete Fragen: Wird das Spital Flawil geschlossen, damit in St.Gallen ein Universitätsspital realisiert werden kann? Wieso soll das marode Spital in Wil für 165 Millionen Franken ausgebaut und das moderne Spital Flawil geschlossen werden? Ist das Renditeziel der Regierung absichtlich zu hoch? Kalkulieren private Anbieter besser als der Kanton?

Aufruf an die Bevölkerung
Am Mittwoch, 20. Februar 2019, um 19.30 Uhr wird nun der Lenkungsausschuss im Flawiler Lindensaal im Rahmen eines Bevölkerungsgesprächs über seine bisherigen Erkenntnisse, die Pläne für das weitere Vorgehen und die Zukunft des Spitals Flawil berichten. Danach steht er der Bevölkerung für Fragen zur Verfügung. Am Informationsanlass nehmen unter anderen Regierungsrätin Heidi Hanselmann sowie die Regierungsräte Benedikt Würth und Marc Mächler teil. Das Bevölkerungsgespräch wird vom ehemaligen «Tagblatt»-Chefredaktor Philipp Landmark geleitet. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt ist frei.
Lassen Sie unser Spital nicht im Stich und setzen Sie mit Ihrer Teilnahme am Bevölkerungsgespräch ein Zeichen. Der Lindensaal muss voll sein!

Umweltschutz auf Baustellen

FLAWIL Die grösseren Baustellen im Kanton St.Gallen sollen neu systematisch kontrolliert werden. Die Gemeinde Flawil ist der neu geschaffenen Geschäftsstelle für Umweltschutz auf Baustellen (USB) beigetreten.

Die Gemeinden sind für den Vollzug der Bestimmungen über den Umweltschutz auf Baustellen zuständig. Diese Zuständigkeit umfasst nicht nur die Bewilligungsthemen, sondern auch die Kontrollen während der Bauausführung in den entscheidenden Phasen des Baufortschritts. Dabei geht es insbesondere darum, den Umgang mit Bauabfällen aller Art, die Luft- und Lärmbelastungen während der Bauarbeiten sowie den Umgang mit Abwässern und Grundwasserabsenkungen vor Ort zu überprüfen, beratend mitzuwirken und nötigenfalls einzuschreiten.
Der Gemeinderat Flawil hat nun beschlossen, der neu geschaffenen Geschäftsstelle Umweltschutz auf Baustellen (USB) in St.Gallen beizutreten und diese mit den Vollzugs- und Kontrollaufgaben zu beauftragen. Inzwischen haben sich über 50 Gemeinden im Kanton St.Gallen der Geschäftsstelle angeschlossen. Sie tragen zu mehr Umweltschutz auch auf Baustellen bei.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 19. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 22. Februar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 14. Februar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 19. Februar 2019

«Chocolarium»: Erfolg hält an

FLAWIL Das «Chocolarium» hat kürzlich die Marke von 250'000 Besucherinnen und Besuchern geknackt. Damit haben seit der Eröffnung im April 2017 eine Viertelmillion Menschen die Schokoladen-Erlebniswelt der Maestrani Schokoladen AG besucht.

Das «Chocolarium» schreibt weiter an seiner Erfolgsgeschichte. Bereits knapp sieben Monate nach der Eröffnung wurde die Marke von 100 000 Besuchern geknackt. Nun wurde kürzlich bereits der 250 000 Besucher registriert, wie Maestrani mitteilte. Diese erfreuliche Entwicklung sei nicht zuletzt der Tatsache zu verdanken, dass die Schokoladenfabrik des Glücks immer wieder mit neuen und attraktiven Angeboten aufwarte.

In der Tat wird das Kursangebot im «Chocolarium» laufend erweitert. Längst werden nicht mehr nur zahlreiche Schokoladengiesskurse angeboten. Die Palette der Kurse reicht inzwischen von saisonalen Macarons über verschiedene Motivtorten bis hin zur Herstellung trendiger Cake Pops. Völlig neue Geschmackserlebnisse können die Besucher am 26. Mai 2019 erleben. Dann findet das Schoggi-Food-Festival statt. An mehr als 20 Ständen werden Genusswelten rund um die Schokolade präsentiert – mit unerwarteten Geschmackserlebnissen von schokoladig-süss bis schokoladig-salzig.

winterhilfe Schweiz
...
DAS GANZE JAHR HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT!
Clausiusstrasse 45 8006 Zürich Telefon 044 269 40 50 Fax 044 269 40 55
www.winterhilfe.ch

Spendenlauf als Projektarbeit

FLAWIL Makfire Ismaili, Drittsekundarschülerin der Oberstufe Flawil, hat als Projektarbeit die Organisation eines Spendenlaufs ausgewählt. Am Samstag, 16. März 2019, wird in Flawil zugunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz gelaufen.

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist die selbstständige Projektarbeit ein obligatorischer Unterrichtsbestandteil der dritten Oberstufe. Das Ziel der Projektarbeit ist es, dass sich alle Schülerinnen und Schüler vertieft mit einem selbstgewählten Interessengebiet auseinandersetzen. Makfire Ismaili hat als Projektarbeit die Organisation eines Spendenlaufs ausgewählt. Während etwa sechs Monaten hat sie an diesem Projekt gearbeitet. Nun befindet sich Makfire Ismaili auf der Zielgeraden. Denn am Samstag, 16. März 2019, wird in Flawil von 14 Uhr bis 16 Uhr für die Kinderkrebshilfe Schweiz gelaufen. Die Laufrundstrecke führt vom Parkplatz der Schützenwiese via Schützenwiesweg, Austrasse, Badstrasse über die Magdenauerstrasse zurück zum Start. Die Teilnehmenden suchen sich im Vorhinein Sponsorinnen und Sponsoren, die jede gelaufene Runde mit einem festen Betrag honorieren. Wer am Lauf teilnehmen will, kann sich entweder beim Oberstufenzentrum Flawil, J. Helfenstein, Landbergstrasse 45, 9230 Flawil oder per E-Mail makfire.ismaili@gmx.ch anmelden. Anmeldeschluss ist Freitag, 1. März 2019.

Sportliche Woche der Unterstufe Grund

FLAWIL Die Freude an der Bewegung fördern, Ausdauer trainieren, in verschiedenen Sportarten schnuppern, in altersdurchmischten Gruppen mit anderen Kindern sportlich unterwegs sein und neue Erfahrungen machen: In der Sonderwoche der Unterstufe Grund von Ende Januar standen diese Ziele im Zentrum.

Bewegt haben sich die Kinder ausgiebig: im Wasser, in der Turnhalle, draussen auf Wanderwegen oder am Schlittelhang. Auf schmalen Kufen auf der Eisbahn Kurven drehen oder mit den Gspänli eine Eishockeypartie austragen – beides war möglich. Beim Spielen im Schulzimmer war nebst der Geselligkeit die geistige Bewegung gefragt.

Strapaziöse Sternwanderung

Bei windigem und kaltem Wetter begaben sich an einem Tag alle Gruppen auf eine Sternwanderung. Manch ein Kind war gefordert, einerseits Ausdauer zu beweisen und anderseits dem Wetter zum Trotz die gute Laune zu bewahren. Ein heisser Punsch und ein wärmendes Feuer entschädigten für die Strapazen.
Noch nicht ganz auf dem Niveau von Roger Federer bewegten sich die Kinder im Tennis-Schnuppertraining. Aber sie zeigten eine riesige Begeisterung und erfüllten damit eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Spiel.

An der Kletterwand Mut bewiesen

An der Kletterwand zeigten sich die Kinder mutig. Einige schafften es sogar ganz hoch hinauf. Nebst den sportlichen Höhepunkten freuten sich die Schülerinnen und Schüler über die feinen Spaghetti im Restaurant Freihof in Gossau.
Am Ende der Woche waren die Kinder müde und zufrieden. Zum Gelingen beigetragen haben nebst den Lehrpersonen zahlreiche Könnerinnen und Könner aus den verschiedenen Sportbereichen sowie Helferinnen des Elternforums.

Mit Begeisterung dabei: die Kinder beim Tennis-Schnuppertraining.

TODESFÄLLE

Gestorben am 5. Februar 2019 in St. Gallenkirch (Österreich): **Fritsche, Romed,** von Appenzell, geboren am 7. März 1959, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 7. Die Abdankung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Gestorben am 6. Februar 2019 in Flawil: **Schefer, Willy Albert,** von Bühler, geboren am 2. August 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 7. Februar 2019 in Gossau: **Zürcher geb. Bernhardsgrütter, Ruth Elsa,** von Wolfhalden, geboren am 26. Januar 1937, wohnhaft gewesen in Flawil, Kronenstrasse 1, mit Aufenthalt in 9200 Gossau, Altersheim Espel. Die Abdankung findet heute Freitag, 15. Februar 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 18. Februar bis 4. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Büsser Stefan, Alterschwil 1335, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 015/2019, Neubau Laufstall, Grundstücke Nr. 1513, 1515, Vers.-Nr. 4246, Alterschwil, Flawil

Baumann Michael, Bauernweid 3, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 016/2019, Wohnraumerweiterung/Veloraum Anbau EFH, Grundstück Nr. 2894, Vers.-Nr. 3185, Bauernweid 3, Flawil

rega
Ihre Luftbrücke in die Heimat.
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Das Können liegt im Wollen
Ramseier
9230 Flawil
www.h-ramseier.ch
Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch
Gebäudehüllen von A bis Z
Spenglerarbeiten
Dachdecker
Fassadenbau
Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2019

Veräusserer: Stucki Hans-Rudolf, Kerbelring 29, 9230 Flawil **Erwerber:** Puopolo Pasquale und Puopolo Maria, Degersheimerstrasse 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2948 Kerbelring 29, Wohnhaus Assek.-Nr. 3357, 294 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 30 073 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 19 ($^{1}/_{21}$ Miteigentum an Grundstück 2952)

Veräusserer: K. HÄTTI AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil ($^{28}/_{100}$ Miteigentum) und Karrer Arnold Heinrich Franco, Alpsteinweg 12, 9500 Wil SG ($^{28}/_{100}$ Miteigentum) und Peter Charles Eugène, Lohwiese 2128, 9240 Uzwil ($^{28}/_{100}$ Miteigentum) und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil ($^{16}/_{100}$ Miteigentum) **Erwerber:** STUTZ AG Hatswil, Romanshornerstrasse 261, 8580 Hatswil **Objekt:** Grundstück Nr. 119 Wilerstrasse 116, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3208, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3064, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 221, 9816 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Vassallo Nicolangela, Hambühlknubel 1322, 3457 Wasen im Emmental **Erwerber:** Penonic Marjan, Wilerstrasse 220, 9230 Flawil und Penonic Dragisa, Rosenbühlstrasse 23, 9242 Oberuzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 21 Wilerstrasse 220, Wohnhaus Assek.-Nr. 56, 475 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Steiger Ida, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Steiger Wolfgang, Aescherwis 610, 9103 Schwellbrunn **Objekt:** Grundstück Nr. 20 013 Glatthaldestrasse 6, selbstständiges und dauerndes Baurecht zulasten Grundstück Nr. 2655, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2759, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3192, Nebengebäude Assek.-Nr. 2621, Nebengebäude Assek.-Nr. 2622, Nebengebäude Assek.-Nr. 3193, Nebengebäude Assek.-Nr. 4211

Veräusserer: Stillhard Yolanda, Hagenbuchstrasse 25, 9000 St.Gallen **Erwerber:** Altunpek Ahmet und Altunpek Zeynep, Ruhbergstrasse 36, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 228 Ruhbergstrasse 36, 4½-Zimmerwohnung Nr. 10 ($^{63}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2437) und Grundstück Nr. 10 236 Ruhbergstrasse 34, Garage Nr. 2 ($^{6}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2437)

Veräusserer: Oberholzer Johann Anton und Oberholzer Verena Maria, Höhenstrasse 51, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Kaiser Priska, Enzenbühlstrasse 82, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2152 Höhenstrasse 51, Wohnhaus Assek.-Nr. 2027, 728 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Weber Felix, Städeli 1528, 9230 Flawil **Erwerber:** Schoch Oskar Martin und Schoch Marianna, Städeli 1526, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1455 Städeli, Wohnhaus Assek.-Nr. 1526, 357 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lüdi Immobilien AG, Mühlegasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Baumann Richard und Baumann Irene Ida, Hügelweg 3, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 707 Unterdorfstrasse, 173 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 708 Unterdorfstrasse, 208 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumann Richard und Baumann Irene Ida, Hügelweg 3, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bosshard Werner Andrin, Stolzenberg 12, 9240 Uzwil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 709 Unterdorfstrasse, 337 m² Grundstücksfläche, Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 708 Unterdorfstrasse, 208 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 707 Unterdorfstrasse, 173 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stucki Ruth, Kronenstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Schmid Adrian Ruedi, Unterschlatt 33, 9050 Appenzell **Objekt:** Grundstück Nr. 449 Kronenstrasse 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 678, 73 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 450 Kronenstrasse 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 679, 141 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil und SBW Projekte AG, Henauerstrasse 19, 9244 Niederuzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** ab Grundstück Nr. 2146 Bahnhofstrasse 6, 12 m² Grundstücksfläche

«Prix Chronos» 2019

FREIZEIT Der «Prix Chronos» ist ein generationenübergreifendes Leseförderungsprojekt, das dieses Jahr in der Schweiz bereits zum 15. Mal durchgeführt wird. Jedes Jahr werden vier Bücher ausgewählt, und von Jung und Alt gemeinsam gelesen werden. An diesem Projekt haben sich zwei Schulklassen aus Flawil, die Gemeindebibliothek Flawil sowie zwei Seniorinnen beteiligt. Fünf Mädchen der 6. Klasse von Bruno Huber und Barbara Welch, Schulhaus Grund, fünf Schüler/-innen der 5. Klasse von Urs Reifler, Schulhaus Enzenbühl sowie zwei Seniorinnen haben sich über die nominierten «Prix-Chronos»-Bücher ausgetauscht und während über einer Stunde in der Gemeindebibliothek Flawil eifrig diskutiert. Schliesslich konnte ein Siegerbuch ermittelt werden, das im Frühjahr 2019 in Winterthur an der Preisverleihung prämiert wird. Nach dem gelungenen Nachmittag wurde den zehn Schülerinnen und Schülern sowie den Seniorinnen ein feiner Zvieri serviert.

Karin Häfliger

Zehn Schulkinder haben aus vier Büchern eines für den «Prix Chronos» ausgewählt.

Spass beim Brettspiel

VEREIN Spielen macht nicht nur Kindern Spass, sondern auch gestandenen Frauen! Am Donnerstag, 21. Februar 2019, von 14.00 bis 17.00 Uhr organisiert die Frauengemeinschaft im katholischen Pfarreizentrum einen Brettspielnachmittag. Was gespielt wird, wer mit wem und ob sich auch Jassbegeisterte finden, wird dann spontan entschieden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Frau ist herzlich willkommen.

Angelica Freiwald

Jazz und Blues: Christoph Waibel im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 18. Februar 2019, spielt im Kulturkeller im Rahmen von Monday Night Music das Christoph Waibel Trio. Die Auftritte von Christof Waibel leben von seiner virtuosen Fähigkeit, verschiedene Stilrichtungen zu einem abwechslungsreichen Musikcocktail zu vermischen. Ob alleine, im Duo, mit Saxophon oder im Jazztrio/-quartett – Christoph Waibel begeistert durch seine Spielfreude. Seien Sie Teil dieses Musikerlebnisses – kommen Sie am Montagabend in den neu designten Kulturkeller. Kelleröffnung ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Reservationen bei Karoline Baumann unter Telefon 071 393 45 25, per E-Mail an night-music@bluewin.ch oder über die Homepage www.night-music.ch

Urs Rechsteiner

Christoph Waibel ist seit Jahren als Pianist und Sänger in Sachen Jazz und Blues unterwegs.

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Donnerstag, 21. Februar 2019, von 14.15 bis 16.00 Uhr für den monatlichen Chrabbeltreff wiederum die Türen offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis ca. 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Wir freuen uns auf Sie!

Maya Niedermann-Bachmann

Lelo Nika und Goran Kovačević im KulturPunkt

VEREIN Wenn zwei weltmeisterliche Musiker auf der Bühne zusammentreffen, erwartet man vielleicht eine Art Wettkampf um Bewunderung beim Publikum. Doch die beiden Akkordeonisten Lelo Nika (Weltmeister) und Goran Kovačević (Vizeweltmeister) sind seit vielen Jahren gute Freunde. Dies ist bei ihren Auftritten sehr gut spürbar. In ihrem subtil geführten musikalischen Zwiegespräch pflegen sie den Austausch ihrer feinsinnigen Fertigkeiten. Ihr ausdrucksvoller Klang behält stets eine Geschmeidigkeit, die sich durch die unterschiedlichen Werke zieht. Dabei verzieren sie ihre Dialoge immer wieder mit virtuosen Passagen und bringen das Auditorium mit rasanten Soli zum Staunen. Musik voller Leidenschaft und Gefühl – und ohne Limits! Konzert: Freitag, 15. Februar 2019, um 20.30 Uhr; Kollekte.

Franz Fischli

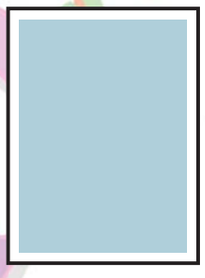
Zwei weltmeisterliche Akkordeonisten: Goran Kovačević (links) und Lelo Nika (rechts).

MEDIADATEN 2019

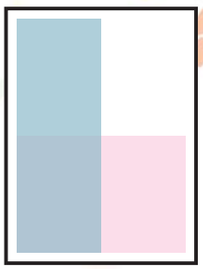
FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

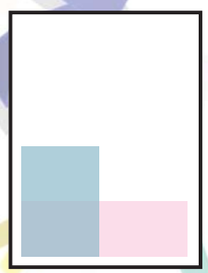
Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
9/2019	21. Februar 2019	26. Februar 2019	01. März 2019
10/2019	28. Februar 2019	05. März 2019	08. März 2019
11/2019	07. März 2019	März	15. März 2019
12/2019	14. März 2019	19. März 2019	22. März 2019
13/2019	21. März 2019	26. März 2019	29. März 2019
14/2019	28. März 2019	02. April 2019	05.04.2019
15/2019	04. April 2019	09. April 2019	12. April 2019
16/2019	10. April 2019 (Mittwoch)	15. April 2019 (Montag)	18. April 2019 (Donnerstag)



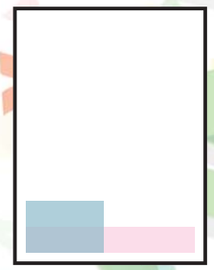
1/1 Seite



½ Seite, hoch/quer



¼ Seite, hoch/quer



⅛ Seite, quer/quer lang

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite, 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	schwarz-weiss	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
½ Seite hoch, 100 × 289,5 mm quer, 205 × 143 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	schwarz-weiss	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
¼ Seite hoch, 100 × 143 mm quer, 205 × 69 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	schwarz-weiss	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
⅛ Seite quer, 100 × 69 mm quer lang, 205 × 33 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	schwarz-weiss	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite, 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite, 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite, 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel, 61 × 44 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–

Wiederholungsrabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5 % 10× 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5× 5 % 10× 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %	5× 5 % 10× 8 % 15 × 10 % 20 × 12 % 40 × 20 %

Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–	Inserateschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. 7,7 % MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

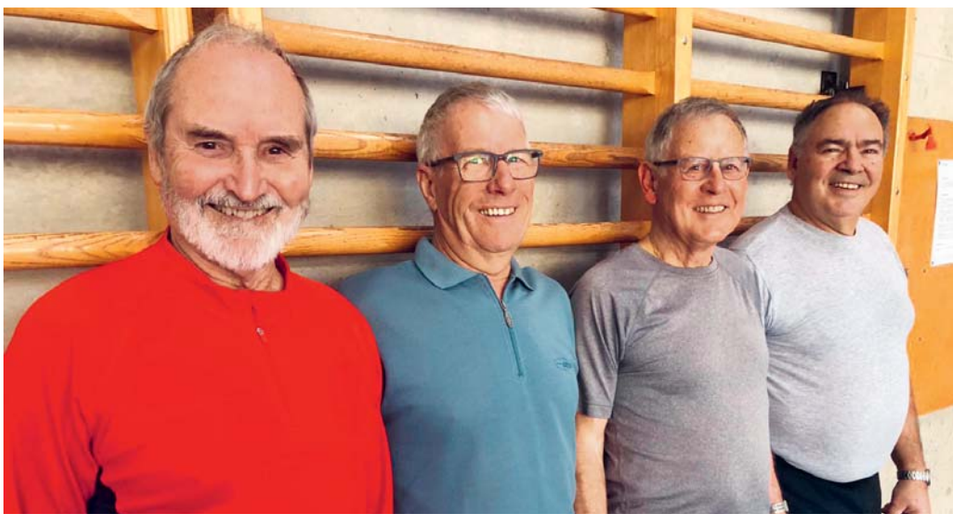
Herausgeber
Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim

Produktion
Cavelti AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau
flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

Vier neue Turner aufgenommen

VEREIN Ende Januar findet jeweils die Hauptversammlung des Vereins Turnergruppe ü60 Flawil statt. Der Präsident Hans Künzler durfte 22 Turner und die zwei fitten Vorturnerinnen zur 4. Hauptversammlung im Saal des Hotels Rössli begrüssen. Er konnte wiederum auf ein abwechslungsreiches Jahr mit tollen Erlebnissen zurückblicken – wie der interessanten Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon mit grosszügigem Schlussapéro und anschliessendem Essen im nahegelegenen «Pöstli», aber auch wie dem Weihnachtsapéro im Restaurant Landhaus mit einem gemütlichen Essen inklusive Getränken, Kaffee und Dessert, zu dem die drei Rundjubilare Ernst Siegenthaler und Willi Stricker (80) sowie Alois Senn (70) eingeladen hatten. Der Mitgliederzuwachs war auch 2018 sehr erfreulich, haben doch vier neue Turner den Weg in den Verein gefunden. Die gut einstündige Hauptversammlung wurde mit einem feinen Abendessen beendet.

Werner Portmann



Vier neue Turner fanden 2018 den Weg in die Turnergruppe ü60: Albert Cadurisch, Fredy Bollhalder, Bernhard Schweizer und Celso Beti (von links).

Theater St. Gallen

MORGEN

Fr 15.2. **Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
19.30–21.45 Uhr, Grosses Haus

Sa 16.2. **Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio

Matterhorn
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 17.2. **Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
14.30–16.45 Uhr, Grosses Haus

Verzockt
17–18.10 Uhr, LOK

Mo 18.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 20.2. **Verzockt**
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 23.2. **Öffentliche Führung**
11–12 Uhr, Grosses Haus

Dornrösli bockt
14–15 Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 24.2. **Norma**
17–19.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 25.2. **Gardi Hutter**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 26.2. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 27.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Im Notfall überall.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

rega

Projektarbeit von Makfire Ismaili, OZ Flawil

SPENDENLAUF
für Kinderkrebshilfe Schweiz

Samstag, 16. März 2019
Parkplatz Rössli Park Arena,
9230 Flawil
13.30 - 17.00 Uhr
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldeschluss
1. März 2019

Anmeldung
Oberstufenzentrum Flawil
J. Helfenstein
Landbergstrasse 45
9230 Flawil
oder
makfire.ismaili@gmx.ch

Bitte umgezogen kommen

kinderkrebshilfe schweiz

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Spital Flawil

flawil.ch

Eine Schliessung kommt nicht in Frage!

Setzen Sie ein Zeichen für unser Spital und unterstützen Sie uns mit Ihrer Teilnahme am Bevölkerungsgespräch mit

Regierungsrätin Heidi Hanselmann
Regierungsrat Benedikt Würth
Regierungsrat Marc Mächler

Mittwoch, 20. Februar 2019,
19.30 Uhr, Lindensaal Flawil

wir sind Flawil

Ein Blick ins Töbeli und ins Lehmtobel

Im Töbeli wird die erste Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum ausgeführt. Und im Lehmtobel wird die Deponie saniert. Ein Blick auf die beiden Baustellen.

Fotos: Bau und Infrastruktur

Begegnung mit Engeln

Voll von Begegnungen mit Engeln – das ist die Bibel. Fast immer treten sie dabei als Boten auf, die göttliche Botschaften überbringen, manchmal sind sie auch Beistand in schwierigen Situationen. Und doch sind viele Geschichten mittlerweile in Vergessenheit geraten. Wer erinnert sich denn noch daran, dass ein Engel den Zauberer Bileam davon abhielt, seine bösen Flüche in die Tat umzusetzen und dabei sogar ein Esel zu sprechen begann? Oder dass Engel dem Propheten Elia auf seiner Flucht beistanden? Am Bekanntesten ist wohl die Szene, in der Engel den Hirten in der Weihnachtsnacht begegnen und ihnen die Geburt Christi verkündigen. Doch etwa 30 Kinder aus Flawil und Umgebung wissen es nun besser. Denn sie hörten in der Vorweihnachtszeit die Adventsgeschichten in der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil. Vom 3. bis 22. Dezember wurde immer von Montag bis Freitag

Hinter den Schranktüren verbargen sich Bilder von Geschichten, welche den Kindern erzählt wurden.

um 17 Uhr eine der 15 biblischen Geschichten mit Engelsbegegnungen erzählt. 15 quadratische Öffnungen an einem Schrank wurden mit Nummern für die verschiedenen Tage versehen. Wenn man dann in die Öffnungen hineinschaute, verbarg sich dort ein Bild mit der für diesen Tag vorgesehenen Geschichte. Während die Geschichte erzählt wurde, bestand für die Eltern die Möglichkeit, im Gottesdienstraum bei Adventsplätzchen und warmen Getränken ins Gespräch zu kommen.

Die Adventsgeschichten sind nun seit einigen Jahren Bestandteil des alljährlichen Adventsprogramms in Flawil geworden und werden, über die Tage verteilt, von mehr als 30 Kindern gerne genutzt.

Sascha Schmiedl

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 16. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Februar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, mit Kirchenchor Wolfertswil
Sonntag, 17. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Ministranten
Am Samstag, 16. Februar, treffen sich die Minis zum Pizzaplausch. Weitere Infos werden im Mini-Chat mitgeteilt.

Chinderfiir
Am Sonntag, 17. Februar, ist um 9.30 Uhr Chinderfiir im Vereinslokal.

Frauengemeinschaft
Die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr im Restaurant Sonne statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Die Frauen treffen sich am Mittwoch, 20. Februar, um 19.00 Uhr zum Après-Valentinsabend beim Pfarreiheim.

FLAWIL

Frauengemeinschaft
Zum Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen lädt die Frauengemeinschaft am Donnerstag, 21. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarreizentrum ein.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. Februar
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn, Thema: Simons Missverständnis (Apostelgeschichte 8,18-20), im Anschluss Kirchenkaffee

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. Februar
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, allg. Missionsopfer, Thema: «Nikodemus und die Notwendigkeit der Wiedergeburt». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 17. Februar
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema und Bibeltext: «Du, meine Seele, singe» – Psalm 146, Kollekte: Verein für Gemütskranke, Fahrdienst: 079 333 32 91, anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 18. Februar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Mittwoch, 20. Februar
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 22. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 16. Februar,
17.15 «Chilä am Obig» im Kirchgemeindehaus, mit Kinderprogramm, gemeinsames Nachtessen (das Nachtessen ist eine «Teiläte», für Getränke ist gesorgt)

Sonntag, 17. Februar
09.40 Gottesdienst, Predigtreihe mit Pfarrer Jakob Bösch, Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.

Mittwoch, 20. Februar
19.30 Predigtnachgespräch, Pfarrhaussaal, das Alte und das Neue Testament.

Freitag, 22. Februar
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Unterwegs im Winter …

… bequem und günstig mit dem Tages-GA der Gemeinde Degersheim

Die Gemeinde Degersheim bietet täglich fünf unpersönliche «Gemeinde-Tageskarten» der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Ihre Vorteile

- freie Fahrt auf allen Strecken der SBB
- für nur 45 bzw. 22.50 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- erhältlich beim Einwohneramt Degersheim
- Bestellung online auf www.degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 07
- pro Tag bieten wir Ihnen 5 Tages-GA
- Reservationen sind definitiv, kein Umtausch, keine Rückvergütung

Spontan unterwegs?

Profitieren Sie von unserer Rabattaktion!
Freie Tages-GAs sind am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis für Fr. 22.50 erhältlich. Fürs Wochenende und für den Montag gilt diese Aktion bereits freitags ab 12.00 Uhr. Die Tageskarten müssen am Schalter des Einwohneramtes abgeholt und bezahlt werden. Eine Reservation ist nicht möglich.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 10. Februar 2019 – Resultat

	Ja	Nein
Eidgenössische Vorlage		
1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»	**345**	**576**
Stimmbeteiligung 36 %		
Kantonale Vorlagen	**612**	**273**
2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungsoffensive		
Stimmbeteiligung 35 %		

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Deutschtreff

Wann	**20. Februar 2019 bis 29. Mai 2019** **jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot** **Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Viele Ideen zu einem Coworking-Büro

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim und die Village Office luden die Degersheimer Bevölkerung am 6. Februar zu einem Workshop zum Thema Coworking in die Räumlichkeiten der Lista Office ein. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung, liessen sich die Vorteile von Coworking-Arbeitsräumen aufzeigen und brachten selber viele Ideen und Vorschläge ein, mit welchen Vorzügen ein gemeinschaftlicher Arbeitsraum in Degersheim überzeugen könnte. Im Anschluss an die Veranstaltung erklärten sich verschiedenste Personen bereit, das Projekt weiterzuverfolgen.

Die Zahlen, die Remo Rusca von der Village Office zu Beginn des Workshops präsentierte, waren eindrücklich. Die rund 1900 Zu- und Wegpendler, die täglich nach Degersheim zur Arbeit kommen oder ausserhalb von Degersheim arbeiten, legen täglich 32 737 Kilometer zurück. Neben einer Vielzahl an Stunden, die die Pendler für ihren Arbeitsweg benötigen, verursachen diese Reisewege auch sehr hohe Kosten. Coworking Spaces wären eine Möglichkeit, die Pendlerströme etwas zu lockern, weil der eine oder der andere so in der Nähe seines Wohnortes seiner Arbeit nachgehen könnte. Im Anschluss an das Einstiegsreferat diskutierten die Teilnehmer intensiv, welche Vorteile ein solches Coworking-Angebot für Degersheim und auch für seine Nutzer sonst noch bringen könnte. Am Schluss der Veranstaltung meldeten sich mehrere Personen, die an der Entwicklung des Projektes mitarbeiten möchten.

Am Workshop wurde angeregt diskutiert.

Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2019

DEGERSHEIM Die registrierten Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter haben diese Woche die Unterlagen zur landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung 2019 per Post zugestellt erhalten.

Dieses Jahr findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung im gesamten Kanton St. Gallen vom 18. Februar bis 4. März 2018 statt. Für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe gilt das Internetobligatorium. Alle Bewirtschafter/-innen oder Tierhalter/-innen müssen an der jährlichen Strukturdatenerfassung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie Direktzahlungen erhalten oder nicht.

Halten oder bewirtschaften Sie:

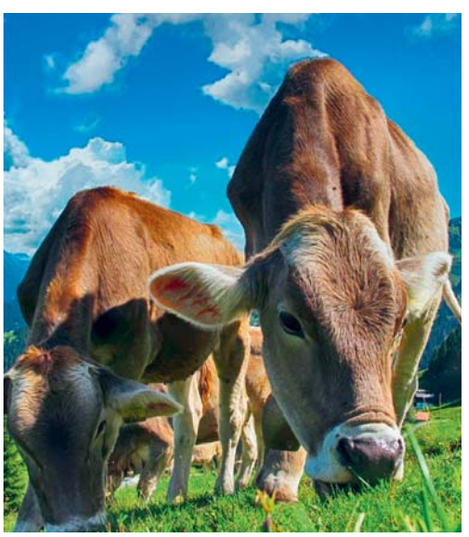
- mindestens ein Klauentier (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen),
- mindestens ein Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel),
- mehr als 20 Stück Geflügel,
- ein oder mehrere Bienenvölker
- mehr als eine Hektare landwirtschaftliche Nutzlfäche,
- mehr als 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen),

so sind Sie verpflichtet, diese entsprechend zu deklarieren.

Die erhobenen Daten dienen den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstellen, die mit dem Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Wer eine dieser Anforderungen erfüllt, jedoch keine Erhebungsunterlagen erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Grundbuchamt Degersheim, Tel. 071 372 07 60, urs.hanselmann@degersheim.ch in Vebindung.

Die Unterlagen sind bis spätestens 11. März 2019 an das Grundbuchamt Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim zu senden.
Besten Dank für Ihre Mitarbeit.



Von Februar bis März findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung statt.

Grabräumung der Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2018 abgelaufen ist, wurden gekennzeichnet.

Diese Gräber werden im Frühjahr 2019 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen wurden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 15. Februar 2019 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte.
Falls Sie dies noch nicht erledigt haben, bitten wir Sie, dem schnellstmöglich nachzukommen. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Wer organisiert die Nationalfeier?

DEGERSHEIM Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass ein Verein oder eine zusammengewürfelte Gruppe die 1.-August-Feier in Degersheim organisiert. Leider ist es die letzten Jahre immer schwieriger geworden, einen Organisator für diesen Anlass zu finden. Auch für dieses Jahr ist noch ein Veranstalter gesucht.

Es wäre schade, wenn dieser Anlass nicht mehr durchgeführt wird. So ist er doch jeweils mit bis zu 500 Personen sehr gut besucht und dadurch auch finanziell lukrativ für die Organisatoren. Neben den Einnahmen der Gastwirtschaft wird der Anlass auch vom Verkehrsverein mitfinanziert.
Das ist Ihre Chance! Melden Sie sich bis Ende Februar beim Verkehrsverein Degersheim (praesident@mydegersheim.ch). Es wäre schön, wenn sich eine entsprechende Personengruppe bereit erklärt, den Anlass durchzuführen.

Der Verkehrsverein sucht Organisatoren für die 1.-August-Feier.

Schneeberge auf dem Pausenplatz

DEGERSHEIM «Des einen Freud, des anderen Leid» lautet ein altes Sprichwort. So ist es auch mit dem vielen Schnee. Weil der Werkhof zusätzliche Lagerstellen für den Schnee benötigte, wurde kurzerhand der Pausenplatz des Schulhauses Sennrüti genutzt. Die Kinder freuen sich darüber.

Frau Holle meint es gut in diesem Jahr und hüllt Degersheim unter eine wunderbare Schneedecke. Weil die Schneedeponien in Degersheim voll sind, wurde der Pausenplatz des Schulhauses Sennrüti umfunktioniert. Zwar musste der Pausenplatz für die Entladung der Schneelieferungen gesperrt werden – dafür war die Freude der Kinder nach der Freigabe riesig. Die Schneeberge wurden von den Schülerinnen und Schülern bestiegen und bescherten ihnen eine grosse Freude. Die Kinder danken dem Werkhofteam für die gute Idee.

Da macht die Pause gleich doppelt Spass! Die Schüler auf dem riesigen Schneehaufen vor dem Schulhaus Sennrüti.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt

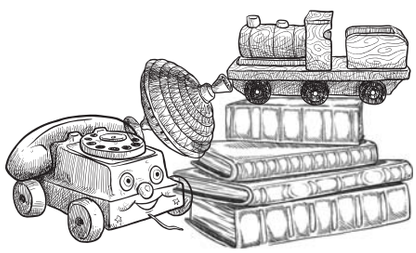
Baumgartner, Noah, geboren am 4. Februar 2019 in Herisau AR, Sohn des Baumgartner, Fabian und der Baumgartner geb. Geisser, Carola, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 8. Februar 2019 in Degersheim SG: Sager geb. Burkhard, Lilly, von Egnach TG, wohnhaft gewesen in Degersheim, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 15. Februar 2019 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 9. Februar 2019 in Degersheim SG: Häfeli geb. Knechtle, Ida, von Seengen AG, wohnhaft gewesen in Degersheim, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 20. Februar 2019 um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Anschliessende Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Degersheim.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FLOHMARKT

Flohmarkt vom 20. Februar bis 9. März

Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.
Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch **20. Februar**
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

Schwimmen wie kleine Fische

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 3. Primarklasse haben letzte Woche viel Zeit im Hallenbad Oberuzwil verbracht. In der Schwimmwoche haben die Kinder das Wasser als Bewegungsraum entdeckt und die wichtigsten Gefahren und Verhaltensregeln gelernt. Natürlich wurden auch verschiedene Schwimmarten ausprobiert.

«Höch obe use» …

VEREIN … so lautet der Titel des Tanzes, mit dem die Trachtengruppe Degersheim die Unterhaltungen am Samstag, 9. März 2019, in der MZA Steinegg in Degersheim eröffnen wird. Begleitet vom Trio «Namälos» gibt die Gruppe am Nachmittag ab 13.30 Uhr ihre Tänze zum Besten und das Kinderjodelchörli «Tannzapfenland» wird mit einem bunten Strauss an Jodelliedern das Publikum begeistern. In der Pause bietet sich die Gelegenheit, mit einem glücklichen Handgriff an der Tombola tolle Preise zu gewinnen, bevor anschliessend das Theaterstück «Lieber ledig und frei» aufgeführt wird. Am Abend öffnet der Saal schon um 18.45 Uhr und es werden diverse feine Speisen aus der Küche angeboten. Um 20.00 Uhr ist es dann so weit: Das bekannte und beliebte «Saumchörli Herisau» erfreut das Publikum mit Jodelliedern und urchigen Zäuerli. Nach der Pause und dem anschliessenden Theaterstück spielt das lüpfige Trio «Echo vom Bäräa» zum Tanz auf. Ab Mitternacht dann servieren die charmanten Bargirls feine Drinks – mit und ohne Alkohol. Die Trachtengruppe Degersheim heisst Sie herzlich willkommen! Ruth Rohner

Die Trachtengruppe Degersheim lädt zur Unterhaltung ein.

Wohlverdienter Ruhestand

ORGANISATION Nach 25 Dienstjahren in der Hauswirtschaft des Tertianum Wohn- und Pflegezentrum Steinegg/Feldegg Degersheim hat Frau Violeta Vasiljevic am 29. Januar 2019 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. In all den Jahren wurde ihre liebevolle, freundliche und hilfsbereite Art sehr geschätzt. Ihr positives, offenes und zuverlässiges Wesen hat Violeta Vasiljevic zu einer begehrten Mitarbeiterin und einem allseits beliebten Teammitglied gemacht. Das ganze Team wünscht ihr und ihren Lieben für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit und viel Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Das Team des Tertianum Steinegg/Feldegg

Violeta Vasiljevic hat im Kreise ihres Teams ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

«WinterWunderLand»

VEREIN Am 2. März 2019 um 15.00 Uhr ist es wieder so weit: Unter dem Motto «WinterWunderLand» startet in Degersheim der Fasnachtsumzug und anschliessend findet ab 17.00 Uhr in verschiedenen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Die Damenriege des TV Degersheim – Organisatorin dieses Anlasses – konnte wieder einige Gruppen aufbieten, die mit ihren Beiträgen für Stimmung sorgen werden. Start und Schluss mit Rangverkündigung sowie auch die Anmeldungen, die ab 14.00 Uhr entgegengenommen werden, finden auf dem Gemeindeplatz statt. Ein Guggenkonzert vor dem Umzug ist geplant. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Ess- und Getränkeständen vor und während des Umzuges gesorgt. Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass. Die Damenriege und das OK der Beizenfasnacht freuen sich auf viele Mitwirkende, Besucherinnen und Besucher.

Nadja Tanner

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt der Turnverein am **Samstag, 16. Februar 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 842 25 11 und das Versäumte wird nachgeholt.

In **Wolfertswil** sammelt der Blauring und die Jungwacht am **Samstag, 16. Februar 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 588 95 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

RätselSpass

■	■	■	T	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■
B	A	S	C	H	I	■	A	N	A	K	O	N	D	A
■	B	U	S	■	G	■	P	E	R	L	H	U	H	N
■	L	P	■	P	E	T	I	T	I	O	N	■	O	■
■	A	E	G	I	R	■	A	T	■	S	E	A	T	S
■	G	R	■							■	P	I	C	
Z	E	H	E							■	F	■	H	
■	■	I	L							V	E	L	A	
■	W	T	O							■	L	E	E	
■	E	■	K							■	M	O	B	
F	I	E	S	■	■	■	D	T	■	■	■	U	■	I
■	N	L	■	A	N	K	E	R	■	E	M	S	I	G
■	R	E	I	B	E	■	N	A	N	C	Y	■	M	■
■	O	N	■	O	R	D	E	R	■	K	R	U	M	M
■	T	A	S	S	O	■	B	A	L	E	A	R	E	N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

AESCHBACH

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHULHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	8	2	4	9	6	7	5	3
7	5	9	2	1	3	8	4	6
6	3	4	8	7	5	1	2	9
9	1	8	3	4	2	5	6	7
3	4	6	5	8	7	2	9	1
5	2	7	9	6	1	3	8	4
4	7	1	6	2	8	9	3	5
2	9	5	7	3	4	6	1	8
8	6	3	1	5	9	4	7	2

©raetsel.ch 365036

9	6	3	8	4	2	7	5	1
5	7	2	1	3	9	6	8	4
4	1	8	6	7	5	3	2	9
1	4	6	3	5	8	2	9	7
7	8	5	9	2	4	1	6	3
2	3	9	7	6	1	8	4	5
3	5	7	2	9	6	4	1	8
6	9	1	4	8	7	5	3	2
8	2	4	5	1	3	9	7	6

©raetsel.ch 365228

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
0°	0°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 15. Februar 2019
Lelo Nika & Goran Kovačević
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 16. Februar 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 18. Februar 2019
FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Christoph Waibel Trio
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 19. Februar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2019
Bevölkerungsgespräch
«Zukunft Spital Flawil»
Regierung des Kantons St. Gallen und Gemeinde Flawil
Lindensaal, 19.30 Uhr

Freitag, 22. Februar 2019
«Fadegrad und ungeschminkt»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Extrafish
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 18. Februar 2019
Schlagernachmittag
WPZ Steinegg und Feldegg
WPZ Steinegg, 14.30 Uhr

Dienstag, 19. Februar 2019
Dog-Spielabend
Bibliothek Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, bis Samstag,
20. Februar bis 9. März 2019
Flohmarkt
Bibliothek Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, zu regulären Öffnungszeiten

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 8 | 22. FEBRUAR 2019

«CHRATZBÖRSCHTE»

Flawil hat zwei Publikationsorgane. Jeden Donnerstag das amtliche Publikationsorgan FLADE-Blatt. Und eine Woche vor dem Schmutzigen Donnerstag die «Chratzbörschte». Der neue Narrenrat geht neue Wege und legt die «Chratzbörschte» dem FLADE-Blatt bei.

››› IN DER MTTE DIESER AUSGABE

BIBLIOTHEK LUDOTHEK

Seit Januar 2018 treten die Bibliothek und die Ludothek Degersheim als Gemeinschaftsbetrieb auf. Die Veränderungen wirkten sich sehr positiv aus. Die Zahl der ausgeliehenen Bücher und Spiele konnte markant gesteigert werden.

››› SEITE 11

MUSIKSCHULE

Der 29-jährige Balzer Collenberg übernimmt im August die Leitung der Musikschule Degersheim. Er tritt die Nachfolge von Trudi Stutz an, welche Ende August 2019 in den Ruhestand geht.

››› SEITE 11

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Offene Jugendarbeit: Rekordzahlen im Jugendtreff

Eine der Aktivitäten ausserhalb des Jugendtreffs: der OJA-Stand am Flawiler Herbstmarkt.

FLAWIL Der Jugendtreff wird bei den Flawiler Jugendlichen immer beliebter. Im vergangenen Jahr hat die Offene Jugendarbeit Rekordzahlen verzeichnet. 2018 wurden total 4716 Besuche im Jugendtreff gezählt. Im Vorjahr waren es noch 2855. Mit seinen Angeboten trifft das OJA-Team die Bedürfnisse der Jugend.

Die Offene Jugendarbeit ist ein professionelles Angebot der Gemeinde Flawil für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Sie ist unter anderem für die Betreuung und den Betrieb des Jugendtreffs verantwortlich. Das OJA-Team begleitet junge Erwachsene nicht nur bei ihrer Freizeitgestaltung in und um den Jugendtreff, sondern bietet ihnen auch Hilfestellungen bei der Suche nach einer Lehr- oder Arbeitsstelle und unterstützt sie in wichtigen Lebensfragen. Die OJA organisiert ein abwechslungsreiches Programm. Und wie das Jahr 2018 gezeigt hat, treffen Stellenleiter Tobias Marti sowie Salome Dichgans und René Hirschi mit ihren Angeboten ganz offensichtlich die Bedürfnisse der Jugend. Denn die OJA weist für das vergangene Jahr Rekordzahlen auf.

Erneuter Rekord

«Wir freuen uns sehr, dass wir 2018 einen erneuten Rekord erzielt haben», sagt Tobias Marti. Im vergangenen Jahr verzeichnete der Flawiler Jugendtreff total 4716 Besuche. 2017 wurden noch 2855 Besuche gezählt. Der Jugendtreff ist jeweils am Dienstag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr, am Mittwochnachmittag von 14 Uhr bis 17.30 Uhr und

«Die Jahrgänge der ersten und zweiten Oberstufe nutzen das Treffangebot überdurchschnittlich.»

am Freitag von 19 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. «Pro angebotener Öffnungszeit besuchten uns im Durchschnitt neun Personen mehr als im Jahr zuvor, was einer Zunahme von mehr als dreissig Prozent entspricht», sagt Tobias Marti. Der Anteil der Mädchen lag bei etwa 42 Prozent. Dies entspricht einer Zunahme von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Gute Ausgangsmöglichkeit

Für diese markante Steigerung sieht das OJA-Team mehrere Gründe. So hat es zum Beispiel festgestellt, dass die Jahrgänge der ersten und zweiten Oberstufe das Treffangebot überdurchschnittlich nutzen. «Vor allem der Freitagabend wird mit aktuell rund 66 Personen im Schnitt als gute Ausgangsmöglichkeit in Flawil gesehen», sagt Tobias Marti und fügt an: «Es scheint

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

allgemein so, dass gut besuchte Öffnungszeiten den Jugendtreff für weitere Personen interessant macht.»

Jugendarbeit unterwegs

Die Offene Jugendarbeit war 2018 nicht nur im Jugendtreff aktiv, sondern auch ausserhalb. Tobias Marti nennt dies «mobile Jugendarbeit». Elfmal waren sie im vergangenen Jahr «aufsuchend unterwegs». Das sind vier Einsätze mehr als 2017. «Insgesamt hatten wir Kontakt mit 150 Jugendlichen. Dabei lag der Anteil der Mädchen bei rund 39 Prozent», sagt Tobias Marti. Im vergangenen Jahr führte die OJA 25 kleinere und grössere Aktionen ausserhalb des Jugendtreffs durch. Dazu gehörte unter anderem der Quartiertreff, der ebenfalls zu einer Erfolgsgeschichte wurde. «Die Idee, den Jugendtreff im öffentlichen Raum durchzuführen, ist auf ein positives Echo gestossen. Während der je zwei Aktionstage im Botsberg und Feld haben uns durchschnittlich mehr als 80 Jugendliche besucht», sagt Tobias Marti.

Zusätzliche Öffnungszeit

Auch in diesem Jahr wird die Offene Jugendarbeit den Quartiertreff in ähnlicher Form durchführen. Das gilt auch für die Offene Turnhalle oder für die Sommerparty. Auch am Herbstmarkt will die OJA wieder mit einem Stand vertreten sein. Zudem gibt es seit Donnerstag, 21. Februar, eine zusätzliche Öffnungszeit für die Fünft- und Sechstklässler.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. Februar, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. März, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. März, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 1. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. Februar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 26. Februar 2019

«Chratzbörschte-Verleihung»: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkonzert und anschliessender Beizenfasnacht statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet an diesem Tag, dem Schmutzigen Donnerstag, auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» mit Guggenkonzert statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 28. Februar 2019, von 18 Uhr bis 24 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot. Die Regionalbuslinien 741 und 751 fahren während dieser Zeit via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

Fahrplan wird angepasst

FLAWIL Ab Montag, 25. Februar 2019, gelten auf der Regionalbuslinie 751 von und nach Degersheim neue Abfahrtszeiten (siehe FLADE-Blatt vom 8. Februar 2019).

Konkret werden auf der Linie 751 in Fahrtrichtung Degersheim die Abfahrtszeiten auf dem Abschnitt Wolfertswil, Magdenau–Degersheim, Bahnhof um zwei Minuten vorverlegt. Dank dieser Anpassung kann die Fahrplanstabilität verbessert werden. Zudem können die Anschlüsse am Bahnhof Flawil besser erreicht werden. Die Abfahrtszeiten an den Start- und Zielhaltestellen bleiben unverändert.

Toby Meyer zu Gast in Flawil

Toby Meyer befindet sich auf Schweizer Tournee und macht nun in Flawil Halt.

Mit Toby Meyer gastiert die Nummer eins der christlichen Musikszene Schweiz in Flawil. Das Konzert findet am 1. März 2019 um 20 Uhr in der Freien Christengemeinde (FCG) Flawil, Waldau 1, statt. Der Eintritt ist frei. Wer will, kann sich an der Kollekte beteiligen. Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit – mini Gschicht mit Gott» ist er in der Schweizer Album-Hitparade auf Platz 22 eingestiegen und nun auf Schweizer Tournee. Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerks Compassion Schweiz. Dieses hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln. eing.

«ändöränand»

VEREIN Unter dem diesjährigen Motto «ändöränand» nimmt der Blauring erstmals am Fasnachtsumzug in Flawil teil. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Freude steigt täglich. Man darf gespannt sein, wie der Blauring «sein» Durcheinander präsentiert. Am Samstag, 2. März 2019, um 14 Uhr geht es los. Der Blauring freut sich schon jetzt auf viele Zuschauende entlang der Umzugsroute. Lea Iff

Partywochenende im Kulturpunkt

VEREIN Wer Lust auf musikalisch witzig Verspieltes hat und gerne das Tanzbein schwingen möchte, sollte sich den Freitagabend reservieren. Denn an diesem Abend köchelt die Schweizer Band «Extrafish» balkanesisch: Zubereitet nach Rezepten aus dem Südosten, originell gewürzt mit skurrilen Einfällen und mit einer satten Prise Selbstironie den Gästen vor die Nase gesetzt. Am Samstag dann bestimmt Irish-Pub-Stimmung das Programm. Joe McHugh & Friends spielen aus ihrem Repertoire alte, wenig gespielte Weisen von der grünen Insel, die in groovigen Arrangements in die Gegenwart geführt werden. Ein Muss für Liebhaber von authentischem, in der irischen Tradition verwurzeltem Irish Folk. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist gratis; es findet eine Kollekte statt. Franz Fischli

Joe McHugh (Zweiter von links) aus Nordirland gilt als meisterhafter Dudelsackspieler und Interpret des alten irischen Liedguts.

flawil.ch

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Lehrpersonen und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 1. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 4. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Projektarbeit von Makfire Ismaili, OZ Flawil

SPENDENLAUF

für Kinderkrebshilfe Schweiz

Samstag, 16. März 2019
Parkplatz Rössli Park Arena, 9230 Flawil
13.30 - 17.00 Uhr
Lauf: 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldeschluss
1. März 2019

Anmeldung
Oberstufenzentrum Flawil
J. Helfenstein
Landbergstrasse 45
9230 Flawil
oder
makfire.ismaili@gmx.ch

Bitte umgezogen kommen

kinderkrebshilfe schweiz

gemeindebibliothekflawil

25. FEBRUAR 2019 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Kleinen das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Zeit:	**Montag, 25. Februar 2019, 15.30 Uhr**
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

THURGAUER FESTCHOR

zu Gast in der Abendfeier am
24.2.19 um 17 Uhr, Kirche Oberglatt

Restaurant National

Fasnachtspezialitäten für den Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019
Schamauche und Gerstensuppe und am Abend Schnitzelbänk und Guggemusik.
Auf einen Besuch freut sich das Nati-Team.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 8.00 bis 24.00 Uhr,
Sonntag 8.00 bis 17.00 Uhr

Burgerauerstrasse 18 | 9230 Flawil | 071 393 21 44

Musikalische Abendfeier mit dem erfolgreichen Thurgauer Festchor

VEREIN Der Thurgauer Festchor wurde im Herbst 2005 als Projekt- und Werbechor für das Schweizer Gesangfest SGF08 in Weinfelden gegründet. Seither präsentiert er sich erfolgreich mit interessanten, vielfältigen und vielbeachteten Konzerten in der Schweiz und in Süddeutschland. Als Projektchor mit über 90 Sängerinnen und Sängern singt er abwechslungsweise Konzerte mit weltlichen und geistlichen Programmen. Im Oktober 2018 startete das achte Projekt. In der Abendfeier am 24. Februar um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt werden Teile des neuen Programms aufgeführt, so zum Beispiel Lieder von ABBA, Beethoven sowie Teile der «Deutschen Messe» von Franz Schubert. Auch in der Predigt von Christina Egli steht die Musik im Zentrum.

Daniela Zillig-Klaus

Neue Stimmen gesucht!

KIRCHE Der Gospelchor Flawil sucht neue Stimmen und damit neue Sängerinnen und Sänger. Im Gospelchor ist Platz für alle, die gerne singen, vor allem Gospels. Es wird traditionelle und moderne Gospelmusik gesungen. Hierfür werden von den Sängerinnen und Sängern keinerlei Gesangs- oder Notenkenntnisse erwartet.
Die Freude am Singen und das gemeinschaftliche Erleben dieser mitreissenden Musik stehen beim Gospelchor im Vordergrund. Rhythmus und Groove, Bewegungen und Klatschen gehören ebenso zur Gospelmusik wie auch Begeisterung, Freude am Singen und die Gelegenheit, seinen Emotionen freien Lauf zu lassen und dadurch die Gospelmusik zu erleben. Man kann also ab sofort beim Gospelchor Flawil einsteigen. Jeden Freitagabend um 19.45 h wird im Probesaal der Kirche Feld (hinterer Teil der Kirche) geprobt.
Weitere Informationen zum Gospelchor Flawil gibt gerne Urs Leuenberger, 071 277 00 06 oder info@ursleuenberger.com. Urs Leuenberger

Der Regenbogenfisch

VEREIN Gemeinsam machte man sich an der letzten Fiir auf den Weg durch den Advent. Die Kinder hörten aufmerksam die Weihnachtsgeschichte und gestalteten das Chrabbelfiirtuch mit vielen Sternen. An der nächsten Chrabbelfiir lernen sie die Geschichte des Regenbogenfisches mit seinen bunten und glänzenden Schuppen kennen. Durch das Teilen seines Schuppenkleides mit anderen Fischen entdeckt er sein grosses Glück. Gemeinsam machen sich die Anwesenden Gedanken darüber, worauf man zugunsten von anderen verzichten kann. Man trifft sich am Samstag, 23. Februar 2019, um 9.30 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche. Das Team freut sich auf viele neugierige Gesichter. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.

Patricia Landolt

Zauberpflanzen und Hexensalben

VEREIN Am Freitag, 1. März 2019, findet im Pfarreizentrum Flawil von 9 Uhr bis 11 Uhr das Naturseminar für jedermann und jedefrau statt. Die Teilnehmenden erfahren viel über Zauberpflanzen und – unter vorgehaltener Hand – einiges über Hexensalben. Auch wie eine Heilsalbe selber hergestellt werden kann und was den Unterschied zur Crème ausmacht, erfahren die Teilnehmenden an diesem spannenden Seminar. Natürlich wird zusammen gleich ein Produkt hergestellt. Eine Anmeldung ist notwendig und kann per E-Mail an info@naturikon.ch oder schriftlich an den Verein Urnatur Flawil, Arbeitsstelle praktische Biologie, 9230 Flawil, erfolgen. Rolf Zingg

Zusammen wird ein Produkt hergestellt.

Energie-Kids-Cup

VEREIN Vom 22. bis 24. Februar 2019 findet im Sportzentrum Herisau das Energie-Kids-Hallenfussball-Masters statt – dieses Jahr mit internationaler Beteiligung von Mannschaften des SC Freiburg, den Stuttgarter Kickers und Royal Antwerpen. Die Teilnahme der internationalen Mannschaften und der stärksten nationalen Teams zeigt, dass die Supportervereinigung mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg ist. Der Verein möchte den Fussball-Kids aus der Ostschweiz die Möglichkeit bieten, sich mit den besten Teams zu messen und eine einmalige Erfahrung zu machen. Das Sportzentrum Herisau ist während dieses Weekends das Fussballzentrum der Ostschweiz. Weitere Informationen sind auf energie-kids.ch zu finden. Marc Wäspi

Ökumenischer Seniorennachmittag

VEREIN Am Mittwochnachmittag, 27. Februar 2019, ist ab 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil Fasnachtsstimmung! Die aus Andwil stammende Schlagersängerin Andrea Wirth sorgt für ausgelassene Stimmung und animiert die Besucher mit ihrer fröhlichen Art zum Mitsingen und Tanzen. Für das leibliche Wohl sorgen die Teams von 60plus und Beta. Alle, die Spass haben wollen – ob Fasnächtler oder nicht – sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Kinderfasnacht

VEREIN Traditionell lädt der Familientreff Flawil dieses Jahr zur Kinderfasnacht ein. Am Donnerstag, 28. Februar 2019, von 15 Uhr bis 17 Uhr, sind alle kleinen Narren in Begleitung einer erwachsenen Person im katholischen Pfarreizentrum herzlich willkommen. Egal ob Cowboy, Superheld, Clown oder Marienkäfer – der Familientreff freut sich auf euch. Für das leibliche Wohl werden Gebäck und Getränke verkauft. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei Franken, für Unmaskierte fünf Franken. Alle freuen sich auf einen fröhlichen Nachmittag mit guter Stimmung, Musik, Konfetti und Guggenmusik. Bitte keine Käpseli, Spaghettisprays oder Ähnliches mitbringen. Im Saal sind keine Strassenschuhe erlaubt. Marietta Pal

Weltgebetstag 2019

KIRCHEN Das diesjährige Weltgebetstagsland Slowenien liegt zwischen der Adria und den Alpen und ist von waldreichen Gegenden geprägt, in denen viele seltene, vom Aussterben bedrohte Tierarten leben. Die nördlichste der ehemaligen Teilrepubliken Jugoslawiens ist seit 1991 ein unabhängiger Staat. Die Menschen leben ihr vielfältiges Brauchtum und Gäste spüren, dass sie willkommen sind. Das Gleichnis vom grossen Gastmahl steht passend im Zentrum der Feier und fordert auf, sich Gedanken zu machen über ein Zusammenleben, das alle Menschen einschliesst. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich zur Feier am Freitag, 1. März 2019, um 14 Uhr und um 19.30 Uhr im Zwinglisaal der reformierten Kirchgemeinde Flawil ein. Die Feiern werden durch gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen abgerundet. Die Kinder feiern ihren Weltgebetstag am Sonntag, 3. März 2019, um 10 Uhr im Jugendraum der reformierten Kirchgemeinde. Babara Brunner

Grandioser Comedyabend

VEREIN Nach 18 Jahren «Sutter + Pfändler» begeistert Peter Pfändler jetzt als Solokünstler mit seiner neuen Show «Fadegrad und ungeschminkt!». Presse und Publikum sind sich einig: «Zwei Stunden lang nur gelacht!», «Seine Energie ist umwerfend!», «Er tut den Menschen gut», «Der beste Pfändler ever!» Heute Freitag ist Peter Pfändler ab 20 Uhr in der SpurBar zu Gast. Tickets sind unter www.spurbar.ch oder an der Abendkasse erhältlich. Hans Brändle

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. Februar 2019 in Flawil:
Ketting geb. Forster, Irma von den Niederlanden, geboren am 4. April 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Donnerstag, 28. Februar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Theater St. Gallen

Mo 18.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 20.2. **Verzockt**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 23.2. **Öffentliche Führung**
11–12 Uhr, Grosses Haus

Dornrösli bockt
14–15 Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
PREMIERE
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 24.2. **Norma**
17–19.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 25.2. **Gardi Hutter**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 26.2. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 27.2. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Do 28.2. **Don Carlo**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus

Fr 1.3. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.3. **Dornrösli bockt**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
14–15 Uhr, Studio

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Kulturverein Touch

Steffi
l'Amour Prinz
und ihre
Zuckerpuppen

Live
um 21 Uhr und zwischendurch
än Schlager-Döränand

WunderBar

Donnerstag, 28. Februar 2019
ab 19h alts Füürwehrdepot
am Marktplatz FLAWIL

Schubidu-Sound mit

und Guggen nach Fahrplan

FONDUE-SPECIAL

Geniessen Sie die Schweizer Spezialität klassisch zubereitet oder neu interpretiert, z. B. mit Bier, Whisky oder Trüffel, ganz nach Ihrem Geschmack, ab CHF 26.– pro Person. Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab der 6. Klasse
19.00–21.00 Uhr

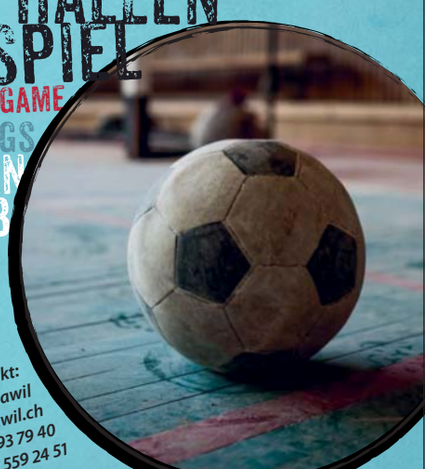
OFFENE TURNHALLE 2019

OSZ FELD LANDBERGSTRASSE 45 FLAWIL

2 HALLEN
FREIES SPIEL
SPECIAL: GLADIATOR GAME

SAMSTAGS
12. JAN
2. FEB
23. FEB
30. MÄRZ
27. APRIL

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51



flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Aufnahme-prüfungen

Friedberg

Anmeldeschluss Untergymnasium: 20. März
Anmeldeschluss Gymnasium: 6. März

Melden Sie Ihr Kind heute noch an!

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

friedberg.ch

Das Gesundheitszentrum
für Fitness, Wellness und Therapie

checkpoint fitness

Besuchen Sie unsere Gesundheitstage

vom 25. Feb. bis 3. März
jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit,
eine geballte Ladung Infos rund um körperliche und geistige Fitness und hilfreiche praktische Tricks zu bebekommen, wie Sie Ihre Gesundheit verbessern und in den Alltag integrieren können.

Das Check-Point-Team nimmt sich Zeit zur Analyse, zeigt Trainings- und Therapieübungen für das Zipperlein hier, den Schmerz da oder das bekannte Kreuz mit dem Kreuz.

Benutzen Sie diese Woche kostenlos:

- **Gesamtes Kursprogramm**
- **Schnuppertraining Kraftgeräte**
- Faszienworkshop, Muskelpflege für Zuhause
- **Testen und trainieren Sie Ihre Koordination**
- **Körper entgiften/entschlacken mit «Clean9»**
- **Sprossen-Workshop, probieren und staunen**

- Ganzheitliche Gesundheitsanalyse
Hier ergründen wir auf Wunsch z.B. Ihren körperlichen Fitnessstand, Ernährungsweise (Gewichtskontrolle), Haltungsanalyse, Gang, Beweglichkeit, Koordination, Therapietraining bei «Rücken», Osteoporose, Arthrose.

Check Point Fitness I Habis-Center I 9230 Flawil I Tel. 071 393 73 73 I www.checkpoint-fitness.ch

Beilage zum FlaDe-Blatt vom 22. Horner 2019

Garantiert ohne Verleger-Kolumne

d' Chratzbörschte

Diese Zeitung gibt es nicht gegen Bargeld

Narrenrat 4

völlig unverkleidet

Zukunft 6

Spital Flawil

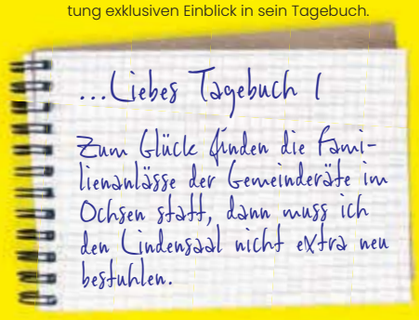
Herberge 10

Weihnachten in Flawil

Zone 13

Weiss - Blau - ?

(Ge)wichtiger Hauswart gewährt unserer Zeitung exklusiven Einblick in sein Tagebuch.



Stadtentwicklung 2020

Die Flawiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Mega-Projekt an der Urne zugestimmt!

56. – 60. Stockwerk
Luxus-Appartements, Restaurants und Clubs

41. – 55. Stockwerk
Eigentumswohnungen für Bürger, welche Einsprache gegen das Projekt machen wollten

21. – 40. Stockwerk
Mietwohnungen für Neuzuzüger

16. – 20. Stockwerk
Büroflächen und Co-Working Arbeitsplätze

6. – 16. Stockwerk
Start-Up-Szene und Ideen-Werkstätten

1. – 5. Stockwerk
Mehrfachturnhallen als Ersatz für die Turnhalle Feld

Erdgeschoss
Shopping-Mall mit allen Flawiler Fachgeschäften an allerbestem Standort

Untergeschoss
Metrostation mit Verbindung zum Hauptbahnhof zur Entlastung der Buslinien. Tiefgarage mit 500 P&R-Plätzen für alle Neckertaler-Pendler welche die SBB-Hauptverkehrsachse nutzen

Auf dem Flawa-Areal wird das grösste Gebäude der Schweiz geplant und somit werden diverse Themen auf einen Schlag erledigt:

- Verdichtetes Wohnen
- Argumente für IC-Verbindung im 5 Minuten-Takt
- Lösung für Turnhalle Feld
- Vollziehen des Schrittes vom Dorf zur Stadt
- Neue Bewohner, welche auch den Marktplatz beleben
- Gewinnung von attraktiven Steuerzahlern, damit der Steuerfuss weiter gesenkt werden kann

Das Gebäude wird nach LEED-Platinum gebaut und damit internationale Anerkennung geniessen. Die Fassaden werden begrünt damit sich einerseits die Silhouette perfekt in das Landschaftsbild integriert und andererseits wird die Energiestadt Flawil damit die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu 35% unterbieten.
Oberhalb des 30.Stockwerkes kann man die freie Sicht auf den Säntis und die Churfirsten geniessen, ab dem 35. Stockwerk sieht man den kompletten Bodensee.

Der Zürcher (PrimeTower mit 126m und 36 Stockwerken) und die Baseler (Roche Bau mit 1178m und 41 Etagen) werden staunen über die Baukunst in der Ostschweiz! Damit das Projekt zeitnah umgesetzt werden kann, ist der Spatenstich auf den Nachmittag des Funkensonntags angesetzt. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen an diesem historischen Moment dabei zu sein!

Düüdaadoo!

«Düüdaadoo», der bekannteste Dreiklang der Schweiz. Erinnerungen an Schulreisen und anderes werden wach. Aber auch an Subventionierungs-Tricksereien und in Flawil an verschiedene Merkwürdigkeiten.

Jedesmal wenn ein Postauto aus der Schweissbrunnstrasse haarscharf zwischen dem ehemaligen Uhren-Friess und der Rössli-Hausecke in die Wilerstrasse abbiegt, halten die Fahrgäste aber auch Gäste und Personal im Rössli den

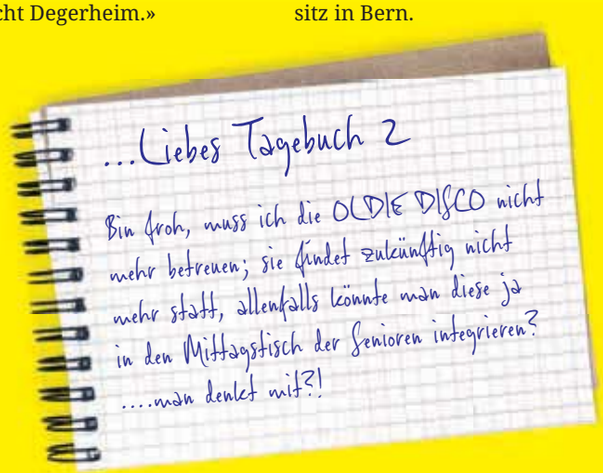
Stehen zwei an der Postauto-Haltestelle Bahnhofstrasse. Einer schaut auf den Fahrplan und murmelt: «Das muss ein Schreibfehler sein.» Fragender Blick des Anderen. «Das kann doch nicht sein. Hier steht Bahnhofstrasse ab 7:00, Bahnhof an 7:04. Vier Minuten von hier zum Bahnhof! Da bin ich ja zu Fuss noch schneller.» «Ist doch klar. Hier ist eine Begegnungszone. Maximaltempo 20 und jeder Fussgänger hat Vortritt.»

Auch in Burgau stehen Fahrgäste mit einem Schmunzeln im Gesicht an ihrer neuen Werktags-Haltestelle. «Lässt die Post ihre Haltestellen-Tafeln bei der gleichen Firma in Banja Luca korrigieren, wie das Tagblatt seine Zeitung?», fragt einer. «Weiss nicht. Wieso?», reagiert die Mitwarterin. «Ja, weil ein Schweizer sicher gemerkt hätte, dass es Degersheim heisst und nicht Degerheim.»

Atem an. «Ich glaub ich eröffne ein Drive-by-Fenster im ersten Stock», sagt die Rössli-Wirtin. Das Postauto fahre so langsam vorbei, dass man die Fahrgäste locker mit Kaffe oder Rösslisuppe to-go versorgen könnte. Nur ein Problem gibt es: Im Postauto lassen sich die Fenster nicht herunterkurbeln.

Die neue Linienführung über die Bachstrasse und die Schweissbrunnstrasse sei übrigens eine Sicherheitsmassnahme. Lieber zwei scharfe Linksabbieger und einige enge Stellen als einmal fadegrad über die Wilerstrasse, heisst es bei Postauto.

Eine Haltestelle beim COOP werde geprüft. «Wir suchen noch nach dem buchhalterischen Weg, damit uns diese Haltestelle von der Gemeinde Flawil versteckt subventioniert werden muss», so die inoffizielle Stellungnahme aus dem Postauto-Hauptsitz in Bern.



In eigener Sache

Der neue Narrenrat

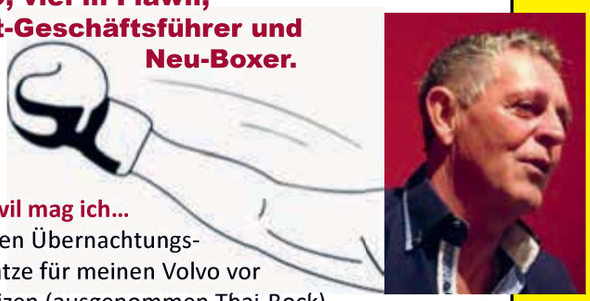
Der neue Narrenrat zeigt sich öffentlich und unverkleidet und beweist, dass er keine Kontakthemmung zur Flawiler Bevölkerung hat.

Die Motivation dabeizusein, ist für jedes Mitglied ähnlich: Die Chratzbörschte-Verleihung mit anschliessender Beizenfasnacht und der Fasnachtsumzug sind Traditionen, die nicht kompostiert, sondern weitergelebt werden sollten. Sie sind, laut interner Quelle, noch keine guten Freunde, werden es aber hoffentlich nach dem ersten Auftritt. Seid also umsichtig mit den vier Räten, wenn sie auf neuen Wegen sich suchen, treffen und probieren, das Beste zu geben. Sonst gibt es wieder ein neues Gerangel um dieses hochangesehene Amt im Dorf!

FRISCHVERLIEBTE: Bitte draufsitzen, dann schmiltzt der Schnee schneller als er weggeräumt werden kann. Mehr zum Thema Schnee auf Seite 14. Foto: Beatrice Mäder-Bernet

Heute bin ich ein Star

WEBO, viel in Flawil, ist Alt-Geschäftsführer und Neu-Boxer.



An Flawil mag ich…
Die tollen Übernachtungs-parkplätze für meinen Volvo vor den Beizen (ausgenommen Thai-Bock).

Das mach ich am Sonntagabend….
Meine Jass-Kollegen im Spanier einschliessen und mich dann Schlafen legen ☺

Als Präfekt von Mallorca würde ich….
dafür sorgen, dass man auch als Ausländer eine Villa ohne Bauführer und somit NON-Stopp bauen kann.

Meine Lieblingsbeschäftigung…
Auf dem Golfplatz eine Schlägerei anzetteln!

Verbrechen und Unfälle

Autoklau auf Schwägalp

Der ehemalige Präsident von «Monday Night Music», Walti B. aus F., gönnte sich vor einigen Monaten einen Ausflug mit dem Auto auf die Schwägalp.
Dort parkiert, spaziert er ins Restaurant und kommt nach einer Rast wieder zum Parkplatz zurück. Jedoch oh Schreck: das Auto ist weg. Nach erfolgloser Suche wird die Polizei aufgeboten, da das Fahrzeug gestohlen sein muss. Die Schlüssel der Wohnung, wichtige Papiere usw. sind mit verschwunden. Ein Drama sondergleichen!
Er zeigt der Polizei das leere Parkfeld am rechten Strassenrand und führt aus, wie er noch durch den angrenzenden Schnee gestapft ist und dann den Weg am Rand zum Restaurant eingeschlagen hat. Die Polizei findet dann rasch die beschriebenen Spuren und das «gestohlene» Auto. Jedoch nicht dort, wo Walti B. es beschreiben hat, sondern auf der anderen Strassenseite. Dort hat es weitere Parkfelder und dort steht auch das vermisste Fahrzeug – gross angeschrieben mit einem «Monday Night Music»-Aufkleber! Die Fusstapfen im Schnee sind auch vorhanden, halt einfach 20 Meter weiter weg als gesucht auf der anderen Strassenseite…

Flawiler «Magerrasen» 01

Finanzwelt

Wohin mit dem Münz?

Postcard, Eurocard, Maestro, Twint, Samsung-Pay – Bargeld wird immer unnötiger. Flawil ist schon viel weiter. Wer klimpernd Bares in der Tasche hat, wird es kaum mehr los. Vor allem nicht bei denen, die mit Geld Kohle machen.
«Nur Bares ist Wahres!». Von wegen. In Flawil hat dieses Sprichwort bald ausgedient. Flawiler Detaillisten und Gastronomen fragen sich vielmehr jeden Werktag: «Wohin mit dem Münz?»
«Die neue UBS hat abgerüstet», sagt eine ungenannt bleiben wollende Wirtin. «Da rät man mir doch tatsächlich, ich soll mit dem ganzen Münz nach Gossau fahren. Dort habe es noch eine antike UBS und die nehme noch Münz entgegen.» Das kam ihr dann doch Spanisch vor.
Apropos Spanisch: Wer harte Schweizer Franken gegen eine der eher weichen südamerikanischen Peso-Sorten umtauschen will, brennt bei der UBS in Flawil ebenfalls an. «Vaya a Gossau», der knappe Ratschlag der Grüss-Gott-Augustine der Weltbank. Muss das heutige Bankpersonal eigentlich eine Bank- oder eine Portier-Ausbildung absolvieren?
Aber auch bei anderen Banken macht die Kundschaft gelegentlich «Uups?» Die Volksbank Raiffeisen hat noch einen Münzzähler. Allerdings ist dessen Einsatz streng rationiert. «Beim dritten Mal kostet es fünf Prozent», erfährt die Kundin.
Bei der neuen Kanalbank ist der Umtausch von Noten in Münzen eine Supersache. Aber auch eine Einbahnstrasse. Am Automatenkann man Bargeld einzahlen; allerdings nur Noten. Wer den Münzschlitz findet, erhält den Chratzbörschte-Verdienstorden.
Wenn also eine Servierdüse ihr sauer verdientes Trinkgeld abliefern möchte, läuft sie auf. Da nützt es wenig, dass ihr die Staatsbank einen Einführungskurs für Automaten-Einzahlungen anbietet.
Bleibt als letzte Hoffnung die Pseudobank Postfinance. Aber auch da: Münzrollen ja, offenes Münz nein. «Aber Sie brauchen sicher noch eine Autobahn-Vignette. Oder hätten sie gerne ein Millionenlos?» «Ja gerne», und schiebt das Münz unter dem Schlitz durch. «Tut mir leid - nur mit Postcard!»

aus den Gemeinderatsverhandlungen

Nachtragskredit für das Schwimmbad Böden

Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, für die Freibadi Flawil eine Alarmanlage zu installieren. Der Pächter des Restaurants hat vergangenen Sommer wiederholt beklagt, dass seine Bier-Vorräte am Morgen jeweils auf unerklärliche Weise geschrumpft sind. Es muss ein Bier-Dieb sein Unwesen treiben. Jedoch hat er nie Einbruchspuren gefunden.
So hat der Gemeinderat Flawil nun beschlossen, eine Alarmanlage für das Schwimmbad anzuschaffen und einen entsprechenden Nachtragskredit noch zulasten der Rechnung 2018 genehmigt.
Zur neuen Anlage gehört auch eine Kamera, die den Bier-Schwund nun zu Beginn des Jahres 2019 rasch erklären konnte. Auf den ersten Film-Aufnahmen aus dem Kiosk ist ein frisch aus Thailand zurückgekommener, gut gebräunter Sonny-Bott zu erkennen, der sich heimlich an den Biervorräten zu schaffen macht... Das nennt man dann wohl Bier-Mundraub?

restaurant park

auch weiterhin mit unseren beliebten Bündner-Spezialitäten:

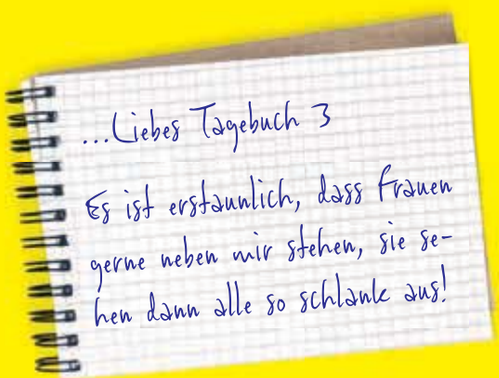
Familie Ismaili 9230 Flawil

«ändöränand»
im Schilderwald 01

Fasnacht 2018

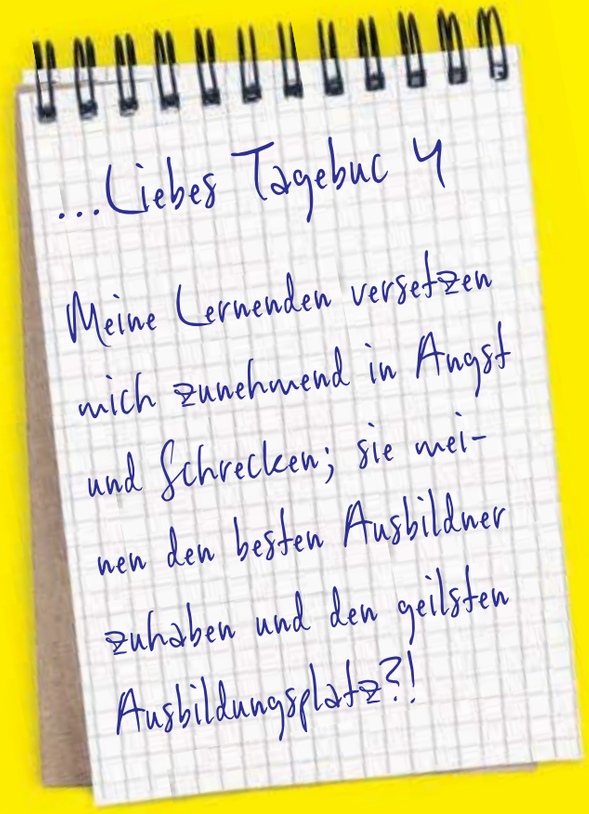
Tolle Siegerpreise

Stellen Sie sich vor: Da wird ein Kostümball organisiert, ausschliesslich für Gruppen.
Und es wird angekündigt, dass die Gruppen einen Preis erhalten, die am besten kostümiert sind. Dann kommt der Anlass. Und es gewinnt eine Gruppe mit über 80 Personen. Freudig überreicht der Jurypräsident der Gruppenleiterin das Couvert mit dem Siegerpreis: 20 Franken für die Gruppenkasse. Unvorstellbar? Nicht so beim Narrenrat Flawil und seinen Preisen für die besten Gruppen am Fasnachtsumzug.



Gunar fährt Taxi

Gunar sitzt im «Rössli» und wartet auf sein Taxi. Als es kommt, fragt der Chauffeur nach dem Ziel. «Krone», sagt Gunar. Der Chauffeur kratzt sich am Kopf «Hä?» Unser Vorschlag wäre: siehe Bild links vom Text.



NARREN RAT FLAWIL

«ändöränand»

Fasnachtsumzug

durch Flawils Strassen

Samstag, 02.03.2019 um 14.00 Uhr
Anmeldungen sind noch bis am 22. Februar 2019 möglich unter: www.narrenrat.ch

Schmudo, 28.02.2019 um 19.11 Uhr
Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

Unbestätigten Gerüchten zufolge soll Brauni nach diesem unsanften Weckruf noch mitten in der Nacht den Mobiliar-Notfalldienst angerufen haben. Die diensthabenden Personen sollen ihn aufgrund seines Zustandes und der eigenwilligen Aussprache wegen nicht verstanden haben...

20 Sekunden

Samichlaus 1:
Nikolaus und seine Schmutzli sind mit 4 Eseln im Wald unterwegs. Wegen fehlender Stricke wurden die Vierbeiner nicht angebunden. Glücklicherweise konnten sie einige Kilometer weiter wieder eingefangen werden.

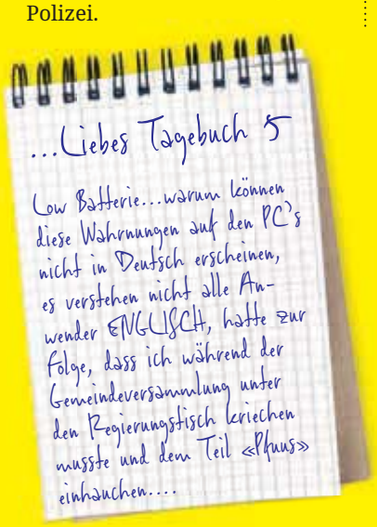
Bahnhofplatz:
Gärtnerei Gehrig liefert die Bäume und missachtet dabei den Inländervorrang – ein Baum stammt aus Norddeutschland.

Samichlaus 2:
Im Kindergarten Wiesental ist dem Nikolaus ein Esel entflohen. Die aufmerksamen Kinder haben es gerade noch rechtzeitig bemerkt.

Steinbock:
Das Hochwasser stieg bis in die Küche des Restaurants. Für einmal lag es aber nicht am Goldbach. Schuld war ein durch Helga Britt eingesetzter Filter in der Waschmaschine.

Samichlaus 3:
Zum Schluss gabs für alle Kinder einen Sack - gefüllt mit feinen Sachen. Doch leider ging der Waldkindergarten leer aus. Der komplette Sack war verschwunden und wurde nie mehr gefunden.

Suppenstar:
Wirten ohne Wirtepatent bleibt auch in Flawil verboten. Dies gilt für alle öffentliche Veranstaltungen an denen Alkohol ausgeschenkt wird. Die Gemeinde bittet, sich daran zu halten oder «you get in TOUCH» mit dem Ratsschreiber oder gar der Polizei.



Spital Flawil wird zur Burnout-Klinik für abgeschlagene Banker

Investor für das Spital gefunden – Elmar Metzger ist mit Pierin Vincenz handelseinig

FLAWIL. Das örtliche Spital gehört zu den bedrohten seiner Art im Kanton St.Gallen. Weil der Austausch mit den Verantwortlichen in St.Gallen schleppend verläuft, reagiert der Gemeinderat nun: er steht in Kontakt mit privaten Investoren für eine neue Lösung.

Dank intensiven Recherchen kann unsere Zeitung erste pikante Details zum gewaltigen Investitionsvorhaben an der Flawiler Krankenhausstrasse publizieren.

Reha-Klinik für Banker

Der Ex-Treuhänder auf dem Flawiler Chefsessel und der ehemalige Top-Banker aus St.Gallen haben grosse Pläne mit dem kleinen Spital: sie nutzen eine immer grösser werdende Nachfrage und planen eine spezielle Reha-Klinik. Das Flawiler Spital soll in eine Heil-Anstalt für abgeschlagene Burnout-Banker umfunktioniert werden. Auch die St.Galler Justiz beteiligt sich am Projekt und realisiert im obersten Stockwerk eine forensische Privatabteilung unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. med. Traumirnicht. Das Betriebskonzept sieht auch einen direkten Zugang zur Demenzabteilung des WPH Flawil vor.

Geld verdienen

Um dies zu realisieren, schaffen Elmar Metzger und Pierin Vincenz ein komplexes Konstrukt von Investmentgesellschaften. Der Gemeindechef und der Ex-Raiffeisenchef konnten die Herisauer Investmentgesellschaft Investnet für den Kauf der Liegenschaft des heutigen Spitals gewinnen. Metzger und der Fast-Ex-Banker Franz Bärlocher gründen unter dem Namen «FlaSpitAG» gemeinsam eine Betriebsgesellschaft, die das Gebäude von der Investnet mietet und darin die Spezialklinik eröffnet. Vincenz wiederum gründet mit Salvatore Tricarico eine weitere Firma, die ein psychosomatisches Ärztenetzwerk aufbaut und der «FlaSpitAG» gegen horrende Entschädigungen zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat wird sich mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von rund zwei Millionen Franken beteiligen.

Statement des Gemeinderates

Ratsschreiber Marc Gattiker war für eine Stellungnahme gegenüber unserer Zeitung nicht erreichbar. Er habe wichtigere Geschäfte als ein bereits totgesagtes Spital zu betreuen. Er wacht eifrig darüber, dass jeder auch nur halbwegs öffentlich zugängliche Stuhl in Flawil über eine gültige Gastrobewilligung verfügt.

Von mehreren unabhängigen, gewöhnlich gut informierten Kreisen wurde die Investitionsabsicht jedoch bestätigt (siehe «Nachgefragt»).

Nachgefragt

«Ich habe mir bereits ein Zimmer reserviert.»

Erich Baumann, ehem. Gemeinderat, FDP-Kantonsrat (Mitglied der einflussreichen Finanzkommission)

«Meine Lotti strickt schon Socken für die Insassen.»

Peter Hartmann, ehem. Gemeinderat, SP-Kantonsrat (Mitglied der einflussreichen Finanzkommission)

«Ich hab' von allem wieder nichts gewusst.»

Erika Schiltknecht, Vize-Gemeindepräsidentin, ehem. FDP-Wirtschaftsministerin und Vorzeige-Unternehmerin

...Liebes Tagebuch 6

Heute war Personalweihnachten;

kannst raten wer vom Personal arbeiten musste....?

AKTUELL: Nach dem Narrenrat kompostiert nun auch die Feuerwehr ihre «Gwändli». Keine Sorge, Brände werden wird nach wie vor gelöscht.

«ändöränand»
im Schilderwald 02

ausschneiden und mitnehmen!

Beizenfahrplan Flawiler Fasnacht

SchmuDo am 28. Februar 2019

Restaurant	20.15	21.00	21.45	22.30	23.15	24.00
Dober	6	1	2	3	4	
Bye Brasil	4		9	5	2	
Landhaus		5	7	11		
Krone	10	6		9	7	11
Rössli Zelt		8	6	7	9	
Rössli	1	2	3	4	5	
Café Keller	2	11	4	1		
Keller's verwöhnt	7		8	6	11	9
National	9	7	11			
Eschenhof	11	9	5			
Musigstübli Freihof	5	4	10	2	1	
WunderBar im alte Füürwehrdepot	8	12	1	10	3	7

Schnitzelbank: 1 Alliglattohre, **2** Brääseli, **3** Zwei Räppler, **4** Trompf-Buur, **5** Thurgeier

Guggenmusik: 6 GuMuSaGa, **7** Wyssbachgeischter, **8** Gräppälä-Schränzer, **9** Glattburgfäger

Diverse: 10 Los Buntos Gäng, **11** die 4 Chummerbuebe, **12** Steffi l'Amour Prinz und ihre Zuckerpuppen

So «ändöränand»

Porschetussi hinterlässt Spuren

Ein Porsche nähert sich dorfeinwärts. Bei der Absperrung bei Coiffure Trovato stoppt die Lenkerin. Studiert.....studiert.....studiert. Nützt wohl nichts. Doch statt über das Trottoir rauszufahren, wendet sie und fährt wieder über die frisch geteerte Strasse zurück. Spuren bleiben, auf der Strasse und an den Reifen.

Auf der Enzenbühl und Grubenstrasse kann endlich der Belag eingebaut werden. Totalsperrung bis zum nächsten Morgen – trotzdem herrscht erstaunlich reger Verkehr.

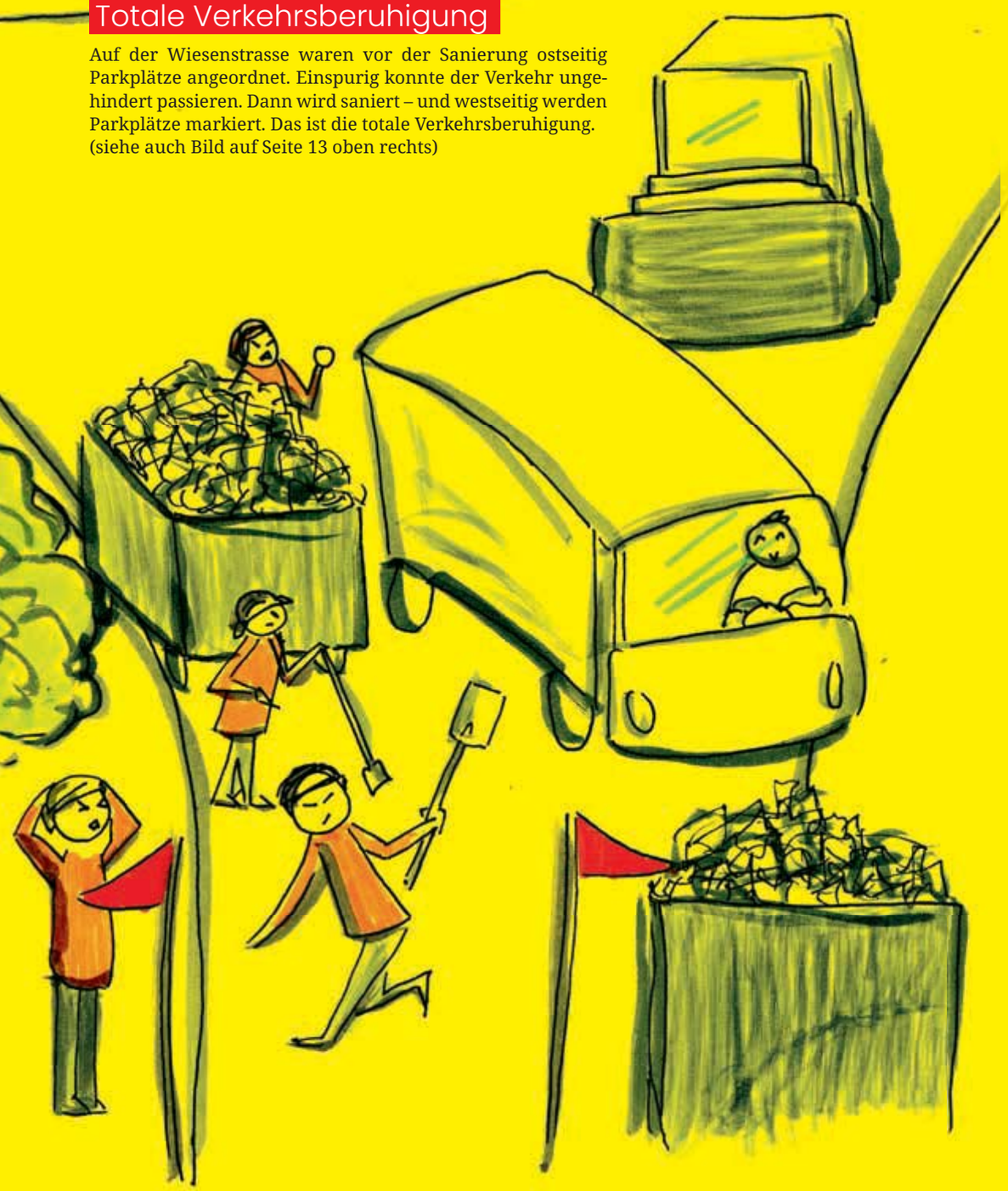
Diese Seite ist zum Heraustrennen und Weiterzeichnen gedacht. Gelbes Papier, weisse und blaue Stifte, sowie Radiergummi werden im Gemeindehaus Flawil (Schalter RB) gratis abgegeben.

Junior-Hells Angel

Der Möchtegern-Hells bringt am Abend das Fass zum Überlaufen. Damit es bei der nächsten Generation klappt, schickt er den zehnjährigen Sohn mit Kindertöff zum Training. Auf die frisch präparierte Piste. Da platzt dem Polier der Baustelle endgültig der Kragen. Pädagogisch absolut unangemessen schreit er Zeter und Mordio. Nützt nichts. Kaum ist er ausser Sichtweite, wird munter weitergerast.

Totale Verkehrsberuhigung

Auf der Wiesenstrasse waren vor der Sanierung ostseitig Parkplätze angeordnet. Einspurig konnte der Verkehr ungehindert passieren. Dann wird saniert – und westseitig werden Parkplätze markiert. Das ist die totale Verkehrsberuhigung.
(siehe auch Bild auf Seite 13 oben rechts)



Neu: Slalom beim Genussbäcker

30 Meter sind schon geteert. 2 Teerlastwagen, 2 Teermaschinen, 2 Walzen und ein Dutzend Arbeiter stehen auf der Fahrbahn. Und um all diese Hindernisse fährt ein Lieferwagen einen riskanten Slalomkurs. Das wird geflucht und gewettert. Nützt nichts. Fünf Minuten später fährt derselbe Lieferwagen den Slalomparcours in umgekehrter Richtung.

Und sie suchten eine Herberge

Eine Weihnachtsgeschichte nach Ralphus

So begab es sich zu den Zeiten von Elmaros dem Ersten. Qashif aus dem Land der Albanier war nach langen Jahren auf Wanderung zuerst nach Rätien und letztlich nach Flawilare gekommen. Hier ward er sehr bald zum allseits beliebten Herbergsvater in der Herberge zum Park.

Doch diese Herberge war nicht sein Eigen. Sie war im Besitz von Ralphus, der viele Gasthäuser sein Eigen nannte. Und eines Tages suchte ein böser Geist Ralphus heim und verwirrte seine Gedanken. Und so verkaufte er die Herberge zum Park an einen Kaufmann aus Mostindien. «Fürchte dich nicht, mein lieber Qashif», versuchte er den erschrockenen Gastwirt zu beruhigen. «Für dich und deine Familie wird sich nichts ändern. Dies hat mir der neu Eigentümer bei seiner Seele und bei seinem Gott geschworen.»

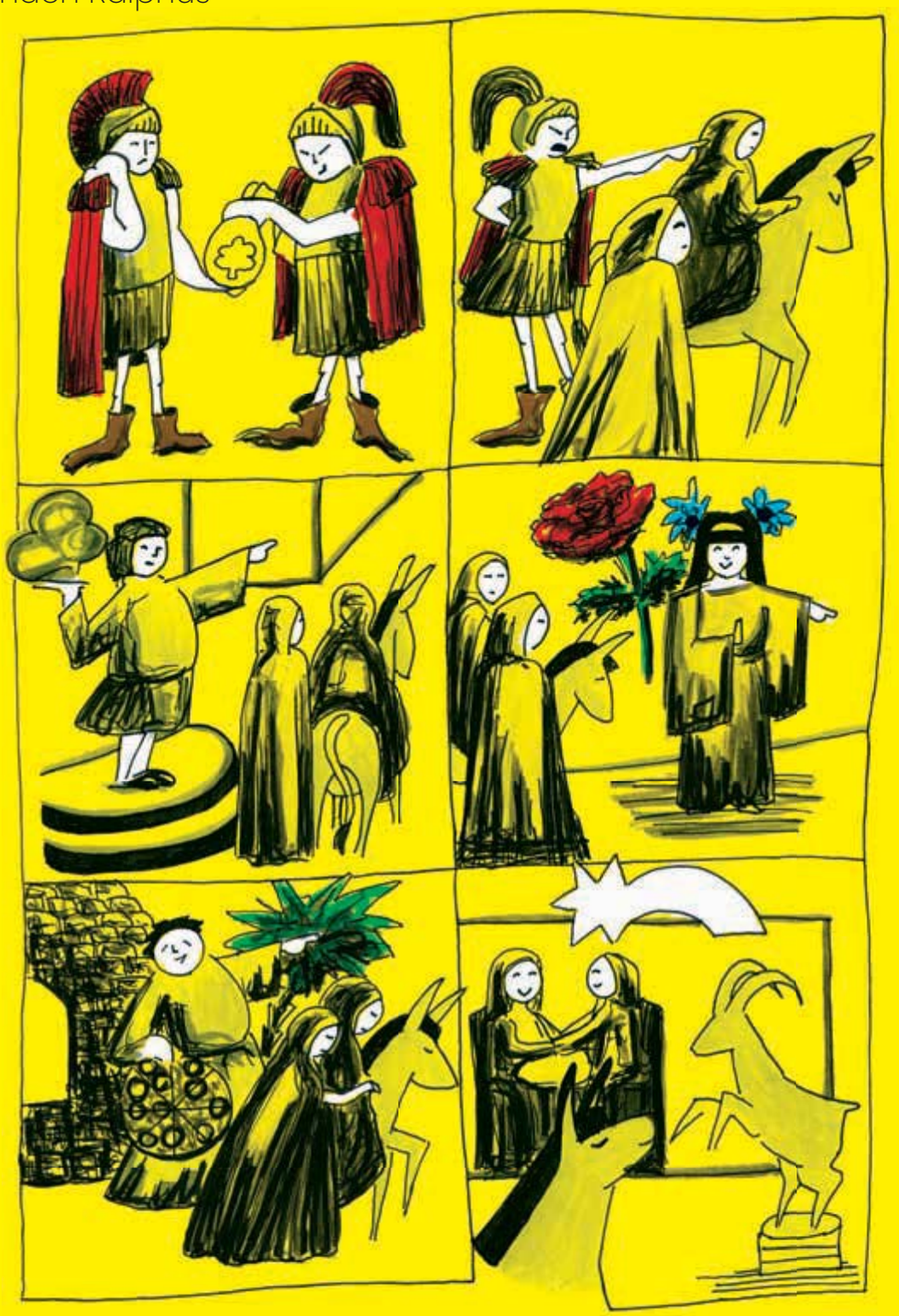
Doch sehr bald sollte sich zeigen, dass auch nicht jedes Versprechen im Namen Gottes lange Zeit gehalten wird. So kam es eines Tages, dass der Mostinder den Wind der Veränderung blasen liess. Der Zehnten, welchen der Herbergsvater bei jedem Vollmond abzuliefern hatte, war ihm viel zu klein. Für die neue Kochstätte wollte er keine Talente locker machen. Ja sogar die Stellplätze für die Fahrzeuge der Herbergsgäste reduzierte er.

In ihrer Verzweiflung sahen Qashif und seine Frau Hanifeh keine andere Möglichkeit, als sich mit ihren fünf Kindern auf die Suche nach einer neuen Herberge zu machen. Dabei klopften sie an gar manche Tür. Im Haus zum Capricorn fand es Romanus zu wenig verlockend, sein weiteres Leben zwischen Wohnwagen und den Stränden von Siam zu verbringen.

Beim paradiesischen Rosengarten kreuzte ein Wettengel ihren Weg. Doch auch diese himmlische Begegnung führte nicht zu einer Lösung. Der aus dem Germanischen stammende Wirt und seine kochende Gattin hatten noch nicht genügend Vermögen angehäuft, um in die ferne Heimat der Köchin zurückzukehren.

Lazarus vom Eschenhof hätte seinem Landsmann nur zu gerne geholfen. Doch war die Zeit noch nicht reif, dass seine Frau und er sich vom harten Arbeitsleben verabschieden konnten. Auch hätte er es vermisst, den Gastgeber zu geben. Deshalb wies auch er den Herbergsuchenden die Tür.

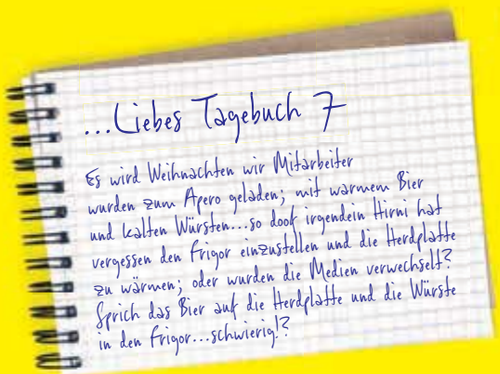
Und ganz ähnlich erging es dem Paar noch viele Male auf seiner Wanderung. Bei Antonius an der Kutschenstation, in der Herberge zur Burgau und im Gasthaus beim Obstgarten. Gar jeder Besitzer wies dem Paar auf der Suche nach einer neuen Herberge die Tür. Stavros der Grieche kehrte gar aus dem fernen Hellas zurück nach Flawil. Er hatte seine Gaststätte einer Gruppe von Eseltreibern aus dem fernen Aztekien zum Gebrauch übergeben. Doch in seinen Gedanken sah er weit mehr güldene Münzen in seinen Beutel klimpern, als die 30 Silberlinge, die sich Qashif und Hanifeh leisten konnten.



So gingen Tage und Wochen ins Land und der kalte Winter rückte immer näher. Doch um die Zeit, zu der die Einheimischen die Geburt eines kleinen Knaben in einer Krippe und den Wechsel des Jahres feierten, nahm das Schicksal eine gute Wendung. Romanus vom Capricorn hatte eines Tages eine Begegnung mit der heiligen Helga. Sie redete ihm gar tief ins Gewissen, dass es doch an der Zeit sei, das strenge Arbeiten aufzugeben und das Leben zu geniessen.

Es hat dem Herrn sehr wohl gefallen, dass Qashif und Hanifeh in den Iden des Mars im Haus zum Capricorn ihr neues Glück suchen. Wie gross sein Entzücken darüber ist, dass in der Herberge zum Park bald einmal neapolitanische Teigkuchen belegt und aufgetischt werden, muss sich hingegen noch weisen.

Flawiler «Magerrasen» 02



Reisen

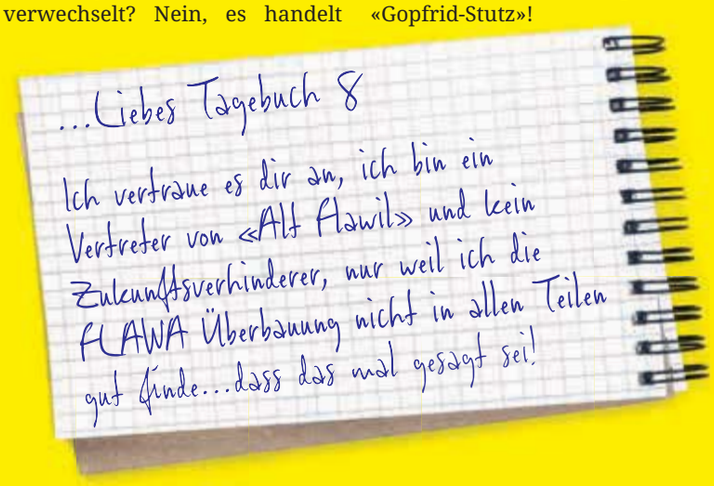
Nächstes Ziel: Altersheim?

Den Thai-Bock-Kochclub «Casimir» gibt es nun schon mehr als vier Jahrzehnte lang. Jährlich machen sich die noch verbleibenden fünf (mittlerweile nicht mehr so wackeren) Mannen auf eine Reise. Auf diesen Herren-Ausflügen kann jeweils Nichts zu teuer sein: nur das Beste vom Besten. Man gönnt sich ja sonst Nichts! So soll es denn in diesem Jahr eine Reise nach Dresden sein. Was für tolle Aussichten: die Hauptstadt Sachsens lockt mit lukullischen Genüssen, währschaften Bieren und lässt erquickende Frohlockungen aufkommen, wenn die Herren an die berühmte barocke FRAUEN-Kirche denken. Reiseleiter ist Peter Bernulli, den Chratzbörschte-Lesern bestens bekannt. Um etwas Geld für die nächtlichen Verlockungen der ostdeutschen Stadt zu sparen, hat der gute Thai-Bock-Küchenstar beim Flug Buchen ein reizvolles Schnäppchen abgeschlossen und seine Kollegen mit einem besonders tiefen Preis überrascht. Beim Einchecken in Zürich kommt dann aber die wirklich grosse Überraschung. Bernulli hat für die ganze Reisegruppe nur Handgepäck gebucht, was den tiefen Preis erklärt. Die Reisegruppe muss nun zusätzlich tief in die Taschen greifen, um das Reisegepäck teurer als vorher doch noch befördern zu können. Nach dem tollen Flug mit vielen lieben Kommentaren der Kollegen gönnt man sich, in der Stadt der nächsten Räusche angekommen, ein Taxi. Peter Bernulli, ein dorfbekannter Raucher, muss wohl von den bisherigen Reisestrapazen schon etwas mitgenommen gewesen sein, so dass er im Taxi einen Hustenanfall bekommen hat. Der Taxichauffeur fragte sogleich, ob er wirklich ins Hotel wolle, oder nicht doch lieber ins Spital? Für die nächste Reise sollte die Heimleitung den Herren eine Anleitung für die Gepäckaufgabe und genügend Hustensaft mitgeben.

Fasnacht 2019

Eröffnung mit Urknall?

Am 11. Januar, kurz vor Mitternacht reisst ein gewaltiges Donnergrollen die Bewohner der Bahnhofstrasse aus dem Bett! Kündigt nun der neue Narrenrat die Fasnacht mit einem Urknall an? Haben sich die Verantwortlichen im Datum geirrt und die Monate Januar und November verwechselt? Nein, es handelt sich um einen Ernstfall! Die aufgebotene Polizei sucht nach Einbrechern und die Feuerwehr nach einem Gasleck. Zum Glück ist die Sachlage schnell klar; Personen sind keine zu Schaden gekommen! Sachschaden: Ein zerfetzter Baucontainer. Hätten wir doch die Gasflasche draussen gelassen, «Gopfrid-Stutz»!



BIOABFUHR: Infolge der tiefen Temperaturen im Januar prüft die Gemeinde nun die Einführung der Sommer-Jahresmarke. Diese ist von Juli-Juli gültig und bei einer Temperatur von max. 25 Grad optimal haftend. Sollte sich die aufgeklebte Marke wieder ablösen, so wird diese ab 1. April kostenlos ersetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Einzelmarken verwendet werden. Tipp der Redaktion: Bündel können auch nach Gossau gebracht werden. Ist billiger!

Sport

Wolle-i Flawil sucht Tenue-Sponsor

Die erfolgreiche Werbeaktion um Mitglieder führte bei Volley Flawil nach dem Beachvolleyball-Saisonende zu einem Engpass an Spielfeldern. Statt den Kopf in den Sand zu stecken haben die Club-Verantwortlichen mit dem Spielplatz-affinen Schulratspräsidenten Risto Faggermann eine patente Lösung gefunden. Auf dem Gelände der Oberstufe wurde für das Wintertraining das erste Snow-Volleyballfeld der Region eingerichtet. Temperaturbedingt müssen im Schnee über dem Beach-Dress einfache Ponchos aus Schurwolle getragen werden. Das Damenteam übernimmt die Herstellung sobald mittels Crowdfunding genügend Wolle zusammengekommen ist. Kontakt: willi–wolle-i.ch

Gesundes Flawil

Rauchfrei in die Zukunft

Seit dem letzten September herrscht im Freibad Böden ein striktes Rauchverbot. Freidenker, welche sich nichts vorschreiben lassen, haben die Erlaubnis ihre Glimmstengel unten beim Bach anzuzünden. Nun liegen die Ergebnisse der Kundenumfrage aus den letzten 3 Monaten vor. Es gab keinerlei Reklamationen und wie sich zeigt haben sich alle Besucher ausnahmslos an die neuen Regeln gehalten. Dank diesem Erfolg, wird nun das Rauchverbot auf alle anderen öffentlichen Sportanlagen wie Fussballplatz, Beach-Feld und Handballhalle Botsberg ausgeweitet. Der FC Flawil wird am Funkensonntag beim Club-Hüsli alle Zigaretten-Restbestände günstig abverkaufen.

SPORT-CITY FLAWIL: Bitte auf dem Handstand weitergehen.
Foto: Beatrice Mädler-Bernet

HEILIGER LAURENTIUS! Die katholische Kirche wird modern. So sehr, dass dabei Jesus zensuriert wird.

BARRIKADEN ERRICHTET: Die Energiestadt meidet nicht nur Licht- sondern auch Treibgas-Emissionen. Freies Parken und Fahren im Landberg aber erlaubt. Weisse Zonen werden blau oder verschwinden ganz oder werden wieder weiss oder verschwinden und werden blau.

Die verschwundenen Locken

Heinz «Haro» Niedermann kennt jedermann und jedefrau in Flawil. Früher mit dem Spitznamen «der Jüngling im lockigen Haar» bedacht, hat er von der Gemeinde im Jahr 2018 den Flawiler Preis erhalten für seinen unermüdlichen Einsatz für das Flawiler Vereinsleben. Verdient! Ob damit auch seine Verdienste als jüngstes Mitglied beim Kochclub Casimir (siehe Text: «Nächstes Ziel: Altersheim?») gewürdigt wurden, ist der Chratzbörschte-Redaktion nicht bekannt. Wohl aber, dass er nicht mehr über eine so volle Haarpracht verfügt, sondern ohne Haare seinen Verpflichtungen nachkommen muss.
So wollte der stolze Vater kürzlich für seinen Sohnemann einen Kamm erwerben. Kein Freund von langem Suchen hat er sich redegewandt mit der Frage an die Verkäuferin gerichtet, wo denn zur Bekämpfung der Haarpracht die entsprechenden Instrumente (Kamm, Strähl, Bürste) zu finden seien. Die gute Dame hat die Welt nicht mehr verstanden.

«ändöränand»
im Schilderwald 03

Flawiler «Magerrasen» 03

...Liebes Tagebuch?

Neue Menschen für den Narrenrat Flawil, da finde ich doch da bin ich dabei; ein dreifaches Hei El El!!

Essen

Wildwochen im Landhaus.

Gemütliches Essen, grosse Portionen – wie man es kennt. Das Essen vorbei, die wohlige Sättigung stellt sich ein, doch etwas will die lustige Runde nicht zur Ruhe kommen lassen.
Was riecht denn da so komisch? Der Koch ist bereits nervös und die Gäste fragen sich, ob dem grossen Küchenmeister Fredy Fritz ein Malheur passiert ist. In der winzigen Küche wäre ein verbranntes Rehschnitzeli aber rasch ausgemacht. Also begeben sich zwei der Gäste – notabene bekennende Gourmets – wie zwei Trüffelhunde auf die Suche nach der bräseligen Ursache. Im Keller wird das Geschmäckli immer intensiver. Die Spürnasen finden aber nichts und treten mit einer Portion Ungewissheit den Nachhauseweg an. Die Wirtsleute überlassen sie einfach ihrem Schicksal. Bereits ist von Gasanschluss und Feuerwehr die Rede. Doch schliesslich war es nur ein «durchgeknallter» Tiefkühler, den die beiden vermeintlichen Spürnasen nicht entdeckt haben. Tja Mischa und Andi: eure Nasen sind halt doch noch zuwenig geübt oder waren sie vielleicht zu getrübt…?!

Winter

Schnee auf dem Parkplatz und kein Platz fürs Auto.

Montagmorgen, 4. Februar kurz vor 7.00 Uhr. Die Sekundarschülerin Shila Gehr aus F. harrt geduldig auf dem Rücksitz des Volvos ihres Vaters aus.
Seitdem die beiden von der Magdenauerstrasse in die St.Gallerstrasse eingebogen sind, geht es kaum mehr weiter. «Stop and Go» auf der Haupstrasse in F. würden sie jetzt in den Verkehrsinfos bringen. Aber wieso den bloss? Shila wird langsam ungeduldig. Es ist jetzt schon 7.00 Uhr und sie sollte doch längst beim Lindensaal, dem heutigen Treffpunkt mit ca. 100 Anderen ihres Alters sein. Das schaffe ich nie. «Beeil dich», sagt sie zu ihrem Vater. Rund 5 Minuten zu spät treffen sie dann endlich ein. «Shila, ich lass dich einfach hier raus. Ich kann da vorne leider nicht parkieren. Es ist alles voller Schnee. Tschüss, machs gut», sagt Shilas Vater noch. Diese meint nur noch kurz: «Ich hab dir doch gesagt, du sollst bei der Badi parkieren, da haben sie den Schnee weggeräumt». Na ja, die beiden sind zum Glück nicht die Einzigen mit einer Verspätung. Das gleiche Chaos wiederholte sich eine knappe Stunde später nochmals zum Treffpunkt der Primarschulklassen.

Die lange Bank – ein altes Motto der Bauverwaltung am Flawiler Bahnhofplatz neu umgesetzt
Was da alles draufgeschoben werden kann: … ganze Deponien … komplizierte Abwasserprojekte …? … und der Kanton beteiligt sich mit der St.Galler-/Wilerstrasse

diverses

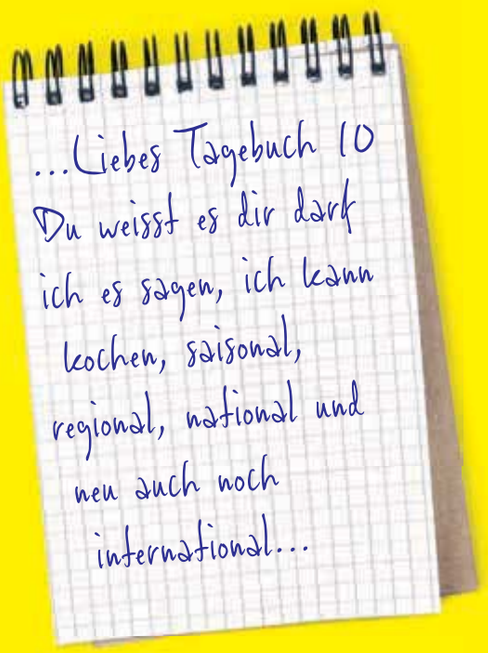
Yoko Guck-in-die-Luft

Jeden Dienstag nach dem Turnen kehren die immer im selben Lokal ein. Einmal bemerkt die Wirtin am nächsten Tag ein parkiertes Velo vor dem Restaurant. Dieses steht auch zwei Wochen später noch da. Sie meldet es der Polizei, welche es abholt.
Am Abend desselben Tages hört sie gerade noch, wie Yoko sich beschwert: «Ich finde mein Velo nicht mehr, es ist einfach nicht mehr da....» Da erklärt ihr die Wirtin, das Velo sei seit heute bei der Polizei. Yoko Guck-in-die-Luft war schon mindestens an zwei Dienstagen an ihrem Velo vorbeigelaufen, ohne es zu bemerken.

Fussball

Der moderne Winkelried

Arnold Winkelried ist eine mythische Figur, die in der Geschichte der Schweiz eine Rolle gespielt hat.
Kneto Raus ist eine Figur, die in der Geschichte des FC Flawil mal eine Rolle gespielt hat. Hat er sich Winkelried als Vorbild genommen? Auf jeden Fall hat seine Aktion eine ähnliche Wirkung hervorgerufen, als er den FC-Vorstand mit einer E-Mail mit unzähligen Blinkkopien an Krethi und Plethi angegriffen hat. Kneto Raus sieht seither auch alle Lanzen des FCs gebündelt auf sich gerichtet.



Danke für die Unterstützung.

Benz AG

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

BRÄNDLI
uhren · schmuck

Brunner
Umweltservice AG

Burtscher
Elektro- und Gebäudetechnik AG
elektrisch.ch heizig.ch

drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE
PETERER

INTERSPORT®
EGE Flawil

ETAVIS
GROSSENBACHER

FERROFLEX
wb WILER BESCHLÄGE AG

Heiz & Co.

i-lemon
Kreativität ist unsere DNA.

imagevideo Flawil
Filmproduktion / Flugaufnahmen mit Videodrohne

KLEGER

LICHTENSTEIGER
genussbaeckerei.ch

die Mobiliar
Generalagentur Flawil
Steven Stüdli

OPTIK
ZUBERBÜHLER

RAIFFEISEN

SCHATZMANN
BAU/ENGINEERING

St.Galler
Kantonalbank

wb
weibel+büsser
holzbau dorfschreinerei

Das wohl ehrlichste Eheseminar aller Zeiten

Stellen Sie sich vor, in Flawil, im Saal des Pfarreizentrums mit 250 Plätzen, wird seit letztem Oktober das gleiche Kabarettprogramm rund 30 mal aufgeführt und der Saal ist immer voll, auch an ganz gewöhnlichen Werktagen. «Unvorstellbar!», werden Sie jetzt sagen.
«Nicht ganz», antworte ich. Im Rheintal gleich hinter der Grenze liegt die Kleinstadt Götzis mit rund 10 000 Einwohnern, so wie Flawil. Genau dort wurde das Kabarettprogramm von Stefan Vögel und Maria Neuschmid über 30 Mal vor immer ausverkauftem Saal aufgeführt, dazu kamen weitere 30 Aufführungen in Vorarlberg und im Schweizer Rheintal. So haben bis heute über 20 000(!) begeisterte Zuschauer das Kabarettprogramm gesehen und insgesamt sind für die weiteren Aufführungen nochmals 10 000 Tickets bereits verkauft.
Wie ist das nur möglich, fragen Sie sich? Nun, vielleicht liegt es am Thema: Günther und Irene Batlogg stehen kurz vor ihrer Silbernen Hochzeit und erhalten von Bischof Benno höchstpersönlich eine Anfrage: Sie sollen angehenden Brautleuten die Realität einer Ehe nahebringen, bevor der folgenreiche Bund fürs Leben vor Gott und der Welt geschlossen wird.
Im unverblümten und humorvollen «Seminar» steht jedoch bald nicht nur manch zukünftige Ehe im Publikum auf der Kippe – auch die Silberhochzeit der Batloggs selbst wackelt plötzlich bedenklich. Denn was im Leben ist schon für immer und ewig?
Meine Frau und ich, auch schon gut 25 Jahre verheiratet, können nur sagen: Auch wir haben selten so gelacht, es tat echt gut, dem Thema Beziehung und Ehe auf so humorvolle Weise zu begegnen, und wir können dieses unvergleichliche Kabarettprogramm jedem empfehlen, egal ob und wie lang verheiratet.
Dem SpurBar-Team ist es gelungen, noch einen der wenigen freien Termine zu ergattern und das Vorarlberger Duo nach Flawil, ins katholische Pfarreizentrum zu holen, und zwar am Sonntag, 12. Mai, um 17.30 Uhr. Der Vorverkauf ist diese Woche unter www.spurbar.ch gestartet. Schnell reservieren lohnt sich!

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 23. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Fasnachtsgottesdienst mit der Guggenmusik «Ruck-Zuck-Schränzer»
Sonntag, 24. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, mit Harmoniemusik Flawil

DEGERSHEIM

Senioren Degersheim
Am Mittwoch, 27. Februar, findet um 14.30 Uhr die Seniorenfasnacht im evang. Kirchgemeindehaus statt.

WOLFERTSWIL

Senioren Wolfertswil
Am Donnerstag, 28. Februar, treffen sich die Senioren um 12.00 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Löwen mit anschliessendem Fasnachtsball mit dem Duo Li-La.
Anmeldung bitte bis am Dienstag, 26. Februar, bei Anna Egli oder Esther Siegmann.

FLAWIL

Familientreff
Am Donnerstag, 28. Februar, findet im Pfarreizentrum von 15.00 bis 17.00 Uhr die Kinderfasnacht statt. Alle Kinder sind beim Maskenball in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen!

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. Februar
10.00 Gottesdienst mit Mitglieder-Aufnahme. Thema: «Warum Methodist sein?», mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 23. Februar
09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 24. Februar
17.00 Kirche Oberglatt: musikalisch-liturgische Abendfeier mit dem Thurgauer Festchor. Christina Egli. Bibeltext: Psalm 150. Kollekte: Beat Richner, Kanta Bopha. Fahrdienst: 079 366 43 35
Montag, 25. Februar
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 26. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 27. Februar
14.30 Kath. Pfarreizentrum: ökum. Anlass des Treff 60 plus: «Volkstümliche Schlager» mit Andrea Wirth
Freitag, 1. März
14.00 KGZ: Weltgebetstagsfeier
14.00 Pavillon Niederwil: Weltgebetstagsfeier
15.45 WPH/Spital: ökum. Bibelteilete
18.00 KGZ Jugendraum: Prisma
19.30 Weltgebetstagsfeier

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 24. Februar
09.40 Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Jakob Bösch. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 25. Februar
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 27. Februar
14.30 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus. Buntes Fasnachtstreiben mit den «Saitenspringern», Kostümierte und bunt Bemalte sind herzlich willkommen
Donnerstag, 28. Februar
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus
Freitag, 1. März
19.30 Weltgebetstag im kath. Pfarreiheim. «Kommt, alles ist bereit!». Durch die Feier führen evangelische und katholische Frauen aus Degersheim und Wolfertswil.

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 22. Februar
20.00 Go4You-Jugendgottesdienst. Thema: «No Mercy»
Samstag, 23. Februar
08.30 Apologetik-Bibelseminar mit Harald Binder
Sonntag, 24. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst. Thema: «Wie weiss ich, dass ich ein Christ bin?». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro.

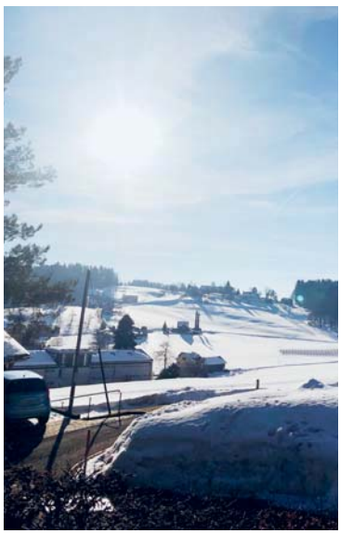
Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Winterwunderland

Eine dicke Schneedecke umhüllte Degersheim die letzten Wochen. Pferfekt für ein paar Schwünge auf den Degersheimer Skipisten, lustvolles Langlaufen oder für einen Spaziergang durch verschneite Wälder.

Fotos: Viktor Schönenberger



Ein Jahr in der Bibliothek

Die Bibliothek Ludothek Degersheim kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

DEGERSHEIM Die Bibliothek und die Ludothek Degersheim wurden per 1. Januar 2018 zusammengeführt und sind seither ein Gemeinschaftsbetrieb, der auch dieselben Öffnungszeiten hat. Die Veränderungen haben sich positiv ausgewirkt. Die Zahl der ausgeliehenen Spiele und Spielzeuge stieg im vergangenen Jahr markant an und auch die Ausleihen von Büchern nahmen zu.

Neun Mal wurden die Medienkisten ausgeliehen, 67 tiptoi-Lernmedien stehen zur Ausleihe bereit, 152 Sachbücher wurden 2018 ausgemustert, 1357 Ausleihen von Kindercomics konnten verzeichnet werden, 12 189 Medien und Spiele zählt der Bestand – einfache Zahlen, hinter denen sich Geschichten verstecken: Grosseltern, die ihre Enkel hüten und ihnen mit der Medienkiste vom Räuber Hotzenplotz eine spannende Zeit bescheren. Schüler, die ihre Nase stundenlang in Yakari-Comics stecken und mit dem Pferd «Kleiner Donner» durch die Prärie reiten, oder Familien, die zusammen ein neues Spiel entdecken. Die Bibliothek Ludothek Degersheim lebt nicht von Zahlen, sondern von den Menschen, die die Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1 regelmässig besuchen, Medien ausleihen, Spieletipps abholen, einen Kaffee trinken oder an einem der regelmässig stattfindenden Anlässe teilnehmen.

Anstieg von Abonnementen und Ausleihzahlen

Im Jahr 2018 wurde die Bibliothek Ludothek Degersheim sehr gut besucht. Gegenüber dem Vorjahr nahmen sowohl die Zahl der Abonnemente von Familien und Schülern wie auch die Ausleihzahlen von Spielen und Büchern deutlich zu. Vor allem in der Ludothek konnte mit 20 Prozent oder rund 1800 mehr ausgeliehenen Spielen ein steiler Anstieg verzeichnet werden. Aber auch die Anzahl der ausgeliehenen Bücher stieg um über 1000 auf beachtliche 30 463 Exemplare an, massgeblich waren die vielen Ausleihen in der digitalen Bibliothek am Anstieg beteiligt. Gut besucht waren im vergangenen Jahr auch verschiedene Spiel- und Leseveranstaltungen – sie zogen viele Besucher an und erfreuten Gross und Klein. Auch in diesem Jahr lohnt sich ein Blick auf den Veranstaltungskalender der Bibliothek, der vom Büchertausch über Gamenachmittage bis hin zu einer Erzählnacht oder Spielnachmittagen alles auf dem Programm hat.

Versand Amtsbericht 2018

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2018 wird Anfang März 2019 versendet. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 1. März 2019, per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.
Ab Anfang März 2019 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik «Politik/Amtsbericht» aufzurufen.

Neuer Musikschulleiter gewählt

DEGERSHEIM Der Schulrat hat Balzer Collenberg als neuen Schulleiter für die Musikschule Degersheim gewählt. Er tritt die Nachfolge von Trudi Stutz an, die Ende August in den Ruhestand geht.

Balzer Collenberg hat als Harfenlehrer verschiedene Musikschulen kennengelernt. Im August übernimmt er seine erste Leitungsfunktion an der Musikschule Degersheim. Mit einem Bachelor-Abschluss in Musik (Harfe), dem Masterdiplom in Musikpädagogik, einem Graduate Diploma in Music Performance sowie der Führungsausbildung als Musikschulleiter ist er bestens auf die neue Herausforderung vorbereitet. Balzer Collenberg ist 29-jährig, in Chur aufgewachsen und nun in St. Gallen wohnhaft.
Der Schulrat heisst Balzer Collenberg bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Balzer Collenberg: Musikschuleiter ab dem 1. August 2019.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Bischof, Gerardo, geboren am 31. Januar 2019 in Herisau AR, Sohn des Bischof, Steve und der Bischof geb. Sette, Domenica, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

ORTSBÜRGERGEMEINDE
DEGERSHEIM-DORF

Ortsbürgerversammlung

Montag, 18. März 2019, 19.30 Uhr
Aula, MZA Steinegg, Degersheim

Traktanden:

1. **Wahl von 2 Stimmenzählern**
2. **Bericht des Präsidenten**
3. **Vorlage der Jahresrechnung 2018**
4. **Bericht der GPK**
5. **Budget 2019**
6. **Allgemeine Umfrage**

Anmeldung beim Präsidenten bis Mittwoch, 13. März 2019:

► schriftlich bei Urs Stutz, Taastrasse 1, Degersheim, oder
► telefonisch unter 071 371 22 55 oder
► per Mail: t.u.stutz@gmx.ch

Fehlende Stimmausweise sind beim Präsidenten, Herrn Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, anzufordern.

Der Bürgerrat

UNTERHALTUNG

Trachtengruppe Degersheim
MZA Steinegg, Degersheim

TRACHTENGRUPPE DEGERSHEIM

Samstag, 9. März, 13.30 Uhr
(Saalöffnung um 13.00 Uhr)

- Volkstänze und Theater der Trachtengruppe (musikalisch begleitet vom Trio «Namälos»)
- Kinderjodelchörli «Tannzapfenland»
- Tombola

Samstag, 9. März, 20.00 Uhr
(Saalöffnung und Nachtessen ab 18.45 Uhr)

- Trachtengruppe Degersheim
- Saumchörli Herisau
- Theater «Lieber ledig und frei» (in 2 Akten)
- Tombola

Keine Platzreservationen | Tanz mit em Trio «Echo vom Bäräaug» | Ab 24.00 Uhr Barbetrieb
Die Trachtengruppe heisst Sie herzlich willkommen!

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Schlussabrechnungen der Strassensanierungen genehmigt

DEGERSHEIM Im Rahmen des Strassensanierungsprogrammes werden in Degersheim jedes Jahr verschiedene Gemeindestrassen saniert oder unterhalten. Der Gemeinderat hat kürzlich die Schlussabrechnungen der im Jahre 2018 abgeschlossenen Projekte genehmigt.

Insgesamt liegen die Sanierungskosten gut 195 000.00 Franken unter dem gesprochenen Gesamtkredit.

Projekt	Kredit	Effektive Kosten
Sanierung Taastrasse		
Strassensanierung	490 000.00	532 250.30
Einlenker Säntisstrasse	149 000.00	144 983.40
Kanalsanierung	458 000.00	462 202.40
Hintere Feldstrasse		
Strassensanierung	210 000.00	201 932.90
Kanalsanierung	256 000.00	230 290.55
Hörenstrasse		
1. Etappe	490 000.00	349 836.65
2. Etappe	490 000.00	507 438.95
Knoten Feldeggstrase- Neugasse	120 000.00	129 203.55
Dottenwilerstrasse	256 000.00	217 179.45
Schauenbergstrasse	29 945.80	36 167.40
Amselstrasse	230 000.00	202 847.85
Föhrenstrasse	152 000.00	126 087.65
Inzenbergstrasse, 1. Etappe	127 000.00	119 678.35
Kirchstrasse, 2. Etappe	170 000.00	172 755.40
Total	**3 627 945.80**	**3 432 854.80**

«Lunas Zauberflöte» – ein Musikmärchen

DEGERSHEIM **Luna, das Mädchen mit der Zauberflöte, begegnet auf ihrer Reise verschiedenen Tieren, deren Problem sie mit ihrer Zauberflöte lösen kann. Als sie dann später von einem Drachen entführt wird, der ihre Zauberflöte stiehlt, wird sie von allen Tieren gerettet, denen sie zuvor selber helfen konnte.**

Die Querflötenklasse von Katharina Stibal, Lehrerin an der Musikschule Degersheim, und die Querflötenklasse von Max Oberholzer, Lehrer an der Musikschule Toggenburg, bringen die ansprechende und liebevoll gestaltete Geschichte «Lunas Zauberflöte» von Balz Pucihar und Ana Kavcic Pucihar zur Aufführung. Die Vorstellung findet am Samstag, 23. Februar 2019, um 17.00 Uhr, im Singsaal der Oberstufe Degersheim statt.

Die Geschichte ist mit bezaubernden Musikstücken für Flöte und Klavier umrahmt. Die Kompositionen sind mit kindgerechten Melodien ausgestattet, aber auch ältere Schüler, Schülerinnen und Erwachsene fühlen sich von dieser Musik und der Geschichte angesprochen. Die Projektleitung und die Querflötenklassen werden von Natasa Zizakov auf dem Klavier und Clara Füngling als Sprecherin unterstützt. Eine ehemalige Querflötenschülerin der Musikschule Degersheim, Lea Kaliga, gestaltet das Bühnenbild im Rahmen ihrer Maturaarbeit.

Alle Interessierten, ob Gross oder Klein, sind zum Kinderkonzert herzlich eingeladen.

Amtseinsetzung des Pfarrehepaares

Das neue Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm.

KIRCHE Die evang.-ref. Kirchenvorsteherschaft Degersheim freut sich, dass am Sonntag, 3. März 2019, im Gottesdienst das neue Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm durch den Dekan Pfr. Philippe Müller in ihr Amt eingesetzt wird. Damit ist das evang.-ref. Pfarramt Degersheim offiziell wieder besetzt. Aus diesem Grund lädt Sie die Kirchenvorsteherschaft herzlich dazu ein. Im Gottesdienst wird der Kirchenchor eine Kantate von Dietrich Buxtehude zum Besten geben. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.40 Uhr beginnt, sind Sie zu einem Apéro riche ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können Sie unsere neue Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und den Pfarrer Markus Ramm persönlich kennen lernen. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich beim bisherigen Stellvertreter Pfarrer Jakob Bösch zu verabschieden. eing.

Weltgebetstag

KIRCHE Am Freitag, 1. März, findet um 19.30 Uhr im kath. Pfarreiheim die Feier zum Weltgebetstag statt. Thema: «Kommt, alles ist bereit!». Frauen aus Slowenien geben den Ablauf und Inhalt der Liturgie vor, die zu einem Gleichnis aus dem Lukasevangelium 14, 15–24 stehen. Darin vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Gastmahl. Alle eingeladenen Gäste lassen sich entschuldigen; darauf lädt der Gastgeber Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, ein.
Was wollen uns die slowenischen Verfasserinnen der Liturgie sagen? Welche Botschaft für uns lesen wir aus dem Gleichnis?
Lassen Sie sich auf dieses ökumenische Angebot ein und besuchen Sie uns. Durchgeführt wird der Anlass durch engagierte Frauen der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden Degersheim. N. Zwingli-Meier

Infoabend: Straftaten im digitalen Raum

SCHULE Das Thema «Medienkompetenz» wurde Ende 2018 mit verschiedenen Aktivitäten Lehrpersonen, Eltern und Schülern nähergebracht. Anschliessend zu diesem gelungenen Start organisiert die IGSD (Interessengemeinschaft Schule Degersheim) unter dem Namen «Mediencafé» drei weiterführende freiwillige Abende für interessierte Eltern.
Der nächste und zweite Abend startet am 26. Februar 2019 um 19.30 Uhr mit einem Kurzreferat zum Thema «Straftaten im digitalen Raum», wozu ein externer Referent der Kantonspolizei St.Gallen eingeladen wird. Nach den eingehenden Infos wird der Fokus auf den Austausch unter Eltern gelegt. Den Flyer und die Infos zum dritten Abend sind der Onlineagenda der Schule Degersheim zu entnehmen (www.schule-degersheim). «In der Arbeit unter Eltern sind wir immer wieder mit der Herausforderung und auch Überforderung konfrontiert, die dieses spannende Themenfeld der Medienkompetenz mit sich bringt. Ein solcher Abend hilft, einander Fragen zu stellen, Ängste abzubauen und Ermutigung zu empfangen», so Emanuel Ranieli, Präsident der IGSD. eing.

Rückblick auf ein tolles Bikejahr

VEREIN Kürzlich fand die Hauptversammlung des Krüger-Radteams Degersheim statt. 32 Vereinsmitglieder trafen sich im Restaurant Rose. Der Präsident Jörg Scherrer leitete souverän durch die Traktanden und blickte beim Verlesen des Jahresberichts auf ein tolles Bikejahr zurück. Der Bericht machte deutlich, wie aktiv und verankert der Verein im Dorf ist. Der Präsident hob vor allem die tolle Arbeit der J&S-Leiter des Vereins unter der Leitung von Andreas Scherrer hervor. Sie stellen jeden Samstag ein Training für radbegeisterte Kinder und Jugendliche auf die Beine und organisierten auch das im letzten Jahr erstmalig durchgeführte Kids-Bikeweekend, das grossen Anklang fand. Der Kassier Stefan Koller präsentierte den Anwesenden eine ausgeglichene Rechnung. Anschliessend verdankte Jörg Scherrer die Arbeit aller Vorstandsmitglieder, im Besonderen aber die von Mike Weishaupt und Marcel Gabathuler, die den Vorstand nach mehrjähriger Arbeit verlassen. Andrea Frei wurde einstimmig neu in den Vorstand gewählt, sodass sich dieser wieder komplett präsentieren kann. Nach dem geschäftlichen Teil liessen die Biker den Abend bei feiner Pizza und anregenden Gesprächen gemütlich ausklingen.

Monika Messmer

Mit der einstimmigen Wahl von Andrea Frei in den Vorstand präsentiert sich dieser wieder komplett.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. Februar 2019 bis 7. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sommer Martin und Nicole, Projektänderung Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 653, Tal 653, 9113 Degersheim

Rusch Jürg, Liftanbau und rollstuhlgängige Anpassung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 623, Sackboden 623, 9113 Degersheim

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2019

Veräusserer: Hablützel Alfred und Walser Margrith, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5209, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{264}/_{1000}$ Miteigentum (5½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: MTM Mühlenbau AG, Degersheim **Erwerber:** Michel Rudolf, Herisau **Grundstück:** Nr. 753, Weierwiesstrasse 19, 9113 Degersheim **Gebäude:** Fabrikationshallen Vers.-Nr. 1205 **Fläche:** 1960 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Raschle Urs, Degersheim **Erwerber:** Radovanovic Novica, Au ZH **Grundstück:** Nr. 567, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1274 **Fläche:** 630 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Jud Gottfried und Jud-Ott Theresia Anna, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Jud Martina, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1543, Steigstrasse 4, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1968 **Fläche:** 690 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Jud Gottfried und Jud-Ott Theresia Anna, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Jud Martina, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1544, Grabenacker, 9116 Wolfertswil **Fläche:** 4557 m², Wald, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, übrige humusierte Fläche

FIFA-Turnier in der Bibliothek Ludothek Degersheim

Die Kinder massen sich in der Biblio- und Ludothek Degersheim im Fifa-Spielen.

DEGERSHEIM Am Mittwoch, 13. Februar, trafen sich zirka 50 Kinder in den Räumen der Bibliothek Ludothek, um gemeinsam ein Fussballturnier auf der Leinwand zu bestreiten. Auf drei Stationen wurde jeweils ein Match ausgetragen, für den die Gegner per Zufall ausgewählt wurden. Wer gewann, kam eine Runde weiter, wer verlor, schied aus dem Turnier aus und bekam eine vom FC SG gesponserte Zahnbürste als Trostpreis. Zwei Medienpädagogen begleiteten die Kinder durch den Nachmittag. Alle Teilnehmenden waren mit Herzblut dabei und so wunderte es niemanden, dass des Öfteren auch mal die Emotionen durchbrachen. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt und die Schoggibrötli waren im Nu weg. Die vier Gewinner werden nun zum Majorturnier eingeladen, wo alle Sieger der regionalen Anlässe teilnehmen werden. Unterstützt wurde das FIFA-Turnier vom Verein Gamemobil, der das Ergebnis zweier Semesterprojekte der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur ist und in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken St. Gallen, Rorschach und St. Margrethen entwickelt wurde. Der Event war ein Erfolg und hinterliess zufriedene Kinder und die Frage nach dem nächsten Mal.

Daniel Ammann ist Ehrenmitglied

VEREIN Am Freitag, 8. Februar 2019, fand die Hauptversammlung des Volleyballvereins Degersheim im Restaurant Rose statt. Nach dem leckeren Essen nahm die Präsidentin Simone Dürr die Traktanden Punkt für Punkt durch. Ohne Gegenstimme wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Bei den anschliessenden Verdankungen konnten speziell die Trainer Gabriel Huber, Philipp Koller und Jürg Hilty den Dank der Anwesenden entgegennehmen. Auch Simone Dürr wurde für ihre geschätzte Arbeit als Präsidentin herzlich gedankt. Als Höhepunkt des Abends konnte Daniel Ammann die Ehrenmitgliedschaft für seine vielfältige Arbeit im Verein entgegen nehmen. Der anschliessende Jahresrückblick mit Fotopräsentation war sehr spannend und interessant. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Dessert. Volleyballinteressierte sind herzlich eingeladen, an einem Mittwochabend zwischen 20.30 Uhr und 22.00 Uhr in der Turnhalle MZA Steinegg unverbindlich vorbeizuschauen.

Adrian von Allmen

Die Präsidentin, Simone Dürr überreicht Daniel Ammann die Urkunde zum Ehrenmitglied.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	Z	■	■	■	■	■	■	■
G	R	O	S	S	E	R	E	I	G	N	I	S	S	E
■	A	L	B	I	S	■	B	R	E	A	K	O	U	T
■	N	E	■	■	T	E	R	R	I	N	E	■	I	■
■	K	A	S	S	E	■	A	E	L	A	■	S	S	B
■	E	N	T								■	P	A	L
■	N	D	R								■	L	■	A
■	■	E	■								S	I	L	S
C	E	R	N								■	T	O	I
■	L	■	U								■	T	H	E
I	S	A	R	■	■	■	T	A	■	■	■	E	■	R
■	T	G	■	B	A	S	A	R	■	O	R	N	A	T
■	N	I	Z	O	N	■	K	O	R	F	U	■	A	■
■	E	L	■	N	I	M	E	S	■	E	N	O	R	M
■	R	E	U	S	S	■	L	A	E	N	D	L	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

BLUTSPENDE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: AESCHBACH
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	7	2	9	5	8	6	3	1
3	8	6	7	4	1	5	9	2
5	9	1	6	3	2	8	4	7
7	6	5	8	9	4	1	2	3
8	1	4	2	6	3	9	7	5
2	3	9	5	1	7	4	6	8
9	5	8	3	2	6	7	1	4
1	2	7	4	8	9	3	5	6
6	4	3	1	7	5	2	8	9

©raetsel.ch 365041

9	7	2	1	5	8	4	3	6
5	6	4	3	2	9	7	8	1
1	3	8	7	6	4	9	2	5
3	1	7	8	4	2	5	6	9
8	9	6	5	1	7	3	4	2
2	4	5	6	9	3	1	7	8
7	5	9	2	3	6	8	1	4
4	2	3	9	8	1	6	5	7
6	8	1	4	7	5	2	9	3

©raetsel.ch 365233

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
8°	8°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 22. Februar 2019
«Fadegrad und ungeschminkt»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Extrafish
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 23. Februar 2019
Irish Night mit Joe McHugh & Friends
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Montag, 25. Februar 2019
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 26. Februar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019
Kinderfasnacht
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 15.00 bis 17.00 Uhr

WunderBar – Schubidu-Disco mit Schnitzelbänken und Guggen
Kulturverein Touch
Altes Feuerwehrdepot Flawil, 19.00 Uhr

«Chratzbörschte-Verleihung»
Narrenrat Flawil
Bahnhofstrasse, 19.11 Uhr

Freitag, 1. März 2019
Toby Meyer mit Violinen-Duo
TM Productions
FCG Flawil, 20.00 Uhr

Dimitris Mystakidis und Ifigeneia Ioannou
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 23. Februar 2019
«Lunas Zauberflöte» – ein Musikmärchen
Katharina Stibal – Musiklehrerin
Singsaal Oberstufe Degersheim, 17.00 Uhr

Dienstag, 26. Februar 2019
Degersheimer Frauenwandergruppe
Berti Hauenstein
Treffpunkt am Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 27. Februar 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Seniorennachmittag
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 9 | 1. MÄRZ 2019

BEITRAGSPFLICHT

Grundsätzlich sind alle in der Schweiz wohnenden Personen AHV-, IV-, EO-versichert und müssen Beiträge entrichten. Das gilt auch für Personen, die vorübergehend oder dauerhaft keiner Erwerbstätigkeit nachgehen.

››› SEITE 3

STEUERERKLÄRUNG

Seit der Lancierung des Programms «eTaxes» steigt der Anteil elektronisch eingereichter Steuererklärungen. Schon über die Hälfte aller steuerpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohner von Flawil und Degersheim reichen die Steuererklärung elektronisch ein.

››› SEITE 5

FASNACHTSUMZUG

Morgen Samstagnachmittag findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Er startet beim Lindengut und dauert von 14 Uhr bis 17 Uhr. Wegen des Fasnachtsumzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr.

››› SEITE 8

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Degersheim senkt den Steuerfuss

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 450 000 Franken. Nun werden die Steuern gesenkt.

DEGERSHEIM Es war das erklärte Ziel des Gemeinderates, die Finanzen der Gemeinde bis Ende 2020 auf gesunde Beine gestellt zu haben. Geplant war, im Jahr 2021 ein erstes Mal keinen Übergangsausgleich mehr zu beantragen und eine Steuerfusssenkung vornehmen zu können. Nun wurde dieses Ziel bereits zwei Jahre früher erreicht. Aufgrund des ausgezeichneten Jahresabschlusses 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, bereits für das Jahr 2019 keinen Übergangsausgleich mehr zu beantragen. Er schlägt dem Stimmvolk an der Bürgerversammlung eine Reduktion des Steuerfusses um drei Prozentpunkte auf 159 Steuerprozente vor.

Die Degersheimer Bevölkerungszahl, die Zahl der Arbeitsplätze und die Steuerkraft haben sich über die letzten Jahre positiv entwickelt. Dieser Trend hielt auch im Jahr 2018 an und auch sonst kann Degersheim auf ein gutes Jahr 2018 zurückblicken. Tolle Festivitäten haben das Zusammenleben bereichert. Die Stimmung bei den Unternehmen ist gut, die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen und die Erneuerung der Ortsplanungsinstrumente schreitet voran. Vor allem aber konnte das Damoklesschwert «Übergangsausgleich» dank einer Entspannung der Finanzlage frühzeitig beseitigt werden.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 450 000 Franken ab.

Ertragsüberschuss für 2018

Die Jahresrechnung 2018 der politischen Gemeinde Degersheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 450 000 Franken ab. Dieser soll dem freien Eigenkapital zugeführt werden. Das positive Resultat ist einerseits auf Mehreinnahmen bei den Steuern, andererseits aber auch auf Einsparungen in fast allen Geschäftsbereichen zurückzuführen. Dank sauberer Budgetierung und einer restriktiven Ausgabenpolitik konnten die Budgetvorgaben zu einem grossen Teil eingehalten, ja sogar unterschritten werden.

Ausstieg aus dem Übergangsausgleich und Steuerfussreduktion

Obwohl der Gemeinderat in den vergangenen Jahren mit einer angespannten Finanzlage umgehen musste, vernachlässigte er die Pflege der

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Infrastruktur nicht. «Die gemeindeeigenen Liegenschaften und die Infrastruktur sind so weit auf Vordermann gebracht, dass die Jahre der grossen Investitionen vorbei sind», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «So ist es dank der kontinuierlichen Zunahme der Steuererträge und des guten Abschlusses 2018 möglich, für das Jahr 2019 keinen Übergangsausgleich mehr beantragen zu müssen.» Damit muss Degersheim sein Budget nicht mehr vom Kanton genehmigen lassen und kann den Steuerfuss nach unten anpassen. Eine Senkung des Steuerfusses um drei Prozentpunkte auf 159 Steuerprozente wird an der Bürgerversammlung beantragt.

Amtsbericht 2018

Der Amtsbericht 2018 wird nächste Woche versandt. Erhalten werden ihn diejenigen Personen, welche den Bericht bei der Gemeinderatskanzlei bestellt haben. Zusätzlich liegen weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Ab dem 6. März besteht die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik «Politik/Amtsbericht» aufzurufen.

Laufende Rechnung (Nettoausgaben)	Budget 2018	Rechnung 2018
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 734 700	1 638 358.42
Öffentliche Sicherheit	97 500	38 165.72
Bildung	8 430 600	8 175 468.70
Kultur, Freizeit, Sport	386 600	388 606.34
Gesundheit	829 200	795 018.17
Soziale Wohlfahrt	1 484 000	1 030 374.64
Verkehr	2 007 400	2 105 706.78
Umwelt, Raumordnung	283 400	262 798.03
Volkswirtschaft	80 500	63 440.55
Finanzen und Steuern	–15 333 900	–14 956 222.41
Gesamtergebnis	**–**	**458 285.06**

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 1. März bis 14. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Wissmann Immobilien AG, Projektänderung zum BG Nr. 2018.113: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern, Sonnhaldenstrasse, 9113 Degersheim

Gut besuchter Flohmarkt

DEGERSHEIM Kürzlich fand der erste Tag des traditionellen Flohmarktes in den Räumlichkeiten der Bibliothek Ludothek statt.

Nach dem Stöbern in den preiswerten Angeboten trafen sich Gross und Klein in der Kaffeestube. Dort wurden in lockerer Atmosphäre Kaffee, Tee, Sirup und natürlich selbstgebackener Kuchen angeboten. Beim Plaudern bot sich die Gelegenheit, die neu erstandenen Sachen zu begutachten.
Bis zum Samstag, 9. März 2019, warten noch diverse Bücher, CDs, DVDs und auch Spiele auf ein neues Zuhause.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 5. März, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 8. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. Februar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 5. März 2019

Oberstufenluft schnuppern

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse schnupperten einen Vormittag in Oberstufenschulhaus.

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse besuchten zusammen mit ihren Lehrpersonen die Oberstufe. Beim Besuch von verschiedenen Unterrichtsstunden erhielten sie Einblick in den Alltag der Oberstufe.

Die Schulzeit der Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse neigt sich dem Ende zu. Für die Kinder steht der Wechsel an die Oberstufe bevor – für viele ein grosser Schritt. Mit dem Übertritt an die Oberstufe gehören sie zu den «Grossen». Für die einen ist das ein langersehnter Moment und für die anderen ist dieser Übertritt mit vielen Ängsten und Fragen verbunden. Der Wechsel an die Oberstufe bringt viele Änderungen. Die Schultage sind länger, die Zimmer sowie die Lehrpersonen wechseln im Laufe des Tages immer wieder und neue Fächer werden unterrichtet. In der ersten Oberstufe gehört man wieder zu den «Kleinen» des Schulhauses. Der Besuchsmorgen soll den Kindern die Möglichkeit geben, den Schulalltag an der Oberstufe bereits kennenzulernen.
Eine sichtlich nervöse Kinderschar wurde am Dienstagmorgen von den Oberstufenlehrpersonen auf dem Pausenplatz begrüsst. In kleine Gruppen eingeteilt, konnten sie dem Unterricht beiwohnen und dabei Schulhaus, Lehrpersonen und Schulzimmer kennenlernen. Im anschliessenden Gespräch mit den Primarlehrpersonen wurden positive wie auch negative Eindrücke ausgetauscht und Fragen geklärt. Absolutes Highlight für die Primarschüler sind die elektronischen Wandtafeln und der Einsatz von iPads. Am meisten Bedenken macht den Kindern der Wechsel zwischen den einzelnen Lektionen und die Angst, sich im Schulhaus zu verlaufen. Die Primarschülerinnen und -schüler können sich nach diesem Besuch ein Bild des Alltags an der Oberstufe machen und sich hoffentlich unbeschwerter auf den Übertritt einstellen.

AHV-, IV-, EO-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

DEGERSHEIM Um Einbussen bei einer späteren Rente zu vermeiden, sind AHV-, IV- und EO-Beiträge auch während einer Nichterwerbstätigkeit zu entrichten. Es ist daher wichtig, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim gut über eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige informiert sind.

Bei in der Schweiz erwerbstätigen Personen werden die Sozialversicherungsbeiträge für AHV, IV und EO automatisch vom Lohn abgezogen. Versichert und beitragspflichtig sind jedoch grundsätzlich alle in der Schweiz wohnenden Personen. Das gilt auch für Personen, die dauerhaft oder vorübergehend keiner Erwerbstätigkeit nachgehen. Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Werden die Beiträge nicht lückenlos bezahlt, können fehlende Beitragsjahre später zu einer empfindlichen Kürzung der Rente führen.

Nichterwerbstätige Personen

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Verwitwete
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften)

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als Fr. 4667.– beträgt. Nichterwerbstätige müssen jedoch keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihre Ehefrau oder ihr Ehemann in der Schweiz ein Bruttojahreseinkommen in der Höhe von mindestens Fr. 9334.– erzielt. Wer als Nichterwerbstätiger beitragspflichtig ist, muss sich bei der zuständigen Sozialversicherungsanstalt anmelden. Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

Frauengemeinschaft gut vernetzt

VEREIN Bereits zum 142. Mal trafen sich die Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau kürzlich zu ihrer Hauptversammlung. Präsidentin Heidi Krucker konnte im Saal des Restaurants Sonne 60 Vereinsmitglieder begrüssen. Die Hauptversammlung stand unter dem Motto «Wir sind vernetzt!», was sich einerseits auf die neue Website (www.fg-wolfertswil-magdenau.ch) bezog und andererseits auf die persönliche Vernetzung von Frau zu Frau im Verein. Nach einem feinen Abendessen konnten die Traktanden diskussionslos abgearbeitet werden. Neun neue Mitglieder wurden mit viel Applaus im Verein willkommen geheissen. Anschliessend wurde das vergangene Vereinsjahr mit einer Fotopräsentation noch einmal in Erinnerung gerufen. Die scheidende Kassierin Verena Federer waltete zum letzten Mal ihres Amtes und konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Als ihre Nachfolgerin wurde Barbara Rüst in den Vorstand gewählt. Die übrigen fünf Vorstandsfrauen stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Zum Schluss wurde das Jahresprogramm für das neue Vereinsjahr vorgestellt, bevor es dann zum gemütlichen Teil mit Tombola, Tanz und Gesprächen überging. Andrea Bärtschi

Auch der Vorstand der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau ist gut vernetzt!

Tischbörse mit Kaffeestube

VEREIN Am Mittwoch, 20. März 2019, findet die Tischbörse im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim statt. Jeder Erwachsene kann für zehn Franken einen Tisch mieten und seine Kinderkleider, Spielzeug, Umstandsmode usw. verkaufen. Es darf alleine oder auch zu zweit ein Tisch gemietet werden. Die Tischanzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Der Erlös aus der Tischmiete sowie aus dem Verkauf von Kuchen und Kaffee kommt einem guten Zweck zugute.

Jeannette Van Caenegem

Weitere Informationen

Jeannette Van Caenegem, 078 676 92 04, j.vancaenegem@gmx.ch
Alexandra Chennaoui, 076 548 33 66, alexandrasamira@hotmail.com
Frauengemeinschaft Degersheim, www.fg-degersheim.ch

Einrichten der Tische

Mittwoch, 20. März 2019, 8.30 bis 9.30 und 14.00 bis 15.00 Uhr

Verkauf

Mittwoch, 20. März 2019, 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall

Gestorben am 21. Februar 2019 in Flawil SG: Hutter, Johann *Bernhard*, von Oberriet-Kriessern SG, wohnhaft gewesen in Degersheim, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 1. März 2019, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Wolfertswiler Fasnacht am Rosenmontag

VEREIN Auch dieses Jahr wird die Fasnacht in Wolfertswil am Rosenmontag, 4. März 2019, gefeiert. Um 14.14 Uhr startet der Umzug der Kinderfasnacht. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Kirchplatz. Der Umzug wird von Guggenmusik durch das Dorf begleitet. Anschliessend wird in der Sonnenscheune bei Spiel und Spass, Verpflegung und mit einem Überraschungsgast weitergefeiert.
Um 20.00 Uhr öffnen die Türen der Sonnenscheune erneut für den legendären Maskenball. Das Motto lautet dieses Jahr «Wolfertswil i de wilde 70er». Auf dem Programm steht Livemusik mit Renato Allenspach, Guggenmusik und eine Maskenprämierung. Die beiden OK-Teams freuen sich auf einen ausgelassenen Fasnachtsmontag mit vielen maskierten Gästen. Lea Glaus

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der Gemeinderat hat am 18. Dezember 2018 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) das Projekt für die

Gesamtsanierung Taaweg

genehmigt.

Das Strassenbauprojekt, der Teilstrassenplan und der Landerwerbsplan liegen gemäss Art. 41 des Strassengesetzes während 30 Tagen, das heisst vom 1. bis 30. März 2019, bei der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Grundeigentümer, die private Rechte abtreten müssen, werden mit persönlicher Anzeige über diese öffentliche Planauflage orientiert.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Degersheim, 1. März 2019 **Gemeinderat Degersheim**

Theater St. Gallen

Fr 1.3. **Hello, Dolly!**
geschlossene Gesellschaft
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.3. **Dornrösli bockt**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
14–15 Uhr, Studio

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

So 3.3. **Norma**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Di 5.3. **Der nackte Wahnsinn**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 6.3. **Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall**
19.30–21.45 Uhr, Grosses Haus

Fr 8.3. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 9.3. **Öffentliche Führung**
11–12 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 10.3. **Matinee «L'elisir d'amore»**
11 Uhr, Foyer

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
14.30–16.45 Uhr, Grosses Haus

Di 12.3. **Norma**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM
Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

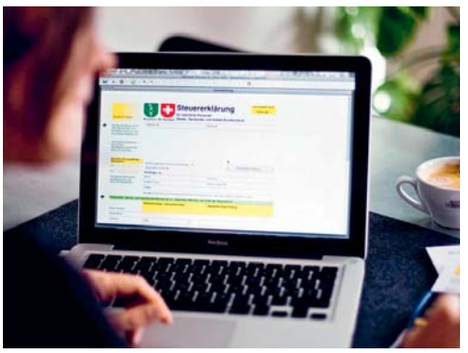
GUTEN BERG BUCH HAND LUNG

Ihre Buchhandlung in Gossau
Gutenbergstrasse
9200 Gossau
T 071 383 20 00 F 071 383 20 22
kontakt@gutbuch.ch www.gutbuch.ch

Elektronische Einreichung der Steuererklärung

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit der Lancierung des Programms «eTaxes» steigt der Anteil elektronisch eingereichter Steuererklärungen. Mittlerweile reichen schon über die Hälfte aller steuerpflichtigen Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Flawil und Degersheim die Steuererklärung elektronisch ein. Dies vereinfacht die Arbeit nicht nur für die Mitarbeitenden des Steueramtes, sondern vor allem für die Steuerpflichtigen.

Einerseits ist die Bedienung des vom kantonalen Steueramt entwickelten Programms sehr einfach, da alle Arbeitsschritte verständlich erklärt und zusätzliche Informationen abrufbar sind. Ausserdem werden alle relevanten Daten des Vorjahres übernommen. Somit müssen viele Angaben nur noch ergänzt werden.
Anderseits haben die Steuerpflichtigen dank der elektronischen Einreichung die Gewissheit, dass keine Daten vergessen gehen. Nico Hanselmann, Leiter des Degersheimer Steueramtes, sagt: «Die elektronisch eingereichten Steuererklärungen erleichtern uns die Arbeit, da wir nicht alle Daten von Hand im Programm eintragen müssen. So können wir die Steuererklärungen schneller bearbeiten, was der Bevölkerung insofern hilft, dass sie zeitnah weiss, wie hoch der definitive Betrag ist.»
Die Software «eTaxes» kann auf der Internetseite www.steuern.sg.ch heruntergeladen werden.



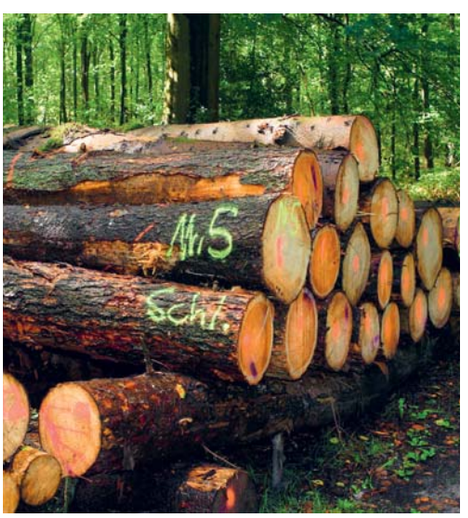
Wer die Steuererklärung elektronisch einreicht, spart Zeit und hilft, den Aufwand des Steueramtes zu verkleinern.

Holz im Überfluss

FLAWIL/DEGERSHEIM Aufgrund des extremen Trockenjahres 2018 sind in der Ostschweiz viele Bäume am Borkenkäfer erkrankt und mussten gefällt werden. Da der Absatz für dieses «Käferholz» fehlt, ist eine beachtliche Menge noch immer nicht verkauft. Der Holzmarkt ist angespannt.

Der trockene Sommer war ein Paradies für die Borkenkäfer. Viele Bäume erkrankten und mussten deshalb gefällt werden. Im Jahr 2018 sind schweizweit 170 000 Festmeter (fm) Käferholz angefallen. Doch niemand will es kaufen. Die Holzindustrie ist bemüht, wo immer möglich, verblautes Käferholz in ihren Produkten unterzubringen. Waldbesitzer, insbesondere die Kleinprivatwaldbesitzer, sollten ihre Nutzung zurückstellen und kein Nadelholz auf den Markt bringen, soweit dies nicht mit der Käferbekämpfung im Zusammenhang steht. Auch vom Sturm Burglind im Januar 2018 herrührend sind immer noch rund 11 000 fm Fichtenrundholz unverkauft auf den Holzlagern. Oft tritt bei gelagertem Holz eine Wertminderung durch Pilze ein. Mit einer geeinten Zurückhaltung bei der Nadelfrischholznutzung sollte sich die angespannte Lage auf dem Holzmarkt entschärfen lassen.

Borkenkäfer im Kanton St.Gallen
Im Kanton St.Gallen sind die Borkenkäferschäden nicht ganz so dramatisch wie in den angrenzenden Kantonen Thurgau oder Zürich. Einzelne Regionen sind stärker betroffen, namentlich das untere Toggenburg, das westliche Fürstenland sowie die Gemeinden Gams, Flums und Quarten. Das Kantonsforstamt St.Gallen rät den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern, ihre Fichtenbestände im Frühling aufmerksam zu beobachten. Für Fragen betreffend fachgerechter Forstschutzmassnahmen sind die Revierförster vor Ort erste Ansprechpartner.


Eine beachtliche Menge von Käferholz ist noch immer nicht verkauft.

MUSIK ZWISCHEN WINTER UND FRÜHLING
Jugendorchester mit Kinder- und Jugendchor Flawil – Degersheim

Samstag, **9. März 2019**, 18.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim
MUSIKSCHULE DEGERSHEIM Degersheim

Sonntag, **10. März 2019**, 17.00 Uhr
musikschule flawil.ch Kirche Oberglatt Flawil

WWF
MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.
wwf.ch/erbschaft

Grossaufmarsch im Lindensaal

Der Lindensaal platzte am Mittwoch, 20. Februar 2019, aus allen Nähten. Etwa 800 Personen haben am Bevölkerungsgespräch zur Zukunft des Spitals Flawil teilgenommen.

Fotos: Ratskanzlei

Dienen – gut für das Image

«Ich bin der erste Diener des Volkes» – so stellte sich vor langer Zeit ein König vor.
Wir als eingefleischte Demokratinnen und Demokraten denken sofort: Der hat geheuchelt, wollte ablenken von seiner Herrschaft.
Sicher war die Absicht im Spiel, sich beliebt zu machen, bescheiden statt grossspurig zu wirken. Aber war es nur geheuchelt? Zumindest ein bisschen gebe ich ihm gern recht. Er soll für sein Land und Volk arbeiten, nachdenken, regieren. Das ist nicht immer nur Spass.
Natürlich blendet die Behauptung sehr viele aus, die auch und eigentlich mehr dienen als er: all seine Dienerinnen und Diener, die Soldaten, die Bauern und Handwerker, die mit viel Mühe die Steuern zahlen.
Immer wieder tauchen solche Behauptungen auf. Auch von Jesus ist ein ganz ähnlicher Satz überliefert: «Ich bin nicht gekommen, um zu herrschen, sondern um zu dienen.» Einmal hat er seinen Jüngern sogar die Füsse gewaschen, um klar zu machen: Ich meine es ernst.
Nicht zufällig protestiert einer von ihnen: Das ist verkehrt! Wir sollten Dir diesen Sklavendienst tun, nicht Du uns. Das wirkt auf den ersten Blick bescheiden.
Aber steckt noch mehr dahinter?
Jesus durchbricht die gewohnte Ordnung. Das verunsichert. Im Protest des Jüngers steckt die Furcht vor einer unbekannten Welt. Wo kämen wir hin, wenn das alle so machen? Man wüsste ja nicht mehr, was, bzw. wer unten und wer oben ist. Und nicht zu vergessen: Jesus redet und handelt als Stellvertreter Gottes. Es kann doch nicht sein, dass er seine Macht aufs Spiel setzt.
Der genannte König hätte knallhart reagiert, wenn seine Untertanen auf die Idee gekommen wären, ihn wirklich wie einen Diener zu behandeln.
Das ist bei Jesus anders. Er lässt das zu, ja er fördert es nach Kräften.
Er will, dass Menschen mehr zu sagen und zu entscheiden haben, er stärkt ihr Selbstvertrauen und betont ihren Wert, schon bei den Kindern.
Sein Gott findet es nicht nötig, Position oder Macht zu sichern. Er setzt ganz auf die Karte Vertrauen und Gespräch. Jakob Bösch

Dienende und Herrschende.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 3. März, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 3. März, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 3. März, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Mitgestaltung durch die Aussenwohngruppe Buecherwäldli
15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

WOLFERTSWL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 5. März, findet um 9.00 Uhr der Wöschkafi-Treff im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz statt.

DEGERSHEIM

Fastenzmittag am Aschermittwoch
Am Mittwoch, 6. März, wird ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim der Fastenzmittag serviert.

MuKi-Treff
Am Donnerstag, 7. März, ist um 9.00 Uhr MuKi-Treff im Pfarreiheim.

FLAWIL

Meditation
Am Donnerstag, 7. März, sind alle um 19.00 Uhr in den Meditationsraum der Kirche eingeladen.

Frauengemeinschaft
Am Freitag, 8. März, beginnt die Jubiläumshauptversammlung der Frauengemeinschaft um 18.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier.
www.se-ma.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 1. März
14.00 KGZ Zwinglisaal: Weltgebetstagsfeier
14.00 Pavillon Niederwil: Weltgebetstagsfeier
15.45 WPH/Spital: ökum. Bibelteilete
18.00 KGZ: Prisma
19.30 KGZ Zwinglisaal: Weltgebetstagsfeier
Sonntag, 3. März
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Taufe. Pfr. M. Hampton. Thema: «Ins Bild gesetzt». Kollekte: Pro Infirmis. Fahrdienst: 079 333 32 91
10.00 KGZ Jugendraum: Weltgebetstag der Kinder im Rahmen des Chinderexpress und der kath. Sonntigsfiir
Montag, 4. März
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 5. März
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 6. März
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Freitag, 8. März
17.00 Akazie: Jugendlounge für die 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge für die Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. März
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Thema: «Lass dein Licht leuchten!», mit Kids-Treff «Sofa». Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 2. März
09.00 Männerforum, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. März
09.40 Gottesdienst mit Amtseinsetzung des Pfarrehepaars Latuski-Ramm, Mitwirkung des Kirchenchores. Anschliessend Apéro; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. März
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung?». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Fasnachtsumzug: Strassen vorübergehend gesperrt

FLAWIL Am Samstagnachmittag, 2. März 2019, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Deshalb kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr.

Der Fasnachtsumzug dauert am Samstag, 2. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Er startet beim Lindengut, führt über die Dammstrasse, Unterdorfstrasse, Kanzleistrasse, Kronenstrasse, Oberdorfstrasse und endet auf der Bahnhofstrasse. Die Strassensperrungen dauern circa von 13 Uhr bis spätestens 17 Uhr. Die Sperrungen sind jeweils vorübergehend und werden wieder aufgehoben, sobald der Umzug vorbei ist. Die Bahnhofstrasse wird durchgehend von 10 Uhr bis spätestens 18 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auf der Bahnhofstrasse auch ein Parkverbot. Von den Verkehrsbehinderungen ist auch der öffentliche Verkehr betroffen. Die Haltstelle Bahnhofstrasse kann von 10 Uhr bis 18 Uhr nicht bedient werden. Der Regionalbus 741 fährt gemäss Absprache mit der Postauto AG zwischen circa 13.55 und 14.05 Uhr vom Bahnhof über die Oberdorfstrasse weg. Ab etwa 14.30 Uhr fahren die Postautos über die Dammstrasse zum Bahnhof.

Teilzonenplan Schändrich Nord: Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Der Teilzonenplan Schändrich Nord unterstand vom 14. Januar bis 22. Februar 2019 dem fakultativen Referendum. Innert Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

Im Sommer 2017 hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Nord unterstand nun als dritter dem fakultativen Referendum. Innerhalb der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.
Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat Einsprachen gegen den Teilzonenplan Schändrich Nord eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprachen entweder nicht eingetreten oder hat diese abgewiesen. Die Einspracheentscheide des Gemeinderates können beim Baudepartement des Kantons St.Gallen nach Eröffnung der Rechtsmittelfrist angefochten werden.

Ein deutliches Zeichen für das Spital Flawil

FLAWIL 800 Personen haben am Mittwochabend, 20. Februar 2019, am Bevölkerungsgespräch zur Zukunft des Spitals Flawil teilgenommen. Das Angebot der Sitzgelegenheiten im Flawiler Lindensaal reichte bei Weitem nicht aus.

Der organisierende Kanton St.Gallen liess für das Bevölkerungsgespräch im Lindensaal 620 Stühle aufreihen. Doch diese reichten nicht aus. Denn am Ende standen selbst im Foyer über 150 Gäste und hörten sich die Ausführungen der Mitglieder des Lenkungsausschusses Strategieentwicklung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kanton St.Gallen an. Dem Lenkungsausschuss gehören Regierungsrätin Heidi Hanselmann, die Regierungsräte Benedikt Würth und Marc Mächler sowie Verwaltungsratspräsident Felix Sennhauser und Verwaltungsrätin Yvonne Biri Massler an. Im Anschluss an die Ausführungen fand die vom ehemaligen «Tagblatt»-Chefredaktor Philipp Landmark geleitete Gesprächsrunde statt.
Mit dem Aufmarsch hat die Bevölkerung aus Flawil und der angrenzenden Region gezeigt, dass sie das Spital in Flawil nicht im Stich lässt. So wie der Flawiler Gemeinderat, hat sie an diesem Abend deutlich gemacht, dass sie sich mit aller Kraft gegen eine Spitalschliessung zur Wehr setzt. Herzlichen Dank für diese grossartige Unterstützung.

Die Flawiler Bevölkerung zeigt Solidarität mit ihrem Spital.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. März, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. März, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Wehrlin Oskar Matthias, Eichenstrasse 55, 3184 Wünnewil; Baugesuch Nr. 018/2019, Dachsanierung, Grundstück Nr. 1133, Vers.-Nr. 1632, Burgau, Flawil

Birka Liegenschaften AG, c/o BDO AG, Industriestrasse 53, 6312 Steinhausen; Baugesuch Nr. 019/2019, Sanierung Mehrfamilienhaus innen und aussen, Grundstück Nr. 2418, Vers.-Nr. 2327, Unterstrasse 21/23, Flawil

Tschanz Annelise, Magdenauerstrasse 47, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 022/2019, Heizungssanierung, Einbau Luft- Wasser-Wärmepumpe (Spiltgerät), Grundstück Nr. 642, Vers.-Nr. 1825, Magdenauerstrasse 47, Flawil

Wirth Roman, Kronenstrasse 26, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 011/2019, Einbau von 4 Dachflächenfenstern, Grundstück Nr. 471, Vers.-Nr. 701, Kronenstrasse 26, Flawil

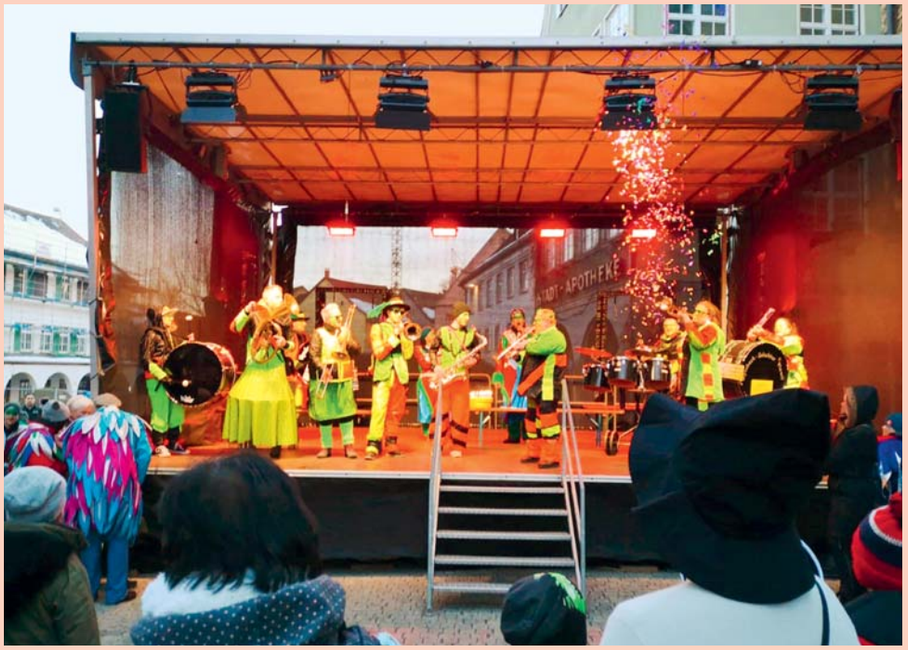
Filmclips von Schülerinnen als Einführung zum Konzert

VEREIN Der Abendmusikzyklus Flawil-Gossau führt zum zweiten Mal ein Projekt mit Drittklässlerinnen der Maitlisek Gossau durch.
Die Schülerinnen besuchen eines der Konzerte und gestalten als aktive Teilnehmer die Einführung zum Konzert – in diesem Jahr als Filmclip.
Das Konzert wird vom bekannten Trio Oreade und dem Pianisten Edward Rushton gestaltet. Auf dem Programm stehen zwei spannende russische Stücke von Weinberg und Taneyev sowie das «Trio für Bratsche, Cello und Klavier» von Johannes Brahms. Ursula Sarnthein

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

«Wyssbachgeischter» in Isny



FLAWIL/ISNY Die Flawiler Guggenmusik «Wyssbachgeischter» war am vergangenen Samstag in Flawils Partnerstadt Isny im Allgäu zu Gast. Die örtliche Guggenmusik hatte aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens zum Guggenmusik-Treffen nach Isny eingeladen. Die «Wyssbachgeischter» machten auf der Bühne und in drei Gasthäusern Stimmung. Die zehn Frau und Mann starke Guggenmusik aus Flawil wurde während des ganzen Nachmittags, von der Ankunft bis nach dem letzten Auftritt, von Jan Rübsam begleitet. Jan Rübsam ist der Vorsitzende des Partnerschaftskreises Isny-Flawil in Isny.

Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung

Der Flawiler Damenturnverein auf seiner Schneeschuhtour.

VEREIN Kürzlich hat im Restaurant Landhaus in Flawil die 106. Hauptversammlung des Damenturnvereins Flawil stattgefunden. Präsidentin Doris Leutenegger führte speditiv durch die Traktanden. Der Jahresbericht liess nochmals auf die verschiedenen Anlässe wie Walkingtouren, die zweitägige Turnerreise im August und das Weihnachtsessen in der Schöpflibeiz zurückblicken. Im vergangenen Jahr haben leider fünf Mitglieder aus beruflichen und privaten Gründen den Austritt gegeben. Der Vorstand mit Doris Leutenegger, Bea Zisette, Andrea Akermann, Cordula Tappeiner und Lydia Huber stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Auch 2019 sind wieder einige Anlässe geplant: Winterplausch, Spezialturnstunden mit Aroha oder Steppen, Nordic Walking und die jährliche Vereinsreise.

Der Damenturnverein turnt jeweils am Mittwochabend von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Wer Lust und Freude an abwechslungsreicher Bewegung hat, ist jederzeit willkommen und kann sich direkt mit Doris Leutenegger, Telefon 071 393 16 90, in Verbindung setzen.

Lydia Huber

TODESFÄLLE

Gestorben am 22. Februar 2019 in St. Gallen: **Hirt geb. Wenk, Theresia,** von Brugg, geboren am 6. Juli 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 77. Die Abdankung findet am Montag, 4. März 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Frauengemeinschaft lädt zur Hauptversammlung ein

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil lädt ihre Mitglieder zu ihrer 25. Hauptversammlung am Freitag, 8. März 2019, ein. Dieser Jubiläumshauptversammlung geht um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche voraus, der von Bischof Markus Büchel zelebriert wird. Um Anmeldung, mit oder ohne Nachtessen (ab circa 19.45 Uhr), wird bis zum 1. März gebeten: Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen. Angelica Freiwald

Der März beginnt griechisch

Dimitris Mystakidis und Ifigeneia Ioannou werden das Publikum im Kulturpunkt Flawil auf eine musikalische Reise zu den Wurzeln der griechischen Einwanderer in den USA mitnehmen.

VEREIN Die Besucher des Kulturpunkts werden am Freitag, 1. März 2019, auf eine Exkursion in die USA eingeladen, und zwar auf eine eher ungewöhnliche: Dimitris Mystakidis und Ifigeneia Ioannou führen mit ihrer musikalischen Reise zu den Wurzeln der griechischen Einwanderer in Übersee. Sie erzählen Geschichten aus der Zeit der Vertreibung von Griechen aus Kleinasien in den 20er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Der ursprüngliche Rembetiko, in den sie die Erfahrungen jener Leute musikalisch kleiden, entwickelte sich in den USA unter dem Einfluss der afroamerikanischen Bluesmänner zum Tsibiti, dem Blues der griechischstämmigen Einwanderer. Es geht darin um den Schmerz der Trennung, die Strapazen der Reise, den immensen Kampf ums Überleben und die nie endende Hoffnung auf Heimkehr. Konzertbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

flawil.ch

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

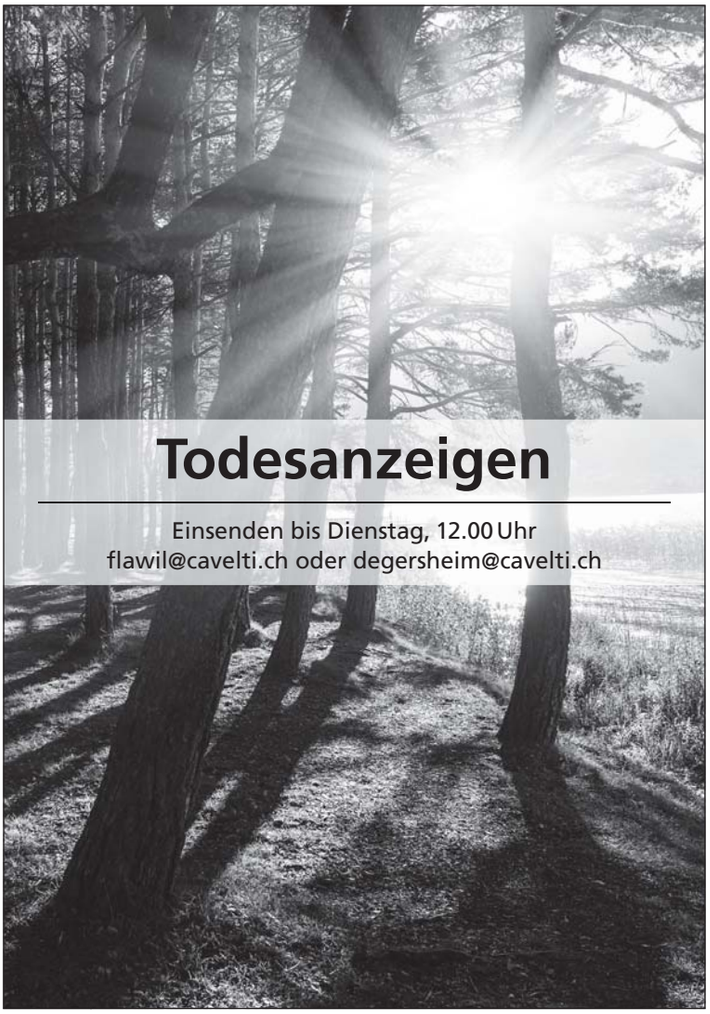
Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Schulleitungen, Lehrpersonen und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 1. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 4. März 2019
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Integration durch Sport!

PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Das Können liegt im Wollen

Ramseier

9230 Flawil
www.h-ramseier.ch

Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch

Gebäudehüllen von A bis Z
Spenglerarbeiten
Dachdecker
Fassadenbau

Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag + Sonntag, 9. + 10. März 2019
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sportgarage Helg AG

Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil, Tel. +41 71 393 56 11
Fax +41 71 393 56 27, www.sportgarage-helg.ch, info@sportgarage-helg.ch

RätselSpass

■	■	■	E	■	S	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	T	A	T	U	T	■	G	E	R	E	G	E	L	T
■	O	L	A	■	E	■	A	G	A	R	A	G	A	R
■	B	B	■	D	I	E	N	E	R	I	N	■	U	■
■	L	A	B	A	N	■	G	L	■	S	T	A	T	T
■	E	T	■							■	L	E	I	
I	R	R	E							■	L	■	L	
■	■	O	I							A	M	O	S	
■	E	S	C							■	A	M	I	
■	U	■	H							■	C	A	T	
A	N	N	E	■	■	■	V	L	■	■	■	H	■	E
■	O	O	■	Z	O	L	L	I	■	E	T	T	E	R
■	M	U	R	E	R	■	I	N	D	I	O	■	I	■
■	I	S	■	H	A	Y	E	K	■	R	U	I	N	E
■	A	S	S	E	L	■	S	E	M	E	S	T	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GEMEINDERAT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BLUTSPENDE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

3	7	9	6	2	4	8	1	5
1	4	8	3	5	7	9	2	6
5	2	6	9	1	8	3	4	7
9	8	5	7	3	1	4	6	2
7	6	2	8	4	5	1	3	9
4	1	3	2	6	9	5	7	8
8	5	4	1	7	2	6	9	3
6	9	7	4	8	3	2	5	1
2	3	1	5	9	6	7	8	4

©raetsel.ch 365042

7	5	8	2	9	4	6	1	3
6	3	4	8	5	1	9	2	7
9	1	2	3	6	7	4	8	5
4	9	7	1	2	8	5	3	6
8	6	3	9	4	5	1	7	2
1	2	5	6	7	3	8	9	4
2	4	1	5	3	9	7	6	8
3	7	9	4	8	6	2	5	1
5	8	6	7	1	2	3	4	9

©raetsel.ch 365242

PET

Jede Flasche zählt!

	SAMSTAG	SONNTAG
	10°	11°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 1. März 2019
Toby Meyer mit Violinenduo
TM Productions
FCG Flawil, 20.00 Uhr

Dimitris Mystakidis und Ifigeneia Ioannou
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 2. März 2019
Fasnachtsumzug
Narrenrat Flawil
durch Flawils Strassen (Start: Lindengut), 14.00 bis 17.00 Uhr

Jassturnier
Ski-Club Obst
Restaurant Rebstock, 14.00 Uhr

Montag, 4. März 2019
Bluesonix
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 5. März 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 6. März 2019
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 8. März 2019
Samba Touré und Band
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 2. März 2019
Fasnachtsumzug
TV Degersheim
Hauptstrasse, 15.00 Uhr

Beizenfasnacht
Restaurants Degersheim, 17.00 bis 22.00 Uhr

Montag, 4. März 2019
Wolfertswiler Fasnacht
Spansauverein Wolfertswil und Umgebung
Sonnenscheune, 14.14 bis 20.00 Uhr

Fasnachtsnachmittag
Tertianum Feldegg
Rest. Feldegg, 14.30 Uhr

Mittwoch, 6. März 2019
sprech-bar, Konversation
in englisch, spanisch, französisch, italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 7. März 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 10 | 8. MÄRZ 2019

WECHSEL

Auf Ende des laufenden Schuljahres gibt Christina Germann die Leitung der Schuleinheit Feld/Alterschwil ab. Die verbleibenden Jahre bis zur Pensionierung will sie nochmals ausschliesslich als Fachlehrerin für Textiles Gestalten tätig sein. Nun hat der Schulrat die Nachfolgerin von Christina Germann gewählt.

››› SEITE 2

LUNAS ZAUBERFLÖTE

Am 23. Februar 2019 führten 15 Querflötenschülerinnen der Musikschulen Degersheim und Toggenburg das Musikmärchen «Lunas Zauberflöte» auf.

››› SEITE 10

WASSERZÄHLER

In den Haushaltungen von Degersheim werden die Wasserzähler kontinuierlich durch neue ersetzt. Das Ablesen vor Ort wird in Zukunft entfallen: Der Zählerstand kann neu über Funk abgerufen werden, ohne dass der Zugang zum Messgerät gewährleistet sein muss.

››› SEITE 10

Jugendorchester vor seiner Premiere: «Musik zwischen Winter und Frühling»

Das Jugendorchester Flawil/Degersheim hat intensiv an einem Konzertprogramm geprobt.

FLAWIL/DEGERSHEIM Im vergangenen Sommer haben die Musikschulen Flawil und Degersheim das Jugendorchester Flawil/Degersheim gegründet. Seither hat das Orchester an einem Konzertprogramm geprobt. Nun kommt dieses am Wochenende vom 9. und 10. März 2019 zur Aufführung.

Nach einer langen Zeit der Vorbereitung und des Planens war es im Sommer 2018 so weit. Das neugegründete Jugendorchester Flawil/Degersheim begann mit den Proben. In den vergangenen Monaten ist das motivierte Jugendorchester, dessen Basis aus verschiedenen Streichinstrumenten besteht, schon eng zusammengewachsen. Es hat grosse Fortschritte im gemeinsamen Musizieren gemacht. Die Orchesterleitung, die Degersheimerin Christine Baumann als Assistentin und der Flawiler Wolfgang Dautel als Dirigent, zeigt sich vom Engagement der Kinder und Jugendlichen begeistert. Die jeweils am frühen Dienstagabend stattfindende Orchesterprobe ist zu einem wichtigen Fixpunkt geworden.

«Der Frühling» von Antonio Vivaldi

Von Beginn weg hat das Jugendorchester Flawil/Degersheim intensiv an einem Konzertprogramm geprobt. Dieses kommt nun am Wochenende vom 9. und 10. März zur Aufführung. Am 9. März im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim und am 10. März in der Kirche Oberglatt Flawil. Das Konzert steht unter dem Motto «Musik zwischen Winter und Frühling». Was in den vergangenen Wochen in der Natur festzustellen war, kommt in der Musik des Konzertprogramms zum Ausdruck. Schneeglöckchen und Krokusse beginnen zu blühen, gleichzeitig liegt in den höheren Lagen noch viel Schnee, und der Winter kann unvermittelt zurückkehren. Zwei Vertonungen mit dem Titel «Die musikalische Schlittenfahrt» von Leopold Mozart und Leroy Anderson stehen dem wunderbaren Werk «Der Frühling» von Antonio Vivaldi und Teilen der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel gegenüber.

> **Die Orchesterleitung zeigt sich vom Engagement der Kinder und Jugendlichen begeistert.**

60 Kinder und Jugendliche

Zu den Streichinstrumenten des Stammorchesters gesellen sich weitere Instrumente: Bläser, Tasten- und Schlaginstrumente. Hinzu kom-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

men auch die Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchors Flawil und des Projektkinderchors Degersheim. Insgesamt werden etwa 60 Kinder und Jugendliche bei diesem Konzert mitwirken. Die Chöre wurden einstudiert von Claudia Steinlin und Barbara Manser. Die Gesamtleitung hat Wolfgang Dautel.

Ein grosser Gewinn
Die beiden Musikschulen Flawil und Degersheim sind gemeinsam Trägerinnen des Jugendorchesters. Für sie ist die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit sehr wertvoll und ein grosser Gewinn. Denn mit dem Jugendorchester konnte ein Angebot geschaffen werden, das einzeln nicht zu realisieren gewesen wäre.
Gerne werden für die Einstudierung des nächsten Konzertprogramms oder ab Beginn des neuen Schuljahrs weitere interessierte Kinder und Jugendliche mit Ensembleerfahrung ins Orchester aufgenommen. Die Stamminstrumente sind Violine, Bratsche, Violoncello und Kontrabass. Es können sich auch Kinder und Jugendliche fürs Orchester anmelden, die nicht an einer der beiden Musikschulen Unterricht nehmen. Interessierte melden sich bei einer der beiden Musikschulen.

KONZERTDATEN

Die beiden Konzerte des Jugendorchesters Flawil/Degersheim finden an folgenden Tagen statt:

- Samstag, 9. März 2019, um 18.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim
- Sonntag, 10. März 2019, um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt Flawil

Der Eintritt ist frei. Das Jugendorchester freut sich auf viele Gäste, die mit ihm den musikalischen Weg aus dem Winter in den Frühling gehen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 15. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 7. März 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 12. März 2019

Wechsel in der Leitung der Schuleinheit Feld/Alterschwil

FLAWIL Auf Ende des laufenden Schuljahres gibt Christina Germann die Leitung der Schuleinheit Feld/Alterschwil ab. Seit Sommer 2002 übt sie das Amt als Schulleiterin aus. Die verbleibenden Jahre bis zur Pensionierung will sie nochmals ausschliesslich als Fachlehrerin für Textiles Gestalten tätig sein. Die Nachfolge von Christina Germann tritt Manuela Brunner an.

Mit Bedauern musste der Schulrat im vergangenen Herbst zur Kenntnis nehmen, dass Christina Germann auf Ende Schuljahr 2018/19 die Leitung der Schuleinheit Feld/Alterschwil abgibt. Seit 17 Jahren ist sie mit grossem Engagement als Schulleiterin tätig. Bis zu ihrer Pensionierung will sie nun nochmals ausschliesslich als Fachlehrerin für Textiles Gestalten arbeiten.
Bei der Neubesetzung der Stelle entschied sich der Schulrat, seiner im Herbst 2015 formulierten Strategie zu folgen. Gemäss dieser Strategie sollen die Schulleitungspensen gestärkt und professionalisiert werden. Dementsprechend wurde die Stelle ausschliesslich als Schulleitungspensum ohne ergänzende Unterrichtstätigkeit ausgeschrieben.

Manuela Brunner.

Aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen wählte der Schulrat Manuela Brunner zur neuen Schulleiterin der Schuleinheit Feld/Alterschwil. Die ehemalige Leiterin eines St. Galler Fachgeschäfts weist eine grosse Erfahrung als Primarlehrerin auf. Derzeit übt Manuela Brunner eine Teilleitungsstelle an der Schule Gaiserwald aus. Sie absolviert zudem die Schulleitungsausbildung. Manuela Brunner wohnt mit ihrer sechsköpfigen Familie in St. Gallen.

Geh- und Radweg Maestrani: Projekt liegt öffentlich auf

FLAWIL Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen plant, vom Scheidwegkreisel bis zur Gemeindegrenze einen Geh- und Radweg zu realisieren. Nun liegt das Projekt öffentlich auf.

Das kantonale Tiefbauamt plant das Strassenbauprojekt «Geh- und Radweg Scheidwegkreisel bis Gemeindegrenze». Wegen des «Chocolariums» wird mit der Realisierung der ersten Etappe des Geh- und Radwegs Maestrani zwischen den Einlenkern Rudlenstrasse und Botsbergerrietstrasse begonnen.
Beim vorliegenden Projekt wird die Toggenburgerstrasse um einen einseitigen, gegenläufigen Fuss- und Veloweg vom Einlenker Rudlenstrasse bis zur Botsbergerrietstrasse ergänzt. Im Verlauf der Toggenburgerstrasse wird unter anderem die Bushaltestelle «Maestrani» neu gestaltet und im Ortseingangsbereich eine Torsituation als Querungshilfe für den Veloverkehr installiert. Damit wird sichergestellt, dass im Bereich der Maestrani die signalisierte Geschwindigkeit besser eingehalten wird.

Bedeutendes Projekt für Flawil
Der Gemeinderat erachtet den Geh- und Radweg Maestrani, vor allem auch wegen des «Chocolariums», als bedeutendes Projekt für Flawil. Aus diesem Gesichtspunkt ist eine einwandfreie, sichere und funktionierende Erschliessung für den Langsamverkehr und den öffentlichen Verkehr unerlässlich.

Öffentliche Auflage
Nachdem die Regierung des Kantons St. Gallen das Projekt genehmigt hat, folgt nun die öffentliche Planauflage. Das Projekt liegt vom 13. März bis 11. April 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist kann dagegen beim Baudepartement des Kantons St. Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen, schriftlich Einsprache erhoben werden.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 14. März, 7.00 Uhr

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Vögelipark: WC-Anlage wieder offen

FLAWIL Während der vergangenen zwei Monate wurde die WC-Anlage beim Vögelipark saniert. Die bisherige Anlage mit den geschlechtergetrennten Toiletten erfüllte die hygienischen Anforderungen nicht mehr. Zudem fehlte auch ein WC für Menschen mit Beeinträchtigungen. Die neue Anlage weist nun nicht nur eine geschlechterneutrale Ausstattung, sondern auch ein WC für Menschen mit Beeinträchtigungen auf. Zur neuen Einrichtung gehört ausserdem ein Wickeltisch. Der Zugang zur WC-Anlage wird neu elektronisch gesteuert. Sie bleibt nachts geschlossen. Menschen mit Beeinträchtigungen können die WC-Türe mittels Eurokey (eurokey.ch) jederzeit öffnen.

MUSIK ZWISCHEN WINTER UND FRÜHLING

Jugendorchester mit Kinder- und Jugendchor Flawil – Degersheim

Samstag, **9. März 2019**, 18.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim

Sonntag, **10. März 2019**, 17.00 Uhr
Kirche Oberglatt Flawil

musikschule flawil.ch

DIE 10. TOUR DER «ALLIGLATTOHRE»

Auch in diesem Jahr waren die Schnitzelbänkler «Alliglattohre» an der Flawiler Fasnacht unterwegs. Sie feierten dabei ein Jubiläum: «Die 10. Tour: Yes – das Jubiläum!» Die «Alliglattohre» sind Tobias Fischer und Christoph Ackermann. Ein Auszug aus ihrer Schnitzelbank 2019:

I bi hütt nur ein Alliglattohr
und fühl mi wienen Gladiator.
Si glaubed nöd, wien i mue kämpfe.
…
Wa mue dä mi uf d Bühni schleike?
I will doch hütt für s Klima streike!

Kennsch d'Werbig «Kei Usrede meh?»
De Spruch isch vo de SBB.
Und dä? – «Liebe Mobiliar»
Vo de Mobiliar, isch klar.
Und dä? – «Mer redend mitenand.»
Vom Bündner Baumeisterveband.

Si, die Signalisatione
am Igang vo de 30er-Zone,
die grosse Platte us Granit,
die sind doch grandios, en Hit.
Und falls mol ein drifahre sött,
isch de Grabstei grad scho dött.

Lava, Flawa, wohne, Zone,
Chrane, plane, richtig, wichtig,
Watte, Schatte, baue, staue,
Isproch, Zwisproch, sichtig, nichtig.
So vil Reim uf engstem Ruum,
dem seit me inneri Vedichtig.

's Spitol vo Flowil, mer sind froh,
wird vom Thurgau übernoh.
De Ruum för d'Physiotherapie,
wird vil grösser, da mues si.
`s wert wie e Villa, nur no toller
för de Bankdirektor Koller.

Schwede ladt d Frau Amherd ii:
«Are fahre, kommen Sie!
Schauen Schweizer Fahrer snelle,
und sie dann Gripen doch bestelle!»
Sie seit: «Der cha ja nid mal läufu,
ich will 50 Doppeladler chäufu!»

Zwölf Franke för e Taxifahrt.
Blöd, wer uf die Art nöd spart.
Vom Chocolarium bigoscht
via Oberglatt uf Poscht,
wär super, wen ich öberlegg.
Wär nöd de Umweg öber d'Egg.

Parkplätz werded frisch markiert,
denn weggrasplet und verleit.
Vill besser sind die vile Bäum,
do hät d'Gmeind richtig überleit:
Dä Baumslalom bringt vill Touriste –
Baumwipfelpfad, nur tüüfergleit.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 11. bis 25. März 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau, c/o RGB Consulting, Hauptstrasse 59, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 025/2019, Änderungsgesuch zum BG Nr. 203/2018, Erweiterung Biofiltration und EMV (Verkleinerung Sedimentationsbecken), Grundstück Nr. 1052, Oberglatt, Flawil

Ludotheksvorstand einstimmig wiedergewählt

VEREIN Pünktlich um 19 Uhr begann kürzlich die 31. Hauptversammlung der Ludothek Flawil. Die Präsidentin Simone Hugentobler führte effizient durch die Versammlung und verlas den Jahresbericht. Ihr Bericht liess alle nochmals auf die verschiedenen Anlässe zurückblicken. Andrea Akermann präsentierte die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019. Beide Berichte wurden mit grossem Applaus genehmigt. Die Jahresrechnung wurde von den Revisorinnen geprüft. Sie bestätigten dem Kassier eine tadellose Buchführung. Der Vorstand, bestehend aus Simone Hugentobler, Andrea Akermann, Hanny Monsberger, Priska Knobel und Stephanie Gasser, stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Um 20 Uhr wurde die Versammlung beendet und es wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Auch dieses Jahr sind wieder verschiedene Anlässe geplant, an denen die Ludothek teilnimmt. Dazu gehören der Frühlings- und Herbstmarkt sowie die Spielnacht, die immer am letzten Samstag im Oktober stattfindet. Für Spielbegeisterte finden einmal im Monat ab 20 Uhr Spielabende in der Ludothek statt. Dabei laden jeweils spannende Spiele zum Spielen ein. Hanny Monsberger

Die Ludothek Flawil hielt kürzlich ihre Hauptversammlung ab. Im Bild das Team der Ludothek, das sich bereits auf tolle Anlässe im neuen Jahr freut.

Rafik Schami: «Ich wollte nur Geschichten erzählen»

VEREIN Er erzählt wunderbare Märchen aus dem Orient, verarbeitet in seinen Texten das Leben als Migrant und setzt sich immer wieder wortstark für Demokratie und Menschenrechte ein: Rafik Schami, einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. Für sein einmaliges Lebenswerk hat der grossartige Erzähler und Romancier höchste Auszeichnungen erhalten. Am Freitag, 29. März 2019, um 20 Uhr liest Rafik Schami im Flawiler «Rösslisaal» Heiteres, Komisches und Ernsthaftes aus dem Leben eines Exilautors. In der Bibliothek und im Claro Flawil können Tickets zu «Ich wollte nur Geschichten erzählen – Mosaik der Fremde», mit freier Sitzwahl, erworben werden. Türöffnung ist 30 Minuten vor Beginn der Lesung. Oliver Schatzmann

Der bekannte Autor Rafik Schami kommt für eine Lesung nach Flawil in den «Rösslisaal».

Referat zum Thema Biodiversität

VEREIN Im Anschluss an die Hauptversammlung des Naturschutzvereins Flawil vom 15. März 2019 um 20 Uhr im Restaurant Rössli in Flawil wird dieses Jahr Cornelia Jenny, die neue Geschäftsführerin von BirdLife St. Gallen, zum brisanten Thema Biodiversität referieren. Das Schweizer Radio und Fernsehen hat bereits angekündigt, dass ab März 2019 unter dem Namen Mission B eine grosse Aktion für mehr Biodiversität gestartet wird. Alle sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Im geschäftlichen Teil werden die langjährig verdienten Vorstandsmitglieder Monika Zimmermann und Peter Egger verabschiedet. Trotz grosser Bemühungen ist es nicht gelungen, den Kassier zu ersetzen. Markus Graber wird das Kassieramt ad interim übernehmen. Diesen Termin nicht verpassen – der Naturschutzverein freut sich auf viele Besucher! Alle Details zur Versammlung sind auf der Website www.nvflawil.ch einzusehen. Silja Marano

Keine Frühlingsbörse mehr

VEREIN Aufgrund sinkender Nachfrage nach gebrauchten Kinderkleidern und Spielsachen hat sich die Frauengemeinschaft Flawil schweren Herzens entschieden, die Frühlingsbörse nicht mehr durchzuführen. Die Herbstbörse wird nach wie vor durchgeführt. Die nächste Börse findet am Mittwoch, 18. September 2019, im katholischen Pfarreizentrum in Flawil statt. Marianne Häfele

Tagesseminar für Hundeführer

Brigitte Kaiser mit drei Labradoren.

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental bietet am 6. April 2019 ein Tagesseminar zum Thema «Sachenrevier» an. Brigitte Kaiser ist Rechtsanwältin und seit fünf Jahren mit einer eigenen Hundeschule vollberuflich im Hundesport engagiert. Als TKGS-Mitglied und -Instruktorin, mehrfache SM-Teilnehmerin in BH, LawH und SanH weiht sie die Teilnehmer in die Geheimnisse der Revierarbeit ein. Das Seminar richtet sich an alle Hundeführer (Anfänger und Fortgeschrittene), die sich mit dieser faszinierenden und exakten Arbeit auseinandersetzen möchten. Es wird auf jedes Team individuell eingegangen, Wissen zum Aufbau und zur Prüfungsreife vermittelt und es werden Lösungsansätze bei Problemen angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung bis 30. März 2019 unter praesident@hundesportplausch-bubental.ch. Heidi Salis

Wüstenblues und Klassik-Jazz-Folklore

VEREIN An diesem Wochenende sind Kontraste Programm im Kulturpunkt. Die Heimat von Samba Touré, der am Freitag gastiert, ist die heisse trockene Wüste Malis. Er thematisiert in den Fussstapfen von Ali Farka Touré eigene Erlebnisse aus der Zeit des kriegerischen Einfalls der radikalislamistischen «Gotteskrieger». In seinen Botschaften ermahnt er die junge Generation zu Einheit und Frieden. Auseinandersetzungen friedlicher Natur bringt am Samstag das osteuropäische Trio «Only Juzzt» auf die Bühne. Es fokussiert das Sprengen der Grenzen musikalischer Traditionen. Die drei Musiker verarbeiten Werke aus Klassik und arrangieren sie frisch mit Elementen aus Jazz und Folklore. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr; es findet eine Kollekte statt.
Franz Fischli

Samba Touré aus Mali.

«Lache isch gsond»

VEREIN An der Hauptversammlung der Spitex Flawil vom Donnerstag, 28. März 2019, um 19.30 Uhr im Café Le Bistro im Wohn- und Pflegeheim Flawil darf herzhaft gelacht werden. Denn nach den geschäftlichen Traktanden wird Peter Eggenberger, Autor, Journalist und bekannt als Initiant des Witzweges, über «Lache isch gsond» sprechen. Zuvor werden die Anwesenden unter anderem mehr über die 30 Spitex-Mitarbeitenden erfahren, die während 365 Tagen im Jahr von morgens 7 Uhr bis abends 22 Uhr für Kranke und Betagte im Einsatz stehen. Ausserdem bezieht die Spitex im Herbst neue Räume im Haus «5egg» an der Bahnhofstrasse und ab dem gleichen Zeitpunkt soll ein Mahlzeitendienst eingeführt werden. Ein «Mahlzeitendienst» wird auch an der Hauptversammlung geboten: Den Anwesenden wird ein Apéro riche offeriert.

Marianne Bargagna

Ökumenische Nacht der Begegnungen

KIRCHE Am 15. März 2019 wird es von 17 Uhr bis 22 Uhr rund um die katholische Kirche Flawil lebhaft zugehen. Gemeinsam haben Freiwillige diverse Angebote für alle Altersgruppen zum Thema «Begegnungen» geschaffen. Dass für solche Begegnungen zeitweise auch ein versöhnlicher Moment notwendig sein kann, wissen alle. So gibt es auch dieses Jahr wieder Angebote, die zu Selbstreflexion und Versöhnung einladen. Man kann kommen und gehen, wie es einem beliebt, und diejenigen Angebote nutzen, die einem zusagen. Auch für gesellige Momente ist gesorgt. Es lohnt sich, Zeit zu nehmen, um Menschen zu begegnen, sich selbst auszurichten und sich zu «mitten». Zeitlich fixierte Angebote in der Kapelle: 18.30 Uhr, Begegnungsfeier (insbesondere für Schülerinnen und Schüler), 17 Uhr und 20 Uhr, Versöhnungsfeiern mit sakramentaler Lossprechung. Weitere Informationen sind auch auf www.se-ma.ch zu finden. Mägi Hofstetter

Fasnachtsstimmung war angesagt

VEREIN Margrit Schildknecht begrüsste kürzlich 70 erwartungsfrohe Senioren an fasnächtlich geschmückten Tischen, die Sängerin Andrea Wirth, den Keyboard-Spieler Hans Bärtsch und Pfarrer Marc Hampton. Mit einer Begrüssungspolka eröffneten die beiden Künstler den Nachmittag. «Mitenand fiire», «Der alte Jäger vom Silbertannental» und viele weitere volkstümliche Schlager schlossen sich an. Bei «Ja, die Liebe …» schunkelten die Zuhörerinnen und Zuhörer kräftig mit und «All's was bruuchsch uf de Welt» brachte die Anwesenden zum Mitsingen. Die Polonaise mit vielen bekannten Volksliedern führte die Anwesenden kreuz und quer durch den Saal. In der Pause wurden die Gäste mit Öhrli, Kaffee, Schinkenbrötli – manche auch mit einem Glas Bier – verwöhnt. Frisch gestärkt wagten einige Anwesende noch ein Tänzchen. Zum Abschluss stellte die Sängerin mit ihrer grossartigen Stimme das Lied «Heimat spür'n» vor, das sie im Musikantenstadl gesungen hatte. Ein stimmungsvoller ökumenischer Seniorennachmittag ging zu Ende. Vielen Dank ans Vorbereitungsteam und besonders an Hilda Scherle für die fantasievolle Dekoration. Rosmarie Keil-Neuhaus

Mit einer Polonaise kreuz und quer durchs Pfarreizentrum.

«Ennet der Bahn»

VEREIN Wer in Flawil kennt es nicht, das über 150-jährige Unternehmen in der Waldau in Flawil – «ennet de Bahn»: fünf Generationen Firmengeschichte in einer Zeit des Wachstums und des Wandels. Harald Schiess arbeitet bereits seit 22 Jahren als Geschäftsleiter bei der Habis Textil AG. Es war die Zeit der intensivsten Veränderungen von einem der grössten vollstufigen Textilbetriebe der Schweiz zum modernen Gewerbecenter. Harald Schiess berichtet am 12. März 2019 um 15 Uhr im Treff 60plus im Kirchgemeindezentrum Zwinglisaal Flawil über Vergangenes, über seine Erlebnisse in der Zeit der Veränderung und über Zukunftsperspektiven des Habis-Areals. Silvia Leuenberger

Verkehrsverein gibt Vollgas

VEREIN Bruno Eigenmann ist ein Flawiler, der immer wieder erfolgreich Vollgas gab, und zwar an Bergrennen. Ihm ist denn auch die neue Ausstellung im Ortsmuseum unter dem Titel «Benzin im Blut» gewidmet. Auch der Verkehrsverein gibt Vollgas und lädt darum am 22. März 2019 zur Hauptversammlung ins Ortsmuseum ein. Bruno Eigenmann wird die Gäste persönlich durch die Ausstellung führen. Die Führung beginnt um 16.30 Uhr, die Hauptversammlung um 18.30 Uhr. Um 19 Uhr sind die Gäste zum Essen geladen. Anmeldungen sind bis 16. März 2019 bitte an den Verkehrsvereinspräsidenten Arben Ahmeti unter Telefon 071 394 66 19 oder arben.ahmeti@mobiliar.ch zu richten.

Marianne Bargagna

TODESFALL

Gestorben am 4. März 2019 in Flawil: **Räbsamen, Alois Albert,** von Mosnang, geboren am 3. August 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Mühlebachstrasse 43. Die Beerdigung findet heute Freitag, 8. März 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Kanton St.Gallen
Baudepartement

Tiefbauamt

Öffentliche Planauflage

Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

Kantonsstrasse Nr. 10, Flawil/Oberuzwil:
Geh- und Radweg Maestrani – B79.5.010.018

Von der Regierung beschlossen am 5. Juni 2018
Auflageort: Gemeinde Flawil, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 6, 3. Stock, 9230 Flawil
Gemeinde Oberuzwil, Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil
Auflagefrist: 13. März 2019 bis 11. April 2019

Mit dem Kantonsstrassenprojekt werden mehrere Gewässer (Aesch- und Bubentalerbach) tangiert.

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist beim Baudepartement des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

St.Gallen, 4. März 2019 Der Kantonsingenieur

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Hans Scherrer

15.6.1953 – 26.2.2019

Am 26. Februar 2019 ist unser langjähriger Mitarbeiter und Freund Hans Scherrer im Alter von 65 Jahren völlig unerwartet verstorben.

Hans war lange Zeit in unserer Firma als eidgenössisch diplomierter Techniker TS tätig. Wir sind dankbar für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und die gemeinsam erlebten Momente. Seine Persönlichkeit ergänzte das Team.

Wir verlieren mit Hans einen wertvollen Mitarbeiter, einen hilfsbereiten Arbeitskollegen, einen lieben Menschen und einen guten Freund. Seine herzliche und unverkennbare Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir möchten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.

Gesamte Belegschaft und Geschäftsleitung der
Seiz Haus- und Industrietechnik AG

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Wir sind eine lebendige Kirche. Ein seit längerer Zeit laufendes Entwicklungsprojekt begleitet uns zur generationen- und gastfreundlichen Kirchgemeinde. Aufgrund einer Pensionierung und zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung

eine Mesmerin / einen Mesmer (30–50%).

Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-flawil.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung in Form eines PDF-Dokumentes senden Sie bis **31. März** an unser Sekretariat: flawil@sg.ref.ch

Überall für alle SPITEX Flawil

Möchten auch Sie im Alter so lange wie möglich zu Hause bleiben? Wir helfen Ihnen dabei – helfen Sie uns dabei?

Helfen können Sie der Spitex Flawil in Form einer Mitgliedschaft oder einer Spende. Denn trotz Subventionen ist die Spitex auf Zuschüsse angewiesen. Dadurch kann die Spitex ihr Angebot stetig ausbauen und den neuen Bedürfnissen anpassen.

Ihr Beitrag kommt Menschen zugute, die Hilfe im Haushalt oder in der Pflege benötigen.

Einzelpersonen	Fr. 20.–
Familien/Partnerschaften	Fr. 30.–
Firmen/juristische Personen	Fr. 50.–

CH55 0900 0000 9071 1560 8

Nach Einzahlung des Beitrages sind Sie Mitglied der Spitex Flawil und recht herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Donnerstag, 28. März 2019, 19.30 Uhr
Wohn- und Pflegeheim Flawil, Café «Le Bistro»

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie!

Spitex Flawil, St.Gallerstrasse 62, 9230 Flawil,
Telefon 071 393 22 12, Fax 071 393 56 46,
spitex-flawil@spitex-hin.ch, www.spitex-flawil.ch

Kirchbürgerversammlung 2019

Donnerstag, 21. März 2019, 19.30 Uhr
Kirchgemeindezentrum, «Zwinglisaal»

Traktanden

1. Jahresbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Steuerplan und Budget 2019
4. Umfrage

Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

FUNKENSONNTAG

Sonntag 10. März 2019

19.00 Uhr auf dem Flawiler Landberg
(Hof der Familie Stüdli)

Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Funken ein

Es gibt eine Wurst vom Grill für einen Fünfliber und gratis Punch

Den Böög gestaltet mit viel Engagement die HPS Flawil

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Wyssbach-Geischter

Geniessen Sie einen schönen Spaziergang auf den Landberg und kommen Sie zu Fuss

Wir freuen uns über viele Besucher

ORTSBÜRGERGEMEINDE FLAWIL

klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Lust auf ein etwas anderes Grillerlebnis?

Einladung zum feurigen Flammengrill-Kurs

Dienstag, 26. März 2019
Mittwoch, 03. April 2019

Lernen Sie den Flammengrill und seine vielfältigen kulinarischen Möglichkeiten bei einem gemütlichen Grillkurs kennen.

Kostenbeitrag CHF 25.- pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch

Fasnachtsumzug

Zum Motto «Winterwonderland» zogen am vergangenen Samstag viele bunte Gestalten durch Degersheim.

Fotos: Victor Schönenberger

«merk-würdig»

Kennen Sie den Bechdel-Test? Mit diesem Test werden Filme auf ihre Darstellung von Frauenrollen untersucht. Drei einfache Fragen müssen beantwortet werden:
1. Gibt es mindestens zwei Frauen im Film?
2. Sprechen sie miteinander?
3. Unterhalten sie sich über etwas anderes als einen Mann?

Die meisten Filme im TV und Kino scheitern an diesen Fragen – oftmals schon an der ersten.

Warum ist das wichtig?
Heute ist Weltfrauentag. Vielerorts gehen Frauen auf die Strassen. Frauen erleben auch heute noch nicht überall Gleichberechtigung. So sind es meist Frauen, die Kinder, Kranke und Betagte betreuen. Frauen machen den Grossteil der unbezahlten Arbeit. Und wenn Frauen im Erwerbsleben stehen, arbeiten sie auch da in schlechter bezahlten Branchen oder erhalten einen geringeren Lohn als männliche Kollegen für dieselbe Arbeit.

Bildquelle: www.aboutgender.net

Ich denke, damit sich etwas ändert und mehr Gerechtigkeit entsteht, braucht es Vorbilder. Geschichten, die von starken Frauen erzählen. Von Frauen, die lesen, die denken, die arbeiten und die unabhängig sind.
Der neue Zwingli-Film zeigt zwei starke Frauen. Ohne Anna Reinhard wäre der Reformator gestorben. Und die Reformation in Zürich wäre anders verlaufen. Anna Reinhard hat ihn gesund gepflegt, als er an der Pest erkrankte. Ohne die Äbtissin Katharina von Zimmern wäre die Reformation ebenfalls anders verlaufen. Sie war eine mächtige Frau. Sie nahm politischen Einfluss und nutzte ihre Macht zum Wohl der Stadt. Sie las die Schriften Luthers und Erasmus' und theologisierte mit den Reformatoren. Es gab viele Frauen wie Anna Reinhard und Katharina von Zimmern. Sie sind Reformatorinnen – ohne sie sähen unsere Kirche und unsere Gesellschaft heute anders aus. Darum ist es wichtig, dass der Zwingli-Film auch ihre Geschichten erzählt.
Den Bechdel-Test besteht er trotzdem nicht.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Sonntag, 10. März, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. März, Flawil evang. Kirche Feld
10.00 Ökum. Gottesdienst zum Fastenopferthema
Sonntag, 10. März, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle Degersheim

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 13. März, findet um 20.00 Uhr das Tanzcafé der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim statt.

SEMA

Ökum. Nacht der Begegnungen «Sich neu ausrichten»
Herzliche Einladung zur ökumenischen Nacht der Begegnungen am Freitag, 15. März, von 17.00 bis 22.00 Uhr in und um die kath. Kirche St. Laurentius in Flawil.
Zeitliche Fixpunkte:
Versöhnungsfeier mit sakramentaler Lossprechung um 17.00 Uhr und 20.00 Uhr in der Kirche sowie Begegnungsfeier für Schüler/-innen um 18.30 Uhr in der Kapelle.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 10. März
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Wenn Grenzen überwunden werden» (2. Könige 5, 1–19)
Feier des Abendmahls mit Kids-Treff SOFA, im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag, 14. März
14.30 Ein Nachmittag mit Rahel und Walter Arn
Thema: «Symbole» mit Kaffee und Kuchen
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 8. März
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 10. März
10.00 Kirche Feld: Ökum. Auftakt-Gottesdienst zur Passionszeit mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee.
Pfr. M. Hampton und PA R. Brülisauer
Bibeltext: Lukas 4, 1–13
Fahrdienst: 071 393 57 01
Montag, 11. März
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 12. März
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Habis – Die Geschichte» mit Harald Schiess
Donnerstag, 14. März
19.30 Zwinglisaal: Kirchbürger-Vorversammlung
Freitag, 15. März
17.00 Kath. Kirche: Ökum. Nacht der Begegnung
Voranzeige: Donnerstag, 21. März
19.30 Zwinglisaal: Kirchbürgerversammlung

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 8. März
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 9. März
14.15 «FaZit» – Gemeinde-Familienzeit, Pfarrhaussaal; Spielnachmittag
18.00 Kafirundi, Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der 3. Oberstufe
Sonntag, 10. März
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 11. März
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Dienstag, 12. März
08.45 Alpha-60-Plus-Treff Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 14. März
09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus, mit Kleinkinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 10. März
9.30 Gottesdienst mit Neumitgliedersegnung und Gebärdenübersetzung, Thema: «Durstig? – Jesus und die Frau am Brunnen», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Zum Tod von Bernhard Hutter

Bernhard Hutter-Hutter ist am 21. Februar in seinem 86. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. 42 Jahre seines Lebens stand er als Grundbuchverwalter im Dienste der Gemeinde Degersheim. Nach Beendigung seiner Verwaltungslehre in Oberriet und einem Praktikantenjahr trat Bernhard Hutter am 1. Februar 1955 als Steuersekretär und Armenpfleger in die Dienste der Politischen Gemeinde Degersheim ein.

1958 ernannte ihn der Gemeinderat zum Grundbuchverwalter. Nebst dieser Funktion erfüllte er gleichzeitig von 1969 bis 1979 die Tätigkeiten des Bausekretärs und von 1991 bis 1994 war er Leiter der Zivilschutzstelle Degersheim. Ab 1994 war er ebenfalls mit der landwirtschaftlichen Subventionsauszahlung betraut.
Das aufwendigste Projekt während seiner langen Tätigkeit als Grundbuchverwalter war die Güterzusammenlegung Wolfertswil-Hintertschwil. Er stand der Kommission als Aktuar mit Rat und Tat zur Seite. Kommunikations- und Verhandlungsgeschick waren gefragt.
Seine eigentliche Meisterarbeit war die Einführung des eidgenössischen Grundbuches. Auf der Grundlage der alten kantonalen Grundbuchregister mussten unzählige Dienstbarkeitsverträge neu verfasst werden. Bernhard Hutter-Hutter war glücklicherweise der alten deutschen Schrift noch mächtig, was ihm das Entziffern der alten Grundbuchakten erleichterte. Immer im Bewusstsein, welche Tragweite Einträge im Grundbuch haben können, war die Arbeit von Bernhard Hutter-Hutter von grosser Sorgfalt und Genauigkeit geprägt.
Viele Degersheimerinnen und Degersheimer, welche im Besitze einer Liegenschaft waren oder sind, haben Bernhard Hutter-Hutter als umsichtigen Grundbuchverwalter kennen- und schätzen gelernt. Mit Weitblick und sorgfältigen Überlegungen, auch für die zukünftigen Generationen, hat er die jeweiligen Grundbuchgeschäfte erledigt. Auch im Schätzungswesen waren seine grossen Fachkenntnisse gefragt.
Bis zuletzt zeigte Bernhard Hutter-Hutter reges Interesse am Grundbuch und hat den Kontakt mit dem jetzigen Stelleninhaber, Urs Hanselmann, aktiv gepflegt.
Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

Wechsel Wasserzähler

DEGERSHEIM Die Wasserzähler in den Haushaltungen von Degersheim werden kontinuierlich ausgetauscht und durch neue ersetzt. Mit den neuen Wasserzählern entfällt das jährliche Ablesen vor Ort. Der Zählerstand kann über Funk abgerufen werden, ohne dass der Zugang zum Messgerät gewährleistet sein muss.

Die Montage der neuen Wasserzähler wird durch Hanspeter Eugster, Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke, durchgeführt. Er wird in den nächsten Wochen im Gemeindegebiet Degersheim unterwegs sein. Wir bitten Sie, ihm Zugang zu Ihrem Wasserzähler zu gewähren. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Abteilung Sicherheit und Werke, Telefon 071 372 07 78.

Hanspeter Eugster, Mitarbeiter Abteilung Sicherheit und Werke.

Lunas Zauberflöte

DEGERSHEIM Im vollbesetzten Singsaal des Oberstufenschulhauses durfte ein begeistertes Publikum am 23. Februar 2019 die Geschichte von Lunas Zauberflöte erleben. Die von Clara Füngling spannend erzählte Geschichte entführte das Publikum in die Märchenwelt. 15 Querflötenschülerinnen der Klassen von Katharina Stibal, Musikschule Degersheim, und Max Oberholzer, Musikschule Toggenburg, spielten die bezaubernden Musikstücke. Begleitet wurden sie von Natasa Zizakov auf dem Flügel. Lea Kaliga gestaltete das Bühnenbild. Gratulation und ein grosses Dankeschön allen Beteiligten.

Integration durch Sport!
PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Paul Breitenmoser feierte seinen 100. Geburtstag

DEGERSHEIM Am Dienstag, 26. Februar 2019, durfte Paul Breitenmoser bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie seinen 100. Geburtstag feiern. Viele Jahre führte er den Landwirtschaftsbetrieb in der Eich bei Magdenau. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates Degersheim.

BAUBEWILLIGUNGEN FEBRUAR 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Februar 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Manhart Christoph und Susanne, Steineggweg 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Manhart Christoph und Susanne, Steineggweg 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Kleintierstall mit Photovoltaikanlage **Standort:** Grundstück Nr. 129, Steineggweg 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Nolato Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Nolato Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Pausenraum beim Industriegebäude Assek. Nr. 1590 **Standort:** Grundstück Nr. 628, Assek. Nr. 1590, Taastrasse 28, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Wohler Simon und Patricia, Feldstrasse 37, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Wohler Simon und Patricia, Feldstrasse 37, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau Erdgeschoss in Wohnhaus Assek. Nr. 299 **Standort:** Grundstück Nr. 400, Assek. Nr. 299, Feldstrasse 37, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Baumann Marcel und Miriam, Hauptstrasse 7, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Baumann Marcel und Miriam, Hauptstrasse 7, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Mehrfamilienhaus Assek. Nr. 793 **Standort:** Grundstück Nr. 1086, Hauptstr. 10a, 9116 Wolfertswil

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Wahlsonntag vom 10. März 2019

Ersatzwahl eines st.gallischen Mitglieds des Ständerats für den Rest der Amtsdauer 2015 bis 2019

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. März 2019:
Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Sperrung der Buebentalstrasse zum Schutz der Amphibien

Mit steigenden Temperaturen und dem Einsetzen des Tauwetters nähert sich auch wieder die Zeit der Amphibienwanderungen. In der Gemeinde Degersheim betrifft dies insbesondere den Strassenabschnitt zwischen Magdenau und dem Weiler Buebental. Trotz entsprechender Signalisationen, baulicher Massnahmen und grossem personellen Einsatz durch freiwillige Helfer fallen alljährlich Hunderte von Amphibien dem Strassenverkehr zum Opfer. Daher wird während der Wandernächte (ca. Mitte März bis Mitte April) die **Verbindungsstrasse Magdenau–Buebental** jeweils kurzfristig, je nach Witterungsverhältnissen, in der Zeit **von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr,** für den Verkehr **gesperrt.**

Für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Uzwil/Flawil-Botsberg besteht im Falle einer Sperrung eine Vorsignalisation beim Kreisel «Scheidweg».

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:
Montag, 25. März 2019, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg mit anschliessendem Apéro

Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäfte
1. Jahresrechnung 2018, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise
Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. März 2019, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim (Büro 01, Parterre) bezogen werden.

Amtsbericht
Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen versandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden. Zudem kann der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik Politik/Amtsbericht) direkt aufgerufen werden. Die Verwaltungsrechnung wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. Interessierte können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2018 bei der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll
Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Die **Vorversammlung** der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:

Mittwoch, 20. März 2019, 20.00 Uhr, Aula Mehrzweckanlage Steinegg

An der Vorversammlung bietet sich die Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte, der Jahresrechnungen 2018 und des Budgets 2019.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Bestmögliche berufliche und soziale Integration.
Hilfst du uns, das Ziel zu erreichen?

Unsere langjährige Mitarbeiterin tritt in den Ruhestand. Wir suchen deshalb per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Sozialamt
40 Stellenprozente

Das Sozialamt ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. In diesem anspruchsvollen Tätigkeitsfeld ist deine Unterstützung gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:
- Führung der Inkassohilfe / Bevorschussung Alimente
- Entgegennahme, Bearbeitung und Überprüfung von Sozialhilfegesuchen
- Erfassung und Bewirtschaftung der elektronisch geführten Daten (Tutoris)
- Erledigung der Korrespondenz

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:
- Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Fachwissen und Berufserfahrung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Gute IT-Anwenderkenntnisse
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (Telefon 071 372 07 50).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (petra.hollenstein@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Wortakrobatik und schräge Töne

VEREIN Patti Basler, Gewinnerin des Salzburger Stiers 2019, eröffnet am 22. März 2019 die Kulturpunkt-Saison in Degersheim. In ihrem ersten Bühnenprogramm «Frontalunterricht» mistet sie zusammen mit Bühnenpartner Philippe Kuhn das Schweizer Schulsystem aus. Die beiden erzählen von deutschen quereinsteigenden Lehrern, vom Lehrplan 21 und wie all das von Gotthardröhren, Röstigraben und anderen Abgründen unterminiert ist, aber von einem Netz aus verbalen Wortketten und roten Fäden zusammengehalten wird. Ob eine Musiktherapie da noch helfen kann? Philippe Kuhns präzis-schräge Töne und Patti Baslers satirische Wortakrobatik schaffen Stimmungen – vom beklemmenden Burn-out bis zum befreienden Lachen. Weitere Infos und Reservationen finden Sie unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. Andrea Schlegel

Patti Basler – Bühnenpoetin, Kabarettistin und Autorin.

Was ist «FaZit»?

KIRCHE In unserm Alltag dreht sich oft alles um die liebe Zeit und darum, dass wir viel zu wenig von diesem wertvollen Gut haben. Dabei ist Zeit schenken, Zeit verbringen, Zeit nehmen so etwas Schönes. Wie wäre es also mit einer speziellen Gemeinde-Familien-Zit, wo wir uns Zeit für unsere Nächsten nehmen? Dabei sollen sich verschiedene Generationen begegnen und voneinander lernen. Haben wir Ihr Interesse an einer «FaZit» geweckt? Dann kommen Sie mit Ihrer Familie oder allein beim nächsten Anlass am 9. März 2019 von 14.15 bis 17.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Degersheim vorbei. Kinder nur in Begleitung von Bezugspersonen. Mehr Informationen finden Sie unter www.ref-degersheim.ch/fazit. Christoph Manhart

Gemeinsam Zeit als «Gemeinde-Familie» mit unseren Nächsten verbringen.

Plötzlich erklang spanische Musik

VEREIN Auch dieses Jahr organisierte die Frauengemeinschaft Degersheim den Après-Valentinsabend. Unter dem Motto «Warte, luege, lose» nahmen die FG die kurze Wanderung ins Damenluftbad unter die Füsse. Zuerst stand «Warte» auf dem Programm – es wurde bewusst auf alle geduldig gewartet … Unterwegs konnte man dann «luege» und die Natur bewundern, um kurz vor dem Ziel noch bewusst zu «lose». Zuerst genoss die Gemeinschaft die Stille und lauschte dem Pfeifen der Vögel. Als plötzlich spanische Musik vom Damenluftbad her erklang, konnten viele das Motto schon erahnen. So kam es, dass die Frauen die Lebensfreude just so feierten, wie unsere Südländer dies im Blut haben. Nach Sangria und Tortillas de patatas wurde eine Gemüse-Paella, die auf dem offenen Feuer gekocht wurde, gereicht. Es folgten ein Macarena-Tanz und weitere spontane Tanzeinlagen. Bei einem Carajillo genossen die Damen als fulminanten Abschluss noch ein kleines, aber schönes Feuerwerk. Im Hotel Wolfensberg klang schlussendlich der Abend mit einem feinen Dessert aus.

Andrea Gantenbein

Die Gemüse-Paella vom offenen Feuer schmeckte vorzüglich.

Grandioses Wetter und perfekte Schneeverhältnisse

VEREIN Das traditionelle Skiweekend der Frauenriege Degersheim fand kürzlich einmal mehr in Scuol, im heimeligen Engadin, statt. Bei sonnigem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen genossen die 15 Frauen die prachtvolle Skiarena. Doris Forrer

Bei sonnigem Wetter und perfekten Pisten lässt sich gut lachen!

Schlagernachmittag mit Yvonne Suter

FIRMA Neulich fand der beliebte Schlagernachmittag im Tertianum Restaurant Steinegg und Feldegg in Degersheim statt. Die bekannte Schlagersängerin Yvonne Suter aus Schafisheim, die schon zum dritten Mal nach Degersheim kam, sorgte für eine tolle Stimmung. Sie hat es verstanden, mit einfühlsamen, aber auch rassigen Liedern und Balladen das Publikum zu begeistern. Es wurde geschunkelt, gelacht, gesungen und voller Freude getanzt. Kurz gesagt: Die Stimmung war super! Während des Konzerts verwöhnte das Küchenteam die Gäste mit feinen Kuchen. Nach diesem gelungenen Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird, freut sich das Tertianum auf die bevorstehenden Veranstaltungen in der Steinegg und Feldegg, an der auch auswärtige Gäste immer herzlich willkommen sind. Eric Marty

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Therapie Schmid
Martin Schmid
9113 Degersheim

Einladung zum Abschieds-Apéro

Nach 23 Jahren in Degersheim ziehe ich nun weiter.
Per Ende März 2019 beende ich hier meine therapeutischen Tätigkeiten.

Aus diesem Anlass lade ich Sie herzlich ein, mit mir zu feiern.

Samstag, 16. März 2019 von 9 bis 12 Uhr an der Ilgenstrasse 16, Degersheim

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Wir sind zwei lebendige Kirchgemeinden, nachbarschaftlich miteinander verbunden.
Auf das Schuljahr 2019/20 suchen wir

eine bis zwei kirchliche Fachlehrpersonen für 3 – 8 Lektionen ERG Kirchen und Religionsunterricht Primarstufe.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-flawil.ch oder unter www.ref-degersheim.ch

Ihre schriftliche Bewerbung in Form eines PDF-Dokumentes senden Sie bis **31. März** an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Flawil: flawil@sg.ref.ch

Eine grosse Auswahl an:

Osterdeco und Oster-Bastelmaterial

Neu: **Schnäppchen-Ecke**
Hochwertiges Bastelmaterial Fr. 1.-/2.-/5.-

PEDDIG KEEL
Das Bastelzentrum

Bachstrasse 4
9113 Degersheim
peddig-keel.ch

Theater St. Gallen

Cinderella

Fr 8.3. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 9.3. **Öffentliche Führung**
11–12 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 10.3. **Matinee «L'elisir d'amore»**
11 Uhr, Foyer

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
14.30–16.45 Uhr, Grosses Haus

Di 12.3. **Norma**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Fr 15.3. **Cinderella**
PREMIERE
19 Uhr, LOK

Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall
19.30–21.45 Uhr, Grosses Haus

So 17.3. **Hello, Dolly!**
14.30–17 Uhr, Grosses Haus

Familienmatinee «L'elisir d'amore»
15 Uhr, Grosses Haus

Cinderella
17 Uhr, LOK

Di 19.3. **Cinderella**
10 Uhr, LOK

Mi 20.3. **Cinderella**
17 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Für eine Schweiz ohne Armut.

winterhilfe Schweiz

www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

RätselSpass

■	■	■	T	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	■
L	A	D	O	L	E	■	A	P	P	A	R	A	T	E
■	M	I	T	■	G	■	P	O	S	T	U	L	A	T
■	M	O	■	G	A	L	E	R	I	E	N	■	B	■
■	A	G	I	O	S	■	S	O	■	M	E	M	O	S
■	N	E	■							■	O	R	T	
A	N	N	O							■	K	■	R	
■	■	E	P							N	A	S	A	
■	A	S	A							■	S	K	F	
■	R	■	L							■	S	S	B	
V	A	G	E	■	■	■	V	N	■	■	■	I	■	A
■	B	E	■	P	A	T	I	O	■	E	I	N	E	R
■	E	H	R	E	N	■	S	I	L	U	R	■	L	■
■	S	E	■	S	O	J	U	S	■	L	O	T	S	E
■	K	R	E	T	A	■	M	E	I	E	N	T	A	L

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GESUNDHEIT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEMEINDERAT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 8. März 2019
Samba Touré und Band
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 9. März 2019
Trio «Only Juzzt»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2019
Konzert des Jugendorchesters Flawil-Degersheim
Musikschule Flawil
Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Funkensonntag auf dem Landberg Flawil
Ortsbürgergemeinde Flawil
Landberg (Hof Familie Stüdli)
19.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 12. März 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 15. März 2019
Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Gwen & Tiana: Afro – Soul – Pop
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 9. März 2019
Unterhaltung Trachtengruppe
Trachtengruppe
MZA Steinegg, 13.30 Uhr / 20.00 Uhr

Musik zwischen Winter und Frühling
Jugendorchester Flawil-Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim
18.30 Uhr

Sonntag, 10. März 2019
Funkensonntag
Verkehrsverein
Besammlung beim Coop, 18.15 Uhr

Montag, 11. März 2019
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borand, 9.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. März 2019
Spielnachmittag für Kinder
Ludothek Degersheim, 14.00 bis 16.00 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Freitag, 15. März 2019
Fiirobig-Bier-Garten
Tegerscher Bräu und Gartenheini
Gewächshaus, Bergstrasse 9, 16.00 bis 23.00 Uhr

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

SAMSTAG	SONNTAG
10°	8°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 11 | 15. MÄRZ 2019

VERSENKTE ENTSORGUNGSSTELLE

Die Container der Entsorgungsstelle an der Mühlefeldstrasse sollen noch dieses Jahr durch vollversenkte Sammelbehälter ersetzt werden. Somit kann mehr Sauberkeit und Ordnung erlangt und das Fassungsvermögen der Behälter vergrössert werden.

››› SEITE 3

ABRECHNUNGSPFLICHT

Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmende beschäftigt und sie entlöhnt, ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Dies gilt auch für bescheidene Entschädigungen.

››› SEITE 9

LEHMTOBEL

Die Arbeiten bei der Sanierung der Deponie Lehmtobel verlaufen nach Plan. In der vergangenen Woche zeigte das Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen den Medienschaffenden am Beispiel des Lehmtobels, wie aufwändig eine Altlastensanierung ist.

››› SEITE 12

An der Bürgerversammlung wird ein ausgeglichenes Budget präsentiert

Zur Bürgerversammlung am 25. März 2019 sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich eingeladen.

DEGERSHEIM Am Montag, 25. März 2019, um 20.00 Uhr, findet in der Mehrzweckanlage Steinegg die Bürgerversammlung statt. Neben der Genehmigung der positiven Jahresrechnung 2018 ist auch der Voranschlag 2019 traktandiert. Umrahmt wird die Bürgerversammlung von gesanglichen Darbietungen einer Schulklasse. Im Anschluss offeriert das Restaurant Sternen allen Teilnehmenden einen Apéro. Die Gelegenheit zur detaillierteren Besprechung der Amts- und Finanzberichte sowie der Jahresrechnung 2018 bietet sich anlässlich der Vorversammlung vom Mittwoch, 20. März 2019.

«Eine Bürgerversammlung ist eine Versammlung von Bürgern, in der Regel auf kommunaler Ebene, um politische Entscheidungen zu treffen», definiert Wikipedia den Begriff «Bürgerversammlung». Das Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen regelt, welche politischen Entscheidungen das sind: «An der Bürgerversammlung werden die Jahresrechnung, das Budget sowie der Steuerfuss vorgelegt.». Hinzukommen können weitere Geschäfte wie Beschlüsse über spezielle Kredite oder Änderungen an der Gemeindeordnung. An der diesjährigen Bürgerversammlung sind in Degersheim keine ausserordentlichen Geschäfte traktandiert. Beschlossen werden daher ausschliesslich die Jahresrechnung 2018, das Budget 2019 und damit verbunden der Steuerfuss 2019.

Das Budget 2019 sieht einen praktisch ausgeglichenen Jahresabschluss vor.

Rechnung und Budget sind aus dem Amtsbericht ersichtlich

Die Details zur Jahresrechnung und zum Budget sowie der genaue Wortlaut der Anträge, die an der Bürgerversammlung gestellt werden, können dem Amtsbericht entnommen werden. Dieser wurde vor gut einer Woche versandt, liegt im Gemeindehaus auf oder kann auf der Website der Gemeinde unter www.degersheim.ch in der Rubrik «Politik» heruntergeladen werden. Der Amtsbericht gibt neben den vielen Zahlen auch darüber Auskunft, wo im laufenden Jahr neue Ausgaben geplant sind oder bei welchen Budgetposten es im vergangenen Jahr zu Überschreitungen kam. Die Gelegenheit, sich die Jahresrechnung 2018 aber auch das Budget 2019 erläutern zu lassen, bietet sich an der Vorversammlung vom 20. März 2019. Diese dient ausschliesslich der Information und ist dazu da, Fragen zu klären, für deren detaillierte Beantwortung an der Bürgerversammlung kein Platz ist.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Ausgeglichenes Budget
Das Budget der laufenden Rechnung der politischen Gemeinde Degersheim für das Jahr 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 30 900 Franken praktisch ausgeglichen ab. Im Voranschlag 2019 sind Investitionen von gesamthaft 3,1 Millionen Franken vorgesehen. Davon sind für Vorhaben der Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung rund 1,7 Millionen Franken budgetiert. Für die Steuereinnahmen wurde mit dem reduzierten Steuerfuss von 159 Prozent gerechnet.

Tegerscher Lied und Apéro-Sponsor
Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung an der Vor- wie auch an der Bürgerversammlung. Die Bürgerversammlung soll denn auch nicht nur ein rein politischer Akt bleiben. So wird sie dieses Jahr von Cornelia Rimle und ihrer 6. Klasse aus dem Schulhaus Steinegg bereichert, die verschiedene Lieder, darunter auch das «Tegerscher Lied», vortragen wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich beim Apéro mit den Mitgliedern des Gemeinde- oder des Schulrates auszutauschen. Monika Ebneter offeriert und serviert zusammen mit dem «Sternen»-Team Getränke und etwas zum Knabbern und lädt zum Verweilen ein. Jetzt schon vielen Dank an alle Beteiligten und ein herzliches Willkomm allen Teilnehmenden an der Vor- und Bürgerversammlung.

Stimmausweis nicht vergessen
Zutritt zur Bürgerversammlung erhält nur, wer im Besitze eines gültigen Stimmausweises ist. Dieser wurde allen Stimmberechtigten in den vergangenen Tagen per Post zugestellt. Verloren gegangenen Stimmausweise können unter Vorweisen eines amtlichen Ausweises bis am Montag, 25. März 2019, um 17.00 Uhr, beim Einwohneramt der Gemeinde Degersheim ersetzt werden lassen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt
Leonarduzzi, *Pierre* Italo, geboren am 22. Februar 2019 in Herisau AR, Sohn des Leonarduzzi, Sandro und der Leonarduzzi geb. Metzger, Christine, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall
Gestorben am 9. März 2019 in Degersheim SG: Bury geb. Casutt, Christina, von Adliswil ZH, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Seeblickstrasse 19. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Suppenzmittag zugunsten des Fastenopfers

VEREIN Am Samstag, 16. März 2019, ab 11.30 Uhr sind alle herzlich zum Suppenzmittag ins Pfarreiheim eingeladen. Die Frauen der Frauengemeinschaft werden Suppen und Wienerli servieren. Zum Nachtisch steht ein feines Dessertbuffet bereit. Die Frauengemeinschaft Degersheim freut sich auf ein volles Pfarreiheim und einen hohen Erlös für das Fastenopfer. Anita Näf

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 19. März, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 22. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 14. März 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 19. März 2019

Besitzen Sie einen Hund?

DEGERSHEIM **Hunde, die älter als fünf Monate sind, müssen bei der Hundekontrolle gemeldet werden. Bitte melden Sie sich innerhalb von 14 Tagen beim Einwohneramt/Hundekontrolle, sofern Sie noch nicht als Hundehalter/-in im «Amicus» registriert sind.**

Für die Anmeldung Ihres Hundes benötigen wir den Impfausweis inkl. Chipnummer. Änderungen von Personalien und Adressen, Besitzerwechsel und Tod des Tieres können schriftlich oder telefonisch mitgeteilt werden.

Hundedatenbank «Amicus»
Seit dem 1. Januar 2016 finden Hundehalter/-innen ihre Daten und Informationen auf der Website www.amicus.ch. Sie sehen die eigenen Personendaten sowie die Tierdaten der Hunde.

Hundesteuer
Im März erhalten Sie die Rechnung für die Hundesteuer für das laufende Jahr. Die jährliche Hundetaxe beträgt für den ersten Hund Fr. 60.– und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt Fr. 100.–.

Sachkundenachweis
Das nationale Hundekursobligatorium endete am 31. Dezember 2016. Nach dem Entscheid des Parlaments für die Abschaffung hat der Bundesrat die Streichung aus dem Tierschutzgesetz per 1. Januar 2017 beschlossen.

Da auf kantonaler Ebene im geltenden Hundegesetz keine Bestimmungen zu einer generellen Kurspflicht enthalten sind und auch in der eben erst abgeschlossenen Vernehmlassung zur Revision des Hundegesetzes von keiner Seite entsprechende Anträge vorgebracht worden sind, müssen die Hundehalter und Hundehalterinnen im Kanton St. Gallen in Zukunft keine obligatorischen Kurse besuchen.

Die Hundekurse werden weiterhin angeboten. Der Besuch eines freiwilligen Hundekurses wird empfohlen.

Kontakt
Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie bitte das Einwohneramt/Hundekontrolle an, Tel. 071 372 07 20, oder schreiben Sie eine E-Mail an michaela.giger@degersheim.ch.

Melden Sie bitte Hunde, die älter als fünf Monate sind, und Änderungen Ihrer Personalien und Adressen, Besitzerwechsel und Tod des Tieres der Hundekontrolle Degersheim.

Vollversenkte Entsorgungsstelle an der Mühlefeldstrasse

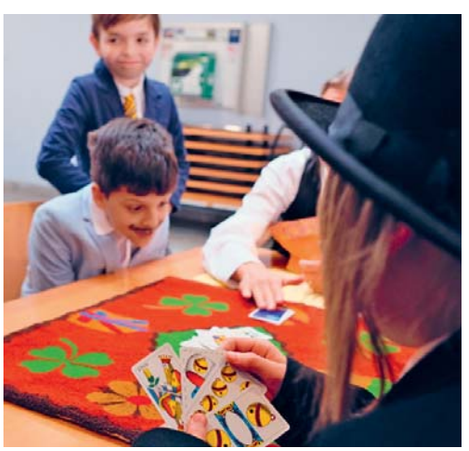
DEGERSHEIM Die Entsorgungsstelle beim Bahnhof, entlang der Mühlefeldstrasse, wird rege benutzt. Sie beinhaltet derzeit mehrere Glas-, Alu- sowie Altkleidercontainer und wird durch den Zweckverband Abfallentsorgung Bazenheid (ZAB) bewirtschaftet. Der Gemeinderat hat nun entschieden, die Container durch vollversenkte Sammelbehälter zu ersetzen. Dadurch kann mehr Ordnung und Sauberkeit erlangt und das Fassungsvermögen vergrössert werden.

Für die Umrüstung der Entsorgungsstelle hat der Gemeinderat Fr. 106 000.– ins Budget der Investitionsrechnung 2019 aufgenommen. Bereits zugesichert ist eine Kostenbeteiligung der ZAB, die sich auf Fr. 21 000.– beläuft. Nicht versenkt werden können die beiden Altkleidercontainer. Diese werden jedoch an den Rand des Parkplatzes verschoben.

Eine vollversenkte Entsorgungsstelle – wie hier in Oberuzwil, soll auch an der Mühlefeldstrasse in Degersheim erstellt werden.

Casino im Schulhaus Steinegg

DEGERSHEIM Am traditionellen Fasnachtsnachmittag wurden alle Kinder ins «Casino Steinegg» eingeladen. Schnauz und Krawatte für die Männer, Rock und Schmuck für die Damen – so lautete der Dresscode auf der Einladung. So versammelten sich lauter gehobene Damen und Herren in der Turnhalle zum Auftakt, wo der Casinodirektor eine Ansprache hielt. Danach wurden alle Spiele eröffnet und es galt, möglichst viele Spielchips zu verdienen. Man konnte sein Glück unter anderem im Roulette, Blackjack, Tschausepp, Mühle und in zahlreichen sportlichen Spielen in der Turnhalle versuchen. Auch für Essen und Trinken wurde gesorgt. Eine riesige Auswahl an feinsten Kuchen und Sirupsorten stand bereit. Der 5. Klasse von Herrn Hutter ist es gelungen, am meisten Spielchips zu sammeln. Herzliche Gratulation!



Für die Fasnacht wurde das Schulhaus Steinegg zu einem Casino.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2019

Veräusserer: Erbengemeinschaft Vidonya Franz **Erwerberin:** Vidonya-Vadunec Marija, Degersheim **Grundstück:** Nr. 53, Hörenweg 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1060 **Fläche:** 661 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Erbengemeinschaft Lienhard Robert Peter **Erwerberin:** Lienhard Walter, Degersheim **Grundstück:** Nr. 423, Hauptstrasse 90, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 273 **Fläche:** 238 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche

Feine Suppen für einen guten Zweck

KIRCHE Am Samstag, 23. März 2019, findet von 11.30 bis 13.30 Uhr der Suppentag im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Alle sind eingeladen, feine Suppen für einen guten Zweck zu essen. Es gibt wieder zweierlei Suppen mit anschliessendem Dessertbuffet. Der Erlös ist für ein HEKS-Projekt in Haiti bestimmt. Der diesjährige Slogan der ökumenischen Kampagne «Gelebte Solidarität» lautet: «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt.» «Brot für alle» und «Fastenopfer» führen dieses Jahr zum 50. Mal die ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Das Ziel dieser Kampagne ist es heute wie damals, die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren und auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, die dazu führen, dass 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut leben müssen. Mit betreutem Kinderhort und Stand der Strickgruppe. Feine Dessertspenden sind willkommen (071 370 07 10). N. Zwingli Meier

Buntes Fasnachtstreiben

DEGERSHEIM Wunderschöne Prinzessinnen, lustige Clowns, zauberhafte Feen, gerissene Piraten und verschiedenste andere «Fasnachtsbütze» machten sich am Fasnachtsdienstag vom Kindergarten auf den Weg zur Turnhalle. Dort durften sich alle bei der traditionellen Modenschau auf dem Mattenlaufsteg präsentieren. Mit der Fasnachtsparty, einer Polonaise und «Bodenhöckerlis» klang der gelungene Anlass aus.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Ersatzwahl Ständeratsmitglied St. Gallen vom 10. März 2019 – Resultat

	Anz. Stimmen
· Bösch Sarah Jyoti, St. Gallen, parteilos	26
· Egger Mike, Berneck, SVP	157
· Graf Andreas, Steinach, parteilos SG	25
· Pfister Alex, Widnau, parteilos	16
· Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil, FDP	202
· Würth Beni, Rapperswil-Jona, CVP	272
· Ziltener Patrick, St. Gallen, Grüne	80
· Vereinzelte	3

Stimmbeteiligung: 30,87 %

Keine der Kandidatinnen und Kandidaten hat das absolute Mehr erreicht. Der zweite Wahlgang findet am Sonntag, 19. Mai 2019, statt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Vorversammlung

Die Vorversammlung der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:

Mittwoch, 20. März 2019, 20.00 Uhr,
Aula Mehrzweckanlage Steinegg

Die Vorversammlung bietet Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte sowie der Jahresrechnung 2018. Sie haben Gelegenheit, nebst den ordentlichen Traktanden auch Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zur Tätigkeit des Rates und der Verwaltung zu besprechen.

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

DER CITROËN JUMPY
UNLIMITED MISSIONS

CITROËN

„EIN PAKET FÜR HERRN ROBINSON!
BITTE HIER UNTERSCHREIBEN."

3 JAHRE GARANTIE

DER CITROËN JUMPY

- DREI VARIANTEN XS – M – XL
- MODUWORK MIT 4 M LÄNGE
- HÖHE 1,90 M**
- SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN

business.citroen.ch

CITROËN empfiehlt TOTAL * Fahrzeug-Garantie: 3 Jahre/80'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). **Verfügbar für die Fahrzeuglängen XS und M in der Kastenwagen-Version und die Fahrzeuglängen XS, M und XL in der Kombi-Version.

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 16. + 17. MÄRZ 2019

autozentrum
Max Frei AG, Nutzfahrzeug Business Center Oberuzwil
Flawilerstrasse 36, www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 76

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Einladung
zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim
Donnerstag, 4. April 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018
   1.1. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Steuerplan und Voranschlag 2019
   2.1. Antrag zum Steuerplan 2019
   2.2. Antrag zum Budget 2019
3. Botschaft und Antrag: Landverkauf Taastrasse
4. Wahlen
   4.1. Wahl für ein neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft
5. Allgemeine Umfrage

Die Vorversammlung ist am
Dienstag, 26. März 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Beachten Sie bitte:
Der Stimmausweis ist mitzubringen
Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat angefordert werden:
(071 370 07 80; E-Mail beatrice.darugna@ref-degersheim.ch)

Degersheim, 5. März 2019, Die Kirchenvorsteherschaft

Curling mit den Profis

DEGERSHEIM An einem wunderschönen Februarnachmittag verbrachte die Oberstufenklasse 1s einen Klassenhalbtag auf dem Eis. In der Curlinghalle Lerchenfeld in St. Gallen durften die 23 Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Mitschülerin Alissa (Mitglied des Ostschweizer Leistungskaders in Curling), deren Kollegin und deren Trainerin die Grundlagen des Curlings erlernen. In lockerer Atmosphäre stellte sich schon in diesen zwei Stunden heraus, dass viel Talent vorhanden ist. Sei es dabei, den Stein mit Drall zu spielen, oder beim «Bäsälä». Am Ende gingen alle glücklich mit diesen neuen Erfahrungen nach Hause. Die Klassenhalbtage dienen dazu, mit der Klasse ausserhalb des Unterrichts etwas gemeinsam zu planen und zu unternehmen, um das Klassenklima zu fördern.

Weltgebetstag: «Kommt, alles ist bereit»

KIRCHE Alljährlich am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag statt. Dieser Anlass ist weltweit eine der ältesten ökumenischen Bewegungen überhaupt. Ihre Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbst über ihr Leben entscheiden können. Auch in Degersheim wurde dieser Anlass durchgeführt und gefeiert – passend zur verfassten Liturgie von slowenischen Frauen zum Thema «Kommt, alles ist bereit». Dabei ging es um ein biblisches Gleichnis. Nach einer kompetenten Landesvorstellung, stimmungsvollen Liedern mit instrumentaler Begleitung und anschliessend selbstgemachten slowenischen Dessertspezialitäten wurde der gut besuchte Weltgebetstag abgeschlossen. Das langjährige Mitglied der Kerngruppe, Myrta Fischer, wurde durch die Schreibende verabschiedet. Sie erhielt nebst Dankesworten auch noch einen kleinen Korb, gefüllt mit Fairtrade-Produkten. Der erfreuliche Kollektenertrag von 510.80 Franken kommt dem Projekt «Pelikan-Karitas-Mütterhaus» in der Hauptstadt Ljubljana zugute. Frauen mit Gewalterfahrungen haben die Möglichkeit, mit ihren Kindern vorübergehend dort zu wohnen. 2020 wird das Land Zimbabwe zum Thema «Rise, take your mat and walk» aufwarten. N. Zwingli Meier

Evangelische und katholische Frauen aus dem Dorf organisierten den diesjährigen Weltgebetstag.

Degersheim feiert seine erste Pfarrerin

KIRCHE Kürzlich feierte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim einen grossen Festtag. In einem würdigen Gottesdienst wurde das Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm durch den Dekan Pfarrer Philippe Müller in sein Amt eingesetzt und offiziell willkommen geheissen. Der Kirchenchor gab die Kantate des Barockkomponisten Dietrich Buxtehude mit einem Orchester zum Besten. Den Worten der Dialogpredigt des neuen Pfarrehepaars lauschte die Festgemeinde gerne. Die Grussworte des Gemeindebeauftragten der katholischen Pfarrei Degersheim, der Gemeindepräsidentin sowie Präsente in Form eines Blumenstrausses – mit Gutscheinen der Fachgeschäfte bestückt und durch den Kirchgemeindepräsidenten übergeben – ernteten Applaus. Anschliessend fand ein Apéro riche im Kirchgemeindehaus statt. Dort wurde die Pfarrfamilie mit einem rhythmischen Becher-Rap durch eine grosse Kinderschar begrüsst. Feine Delikatessen, serviert durch das Team des Wohnheims Hasenberg, fanden Anklang und luden zum Verweilen ein.

Urs Meier-Zwingli

Schnuppernachmittag der Pfadi

VEREIN Pfadi Wolfensberg ist am Nationalen Schnuppertag vom 23. März mit dabei.
Deshalb laden wir alle interessierten Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ein, mit uns einen tollen Nachmittag zu verbringen und unverbindlich etwas Pfadiluft zu schnuppern. Wir treffen uns um 14 Uhr vor unserem Pfadiheim an der Wolfensbergstrasse 21 in Degersheim. Die Kinder sollten wetterangepasste Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen. Das Ende ist um 16.30 Uhr wieder vor dem Pfadiheim. Weitere Infos zu unserer Pfadi findest du auf www.pfadiwolfensberg.ch. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf alle neuen Kinder! Daniel Ehrbar

Pfadi Wolfensberg lädt alle interessierten Kinder zu einem Schnuppernachmittag ein.

Kirchbürgerversammlung 2019

Katholische Kirchgemeinde Degersheim

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU
Katholische Kirchgemeinde Degersheim

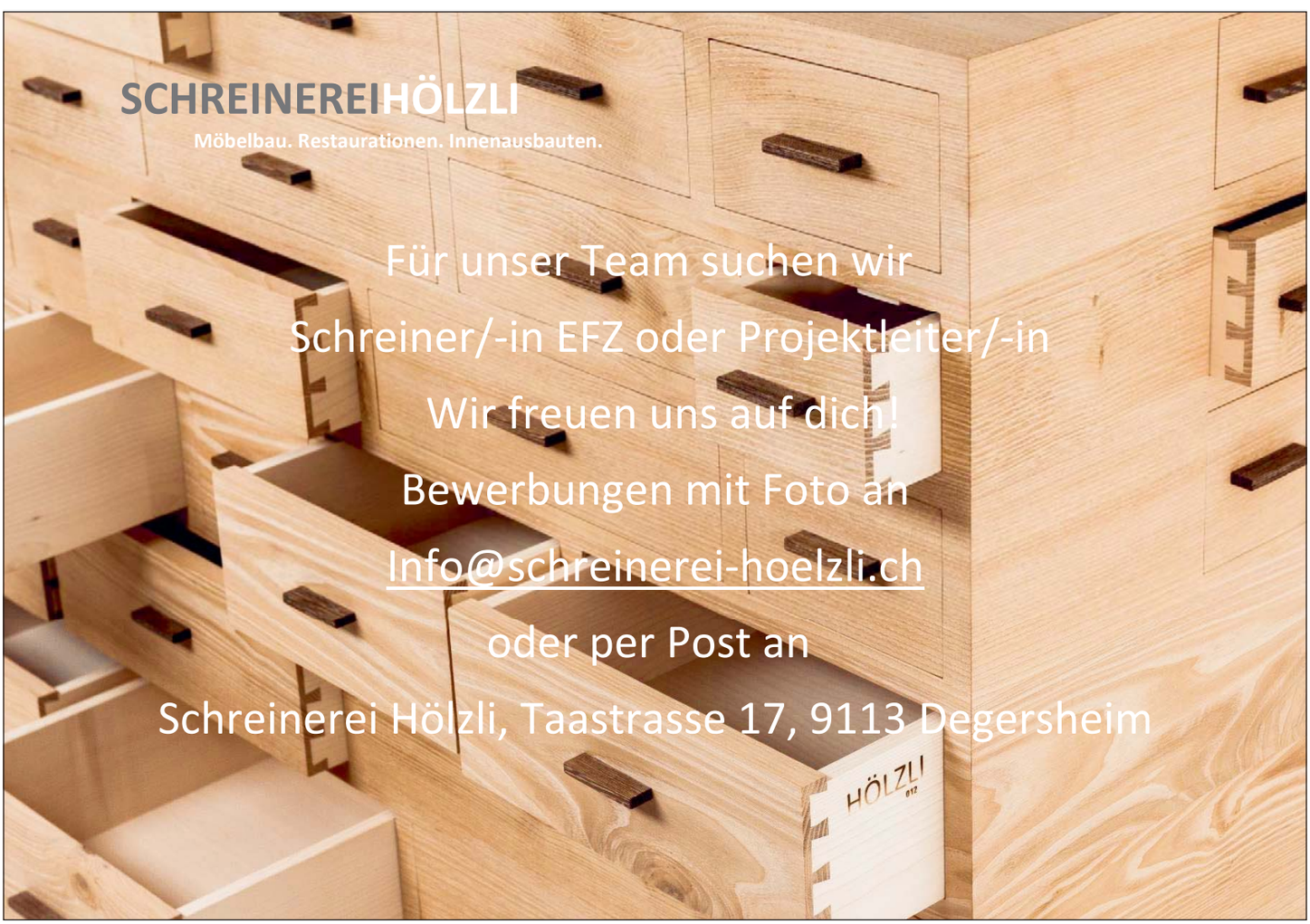
Montag, 1. April 2019, um 20.00 Uhr,
im Saal des katholischen Pfarreiheims

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2019
3. Allgemeine Umfrage

Kath. Kirchenverwaltungsrat Degersheim

Fehlende Stimmausweise sowie zusätzliche Jahresrechnungen können bei der Aktuarin Sibylle Rutz-Maag, Taubenstrasse 15, 9113 Degersheim, bezogen werden.



Der Winter will noch nicht gehen

DEGERSHEIM Auf dem Dorfplatz machte sich am Funkensonntagabend eine Schar Kinder bereit, mit Liedern und selbst gebastelten Laternen den Winter zu vertreiben. Auf dem Sonnenberg sass der Böögg auf seinem Scheiterhaufen und wartete auf sein Schicksal. Als die Kinder beim Einbruch der Dunkelheit bei ihm eintrafen, hatten sie nur kurz Gelegenheit, ihm Adieu zu sagen. Noch lächelte er, doch dann wurde der weisse Mann vom Feuer gefressen, symbolisch dafür, dass der Winter jetzt endlich gehen möge. Doch es hat nicht viel genützt – am Montag schneite es schon wieder. Michael Hug

Mit selbst gebastelten Laternen sagen die Kinder dem Winter Adieu.

Gelungene Seniorenfasnacht

VEREIN Bei wunderschönem Februarwetter trudelte kürzlich ein Schärlein illustre Gäste ins Kirchgemeindehaus, wo schon die «Saitenspringer» auf ihren Einsatz warteten. Mit vielen alten Hits und Schunkelliedern vermochten sie die Gäste im Saal in Stimmung zu bringen. Das Klatschen, Schunkeln und Singen ersetzte jede Therapie- und Turnstunde, die verpasst wurde. Bald kündigte sich eine Pause an und mit Appetit wurden die Berliner und Fasnachtsküchlein zur Stärkung eingenommen. Natürlich durften ein Glas Wein und auch Kaffee nicht fehlen. Die Stimmungsmusik «Saitenspringer» gab nochmals Gas und mit viel Dynamik versetzte sie den Saal in Schwung. Mit viel Musik in den Ohren verliessen die Gäste den Saal. Und wie heisst es doch so schön: «Am Aschermittwoch ist alles vorbei, die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei. Von all deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen. Wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei. Ein jeder Narr tut, was er will. Na, meinetwegen! Ich schweige still.» Erika Ammann

Die «Saitenspringer» trugen viel zur guten Stimmung an der Seniorenfasnacht in Degersheim bei.

Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

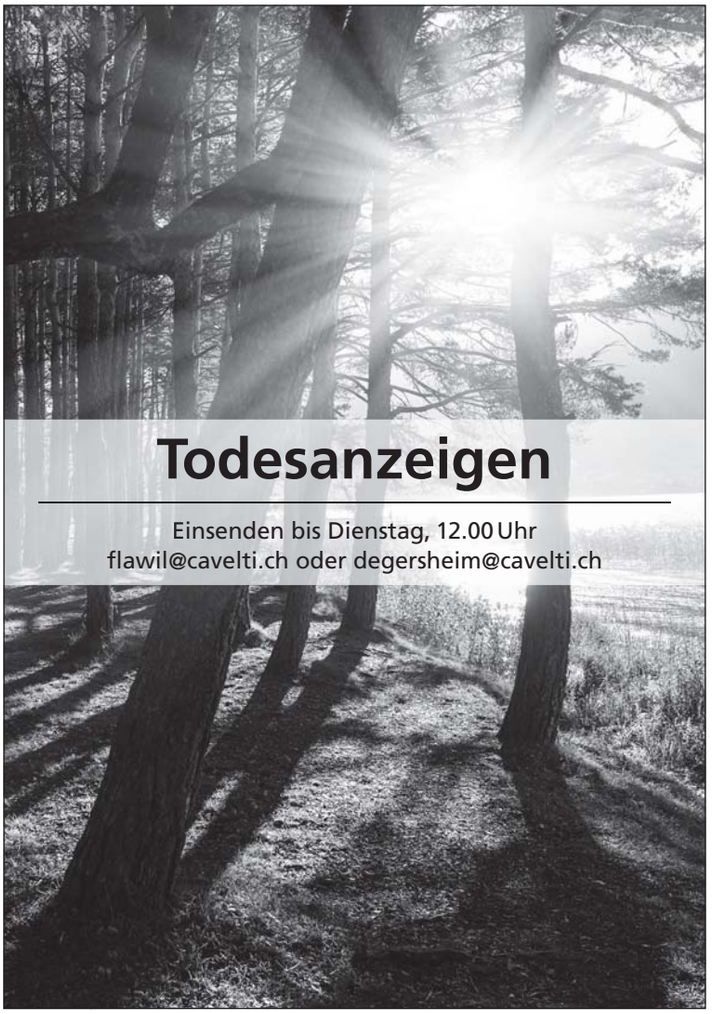
Zwischenbericht zum Projekt «Soccerbox»

VEREIN Gerne informiert der Jugendförderverein Degersheim über den aktuellen Stand seines ersten Projekts «Soccerbox». Weitere Schritte zur Realisierung sind eingeleitet und die Zuständigen sind guten Mutes, dass sie dieses Projekt verwirklichen können. Eine der grösseren Herausforderungen werden weiterhin die Finanzen sein. Zurzeit sind die ersten 5000 Franken von Privatpersonen und Firmen zugesprochen. Allen, die ihr Vertrauen und ihre Zusage gegeben haben, sagt der Jugendförderverein schon mal ein herzliches Dankeschön. Der Gesamtbetrag von 45 000 Franken ist noch ein weites Ziel, deshalb ist der Verein auf Sie angewiesen. Sie können Gönner werden und helfen, ein cooles Projekt für die Jugend zu realisieren. Für weitere Infos wenden Sie sich an fördervereindegersheim@gmail.com. Cornelia Rudolf

Kirchenchor blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

VEREIN Pünktlich startete kürzlich Präsident Roland van Rhijn mit 25 Aktivmitgliedern und 3 Absenzen zur 126. Hauptversammlung des Evangelischen Kirchenchors Degersheim. Das letztjährige Protokoll, der Jahresbericht des Präsidenten sowie die Jahresrechnung mit Revisorenbericht wurden gutgeheissen sowie mit grossem Applaus verdankt. Erfreulicherweise konnten beim Traktandum «Mutationen» die beiden Austritte reibungslos durch Heidi Hofstetter und Ernst Kuratli ersetzt werden. Somit zählt der Chor stolze 28 Chormitglieder. Im letztjährigen Vereinsjahr wurde für die insgesamt zwölf Auftritte in Gottesdiensten, Altersheimen, an Beerdigungen oder vereinsinternen Anlässen mit viel Elan geprobt. Dreimal davon zusammen mit Projektsängern und ab der zweiten Jahreshälfte mit der neuen Schal-/«Poschettli»-Farbe. Das Abendessen mit Dessert wurde durch das freundliche Team der Familie Senn serviert. Dazwischen gab es Chorlieder, einen Beitrag über die vergangene Chorreise ins Emmental in Bild und Wort sowie einen besinnlichen Rückblick mit Bild und Ton auf das vergangene Jubiläumsfest, Dankesworte des Kirchgemeindepräsidenten sowie eine überraschende Schnitzelbank von Pfarrer Jakob Bösch. N. Zwingli Meier

Zu den Highlights der Hauptversammlung gehörten auch die Mitgliedschaftsjubiläen: Pfarrer Samuel Kast durfte sein 40-Jahr-Jubiläum feiern, die Bibliothekarin Brigitte Schindler ihr 20-Jahr-Jubiläum.



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

FLAWIL/DEGERSHEIM Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmende beschäftigt und sie entlöhnt (Geld- oder Naturallohn), ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Dies gilt auch für bescheidene Entschädigungen. Ferienentschädigungen unterstehen ebenfalls der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten: Raumpflegerin/Raumpfleger, Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter), Kinderbetreuung, Haushaltshilfe, Hauswartin/Hauswart oder Berufsleute, die Tätigkeiten im Haus beziehungsweise in der Wohnung oder rund ums Haus erledigen. Seit 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen. Allerdings darf ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt 750 Franken pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigen. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.
Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Theater St. Gallen

Fr 15.3. **Cinderella** PREMIERE 19 Uhr, LOK
Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall 19.30–21.45 Uhr, Grosses Haus
So 17.3. **Hello, Dolly!** 14.30–17 Uhr, Grosses Haus
Familienmatinee «L'elisir d'amore» 15 Uhr, Grosses Haus
Cinderella 17 Uhr, LOK
Di 19.3. **Cinderella** Schulvorstellung 10 Uhr, LOK
Mi 20.3. **Cinderella** 17 Uhr, LOK
Fr 22.3. **Cinderella** 19 Uhr, LOK
Priscilla - Königin der Wüste 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Sa 23.3. **Cinderella** 17 Uhr, LOK
L'elisir d'amore PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
So 24.3. **Liedmatinee** 11 Uhr, Foyer
Priscilla - Königin der Wüste 17–19.40 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

thurcom
www.thurcom.ch

Das Können liegt im Wollen
Dachfenster-Service
Ramseier
9230 Flawil
www.h-ramseier.ch
Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch
Gebäudehüllen von A bis Z
Spenglerarbeiten
Dachdecker
Fassadenbau
Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

Gelungene Premiere

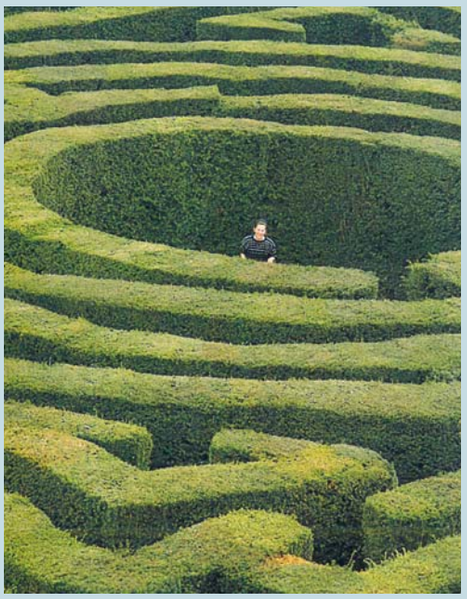
Das im Sommer 2018 gegründete Jugendorchester Flawil/Degersheim hat am vergangenen Wochenende seine Premiere gefeiert. Das Orchester hat mit seinem ersten Konzertprogramm «Musik zwischen Winter und Frühling» die Besucherinnen und Besucher in Degersheim (Samstag) und Flawil (Sonntag) begeistert.

Fotos: Musikschulen Flawil und Degersheim

Ökumenische Nacht der Begegnungen: sich neu ausrichten…

Dieses Jahr soll die letztjährige «Nacht der Versöhnung» neu unter dem Motto «Begegnungen» stehen. Es wird Gelegenheiten und Angebote geben, bei denen Sie sich und Ihren Mitmenschen meditativ, diskutierend, gestaltend begegnen können. Dass für solche Begegnungen immer auch ein versöhnliches Moment nötig sein kann, wissen wir alle selbst gut genug. So gibt es auch dieses Jahr wieder Angebote, die uns zur Selbstreflexion und Versöhnung einladen, aber einfach auch unterhaltsam und kommunikationsfördernd sind.
Die Angebote stehen von 17.30 bis 22.00 Uhr zur Verfügung, Sie bestimmen die Auswahl und Dauer Ihrer Anwesenheit selbst. Sie können kommen und gehen, wie es Ihnen beliebt und diejenigen Angebote nutzen, die Sie ansprechen. Zeitlich fixiert sind einzig die beiden Versöhnungsfeiern um 17.00 und 20.00 Uhr mit sakramentaler Lossprechung und die Begegnungsfeier für Schüler und Schülerinnen um 18.30 Uhr in der Kapelle.
Es erwarten Sie folgende Angebote: Mandala-Legen, beleuchtetes Labyrinth, Wohlfühloase mit Fussbad, Lebensreflexion, Dilemma-Situationen zum Diskutieren, Pendel im Sand, Ort zum Chillen, Feuerschale und nicht zu vergessen das Bistro, wo es durchgehend etwas zum Essen und Trinken gibt.
Gönnen Sie sich diese Zeit, Menschen zu begegnen, sich selbst neu auszurichten und zu «mitten». Herzliche Einladung zur ökumenischen Nacht der Begegnungen am Freitag, 15. März, von 17.30 bis 22 Uhr in und um die katholische Kirche St. Laurentius.
Für das ökumenische Vorbereitungsteam: Britt Silvia, Brunner Barbara, Büttiker Bea, Filia-Weibel Isabella, Häfliger Karin, Lumpert Anna, Muhmenthaler Melanie, Näf-Geiger Barbara, Stämpfli Vreni, Schildknecht Hanspeter, Schöbi Markus

Bitte zu beachten: Um 17.00 und 20.00 Uhr werden im Rahmen dieses Angebots auch zwei Versöhnungsfeiern mit sakramentaler Lossprechung stattfinden. Sie ersetzen die Versöhnungsfeiern, die wir bis anhin am Palmsonntag für die ganze Seelsorgeeinheit (SEMA) als Vorbereitung auf Ostern gefeiert haben.



Auch ein Labyrinth gehört zu den Angeboten bei der Begegnungsfeier.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 16. März, Degersheim
17.30 Kommunionfeier in Italienisch und Deutsch
Sonntag, 17. März, Niederglatt
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 17. März, Flawil
10.15 Kommunionfeier

FLAWIL

Kolpingfamilie
Am Samstag, 16. März, lädt die Kolpingfamilie ab 11.30 Uhr zur traditionellen Spaghettata ins Pfarreizentrum ein. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfers.

Beta
Am Mittwoch, 20. März, können am Seniorennachmittag im Pfarreizentrum ab 14.30 Uhr eigene Osterkerzen gestaltet werden.

WOLFERTSWIL

Gummistiefelrennen im Moos
Am Sonntag, 17. März, findet ab 14.00 Uhr das Gummistiefelrennen im Moos statt. Der Anlass wird von der Familie Kretz organisiert und durchgeführt. Für Verpflegung ist gesorgt und alle sind eingeladen, auch nach dem Rennen noch zu verweilen.

DEGERSHEIM

Am Donnerstag, 21. März, trifft sich die Frauengemeinschaft ab 19.30 Uhr zum Fiirobig-Cüpli in der Sternenbar.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. März
10.00 Gottesdienst mit Reto Brüllmann. Thema: «Ermutigung bewirkt Wunder» (Johannes 2,1–11) mit Kids-Treff «Sofa»; im Anschluss Kirchencafé

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 15. März
17.00 Kath. Kirche: ökum. Nacht der Begegnung
Samstag, 16. März
09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir
Sonntag, 17. März
19.00 Kirche Feld: Gospelchurch. Mitwirkende: U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Thema: «I have a dream». Fahrdienst: 078 749 51 60
Montag, 18. März
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 19. März
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff; An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 20. März
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Donnerstag, 21. März
19.30 Zwinglisaal: Kirchbürgerversammlung
Freitag, 22. März
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 24. März
10.00 Kirche Feld: «Brot für alle»-Gottesdienst, anschliessend Suppenzmittag im Zwinglisaal

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 17. März
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. März
9.30 Missionsgottesdienst mit SPM-Missionspräsident Walter Schwertfeger, Missionsopfer zugunsten SPM-Missionsprojekte. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns! Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Freibad Böden: neuer Pächter für den Restaurantbetrieb

FLAWIL Während über 25 Jahren hat René König den Restaurantbetrieb im Freibad Böden zuverlässig geführt. Weil er nun kürzer treten will, wurde auf die Badesaison 2019 eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter für das Schwimmbadrestaurant mit Kiosk gesucht. Der Gemeinderat hat die Führung des Restaurantbetriebs an die Meet Eat & Talk GmbH vergeben.

Seit über 25 Jahren war René König Pächter des Restaurantbetriebs in der Flawiler Badi. Am Ende der vergangenen Badesaison teilte er mit, dass er kürzer treten will. Deshalb wurde eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter für das Schwimmbadrestaurant mit Kiosk gesucht. Der Gemeinderat dankt René König für seine langjährige Arbeit und für die angenehme Zusammenarbeit herzlich.

Führen ab der kommenden Saison den Restaurantbetrieb in der Flawiler Badi (von links): David Dudli, Marius Ambühl und Jonathan Bihl.

Öffentlich ausgeschrieben

Das Mietverhältnis für den Restaurantbetrieb im Freibad Böden wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählte der Gemeinderat die Meet Eat & Talk GmbH. Hinter der Gesellschaft stehen Marius Ambühl, David Dudli und Jonathan Bihl. Sie betreiben bereits erfolgreich die Restaurants in den Schwimmbädern Oberuzwil und Horn TG. Mit ihrem Konzept unter dem Motto «Wer aimol bi üs gsi isch, chunt immer wieder» haben sie auch den Gemeinderat Flawil überzeugt.

Rauchfreie Zonen

Ab 2019 gibt es in der Flawiler Badi nicht nur einen neuen Pächter des Restaurantbetriebs. In weiten Teilen wird das Areal des Freibads Böden auch rauchfrei. Das Rauchen wird nur noch in zwei markierten Bereichen gestattet sein (siehe FLADE-Blatt-Ausgabe vom 17. August 2018). Im vergangenen Jahr haben Badegäste unter Besucherinnen und Besuchern eine Meinungsumfrage zur Einführung von rauchfreien Zonen durchgeführt. Mit diesem Stimmungsbild wurde der Gemeinderat eingeladen, die Beschränkung des Rauchens nochmals zu überdenken.

Sport- und Freizeitstätte

Der Gemeinderat hat die Einführung der rauchfreien Zonen nochmals gründlich geprüft. Der Rat sieht sich in der Pflicht, im Sinne einer kinderfreundlichen Gemeinde und im Interesse der Nichtraucherinnen und Nichtraucher, deren Gesundheit zu schützen. Ausserdem handelt es sich beim Freibad Böden um eine öffentliche Sport- und Freizeitstätte. Und solche Orte werden immer öfter rauchfrei. Die Entwicklung, immer mehr auch Aussenbereiche als rauchfreie Zonen zu deklarieren, bestätigt die von der SBB gewählte Absicht, auf ganzen Bahnarealen rauchfreie Zonen einzuführen. Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, an der Einführung von rauchfreien Zonen im Freibad Böden festzuhalten.

Altlastensanierung am Beispiel des Lehmtobels

FLAWIL Die Arbeiten bei der Sanierung der Deponie Lehmtobel und beim Ausbau des Lehmtobelbachs verlaufen nach Plan. In der vergangenen Woche zeigte das Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen den Medienschaffenden am Beispiel des Lehmtobels, wie aufwändig eine Altlastensanierung ist.

Bis vor wenigen Jahrzehnten war es üblich, dass Gemeinden den Kehricht und andere Abfälle an Orten wie ehemaligen Kiesgruben, Geländemulden oder in einem Bachtobel deponierten. In Flawil kommt bei der Sanierung des Lehmtobels ans Tageslicht, was von 1910 bis 1960 in der damaligen Deponie «entsorgt» wurde. Aus diesem Grund hat das kantonale Amt für Umwelt in der vergangenen Woche die Medienschaffenden durchs Lehmtobel geführt und gezeigt, wie aufwändig und teuer eine Altlastensanierung ist. Sie haben von Magnus Hälg, Fachspezialist Abfall und Rohstoffe beim kantonalen Amt für Umwelt, von Bauleiter Cédric Künzle und von Gemeindepräsident Elmar Metzger erfahren, mit welchem Aufwand der Kehricht ausgehoben, der Lehmtobelbach offengelegt und das Gelände gesichert werden müssen.
Die Bauarbeiten im Lehmtobel sind bis anhin problemlos verlaufen. «Wir kommen schneller voran als geplant», sagt Bauleiter Cédric Künzle. Bis Mitte 2020 sollen die Deponie saniert und der Lehmtobelbach offengelegt sein.

1800 belastete Standorte im Kanton St.Gallen

Im Kanton St.Gallen gibt es rund 1800 belastete Standorte. Etwa 570 Standorte wurden bisher untersucht. Davon wurden bisher 150 Standorte als sanierungsbedürftig beurteilt und gelten als Altlast. Gut die Hälfte ist bisher saniert worden. Etwa 44 Prozent aller belasteten Standorte entfallen auf Ablagerungsstandorte.
Die belasteten Standorte sind in einem Kataster erfasst. Seit 2010 ist dieser öffentlich und unter www.umwelt.sg.ch (Thema «Altlasten») abrufbar.

Im Lehmtobel kommt ans Tageslicht, was von 1910 bis 1960 in der damaligen Deponie «entsorgt» wurde.

Flawiler Schüler stellen ihre Werke im Kunstmuseum St. Gallen aus

FLAWIL Das Projekt «Kunst macht Schule» wurde im Winter 2018 zum zweiten Mal durchgeführt. Dieses bot Schulklassen die Durchführung von Gestaltungsunterricht in Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden und den Museumspädagogen des Kunstmuseums St. Gallen an. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler von einer St. Galler Künstlerpersönlichkeit begleitet. Acht Schulklassen aller Stufen aus dem Kanton St. Gallen wurden ausgewählt, darunter auch zwei Flawiler Klassen. Die entstandenen Werke werden nun bis Sonntag, 7. April 2019, im Kunstmuseum St. Gallen präsentiert.

Die Viertklässler aus dem Schulhaus Vorderer Grund wandelten das Bild «Kücheninterieur» von Martin Drolling medial um und schufen eine Kulisseninstallation mit Texten und lautmalerischen Geräuschen.

Das Projekt «Kunst macht Schule» wird vom Dachverband Lehrpersonen Gestalten Kanton St. Gallen (DLG-SG) in Kooperation mit dem Kunstmuseum St. Gallen und dem Kantonalen Amt für Kultur realisiert. Es dient der Vernetzung der Schule mit Institutionen und Exponenten aus dem Bereich der bildenden Gestaltung und ermöglicht Lehrpersonen mit ihren Klassen einen praxisnahen Umgang mit der Kunst.
Aus Flawil beteiligten sich aus dem Schulhaus Vorderer Grund die Viertklässler von Lea Sophia Durot mit Künstlercoach Rahel Flückiger sowie aus dem Schulhaus Enzenbühl die vierte Klasse von Urs Reifler mit Künstlercoach Massimo Milano.

Künstlercoach wählt Kunstwerk aus
Die Klassen besuchten das Archiv des Kunstmuseums St. Gallen. Dort wählten die Künstlercoachs ein inspirierendes Kunstwerk aus. Dieses diente den Schülerinnen und Schülern als Ausgangspunkt für ihre künstlerische Arbeit. Eine Einführung der Kunstvermittlung des Museums gab weitere Impulse für die gestaltende Arbeit der Klassen. Die Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler bestand darin, die Thematik, die formalen Aspekte oder die Stimmung des Ausgangswerkes zu erfassen und anschliessend durch gestalterisches Wirken eigenständige Resultate zu schaffen.

Ausstellung dauert bis 7. April
Im Schulzimmer wurden die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehrperson dann vom Künstlercoach in mehreren Gestaltungslektionen begleitet. Entstanden sind inspirierende Werke. Sie machen das gestalterische Potenzial sichtbar, das mit kreativen Prozessen bei Schülerinnen und Schülern ausgelöst werden kann. Die entstandenen Werke sind nun zusammen mit den jeweiligen Originalen bis Sonntag, 7. April 2019, im Kirchhoferhaus des Kunstmuseums St. Gallen zu bestaunen. Die einzigartige Ausstellung ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, am Mittwoch bis 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kanalsanierung: Nachtragskredit untersteht dem Referendum

FLAWIL Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Lindenstrasse muss die Kanalisationsleitung zwischen der Birkenstrasse und der Lindenstrasse saniert werden. Da der betreffende Kanalisationsabschnitt überlastet ist, wird der Kanal vollständig ersetzt. Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung des Bauvorhabens hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 860 000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2019 genehmigt. Dieser untersteht dem fakultativen Referendum.

An der Lindenstrasse wird auf dem Grundstück Nummer 3128 ein Mehrfamilienhaus gebaut. Für den Neubau muss die Kanalisationsleitung zwischen der Birkenstrasse und der Lindenstrasse erneuert werden. Da der Abschnitt überlastet ist, wird der Kanal vollständig ersetzt. Die Sanierung der Kanalisationsleitung erfolgt vor Beginn der Bauarbeiten für das neue Mehrfamilienhaus. Der Baustart ist im Mai 2019 vorgesehen.
Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung des Bauvorhabens hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 860 000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2019 genehmigt. Der Rat hat den Nachtragskredit für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Montag, 18. März 2019, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 26. April 2019, dauert. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.
Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten ist im Einladungsverfahren erfolgt. Vorbehältlich der Gewährung des Nachtragskredits hat der Gemeinderat die Bauleistungen an die Toneatti AG vergeben.

Zivildienstleistende gesucht

FLAWIL Zyklus Gartenbau und der Verein Grünwerk führen jeweils zusammen in Flawil die Neophytenbekämpfung durch. Nun suchen sie für den kommenden Sommer – von Mitte Mai bis Ende September 2019 – noch Zivildienstleistende für ihr Projekt zur Neophytenbekämpfung im Einzugsgebiet von Thur, Sitter und Glatt.

Angeleitet von Fachpersonen wird dieses Jahr wieder eine Gruppe von Zivildienstleistenden Problempflanzen entlang von Fliessgewässern im Kanton St. Gallen jäten. Es wird jeweils in kleinen Gruppen von vier Zivildienstleistenden gearbeitet. Unterstützung erhalten sie von Asylsuchenden.
Ausgangspunkt für die Arbeiten ist jeweils der Bahnhof Flawil, wo man sich jeden Morgen um 7.30 Uhr trifft und dann zu den Einsatzorten fährt. Für den Zeitraum vom 13. Mai bis 27. September 2019 suchen Zyklus Gartenbau und der Verein Grünwerk noch engagierte Zivildienstleistende, vorzugsweise aus der Region. Die Mindesteinsatzdauer beträgt 26 Tage. Weitere Informationen sind beim Verein Grünwerk unter der Telefonnummer 052 213 90 11 oder via E-Mail verein@verein-gruenwerk.ch erhältlich.

Auch in diesem Jahr werden wieder Problempflanzen entlang von Fliessgewässern entfernt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 18. März bis 1. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 026/2019, Schulanlage Grund – Erweiterung Natur-Pausenplatz/Spielplatz, Grundstück Nr. 389, bei Vers.-Nr. 562, Schulstrasse 6 (Hinterer Grund), Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 027/2019, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 48, bei Vers.-Nr. 2710, Mühlebachstrasse 4, Flawil

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:
Kredit von 860 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Erfolgsrechnung 2019 (Kostenstelle 72011) für die Sanierung der Kanalisationsleitung zwischen Birkenstrasse und Lindenstrasse *(Gemeinderatsbeschluss vom 5. März 2019)*

Referendumsfrist:
Montag, 18. März 2019, bis **Freitag, 26. April 2019**

Öffentliche Auflage:
Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften:
300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die Primarschule Alterschwil suchen wir für die Zeit vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 einen

Praktikanten (m/w, 65 bis 100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Betreuung von zwei Schulkindern, einer Kleingruppe
- Klassenhilfe während des Unterrichts, 1. bis 6. Klasse
- Mithilfe Pausenaufsicht, in der Garderobe

Wir wenden uns an eine engagierte und aufgestellte Person mit folgendem Profil:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Pflichtbewusstsein, zuverlässig und flexibel
- Idealerweise haben Sie eine Fahrgelegenheit nach Alterschwil

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an mindestens fünf Vormittagen in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren. Es ist gut vereinbar mit der Interstaatlichen Maturitätsausbildung (ISME).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 15. April 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sl.feld@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin Christina Germann unter der Telefonnummer 071 393 10 63 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Das Nein aus Liebe

KIRCHE Am Mittwoch, 27. März 2019, referiert die Fachfrau und Buchautorin Barbara Frischknecht-Schoop von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindezentrum über das Nein aus Liebe.
Wie entsteht ein persönliches Nein, das warmherzig ist und nichts mit Abweisung zu tun hat? Was lernt ein Kind von dem Nein seiner Eltern für sein weiteres Leben und was erfährt es dabei über die Grenzen? Wie können die Eltern das Nein ihrer Kinder respektieren, ohne sich selbst zu verlieren?
Dieser Vortrag ist für Eltern und Grosseltern von kleineren Kindern gedacht und kostet 20 Franken für Einzelpersonen oder 30 Franken für Paare.
Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kirchgemeinde bis am 23. März 2019 gerne entgegen: Telefon 071 394 90 50, flawil@sg.ref.ch oder unter www.ref-flawil.ch. Mark Hampton

Osterkerzen verzieren und spielen

KIRCHE Am Mittwoch, 20. März 2019, um 14.30 Uhr werden die Besucher des Beta-Seniorennachmittags im katholischen Pfarreizentrum Flawil ihre eigene Osterkerze mit verschiedenen Wachsplatten und nach Vorlagen selber gestalten. Die Kerzen werden dann im darauffolgenden Mittwochsgottesdienst gesegnet. Wer keine gestalterische Gabe hat, ist herzlich zum Spielen eingeladen. Es stehen verschiedene Spiele zur Verfügung. Das Team freut sich auf viele kreative und spielfreudige Seniorinnen und Senioren.
Rosmarie Keil-Neuhaus

Afro-Pop und Irisches zum St. Patrick's Day

VEREIN Mit optimistischen Botschaften begeistern «Gwen & Tiana» heute Freitagabend die Gäste im Kulturpunkt. Ihre Songs kleiden sie in jazzig-funkig-souligen Groove. Die Wurzeln ihrer Songs reichen tief in den Boden des afrikanischen Kontinents. Doch die Blüten, die sie treiben, bezaubern durch viele Variationen der modernen Seele Afrikas. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Am Sonntag, 17. März 2019, steht irische Tradition auf dem Programm. «Dúchas» sind drei der aufregendsten jungen Musiker aus der pulsierenden Traditional-Musikszene in Dublin. Alle drei sind Meister ihrer Instrumente und zusammen bilden sie ein kraftvolles und dynamisches Trio, dessen Instrumentalmelodien durch ihre geschmackvoll arrangierten Lieder ergänzt werden. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Beide Konzerte: Kollekte. Franz Fischli

Passend zum St. Patrick's Day kommt das Trio «Dúchas» aus Dublin in den Kulturpunkt Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. März 2019 in St. Gallen: **Senn, Katharina,** von Mosnang, geboren am 10. Mai 1971, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Niederuzwil, Wohngemeinschaft «Libelle». Die Abdankung findet heute Freitag, 15. März 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Starten Sie fit in den Frühling!

FIRMA Lassen Sie sich massieren und geniessen Sie die Zeit fern vom Alltagsstress. Eine medizinische Massage löst Verspannungen, verbessert und beschleunigt die Durchblutung und erhöht die Vitalität. Ausserdem klopft die sonnenreiche Saison schon bald an die Türe. Unsere Füsse haben uns durch die dunklen Wintermonate getragen, es ist deshalb an der Zeit, unsere Füsse wieder intensiv zu pflegen. Vadosano an der Wilerstrasse in Flawil empfängt Sie gerne. eing.

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Montag, 18. März 2019, von 14.15 bis 16 Uhr wiederum die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das «Karussel»-Team freut sich auf Sie.
Maya Niedermann-Bachmann

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR

Veräusserer: Lieberherr Albert, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Gähler Werner, Obere Egg 3691, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1301 Obere Egg, 3001 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Nägeli Hans Rudolf, Gehrenstrasse 15, 9230 Flawil und Nägeli Narcissa Elisabeth, Bahnhofstrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Rechsteiner Urs, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10635 Friedbergstrasse 4, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 ($^{95}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3281) und Grundstück Nr. 30361 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 3 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Ehrensperger Hans Max, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ehrensperger Anita Elsa, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10757 Friedbergstrasse 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 14 ($^{65}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3278) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30388 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 30 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Baumann Peter Ernst, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bürkler Roger, Amriswilerstrasse 46, 8590 Romanshorn **Objekt:** Grundstück Nr. 932 St. Gallerstrasse 38, Wohnhaus Assek.-Nr. 87, 259 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Morger Otto Ferdinand, Rosenhügelstrasse 18, 9230 Flawil **Erwerber:** Morger Immobilien AG, Rosenhügelstrasse 18, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 935 Austrasse 3/5, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3477, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3479, Garage Assek.-Nr. 3478, 2571 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 3192 Oberer Botsberg, Garage Assek.-Nr. 2232, Scheune Assek.-Nr. 120, 788 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Frischknecht Jakob, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Vetsch Jan und Vetsch Esther, Bächliweg 1a, 9205 Waldkirch (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 438 Kronenstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 664, 227 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schiess Hilka Irmingard, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schiess Harald, Blumenaustrasse 15, 9230 Flawil und Welterveden Annette, Waldhof 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 839 Feldhofstrasse 57, Wohnhaus Assek.-Nr. 1233, 1120 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 3103 Feldhofstrasse, Garage Assek.-Nr. 2592, 179 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 985 Waldau, 11 054 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1901 Stocken, Garage Assek.-Nr. 3183, 52 542 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3059 Stocken, 1932 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Urscheler Richard Walter und Urscheler Edith Antoinette, Lörenstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Umbehr Martin Helmuth und Umbehr Bianca Edith Maria, Ruhbergstrasse 9, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2697 Ruhbergstrasse 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 3142, 892 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Umbehr Martin Helmuth und Umbehr Bianca Edith Maria, Ruhbergstrasse 9, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Urscheler Richard Walter und Urscheler Edith Antoinette, Lörenstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2698 Lörenstrasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 2835, 1407 m² Grundstücksfläche

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Sie haben den Jahresbeitrag einbezahlt? – Vielen herzlichen Dank! Jetzt sind Sie auch für das Jahr 2019 Mitglied der Spitex Flawil.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung und zum anschliessenden Apéro riche ein.

Datum: **Donnerstag, 28. März 2019**
Zeit: **19.30 Uhr**
Ort: **Wohn- und Pflegeheim Flawil, Café «Le Bistro», 1. Stock**

Traktanden:
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2018
4. Budget 2019
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend dürfen wir gespannt sein auf den Vortrag «Lache isch gsond» von dem Autor und Journalisten Peter Eggenberger, bekannt auch als Initiant des Witzweges.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Spitex Flawil, St. Gallerstrasse 62, 9230 Flawil,
Tel 071 393 22 12, spitex-flawil@spitex-hin.ch, www.spitex-flawil.ch

Zu verkaufen

Haus in Flawil
Ideal für Handwerker
079 542 78 45

«I have a dream» – Gospelchurch

KIRCHE Am Sonntag, 17. März 2019, um 19 Uhr findet in der Kirche Feld wieder ein Gospelchurch-Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde Flawil statt. Dazu sind Jung und Alt ganz herzlich eingeladen. Das Gospelchurch-Team hat wieder ein interessantes Thema gewählt: Martin Luther Kings berühmte Rede. Am 28. August 1963 nahmen in Washington, D.C., mehr als 250 000 Menschen an einer friedlichen Demonstration teil. Der «Marsch auf Washington» zählt als Höhepunkt der Bürgerrechtsproteste. Der Gospelchurch-Gottesdienst gehört nun schon seit über 15 Jahren zum kirchlichen und kulturellen Leben von Flawil. Der Gospelchor Flawil und seine Band werden diesen Gospelchurch-Gottesdienst wieder musikalisch umrahmen. Die evangelische Kirchgemeinde freut sich auf diesen Event in der Kirche Feld und heisst alle ganz herzlich willkommen.

Urs Leuenberger

Hauptversammlung mit Guggenmusik

VEREIN Die Mitglieder des Quartiervereins Botsberg versammelten sich kürzlich im Pfarreizentrum zur 141. Hauptversammlung. Nach einem Abendessen und dem Auftritt des «Botsberger-Chörlis» führte Präsident Hans Manser speditiv durch die Traktanden. Neben einigen Austritten gab es auch wieder einige neue Mitglieder, die begrüsst werden durften. Eine Bildershow der Chronistin Nancy Alder ist jeweils einer der Höhepunkte. Bei den Wahlen gab es eine Mutation im Vorstand. Für Daniela Frischknecht konnte Marcel Alder gewählt werden. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Mit einem Reisegutschein wurde Sandro Fasoli nach 25 Jahren als Revisor aus dem Vorstand verabschiedet. Neu wurde Pietro Campiglio gewählt. Als Überraschung sorgte das «Putzfraueli» Gerda Soler für Stimmung. Sie nahm den Vorstand aufs Korn und erzählte allerlei Geschichten. Da es Fasnacht war, durften die Dekoration und eine Guggenmusik nicht fehlen. Der Auftritt der «Wyssbachgeischter Flawil» begeisterte die Botsbergler. Eine Tombola mit schönen Preisen bildete schliesslich den Abschluss.

Andreas Koller

Der Auftritt der «Wyssbachgeischter Flawil» war einer der vielen Höhepunkte der Hauptversammlung des Quartiervereins Botsberg Flawil.

Rafik Schami erzählt im Rösslisaal

VEREIN Rafik Schami erzählt am Freitag, 29. März 2019, um 20 Uhr im Rösslisaal Flawil Heiteres, Komisches und Ernsthaftes aus dem Leben eines Exilautors. Er erzählt wunderbare Märchen aus dem Orient, verarbeitet in seinen Texten das Leben als Migrant und setzt sich immer wieder wortstark für Demokratie und Menschenrechte ein. Rafik Schami ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart. Für sein einmaliges Lebenswerk hat der grossartige Erzähler und Romancier höchste Auszeichnungen erhalten. In der Bibliothek und im Claro Flawil können Tickets zu «Ich wollte nur Geschichten erzählen – Mosaik der Fremde», mit freier Sitzwahl, erworben werden. Die Türöffnung ist 30 Minuten vor Beginn.

Oliver Schatzmann

Rafik Schami ist einer der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart.

Tensei erweitert das Angebot

FIRMA Alles ist in Bewegung! So auch seit Januar bei «Tensei, Gesundheit & Wohlbefinden». An der St. Gallerstrasse 28 wurde das Angebot der Naturheilpraxis und Praxis für Beratung und Coaching erweitert. «Mit Manuela Bischof, Fachfrau für Energiearbeit, bauen wir die Dienstleistungspalette aus. Sie passt perfekt ins Konzept ‹Gesundheit & Wohlbefinden›», sagt Gabriela Kratzer. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Es werden energetische Behandlungen zur Harmonisierung von Körper und Geist angeboten. Aromaölmassagen und Kahi Loa – die heilsame Berührung aus Hawaii – runden die Vielfalt ab. Die Lebensenergie soll wieder in Fluss kommen. Das Diagnoseverfahren der Dunkelfelddiagnostik in der Naturheilpraxis von Yvonne Staubli gibt Aufschluss über das innere Milieu, die Funktionsfähigkeit der Blutzellen und mögliche Belastungen im Blut, die zu chronischen Erkrankungen führen können. Ebenfalls können der Säure-Basen-Haushalt und Belastungen der Leber, Nieren und des Darms erkannt werden. Zudem werden diverse Themenworkshops von Gabriela Kratzer durchgeführt. «Selbst und sicher – ich bin ich», «Abgeschminkt – Zeit für mich» oder «Jeder kann schreiben – meine Geschichte». Weitere Infos unter www.tensei.ch.

eing.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 16. März, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Handballclub Flawil, 077 423 33 22

Fasnachtsparty für die Kleinen

VEREIN Am Schmutzigen Donnerstag standen im Pfarreizentrum in Flawil die kleinen Narren im Mittelpunkt. Zusammen mit ihren Begleitpersonen konnten sie bei Musik ausgelassen tanzen, eine Konfettischlacht machen, Luftballons in die Luft werfen oder einfach das bunte Treiben fasziniert beobachten. Der kleine Hunger konnte mit leckeren Berlinern und Schenkeli gestillt werden. Was braucht es mehr für eine gelungene Fasnachtsparty? Die Guggenmusik «Wyssbachgeischter» gab bei ihrem Besuch ihr Bestes und rundete den Nachmittag ab. Der Familientreff Flawil bedankt sich noch einmal herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besuchern.

Marietta Pal

Der Familientreff Flawil hat zusammen mit Helferinnen und Helfern einen fröhlichen und bunten Kinderfasnachtsnachmittag auf die Beine gestellt.

«Usätischet» – Private öffnen ihre Gartentüren

VEREIN Am Samstag, 25. Mai 2019, organisiert der Kulturverein Touch in Flawil den Anlass «Usätischet». Dafür werden Leute gesucht, die an diesem Tag ihre Gartenidylle zeigen möchten: seien es die Blumen-, Kräuter- und Gemüsebeete, sei es das Meerschweinchengehege oder das Wildbienenhaus, der selbst gepflästerte Weg oder die neuen Gartenmöbel. Ermöglichen Sie Begegnung und Austausch, inspirieren Sie andere mit Ihrem Wirken – melden Sie sich doch an. Die Organisatoren freuen sich auf diesen neuen Anlass, verteilt auf verschiedene Orte in Flawil. Infos und Auskunft unter www.kulturverein-touch.ch oder Telefon 076 361 20 70 (C. Büchel). Anmeldung bis 1. April 2019 an Kulturverein Touch, Postfach, 9230 Flawil oder info@kulturverein-touch.ch.

eing.

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Sa, 16.3. & So, 17.3.2019
von 10.00 bis 17.00 Uhr

CITROËN
Der neue Citroën C5 Aircross

LAND ROVER
Range Rover Velar

VOLVO
Volvo V60

Wir zeigen den neuen VOLVO V60 und den neuen Citroën C5 Aircross

autozentrum
A. Baldegger AG & Max Frei AG
Flawilerstrasse 36, Oberuzwil, www.autozentrum.ch

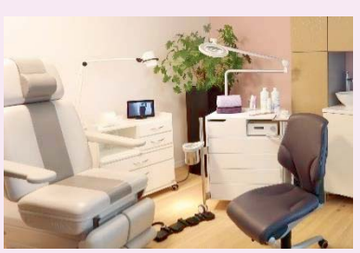
---

vadosano
... und Sie gehen gesund.

NEUE Adresse
Vadosano
Wilerstrasse 1a
9230 Flawil

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
  Anwendungsgebiete: Muskuläre Verspannungen, Kopfschmerzen Migräne, Verdauungsbeschwerden, rheumatische Erkrankungen, Narben Gefässerkrankungen, Stress, Rehabilitation nach Verletzungen
- **Fusspflege**
- **Kompressionsstrümpfe**
  Beraten | Ausmessen | Abgabe



info@vadosano.ch | 071 393 33 50

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Donnerstag, 21. März 2019
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

WUSSTEN SIE, DASS DIE GEMEINDE FLAWIL TÄGLICH 13 VERGÜNSTIGTE TAGESKARTEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR ANBIETET?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Ein Gebet wandert um den Erdball

KIRCHE Ein Gebet wandert um den Erdball und verbindet Menschen in über 170 Ländern miteinander. Kürzlich feierten Christinnen und Christen den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Diesmal stand Slowenien im Mittelpunkt der Feier zum Thema «Kommt, alles ist bereit». Im Flawiler Zwinglisaal zeigte Marlise Moro zum Einstieg Fotos aus Slowenien und vermittelte viel Wissenswertes über dieses wunderbare Alpenland, das bestimmt einigen Anwesenden von Ferienreisen bekannt ist – oder zumindest jetzt die Reiselust weckte. Anschliessend machten sich die Teilnehmenden Gedanken zum Gleichnis Jesu vom grossen Gastmahl. In der Gemeinschaft mit Jesus sind alle eingeladen – wer ist bei uns wohl noch nicht dabei? Und wie gehen wir auf Menschen zu, die am Rande der Gesellschaft leben? Nach den Feiern waren alle zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen, verweilten bei anregenden Gesprächen und pflegten dabei die ökumenische Gemeinschaft.

eing.

Am Weltgebetstag wurde unter anderem in Gruppen über das Gleichnis vom grossen Gastmahl nachgedacht.

Schülerinnen und Schüler der HPS am Engadiner Skimarathon

INSTITUTION Kürzlich nahmen Schülerinnen und Schüler der HPS Flawil zum achten Mal am Engadiner Skimarathon teil. Zusammen mit 14 200 anderen Langläuferinnen und Langläufern liefen sie erneut freudig begeistert im klassischen Stil mit.
Nach der ersten von zwei Nächten in der Zivilschutzunterkunft durften die Sportlerinnen und Sportler der HPS mit Lehrpersonen an einer vom Engadin Skimarathon geschenkten Trainingssequenz teilnehmen. Livio Bieler – einer der besten Langläufer der Schweiz – gab den Schülerinnen und Schülern letzte Tipps und beste Wünsche für einen erfolgreichen Lauf mit auf den Weg.
Alle Teilnehmenden der HPS erreichten bei anspruchsvollen Bedingungen erfolgreich das Ziel des Halbmarathons in Pontresina. Bravo, super gemacht! Nun freuen sich alle auf den Frühling und bereits auch schon wieder auf die nächste Ausgabe des «Engadiners». Sascha Edelmann

Die ganze Mannschaft der HPS Flawil im Ziel!

«Ross und heiter» reitet noch weiter!

VEREIN Bis nach Herisau reitet die Improvisationstheatergruppe «Ross und heiter» aus Flawil am Samstag, 23. März 2019, um dort im Tanzraum eine musikalische Improshow aufzuführen. Reiten Sie in einen wohlklingenden Theatersalat mit und besorgen Sie sich noch heute die Tickets bei Blumenbinder in Herisau. Türöffnung ist um 19.15 Uhr, die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.
Sie kennen «Ross und heiter», aber waren noch nie im Tanzraum in Herisau? Gute Gelegenheit, sich dieses Lokal einmal in vertrauter Umgebung anzusehen. Versprechen können wir Ihnen Improvisation, Musik und einen unterhaltsamen Abend. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie nach Herisau. Wir freuen uns!

Karin Salzmann

Turnerinnen, die weiterdenken

VEREIN Kürzlich fand die 92. Hauptversammlung des Frauenturnvereins Flawil FTV– STV statt. Die Präsidentin Irene Rhiner blickte in ihrem Jahresbericht auf die Aktivitäten des Vereinsjahres 2018 zurück – Abendwanderungen, Vereinsausflug, Gymotion-Event und Jahresabschlussabend. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Gertrud Etter und als fleissigste Turnerin mit einer Absenz wiederum Myrtha Fitze geehrt. Der Vorstand wurde in globo wiedergewählt. In einem Bericht im STV-Magazin «Gymlife» mit der Überschrift «Turnerinnen, die weiterdenken» durfte der Verein Anerkennung für solidarisches und weitsichtiges Handeln entgegennehmen. Die Frauen turnen jeden Mittwoch von 20 bis 21.15 Uhr in der Turnhalle Feld. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Ida Reichmuth

Konzert im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 18. März 2019, werden im Kulturkeller bei «Monday Night Music» die Swinging Party Band und die Sängerin Nina Fleisch erwartet. Ob Pop, Rock 'n' Roll oder Boogie – alle Gäste werden im neu gestalteten Kulturkeller auf ihre Kosten kommen. Mitreissende Rhythmen, gutes Ambiente und eine tolle Band erwarten viele Besucher im Keller des «La Buona Tavola» (ehemals Restaurant Park). Kelleröffnung ab 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Reservationen: Karoline Baumann, 071 393 45 25, night-music@bluewin.ch oder über die Homepage www.night-music.ch. Urs Rechsteiner

Spaghettata im Pfarreizentrum

VEREIN Am Samstag, 16. März 2019, serviert die Kolpingfamilie Flawil im Pfarreizentrum der katholischen Kirche eine feine Pasta Bolognese oder Napoli. Sie freut sich, wenn sich ab 11.30 Uhr möglichst viele Gäste einfinden und verwöhnen lassen. Das Pünktlein auf dem i wird das reichhaltige Dessertbuffet sein. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. eing.

RätselSpass

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

TURNVEREIN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GESUNDHEIT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 15. März 2019
Fiirobig-Bier-Garten
Tegerscher Bräu & Gartenheini
Gewächshaus Bergstrasse 9, 16.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 16. März 2019
Suppenzmittag
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 11.30 Uhr

GV Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Raiffeisenbank
MZA Steinegg, 18.00 Uhr

Sonntag, 17. März 2019
Zopfaktion
Blauring Degersheim

Montag, 18. März 2019
Bürgerversammlung Ortsbürgergemeinde Degersheim-Dorf
Aula MZA Steinegg, 19.30 Uhr

Mittwoch, 20. März 2019
Vorversammlung
Gemeinde Degersheim
Aula MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Donnerstag, 21. März 2019
Fiirobig-Cüpli
Frauengemeinschaft Degersheim
Sternenbar «Hühnerstall», ab 19.30 Uhr

Freitag, 22. März 2019
Auszeichnungsfeier, Kodex
Kodex-Verein Degersheim
Singsaal Oberstufe, 19.30 bis 21.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 15. März 2019
Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Gwen & Tiana: Afro – Soul – Pop
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 16. März 2019
2. Schnupperübung Pfadi St.Laurentius
Pfadi St.Laurentius Flawil
Pfadiheim Flawil, 13.30 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 17. März 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrerkarriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

«Dúchas»: Irish Night am St.Patrick's Day
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 17.00 bis 23.00 Uhr

Montag, 18. März 2019
Swinging Party Band
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant La buona tavola (ehemals Park), 20.00 Uhr

Dienstag, 19. März 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 21. März 2019
Kodex-Übergabefeier
Kodex-Verein Flawil
Katholisches Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 22. März 2019
Musikschulkonzert Akkordeon & Schwyzerörgeli
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

T-Roosters
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 12 | 22. MÄRZ 2019

FÜRSTENLANDRADWEG

Der neue Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau schliesst eine wichtige Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs. Nun starten die Bauarbeiten für das Teilstück auf dem Gemeindegebiet von Flawil.

››› SEITE 2

STRASSENSANIERUNGEN

Im Rahmen des Strassensanierungsprogrammes werden dieses Jahr Sanierungen an der Bergstrasse, der Berg-Mattstrasse, der Inzenbergstrasse, des Taaweges und der Zeisigstrasse durchgeführt.

››› SEITE 11

BOGENSCHIESSTURNIER

Am Sonntag, 31. März, führt der Bogenschützenverein Wolfensberg ein Bogenschiessturnier durch. Die Schützen sind in der Region Wolfensberg, Tanne und Taa unterwegs. Die Bevölkerung wird gebeten, die Warntafeln zu beachten und die Wanderwege nicht zu verlassen.

››› SEITE 15

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Gemeinderechnung schliesst mit einem Plus von über drei Millionen Franken

Die Gemeinde Flawil kann auf ein finanziell äusserst erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken.

Foto: Beat Schiltknecht

FLAWIL Die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil zeigt wiederum dunkelschwarze Zahlen. Der Abschluss 2018 weist einen Ertragsüberschuss von 3,16 Millionen Franken aus. Im Budget war ein Gewinn von 215 420 Franken vorgesehen. Gemeindepräsident Elmar Metzger über die Gründe, die zur Besserstellung führten, über die Verwendung des Ertragsüberschusses und über zukünftige Steuerfusssenkungen.

FLADE-Blatt: Elmar Metzger, in Flawil nichts Neues. Einmal mehr zeigt die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil schwarze Zahlen. Auch 2018 wurde ein grösserer Ertragsüberschuss erzielt als budgetiert. Worauf ist diesmal die Besserstellung zurückzuführen?

Elmar Metzger: Der tatsächliche Aufwand entspricht im vergangenen Jahr ziemlich genau dem Budget. Die Differenz ist fast ausschliesslich auf höhere Erträge zurückzuführen. Da haben wir zu vorsichtig budgetiert. Die Nachzahlungen von Einzelpersonen für vergangene Steuerjahre sind mehr als 1,3 Millionen Franken höher und auch die Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern von Unternehmen übersteigen unsere Erwartungen um mehr als 700 000 Franken. Mehreinnahmen gibt es bei fast allen Steuerarten, sodass wir insgesamt höhere Steuererträge von fast 2,6 Millionen Franken verbuchen durften. Dazu kommen zusätzliche Finanzausgleichsbeiträge von fast 400 000 Franken und höhere Finanzerträge, vor allem von den Technischen Betrieben Flawil im Umfang von rund 200 000 Franken.

Gemeindepräsident Elmar Metzger

Eine Million Franken sollen für Steuersenkungen eingesetzt werden.

FLADE-Blatt: Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Ertragsüberschuss in eine Ausgleichsreserve zu legen. Was ist eine Ausgleichsreserve?

Elmar Metzger: Die Ausgleichsreserve ist vergleichbar mit dem Eigenkapital. Die Auflösung dieser Reserve erfolgt aber eher kurzfristig zum

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Ausgleich der Erfolgsrechnung. In der Erfolgsrechnung können im nächsten oder auch im übernächsten Jahr einmalige Aufwände oder Mindererträge – zum Beispiel bei den Steuern – eingeplant werden, welche mit einem Bezug aus dieser Reserve ausgeglichen werden, damit kein Verlust entsteht.

FLADE-Blatt: Warum hat sich der Rat für diese Art der Gewinnverwendung entschieden?

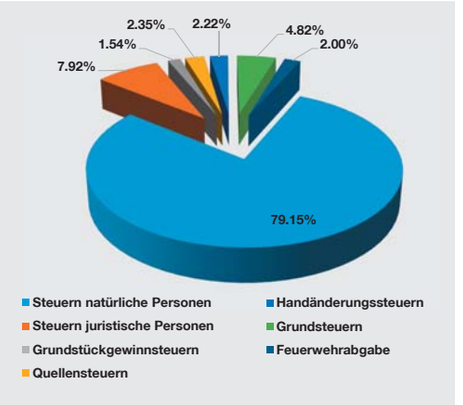
Elmar Metzger: Eine Einlage in die Ausgleichsreserve ist eine Möglichkeit zur Gewinnverwendung, welche mit dem neuen Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden erstmals zur Verfügung steht. Diese Reserve kann gezielt und zeitnah verwendet werden. Unser Eigenkapital ist hoch genug und muss nicht weiter gestärkt werden.

FLADE-Blatt: Eine Million Franken soll für Steuersenkungen eingesetzt werden. Heisst das, dass an der Bürgerversammlung vom Herbst 2019 eine weitere Steuersenkung folgen wird?

Elmar Metzger: Davon dürfen die Flawilerinnen und Flawiler ausgehen. Diese Million entspricht rund sechs Steuerprozenten. Offen ist, auf welchen Zeitraum diese verteilt werden. Die Antwort dazu wird der Gemeinderat an der Budgetversammlung im November geben.

FLADE-Blatt: Der Rest des Ertragsüberschusses, gut zwei Millionen Franken, wird zur Sanierung des Kindergartens Wisental eingesetzt. Gemäss Investitionsplan sind die Baukosten für die Erneuerung des Kindergartens auf das Jahr 2024 geplant. Kann die Sanierung nun sofort angepackt werden?

Elmar Metzger: Die Sanierung des Kindergartens Wisental ist notwendig. Der Gemeinderat hat jedoch seine jährlichen Investitionen begrenzt, damit keine zu hohe Neuverschuldung entsteht. Deshalb wurde die Sanierung bisher nicht vor dem Jahr 2024 in Aussicht gestellt. Genau genommen gehört dieser Posten auch nicht in die Investitionsrechnung, denn die Arbeiten sind nicht etwa wertvermehrend, sondern setzen das alte Gebäude wieder in einen guten Zustand. Der Gemeinderat will die Gunst des guten Jahresergebnisses nutzen und die Sanierung vorziehen. Wenn die Bürgerschaft dem Antrag des Gemeinderats folgt, wird an einer der nächsten Bürgerversammlungen ein Gutachten mit Antrag zur Sanierung des Kindergartens Wisental vorgelegt.



Steuereinnahmen 2018: 79,15 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

Ergebnis nach Funktionen *(in CHF)*	Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	Budget 2018 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag
Allgemeine Verwaltung	6'360'717.38	2'913'443.15	6'525'580	2'850'000	6'496'264.99	2'843'132.66
Öffentliche Sicherheit	2'177'311.36	2'168'992.85	2'270'000	2'149'800	2'158'477.55	2'266'640.73
Bildung	23'015'140.12	929'727.40	22'438'900	1'073'250	27'014'595.95	1'127'018.03
Kultur, Sport, Freizeit	2'123'708.14	599'524.35	2'157'300	666'900	3'236'789.63	624'312.69
Gesundheit	2'331'650.85	2'392.20	2'041'000	2'700	2'232'397.35	2'435.00
Soziale Sicherheit	8'501'069.18	3'345'799.00	8'324'150	3'308'900	7'923'887.37	3'724'274.96
Verkehr	3'622'562.58	1'194'677.96	3'934'900	1'091'900	11'025'858.94	879'090.80
Umweltschutz, Raumordnung	3'068'939.71	2'752'619.91	2'993'700	2'412'200	3'077'281.00	2'378'686.17
Volkswirtschaft	226'598.00	117'372.60	377'900	229'000	229'881.32	131'016.35
Finanzen, Steuern	1'427'582.98	41'991'995.46	1'481'300	38'975'500	1'308'802.99	54'672'377.87
Total (brutto)	**52'855'280.30**	**56'016'544.88**	**52'544'730**	**52'760'150**	**64'704'237.09**	**68'648'985.26**
Ertragsüberschuss	**3'161'264.58**		**215'420**		**3'944'748.17**	
Aufwandüberschuss						

Erfolgsrechnung 2018 der Gemeinde (funktionale Gliederung): Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von über drei Millionen Franken.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 29. März 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. März 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 26. März 2019

Fürstenlandradweg: Beginn der Bauarbeiten

FLAWIL Im Juli 2014 hat der Gemeinderat den Fürstenlandradweg genehmigt. Nachdem die letzten Einsprachen erledigt worden waren, hat das Baudepartement des Kantons St. Gallen dem Gesamtprojekt ebenfalls zugestimmt. Nun beginnen die Bauarbeiten.

Der neue Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau schliesst eine wichtige Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs. Das Teilstück auf dem Gemeindegebiet von Flawil wird mit namhaften Beiträgen von Bund und Kanton unterstützt.

Der Gemeinderat hat am 8. Juli 2014 den Teilstrassenplan Fürstenlandradweg und das Bauprojekt genehmigt. Während der öffentlichen Auflage gingen Einsprachen ein. Nachdem die letzten Einsprachen im Sommer 2018 erledigt werden konnten, hat das Baudepartement des Kantons St. Gallen dem Gesamtprojekt ebenfalls zugestimmt. Nun starten die Bauarbeiten. Ab Anfang April 2019 werden die Werkleitungen der Burgauerstrasse saniert. Anschliessend wird mit dem Bau des Fürstenlandradwegs begonnen.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Strassenbauprojekt Gehrenstrasse: Bauarbeiten beginnen

FLAWIL Der Gemeinderat hat am 1. September 2015 das Bauprojekt zum Ausbau der Gehrenstrasse und des Techenwiswegs genehmigt. Gegen das Projekt sind Einsprachen eingegangen. Diese konnten bereinigt werden. Nun beginnen die Bauarbeiten.

Der Gemeinderat hat Anfang September 2015 das Bauprojekt zum Ausbau der Gehrenstrasse genehmigt und verschiedene Plandokumente öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage sind mehrere Einsprachen gegen das Strassenbauprojekt eingegangen. Diese konnten nun alle bereinigt werden. Deshalb hat das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen den Teilstrassenplan im August 2018 genehmigt. Somit sind das Strassenbauprojekt und alle dazugehörenden Dokumente rechtskräftig geworden. Nun wird das Bauprojekt umgesetzt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 25. März 2019. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2019. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Strassenabschnitt wird saniert

FLAWIL Die Eggstrasse, Abschnitt Obere Eggstrasse bis nach dem Einlenker Hirschenweg, befindet sich in einem schlechten Zustand. Nun wird der Strassenabschnitt saniert.

An der Eggstrasse nagt der Zahn der Zeit. Eine Sanierung des Abschnitts Obere Eggstrasse bis nach dem Einlenker Hirschenweg ist notwendig. Der Strassenabschnitt wird mit einem neuen Belag ausgestattet. Zudem werden die Randabschlüsse und die Strassenentwässerung erneuert.

Der Baubeginn ist auf Montag, 25. März 2019, angesetzt. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende Mai 2019. Während der Bauzeit ist der Baustellenbereich für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Für die Anwohnerinnen und Anwohner ist die Zufahrt zu ihren Häusern bis auf wenige Ausnahmen immer möglich. Die Betroffenen wurden mittels Flyer direkt informiert. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Bioabfuhr stellt auf Wochenrhythmus um

FLAWIL Ab Donnerstag, 28. März 2019, wird die Bioabfuhr in Flawil wieder wöchentlich durchgeführt. Die wöchentlichen Sammeltouren finden bis Anfang Dezember statt. Die Container und Bündel müssen jeweils am Donnerstagmorgen bis 7 Uhr bereitgestellt werden. Weitere Informationen zur Bioabfuhr sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles ➔ Projekte ➔ Bioabfuhr» zu finden.

Italienischer Blues und Appenzeller Tradition

VEREIN Am Freitagabend zelebrieren vier Italiener das Blues-Feeling von den Wurzeln bis in die Gegenwart. T-Roosters, die «bluesigen Vier», leben das Gefühl zwischen Hoffnung und Melancholie als perfekt abgestimmte Gruppe musikalisch voll aus. Dieses Sich-Hinein-Begeben teilen sie am Samstagabend mit den drei Männern vom Appenzeller Echo. Diese jedoch ergründen die ur-appenzellische Seele. Sie pflegen alte Traditionen und kleiden sie in aktuelle Trachten. Nebst überlieferten Streichmusikstücken bilden Neukompositionen und auch Volksmusik aus anderen Weltregionen ihr musikalisches Programm, das mit Jodel, Zäuerli, Ratzliedli und Talerschwingen gewürzt und zum vollen Genuss mit herrlichen Appenzellerwitzen abgerundet ist. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte.

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

FLAWIL Defibrillatoren können Leben retten. In der Gemeinde Flawil sind fünf öffentlich zugängliche Defibrillatoren, auch AED-Geräte genannt, verfügbar. Beim Gemeindehaus, beim Lindensaal, bei der Sporthalle Botsberg, bei der Turnhalle Enzenbühl und bei der Turnhalle des Oberstufenzentrums hängt vor oder beim Eingang ein Defibrillator. Während der Badesaison befindet sich ein AED-Gerät bei der Kasse des Freibads Böden. Die grünen Kästen sind gut sichtbar und nachts beleuchtet.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. März bis 8. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett, 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Schützengesellschaft Flawil, p.A. Erwin Hofmann, Grubenstrasse 6, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 032/2019, Ausbau Keller und Erstellung Parkplätze, Grundstück Nr. 3107, Vers.-Nr. 1841, Austrasse 1841, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. März 2019, 7.00 Uhr

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

ELEKTRO INSTALLATIONEN COMPUTER & NETZWERK ANZEIGE SYSTEME ALARMANLAGEN

WIR BEGRÜSSEN SIE AM SAMSTAG 30.MÄRZ ZUM TAG DER OFFENEN TÜRE

MATTIOLI ELEKTROANLAGEN 9230 FLAWIL

TS TECHNIK
TECHNISCH AUF DER SICHEREN SEITE

Geschäftsübergabe an die nächste Generation

Riedernstrasse 21 **071 393 70 00** **ts-technik.ch**

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

GOLL–ORGELKONZERT

Carte blanche für Rudolf Lutz

31. März 2019, 17 Uhr, Kirche Feld

Der Abendmahltisch wird zur Kochinsel

KIRCHE Wenn der Abendmahltisch zur Kochinsel wird, dann ist Fastenzeit. Am Sonntag, 24. März 2019, findet ab 10 Uhr in der evangelischen Kirche Feld der «Brot für alle»-Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag statt. Im Gottesdienst wird eine Suppe mit vielen feinen Zutaten direkt vor unseren Augen zubereitet. Das Vorbereitungsteam und Pfarrer Mark Hampton freuen sich auf viele Mitfeiernde und Mitessende. Musikalisch wird die Feier und das Mittagessen von der Harmoniemusik Flawil umrahmt. Wer zum Gelingen des Festes etwas beitragen will, ist herzlich eingeladen, eine Tortenspende fürs Dessertbuffet mitzubringen. Diese kann ab 9.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum abgegeben werden.

Mark Hampton

Das Erreichte festigen

VEREIN Mit dem Leitspruch «Das Erreichte festigen» begrüsste kürzlich Andrea Egli, Präsidentin von Volley Flawil, die zahlreichen Mitglieder im kleinen Saal des Restaurants Rössli in Flawil zur 6. Hauptversammlung. Wegen des Aufbaus und des Eröffnungsfestes des Doppel-Sandplatzes im Botsberg sei das vergangene Jahr sehr arbeitsintensiv gewesen, sagte sie. Alle Mitglieder hätten einen enorm grossen Einsatz geleistet. Sich ganz auf den Lorbeeren auszuruhen sei aber nicht im Sinn des Vorstandes, deshalb plane man neu ein Beachvolleyball-Turnier im Sommer. Schliesslich müsse gefestigt werden, was neu ist, führte die Präsidentin aus. Die Trainerin Teresa Zulli konnte stolz berichten, dass ihre Kids in der Regionalmeisterschaft die Goldmedaille gewonnen hatten. Weiter wurde die Aktuarin Evelyne Schwizer nach sechs Jahren engagierter Vorstandsarbeit verabschiedet. Gleich zwei junge Frauen aus dem Damenplausch konnten für das Amt der Aktuarin gewonnen werden: Anita Roth und Christina Steiner werden abwechselnd die Protokolle schreiben. Am Schluss der Versammlung sorgten dann das «Happy Birthday» für das Geburtstagskind Silas sowie der köstliche Znacht für eine gelassene Stimmung. Andrea Egli

Bewegungsspass mit Smovey

VEREIN Am Dienstagnachmittag, 2. April 2019, geht es im Pfarreizentrum Flawil von 14 Uhr bis 16 Uhr sportlich zu und her. Die Frauengemeinschaft Flawil lädt zu einem Smovey-Kurs ein. Der Smovey-Schwingring ist ein Bewegungs- und Therapiegerät, das für Menschen jeden Alters und egal in welcher körperlichen Verfassung kleine Wunder bewirken kann. Weitere Infos und Anmeldung bis am 26. März 2019 bei Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53. Die Kosten betragen zehn Franken pro Person.

Angelica Freiwald

«Tri, Tra, Trallala, de Chasperli isch da!»

VEREIN Liebe Kinder, ich – der Kasperli – lade euch ganz herzlich ein, am Montag, 25. März 2019, ins katholische Pfarreizentrum Flawil zu kommen. Ihr glaubt nicht, welche neuen spannenden und aufregenden Abenteuer ich mit meinen Freunden erlebt habe. Gerne erzähle ich euch davon in den einzelnen Vorstellungen um 14.30, 15.15 und 16 Uhr. Ich habe gehört, dass es bereits ab 14 Uhr ganz viel feinen Kuchen gibt. Bitte, bringt für den Eintritt drei Franken mit. Die Frauen vom Familientreff und ich freuen uns schon sehr auf euch.

Kasperli

Wette, diese Brücke hält…

KIRCHE Haben Sie Kinder im Primarschulalter? Dann wäre die Kinderwoche vom 9. bis 13. April 2019 vielleicht eine willkommene Abwechslung. Unter dem Motto «Wette, diese Brücke hält…» stehen Spiel, Spass und Spannung rund um (biblische) Geschichten im Mittelpunkt der fünf Halbtage. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie begleiten Ihr Schulkind zum Ort des Geschehens und lassen sich eine Tasse Kaffee einschenken, während Ihr Vorschulkind in der Spielstrasse beschäftigt wird. Schauen Sie vorbei, Sie und Ihre Kinder sind herzlich willkommen.
Weitere Infos und Anmeldung sind zu finden unter www.kinderwoche-flawil.ch.

Claudia Namnick

Spannender Karatelehrgang

VEREIN Die TK-Mitglieder der SWKO Mislim Imeroski und Reto Kern, beide Inhaber des 5. Dans, organisierten kürzlich einen Lehrgang mit «Wado Ryu»-spezifischen Techniken. Das Ziel des Lehrgangs war es, die vorgängig an einem Workshop definierten Ziele für 2019 umzusetzen. Der Kurs richtete sich an die Karatekas «Jugendliche» bis «Best age» ab dem 3. Kyu (Braungurt). Die 30 Teilnehmenden aus den Dojos Kreuzlingen, Brugg, Birmensdorf und Flawil/Altstätten wurden in zwei Gruppen unterteilt. Die eine Gruppe widmete sich dem Kihon (Grundschule), wo unter anderem spezielle Faustsẗosse eingehend geübt wurden. Die andere Gruppe nahm sich den Meister-Katas (Kampf gegen imaginäre Gegner) «Chinto» und «Seishan» vor. Während vier Stunden war genügend Zeit, um auf die meisten Bedürfnisse vertieft einzugehen. Da einige Teilnehmende im laufenden Jahr die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) ablegen möchten, war der Kurs ein wichtiger Bestandteil, um von den Erfahrungen der Senseis Imeroski und Kern zu profitieren. Mit Applaus und einem Dankeschön wurde der sehr spannende Lehrgang abgeschlossen. Weitere Infos sind zu finden unter www.karate-schulen.ch. Mislim Imeroski

Frauengemeinschaft feiert ihr 25-jähriges Bestehen

VEREIN Am Weltfrauentag feierte die Frauengemeinschaft ihr 25-Jahr-Jubiläum mit einem von Bischof Markus Büchel zelebrierten Festgottesdienst. Vor 25 Jahren war Markus Büchel noch Pfarrer in Flawil und Mentor des damals neu gegründeten Vereins, der aus der Müttergemeinschaft Flawil hervorging und seitdem dem Kantonalverband St. Gallen-Appenzell angehört. Nach der Messe ging es im Pfarreizentrum mit einem feinen Nachtessen, dem geschäftlichen Teil sowie einem Rückblick auf die ersten Vereinsjahre weiter. Seit der Gründung präsidierten vier engagierte Frauen den Verein: Heidi Salis, Gabi Stadler, Anna Lumpert und die heutige Präsidentin Petra Scheiwiler. Sonja Strickler und Angelica Freiwald wurden aus dem Vorstand gebührend verabschiedet. Für die beiden sind Irene Zill als Kassierin und Susanne Bosshart als Beisitzerin einstimmig gewählt worden. Eine abwechslungsreiche Fotopräsentation hob die Vereinsreisen hervor, die jährlich einen Höhepunkt des Jahresprogramms darstellen. Im Unterhaltungsteil profilierte sich der FraueXang nicht nur mit lustigen Liedern, sondern vor allem auch mit einem lustigen Sketch. Angelica Freiwald

Die Frauengemeinschaft Flawil feierte mit Bischof Markus Büchel einen Festgottesdienst.

Carte blanche für Rudolf Lutz

KIRCHE Nach der erfolgreichen Revision der Goll-Orgel im vergangenen Jahr wird der Orgelzyklus «Spiel Orgel, spiel» fortgeführt. Den Auftakt der kleinen, aber feinen Konzertreihe macht am Sonntag, 31. März 2019, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Feld der bekannte St. Galler Organist, Pianist, Dirigent und Improvisator Rudolf Lutz, der dafür eine Carte blanche erhält. Die Konzertbesucher kommen in den Genuss eines Überraschungsprogramms und werden bei dessen Gestaltung aktiv miteinbezogen. Der Eintritt ist frei; es wird eine Kollekte erhoben. Im Anschluss an das Konzert kann man dem Künstler im Turmzimmer an der Orgelbar begegnen.

Daniela Zillig-Klaus

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. März 2019 in Flawil: **Wagner, Franz Anton,** von Eschenbach, geboren am 9. Dezember 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Meierseggstrasse 45. Die Trauerfeier findet heute Freitag, 22. März 2019, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt. Fahrdienst ab Bahnhof Flawil ab 13.30 Uhr.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die Primarschule Alterschwil suchen wir für die Zeit vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 einen

Praktikanten (m/w, 65–100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Betreuung von zwei Schulkindern, einer Kleingruppe
- Klassenhilfe während des Unterrichts, 1. bis 6. Klasse
- Mithilfe Pausenaufsicht, in der Garderobe

Wir wenden uns an eine engagierte und aufgestellte Person mit folgendem Profil:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Pflichtbewusstsein, zuverlässig und flexibel
- Idealerweise haben Sie eine Fahrgelegenheit nach Alterschwil

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an mindestens fünf Vormittagen in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren. Es ist gut vereinbar mit der Interstaatlichen Maturitätsausbildung (ISME).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 15. April 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sl.feld@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin Christina Germann unter der Telefonnummer 071 393 10 63 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

WISENTAL
Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental

Flawil Wisentalweg 3/Oberbotsbergstrasse

Zu vermieten per sofort an ruhiger Lage
- **zwei Autoabstellplätze in der Tiefgarage**
  (Einfahrt von der Wilerstrasse)
  Mietzins: Fr. 100.–/Monat

Kontakt:
Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental, Flawil
Telefon: 071 393 36 91/079 346 00 73
Elisabeth Signer

Technische Betriebe Flawil

Möchten Sie Ihr Geschäft vergrössern und suchen mehr Platz?

Zu vermieten an der Wilerstrasse 163 in Flawil per April 2019 oder nach Vereinbarung:

grosszügige Büroräume

In unserem Werkgebäude vermieten wir drei grosse Büroräume mit total 125 m² Grundfläche. Separater Zugang über das Treppenhaus. Dank grosser Fenster sind die Räume sehr hell. Zu den Büroräumen gehört eine WC-Anlage mit zwei Toiletten.

Zeitgemässer Ausbau mit genügend Strom- und Netzwerkanschlüssen. Weitere Ausbau- oder Renovationswünsche können noch besprochen beziehungsweise berücksichtigt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erteilt Ihnen Andreas Lämmlin unter der Telefonnummer 071 394 90 11 oder via E-Mail andreas.laemmlin@flawil.ch.

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

Dieses Wochenende im Kulturpunkt

T-Roosters
Blues, Rock&Roll und Boogie Woogie

Freitag
22. März 20.30

Appenzeller Echo
Rondom d'Appäzöller Tradition

Samstag
23. März 20.30

Das gesamte Programm auf:
www.kulturpunkt-flawil.ch

kulturpunkt flawil

ORTSBÜRGERGEMEINDE FLAWIL
Postfach 208, 9230 Flawil

Einladung zur
ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 3. April 2019,
Restaurant P(l)ackerei, Meierseggstr.40, 9230 Flawil

18.30 Uhr Saalöffnung
19.00 Uhr musikalischer Auftakt mit dem Gospelchor Flawil
19.30 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018
5. Bestandesrechnung / Laufende Rechnung
   Voranschlag 2019
6. Bericht der GPK
7. Allgemeine Informationen
8. Umfrage

Nach der Veranstaltung lädt die Ortsbürgergemeinde zu einem Nachtessen ein.

Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Junge Familie sucht Haus in Flawil

Wir, ein Ehepaar mit einem 1-jährigen Sohn, suchen für unsere gemeinsame Zukunft ein Haus mit Garten und mindestens 5 Zimmern an ruhiger und kinderfreundlicher Lage in Flawil.
Auch unsere Katze sollte bei möglichst wenig Verkehr nach draussen können.
Wir freuen uns über Tipps oder Kontakte, die uns bei unserer Suche weiterhelfen.

Tel. 078 843 67 65

GSF
Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil

Flawil
Wisentalweg 3/Oberbotsbergstrasse

Zu vermieten ab 1.6.2019 oder nach Vereinbarung

- **zwei Autoabstellplätze in der Tiefgarage**
  (Einfahrt von der Wilerstrasse)
  Mietzins: Fr. 120.–/Monat

Kontakt:
Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil
Telefon: 079 346 00 73
Elisabeth Signer, Vermietung

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

4 Zimmer-Wohnung

Lörenstrasse 36: Mietzins CHF 1'140.00 exkl. HK/NK
Mühlebachstrasse 26: Mietzins CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Beide Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Die Saison rollt an!

Frühlingsausstellung
23. - 24. März 2019

BIKECENTER FLAWIL Oberdorfstrasse 27

SPECIALIZED

Neue Organisation

Per 1. Januar 2020 werden die vier Kirchgemeinden Niederglatt, Flawil, Wolfertswil-Magdenau und Degersheim zur neuen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim vereinigt.
Dies hat auch Auswirkungen auf die Rätestruktur: Anstelle der heute vier Kirchenverwaltungsräte wird es nur noch einen geben. Intensiv arbeitet der Verein der vier Kirchgemeinden daran, diesen Übergang und die Neustrukturierung gut vorzubereiten.
Doch auch auf pastoraler Seite ist einiges in Bewegung. Im Gegensatz zu den vier Kirchgemeinden (staatskirchenrechtliche Struktur) werden die vier Pfarreien (die seelsorgerische Struktur) nicht vereinigt. Es sollen einerseits die vier Pfarreien in ihrer lokalen Eigenart gestärkt, andererseits soll die Zusammenarbeit, wo sinnvoll, vertieft werden.
Aufgrund der Vorarbeiten und der Diskussionen an der Rätetagung vom 2. März 2019 zeichnet

Engagierte Diskussion zur Neuorganisation der vier Kirchgemeinden Niederglatt, Flawil, Wolfertswil-Magdenau und Degersheim.

sich ab, dass jede Pfarrei ein ihren Bedürfnissen entsprechendes, eigenständiges pastorales Gremium haben wird. Es wird keine grossen Pfarreiräte geben, sondern schlanke gemischte Gremien mit Vertreterinnen und Vertretern aus der jeweiligen Pfarrei, aus dem Pastoralteam und teilweise auch aus dem Kirchenverwaltungsrat. Sie tragen die strategische Hauptverantwortung für eine lebendige Pfarrei vor Ort und pflegen gleichzeitig eine gute Verbindung zu anderen Konfessionen oder gesellschaftlichen Institutionen am Ort.
Die neuen Pfarreigremien sind dabei mit weiteren Personen aus der jeweiligen Pfarrei gut vernetzt, die ganz konkret in einer Aufgabe operativ Verantwortung übernehmen wollen oder dies bereits tun.
Das Pastoralteam, die aktuellen Pfarrei- und Kirchenverwaltungsräte sowie die weiteren involvierten Personen sind überzeugt, dass damit eine zukunftsgerichtete Struktur für eine lebendige Kirche in unserer Seelsorgeeinheit vorhanden ist.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 23. März, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Impulsgottesdienst zur Fastenzeit
17.30 Kindergottesdienst in der Kapelle parallel zum Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 24. März, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Impulsgottesdienst zur Fastenzeit
Sonntag, 24. März, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 24. März, Degersheim
17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle

FLAWIL

Familientreff
Am Montag, 25. März, findet ab 14.30 Uhr im Pfarreizentrum das traditionelle Kasperlitheater statt.

WOLFERTSWIL

Osterbasteln
Am Mittwoch, 27. März, sind Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen um 14.00 Uhr im Vereinslokal eingeladen, am Osterbasteln teilzunehmen. Anmeldung bis Montag, 25. März, bei Silvia Stolz unter T 071 461 24 68 oder info@fg-wolfertswil-magdenau.ch.

DEGERSHEIM

Ökum. Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 27. März, ist um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus der Mundartspezialist Christan Schmid zu Gast. Er erzählt zum Thema «Faszinierende Welt der Sprache» verschiedene Geschichten und erklärt Redensarten.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. März
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Die Goldene Regel – selbstverständlich oder Ideal?» (Matthäus 7,12), mit Kids-Treff Sofa, im Anschl. Kirchencafé
Dienstag, 26. März
19.30 Bezirksversammlung für alle Mitglieder und Freunde in der EMK Uzwil
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 22. März
19.15 Wogo Oberstufe, KGH
Samstag, 23. März
11.30 – Suppenzmittag, KGH, mit Kinderhort
Sonntag, 24. März
09.40 Gottesdienst mit Einführung ins Thema «Abendmahl», Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Religionslehrerinnen, anschl. Kirchencafé parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 25. März
09.30 Frauenbibeltreff, KGH
Montag, 25. März
12.15 Salatzmittag, KGH
Dienstag, 26. März
19.30 Vorversammlung, KGH
Mittwoch, 27. März
14.30 Seniorennachmittag, KGH, Geschichten von Wörtern und Redensarten mit Christian Schmid, Schaffhausen (Schweizer Mundartspezialist Autor, Publizist)
Donnerstag, 28. März
14.00 Strickgruppe, KGH

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 22. März
20.00 «Go4You»-Jugendgottesdienst
Thema: «Guten Morgen, Heiliger Geist»
Sonntag, 24. März
9.30 Gottesdienst
Thema: «Die Hauptsache ist, dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. März
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 23. März
10.00 KGZ Zwinglisaal: Generationenkirche – Atelier Feierkirche
Sonntag, 24. März
10.00 Kirche Feld: «Brot für alle»-Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton.
Bibeltext: Lukas 10, 38-42,
Kollekte: Bfa
Fahrdienst: 079 695 98 51
Anschl. Suppenzmittag im Zwinglisaal. Spenden fürs Dessertbuffet ab 9.30 Uhr. Herzlichen Dank!
Montag, 25. März
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Mittwoch, 27. März
Entwicklungsprojekt «Generationenkirche»: Besichtigung Sonnegg Höngg, Anmeldung: Tel. 071 394 90 50 oder www.ref-flawil.ch
20.00 KGZ Zwinglisaal: Für Eltern/Grosseltern
Thema: «Das Nein aus Liebe» mit Barbara Frischknecht-Schoop.
Freitag, 29. März
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch

Funkensonntag

Am Sonntag, 10. März 2019, fand in Degersheim der Funkensonntag statt. Trotz Regenwetter machte sich eine grosse Kinderschar auf den Weg zum Föhrenwäldli.

Fotos: Victor Schönenberger

Strassensanierungen 2019

DEGERSHEIM Im Rahmen des Strassensanierungsprogrammes werden 2019 verschiedene Projekte in Angriff genommen. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Budgets 2019 durch die Bürgerversammlung.

Bergstrasse
Der vorgesehene Sanierungsabschnitt erstreckt sich vom Einlenker Kirchstrasse bis zum Einlenker Sonnenbergstrasse. Es ist eine Gesamterneuerung vorgesehen. Grösstenteils bleiben die heutigen Entwässerungsverhältnisse bestehen und werden im Bereich des Machbaren optimiert. Die alten Einlaufschächte werden ersetzt und mit neuen Ableitungen an die bestehende Kanalisation angeschlossen. Die Schmutzwasserkanalisation wurde im Jahr 2006 neu erstellt und ist in einem einwandfreien Zustand. Von einer Verbreiterung der Strasse respektive des Gehwegs wird abgesehen. Die vom Gemeinderat bewilligten Kosten sind im Investitionsbudget mit rund 489 000 Franken veranschlagt.

Taaweg
Der vorgesehene Sanierungsabschnitt erstreckt sich im Abschnitt von der Taastrasse bis Bachstrasse. Es ist eine Gesamtsanierung vorgesehen. Im Jahre 2013 wurden erstmals Probleme festgestellt, die mit dem Abfluss der öffentlichen Kanalisation beobachtet wurden und auf einwachsende Wurzeln zurückzuführen sind. Aktuelle Kanal-TV-Aufnahmen weisen erhebliche Mängel am Rohr auf. Die Anschlüsse der Grundstücksentwässerung sind in einem mangelhaften Zustand. Es kommt zum Austritt von Schmutzwasser im gesamten Leitungsabschnitt. Aufgrund dieser Ausgangslage ist eine Erneuerung der Kanalisation angezeigt. Der Gemeinderat hat für den Strassenbau 244 000 Franken und für Kanalarbeiten 403 000 Franken im Investitionsbudget 2019 eingestellt.

Berg-Mattstrasse
Beim vorgesehenen Sanierungsabschnitt handelt es sich um das Teilstück, das sich vom Einlenker Inzenbergstrasse bis Ausgang Weiler Berg erstreckt. Es ist eine Gesamtsanierung dieses Abschnittes vorgesehen. Die Parkplätze beim Föhrenwäldli werden in die Sanierung miteinbezogen. Die vorhandene Strassenentwässerung wird beibehalten und saniert. Der Gemeinderat hat für die Sanierung des Teilstückes 398 000 Franken ins Investitionsbudget aufgenommen.

Inzenbergstrasse
Der vorgesehene Sanierungsabschnitt erstreckt sich von der Einfahrt bis zur Ausfahrt aus dem Inzenbergwald. Es wird eine einheitliche Strassenbreite mit beidseitigem Bankett angestrebt. Die Entwässerungsverhältnisse bleiben bestehen und werden im Bereich des Machbaren optimiert. Die Deckel der bestehenden Strassenabläufe werden ersetzt. Der Gemeinderat hat im Budget der laufenden Rechnung 2019 140 000 Franken für die Strassensanierung eingesetzt.

Zeisigstrasse
Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um den Deckbelagseinbau der im Jahr 2010 gebauten Zeisigstrasse. Es werden auf der ganzen Länge keine Strassenanpassungen getätigt. Der Gemeinderat hat im Budget der laufenden Rechnung 2019 115 000 Franken für den Belagseinbau eingesetzt.

In diesem Jahr werden in Degersheim fünf weitere Strassen saniert.

Kinderlachen in der Ludothek

DEGERSHEIM Am 13. März 2019 trafen sich viele spielbegeisterte Kinder zum Spielnachmittag in der Ludothek. Während es draussen stürmte, war es drinnen so richtig gemütlich. Diverse Brettspiele konnten ausprobiert und gespielt werden.

Beim Spiel „Flamingo", bei welchem die Flamingos bereift werden müssen, gab es viel zu lachen. Mit den Erdmännchen, die in Höhlen verschwinden und den Zauberhüten, welche mit Hilfe des Zauberstabes gelüftet werden müssen, verging die Zeit wie im Flug. Wer auch einen solchen unterhaltsamen Nachmittag miterleben möchte, kann uns an unserem nächsten Spielnachmittag am 13. November 2019 in der Ludothek besuchen. Wir freuen uns auf euch!

Die Spielnachmittage in der Ludothek sind bei den Kindern sehr beliebt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. März bis 4. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brülisauer Stefan, Anbau Milchtankraum bei Scheune Assek.-Nr. 1500, Kähstrasse, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt
Werder, *Lenjo* Timo, geboren am 11. März 2019 in Herisau AR, Sohn des Werder, Beat und der Werder geb. Kummer, Patricia, wohnhaft in Degersheim SG.

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:

Montag, 25. März 2019, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg mit anschliessendem Apéro
Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäfte
1. Jahresrechnung 2018, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise
Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 25. März 2019, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim bezogen werden.

Amtsbericht
Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen versandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden. Zudem steht der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik «Politik/Amtsbericht») zum Download bereit. Die Verwaltungsrechnung wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. Interessierte können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2018 bei der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll
Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Gemeinderat Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Biotour

Vom Mittwoch, 27. März 2019, bis Anfang Dezember dieses Jahres werden die Bioabfuhren wieder wöchentlich durchgeführt.

Komm, mach mit am Wochenmarkt 2019

VEREIN Viele von uns haben ein Hobby und produzieren dabei einzigartige Dinge. Sei es Genähtes oder Gebasteltes, Gemaltes oder Gebackenes – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zeigen Sie Ihre Werke einem breiteren Publikum. Am Degersheimer Wochenmarkt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Werke einem breiten Publikum zu zeigen und anzubieten.
Wir freuen uns auf Sie, geschätzte angehende Marktfahrer. Der Markt findet vom Mai bis Oktober auf dem Dorfplatz in Degersheim statt. Neben einem vielfältigen Marktangebot gibt es auch immer wieder Rahmenprogramme für Jung und Alt. Wenn Sie eine Idee für ein Rahmenprogramm haben, melden Sie sich bei uns. Jedes Angebot und jede Idee macht unseren Dorfmarkt lebendiger.

Am Dienstag, den 26. März 2019, ab 19.30 Uhr findet im Tegersche Imbiss der Auftaktabend zum Wochenmarkt statt. Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 071 371 11 16. Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch.

Marktkommission Wochenmarkt

Vom Gorilla bis Elfen

FIRMA Im Tertianum brach das Fachnachtsfieber aus: zuerst am Schmutzigen Donnerstag und dann am Rosenmontag im Restaurant des Tertianums Steinegg. Unter dem diesjährigen Motto «Traumschiff» schminkten und verkleideten sich Gäste und Mitarbeitende fantasievoll. Vom Gorilla über den Schiffskapitän bis hin zu Elfen begegnete man fast allem. Werner Frick und Josef Rüegg begeisterten die Gäste mit Akkordeon und Gesang. Zu wunderschönen Liedern, altbekannten Schlagern, aber auch zu lupfigen und rassigen Stücken wurde mitgesungen, geklatscht und getanzt. Bei lustigen Spielen konnten die Gäste die Beweglichkeit und Fitness der Mitarbeitenden bewundern. Schliesslich verwöhnte Küchenteam die Anwesenden mit wohlschmeckenden Fasnachtskuchen und erfrischenden Getränken. Die Teams freuen sich, Sie bei den zukünftigen Veranstaltungen im Tertianum Feldegg/Steinegg begrüssen zu dürfen. Eric Marty

Gäste und Mitarbeitende schminkten und verkleideten sich fantasievoll.

Erfolgreiche Degersheimer Nachwuchscurlerin

DEGERSHEIM An den Juniorinnen-Schweizermeisterschaften im Curling gewann die Degersheimerin Alissa Rudolf (2. von rechts) zusammen mit ihrem Team St. Gallen – Wetzikon die Silbermedaille. Nachdem die Equipe in der Vorrunde ungeschlagen blieb, musste sie sich im Final ganz knapp den Kontrahentinnen aus Basel geschlagen geben. Herzliche Gratulation zu diesem tollen sportlichen Erfolg.

Buchtipp

Eine tödliche Mission in Nordkorea

«Der Stern des Nordens» ist ein aufwühlender, bedrückender Thriller um die Entführung einer jungen Afroamerikanerin mit koreanischen Wurzeln. Zwölf Jahre nach deren Verschwinden begibt sich ihre Zwillingsschwester Jenna auf eine aussichtslose Mission, um sie im Überwachungsstaat Nordkorea zu finden. Allen Widerständen zum Trotz ist sie fest entschlossen, die Wahrheit über das Verbleiben ihrer Schwester herauszufinden. An immer wieder wechselnden Schauplätzen wird Jennas eigene sowie von der CIA aufgetragene Mission geschickt mit dem Schicksal zweier weiterer Protagonisten verknüpft. Zum einen mit dem hohen Parteifunktionär Cho Sang-ho, der durch seine Beförderung von seiner Vergangenheit eingeholt wird und dadurch in Gefahr gerät. Zum anderen mit der Bäuerin Moon, die in einem Dorf in der nordkoreanischen Provinz lebt und im Laufe des Buches zur Stimme des Widerstandes gegen das Regime wird. Ein hochspannendes Finale lässt einen beklemmende Gefühle, die während des Lesens aufkommen, vergessen. Der nüchterne, flüssige Schreibstil passt zu diesem packenden Inhalt mit seinen komplexen Figuren. Kunstvoll verwebt der Autor eine brisante Geschichte mit der aktuellen politischen Lage in Nordkorea. Das Buch «Stern des Nordens» macht deutlich, wie man sich das Leben der Menschen im heutigen Nordkorea vorzustellen hat.

Desirée Dürr

Medienkompetenzabend mit Oberstufenschülerinnen

SCHULE Der dritte Medienkompetenzabend am Dienstag, 26. März 2019, um 19.30 Uhr in der Aula des Primarschulhauses Steinegg steht allen Interessierten offen. «Wir durften uns an den ersten zwei Abenden intensiv über Spuren und Straftaten im Internet austauschen, als Letztes folgt nun die Sicht auf die Chancen der Digitalisierung», erläutert Emanuel Ranieli, Präsident der IGSD (Elternforum Degersheim). Als Referent konnte Adrian Zweifel, Vater aus Degersheim, gewonnen werden. Er ist Lehrperson an der Meitleflade in St. Gallen und bringt Schülerinnen mit, die aufzeigen, wie sie elektronische Medien einsetzen. Als Ergänzung erhalten Sie an diesem Abend Informationen, wie Sie das Smartphone Ihres Kindes einschränken beziehungsweise schützen können. Infos zum dritten «Mediencafé» sind zudem der Onlineagenda der Schule Degersheim zu entnehmen (www.schule-degersheim.ch). eing.

DORFKORPORATION WOLFERTSWIL

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2019

Montag, 1. April 2019, 20.00 Uhr
im Saal Rest. Löwen, Wolfertswil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Korporationsversammlung vom 3. April 2018
3. Jahresbericht des Verwaltungsrates
4. Jahresrechnung 2018
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Voranschlag und Investitionsrechnung 2019
7. Informationen und allgemeine Umfrage.

Der Besuch der Korporationsversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Pro Haushalt wird ein Jahresbericht mit Jahresrechnung abgegeben. Weitere Exemplare, sowie fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil, bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Einladung zur

Kirchbürgerversammlung 2019

Mittwoch, 10. April 2019, um 20.00 Uhr
in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2018 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Voranschlag und Steuerplan 2019**
3. **Allgemeine Umfrage**

Zusätzliche Jahresrechnungen und fehlende Stimmausweise können im Pfarreisekretariat, Friedbergstrasse 2, Degersheim, bezogen werden.
Die Stimmausweise sind beim Eingang vorzuweisen.
Keine Stimmberechtigung ohne Stimmausweis!

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Wolfertswil-Magdenau

HOTEL UZWIL

FÜR GRUPPEN AB 10 PERSONEN IST BRUNCHEN AUCH AN ANDEREN TAGEN MÖGLICH.

SONNTAGS-BRUNCHBUFFET

Geniessen Sie unser Brunchbuffet à discrétion von 08.30–14.30 Uhr für CHF 35.– pro Person.
Alle Brunchdaten und Reservationen unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Theater St. Gallen

Fr 22.3. **Cinderella**
19–20 Uhr, LOK
Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 23.3. **Cinderella**
17–18 Uhr, LOK
L'elisir d'amore
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 24.3. **Liedmatinee**
11 Uhr, Foyer
Priscilla - Königin der Wüste
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Di 26.3. **Der nackte Wahnsinn**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 27.3. **Cinderella**
17–18 Uhr, LOK
Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Do 28.3. **Schultheatertage Ostschweiz**
19 Uhr, LOK

Fr 29.3. **Der nackte Wahnsinn**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 30.3. **Cinderella**
ZUM LETZTEN MAL
17–18 Uhr, LOK
Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 31.3. **Matinee «sterben helfen»**
11 Uhr, LOK
L'elisir d'amore
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

«Chuenagel, da goot uf ka Chuehuut»

VEREIN Solche und andere Redensarten kommen beim nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 27. März 2019, auf beeindruckende Art zur Sprache. Es sind Geschichten von Wörtern und Bildern. Doch welche Herkunft und Bedeutung haben Redensarten wie «Alles under de Teppich wüsche», «Us em Ärmel schöttle», «Vo Pontius zu Pilatus schicke», «Blos mer i d Schue» und andere mehr? Der Schweizer Mundartspezialist, Autor und Publizist Christian Schmid von Schaffhausen wird uns erläuternd, erklärend und unterhaltend in diese faszinierende Welt der Sprache einführen. Er räumt auch mit falschen Behauptungen und Herkunftsmärchen auf. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem ökumenischen Seniorennachmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Vroni Krämer

Suppe gelöffelt für einen guten Zweck

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim lud kürzlich ins katholische Pfarreiheim zum Suppenzmittag ein. Gross und Klein genossen die mit viel Liebe zubereiteten Suppen, Wienerli, Kuchen und Torten. Der Erlös kommt der Aktion von den Hilfswerken Fastenopfer und Brot für alle zugute. Allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und allen Spendern und Spenderinnen gehört an dieser Stelle ein grosser Dank.

Marion Schenk

In angenehmer Gesellschaft miteinander essen – und das für einen guten Zweck.

Bogenschiessturnier

VEREIN Der Verein Bogenschützen Wolfensberg organisiert am Sonntag, 31. März, das Bogenschiessturnier «Kreuz und quer». Darin sind vier den Bogenschützen bekannte Turnierausrichtungen wie Feld, 3D, Hunter und Doppelhunter vereint. Es nehmen 98 Bogenschützen mit verschiedenen Bogenarten teil. Von 9 bis 16 Uhr sind die Schützen in der Region Wolfensberg, Tanne und Taa unterwegs. Das Turnier ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Wer sich für das Bogenschiessen interessiert, ist herzlich willkommen, den Sonntagsspaziergang entlang des Turniergeländes zu unternehmen. Die meisten Schützen geben gerne Auskunft über ihren nicht alltäglichen Sport. Damit das Turnier reibungslos ablaufen kann, bitten wir die Bevölkerung, die Warntafeln entlang der Fuss- und Wanderwege zu beachten und die Wege innerhalb des Turniergebietes nicht zu verlassen. Besten Dank für ihr Verständnis.

Reto Cavigelli

Am 31. März sind die Schützen in der Region Wolfensberg, Tanne und Taa unterwegs.

Fasnachtsumzug

VEREIN Das ganze Dorf Wolfertswil war am Rosenmontag in Festlaune. Jung und Alt haben den ganzen Tag gefeiert – viele bis in die frühen Morgenstunden. Das Wetter spielte während des Fasnachtsumzugs glücklicherweise mit. Am Abend wurde dann in der Sonnenscheune mit Musik von Renato Allenspach und Guggenmusik weiter gefeiert. Die beiden OK-Teams bedanken sich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und freuen sich bereits auf den Rosenmontag 2020!

Nadine Rutz

Auch die Kleinen feierten eifrig mit.

Traditionell begeisterten Guggen mit ihren schrägen Tönen die Festgesellschaft.

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	H	■	■	■	■	■	■	■
S	C	H	W	E	I	Z	E	R	M	A	C	H	E	R
■	H	O	O	R	N	■	R	E	A	L	L	O	H	N
■	E	H	■	■	C	E	D	I	L	L	E	■	E	■
■	O	E	S	C	H	■	E	M	M	E	■	A	S	S
■	P	I	E								■	E	T	H
■	S	T	V								■	C	■	I
■	■	E	■								T	H	A	I
A	G	N	O								■	T	A	T
■	A	■	L								■	U	S	A
E	N	D	E	■	■	■	T	B	■	■	■	N	■	K
■	E	A	■	P	I	Z	O	L	■	A	I	G	L	E
■	S	U	T	E	R	■	N	O	V	U	M	■	E	■
■	H	E	■	S	A	A	N	E	■	F	A	N	G	O
■	A	R	B	O	N	■	E	D	E	L	M	A	I	S

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MITTAGSTISCH

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TURNVEREIN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 22. März
Auszeichnungsfeier des Kodex-Vereins
Kodex-Verein Degersheim
Singsaal Oberstufe, 19.30 bis 21.30 Uhr

Samstag, 23. März
Jugianlass
TV Degersheim
MZA Steinegg, 12.00 bis 18.00 Uhr

Schnuppernachmittag
Pfadi Wolfensberg
Pfadiheim, Wolfensbergstr. 21, 14.00 bis 16.30 Uhr

Suppentag
Evang. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 11.30 bis 13.30 Uhr

Sonntag, 24. März
Suppentag
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Turnhalle Magdenau, ab 11.00 Uhr

Montag, 25. März
Bürgerversammlung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Dienstag, 26. März
Degersheimer Frauenwandergruppe
Berti Hauenstein
Bahnhof, 13.00 Uhr

Vorversammlung
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Evang. Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 27. März
Seniorennachmittag
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 22. März 2019
Musikschulkonzert
Akkordeon & Schwyzerörgeli
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

T-Roosters
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 23. März
Reparatutti
b'treff
Bahnhofstrasse 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

3. Schnupperübung Pfadi St.Laurentius
Pfadi St.Laurentius Flawil
Pfadiheim Flawil, Riedernstrasse,
13.30 bis 16.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Appenzeller Echo
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Montag, 25. März
Kasperlitheater
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, Vorstellungen um
14.30, 15.15 und 16.00 Uhr

FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 29. März
Rafik Schami erzählt
Kulturverein Touch und
Gemeindebibliothek Flawil
Rösslisaal, 20.00 Uhr

Xiomara Fortuna
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
15°	14°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 13 | 29. MÄRZ 2019

LUDOTHEK

Die Ludothek Degersheim bezieht innerhalb der Feldeggstrasse 1 neue Räumlichkeiten im 2. Stockwerk. Somit rücken die Bibliothek und die Ludothek noch näher zusammen. Während der Umzugszeit im April und Mai haben Bibliothek und Ludothek wie gewohnt geöffnet.

››› SEITE 5

STRASSENVERKEHRSZÄHLUNG

Der motorisierte Verkehr bleibt auf der Flawiler Hauptverkehrsachse konstant. Im Jahr 2018 passierten pro Tag durchschnittlich 10 315 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse. Dies entspricht in etwa dem Vorjahreswert. Der Veloverkehr hat in Flawil deutlich zugelegt.

››› SEITE 9

FIRMENBESUCH

Der Gemeinderat besucht regelmässig Firmen in Flawil. Kürzlich war er bei der Quadrix AG. Das Unternehmen an der Löwenstrasse 4 ist seit 1999 in Flawil ansässig. Der Rat liess sich von CEO Gerhard Eimer die Firma vorstellen.

››› SEITE 11

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Professionelle Kinderbetreuung in Tagesfamilien

Der Verein Tagesfamilien vermittelt in Degersheim Betreuungsplätze bei ausgebildeten Tageseltern.

DEGERSHEIM Wer betreut unsere Kinder, wenn wir arbeiten? Diese Frage stellen sich so manche Eltern, die berufstätig sind. Nebst dem klassischen Familienmodell gibt es eine Vielzahl verschiedener anderer Lebensformen, die eine familienergänzende Betreuung benötigen. Dazu braucht es verlässliche Partner, die eine professionelle, vertrauenswürdige Betreuung anbieten, wie zum Beispiel die Tagesfamilien Region Uzwil. Die Gemeinde Degersheim hat mit dem Verein Tagesfamilien eine Leistungsvereinbarung. Damit profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner von Degersheim von den Angeboten des Vereins.

«Die grossen Vorteile der Betreuung in Tagesfamilien sind Flexibilität sowie familiäre und persönliche Betreuung der Kinder. Die Tagesfamilie öffnet somit ein Stück Privatsphäre», schreibt Daniel Wyder als Präsident in seinem Jahresbericht. Der Verein Tagesfamilien Uzwil sieht sich nicht als Konkurrenz zu anderen Anbietern, sondern als Ergänzung. Ursprünglich wurde der Verein auf Initiative von Pro Juventute ins Leben gerufen. Er hat sich in der Region etabliert und ist offizieller Arbeitgeber für über 70 Tagesfamilien, die im Jahr 2018 während insgesamt 42 200 Stunden 205 Kinder betreut haben. Neben der Gemeinde Degersheim hat der Verein Tagesfamilien auch mit den Gemeinden Uzwil, Oberuzwil,

Flexibilität sowie familiäre und persönliche Betreuung der Kinder sind die grossen Vorteile der Betreuung in Tagesfamilien.

Oberbüren, Niederhelfenschwil, Niederbüren und Jonschwil eine Leistungsvereinbarung. In dieser werden Ziele, Aufgaben, die gegenseitigen Pflichten sowie die finanziellen Beiträge festgehalten. Dank einkommensabhängiger Tarife können sich alle Eltern eine Kinderbetreuung leisten.

Begleitung durch Vermittlerin

Um eine optimale Betreuung in einer Tagesfamilie zu gewährleisten, legt der Verein grossen Wert auf die Vermittlung. Während der gesamten Dauer des Betreuungsverhältnisses steht den Tageseltern sowie den abgebenden Eltern eine Vermittlerin beratend zur Seite. In der Gemeinde Degersheim ist Nicole Ciaburri für diese Aufgabe verantwortlich. Im vergangenen Jahr begleitete

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

sie sechs Tagesfamilien, die insgesamt 14 Kinder im Alter zwischen einem halben Jahr und zwölf Jahren betreuten.

Anlaufstelle für Tagesmütter

Der Verein Tagesfamilien ist auch Anlaufstelle für potenzielle Tagesmütter bzw. Betreuungspersonen. «Wer ein fremdes Kind im eigenen Haushalt betreuen und am Familienleben teilnehmen lassen will, darf sich gerne bei uns bewerben», meint Mirjam Widmer, Geschäftsstellenleiterin, und ergänzt: «Als geeignete Tagesfamilie braucht es Interesse und Freude am Umgang mit Kindern und an der Erziehungsarbeit sowie die Bereitschaft, die Tagesmuttergrundbildung zu absolvieren.» Die Tagesmütter/Tagesväter sind als Angestellte des Vereins arbeits- und versicherungsrechtlich geschützt. Zusätzlich profitieren sie von einem vielfältigen und attraktiven Weiterbildungsangebot des Vereins sowie des Verbandes kibesuisse.

Nicole Ciaburri ist für die Vermittlung und die Betreuung der Tagesfamilien in Degersheim zuständig.

Vermittlung Verein Tagesfamilien Region Uzwil:

Tagesfamilien sind eine wichtige Betreuungsform für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren. Der Verein Tagesfamilien Uzwil und Umgebung ist Mitglied des nationalen Verbandes kibesuisse und vermittelt Betreuungsplätze in Tagesfamilien bei ausgebildeten Tagesmüttern- und -vätern. Der Verein hat seinen Sitz in Uzwil und wird von Daniel Wyder präsidiert. Unter der Telefonnummer 071 950 41 61 erhalten interessierte Personen von der Geschäftsstellenleiterin Mirjam Widmer weitere Auskunft. www.tagesfamilien-region-uzwil.ch

Bogenschiessturnier

VEREIN Der Verein Bogenschützen Wolfensberg organisiert am Sonntag, 31. März, das Bogenschiessturnier «Kreuz und quer». Darin sind vier den Bogenschützen bekannte Turnierausrichtungen wie Feld, 3D, Hunter und Doppelhunter vereint. Es nehmen 98 Bogenschützen mit verschiedenen Bogenarten teil. Von 9 bis 16 Uhr sind die Schützen in der Region Wolfensberg, Tanne und Taa unterwegs. Das Turnier ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Wer sich für das Bogenschiessen interessiert, ist herzlich willkommen, den Sonntagsspaziergang entlang des Turniergeländes zu unternehmen. Die meisten Schützen geben gerne Auskunft über ihren nicht alltäglichen Sport. Damit das Turnier reibungslos ablaufen kann, bitten wir die Bevölkerung, die Warntafeln entlang der Fuss- und Wanderwege zu beachten und die Wege innerhalb des Turniergebietes nicht zu verlassen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Reto Cavigelli

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 2. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 5. April 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. März 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 2. April 2019

Erfolgreiche Bürgerversammlung

DEGERSHEIM Am Montag, 25. März 2019, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Durch die Versammlung führte Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Sie informierte zu Beginn der Versammlung über aktuelle Themen aus der Gemeinde. Anschliessend genehmigten die Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2018, den Voranschlag 2019 sowie eine Steuerfusssenkung.

Die 6. Klasse des Primarschulhaues Steinegg eröffnete unter der Leitung von Cornelia Rimle die Bürgerversammlung mit einem bunten Liederstrauss. Bei der Darbietung des St.Galler und des Tegerscher Lieds waren alle Anwesenden zum Mitsingen eingeladen. Nachdem Gemeindepräsidentin Monika Scherrer das in vielen Belangen positive Jahr 2018 noch einmal Revue passieren liess, wurden die Traktanden wie vorgeschlagen abgewickelt. Die Jahresrechnung 2018 mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurde diskussionslos genehmigt. Auch der Voranschlag und der Steuerplan 2019 inklusive Steuerfusssenkung von 162 auf 159 Prozent wurden ohne Wortmeldungen von der Bürgerschaft gutgeheissen. Da die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, schloss die Versammlungsleiterin die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit. Im Anschluss lud Monika Ebneter vom Restaurant Sternen zum Apéro ein. Eine gute Gelegenheit sich im Nachgang zur Bürgerversammlung angeregt zu unterhalten und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Auflösung Wettbewerb

Wie bereits letztes Jahr wurden im Anschluss an die Bürgerversammlung die Gewinner des Wettbewerbs aus dem diesjährigen Amtsbericht ermittelt. Unter den richtigen Einsendungen konnten drei glückliche Gewinner ausgelost werden. Es sind dies: Markus Egger (Saisonabonnement Badi), Monika Schönenberger (30-Loch-Karte Skilift) und Stefan Bernhart (Tages-GA-Gutschein).

Die 6. Klasse des Primarschulhauses Steinegg eröffnete die Bürgerversammlung musikalisch.

Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde Degersheim-Dorf

DEGERSHEIM An der Bürgerversammlung vom Montag, 18. März 2019, in der Aula der MZA Steinegg haben 53 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger der Bürgergemeinde Degersheim-Dorf teilgenommen. Das entspricht 19,5 Prozent der 272 stimmberechtigten Ortsbürger.
In seinem Jahresbericht zeichnete Bürgerpräsident Urs Stutz die Entwicklung des Bürgerrechtes in der Schweiz seit der alten Eidgenossenschaft auf. Damals entsprachen die Gemeinden Bürgergemeinden. Die Bürger waren Einwohner mit Bürgerrecht, Stimm- und Wahlrecht, die Vermögensanteile an den Gemeindegütern hielten. Die sogenannten «Hintersassen» waren rechtlose Einwohner.
Erst in der Regeneration (1831–1848) wurde die vermögensrechtliche Trennung zwischen politischen und Ortsgemeinden vorgenommen. In der Gegenwart (seit 2001) ist in Artikel 93 der Kantonsverfassung festgehalten, dass die Ortsgemeinden keine gesetzlichen Aufgaben mehr übernehmen müssen und nur noch freiwillige Aufgaben im öffentlichen Interesse übernehmen. Die Ortsbürgergemeinde Degersheim-Dorf unterstützt aus dem Lehrlingsfond Jugendliche in Ausbildung; unter dem Titel «Identität und Kultur» werden Anlässe wie Konzerte oder Aufführungen mitfinanziert oder Degersheimer Vereine gesponsert.
Nach den ordentlichen Geschäften wurden die Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer am sogenannten Bürgerhöck mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.
Die am Schluss des Abends durchgeführte Kollekte ergab einen erfreulichen Batzen, der dem Lehrlingsfond zugeschrieben wird.
Personen, die das Bürgerrecht von Degersheim-Dorf erlangen möchten, melden sich bitte bei Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim.

Funky Sounds und groovy Blues

VEREIN Die «Mojo Monkeys» aus Los Angeles starten ihre Europa-Tour und machen auch in der Schweiz halt. Sie setzen sich aus den drei angesehenen Live- und Studiomusikern zusammen: David Raven (Kompositionen, Gesang und Schlagzeug), Taras Prodaniuk (Bass und Gesang) und Billy Watts (Gitarre und Gesang). Ihre Musik ist bestes musikalisches Handwerk aus dem Süden der USA: ausgesuchte Klänge und Rhythmen, die der Seele gut tun und gleichzeitig mächtig in die Beine gehen. Die drei Topmusiker haben mit Künstlern wie Lucinda Williams, Mike Ness, Keith Richards und Norah Jones zusammengearbeitet. Ihre Auftritte sind pures Dynamit und die Atmosphäre wird energiegeladen, sobald sie die Bühne betreten. Das Höfli-Pub freut sich und ist stolz, diese einzigartige Band am Samstag, 30. März 2019, zu präsentieren. Walter Lienhard

Herzliche Gratulation

DEGERSHEIM Acht Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Degersheim haben sich im vergangenen halben Jahr intensiv auf die Aufnahmeprüfung an die Kantonsschule vorbereitet. Alle haben die Prüfung zum Teil mit sehr guten Noten bestanden und freuen sich auf den Start nach den Sommerferien. Herzliche Gratulation an: Milena Bleiker, Laura Scherrer, Fiona Gerster, Dea Kabashi, Rashid Ibrahim, Ajruli Namik, Anina Zuberbühler, Jelena Zuberbühler.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 29. März bis 11. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hungerbühler Norbert, Abbruch und Wiederaufbau Remise Assek.-Nr. 936, Bubental, 9113 Degersheim

Polit. Gemeinde Degersheim, Umrüstung der bestehenden, oberirdischen Entsorgungsstelle auf vollversenkte Entsorgungsstelle, Mühlefeldstrasse, 9113 Degersheim

FraueXang – neuer Vorstand und Ehrungen

VEREIN Die Präsidentin Ursula Steingruber führte zügig durch die Hauptversammlung des FraueXang Flawil-Degersheim und erwähnte in ihrem Jahresbericht alle Auftritte, vor allem aber den Unterhaltungsabend «E Gofere voll Onderhaltig». Alle Geschäfte wurden vom Chor einstimmig gutgeheissen. Besondere Bedeutung fiel den Wahlen zu. Die Präsidentin erklärte den Rücktritt vom Amt, nachdem sie erläutert hatte, dass vor allem die Zusammenführung von der Chorgemeinschaft zum FraueXang viel Arbeit erfordert und Kraft gekostet hatte, dass sie ihr Amt jedoch immer mit Freude erfüllt habe. Ursula Steingruber stellte die neue Präsidentin Maja Näf vor, die einstimmig gewählt wurde. Auch Susanne Rutz, Nachfolgerin der Aktuarin Margrit Vijgenboom, vereinte alle Stimmen auf sich. Die bisherigen und neuen Amtsträgerinnen wurden mit Blumen geehrt. Mit 30 Jahren Mitgliedschaft wurde Esther Brülisauer zur kantonalen Veteranin gekürt. Rösli Weber und Trudi Liniger wurden für 40 Jahre Treue geehrt. Als Dank für ihren grossen Einsatz erhielt die wiedergewählte Dirigentin Eliane Schärli Blumen. Zehn fleissige Sängerinnen – darunter Olly Morger ohne eine einzige Absenz – zeugten vom grossen Wert des Singens. Rosmarie Keil-Neuhaus

Der Vorstand des FraueXang: Helga Nigg, Susanne Rutz, Maja Näf (Präsidentin), Eliane Schärli, Rosmarie Keil, Claudia Germann, Rösli Weber (von links).

Bühne frei!

Montag
1. April 2019

18.30 – 19.30 Uhr

im Singsaal der Oberstufe Degersheim

Konzert der Musikschüler und -schülerinnen der

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ABWASSERVERBAND FLAWIL-DEGERSHEIM-GOSSAU

Liegt Ihnen die Sauberkeit unserer Gewässer am Herzen? Für den Betrieb der modern ausgebauten ARA Oberglatt in Flawil SG suchen wir per 1. Juli 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Klärwärterin oder Klärwärter (80 bis 100 %)

Zu den Hauptaufgaben gehören Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Abwasseranlagen, am Kanalnetz sowie Laborarbeiten.

Idealerweise verfügen Sie bereits über die Ausbildung zum Klärwärter oder Sie sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Weiter erwarten wir eine technische Grundausbildung (vorzugsweise als Mechaniker), handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (MSRE und SPS). PC-Kenntnisse, die Bereitschaft für Pikett- und Wochenenddienste sowie Aus- und Weiterbildung runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team sowie zeitgemässe Entlöhnung und Sozialleistungen. Bei entsprechender Eignung besteht allenfalls die Möglichkeit, in rund zwei Jahren die Leitung der ARA Oberglatt zu übernehmen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer Reto Gnägi, RGB Consulting, Hauptstrasse 59, 9113 Degersheim, Telefon 071 370 07 65, oder an Walter Hörler, Klärmeister, Telefon 071 393 34 43.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bis 18. April 2019 an: reto.gnaegi@rgb-sg.ch.

Fast alles neu macht der Mai – die Ludothek Degersheim zieht um

Die Ludothek zieht in neue Räume direkt neben der Bibliothek.

DEGERSHEIM Die Bibliothek und die Ludothek Degersheim arbeiten seit letztem Jahr zusammen. Nun rücken sie auch örtlich noch etwas näher. Die Ludothek kann an der Feldeggstrasse 1 neue Räume beziehen, die auf demselben Stockwerk liegen wie die Bibliothek. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Räumlichkeiten der Bibliothek sanft saniert.

Seit der Gründung im Jahr 1996 sind die Bibliothek und die Ludothek in den Räumen der ehemaligen Stickereifirma Grauer untergebracht; die Ludothek im 1. Stock, die Bibliothek im 2. Stock. Im vergangenen Herbst wurden die Räume gegenüber der Bibliothek im 2. Stock frei und die Idee eines Umzuges der Ludothek auf dieselbe Etage wie die Bibliothek machte sich breit. Dank der Bereitschaft der Vermieterin Grauer & Co. AG und des Gemeinderates konnte mit der Planung eines Umzuges der Ludothek noch im vergangenen Jahr begonnen werden.
Die Gelegenheit ist günstig, im selben Unterfangen auch gleich die Räumlichkeiten der Bibliothek sanft zu renovieren. Deshalb werden in den Frühlingsferien als erstes alle Medien der Bibliothek in die Räume der neuen Ludothek einziehen. Ab dem 9. April werden die Bibliotheksmitarbeiterinnen die Besucherinnen und Besucher zu den gewohnten Öffnungszeiten vorübergehend im 2. Stock in den Räumen Richtung Westen bedienen, bevor die Bibliothek Mitte Mai wieder zurück in die angestammten Räume auf der Ostseite ziehen wird.
Ab Dienstag, 28. Mai 2019, heisst das Team der Ludothek die Kundschaft am neuen Standort herzlich willkommen. Die neuen Räume bieten mehr Möglichkeiten, das umfassende Spielesortiment zu präsentieren. Neu wird die Ludothek auch einen während der Öffnungszeiten ständig zugänglichen Spielraum anbieten, in dem die Spiele gleich ausprobiert werden können.

Die Bibliothek und Ludothek hat während der gesamten Umzugszeit im April und Mai wie gewohnt geöffnet:

Dienstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie die speziellen Öffnungszeiten während der Schulferien und an Feiertagen.

Suppentag in Magdenau

Trotz sonnigen Wetters war die Turnhalle voll besetzt.

KIRCHE 40 Liter Gerstensuppe und 100 Wienerli: So viel brauchte es, um alle Gäste am Suppentag in Wolfertswil-Magdenau zu verköstigen. Obwohl die Sonne und die frühlingshaften Temperaturen viele nach draussen lockten, war die Turnhalle in Magdenau schon früh voll besetzt und es wurde fleissig Suppe gelöffelt und Wienerli wurden in den Senf getuckt. Während die Jungen sich in der Spielecke oder am Maltisch vergnügten, liessen sich die Junggebliebenen das Dessertbuffet schmecken. Am Ende des Mittags waren alle gut gestärkt, um am Nachmittag die Frühlingssonne draussen geniessen zu können. Der Erlös des von der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisierten Suppentags kommt vollumgänglich dem Fastenopfer zugute.

Andrea Bärtschi

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Jugendliche ausgezeichnet

Im katholischen Pfarreizentrum hat die neunte Kodex-Übergabefeier stattgefunden. Erneut haben viele Flawiler Jugendliche eine Kodex-Auszeichnung für ihren freiwilligen Verzicht auf Suchtmittel aller Art erhalten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Flawiler Jugendband «Adenite».

Fotos: Kodex-Verein Flawil

Agenten der Veränderung

Wer hat unsere Gesellschaft am nachhaltigsten geprägt? Diese Frage wurde kürzlich einer Gruppe von Konfirmanden und Konfirmandinnen gestellt. Zur Auswahl standen Menschen aus Geschichte und Gegenwart: Buddha, Tom Cruise, Adolf Hitler, Greta Thunberg, Jesus von Nazareth, Steve Jobs, Madonna, Nelson Mandela, Angela Merkel und Lionel Messi. Nach der Diskussion in Kleingruppen wurde sich die Gruppe einig: Bekannte Persönlichkeiten aus Musik, Film oder Sport sind es nicht. Der Tech-Guru Steve Jobs, Gründer von Apple, oder die Umweltaktivistin Greta Thunberg verdienen zwar viel Anerkennung für ihr Engagement. Aber am Schluss standen doch nur noch zwei Namen im Zentrum. Zwei Personen, welche die Geschichte der Menschheit nachhaltig prägten, setzten sich von allen anderen ab: An erster Stelle Jesus von Nazareth und an zweiter Stelle Adolf Hitler. Der eine, der sein Leben aus Liebe für andere hingab und der andere, der in seinem Streben nach Macht das Leben von Millionen vernichtete.

Agenten der Veränderung – Menschen verwandeln die Welt. Wer sind die Menschen, die heute die Welt positiv verändern? Im Konfirmandenlager, das vor wenigen Tagen in Zusammenarbeit mit Mission 21 in Basel stattgefunden hat, lernten die Jugendlichen auch Menschen kennen, die heute Jesus zum Vorbild nehmen und ihre Umwelt positiv verändern: zum Beispiel Frau Bahati Mshani aus Tansania, die sich für die Bildung von Waisenkindern einsetzt.

Viel Hoffnung verbreiten seit über 200 Jahren auch die Mitwirkenden von Mission 21, indem sie sich für eine gerechtere Welt einsetzen. Aufgrund ihres christlichen Glaubens und ihrer Achtung der Menschenrechte engagieren sie sich für die Friedensförderung, für bessere Bildung sowie für die Existenzsicherung.

Solche Begegnungen eröffnen Perspektiven und weiten den Horizont. Sie helfen jungen Menschen, Kernfragen des Lebens zu beantworten: Wozu will ich leben? Und wofür will ich mich einsetzen?

Pfarrer Mark Hampton

Welcher der Jugendlichen wird sich wohl zum Agenten der Veränderung entwickeln?

Bildquelle: © Mission 21

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 30. März, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 31. März, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 31. März, Flawil
10.15 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) zum Fastenopfer-Thema, anschl. Suppentag im Pfarreizentrum

DEGERSHEIM

Kirchbürgerversammlung
Am Montag, 1. April, findet um 20.00 Uhr im Pfarreiheim die Kirchbürgerversammlung statt.

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 3. April, lädt die Frauengemeinschaft um 20.00 Uhr zum Tanzcafé im Pfarreiheim ein.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe
Der Mittagstisch und Filmnachmittag sind am Dienstag, 2. April, um 12.00 Uhr im Hotel Wolfensberg in Degersheim. Um 13.30 Uhr wird der Film «Das Bloch» gezeigt. Anmeldung bis Sonntag, 31. März, bei Anna Egli oder Esther Siegmann.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 4. April, sind um 19.00 Uhr alle herzlich in den Meditationsraum im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 31. März
09:45 Gemeinsamer Gottesdienst in der EMK Eschlikon (Kapellstrasse 6, Eschlikon) mit Kinderhort, im Anschluss Kirchencafé. Kein Gottesdienst in Flawil.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 29. März
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 Wisental: Andacht
Sonntag, 31. März
10.30 Kirche Niederwil: ökum. Bfa/Fastenopfer-Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton und E. Jankovski. Bibeltext: Lukas 10, 38–42. Anschliessend Suppenzmittag im Schulhaussaal. Kollekte: Bfa/Fastenopfer. Fahrdienst: 079 695 98 51
17.00 Kirche Feld: Goll-Orgel-Konzert: «Carte blanche für Rudolf Lutz, St.Gallen»
Montag, 1. April
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 2. April
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 3. April
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Protokollauflage: Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 21. März liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, von Montag bis Donnerstag (8.30 bis 11.00 Uhr) vom Donnerstag, 4. bis Sonntag, 14. April zur Einsicht auf.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 30. März
10.00 Chinderchile in der ev. Kirche
Sonntag, 31. März
10.40 Familiengottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Team. Anschliessend Mittagessen.
Donnerstag, 4. April
19.30 Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus
Freitag, 5. April
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 6. April
09.00 Männerforum, Pfarrhaussaal

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 31. März
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Authentischer Glauben – Jesus und der königliche Beamte». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Yoga & Meditation in Flawil

Yoga & Meditation in Flawil

Krankenkassen anerkannt
www.landras.ch

Neuer Raum an der Säntisstrasse 15

Yoga:
Dienstag 19.00 bis 20.30
Gemischte Klasse, Eintritt jederzeit möglich
Mittwoch 9.30 bis 10.30
Hormon- oder Entspannungsyoga, Start nach Vereinbarung
Mittwoch 15.00 bis 16.30
Gemischte Klasse, Eintritt jederzeit möglich
Donnerstag 19.00 bis 20.30
Gemischte Klasse, Eintritt jederzeit möglich

Meditation: geführt mit Thema, 1,5 bis 2 Std.
Meditation: ohne Thema 1 Std.
Glaubenssätze auflösen: 1 bis 2 Stunden.
Reiki 1-3: je 2 bis 3 Stunden
In der Gruppe oder Privatsitzung nach Vereinbarung.
Kontakt: 079 457 84 84 margrit.benz@bluewin.ch

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».

- Beginn: Montag, 29. April 2019
- Ende: Montag, 27. Mai 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17.00 bis 17.45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18.00 bis 18.50 Uhr
- Erwachsene: 19.00 bis 20.00 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5. Dan
  Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  E-Mail: info@karate-schulen.ch

Katholische Kirchgemeinde Flawil
Kirchbürgerversammlung 2019

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 14. April 2019, 11.15 Uhr
Kirche St. Laurentius, Enzenbühlstrasse 20
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlags und des Steuerplans für das Jahr 2019
3. Allgemeine Umfrage

Die Unterlagen werden bis am 5. April 2019 zugestellt. Fehlende Unterlagen können bis am Freitag, 12. April 2019, um 11.00 Uhr im Pfarreisekretariat, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil bezogen werden.

Kirchenverwaltungsrat
Katholische Kirchgemeinde Flawil

Das Können liegt im Wollen

Dachfenster-Service

Ramseier

9230 Flawil
www.h-ramseier.ch

Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch

Gebäudehüllen von A bis Z
Spenglerarbeiten
Dachdecker
Fassadenbau

Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Pro Tag passieren durchschnittlich 10 315 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse

Der motorisierte Verkehr bleibt auf der Flawiler Hauptverkehrsachse konstant, der Veloverkehr nimmt in Flawil zu.

FLAWIL Der motorisierte Verkehr in Flawil bleibt konstant. Die neusten Zahlen des kantonalen Tiefbauamts belegen, dass 2018 pro Tag durchschnittlich 10 315 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse passierten. Dies entspricht in etwa dem Vorjahreswert. Der Veloverkehr hat im vergangenen Jahr sowohl kantonsweit als auch in Flawil deutlich zugelegt. An der Velozählstelle «SBB-Brücke Flawil» wird ein überdurchschnittliches Wachstum nachgewiesen.

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat die Ergebnisse der automatischen Strassenverkehrszählung 2018 veröffentlicht. Die Zählstelle «Flawil Feld» passierten übers ganze Jahr total 3 764 881 Fahrzeuge. Im Vorjahr waren es 3 774 912 Fahrzeuge. Dies entspricht einer minimalen Verkehrsabnahme von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil an Lastwagen betrug fünf Prozent. 2017 waren es 4,9 Prozent. Pro Tag passierten durchschnittlich 10 315 Fahrzeuge die Zählstelle in Flawil. Im Vorjahr waren es 10 342. An den Werktagen wurden im Jahr 2018 durchschnittlich 11 579 Fahrzeuge gezählt.

Rekordtag 1. Mai

Der Juni war mit durchschnittlich 10 865 gezählten Fahrzeugen pro Tag der verkehrsintensivste Monat. Im Vorjahr war es der Monat März. Der absolute Spitzentag mit dem höchsten Verkehrsaufkommen war der 1. Mai mit insgesamt 13 256 Fahrzeugen. Im Vorjahr war es der 24. März mit 13 266 Fahrzeugen.

Im erwarteten Umfang

Über alle Zählstellen des Kantons hinweg nahm der Verkehr gegenüber 2017 um 1,3 Prozent zu. Im Vergleich zur wachsenden Bevölkerung, zur stetigen Zunahme der angemeldeten Fahrzeuge und zu den bisherigen Verkehrszählungen ist das Wachstum im erwarteten Umfang ausgefallen.

Flawilerinnen und Flawiler fahren Velo

An den elf Velozählstellen im Kanton St.Gallen konnte ein Wachstum von durchschnittlich rund 14 Prozent nachgewiesen werden. Eine der höchsten Zunahmen gab es auf der SBB-Brücke in Flawil. An der Flawiler Zählstelle verkehrten 2018 total 88 111 Velos. Im Vorjahr waren es 74 227. Dies entspricht einer Zunahme von 18,7 Prozent. Pro Tag passierten durchschnittlich 241 Velos die Zählstelle auf der SBB-Brücke. Der Juni war mit durchschnittlich 420 gezählten Velos pro Tag der velointensivste Monat. Der absolute Spitzentag war der 21. Mai mit insgesamt 1001 gezählten Velos.

TODESFÄLLE

Gestorben am 22. März 2019 in Flawil: **Hungerbühler, Josef Anton,** von Sommeri, geboren am 15. September 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 4. Die Abdankung findet heute Freitag, 29. März 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

Gestorben am 24. März 2019 in Flawil: **Hollenstein, Georg Anton,** von Mosnang, geboren am 27. November 1942, wohnhaft gewesen in Flawil, Neugasse 6. Die Abdankung findet am Dienstag, 2. April 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gewinnerinnen sind ermittelt

VEREIN Kürzlich fand die Ziehung der Hauptpreise des beliebten Pro-Bon-Wettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte statt. Den 1. Preis im Wert von 500 Franken in Geschenkgutscheinen gewinnt Ida Reichmuth, den 2. Preis im Wert von 300 Franken Doris Burtscher und den 3. Preis im Wert von 200 Franken Anja Lenggenhager. Im Shop von «Maestrani's Chocolarium» durften die glücklichen Gewinnerinnen im Beisein der beiden Co-Präsidenten Thomas Bohl und Urs Heiz sowie Martha Scheurer, Pro-Bon-Verantwortliche, die Preise zusammen mit einer Tasche voll süssen Überraschungen – gespendet von Maestrani – entgegennehmen.
Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und ein grosses Dankeschön für die Treue zu den Flawiler Fachgeschäften. Martha Scheurer

Die glücklichen Gewinnerinnen des Pro-Bon-Wettbewerbs mit Taschen von Maestrani, die mit süssen Überraschungen gefüllt sind.

Freizeitwerk Flawil: spannende Kurse im Programm 2019

VEREIN Neue Kurse und beliebte Klassiker: Vom beliebten Sprachencafé über Genussvolles, Handwerkliches und Gestalten bis zum traditionellen Kinder-Basteln ist wieder allerlei Spannendes dabei. Vor dem Sommer wird unter Dampf gegart, Gin probiert, gemalt, ein Stick-Chair geschreinert, Senf gerührt und eine Wildkräuterwanderung wird gemacht. Im Herbst wird gefaltet und gestaltet, Wein und Grappa werden gekostet und Schmückendes von Chränzli bis Girlanden wird gebunden. Ausserdem beschäftigen sich die Kursteilnehmenden mit Räucherwerk. Sie kochen sous-vide, molekular und Schnitzel, degustieren und geniessen und erleben auch wieder Sternstunden. Und das alles wiederum zu den gewohnt günstigen Freizeitwerk-Flawil-Bedingungen. Der Vorstand mit Barbara Ashton, Jörg Gabriel, Valeria Metzger, Susan Portmann und Erika Remund, viele Helfer sowie die meisten Kursleiterinnen und Kursleiter arbeiten ehrenamtlich oder zu sehr freundschaftlichen Preisen.
Auf der Homepage www.freizeitwerkflawil.ch sind alle Kurse und Informationen zu finden. Übrigens: Es lohnt sich, den Platz frühzeitig zu sichern, die Kurse sind oft sehr schnell ausgebucht. Erika Remund

Technische Betriebe Flawil

Möchten Sie Ihr Geschäft vergrössern und suchen mehr Platz?

Zu vermieten an der Wilerstrasse 163 in Flawil per April 2019 oder nach Vereinbarung:

grosszügige Büroräume

In unserem Werkgebäude vermieten wir drei grosse Büroräume mit total 125 m² Grundfläche. Separater Zugang über das Treppenhaus. Dank grosser Fenster sind die Räume sehr hell. Zu den Büroräumen gehört eine WC-Anlage mit zwei Toiletten.

Zeitgemässer Ausbau mit genügend Strom- und Netzwerkanschlüssen. Weitere Ausbau- oder Renovationswünsche können noch besprochen beziehungsweise berücksichtigt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erteilt Ihnen Andreas Lämmlin unter der Telefonnummer 071 394 90 11 oder via E-Mail andreas.laemmlin@flawil.ch.

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

Theater St. Gallen

Fr 29.3.	**Der nackte Wahnsinn** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 30.3.	**Cinderella** ZUM LETZTEN MAL 17–18 Uhr, LOK
	Priscilla - Königin der Wüste 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 31.3.	**Matinee «sterben helfen»** 11 Uhr, LOK
	L'elisir d'amore 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Mo 1.4.	**Norma** ZUM LETZTEN MAL 19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
Di 2.4.	**Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall** ZUM LETZTEN MAL 19.30–21.45 Uhr, Grosses Haus
Mi 3.4.	**L'elisir d'amore** 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Do 4.4.	**Hello, Dolly!** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen PREMIERE 20 Uhr, LOK
Fr 5.4.	**Hello, Dolly!** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 6.4.	**Priscilla - Königin der Wüste** 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 7.4.	**Matinee «Der Kirschgarten»** 11 Uhr, Lok
	L'elisir d'amore 14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

brūlisauer
print finishing

Wir suchen einen

Aushilfs-Chauffeur Kategorie C.

als Ferienablösung und 3-4 Tage im Monat als Unterstützung in unserem Logistikteam.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!
Brülisauer Buchbinderei AG
Michael Hug
Wilerstrasse 73
9200 Gossau
071 385 05 05
m.hug@bruelisauer.ch

Das Wirtschaftsforum wird vorläufig nicht mehr durchgeführt

FLAWIL Das 11. Flawiler Wirtschaftsforum vom vergangenen September war das vorläufig letzte. Wegen stagnierenden Teilnehmerzahlen haben der Gewerbeverein Flawil sowie die Handels- und Industrievereinigung Flawil dem Gemeinderat beantragt, bis auf Weiteres auf das Wirtschaftsforum zu verzichten. Der Rat hat nun beschlossen, den Anlass vorläufig nicht mehr durchzuführen.

Das Flawiler Wirtschaftsforum konnte stets mit namhaften Referenten aufwarten. So referierte bei der elften Auflage im vergangenen September Nationalrat Markus Ritter, Präsident des Schweizer Bauernverbandes und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben, zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?». Der Anlass wurde jeweils durch die Gemeinde Flawil in Zusammenarbeit mit der Handels- und Industrievereinigung Flawil, dem Gewerbeverein Flawil, der Vereinigung der Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung Flawil organisiert.

Das 11. Wirtschaftsforum war vorläufig das letzte. Denn der Gewerbeverein und die Handels- und Industrievereinigung haben dem Gemeinderat beantragt, in Zukunft auf den Anlass zu verzichten. Trotz namhafter Referenten stagnierte die Teilnehmerzahl in den vergangenen Jahren. Der Rat hat deshalb beschlossen, bis auf Weiteres auf das Wirtschaftsforum zu verzichten. Der regelmässige Austausch mit dem Vorstand der Handels- und Industrievereinigung, des Gewerbevereins, der Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung hält der Gemeinderat bei.

Alles läuft rund im «5egg»

VEREIN Dort, wo einst Pizze und Spaghetti serviert wurden, gab es kürzlich ein Aufrichtenachtessen: Die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil hatte Handwerker, Vertreterinnen der Spitex und Stiftungsräte zum Aufrichtefest eingeladen. Kulinarisch verwöhnt wurden die etwa 100 Gäste von Mitarbeitenden der Dreischiibe, die das öffentliche Restaurant im «5egg» betreibt. Sichtlich zufrieden zeigten sich alle Beteiligten über den Verlauf der Bauarbeiten. Alles laufe rund, sodass im November, zwei Jahre nach dem Abbruch der alten Post, die ersten Wohnungen bezugsbereit sein werden, freut sich Stiftungsratspräsident Urs Huber. Die 30 Wohnungen sind für rüstige Personen der Generation 65+, für jüngere Personen, die auf Betreuung und Pflege angewiesen sind, sowie für pflegebedürftige Betagte bestimmt. Die Zweieinhalb- und Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen weisen Grundflächen zwischen 60 und 80 Quadratmetern auf. Realisiert werden auch Räume für die Spitex, was die Spitex-Präsidentin Dominique Bätscher besonders freut, denn am alten Ort stösst die Spitex bereits an Grenzen. Bevor die ersten Mieter ins «5egg» einziehen, wird die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Türen eingeladen.

Marianne Bargagna

Gemeinderat besucht Quadrix AG

FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die Quadrix AG besucht. Das Unternehmen an der Löwenstrasse 4 ist seit 1999 in Flawil ansässig. Der mehrfach ausgezeichnete Spezialist für CAD, Analyse, Fertigung und PDM/PLM bietet für den kompletten Produktentwicklungsprozess modernste Lösungen mit bewährten Methoden. Die Quadrix AG unterstützt Kunden mit innovativen und massgeschneiderten Lösungen bei ihren täglichen Herausforderungen. Der Gemeinderat liess sich von CEO Gerhard Eimer (dritter von rechts) das schweizweit tätige Unternehmen vorstellen.

Internationales Turnier in Höchst

Stolz präsentieren die jungen Karatekas ihre Preise.

VEREIN Über 360 Karatekas von 35 Vereinen mit 560 Nennungen aus Deutschland, Österreich und aus der Schweiz nahmen am Nicki-Cup vom 9. März 2019 im vorarlbergischen Höchst teil. Die Karateschule Flawil-Altstätten war mit zwölf Athleten am Start. Trotz starken Gegnern waren die U10- bis U21-Kämpferinnen und Kämpfer wieder sehr erfolgreich. Am Vormittag stand «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner), am Nachmittag dann «Kumite» (Zweikampf) auf dem Programm. Schon im Vorfeld wurden die Wettkämpfenden gut auf das Turnier vorbereitet. Dennoch braucht es viel Mut, sich gegen die unbekannten Gegner erfolgreich durchzusetzen. Mit insgesamt neun Medaillen kehrten die Karatekas nach Hause zurück. Die Klassierungen: 1. Deinnah Vasquez, Kata fem. U14; 3. Raphael Vasquez, Kata male U12; 1. Lena Müller, Kumite fem. U12; 2. Darius Moosberger, Kumite male U10; 2. Elija Sieber, Kumite male U12; 2. Deinnah Vasquez, Kumite U14; 3. Alisha Widmer, Kumite fem. U10; 3. Josua Moosberger, Kumite male U12; 3. David Vujic, Kumite male U12. Herzliche Gratulation allen Karatekas – und bravo! Besten Dank auch an die Coaches für ihre Einsätze.

Mislim Imeroski

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett, 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

S+W Solar- und Wärmepumpentechnik AG, Glatthaldestrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 034/2019, Neubau Gewerbebau, Grundstück Nr. 3398, Vers.-Nr. 4248, Schändrichstrasse 3, Flawil

Vetsch Esther und Jan, Bächliweg 1a, 9205 Waldkirch; Baugesuch Nr. 035/2019; Fensterersatz / Fenstervergrösserung zu Balkontüre, Grundstück Nr. 438, Vers.-Nr. 664, Kronenstrasse 15, Flawil

Hutter Roger, Weidegghaldenstrasse 14, 9230 Flawil; Baugesuch 036/2019, Drei Erdsondenbohrungen 165 m tief, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 3537, Vers.-Nr. 4220, Weidegghaldenstrasse 16, Flawil

Ihr Frühlingsangebot als Werbefläche im Flade-Blatt

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
15/2019	04.04.2019	12.04.2019
16/2019	10.04.2019 Mi	18.04.2019 Do
17-18/2019	25.04.2019	03.05.2019
19/2019	02.05.2019	10.05.2019
20/2019	09.05.2019	17.05.2019
21/2019	16.05.2019	24.05.2019
22/2019	22.05.2019 Mi	31.05.2019
23/2019	29.05.2019 Mi	07.06.2019
24/2019	05.06.2019 Mi	14.06.2019

Inserateverkauf: Cavelti AG, Natascha Bischof, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch, Telefon 071 388 81 81

Besichtigung der Grossbaustellen

FLAWIL Es wird gebaut in Flawil. Ende September 2018 haben die Bauarbeiten für das Entwässerungssystem und den Doppelstockkanal im Töbeli begonnen. Es ist die erste Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum. Seit Dezember 2018 wird im Lehmtobel gebaut. Mit der Sanierung der Deponie Lehmtobel und dem Ausbau des Lehmtobelbachs wird ein uraltes Projekt endlich umgesetzt. Der Gemeinderat liess sich kürzlich die beiden Grossbaustellen zeigen. Erfreut konnte der Rat feststellen, dass die Bauarbeiten nach Plan verlaufen.

Basteln oder spielen

VEREIN Margrit Schildknecht hatte anlässlich des Beta-Senioren-Nachmittages zum Selbergestalten von Kerzen für das Osterfest aufgerufen. Während einige Frauen sich beim Spielen vergnügten, arbeiteten andere konzentriert am Zeichnen und Ausschneiden von Schablonen, die sie dann auf die bereitgestellten Wachsplatten in unzähligen Farben übertrugen. Die entworfenen Motive wurden mit Messern oder Cuttern ausgeschnitten und auf Pergamentpapier arrangiert. Dann galt es, die Kerze sorgfältig darauf zu platzieren, einzurollen und die Figuren anzudrücken. Margrit Schildknecht und Hilda Scherle unterstützten tatkräftig die Bastlerinnen. Die anderen Team-Frauen standen den spielenden Frauen zur Seite und bedienten anschliessend die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen. Es war ein fruchtbarer Nachmittag! Ein grosser Dank geht an Margrit Schildknecht und Hilda Scherle, die grosse Vorbereitungsarbeit geleistet hatten.

Rosmarie Keil-Neuhaus

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 4. April, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. April, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 6. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Karibische Weltmusik und Reggae

VEREIN Mit Xiomara Fortuna steht am Freitagabend, 29. März 2019, eine Sängerin auf der Kulturpunkt-Bühne, die ihr musikalisches Schaffen mit Kultur-, Umwelt- und Genderengagement verbindet. Als eine der wichtigsten Künstlerinnen der Dominikanischen Republik nahm sie schon an grossen Musikfestivals auf der ganzen Welt teil. Am darauf folgenden Samstag kommt der karibische Sound dann nicht aus Übersee, sondern aus Italien. Raphael und Piero Dread und «The Sound Rebels Band» verstehen sich als Brückenbauer. Ihre Botschaft ist so einfach wie klar: soziale Rechte und menschliche Werte über das scheinbar Trennende der Kulturen zu stellen. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei; es findet eine Kollekte statt.

Franz Fischli

Xiomara Fortuna, Vertreterin der alternativen Musik

Wechselvolle Geschichte der «Habis»

VEREIN Harald Schiess, Geschäftsführer der Habis Verwaltungs AG, referierte kürzlich am Treff 60plus über die Habis Textil AG. Gegründet wurde die Firma 1857 durch J.U. Egli. Später wurde sie an Huldreich Ottiker im Lindengut verkauft und schliesslich ab 1909 von Adolf Gustav Habisreutinger weitergeführt. Nach einem Grossbrand 1915 wurde das Unternehmen unter dem neuen Namen Habis Textil weitergeführt. 1947 übernahm Emil Schiess die Leitung der Firma und 1973 Rolf Schiess. In den 1980er-Jahren zwangen Billigimporte aus Fernost die Firma zu einem Strukturwandel. Mit viel Anstrengung wurden die Räume baulich angepasst und an Firmen aus der Region vermietet. Heute sind das derer rund 50. Harald Schiess, welcher das Unternehmen heute in fünfter Generation führt, erzählte, dass trotz der langen Arbeitszeit um das Jahr 1900 Mitarbeitende während der Fasnachtszeit Theater spielten – sehr zur Freude des Gemeinderates und des Arbeitgebers. Ob die breite Vereinswelt in Flawil aus dieser Zeit stammt? Harald Schiess erzählte auch von Lisette Schmid, die 1921 ihren 84. Geburtstag und das 64. Dienstjubiläum feierte. Sie war also von den ersten Stunden an mit dabei.

Jakob Steingruber

Kräuterwanderung auf dem «Buureweg»

VEREIN Das Naturseminar Flawil des Vereins UrNatur bietet am Freitag, 12. April 2019, eine Kräuterwanderung auf dem «Buureweg» von Flawil nach Magdenau an. Es werden die Pflanzen am Wegrand näher betrachtet. Welche sind essbar, welche können auf welche Art in der Hausapotheke gebraucht werden? Und wie steht es mit der Magie? Nach zwei abwechslungsreichen Stunden wird das Postauto die Teilnehmenden wieder zurückbringen. Ausgangspunkt ist um 9 Uhr die Reithalle in Flawil. Der Anlass ist gratis. Es findet eine Kollekte statt.

Rolf Zingg

Ob für die Hausapotheke, die Küche oder für magische Anwendungen: Man erfährt viel Wissenswertes über die Kräuter am Wegrand.

vadosano
... und Sie gehen gesund.

NEUE Adresse
Vadosano
Wilerstrasse 1a
9230 Flawil

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
  Anwendungsgebiete: Muskuläre Verspannungen, Kopfschmerzen Migräne, Verdauungsbeschwerden, rheumatische Erkrankungen, Narben Gefässerkrankungen, Stress, Rehabilitation nach Verletzungen
- **Fusspflege**
- **Kompressionsstrümpfe**
  Beraten | Ausmessen | Abgabe

info@vadosano.ch | 071 393 33 50

Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere

17. März - 7. Juli

Ortsmuseum Flawil im Lindengut

Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder
im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

FC FLAWIL – FC NEUKIRCH-EGNACH

Samstag, 30. März 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Rückrundenauftakt für den FC Flawil

Nach dem souveränen Auftakt in das Pflichtspielprogramm 2019 und dem ungefährdeten 6:1-Erfolg im OFV-Cup-Viertelfinale gegen den FC St. Margrethen aus der 2. Liga steht für den FC Flawil an diesem Samstag der Start in die Rückrunde der 3.-Liga-Meisterschaft auf dem Programm. Auf der heimischen Schützenwiese gastiert der FC Neukirch-Egnach. Mit den Thurgauern haben die Flawiler noch eine Rechnung zu tilgen: In der Hinrunde reichte es auswärts in Egnach nur zu einem mickrigen Punktgewinn. Diesmal soll es dem Team um Cheftrainer Dragan Savic zu drei Punkten reichen. Auch, um im Fernduell mit dem FC Romanshorn den Rückstand auf die Tabellenspitze nicht weiter anwachsen zu lassen. Angepfiffen wird das Spiel zwischen Flawil und Neukirch-Egnach am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Der Auftakt in das diesjährige Pflichtspielprogramm ist dem FC Flawil geglückt. Am vergangenen Samstag qualifizierten sich die Untertoggenburger mit einem nie gefährdeten und deutlichen 6:1-Erfolg gegen einen beängstigend schwach aufspielenden FC St.Margrethen für die Halbfinals im OFV-Cup. Die Rheintaler, eigentlich in der 2. Liga am Werke und dort derzeit immerhin auf dem fünften Tabellenplatz, hatten über die Wintermonate hindurch einige namhafte Abgänge zu verzeichnen und konnten diese bisweilen nicht mit anderweitigem Personal kompensieren. So hatte der FC St.Margrethen einem insbesondere offensiv vor Spielfreude strotzenden Flawiler Heimteam nichts entgegenzusetzen. Zwar konnte die Cup-Affiche bis zur 36. Spielminute ausgeglichen gestaltet werden, dann aber sorgte eine Triplette des FC Flawil noch vor dem Pausenpfiff für einseitige Verhältnisse auf dem Flawiler Kunstrasenplatz. Dave Obrist, José Pires Pereira und Tsega Khangsar sorgten dafür, dass die Cuppartie bereits beim Pausentee vorentschieden war. Und da seitens der Gäste im zweiten Durchgang keine Reaktion stattfand, Flawil in der Person von Captain Ives Bruggmann aber noch zwei weitere Treffer erzielte, qualifizierte sich der FC Flawil letztlich mit dem deutlichen Verdikt von 6:1 für die Halbfinals. Noch ist unklar, auf wen die Flawiler dort treffen. Sicher ist allerdings, dass der FC Flawil als Unterklassiger Heimrecht geniesst und somit am Ostersamstag, 20. April 2019, um 17 Uhr in Flawil ein Heimspiel austragen kann.

Volle Konzentration auf die Meisterschaft

Vorerst gilt die Konzentration des Flawiler Fanionteams dem Meisterschaftsbetrieb. Nach einer erfolgreichen Hinrunde mit 26 Punkten aus elf Begegnungen konnte auf dem zweiten Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand auf den aufstiegsberechtigten ersten Tabellenplatz überwintert werden. Selbsterklärend haben sich die Flawiler nun zum Ziel gesetzt, diesen ersten Tabellenplatz zu attackieren und den aktuellen Tabellenführer FC Romanshorn noch abzufangen.

Einen ersten Schritt in die richtige Richtung können die Untertoggenburger dazu am Samstag betätigen. Dann gastiert zum Rückrundenauftakt der aktuelle Tabellensechste FC Neukirch-Egnach in Flawil. In der Hinrunde hatten die Flawiler auswärts mit der bissigen, kampfbetonten Spielweise der Thurgauer ihre liebe Mühe. Nur mit viel Glück entging man einer Blamage. So lag man damals im Oktober in Egnach nach bereits zwanzig Minuten mit 0:2 im Rückstand. Dank einer Leistungssteigerung im weiteren Spielverlauf und einer Doublette von Dave Obrist gelang dem FC Flawil dann aber doch noch ein Punktgewinn.

Um auch nach der Affiche gegen den FC Neukirch-Egnach in Tuchfühlung mit der Tabellenspitze zu bleiben, streben die Flawiler klar drei Punkte an. Allerdings warnt Trainer Dragan Savic davor, den Gegner zu unterschätzen: «Wenn wir dies tun sollten oder auch ähnlich lethargisch in die Partie steigen, wie dazumal in Egnach, dann wird es äusserst schwer werden, etwas zu gewinnen».

Etwas viele Gegentore

Um für den Rückrundenstart auch in der Meisterschaft bereit zu sein, hat sich der FC Flawil die letzten Wochen und Monate intensiv darauf vorbereitet. Seit Anfang Februar stand das Fanionteam dreimal wöchentlich im Training und absolvierte zumeist am Samstag eine zusätzliche Trainingseinheit in Form eines Trainingsspieles. Auffällig war, dass der FC Flawil in diesen Testspielen äusserst viele Gegentore erhielt. Dem pflichtet auch Trainer Dragan Savic bei: «Wir haben tatsächlich zu viele Tore kassiert. Dies haben wir im Trainingslager dann auch zum Anlass genommen, um das Defensivverhalten mit entsprechenden Feinjustierungen zu verbessern.»

Gegen den FC Neukirch-Egnach sollen diese Verbesserungen nun das erste Mal den gewünschten Effekt erzielen. Nach dem bereits erfolgreichen Saisonstart mit der Qualifikation für das Cup-Halbfinale können die Flawiler nun einen weiteren Schritt hin zu einem gelungenen Rückrundenstart tätigen. Abwehrspieler Velin Petrov und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Velin Petrov

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Velin Petrov. Der gebürtige Mazedonier ist im Sommer zur Mannschaft des FC Flawil gestossen. Hierzulande arbeitet Petrov in der Baubranche. Bleibt Zeit für Freizeit, verbringt Petrov diese sehr gerne im Restaurant T'ga za Jug in Flawil, welches gemäss seinen Worten zu den besten der ganzen Schweiz gehöre. Fussballerisch hat Petrov in der Schweiz zunächst in der höchsten Futsalliga bei Croatia Appenzell gespielt und ist danach zum St.Galler Verein FK Jedinstvo (4. Liga) gewechselt. Im Vergleich dazu ist beim FC Flawil nun alles nochmals eine Nummer grösser. Petrovs Vorbilder im Fussball sind John Terry und Sergio Ramos. Beide würden in seinen Augen auf dem Platz einen ähnlichen Spielstil wie er praktizieren. Diesen will Petrov auch zum Rückrundenstart einsetzen, um den ersten Sieg zu realisieren. Für das Heimspiel gegen Neukirch-Egnach tippt Petrov auf einen 3:0-Erfolg.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADENUSKI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL

RätselSpass

FRUEHLING

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MITTAGSTISCH
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 30. März 2019
Rosenverkauf zugunsten des Fastenopfers
Seelsorgeeinheit Magdenau
Im Dorf, 8.00 bis 13.00 Uhr

Ökum. Chinderchile
Evang. Kirche, 10.00 Uhr

Nachmittagskonzert «Movie Time»
Musikverein Harmonie
MZA Steinegg, 15.00 Uhr

Abendunterhaltung
Musikverein Harmonie
MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Sonntag, 31. März 2019
Bogenschiessturnier «kreuz und quer»
Bogenschützen Wolfensberg
Gebiet Wolfensberg, 9.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 1. April 2019
Konzert «Bühne frei!»
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30 Uhr

Dienstag, 2. April 2019
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. April 2019
SprechBar
Konversation in Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 4. April 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 5. April 2019
15 Jahre Gasthaus Fuchsacker mit Zydeco Annie
Gasthaus Fuchsacker, 19.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 29. März
Rafik Schami erzählt
Kulturverein Touch und Gemeindebibliothek Flawil
Rösslisaal, 20.00 Uhr

Xiomara Fortuna
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

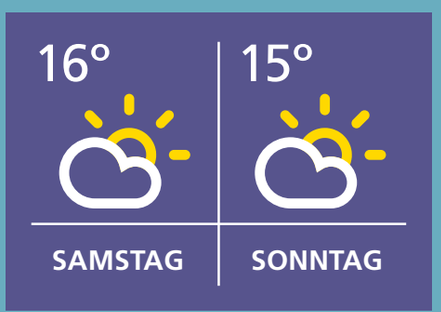
Samstag, 30. März
Raphael und Piero Dread with «The Sound Rebels Band»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 31. März
Suppentag
Frauengemeinschaft Flawil
Pfarreizentrum, nach Familiengottesdienst

Montag, 1. April
Voice meet Piano
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant La buona tavola (ehemals Park), 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. April
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 5. April
Bob Springs and «The Calling Sirens»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr



FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 14 | 5. APRIL 2019

MUSIKLAGER

47 Kinder und Jugendliche der Musikschule Flawil reisen mit Schlafsack, Koffer und Musikinstrumenten in den Kanton Baselland. Im Lagerhaus Waldegg oberhalb Gelterkinden verbringen sie fünf Tage mit Musizieren und Proben im Orchester.

››› SEITE 3

PARZELLE NR. 222

Die Politische Gemeinde Degersheim hat die Parzelle Nr. 222 an der Sternenstrasse 2 käuflich erworben. Im heute gültigen Inventar der schützenswerten Bauten ist das Gebäude als erhaltenswert eingestuft.

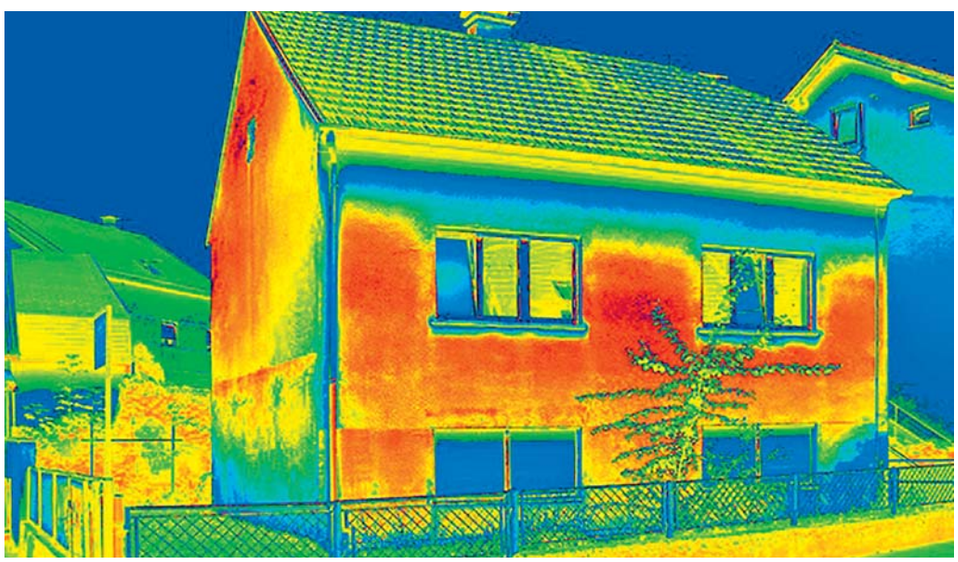
››› SEITE 10

VERKEHRSZÄHLUNG

An den Standorten Bleimoos und Hoffeld wird der Verkehr von und nach Degersheim aufgezeichnet. Die genauen Zahlen der Verkehrszählung des Jahres 2018 liegen nun vor. Sie zeigen, dass das Verkehrsaufkommen in Degersheim im Jahr 2018 merklich höher war als noch ein Jahr zuvor.

››› SEITE 11

Energiestadt Flawil fördert die Wärmedämmung



Die Thermografie bringt die Schwachstellen eines Gebäudes ans Licht. Bei den roten Stellen sind die Wärmeverluste am grössten.

FLAWIL Flawil trägt seit dem Jahr 2008 den Titel Energiestadt. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Das Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und parallel dazu den Ausstoss an CO_2 (Kohlendioxid) zu reduzieren. Ein Instrument dazu sind Energie-Fördermassnahmen. Auch 2019 wird die Wärmedämmung von Einzelbauteilen unterstützt.

In den Energie-Fördermassnahmen ist detailliert festgelegt, an welche Massnahme die Gemeinde Flawil welche Beiträge ausbezahlt und welche Bedingungen gelten. Die Energiestadt Flawil richtet weiterhin Beiträge aus für Sonnenkollektoren, für Photovoltaikanlagen und für Energieberatungen. Befristet bis Ende 2019 ist die Sonderaktion Boilerentkalkung. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die Wärmedämmung von Einzelbauteilen finanziell unterstützt. Sie ist auch in den Fördermassnahmen 2019 enthalten und ebenfalls Bestandteil des kantonalen Förderprogramms. Kommunale und kantonale Förderbeiträge sind kumulierbar. Und: Obwohl eine Wärmedämmung wertvermehrend ist, ist ein Steuerabzug möglich.

Ausgeglicheneres Raumklima

Ein älteres Gebäude verliert oft viel Wärme über die Gebäudehülle. Mit einer energetischen Modernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes stark reduziert werden. Eine zeitgemässe Wärmedämmung sorgt für ein ausgeglicheneres Raumklima im Winter wie im Sommer. Während der Heizperiode bleibt die Oberflächentemperatur der Aussenwände im angenehmen Bereich. Das führt zu mehr Behaglichkeit in den Räumen und zu weniger Zuglufterscheinungen. Im Sommer schützt die Wärmedämmung davor, dass sich das Gebäude aufheizt und die Raumtemperatur zusätzlich steigt.

Mit einer energetischen Modernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes stark reduziert werden.

Kommunaler und kantonaler Förderbeitrag

Gefördert wird die Wärmedämmung der Bauteile Fassade, Dach sowie Wand und Boden gegen das Erdreich. Beitragsberechtigt sind bestehende, beheizte Gebäude, deren Bau vor dem Jahr 2000 bewilligt wurde. Der kommunale Bei-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

trag beträgt zehn Franken je Quadratmeter wärmegedämmtes Bauteil, pro Fördergesuch maximal 2500 Franken. Der kantonale Förderbeitrag beträgt 40 Franken je Quadratmeter. Bei Förderungsbeiträgen von mehr als 10 000 Franken muss ein Gebäudeenergieausweis des Kantons St.Gallen mit Beratungsbericht (GEAK plus) eingereicht werden. Fördergesuche sind jeweils vor Beginn der Sanierungsmassnahmen zu stellen. Weitere Informationen und die lokalen Gesuchformulare sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Engagement → Energiestadt» zu finden. Kantonale Gesuche sind separat einzureichen. Die Formulare und mehr Informationen dazu sind auf www.energieagentur-sg.ch unter der Rubrik «Förderprogramm» aufgeschaltet.

Energieberatung
Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Er ist telefonisch unter der Nummer 071 394 17 75 oder via E-Mail energieberatung@flawil.ch erreichbar. Martin Künzler steht Privatpersonen für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Kommunale Fördermassnahmen

- Sonnenkollektoren (pauschal 750 Franken)
- Photovoltaikanlagen (eingespeiste elektrische Energie 5,5 Rp./kWh; Abtretung des Herkunftsnachweises 5,5 Rp./kWh)
- Wärmedämmung (10 Franken je Quadratmeter wärmegedämmtes Bauteil)
- Energieberatung (kostenlos)
- Boilerentkalkung (50 Prozent der tatsächlichen Kosten, maximal 500 Franken; bei Boilerersatz gilt der gleiche Förderansatz; Sonderaktion befristet bis Ende 2019)

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 12. April 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 4. April 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 9. April 2019

Geschäftsbericht 2018 ist erschienen

FLAWIL In diesen Tagen werden alle Flawiler Haushaltungen den Geschäftsbericht 2018 der Gemeinde Flawil erhalten. Darin enthalten sind die Tätigkeitsberichte aller Geschäftsfelder sowie die Jahresrechnung.

Der Geschäftsbericht 2018 der Gemeinde Flawil dient als Grundlage für die Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. April 2019. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und der Schule im vergangenen Jahr und zeigt die finanzielle Situation.

Klimaneutral gedruckt
Der Geschäftsbericht 2018 wird in diesen Tagen an alle Flawiler Haushalte verteilt. Die Broschüre ist, ganz dem Energiestadt-Label verpflichtet, auf 100 Prozent Recyclingpapier und dank vollständiger CO_2-Kompensation klimaneutral gedruckt. Der Geschäftsbericht der Gemeinde Flawil besteht aus zwei Teilen: aus einer gedruckten Broschüre und aus einem Internetteil, wo weiterführende Informationen wie Detailrechnungen und Statistiken zu finden sind.

Die Frontseite des Geschäftsberichts 2018 der Gemeinde Flawil.

Details im Internet
Der Geschäftsbericht 2018 ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Die Detailrechnungen sowie eine Aktivitätenliste, viele Statistiken und eine Übersicht über die Personalmutationen sind gleichenorts zu finden.

13 Jugendliche bestehen die Mittelschulaufnahmeprüfungen

FLAWIL Auch dieses Jahr haben sich etliche Flawiler Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler an die Aufnahmeprüfungen für die Mittelschule gewagt. 13 Jugendliche haben die Prüfungen bestanden.

Das Ergebnis der Kanti-Aufnahmeprüfungen dieses Frühlings darf als überaus positiv bezeichnet werden. 11 von 12 Schülerinnen und Schülern haben die Prüfungen für die gymnasiale Ausbildung erfolgreich absolviert. Neun von ihnen werden diesen Sommer die Oberstufe nach Abschluss der zweiten Sekundarstufe verlassen und in die Kantonsschule am Burggraben in St.Gallen eintreten, eine Schülerin wagt den Schritt nach der dritten Sekundarklasse.
Ausserdem haben aus der dritten Sekundarklasse eine Schülerin die FMS-Prüfung an der Kantonsschule am Brühl St.Gallen und ein Schüler die Aufnahmeprüfung zur lehrbegleitenden BMS nachgeholt und bestanden. Mehrere Schülerinnen und Schüler der Flawiler Oberstufe haben diese Prüfungen bereits im vergangenen September erfolgreich absolviert.
Der Schulrat und die Schulleitung der Oberstufe gratulieren allen zukünftigen Mittelschülerinnen und Mittelschülern herzlich zu ihrem Prüfungserfolg!

Diese 13 Flawiler Jugendlichen haben die Aufnahmeprüfungen erfolgreich bestanden (Namen in alphabetischer Reihenfolge): Valentin Ackermann, Ramona Baumann, Silas Bischof, Mélisa Bragança Dos Santos, Sila Gähwiler, Philipp Kündig, Noelia Lopez, Linus Lüchinger, Andreas Schwizer, Egzona Tafa, Leonie Thomas (alle Kanti), Zehra Ismaili (FMS) und Richu Singgang (BMS).

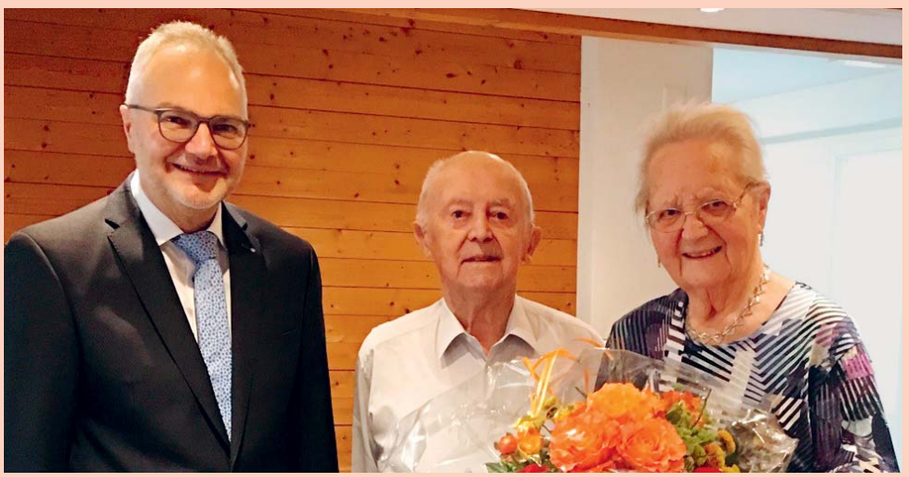
«On stage» – Musiklager der Musikschule Flawil

FLAWIL Am Samstag, zu Beginn der Frühlingsferien, reisen 47 Kinder und Jugendliche der Musikschule Flawil mit Schlafsack, Koffer und Musikinstrumenten in den Kanton Baselland. Im neu renovierten Lagerhaus Waldegg oberhalb Gelterkinden verbringen sie mit zehn Musiklehrerinnen und Musiklehrern und begleitet von zwei Köchinnen fünf Tage mit Musizieren und Proben im Orchester.

Auch unbeschwertes Lagerleben, eine Wanderung, Lagerfeuer, Baden und Spielen stehen auf dem Programm. Das Ziel dieser Lagerwoche ist das Erarbeiten eines Konzertprogramms mit dem Motto «On stage», also «Bühne frei». Der musikalische Leiter Wolfgang Dautel hat wiederum ein spannendes und überraschendes Musikprogramm zusammengestellt. Als krönenden Abschluss der Lagerwoche stellt das buntgemischte Lagerorchester die erarbeiteten Werke in einem Schlusskonzert im Flawiler Lindensaal vor. Das Konzert findet am Mittwoch, 10. April, um 18 Uhr im Lindensaal statt. Alle Daheimgebliebenen sind ganz herzlich zu diesem Konzert und zum Schnuppern von etwas Lagerluft eingeladen.

Der krönende Abschluss der Lagerwoche ist das Schlusskonzert im Lindensaal.

Glückwünsche zum 100. Geburtstag



FLAWIL Walter Schiess durfte am 25. März 2019 bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern. Während fast 40 Jahren war er in Flawil wohnhaft. Walter Schiess blickt auf ein arbeitsreiches Leben als Landwirt zurück. Seit November 2018 wohnt er zusammen mit seiner Frau Betty im Alters- und Pflegeheim «Wohnen am Rotbach» in Bühler AR. Gemeindepräsident Elmar Metzger überbrachte Walter Schiess die Glückwünsche des Flawiler Gemeinderats.

Imker treffen sich in Flawil

FLAWIL Am Samstag, 6. April 2019, findet im Flawiler Lindensaal die Delegiertenversammlung von BienenSchweiz, des Imkerverbandes der deutschen und rätoromanischen Schweiz, statt. Es werden rund 350 Delegierte und Gäste erwartet. Organisator ist der Bienenzüchterverein Untertoggenburg.

Die Delegierten von BienenSchweiz treffen sich am Samstag, 6. April 2019, in Flawil zu ihrer 141. Delegiertenversammlung. Für die Organisation ist der Bienenzüchterverein Untertoggenburg verantwortlich. Er hat mit Flawil die «Urzelle» seiner Vereinsgeschichte als Tagungsort ausgewählt. «Wir erwarten rund 350 Delegierte und Gäste aus der ganzen Schweiz», sagt OK-Präsident Hans Züst, langjähriger Präsident und Ehrenmitglied des Bienenzüchtervereins Untertoggenburg. Zu den Gästen gehören auch Regierungsrat Benedikt Würth, Nationalrat und Bauernverbandspräsident Markus Ritter sowie Flawils Gemeindepräsident Elmar Metzger. Um 10 Uhr beginnt die Delegiertenversammlung, ehe nach einem Apéro das Mittagessen im Lindensaal serviert wird. Um 13.45 Uhr folgt der Auftritt des Freizytchörlis Gossau-Flawil. Danach hält der bekannte Fachmann Ruedi Ritter einen Vortrag über die «Herausforderung Varroastrategie». Die in den 1980er-Jahren eingeschleppte Varroamilbe bleibt für die Imkerinnen und Imker ein herausfordernder Knackpunkt. Gemeinsam forschen sie nach neuen Lösungen. Der Vortrag ist öffentlich.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. April, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 11. April, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 8. bis 22. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Walter Sommer, Egg 1792, 9231 Egg-Flawil; Baugesuch Nr. 039/2019, Umnutzung/ nachträgliche Baueingabe Gartenhaus, Grundstück Nr. 1312, bei Vers.-Nr. 1792, Egg 1792, Flawil

Swisscom Schweiz AG, Dürrenmattstrasse 9, 9000 St. Gallen; Baugesuch Nr. 040/2019, Bau einer Swisscom-Mobilfunkantenne, Grundstück 2442, Vers.-Nr. 2364, Ruhbergstrasse 32, Flawil

flawil.ch

Bürgerversammlung

Dienstag, 30. April 2019, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden
1. Jahresrechnung 2018
2. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht 2018 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt.

Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:
- Jahresrechnung 2018
- Geschäftsbericht 2018
- Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhängen kann bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 60) oder ist auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 30. April 2019, 17 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Technische Betriebe Flawil

Möchten Sie Ihr Geschäft vergrössern und suchen mehr Platz?

Zu vermieten an der Wilerstrasse 163 in Flawil per April 2019 oder nach Vereinbarung:

grosszügige Büroräume

In unserem Werkgebäude vermieten wir drei grosse Büroräume mit total 125 m² Grundfläche. Separater Zugang über das Treppenhaus. Dank grosser Fenster sind die Räume sehr hell. Zu den Büroräumen gehört eine WC-Anlage mit zwei Toiletten.

Zeitgemässer Ausbau mit genügend Strom- und Netzwerkanschlüssen. Weitere Ausbau- oder Renovationswünsche können noch besprochen beziehungsweise berücksichtigt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erteilt Ihnen Andreas Lämmlin unter der Telefonnummer 071 394 90 11 oder via E-Mail andreas.laemmlin@flawil.ch.

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für Abend- und Wochenendeinsätze sowie aushilfsweise an Wochentagen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Bühnenmeister/-in im Lindensaal
(Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung von Anlässen im Lindensaal
- Bedienung der Licht- und Tontechnik
- Ansprechperson für Wünsche und Anforderungen der Veranstalter/-innen

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Technisches Flair
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze
- Dienstleistungsorientiert, kontaktfreudig, flexibel
- Ruhiges und sicheres Auftreten

Übernehmen Sie gerne Verantwortung, denken mit und sorgen sich um das Wohl unserer Veranstalter/-innen? Dann haben wir den richtigen (Neben-)Job für Sie!

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von pensionierten Personen entgegen. Die Einsätze werden stets abgesprochen und die Flexibilität ist gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen unser Teamleiter Hauswartdienst Ost, Herr Mischa Sutter, unter der Telefonnummer 079 205 62 95 oder per E-Mail mischa.sutter@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder **degersheim@cavelti.ch**

Kulturpunkt-Klangwelten: Americana und Afrika

VEREIN Mit Widersprüchen aus aktuellen Lebensumständen und der Suche nach Auswegen befasst sich Bob Spring in seinen Songs heute Freitagabend. Begleitet wird er von der Band «The Calling Sirens». Sie verpackt die Geschichten in feingemalte Wolken aus subtil arrangiertem, zuweilen beinahe verträumt wirkendem Americana-Blues-Folk. Konzertbeginn: 20.30 Uhr. Mit wunderbar sanften, tiefgängigen Songs eröffnet der südafrikanische Singer-Songwriter Brendan Adams den Reigen aus afrikanischer Musik am Samstag, 6. April 2019, um 18.30 Uhr. Als musikalischen Hauptgang des 17. «Little Africa Festival Flawil» zelebriert das «Kala Jula 4tett» aus Mali den Gästen feinziselierte Weltmusik mit üppig bunten Bildern von afrikanischen Landschaften. Alle Konzerte: Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli

Der südafrikanische Singer-Songwriter Brendan Adams tritt im Rahmen des 17. «Little Africa Festival Flawil» im Kulturpunkt in Flawil auf.

Dampfgaren – nicht nur für Gemüse

VEREIN Am Mittwoch, 24. April 2019, findet von 18.30 Uhr bis circa 21.30 Uhr der erste Kurs des Freizeitwerks Flawil in diesem Jahr statt. Dabei steht «Dampfgaren – nicht nur für Gemüse» auf dem Programm. Die Kursteilnehmenden lernen, den Steamer optimal einzusetzen. Unter Dampf kochen sie miteinander ein komplettes Mittagsmenu, inklusive Dessert, das sie dann zusammen geniessen. Ausserdem gibt es viele Tipps und zusätzliche Rezepte. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits einen Steamer haben oder daran denken, sich ein solches Gerät anzuschaffen. Es lohnt sich, sich schnell einen Platz zu sichern, da dieser Kurs sehr beliebt ist. Anmeldungen nimmt Barbara Ashton vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 832 85 10 oder via E-Mail barbara.ashton@bluewin.ch entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Unter Dampf wird ein komplettes Mittagsmenu gekocht.

Was kommt nach dem Tod?

KIRCHE Im Treff 60plus vom Dienstag, 9. April 2019, sind zwei Fachpersonen zu Gast, die immer wieder mit dem Sterben und dem Tod zu tun haben: einer Bestatterin und einem Pfarrer. Mirjam Enzler, Bestatterin aus Flawil, berichtet über ihre Arbeit und wie sie ihren Dienst an den Verstorbenen gestaltet. Mark Hampton, evangelischer Pfarrer, redet über ethische und religiöse Fragen rund um den Tod und das ewige Leben. Die Auseinandersetzung mit der Sterblichkeit fällt verständlicherweise schwer. Wer aber sein Leben weise und eigenverantwortlich gestalten will, beschäftigt sich vorausschauend mit dem Abschluss der eigenen Lebensreise. Die Erzählungen der beiden Fachpersonen zeigen auf, was nach dem Eintreffen des Todes zu erwarten ist und welche Hoffnung es im Angesicht des Todes gibt. Der Treff 60plus findet um 15 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindezentrum Flawil statt. Die Teilnahme ist gratis und alle sind herzlich willkommen.

Silvia Leuenberger

Buchtipp

«Goldschatz»

von Ingrid Noll

Fünf junge Leute wollen es der Wegwerfgesellschaft zeigen. Tante Emmas altes Bauernhaus soll nicht abgerissen werden. Die fünf befreundeten Studenten wollen es eigenhändig instand setzen. Sie gründen eine Wohngemeinschaft, doch für die Renovation fehlt das Geld. Beim Ausmisten und Putzen stossen sie auf allerlei seltsame Fundstücke: Gruseliges wie menschliche Knochen im Gemüsegarten, aber auch manche Flohmarktartikel, die man zu Geld machen kann – welches die Studenten für die Renovation brauchen können. Da taucht im Trödel ein Säckchen mit wertvollen Goldmünzen auf. Aber der Schatz hilft ihnen nicht etwa aus der Bredouille. Im Gegenteil, er führt sie mitten hinein und macht sie mit den unschönen Regungen des menschlichen Herzens bekannt.

Dazu sagt die Autorin Ingrid Noll selbst: «Erwachsen werden war zu allen Zeiten schwierig. Ich denke, dass es die heutige Jugend trotz oder gerade wegen grösserer Freiheiten und Wahlmöglichkeiten nicht leichter hat als meine Generation.»

Angelika Heer, Gemeindebibliothek Flawil

An 365 Tagen von 7 Uhr bis 22 Uhr unterwegs

VEREIN Der Spitex Flawil geht die Arbeit nicht aus. Das erfuhren die etwa 120 Anwesenden kürzlich an der Hauptversammlung im «Le Bistro» im Wohn- und Pflegeheim: Die 30 Mitarbeitenden betreuten und pflegten im Jahr 2018 während 36 621 (im Vorjahr: 36 559) Stunden über 300 Klienten. Und während über 500 Stunden verschafften Fachfrauen Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen regelmässig Erholungsphasen. Um dieses gerüttelt Mass an Arbeit zu bewältigen, stehen die Mitarbeitenden während 365 Tagen von morgens 7 Uhr bis abends 22 Uhr im Einsatz. Die Spitex-Präsidentin Dominique Bätscher blickte aber auch in die Zukunft. So erwähnte sie den geplanten Umzug des Spitex-Stützpunktes von der St.Gallerstrasse ins Haus «5egg» an der Bahnhofstrasse und den Mahlzeitendienst, der ab Herbst angeboten werden soll. Der Jahresbericht, die Rechnung – sie schliesst mit einem Plus von 71 497 Franken ab – sowie das Budget 2019 wurden diskussionslos genehmigt.

Nach dem ernsten Teil der Hauptversammlung wurde es witzig. Fröhliches Lachen erfüllte das Bistro, als Peter Eggenberger, Autor und Initiant des Witzweges, witzige Appenzeller Geschichten unter dem Motto «Lache isch gsond» erzählte.

Marianne Bargagna

Zu vermieten grosszügige

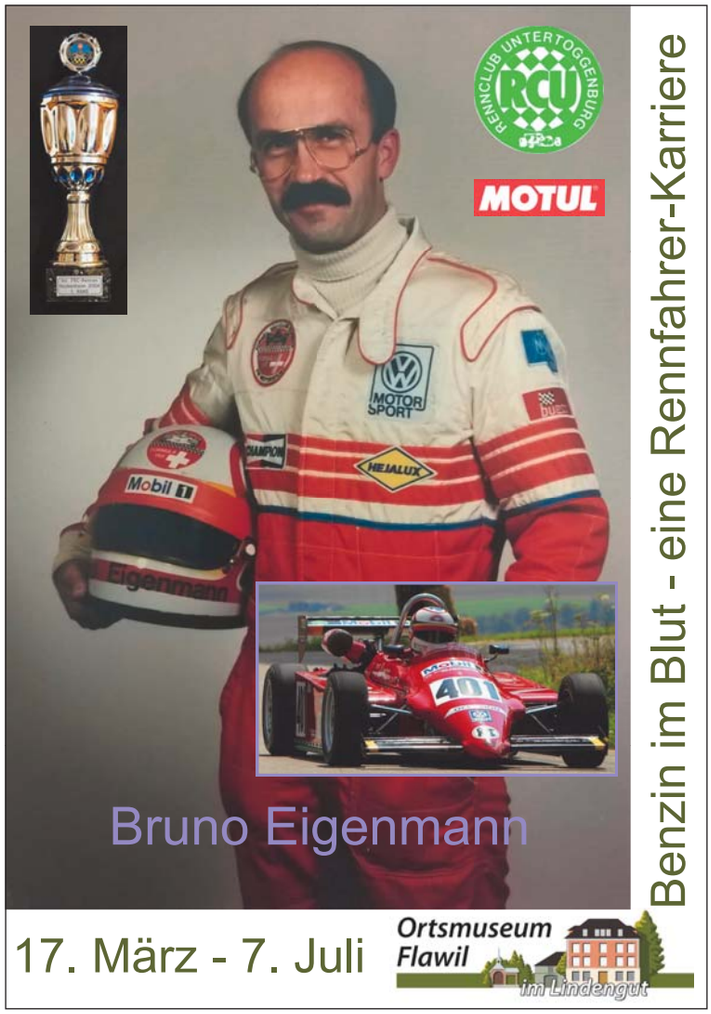
4-Zimmer-Wohnung

im Zentrum von Flawil.

Die Wohnung befindet sich an ruhiger, sonniger, zentraler Lage an der Badstrasse 21. Komplett neu renoviert: Küche, Bad, Böden …

Mietzins Fr. 1150.– exkl. Nebenkosten.
Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft und Vermietung:
W. Stricker, Magdenauerstrasse 31, 9230 Flawil,
Telefon 071 390 00 21



Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN

UNTERDORFSTRASSE 7 | 9230 FLAWIL

ALTERGERECHTES WOHNEN IM ZENTRUM VON FLAWIL

40 SCHRITTE ZUR POST
60 SCHRITTE ZUM BUS
80 SCHRITTE ZUR BANK
160 SCHRITTE ZUM EINKAUFEN
200 SCHRITTE ZUM BAHNHOF

BEZUG FRÜHLING | SOMMER 2020

Verkauf | Beratung
Büchler AG Immobilien-Dienstleistungen
071 944 12 12 | www.buechler-immo.ch

Büchler immobilien-Dienstleistungen

TODESFALL

Gestorben am 1. April 2019 in St. Gallen: **Bühler, Hans,** von Hemberg, geboren am 18. Mai 1950, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Obere Egg 1371. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Spielerisches Bewegungstheater

VEREIN Wer möchte sich mit Bewegung, Stimme und seiner Sprache spielerisch ausdrücken? Über gesellschaftliche und kulturelle Hürden hinweg kommunizieren? Hilarie Burke bringt langjährige Erfahrung mit Pantomime und Bewegungstheater aus den USA nach Flawil. Diese Workshops finden im Kulturpunkt Flawil statt und sind aus dem Antirassismus-Theaterprojekt «Kreuz und quer durch die Komfortzone» hervorgegangen. Man kann auch einfach mal reinschauen, und zwar an folgenden Dienstagen: 16., 23. und 30. April 2019, 7., 21. und 28. Mai 2019, 4. und 18. Juni 2019, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Kulturpunkt. Das Programm ist auch ersichtlich unter www.kulturpunkt-flawil.ch. Kontakt: Hilarie Burke (079 482 11 32, hilariek@harkdesigns.com). Die Teilnahme ist kostenlos; Kollekte.

Rätus Fischer

Reitclub Flawil saniert den Verbindungsweg

VEREIN Kürzlich sanierten Mitglieder des Reitclubs Flawil in Eigenregie und Fronarbeit den Verbindungsweg im Obertobel zwischen Flawil und Niederglatt. Jetzt kann der Weg von Fussgängern, Bikern und Reitern wieder benutzt werden. Ein Dank gilt den Landbesitzern, der Gemeinde Oberuzwil, dem Reitwegpool und der Lenggenhager Mechanik AG. Thomas Hochuli

Gross und Klein halfen tatkräftig bei der Wegsanierung des Verbindungsweges Flawil–Niederglatt mit.

Von Unihockeyslalom bis Mistkäferrennen

VEREIN Vor Kurzem fand zum zweiten Mal nach 2018 in Folge ein Hallenjugiwettkampf in Flawil statt. Der Jugendriegenanlass wurde vom STV Flawil zusammen mit dem TV Abtwil/St. Josefen organisiert und in der Schul- und Sportanlage Botsberg durchgeführt. Knapp 400 Kinder und Jugendliche aus zwölf Vereinen aus dem Fürstenland und ennet dem Ricken haben sich am frühen Sonntagmorgen mit ihren Jugileitern eingefunden. Jeder Teilnehmende durchlief vier Parcours, bei denen Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt waren. Ob Unihockeyslalom, Hindernislauf oder Mistkäferrennen – die Disziplinen wurden mit viel Enthusiasmus absolviert und lautstark von den zahlreich erschienenen Zuschauern und den «Vereinsgspänli» unterstützt. Der STV Flawil kochte für die Teilnehmer einen feinen Pastazmittag. Zwischendurch wurde die Turnhalle auch gerne kurz verlassen, um die zunächst noch frühlingshaften Temperaturen zu geniessen. Alle Turnerinnen und Turner konnten nach einem tollen Sporttag als Erinnerung ein Turnkreuz mit nach Hause nehmen, die besten drei ihrer Kategorie eine Medaille. Beat Ziegler

Am Hallenjugiwettkampf in der Schul- und Sportanlage Botsberg nahmen knapp 400 Kinder und Jugendliche teil.

Der Verkehrsverein wählt, ehrt und sucht

VEREIN Maria Ruggiero ist neues Vorstandsmitglied im Verkehrsverein, Willi Löpfe, langjähriger Kassier, hat seinen Rücktritt erklärt und Andreas Koller wird für sein 30-jähriges Mitwirken im Verkehrsverein geehrt. Dies einige Eckdaten der Hauptversammlung, durch die der neue Präsident Arben Ahmeti souverän führte. In seinem Jahresbericht wies er unter anderem auf den neuen Wasserspender beim Bahnhof und auf den geplanten Kultur- oder ortshistorischen Weg hin. Der Wasserspender steht und wird beschriftet, der Kulturweg soll im Frühjahr 2020 realisiert sein. In den Aufgabenbereich des Verkehrsvereins fällt jeweils auch die Organisation der Bundesfeier. Dieses Jahr findet sie in der Egg statt. Und am Dienstag, 19. November 2019, wird der Verkehrsverein wieder zur «Lägelisnacht» einladen (weitere Infos unter www.verkehrsverein-flawil.ch).

Vor dem geschäftlichen Teil führte der Flawiler Autorennfahrer Bruno Eigenmann durch die ihm gewidmete Ausstellung im Ortsmuseum. Ein Film, unzählige Pokale und Fotos, Pläne von Rennstrecken, Gratulationsschriften, Teile eines verunfallten Autos und ein Rennauto vermitteln den Besuchern ein eindrückliches Bild eines Rennfahrerlebens (weitere Infos unter www.ortsmuseumflawil.ch).

Marianne Bargagna

Maria Ruggiero wurde an der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Flawil zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.

Applaus für neue Mitglieder der Harmoniemusik

VEREIN Präsidentin Kathrin Dreier-Huber begrüsste kürzlich die Aktiv- und Ehrenmitglieder zur 147. HV der Harmoniemusik Flawil. Mit Applaus wurden Klara Heeb, Armin Kramer und Marco Stäbler in den Verein aufgenommen. Auch im Vorstand gab es Änderungen. Nach 7 beziehungsweise 14 Jahren im Vorstand legen Deborah Niedermann und Cédric Enz ihr Amt nieder. Die Harmoniemusik dankt ihnen für den treuen Einsatz. Neu werden die HMF Youngsters von Franziska Hohl betreut. Als schon Fast-Primarlehrerin ist sie bestens für eine weiterhin erfolgreiche Nachwuchsförderung geeignet. Materialverwalter wird Maschineningenieur Tobias Huber. Auch er wird sich sicherlich leicht im neuen Amt zurechtfinden. Josef Oberholzer wird zum Ehrenmitglied ernannt. Die Harmoniemusik gratuliert herzlich und dankt ihm für seine Treue. Seit Langem findet das Kantonale Musikfest im eigenen Kreis statt. Ende Mai wird sich die HMF in Lenggenwil mit anderen Vereinen aus dem ganzen Kanton messen. Im Sommer wird das Probelokal saniert. Während etwa zehn Wochen wird aussen die Fassade erneuert und diverse Schäden werden instandgesetzt. Im November findet turnusgemäss das Konzert in der katholischen Kirche statt. Daniel Brunner

Offene Proben

Offene Proben der HMF Youngsters: Interessierte Kinder sind herzlich zu den offenen Proben am 16. und 23. Mai 2019 von jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr im Probelokal der HMF eingeladen.

Sonne und Schnee

Bei vorwiegend schönem und winterlichem Wetter verbrachten 34 Schülerinnen und Schüler das Wintersportlager der ersten Oberstufe in Zuoz.

Fotos: Schule Degersheim

«Taufschiff»-Feier

Um die 20 Familien lassen pro Jahr ein Kind in der Reformierten Kirchgemeinde Flawil taufen. Die Taufe bietet Gelegenheit, die vielen Gefühle, die mit der Geburt eines Kindes einhergehen, bewusst zu erleben und für das neue Leben zu danken, zu bitten und es zu feiern. Taufgottesdienste werden als fröhliche Gottesdienste gefeiert, in denen die Tauffamilien im Zentrum stehen. Taufe heisst die Kinder segnen und ihnen Gottes unbedingtes «Ja» zuzusprechen, aber auch, sie in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen. Als Zeichen dieser Zugehörigkeit gestalten die Familien seit anderthalb Jahren ein kleines Holzschiffchen. Dieses Schiffchen ist am «Taufsee» in der Kirche Feld zu sehen und die getauften Kinder werden so in der Gemeinde präsent.
Am 7. April 2019 um 11.30 Uhr werden die Tauffamilien zu einer kleinen Feier eingeladen. Darin wird an das Fest der Taufe erinnert. Gottes «Ja» gilt und Gottes Segen begleitet weiterhin auf dem Lebensweg. Die Feier nach dem Konzept der «Chrabbelfiir» soll den Kindern und ihren Eltern wie damals bei der Taufe Mut machen, dass sie sich in Gottes Liebe und der Gemeinschaft aller Christen und Christinnen zu Hause fühlen dürfen. Eine Geschichte von Bärchthold, dem jungen Schaf, das allerhand über den Wind, das Meer und das Schafsein im Allgemeinen lernt, wird im Zentrum der kurzen Feier stehen.

Bei der Taufe werden die Schiffchen als Zeichen der Zusammengehörigkeit aller Getauften aufgehängt.

Natürlich wird auch gesungen, unter anderem das Lied, das auch bei Taufen immer wieder gesungen wird: «Du bisch e Gschänk vom Himmel». Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 6. April, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Sonntag, 7. April, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier mit Kirchenchor
Sonntag, 7. April, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle Degersheim
Sonntag, 7. April, Flawil
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM

Abendlob zur Fastenzeit
Am Sonntag, 7. April, sind alle um 17.30 Uhr zur besinnlichen Feier in der Kapelle eingeladen.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Montag, 8. April, treffen sich die Frauen um 20.00 Uhr zum Höck im Restaurant Löwen.
Kirchbürgerversammlung
Am Mittwoch, 10. April, findet um 20.00 Uhr in der Kirche Wolfertswil die Kirchbürgerversammlung statt.

FLAWIL

Suppenzmittag
Am Freitag, 12. April, sind Sie wieder herzlich ab 11.30 Uhr ins Pfarreizentrum zum wöchentlichen Suppenzmittag während der Fastenzeit eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 5. April
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 6. April
09.00 Männerforum, Pfarrhaussaal
Sonntag, 7. April
09.40 Gottesdienst mit Richard Böck, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 8. April
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
Montag, 8. April
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 7. April
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise-up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «Ins Bild gesetzt». Kollekte: Mission 21. Fahrdienst: 079 366 43 35
10.00 KGZ: Chinderexpress
11.30 Zwinglisaal: Taufschiffli-Feier
Montag, 8. April
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 9. April
15.00 KGZ Zwinglisaal Treff 60 plus: «Was kommt nach dem Tod?» mit Mirjam Enzler
Freitag, 12. April
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

Protokollauflage: Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 21. März liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, von Montag bis Donnerstag (8.30 bis 11.00 Uhr) vom Donnerstag, 4., bis Sonntag, 14. April, zur Einsicht auf.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. April
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Der wahre Gottesdienst» (Römer 12, 1–2). Im Anschluss Chilelunch.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 7. April
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl. Thema: «Jesus und der Kranke am Teich». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Dienstag, 9., bis Samstag, 13. April
08.30– 11.30 Kinderwoche für Schüler 1. bis 6. Klasse. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.kinderwoche-flawil.ch

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Kauf Parzelle Nr. 222, Sternenstrasse 2

Die Politische Gemeinde Degersheim hat das Grundstück Nr. 222 an der Sternenstrasse 2 käuflich erworben.

DEGERSHEIM Die Politische Gemeinde Degersheim hat die Parzelle Nr. 222 von der Erbengemeinschaft Josef Hättenschwiler zum Preis von 230000 Franken käuflich erworben.

Im Oktober 2018 hat die Degimmo AG das Baugesuch für den Neubau von drei Wohn- und Geschäftshäusern mit Tiefgarage an der Sternen- und Palmenstrasse zurückgezogen. Mit dem Rückzug des Baugesuchs bleibt die rechtliche Unsicherheit bestehen, ob das Gebäude auf Parzelle Nr. 222 abgebrochen werden kann und ein Ersatzneubau bewilligungsfähig ist. Im heute gültigen Inventar der schützenswerten Bauten ist das Gebäude als erhaltenswert eingestuft. Das Inventar ist jedoch in Überarbeitung. Eine Rechtssicherheit kann erst erlangt werden, wenn das Inventar der schützenswerten Bauten in Kraft gesetzt ist.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat entschieden, das Gebäude zu erwerben. Einerseits, um die Möglichkeiten für einen neuen Investor offen zu halten, und andererseits, um einer Verunstaltung des Gebäudes entgegenzuwirken. Das markante Gebäude und der Sternenplatz selber prägen das geschützte Ortsbild.

Für die 386 Quadratmeter grosse Parzelle hat die politische Gemeinde einen Kaufpreis von 230000 Franken bezahlt. Das Grundstück liegt gemäss aktuellem Zonenplan in der Kernzone und soll auch im neuen Zonenplan in einer vergleichbaren Zone verbleiben.

Mitarbeiterin Sozialamt gewählt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat Tamara Kläger als neue Mitarbeiterin des Sozialamts gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Béatrice Bischof an, welche im August 2019 in den Ruhestand tritt.

Im kommenden Sommer wird Béatrice Bischof pensioniert. Der Gemeinderat konnte ihre Nachfolge in der Person von Tamara Kläger frühzeitig regeln. Tamara Kläger absolvierte die Lehre als Kauffrau bei der Gemeinde Ebnat-Kappel und arbeitete anschliessend während fünf Jahren als stellvertretende Finanzverwalterin in derselben Verwaltung. Seit Dezember 2011 ist sie in der Administration des Massnahmenzentrums Bitzi, Mosnang, tätig. Die Mutter von zwei Kindern wohnt in Ebnat-Kappel und bringt einen reichen Erfahrungsschatz für die anspruchsvolle Stelle mit.

Der Gemeinderat gratuliert Tamara Kläger zur Wahl und wünscht ihr in der neuen Tätigkeit viel Freude. Schon heute dankt der Gemeinderat Béatrice Bischof für die geschätzte Mitarbeit und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Tamara Kläger wird neue Mitarbeiterin des Sozialamts.

Das Geoportal als Online-Informationsschalter

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim ist Mitglied der Interessengemeinschaft GIS AG, einem Zusammenschluss kantonaler und kommunaler Verwaltungsstellen St.Gallens und der beiden Appenzell. Die IG GIS publiziert im Auftrag der Gemeinde Degersheim amtliche Geodaten auf einem frei zugänglichen Internet-Portal.

Neben den Daten der amtlichen Vermessung und der Zonenpläne können dort verschiedene Kataster, Luft- und Satellitenbilder, aber auch Karten aus dem Bereich der Landwirtschaft eingesehen werden. So zeigt das Portal die etwa 24 Standorte von Bienenvölkern in unserer Gemeinde. Die Eschmannkarte (1850) zeigt Degersheim und Wolfertswil vor gut 170 Jahren. Die Hinterlegung dieser alten Werke mit neuen digitalen Karten beweist, wie exakt schon unsere Vorfahren ihr Handwerk beherrschten.

Das Geoportal visualisiert aktuell ca. 600 Datenbestände auf 560 Karten und steht Liegenschaftsbesitzern, Bienenzüchtern, Hobbyhistorikern und allen anderen Interessierten kostenlos zur Verfügung: www.geoportal.ch/degersheim.

Auf dem Geoportal können verschiedene Karten, wie beispielsweise die Eschmannkarte aus dem Jahr 1850, abgerufen werden.

Gute Stimmung an der ersten Tischbörse

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim die erste Tischbörse für Kinderkleider und Spielsachen statt. Die Tische der Verkäuferinnen und Verkäufer waren mit vielen schönen Kleidern, Spielsachen, Büchern, Umstandsmode usw. bestückt und schön zurechtgemacht. Unter den Verkaufenden und den Besucherinnen und Besuchern herrschte eine gute Stimmung. Während die Erwachsenen an den Tischen stöberten, konnten die Kleinen eine Etage weiter unten im betreuten Kinderhütedienst miteinander spielen. Die Kaffeestube sorgte für eine süsse Versuchung und lud zum Verweilen ein. Der gesamte Erlös von 300 Franken wird dem Kinderkulturanlass «Kinder Circus Ro(h)rspatz» in Degersheim gespendet. Ein herzliches Dankeschön geht an die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern des Kinderhütedienstes. Jeannette Van Caenegem

Verkehrszählung

DEGERSHEIM Der Verkehr von und nach Degersheim wird an den Standorten Bleimoos und Hoffeld aufgezeichnet. Die genauen Zahlen der Verkehrszählung des Jahres 2018 liegen nun vor. Diese zeigen, dass das Verkehrsaufkommen merklich höher ist als im Vergleichsjahr 2017.

Die Messstelle Bleimoos von und in Richtung Herisau passierten letztes Jahr 1 055 858 Fahrzeuge. Das sind gut 48 000 oder 4,5 Prozent mehr als noch im Jahr 2017. Pro Tag sind das durchschnittlich 2893 Autos und Lastwagen. Die Zahlen zwischen den einzelnen Monaten sowie zwischen Werk- und Sonntagen variieren stark. So wurde am meistbefahrenen Sonntag 2218 Fahrzeuge gemessen. Am höchstfrequentierten Werktag passierten 3683 Fahrzeuge die Messstelle Bleimoos.

Die Messstelle Hoffeld wurde mit 628 519 Fahrzeugen während des letzten Jahres etwas weniger frequentiert. Trotzdem wurde auch hier eine Zunahme von rund 12 000 Fahrzeugen oder 1,9 Prozent gegenüber dem Jahr 2017 aufgezeichnet. Der Tagesschnitt liegt hier bei 1722 Fahrzeugen.

Zusammenfassend zeigt die Statistik, dass das Verkehrsaufkommen in Degersheim merklich höher war als im Vergleichsjahr 2017 und die Zunahme über dem kantonalen Durchschnitt von 1,3 Prozent liegt.

Im vergangenen Jahr war das Verkehrsaufkommen in Degersheim höher als im Jahr 2017.

BAUBEWILLIGUNGEN MÄRZ 2019

Folgende Bauprojekte wurden im März 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Rusch Jürg, Sackboden 623, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rusch Jürg und Andrea, Sackboden 623, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Liftanbau und rollstuhlgängige Anpassung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 623 **Standort:** Grundstück Nr. 610, Sackboden 623, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Sauter Andreas, Mühlirain 873, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Sauter Andreas, Mühlirain 873, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Aufbau Photovoltaikanlage auf Scheune Assek.-Nr. 874 sowie auf Legehennen- und Schafstall Assek.-Nr. 1861 **Standort:** Grundstück Nr. 1177, Mühlirain 873, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Steudler Christian, Leh 1157, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Steudler Christian, Leh 1157, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Aufbau Photovoltaikanlage auf Ferienhaus Assek.-Nr. 1157 **Standort:** Grundstück Nr. 1598, Leh 1157, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Oettli Susanne, Unterdorfweg 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Oettli Susanne, Unterdorfweg 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gartenlaube **Standort:** Grundstück Nr. 298, Unterdorfweg 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe **Standort:** Grundstück Nr. 1433, Hauptstrasse 39, Wolfertswil

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim FC-Garderobengebäude Assek.-Nr. 563 **Standort:** Grundstück Nr. 1249, Mühlefeldstrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Coiffeur Engel, Hauptstrasse 78, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** GPE Meier, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Schaufensterbeschriftung beim Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 12 **Standort:** Grundstück Nr. 188, Hauptstrasse 78, 9113 Degersheim

Spieltipp

Würfelkönig

Jeder Spieler (König) hat sein eigenes Königreich. Natürlich hat es der König gerne, wenn sein Reich viele Ortschaften hat, und in den Ortschaften sollen, wenn möglich, auch viele Bewohner wohnen. Deshalb muss der König viele Bürger und deren dazugehörigen Orte mit Würfeln für sich gewinnen. Aber Achtung vor den bösen Drachen und Schurken, denn diese bringen Minuspunkte. Würfelkönig wird derjenige Spieler, der am Schluss in seinem Königreich die meisten Punkte hat. Bei diesem spannenden Spiel von Haba sind Taktik und Würfelglück gefragt! Das Spiel ist für zwei bis fünf Spieler ab acht Jahren geeignet. Die Spielanleitung ist schnell erklärt und die einzelnen Karten (Bürger, Orte, Drachen und Schurken) sind dann selbsterklärend. Spieldauer: etwa 30 Minuten. Das Spiel kann in der Ludothek Degersheim, Feldeggstrasse 1, ausgeliehen werden.

Aurelia Köppel, Bibliothek Ludothek Degersheim

Beliebter Suppenzmittag

KIRCHE Kürzlich wurde im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim eine grosse «Suppenfamilie» verpflegt. Herrliches Frühlingswetter begleitete die Gäste an die hübsch dekorierten Tische. Die Religionsschüler der 4. Klasse von Eva Aeberhard bemalten fantasievoll die Tischsets zur ökumenischen Kampagne «Mein Traum von einer besseren Welt». Die Strickgruppe-Frauen stellten die selbstgefertigten Artikel aus. Die zeitintensive Zubereitung der rassigen Gulasch- und Gemüsesuppe koordinierte Heidi Vetsch souverän. Ungefähr 20 Kilo Gemüse, eine Riesenportion Fleisch und zahlreiche Liter Wasser füllten die riesigen Pfannen. Auch Wienerli wurden serviert. Am reichhaltigen gespendeten Dessertbuffet stärkten sich die jüngeren und älteren Besucher genussvoll. Der Erlös des Suppentages (Reinerlös Fr. 2546.70) sowie bereits gezählte Gottesdienstkollekten ergeben ein vorläufiges Spendentotal von Fr. 3460.40. Zwei Zusatzkollekten sind vor Ostern noch geplant. Der Totalbetrag ist für ein Heks-Projekt in Haiti zugunsten der Schulbildung und der Unterstützung von Bauernfamilien bestimmt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, Nadine Zwingli Meier für die umsichtige Gesamtorganisation sowie dem fleissigen Helferteam für seine Hilfsbereitschaft.

Susanne Hunziker

Theater St. Gallen

Fr 5.4. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 6.4. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 7.4. **Matinee «Der Kirschgarten»**
11 Uhr, LOK

L'elisir d'amore
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

Di 9.4. **sterben helfen**
20 Uhr, LOK

Do 11.4. **sterben helfen**
20 Uhr, LOK

Fr 12.4. **Der Kirschgarten**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 13.4. **Öffentliche Probe «Coppél A.I.»**
12 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
20 Uhr, LOK

So 14.4. **sterben helfen**
17 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 16.4. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
20 Uhr, LOK

Mi 17.4. **Der Kirschgarten**
19.30 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

ENERGIESTADTHUND der; -es, -e
Freut sich über mehr Spazier- und weniger Autokilometer.
Siehe auch: Luft, Mobilität, Verkehr

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

Tag der offenen Werkstätten

Werkstatt Dorfplatz, Hauptstrasse 84, Degersheim
Werkstatt Fuchsacker, Fuchsackerstrasse 2, Degersheim

SÄBLI

Samstag 13. April von 10 bis 16 Uhr

Cafeteria an beiden Orten durchgehend geöffnet

StiftungSäntisblick
Lebensraum für Menschen mit Behinderung

Das Line-up ist komplett

VEREIN Vier Monate vor der Durchführung des achten «Festival am Gleis» in Degersheim teilen die Veranstalter mit Freude mit, dass das Line-up nun komplett ist. In diesem Jahr setzt das OK rund um Präsident Urs Graber wieder verstärkt auf regionale Bands. Nicht der bekannte Name, sondern die Musikqualität stand bei der Auswahl der Bands im Vordergrund. Nichtsdestotrotz kann sich das Line-up sehen lassen. Mit Bands wie «Šuma Čovjek» und Solokünstlern wie Riana konnten die Veranstalter Acts verpflichten, die sonst an Festivals wie dem Open Air St. Gallen auftreten. In den sozialen Netzwerken ist nun laufend zu erfahren, wer am 10. August 2019 sonst noch in Degersheim vertreten sein wird, inklusive spannender Künstlerinformationen. Nadja Stillhart

Impressionen vom letzten Jahr: «Queen May Rock» am «Festival am Gleis» 2018.

Frauengemeinschaft beim «Fiirobig-Cüpli»

VEREIN Vor Kurzem trafen sich rund 30 Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim auf ein «Fiirobig-Cüpli» im «Hühnerstall» (Sterne-Bar). Der Hühnerstall war bis auf den letzten Platz besetzt, es wurde «gegackert», gelacht und getrunken – die Frauen genossen ihren Feierabend. Viele Frauen freuen sich schon jetzt auf den Freitag, 7. Juni 2019, wenn sie sich erneut zum «Fiirobig-Cüpli» treffen. Bevor es ins Gasthaus Rose zum gemütlichen Teil geht, wird eine Dorfführung stattfinden. Anmeldung und weitere Informationen unter www.fg-degersheim.ch. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Teilnehmerinnen. Sabrina Zweifel

Das erste «Fiirobig-Cüpli» der Frauengemeinschaft Degersheim war ein voller Erfolg.

Bunte Vorfreude auf Ostern

VEREIN Beim traditionellen Osterbasteln in Wolfertswil wurden langweilige Blechdosen in bunte Tierchen verwandelt. Mithilfe von Pinsel, Farbe und Papier entstanden bunte Hühner und Hasen. Am Schluss wurden die kleinen Kunstwerke noch mit einem Frühlingsgruss befüllt. Am Bastelnachmittag, der von der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisiert wurde, nahmen 14 Kinder teil. Andrea Bärtschi

Stolz präsentieren die Kinder ihre selbstgefertigten Osterkunstwerke.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Trauung
Müller, Stefan, wohnhaft in Degersheim SG, und Müller geb. Zürcher, Rahel, wohnhaft in Uzwil SG, Trauung am 15. März 2019.

Todesfall
Gestorben am 26. März 2019 in Degersheim SG: Speichinger, Erwin *Bobo*, von Schaffhausen SH, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2019

Veräusserer: Cadurisch Marcus, Herisau, und Cadurisch-Thörig Anita, Schenkon (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Rottach Jürgen Bernhard, Wolfertswil (zu ⁴⁄₅ Miteigentum), Rottach Susanne, Wolfertswil (zu ¹⁄₅ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1088, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1316 **Fläche:** 765 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Velinsky Hans-Joachim und Velinsky-Iten Beatrice, St. Gallen (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Bohler Thomas und Bohler Tamara, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1343, Schwalbenstrasse 17, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1636 **Fläche:** 481 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Erbengemeinschaft Hättenschwiler Josef **Erwerberin:** Politische Gemeinde Degersheim **Grundstück:** Nr. 222, Sternenstrasse 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus mit Schmitte Vers.-Nr. 96 **Fläche:** 386 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Di Maio Leonardo und Di Maio Manuela, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Bigger Manuel Dominik und Bigger Silvia Franziska, Herisau (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1413, Hörenstrasse 10, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1731 **Fläche:** 354 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Koch Emil und Koch-Scherrer Rosa, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Giger Rolf Ferdinand, Degersheim **Grundstück:** Teilfläche von Nr. 958, Flawilerstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 188 m², Boden

Fünf Flugminuten von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Herausforderungen und Krisen im schulischen Kontext. Übernimmst du die unterstützende Funktion?

Wir suchen eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Schulsozialarbeiter/-in 90 Stellenprozente

Es ist möglich, die Stelle im Jobsharing mit einem Pensum von 60 % anzutreten.

Im anspruchsvollen Alltag nutzen 500 Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und die Schulleitung das Angebot. Deine Aufgaben sind:

- Durchführung von Beratungen und Interventionen
- Leitung von Präventionsmassnahmen und Projekten mit Gruppen und in Schulklassen
- Kontaktmöglichkeit für Eltern zu erzieherischen Fragen
- Vernetzung der Schule mit anderen sozialen Dienstleistungsangeboten

Für diese selbstständige Tätigkeit bringst du idealerweise mit:

- Studium in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit oder Sozialpädagogik)
- Berufserfahrung im Schulumfeld
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Fähigkeit zu klarem Rollenverständnis und zur Auftragsklärung

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Andreas Baumann, Gemeinderatsschreiber (T 071 372 07 80).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 19.April 2019 an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

rega

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.

WIRZ

Gemeinsam für ein gesundes Klima.

WWF

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. April 2019 bis 18. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Curaplast AG, Umnutzung Industriegebäude Assek.-Nr. 568 zu Zahnbürstenproduktion, Sportplatzstrasse 2, 9113 Degersheim

Sammlung für das Hilfswerk «Licht im Osten»

KIRCHE Am Donnerstag, 16. Mai 2019, findet von 9.30 bis 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim eine Sammlung für das Hilfswerk «Licht im Osten» zugunsten von Bedürftigen in Rumänien, Moldawien und der Ukraine statt. Gebraucht werden Damen-, Herren- und Kinderkleider, Wäsche, Stoffe, Wolle, Schuhe, Kinderwagen, Schulmaterial, Velos, funktionierende elektrische Nähmaschinen und anderes. Weitere Infos bei Doris Ruch, Telefon O71 371 16 60. eing.

Ostern hält Einzug im Tertianum

FIRMA Die Osterzeit naht und die Gedanken im Tertianum Steinegg und Feldegg in Degersheim drehten sich vor Kurzem um das Eierfärben. Die Gäste wurden von den Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern aus Degersheim und ihrer Lehrerin Martina Gämperli tatkräftig unterstützt. Getreu dem diesjährigen Motto «Minions und Emojis» standen vor ihnen Schachteln mit Eiern, Farbpaletten und allen Werkzeugen, die benötigt wurden. Konzentriert, fröhlich und manchmal unter Gelächter entstanden wahre Kunstwerke. Der Morgen in der Steinegg und der Nachmittag in der Feldegg vergingen wie im Flug – auch dank der leckeren Kuchen aus der Restaurantküche Feldegg/Steinegg. Eier, Farben und Osterglocken lassen frohlocken. Herzen schlagen hoch und weit, allen eine schöne Osterzeit.

Eric Marty

Kodex-Auszeichnungsfeier

Fünfzig Jugendliche durften an der Kodex-Auszeichnungsfeier in Degersheim ihre Medaillen entgegennehmen.

VEREIN Kürzlich fand im Oberstufenzentrum Degersheim die Kodex-Auszeichnungsfeier statt. Aus Uzwil reiste die Kunstradgruppe unter der Leitung von Petra Schnetzer mit zwölf Fahrerinnen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren an. In einer eindrücklichen Vorführung demonstrierten die Mädchen und jungen Frauen, die teils im Schweizer Kader trainieren, ihr Können auf dem Einrad und dem Kunstrad.

Die 120 anwesenden Personen – Jugendliche, Eltern, Vertreter des Gemeinderates und der Lehrerschaft – kamen in den Genuss dieser Vorführung und wohnten der anschliessenden Verleihung der Auszeichnungen bei. Fünfzig Jugendliche, die während des vergangenen Jahres auf den Konsum von Alkohol, Tabak und Drogen verzichtet und keinen Medikamentenmissbrauch begangen haben, standen an diesem Abend im Mittelpunkt. Es konnten 29 bronzene Medaillen für den einjährigen, 10 silberne für den zweijährigen und 11 goldene für den dreijährigen Verzicht verteilt werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Goldmedaillen dürfen als Abschluss des Projektes mit dem Förster ihren Lebensbaum pflanzen. Einmal mehr war die Auszeichnungsfeier, organisiert vom Kodex-Verein Degersheim, ein gelungener Anlass. Heidi Saxer

Frühjahrshöck des Radteams Krüger

VEREIN Kürzlich hat der Vorstand die Vereinsmitglieder zum traditionellen Frühjahrshöck eingeladen. Der Präsident blickte auf die Wintersaison zurück, informierte die Anwesenden über Neuigkeiten und es wurde auf den 70. Geburtstag des ältesten Clubmitglieds, Bert Rusch, angestossen. Dann wurde den Bikern das abwechslungsreiche Jahresprogramm 2019 präsentiert. So stehen nebst den wöchentlichen Ausfahrten dienstags für Mountainbiker und donnerstags für Rennradfahrer auch viele Anlässe auf dem Programm, die Wettkampfcharakter haben oder bei denen die Geselligkeit gepflegt wird. Auf der Website des Clubs findet man unter www.radteamdegersheim.ch alle Rennen, Anlässe und Ausflüge aufgelistet. Das Biketeam freut sich, wenn Interessierte spontan an einem Training teilnehmen, um Radteamluft zu schnuppern!

Monika Messmer

Velobörse

Wen das Fahrradfieber auch packt, sollte sich schon den 4. Mai 2019 vormerken: Am Wochenmarkt wird das Radteam wiederum eine Velobörse organisieren. Jedermann kann sein altes Velo vorbeibringen, um es vom Radteam verkaufen zu lassen. Und all jene, die noch auf der Suche nach einem passenden Zweirad sind, werden hoffentlich fündig.

RätselSpass

■	■	■	P	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■
K	R	E	D	I	T	A	N	S	T	A	L	T	E	N
■	A	U	F	■	A	■	E	T	I	K	E	T	T	E
■	B	S	■	E	■	B	U	E	R	K	I	■	H	■
■	I	T	A	L	I	A	■	Y	O	U	■	B	O	B
■	A	R	C								■	A	S	E
■	T	E	E								■	N	■	N
■	■	S	■								S	T	A	U
A	D	S	L								■	I	S	T
■	A	■	A								■	G	A	Z
M	U	S	S	■	■	■	E	M	■	■	■	E	■	E
■	E	U	■	M	A	R	T	I	■	S	U	R	E	R
■	R	A	S	U	R	■	H	E	C	K	E	■	R	■
■	N	D	■	R	I	T	E	N	■	I	L	T	I	S
■	D	A	V	I	D	■	R	E	I	N	I	G	E	N
K	R	O	K	U	S	S	E							

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FRUEHLING
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

9	1	8	6	3	7	5	4	2
4	6	2	8	9	5	7	3	1
5	7	3	4	2	1	6	9	8
8	2	5	3	1	4	9	6	7
1	9	7	5	8	6	3	2	4
3	4	6	2	7	9	1	8	5
6	3	4	1	5	8	2	7	9
2	5	9	7	4	3	8	1	6
7	8	1	9	6	2	4	5	3

©raetsel.ch 391876

6	3	4	7	1	5	9	8	2
1	2	9	3	4	8	7	5	6
5	7	8	9	2	6	4	3	1
2	1	7	5	9	3	6	4	8
8	4	3	6	7	1	2	9	5
9	6	5	2	8	4	1	7	3
7	9	1	8	5	2	3	6	4
4	5	6	1	3	7	8	2	9
3	8	2	4	6	9	5	1	7

©raetsel.ch 391812

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 5. April 2019
Bob Springs and «The Calling Sirens»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 6. April 2019
Little Africa Festival Flawil (vol. 17)
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 18.00 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 7. April 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrer-Karriere
Ortsmuseum Flawil
St. Gallerstrasse 81, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 9. April 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 12. April 2019
Naturseminar Tag 9: Kräuterwanderung
Verein Urnatur Flawil
Reithalle Flawil, 9.00 bis 11.00 Uhr

Chamito
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 5. April 2019
Jubiläum Gasthaus Fuchsacker
Gasthaus Fuchsacker
Fuchsacker, ab 19.00 Uhr

Mittwoch, 10. April 2019
Frühlingserwachen – offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstr. 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 11. April 2019
Frühlingserwachen – offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstr. 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

PET-Getränkeflaschen

PET

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
12°	13°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 15 | 12. APRIL 2019

BEPFLANZUNG

Die Rabatten beim Friedhof-Parkplatz werden umgestaltet. Der Kirschlorbeer, ein invasiver Neophyt, wird ausgerissen und in diesem Sommer durch eine attraktive Blütenwiese ersetzt.

››› SEITE 5

ALPFAHRTSVORSCHRIFTEN

Der Kantonstierarzt hat die Alpfahrtsvorschriften für das Jahr 2019 erlassen. Die aktuellen Vorschriften sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen des Vorjahrs. Neu ist die Einzelhaltung von pferdeartigen Tieren explizit verboten.

››› SEITE 6

BAHNHOFPLATZ

Im vergangenen Oktober wurde die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes abgeschlossen. Sie umfasste die Sanierung des Bahnhofplatzes sowie den Neubau des Bushofs. Nun wird die zweite Phase der Gesamterneuerung umgesetzt.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

«schweiz.bewegt» – ein Monat lang Bewegung

Sich gemeinsam und gesund bewegen. Degersheim nimmt 2019 zum achten Mal an «schweiz.bewegt» teil.

DEGERSHEIM Das Coop-Gemeinde-Duell «schweiz.bewegt» ist das Schweizer Programm für mehr Bewegung in den Gemeinden. «Schweiz.bewegt» wurde 2005 zum ersten Mal durchgeführt. Degersheim ist bereits zum achten Mal mit von der Partie. Neu wird nicht mehr nur während eines Wochenendes gegen eine andere Gemeinde gespielt, sondern während eines Monats gegen den Rest der Schweiz. Am Eröffnungswochenende, 2., 3. und 4. Mai 2019, stehen viele tolle Bewegungsmöglichkeiten im Angebot.

«Wieso nur einen Gegner auswählen, wenn man gleich gegen die ganze Schweiz spielen kann»? Das «schweiz.bewegt»-OK der Gemeinde Degersheim hat darum dieses Jahr darauf verzichtet, eine andere Gemeinde zum Duell herauszufordern. Stattdessen sollen die gesammelten Bewegungsminuten mit der ganzen Schweiz verglichen werden. Damit auch alle Bewohner der Gemeinde Degersheim die Gelegenheit haben, ausgiebig Minuten zu sammeln, erstreckt sich die Aktion über den ganzen Monat Mai. Jeder, der sich bewegt, kann mittels App aufzeichnen, wie lange er aktiv war. Die Intensität spielt dabei keine Rolle. Um das Feuer für die Bewegung definitiv zu entfachen, werden am ersten Maiwochenende verschiedenste spezielle Bewegungsmöglichkeiten angeboten.

Die Degersheimer Bevölkerung soll im Wonnemonat Mai möglichst viele Bewegungsminuten sammeln.

Sportliches Programm

Das Bewegungsprogramm, das am 2., 3. und 4. Mai angeboten wird, ist sehr abwechslungsreich. Viele beliebte Aktivitäten wie Unihockey, Fussball, Wander- und Walkingtouren, Biken, Zumba, Yoga oder Rebounding stehen auf dem Programm. Hinzu kommt ein Parcours der am Freitag und Samstag offen ist und mit der ganzen Familie begangen werden kann. Für Jugendliche ist am Freitagabend und am Samstagnachmittag die Turnhalle des Oberstufenschulhauses geöffnet und ermöglicht verschiedenste Bewegungsvarianten, die selbst gewählt werden können. Für diejenigen, die auch nach diesem Wochenende aktiv sein möchten, bietet sich an der Velobörse auf dem Wochenmarkt die Gelegenheit, sich mit einem passenden Fahrrad einzudecken.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Humankicker XL
Als besondere Attraktion steht dieses Jahr bei der Mehrzweckanlage Steinegg ein übergrosser Töggelikasten, bei dem die Spieler die Funktion der Holzmännchen übernehmen. Statt von aussen die Hebel in Bewegung zu setzten, sind sie an einer Querstange befestigt und versuchen so den Ball selber ins gegnerische Tor zu kicken. Zweikampfstärke ist also nicht gefordert, vielmehr aber Rücksicht und Teamfähigkeit. Eine weitere Bewegungsattraktion ist das Banana-Shake-Velo, das am Freitag und Samstag ebenfalls bei der Steinegg aufgestellt ist. Mixen Sie sich einen Drink, aber mit Muskelkraft. Für die restliche Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Wie aktiv ist Degersheim?
Ob bei den erwähnten Aktivitäten anlässlich des Startwochenendes oder bei einer sonstigen individuellen Bewegung im Monat Mai, die Degersheimer Bevölkerung soll möglichst viele Bewegungsminuten sammeln. Der Vergleich mit allen anderen 166 teilnehmenden Schweizer Gemeinden zeigt dann auf, wie aktiv die Degersheimerinnen und Degersheimer sind. Am Infopoint bei der Mehrzweckanlage Steinegg erfahren Sie, wie die Bewegungseinheiten aufgezeichnet werden können. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Monika Schönenberger und Markus Gehrig freut sich auf möglichst viele Bewegungsbegeisterte und erhofft sich einen Spitzenplatz im nationalen Ranking.

Weitere Informationen
Das detaillierte Programm und alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Flyer, der in alle Haushaltungen versendet wird oder unter www.coopgemeindeduell.ch. Am Auftaktwochenende erhalten Sie zudem beim Infopoint bei der MZA Steinegg alle Informationen.

Osteraktion

DEGERSHEIM Noch ist es etwas früh, an die Saisoneröffnung im Freibad denken. Doch die Vorbereitungen bei der Gemeinde laufen bereits auf Hochtouren. Das Personal ist bereit und Blanca und Gidi Gehr konnten für ein weiteres Jahr als Pächter für den Schwimmbadkiosk gewonnen werden. Bald gilt es, die Anlage aus dem Winterschlaf zu holen.

Am 11. Mai 2019 öffnet die Badi Degersheim ihre Tore. Saisonabos können bereits jetzt beim Einwohneramt Degersheim bezogen werden. Während der Osteraktion vom 12. bis 26. April 2019 erhalten Sie alle Saisonabos zum vergünstigten Tarif.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt
Donatsch, *Andrin* Arnold, geboren am 28. März 2019 in Herisau AR, Sohn des Donatsch, Michael und der Donatsch geb. Jud, Linda, wohnhaft in Degersheim.

Todesfall
Gestorben am 1. April 2019 in Degersheim SG: Scheiwiller geb. Bosshard, Petra, von Waldkirch SG, geboren am 5. Juli 1963, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Poststrasse 15. Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 16. April 2019 um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche Degersheim statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 12. April 2019 bis 25. April 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Tschumper GmbH, Projektänderung: Neubau Unterstand für Milchsammelwagen, Ifang, 9113 Degersheim

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 16. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am Donnerstag, 18. April 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10. April 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Montag, 15. April 2019

Kindersinglager im Salomonstempel

VERBAND Schon zum sechsten Mal führt der St. Galler Kantonalgesangsverband ein Kindersinglager durch. Es nehmen 30 Kinder aus dem ganzen Kanton daran teil. Im Salomonstempel Hemberg verbringen sie eine Woche mit viel Singen und Spass. Der Höhepunkt wird sein, wenn sie die Lieder am Schlusskonzert am Freitag, 12. April 2019, um 18 Uhr im Singsaal der Oberstufe Degersheim vortragen. Alle sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen, bei dem die Kinder ihre Freude am Singen zeigen werden.

Esther Stalder

Barbara Grob-Bösch feierte ihren 101. Geburtstag

DEGERSHEIM Am 3. April 2019 durfte die Degersheimerin Barbara Grob-Bösch ihren 101. Geburtstag feiern. Sie erfreut sich guter Gesundheit und meistert den Alltag noch weitgehend selbstständig. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte der Jubilarin die Gratulationen und Grüsse des Gemeinderates und beschenkte sie mit einem bunten Strauss schöner Frühlingsblumen.

Umgestaltung der Rabatten beim Friedhofparkplatz

Die Rabatten beim Friedhofparkplatz werden neu bepflanzt.

DEGERSHEIM Die Bepflanzung in den Rabatten um den Parkplatz beim Friedhof Degersheim ist in die Jahre gekommen und der invasive Neophyt Kirschlorbeer breitet sich aus. Die Rabatten werden von den wuchernden Sträuchern befreit und nach einer Übergangsphase neu bepflanzt.

Durch die Einsaat mit der attraktiven Blumenmischung «Bienensommer» werden die Rabatten dieses Jahr ästhetisch und ökologisch aufgewertet. So soll über den Sommer ein Blütenmeer mit einem reichen Nahrungsangebot für Bienen und Wildbienen entstehen. Die Einsaat ist einjährig und dient der Erholung des Bodens, bevor eine mehrjährige Bepflanzung realisiert wird. Die Schirmplatanen bleiben erhalten und durch das Fällen der nicht zur Bepflanzung gehörenden Föhre wird die Anlage in die ursprüngliche Gestaltungsidee zurückgeführt. Der Stamm der Föhre wird bewusst stehen gelassen und als Befestigung für ein Bienenhotel genutzt. Dieses dient den immer seltener werdenden Wildbienen als Unterschlupf und zeigt beispielhaft, wie mit wenig Aufwand die Biodiversität gefördert werden kann.

Ökumenische Seniorenferien in malerischer Landschaft

VEREIN Vom 9. bis 14. September 2019 ist es wieder so weit: Die ökumenischen Seniorenferien führen dieses Jahr erstmals in den Kanton Freiburg. Das Hotel liegt direkt am Schwarzsee, abseits vom Verkehr, und ist von einer malerischen Landschaft umgeben. Die Hotellerie ist nur durch die Strasse vom hoteleigenen Badesteg getrennt. Wie in den vergangenen Jahren wird uns der kundige Reiseleiter und Chauffeur Hans Martin Enz durch die wunderbare Landschaft führen und uns allerlei Sehenswürdigkeiten präsentieren. Die detaillierten Angaben mit Anmeldetalon haben Sie Anfang Jahr per Post erhalten. Eine sofortige Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen sind bis 30. Juni 2019 einzureichen an: Beatrice Da Rugna, Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde, Steineggstrasse 12, Degersheim. Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen. Vroni Krämer

Singprojekt-Ausschreibung

KIRCHE Am Muttertag, 12. Mai 2019 findet ein spezieller Gottesdienst statt. Dabei werden mit Unterstützung des Kirchenchores Lieder aus dem Liederbuch «Gott sei Dank und Lebensgrund» geprobt und es wird ein gemeinsamer Singgottesdienst gestaltet.
Jedes Jahr werden den Teilnehmenden des St. Galler Singtages zwölf zeitgemässe, popularmusikalische Kirchenlieder empfholen und vermittelt. Wir freuen uns, Sie auf die gemeinsamen Proben aufmerksam zu machen.

Probedaten
Jeweils am Donnerstag, 25. April, 2. und 9. Mai um 20.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim.

Die Fachgeschäfte bedanken sich

VEREIN Auch in diesem Jahr möchten sich die Fachgeschäfte mit Blumen bei ihren Kunden für die Kundentreue bedanken:
«Weil Blumen mehr als tausend Worte sagen, bedeutet das, dass wir mit den fast 1000 Rosen doch so einiges ausdrücken wollen. Jedoch geht es uns in erster Linie darum, wieder einmal unsere Dankbarkeit für die zahlreichen Kunden auszudrücken, die unsere Ladenvielfalt erst ermöglichen. Helfen Sie mit Ihrem Einkauf mit, diese zu erhalten, und profitieren Sie von dem grossen Angebot und der kompetenten Beratung. Der Fachgeschäfteverein setzt sich als Untergruppe des Gewerbevereins für die Interessen der Fachgeschäfte ein. Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass ein Dorf auch durch die breite Auswahl an Läden attraktiv und lebendig bleibt. So freuen wir uns auch weiterhin auf die vielen bekannten, aber auch unbekannten Gesichter, die unsere Ladenflächen betreten. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Fachgeschäfte Degersheim.» Heini Eggenberger

Mundartspezialist Christian Schmid am Seniorennachmittag

KIRCHE Vor einem wissbegierigen Publikum hielt kürzlich Christian Schmid, Schaffhausen, Mundartspezialist und ehemaliger Redaktor der «Schnabelweid» bei Radio SRF, einen gelungenen Vortrag über zahlreiche Redewendungen, die bereits unsere Vorväter gebrauchten. Redewendungen werden von Generation zu Generation weitergegeben. «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr» ist während des Ersten Weltkrieges aufgekommen oder «Ufpasse wie en Häftlimacher» hat den Ursprung in der Herstellung von Ösen. «Jemandem einen Stein in den Garten werfen» heisst bei uns, jemandem etwas zuliebe tun, in Deutschland hingegen bedeutet diese Redewendung genau das Gegenteil. Die Redewendung «Das goht uf kei Chuehut» reicht bis ins Mittelalter zurück. Dies und noch vieles mehr wusste Christian Schmid von dieser spannenden und faszinierenden Welt unterhaltsam zu erklären. Es war ein Ohrenschmaus, dies alles in Berndeutsch zu hören und zu geniessen. Ein Dank geht an alle, die diesen spannenden Nachmittag mitgestaltet haben. Erika Ammann

Der Mundartspezialist Christian Schmid wusste das Publikum mit seinen Erzählungen über die Herkunft und Bedeutung von zahlreichen Redewendungen zu begeistern.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Frohe Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern von **Donnerstag, 18. April 2018 ab 16.00 Uhr bis und mit Ostermontag, 22. April 2019**, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Degersheim

Degersheim

Osteraktion

Badi-Saisonkarte zum Aktionspreis

Am Schalter der Gemeinde Degersheim erhalten Sie die Badi-Saisonkarte vom 12. April bis 26. April 2019 zum Aktionspreis.

Kinder	Jg. 2003 bis 2012	Fr. 35.00 statt	Fr. 40.00
Ermässigt	Jg. 2001 bis 2002, Lernende, IV, AHV	Fr. 50.00 statt	Fr. 55.00
Erwachsene	Jg. 2000 und älter	Fr. 60.00 statt	Fr. 65.00
Familienkarte 1 Erw.		Fr.105.00 statt	Fr. 110.00
Familienkarte 2 Erw.		Fr.160.00 statt	Fr.165.00

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wiederum einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, welche sich jeweils bis um 16.00 Uhr am Vortag per E-Mail (sicherheit-werke@degersheim.ch) oder Telefon (071 372 07 78) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden.

Die Daten sind am
Mittwoch, 24. April 2019
Mittwoch, 1. Mai 2019
Mittwoch, 8. Mai 2019

Die Gebühren pro Auftrag belaufen sich auf 20.00 Franken Grundpauschale plus zusätzlich eine Gebühr von 10.00 Franken pro 5 Minuten Häckselbetrieb. Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr. Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Erste Bühnenerfahrungen gesammelt

DEGERSHEIM «Bühne frei» hiess es am 1. April 2019 im Singsaal der Oberstufe Degersheim. Musikschülerinnen und Musikschüler konnten am Konzert das erste Mal ein Musikstück vor Publikum präsentieren. Es ist erstaunlich, was die Kinder nach wenigen Monaten Musikunterricht bereits erlernt haben. Begleitet und darauf vorbereitet wurden sie von ihren Musiklehrpersonen. Das Programm bot einen bunten Strauss an Melodien – vorgetragen von Anfängern bis Fortgeschrittenen, als Solisten oder in einer Formation.

Rosenaktion der Fachgeschäfte Degersheim

Am Ostersamstag möchten wir unseren Kunden für ihre Treue danken und belohnen sie mit einer Rose bei jedem Einkauf in unseren Fachgeschäften.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FACHGESCHÄFTE D DEGERSHEIM UND UMGEBUNG

Theater St. Gallen

Fr 12.4.	**Der Kirschgarten** PREMIERE	19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 13.4.	**Öffentliche Probe «Coppél-A.I.»**	12 Uhr, LOK
	Priscilla - Königin der Wüste	19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen	20–21.20 Uhr, LOK
So 14.4.	**sterben helfen**	17–18.20 Uhr, LOK
	Priscilla - Königin der Wüste	19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Di 16.4.	**Priscilla - Königin der Wüste**	19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen	20–21.20 Uhr, LOK
Mi 17.4.	**Der Kirschgarten**	19.30 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen	20–21.20 Uhr, LOK
Di 23.4.	**L'elisir d'amore**	19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Mi 24.4.	**Der nackte Wahnsinn**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Do 25.4.	**L'elisir d'amore**	19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen	20–21.20 Uhr, LOK
Fr 26.4.	**Der Kirschgarten**	19.30 Uhr, Grosses Haus
	sterben helfen	20–21.20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Kantonaler Veterinärdienst erlässt Alpfahrtsvorschriften

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Kantonstierarzt hat die Alpfahrtsvorschriften für das Jahr 2019 erlassen. Diese sind weitgehend identisch mit denjenigen des Vorjahrs.

Die Alpfahrtsvorschriften gelten für Tiere, welche den Sommer auf einer Alp im Kanton St.Gallen oder in Vorarlberg verbringen. Die aktuellen Vorschriften sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen des Vorjahrs. Neu ist die Einzelhaltung von pferdeartigen Tieren (Pferden, Eseln und Kreuzungen) explizit verboten. Die erweiterten Untersuchungen wegen der Tuberkulose-Gefahr für in Vorarlberg gesömmertes Rindvieh sowie die Bestimmungen über die Blauzungenkrankheit werden beibehalten. Ausserdem wird darauf hingewiesen, dass im Bedarfsfall zusätzliche Untersuchungen auf Rinderdiarrhoe (BVD) angeordnet werden können.

Situation nach wie vor kritisch

Die Situation in Vorarlberg betreffend Hirschtuberkulose (Tbc) ist nach wie vor kritisch. In gewissen Regionen wurden infizierte Hirsche gefunden. Zudem ist es auch im vergangenen Jahr zu Ansteckungen von österreichischen Sömmerungsrindern gekommen. Um wechselseitigen Krankheitsübertragungen von Hirschen zu Rindern vorzubeugen, sind Schutzmassnahmen zu treffen. Der Alpverantwortliche hat in Absprache mit der Wildhut Weide-Hygienemassnahmen, insbesondere die geeignete Platzierung von Brunnentrögen, Salzlecken und Futtervorlagen, einzurichten.

Blauzungenkrankheit

Da die Schweiz seit Herbst 2017 in der Blauzungen-Zone Serotyp 8 liegt, gibt es Auflagen für den Export von Klauentieren in zonenfreie Länder. Alle empfänglichen Tiere, welche im Ausland gesömmert werden, müssen entweder gegen die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 geimpft sein oder vor dem Verbringen in einem vektorgeschützten Betrieb gehalten worden und nach dieser Zeit negativ auf das Virus getestet sein.

Vorschriften online abrufbar

Die «Vorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden», kurz Alpfahrtsvorschriften, sind auf www.avsv.sg.ch abrufbar. Sie können auch beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen, Telefon 058 229 28 70, angefordert werden oder auf der Ratskanzlei der Gemeinde Flawil beziehungsweise Degersheim und bei den Tierärzten eingesehen werden.

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Weil Sie wissen, was wir tun.

rega

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

Das Leben ist stärker

Die Frühlingssonne lockt mich ins Freie. Die Wiesen und Wälder zeigen noch klare Spuren des vergangenen Winters, und doch hat der Wandel hin zum Leben schon längst begonnen, denn die grüne Kraft der Natur gewinnt immer mehr an Boden.

Genau zu dieser Jahreszeit, wenn der Frühling einzieht, spielt die Kirche mit ihrem Palmsonntag etwas Ähnliches nach: den hoffnungsvollen Einzug Jesu in Jerusalem. Rein äusserlich ein heiteres Frühlingsfest mit Zweigen in den Händen, innerlich jedoch ein wolkenverhangenes Bild mit mulmigem Gefühl, weil bald schon alles Hoffnungsvolle jäh zerstört wird. Spätestens seit dem letzten Abendmahl am Hohen Donnerstag wissen wir, wie schnell doch ein solches Freudenfest sich auflösen und ins Gegenteil verkommen kann. Denn mit dem Verrat des Judas in der Nacht am Ölberg ist das innere Bild mit den Wolken fast gänzlich schwarz geworden. Die noch verbleibenden Stunden des Messias konnten fortan gezählt werden.

Der Karfreitag, der eigentliche Todestag Jesu, scheint überhaupt nicht in unser oft so behütetes Leben zu passen, weder in unsere aufblühende Natur noch in den allgemeinen Sachverhalt, dass wir jeglichen Schmerz vermeiden, ihn beruhigen oder gar nicht mehr zur Sprache bringen. Von diesem Schmerz berichten die Medien zwar jeden Tag, nur lassen wir ihn nicht mehr an uns herankommen. Das Kreuz mit dem geschundenen Körper wird letztlich zum Anstoss. An Ostern dann sind wir plötzlich selber überrascht ob der unmöglichen Möglichkeit der Auferstehung mitten im Tod.

Ich wünsche uns eine erweckende Karwoche.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

Das Leben ist stärker.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Palmsonntag, 14. April, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Einzug und Palmweihe

Palmsonntag, 14. April, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Einzug und Palmweihe

Palmsonntag, 14. April, Niederglatt
10.15 Kommunionfeier, Familiengottesdienst mit Einzug und Palmweihe, anschl. Suppentag

Palmsonntag, 14. April, Flawil
10.15 Kommunionfeier, Familiengottesdienst mit Einzug und Palmweihe

WOLFERTSWIL

Minis – Palmenbinden
Zum Binden der Palmkreuze treffen sich die Minis am Samstag, 13. April, um 13.00 Uhr hinter der Kirche.

DEGERSHEIM

Palmsonntag
Der Gottesdienst wird mit den 1.- und 2.-Klässlern gestaltet. Wir laden alle Familien ein, daheim einen Palmstecken oder ein Palmkörbchen zu basten und mitzubringen.

FLAWIL

Kirchbürgerversammlung
Am Palmsonntag, 14. April, findet im Anschluss an den Gottesdienst die Kirchbürgerversammlung um 11.15 Uhr in der Kirche statt.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. April
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Karfreitag, 19. April
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Gebärdenübersetzung. Thema: «Einer für alle, alle für einen». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Ostersonntag, 21. April
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Die Auferstehung: mein Herr und mein Gott». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 12. April
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

Palmsonntag, 14. April
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Jes. 50, 4–9. Kollekte: kantonales Blaues Kreuz. Fahrdienst: 079 333 32 91

Montag, 15. April
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

Dienstag, 16. April
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 17. April
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Karfreitag, 19. April
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Musikalische Umrahmung durch das Manessequartett. «Die Sieben letzten Worte Jesu Christi». Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 13. April
18.00 Kafirundi, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 14. April
09.40 Teamgottesdienst mit Abschluss der Kinderwoche; mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Team, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. April
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Sascha Schmiedl. Thema: «Säen und Ernten», im Anschluss Kirchencafé. In Flawil kein Gottesdienst.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Pfadi-Luft geschnuppert

Die Pfadi St.Laurentius hat kürzlich wieder ihre traditionellen Schnupperübungen durchgeführt. Dabei haben die Kinder spannende Abenteuer im Freien erlebt. Übrigens: Es kann und darf während des ganzen Jahres Pfadi-Luft geschnuppert werden.

Fotos: Pfadi St.Laurentius

Zweite Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes wird umgesetzt

Die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes wurde im Oktober 2018 abgeschlossen. Nun folgt Phase zwei.

FLAWIL Im vergangenen Oktober wurde die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes abgeschlossen. Sie umfasste die Sanierung des Bahnhofplatzes sowie den Neubau des Bushofs. Nun wird die zweite Phase der Gesamterneuerung umgesetzt. Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 23. April 2019.

Die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes wurde im vergangenen Jahr umgesetzt. Für die zweite Phase hat der Gemeinderat einen Nettokredit von 980 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung 2019 genehmigt. An der Bürgerversammlung vom 27. November 2018 haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Kredit zugestimmt. Nun können die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Die zweite Phase der Gesamterneuerung sieht den Bau der Velo- und Rollerunterstände sowie die Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor. Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 23. April 2019, und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2019.

Bund genehmigt vorzeitigen Baubeginn

Im Agglomerationsprogramm des Bundes der dritten Generation (AP3) wurde das Projekt «Sanierung Bahnhofplatz» in die Priorität A aufgenommen. Die Leistungsvereinbarung zum AP3 mit dem Bund wird voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen. Der Bundesbeitrag beläuft sich auf geschätzte 270 000 Franken. Da der Bund erst im Sommer über den Kostenanteil befindet, hat die Gemeinde Flawil einen vorzeitigen Baubeginn beantragt. Dieser wurde vom Bund genehmigt.

Projektunterlagen im Internet

Im Vergleich zur ersten Phase ist der Verkehr in der zweiten Phase der Gesamterneuerung nicht mehr im selben Ausmass betroffen. An einzelnen Tagen ist es möglich, dass der Bahnhofplatz nicht befahren werden kann. In diesem Fall ist eine Umleitung signalisiert. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden jeweils rechtzeitig informiert. Der Busbetrieb vom und zum Bahnhof ist gewährleistet.

Sämtliche Unterlagen zur Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Sanierung Bahnhofplatz/Bushof» zu finden.

Neugestaltung Marktplatz: Baugrundsondierungen

FLAWIL Beim Projekt «Neugestaltung Marktplatz» erarbeitet das Architektenteam derzeit zusammen mit den beauftragten Fachplanern auf der Basis des Grundlagenberichts das Vorprojekt. Eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung des Vorprojekts sind die Detailkenntnisse des Untergrunds. Zu diesem Zweck wird ein geologisches Gutachten erstellt. Deshalb werden beim Marktplatz am Freitagnachmittag, 12. April 2019, Baugrundsondierungen vorgenommen. Es werden fünf sogenannte Baggerschlitze ausgeführt. Aus Sicherheitsgründen muss während dieser Zeit der entsprechende Bereich des Marktplatzes abgesperrt werden. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung um Verständnis.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 18.April 2019, 7.00 Uhr

«Bereit für laue Sommerabende – Wissenswertes über Gin»

VEREIN Am Freitag, 3. Mai 2019, findet von 20 Uhr bis circa 21.30 Uhr der Kurs «Bereit für laue Sommerabende – Wissenswertes über Gin» des Freizeitwerks Flawil statt. Fast in jedem Haushalt steht eine Flasche Gin in der Wohnzimmerbar. Jedoch sind die Ursprünge und die breite Geschmackspalette von Gin den meisten Leuten unbekannt. Thomas Bohl von der Vinothek Galluskeller erzählt den Kursteilnehmenden mehr über die Geschichte und die Herstellung dieses Kultgetränks. Natürlich werden nebst verschiedenen Ginsorten auch die passenden Tonic Water degustiert. Der Kurs ist für Personen ab 18 Jahren. Die Kosten betragen 50 Franken. Anmeldungen für diesen populären Kurs nimmt Susan Portmann vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 156 98 42 oder via E-Mail susanp&gmx.ch entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Die breite Geschmackspalette von Gin ist den meisten Leuten unbekannt.

Sicherheitstipps im Strassenverkehr und Alltag

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag am Mittwoch, 24. April 2019, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil werden die Besucherinnen und Besucher von der Verkehrsinstruktion St.Gallen zum Thema «Allgemeine Sicherheitstipps im Strassenverkehr und im Alltag» informiert. Es geht um das richtige Verhalten als Autolenker, E-Bike- oder Fahrradfahrer sowie Fussgänger mit oder ohne Gehhilfe. Medikamente, äussere oder mentale Einflüsse können folgenschwere Unfälle verursachen. Das Geldabheben und -einzahlen, Einkäufe oder Reisen bergen Gefahren in sich. Wem soll man vertrauen? Persönliche Fragen werden nicht zu kurz kommen und dürfen dem Sicherheitsinstruktor gerne gestellt werden. Das Beta-Team freut sich auf viele Interessentinnen und Interessenten für diesen spannenden und lehrreichen Nachmittag.

Rosmarie Keil-Neuhaus

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für Abend- und Wochenendeinsätze sowie aushilfsweise an Wochentagen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Bühnenmeister/-in im Lindensaal
(Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung von Anlässen im Lindensaal
- Bedienung der Licht- und Tontechnik
- Ansprechperson für Wünsche und Anforderungen der Veranstalter/-innen

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Technisches Flair
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze
- Dienstleistungsorientiert, kontaktfreudig, flexibel
- Ruhiges und sicheres Auftreten

Übernehmen Sie gerne Verantwortung, denken mit und sorgen sich um das Wohl unserer Veranstalter/-innen? Dann haben wir den richtigen (Neben-)Job für Sie!

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von pensionierten Personen entgegen. Die Einsätze werden stets abgesprochen und die Flexibilität ist gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen unser Teamleiter Hauswartdienst Ost, Herr Mischa Sutter, unter der Telefonnummer 079 205 62 95 oder per E-Mail mischa.sutter@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die kommende Badesaison suchen wir per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Badaufsicht
(Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Zuständig für die Badaufsicht
- Gewährung eines sicheren und kundenorientierten Badebetriebs
- Rettung, Alarmierung und erste Hilfeleistung im Notfall
- Unterstützung des Kassenpersonals beim Verkauf von Eintritten, Abonnementen sowie Shop-Artikeln
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten

Wir wenden uns an eine dienstleistungsorientierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- SLRG Brevet Pro Pool oder Igba Pro Brevet
- Gültiger BLS-AED-Ausweis
- Bereitschaft für Halbtages- und Wochenendeinsätze
- Flexibel, belastbar und motiviert

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von entsprechend ausgebildeten Studentinnen und Studenten entgegen. Die Einsätze werden stets abgesprochen und die Flexibilität ist gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen unser Bademeister, Herr Roland Bott, unter der Telefonnummer 079 231 34 01 oder per E-Mail roland.bott@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder **degersheim@cavelti.ch**

Radiogottesdienst am Karfreitag

KIRCHE Am Karfreitag, 19. April 2019, um 10 Uhr findet in der Kirche Feld eine musikalisch-meditative Feier zu den letzten Worten Jesu am Kreuz statt. Joseph Haydn komponierte «Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze» als geistliches Werk. Die Uraufführung erfolgte am Karfreitag im Jahr 1787 in der spanischen Hafenstadt Cadiz. Haydn nimmt die Worte Jesu auf, interpretiert sie musikalisch und schafft damit Raum für die persönliche Andacht. Mitwirkende sind das «Manesse Quartett», bestehend aus Antonia Ruesch (Violine), Christine Baumann (Violine), Brigitte Maier (Viola) und Sibylle Bremi (Violoncello) sowie Martina Miesler (Lektorin). Pfarrer Mark Hampton leitet diese Feier, die auch live im Radio übertragen wird. eing.

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ

Veräusserer: Gacaferi Florim und Gacaferi Gjejlone, Austrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Morina Astrit und Morina Gjuljeta, Austrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 665 Austrasse 21, Wohnhaus Assek.-Nr. 1008, 231 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber**: Corradini Andreas Michele Giuseppe und Corradini Milena, Oberbotsbergstrasse 29, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 10994 Oberbotsbergstrasse 29, Wohnung Nr. 6 (60/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30828 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 18 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30829 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 19 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: Marty Werner Sebastian und Marty Margrit Anna, Wisentalweg 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Ljubetic Krunoslav und Ljubetic Ivana, Amselstrasse 8b, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 2379 Oberstrasse 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 3167, Garage Assek.-Nr. 3168, 996 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Habis Verwaltungs AG, Waldau 1, 9230 Flawil **Erwerber**: Schiess Harald, Blumenaustrasse 15, 9230 Flawil, und Welterveden Annette, Waldhof 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: ab Grundstück Nr. 970 Waldau, 1075 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Giger Andreas Markus, Sternenstrasse 16, 9230 Flawil und Messmer Daniela, Stockenstrasse 45, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Holenstein Ursula, Kirchstrasse 32a, 9524 Zuzwil SG **Objekt**: Grundstück Nr. 3389 Stockenstrasse 45, Wohnhaus Assek.-Nr. 3957, Nebengebäude Assek.-Nr. 4084, 801 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Habis Verwaltungs AG, Waldau 1, 9230 Flawil **Erwerber**: Fortimo Invest AG, Rorschacher Strasse 302, 9016 St. Gallen **Objekt**: Grundstück Nr. 970 Waldau, Goldbachtobel, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2384, Industriegebäude Assek.-Nr. 2383, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2252, Nebengebäude Assek.-Nr. 1753, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2001, Wärmezentrale Assek.-Nr. 1218, Trafostation Assek.-Nr. 1217, Nebengebäude Assek.-Nr. 1947, Nebengebäude Assek.-Nr. 1938, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1215, Nebengebäude Assek.-Nr. 2479, Nebengebäude Assek.-Nr. 2467, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1328, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1790, Industriegebäude Assek.-Nr. 1214, Nebengebäude Assek.-Nr. 2142, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1743, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2146, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 1767, Geschäftshaus Assek.-Nr. 1219, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1815, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2147, Industriegebäude Assek.-Nr. 1960, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1740, 60 785 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Egeland Frank, Enzenbühlstrasse 76, 9230 Flawil **Erwerber**: Angehrn Dominik Norbert und Angehrn Bettina, Im Hinterdorf 3, 9524 Zuzwil SG (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 77 Enzenbühlstrasse 76, Wohnhaus Assek.-Nr. 181, Garage Assek.-Nr. 3096, 537 m² Grundstücksfläche

Berti Knellwolf verabschiedet

VEREIN Kürzlich verabschiedeten die Hospizbegleiterinnen und -begleiter, die Betriebskommission sowie der Vereinsvorstand der Ökumenischen Hospizgruppe Flawil ihre langjährige Einsatzleiterin Berti Knellwolf. Sie hatte zusammen mit Pfarrer Josef Wirth diese seit 2005 bestehende Gruppe aufgebaut und seither mit grossem Engagement ehrenamtlich geleitet. Die Hospizgruppe begleitet Schwerkranke und Sterbende daheim oder im Spital beziehungsweise im Heim in der letzten Lebensphase und unterstützt auch deren Angehörige. Seit 2017 ist sie als Verein organisiert. Berti Knellwolf gründete die Hospizgruppe aus der Erkenntnis heraus, dass dem professionellen Pflegepersonal für diese wichtige Aufgabe viel zu wenig Zeit zur Verfügung steht. Berti Knellwolf oblag nicht nur die Organisation der Einsätze; sie verbrachte auch selbst ungezählte Nächte bei der Betreuung Schwerkranker. Für ihre Pionierarbeit wurde sie 2015 mit dem Ostschweizer Palliativ-Preis und 2016 mit dem Flawiler Preis ausgezeichnet. Die künftige Einsatzleitung teilen sich neu drei Verantwortliche. Es sind dies Berti Knellwolfs bisherige Stellvertreterin Marlen Rutz-Cerna sowie Rita Iff und Martina Kellenberger. Walter Knellwolf

Die bisherige und neue Einsatzleitung der Hospizgruppe Flawil (von links): Rita Iff, Berti Knellwolf, Martina Kellenberger und Marlen Rutz-Cerna.

TODESFÄLLE

Gestorben am 2. April 2019 in Flawil: **Bucher, Maria Mathilda,** von Altstätten, geboren am 22. Oktober 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Mittwoch, 17. April 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Das Können liegt im Wollen
Dachfenster-Service
Ramseier
9230 Flawil
www.h-ramseier.ch
Telefon 071 393 44 80
info@h-ramseier.ch
Gebäudehüllen von A bis Z
Spenglerarbeiten
Dachdecker
Fassadenbau
Sämtliche Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Steildach, Flachdach, Fassaden und Spenglerarbeiten

FRÜHLINGSGENÜSSE

Raffinierte Kreationen mit frischem Spargel aus der Region und veredelten Schweizer Klassikern ab CHF 28.– pro Person. Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Tobelmülistrasse, nach Abzweiger äusserer Eggweg (Fahrtrichtung Gossau) und
Tobelmülistrasse, nach Abzweiger Tobelmülistrasse/ Tobelmülistrasse (Fahrtrichtung Flawil)

Fahrverbot mittels Signal 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» mit Zusatztext «ausgenommen Zubringerdienst».

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden.
Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St.Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Wechselvolle Geschichte der «Habis»

VEREIN Harald Schiess, Geschäftsführer der Habis Verwaltungs AG, referierte kürzlich am Treff 60plus über die Habis Textil AG. Die Firma wurde 1857 durch J.U. Egli gegründet, später an Huldreich Ottiker im Lindengut verkauft und ab 1909 durch Adolf Gustav Habisreutinger weitergeführt. Im Jahre 1915 zerstörte ein Grossbrand das Firmengelände teilweise. Ab 1947 leitete Dr. Emil Schiess die nun unter dem neuen Namen Habis Textil geführte Firma, die 1965 bereits 600 Mitarbeitende zählte. Leider führten Billigimporte aus Fernost Mitte der 1980er-Jahre nach der Übernahme der Firma 1973 durch Rolf Schiess in vierter Generation zu einem Strukturwandel und am 7. Juli 1995 zur «Stunde Null» für 300 Mitarbeitende. Mit viel Anstrengung wurden die Räume baulich angepasst und an Firmen aus der Region vermietet. Heute sind es derer rund 50. Harald Schiess, der das Unternehmen in fünfter Generation führt, erzählte, dass trotz der langen Arbeitszeit um 1900 Mitarbeitende in der Fasnachtszeit Theater spielten – sehr zur Freude des Gemeinderats und des Arbeitgebers. Ob die breite Vereinswelt in Flawil aus dieser Zeit stammt? Er erzählte auch von der Arbeiterin Lisette Schmid, die 1921 ihren 84. Geburtstag und das 64. Dienstjubiläum feierte – sie war also von Anfang an mit dabei. Jakob Steingruber

Harald Schiess im Treff 60plus.

Hundesport Flawil: Praxis-Erziehungskurs

VEREIN Erhält der Hund die Führung, die er braucht und die er auch möchte? Achtet er auf den Hundehalter? Geht er locker an der Leine? Sind Aussenreize kein Thema, weil er weiss, dass es der Hundehalter im Griff hat?
Mit dem neuen Praxis-Erziehungskurs von Hundesport Flawil wird genau an diesen Zielen gearbeitet – für ein harmonisches Miteinander. Der Kurs findet an jedem Samstagmorgen im Mai statt (4.5./11.5./18.5./25. Mai 2019). Er beginnt um 9 Uhr und dauert etwa zwei Stunden, je nach Anzahl der Teilnehmenden. Am Montag, 6. Mai 2019, bietet Hundesport Flawil einen Theorieabend an (ohne Hund). Dieser dauert von 19.30 Uhr bis etwa 21.30 Uhr. Weitere Infos sowie Anmeldung unter www.hs-flawil.ch.
Gabi Spörri

«René Bondt Quintett» im Kulturkeller

Mit ihren Tonträgereinspielungen sind das «René Bondt Quintett» und seine Solisten regelmässig im Programm von Radio Swiss Jazz zu hören.

VEREIN Am Montag, 15. April 2019, spielt das «René Bondt Quintett» im Restaurant Park bei «Monday Night Music». Das schweizerisch-österreichisch-polnische Quintett ist seit 2006 in der Jazzszene aktiv und entführt sein Publikum in die Welt des Mainstream-Jazz zwischen Bossa und Basie, American Songbook und «Notenbüchl». Elisabeth «Lisl» Praxmarer hat ihre glockenhelle Stimme aus Kärnten mitgebracht. Saxofonist, Klarinettist und Flötist Richard Lipiec schulte sein exzellentes Können einst in der slawischen Heimat. Den beiden steht mit Bandleader René Bondt (Piano), Reto Grundbacher oder Michel Scholl (Bass) und dem in den USA zum hochpräzisen Drummer ausgebildeten Philipp Scholl ein kompaktes helvetisches Rhythmustrio gegenüber. Kelleröffnung: ab 19 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr. Reservationen: Karoline Baumann, 071 393 45 25, E-Mail: night-music@bluewin.ch oder unter www.night-music.ch. Urs Rechsteiner

Vogelstimmenkonzert im Landbergwald

VEREIN Infolge grosser Nachfrage führt der Naturschutzverein Flawil und Umgebung dieses Jahr wieder Vogelstimmenexkursionen durch. Mit der Feldornithologin Christina Lutz geht es in den Landbergwald. In dieser Zeit singen die Vogelmännchen besonders viel, um ein Weibchen anzulocken oder ihr Revier zu verteidigen. Die Teilnehmenden hören den schönen Vogelstimmen zu und bestimmen die Singvögel. Treffpunkt ist vom 15. bis 18. April 2019 jeweils um 18.30 Uhr und vom 23. bis 26. April 2019 jeweils um 7 Uhr bei der Kindergartenhütte. Bei Regen, Wind oder Gewitter wird die Exkursion nicht durchgeführt. Weitere Infos unter www.nvflawil.ch.
Christina Lutz

«Youngsters» bringen Musik ins Pflegeheim

VEREIN Die «Youngsters» der Harmoniemusik Flawil spielten vor Kurzem im Wohn- und Pflegeheim in Flawil. Mit einem abwechslungsreichen Programm brachten die Jugendlichen der älteren Generation die aktuellen Radiohits näher, die sie im vergangenen Jahr eingeübt haben. Dazu gehören Stücke wie «Manhattan» von Bligg und «Up in the Sky» von «77 Bombay Street». Die musikalische Unterhaltung wurde durch eine vorgelesene Ostergeschichte und mit munteren Ansprachen der Jungmusikanten ergänzt. Zum Schluss war es für die Bewohner des Wohn- und Pflegeheims möglich, zum berühmten und seit Generationen bekannten Lied «Heidi» mitzusingen. Franziska Hohl

Zwei Abende mit Latino-Lebensfreude

VEREIN Heute Freitag präsentiert der Kulturpunkt Latino-Lebensfreude aus Venezuela. «Chamito» bringt sie nach Flawil. In seinen Songs plädiert er zwar für mehr Respekt für Pacha Mama und indigene Traditionen, doch die Musik, in die er die Botschaften hüllt, versprüht die Energie und den Optimismus der südamerikanischen Lebensfreude. Am Samstag, 13. April 2019, verschiebt der Kulturpunkt die Kulisse auf eine Insel: nach Kuba, von wo aus der legendäre «Buena Vista Social Club» musikalisch die Welt eroberte. Frontmann «El Nene» war mit den «alten Herren» weltweit auf Tournee. Mit seiner siebenköpfigen Band «Son del Nene» stösst er auch in Europa immer wieder auf grosse Begeisterung. Ein Leckerbissen für alle, die ein Stück authentisches Kuba erleben wollen. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Necessaire selbst herstellen

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil bietet am Mittwoch, 24. April 2019, von 19 Uhr bis 22 Uhr im Handarbeitszimmer im Schulhaus Botsberg einen Nähkurs an. Die Teilnehmerinnen werden selbst ein Necessaire herstellen. Kursleiterin ist Corinne Langenegger, die Kosten betragen 40 Franken, zuzüglich 15 bis 20 Franken für das Material. Anmeldung bis 13. April 2019 an Rebecca Hess, Telefon 071 393 78 40, E-Mail: rebi.urban@bluewin.ch. Zusätzliche Kursdaten: 29. April und 1. Mai 2019. Susanne Bosshart

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

KIRCHE Im Vorfeld zu Ostern wird das Ankommen von Jesus in Jerusalem mit einem besonderen Einzug gefeiert – mit selbst gebundenen Palmwedeln und Kreuzen von Pfadi, Blauring und «Sunntigsfiir». Der Palmsonntagsgottesdienst findet am Sonntag, 14. April 2019, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Flawil statt. Alle sind herzlich zu diesem freudigen Fest eingeladen. Margrit Hofstetter

Der Familiengottesdienst zum Palmsonntag wird von Pfadi, Blauring und «Sunntigsfiir» unterstützt.

BÜCHLER
REINLI | SPITZLI

Büchler Reinli + Spitzli AG ist ein innovativer und moderner Werkzeug- und Formenbau, der sich in den letzten 5 Jahrzenten im oberen Segment der qualitativen Ansprüche einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat.

Wir suchen

CNC-Rundschleifer

Ihre Aufgaben

- Innen- und Aussenrundschleifen auf Studer Rundschleifmaschine
- Schleifen von komplexen Einzelteilen und kleinen Serien für den Formen- und Werkzeugbau

Ihr Profil

- Grundausbildung als Polymechaniker
- Erfahrung im Aufgabengebiet
- Interesse, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständiges, strukturiertes und exaktes Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Dynamisches, innovatives und internationales Umfeld
- Moderner Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Angenehmes Arbeitsklima
- Sorgfältige Einführung in die neue Aufgabe

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie für ergänzende Auskünfte an:

Büchler Reinli + Spitzli AG
Roger Sewer
Wilerstrasse 98
9230 Flawil
Telefon 071 394 13 15
r.sewer@brsflawil.ch
www.brsflawil.ch

Kids-Biketreff

Treffpunkt: Jeweils am Montagabend
um 18:00 Uhr beim Schulhaus
Vorderer Grund. Dauer bis 19:30 Uhr.

Alter: ca. Jahrgang 2002 bis 2009

Ausrüstung:
- Mountainbike in einwandfreiem Zustand
- Geländetaugliche Bereifung
- Velohelm obligatorisch
- Velo- oder Turnkleider (von Vorteil enge Hosen)
- Velohandschuhe werden empfohlen

Ziele:
- Sicheres Velofahren im Gelände und auf der Strasse
- Spielerisches Erlernen der Fahrtechnik
- Spass haben auf dem Mountainbike und in der Gruppe

Leitung: Leiter des Mountainbike Club Flawil

Durchführung: Der Einstieg ist jederzeit möglich und ein Schnuppertraining ist kostenlos. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Beitrag: Der Unkostenbeitrag pro Kind und Saison beträgt Fr. 50.- (2. Kind Fr. 40.-)

Auskunft: Christoph Rütsche
Enzenbühlstrasse 103
9230 Flawil, Tel. 079 638 89 07

Start 23. April 2018

mbc-flawil.ch
Mountainbike Club Flawil

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3 Zimmer-Wohnung

Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4 Zimmer-Wohnung

Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild
TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

FC FLAWIL – FC ST.OTMAR SG

Samstag, 13. April 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

FC Flawil steht vor Pflichtaufgabe

Mit vier Punkten aus den ersten beiden Rückrundenspielen geht das Etat des FC Flawil zumindest resultatmässig in Ordnung. Leistungsmässig allerdings bekundeten die Spieler von Trainer Dragan Savic zweimal Mühe, die an sie gerichteten Anforderungen zu erfüllen. Während es im Heimspiel gegen den Tabellensechsten FC Neukirch-Egnach nur ein 1:1-Unentschieden absetzte, wusste Flawil nun immerhin das am letzten Samstag ausgetragene Gastspiel bei der 2. Mannschaft des FC Kreuzlingen mit 3:2 für sich zu entscheiden. So liegen die Flawiler nach 13 von 22 absolvierten Begegnungen auf dem zweiten Tabellenplatz weiterhin in Tuchfühlung mit der Tabellenspitze, nur drei Punkte hinter Leader FC Romanshorn zurück.

David Metzger, FC Flawil

Der Gegner vom Samstag ist mit zwei Niederlagen in die laufende Rückrunde gestartet. Nachdem es für den FC St.Otmar SG zunächst gegen den FC Wittenbach eine 0:2-Pleite absetzte, war auch am vergangenen Wochenende bei der 1:5-Niederlage gegen den FC Romanshorn kein Kraut gewachsen, um den Thurgauern Paroli zu bieten. Noch in der Hinrunde hatte der FC St.Otmar, als eine der wenigen Mannschaften, dem FC Romanshorn Punkte abgeluchst. Dass die St.Galler im Vergleich zur Hinrunde Mühe haben, erstaunt allerdings nicht. So verliessen die beiden Teamstützen Spielertrainer Denis Omerbegovic und Captain Yannick Brunner den Verein in der Winterpause. Obschon mit dem allseits bekannten Hanspeter Wirth eine echte Koryphäe die Zügel beim FC St.Otmar übernommen hat, scheint es, als bräuchte es noch etwas Zeit, ehe die St.Galler in der 3. Liga als Team wieder voll angreifen könnten.

Zur Pause im Hintertreffen

Vieles wird am Samstag von den individuellen Leistungen der Flawiler Akteure abhängig sein. Diese sind beim FC Flawil in der angelaufenen Rückrunde bei vielen Spielern bisweilen noch nicht zufriedenstellend. Beim Gastspiel am vergangenen Samstag in Kreuzlingen lagen die Untertoggenburger zur Halbzeitpause gar mit 1:2 in Rückstand. In einer emotionalen und äusserst umkämpften Partie brachte der eingewechselte Tsega Khangsar seine Mannschaft in der 34. Spielminute zwar in Führung, musste danach aber mitansehen, wie die technisch versierten Thurgauer das Spiel innert drei Minuten und einem Doppelpack von Wisam Al Naemi vor dem Pausenpfiff in eine Führung ummünzten.

Immerhin zeigten die Flawiler im zweiten Durchgang die geforderte Reaktion. Plötzlich standen sie etwas offensiver und erzeugten dadurch mehr Druck, um die Hausherren in Not zu versetzen.

Die logische Konsequenz daraus bildete der Ausgleichstreffer (70.). Wiederum war Tsega Khangsar zur Stelle, welcher den Ball mit seinem zweiten Treffer an diesem Abend über die Linie buxierte.

Und damit nicht genug: Die Flawiler suchten mit Vehemenz den nächsten Treffer. Und dieser kam tatsächlich. Mittels direkt verwandeltem Freistoss entschied Srdjan Radovic in der 80. Spielminute die Begegnung. Nebst Siegestorschütze Srdjan Radovic durften sich auch Doppeltorschütze Tsega Khangsar und die beiden Defensivleute Lucien Brunner und Remo Wagner einen grossen Kuchen des Erfolges abschneiden. Brunner stand erstmalig in diesem Frühling wieder von Beginn weg in der Startformation und verdeutlichte mit seiner körperbetonten, willigen Spielweise, wie wichtig er für die Flawiler in der laufenden Rückrunde noch sein kann. Dazu gesellte sich Torhüter Wagner, welcher mit einigen wichtigen Paraden ebenfalls zum Flawiler Auswärtssieg beitrug.

Eine Handvoll gesperrte und verletzte Spieler

Dennoch verbarg der 3:2-Erfolg gegen den FC Kreuzlingen nicht davor, dass bei den Flawilern spielerisch derzeit nicht alles so geschmeidig verläuft, wie noch in der Hinrunde. Und die Probleme werden nicht weniger. Weil sich beim Gastspiel in Kreuzlingen José Pires Pereira, Uros Lazic und auch Shukri Ferati die gelbe Karte abholten, werden diese Akteure gegen den FC St.Otmar SG gesperrt sein. Dies führt dazu, dass Trainer Dragan Savic zu Veränderungen in der Aufstellung gezwungen sein wird. Nebst dem gesperrten Valdrin Edipi sind auch die Einsätze von Mirco Oertig und Dave Obrist unsicher. Während Oertig schon längere Zeit ausfällt, zog sich auch Mittelstürmer Dave Obrist am Samstag eine noch unbestimmte Verletzung zu, was einen Einsatz am Samstag gegen St.Otmar fraglich macht.

Allerdings ist der Flawiler Kader genügend breit und gross, um gegen den FC St.Otmar auch so die geforderten drei Punkte einzufahren. Wollen die Flawiler in Tuchfühlung mit der Spitze verbleiben, dann sind drei Punkte gegen die St. Galler Pflicht. Angepfiffen wird die Affiche am Samstag um 17 Uhr. Mittelfeldspieler Mirco Oertig und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Mirco Oertig

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Mirco Oertig. Der 27-Jährige ist in der Winterpause vom FC Uzwil aus der 2. Liga interregional zum FC Flawil zurückgekehrt. Oertig ist grundsätzlich ein Flawiler Urgestein und absolvierte die ersten Jahre im Kinderfussball beim FC Flawil, ehe es zum FC Wil ging, wo Oertig gemeinsam mit Fabian Schär für Furore sorgte. Es folgten die Wechsel vom FC Gossau zum FC Sirnach und letztlich zum FC Uzwil, wo Oertig die Mannschaft mehrere Jahre als Captain jeweils auf das Spielfeld führte. Nach all diesen Stationen könnte sich Oertig nun gut vorstellen, seine fussballerische Karriere beim FC Flawil ausklingen zu lassen. Neben dem Platz arbeitet Oertig als Prozessmanager bei Helvetia und ist grosser Fan von Juventus Turin. Diese Liebe wurde ihm durch seinen Nonno, welcher in Turin lange Zeit gelebt hat, praktisch in die Wiege gelegt. Für das Spiel gegen den FC St.Otmar tippt Mirco Oertig auf einen 3:1-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker Garage AG
AXA winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER Bäckerei Konditorei Party-Service
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG OPEL

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	G	■	■	■	■	■	■	■
N	I	E	D	E	R	L	A	S	S	U	N	G	E	N
■	S	C	A	L	A	■	R	U	I	N	I	E	R	T
■	M	K	■	■	K	A	E	S	L	I	N	■	K	■
■	A	S	S	A	I	■	N	A	S	A	■	L	E	E
■	E	T	A								■	I	R	R
■	L	O	S								■	T	■	L
■	■	S	■								S	U	R	E
U	H	S	E								■	R	H	B
■	E	■	N								■	G	O	N
J	U	N	G	■	■	■	A	M	■	■	■	I	■	I
■	R	A	■	A	R	O	S	A	■	A	V	E	R	S
■	E	S	C	H	E	■	P	R	O	M	I	■	E	■
■	K	A	■	L	U	C	I	O	■	I	S	L	A	M
■	A	L	L	E	E	■	K	N	O	E	P	F	L	I

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MUSIKSCHULE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KROKUSSE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

5	1	4	2	6	3	7	8	9
9	3	6	5	7	8	4	2	1
7	8	2	1	9	4	5	3	6
3	5	7	8	2	1	9	6	4
6	4	9	7	3	5	8	1	2
8	2	1	9	4	6	3	5	7
2	9	3	6	5	7	1	4	8
4	6	8	3	1	9	2	7	5
1	7	5	4	8	2	6	9	3

©raetsel.ch 391877

3	2	7	8	9	4	1	6	5
6	8	1	5	2	3	9	7	4
4	5	9	1	7	6	8	3	2
9	4	2	7	1	5	3	8	6
5	3	8	9	6	2	4	1	7
7	1	6	3	4	8	2	5	9
8	9	3	2	5	7	6	4	1
2	7	4	6	8	1	5	9	3
1	6	5	4	3	9	7	2	8

©raetsel.ch 391818

PET **Jede Flasche zählt!**

	SAMSTAG	SONNTAG
	6°	6°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 12. April 2019
Naturseminar Tag 9: Kräuterwanderung
Verein Urnatur Flawil
Reithalle Flawil, 9.00 bis 11.00 Uhr

Chamito
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 13. April 2019
Mini-Golfturnier
Skiclub Obst
Minigolf-Anlage beim Restaurant Freihof
Gossau, 14.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Noche Cubana mit Son del Nene
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Montag, 15. April 2019
Vogelstimmen abends
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Kindergartenhütte Landbergwald, 18.30 Uhr

FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

René Bondt Quintett
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant La buona tavola (ehemals Park),
20.00 Uhr

Dienstag, 16. April 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2019
Baila Latino mit DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 15. April 2019
DOG-Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. April 2019
Frühlingserwachen
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 18. April 2019
Frühlingserwachen
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 16 | 18. APRIL 2019

PROJEKTARBEITEN

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe arbeiten zurzeit intensiv an ihrer Projektarbeit. Dabei geht es um Themen wie Molekularküche, Schwimmtraining, einen eigenen Gamingkanal auf Youtube oder eine Eigenkomposition für die Trompete. Am 14. Mai 2019 werden die Resultate im Singsaal des Oberstufenschulhauses vorgestellt.

››› SEITE 2

BÜRGERVERSAMMLUNG

An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. April 2019, haben die Flawiler Stimmberechtigten im Lindensaal über den Abschluss 2018 der Gemeinde Flawil zu befinden. Die Jahresrechnung zeigt wiederum schwarze Zahlen.

››› SEITE 9

TAG DER OFFENEN TÜR

Auch in diesem Jahr lädt die Musikschule Flawil zum Tag der offenen Tür ein. Dieser findet am Samstag, 4. Mai 2019, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Oberstufenzentrum Trakt 1 statt. Vom 6. bis 10. Mai stehen zudem die Besuchstage auf dem Programm.

››› SEITE 11

Wir freuen uns, Sie im **Restaurant Obstgarten** in Flawil wieder begrüssen zu dürfen.

Ein Herz für Mitmenschen

Die Spitex und engagierte Freiwillige sorgen für das allgemeine Wohlergehen.

DEGERSHEIM Dank der vielfältigen Angebote der Spitex Degersheim können viele hilfe- und pflegebedürftige Menschen weiterhin in ihrer gewohnten und vertrauten Umgebung bleiben. Engagierte Freiwillige ergänzen die professionellen Dienstleistungen und erleichtern oder bereichern den Alltag der Betroffenen.

Neben der fachkompetenten Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause bietet die Spitex Degersheim auch hauswirtschaftliche Unterstützung und psychiatrische Begleitung an. So kann bei Krankheit, im Alter, bei Mutterschaft oder nach einem Unfall die Unabhängigkeit und Individualität beibehalten werden. Trotzdem kann die Spitex nicht alle Bedürfnisse abdecken und Einsätze von Angehörigen sind nicht immer möglich. In diesen Situationen erweitern die Freiwilligengruppe und der Fahrdienst die Angebote der Spitex ideal.

Für das allgemeine Wohlergehen

Es muss manchmal gar nicht viel sein. Ein kleiner Besuch, ein gemeinsamer Spaziergang, ein kurzes Spiel oder einfach ein offenes Ohr. Die Unterstützung, welche die Freiwilligengruppe bietet, ist nicht auf die Verrichtung von Arbeiten ausgerichtet. Im Vordergrund steht das allgemeine Wohlergehen. «Es geht vor allem darum, der Einsamkeit vorzubeugen», sagt Berti Hauenstein, welche sich seit mehreren Jahren in der Freiwilligengruppe engagiert. Sie betreut zurzeit eine Person, mit welcher sie ca. einmal pro Woche etwas unternimmt. «Mir liegt der Mitmensch am Herzen und ich tue gerne etwas dafür, dass jemand länger zu Hause bleiben kann», begründet sie die Motivation für ihren Einsatz, bei welchem sie auch viel Schönes erlebt.

Mir liegt der Mitmensch am Herzen.

Zum Arzt und wieder zurück

Eine häufige Herausforderung im Alltag von Klienten der Spitex ist die eingeschränkte Mobilität. Auch sie müssen gewisse Termine wahrnehmen und beispielsweise den Arzt, eine Therapie oder den Coiffeur besuchen. In solchen Situationen kann die Spitex Degersheim auf eine kleine Gruppe von Fahrerinnen und Fahrern zurückgreifen, welche ehrenamtlich und mit ihren Privatfahrzeugen die Transporte übernehmen. Der Fahrdienst ist kein gewöhnlicher Taxidienst. Die Kunden werden zu Hause abgeholt, es wird bei Bedarf wird beim Ein- und Aussteigen gehol-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

fen, sie werden zum Termin begleitet und wieder nach Hause gefahren.

Ein Dienst für die Allgemeinheit
Brigitte Bühler, Betriebsleiterin der Spitex Degersheim, ist dankbar, dass sie auf die freiwilligen Helferinnen und Helfer zählen kann. «Sie bringen Abwechslung und bereichern den Alltag der Klienten», ist sie von deren Arbeit überzeugt. «Da die Leistungen der ordentlichen Spitex verrechnet werden müssen, helfen die Freiwilligen mit, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Das kommt der Allgemeinheit zugute.» Die Helferinnen und Helfer engagieren sich alle ehrenamtlich. Die Spitex und die Gemeinde Degersheim sind sehr dankbar für diesen wertvollen Einsatz.

Jahrelanges Engagement
Auch der Vorstand der Spitex Degersheim leistet jedes Jahr viele Stunden Freiwilligenarbeit. Neben den mit einem Sitzungsgeld abgegoltenen Vorstandssitzungen werden beispielsweise Anlässe organisiert, Jahresberichte und Zeitungsartikel verfasst oder Tagungen und Weiterbildungen besucht, um die Spitex laufend den Kundenbedürfnissen und gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. Dr. med. Thomas Mayer hat als Vizepräsident seit der Gründung der Spitex die Organisation entscheidend mitgeprägt. An der Hauptversammlung vom 29. April 2019 wird er verabschiedet.

Einladung zur Hauptversammlung

Montag, 29. April 2019, 19.00 Uhr
Aula Mehrzweckanlage Steinegg

mit Vortrag

Parkinson und sonstige Zittergeschichten
Dr. med. Robert Käufeler

Anschliessend offerieren wir Kaffee und Kuchen.

Spitex-Verein Degersheim
Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Baumpflanzung als Abschluss

VEREIN Jugendliche, die während mindestens drei Jahren auf jegliche Art von Suchtmittel verzichtet haben, durften kürzlich als Abschluss mit Förster Roman Gschwend einen Baum im Wald unterhalb des ersten Skilifts pflanzen. Spannend waren die Ausführungen von Roman Gschwend zu den Eigenschaften des jeweiligen Baumes. Séverine Lehmann und Heidi Saxer vom Kodex-Verein Degersheim begleiteten und organisierten den Anlass. Mit Brötli und Getränken wurde der gelungene Abend abgerundet.

Heidi Saxer

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

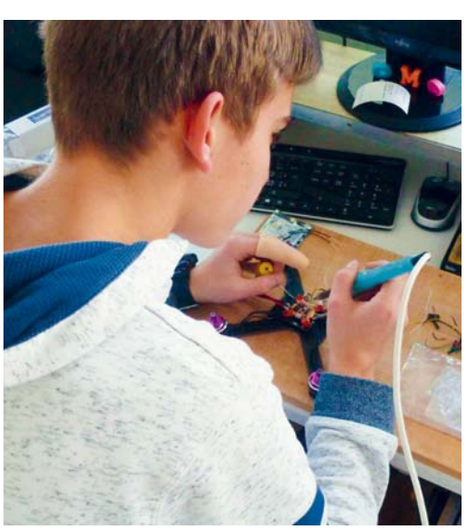
Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 3. Mai 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 25. April 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 30. April 2019

Projektarbeiten an der Oberstufe

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe beschäftigen sich zurzeit intensiv mit ihrer Projektarbeit. Sie erhalten dabei die Möglichkeit, sich mit einem selbst gewählten Thema auseinanderzusetzen.

Die Themen sind sehr vielfältig: Molekularküche, Schwimmtraining, eigener Gamingkanal auf Youtube, Eigenkomposition für die Trompete, Kunststücke mit Hunden, selbstgebaute Lampe, Origami, ein eigenes Buch schreiben, schnitzen oder eine Drohne bauen – das ist nur eine kleine Auswahl. Die Schülerinnen und Schüler sind zurzeit intensiv mit ihren Projektarbeiten beschäftigt. Am 14. Mai 2019 um 18.00 Uhr werden die Resultate im Singsaal des Oberstufenschulhauses vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Bei den Projektarbeiten kann man sich mit einem selbst gewählten Thema befassen.

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 8. Mai 2019, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. Mai 2019.

Zweites Polysportcamp

VEREIN Spiel und Spass mit Freunden und Geschwistern geniessen, hat in den Ferien oberste Priorität. Nach dem Motto «Sport & Fun für alle Kids» bietet MS Sports allen bewegungsbegeisterten Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 2004 bis 2013 die Möglichkeit, am Kindersportcamp in Degersheim eine unvergessliche Ferienwoche zu erleben. Vom 29. Juli 2019 bis 2. August 2019 führt MS Sports in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Degersheim bereits zum zweiten Mal das Polysportcamp durch.
Ob Fussball, Unihockey, Tennis, Tanzen, Trampolin oder anderes – die Teilnehmenden probieren viele Sportarten aus. Das Programm wird individuell für die Kinder aus Degersheim und Umgebung erstellt, weshalb die Wünsche bei der Auswahl der Sportarten und Gruppeneinteilungen berücksichtigt werden. Als Stärkung wird ein köstliches, frisch gekochtes Mittagessen serviert und ein attraktives Mittagsprogramm durchgeführt. Am Ende des Camptages gehen die Kinder nach Hause und übernachten in ihrer gewohnten Umgebung. Der letzte Camptag wird durch ein Abschlussturnier abgerundet. Dabei sind Familie, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen, die Kinder tatkräftig zu unterstützen.
Alle Infos zu den Daten, Preisen und Standorten unter www.mssports.ch. Auskünfte unter info@mssports.ch oder 041 260 33 67.

Marlon Widmer

Familientag am Weiher

KIRCHE Nach dem erfolgreichen ersten Familientag im vergangenen Herbst ist das Vorbereitungsteam dabei, einen zweiten Anlass im ähnlichen Rahmen zu gestalten. Alle Familien aus Wolfertswil, Degersheim und Flawil, unabhängig von ihrer Konfession, sind herzlich dazu eingeladen. Gemeinsam spielen, bewegen und basteln wir zum Thema «Pfingsten – wenn Gottes Wind weht». Auch Singen, Geschichten hören und gemütliches Beisammensein beim Zvieri gehören dazu. Der Familientag am Weiher findet am Samstag, 18. Mai 2019, ab 14 Uhr in Magdenau statt. Weitere Infos und den Anmeldetalon finden Sie auf der Website der Seelsorgeeinheit Magdenau: www.se-ma.ch/agenda. Auskünfte und Anmeldung bis spätestens 6. Mai 2019 an Dunja Dux, Wolfertswil, dux.spenglerei@bluewin.ch.

Margrit Hofstetter

Jassturnier der Klasse 1c

DEGERSHEIM Im Rahmen des Jahresthemas «Schellenursli» haben die Kinder der 1. Klasse im Schulhaus Sennrüti fleissig Jassen geübt. Bei einem Jassturnier konnten sie das Erlernte umsetzen und gegen Mitschüler sowie Familienangehörige spielen.

Den Kindern und der Lehrerin wurden an drei Nachmittagen von erfahrenen Jasserinnen und Jassern des Generationen-Jassprojektes der Migros die Jass- und die Turnierregeln vermittelt. Am letzten Freitagnachmittag vor den Frühlingsferien trafen schliesslich Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis im Schulhaus ein, um sich mit den Schülerinnen und Schülern beim Jassen zu messen. So wurde das Klassenzimmer für einmal ein Begegnungsort verschiedener Generationen begeisterter Jasserinnen und Jasser.

Bei einem Jassturnier konnten die 1.-Klässler ihre neu erworbenen Jassfähigkeiten zeigen.

Frühlingsausflug nach Mostindien

FIRMA Vor Kurzem unternahmen acht Gäste des Tertianums Steinegg und Feldegg eine «Blueschtfahrt» durch den schönen Thurgau.
Über Waldkirch, vorbei an der Wallfahrtskirche St. Pelagiberg, einer katholischen Gemeinde der Priesterbruderschaft St. Petrus, führte sie die Fahrt bis nach Egnach. Nach einem Spaziergang über den Steg durften Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Mit Freude an der Geselligkeit, dem schönen Wetter und mit der blühenden Natur im Herzen traten sie den Rückweg nach Degersheim an. Wieder zu Hause angekommen, genossen alle das Nachtessen im Restaurant Tertianum Steinegg.

Eric Marty

Die Gäste des Tertianums Steinegg und Degersheim genossen die «Blueschtfahrt» sichtlich.

Neue Tenues und neue Partien

VEREIN Kürzlich durfte die 2. Mannschaft (5. Liga) des FC Neckertal-Degersheim neue Tenues in Empfang nehmen. Möglich gemacht haben diese Neueinkleidung das «Höfli Pub» und die Firma Gebr. Lienhard AG aus Degersheim. Die Übergabe erfolgte durch die jeweiligen Inhaber Walter Lienhard («Höfli Pub») sowie Peter und Walter Lienhard (Gebr. Lienhard AG). Der FC Neckertal-Degersheim bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung.
Im Neckertal und in Degersheim wird bereits wieder aktiv Fussball gespielt. Die Junioren- und Aktivmannschaften des FC Neckertal-Degersheim freuen sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer und auch das Matchbeizli kann während der Spiele besucht werden.

Stephen Bosshard

Heimspiele in Necker im April

Sonntag, 28. April 2019
14.00 Uhr: 5. Liga Herren
FC Neckertal-Degersheim 2 – FC Uzwil

Montag, 29. April 2019
20.00 Uhr: B-Junioren
FC Neckertal-Degersheim – FC Eschlikon

Stolz präsentiert die 2. Mannschaft des FC Neckertal-Degersheim ihre neuen Tenues.

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wiederum einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, welche sich jeweils bis um 16.00 Uhr am Vortag per E-Mail (sicherheit-werke@degersheim.ch) oder Telefon (071 372 07 78) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden.

Daten Häckseldienst

Mittwoch, 24. April 2019
Mittwoch, 1. Mai 2019
Mittwoch, 8. Mai 2019

Gebühr

Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken und zusätzlich eine Gebühr von 10 Franken pro 5 Minuten Häckselbetrieb erhoben. Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut und keine Drähte oder Steine befinden. **Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.**

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 24. April bis 7. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

SOHA Immo AG, Abbruch Wohnhaus Assek.-Nr. 1607 und Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2145, Winterhaldenstrasse 2, 9113 Degersheim

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt der Sportschützenverein am **Samstag, 27. April 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 757 88 41 und das Versäumte wird nachgeholt.

Gelegenheit zum Blut spenden

STIFTUNG Am Mittwoch, 24. April 2019, können Sie im evangelischen Kirchgemeindehaus, Kirchweg 3 in Degersheim von 18 bis 20 Uhr Blut spenden. Falls Sie das erste Mal Blut spenden, bitten wir Sie, vor 19 Uhr zu erscheinen, da diverse Untersuchungen durchgeführt werden. Blutspende SRK Ostschweiz freut sich auf Sie.

eing.

***
Aldi-Kinder Sportcamp
Degersheim (SG)
29. Juli - 02. August 2019
***

Infos & Anmeldung
www.mssports.ch

UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT WOLFERTSWIL-HINTERTSCHWIL

Präsident: Martin Scherrer, Föhrenstrasse 49a, 9113 Degersheim

Einladung zur Generalversammlung der Unterhaltsgenossenschaft Wolfertswil-Hintertschwil

am Dienstag, 7. Mai 2019, um 20.00 Uhr
im Gasthaus zum Löwen, Unterdorfstrasse 7, 9116 Wolfertswil

Traktanden
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 8. Mai 2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018
6. Bericht der Revisoren
7. Entschädigung des Vorstandes
8. Perimeter 2019 und Festlegung Mindestbeitrag
9. Allgemeine Umfrage

Schriftliche Anträge sind bis zum 3. Mai 2019 an den Präsidenten Martin Scherrer einzureichen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 19. Mai 2019

Eidgenössische Vorlage

1. Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

2. Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kantonale Vorlage

1. Zweiter Wahlgang Ständerat

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 19. Mai 2019
Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Hauptversammlung Verkehrsverein

Freitag, 26. April 2019, 20.00 Uhr
Restaurant Löwen Wolfertswil

Mit Referat von Roman Gschwend: «Die Vielseitigkeit des Waldes»
Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein Degersheim

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

coop Gemeinde Duell schweiz.bewegt

Degersheim leben – nicht nur wohnen

Auf zum Duell

Degersheim bewegt im Mai 2019

Sammle für Degersheim möglichst viele Bewegungsminuten
am Startwochenende und während des ganzen Monat Mai

Donnerstag, 2. Mai 2019

19.00-20.00	Rückenfit
20.00-21.00	Bodyfit

Freitag, 3. Mai 2019

08.00-22.00	Komm in Bewegung Degersheim
08.00-22.00	Banana-Shake-Velo & Töggelikasten XL
09.00-10.30	Walkingtour
09.00-10.00	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
14.00-15.00	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
16.00-18.00	Geräteparcours
17.00-21.00	Grill
17.00-19.00	Fussball-Plauschturnier
18.00-21.00	Offene Turnhalle
18.30-19.30	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
19.00-20.00	Zumba

Samstag, 4. Mai 2019

08.00-17.00	Komm in Bewegung Degersheim
08.00-17.00	Banana-Shake-Velo & Töggelikasten XL
09.00-12.00	Velobörse
09.00-13.00	Velo-Hindernisparcours
09.00-10.00	Yoga
09.15-11.30	Unterwegs im Klosterwald
09.30-11.30	Bike-Tour
09.30-10.30	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
10.00-13.00	Offene Turnhalle
12.00-17.00	Grill
14.00-15.00	Zumba
14.30-16.30	Unihockeyturnier

Details im Flyer oder auf www.degersheim.ch

Degersheim

HOCHWERTIGER NATURDÜNGER FÜR IHREN GARTEN

EIGENSCHAFTEN UND ZUSAMMENSETZUNG

Das Produkt ist ein qualitativ hochstehender Bodenverbesserer, welcher sich bestens für den biologischen Gartenbau eignet.
Der Naturdünger hat eine kompostartige Struktur und entsteht bei der Vergärung von biogenen Abfällen. Durch das Vergärungsverfahren wird methanhaltiges Biogas gewonnen, welches für die Strom- und Wärmeproduktion oder zur Einspeisung in das Erdgasnetz genutzt werden kann. Die biogenen Abfälle, aus welchen das wertvolle Biogas entspringt, verwandeln sich am Ende des Prozesses in nährstoffreichen Naturdünger (Gärgut). Durch das Einsetzen von Naturdünger fest in der Landwirtschaft oder im Garten werden die wichtigen Nährstoffe dem Boden zurückgegeben und der ökologische Stoffkreislauf wird geschlossen.

Produkteigenschaften

- Hat alle wichtigen Pflanzennährstoffe (N, P, K, Mg, Spurenelemente etc.)
- Reguliert den Wasserhaushalt im Boden
- Hygienisiert (frei von keimfähigen Samen und Pflanzenteilen)
- Zertifiziert für den biologischen Landbau (FiBL)

ANWENDUNG

So wenden Sie den Naturdünger richtig an:*

Gemüse- und Ziergarten: Abhängig vom Bedarf der Pflanzen 4–7 Kilogramm pro Quadratmeter einarbeiten. Achtung: nur oberflächlich, nicht untergraben.

Blumenbeete: Bei Neubepflanzungen werden Humus und Naturdünger im Verhältnis 3:1 gemischt (75% Humus, 25% Naturdünger). Naturdünger in Blumenbeeten und -kisten **nie** alleine einsetzten.

Bäume und Sträucher: Bei Neubepflanzungen dasselbe Mischverhältnis von 3:1 wie bei den Blumenbeeten verwenden. Die Mischung kann in das Pflanzenloch gegeben werden. Rund um den Stamm von Obstbäumen ca. 1 cm hoch abdecken.

Bodenverbesserer: 8–12 Kilogramm pro Quadratmeter ausbringen, alle 2–3 Jahre einarbeiten.

* Bei Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung wird jede Haftung abgelehnt.

Schliessen Sie den ökologischen Kreislauf und beziehen Sie den wertvollen Naturdünger für Ihren Boden!

KONTAKTANGABEN

Gemeinde Degersheim
Werkhof
Steineggstrasse 20
9113 Degersheim

ÖFFNUNGSZEITEN

Selbstabholung (im Innenhof, unter der Treppe zum Feuerwehrdepot)

BEZUGSINFORMATION

Der abgesackte Naturdünger (50 lt. Säcke à 22 kg) ist ab dem 29. April 2019 zu einem Unkostenbeitrag von 5.-/Sack beim Werkhof zu beziehen. Bitte den korrekten Betrag ins dafür angebrachte Kässeli werfen.

Die letzten Worte …

Wer schon einen schwerkranken und sterbenden Menschen begleitet hat, weiss, wie kostbar die letzten Worte sein können. Sie prägen sich tief in das Gedächtnis ein und können das Leben der Hinterbliebenen noch jahrelang beeinflussen. Es sind heilige Momente an der Schwelle zwischen Leben und Tod, in denen oft Entscheidendes mitgeteilt wird: bereinigend, versöhnend oder ermutigend. Solche Worte können das Leben zu einem guten Abschluss führen, für den Sterbenden sowie für die Hinterbliebenen.
Anfang des 18. Jahrhunderts rückten in Lateinamerika die letzten sieben Worte Jesu Christi am Kreuz ins Zentrum. Es entwickelte sich der Brauch, den letzten Worten Jesu am Karfreitag besondere Beachtung zu schenken. Diese Art Andacht breitete sich bis nach Europa aus, wo der Komponist Joseph Haydn diese Worte musikalisch interpretierte.

Die Sieben Worte Jesu bilden eine zeitliche Abfolge und können theologisch sowie psychologisch als Darstellung des Sterbeprozesses verstanden werden. Darum werden sie bei manchen in der Seelsorge als eine Art «Leitfaden zum guten Sterben» betrachtet. Denn in diesen biblischen Worten kommt Entscheidendes zur Sprache und es wird der Weg zu einem guten Lebensabschluss nacherzählt.
Am kommenden Karfreitag findet um 10 Uhr eine musikalisch-liturgische Feier mit Abendmahl in der Kirche Feld statt. Dabei wird dieser alte Brauch wieder aufgenommen und die letzten Worte Jesu werden ins Zentrum gestellt. Dazu ertönt Haydns Werk «Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuze», gespielt vom «Manesse-Quartett».

Pfarrer Mark Hampton

Nailing to the Cross (1450), Francesco Angelico (1400–1455, Florence, Italien). From Vanderbilt Divinity Library, Nashville,TN, USA.

SEMA

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Hoher Donnerstag, 18. April, Flawil
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle
19.30 SEMA-Gottesdienst (Eucharistiefeier)
Karfreitag, 19. April, Flawil
10.30 Kreuzwegfeier für Kinder
15.00 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
Karfreitag, 19. April, Degersheim
17.30 Spezielle Karfreitagsliturgie
Samstag, 20. April, Degersheim
20.30 Osternachtfeier (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor und Orchester
Samstag, 20. April, Flawil
20.30 Osternachtfeier (Kommunionfeier) in ökumenischer Zusammenarbeit
Sonntag, 21. April, Niederglatt
06.00 Osternachtfeier (Eucharistiefeier)
Sonntag, 21. April, Wolfertswil
08.45 Festgottesdienst (Eucharistiefeier), instrumental begleitet mit Blasmusik
Sonntag, 21. April, Degersheim
10.15 Kommunionfeier mit Hackbrettbegleitung
Sonntag, 21. April, Flawil
10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor
Ostermontag, 22. April, Flawil
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Vor und nach den Ostergottesdiensten werden die neuen Osterkerzen zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt Fr. 8.–. Nach Ostern kann die Osterkerze in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Karfreitag, 19. April
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Gebärdenübersetzung. Thema: «Einer für alle, alle für einen». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Ostersonntag, 21. April
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Die Auferstehung: Mein Herr und mein Gott».Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Freitag, 26. April
09.30 «Go4You»-Jugendgottesdienst. Thema: «Wo bist du Gott?»
Sonntag, 28. April
09.30 Gottesdienst mit Marco Hofmann, SPM-Präsident, allg. Missionsopfer. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
19.00 «Go4You»-Themenabend «Beziehung & Sexualität»

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Karfreitag, 19. April
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Musikalische Umrahmung durch das «Manesse-Quartett». «Die Sieben letzten Worte Jesu Christi». Kollekte: Bfa. Fahrdienst: Tel. 071 393 74 70
Samstag, 20. April
20.30 Kath. Kirche: Ökum. Osternachtsfeier. Pfarrer Mark Hampton, PA Roman Brülisauer, Pfarrer Rolf Wyder
Ostern, 21. April
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Matthäus 28, 1–10. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: Tel. 079 695 98 51
Montag, 22. April
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Freitag, 26. April
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Karfreitag, 19. April
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Feier des Abendmahls, im Anschluss Kirchenkaffee
Ostersamstag, 20. April
20.30 Ökumenische Osternachtfeier in der kath. Kirche, im Anschluss Eiertütschen im Pfarreiheim
Ostersonntag, 21. April
09.00 Osterzmorgen, im Anschluss Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Auferstehung», mit Kids-Treff «Sofa»
Sonntag, 28. April
10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Karfreitag, 19. April
09.40 Abendmahlgottesdienst mit Kirchenchor, anschl. Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Ostersonntag, 21. April
06.00 Ostermorgenandacht, «Suchet den Frieden und jaget ihm nach!» Anschliessend um 8.15 Uhr «Osterteiletä»
09.40 Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, Musik von Michele Croce (Klarinette); anschl. Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Donnerstag, 25. April
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

«On stage» als krönender Abschluss

47 Kinder und Jugendliche reisten zu Beginn der Frühlingsferien ins Musiklager der Musikschule Flawil. In der Lagerwoche erarbeiteten sie das Konzertprogramm «On stage», das sie schliesslich in einem Schlusskonzert im Lindensaal präsentierten.

Fotos: Musikschule Flawil

Bürgerversammlung befindet über die Jahresrechnung

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. April 2019, haben die Flawiler Stimmberechtigten ab 20 Uhr im Lindensaal über die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Flawil zu befinden.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil zeigt wiederum schwarze Zahlen. Der Abschluss 2018 weist einen Ertragsüberschuss von 3,16 Millionen Franken aus. Im Budget war ein Gewinn von 215 420 Franken vorgesehen. Die Besserstellung ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen bei den Steuern von rund 2,63 Millionen Franken zurückzuführen. Bei den Nettoaufwandpositionen beträgt die Schlechterstellung gegenüber dem Budget insgesamt nur rund 124 000 Franken. Dies ist ein Beleg für eine gute Ausgabenkontrolle.

Verwendung des Ertragsüberschusses
Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Ertragsüberschuss in die Ausgleichsreserve zu legen. Diese mit dem neuen Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) zusätzlich geschaffene Reserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Der Rat beabsichtigt, den Ertragsüberschuss in den kommenden Jahren gezielt einzusetzen: eine Million Franken für Steuersenkungen, den Rest zur Sanierung des Kindergartens Wisental.

Stimmausweis mitnehmen
Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 30. April 2019, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als Eintrittsticket dient der weisse Stimmausweis, der Anfang April allen Stimmberechtigten zugestellt wurde. Die Jahresrechnung ist im Geschäftsbericht enthalten, der ebenfalls Anfang April in alle Haushalte verteilt wurde. Sämtliche Unterlagen sowie weitere Details zum Rechnungsabschluss sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 18. April, 25. April und 2. Mai 2019, 7.00 Uhr

Ostermontag – Kreis 2
Die Kehrichttour des Kreises 2 fällt am Ostermontag, 22. April 2019, ersatzlos aus.

Altpapiersammlung, Mittwoch, 24. April 2019, Papier und Karton Obere Gegend, Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterswil, Tel. 077 423 33 22

Samstag, 27. April 2019, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Männerchor Eintracht, Tel. 077 423 33 22

Häckseldienst, Mittwoch, 24. April 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr anmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Tel. 071 393 82 00 oder p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Mai 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. Mai 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

SRF-Aktion für mehr Biodiversität: Flawil macht mit!

FLAWIL Am 20. März 2019 hat das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) eine grosse Aktion für mehr Biodiversität lanciert. Das Projekt heisst «Mission B». Es hat zum Ziel, dass die Bevölkerung während eineinhalb Jahren möglichst viele artenreiche Naturflächen schafft. Auch die Gemeinde Flawil nimmt zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung an der «Mission B» teil.

Die Aktion «Mission B» ist am 20. März 2019 auf allen SRF-Kanälen (Radio, Fernsehen, Internet) gestartet. Der Buchstabe «B» im Namen steht für Biodiversität. Das Projekt hat zum Ziel, während eineinhalb Jahren die Biodiversität in der Schweiz nachhaltig zu fördern. Die Gemeinde Flawil nimmt zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung an der «Mission B» des Schweizer Fernsehens teil. Das Ziel ist es, zusammen mit den Flawilerinnen und Flawilern möglichst viele biodiverse Flächen dazuzugewinnen, in welchen Schmetterlinge, Vögel, Wildbienen, Eidechsen und Igel ein Zuhause finden.
Bei der «Mission B» kann jede und jeder mitmachen: Familien, Wohngemeinschaften, Einzelpersonen, Vereine, Firmen oder Schulen. Fläche für die Natur kann überall geschaffen werden. Ganz egal, ob im Garten, auf dem Flachdach oder vor dem Fenster. Das kann ein Blumentopf auf dem Balkon sein, eine Ecke im Garten, die man gedeihen lässt, eine Blumenwiese anstelle eines englischen Rasens oder einheimische Sträucher statt Thuja und Kirschlorbeer.

Flawiler Grossprojekte als Chance
Die Flawiler Wasserbauprojekte «Lehmtobelbach» und «Buebentaler-/Aeschbach» eignen sich bestens, ein farbiges Netz aus einheimischen Blumen, Büschen und Bäumen entstehen zu lassen. Parallel dazu setzt die Gemeinde Flawil den «Unterhalts- und Pflegeplan» für die gemeindeeigenen Grünflächen um: Blumenwiesen statt Rasen, neue Wildhecken, Asthaufen, Bienenhotels und Vogelhäuschen.

Weitere Informationen
Mehr Informationen zur «Mission B» sind unter www.srf.ch/sendungen/treffpunkt/die-mission-b-ein-projekt-fuer-mehr-biodiversitaet zu finden.

Blumenwiese statt Rasen: So wird die Biodiversität gefördert.

Karatekas mit mehreren Medaillen ausgezeichnet

VEREIN Auch dieses Jahr wurde das bekannte, eher kleinere Nachwuchsturnier mit 90 Karatekas, bei 140 Nennungen, wieder in Aarburg durchgeführt. So gilt dieses Turnier doch als gute Vorbereitung für die weiteren Wettkämpfe in diesem Jahr. Der Vormittag war der Disziplin «Kata» (imaginärer Kampf) gewidmet, der Nachmittag stand dann im Zeichen des «Kumite» (Kampf vs. Gegner). Freudentränen, aber auch Tränen der Enttäuschung waren auf einigen Kindergesichtern zu sehen … Die Karateschule Flawil, unter der Leitung von Sensei Mislim Imeroski, war mit elf Athleten am Start. Und wieder gingen die Karatekas mit einigen Medaillen stolz nach Hause. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie den Eltern für ihre aktive Mithilfe zum guten Gelingen. Mislim Imeroski

Klassierungen:

Kata, Gold: Elijah Ehrbar, male U8; Deinnah Vasquez, female U14; Raphael Vasquez, male U12. Silber: Vitor Moreira, male U8. Bronze: Elija Sieber, male U12; Thomas Künzler, Elite. Kumite, Gold: Elijah Ehrbar, male U8; Elija Sieber, male U12. Silber: Vitor Moreira, male U8. Bronze: Raphael Vasquez, male U12; Deinnah Vasquez, female U14.

flawil.ch

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Ostern von Freitag, 19. April 2019, bis Montag, 22. April 2019, geschlossen. Am Donnerstag, 18. April 2019, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 20. April 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Im Weiteren steht der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Gehrenstrasse, Gemeindestrasse 2. Klasse, vor Übergang in Techenwisweg
Techenwisweg, Gemeindestrasse 3. Klasse, vor Einmündung Degersheimerstrasse

«Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder» (2.14) mit Zusatz «Zubringer und landw. Verkehr gestattet»

Gehrenstrasse, Gemeindestrasse 2. Klasse, vor Hausnummer 25 (Fahrtrichtung Techenwisweg)

«Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder» (2.14) mit Zusatz «Ab 150 Meter Zubringer und landw. Verkehr gestattet»

Ein Situationsplan zur Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 22. April 2019 bis 5. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Botsbergweg, Gemeindeweg 2. Klasse, Einmündung Wilerstrasse
Botsbergweg, Gemeindeweg 2. Klasse, Einmündung Unterstrasse

«Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder» (2.14) mit Zusatz «Zubringerdienst gestattet»

Ein Situationsplan zur Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 29. April 2019 bis 12. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Theater St. Gallen

Di 23.4. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Mi 24.4. **Der nackte Wahnsinn**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Do 25.4. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
20–21.20 Uhr, LOK

Fr 26.4. **Der Kirschgarten**
19.30 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
20–21.20 Uhr, LOK

Sa 27.4. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Matinee «Coppél-A.I.»
11.30 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 28.4. **Matinee «L'incoronazione di Poppea»**
11 Uhr, Foyer

Der Kirschgarten
14.30 Uhr, Grosses Haus

sterben helfen
ZUM LETZTEN MAL
17–18.20 Uhr, LOK

Do 2.5. **Coppél-A.I.**
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 3.5. **Dramenprozessor 2018/2019**
19 Uhr, LOK

Der Kirschgarten
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Tag der offenen Tür und Besuchstage an der Musikschule Flawil

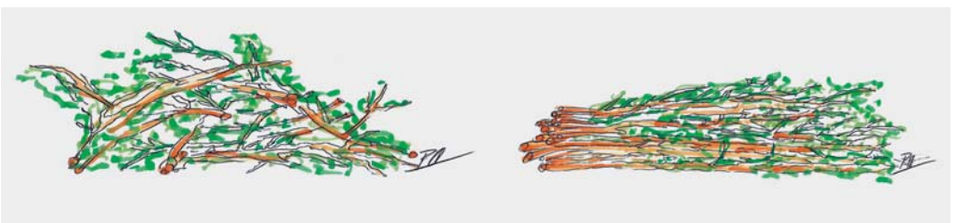
FLAWIL Die Musikschule Flawil lädt ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Mai 2019, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Oberstufenzentrum Trakt 1. Ausserdem finden vom 6. bis 10. Mai die Besuchstage statt.

Am Tag der offenen Tür ist für jedes Instrument eine Musiklehrperson anwesend, welche Kinder und Eltern bei der Wahl eines passenden Instruments beraten kann. Die Kinder dürfen alle Instrumente selber ausprobieren und spielen. Sie können zudem an einem Wettbewerb teilnehmen und tolle Preise gewinnen. Eine Cafeteria mit kleinen Snacks und Getränken lädt ein zum Verweilen und zum Austausch.
In der Woche vom 6. bis 10. Mai finden die Besuchstage statt. Kinder und Eltern können ohne Voranmeldung Unterrichtslektionen besuchen und eine Unterrichtsstunde miterleben. Eine Broschüre mit den Stundenplänen der verschiedenen Lehrpersonen liegt am Tag der offenen Tür bereit oder kann beim Musikschulsekretariat bezogen werden.
Damit die Kinder einige der Instrumente auch konzertant hören können, spielen am Dienstag, 7. Mai, um 18.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums verschiedene Beginner-Ensembles ein kleines Konzert.

Anmeldungen

Die Musikschule nimmt gerne Anmeldungen für das erste Semester des Schuljahres 2019/20 entgegen. Anmeldeformulare sind beim Sekretariat erhältlich oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule → Formulare» zu finden. An- und Abmeldungstermin ist der 31. Mai 2019.

Häckseldienst in Flawil



Das Häckselgut soll nicht als wilder, sondern als geordneter Haufen (rechts) bereitgestellt werden.

FLAWIL Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich jeweils rechtzeitig direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden.

An den folgenden drei Daten im Frühling, jeweils mittwochs, wird der Häckseldienst angeboten: 24. April, 8. Mai und 22. Mai 2019. Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel, siehe Skizze) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb zehn Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Anmeldung
Der Häckseldienst steht allen Personen der Gemeinde Flawil zur Verfügung. Wer den Dienst in Anspruch nehmen will, meldet sich jeweils rechtzeitig – am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH unter der Telefonnummer 071 393 82 00 oder via E-Mail p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch an. Dabei müssen folgende Angaben gemacht werden: der gewünschte Häckseltermin (eines der drei möglichen Daten), die vollständige Rechnungsadresse, falls abweichend: der Standort Häckselplatz, die Telefonnummer und ob die Entsorgung des Häckselguts gewünscht wird oder nicht.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. April 2019 in St. Gallen: **Fischer, Karl,** von Glarus, geboren am 8. August 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Rösslistrasse 5. Die Abdankung findet am Dienstag, 23. April 2019, 14.00 Uhr , auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 10. April 2019 in Flawil: **Bruggmann, Anton Jakob,** von Oberuzwil-Bichwil, geboren am 5. Mai 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, Neugasse 9. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 13. April 2019 in Flawil: **Stauber, Ernst,** von Zetzwil, geboren am 7. März 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Donnerstag, 25. April 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt.

Vorverkauf für Badi-Abonnemente

FLAWIL Die Flawiler Badi öffnet am Mittwoch, 8. Mai 2019, ihre Tore. Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente findet am Mittwoch, 1. Mai 2019, und am Samstag, 4. Mai 2019, statt.

Die Badesaison dauert in diesem Jahr vom 8. Mai bis 8. September 2019. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es keine Neuerungen. Die Öffnungszeiten und die Preise sind dieselben wie in der vergangenen Saison. Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente findet am Mittwoch, 1. Mai 2019, von 13 Uhr bis 17 Uhr, sowie am Samstag, 4. Mai 2019, von 10 Uhr bis 13 Uhr, an der Kasse des Freibads Böden statt. An diesen beiden Tagen können wie gewohnt auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.
Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie 12er-Abos gekauft werden. Dauerkarten für Erwachsene kosten 60 Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2001 bis 2003) 40 Franken und für Kinder (Jahrgang 2004 bis 2012) 30 Franken. Kinder ab Jahrgang 2013 haben freien Eintritt. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 90 Franken, mit zwei Elternteilen 135 Franken. Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie pro 12er-Abo beträgt zehn Franken. Das Depot wird bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet.

PET Jede Flasche zählt!

Kanton St.Gallen
Gerichte

Kreisgericht Wil

Veröffentlichung gerichtliches Parkverbot

Auf das Begehren vom 11. Dezember 2018 der Geschwister Lüdi wird folgendes gerichtliches Verbot erlassen:

«Gerichtliches Parkverbot

Privat/Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 902, Flawil, verboten. Widerhandlungen werden auf Antrag mit einer Busse bis zu CHF 500 bestraft.
Berechtigt sind Mitarbeiter der Firma Lüdi Suisse AG.»

Wer das Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Publikation und Anbringung auf dem Grundstück beim Kreisgericht Wil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil, Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Sie macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam.

Flawil, 9. April 2019 KREISGERICHT WIL

musikschule flawil.ch

FINDE DEIN INSTRUMENT!

Tag der offenen Tür in der Musikschule

Samstag, 4. Mai 2019

09.00 – 12.00 Uhr Oberstufenzentrum Trakt 1

Präsentation und Beratung durch Musiklehrpersonen und Fachgeschäfte

Instrumente ausprobieren

Wettbewerb mit tollen Preisen

Cafeteria

Volley Flawil: erfolgreiche Jugendförderung

VEREIN Ende März fand das regionale Finalturnier im Volleyball in St.Gallen statt. Damit sich die Teams für das Finalturnier qualifizieren, müssen sie an verschiedenen Turniertagen die Plätze 1 bis 5 belegen. Der grosse Trainingsfleiss sowie die gezielte Jugendförderung brachten es mit sich, dass sich das U11- (Mixed), das U13- (Junioren) und das U15-Team (Junioren) für das Finalturnier qualifiziert haben. Leider haben sich einige qualifizierte U15-Teams zurückgezogen, weshalb der Finaltag für die Junioren der U15 abgesagt wurde.
Die beiden anderen Teams kämpften sehr stark und zeigten ihr volleyballerisches Können in mehreren Spielen. Sie konnten sich zum Teil gegen renommierte Vereine wie Amriswil, Smash Winterthur und Frauenfeld durchsetzen. Trotz Jahrgangswechsel bei den Teams konnte Volley Flawil bei der U11 sowie bei der U13 den dritten Platz in der Regionalmeisterschaft erringen. Die Kinder zeigten sehr starke Leistungen. Man darf gespannt sein auf die neue Saison, können doch die meisten Kinder noch in ihren Alterskategorien spielen. Patrick Rutz

Das U13-Team (Bild) wie auch das U11-Team zeigten am regionalen Finalturnier im Volleyball in St.Gallen eine starke Leistung.

Wieder ein Reparatutti im b'treff

VEREIN Am Samstag, 20. April 2019, bietet der b'treff am Bahnhofplatz wieder ein Reparatutti an. Wer kennt die Situation nicht: Ein in die Jahre gekommenes, aber geschätztes Haushaltgerät versagt den Dienst und eine Reparatur wird abgelehnt. Oder ein Lieblingsspielzeug geht kaputt und das Kind ist untröstlich. In solchen Fällen ist das Reparatutti die richtige Anlaufstelle. Das Reparatutti im b'treff ist jeweils am zweitletzten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Die Reparatur ist kostenlos, allfällig benötigte Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis weiterverrechnet. Was wird repariert? Die Palette ist vielseitig und reicht vom Holzspielzeug bis zum elektrischen Haushaltgerät, vom Radio bis zum Bügeleisen, aber auchTextilien und Handys – also fast alles, mit Ausnahme von Geräten mit Verbrennungsmotoren. Angelo Talamona

Kulturverein Touch lädt zur Programmbesprechung ein

VEREIN Am Mittwoch, 24. April 2019, werden ab 20 Uhr im Atelier am Goldbachweg 2 in Flawil die ersten Weichen für das nächste Touch-Jahresprogramm (ab Sommer) gestellt. Ideen und Anregungen können und sollen nicht nur aus dem Verein, sondern auch von anderen interessierten Flawilerinnen und Flawilern eingebracht werden. Alle sind herzlich willkommen. Der Kulturverein Touch organisiert insbesondere Kleinkulturanlässe und sorgt mit seinem vielfältigen Programm für originelle Begegnungen im Raum Flawil.
Monika Bochsler

Nacht der Begegnungen

KIRCHE An der «Nacht der Begegnungen» in Flawil waren rund um die Kirche ganz unterschiedliche Posten aufgestellt, die Begegnungen auf verschiedenste Arten ermöglichten – einige Posten regten zum Nachdenken an, andere halfen, Ruhe zu finden, einige Posten waren lustig, andere lösten angeregte Diskussionen aus und dann gab es noch Entspannungsmöglichkeiten wie Relaxen im Meditationszimmer des Turms oder das Geniessen eines Fussbades zu entspannender Musik. Da kam man sich fast wie in einem Wellnesshotel vor. Die beiden Versöhnungsfeiern und die Begegnungsfeier in der Kapelle waren auch dieses Jahr gut besucht. Im Pfarreizentrum sorgten die Frauen aus dem Ressort Gemeinschaft einmal mehr dafür, dass sich die Leute stärken konnten. So wurde gemütlich zusammengesessen und man tauschte sich über das Erlebte aus. Wer kam, ging gestärkt und zufrieden nach Hause und konnte einiges an Begegnung mitnehmen – mit anderen Menschen, mit sich selbst und mit dem Göttlichen. Was will man mehr? Zu verdanken ist dies den kreativen Freiwilligen, die mit vollem Engagement all diese Begegnungsmöglichkeiten geschaffen haben. Vielen Dank! Margrit Hofstetter

An einem der vielen Posten: ein Gebet mit Emojis – geht das?

Verkehrsanordnung Botsbergweg

FLAWIL Der Gemeinderat will die Berechtigung der Zufahrt zum Schulhaus Botsberg neu regeln. Bereits im Vorfeld wurden die bestehenden Wege auf dem Areal des Schulhauses Botsberg und der Technischen Betriebe Flawil klassiert. Damit konnten Lücken im Fuss-, Wander- und Radwegnetz geschlossen werden. Nun soll die Zufahrt zum Schulhaus Botsberg beschränkt werden, indem ein Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder mit dem Zusatz «Zubringerdienst gestattet» verfügt wird. Damit ist es nur noch Zubringern erlaubt, bis zum Schulhaus Botsberg zu fahren. Der Situationsplan zu dieser Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 29. April 2019 bis 12. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

25. Mitgliederversammlung des Vereins Karussell

Fröhlichkeit und Kreativität werden auf der Gruppe gepflegt.

VEREIN An der Jubiläumsversammlung präsentierte das Betreuungsteam Impressionen aus dem Krippenalltag. Schwerpunkte sind im «Karussell – Haus für Kinder» die gesunde Ernährung und viel Bewegung an der frischen Luft. Ausflüge und Wanderungen gehören ebenso zum Programm wie die Gestaltung der Jahreszeiten. Ein neueres Projekt sind generationenverbindende Besuche im Wohn- und Pflegeheim. Im geschäftlichen Teil wurde die Rechnung 2018 mit einem Aufwand von rund 882 000 Franken und einem Gewinn von 500 Franken genehmigt. Seit August kann das Karussell zwölf zusätzliche Betreuungsplätze anbieten, weshalb der Aufwand beim Budget 2019 auf 890 000 Franken steigt. Die Arbeit des Vorstands wurde mit Applaus verdankt. Die Vorstandsmitglieder Daniela Mainberger, Guido Steiner und Barbara Brunner wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Nirti Hofer, die das Ressort Betreuung übernimmt. Gemeinderätin Erika Schildknecht komplettiert den Vorstand. Auch die Revisorinnen, Helena Hollenstein und Mirjam Untersee, stellen sich weiterhin zur Verfügung. Mit einem grossen Dank an die Leiterin, Maya Niedermann-Bachmann, konnte die Präsidentin die Hauptversammlung schliessen.
Barbara Brunner

FC FLAWIL – AS CALCIO KREUZLINGEN

Ostermontag, 22. April 2019, 15:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

FC Flawil steht vor Herkulesaufgabe im Cup

Wieder einmal steht das Osterwochenende vor der Türe. Landauf landab werden die Tage an so manchen Orten für eine süsse Überraschung besorgt sein. Auch dem FC Flawil bescheren die Ostertage ein ganz spezielles Highlight. Just am Ostermontag sind die Untertoggenburger im OFV-Cup-Halbfinale engagiert und treffen dabei auf den aktuellen Tabellenführer der 2. Liga regional Gruppe 2, die AS Calcio Kreuzlingen. Die Thurgauer sind im Regionalfussball derzeit das Mass aller Dinge, weshalb es für den FC Flawil am Montag entsprechend zu einer Herkulesaufgabe verkommt, das Spiel für sich zu entscheiden und sich folglich für den OFV-Cupfinal am 19. Mai 2019 in Frauenfeld zu qualifizieren.

David Metzger, FC Flawil

Der FC Flawil entwickelt sich immer mehr zu einer regelrechten Cupmannschaft. Wie schon im Vorjahr weiss sich die Mannschaft von Trainer Dragan Savic für die Cup-Halbfinals zu qualifizieren. Dabei ist der Weg dahin alles andere als einfach. Über mehrere Spielrunden und anfänglich mehr als einhundert Mannschaften aus dem gesamten Einzugsgebiet des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) galt es sich im K.O.-System durchzusetzen. Bereits wäre für den FC Flawil dabei in der ersten Cup-Vorrunde Endstation gewesen. Im vergangenen August setzte man sich beim Fünftligisten AS Scintilla Arbon mit Ach und Krach 2:1 durch. Danach aber folgten relativ souveräne Auftritte der Untertoggenburger. Sowohl der oberklassige SC Bronschhofen (2:1) als auch Viertligist FC Haag (10:0) wurden relativ souverän abgefertigt. Dies führte dazu, dass sich Flawil bereits unter den letzten verbliebenen 16 Mannschaften befand und letztlich in jener Spielrunde dank einem erkämpften 2:0-Erfolg gegen KF Dardania St.Gallen im Cup-Wettbewerb überwinterte. Unmittelbar zum Rückrundenstand fanden Mitte März dann die Viertelfinalspiele statt. In diesen setzte sich der FC Flawil gegen den Zweitligisten FC St.Margrethen gleich mit 6:1 durch und qualifizierte sich somit für die nun anstehende Halbfinalbegegnung gegen die AS Calcio Kreuzlingen.

FC Flawil erst mit einer Pflichtspielniederlage

Sollten sich die Flawiler auch in den Halbfinals durchsetzen, dann würde im Cupfinal entweder der FC Winkeln oder der FC Altstätten, beides Zweitligisten, warten.
Somit ist der FC Flawil der einzige noch verbliebene Unterklassige. Und die Flawiler sind nebst der AS Calcio Kreuzlingen auch jene Aktivmannschaft, die in allen bislang absolvierten Pflichtspielen (Meisterschaft und Cup) im Einzugsgebiet des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) in der laufenden Spielzeit bisweilen am wenigsten Niederlagen einfing. Während Calcio Kreuzlingen über eine reine weisse Weste verfügt, mussten auch die Flawiler das Terrain erst einmal als Verlierer verlassen.

Thurgauer brillieren in der Meisterschaft

Auf alle Fälle sind die Erfolge der Thurgauer in der 2. Liga beeindruckend. Nach vierzehn Begegnungen führt das Team um Trainer David Fall die Tabelle mit 38 Punkten an. Bereits beträgt der Vorsprung auf den ersten Verfolger elf Punkte. Die Überlegenheit zeigt auch die Tatsache, dass beispielsweise der FC Wattwil-Bunt in der laufenden Meisterschaft mit 10:0 oder die Serbenmannschaft des FC Uzwil am vergangenen Wochenende mit 5:0 abgefertigt wurde. Kreuzlingen verfügt über mehrere Söldner, welche bereits in höheren Ligen gespielt haben. Das Fussballportal transfermarkt.ch errechnete beispielsweise, dass der für Calcio Kreuzlingen auflaufende Mittelfeldspieler Vasil Tudzharov noch immer über einen Marktwert von über 75 000 Euro verfügt. Hinzu kommen weitere überregional bekannte Spieler wie Captain Adam Fall, Stürmer Jusuf Shala oder auch Antonio Mihaylov.
Dies wird auch für Flawil zur Herausforderung. Hoffnung aber geben dürfte dem Heimteam, dass Calcio Kreuzlingen im Cup nicht immer durchgelaufen ist. Zuletzt setzten sich die Thurgauer in den Viertelfinals bei Thusis-Cazis nur gerade mit 1:0 durch. Und in den Achtelfinals beim FC St.Otmar SG ging es beim 4:2-Erfolg ebenfalls knapp zu und her.
Der FC Flawil selbst traf am vergangenen Wochenende in der Meisterschaft auf St.Otmar SG und gewann dabei gleich mit 5:0. Dieser Erfolg und auch der Umstand, dass Trainer Dragan Savic bis auf den gesperrten Valdrin Edipi praktisch auf das ganze Kader zurückgreifen kann, führen dazu, dass sich der FC Flawil trotz Herkulesaufgabe geringe Chancen ausrechnen darf, um auch gegen die AS Calcio Kreuzlingen zu bestehen. Angepfiffen wird das Cup-Halbfinalspiel am Ostermontag um 15 Uhr in Flawil. Mittelfeldspieler David Metzger und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!

Spielerporträt David Metzger

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht David Metzger. Der 24-Jährige ist ein Flawiler Eigengewächs und hat bereits die ganze Juniorenausbildung beim FC Flawil absolviert. Highlight bildete dabei sicherlich der 2. Rang in der Coca-Cola Junior League mit Mitspielern wie Alessio Curaba, Roman Stäbler oder Joël Rütsche, welche dem Verein ebenfalls bis heute treu geblieben sind. Metzger selbst gehört dem Flawiler Fanionteam erst wieder seit zwei Jahren an, zuvor stand er dem FC Flawil jahrelang als Nachwuchstrainer zur Verfügung. Mittlerweile ist es so, dass gewisse Junioren, die Metzger früher einmal trainiert hatte, den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben und man nun entsprechend gemeinsam auf Torjagd geht. Auch neben dem Fussballplatz ist Metzger aktiv mit dem Sport verbunden. So arbeitet der Flawiler in der Sportvermarktung und studiert Sport Management in Chur. Für das Cupspiel tippt David Metzger auf einen 3:0-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa
DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein
hirschen
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL
FC Flawil

Naturschutzverein Flawil hat sich verjüngt

VEREIN An der im März stattgefundenen Hauptversammlung des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung im Restaurant Rössli wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Beat Ernst und Benjamin Waibel werden die Zukunft des Naturschutzvereins tatkräftig mitgestalten. Monika Zimmermann wurde nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit als Aktuarin und Peter Egger nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit als Kassier an der Hauptversammlung verabschiedet und die beiden wurden für ihre verdiente Arbeit mit einem Präsent verdankt. Da kein neuer Kassier gefunden werden konnte, wird Markus Graber das Kassieramt ad interim übernehmen.

Silja Marano

Vorstand des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung (von links): Benjamin Waibel, Ruedi Hardegger, Beat Ernst, Ruedi Steurer, Silja Marano, Gabi Spörri, Markus Graber und Christina Lutz. Auf dem Bild fehlt Claudia Grollmann.

Mitmach-Projekt Sommer im Feld

KIRCHE Im kommenden Sommer wird der Park rund um die reformierte Kirche Feld zum Ort für Begegnungen, Erlebnisse, Spiele und zum Geniessen. Das Projekt Sommer im Feld dauert vom 15. Juni bis 15. September 2019. Vereine, Gruppen und Einzelpersonen sind eingeladen, das Programm mitzugestalten. Wer Ideen hat oder mithelfen möchte, kann sich bis 28. April melden.

Zur Infrastruktur gehören eine Bar, Tische und Stühle unter einem Zeltdach, eine gedeckte Bühne, eine Lounge mit Grillstelle, ein Spielplatz und Outdoor-Spiele. Diese Anlagen stehen zur Verfügung für Konzerte, Theater, Spielturniere, Vorträge, Familien- und Vereinsanlässe sowie weitere Ideen. Das Projektteam, das auch selbst Programmpunkte veranstalten wird, ist offen für Vorschläge. Das gilt auch für Ideen für die Feldbeiz, das kulinarische Zentrum. Hier sorgt das Projektteam für ein Grundangebot, darüber hinaus sind aber auch Themenabende oder spezielle Mittagessen denkbar.

Das Projekt Sommer im Feld wird von der reformierten Kirchgemeinde organisiert. Die Anlässe richten sich aber an alle – unabhängig von Glauben, Alter und Herkunft. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.im-feld.ch.

Tobias Fischer

Der Park rund um die reformierte Kirche Feld wird im Sommer zum Lebens- und Begegnungsort.

«Auf die Plätze – fertig – los»

VEREIN 300 Kinder und Jugendliche werden am Samstag, 11. Mai 2019, in Flawil an den beliebten Wettkämpfen «UBS Kids Cup» und «De schnellscht Flowiler» teilnehmen. Die Freude am Leichtathletik-Dreikampf soll trotz Qualifikationsmöglichkeit für den Kantonalfinal im Vordergrund stehen. Alle Teilnehmer erhalten ein trendiges Cap und die ersten drei einen Naturalpreis geschenkt. Teilnahmeberechtigt sind alle bis 15 Jahre (Jahrgang 2004). Die Jüngsten (Jahrgang 2013 und jünger) starten zum Hindernislauf. Am Nachmittag findet «De schnellscht Flowiler» mit Quali- und Finalläufen statt. Die Besten werden mit Medaillen ausgezeichnet und allen wird ein kleines Präsent offeriert. Für die Wettkampfvorbereitung bietet der STV Flawil am 25. April 2019 und 2. Mai 2019 um 17 Uhr beim OZ Feld öffentliche Trainings an. Anmeldeformulare wurden in der Schule verteilt und sind auf www.stvflawil.ch erhältlich. Anmeldeschluss ist der 29. April 2019.

Urs Diethelm

Auch dieses Jahr finden wieder die beiden beliebten Wettkämpfe «UBS Kids Cup» und «De schnellscht Flowiler» statt.

Malen mit Pigmenten

VEREIN Malen mit Pigmenten – das ist ein weiterer Kurs des Freizeitwerks Flawil. Er findet am Samstag, 11. Mai 2019, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr oder von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Eintauchen in die Welt der Pigmente. Von der Höhlenmalerei bis zu Rothko. Im Atelier von Cornelia Büchel malen die Kursteilnehmenden unter Anleitung der Künstlerin mit selbst angeriebener Farbe ein kleines Ölbild auf Leinwand in der Lieblingsfarbe. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Kosten betragen 50 Franken. Anmeldungen für diesen Kurs nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.ch entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Die Kursteilnehmenden malen mit selbst angeriebener Farbe ein kleines Ölbild auf Leinwand.

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Wir sind eine lebendige Kirche. Ein seit längerer Zeit laufendes Entwicklungsprojekt begleitet uns zur generationen- und gastfreundlichen Kirchgemeinde. Aufgrund einer Pensionierung und zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung

eine Mesmerin / einen Mesmer (20 - 50%).

Weitere Informationen finden Sie unter www.ref-flawil.ch

Ihre schriftliche Bewerbung in Form eines PDF-Dokumentes senden Sie bis **10. Mai** an unser Sekretariat: flawil@sg.ref.ch

velafrica

ausgediente Velos verändern Leben in Afrika

VELO-MARKT FLAWIL

Samstag, 27. April
Schulanlage Grund
Velo-Annahme von 9:00 bis 11:00
Velo-Verkauf von 10:00 bis 11:30

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».

- Beginn: Montag, 29. April 2019
- Ende: Montag, 27. Mai 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17.00 bis 17.45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18.00 bis 18.50 Uhr
- Erwachsene: 19.00 bis 20.00 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5.Dan
  Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  E-Mail: info@karate-schulen.ch

Die Kunden der Generalagentur Flawil erhalten dieses Jahr 1,1 Millionen dank Genossenschaft.

Was immer kommt – wir beteiligen Sie am gemeinsamen Erfolg.

Generalagentur Flawil
Steven Stüdli

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch
mobiliar.ch/flawil

die Mobiliar

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Neue Besitzer für gebrauchte Velos

PRIVAT Am Samstag, 27. April 2019, findet auf dem Areal der Schule Grund wieder der Flawiler Velomarkt statt. Cécile Sutter organisiert den Anlass bereits zum 33. Mal. Sie wird die Führung auf das nächste Jahr einem neuen Leitungsteam übergeben. Wer ein günstiges Alltagsfahrrad sucht, ist am Velomarkt an der richtigen Adresse. Von 9 bis 11 Uhr können Velos aller Art zum Markt gebracht werden. Um 10 Uhr beginnt der Verkauf. Zwischen 11.30 Uhr und 12 Uhr wird das Geld für verkaufte Velos ausbezahlt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen dann abgeholt werden. Ein sinnvolles zweites Leben für ausgediente Fahrräder ermöglicht wieder die Organisation «Velafrica»: Fahrräder mit Reparaturbedarf können gegen einen Transportkostenbeitrag von fünf Franken abgegeben werden. Peter Sutter

Der Flawiler Velomarkt findet dieses Jahr bereits zum 33. Mal statt.

Viele farbenfrohe Osterhasen

Am «Osterhasen-Nachmittag» wurden auch Eier gefärbt und verziert.

KIRCHE Kürzlich folgten 32 Kinder der Einladung der Reformierten Kirchgemeinde Flawil zum «Osterhasen-Nachmittag». Beim Basteln entstanden viele farbenfrohe Osterhasen, welche anschliessend mit einem Osternestli gefüllt wurden. Als weitere Vorfreude auf die bevorstehende Osterzeit wurden Eier gefärbt und mit viel Kreativität verziert. Mit einem feinen, selbstgebackenen Zopfhäsli durften sich die Kinder zum Zvieri stärken und sich beim Spielen im Kirchenpark vergnügen.

Britta Ludwig-Breu

Vielseitiges Osterturnier

VEREIN Vor Kurzem fand das zweite Osterturnier des Volleyballvereins Flawil in der Turnhalle Feld statt. Die Teams stellten sich vor jedem Spiel durch Auslosen neu zusammen. Dadurch lernten sich die Vereinsmitglieder quer durch alle Mannschaften besser kennen und das Spielen gestaltete sich sehr vielseitig. Belohnt wurde der Spieleinsatz mit Osternestern für die Gewinner. Doch auch die anderen Vereinsmitglieder gingen natürlich nicht leer aus: Am Ende des Turniers gab es für die Kleinen eine Ostereiersuche im Freien sowie für alle einen Apéro mit gemütlichem Beisammensitzen. Anita Roth

Die glücklichen Gewinner des Turniers durften ein Osternest als Preis entgegennehmen.

Trudi Loher verabschiedet

VEREIN Kürzlich durfte Präsidentin Irmgard Carpanese eine stattliche Anzahl Mitglieder zur Hauptversammlung der Gemeindebibliothek Flawil begrüssen. Zur Einstimmung überraschten die Fünftklässler von Cécile und Peter Sutter mit einem bunten Liederprogramm, das eigens für diesen Anlass geschrieben wurde. Der geschäftliche Teil der Versammlung war schnell erledigt und so blieb mehr Zeit, um die langjährige Co-Leiterin Trudi Loher zu verabschieden. Das «geschriebene Wort» war in den letzten 31 Jahren ihre grosse Leidenschaft. Mit viel Herzblut und Freude hat sie sich ihren Aufgaben gewidmet. Unter anderem war sie für den Einkauf und die Aufarbeitung der Kinder- und Jugendmedien verantwortlich. Legendär und auch heute noch sehr beliebt sind die Lehrer-Bücherkisten für besondere Schulthemen, die sie mit grosser Begeisterung bereitstellte. Die Präsidentin und die Leiterin der Bibliothek liessen es sich nicht nehmen, mit «geschriebenen Worten» im Kamishibai ihr Schaffen Revue passieren zu lassen. Das ganze Bibliotheksteam wünscht Trudi Loher einen guten Start in den Ruhestand und natürlich weiterhin viel Zeit für das «geschriebene Wort». Bei einem Apéro liess man die Versammlung ausklingen.

Kathrin Mettler

Tennisclub Flawil: erfolgreiches Vereinsjahr

VEREIN An der 47. Hauptversammlung des Tennisclub Flawil konnte Präsident Erwin Bosshard auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit einem speziellen Höhepunkt zurückblicken. Die Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen der Tennishalle Flawil darf als Höhepunkt des abgelaufenen Vereinsjahres bezeichnet werden. Die Kernstücke der Feierlichkeiten waren ein Tag der offenen Tür in der Tennisanlage und ein Galaabend im Lindensaal.

Dank grossem Einsatz unter der Leitung der Clubverantwortlichen, Tanja Imper, konnte das Qualitätslabel «Sport-verein-t» für den TC Flawil um drei weitere Jahre verlängert werden.

Mit Tobias Köck und Volker Scherzinger stehen dem TC Flawil seit Jahren zwei professionelle Tennislehrer zur Verfügung. Aufgrund ihrer Nähe zum Tennisclub Flawil haben sich die beiden Trainer nun entschlossen, den Namen ihrer Schule von «Camp21» auf «Tennisschule Flawil» zu ändern. Weiterhin werden Gruppen- oder Einzelkurse für Jugendliche und Kinder ab fünf Jahren, für Erwachsene sowie für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger angeboten.

Mit nicht weniger als 14 Teams bei den Erwachsenen und 7 Mannschaften bei den Buben und Mädchen ist der Tennisclub Flawil in der Interclub-Saison 2019 vertreten. Die Spiele werden in den Monaten Mai und Juni ausgetragen.

Urs Fend

Die Saison rollt an

VEREIN Der Mountainbike-Club Flawil startet nach den Ostern seine Saison mit Biketreffs für Kinder und Erwachsene. Unter der Leitung erfahrener Tourenleiter wird in verschiedenen Leistungsgruppen Technik und Genuss in der Natur geboten. Erster Treffpunkt der Mittwochtrainings, bei denen auch E-Biker herzlich willkommen sind, ist am 24. April 2019 um 19 Uhr beim Schulhaus Vorderer Grund. Für Kinder ab neun Jahren findet jeweils am Montag der Kids-Biketreff statt. Treffpunkt ab 29. April 2019 ist um 17.30 Uhr beim Schulhaus Vorderer Grund (Dauer bis 19 Uhr). Für die «Gümmeler» steht ebenfalls ein Angebot bereit: Immer am Donnerstag wird um 19 Uhr beim Bikecenter Flawil gestartet. Ausführlichere Informationen sind auf der Website www.mbc-flawil.ch zu finden.

Peter Rutishauser

FLADE-Blatt: Nächste Ausgabe am 3. Mai

Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am 3. Mai 2019. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 25. April 2019.

Danach erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Freitag, 26. April 2019
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

b'treff
Im Bahnhof Flawil

reparieren
statt
wegwerfen

REPARATUTTI

Im REPARATUTTI reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen

Neu auch Handys und Textiles

Nächster Reparaturtag:

Samstag, 20.April 2019, 9 bis 12 Uhr
im b'treff Flawil, Bahnhofplatz 4

www.b-treff.ch/angebot/reparatutti

Gartentische «Made in Flawil»

Bossart AG
Natursteinwerk
Marco Tobler

071 394 19 80
www.bossartag.ch
Natursteinwerk bossartag.ch

980.— SFr
Gartentisch Nuoro
1600 x 950 mm
Edelstahlgestell
Keramik 12mm, PK1
Preis inkl. MwSt, ab Werk

Habis Technik AG
Metallbau
Thomas Kölbener

071 394 00 20
www.habistechnik.ch
habisTECHNIK
formschön und präzis

FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE

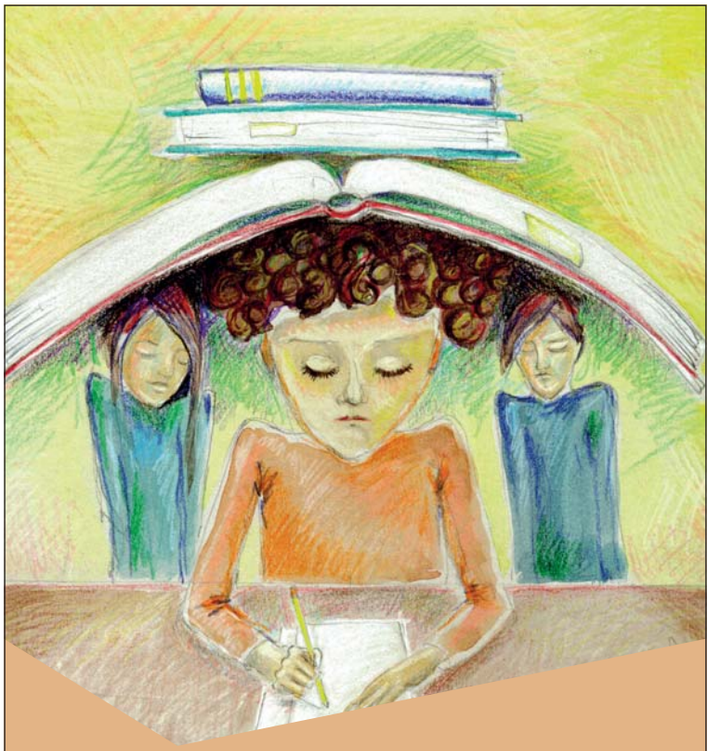
FREIHOF BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOF.SWISS

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder
im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA



Hausaufgaben: eine Qual?!

Vortrag von Cornelia Freuler, Lernpsychologin, zum Thema:

«Mit Kindern lernen»

Hausaufgaben sind oft eine Quelle von Streit, Unzufriedenheit und Belastung sowohl für Kinder wie auch ihre Eltern. Im Vortrag «Mit Kindern lernen» erklärt die erfahrene Lernpsychologin Cornelia Freuler, wie Primarschulkinder für das Lernen und die Hausaufgaben motiviert werden können und wie man sie in ihrem Lernverhalten zu mehr Selbstständigkeit anleiten kann. Die Zuhörer erhalten für den Lernalltag konkrete, wertvolle Antworten und Tipps für sinnvolle Lernstrategien, die helfen sollen, Hausaufgabenkämpfe zu reduzieren. Der spannende, lehrreiche und teilweise witzige Vortrag über ca. 90 Minuten findet statt am:

Mai 7		Saal der katholischen Kirchgemeinde Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
7. Mai 2019	19.30	

Eintritt frei, keine Kollekte

Veranstalter: Elternforum Enzenbühl mit den Elternforen Grund, Botsberg, Feld und den Aussenschulen sowie mit Unterstützung des Schulrates Flawil.

RätselSpass

OBERGAMPEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MUSIKSCHULE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 18. April 2019
Frühlingserwachen
Aterliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 9113 Degersheim

Sonntag, 21. April 2019
Spansaufest
Spansauverein Wolfertswil und Umgebung
Festplatz Moos, ab 16.00 Uhr

Mittwoch, 24. April 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 25. April 2019
ema-Vortrag «Altersvorsorge»
Frauengemeinschaft Wolfertswil/Magdenau
Saal Rest. Löwen, Wolfertswil, 19.30 Uhr

Freitag, 26. April 2019
Hauptversammlung Verkehrsverein
Verkehrsverein Degersheim
Rest. Löwen, Wolfertswil, 20.00 Uhr

Dienstag, 30. April 2019
Degersheimer Frauenwandergruppe
Berti Hauenstein
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 1. Mai 2019
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Sprechbar
Konversation in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 2. Mai 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Mai 2019
«Schweiz bewegt», Gemeindeduell
OK Schweiz bewegt
ganztags

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Donnerstag, 18. April 2019
Baila Latino mit DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Samstag, 20. April 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 23. April 2019
Vogelstimmen
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Kindergartenhütte Landbergwald,
07.00 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 24. April 2019
Vogelstimmen
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Kindergartenhütte Landbergwald,
07.00 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. April 2019
Vogelstimmen
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Kindergartenhütte Landbergwald,
07.00 bis 8.30 Uhr

Freitag, 26. April 2019
Vogelstimmen
Naturschutzverein Flawil und Umgebung
Kindergartenhütte Landbergwald,
07.00 bis 8.30 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Reggaenight with Marcus Gad & Tribe
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 27. April 2019
Velomarkt
Cécile Sutter, Flawil
Schulhaus Grund, 09.00 bis 11.30 Uhr

Loxandra Ensemble aus Thessaloniki
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 30. April 2019
Bürgerversammlung
(Rechnungsgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Freitag, 3. Mai 2019
Musical 9 to 5
Musicalfieber Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 19.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 17/18 | 3. MAI 2019

FRÜHLINGSMARKT

Morgen Samstag findet in Flawil der Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse, die von 6 Uhr bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt ist.

››› SEITE 2

BUNDESFEIER

Für die Bundesfeier 2019 konnten sowohl Organisatoren als auch ein Festredner gefunden werden: Die Feier wird zu einer Co-Produktion der beiden Ortsparteien CVP und FDP zusammen mit der Tertianum AG. Als Festredner konnte Regierungsrat Beni Würth verpflichtet werden.

››› SEITE 19

ORTSPLANUNG

Die neuen Ortsplanungsinstrumente der Gemeinde Degersheim, bestehend aus Richtplan, Zonenplan, Baureglement und Strassenplan, liegen im Entwurf vor und werden am Dienstag, 21. Mai 2019, der Bevölkerung vorgestellt.

››› SEITE 19

«Gas ist ein wichtiger Teil der Schweizer Energieversorgung»

In Niederuzwil wird der am Donnerstag in Flawil eingesammelte Bioabfall verwertet. Das daraus gewonnene Biogas wird von den TBF wieder ins Flawiler Gasnetz eingespeist.

FLAWIL Die Energiewirtschaft befindet sich im Umbruch. Eine Folge davon: Der Name Erdgas hat der Marke «gazenergie» Platz gemacht. Luca Zillig-Klaus, Leiter Markt & Kunden bei den Technischen Betrieben Flawil, erklärt, weshalb der Name geändert wurde. Und er sagt, ob sich für die Kundinnen und Kunden etwas ändert und woher die Technischen Betriebe Flawil das Biogas beziehen.

Luca Zillig-Klaus

Luca Zillig-Klaus, der Name Erdgas ist verschwunden. An seine Stelle tritt die Marke «gazenergie». Weshalb diese Namensänderung?
Luca Zillig-Klaus: Erdgas ist ein Produkt, welches nach wie vor geliefert wird. Die Marke «gazenergie» steht für mehr als nur ein einzelnes Produkt. Dahinter steckt die gesamte Infrastruktur, welche für die Schweizer Energiewende unverzichtbar ist. «gazenergie» beinhaltet eine Vielzahl an neuen Produkten wie Biogas oder Power-to-Gas, welche lokal in der Schweiz produziert werden und neben der Versorgungssicherheit auch die ökologischen Ziele der Energiestrategie 2050 unterstützen. Die neue Marke zeigt, dass Gas ein wichtiger Teil der Schweizer Energieversorgung ist und ihren Teil zur Zukunft beitragen will.

«Erdgas wird nach wie vor geliefert.»

Hat sich mit der Namensänderung für die Kundinnen und Kunden etwas geändert?
Luca Zillig-Klaus: Das hoffe ich! Die neue Marke und die neue Positionierung sollten allen bisherigen und zukünftigen Kundinnen und Kunden die Sicherheit geben, dass sie mit «gazenergie» auf das richtige Pferd setzen. In der Gasbranche nennen wir das «fortschrittliche Energie für verantwortungsvolle Menschen».

Der Klimaschutz ist seit Wochen ein beherrschendes Thema. Es gibt regelmässig Demonstrationen für mehr Klimaschutz. Bleibt Erdgas überhaupt ein wichtiger Energieträger?
Luca Zillig-Klaus: Das Produkt Erdgas wird weiterhin eine wichtige Rolle in der weltweiten, aber auch in der Schweizer Energiewirtschaft spielen. Die «gazenergie»-Infrastruktur wird als Speicher

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

für den unregelmässig anfallenden Photovoltaik- und Windstrom dienen. Gas selber wird mit Hilfe neuer Technologien immer stärker ökologisiert. Wenn jemand zum Beispiel mit einhundert Prozent Biogas heizt, ist dies genauso nachhaltig, wie wenn er mit Holz, Pellets oder einer Wärmepumpe heizen würde. Dadurch wird sich «gazenergie» seinen Platz in der Energiezukunft festigen.

Viele Gasversorger in der Schweiz sind dazu übergegangen, dem Erdgas-Standardprodukt bereits einen fixen Anteil von Biogas beizumischen. Machen dies die Technischen Betriebe Flawil ebenfalls?
Luca Zillig-Klaus: In Flawil und Degersheim wird Heizgas seit Februar 2015 mit einem Anteil Biogas verkauft. Mittlerweile beträgt dieser Biogas-Anteil zehn Prozent.

Planen die Technischen Betriebe Flawil, diesen Anteil von Biogas in den nächsten Jahren zu erhöhen?
Luca Zillig-Klaus: Das Ziel der Schweizer Gaswirtschaft und somit auch der Technischen Betriebe Flawil ist es, den Anteil Biogas im gasversorgten Wärmemarkt (Heizungen) bis 2030 auf dreissig Prozent zu erhöhen.

Woher beziehen die TBF eigentlich das Biogas?
Luca Zillig-Klaus: Wir setzen bewusst auf regionales Biogas, welches in Münchwilen, Widnau und Niederuzwil produziert wird. Beispielsweise werden in Niederuzwil die Bioabfälle von Flawil kompostiert und daraus Biogas gewonnen, welches wir wieder ins Flawiler Gasnetz einspeisen. So entsteht und schliesst sich ein regionaler, ökologischer «Energie-Kreislauf».

Können schon heute Kunden der TBF zu einhundert Prozent auf Biogas setzen?
Luca Zillig-Klaus: Ja klar! Wir freuen uns, wenn sich unsere Kunden gemeinsam mit uns für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit einsetzen. Die Energiewende fängt jedoch im Kleinen an. Auch ein Bezug von zwanzig oder fünfzig Prozent Biogas entlastet die Umwelt!

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 7. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 10. Mai 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. Mai 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 7. Mai 2019

Durch den Frühlingsmarkt flanieren

FLAWIL Am Samstag, 4. Mai 2019, findet in Flawil der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse. Die Gemeinde Flawil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Flawil ist bereit für den Frühlingsmarkt. Er findet am Samstag, 4. Mai 2019, von 9 Uhr bis 18 Uhr statt. Die vielen Auswahlmöglichkeiten an den Marktständen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein ideales Einkaufserlebnis. Ein Bummel durch das farbenfrohe Marktgeschehen lohnt sich ganz bestimmt. Und wie immer wird es nach gebrannten Mandeln, Magenbrot und köstlichen Bratwürsten riechen. Das kulinarische Angebot umfasst neben weiteren einheimischen auch fremdländische Köstlichkeiten.

Bahnhofstrasse gesperrt
Die Besucherinnen und Besucher des Frühlingsmarktes werden gebeten, zu Fuss zu kommen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Wegen des Marktes ist die Bahnhofstrasse, gestützt auf die Bewilligung der Kantonspolizei, am Samstag von 6 Uhr bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zusätzlich ein Parkverbot von Freitag, 3. Mai 2019, 16 Uhr, bis Samstag, 4. Mai 2019, 20 Uhr.
Die Regionalbusse 741 und 751 fahren gemäss Absprache mit der Postauto AG via Haltstelle Spital zum Bahnhof.
Die Gemeinde Flawil heisst alle Marktfahrenden willkommen und wünscht den Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen und vergnüglichen Markttag.

Willkommen

Frühlingsmarkt und Politik

Morgen Samstag wird es in Flawil nicht nur nach frisch gebrannten Mandeln und grillierten Würsten riechen. Nein, vielleicht steigt Ihnen auch frischer Wind in die Nase. Doch schön der Reihe nach.
Es ist wieder Frühlingsmarkt auf der Bahnhofstrasse. Aussteller aus nah und fern halten ihre Waren feil und einige brennen zur Freude der Besucherinnen und Besucher frische Mandeln am Stand. Viele Vereine nehmen ihren gewohnten Platz ein und sorgen dafür, dass niemand den Frühlingsmarkt mit einem Loch im Bauch verlassen muss. Auch die Parteien spüren den Frühling und werben für ihre Visionen. Ein ganz besonderer Gast ist am CVP-Stand anzutreffen. Regierungsrat Beni Würth will Ständerat werden und steht der Flawiler Bevölkerung Rede und Antwort. Ich heisse ihn in Flawil herzlich willkommen.
Und was ist jetzt mit dem frischen Wind? Dieser weht im Lindensaal, wenn sich am Samstagmorgen die FDP Schweiz zu ihrer Delegiertenversammlung trifft. Bundesrätin Karin Keller-Sutter berichtet über ihre ersten 124 Tage im Amt, und die versammelte FDP-Prominenz der Schweiz bereitet sich auf die eidgenössischen Wahlen im Oktober 2019 vor. Ich heisse die Delegierten der FDP Schweiz mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter und Bundesrat Ignazio Cassis im Flawiler Lindensaal herzlich willkommen. Wir dürfen stolz sein, dass nun schon Bundesparteien die Qualitäten unseres Lindensaals entdecken und bei uns zu Gast sind.
Aus Sicht der St. Galler CVP und der FDP Schweiz wird Flawil also während eines halben Tages zum Nabel der Politik. Ich wünsche gute Gespräche mit der Bevölkerung und gute Entscheide zur Zukunft der Schweiz. Ihnen, liebe Flawilerinnen und Flawiler, wünsche ich ein schönes Frühlingswochenende mit vielen feinen Düften in der Nase.

Elmar Metzger,
Gemeindepräsident

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Flawiler Badi öffnet am 8. Mai

FLAWIL Das Freibad Böden öffnet am Mittwoch, 8. Mai 2019, seine Tore. Die Öffnungszeiten und die Preise sind dieselben wie im Vorjahr.

Trotz aktuell eher kühlen Temperaturen steht der Sommer vor der Türe. Und damit steigt auch die Vorfreude auf die Badesaison. Am Mittwoch, 8. Mai 2019, öffnet die Flawiler Badi ihre Tore. Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente findet am Samstag, 4. Mai 2019, von 10 bis 13 Uhr, an der Kasse des Freibads Böden statt. An diesem Tag können wie gewohnt auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.

Öffnungszeiten

Die Freibad-Saison dauert von Mittwoch, 8. Mai 2019, bis Sonntag, 8. September 2019. Die Badi ist täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme ist der 1. August. Am Nationalfeiertag schliesst das Freibad bereits um 18 Uhr. Bei unbeständiger Witterung ist die Badi für die Schwimmerinnen und Schwimmer jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Während der letzten Woche vom 2. bis 8. September 2019 gilt ein reduzierter Badebetrieb. Die entsprechenden Öffnungszeiten werden im FLADE-Blatt vom 30. August 2019 publiziert.

Die Flawiler Freibad-Saison dauert in diesem Jahr vom 8. Mai bis zum 8. September.

Preise

Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie 12er-Abos gekauft werden. Die Preise sind dieselben wie in den vergangenen Jahren. Dauerkarten für Erwachsene kosten 60 Franken, für Lernende und Jugendliche (Jahrgang 2001 bis 2003) 40 Franken und für Kinder (Jahrgang 2004 bis 2012) 30 Franken. Kinder ab Jahrgang 2013 haben freien Eintritt. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 90 Franken, mit zwei Elternteilen 135 Franken. Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie pro 12er-Abo beträgt zehn Franken. Das Depot wird bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet. Sämtliche Informationen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.

Parkplatzbewirtschaftung

Während der Badesaison war die Parkierungssituation bei der Flawiler Badi unbefriedigend. Weil auch die bisher genutzte Parkfläche auf der südlich gelegenen Wiese nicht mehr zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat beschlossen, den bestehenden Parkplatz zu erweitern. Rechtzeitig auf den Beginn der Freibad-Saison 2019 sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Parkplätze werden während der Badesaison täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, mittels Parkautomat bewirtschaftet. Es gilt derselbe Gebührentarif wie auf allen anderen weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen in Flawil. Tages-, Monats- und Jahresbewilligungen für weiss markierte, bewirtschaftete Parkplätze sind ebenfalls gültig. Die Parkfläche östlich des Freibads entlang der Strasse in Richtung Degersheim ist künftig für Kleinbusse von Gruppen reserviert.

Aline Höpli im C-Kader

FLAWIL Stéphane Cattin, Direktor Ski alpin bei Swiss-Ski, hat zusammen mit den Cheftrainern Beat Tschuor (Frauen), Thomas Stauffer (Männer) und Hans Flatscher (Nachwuchs) die Kaderselektionen für die Saison 2019/20 vorgenommen. Aufgrund der guten Resultate schafft Aline Höpli, kaufmännische Lernende bei der Gemeinde Flawil, den Sprung ins C-Kader. Die Aufnahme in eines der Kader von Swiss-Ski ist ein Höhepunkt in der noch jungen Karriere. Neben FIS-Rennen kann die Flawilerin nun auch Europacup-Rennen bestreiten. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren Aline Höpli herzlich zur Selektion.

Natascha Moser neue Leiterin der Sozialen Dienste

FLAWIL Ruedi Loher, Leiter der Sozialen Dienste, tritt Ende Mai 2020 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde Flawil hat die Nachfolge rechtzeitig geregelt. Die 39-jährige Natascha Moser hat die Leitung der Sozialen Dienste übernommen.

Ruedi Loher steht seit insgesamt über 20 Jahren im Dienste der Gemeinde Flawil. Seit 2009 leitet er den Bereich Soziale Dienste mit grossem Engagement. Auf Ende Mai 2020 tritt Ruedi Loher vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand und übernimmt bis zu diesem Zeitpunkt die Stellvertreterfunktion. Die Gemeinde Flawil hat die Nachfolge von Ruedi Loher rechtzeitig geregelt. Mit Natascha Moser hat eine erfahrene Fachfrau die Leitung der Sozialen Dienste übernommen. Mit ihrem Stellenantritt hat sie Ruedi Loher in den jeweiligen Kommissionen und Delegationen ersetzt. Der Gemeinderat hat Natascha Moser für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 in die Sozialkommission gewählt. Der Rat hat sie zudem per sofort in die Spitex Flawil und in den Verein Mütter- und Väterberatung delegiert sowie als kommunale Jugendschutzbeauftragte bestimmt.

Natascha Moser

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Metallsammlung, Dienstag, 7. Mai, Metall gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen.

Häckseldienst, Mittwoch, 8. Mai, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 oder p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 9. Mai, 7.00 Uhr

8100 Franken für die Kinderkrebshilfe Schweiz

FLAWIL Makfire Ismaili, Drittsekundarschülerin der Oberstufe Flawil, hat als Projektarbeit die Organisation eines Spendenlaufs ausgewählt. Gelaufen wurde Mitte März während zweier Stunden für die Kinderkrebshilfe Schweiz. Etwa 100 Läuferinnen und Läufer absolvierten den Rundkurs, der vom Parkplatz der Schützenwiese via Schützenwiesweg, Austrasse, Badstrasse über die Magdenauerstrasse zurück zum Start führte. Nun konnte Makfire Ismaili den Erlös an die Kinderkrebshilfe Schweiz übergeben. Lilian Baumann, Präsidentin der Kinderkrebshilfe Schweiz, durfte von der Flawiler Oberstufenschülerin einen Check über den stolzen Betrag von 8100 Franken entgegennehmen.

Werkleitungen werden erneuert

FLAWIL Der schlechte Zustand der Werkleitungen der Technischen Betriebe Flawil in der Badstrasse, Abschnitt Magdenauerstrasse–Goldbach, machen eine Sanierung notwendig.

Die bestehenden Werkleitungen für Erdgas und Trinkwasser in der Badstrasse, Abschnitt Magdenauerstrasse–Goldbach, sind sanierungsbedürftig und müssen ersetzt werden. Der Beginn der Tiefbauarbeiten ist auf Montag, 6. Mai 2019, angesetzt. Die geplante Bauzeit beträgt etwa sechs Wochen.

Während der Bauzeit ist die Badstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften ist im Baustellenbereich grundsätzlich möglich. Zeitweise muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden durch die Technischen Betriebe Flawil mittels Flyer direkt informiert.

Die Gemeindeverwaltung und die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

CVP

Die CVP am Frühlingsmarkt 4. Mai 2019

«Dä Beni Würth in den Ständerat»

Beni Würth im Dialog mit der Bevölkerung

Kostenbremse im Gesundheitswesen

Unterschriftensammlung für tiefere Prämien im Gesundheitswesen

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp.ch

Wir sagen JA am 19. Mai

Markus Ritter
Nationalrat CVP

Silvan Wildhaber
CEO Filtex AG

Andreas Hartmann
Kantonsrat FDP

Benedikt Würth
Regierungsrat CVP

JA zur AHV-Steuervorlage!

ahv-steuervorlage-ja.ch

Kanalsanierung Lindenstrasse: Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Lindenstrasse muss die Kanalisationsleitung zwischen der Birkenstrasse und der Lindenstrasse saniert werden. Da der betreffende Kanalisationsabschnitt überlastet ist, wird der Kanal vollständig ersetzt. Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung des Bauvorhabens hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 860000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2019 genehmigt. Der Nachtragskredit unterstand vom 18. März 2019 bis 26. April 2019 dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

An der Lindenstrasse wird auf dem Grundstück Nummer 3128 ein Mehrfamilienhaus gebaut. Für den Neubau muss die Kanalisationsleitung zwischen der Birkenstrasse und der Lindenstrasse erneuert werden. Da der Abschnitt überlastet ist, wird der Kanal vollständig ersetzt. Die Sanierung der Kanalisationsleitung erfolgt vor Beginn der Bauarbeiten für das neue Mehrfamilienhaus.
Aufgrund der Dringlichkeit zur Umsetzung des Bauvorhabens hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 860 000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung 2019 genehmigt. Der Rat hat den Nachtragskredit für das Referendumsverfahren freigegeben. Die Referendumsfrist dauerte vom 18. März 2019 bis 26. April 2019. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Damit kann die Kanalsanierung in Angriff genommen werden. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 6. Mai 2019, und dauern voraussichtlich bis Ende August 2019. Während der Bauphase kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Bei allfälligen Strassensperrungen wird eine Umleitung signalisiert.

DIY: Stick-Chair – Klappstuhl schreinern

VEREIN Einen coolen Designerstuhl selber bauen – das ist einer der Kurse des Freizeitwerks Flawil. Er findet am Mittwoch, 15. Mai 2019, von 18 Uhr bis circa 21 Uhr in Bichwil statt. Die Kosten betragen 135 Franken (inklusive Material). Ein Blickfang für die Terrasse und ein bequemes Sitzmöbel, Marke Eigenbau: In der Schreinerei Wildwood in Bichwil bauen die Kursteilnehmenden unter fachkundiger Anleitung einen Designerstuhl. Das coole Prachtstück aus Dachlatten und Seilen ist praktischerweise zusammenklappbar. Nach getaner Arbeit wird der tolle Eigenbau beim gemütlichen Apéro eingesessen. Übrigens: Frühzeitig anmelden lohnt sich, da dieser Kurs bestimmt schnell ausgebucht ist. Anmeldungen für diesen Kurs nimmt Susan Portmann vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 156 98 42 oder via E-Mail susanp@gmx.ch entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Der Designerstuhl aus Dachlatten und Seilen ist zusammenklappbar.

Männerchor Eintracht backt Osterhasen

VEREIN Immer zur Ferienzeit sind beim Männerchor Eintracht sogenannte wilde Proben angesagt. Kürzlich hat das Aktivmitglied Toni Keller vom gleichnamigen Café Keller zu einer «wilden» Probe mit Osterhasenbacken eingeladen. Eine stattliche Anzahl Sänger folgte der Einladung und zeigte in der Backstube ungeahnte Kreativität bei der Gestaltung der Osterhasen. So hat sich mancher Sänger wieder an die eigene Kinderzeit zurückerinnert und den anderen erzählt, wie es damals war. Mit einigen Liedern und Trinksprüchen war die Backzeit dann schnell vorüber. Bei gemütlichem Beisammensein und nachdem auf die gelungenen Osterhasen und auf Toni Keller mehrfach angestossen wurde, ging so mancher mit stolzer Brust und seinem Kunstwerk nach Hause.

Andreas Winiger

TODESFÄLLE

Gestorben am 16. April 2019 in Flawil: **Köpfli geb. Huwiler, Anna,** von Sins, geboren am 14. Februar 1950, wohnhaft gewesen in Flawil, Welschhüsli 1659. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 20. April 2019 in Tobel: **Bornemann geb. Ehlert, Erna Magdalene,** von Flawil und Zürich, geboren am 5. Dezember 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Tobel, Alterszentrum Sunnewies. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 23. April 2019 in Chur: **Müller Walter,** von Flawil und Waldkirch, geboren am 7. Januar 1952, wohnhaft gewesen in Flawil, Micro Top, Austrasse 13. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 6. bis 20. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Beck Konzept AG, Gewerbezone 82, 6018 Bussisholz; Baugesuch Nr. 043/2019, Umbau Restaurant Buffetanlage, Entrée und Teilbereich Restaurant, Grundstück 1998, Vers.-Nr. 1418, Egg 1418, Flawil

Tricarico Immobilien GmbH, Landbergstrasse 81, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 044/2019, Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück 3379, Vers.-Nr. 4249, Fichtenstrasse 22, Flawil

Eisenhut Hans-Jörg und Anita, Städeli 1536, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 044/2019, Zwei Erdwärmesonden 220 m tief und Sole-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 1441, Vers.-Nr. 1536, Städeli 1536, Flawil

Geissler Anton und Nelli, Landstrasse 87, 5412 Gebertsdorf; Baugesuch Nr. 046/2019, Anbau Aussentreppe, Grundstück 1666, Vers.-Nr. 1265, Raaschberg 1265, Flawil

Dr. Hans Sohni vertreten durch KHG Immo AG, Wilerstrasse 116, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 048/2019, Erstellung von Parkplätzen, Grundstück 3490, bei Vers.-Nr. 4168, Wilerstrasse 211, Flawil

Mizrahi Itzhak und Kerstin, Striempelrankweg 1, 8135 Langnau am Albis; Baugesuch Nr. 049/2019, Umbau Mehrfamilienhaus, Grundstück 374, Vers.-Nr. 560, Schulstrasse 1, Flawil

OZ-Immobilien GmbH, Mühlegasse 22, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 050/2019, Aufstockung Büro, Grundstück 905, Vers.-Nr. 889, Mühlegasse 26, Flawil

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete: 450 Franken plus Nebenkosten (50 Franken) pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im EG sind zur Eigennutzung. Im 1. OG steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche, gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 95 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Rechtsgültigkeit

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Beschluss Rechtsgültigkeit erlangt:

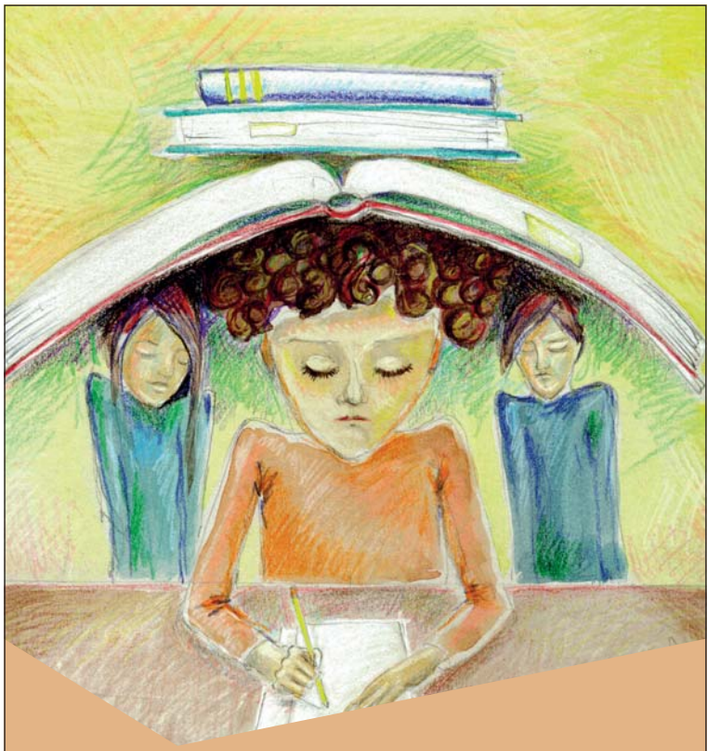
Kredit von 860 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Erfolgsrechnung 2019 (Kostenstelle 72011) für die Sanierung der Kanalisationsleitung zwischen Birkenstrasse und Lindenstrasse
(Gemeinderatsbeschluss vom 5. März 2019)

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch



Hausaufgaben: eine Qual?!

Vortrag von Cornelia Freuler, Lernpsychologin, zum Thema:

«Mit Kindern lernen»

Hausaufgaben sind oft eine Quelle von Streit, Unzufriedenheit und Belastung sowohl für Kinder wie auch ihre Eltern. Im Vortrag «Mit Kindern lernen» erklärt die erfahrene Lernpsychologin Cornelia Freuler, wie Primarschulkinder für das Lernen und die Hausaufgaben motiviert werden können und wie man sie in ihrem Lernverhalten zu mehr Selbstständigkeit anleiten kann. Die Zuhörer erhalten für den Lernalltag konkrete, wertvolle Antworten und Tipps für sinnvolle Lernstrategien, die helfen sollen, Hausaufgabenkämpfe zu reduzieren. Der spannende, lehrreiche und teilweise witzige Vortrag über ca. 90 Minuten findet statt am:

Mai 7		
7. Mai 2019	19.30	Saal der katholischen Kirchgemeinde Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil

Eintritt frei, keine Kollekte

Veranstalter: Elternforum Enzenbühl mit den Elternforen Grund, Botsberg, Feld und den Aussenschulen sowie mit Unterstützung des Schulrates Flawil.

Jahresrechnung 2018 einstimmig genehmigt

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. April 2019, haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Flawil einstimmig genehmigt.

Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeindesrates und der Geschäftsprüfungskommission, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen, einstimmig zu. Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Plus von 3,16 Millionen Franken. Im Budget war ein Gewinn von 215 420 Franken vorgesehen.
Der Gemeinderat hat der Bürgerschaft vorgeschlagen, den Ertragsüberschuss in die Ausgleichsreserve zu legen. Diese mit dem neuen Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) zusätzlich geschaffene Reserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Der Rat beabsichtigt, den Ertragsüberschuss in den kommenden Jahren gezielt einzusetzen: eine Million Franken für Steuersenkungen, den Rest zur Sanierung des Kindergartens Wisental. Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderates, den Rechnungsüberschuss von 3,16 Millionen Franken vollumfänglich der Ausgleichsreserve zuzuweisen, deutlich zu.

Vor der Abstimmung über die Jahresrechnung 2018 und über die Gewinnverwendung genehmigten die Stimmberechtigten den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2018. Dieser erläutert die Veränderungen in der Bilanz der Gemeinde Flawil, die sich per Anfang 2018 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells ergeben haben.

Zwei Wünsche, zwei Anträge

Beim Traktandum 2, der Allgemeinen Umfrage, wurden zwei Wünsche geäussert und zwei Anträge eingereicht. Der erste Wunsch betrifft die nächste Bürgerversammlung vom 26. November 2019, an welcher der Gemeinderat mit dem Budget 2020 eine deutliche Steuerfusssenkung beantragen soll. Der zweite Wunsch wurde von Schulratspräsident Christoph Ackermann kurz vor dem Ende der Bürgerversammlung bereits erfüllt, als er ausführte, wie der gestalterische Bereich an der Schule Flawil gefördert wird.
Beim ersten Antrag wurde der Gemeinderat beauftragt, zu prüfen, ob der Artikel 47 (Garage- und Hofzufahrten/VSS-Norm) im II. Nachtrag des Baureglements der Gemeinde Flawil angepasst werden soll. Der zweite Antrag betraf die Neugestaltung des Marktplatzes. Der Rat wurde beauftragt, zu prüfen, ob das Kulturhaus aus der zur Abstimmung kommenden Vorlage herausgelöst werden soll und damit separat über das Kulturhaus abgestimmt werden soll. Beide Anträge wurden von den Flawiler Stimmberechtigten mit grosser Mehrheit abgelehnt.
An der Bürgerversammlung haben 189 Stimmberechtigte teilgenommen. Dies entspricht einer Quote von 3,1 Prozent.

189 Flawiler Stimmberechtigte haben im Lindensaal an der Bürgerversammlung teilgenommen.

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Kiesplatz an der Degersheimerstrasse, nach dem Freibad rechts (Fahrtrichtung Degersheim)

«Parkverbot» (2.14) mit Zusatz «ausgenommen Gesellschaftswagen und Kleinbusse» (während der Badesaison)

Der Situationsplan zur Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 6. Mai 2019 bis 19. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

musikschule

flawil.ch

FINDE DEIN INSTRUMENT!

Tag der offenen Tür in der Musikschule

Samstag, 4. Mai 2019

09.00 – 12.00 Uhr Oberstufenzentrum Trakt 1

Präsentation und Beratung durch Musiklehrpersonen und Fachgeschäfte

Instrumente ausprobieren

Wettbewerb mit tollen Preisen

Cafeteria

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden
(071 393 82 00/p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Frühling
Mittwoch, 8. Mai 2019
Mittwoch, 22. Mai 2019

Sämtliche Daten können auch der Abfallagenda 2019 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

WUSSTEN SIE, DASS ES IN FLAWIL EINEN SCHOGGIWEG GIBT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Burgauerstrasse, Gemeindestrasse 1. Klasse, Radweg bei Einmündung Birkenstrasse

Fahrradsymbol und Pfeil gemäss D6

Der Situationsplan zur Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 6. Mai 2019 bis 19. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

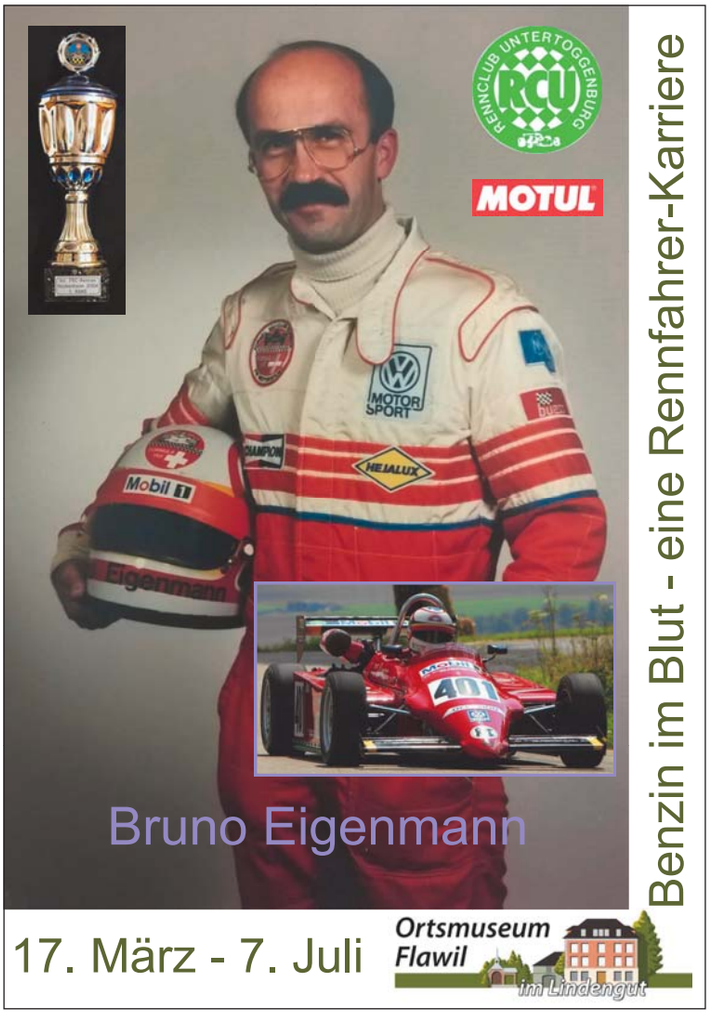
Parkplatz, Freibad Böden

«Parkieren gegen Gebühr» (4.20)

Der Situationsplan zur Verkehrsanordnung liegt während 14 Tagen vom 6. Mai 2019 bis 19. Mai 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch


RCU
MOTUL
Bruno Eigenmann
Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere
17. März - 7. Juli
Ortsmuseum Flawil
im Lindengut

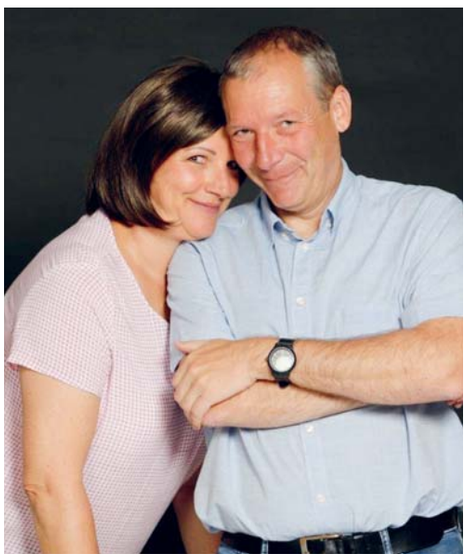
rega
HB-JRB
Ihre Luftbrücke in die Heimat.
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Keine Lehrstelle?
Deine Chance!
LohnensWert GmbH hat auch diesen Sommer wieder drei freie Praktikumstellen im handwerklichen Bereich zu vergeben!
www.lohnenswert.ch
LohnensWert GmbH

gärten & mehr
toggenburg - fürstenland - st.gallen
Wir sind gärten&mehr.
gärtenundmehr.ch

«Für immer und ewig»

VEREIN Rund 40 000 begeisterte Zuschauer in einem halben Jahr, das sagt alles: Als 25 Jahre verheiratetes Paar decken die Kabarettisten Stefan Vögel und Maria Neuschmid auf, was eine Ehe so alles mit sich bringt, pointiert, direkt und mit umwerfender Komik. Am Muttertag, 12. Mai 2019, um 17.30 Uhr sind sie in der Spurbar im katholischen Pfarreizentrum Flawil zu Gast. Eine wunderbare Gelegenheit, den Muttertag auf humorvolle Weise ausklingen zu lassen. Tickets sind erhältlich unter www.spurbar.ch. Hans Brändle



Man lacht selten so über ganz alltägliche Szenen einer Ehe, die – bekommt man sie auf der Bühne vorgeführt – an Situationskomik kaum zu überbieten sind: Maria Neuschmid und Stefan Vögel.

Ball bleibt in der Luft

VEREIN Wer will den Ball in der Luft halten können? Oder anders gesagt: Wer will schneller sein, bevor der Ball auf den Boden prallt? Dies ist genau das Ziel beim Volleyballspiel. Wieder einmal können alle Primar- und Oberstufenschülerinnen und -schüler in die Volleyballtrainings von Volley Flawil schnuppern kommen – und zwar bereits ab der 1. Klasse. Je nach Altersstufe wird spielerisch das Ballgefühl gefördert oder bereits konkrete Fertigkeiten mit dem Ball geübt. Ein gutes Zusammenspiel ist wichtig, um als Team zu punkten. Ausprobieren ist ab sofort in Schnuppertrainings möglich. Bitte voranmelden unter info@volleyflawil.ch. Mehr Informationen sind zu finden unter www.volleyflawil.ch.

Gaby Schneeberger

Ein gutes Zusammenspiel ist wichtig, um den Ball auf der eigenen Spielfeldhälfte in der Luft zu halten.

«9 to 5» – ein Broadway-Musical

VEREIN Es ist bereits der dritte Streich: Nach «No(n)sens» und «The Addams Family» zeigt der Verein Musicalfieber Flawil am 3. Mai 2019 die Schweizer Premiere des Musicals «9 to 5». Das Musical, welches am New Yorker Broadway uraufgeführt wurde, handelt von drei Sekretärinnen, die von ihrem sexistischen und egoistischen Chef unterdrückt werden. Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Film aus den 1980er-Jahren. Die Grammy-Gewinnerin Dolly Parton lieferte die Musik und die Liedtexte für das Musical, wobei der Titelsong «9 to 5» wochenlang die US-Charts anführte. Die Schweizer Premiere findet im Pfarreizentrum Flawil statt, die zweite Vorstellung folgt einen Tag darauf. Tickets gibt es unter www.musicalfieberflawil.ch.

Severin Pfeffer

Das Broadway-Musical wird mit einem grossen Cast und einer Liveband aufgeführt.

Keine Lehrstelle? – deine Chance!

FIRMA Bist du zwischen 15 und 20 Jahre alt und auf der Suche nach einem Praktikumsplatz für den Sommer 2019? Hier ist deine Chance! Die LohnensWert GmbH hat auch dieses Jahr wieder drei freie Praktikumsplätze zu vergeben. Ein Praktikumsjahr bei uns ist einzigartig! Du kannst ein erstes Mal in der Berufswelt Fuss fassen, lernst mindestens fünf Berufe in einem Jahr kennen und wirst in der Lehrstellensuche aktiv unterstützt. Ob als Maler, Schreiner, Zimmermann, Elektriker oder Landschaftsgärtner, bei uns wirst du ein abwechslungs- und lehrreiches Praktikumsjahr erleben! Nebst den vier Tagen am Arbeitsplatz, wo zusammen mit einem Teamleiter auf der Baustelle gearbeitet wird, besucht der Praktikant an einem Tag in der Woche das GBS St. Gallen. Neugierig? Gerne freuen wir uns auf Bewerbungen! Fredi Wiedmer

Wilde Kräuter zum Essen und Heilen

VEREIN Der Verein Urnatur Flawil hatte sich zum Ziel gesetzt, den rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die Frühlingskräuter zu verschaffen, die entlang des «Buurewegs» von Flawil nach Magdenau anzutreffen sind. Einige Pflanzen, wie die Vogelmiere, der Spitzwegerich oder der Waldmeister, sind typische Küchenkräuter, die im Salat, als Gemüse oder in einer Bowle Verwendung finden. Andere wiederum, wie Gundermann, Placke oder Weidenarten, werden eher in der Hausapotheke eingesetzt. Und es gibt auch solche, die vorwiegend magische Bedeutung haben, so das Bingelkraut oder der Breitwegerich. Sogar Morcheln haben die interessierten Kräuterwanderer gefunden. Und wie man eine Maienflöte herstellt, haben sie auch noch nebenbei erfahren. Selbstverständlich durfte auch ein «Degustiererli» nicht fehlen. Ein kräftiger Schluck Eschenessig, der erstaunlich schmackhaft daherkam, schloss den Anlass, der bei der Reithalle endete, ab. Rolf Zingg

Nächster Anlass des Vereins Urnatur

Der nächste Anlass des Naturseminars findet am Freitag, 17. Mai 2019, ab der Reithalle statt. Dann werden Zutaten für einen Mai-Wildkräutersalat gesucht und dieser wird auch zubereitet. Gegessen wird anschliessend in freier Natur.

Bei der Kräuterwanderung des Vereins Urnatur haben die Teilnehmenden auf dem «Buureweg» neben verschiedensten Kräutern auch Morcheln gefunden.

Sessionsrückblick der SVP-Ortspartei

POLITIK Am Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.30 Uhr, lädt die SVP-Ortspartei Flawil zum Sessionsrückblick ins Restaurant Rössli in Flawil. Die Kantonsräte Bruno Dudli, Ivan Louis, Sascha Schmid und Nationalrat Mike Egger berichten aus der vergangenen Session im Kantonsrat zu den Themenschwerpunkten Revision Hundegesetz, Bildungsbauten, E-Voting sowie zum Rahmenvertrag Schweiz-EU und stehen anschliessend gerne für Fragen zur Verfügung. Der Anlass ist öffentlich, alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ein Getränk wird offeriert. Die SVP-Ortspartei wünscht einen interessanten Abend.

Thomas Duss

CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 19. Mai 2019 wie folgt abzugeben:

JA zur AHV Steuervorlage

JA zum Waffenrecht

«Dä Beni Würth in den Ständerat»

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp.ch

Sandro Hegglin

Sandro Hegglin Reisen
071 393 52 52, Flawil

12.05. Abfahrt ca. 10.00 Uhr	Muttertagsfahrt + ME ect.	Fr.	85.00
02.06. Abfahrt ca. 12.00 Uhr	Bergfrühling in Juf	Fr.	50.00
10.06. Abfahrt ca. 10.00 Uhr	gr. Pfingstmarkt, Bremgarten	Fr.	40.00
16.06. Abfahrt ca. 10.00 Uhr	Seelegermoor, ME in Türlersee	Fr.	75.00
22.06. Abfahrt ca. 06.30 Uhr	Markt in Como	Fr.	55.00
06.06. Cinque Terre Pfingsten-Rundreise (5 Tage)		HP	640.00
24.06. Ostfriesland-Rundreise (5 Tage)		HP	699.00
28.07. Ruhrradweg, Veloferien (7 Tage)		HP	1299.00

Gross Reisen Rorschach 071 855 32 42

Englisch kann so einfach sein!

Mortimer English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren
✓ Kurse für Kinder ab 4/8
✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
in Kleingruppen in Flawil.
Schnuppern jeden Dienstag im Mai.

Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch

Sicherheit in Verkehr und Alltag

KIRCHE Der Verkehrs- und Sicherheitsinstruktor Wachtmeister Lothar Walser von der Kapo St.Gallen informierte kürzlich am Beta- Seniorennachmittag die Senioren in anschaulicher Weise zum Thema Sicherheit in Verkehr und im Alltag: An Fussgängerstreifen sollten auch Senioren warten, bis die Autos stillstehen, und nach links und rechts schauen – auch in der Strassenmitte. Nie sollte man einfach unvermittelt auf die Strasse hinaustreten. E-Bikes mit einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometern benötigen einen 8,7 Meter längeren Bremsweg als gewöhnliche Velos; bei E-Bikes mit 45 Stundenkilometern ist er noch länger. Ältere Autofahrer sollten möglichst nicht im Früh- oder Feierabendverkehr unterwegs sein. Zudem lohnt es sich, Reisen zeitlich gut zu planen. Es empfiehlt sich auch, Autofahrkurse zu besuchen, denn im Alter verändern sich Seh- und Hörfähigkeit. Wer mehrere Medikamente einnehmen muss, sollte sich von Fachleuten über die Neben- und Wechselwirkungen informieren lassen. Auch der «Enkeltrick» am Telefon und Trickdiebstahl – zum Beispiel am Bancomat – kamen zur Sprache. Im Anschluss an den Vortrag mischte sich der Referent unter die Senioren und beantwortete ihre Fragen. Rosmarie Keil-Neuhaus

In anschaulicher Weise informierte Wachtmeister Lothar Walser, Mitarbeiter Verkehrsinstruktion der Kapo St.Gallen, zum Thema «Sicherheit in Verkehr und im Alltag».

«Jazzabout» im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 6. Mai 2019, tritt das neu gegründete Quartett «Jazzabout» mit schönen Melodien und tollen Arrangements bei «Monday Night Music» im Kulturkeller im Restaurant «La Buona Tavola» auf. Kelleröffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Reservationen bei Karoline Baumann, Telefon 071 393 45 25, E-Mail night-music@bluewin.ch oder über die Website www.night-music.ch. Urs Rechsteiner

Das neu gegründete Quartett «Jazzabout» kommt in den Kulturkeller.

Flawiler Komitee gegründet

VEREIN Gemäss dem Komitee für die Konzernverantwortungsinitiative verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz immer wieder die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Konzernverantwortungsinitiative will verhindern, dass weiterhin aus reiner Profitgier Menschenleben geopfert werden und die Umwelt vergiftet wird. Konkret sollen Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichtet werden, in ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Damit sich auch global agierende Multis an das neue Gesetz halten, müssen Verstösse Konsequenzen haben. Konzerne sollen in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen haften, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen. Kürzlich wurde auch in Flawil ein lokales Unterstützungskomitee für die Konzernverantwortungsinitiative gegründet. Eva-Maria Froidevaux vom Komitee sagt: «Wir finden es unverzichtbar, uns auch in Flawil mit diesem wichtigen Anliegen zu befassen.» In den nächsten Wochen und Monaten will die Gruppe erste Informationsveranstaltungen und Aktionen organisieren. Interessierte melden sich bei Eva-Maria Froidevaux (evafroide@gmx.ch) oder besuchen die Website (konzern-initiative.ch/lokalkomitee-flawil). Eva-Maria Froidevaux

Auch in Flawil wurde kürzlich ein lokales Unterstützungskomitee für die Konzernverantwortungsinitiative gegründet.

Einfach Englisch lernen in Flawil

FIRMA In den weltweit etablierten Mortimer English Clubs wird mit Spiel und Spass Englisch gelernt. In einer kostenlosen Schnupperstunde erfährt man jeden Dienstag im Mai, wie Englischlernen sehr einfach gelingt.
Kinder lernen ganz ungezwungen und mit allen Sinnen, so wie sie ihre Muttersprache erlernt haben: mit Spiel, Bewegung, Singen, Malen und vor allem mit viel Spass. Und ebenso lernen Erwachsene zu sprechen, statt lange zu überlegen, welche Regel anzuwenden ist. Sie bereiten sich damit auf eine Reise vor, frischen verstaubte Englischkenntnisse auf, bilden sich aus beruflichen Gründen weiter oder lernen einfach mit Spass in einer kleinen Gruppe von Gleichgesinnten.
Alle Interessierten sind in einer Schnupperstunde willkommen. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20, oder unter www.mortimer-schwarzenbach.ch. Elisabeth Sailer

Feuriges aus dem Wilden Osten

VEREIN Am Samstag, 4. Mai 2019, hat der Kulturpunkt mit der Gruppe «Dobranotch» Gäste aus Russland. Das Quintett ist weit herumgekommen und hat auf seinen Reisen durch über 20 Länder Souvenirs aus verschiedenen Traditionen gesammelt. Aber nicht um sie auf dem Kaminsims verstauben zu lassen, sondern um daraus ihr Repertoire mit neuen Elementen anzureichern. Es finden sich darin sowohl russische Lieder des Goldenen Zeitalters der Blaskapellen wie auch Anklänge an jüdischen Klezmer und die feurig-rhythmische Musik aus dem Balkan. Nicht selten mischen sich die Musiker mitten unter das Publikum, um dort die Funken ihrer Musik zu einem Feuer zu entfachen. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Es findet eine Kollekte statt.
Franz Fischli

«Dobranotch» aus St.Petersburg sind wilde Derwische der Volksmusik, die mit alten Zöpfen rein gar nichts am Hut haben.

Schokolade macht glücklich

FIRMA Für einmal können die Besucher die Welt der Schokolade mit allen Sinnen erleben sowie die Vielfalt und Kreativität der Schokolade am «Schoggi-Food-Festival» vom 26. Mai 2019 im Maestrani's Chocolarium in Flawil kennenlernen. Von 10 bis 17 Uhr warten über 20 verschiedene Stände mit Angeboten von schokoladig-salzig bis schokoladig-süss auf die Besucher und lassen sie in die Welt der Schokolade eintauchen. Spezialitäten und exklusive süsse Kreationen werden die Anwesenden überraschen und lassen sie zudem in den Genuss eines tollen kostenlosen Rahmenprogramms kommen. Auf die kleinen Schoggi-Fans wartet Globi, ein Malwettbewerb sowie der Zauber- und Ballonkünstler Peter Löhmann. Der Eintritt zum «Schoggi-Food-Festival» ist kostenlos, die Schokoladespezialitäten können vor Ort gekauft und genascht werden. Ines Egle

An der Cake-Pop-Station kann ein persönliches süsses Meisterwerk gestaltet werden.

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

«Wir sagen am 19. Mai 2019 JA zum Waffenrecht und Schengen/Dublin»

Barbara Gysi
Nationalrätin SP

Nicolo Paganini
Nationalrat CVP

- Mit einem JA zum Waffenrecht und Schengen/Dublin verhindern wir, zwei Abkommen zu verlieren, die der Schweiz viele Vorteile gebracht haben.
- Schengen verbessert die grenzüberschreitende Polizeiarbeit massiv und erhöht so die Sicherheit.
- Dank Schengen können wir uns in Europa frei bewegen, ohne lange Staus und Grenzkontrollen.

JA zum Waffenrecht und Schengen/Dublin

Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM

Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM

Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Locker, luftig und so fein

VEREIN Es ist wieder so weit: Der Blauring Flawil wartet am Sonntag, 26. Mai 2019, mit selbstgebackenen Zöpfen auf. Frisch aus dem Ofen werden die Zöpfe je nach gewünschter Lieferzeit direkt nach Hause geliefert. Der Erlös der Zopfaktion wird für Auslagen von verschiedenen Jahresanlässen verwendet. Anmelden per E-Mail an zopfaktion@blauringflawil.ch oder mit einem ausgefüllten Talon, der in die Haushalte verteilt wurde oder auf der Website zu finden ist. Es muss die Adresse, die gewünschte Anzahl grosse und/oder kleine Zöpfe sowie die Lieferzeit zwischen 7 Uhr und 11 Uhr angegeben werden. Grosse Zöpfe kosten sieben Franken, kleine Zöpfe fünf Franken. Anmeldeschluss ist der 21. Mai 2019. Der Blauring Flawil freut sich auf viele Bestellungen. Lea Iff

Gibt es genügend Brot für alle?

KIRCHE Auch in diesem Jahr unterstützt die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Flawil zwei Projekte, welche den Menschen vor Ort neue Lebensperspektiven ermöglichen. Das eine ist ein Wasserprojekt in Simbabwe, bei dem 50 000 Menschen Zugang zu sauberem Wasser erhalten. Das andere Projekt unterstützt armutsbetroffene Bauern in Honduras bei der Selbstversorgung, bei der Vermarktung ihrer eigenen Produkte sowie der Verteidigung ihrer Rechte als Kleinbauern. Um diese Projekte zu unterstützen, hat die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Flawil zwei Aktionen durchgeführt. Ende März fand ein Bfa-Rosenverkauf statt. Auf den Strassen von Flawil war ein generationsübergreifendes Team hierfür unterwegs. Als zweite Aktion wurde ein Suppentag gestaltet. Die freiwillig Mitarbeitenden verwöhnten die Gäste mit feinen Suppen und leckeren Desserts. Dabei konnte einiges an Spendengeld gesammelt werden. Die Einnahmen beider Aktionen kommen «Brot für alle» und den erwähnten Projekten zugute.
Allen Freiwilligen sowie allen Spenderinnen und Spendern, die zum Gelingen dieser Aktionen beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön!
Mark Hampton

Frauengemeinschaft am Frühlingsmarkt

VEREIN Am Frühlingsmarkt vom Samstag, 4. Mai 2019, in Flawil ist die Frauengemeinschaft mit dem Thema «Care Juwel» vertreten. Die Vorstandsfrauen geben gerne darüber Auskunft, was «Care» bedeutet, freiwilliges Engagement in der Pfarrei … Ist die Neugier geweckt? Ein Besuch am Stand lohnt sich. Susanne Bosshart

Weil Sie wissen, was wir tun.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

GSF ist erfolgreich gestartet

GENOSSENSCHAFT Die Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF) hat ihr erstes Jahr nach der Fusion erfolgreich bewältigt. Sie entstand aus dem Zusammenschluss der Genossenschaft für Alterswohnungen Feld und der Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental per 1. Januar 2018. Trotz acht Mieterwechseln konnten im verflossenen Jahr alle 57 Wohnungen in den Grössen von 1 ½ bis 3 ½ Zimmern vermietet werden, wie Johannes Rutz, Präsident der GSF, an der Generalversammlung berichtete. Erfreulich ist die Schlussabrechnung der Aussenrenovation: Sie kostete 1,9 Millionen Franken, eine halbe Million weniger als budgetiert. Da sich die GSF ausschliesslich auf die Vermietung von günstigen Wohnungen konzentriert, hat sie sich aus der gemeinderätlichen Kommission für alle Organisationen, die sich mit der Betreuung und Pflege von betagten Personen beschäftigt, ausgeklinkt. Die GSF bleibt weiterhin eine selbständige gemeinnützige Genossenschaft. Wie Kassier Guido Steiner informierte, verfügt die fusionierte Genossenschaft über eine Bilanzsumme von 6,2 Millionen Franken. Die jährlichen Mietzinseinnahmen von rund 600 000 Franken werden zu einem grossen Teil für die Rückzahlung von Fremdmitteln verwendet. eing.

Verwaltungsmitglieder an der GV (von links): Erika Schiltknecht, Guido Steiner, Ralph Hagen, Johannes Rutz (Präsident) und Walter Knellwolf.

4. internationaler Dornbirner Karate-Cup

VEREIN Für die fünf Karatekas aus Flawil war der Cup in Dornbirn, Österreich, der am vergangenen Samstag stattgefunden hat, sehr erfolgreich. Sie kehrten mit fünf Medaillen nach Hause zurück. Am Turnier starteten 177 Athleten und Athletinnen mit 241 Nennungen von 17 Vereinen aus Österreich, Deutschland, Italien und aus der Schweiz. Am Vormittag wurden die Kata-Wettbewerbe (choreografierte Form eines Kampfes) durchgeführt, am Nachmittag dann Kumite-Wettbewerbe (Freikampf zweier Gegner).

Ranglisten
Kata: Bronze: Raphael Vasquez, male U12; Bronze: Deinnah Vasquez, female U14
Kumite: Gold: Raphael Vasquez, male U12 bis 32 kg; Silber: Elija Sieber, male U12 bis 32 kg; Bronze: Deinnah Vasquez, female U14 bis 45 kg
Herzliche Gratulation allen Sportlern und Sportlerinnen zu ihrer grossartigen Leistung und ein herzliches Dankeschön den Coachs und Eltern für ihre stetige Unterstützung der Karatekas.
Mislim Imeroski

Spass und Spannung an der ersten Kinderwoche

KIRCHE In den Frühlingsferien fand zum ersten Mal die Kinderwoche der Freien Christengemeinde Flawil statt. Eine bunt gemischte Kinderschar erlebte abwechslungsreiche Tage mit Spiel, Spass, Liedern, Wettkämpfen und Theater. Wie wohl die grosse Kluft zwischen den Menschen und Gott überbrückt werden könne, war die zentrale Frage. Mister Bridge versuchte jeden Tag eine Idee zu entwickeln, musste aber schliesslich kapitulieren. Die Ostergeschichte zeigte dann die Lösung des Problems auf. In verschiedenen Workshops konnten sich die Kinder kreativ betätigen und sich bei sportlichen Aktivitäten austoben. Geschicklichkeitsspiele, Schatzsuche und Brückenbau waren weitere Programmpunkte und förderten das Miteinander von Gross und Klein. Am Samstag waren dann auch Eltern, Geschwister und Freunde eingeladen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lernte man sich besser kennen. Die Hüpfburg wurde rege frequentiert und ein Parcours sorgte für Spass und Spannung. Abschliessend hielt ein Videoclip Rückschau auf die gelungenen Tage. Alle waren sich einig: Es war genial und man freut sich schon auf die Kinderwoche 2020! Heidi Scherrer

Die vielseitigen Programmpunkte in der Kinderwoche der Freien Christengemeinde bereiteten allen viel Spass.

Jahresbericht 2018 der Pro Senectute

STIFTUNG Die Pro Senectute als Anlaufstelle für Altersfragen hilft mit, neue Modelle des Zusammenlebens umzusetzen und gut funktionierende Formen des Miteinanders zu unterstützen. Mit dem kürzlich erschienenen Jahresbericht wird man über Zahlen und Fakten informiert und man erhält Einblick in deren breites Tätigkeitsfeld: Die Pro Senectute ermöglicht Zugang zu Informationen und Ressourcen für ein selbstverantwortliches Handeln. Sie gewährleistet Hilfe bei der Alltagsbewältigung und bei der Betreuung von Angehörigen. Die Pro Senectute stärkt und fördert Menschen dabei, sozial integriert und damit selbständiger, zufriedener und gesünder zu bleiben. Sie berät und unterstützt Menschen bei medizinischen oder gesundheitlichen Problemen, damit sie frühzeitig und möglichst direkt die richtige Hilfe von aussen erhalten (präventive Angebote, Zusammenarbeit mit Hausärzten, Spitex, Spitälern usw.) Den Jahresbericht unserer Region sowie von Pro Senectute Kanton St. Gallen wie auch den Revisionsbericht ist unter www.sg.prosenectute.ch/go-stl zu finden. Gerne stellt die Pro Senectute auch ein Exemplar zu (Telefon 071 388 20 50).
Monika Bischof-Wiesli

FC FLAWIL – FC BESA

Samstag, 4. Mai 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Auf den FC Flawil wartet die nächste Hürde

Der FC Flawil kämpft weiter um den Aufstieg in die 2. Liga. Die Chancen dazu sind auch sieben Wettkampfrunden vor dem Ende intakt, beträgt der Rückstand auf den aktuellen Tabellenführer FC Romanshorn doch nur einen Punkt. Während der FC Flawil im OFV-Cup-Halbfinale gegen die AS Calcio Kreuzlingen (0:4) ausgeschieden ist, legte das Team zumindest in der Meisterschaft zuletzt einen Lauf hin und verdeutlichte, das ungenügende Unentschieden zum Rückrundenauftakt gegen den FC Neukirch-Egnach (1:1) mehrheitlich verdaut zu haben. Zuletzt konnte am vergangenen Samstag der FC Steinach souverän mit 3:1 bezwungen werden. Damit bezeugten die Flawiler auch, die deutliche und empfindliche Niederlage mit dem verbundenen Cup-Out am Ostermontag gegen die AS Calcio Kreuzlingen akzeptiert und abgehakt zu haben. Nun gastiert mit dem Tabellensechsten FC Besa eine spielstarke Mannschaft in Flawil, welche dem Heimteam wie bereits im Hinspiel alles abverlangen wird.

David Metzger, FC Flawil

Im vergangenen Sommer, als die Meisterschaft der Saison 2018/19 in den Startlöchern stand, da wurde der FC Besa von praktisch allen Mannschaften zum Mitfavoriten für den diesjährigen Aufstieg in die 2. Liga gezählt. Entsprechend gross war die Freude in den Flawiler Kreisen, als es bereits am zweiten Spieltag gelang, im Direktduell dem FC Besa mehrheitlich Paroli zu bieten und letztlich das Spiel gar mit 3:1 für sich zu entscheiden. Alle drei Treffer wurden damals von Enes Gibanica erzielt.
Mittlerweile ist die Meisterschaft der Saison 2018/19 einige Runden älter.
Während der FC Flawil den Schwung aus jenem gewonnenen Spiel gegen den St.Galler Verein für die weiteren Spiele konsolidieren konnte, gelang es dem FC Besa seinerseits nie wirklich, den Initialknopf für eine Aufholjagd in der Tabelle zu zünden. Zwar gewann das Team um Trainer Bejtula Saidi kontinuierlich Punkte, landete dazwischen aber auch immer wieder Ausrutscher und empfindliche Niederlagen. In der vierten Meisterschaftsrunde verlor man beispielsweise gegen den FC Gossau mit 0:3, in der zehnten Meisterschaftsrunde setzte es beim FC Tägerwilen eine 1:4-Niederlage ab, und zuletzt zog man vor zwei Wochen auch beim unmittelbaren Tabellennachbarn FC Wittenbach (1:3) den Kürzeren. Und beispielsweise am vergangenen Wochenende hatte der FC Besa gegen den Tabellenführer aus Romanshorn früh in der Partie zwei tolle Möglichkeiten besessen, um in Führung zu gehen. Diese wurden aber ausgelassen, und nur wenige Minuten später wusste der FC Romanshorn seinerseits die Führung zu markieren. Am Ende resultierte für Besa eine 0:2-Niederlage.
Der Vergleich von der Partie mit dem FC Romanshorn zeigt, dass der FC Besa mit seiner kampfbetonten, willigen und dennoch spielerisch funktionierenden Spielweise immer für ein Ausrufezeichen gut ist, er, sofern der FC Flawil sein Leistungsvermögen abzurufen vermag, aber auch in die Knie gezwungen werden kann. Mit Torhüter Nikollaj Tun und Stürmer Pjeter Baftijaj gehören dem Kader der St.Galler auch zwei Spieler an, welche die vergangene Saison noch beim FC Flawil verbracht hatten. Die beiden werden im Spiel gegen ihre früheren Teamgenossen sicherlich besonders motiviert sein. Aufzupassen gilt es zudem auch auf den Stossstürmer der Gäste, Granit Cekaj. Dieser hat für seine Farben in der laufenden Spielzeit schon ganze dreizehn Treffer herbeigesteuert und damit zwei Tore mehr erzielt, als der beste Flawiler Torjäger, Dave Obrist (11).

Der FC Flawil seinerseits ist in der Rückrunde angekommen. Nach dem wenig erfolgreichen Rückrundenauftakt gegen den FC Neukirch-Egnach (1:1) und dem Zitterspiel auswärts beim FC Kreuzlingen II (3:2) wussten die Untertoggenburger zuletzt zwei Spiele in Folge in deutlicher Manier zu gewinnen. Zunächst wurde der FC St.Otmar St.Gallen mit 5:0 bezwungen, ehe es am vergangenen Samstag auswärts auf dem wunderbar zu bespielenden Naturrasen in Steinach ebenfalls einen souveränen 3:1-Erfolg für Flawil absetze.
Auswärts in Steinach traf der FC Flawil auf einen äusserst tief stehenden Gegner, weshalb es eine geduldige und dennoch engagierte Leistung benötigte, um letztlich erfolgreich zu sein. Nach einer torlosen ersten Halbzeit wusste José Pires Pereira den Torreigen kurz nach der Pause zu eröffnen. Da kurze Zeit später dem FC Steinach zu viele Freiräume gewährt wurden, glichen die Platzherren nur fünf Minuten nach dem Rückstand wieder aus. Immerhin wussten die Untertoggenburger von neuem zu reagieren. Nachdem sich zunächst Enes Gibanica für die abermalige Führung verantwortlich zeigte, sorgte kurz darauf José Pires Pereira mit seinem zweiten Treffer für die Vorentscheidung. Als nächstes sollen nun gegen den Tabellensechsten FC Besa Punkte eingefahren werden. Diese sind für den FC Flawil wichtig, wollen die Untertoggenburger in Tuchfühlung mit der Tabellenspitze verbleiben. Angepfiffen wir die Affiche am Samstag um 17 Uhr. Mittelfeldspieler Joel Kurzbauer und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Joel Kurzbauer

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Joel Kurzbauer. Der 27-Jährige ist in der Winterpause zum FC Flawil gestossen und kann polyvalent auf verschiedenen Positionen eingesetzt werden. Zuvor stand der gebürtige Wittenbacher beim FC Herisau, wo er mittlerweile auch lebt, in der 2. Liga im Einsatz. Gelernt hat Kurzbauer das Fussball-ABC aber im Nachwuchs beim SC Brühl, von wo aus Kurzbauer danach zum FC Wittenbach wechselte und das Trikot dort während über acht Jahren trug. Kurzbauer ist grosser Fan vom früheren schwedischen Nationalstürmer Henrik Larsson, welcher in seiner Karriere unter anderem auch die Champions League gewann. «Für einen Spieler aus einem solch kleinen Land wie Schweden ist dies durchaus keine Selbstverständlichkeit», sagt Kurzbauer. Abseits des Fussballplatzes ist Kurzbauer in der Ausbildung zum Bauführer und arbeitet bei der Firma Cellere. Für das Heimspiel gegen den FC Besa tippt Kurzbauer auf einen 4:1-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
RAIFFEISEN
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL
FC Flawil

Durchbrechen wir unsere Denkmuster …

«Christsein heisst nicht, von Christus schwatzen, sondern ein Leben führen, wie es Christus gelebt hat.» So verkündet es auch Zwingli im neuen Kinofilm von der Kanzel herab. Weder Zwingli noch die anderen Reformatoren wollten eine Spaltung der Kirche. Ihnen ging es um die «Sache», um das Evangelium. Sie wollten eine Erneuerung der Kirche auf dem Fundament der Bibel. Leider hat es die Kirche damals verpasst, einen konstruktiven Weg mit den Reformatoren zu suchen.

An einem solchen Wendepunkt steht die Katholische Kirche wohl auch heute. Es geht nach den Schlagzeilen der vergangenen Wochen einfach nicht mehr, unnachgiebig in den bestehenden Strukturen zu verharren. Ansonsten passiert das Gleiche wie zur Zeit der Reformation – die Kirche spaltet sich und die Menschen wenden sich ab. Auch jetzt gilt es einmal mehr, uns zu den Wurzeln, zur authentischen Botschaft Jesu zu bekennen und strukturelle Fragen, die schon lange unter den Nägeln brennen, anzugehen. Vertröstung und «Pflästerlipolitik» helfen da wenig weiter.

Die Kirchenleitung von heute täte gut daran, aus den Vorkommnissen der vergangenen Wochen zu lernen und mutig strukturelle Reformen anzugehen. Aber vielmehr sind auch wir als Christen gefordert, die «ursprüngliche» Botschaft Jesu wieder einzufordern. Das bedingt, dass wir unsere eigenen Denkmuster durchbrechen, aus vermeintlich unveränderbaren Traditionen ausbrechen und mutig neue Wege gehen, die für die Menschen von heute verständlich und einsehbar sind. Traditionen sind zeitgegeben, veränderbar und ersetzlich, wenn sie die eigentliche Tradition Jesu Christi verdunkeln. Da ist unser aller Engagement gefragt und erwünscht.

Die Katholische Kirche steht wohl wieder an einem Wendepunkt.

Es funktioniert nicht mehr, Veränderungen auf die lange Bank zu schieben, auf den Nimmerleinstag zu vertrösten und nicht wahrhaben zu wollen, dass die Zeit reif ist für Reformen.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 4. Mai, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Sonntag, 5. Mai, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
10.30 Erstkommunion mit dem Musikverein Harmonie
19.00 Abendlob in der Kapelle
Sonntag, 5. Mai, Wolfertswil
08.50 Erstkommunion mit dem Musikverein Harmonie
19.00 Andacht mit Rosenkranz
Sonntag, 5. Mai, Flawil
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 5. Mai, Niederglatt
20.00 Bittgottesdienst des Christlichen Bauernbundes

SEMA

Frauengemeinschaft
Alle Frauen der FG der Sema sind am Dienstag, 7. Mai, zur gemeinsamen Maiandacht um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Degersheim eingeladen.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 7. Mai, ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff. Je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Firmweg
Am Donnerstag, 9. Mai, ist um 19.30 Uhr die Begegnung mit den Firmspendern. Zu diesem Abend mit Erfahrungsaustausch über den Firmweg sind auch die Familien und Paten herzlich eingeladen.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 5. Mai
10.00 Grill A Christian! Diskussion über brennende Fragen des Glaubens mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 3. Mai
18.00 Jugendlounge und KGZ: Boys only
18.00 – 20.00 für Jungs der MS
18.00 – 22.00 für die OS
Anmeldung bei Lucas Kägi, Tel. 079 419 07 42
Samstag, 4. Mai
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil
Sonntag, 5. Mai
10.00 Zwinglisaal: Rise-up-Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton
Jahresthema: «Ins Bild gesetzt», Bibeltext: Lukas 24,13–31a, Kollekte: Christlicher Friedensdienst
Fahrdienst: Tel. 078 749 51 60
10.00 KGZ: Chinderexpress
Montag, 6. Mai
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Freitag, 10. Mai
Abfahrt ca. 9.00 Uhr: Zu Gast in der Kulturkirche Glarus (Anmeldung unter www.ref-flawil.ch oder Tel. 071 394 90 50)
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge OS

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 4. Mai
08.00 Männerforum, Pfarrhaussaal

Sonntag, 5. Mai
09.40 Gottesdienst mit Tauferinnerung mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm, anschl. Kirchenkaffee; parallel Gottesdienst, Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 5. Mai
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Wie man ‹richtig› vergleicht!» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro Hoch 2

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Abwechslungsreich und spannend

Das OK des Flawiler Ferienplauschs hat auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt. Die Organisatoren blicken auf zwei gelungene Wochen zurück, die allen Beteiligten viel Spass gemacht haben.

Fotos: Elternverein Flawil

Sanierung Degersheimerstrasse, 2. Etappe

FLAWIL/DEGERSHEIM Die erste Etappe der Sanierung der Degersheimerstrasse wurde im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen. In einer zweiten Etappe wird der Strassenabschnitt im Bereich Lehmbach bis Taa saniert und die Strasse teilweise für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Umleitungen für Personenwagen und LKWs sind in Degersheim bzw. Flawil signalisiert. Die Umleitung der Kantonsstrasse von Flawil nach Degersheim sowie deren Gegenrichtung erfolgt für den leichten motorisierten Verkehr über Magdenau und Wolfertswil. Für den Schwerverkehr wird eine grossräumige Umleitung über Buebental – Magdenau – Wolfertswil eingerichtet.

Klassenlager der 6. Primarklasse

DEGERSHEIM In der ersten Aprilwoche fuhr die Klasse 6a des Schulhauses Steinegg ins Klassenlager nach Rüdlingen im Kanton Schaffhausen.

Bereits am Nachmittag nach der Ankunft lernten die Kinder das kleine Dorf im Rahmen eines Foto-OL kennen. Dabei durfte aufgrund des schönen und warmen Wetters auch eine anschliessende Wasserschlacht nicht fehlen. Die nächsten Tage wurde auf dem Biberweg entlang dem Rhein bis nach Eglisau gewandert, viel im Wald gespielt und die Auenlandschaft kennengelernt. Insekten finden und betrachten bereitete viel Spass. Trotz nassem und kaltem Wetter durfte der Besuch am Rheinfall nicht fehlen. Richtig nass wurde es dann im Hallenbad in Schaffhausen, wo sich die Kinder austoben und vergnügen konnten. Schnell brach der letzte Tag an, an dem das Haus geputzt werden musste. Dies war aber schnell erledigt und die gesamte Lagermannschaft wurde mit einem letzten Ausflug belohnt, bei dem alle an einer Rundfahrt am Flughafen Kloten teilnehmen durften und viele spannende Informationen erhielten. Schliesslich ging mit der Rückkehr nach Degersheim ein spannendes, lustiges, konfliktarmes und sehr fröhliches Klassenlager zu Ende und es hiess: Tschüss Klassenlager, hallo Ferien!

Die 6. Klasse erkundete im Klassenlager den Kanton Schaffhausen.

Organisatoren und Redner für Bundesfeier gefunden

DEGERSHEIM Mit einem Bericht im FLADE-Blatt vom 15. Februar 2019 hat der Verkehrsverein Degersheim einen Veranstalter für die diesjährige Bundesfeier gesucht. Mit Erfolg. Gleich mehrere Vereine und Institutionen haben sich in der Folge beim Präsidenten des Verkehrsvereins gemeldet und ihre Dienste angeboten. So konnten nicht nur die Organisatoren für die diesjährige Bundesfeier, sondern auch für die Folgejahre gefunden werden.

Die Bundesfeier 2019 wird zu einer Co-Produktion der beiden Ortsparteien CVP und FDP sowie der Tertianum AG, welche die Gastronomie unterstützen wird. Mit Regierungsrat Beni Würth konnte zudem bereits ein Festredner verpflichtet werden. Die Bundesfeier 2019 findet wie gewohnt im Föhrenwäldli statt. Auch die Durchführung der Bundesfeiern in den folgenden Jahren ist gesichert. So haben sich die Tegerscherbräu, der Volleyballverein und das ehemalige OK des Feuerwehrmarsches anerboten, an einer künftigen Nationalfeier mitzuwirken. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihre Einsatzbereitschaft.

Die Organisatoren und der Festredner der Bundesfeier 2019 stehen fest.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

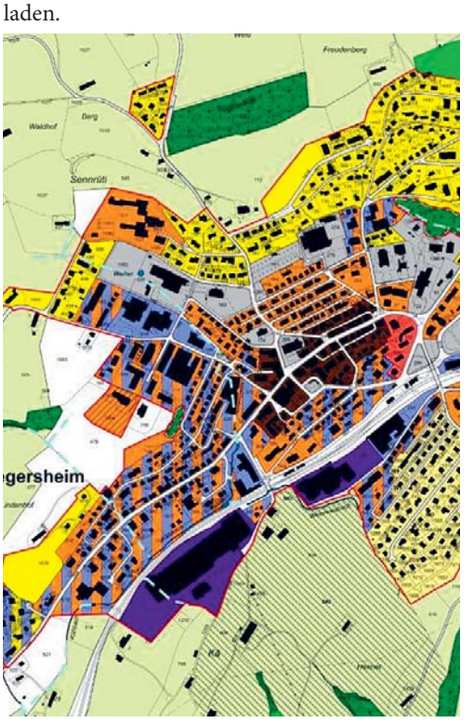
Geburten:
Iannuzzi, Cristina Pia, geboren am 11. April 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Iannuzzi, Vito und der Iannuzzi, Ida, wohnhaft in Degersheim SG.

Iannuzzi, Lorenzo Pio, geboren am 11. April 2019 in St. Gallen SG, Sohn des Iannuzzi, Vito und der Iannuzzi, Ida, wohnhaft in Degersheim SG.

Informationsveranstaltung Ortsplanung

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat sich während der letzten Jahre mit der Ortsplanung auseinandergesetzt. Mittlerweile wurden der neue kommunale Richtplan, der neue Zonenplan und der Entwurf des Baureglements vom Kanton vorgeprüft. Als nächster Schritt wird die Bevölkerung eingeladen, im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung zu den Unterlagen Stellung zu nehmen. Die Gemeinde Degersheim informiert am Dienstag, 21. Mai 2019, in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg über die Ortsplanungsinstrumente.

Aufgrund der Einführung des neuen Planungs- und Baugesetzes des Kantons St. Gallen per 1. Oktober 2017 sind die Gemeinden gezwungen, ihre Ortsplanungsinstrumente möglichst zeitnah der neuen Rechtsgrundlage anzupassen. Dazu gehören neben dem Richtplan und dem Strassenplan die sogenannten Rahmennutzungspläne, bestehend aus dem Zonenplan und dem Baureglement. Der Gemeinderat Degersheim hat in Zusammenarbeit mit einem Raumplanungsbüro die erforderlichen Pläne entworfen und ein erstes Mal vom Kanton prüfen lassen. Nun soll die Degersheimer Bevölkerung detailliert über die Änderungen und Neuerungen informiert werden. Danach ist sie eingeladen, im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens zu den vorgesehenen Ortsplanungsinstrumenten Stellung zu nehmen. Zur Informationsveranstaltung vom Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr, in der Aula der MZA Steinegg sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Am Dienstag, 21. Mai 2019, findet eine Informationsveranstaltung zu den Änderungen der Ortsplanungsinstrumente statt.

Start Wochenmarkt

DEGERSHEIM Am Samstag, 4. Mai 2019, startet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Degersheim in die neue Saison. Der Markt ist von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Es werden frische und regionale Produkte wie Gemüse, Brot, Käse und Selbstgemachtes angeboten. Die Kaffeestube lädt zum Verweilen ein. Als Rahmenprogramm organisiert das Radteam Krüger eine Velobörse. Alle sind eingeladen, ihre ausrangierten Fahrräder zum Verkauf anzubieten. Für die kleinen Gäste gibt es einen Velogeschicklichkeits-Parcours. Dieser kann mit dem neu erstandenen oder mit dem eigenen Fahrrad absolviert werden. Wir freuen uns über viele Besucher.

Am 4. Mai 2019 startet der Degersheimer Wochenmarkt in die Saison 2019.

Manuela Bischof feiert Dienstjubiläum

DEGERSHEIM Seit zehn Jahren ist Manuela Bischof die gute Fee der Wolfertswiler und Magdenauer Gemeindeliegenschaften. Als Mitarbeiterin Reinigung ist sie hauptsächlich für die Pflege der ehemaligen Schulanlage in Magdenau und deren Umgebung sowie für die Reinigung der Friedhofhalle in Wolfertswil verantwortlich. Der Gemeinderat gratuliert Manuela Bischof zum Dienstjubiläum. Er dankt ihr für die langjährige Mitarbeit und das Engagement und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei der Ausübung der Arbeit.

BAUBEWILLIGUNGEN APRIL 2019

Folgende Bauprojekte wurden im April 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Wissmann Immobilien AG, Glatthaldenstrasse 13, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Erbengemeinschaft Freund Albert, Hintertschwil 691, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern Assek.-Nr. 2148 und 2149 **Standort:** Grundstück Nr. 1650, Sonnhaldenstrasse 47a und 47b, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Sommer Martin und Nicole, Tal 658, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Sommer Martin und Nicole, Tal 658, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 658 **Standort:** Grundstück Nr. 923, Tal 658, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Egger Lukas und Annelis, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Egger Lukas, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erweiterung und Umbau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1413 **Standort:** Grundstück Nr. 696, Seeblickstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krähemann Marcel und Cornelia, Hauptstrasse 25, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Krähemann Marcel und Cornelia, Hauptstrasse 25, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung und Umnutzung Öltankraum in Büro beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1170 **Standort:** Grundstück Nr. 102, Hauptstrasse 25, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schweizer Isidor und Karl, Chalberstadel764,9113DegersheimGrundeigentümer:Schweizer Isidor und Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Aufbau Photovoltaikanlage auf dem Laufstall Assek.-Nr. 893 **Standort:** Grundstück Nr. 925, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kamm Bruno und Irene, Flawilerstrasse 37, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kamm Bruno und Irene, Flawilerstrasse 37, 9113 Degersheim

Bauvorhaben: Anbringung Terassendach beim Wohnhaus Assek.-Nr. 705 **Standort:** Grundstück Nr. 956, Flawilerstrasse 37, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1829 **Standort:** Grundstück Nr. 1476, Fuchsackerstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Nolato Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Nolato Treff AG, Taastrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Industriegebäude Assek.-Nr. 1457 **Standort:** Grundstück Nr. 194, Taastrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Forrer Werner und Doris, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Forrer Werner und Doris, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1251 **Standort:** Grundstück Nr. 768, Lerchenstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Polit. Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Polit. Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umrüstung auf vollversenkte Entsorgungsstelle **Standort:** Grundstück Nr. 604, Mühlefeldstrasse, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Steffen Theodor, Schwellbrunnerstrasse 19, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Steffen Theodor, Schwellbrunnerstrasse 19, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2107 **Standort:** Grundstück Nr. 194, Taastrasse 12, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Es wird wieder aktiv Fussball gespielt

VEREIN Der Winter ist endgültig vorbei und im Neckertal und in Degersheim stehen spannende Fussballspiele bevor: Heute Freitag, 3. Mai 2019, findet um 20 Uhr das Heimspiel der 5.-Liga-Herrenmannschaft im Necker statt. Sie trifft auf FC Niederstetten 2. Gleich morgen Samstag, 4. Mai 2019, spielen um 10 Uhr im Necker die C-Junioren des FC Neckertal-Degersheim 2 gegen US Obersee b und anschliessend um 18 Uhr trifft die 3.-Liga-Herrenmannschaft auf den FC Tobel-Affeltrangen. In Degersheim spielen morgen Samstag, 4. Mai 2019, um 10 Uhr die D-Junioren des FC Neckertal-Degersheim gegen den FC Bütschwil b. Die Junioren- und Aktivmannschaften freuen sich über Ihren Besuch. Das Matchbeizli ist bei allen Spielen im Necker wie auch in Degersheim geöffnet. eing.

Hauptversammlung des Verkehrsvereins

VEREIN Der VVD hielt am letzten Wochenende seine ordentliche Hauptversammlung ab. Dabei gab Präsident Thomas Scherrer bekannt, dass der VVD für die diesjährige 1.-August-Feier Regierungsrat – dannzumal vielleicht Ständerat – Beni Würth als Festredner gewinnen konnte. Der VVD informierte auch über das Projekt «Degersheim zum Anbeissen». Beim Hotel Wolfensberg entsteht zurzeit eine Kräuterspirale. Sie ist Teil und Wendepunkt des geplanten Heilkräuterpfads durch das Dorf. Die Idee ist ein Teilprojekt von «Degersheim zum Anbeissen» im Rahmen des Jubiläumswettbewerbs der St.Galler Kantonalbank. Der Heilkräuterpfad wird im Laufe des Sommers fertiggestellt. Die Spirale auf dem Wolfensberg wird in den nächsten Tagen – sofern das Wetter mitspielt – mit heimischen und seltenen Kräutern bepflanzt.

Michael Hug

Degersheimer Gewerbler lernen das Schokoladenhandwerk kennen

VEREIN Am Montagabend vor Ostern traf sich der Gewerbeverein Degersheim bei seinem Mitglied «Keller's verwöhnt». Passend zur Osterzeit durften sich die Teilnehmenden mit der Materie Schokolade, speziell mit dem Osterhasengiessen, befassen. Es ging sofort los mit einer Instruktion, was beim Verzieren und Giessen beachtet werden muss. Danach hiess es Schürze umhängen, Kopfbedeckung montieren und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Nach der Verzierung mit dunkler und weisser Schokolade gab es Zeit für einen leckeren Apéro. Anschliessend wurde wieder Hand angelegt und der erste von insgesamt zwei Schokoladengüssen wurde gemacht. Zwischen den Abkühlzeiten genossen die Gewerbler wieder hausgemachte Köstlichkeiten von «Keller's verwöhnt». Als letzter Schritt wurde der Boden des Hasen erstellt. Das Ausschalen des Schokoladenhasen durfte dann den Fachleuten überlassen werden, damit die Form auch bestehen bleibt. Der Gewerbeverein möchte sich bei Michel und seinen Eltern ganz herzlich für den netten Abend, das leckere Essen sowie den Schokohasen bedanken. Der Verein würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder am Jahresausflug begrüssen zu dürfen. Dieser wird unter dem Motto «Im Zeichen des Apfels» stehen.

Thomas Brülisauer

Bei ihrem Vereinsmitglied «Keller's verwöhnt» lernten die Degersheimer Gewerbler, wie man einen Osterhasen giesst und verziert.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 3. Mai 2019 bis 16. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sonnenberg-Garage Mogelsberg AG, Umnutzung Ladenlokal in Auto-Ausstellungsraum Assek.-Nr. 16, Hauptstrasse 83, 9113 Degersheim

Vortrag «Rund ums Impfen»

VEREIN Kürzlich hielt A. Ilg, Arzt und Homöopath, im Gasthaus zum Löwen in Wolfertswil einen Vortrag zum Thema «Impfen». Mit über 20 Jahren Erfahrung mit Geimpften und Ungeimpften vertritt A. Ilg die Meinung, dass bewältigte Kinderkrankheiten den Körper stärken und den Menschen reifen lassen. Er belegte dies mit Argumenten, die auch in seinem Buch «Impfleidfaden» nachzulesen sind. Die Grundlage für die Impfbefürworter bilde die Angst vor der Gefährlichkeit von Infektionskrankheiten und die Behauptung, dass mit Impfungen Krankheiten ausgerottet worden seien – und dies mit nicht nennenswerten Nebenwirkungen. Öffentliche Statistiken bewiesen laut A. Ilg aber gerade das Gegenteil. Mit dem Impfen sei erst begonnen worden, als die Krankheiten schon gebannt waren. Vom Impfen in der Schwangerschaft riet A. Ilg ab. Das Immunsystem der Schwangeren sei natürlicherweise abgeschwächt, um das Kind (Fremdeiweiss) nicht abzustossen. Es sei in keiner Studie belegt, dass Impfungen während der Schwangerschaft keine Auswirkungen auf das Baby hätten. A. Ilg ermunterte zu Eigenverantwortung, Vertrauen in die Natur und die eigene Intuition wie auch dazu, Dinge zu hinterfragen. Weitere Infos unter www.natuerlichgsund.jimdo.com.

Franziska Bürge

Auf zum Duell

Degersheim bewegt im Mai 2019

Sammle für Degersheim möglichst viele Bewegungsminuten
am Startwochenende und während des ganzen Monat Mai

Donnerstag, 2. Mai 2019

19.00-20.00	Rückenfit
20.00-21.00	Bodyfit

Freitag, 3. Mai 2019

08.00-22.00	Komm in Bewegung Degersheim
08.00-22.00	Banana-Shake-Velo & Töggelikasten XL
09.00-10.30	Walkingtour
09.00-10.00	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
14.00-15.00	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
16.00-18.00	Geräteparcours
17.00-21.00	Grill
17.00-19.00	Fussball-Plauschturnier
18.00-21.00	Offene Turnhalle
18.30-19.30	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
19.00-20.00	Zumba

Samstag, 4. Mai 2019

08.00-17.00	Komm in Bewegung Degersheim
08.00-17.00	Banana-Shake-Velo & Töggelikasten XL
09.00-12.00	Velobörse
09.00-13.00	Velo-Hindernisparcours
09.00-10.00	Yoga
09.15-11.30	Unterwegs im Klosterwald
09.30-11.30	Bike-Tour
09.30-10.30	Rebounding-Fit auf dem Minitrampolin
10.00-13.00	Offene Turnhalle
12.00-17.00	Grill
14.00-15.00	Zumba
14.30-16.30	Unihockeyturnier

Details im Flyer oder auf www.degersheim.ch

Restaurant Traube, Nassen, Telefon 071 374 11 91

Jeden Sonntag Zmorgä-Buffet à discrétion. Anmeldung erwünscht.

Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Gemperli

FC Lager 2019 Disentis GR

27.07.2019 – 03.08.2019

Der FC Neckertal-Degersheim führt auch dieses Jahr wieder das FC Lager in Disentis durch!

Es findet vom **Samstag 27. Juli 2019 bis Samstag 03. August 2019** statt.

Unser Ziel ist es, ein Lager für alle Juniorenklassen durchzuführen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen von Junioren und Juniorinnen, um gemeinsam eine Woche mit viel Spass und Fussball im Bündnerland zu verbringen.

Bemerkungen:

- **Preis:** 280.- CHF pro Kind / für 2 Kinder aus der gleichen Familie 250.- CHF pro Kind (im Preis inbegriffen: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge etc.)
- **Anreise und Rückreise:** Reise Car (Ramsauer Carreisen)
- **Anmeldung:**
  - via Email: sponsoring.fcnd@gmx.ch
  - via Post: Stephen Bosshard, Dorfstrasse 28b, 9313 Muolen
  - via Telefon: 077 437 74 23
- **Lagerleitung / Fragen:**
  - Stephen Bosshard (Präsident FC ND, siehe oben
  - Stefan Rüegg (Vize-Präsident FC ND), 079 666 06 19

Bitte meldet euch bis **30. Mai 2019** an.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Naturdünger für Ihren Garten

Der Naturdünger hat eine kompostartige Struktur und entsteht bei der Vergärung von biogenen Abfällen. Durch das Vergärungsverfahren wird methanhaltiges Biogas gewonnen, welches für die Strom- und Wärmeproduktion oder zur Einspeisung in das Erdgasnetz genutzt werden kann. Die biogenen Abfälle, aus welchen das wertvolle Biogas entspringt, verwandeln sich am Ende des Prozesses in nährstoffreichen Naturdünger (Gärgut). Durch das Einsetzen von Naturdünger fest in der Landwirtschaft oder im Garten werden die wichtigen Nährstoffe dem Boden zurückgegeben und der ökologische Stoffkreislauf wird geschlossen.

Schliessen Sie den ökologischen Kreislauf und beziehen Sie den wertvollen Naturdünger für Ihren Boden!

Bezugsinformationen
Der abgesackte Naturdünger (50 lt. Säcke à 22 kg) ist zu einem Unkostenbeitrag von 5.-/Sack beim Werkhof zu beziehen. Bitte den korrekten Betrag ins dafür angebrachte Kässeli werfen.

Kontaktangaben
Gemeinde Degersheim
Werkhof
Steineggstrasse 20
9113 Degersheim

Telefon: 071 372 07 78
Mail: sicherheit-werke@degersheim.ch

Öffnungszeiten
Selbstabholung (im Innenhof, unter der Treppe zum Feuerwehrdepot)

Löwen
WOLFERTSWIL

Muttertags-Brunchbüffet

Sonntag, 12.Mai 2019

ab 9.30 – 12.00 Uhr in der Stallbar und Löwenscheune

Erwachsene CHF 28.00 / Kinder bis 11 Jahre CHF 2.-/pro Altersjahr

Auf die Reservation bis 8.Mai freut sich Fam. Looser

Aktuell
Spargelgerichte

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · **9116 Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16
info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Theater St. Gallen

Fr 3.5.	**Dramenprozessor 2018/2019** 19 Uhr, LOK
	Der Kirschgarten 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 4.5.	**L'elisir d'amore** 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
	Coppél-A.I. 20 Uhr, LOK
So 5.5.	**Hello, Dolly!** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Di 7.5.	**Coppél-A.I.** 20 Uhr, LOK
Fr 10.5.	**Der Kirschgarten** 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
	Coppél-A.I. 20 Uhr, LOK
Sa 11.5.	**L'incoronazione di Poppea** PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
	Nachtzug Schauspiel 21 Uhr, LOK
So 12.5.	**L'elisir d'amore** 14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus
Di 14.5.	**L'incoronazione di Poppea** 19.30 Uhr, Grosses Haus
	Follow me, like me, love me PREMIERE 20 Uhr, Studio
Mi 15.5.	**L'elisir d'amore** 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
	Coppél-A.I. 20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zwei Neumitglieder und ein Austritt

VEREIN Anlässlich der 138. Hauptversammlung im Restaurant Löwen in Wolfertswil durfte die Präsidentin des Musikvereins Harmonie Degersheim 22 Anwesende begrüssen. Die Eröffnung erfolgte mit dem Marsch «Schweizer Soldaten». Nach einem sehr feinen Nachtessen begann die Hauptversammlung gemäss Traktandenliste. Im vergangenen Vereinsjahr erfolgte leider der Austritt von Klara Heeb. Erfreulicherweise konnten mit Damian Rutz und Sarah Schönbächler zwei Neumitglieder im Verein willkommen geheissen werden. Für 25 Jahre aktives Musizieren wird Marcel Krähemann als kantonaler Veteran an der diesjährigen Delegiertenversammlung vom Kreis Neckertal geehrt. Die Hauptversammlung wurde musikalisch mit dem Schlussmarsch abgeschlossen. Im Anschluss durften alle den Abend mit Dessert und Kaffee ausklingen lassen.

Natalie Tanner

Kinderwoche 2019

KIRCHE Während der Frühlingsferien fand wiederum die Kinderwoche statt. Dieses Jahr verwandelte ein eingespieltes Team die Bühne in ein TV-Studio. Die Show mit dem Namen «Gross, grösser, Gott» – ebenfalls das Thema der Kinderwoche – hatte jeden Tag eine biblische Person zu Gast, die einen aussergewöhnlichen Rekord aufgestellt hatte. Neben dem Interview mit Personen wie Goliath dem Grossen oder Simson dem Starken berichtete das «Nachrichtenteam» auch über die weiteren Erlebnisse der interviewten Person und wie Gott in deren Leben wirkte. Täglich bis zu 50 Kinder besuchten die Kinderwoche. Zusammen stellten sie auch einen beachtlichen Rekord auf: Sie häkelten eine über 750 Meter lange Schnur, welche nun die Säulen des evang.-ref. Kirchgemeindehauses ziert. Ein grosses Geländespiel, sportliche Aktivitäten und verschiedene Workshops, in denen die Kinder etwas basteln oder backen konnten, sowie lebhafte, fetzige Lieder, die auch vor einem älteren Publikum vorgetragen wurden, füllten die Nachmittage und liessen die Kinderwoche wie im Fluge vergehen. Dankbar blicken alle auf eine erlebnisreiche, gesegnete Kinderwoche zurück.

Timon Huber

Lebhafte, fetzige Lieder wurden während der Kinderwoche vorgetragen.

Velobörse

VEREIN Das alte Velo endlich loswerden oder ein Occasionsvelo für die kommende Saison kaufen? Die Velobörse vom 3. Mai 2019 schafft Abhilfe. Auf dem Dorfplatz Degersheim bietet sich die Gelegenheit für An- und Verkauf gebrauchter Modelle sowie auch für Trottinetts, Dreiräder, Veloanhänger usw. Was zum Verkauf angeboten werden möchte, kann ab 8 Uhr direkt am Stand des Krüger-Radteams abgegeben werden. Der Verkäufer bestimmt den Verkaufspreis. Bei einem erfolgreichen Verkauf durch das Radteam gehen 10 Prozent des Erlöses in dessen Kasse. Die Velobörse dauert von 9 bis 12 Uhr. Nicht verkaufte Velos können ab 12 Uhr wieder abgeholt oder aber für ein Hilfswerk gespendet werden. Das Krüger-Radteam freut sich auf einen tollen Marktmorgen!

Monika Messmer

Mitglieder des Krüger-Radteams leisten gern Unterstützung beim Kauf und beraten Kaufwillige.

Musicalkonzert in Degersheim

VEREIN Die Dreamfactory in Degersheim wird zur Musicalbühne. Das Dorf erhält kurzzeitig Besuch von einem Schulensemble aus den Oberstufenschulen Ebnat-Kappel, Uzwil und St. Gallen (Zil). Die Gruppe, bestehend aus den drei Musiklehrern Lorenzo Togni, Paulo Carnevali, Rico Roth sowie 53 jungen Instrumentalisten, Schauspielenden und Sängerinnen, setzte sich für ein interschulisches Musikprojekt zusammen und führt an den Abenden vom 8. bis zum 10. Mai 2019 ein buntes Potpourri aus berühmten Musicalsongs auf. Natürlich wird alles live gespielt. Ein Besuch lohnt sich. Platzreservationen sind auf info@musigstund.ch möglich. Die Platzzahl ist beschränkt. Der Besuch ist kostenlos; es findet eine freiwillige Kollekte statt.

Paulo Carnevali

Wenn die Schule zum Hobby wird: «musically» – ein interschulisches Musikprojekt als pädagogisches Modell.

Kodex-Verein: Wechsel im Vorstand

VEREIN Die Mitgliederversammlung des Kodex-Vereins vom Mittwoch, 3. April 2019, im Restaurant Rössli, Degersheim, fand in gewohntem Rahmen statt. Der Rücktritt von Gaby Signer wurde mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Sie war seit der Gründung des Kodex-Vereins im Vorstand. Mit einem kleinen Präsent wurde sie verabschiedet. Mit Freude konnte Romana Gehrig in den Vorstand gewählt werden. So ist wiederum eine Vertretung aus dem Gemeindegebiet Wolfertswil dabei. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Heidi Saxer, Präsidentin; Maria Buchmann, Kassierin; Séverine Lehmann, Aktuarin; Christina Kreidler, Beisitz/Anlässe; Romana Gehrig, Beisitz/Listen. Der Kodex-Verein dankt allen Firmen, Gewerbebetrieben, der Kirche sowie Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr. Ohne Spenden könnte der Kodex-Verein nicht bestehen.

Heidi Saxer

Der Vorstand des Kodex-Vereins (v. l. n. r.): Gaby Signer (Rücktritt); Maria Buchmann (Kassierin), Heidi Saxer (Präsidentin), Christina Kreidler (Beisitz/Anlässe), Séverine Lehmann (Aktuarin), Romana Gehrig (Beisitz/Listen, Neuwahl).

Den eigenen «Schoggihasen» giessen

VEREIN Mehr als 20 Kinder durften an einem Mittwochnachmittag bei Michel und Toni im Café Keller, Degersheim, viel über das Giessen von Osterhasen aus Schokolade erfahren. Es hat ihnen viel Spass gemacht, einmal selber einen solchen herzustellen. Zwischendurch stärkten sich die Kinder mit feinem «Osterhasen-Zöpfli» und «Schoggi-Eierli». Natürlich freuten sich alle auf Ostern und das Anbeissen des selber gegossenen «Schoggihasen». Das Osterhasengiessen wurde durch die Frauengemeinschaft Degersheim organisiert.

Ramon Schenk

Kinder haben selber «Schoggihasen» gegossen.

RätselSpass

OBERGLATT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: OBERGAMPEN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	7	4	1	3	5	2	9	8
3	8	9	7	6	2	5	1	4
5	2	1	9	8	4	6	7	3
2	4	8	6	7	3	1	5	9
9	6	3	5	4	1	7	8	2
1	5	7	8	2	9	3	4	6
8	9	6	2	1	7	4	3	5
7	3	5	4	9	6	8	2	1
4	1	2	3	5	8	9	6	7

©raetsel.ch 391829

SAMSTAG	SONNTAG
7°	7°

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag/Samstag, 3./4. Mai 2019
«Schweiz bewegt» Gemeindeduell
OK Schweiz bewegt
ganztags

Samstag, 4. Mai 2019
Start Wochenmarkt mit Velobörse
Wochenmarktkommission
Dorfplatz Degersheim, 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 6. Mai 2019
Lesecafé
Bibliothek Degersheim
Café da Borando, 09.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 3. Mai 2019
Musical «9 to 5»
Musicalfieber Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 19.30 bis 22.30 Uhr

Samstag, 4. Mai 2019
Frühlingsmarkt
Gemeinde Flawil
Bahnhofstrasse, 09.00 bis 18.00 Uhr

Musical «9 to 5»
Musicalfieber Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 19.30 bis 22.30 Uhr

«Dobranotch»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 5. Mai 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrer-Karriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Harouna Samake
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Montag, 6. Mai 2019
«Jazzabout»
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant La buona tavola (ehemals Park), 20.00 Uhr

Dienstag, 7. Mai 2019
Schülerkonzert mit Beginner-Ensembles
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Bewegungstheater mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 9. Mai 2019
Volleyball schnuppern
Volley Flawil
Turnhalle Grund, 18.30 bis 19.45 Uhr

Freitag, 10. Mai 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreiheim, 14.45 bis 16.45 Uhr

1. Bundesübung 2019, 300 m
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.30 bis 19.30 Uhr

Irish Night with Barry, Folan & McGowan
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 19 | 10. MAI 2019

PRÄSIDENT

In Wattwil hat kürzlich die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes St.Galler Volksschulträger (SGV) stattgefunden. Im Zentrum des Anlasses stand der Präsidentenwechsel. Christoph Ackermann wurde zum neuen SGV-Präsidenten gewählt.

››› SEITE 3

BEWEGUNG

Gemeinden aus allen Regionen der Schweiz sammeln Bewegungsminuten. Die Degersheimer Bevölkerung liegt derzeit mit 155 152 Minuten deutlich in Führung. Bis zur Endabrechnung am 2. Juni gilt es nun aktiv zu bleiben und die Spitzenposition zu verteidigen!

››› SEITE 12

VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Aufgrund von Strassensanierungsarbeiten am Taaweg und an der Berg-Matt-Strasse, die nächsten Montag beginnen, kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

››› SEITE 12

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ökumenische Hospizgruppe Flawil: «Wir sind da, um Zeit zu schenken»

Steht der ökumenischen Hospizgruppe Flawil als Präsidentin vor: Brigitte Kühne.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehören auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ökumenischen Hospizgruppe Flawil. «Ich habe eine sehr grosse Achtung vor unseren Mitarbeitenden, welche die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden wahrnehmen», sagt Brigitte Kühne, Präsidentin des Vorstandes der ökumenischen Hospizgruppe Flawil.

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, der auch in diesem Jahr wieder vom Elternverein Flawil organisiert wurde, und eine minimale Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen. Aber auch das Angebot der ökumenischen Hospizgruppe Flawil würde fehlen. Ein Angebot, das zu einem festen Bestandteil der Palliativpflege geworden ist. Die Arbeit der ökumenischen Hospizgruppe Flawil ist eine Ergänzung zur Spitex, zu den Heimen, Spitälern, zum Brückendienst, zu den Ärztinnen und Ärzten sowie zu den Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Die Einsätze sind freiwillig und werden nicht entschädigt. Lediglich die Spesen werden übernommen. «Die ökumenische Hospizgruppe Flawil lebt von Spenden, Legaten und Kollekten», sagt Brigitte Kühne, Präsidentin des Vorstandes der ökumenischen Hospizgruppe Flawil.

17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die derzeit 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ökumenischen Hospizgruppe Flawil begleiten und betreuen Schwerkranke und Sterbende. Sie unterstützen und entlasten dadurch aber auch deren Angehörige. «Wir sind da, um Zeit zu schenken», sagt Brigitte Kühne. Selber Hand anlegen dürfen sie nicht. Sie übernehmen keine hauswirtschaftlichen und pflegerischen Aufgaben. Was die Begleiterinnen und Begleiter tun, geschieht ausschliesslich auf Wunsch der Betrof-

«Die ökumenische Hospizgruppe Flawil lebt von Spenden, Legaten und Kollekten.»

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

fenen oder in Absprache mit den Angehörigen oder Pflegefachkräften. Meist sei es einfach wichtig, wenn jemand da sei. Oder wie sich ein Hospizbegleiter auf der Homepage der Hospizgruppe Flawil zitieren lässt: «Einfach da zu sein, ohne etwas zu sagen, ohne etwas zu tun. Es braucht oft nicht mehr als das.»

Seit Anfang 2017 ein Verein
Die Hospizgruppe Flawil wurde 2005 von Berti Knellwolf, die kürzlich als langjährige Einsatzleiterin verabschiedet wurde, und Pfarrer Josef Wirth ins Leben gerufen. Die Trägerin des Flawiler Preises 2016 gründete die Gruppe aus der Erkenntnis heraus, dass dem professionellen Pflegepersonal für diese wichtige Aufgabe zu wenig Zeit zur Verfügung steht. Per Anfang 2017 wurde die ökumenische Hospizgruppe Flawil in die Rechtsform eines Vereins überführt. Gründungsmitglieder sind die evangelisch-reformierte und die katholische Kirchgemeinden. Nach der Verabschiedung von Berti Knellwolf ist nun ein Trio für die Einsatzleitung verantwortlich: Marlen Rutz-Cerna, Rita Iff und Martina Kellenberger.

Palliativkurs absolvieren
Die Frauen und Männer, welche die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen wahrnehmen, werden durch die Einsatzleitung und die Begleitgruppe sorgfältig ausgewählt. «Ausserdem müssen sie bereit sein, den Palliativkurs zu absolvieren», sagt Brigitte Kühne. Dazu gehören auch jährlich stattfindende Weiterbildungen. Die Kosten der Kurse trägt der Verein. «Viele Begleiterinnen und Begleiter haben selbst bereits Erfahrungen mit dem Abschiednehmen gemacht. Und nun wollen sie etwas zurückgeben», sagt Brigitte Kühne.

Trauercafé im Wohn- und Pflegeheim
Mit dem Trauercafé bietet die ökumenische Hospizgruppe Flawil zudem den Betroffenen die Gelegenheit, unter einfühlsamer Begleitung zusammenzukommen und Gedanken mit anderen Trauernden auszutauschen. Das Angebot ist kostenlos. Das Trauercafé ist jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Bistro des Wohn- und Pflegeheims Flawil.

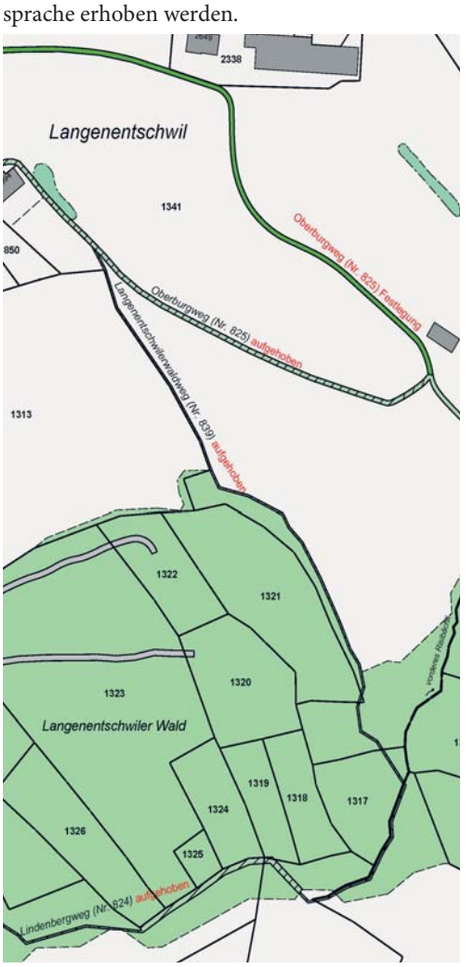
Freiwilligenarbeit sichtbar machen
Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus abgeleitet wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020. So sollen ab 2018 mindestens zwei Mal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden. Auch in diesem Jahr werden Personen, Gruppen oder Vereine porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

Begleitpersonen gesucht
Die ökumenische Hospizgruppe Flawil sucht immer wieder Begleitpersonen, aber auch Spender und Mitglieder. «Wir können nicht genug Begleiterinnen und Begleiter haben, denn die Nachfrage ist gross», sagt Präsidentin Brigitte Kühne. Weitere Informationen sind auf der Website www.hospizgruppe.ch zu finden.

Teilstrassenplan «Langenentschwil» liegt öffentlich auf

FLAWIL Gemäss Strassenplan der Gemeinde Flawil sind der Oberburgweg, der Langenentschwilerwaldweg und der Lindenbergweg als Gemeindewege der 3. Klasse klassiert. Mit dem Teilstrassenplan «Langenentschwil» werden Änderungen vorgenommen.

Der Oberburgweg, der Langenentschwilerwaldweg und der Lindenbergweg werden nur selten von Wanderern und Spaziergängern genutzt. Dies wohl auch deshalb, weil die Wege im Gelände praktisch nicht ersichtlich sind. Zudem sind sie fast das ganze Jahr über stark durchnässt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Langenentschwilerwaldweg und den Lindenbergweg aus dem Gemeindestrassenplan zu entlassen sowie den Oberburgweg in Richtung Norden auf die bestehende Kiesstrasse zu verschieben.
Die Anpassung des Gemeindestrassenplans liegt während 30 Tagen vom 13. Mai 2019 bis 11. Juni 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Änderungen des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.



Teilstrassenplan «Langenentschwil»: die Anpassungen auf einen Blick.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM
Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 17. Mai 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 9. Mai 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 14. Mai 2019

«Offene Turnhalle» erneut ein Erfolg

FLAWIL Im vergangenen Quartal hat an fünf Samstagabenden die Serie der «Offenen Turnhalle» stattgefunden. Dies ist ein Angebot der Offenen Jugendarbeit Flawil (OJA) während der Wintermonate.

An den fünf Samstagabenden trafen sich insgesamt über 170 Jugendliche in den Turnhallen des Oberstufenzentrums. Während sich die einen aktiv dem Basketball, dem Fussball oder dem Gladiator Game widmeten, genossen andere ruhige Minuten auf den gemütlichen dicken Matten. Ob Ringe, Kletterstange oder Trampolin – kaum ein Sportgerät blieb unbenutzt.
Das OJA-Team bedankt sich bei den Jugendlichen fürs Dabeisein. «Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr», sagt OJA-Mitarbeiterin Salome Dichgans.

Flawiler Erlebnistage 2020 mit dem Slogan «Einfach das Beste entdecken»

In etwas mehr als einem Jahr werden die Flawiler Erlebnistage eröffnet. Eine Ausstellung, an der sich das Gewerbe, der Detailhandel und die Industrie präsentieren werden.

Was mit der IGA 2010 erfolgreich abgeschlossen wurde, findet vom 12. bis 14. Juni 2020 eine Neuauflage. Natürlich haben die vergangenen zehn Jahre Veränderungen in der Wirtschaft, in der Arbeitsplatzgestaltung, im Angebot und in der Entwicklung der Gemeinde mit sich gebracht. Einflüsse, welche den beruflichen Alltag und die Unternehmensinnovation begleiten. Die Flawiler Erlebnistage sollen diese Veränderungen aufzeigen und sich zugleich der Zukunft widmen. Mit dem Slogan «Einfach das Beste entdecken» laden die Aussteller und das OK die Besucherinnen und Besucher ein, sich vor Ort ein Bild vom aktiven und attraktiven Flawil zu machen. Flawiler Erlebnistage sind mehr. Unterhaltung, Präsentationen, Essen und Geniessen sind mindestens genauso wichtig. Die Besucher dürfen gespannt auf die neue Ausstellung vom 12. bis 14. Juni 2020 sein. Im Moment stecken die OK-Mitglieder ihre Köpfe noch zusammen, um die Inhalte, den Standort und das Programm zu präzisieren.

Das OK der Flawiler Erlebnistage (von links): Franz Bärlocher, Michael Turi, Cornel Helg, Nicolas Härtsch, Boris Huber, Marcel Kuhn, Karl Metzger, Cornelia Stadler, Elmar Metzger, Daniel Winteler, Georges Floros, Siegfried Rechsteiner und Roland Klotz.

Verband St.Galler Volksschulträger: Christoph Ackermann neuer Präsident

FLAWIL Kürzlich hat in Wattwil die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes St.Galler Volksschulträger (SGV) stattgefunden. Neben den statuarischen Geschäften stand der Rücktritt des langjährigen Präsidenten Thomas Rüegg beziehungsweise die Wahl seines Nachfolgers Christoph Ackermann im Zentrum des Anlasses.

Christoph Ackermann

Jedes Jahr treffen sich die Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten aus dem Kanton St.Gallen zur Hauptversammlung ihres Verbandes – diesmal im Thurpark Wattwil. Rund 150 Mitglieder und Gäste fanden den Weg ins Toggenburg, darunter auch Regierungspräsident und Bildungschef Stefan Kölliker, sein Vorgänger Hans Ulrich Stöckling sowie die Kantonsratspräsidentin Imelda Stadler.

Die diesjährige Hauptversammlung stand ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels. Der langjährige SGV-Präsident Thomas Rüegg wurde mit grossem und lang anhaltendem Applaus verabschiedet. Er prägte in seiner 18-jährigen Amtszeit die St.Galler Bildungslandschaft massgeblich. Kompetent und taktisch geschickt brachte er die Vorstellungen und Anliegen der Schulträger in ungezählten Lenkungsausschüssen, Projekt- und Arbeitsgruppen ein. Er trug damit stets zu guten Lösungen bei.
Die Nachfolge von Thomas Rüegg tritt der Flawiler Schulratspräsident Christoph Ackermann an. Seit 2018 gehört er dem Vorstand an. Christoph Ackermann wurde einstimmig als neuer SGV-Präsident gewählt.

Erfolgreicher Abschluss

Tobias Zuberbühler

FLAWIL Tobias Zuberbühler, Mitarbeiter des Grundbuchamts der Gemeinde Flawil, hat die Prüfung zum diplomierten Rechtsfachmann HF erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Tobias Zuberbühler zum Prüfungserfolg und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.

Senf und so – fruchtig, würzig, passend

VEREIN Ein weiterer Kurs im reichhaltigen Angebot des Freizeitwerks Flawil trägt den Titel «Senf und so». Er findet am Mittwoch, 22. Mai 2019, von 18 Uhr bis etwa 21 Uhr statt. Die Kosten betragen 60 Franken. Als Aromakombination ist Senf oder Fruchtsenf ein wunderbarer Begleiter von Käse, Fisch oder kaltem Fleisch. Zwei passionierte Köchinnen zeigen, wie einfach eigene Kreationen herzustellen sind. Es wird gemahlen, geköchelt, gerührt und probiert. Unterschiedliche Schärfen und Beigaben sorgen für Raffinesse. Bei einem kleinen Imbiss probieren die Kursteilnehmenden verschiedene Senfkreationen. Und ganz nebenbei gibt es allerlei Spannendes rund um den aromatischen und bekömmlich machenden Senf zu erfahren. Anmeldungen für diesen Kurs nimmt Barbara Ashton vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 832 85 10 oder via E-Mail barbara.ashton@bluewin.ch entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden. Erika Remund

Zwei passionierte Köchinnen zeigen, wie einfach eigene Senfkreationen herzustellen sind.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 16. Mai, 7.00 Uhr

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 23. April 2019 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Langenentschwil**

Der Teilstrassenplan «Langenentschwil» sieht vor, den bestehenden Langenentschwilerwaldweg (Nr. 839, Gemeindeweg 3. Klasse) und den bestehenden Lindenbergweg (Nr. 824, Gemeindeweg 3. Klasse) aufzuheben und den Oberburgweg (Nr. 825, Gemeindeweg 3. Klasse) neu festzulegen.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans liegt, gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetztes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 13. Mai 2019 bis 11. Juni 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderungen des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Ergänzung ein eigenes, schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete: 450 Franken plus Nebenkosten (50 Franken) pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im EG sind zur Eigennutzung. Im 1. OG steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche, gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 95 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Technische Betriebe Flawil

Möchten Sie Ihr Geschäft vergrössern und suchen mehr Platz?

Zu vermieten an der Wilerstrasse 163 in Flawil per sofort oder nach Vereinbarung:

grosszügige Büroräume

In unserem Werkgebäude vermieten wir drei grosse Büroräume mit total 130 m² Grundfläche. Separater Zugang über das Treppenhaus. Dank grossen Fenstern sind die Räume sehr hell. Zu den Büroräumen gehört eine WC-Anlage mit zwei Toiletten.

Parkplätze sind hinter dem Gebäude in genügender Zahl vorhanden. Zeitgemässer Ausbau mit genügend Strom- und Netzwerkanschlüssen. Weitere Ausbau- oder Renovationswünsche können noch besprochen beziehungsweise berücksichtigt werden. Die Miete beträgt 1590 Franken inklusive Nebenkosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erteilt Ihnen Andreas Lämmlin unter der Telefonnummer 071 394 90 11 oder via E-Mail andreas.laemmlin@flawil.ch.

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

Wer wird der «schnellscht Flowiler»?

VEREIN Am Samstag, 11. Mai 2019, findet auf der Sportanlage OZ Feld am Vormittag der UBS Kids Cup und am Nachmittag «De schnellscht Flowiler» statt. Es wird um Sekunden und Zentimeter gekämpft und trotzdem steht der Spass für alle im Vordergrund. Mit viel Elan werden die jüngsten Flawiler zum Hindernislauf in der Turnhalle starten. Die jungen Sportler freuen sich, wenn viele Angehörige und Fans für eine tolle Stimmung sorgen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit dem reichhaltigen Angebot der Festwirtschaft zu stärken. Die Zeitpläne sind unter www.stvflawil.ch aufgeschaltet und Nachmeldungen sind am Wettkampftag noch bis eine halbe Stunde vor dem Start gegen eine Gebühr möglich. Der STV Flawil freut sich auf zahlreiche Besucher auf dem Wettkampfplatz. Urs Diethelm

Ein Rennauto bauen

VEREIN Am Internationalen Museumstag, 19. Mai 2019, ist im Ortsmuseum Flawil von 14 Uhr bis 17 Uhr Basteln angesagt. Passend zur Ausstellung über den Rennfahrer Bruno Eigenmann können Kinder ab acht Jahren ein Spielzeug-Rennauto zusammenbauen. Gegen einen Unkostenbeitrag von zehn Franken stellt das Ortsmuseum das Material zur Verfügung. Ausserdem lassen sich auf einer Carrera-Spielzeug-Rennbahn Geschick und Können testen. Für Spass ist also gesorgt. Anmeldungen zum Basteln sind bis 12. Mai 2019 unter us@ortsmuseumflawil.ch möglich. Unabhängig vom Basteln können Kinder in der Ausstellung auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Als Preise winken Originalpokale von Bruno Eigenmann. Für Getränke und leichte Verpflegung ist gesorgt. Urs Schärli

Während 40 Jahren bestritt der Flawiler Bruno Eigenmann Autorennen.

Leichte Klassik

VEREIN Das Seniorenorchester Uzwil ist eine Gruppe von fünf Musikern und einer Musikerin, die wöchentlich in Niederuzwil zusammenkommen, um miteinander gefällige Werke von Barock bis Romantik und manchmal auch anderes zu spielen. Die Musikgruppe tritt immer wieder bei verschiedenen Anlässen auf. Am Dienstag, 14. Mai 2019, um 15 Uhr wird das Seniorenorchester beim Treff 60plus im Zwinglisaal Flawil ein abwechslungsreiches Konzert geben. Die Instrumente – Violinen, Cello, Oboe, Klarinette und Klavier – können dabei nicht nur gehört, sondern auch näher betrachtet werden. Das Seniorenorchester Uzwil freut sich schon jetzt, zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern einen erlebnisreichen Musiknachmittag zu bieten. Silvia Leuenberger

Spirit am Weiher

KIRCHE Gottesdienst feiern ist auch möglich mit Musik, die rockt! Das bietet der Event «Spirit am Weiher», wo dieses Mal die Band «Sören Dokter and friends» den Gottesdienst mitgestalten wird – einen Gottesdienst am Magdenauer Weiher mit Musik, die unter die Haut geht. Ein etwas anderer Gottesdienst, der ganz im Zeichen christlicher Rockmusik steht. Musik, welche die Botschaft Gottes auf ihre Art und Weise zu verkünden versucht. Die Verbundenheit mit dem Transzendenten öffnet uns Menschen Kanäle, die vieles im irdischen Leben ermöglichen und erleichtern. Es lohnt sich, sich auf diese Art der Verkündigung einzulassen, die mit moderner Musik zu Herzen geht. Der Gottesdienst findet am Samstag, 11. Mai 2019, um 18 Uhr auf dem Schulhausplatz beim Magdenauer Weiher in Wolfertswil – bei schlechter Witterung in der angrenzenden Scheune – statt. Markus Schöbi

Öffentlicher Spaziergang

PARTEI Am Donnerstag, 16. Mai 2019, lädt die SP Ortspartei Flawil alle Interessierten herzlich zu einem öffentlichen Spaziergang zum Thema «Kinderbetreuung und Schulen» ein. Die Leiterin der Kindertagesstätte «Karussell», Maja Niedermann, die Schulleiterin der Schuleinheit Feld, Christina Germann, und Gemeinderat Pascal Bossart referieren jeweils vor Ort zur Kinderbetreuung, zum Schulalltag oder zum geplanten Neubauprojekt der Turnhalle Feld. Treffpunkt ist um 17.55 Uhr beim Lindensaal. Die Veranstaltung dauert bis etwa 19 Uhr und findet bei jedem Wetter im Freien statt. Im Anschluss an den öffentlichen Spaziergang findet im Restaurant Steinbock die Hauptversammlung der SP Flawil statt. Dazu sind alle Mitglieder sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten herzlich eingeladen.

Marco Lüchinger

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 13. bis 27. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Keller-Schefer Roland und Silvia, Bachstrasse 4, 9230 Flawil; Baugesuch 052/2019, Abbruch Garage und Kiosk, Neubau Doppelgarage, Grundstück Nr. 2156, Vers.-Nr. 454, 2437 (Abbruch) 4250 (Neubau), Weideggstrasse, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch 053/2019, Neubau Ballfangzaun, Grundstück 2024, bei Vers.-Nr. 1973, Landbergstrasse 41, Flawil

Kirchenchor Cäcilia am Muttertag

VEREIN Am Sonntag, 12. Mai 2019, singt der Kirchenchor Cäcilia Flawil um 8.45 Uhr in der Kirche Niederglatt und um 10.15 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Flawil. Der Chor singt Teile aus dem Deutschen Proprium von Albert Jenny, «Der Herr ist mein Hirte» von Robert Jones und das «Regina coeli» von Antonio Lotti. Die Leitung hat Philippe Frey. Alle sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen. Rosmarie Keil-Neuhaus

Coole Musik von den Inseln

VEREIN Am Freitag, 10. Mai 2019, ist im Kulturpunkt Irish Night. Geige, Pfeifen und Gitarre – das ist das Erfolgsrezept für einen Abend mit echter Irish-Pub-Atmosphäre. Mit Barry, Folan und McGowan servieren drei «Spitzenköche» des Irish Folk auserlesene Kost von der Grünen Insel. Sie schaffen es, mit kreativem Sinn und delikaten Zutaten die Herzen ihrer Gäste zu erobern. In Irland wünscht man sich bei einem solchen Festmahl «Goile maith». Auch der Samstag, 11. Mai 2019, ist ein «Inseltag». Reggae aus Jamaika steht auf dem Programm. Vorgetragen wird er von Earl 16, einem Sänger mit äusserst ausdrucksstarker Stimme aus – auch er ist Inselbewohner – dem United Kingdom. Musikalisch unterstützt wird er mit groovigen Reggae Dubs von den «Najavibes» aus Genf. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Es findet eine Kollekte statt.

Franz Fischli

TODESFÄLLE

Gestorben am 30. April 2019 in Uzwil: **Pfister geb. Messmer, Brigitta,** von Wallisellen und Wangen-Brüttisellen, geboren am 21. Mai 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 4. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 3. Mai 2019 in Flawil: **Bünter, Gerhard Johann,** von Wolfenschiessen, geboren am 10. September 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 1607. Die Abdankung findet am Mittwoch, 15. Mai 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 3. Mai 2019 in St. Gallen: **Trachsel, Fritz,** von St. Stephan, geboren am 13. Mai 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 4. Die Abdankung findet am Freitag, 17. Mai 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil ab 13.30 Uhr.

Gestorben am 4. Mai 2019 in Flawil: **Klingler, Bruno Arthur,** von Gossau SG, geboren am 11. März 1943, wohnhaft gewesen in Flawil, Waldrainweg 1. Die Abdankung findet am Freitag, 17. Mai 2019, 10.15 Uhr, in der kath. Kirche St. Laurentius statt.

Flawiler
Fachgeschäfte

Wir sagen Danke!

Am Freitag und Samstag verschenken wir Rosen zum Muttertag!

Ihre Flawiler Fachgeschäfte

SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Der Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM) sucht **per sofort oder nach Vereinbarung** eine Unterstützung für das Sakristanen-Team in Flawil.

Fachperson Reinigung
(befristet bis 31.12.2019, 30%-40%)

Ihre Aufgabenbereiche
- Mitarbeit bei der Reinigung der Kirche, der Kapelle und des Pfarreizentrums inkl. Küche und Gruppenräumen
- Schlussreinigung nach Vermietungen
- Reinigung der Büroräumlichkeiten
- Nach Vereinbarung Einsätze abends und an Wochenenden

Sie bringen mit
- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Berufserfahrung im Bereich Reinigung
- exakte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Diskretion
- Flexibilität in der Zeiteinteilung
- Wohnort in Flawil oder näherer Umgebung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie freundliches und gepflegtes Auftreten

Wir bieten
- eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Stundenlohn
- flexible Arbeitszeiten

Die Stelle ist befristet bis am 31. Dezember 2019. Die Umwandlung in eine unbefristete Stelle ist unter Umständen möglich. Das Arbeitspensum beträgt 10-20 Stunden pro Woche.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Geschäftsführer Pascal Bossart. Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis Freitag, 24. Mai 2019 per E-Mail an die Geschäftsstelle.

Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau
Geschäftsstelle, Pascal Bossart
Enzenbühlstrasse 20
9230 Flawil
E-Mail pascal.bossart@se-ma.ch
Telefon 071 393 47 47

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.se-ma.ch

flawil.ch

Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 7. Mai 2019 folgenden Gebührentarif genehmigt:

- **Gebührentarif zum Parkierungsreglement**

Der Gebührentarif zum Parkierungsreglement der Gemeinde Flawil tritt per 8. Mai 2019 in Kraft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir ab August 2019 für sechs bis zwölf Monate eine/-n

Zivildienstleistende/-n oder eine/-n Praktikant/-in

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Mitbetreuung der Kinder (inkl. Mittagstisch)
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Klassenhilfe im Kindergarten und/oder in der Schule

Wir wenden uns an eine engagierte und humorvolle Person mit folgendem Profil:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- verantwortungsbewusst, zuverlässig, loyal und teamfähig
- Bereitschaft, in einem lebhaften Umfeld zu arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Frau Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Theater St. Gallen

Fr 10.5. **Der Kirschgarten**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Coppél-A.I.
20–21 Uhr, LOK

Sa 11.5. **L'incoronazione di Poppea**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

So 12.5. **L'elisir d'amore**
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

Di 14.5. **L'incoronazione di Poppea**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Follow me, like me, love me
PREMIERE
20 Uhr, Studio

Mi 15.5. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Coppél-A.I.
20–21 Uhr, LOK

Do 16.5. **Hello, Dolly!**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Follow me, like me, love me
20 Uhr, Studio

Fr 17.5. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Follow me, like me, love me
20 Uhr, Studio

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

TIVOLI

Macht Freude: auch mit 4×4-Antrieb
und als Automat erhältlich.
Schon ab CHF 18'990.–*

5 JAHRE GARANTIE

ssangyong.ch

* SsangYong Tivoli Crystal 1.6 l Benzin 2WD, 128 PS. Abgebildetes Modell: Tivoli Sapphire 1.6 l Benzin 2WD, 128 PS, manuell, CHF 26'990.–. 5 Jahre Werksgarantie bzw. 100'000 km. 5 Jahre EuroAssistance, 6 Jahre gegen Durchrostung. Treibstoff-Normverbrauch kombiniert: ab 5.1 l/100 km, abgb. Modell: 6.9 l/100 km, CO_2-Ausstoss kombiniert: ab 135 g/km, abgb. Modell 159 g/km, Energieeffizienzkategorie: ab E, abgb. Modell: G, CO_2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: ab 23 g/km. Durchschnittlicher CO_2-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen: 137 g/km.

Sportgarage Helg AG
Niederuzwilerstr. 10
9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11
www.sportgarage-helg.ch

SSANGYONG
KOREAN SUV COMPETENCE

Samstag 25. Mai 2019 von 10 bis 20h
in Flawil und Umgebung
11 Gärten öffnen ihre Gartentür
Infos über Standorte der teilnehmenden Gärten unter:
www.kulturverein-touch.ch oder im Schaukasten an der Bahnhofstrasse 6

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3 Zimmer-Wohnung
Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4 Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Lust auf Wasser im eigenen Garten?

Wir laden Sie ein zum

10. Biopool- und Schwimmteichtag

Samstag 18. Mai 2019 | 09.00 - 12.00 Uhr

Geführte Besichtigung von 4-5 Schwimmteichprojekten in der Region Toggenburg/Fürstenland.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch

Degersheim bewegt

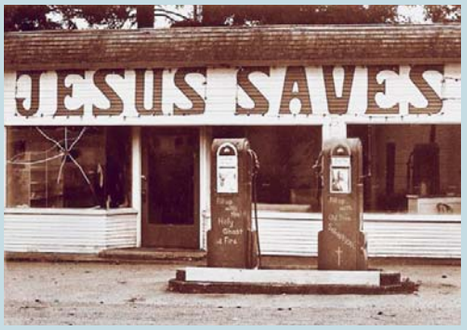
Im Rahmen von «Schweiz bewegt» standen am vergangenen Wochenende in Degersheim diverse sportliche Aktivitäten und Attraktionen auf dem Programm.

Fotos: Victor Schönenberger

Sich selber treu bleiben und bei Jesus auftanken

Die Konfirmationsgottesdienste 2019 in Flawil und Niederwil stehen unter den Mottos: «Sich selber treu bleiben» und «Jesus, meine Tankstelle».
Die Konfirmationen starten am 12. Mai 2019 mit den Konfirmanden der HPS. Sie haben für ihren Gottesdienst das Thema «Jesus, meine Tankstelle» gewählt. Das Leben stellt grosse Herausforderungen. Wer sich diesen stellen will, braucht Orte des Innehalten-Könnens und Auftanken-Dürfens. Im Konfirmationsgottesdienst sollen solche Orte entdeckt und die Möglichkeit zum Auftanken bei der Quelle des Lebens geboten werden.
Am 19. und 26. Mai 2019 finden die Konfirmationen in Niederwil und Flawil mit dem Thema: «Sich selber treu bleiben» statt.
Im gemeinsamen Wochenende haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Thema ausgesucht. Sich selber treu bleiben stellt gerade für die Jugendlichen eine Herausforderung dar. Sie orientieren sich an Altersgenossen und schnell entsteht der Gruppendruck. Sie sind dabei auf der Suche nach ihrer eigenen Identität und nach ihrer Individualität. Zwischen diesen Polen sich selbst sein können: – das ist der Wunsch, den die Jugendlichen für sich haben.
Sich selber treu bleibt nach biblischem Zeugnis Gott. Am brennenden Dornbusch erfährt Mose den Gottesnamen JHWH. Übersetzen könnte man diese vier Buchstaben mit «Ich bin da» oder «Ich bin, wie ich sein werde».
Die Jugendlichen werden in die reformierte Kirche konfirmiert. Eine Kirche, die sich selber zum Motto gegeben hat, sich immer wieder zu erneuern.
Die reformierte Kirche bleibt sich selber treu, indem sie sich Herausforderungen der Gesellschaft stellt und zeitgemässe Formen findet, vom sich treu bleibenden Gott zu erzählen.
Die Jugendlichen haben für sich und für die Kirche also ein hochaktuelles Thema gewählt.
Die reformierte Kirchgemeinde freut sich auf die Konfirmationen und wünscht den Jugendlichen ein frohes Fest und Gottes Segen!

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler



«Jesus, meine Tankstelle» ist ein Motto der diesjährigen Konfirmation in Flawil und Niederwil.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 11. Mai, Magdenau
18.00 «Spirit am Weiher» – der andere Gottesdienst
Sonntag, 12. Mai, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Flawil
Sonntag, 12. Mai, Degersheim
10.15 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) zum Muttertag mit der 5. Klasse
19.00 Abendlob in der Kapelle
Sonntag, 12. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Flawil
Sonntag, 12. Mai, Wolfertswil
19.00 Andacht mit Rosenkranz

FLAWIL UND NIEDERGLATT

Kirchenchor Flawil
Der Kirchenchor Cäcilia singt am Muttertag in den Gottesdiensten in Niederglatt und Flawil Teile aus dem Deutschen Proprium von Alber Jenny, «Der Herr ist mein Hirte» von Robert Johnes und das «Regina coeli». Zu diesen musikalischen Feiern sind Sie herzlich eingeladen.

Firmweg Flawil-Niederglatt
Am Dienstag, 14. Mai, findet um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Flawil der Informationsabend für den neuen Firmweg statt.

DEGERSHEIM

Ökum. Seniorenarbeit
Am Mittwoch, 15. Mai, trägt Viktor Schönenberger um 14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim einen Reisebericht über Namibia vor. Musikalisch wird der Seniorennachmittag mit dem Trio Feiss umrahmt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. Mai
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl, Thema: «Wer ist dein Gott?»
mit Kidstreff «Sofa»
im Anschluss Kirchencafé

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 12. Mai
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Jesus und der reiche Jüngling». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 10. Mai
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 12. Mai
10.00 Kirche Oberglatt: Konfirmation der Schüler/-innen der heilpädagogischen Schule, Pfrn. M. Muhmenthaler und B. Brunner Thema: «Jesus, meine Tankstelle», Kollekte: Prot. Solidarität Schweiz (Konfirmandengabe). Fahrdienst: 079 778 73 04.
Montag, 13. Mai
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 14. Mai
15.00 KGZ Zwinglisaal: Treff 60 plus: Seniorenorchester, Leichte Klassik
Mittwoch, 15. Mai
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 10. Mai
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 11. Mai
10.00 Chinderchile in der kath. Kirche, Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern.
18.00 Kafirundi, Kirchgemeindehaus, junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe
Sonntag, 12. Mai
09.40 Singgottesdienst mit neuen Liedern mit Pfarrer Markus Ramm und dem Kirchenchor; anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Dienstag, 14. Mai
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 15. Mai
14.30 Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim, Reisebericht über Namibia mit Viktor Schönenberger
Donnerstag, 16. Mai
09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Degersheimer schweizweit an der Spitze

Über das Auftaktwochenende haben die Degersheimerinnen und Degersheimer schweizweit am meisten Bewegungsminuten gesammelt.

DEGERSHEIM Seit dem 1. Mai ist die Degersheimer Bevölkerung bei schweiz.bewegt im Wettstreit mit vielen Gemeinden aus allen Regionen der Schweiz. Es geht darum, möglichst aktiv zu sein und Bewegungsminuten zu sammeln. Nach dem Auftaktwochenende lag Degersheim mit 155 152 Minuten schweizweit deutlich in Führung. Nun geht es darum, die Aktivität hoch zu halten, damit Degersheim bis Ende Monat die Spitzenposition verteidigen kann.

Trotz garstigem Wetter nahmen viele Degersheimerinnen und Degersheimer vergangenes Wochenende an den speziell zum Auftakt angebotenen Aktivitäten teil. In Gruppen oder alleine sammelten sie so bis zum Sonntagabend 155 152 Bewegungsminuten, gut 34 000 mehr als die erste Verfolgergemeinde, Lengnau aus dem Kanton Bern. Doch die Endabrechnung erfolgt erst am 2. Juni. Auch ohne spezielle Angebote kann und soll die Bevölkerung weiterhin aktiv sein. Wie man sich bewegt, spielt keine Rolle: ob beim Walken, Wandern, Joggen, Turnen, Fahrradfahren oder auch bei Mannschaftssportarten. Wichtig ist aber, dass die Bewegungen registriert werden. Dafür scannt man vor und nach der Aktivität mit der App von schweiz.bewegt den abgebildeten QR-Code ein, welcher auch an den unten aufgeführten Orten zu finden ist. Die gesammelten Bewegungsminuten können auch per Mail an degersheimbewegt@bluewin.ch gesendet werden. Das Degersheimer schweiz.bewegt-OK freut sich, wenn Degersheim auch weiterhin von der Spitze grüssen könnte.

Die Self-Scanning-Stationen

Postautohaltestelle Magdenau – Postautohaltestelle Wolfertswil-Bahnhof (beim Eingang zum Bahnhofbeck) – Gemeindehaus – Mehrzweckanlage Steinegg – Föhrenwäldli – Freibad – Postautohaltestelle Wolfhag

Verkehrseinschränkungen aufgrund von Strassensanierungen

DEGERSHEIM Am Montag, 13. Mai 2019, beginnen die Strassensanierungsarbeiten am Taaweg sowie an der Berg-Matt-Strasse. Durch die Sanierungsarbeiten kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Der Taaweg bleibt während der gesamten Sanierungsarbeiten bis im Herbst 2019 für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist jedoch gewährleistet. Bei der Sanierung der Berg-Matt-Strasse wird der Verkehr während der Bauzeit einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Der Zugang zu den Liegenschaften Berg-Matt ist grundsätzlich gewährleistet, es kann jedoch zu Behinderungen kommen.

Während der Bauarbeiten am Taaweg und an der Matt-Berg-Strasse kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

Neues Gesicht in der Bibliothek

Daniela Baumann kehrt als Mitarbeiterin in die Bibliothek Ludothek zurück.

DEGERSHEIM Das Team der Bibliothek Ludothek ist wieder vollzählig. Daniela Baumann hat ihre Tätigkeit am 1. Mai 2019 aufgenommen. Sie ist kein unbekanntes Gesicht: Bereits von 2005 bis 2013 hat sie in der Bibliothek gearbeitet. Der Gemeinderat freut sich, dass Daniela Baumann ins Team zurückgekehrt ist, und wünscht ihr viel Freude bei der Arbeit.

Mobiles WC im Föhrenwäldli

Nahe beim Wasserreservoir ist in der warmen Jahreszeit eine öffentliche Toilette platziert.

DEGERSHEIM Der beliebte Rastplatz im Föhrenwäldli ist in der ganzen Region bekannt und wird immer wieder gerne aufgesucht. Jetzt konnte das Areal mit einer öffentlichen Toilette ergänzt werden – ein Angebot, das die vielen Besucher «im Notfall» bestimmt schätzen werden.

Vor allem in der warmen Jahreszeit lädt das Föhrenwäldli zum Verweilen in der Natur und zu erholsamen Stunden ein. Bisher fehlte eine öffentliche Toilette. Nun konnte ein oft gehörter Wunsch erfüllt werden. Das neue WC-Häuschen steht neben dem Wasserreservoir und wird von einer externen Firma regelmässig gereinigt und gewartet.

Badieröffnung verschoben – Einladung zum Fondueplausch

DEGERSHEIM Geplant war, das Schwimmbad Degersheim am Samstag, 11. Mai zu öffnen. Der späte Wintereinbruch hat die Verantwortlichen dazu veranlasst, die Eröffnung um eine Woche zu verschieben. Stattdessen findet am Samstagabend beim Schwimmbadkiosk, ganz dem Wetter entsprechend, ein Fondueplausch statt.

Aufgrund des heftigen Schneefalls am vergangenen Wochenende und der doch sehr kalten Temperaturen in der laufenden Woche herrscht in Degersheim noch kein Sommerfeeling. Das eiskalte Wasser würde wohl nur wenige Sportler anziehen. Die Saisoneröffnung wird darum um eine Woche auf den 18. Mai verschoben.

In Zusammenarbeit mit der Käserei Jud aus Wolfertwil veranstalten die Pächter des Schwimmbadkiosks am Samstagabend einen Freiluftfondueplausch. Statt einem Sprung ins erfrischende Nass gibt es also ein wärmendes Fondue und statt Badehose trägt man warme Kleider. Blanca und Aegid Gehr freuen sich für einmal auf möglichst viele Nichtschwimmer.

Die Eröffnung des Schwimmbades wurde um eine Woche verschoben. Stattdessen gibt es am Samstag Fondue im Schwimmbadkiosk.

Fondueplausch im Schwimmbad Degersheim:

Am Samstag, 11. Mai 2019, ab 18.00 Uhr, gibt es im Schwimmbad Degersheim Fondue à Discretion. Der Anlass findet im Freien statt. Über die Durchführung bei zweifelhafter Witterung gibt Blanca Gehr unter Tel. 079 209 93 32 Auskunft.

Neue Beschriftungen beim Kloster Magdenau

DEGERSHEIM «Die Wege des Herrn sind unergründlich», heisst es im Brief an die Römer in der Bibel. Nicht auf unergründlichen Pfaden, sondern gut geleitet sind künftig die Wege der Besucher des Klosters Magdenau. Dank neuer Beschriftungen und Hinweistafeln findet sich nun jeder Gast bestens zurecht, weiss was wo ist und erhält gleich auch noch die wichtigsten Informationen. Die informativen und dekorativen Beschriftungen wurden am Mittwoch 24. April 2019 im Beisein einer grossen Gästeschar durch den Abt des Klosters Mehrerau, Vinzenz Wohlwend, feierlich eingeweiht.

St. Gallen trifft Bundesbern

PARTEI Die CVP Degersheim hält am Montag, 13. Mai 2019, ihre Hauptversammlung ab. Im Anschluss an die statuarischen Geschäfte spricht Regierungsrat und Ständeratskandidat Beni Würth unter dem Titel «Kanton St. Gallen trifft Bundesbern» zu aktuellen politischen Themen. Der Anlass ist öffentlich, interessierte Personen sind eingeladen, als Gäste der Hauptversammlung beizuwohnen und den Ausführungen von Beni Würth zu folgen. Die Versammlung beginnt um 20.15 Uhr im Restaurant Löwen in Wolfertswil.

Micha Granwehr

Seniorenausflug nach Malbun

KIRCHE Dieses Jahr führt die Reise der Seniorinnen und Senioren von Degersheim und Wolfertswil-Magdenau am Mittwoch, 26. Juni 2019, nach Malbun. Abfahrt ist um 8.30 Uhr beim Bahnhof Degersheim. Nebst einem feinen Mittagessen im Hotel Galina können die Reiselustigen aus nächster Nähe eine atemberaubende Greifvogel-Flugshow beobachten. Die evangelische und die katholische Kirchgemeinde Degersheim laden Sie zusammen mit der Pro Senectute herzlich zu diesem gemeinsamen Ausflug ein und freuen sich, wenn viele «Ausflügler» mitkommen. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Wie gewohnt reisen wir mit dem Carunternehmen Bösch AG von St. Peterzell. Anmeldungen nimmt Berti Hauenstein, Hintere Dorfstrasse 2, 9113 Degersheim, Telefon 071 371 22 90, entgegen. Anmeldeschluss ist der Mittwoch, 19. Juni 2019.

Berti Hauenstein

Jubiläen und Umbrüche

VEREIN Die diesjährige Hauptversammlung des katholischen Kirchenchores Cäcilia Degersheim bot den anwesenden Mitgliedern die Gelegenheit, auf das ereignisreiche vergangene Jahr zurückzublicken. Ein Eckpunkt darin waren die zwei Konzerte mit Werken von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart mit dem «coro veloce» und den Projektsängerinnen unter der Leitung von Lukas und Josef Bolt. Daneben wagte sich der Chor mit der Einstudierung von Werken von Karl Jenkins auch in geographisches und musikalisches Neuland, galt es doch, mit den zunächst ungewohnten Rhythmen und Harmonien vertraut zu werden. Vier langjährige Mitglieder durften die Ernennung zu Ehrenmitgliedern entgegennehmen. Marlis Piller wurde als Präsidentin im Amt bestätigt. Nach dem Rücktritt von Josef Bolt und mehrerer Rücktritte aus den Reihen der aktiven Sänger wird das kommende Jahr für den Chor eine Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung: Neue Formen des kirchenmusikalischen Engagements wollen gesucht und erprobt werden.

Thomas Gisler

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 10. Mai 2019 bis 23. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Krüger Immobilien AG, Neubau Parkplätze, Parz. Nr. 6, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim

Schweizer Karl, Abbruch östlicher Anbau und Erweiterung Wohnhaus, Assek.-Nr. 296, Feldstrasse 31, 9113 Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Informationsveranstaltung Ortsplanung

Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr
Mehrzweckanlage Steinegg, Aula

Die Gemeinde Degersheim informiert über Änderungen und Neuerungen der Ortsplanungsinstrumente.

Dazu gehören der Richtplan, der Strassenplan sowie die sogenannten Rahmennutzungspläne, bestehend aus dem Zonenplan und dem Baureglement.

Gemeinderat Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Degersheim hat folgende Bürgerrechte der Gemeinde Degersheim und der Ortsgemeinde Degersheim-Dorf erteilt:

- KABASHI Arbnora, 18.08.2001, Staatsangehörige von Kosovo, Seeblickstrasse 18, 9113 Degersheim
- KABASHI Muhamet, 30.04.2006, Staatsangehöriger von Kosovo, Seeblickstrasse 18, 9113 Degersheim
- KABASHI Rinora, 23.10.2003, Staatsangehörige von Kosovo, Seeblickstrasse 18, 9113 Degersheim
- CALLIES Claudia, 02.03.1961, Staatsangehörige von Deutschland, Mühlegasse 8, 9113 Degersheim
- JAKUPI Ardit, 28.04.1986, und Hava, 09.10.1988, mit Kind Ajan, 22.05.2012, und Kind Lina, 09.02.2015, Staatsangehörige von Mazedonien, Blumenweg 7, 9113 Degersheim
- KUCHAROVA Veronika, 03.10.1973, Staatsangehörige der Tschechischen Republik, Kloster Magdenau, 9116 Wolfertswil
- HOLZEROVÀ Adéla, 15.08.1983, Staatsangehörige der Tschechischen Republik, Kloster Magdenau, 9116 Wolfertswil
- TREBLIKOVA Iva, 19.11.1965, Staatsangehörige der Tschechischen Republik, Kloster Magdenau, 9116 Wolfertswil

Die Auflagedossiers liegen **vom 10. Mai bis 9. Juni 2019** in der Gemeinderatskanzlei Degersheim öffentlich auf. Wer in der politischen Gemeinde Degersheim stimmberechtigt ist, kann während dieser Frist in die Dossiers Einsicht nehmen und schriftlich begründet gegen den Einbürgerungsbeschluss Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Degersheim

Instrumenten-vorstellung

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

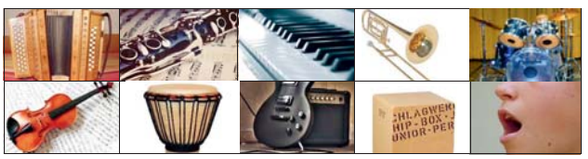
der Musikschule Degersheim

Montag, 13. Mai 2019

18.30 – 20.00 Uhr

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Über Entdecker, Forscher und Abenteurer – Lesung mit Maja Nielsen

Die deutsche Autorin Maja Nielsen hielt in der Degersheimer Bibliothek eine Buchlesung.

DEGERSHEIM Kürzlich war die deutsche Autorin Maja Nielsen Gast in der Bibliothek Ludothek Degersheim. Die quirlige Powerfrau stellte ihre umfangreiche Sachbuchreihe «Abenteuer! Maja Nielsen erzählt» vor.

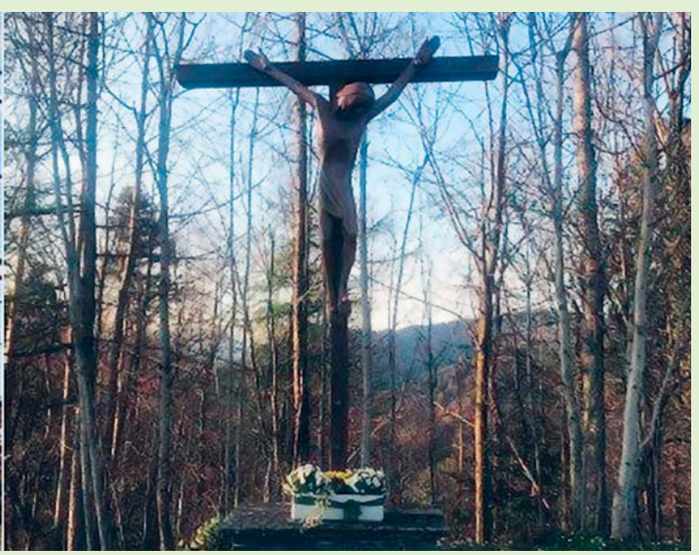
Ihr ist es ein besonderes Anliegen, Wissen zu vermitteln, indem sie es in spannende Geschichten einbindet. Das gelingt Maja Nielsen vortrefflich. Ihre spannenden Sachbücher über interessante Menschen lesen sich nicht selten wie Krimis. So gestalten sich oft auch ihre Recherchearbeiten, wenn sie auf den Spuren von Jane Goodall in Afrikas Urwälder unterwegs ist oder wenn sie Kontakt zur Raumfahrtstation ISS aufnimmt. Sachbücher sind auch im digitalen Zeitalter nicht aus dem Büchergestell wegzudenken. Sie vermitteln, untermalt mit vielen Fotos, kurzerhand wertvolles Wissen. An ihrer Lesung in Degersheim erzählte Maja Nielsen unter anderem von der Begegnung mit dem Nachkommen von Napoleon und sie klärte die gespannten Zuhörerinnen und Zuhörer darüber auf, wie sie es schafft, echt klingende Urwaldgeräusche in ihre Hörbücher zu bringen. Authentisch ist ein wichtiges Stichwort im Schaffen der Autorin. Dass die Informationen korrekt sind, dazu trägt ein ganzes Team bei. Die gesammelten Fakten werden von allen Seiten auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft. Beim anschliessenden Apéro wurden gegenseitig Abenteuererlebnisse ausgetauscht und es wurde über lebendige Geschichtsunterrichtsstunden diskutiert. Die Bücher und Hörbücher von Maja Nielsen können in der Bibliothek Ludothek ausgeliehen werden.

Turnende Affen und kreischende Papageien

FIRMA Neulich bestiegen die Gäste des Wohn- und Pflegezentrums Tertianum Steinegg/Feldegg Degersheim froh gelaunt den Car und machten sich auf den Weg nach Frauenfeld in den Plättli-Zoo. In der charmanten Atmosphäre im Park konnten die Gäste viele unterschiedliche Tierarten beobachten. Neben prächtigen Löwen (ein solcher ist übrigens auch im Stadtwappen von Frauenfeld enthalten) und stolzen Pumas beobachteten die Gäste verschiedene Affenarten, die durch ihre Gehege turnten, derweil die Papageien mit ihrem Gekreische für viel Unterhaltung sorgten. Zwischendurch durfte auch ein Besuch im Zoorestaurant nicht fehlen. Bei einem feinen Mittagessen konnte man die herrliche Aussicht auf das Thurtal geniessen. Nach unvergesslichen Stunden und hautnahen Tiererlebnissen machten sich alle wieder auf den Heimweg Richtung Tertianum Steinegg/Feldegg. Eric Marty

Unvergessliche Erlebnisse für die Gäste des Tertianum Feldegg/Steinegg im Plättli-Zoo, Frauenfeld.

Degersheim verschönern



DEGERSHEIM Die Abteilung Werke der Gemeinde Degersheim pflegt das gesamte Gemeindegebiet. Die Mitarbeitenden halten die Strassen und Plätze sauber, pflegen die Pflanzen in öffentlichen Anlagen und sorgen damit für ein schönes Ortsbild. Immer wieder gibt es auch Privatpersonen, die regelmässig oder einfach bei guter Gelegenheit einen Beitrag zur Verschönerung des Dorfbildes und der Umgebung leisten. So gesehen zum Beispiel beim Chrüz: Eine uns unbekannte Person sorgt für frischen Blumenschmuck und ist auch für die Pflege besorgt. Wieder jemand hat spontan einen Baumstrunk mit einem Osternest dekoriert. Die Gemeinde Degersheim freut sich über den Einsatz und die Kreativität ihrer Bewohner und möchte sich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die Degersheim und seine Naherholungsgebiete auf irgendeine Art verschönern und so zu einer positiven Wahrnehmung beitragen.

RätselSpass

■	A	■	T	■	■	S	■	■	■	A	■	■	S	■
■	S	T	R	E	I	T	F	A	L	L	■	A	V	E
S	T	E	I	L	■	O	R	G	E	L	■	U	P	■
■	A	■	S	K	A	R	A	B	A	E	U	S	■	B
■	N	A	T	■	E	M	U	■	R	E	N	N	E	R
H	A	I	E								■	A	D	E
■	■	■	S								C	H	A	N
■	E	I	S								■	M	■	Z
E	I	N	E								H	E	H	L
■	N	D	■								■	■	A	I
■	B	I	E	L	■	■	K	■	■	■	■	M	I	G
■	R	O	D	E	R	E	R	■	S	E	G	E	N	■
G	U	S	■	I	■	P	A	S	T	A	■	N	■	I
■	C	■	O	N	K	E	L	■	O	S	T	E	R	N
■	H	O	B	E	L	N	■	K	A	T	Z	M	A	N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SENNRUETI

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: OBERGLATT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

5	9	7	2	4	1	8	6	3
6	1	2	3	5	8	7	4	9
8	4	3	9	6	7	5	2	1
1	5	4	6	8	9	2	3	7
2	6	9	1	7	3	4	5	8
3	7	8	4	2	5	1	9	6
7	8	6	5	3	4	9	1	2
4	2	1	8	9	6	3	7	5
9	3	5	7	1	2	6	8	4

©raetsel.ch 391880

SAMSTAG	SONNTAG
14°	12°

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 13. Mai 2019
Instrumentenvorstellung
Musikschule Degersheim
Altbau Steinegg, 18.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 15. Mai 2019
Seniorennachmittag
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Kath.Pfarreiheim, 14.30 Uhr

Musizierstunde 2019
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.00 Uhr

Freitag, 17. Mai 2019
Musizierstunde
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 10. Mai 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreiheim, 14.45 bis 16.45 Uhr

1. Bundesübung 2019, 300 m
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.30 bis 19.30 Uhr

Irish Night with Barry, Folan & McGowan
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 11. Mai 2019
Schnellst Flowiler/UBS Kidscup
STV Flawil
Sportanlage OZ Feld, 08.00 bis 18.00 Uhr

Einweihungsfest – Tag der offenen Türen
HPS Flawil
Unterstrasse 29, 10.00 bis 16.00 Uhr

Autorenlesung: Elane de Queiroz
Kulturverein Touch
Remise Lindengut, 19.00 Uhr

Reggaenight with Earl 16 and The Najavibes
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 12. Mai 2019
Kabarettabend «Für immer und ewig»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Kath. Pfarreizentrum, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 13. Mai 2019
Musikschulkonzert, Trompeten
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 19.00 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 16. Mai 2019
Volleyball schnuppern (ab der 1. Klasse)
Volley Flawil
Turnhalle Grund, 18.30 bis 19.45 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 17. Mai 2019
Vorbereitungskonzert für das kantonale Musikfest
Harmoniemusik Flawil
Lindensaal, 19.30 bis 21.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 20 | 17. MAI 2019

SCHWEIZ.BEWEGT

Leider hat Degersheim seine Führung beim Wettstreit der Gemeinden verloren und liegt im Zwischenranking mittlerweile auf Platz 7. Bleiben wir weiterhin aktiv und kämpfen uns die Spitzenposition zurück!

››› SEITE 3

PAUSENPLATZ

Im Frühsommer 2017 wurde der erste Teil der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Grund umgesetzt. Nun folgt der zweite Teil. Am nördlichen Rand der Spielwiese entsteht unter anderem eine kleine Hügellandschaft.

››› SEITE 7

«MISSION B»

Die Gemeinde Flawil nimmt zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung am grossen SRF-Projekt für mehr Biodiversität teil. Im Rahmen der «Mission B» hat der Naturschutzverein am Frühlingsmarkt 250 Samentüten abgegeben.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Ortsplanungsinstrumente – öffentliche Mitwirkung

Der Gemeinderat unterbreitet die Entwürfe der neuen Ortsplanungsinstrumente der öffentlichen Mitwirkung.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat sich während der letzten Jahre mit der Ortsplanung auseinandergesetzt. Mittlerweile wurden der neue kommunale Richtplan, der neue Zonenplan und der Entwurf des Baureglements vom Kanton vorgeprüft. Die Unterlagen werden nun im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung der Bevölkerung unterbreitet. Von heute, 17. Mai, bis zum 7. Juni 2019 liegen der kommunale Richtplan, der Zonenplan sowie der Entwurf des Baureglements im Gemeindehaus auf oder sind im Internet unter www.degersheim.ch abrufbar.

Im Mai 2014 wurden das Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG) und im Oktober 2017 das Planungs- und Baugesetz des Kantons St.Gallen (PBG) in Kraft gesetzt. Die totalrevidierten Erlasse ziehen eine Anpassung und Bereinigung der kommunalen Ortsplanungsinstrumente nach sich. Für das gesetzgeberische Ziel, sorgfältig und nachhaltig mit unseren Nutzflächen umzugehen, ist die Einzonung von neuem Bauland künftig an mehr Voraussetzungen gebunden. Die Siedlungsentwicklung muss mit einer besseren Nutzung der bestehenden Baugebiete vermehrt nach Innen erfolgen. Die Revision des Degersheimer Richtplans sowie der Rahmennutzungspläne erfolgt demzufolge nicht, um die Ortsplanung in Degersheim neu zu erfinden, sondern um die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Ziel der neuen Ortsplanung ist eine qualitativ hohe Siedlungsentwicklung nach Innen.

Zonen werden neu benannt

Die Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorgaben hat im Zonenplan vor allem Änderungen der Bezeichnungen zur Folge. So werden die Zonen, in denen eine Wohn- und/oder gewerbliche Nutzung möglich ist, nicht mehr nach der möglichen Anzahl der Geschosse, sondern nach ihrer Gesamthöhe benannt. So heisst beispielsweise die heutige Zone W3 künftig W11.5 und lässt eine Gebäudegesamthöhe von insgesamt 11.5 Meter zu. Die aktuellen Industriezonen heissen künftig Arbeitszonen und aus Grünzonen werden Freihaltezonen. Zonen wie das übrige Gemeindegebiet oder die Intensiverholungszone sind gesetzlich nicht mehr vorgesehen. Im Gegenzug ergeben sich mit der Intensivlandwirtschaftszone oder einer Schwerpunktzone bisher unbekannte Einteilungen.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Zonenplananpassung
Neben den neuen Namen und den neuen Eigenheiten der Zonen weist der Zonenplan einige Änderungen auf. Im Sinne der Innenentwicklung sind gewisse Gebiete aufgezont worden. Im Bereich des Bahnhofes wurde eine Schwerpunktzone festgelegt, damit das Bahnhofsgebiet aufgewertet werden kann. Die neu einzuzonenden Flächen sind sehr klein und werden teilweise mit Auszonungen an anderen Orten kompensiert. Die Ausgestaltungsmöglichkeiten der im Zonenplan festgelegten Zonen werden im Baureglement beschrieben.

Schlankeres Baureglement
Neben den Bestimmungen zu den einzelnen Zonen finden sich im neuen Baureglement auch die allgemeinen Voraussetzungen zur Erlangung einer Baubewilligung. Während heute 65 Artikel die Bautätigkeit in Degersheim regeln, enthält das neue Baureglement noch 35 Artikel. So sind Bestimmungen zum Grenzabstand, zur Geschossigkeit und zu vielen anderen Bereichen im übergeordneten PBG bereits abschliessend geregelt und müssen im Baureglement nicht noch einmal aufgegriffen werden.

Informationsveranstaltung und Fragestunde
Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung vom Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr, in der Aula der Mehrzweckanlange (MZA) Steinegg, wird die Degersheimer Bevölkerung von Fachleuten über die neuen Ortsplanungsinstrumente informiert.
Anlässlich einer Fragestunde vom Donnerstag, 23. Mai 2019, 17.00 bis 20.00 Uhr, wird die Möglichkeit geboten, Unklarheiten und persönliche Fragen zu stellen. Dieser Anlass findet ebenfalls in der Aula der MZA Steinegg statt.

Öffentliche Mitwirkung
Sämtliche Entwürfe der neuen Ortsplanungsinstrumente liegen vom 17. Mai bis zum 7. Juni 2019 im Gemeindehaus zur Einsicht auf. Ebenfalls können sie auf der Homepage der Gemeinde Degersheim unter www.degersheim.ch eingesehen werden. Ihre schriftlichen Rückmeldungen senden Sie bitte innert der Auflagefrist an die Gemeinderatskanzlei Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 21. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 24. Mai 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 16. Mai 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 21. Mai 2019

Stobete im Föhrenwäldli

VEREIN Am Sonntag, 30. Juni 2019, findet die alljährliche Stobete im Degersheimer Föhrenwäldli statt. Sofern das Wetter mitspielt, wird wie gewohnt im Föhrenwäldli gesungen und getanzt. Bei nasser Witterung wird der Anlass in die Aula der Mehrzweckanlage Degersheim verschoben. Dieses Jahr sind das Heimetchörli Hemberg, die Tanzmusik Echo vom Säntis und das Jodelchörli Degersheim mit dabei. Die Stobete beginnt um 9 Uhr mit einem traditionellen Frühstück. Mit den Grilladen und dem reichhaltigen Dessertbuffet werden die Gäste bis in die Abendstunden verwöhnt. Die Anfahrt wird signalisiert, alle sind herzlich willkommen. Die Unterhaltung 2019 findet am 30. November 2019 mit dem Jodlerklub Illgau SZ statt.

Ueli Feiss

Für frauengerechte Strukturen

VEREIN Morgen Samstag, 18. Mai 2019, findet in der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim die Generalversammlung des Katholischen Frauenbundes St. Gallen–Appenzell unter dem Präsidium von Regula Senn statt. Rund 21 000 Frauen sind Mitglied des Kantonalverbandes. Dieser unterstützt die über 100 Ortsvereine bei der Basisarbeit. Gelebte Frauensolidarität steht im Zentrum des Leitbildes. Der Frauenbund setzt sich für frauengerechte Strukturen in der Gesellschaft, der Kirche und im Staat ein. An der Generalversammlung wird das 40-Jahr-Jubiläum der Beratungsstelle «Mütter in Not» gewürdigt. Der Kantonalverband führt diese Stelle und hilft, wenn Frauen in finanzieller Notlage sind oder psychische Betreuung benötigen. Es werden fachgerechte Gespräche und Begleitung angeboten oder Überbrückungshilfen vermittelt.

Irene Zill

Saisonstart Badi Degersheim

Am 18. Mai 2019 startet das Schwimmbad Degersheim in die Sommersaison.

DEGERSHEIM Nach dem späten Wintereinbruch öffnet die Badi Degersheim mit einer einwöchigen Verspätung morgen, Samstag, 18. Mai 2019, ihre Tore. Um den Gästen beste Bedingungen bieten zu können, liefen die Vorbereitungen bei der Gemeinde bereits seit Anfang Jahr auf Hochtouren. Die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Schnee ist weg, das Wasser eingefüllt. Alles steht bereit für eine tolle Badesaison 2019. Die grosse Spiel- und Liegewiese mit Bäumen, die Schatten spenden, das Wasserbecken mit Rutschbahn und Sprungturm sowie ein Beachvolleyballfeld bieten Spass und Erholung für Gross und Klein. Das Schwimmbad hat bis Ende August täglich geöffnet, bei unbeständiger Witterung jedoch nur vormittags.
Im Schwimmbadkiosk werden Sie auch in diesem Sommer von Blanca und Aegid Gehr und ihrem Team bedient. Als Restaurantgast fürs Mittagessen oder für eine Pausenverpflegung sind Sie herzlich willkommen.

Öffnungszeiten Schwimmbad

Montag bis Samstag	9.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 19.00 Uhr
Schlechtwetter	9.00 bis 11.30 Uhr

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall
Gestorben am 8. Mai 2019 in Flawil SG: Sebebli, Yalcin, von der Türkei, geboren am 30. September 1955, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Bahnhofstr. 28. Die Beerdigung findet in der Türkei statt.

Geburt
Lienhard, *Sebastian* Robert, geboren am 25. April 2019 in St. Gallen, Sohn des Lienhard, Walter und der Temprana, Silvia, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim bewegt – Zwischenstand

DEGERSHEIM Seit dem 1. Mai ist die Degersheimer Bevölkerung bei «schweiz.bewegt» im Wettstreit mit vielen Gemeinden aus allen Regionen der Schweiz. Es geht darum, möglichst aktiv zu sein und Bewegungsminuten zu sammeln. Nach dem Auftaktwochenende lag Degersheim mit 155 152 Minuten schweizweit deutlich in Führung. Mittlerweile musste die Spitzenposition abgegeben werden. Kämpfen wir sie uns zurück!

Bis zum Sonntagabend, 12. Mai, sammelten die Degersheimerinnen und Degersheimer 179 579 Bewegungsminuten und liegen mit einem Rückstand von knapp 570 000 Minuten auf dem 7. Zwischenrang. Doch die Endabrechnung erfolgt erst am 2. Juni. Alle Degersheimerinnen und Degersheimer sind aufgerufen, weiterhin aktiv zu sein, um etwas für sich zu tun und Bewegungsminuten für die Gemeinde zu sammeln. Wie man sich bewegt, spielt keine Rolle. Ob beim Walken, Wandern, Joggen, Turnen, Fahrradfahren oder auch bei Mannschaftssportarten. Wichtig ist aber, dass die Bewegungen registriert werden. Dafür scannt man vor und nach der Aktivität mit der App von «schweiz.bewegt» den abgebildeten QR-Code ein. Dieser ist auch an den unten aufgeführten Orten zu finden. Die gesammelten Bewegungsminuten können auch per Mail an degersheimbewegt@bluewin.ch sendet werden. Das Degersheimer schweiz.bewegt-OK würde sich freuen, wenn Degersheim nach der Endabrechnung von der Spitze grüssen könnte.

Bleiben Sie weiterhin aktiv, tun Sie etwas für sich und sammeln sie Bewegungsminuten für Degersheim.

Die Self-Scanning-Stationen

Postautohaltestelle Magdenau – Postautohaltestelle Wolfertswil-Bahnhof (beim Eingang zum Bahnhofbeck) – Gemeindehaus – Mehrzweckanlage Steinegg – Föhrenwäldli – Freibad – Postautohaltestelle Wolfhag

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2019

Veräusserer: Steiner-Friedmann Sara, Wien (A) und Benedikt Regina, Bnai-Brak (IL) (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Scheiner Samuel, Zürich **Grundstück:** Nr. 608, Hauptstrasse 83, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohn- und Geschäftshaus Vers.-Nr. 16 **Fläche:** 725 m², Gebäude, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Näf August Wendolin, Bazenheid **Erwerber:** Meyers Verena, Degersheim und Weber Vera, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 459, Stickerstrasse 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 329 **Fläche:** 192 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

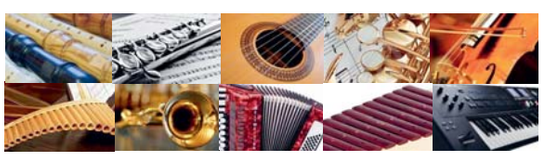
Veräusserer: Betschart Franz und Betschart Heidi, Degersheim (Gesamteigentümer) **Erwerber:** Keller Raphael und Keller Melanie, Herisau (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 922, Tal 659, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 659 **Fläche:** 1364 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestige Fläche, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald

Veräusserer: Erbengemeinschaft Schranz Christian **Erwerber:** Dimian Wail, Oberuzwil **Grundstück:** Nr. S5005, Hauptstrasse 133, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{200}/_{1000}$ Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 672

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 17. Mai bis 30. Mai 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Monterana Schule für selbstgestaltetes Lernen, Umnutzung Ludothek in Schulräume, Assek.-Nr. 346, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim



Besuchstage

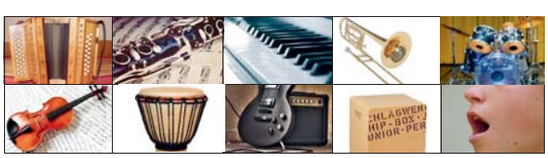
der Musikschule Degersheim

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

20.–29. Mai 2019

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg und der Schlagzeugbox im Neubau Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Stundenpläne der Musiklehrpersonen sind auf der Website der Schule aufgeschaltet.



JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Frühlingsfest vom Samstag, 18. Mai 2019

Tag der offenen Türe von 10 bis 16 Uhr mit Essen, Trinken, Degustationen, Livemusik etc.

Viele Angebote, Neues und Aktionen …
Lueget innä, mir freuet üs uf Eu!
Team vom Alpärösli meets Weinbau Tschirky

Alpärösli GmbH
Berg 3
9113 Degersheim

ALPENRÖSLI

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 19. Mai 2019

Eidgenössische Vorlage

1. Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

2. Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kantonale Vorlage

Zweiter Wahlgang Ständerat

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 19. Mai 2019
Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffentliche Mitwirkung Ortsplanung

Der Gemeinderat Degersheim legt die Entwürfe der neuen Ortsplanungsinstrumente vom 17. Mai bis 7. Juni 2019 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Unterlagen können in dieser Zeit im Gemeindehaus oder auf der Homepage der Gemeinde Degersheim eingesehen werden.
Ihre schriftlichen Rückmeldungen senden Sie an die Gemeinderatskanzlei Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch.

Am **Dienstag, 21. Mai 2019, 19.00 Uhr** findet in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg eine **öffentliche Veranstaltung** statt. Fachleute informieren über die neuen Ortsplanungsinstrumente.

Am **Donnerstag, 23. Mai 2019, von 17.00 bis 20.00 Uhr** stehen die Gemeindepräsidentin und Fachpersonen in der Aula der MZA Steinegg anlässlich einer **Fragestunde Red und Antwort.**

Gemeinderat Degersheim

Theater St. Gallen

Fr 17.5. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Follow me, like me, love me
20 Uhr, Studio

Sa 18.5. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus
Dornrösli bockt
14–15 Uhr, Studio
Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Coppél-A.I.
20–21 Uhr, LOK

So 19.5. **Matinee «Verminte Seelen»**
11 Uhr, LOK
L'incoronazione di Poppea
14.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 20.5. **Follow me, like me, love me**
20 Uhr, Studio

Di 21.5. **Der Kirschgarten**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Coppél-A.I.
20–21 Uhr, LOK

Mi 22.5. **Follow me, like me, love me**
20 Uhr, Studio

Do 23.5. **Der nackte Wahnsinn**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Follow me, like me, love me
ZUM LETZTEN MAL
20 Uhr, Studio

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Naturdünger für Ihren Garten

Der Naturdünger hat eine kompostartige Struktur und entsteht bei der Vergärung von biogenen Abfällen. Durch das Vergärungsverfahren wird methanhaltiges Biogas gewonnen, welches für die Strom- und Wärmeproduktion oder zur Einspeisung in das Erdgasnetz genutzt werden kann. Die biogenen Abfälle, aus welchen das wertvolle Biogas entspringt, verwandeln sich am Ende des Prozesses in nährstoffreichen Naturdünger (Gärgut). Durch das Einsetzen von Naturdünger fest in der Landwirtschaft oder im Garten werden die wichtigen Nährstoffe dem Boden zurückgegeben und der ökologische Stoffkreislauf wird geschlossen.

Schliessen Sie den ökologischen Kreislauf und beziehen Sie den wertvollen Naturdünger für Ihren Boden!

Bezugsinformationen
Der abgesackte Naturdünger (50 Liter Säcke à 22 kg) ist zu einem Unkostenbeitrag von 5 Franken pro Sack beim Werkhof zu beziehen. Bitte den korrekten Betrag ins dafür angebrachte Kässeli werfen.

Kontaktangaben
Gemeinde Degersheim
Werkhof
Steineggstrasse 20
9113 Degersheim

Telefon: 071 372 07 78
Mail: sicherheit-werke@degersheim.ch

Öffnungszeiten
Selbstabholung (im Innenhof, unter der Treppe zum Feuerwehrdepot)

«Spannend, eindrücklich, interessant, wow!»

Dies ist ein Ausschnitt aus dem Feedback einer jungen Frau, die im Rahmen von Firmung ab 18 zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen eine Woche in Assisi verbrachte.
Es ist schon eindrücklich zu sehen, wie junge Menschen die Auseinandersetzung mit ihrem Glauben auf den Spuren von Franziskus und Chiara erlebt haben:
«Die Assisi-Reise war ein eindrückliches Erlebnis, das ich so noch nie erfahren habe. Ich kann es jedem empfehlen, der sich fragt, wie er/sie zum Glauben steht.»
«Ich fand es spannend zu sehen, wo Chiara lebte und wo Franziskus seine Beziehung zu Gott fand. Ich nehme von den beiden mit, dass man nicht alles braucht und auch mit wenig gut auskommt.»
«Der Glaube an Gott ist mir näher gekommen. Auch mein Selbstvertrauen ist stärker geworden.»
«Dass in jedem Menschen Gott steckt, ist eine sehr schöne Vorstellung, die mich berührt hat. Das nehme ich mit.»
«Mir wurde bewusst: Gott hat mir Fähigkeiten geschenkt, die sollte ich auch nutzen. Man sollte auch mehr Zeit nehmen für sich selbst. Die Natur gibt viel Kraft, wenn man an Gott glaubt. Ich werde meinen Glauben weiter ausbauen.»
«Ich habe meine Stärken und Schwächen gefunden und habe gelernt, mich selbst zu lieben.»

Die Assiisi-Reise war das Highlight des Firmwegs.

«Mir wurde bewusst, dass ich meinen eigenen Weg gehen soll und nicht einfach das machen, was andere machen.»
«Ich bin extrem überrascht, dass ich so sehr meinen Glauben erweitern und meine innere Ruhe finden konnte.»
«Danke euch Leitern für eure liebevolle, lustige und spannende Art, uns näher zur Kirche/zu Gott zu bringen.»
«Ich habe meinen Glauben gefunden, den ich bisher nicht kannte, und ich habe das Gefühl, es ist ein Stein von meinem Herzen gefallen.»
«Spannend, eindrücklich, interessant, wow! Ich fand es mit Abstand das Highlight des Firmwegs. Ein Teil einer solchen Hammergruppe zu sein, fühlt sich so schön an. Danke!»
Mehr dazu unter www.firmweg18.ch.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 18. Mai, Flawil
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle
Samstag, 18. Mai, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Mai, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Mai, Magdenau
Kirche St.Verena
19.00 Maiandacht

SEMA

Frauengemeinschaften
Am Samstag, 18. Mai, findet ab 9.00 Uhr die GV des Kath. Frauenbundes St.Gallen-Appenzell in der Mehrzweckanlage Steinegg statt.

FLAWIL

Beta
Am Mittwoch, 22. Mai, sind alle Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr zur besinnlichen Maiandacht in der Kapelle mit gemütlichem Beisammensein im Pfarreizentrum herzlich eingeladen.

Begegnungsfeier
Am Freitag, 24. Mai, findet für Jugendliche ab der Mittelstufe um 18.30 Uhr in der Kapelle die Begegnungsfeier mit anschliessendem Apéro statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 22. Mai, treffen sich die Frauen um 19.30 Uhr zum Strickcafé im Café da Borando.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 19. Mai
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Das Gespräch über wahre Grösse». Allg. Missionsopfer. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 19. Mai
10.30 Kirche Niederwil: Konfirmationsgottesdienst, um 10.00 Uhr Begrüssungskaffee vor der Kirche mit der Musikgesellschaft Niederwil. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton und Konfirmanden. Bibeltext: Römer 12,2. Kollekte: Stiftung Wunderlampe. Fahrdienst: 079 696 96 24
Montag, 20. Mai
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 21. Mai
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
20.00 Kath. Pfarreizentrum: Das Palliative Forum Flawil stellt sich vor
Freitag, 24. Mai
Velotour Aktive Senioren gem. Programm (Verschiebedatum: 7.6.2019)
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 19. Mai
09.40 Gottesdienst mit Jakob Bösch, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 20. Mai
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 23. Mai
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 19. Mai
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn. Thema: «Mut zum unvollständigen Sein» (Matthäus 13,1–8), mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchencafé

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

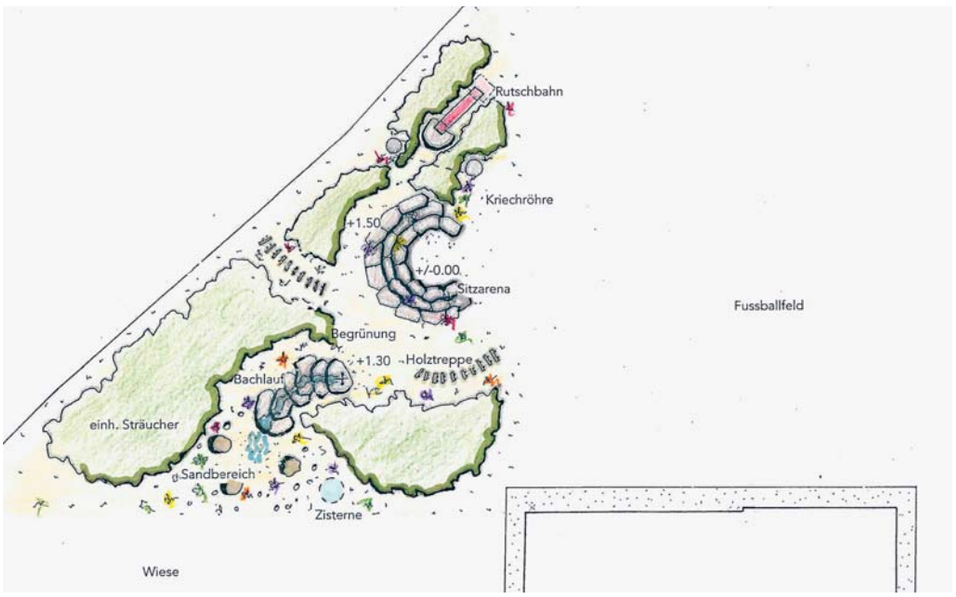
www.emk-flawil.ch

Gesprintet, gesprungen und geworfen

300 begeisterte Sportlerinnen und Sportler haben am vergangenen Samstag unter Beweis gestellt, zu welchen Leistungen sie trotz garstigem Wetter fähig sind. Im ersten Wettkampfteil wurde der beliebte UBS Kids Cup ausgetragen. Nach dem Mittag stand «De schnellscht Flowiler» auf dem Programm.

Fotos: Urs Diethelm/STV Flawil

Pausenplatz Schulhaus Grund: zweiter Teil der Neugestaltung



Am nördlichen Rand der Spielwiese wird nun der zweite Teil der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Grund umgesetzt.

FLAWIL Im Frühsommer 2017 wurde der erste Teil der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Grund umgesetzt. Nun folgt der zweite Teil.

Im ersten Teil der Neugestaltung wurden unter anderem das Piratenschiff und die Baumhäuser aufgestellt. Zudem entstand eine sogenannte Ruderalfläche mit steinigem, humusarmem Untergrund. Auf dieser Fläche wurden die Vogelnestschaukel und das Schwalbennest mit Röhrenrutschbahn platziert. Bereits nach der Umsetzung des ersten Teils wurde über zusätzliche Elemente der Pausenplatzneugestaltung nachgedacht. Es wurde in Betracht gezogen, den nördlichen Rand der Spielwiese gegen die Westausfahrt beziehungsweise gegen die Bahnlinie mit einer kleinen Hügellandschaft inklusive Wasserlauf, Natursteinarena, kleiner Rutschbahn und einer herkömmlichen «Gireizi» abzuschliessen. Als sich diese Idee konkretisierte, wurden die interessierten Anwohnerinnen und Anwohner von Beginn an in die Planungen miteinbezogen. Die Planungen mündeten schliesslich in ein Baugesuch. Dieses lag im vergangenen März öffentlich auf. Da keine Einsprachen eingegangen sind, können die Bauarbeiten nun wie geplant am Mittwoch, 22. Mai, beginnen. Auch diesmal leisten die Angehörigen des Zivilschutzes wieder wertvolle Unterstützung.

Fledermausuntersuchungen in Flawil

FLAWIL Im Rahmen einer Masterarbeit finden in der Gemeinde Flawil Fledermausuntersuchungen statt. Das Projekt befasst sich unter anderem mit den Flugkorridoren von Fledermäusen in der Schweiz. Eine Nacht lang werden akustische Aufnahmen der Ultraschall-Echoortungslaute der Fledermäuse gemacht.

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten heimisch. Obwohl sämtliche Arten bundesrechtlich geschützt sind, gelten mehr als die Hälfte aller Arten als «gefährdet» oder sogar als «vom Aussterben bedroht». Eine der grössten Gefahren für Fledermäuse ist der Verlust des natürlichen Lebensraums, welcher unter anderem durch die Zersiedelung oder durch den Ausbau von Strassen und Beleuchtungen unter Druck gerät.
Die eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) führt bereits seit 20 Jahren Untersuchungen zu den Fledermauspopulationen in der Schweiz durch. In zwei neuen Projekten sollen die Flugkorridore (der Weg vom Tagesquartier zum Jagdgebiet) von «Grossen Mausohren» und «Kleinen Hufeisennasen» erkundet werden. Ausserdem soll die Eignung von Wäldern als Jagdgebiete für die «Grossen Mausohren» untersucht werden. In Flawil befindet sich in der reformierten Kirche Oberglatt eine Wochenstubenkolonie der Fledermausart «Grosses Mausohr» mit schätzungsweise 280 Tieren. Diese Population eignet sich ausgezeichnet für die geplanten Untersuchungen. Deshalb werden im Zeitraum zwischen dem 27. Mai 2019 und dem 12. Juli 2019 während einer Nacht in Flawil akustische Aufnahmen der Ultraschall-Echoortungslaute der Fledermäuse gemacht. Da die Aufnahmen wetterabhängig sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch kein genaues Datum genannt werden. Insgesamt werden an 18 Standorten in der Schweiz akustische Feldaufnahmen gemacht.

Als Ersatz wird eine Wildhecke gepflanzt

FLAWIL Die Thuja-Hecke auf dem Schulareal Grund wird durch eine ökologisch wertvolle Wildhecke ersetzt. Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen hat die Rodung bewilligt.

Die rund 120 Meter lange Thuja-Hecke entlang der Westausfahrt wird durch eine artenreiche Wildhecke mit einheimischen und standortgerechten Pflanzenarten ersetzt. Die Arbeiten beginnen am Mittwoch, 22. Mai 2019. Der Naturschutzverein Flawil und Umgebung wird die Thuja-Hecke in den Tagen vor der Rodung sorgfältig auf allfällig brütende Vögel absuchen. Bei einer ersten Kontrolle Anfang Mai wurden keine Vogelnester oder sonstige Anzeichen für brütende Vögel vorgefunden. Unmittelbar vor der Heckenrodung ist ein weiterer Augenschein vorgesehen.
Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei hat die Rodung bewilligt. Die Fachstelle begrüsst die Pflanzung einer artenreichen und einheimischen Wildhecke.

Vorbereitungen für den Empfang am 12. Juni laufen

FLAWIL In der Juni-Session wählt der St. Galler Kantonsrat seinen neuen Präsidenten. Zur Wahl stellt sich der jetzige Vizepräsident Daniel Baumgartner aus Flawil. Bei der Gemeinde Flawil laufen die Vorbereitungen für den Empfang des wahrscheinlichen Kantonsratspräsidenten am Mittwoch, 12. Juni 2019, auf Hochtouren. Das Programm steht. Nach der Ankunft des Extrazugs in Flawil findet um 15.30 Uhr ein Festumzug vom Bahnhof zum Marktplatz statt. Die Gemeinde Flawil wünscht, dass die Bevölkerung den Festumzug umrahmt. Auf dem Marktplatz finden danach der Empfang und der Apéro statt, zu dem alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen sind. Am Apéro beteiligen sich verschiedene Flawiler Vereine. Am Abend findet schliesslich das Festbankett für die geladenen Gäste im Lindensaal statt. Genauere Informationen zum Empfang werden demnächst im FLADE-Blatt bekanntgegeben.

ABFALLKALENDER

Häckseldienst, Mittwoch, 22. Mai 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 23. Mai 2019, 7.00 Uhr

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Datum Häckseldienst Frühling
Mittwoch, 22. Mai 2019

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2019 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir ab August 2019 für sechs bis zwölf Monate einen

Zivildienstleistenden oder eine/-n Praktikant/-in

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Mitbetreuung der Kinder (inkl. Mittagstisch)
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Klassenhilfe im Kindergarten und/oder in der Schule

Wir wenden uns an eine engagierte und humorvolle Person mit folgendem Profil:
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- verantwortungsbewusst, zuverlässig, loyal und teamfähig
- Bereitschaft, in einem lebhaften Umfeld zu arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Frau Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Einsprachen eingegangen

FLAWIL Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen plant, vom Scheidwegkreisel bis zur Gemeindegrenze einen Geh- und Radweg zu realisieren. Das von der Regierung des Kantons St. Gallen genehmigte Projekt lag vom 13. März bis 11. April 2019 öffentlich auf.

Das kantonale Tiefbaumt plant das Strassenbauprojekt «Geh- und Radweg Scheidwegkreisel bis Gemeindegrenze». Wegen des «Chocolariums» wird mit der Realisierung der ersten Etappe des Geh- und Radwegs Maestrani zwischen den Einlenkern Rudlenstrasse und Botsbergerrietstrasse begonnen. Nachdem die Regierung des Kantons St. Gallen das vorliegende Projekt genehmigt hat, folgte die öffentliche Planauflage. Das Projekt lag vom 13. März bis 11. April 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Das kantonale Tiefbauamt hat nun mitgeteilt, dass innerhalb der Auflagefrist Einsprachen eingegangen sind. Diese werden nun durch das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen bearbeitet.

Neues Wohnen am Bahnhof

PARTEI Auf Einladung der Grünen Wil-Land führen am Mittwoch, 22. Mai 2019, die Architektin sowie Vertreter der Bauherrschaft durch den Rohbau von «Neues Wohnen am Bahnhof» in Flawil. Vor Ort wird anschaulich über den Bau und das Betriebskonzept informiert und auf diesbezügliche Fragen eingegangen. Der öffentliche Start zum Augenschein ist um 19 Uhr. Lifte sind aber noch keine in Betrieb! Nach dem Baustellenrundgang laden die Grünen Wil-Land um 20.15 Uhr die Mitglieder sowie Interessierte zur Vollversammlung ins Restaurant Steinbock ein.

Dani Müller

In Flawil wird ein innovatives Wohngebäude für ältere und pflegebedürftige Menschen realisiert, das den Auftakt zur neu gestalteten Bahnhofstrasse bildet.

Fetziger Boogie-Woogie

VEREIN Chris Conz pflegt den authentischen Boogie-Woogie und Blues aus den 1930er-Jahren und stand schon mit Boogie-Woogie-Grössen wie Axel Zwingenberger und Vince Weber auf der Bühne. Am Montag, 20. Mai 2019, spielt Chris Conz im Kulturkeller des Restaurants La Buona Tavola (ehemals Restaurant Park) und wird von Mario Von Holten am Schlagzeug sowie Arno Schulz am Bass begleitet. Türöffnung ist um 19 Uhr. Wer sich vor dem Konzert noch mit einem feinen Essen stärken will, kann sich unter Telefon 071 390 03 03 einen Platz im Restaurant reservieren lassen. Reservationen für einen Platz im Kulturkeller an Karoline Baumann, Telefon 071 393 45 25, E-Mail: night-music@bluewin.ch oder über die Homepage www.night-music.ch.

Urs Rechsteiner

«Mission B»: 250 Samentüten verteilt

VEREIN Seit Mitte März 2019 läuft in der Schweiz ein grosses Projekt für mehr Biodiversität, das vom Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) lanciert wurde. Die Aktion heisst «Mission B» – der Buchstabe B steht für Biodiversität. Das Projekt hat zum Ziel, dass die Bevölkerung während eineinhalb Jahren möglichst viele artenreiche Naturflächen schafft. Die Gemeinde Flawil nimmt zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung an der «Mission B» teil.
Um auf die Aktion aufmerksam zu machen, hat der Naturschutzverein Flawil und Umgebung an seinem mittlerweile zur Tradition gewordenen Frühlingsmarkt-Stand mit der Unterstützung der Gemeinde Flawil und von Jonas Aerni von der Gartenbaufirma Hölzli GmbH kostenlos Samentüten abgegeben. Insgesamt wurden am Frühlingsmarkt 250 Samentüten verteilt. Damit die Saat auch noch in den Folgejahren vielfältig blühen wird, enthalten die Samentüten eine ein- und zweijährige sowie eine mehrjährige Mischung. Der Naturschutzverein Flawil und Umgebung wird auf seiner Website www.nvflawil.ch immer wieder berichten, wann die Pflegemassnahmen ideal sind. Ausserdem bietet er, falls nötig, fachlichen Support. Fotos von erfolgreich angesäten Quadratmetern dürfen dem Naturschutzverein per E-Mail gesendet werden, damit sie auf der Website des Naturschutzvereins oder im FLADE-Blatt veröffentlicht werden können. Der Naturschutzverein und die Gemeinde Flawil freuen sich, wenn die «Mission B» in Flawil ankommt und es richtig bunt und vielfältig blüht. Nach wie vor sind Samentüten in der Gemeindebibliothek Flawil erhältlich.
Wer sich an der «Mission B» beteiligt, kann nach der Ansaat die Quadratmeter auf https://missionb.ch registrieren. Weitere Informationen zur Aktion sind via E-Mail silja.marano@bluewin.ch oder bau-infrastruktur@flawil.ch erhältlich.

Vielfalt säen: Am Frühlingsmarktstand des Naturschutzvereins Flawil und Umgebung wurden 250 Samentüten für die «Mission B» kostenlos abgegeben.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 20. Mai 2019 bis 3. Juni 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Lakota Senad, Wilerstrasse 136, 9230 Flawil; Baugesuch 056/2019, Dachgaube, Grundstück Nr. 103, Vers.-Nr. 155, Wilerstrasse 136, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. Mai 2019 in Kirchberg: **Lehner, Roman Paul,** von Flawil und Rorschacherberg, geboren am 9. März 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Alpsteinstrasse 10. Die Abdankung findet am Mittwoch, 22. Mai 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 8. Mai 2019 in Brunnadern: **Fischer geb. Weiblen, Lore Rosa,** von Glarus Süd, geboren am 31. Januar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Rösslistrasse 5. Die Abdankung findet am Montag, 27. Mai 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 9. Mai 2019 in Flawil: **Frei, Johann Georg,** von Neckertal-Brunnadern, geboren am 9. März 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 11. Mai 2019 in Flawil: **Schrieder, Johann Eugen,** von Flawil, geboren am 29. Januar 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 41. Die Abdankung findet am Donnerstag, 23. Mai 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Auftritt des Männerchors Eintracht im Wohn- und Pflegeheim

VEREIN Kürzlich wurde der Männerchor Eintracht Flawil im Wohn- und Pflegeheim Flawil von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Gästen herzlich empfangen. Nach dem singenden Einzug ins Bistro wurde dem Publikum das Liederprogramm vorgetragen, welches der Männerchor Eintracht diesen Sommer am Innerschweizer Gesangsfest in Hitzkirch singen wird. Mit diesen Stücken und dem weiteren Programm führten die Sänger mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli ihre Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine gesangliche Reise in verschiedene Regionen und Länder der Welt. Darunter befanden sich einige Klassiker, die wohl bei vielen schöne Erinnerungen an frühere Zeiten weckten. Wo Musik erklingt, herrscht Freude! Diese war den singenden und zuhörenden Personen anzusehen.

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 21. Mai 2019
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Technische Betriebe Flawil

Möchten Sie Ihr Geschäft vergrössern und suchen mehr Platz?

Zu vermieten an der Wilerstrasse 163 in Flawil per sofort oder nach Vereinbarung:

grosszügige Büroräume

In unserem Werkgebäude vermieten wir drei grosse Büroräume mit total 130 m² Grundfläche. Separater Zugang über das Treppenhaus. Dank grossen Fenstern sind die Räume sehr hell. Zu den Büroräumen gehört eine WC-Anlage mit zwei Toiletten.

Parkplätze sind hinter dem Gebäude in genügender Zahl vorhanden. Zeitgemässer Ausbau mit genügend Strom- und Netzwerkanschlüssen. Weitere Ausbau- oder Renovationswünsche können noch besprochen beziehungsweise berücksichtigt werden. Die Miete beträgt 1590 Franken inklusive Nebenkosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen erteilt Ihnen Andreas Lämmlin unter der Telefonnummer 071 394 90 11 oder via E-Mail andreas.laemmlin@flawil.ch.

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

---

gemeindebibliothekflawil

Buchstart

20. MAI 2019 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Zeit:	**Montag, 20. Mai 2019, 15.30 Uhr**
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

GESUCHT Haus in Flawil

Um auch künftig mit der Familie im schönen Flawil wohnen zu können, sucht ein junges CH-Paar ein Einfamilienhaus in Flawil mit Garten und Garage. Das Haus sollte mindestens 5.5 Zimmer haben.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

E-Mail: gesucht.hausflawil@hotmail.com
Telefonnummer: 079 798 58 32

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

Die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht

FLAWIL/DEGERSHEIM Übt eine Person eine selbstständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus, stellt sich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht. Eine selbstständige Tätigkeit, auch im Nebenerwerb, muss in jedem Fall angemeldet werden. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbstständigen Nebenerwerb den Betrag von 2300 Franken nicht, ist die Person grundsätzlich beitragsbefreit.
Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Schnelle Flawiler trotz kühler Witterung

VEREIN Am vergangenen Samstag zeigten fast 300 Teilnehmende im Rahmen des beliebten UBS Kids Cups, zu welchen Leistungen sie fähig sind. Viele verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen im Leichtathletik-Mehrkampf, bestehend aus den Disziplinen 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Nicht wenige werden sich für den kantonalen Final in St.Gallen qualifizieren.
Trotz garstigem Wetter fanden viele Zuschauerinnen und Zuschauer den Weg ins Oberstufenzentrum. Weil der Wettkampf fair und reibungslos funktionierte, die Festwirtschaft einladend war und allen Teilnehmern ein lässiges Cap überreicht wurde, waren nicht nur bei den Erstplatzierten strahlende Gesichter zu sehen.
Die Jüngsten lieferten sich auf der Hindernisbahn spannende Wettkämpfe. Viel Geschick und Konzentration waren nötig, um den Parcours möglichst schnell zu bewältigen. Alle fanden den Weg ins Ziel, wo sie von den Zuschauern gefeiert wurden.
Nach der Mittagspause wurden für den zweiten Wettkampfteil nochmals die Laufschuhe geschnürt und es wurde um den Titel «De schnellscht Flowiler» gesprintet. Kurz vor dem grossen Regensturm kamen die letzten Läufer ins Ziel. Zum Abschluss des gelungenen Anlasses durften sich die Schnellsten auf dem Siegerpodest feiern lassen.
Die Verantwortlichen des STV Flawil können auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.
Der Dank gehört den vielen freiwilligen Helfern, die tolle Arbeit geleistet haben.
Die Ranglisten sind unter www.stvflawil.ch abrufbar. Urs Diethelm

«Jesus schenkt üs Chraft»

KIRCHE Am Weissen Sonntag sind 18 Mädchen und 22 Buben in die Kirche St.Laurentius in Flawil eingezogen. Mit dem Lied «Du bist der Weinstock, wir sind die Reben» haben die Erstkommunionkinder den Gottesdienst eröffnet. Damit unser Leben gelingen kann, brauchen wir Wasser, Erde, Luft und Licht – ganz besonders aber die Liebe. Gott begleitet uns durchs Leben und schenkt uns, was wir benötigen. Ein frisch-fröhlicher Kinderchor hat den feierlichen Gottesdienst umrahmt. Die Musikharmonie Flawil sorgte für die musikalische Unterhaltung beim anschliessenden Apéro. Margrit Hofstetter

Die 40 Erstkommunionkinder in der Kirche St.Laurentius Flawil.

HANDÄNDERUNGEN APRIL

Veräusserer: Bächli Gertrud Elise, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bächli Gerhard, St.Gallerstrasse 102, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10459 St.Gallerstrasse 102, 5½-Zimmer-Maisonette-Wohnung Nr. 11 ($^{92}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3115), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10454 St.Gallerstrasse 102, Bastelraum Nr. 2 ($^{3}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3115), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30245 St.Gallerstrasse 100/102, Autoeinstellplatz Nr. 1 ($^{5}/_{86}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10461) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30246 St.Gallerstrasse 100/102, Autoeinstellplatz Nr. 2 ($^{5}/_{86}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10461)

Veräusserer: Flury Ingeborg Ursula, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Wetter Sabine Christine, Mettlenstrasse 5, 9230 Flawil und Landis Ulrike Andrea, Etzelstrasse 14, 8640 Rapperswil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1985 Meierseggstrasse 28, Wohnhaus Assek.-Nr. 1914, 686 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schaltegger Arnold, Wiggengut 10, 6192 Wiggen **Erwerber:** Wohnbaugenossenschaft casaverde, Waisenhausstrasse 10, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 945 Waisenhausstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 769, 973 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 946 Waisenhausstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 770, 1102 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 944 Forhölzli, Nebengebäude Assek.-Nr. 2711, 914 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Garde Rogelio und Garde Edith, Lindenstrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Auciello Michele, Lindenstrasse 13, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30351 Lindenstrasse 11/13, Autoeinstellplatz Nr. 21 ($^{1}/_{28}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10583)

Veräusserer: Akermann Irmgard Marta, Säntisstrasse 12, 9230 Flawil **Erwerber:** Wirth Peter, Buechholz 2, 8374 Dussnang **Objekt:** Grundstück Nr. 253 Hohlgasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 317, Nebengebäude Assek.-Nr. 2236, 315 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lamminger Fritz Peter Wilhelm, Chalchofen 2125, 9100 Herisau **Erwerber:** Schüpbach Herbert Gabriel, Quellenweg 12, 4912 Aarwangen **Objekt:** Grundstück Nr. 3447, 28 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zehnder Franz Markus, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Zehnder Marie-Louise, Johanneumstrasse 3, 9652 Neu St.Johann **Objekt:** Grundstück Nr. 634 Gupfengasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 977, 146 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Fischer Peter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Fischer Adelheid Antonia, Oberbotsbergstrasse 79, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10084 Oberbotsbergstrasse 79, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 10 ($^{55}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2871) und Grundstück Nr. 10103 Oberbotsbergstrasse 77/79, Autoeinstellplatz Nr. 29 ($^{4}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2871)

Veräusserer: Haljilji Nuri, Wiesenstrasse 10, 9230 Flawil **Erwerber:** Haljilji Servet, Wiesenstrasse 10, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 225 Wiesenstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 1720, Garage Assek.-Nr. 3896, 343 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 223 Wiesenstrasse, 348 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Salerno Gerardo Manlio Tullio, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Salerno Maria Rosaria, Mittelgasse 28, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 282 Mittelgasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 595, 188 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil **Erwerber:** MRC-Immobilien AG, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10262 Waldrainweg 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 10 ($^{40}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10264 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 12 ($^{26}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10270 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 18 ($^{27}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30098 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 6 ($^{2}/_{46}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273), Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30105 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 13 ($^{2}/_{46}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30108 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 16 ($^{2}/_{46}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

FC FLAWIL – FC ROMANSHORN

Samstag, 18. Mai 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Der Tabellenführer kommt: FC Flawil bläst zum Spitzenkampf

Entscheidende Tage für den FC Flawil: In der Meisterschaft der 3. Liga Gruppe 3 bahnt sich im Aufstiegsrennen so langsam aber sicher die Entscheidung an. Nachdem die Flawiler am Mittwoch im Wiederholungsspiel gegen den FC Besa SG anzutreten hatten, kommt es für die Untertoggenburger nun zum eigentlichen Spitzenkampf. Als Tabellenzweiter mit nur einem Verlustpunkt Rückstand trifft das Team von Trainer Dragan Savic auf den Tabellenführer aus Romanshorn. Da es nur dem Tabellenersten vergönnt ist, in die 2. Liga aufzusteigen und der FC Flawil die Thurgauer in den verbleibenden fünf Spielrunden deshalb zwingend noch überholen müsste, eignet sich der Direktvergleich natürlich als beste Chance dazu. Angepfiffen wird der Spitzenkampf in Flawil am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Wenn diese Zeilen publiziert werden, ist der Ausgang des am Mittwoch ausgetragenen Wiederholungsspieles gegen den FC Besa SG bereits bekannt (nach Redaktionsschluss). Vor gut zwei Wochen hatte die Partie gegen die St.Galler wegen Schneefall beim Stand von 4:0 für den FC Flawil in der 72. Spielminute abgebrochen werden müssen. Zwischenzeitlich mutierte die Wettspielkommission des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV), dass die Begegnung zwingend über die gesamte Spiellänge wiederholt werden müsse, was nun am Mittwoch geschehen ist. Für die Flawiler war der Spielabbruch gegen den FC Besa SG eine bittere Sache. Noch selten konnte ein Spiel in der 3. Liga mit einer solchen Dominanz bestritten werden, noch selten agierten die Flawiler im Torabschluss derart effizient. Hinzu kommt, dass im Wiederholungsspiel nicht einfach die letzten 18 Spielminuten nachgespielt werden, sondern das Spiel beim Stand von 0:0 über die vollen neunzig Minuten erneut bestritten wird. Fussballkenner wissen, dass dies immer auch zu einem komplett anderen Endergebnis führen kann.

Der Ausgang der Affiche gegen den FC Besa SG ist letztlich dahingehend entscheidend, wie denn die Partie am Samstag zwischen dem FC Flawil und dem FC Romanshorn wirklich betitelt werden darf. Sollten die Flawiler am Mittwoch gewonnen haben, dann kommt es am Samstag zu einem waschechten Spitzenkampf auf der Schützenwiese. Sollte der FC Flawil gegen den FC Besa SG aber nicht reüssiert haben, dann wäre das Spiel am Samstag einzig dazu da, den FC Romanshorn auf seinem Weg zum Aufstieg nochmals etwas unter Druck zu setzen. Somit kommt den Spielen gegen Besa und Romanshorn eine entscheidende Rollen-Dramaturgie zugeteilt. Und nicht nur das: Eine Woche später steht für die Flawiler auswärts beim FC Tägerwilen ein weiteres wegweisendes Schicksalsspiel auf dem Programm, weshalb die aktuellen Tage beim FC Flawil auch als «Woche der Wahrheit» betitelt werden dürfen.

Momentan ist die Flawiler Mannschaft auf gutem Weg. Nach dem unbefriedigenden Unentschieden zum Rückrundenstart gegen den FC Neukirch-Egnach haben die Flawiler, ohne Berücksichtigung der Partie gegen den FC Besa, bereits wieder vier Spiele en suite gewonnen. Beim Erfolg am vergangenen Wochenende auswärts beim FC Wittenbach zeigten die Flawiler zwar keine Glanzleistung, erfüllten aber letztlich beim 2:0-Sieg souverän die Pflicht.

Das sollte letztlich genügen, um dem Spiel gegen den FC Romanshorn mit genügend Selbstvertrauen entgegenzublicken. Mit der Partie gegen die Thurgauer schliesst sich aus Flawiler Sicht auch ein Kreis. So haben die Flawiler in der laufenden Meisterschaft seit dem 8. September 2018 nicht mehr verloren. Der Gegner damals? Der FC Romanshorn. Die noch offene Rechnung mit den Thurgauern soll an diesem Samstag getilgt werden. Anreiz ist sicherlich, dass die Thurgauer, welche die Tabellenspitze seit genannter Begegnung in der Hinrunde intus halten, bei einem Vollerfolg überholt werden könnten und es somit zu einer Rangverschiebung in der Tabelle kommen würde.

Aufzupassen gilt es beim FC Romanshorn insbesondere auf die routinierten Achsenspieler. Im Abwehrzentrum dirigiert der grossgewachsene Spielertrainer Damian Senn die Mannschaft. Im Mittelfeld verfügen die Thurgauer mit Vincenzo Zinnà und Christian Lang über zwei erfahrene Akteure. Dazu gesellen sich offensiv starke Spieler wie Kai Länzlinger, welcher die Torschützenliste in der 3. Liga mit 16 Treffen bislang anführt.

Unter dem Strich haben es die Flawiler am Samstag in den eigenen Händen. Sofern sämtliche Akteure ihr Leistungsvermögen abzurufen wissen, sollte es möglich sein, gegen den FC Romanshorn zu reüssieren. Für den FC Flawil bietet sich am Samstag die Chance, den FC Romanshorn in der Tabelle mit einem Vollerfolg zu überholen und dann die noch zu bestreitenden letzten vier Runden aus der «Pole-Position» in Angriff zu nehmen. Angepfiffen wird die Affiche am Samstag um 17 Uhr. Mittelfeldspieler Uros Lazic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Uros Lazic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Uros Lazic. Der 22-Jährige spielt seit Sommer beim FC Flawil und stammt ursprünglich aus der serbischen Kleinstadt Negotin. Dort, unmittelbar an der Grenze zu Rumänien, lebt Lazic dann auch, wenn er nicht gleich mit dem FC Flawil auf Punktejagd geht. Beim dort ansässigen Fussballclub FK Hajduk Veljo Negotin hat Lazic die ersten Gehversuche mit dem runden Leder gemacht und ist danach in der Saison 2017/18 beim FK Srbija Uzwil erstmalig mit dem Schweizer Fussball in Berührung gekommen. Uros Lazic ist stolzer Fan des FC Liverpool und feuert zuhause in Serbien den FK Roter Stern Belgrad mit Herz und Seele an. Immer wieder weist Lazic seine Mitspieler gerne auf Gewinn im Europapokal der Landesmeister 1990/91 hin. Einen Pokal möchte Lazic diesen Sommer auch mit dem FC Flawil gewinnen. Hierzu kann mit einem Heimerfolg gegen den FC Romanshorn ein Grundstein gelegt werden. Lazic tippt auf einen 4:0-Erfolg und zwei Tore von ihm.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober Langacker Garage AG winterthur edipi gmbh gipsergeschäft dropa DROGERIE PETERER 11TEAMSPORTS KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein hirschen FLADEHÜSLI checkpoint fitness Café KELLER INTERSPORT BRAUNWALDER Botsberg-Garage Hess AG OPEL CAVELTI

Neue Dirigentin

VEREIN Mit dem Unterhaltungsabend im vergangenen November fand die letzte Veranstaltung des Gemischten Chors Egg unter der musikalischen Leitung von Eliane Schärli statt. Kurz darauf gab sie dem Vorstand und den Mitgliedern ihren Rücktritt bekannt. Ein paar «Krisensitzungen» später hat der Vorstand dann beschlossen, beim St.Galler Kantonalgesangsverband und der Schweizerischen Chorvereinigung Ausschau nach einer neuen Dirigentin zu halten sowie entsprechende Inserate zu schalten. Die Resonanz war überwältigend! Aus den vielen Bewerbungen wählte der Vorstand drei Personen aus und vereinbarte jeweils zwei Testproben. An der kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung im Restaurant Kantonsgrenze kam es dann bereits zur Wahl einer neuen musikalischen Leitung. Mit zwei Stimmen Vorsprung wurde schliesslich Heidi Adam aus Wallenwil zur neuen Dirigentin gewählt. Der Gemischte Chor Egg kann sich nun wieder auf das Singen konzentrieren und freut sich auf eine gute sowie erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neuen Dirigentin. Katharina Lüthi

Vorbereitungskonzert

VEREIN Am Freitag, 17. Mai 2019, findet um 19.30 Uhr im Lindensaal Flawil das Vorbereitungskonzert für das kantonale Musikfest statt. Die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil, die Spielgemeinschaft BM Jonschwil/MG Lütisburg, die Musikgesellschaft Niederhelfenschwil und die Harmoniemusik Flawil haben sich in den letzten Wochen auf das kantonale Musikfest in Lenggenwil vorbereitet. Als Hauptprobe werden von allen Vereinen jeweils die Aufgaben- und Selbstwahlstücke sowie zwei Märsche vorgetragen und von Experten bewertet. Während des Konzertes wird eine kleine Festwirtschaft betrieben. Alle sind als Gäste herzlich willkommen. Daniel Brunner

Honig, das «flüssige Gold»

VEREIN Vor 150 Jahren wurde in Flawil der Bienenzüchterverein Untertoggenburg gegründet. Er unterhält in Flawil einen schönen und zeitgemässen Lehrbienenstand, wo in den vergangenen zehn Jahren gut 200 Jungimkerinnen und Jungimker ausgebildet wurden. Um der Bevölkerung Einblick in die Arbeit von Imkern zu geben sowie den Wert der Bienen für die Natur zu zeigen, lädt der Verein am Samstag, 1. Juni 2019, zum Jubiläumsanlass in die Remise des Ortsmuseums ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Hans Züst

Programm
Remise Ortsmuseum, St.Gallerstrasse 81, Flawil
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Ausstellung über Imkerei und Bienen, Honigdegustation und Honigverkauf, Festwirtschaft
11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr: Honig schleudern (live)

Lehrbienenstand Riedern, Flawil (Weg beschildert): 10.00 bis 16.00 Uhr, offenes Bienenhaus

Das Palliative Forum stellt sich vor

VEREIN Das Palliative Forum Flawil vernetzt die verschiedenen Angebote im Bereich Palliative Care in der Gemeinde. Seit bald zwei Jahren treffen sich auf Initiative des Gemeinderats die verschiedenen Unterstützenden regelmässig und pflegen die Vernetzung, die Zusammenarbeit und fördern den Wissensaustausch. Nun ist es an der Zeit, auch die Bevölkerung über die Angebote zu informieren. Um das Palliative Forum kennenzulernen, sind alle Interessierten am Dienstag, 21. Mai 2019, um 20 Uhr ins katholische Pfarreizentrum eingeladen. Nebst der Vorstellung des Forums steht das Referat von Karin Kaspers-Elekes, evangelische Theologin und Präsidentin von Palliative Ostschweiz, zum Thema «Achtsamkeit in der Begegnung mit Schwerstkranken und ihren Bezugspersonen» im Mittelpunkt. Der Abend wird musikalisch umrahmt sowie mit einem kleinen Apéro abgerundet. Dabei besteht die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich mit den verschiedenen Netzwerkpartnern auszutauschen. Das Palliative Forum freut ich auf möglichst viele interessierte Besuchende, wertvolle Begegnungen und spannende Diskussionen. Monika Eisenhut

Das Palliative Forum Flawil stellt sich der Öffentlichkeit vor.

Der heisse Atem der mediterranen Kultur

VEREIN Am Samstag, 18. Mai 2019, wird es mit der Gruppe «Domo Emigrantes» richtig feurig im Kulturpunkt. Die Musiker stammen aus Sizilien, ziemlich genau aus der Mitte der mediterranen Musikkultur. Entsprechend vielfältig ist ihre Musik. Eine Schlüsselrolle in ihrer Musik spielt die Pizzica, die für Sizilien typische Tarantella. Heute ist das Repertoire weit über die Küsten der Insel hinausgewachsen und bedient sich mit Anleihen aus Kurdistan, Griechenland und dem Balkan. Es atmet die salzige Luft und ist in seinem Temperament von den heissen Temperaturen der Region geprägt. Eine wunderschöne und stimmig verpackte Rundreise zu den Gestaden des Mittelmeers – an diesem Abend bequem in Flawil zu erleben. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es findet eine Kollekte statt.
Franz Fischli

Die aus Süditalien stammende Gruppe «Domo Emigrantes» gastiert im Kulturpunkt.

«Secondhand-bewusst»

VEREIN Secondhandartikel erleben ein wahres Revival. Ob Deko, Kleider oder Möbel, Retroartikel sind Kult und kostengünstig. Wer sich für Frühling und Sommer inspirieren lassen will, ist im Brockenhaus Flawil bestens beraten und leistet beim Kauf erst noch einen Beitrag für einen guten Zweck. Wenn die Garten- und Grillzeit kommt und sich die Open-Air-Besucher auf die Saison vorbereiten, lohnt sich der Besuch im Brockenhaus. Das Secondhand-Warenhaus der Stiftung Tosam bietet Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt an und ist für seine grosse Auswahl an Secondhandwaren bekannt: Kleider, Haushaltsartikel, Bücher, Spielsachen, Möbel und Elektroartikel. Um das Angebot vielfältig und attraktiv zu gestalten, ist das Transportteam für Abholungen und Hausräumungen täglich im Einsatz. Ausgediente Waren können aber auch vor Ort bei der Warenannahme abgegeben werden. Dort wird das Material sortiert, aufgefrischt und für den Verkauf freigegeben. Was nicht mehr verwertet werden kann, wird fachgerecht entsorgt. Das Brocki-Team freut sich auf einen regen Besuch. Renate Kurath

Das Räumungsteam ist mit dem Lieferwagen permanent unterwegs, um in der ganzen Region Wohnungen und Häuser zu räumen.

Glücksmomente

KIRCHE Wann bin ich glücklich? Wie fühlt sich Glück überhaupt an? Wie mache ich andere glücklich? Gemeinsam wird nach den grossen und kleinen Glücksmomenten im Alltag gesucht. Die Begegnungsfeier findet am 24. Mai 2019 statt. Alle Schüler ab der Mittelstufe sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Besonders willkommen sind die Kinder, die im April ihre Erstkommunion feiern durften. Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche St.Laurentius in Flawil gefeiert. Für den anschliessenden kleinen Apéro muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich sehr, wenn die Kinder für diesen speziellen Kirchengang motiviert werden.
Barbara Näf-Geiger

Maiandacht

KIRCHE Am Mittwoch, 22. Mai, um 14.30 Uhr treffen sich die Besucher des Beta-Seniorennachmittags zu einer besinnlichen Maiandacht in der Kapelle St.Laurentius und zu einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum. Alle sind herzlich eingeladen.
Margrit Schildknecht

FRÜHLINGSGENÜSSE

Raffinierte Kreationen mit frischem Spargel aus der Region und veredelten Schweizer Klassikern ab CHF 28.– pro Person. Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere

17. März - 7. Juli

Ortsmuseum Flawil im Lindengut

SCHOGGI FOOD FESTIVAL

SONNTAG, 26. MAI, 10 – 17 UHR IN MAESTRANI'S CHOCOLARIUM

maestrani's CHOCOLARIUM
DIE SCHOKOLADENFABRIK DES GLÜCKS

Erleben Sie am Schoggi-Food-Festival die Welt der Schokolade mit allen Sinnen. Entdecken Sie die Vielfalt der Schokolade an über zwanzig verschiedenen Ständen – von schokoladig-salzig bis schokoladig-süss. Inklusive Wettbewerb, Cake-Pop-Station und dem Verkauf von feinen Schokoladespezialitäten.

WWW.CHOCOLARIUM.CH >

Maestrani's Chocolarium
In der Schokoladenfabrik von Maestrani · Toggenburgerstrasse 41 · 9230 Flawil · Telefon: +41 71 228 38 88 · Email: info@chocolarium.ch

---

gemeindebibliothekflawil

Schweizer Vorlese— Tag

MITTWOCH, 22. MAI 2019 / 14.00 - 15.00 UHR

Schweizer Vorlesetag

Am Schweizer Vorlesetag finden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten statt. Vorlesen ist wichtig und schön. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung.

In der Gemeindebibliothek Flawil werden von den Bibliothekarinnen Geschichten und Märchen vorgelesen oder erzählt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Wann:	**Mittwoch, 22. Mai 2019**
Zeit:	14.00 – 15.00 Uhr
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Jubiläums-Ausstellung

Fr 24. und Sa 25. Mai 2019

RENAULT
Feldgarage Fritsche AG

DACIA
le GARAGE

Öffnungszeiten während der Ausstellung:
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen unsere aktuellen Renault- und Dacia-Modelle zu präsentieren.

Ihr Feldgarage-Fritsche-Team
St. Gallerstrasse 144 • 9230 Flawil • www.feldgarage-fritsche.ch

RätselSpass

SONDERABFALL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SENNRUETI
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 17. Mai 2019
Musizierstunde
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.00 Uhr

Samstag, 18. Mai 2019
Familienimpulsnachmittag
FamilienImpuls, Pfarrei Wolfertswil
Schulhaus Magdenau, ab 14.00 Uhr

Montag bis Mittwoch, 20. bis 29. Mai 2019
Besuchstage Musikschule
Musikschule Degersheim
Schlagzeugbox und Musikschule Steinegg

Dienstag, 21. Mai 2019
Informationsveranstaltung Ortsplanung
Gemeinde Degersheim
Aula MZA Steinegg, 19.00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, von 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2019
Fragestunde Ortsplanung
Gemeinde Degersheim
Aula MZA Steinegg, 17.00 bis 20.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 17. Mai 2019
Vorbereitungskonzert
für das kantonale Musikfest
Harmoniemusik Flawil
Lindensaal, 19.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, 18. Mai 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4 , 09.00 bis 12.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren/E-Gitarren
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

«Domo Emigrantes» – Pizzica, Tarantella, World
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 19. Mai 2019
Internationaler Museumstag – Rennauto bauen und Wettbewerb / Ausstellung «Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrer-Karriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 20. Mai 2019
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Musikschulkonzert Klavier & Keyboard
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.15 Uhr

FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Chris Conz Trio
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant La buona tavola (ehemals Park), 20.00 Uhr

Dienstag, 21. Mai 2019
Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Achtsamkeit in der Begegnung mit Schwerstkranken und ihren Angehörigen
Palliative Forum Flawil (Vorsitz Spitex Flawil) und Hospizgruppe Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2019
Schweizer Vorlesetag
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.00 Uhr

Öffentlicher Rundgang: Rohbau «Neues Wohnen am Bahnhof»
Grüne Wil-Land und Bauherrschaft
Rohbau am Bahnhof, 19.00 Uhr

Vollversammlung Grüne Wil-Land
Grüne Wil-Land
Restaurant Steinbock, 20.15 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2019
Volleyball schnuppern (ab der 1. Klasse)
Volley Flawil
Turnhalle Grund, 18.30 bis 19.45 Uhr

Freitag, 24. Mai 2019
Eidgenössisches Feldschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.00 bis 20.00 Uhr

Simon Enzler mit seinem neuen Programm
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Finisterre Tango – New Tango
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 21 | 24. MAI 2019

MUSIKSCHULE

Die Musikschule Degersheim passt auf das neue Schuljahr ihre Tarife an und erhöht sie teilweise leicht. Von den Tariferhöhungen ist der Einzelunterricht für Erwachsene sowie der Chor für Kinder ohne Fachbelegung betroffen.

››› SEITE 2

WILERSTRASSE

Das kantonale Strassenkreisinspektorat Gossau und die Technischen Betriebe Flawil beginnen am 11. Juni 2019 mit der Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isny-Platz bis Coop-Tankstelle. Die Bauarbeiten dauern bis Ende 2020.

››› SEITE 9

VORPROJEKT

Der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum soll durch einen Neubau ersetzt werden. Der Gemeinderat hat dafür ein Projektteam zur Ausarbeitung eines Vorprojekts eingesetzt. Dieses hat nun dem Rat das Vorprojekt vorgelegt.

››› SEITE 11

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Der Heilkräuterpfad entsteht

Bruno und Livio Vanzo bauten die Kräuterspirale beim Hotel Wolfensberg.

DEGERSHEIM Auf der Südseite des Hotels Wolfensberg hat Gartenbauer Bruno Vanzo in den letzten Tagen ein Kräuterbeet in Spiralform aufgebaut. Der besondere Kräuterturm ist Teil des Verkehrsvereinsprojekts eines Heilkräuterrundwegs durch das Dorf.

«Degersheim zum Anbeissen» –DzA – damit gewann der Verkehrsverein Degersheim 2017 beim 150-Jahre-Jubiläum der St.Galler Kantonalbank ein Budget von 100 000 Franken für die Umsetzung ihrer Idee, Degersheim nachhaltig schmackhafter zu machen. Ganz im Sinne der Idee stellten sich die Initianten im VVD unter anderem einen Heilkräuterpfad durch das Dorf vor: einen Rundweg, auf dem man alpenländische Kräuter entdecken kann. Geplant ist neben dem Pflückgarten beim Kindergarten Bergstrasse und der Zertifizierung der Gemeinde zur Grünstadt ein weiterer Projektteil innerhalb von «Degersheim zum Anbeissen».

Kräuter kennenlernen

«Man kann auf dem Pfad diverse Kräuter nicht nur kennenlernen, sondern man erfährt auch, wozu sie gut sein können», sagt Thomas Schneider, Drogerieinhaber im Dorf und Betreuer des Projekts. Zusammen mit Gartenbauer Bruno Vanzo hat Schneider die Idee ausführungsbereit entwickelt. Bruno Vanzo ist in den letzten Wochen zur Tat geschritten und hat mit Sohn Livio Vanzo beim Hotel Wolfensberg eine sogenannte Kräuterspirale aufgebaut. «Die Spirale wäre jetzt bereit, ich wollte aber noch die Eisheiligen abwarten, bevor wir mit dem Pflanzen beginnen», sagte Vanzo vor einer Woche. Danach zeigte das Thermometer zögerlich wieder nach oben und darum haben die beiden Gartenbauer vor einer Woche mit der Pflanzung beim Wolfensberg begonnen.

Pflanzenarten ausgesucht

Drogist Thomas Schneider hat die Pflanzenarten ausgesucht: «Wir wollen möglichst einheimische, alpenländische und mehrjährige Heilkräuter setzen. Also keine exotischen Kräuter, sondern sol-

Man kann auf dem Pfad diverse Kräuter nicht nur kennenlernen, sondern erfährt auch, wozu sie gut sein können.

che, die in unserer Kultur zu Hause sind». Es sei überhaupt kein Problem, das Beet vollzubekommen. Im Gegenteil, zwei weitere Standorte seien vorgesehen, um möglichst viele heimische Kräu-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

ter anpflanzen zu können. «Es gibt viel mehr, als man denkt», sagt Schneider, «Auf den Wiesen, entlang der Wege oder in den Wäldern sind überall Kräuter mit Heilwirkung zu finden. Auf solche Kräuter wollen wir hinweisen und das Wissen über deren Einsatz sichtbar machen.» In der Region natürlich wachsende Pflanzen entlang des Rundwegs wolle man nicht extra anpflanzen, sie seien ja schon da: «Es ist vorgesehen, mit Schildern auf diese Kräuter hinzuweisen.»

Heilkräuter und Arzneien

Der geplante Heilkräuterpfad führt von der Drogerie zum Föhrenwäldli, dann zum Wolfensberg und kehrt über die katholische Kirche zum Ausgangspunkt zurück. Der Pfad folgt damit in Teilen dem «Rond-om-Tegersche-Weg», einem weiteren Lehrpfad mit locker gesetzten Informationstafeln. So entsteht im Laufe der nächsten Tage auch bei der katholischen Kirche ein Pflanzbeet für Heilkräuter, verrät Bruno Vanzo. Drogist Schneider spricht dabei auch von «Arzneipflanzen», also Kräutern, aus denen natürliche Medikamente hergestellt werden. DzA-Projektleiter Thomas Scherrer meint: «Die Erklärungen können auch dazu dienen, sich selber Kräuterpflanzen anzulegen oder einen heilsamen Tee selbst zu machen.» Doch man muss nicht, meint Schneider: «Viele der Kräuter kann man sich getrocknet oder als Tinktur auch in der Drogerie besorgen.»

Unterhalt sichergestellt

Die Heilkräuterspirale beim Hotel Wolfensberg wurde auf dem Gelände des Hotels angelegt. Er ist barrierefrei von der Strasse her zugänglich, es wurden ein Weg angelegt und eine Holzbank aufgestellt. Damit ist ein kontemplatives Plätzchen entstanden. Die St.Galler Kantonalbank hat im Rahmen ihres 150-Jahre-Jubiläums dem VVD letztes Jahr 100 000 Franken zur Verfügung gestellt und begleitet die Projekte aktiv durch Projektgötti Werner Britt: «Eigentlich hatte unsere Bank gewünscht, dass alle Projekte bis Ende 2018 fertiggestellt sind. Doch wir haben gesehen, dass der Zeitraum doch etwas kurz war. So werden viele Projekte erst 2019 fertig, was aber ihrer Nachhaltigkeit keinen Abbruch tut.» Apropos Nachhaltigkeit: Der Heilkräuterpfad wird unterhalten werden müssen und das kostet. DzA-Projektleiter und VVD-Präsident Thomas Scherrer: «Die Unterhaltskosten sind überschaubar, im Pflanzjahr und 2020 sind sie gedeckt. Danach wird die Verantwortung beim Verkehrsverein liegen.»

Der geplante Heilkräuterpfad führt von der Drogerie zum Föhrenwäldli, dann zum Wolfensberg und über die katholische Kirche zum Ausgangspunkt zurück.

Degersheim zum Anbeissen

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 31. Mai 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 22. Mai 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Montag, 27. Mai 2019

Tarifanpassung Musikschule per 1. August 2019

DEGERSHEIM Per 1. August 2019 werden die Tarife der Musikschule Degersheim marginal angepasst. Zwei Angebote sind betroffen.

Der 30-minütige Einzelunterricht für Erwachsene wird um Fr. 80.00 erhöht. Neu kostet das Angebot Fr. 980.00 pro Semester. Ebenfalls wurde der bisherige Tarif von Fr. 80.00 für das Chorangebot für Schülerinnen und Schüler ohne Fachbelegung angepasst. Ab dem neuen Schuljahr werden pro Semester Fr. 100.00 in Rechnung gestellt. Die restlichen Tarife bleiben unverändert.

Die Tarife der Musikschule Degersheim werden teilweise leicht erhöht.

Carlo Meier in der OSD

DEGESHEIM Am letzten Freitag durften die 1. Klassen der Oberstufe den Schweizer Autor der berühmten Kinderbuchreihe «Kaminski-Kids» kennenlernen. Mit der Lesung aus seinem dreiteiligen Mystery-Thriller «Paradise Valley» sowie dem Videotrailer zum Buch konnte Carlo Meier die Schülerinnen und Schüler begeistern. Ausserdem half er ihnen, eigene Storyideen zu entwickeln, und gab wertvolle Autorentipps weiter. In der abschliessenden Fragerunde brachte er dem jungen Publikum durch witzige und spannende Antworten den Beruf Schriftsteller näher.

Der Autor Carlo Meier begeisterte mit seiner Lesung die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe.

Weisser Sonntag mit Schnee

KIRCHE Wer hätte das gedacht, dass die Erstkommunionkinder in Wolfertswil und Degersheim die diesjährige Erstkommunion im Schnee feiern konnten, obwohl es schon Mai war. Trotzdem gut gelaunt, aber auch ein klein wenig nervös, zogen die Kinder in ihren weissen Gewändern zu den Klängen der Marschmusik in die geschmückte Kirche ein. Unter dem Motto «Verbunden mit Jesus : Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben» gestalteten die Mädchen und Buben den feierlichen Gottesdienst mit und sangen mit viel Hingabe die Lieder. Ein Weinstock braucht zum Wachsen Sonne, Wasser, Luft und Erde. Aber auch wir Menschen brauchen das – und dazu ganz viel Liebe. Das sangen die Kinder im Lied «Du bist der Weinstock, wir sind die Reben». Durch das Geschenk von Jesus im Heiligen Brot gehören die Erstkommunionkinder nun zur grossen Tischgemeinschaft zusammen mit ihm. Begleitet auf dem Weg zur Erstkommunion wurden die Kinder von Katechetin Rita Ehrbar und Pfarrer Markus Schöbi. Magrit Hofstetter

Erstkommunionkinder aus Degersheim …

… und aus Wolfertswil

Infoabend zum Festival am Gleis

VEREIN Der Verein Festival am Gleis führt am Samstag, 10. August 2019, das 4. Open Air auf dem Bahnhofgelände Degersheim durch. Neben regional etablierten Bands konnte auch die aufstrebende Band Suma Covjek engagiert werden. Suma Covjek treten neben Degersheim auch am Open Air St.Gallen, in Locarno und Zürich auf. Am Dienstag, 4. Juni 2019, um 19.00 Uhr findet im Höfli Pub Degersheim ein Informationsanlass statt. Eingeladen sind alle Anwohner/-innen, Musikbegeisterte und Interessierte. Sie haben die Gelegenheit, mit dem OK offene Fragen zu klären. Das Organisationsteam freut sich auf möglichst viele Teilnehmende. Rolf Stillhart

Lucky Luke hat sein Pferd wieder

VEREIN Am Mittwoch, 8. Mai 2019, veranstalteten Jungwacht und Blauring Degersheim einen Schnuppernachmittag, an dem zahlreiche interessierten Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Eine Woche zuvor wurden die Kinder dazu aufgerufen, das gestohlene Pferd von Lucky Luke zu finden. Mithilfe von drei Kartenstücken und dem Lösen von lustigen Aufgaben entdeckten sie einen auf der Karte markierten Ort, an dem sich das Pferd befinden sollte. Als die Kinder im Herrenluftbad einen Zvieri genossen, kamen plötzlich drei Mädchen mit einem Pferd vorbei. Sie hatten das Tier unterwegs gefunden und wollten es zum nächsten Bauernhof bringen. Als Lucky Luke, der die Kinder den gesamten Nachmittag begleitete, das Pferd sah, war er erleichtert: Es war sein gesuchtes Pferd. Überglücklich machte sich Lucky Luke mit ihm auf den Heimweg und die Kinder bekamen ein kleines Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung. Fiona Federer

Eifrig suchen die Kinder nach Lucky Lukes Pferd.

Ferienplausch

VEREIN Der diesjährige Ferienplausch findet vom 5. bis 9. August 2019 statt. Auch dieses Mal dürfen wir wieder auf viele Kursanbieter zählen. Wir bieten während fünf Tagen rund 30 Kurse wie Zaubern, einen Besuch des Flughafens Zürich oder das Herstellen von Kosmetik an. Kinder ab dem 5. Altersjahr können sich dafür anmelden. Die Wunschphase dauert vom 19. Mai bis 23. Juni 2019. Das Ferienplausch-Team freut sich über viele Anmeldungen und glückliche Kinderaugen! Weitere Infos und das Anmeldeformular sind unter www.ferienplausch-degersheim.ch zu finden. Carmen Stark

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall

Gestorben am 14. Mai 2019 in St.Gallen SG: Beutler geb. Siegenthaler, Gertrud, von Lauperswil BE, geboren am 19. August 1927, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Pflegeheim Bürgerspital. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

So nicht!

DEGERSHEIM Bei der Umgestaltung der Rabatten beim Friedhofparkplatz wurden die nicht standorttypischen Pflanzen entfernt, die sich in den vergangenen Jahren dort invasiv verbreitet haben. Dabei kam Unerfreuliches zum Vorschein. Unter dem dichten Grün der Pflanzen fanden sich Unmengen von Abfall. Flaschen, Schuhsohlen, Becher, Aludosen, Blechbüchsen und viele weitere Gegenstände, die nicht verrotten, aber gut zu recyceln wären. Die Mitarbeiter des Bauamtes haben im Grünstreifen so viel Abfall zusammengetragen, dass sie eine ganze Mülltonne füllen konnten. Grünflächen sind keine Entsorgungsflächen. Die Abfälle sind in den dafür vorgesehenen Abfalleimern zu entsorgen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungs- und Wahlresultat vom 19. Mai 2019

Eidgenössische Vorlage	**Ja**	**Nein**
1. Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) Stimmbeteiligung 41.6 %	712	334
2. Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) Stimmbeteiligung 43.3 %	731	341

Kantonale Vorlagen	**Anzahl Stimmen**
Zweiter Wahlgang Ersatzwahl eines Ständeratsmitgliedes Stimmbeteiligung 39.27 %	
Würth Beni, Rapperswil-Jona, CVP	**395**
Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil, FDP	**312**
Egger Mike, Berneck, SVP	**188**
Graf Andreas, Steinach, Parteifrei SG	**85**

Würth Beni wurde für den Rest der Amtsdauer 2017–2020 in den Ständerat gewählt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffentliche Mitwirkung – Ortsplanung

Die Entwürfe der neuen Ortsplanungsinstrumente liegen vom **17. Mai 2019 bis 7. Juni 2019** zur öffentlichen Mitwirkung in der Gemeinderatskanzlei auf.

Die Unterlagen können in dieser Zeit im Gemeindehaus oder auf der Homepage www.degersheim.ch unter «Politik/öffentliche Mitwirkung Ortsplanung» eingesehen werden.

Ihre schriftlichen Rückmeldungen senden Sie an die Gemeinderatskanzlei Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch.

Gemeinderat Degersheim

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Degersheim bewegt – machen Sie mit!

coop
Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Seit dem 1. Mai ist die Degersheimer Bevölkerung bei schweiz.bewegt im Wettstreit mit vielen Gemeinden aus allen Regionen der Schweiz. Es geht darum, möglichst aktiv zu sein und Bewegungsminuten zu sammeln. Die Aktivität spielt dabei keine Rolle, die eingereichten Bewegungsminuten werden alle gleichwertig gezählt. Ob gemütlich spazieren, Fussball spielen oder Schwimmen, es ist bestimmt für jede und jeden, für Jung und Alt etwas dabei.

Machen auch Sie mit und sammeln Sie Bewegungsminuten für Degersheim!

Die Bewegungsminuten können ganz einfach per App eingereicht werden. Dafür scannen Sie den nebenstehenden QR-Code. Den QR-Code finden sie auch an folgenden Orten:

Postautohaltestelle Magdenau - Postautohaltestelle Wolfertswil - Bahnhof (beim Eingang zum Bahnhofbeck) – Gemeindehaus – Mehrzweckanlage Steinegg – Föhrenwäldli – Freibad - Postautohaltestelle Wolfhag

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Die Finanzen im Gleichgewicht halten.
Du liebst es, mit Zahlen zu jonglieren?

Wir benötigen Verstärkung. Um die Nachfolge unserer Leiterin Finanzverwaltung frühzeitig zu regeln, suchen wir eine verantwortungsbewusste und motivierte Persönlichkeit als

Stellvertreter/-in Leiter/-in Finanzverwaltung 80 bis 100 Stellenprozente

Die Finanzverwaltung erarbeitet wichtige Führungsgrundlagen. In diesem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld ist dein Know-how gefragt. Es warten in Zukunft interessante Herausforderungen wie beispielsweise die Einführung von RMSG auf dich. Deine wichtigsten Aufgaben bis du die Leitung der Finanzverwaltung übernimmst sind:

- Erledigung des Daily Business
- Verantwortung für die Finanzbuchhaltung
- Mitarbeit beim Jahresabschluss und Budget
- 1st-Level-Support IT (Gemeinde und Schule)

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Aus- oder Weiterbildung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen (FA/FH)
- Berufserfahrung im (öffentlichen) Rechnungswesen
- Affinität zur IT
- Hohe Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen und Aufstiegsmöglichkeiten. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Leiterin Finanzverwaltung Margrith Meile (T 071 372 07 71).

Hast du Interesse? Dann sende deinen Lebenslauf (CV) bis 3. Juni 2019 an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (E petra.hollenstein@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten Auffahrt 2019

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Auffahrtstage am Donnerstag und Freitag, 30. und 31. Mai 2019, geschlossen.

Am Mittwoch, 29. Mai 2019, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.
Wir wünschen Ihnen erholsame Tage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft. Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2020 freie Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ
Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Skiferien Skiclub Degersheim

Der Skiclub Degersheim verbrachte vom 7. bis 13. April 2019 wunderschöne Skiferien im Lötschental. Klein und Gross kamen auf ihre Kosten und genossen die letzten Schwünge der Saison.

Fotos: Skiclub Degersheim

Frauen in der katholischen Kirche

Das nebenstehende Plakat stammt von der deutschen Initiative «Maria 2.0», die zum Kirchenstreik aufgerufen hat. Während einer Woche betraten in vielen katholischen Pfarreien in Deutschland Frauen kein Gotteshaus und legten ihre ehrenamtliche Arbeit in den Pfarreien nieder. Sie fordern den Zugang zur Priesterweihe für Frauen. Was in der reformierten Kirche schon lang möglich ist, wird in der katholischen Kirche immer wieder strikt abgelehnt. Ein Argument der Kirchenstreikfrauen ist die Tatsache, dass es diese Frauen in der Kirchengeschichte ja schon gegeben hat. Auf dem Plakat sind drei Beispiele zu sehen: Maria Magdalena war Jüngerin Jesu. Von ihr berichten die Evangelien. Selbst da, wo seine männlichen Jünger Jesus im Stich liessen, blieb Maria Magdalena ihm treu: Sie stand mit anderen Frauen unter seinem Kreuz. Sie war auch die erste, die dem Auferstandenen begegnete und die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu den (männlichen) Jüngern verkündete. Das hat ihr den Titel «Apostelin der Apostel» eingetragen, unter dem sie seit 2016 auch im katholischen Heiligenkalender zu finden ist.

Die Initiative «Maria 2.0» fordert Frauenweihe.

Phöbe ist ebenso eine biblische Figur. Im Korintherbrief wird sie als Diakonin eingeführt, als Frau, die in der damaligen christlichen Gemeinde ein wichtiges Amt innehatte.
Die dritte Frau auf dem Plakat, Theodora, wird als Bischöfin bezeichnet. Sie lebte im 9. Jahrhundert in Rom. Ihr Bild ist in der Kirche Santa Prassede in Rom aufzufinden, auf diesem Bild trägt sie den Titel «episcopa», Bischöfin.

Drei Frauen, die in unserer Kirche die Weihe erhalten haben. Warum soll es nicht auch heute möglich sein?

Bettina Flick, Seelsorgerin, SEMA.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 25. Mai, Flawil
17.00 Firmung
Samstag, 25. Mai, Degersheim
17.30 Kommunionfeier
17.30 Kindergottesdienst in der Kapelle parallel zum Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 26. Mai, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Sonntag, 26. Mai, Wolfertswil
19.00 Andacht mit Rosenkranz

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Samstag, 25. Mai, findet von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz der Kinderflohmarkt mit Werkmobil statt.

SEMA

Christi Himmelfahrt
Am Donnerstag, 30. Mai, feiern wir um 10.15 Uhr mit der ganzen SEMA den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Böhlwäldli (hinter der Dorfkäserei). Musikalisch wird die Feier mit einer Schwyzerörgeligruppe begleitet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Wolfertswil statt. Parkplätze stehen bei der Kirche oder bei der Firma AS Aufzüge zur Verfügung.

Ministranten der SEMA
Die Anmeldung für den 5. Mini-GP in Oberuzwil ist bis am Freitag, 31. Mai möglich. Weitere Infos auf akj-thurland.ch.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 26. Mai
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder, Thema: «Der nonkonforme Diener» (Lukas 19,11-27) mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Kirchencafé Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 24. Mai
09.00 Velotour Aktive Senioren gem. Programm (Verschiebedatum: 7. Juni)
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
18.00 KGZ: Prisma
Sonntag, 26. Mai
10.30 Kirche Feld: Konfirmationsgottesdienst. Vor dem Gottesdienst um 9.45 Uhr Empfang mit Kaffee. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler und Konfirmanden und Konfirmandinnen Thema: «Sich selber treu bleiben – zu sich und zu Freunden und Freundinnen», Kollekte: Prot. Solidarität (Konfirmandengabe), Fahrdienst: 079 366 43 35
Montag, 27. Mai
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Donnerstag, 30. Mai
10.00 Kirche Oberglatt: Auffahrtsgottesdienst mit Gossau und Degersheim mit Abendmahl. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Pfrn. U. Latuski-Ramm, Pfr. K. Fischer Bibeltext: Matthäus 28, 18-20, Anschl. Apéro, Kollekte: Bartimäus-Projekt, Fahrdienst: 079 695 98 51

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 26. Mai
09.40 Familiengottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Team, anschliessend gemeinsames Mittagessen
Donnerstag, 30. Mai
10.00 Auffahrtgottesdienst in der Kirche Oberglatt, gemeinsamer Gottesdienst mit Gossau und Flawil

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. Mai
9.30 Gottesdienst mit Martin Tobler, Ebnat-Kappel. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 7. Mai 2019 in Anwendung von Art. 23 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 732.1; abgekürzt PBG) Folgendes genehmigt:

- Änderung der Schutzverordnung und Sondernutzungsplan Wilerstrasse 82

Die Änderung der Schutzverordnung und der Sondernutzungsplan liegen während 30 Tagen vom 29. Mai 2019 bis 28. Juni 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Schutzverordnung und gegen den Sondernutzungsplan beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 41 PBG). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 30. Mai 2019, und am Freitag, 31. Mai 2019, geschlossen. Am Mittwoch, 29. Mai 2019, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 31. Mai 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Auffahrtstage.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

«Ein gut programmiertes Lichtsignal soll den Rückstau reduzieren»

FLAWIL Das kantonale Strassenkreisinspektorat Gossau und die Technischen Betriebe Flawil (TBF) beginnen am 11. Juni 2019 mit der Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Coop-Tankstelle. Die Bauarbeiten, die in Etappen ausgeführt werden, dauern bis Ende 2020. Die Sanierungsarbeiten sind als Vorleistung für die spätere Neugestaltung der Wilerstrasse auf diesem Abschnitt zu betrachten. Bruno Bulgheroni, Leiter des kantonalen Strassenkreisinspektorats Gossau, und TBF-Geschäftsführer Urs Haaf beantworten die wichtigsten Fragen.

Bruno Bulgheroni, Leiter des kantonalen Strassenkreisinspektorats Gossau

Urs Haaf, Geschäftsführer der Technischen Betriebe Flawil

Am 11. Juni 2019 beginnt die Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Coop-Tankstelle. Weshalb ist die Erneuerung notwendig? Was wird alles erneuert?
Urs Haaf: Aufgrund des schlechten Zustands der Werkleitungen und der Strasse ist eine Sanierung auf diesem Abschnitt notwendig. Die in der Strasse geführte Wasserleitung ist in letzter Zeit mehrmals geborsten. Zu Beginn werden die bestehenden Werkleitungen für Erdgas und Trinkwasser ersetzt.
Bruno Bulgheroni: Danach wird der Strassenkörper saniert. Denn die Strasse hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Unter anderem werden die Randabschlüsse erneuert. Zudem wird ein lärmarmer Deckbelag eingebaut.

Ist zu befürchten, dass nach dieser Sanierung die geplante Neugestaltung der Wilerstrasse auf diesem Abschnitt nicht mehr ausgeführt wird?
Bruno Bulgheroni: Da gilt es zunächst festzuhalten, dass die Sanierung dieses Strassenabschnitts die Neugestaltung des Zentrums vom Isnyplatz bis zum Einlenker Landbergstrasse nicht beeinflusst. Die nun stattfindende Sanierung zwischen dem Isnyplatz und der Coop-Tankstelle hat auch keine Auswirkungen auf die spätere Neugestaltung dieses Abschnitts. Die Erneuerungsarbeiten sind vielmehr als Vorleistungen für die spätere Umsetzung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts vom Isnyplatz bis zum Scheidwegkreisel zu betrachten.

Wie lange dauert die Sanierung?
Bruno Bulgheroni: Läuft alles reibungslos, ist die Erneuerung Ende 2020 abgeschlossen.

Der schlechte Zustand der Werkleitungen und der Strasse machen eine Sanierung der Wilerstrasse zwischen dem Isnyplatz und der Coop-Tankstelle notwendig.

Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten auf den Flawiler Verkehr?
Bruno Bulgheroni: Es wird natürlich über all die Monate zu Verkehrsbehinderungen kommen. Leider können wir dies nicht vermeiden. Wir hoffen auf das Verständnis der Betroffenen. Erfahrungsgemäss werden die Verkehrsbehinderungen zu Beginn grösser sein, da es stets eine gewisse Angewöhnungszeit braucht. Wir tun alles, um den Rückstau möglichst klein zu halten, und setzen zu diesem Zweck auch auf eine optimal programmierte Lichtsignalanlage.

Wie erfolgt die Verkehrsführung?
Bruno Bulgheroni: Wir lassen den Verkehr auf der Kantonsstrasse. Die Lichtsignalanlage wird den öffentlichen Verkehr priorisieren. Wir werden den Verkehr stets gut beobachten und, falls nötig, immer wieder Optimierungen vornehmen.

Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten für die Anwohner? Sind auch Arbeiten während der Nacht geplant?
Urs Haaf: Die Erneuerung der Werkleitungen hat keine Auswirkungen. Die Versorgung ist stets gewährleistet. Sollte es trotzdem einmal zu einem kurzzeitigen Unterbruch kommen, werden die Betroffenen rechtzeitig darüber informiert.
Bruno Bulgheroni: Während der Sanierung ist die Zufahrt zu den Liegenschaften nicht immer möglich. In solchen Fällen werden wir Lösungen direkt mit den betroffenen Anstössern besprechen. In der Nacht wird nicht gearbeitet.

Die Arbeiten sind ein Gemeinschaftsprojekt des kantonalen Strassenkreisinspektorats Gossau und der Technischen Betriebe Flawil. An wen sollen sich die Anwohnerinnen und Anwohner bei allfälligen Fragen oder bei Problemen wenden?
Bruno Bulgheroni: Auskünfte erteilt hauptsächlich die über das Gesamtprojekt beauftragte Projektleitung. Die direkt betroffenen Anstösser werden schriftlich informiert und wo nötig persönlich kontaktiert.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 27. Mai 2019 bis 10. Juni 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Kanton St.Gallen, Baudepartement/Hochbauamt, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9000 St.Gallen; Baugesuch 075/2019, Instandstellung Flachdach, Grundstück Nr. 942, Vers.-Nr. 2865, Mattenweg 19a/b, Flawil

Schenk Remo, Steigstrasse 17, 9230 Flawil; Baugesuch 076/2019, Neubau Carport und Veloraum, Grundstück Nr. 2196, bei Vers.-Nr. 2044, Steigstrasse 17, Flawil

Eberle Daniel und Susanne, Säntisstrasse 26, 9230 Flawil; Baugesuch 077/2019, Erdsondenbohrung 200 m, Einbau Sole-Wasser-WP, Grundstück Nr. 884, Vers.-Nr. 801, Säntisstrasse 26, Flawil

Pataky Daniel und Honold Pataky Beatrice, Landbergstrasse 73, 9230 Flawil; Baugesuch 073/2019, Wohnraumerweiterung EFH, Grundstück Nr. 3317, Vers.-Nr. 3864, Landbergstrasse 73, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch 074/2019; Sanierung und Erweiterung Unterflursammelstelle, Grundstück Nr. 63, bei Vers.-Nr. 3744, Unterstrasse, Flawil

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 25. Mai, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Sportclub Steinemann, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 31. Mai, 7.00 Uhr

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Kleintiere Flawil

Jungtierschau

im Lindensaal Flawil

Auffahrt 30.Mai 2019

09.30 bis 16.30 Uhr

- Festwirtschaft
- Tombola
- Kinderspringburg

Freundlich laden ein
Kleintiere Flawil

St. Galler Öl feiert 100 Jahre

Weitere Infos zum Event

Samstag, 25.5.2019, 10.00 – 16.00 Uhr
St. Gallische Saatzucht, Mattenweg 11, 9230 Flawil
Feiern Sie mit uns!

100 St. Gallische Saatzuchtgenossenschaft seit 1919

Tauchen Sie am **Samstag, 25. Mai** ein in die hundertjährige Geschichte der St. Gallischen Saatzucht. Sie ist noch die Einzige ihresgleichen in der Ostschweiz – vermutlich, weil sie innovative Antworten auf die erschwerten Bedingungen in der Landwirtschaft gefunden hat.

So vermehren die Landwirte heute kein herkömmliches Getreide und konventionelle Kartoffeln mehr, sondern Braugerste, Grassamen, Saatmais und blaufleischige Kartoffeln. Zudem werden regional angebaute Ölsaaten zu hochwertigem, kaltgepresstem Speiseöl veredelt.

Aus Anlass des Geburtstags laden die St. Gallische Saatzucht und das Landw. Zentrum SG Flawil zu einem **Tag der offenen Tür** auf ihrem Areal ein. Die Besucher können auf einem Rundgang den Weg vom Ölsamen bis zum fertigen, extra nativen Öl verfolgen. Auf dem Acker erklären die Landwirte, wie sie die Pflanzen kultivieren, und an ihren Ölpressen zeigen die Pressmeister, wie sie aus ganzen Nüssen Öl tropfen lassen. Selbstverständlich können Sie dann auch alle frisch gepressten Öle probieren. Erleben Sie die wundervolle Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion und lassen Sie sich und Ihre Kinder bei Spiel, Spass, Musik und Verpflegung von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Mattenhof in Flawil verwöhnen.

Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld: Vorprojekt vorgelegt

FLAWIL Im Mai 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum durch einen Neubau ersetzt werden soll. Der Rat hat dafür den Projektierungskredit freigegeben und ein Projektteam zur Ausarbeitung eines Vorprojekts eingesetzt. Dieses hat nun dem Gemeinderat das Vorprojekt vorgelegt.

Das Projektteam unter der Leitung von Schulratspräsident Christoph Ackermann hat sich zu mehreren Sitzungen getroffen. Es hat Turnhallen in der Region besichtigt und sich mit der Begleitgruppe (Vertretungen aus Sport- und Musikvereinen) sowie den Nachbarn getroffen. Aufgrund der daraus entstandenen Grundlagen erarbeitete Architekt Heinz Eggenberger das Vorprojekt.

Optimierungsbedarf

Dem Gemeinderat wurde nun das Vorprojekt vorgelegt. Der Rat bezeichnet dieses grundsätzlich als gelungen. Allerdings sieht er vor allem aus Kostengründen noch Optimierungsbedarf. So soll das Projektteam unter anderem die Rückverschiebung des Gebäudekomplexes an den bisherigen Standort und damit den Verzicht auf die Verschiebung des Hart- und Rasenplatzes sowie die Straffung des Raumprogramms prüfen. Der Gemeinderat hat deshalb das Projektteam beauftragt, das Vorprojekt zu überarbeiten.

Projektüberarbeitung

Das Projektteam wird nun zusammen mit dem Architekten das Vorprojekt überarbeiten. Dem Gemeinderat soll nach den Sommerferien das angepasste Vorprojekt vorgelegt werden. Voraussichtlich Mitte September 2019 wird eine Vernehmlassung durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsergebnisse wird der Projektentwurf nochmals überarbeitet. Danach folgen die Projektgenehmigung und die Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens. Die Flawiler Stimmberechtigten sollen im Frühling 2020 an der Urne über den Neubau des Turnhallenkomplexes inklusive Musikschulzentrum im Feld respektive über den Baukredit abstimmen.

Wilerstrasse 82: Sondernutzungsplan genehmigt

FLAWIL Die Grundeigentümerin des Grundstücks Nummer 231 an der Wilerstrasse 82 in Flawil beabsichtigt, das Land zu überbauen. Dies soll auf der Grundlage eines Sondernutzungsplans erfolgen. Das Bauvorhaben verlangt auch eine Änderung der Schutzverordnung der Gemeinde. Nach dem öffentlichen Mitwirkungsverfahren hat der Gemeinderat nun den Sondernutzungsplan und die Schutzverordnung genehmigt.

Der Geltungsbereich des Sondernutzungsplans umfasst das Grundstück Nummer 231, das sich in der dreigeschossigen Wohn-Gewerbe-Zone (WG3) befindet. Auf dem Grundstück stehen gemäss der kommunalen Schutzverordnung drei Schutzobjekte: ein Wohnhaus, eine Linde und eine Blutbuche. Der Sondernutzungsplan legt unter anderem zwei Baufelder für Hauptbauten sowie zwei Baufelder für unbewohnte Bauten fest. Aus diesem Grund soll die geschützte Blutbuche aus der Schutzverordnung entlassen und eine zu schützende Ersatzpflanzung soll verfügt werden.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren

Der Gemeinderat hat Anfang Februar 2019 den Sondernutzungsplan und die Änderung der Schutzverordnung für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Parteien, Verbände und die Bevölkerung konnten sich während der öffentlichen Bekanntmachung zu den einzelnen Punkten äussern und Anträge einbringen. Innerhalb der gesetzten Frist sind drei Stellungnahmen eingegangen. Der Rat hat diese sorgfältig ausgewertet. Die Teilnehmer des Mitwirkungsverfahrens erhalten eine individuelle Antwort auf ihre Eingabe.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat die Änderung der Schutzverordnung und den Sondernutzungsplan genehmigt. Die Änderung der Schutzverordnung und der Sondernutzungsplan liegen während 30 Tagen vom 29. Mai bis 28. Juni 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist kann dagegen beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

Mehr als 20 Liter Abfall eingesammelt

FLAWIL Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Alterschwil haben während des Religionsunterrichts festgestellt, dass es ihnen nicht gefällt, wie die Umwelt immer mehr mit Abfall verunreinigt wird. Allein bei dieser Feststellung wollten sie es aber nicht belassen. Sie wurden aktiv und waren kürzlich während zwei Stunden als Abfallsammler unterwegs. Die Müllgreifzangen wurden den Schülerinnen und Schülern vom Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil zur Verfügung gestellt. Rund um Alterschwil und Langenentschwil befreiten sie Strassen- und Wegränder, Vorplätze und Waldwege vom Abfall. Mehr als 20 Liter Abfall kamen zusammen.

100 Jahre St. Galler Öl

FIRMA Interessierte Besucher können am Samstag, 25. Mai 2019, in die hundertjährige Geschichte der St. Gallischen Saatzucht eintauchen. Als einziges noch existierendes Unternehmen dieser Art hat es innovative Antworten auf die erschwerten Bedingungen in der Landwirtschaft gefunden. Die St. Gallische Saatzucht und das Landwirtschaftliche Zentrum SG Flawil laden anlässlich dieses 100-Jahr-Jubiläums zu einem Tag der offenen Tür auf ihrem Areal ein. Die Besucher können auf einem Rundgang den Weg vom Ölsamen bis zum fertigen extra nativen Öl verfolgen. Selbstverständlich dürfen auch alle frisch gepressten Öle verkostet werden. Die Besucher können die wundervolle Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion kennenlernen sowie sich und ihre Kinder bei Spiel, Spass, Musik und Verpflegung von 10 Uhr bis 16 Uhr auf dem Mattenhof in Flawil verwöhnen lassen.

Christoph Gämperli

FÜRER
HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
– Planung/Bauleitung
– Neubauten/Umbauten
– Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
– Pergolas/Terrassen/Carports
– Fassadenbau/Bedachungen
– Raumakustik
– Bodenbeläge/Terrassenroste
– Fenstermontagen/Sanierungen
– Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

Theater St. Gallen

Fr 24.5. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 25.5. **Dornrösli bockt**
14–15 Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

So 26.5. **L'incoronazione di Poppea**
17–19.20 Uhr
Grosses Haus

Coppél-A.I.
20-21 Uhr, LOK

Mo 27.5. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr
Grosses Haus

Di 28.5. **Verminte Seelen**
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Mi 29.5. **L'incoronazione di Poppea**
19.30–21.50 Uhr
Grosses Haus

Coppél-A.I.
20–21 Uhr, LOK

Do 30.5. **It takes two**
20 Uhr, LOK

Fr 31.5. **Priscilla - Königin der Wüste**
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

150 Jahre
Bienenzüchterverein
Untertoggenburg

Samstag, 1. Juni 2019
von 10 -18 Uhr

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

150 Jahre Bienenzüchterverein Untertoggenburg
Jubiläumsausstellung mit Honigschleudern und Festbeizli
Remise Ortsmuseum Flawil

Tag der offenen Tür im Lehrbienenstand Riedern

Davos erwartet die Seniorinnen und Senioren

KIRCHE Dieses Jahr finden die ökumenischen Seniorenferien in Davos statt. Das beliebte und bewährte Hotel Sunstar wird die Seniorinnen und Senioren aus Flawil beherbergen. Wie gewohnt werden die Gäste an der Haustüre abgeholt und zurückgebracht. Unterkunft, Halbpension, Reise in Kleinbussen, Gepäcktransport und alle Bergbahnen sind im Preis von 1090 Franken pro Person inbegriffen. Das aufgestellte Team (Irène, Els, Lydia, Kurt und Hannes) wird mit einem vielfältigen Programm für Abwechslung und Unterhaltung sorgen. Ab dem 3. Juni 2019 können die Unterlagen mit Anmeldetalon auf den Sekretariaten der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden bezogen werden. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt.

Hannes Specht

Die ökumenischen Seniorenferien finden dieses Jahr in Davos statt.

Wildkräuterwanderung mit Maja Meyer-Böhm

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil wandert: Am Samstag, 29. Juni 2019, findet von 13 bis circa 16 Uhr die Wildkräuterwanderung mit Maja Meyer-Böhm statt. Bei schlechtem Wetter verschiebt sich der Anlass auf Samstag, 6. Juli 2019. Die Kosten betragen 35 Franken. Auf dieser schönen zweistündigen Wanderung mit der Kräuterfachfrau werden wildwachsende Kräuter rund um Flawil erkundet. Die Teilnehmenden lernen verschiedene essbare Wildkräuter und deren Verwendung kennen. Was auf dem Weg gesammelt wird, wird zu einem feinen Tee aufgegossen. Dieser wird zum Abschluss mit einer Wurst an der Feuerstelle genossen. Anmeldungen für die Wildkräuterwanderung nimmt Susan Portmann vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 156 98 42 oder via E-Mail susanp@gmx.ch entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Auf einer Wanderung werden wildwachsende Kräuter rund um Flawil erkundet.

Vorbereitungstraining

VEREIN Sensei Mislim Imeroski, 5. Dan, organisierte und leitete kürzlich einen weiteren 90-minütigen Kurs mit dem Ziel, die Aspirantinnen und Aspiranten auf die bevorstehende Prüfung zum 1. Dan (erster Schwarzgurt) vorzubereiten. Auf dem Programm standen für die zwölf Teilnehmenden aus den Dojos Kreuzlingen, Brugg, Birmensdorf und Flawil/Altstätten die fünf Pinan-Katas (imaginärer Kampf) Godan, Yondan, Sandan, Shodan und Nidan. Akribisch wurden die Elemente der Kata «zerpflückt», erklärt und wieder und wieder geübt, sind diese Katas doch das Rückgrat für eine erfolgreiche Dan-Prüfung. In der zweiten Phase wollte Sensei Imeroski von den Teilnehmenden die Perfektion der Techniken Tsuki Waza sehen, von Kette Junzuki Chudan bis Nagashizuki Jodan. So gingen die 90 Minuten fast zu schnell vorbei. Denn für eine Vorbereitung zur Dan-Prüfung ist mindestens ein Jahr nötig! Mit Applaus wurde auch dieser Lehrgang abgeschlossen. Dojoleiter Mislim Imeroski dankte allen Teilnehmenden für ihren Einsatz. Am 30. August 2019 findet der nächste Kurs in Flawil statt. Mislim Imeroski

Erfolgreich haben die angehenden Dan-Träger den Kurs absolviert.

Lindensaal-Parkplatz gesperrt

FLAWIL Am Mittwoch, 29. Mai 2019, findet im Flawiler Lindensaal die Generalversammlung der Landi Thur AG statt. Der Lindensaal-Parkplatz wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am 29. Mai 2019 von 19 Uhr bis circa 24 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auch ein Parkverbot für nicht an der Generalversammlung teilnehmende Personen.

Frühlingswanderung

KIRCHE Die erste Wanderung 2019 für aktive Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirchgemeinde Flawil drohte zur Schneewanderung zu werden. Im letzten Moment hatte der Wettergott aber ein Einsehen und sorgte für trockenes, teils sonniges, jedoch kaltes Wetter. Ab SBB-Station Oberaach wanderte die frohe Schar über Biessenhofen Richtung Golfplatz Erlen, tauchte in den frühlingshaft duftenden Laubwald ein und erreichte nach gut einer Stunde den herrlichen, unter Naturschutz stehenden Biessenhofer Weiher. Der Wanderroute ostwärts folgend, vorbei an einem mitten im Wald versteckten Burghügel, erreichte die Wanderschar alsbald Schocherswil. Im Gasthof Hecht verwöhnte der Wirt die Ausflüglerinnen und Ausflügler mit einem feinen Mittagessen. Gestärkt startete die rüstige Schar zum zweiten Teil der Wanderung. Bald schon wurde der Aussichtspunkt bei Räuchlisberg erreicht, zu dessen Füssen Amriswil liegt. In der Ferne zeigte sich der Seerücken. Am Hudelmoos vorbei sahen die Wanderer bald den Kirchturm der Endstation Muolen. Ein fast vier Stunden dauerndes, erfüllendes Wandern in herrlicher Natur ging dem Ende entgegen.

Ernst Werner

SEMA-Gottesdienst im Böhlwäldli

KIRCHE In einer kleinen Waldoase im Böhlwäldli findet zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 30. Mai 2019, um 10.15 Uhr ein Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit Magdenau statt, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Musikalisch begleitet wird dieses Fest von jungen Menschen aus der Region mit der Schwyzerörgeligruppe «Vom Züche und Stosse». Parkplätze stehen bei der Kirche und bei der Firma AS Aufzüge zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter wird in der katholischen Kirche Bruder Klaus gefeiert. Weitere Details sind unter www.se-ma.ch zu finden.

Magrit Hofstetter

Die kleine Waldoase im Böhlwäldli

Jubiläums-Ausstellung

RENAULT
Feldgarage Fritsche AG

DACIA

Fr 24. und Sa 25. Mai 2019

früher
1999

2019
heute

Wir freuen uns, Ihnen unsere aktuellen Renault- und Dacia-Modelle zu präsentieren. Für die Verpflegung ist gesorgt.

70 60 20

70 Jahre Feldgarage **60 Jahre Renault-Vertretung** **20 Jahre neue Feldgarage**

Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 16.00 Uhr

Ihr Feldgarage-Fritsche-Team
St. Gallerstrasse 144 • 9230 Flawil • www.feldgarage-fritsche.ch

le GARAGE

die Mobiliar
Generalagentur Flawil

TAMOIL

RENAULT

leutenegger
carrosserie & spritzwerk GmbH
est. 2015

www.visualservice.ch

RätselSpass

SPAZIERGANG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SONDERABFALL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

9	7	4	6	8	1	5	3	2
5	3	6	9	4	2	1	7	8
8	2	1	5	7	3	9	6	4
7	1	5	2	9	8	3	4	6
2	6	8	4	3	5	7	1	9
3	4	9	1	6	7	2	8	5
1	5	3	8	2	6	4	9	7
6	9	7	3	5	4	8	2	1
4	8	2	7	1	9	6	5	3

©raetsel.ch 391884

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 24. Mai 2019
Jubiläumstheater
Monterana Schule, 19.30 Uhr

Samstag, 25. Mai 2019
Wochenmarkt mit Kinderflohmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 28. Mai 2019
Degersheimer Frauenwandergruppe
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
16°	18°

PET
Jede Flasche zählt!

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 24. Mai 2019
Eidgenössisches Feldschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.00 bis 20.00 Uhr

Simon Enzler mit seinem neuen Programm
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Finisterre Tango – New Tango
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2019
46. Schülerhandballturnier
Handballclub Flawil
Sporthalle Botsberg, 08.00 bis 17.00 Uhr

2. Bundesübung 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 12.00 Uhr

Usätischät – Private öffnen ihre Gartentüren
Kulturverein Touch
Diverse Gärten gemäss Programm, 10.00 Uhr

Faszination des Wandels – St.Galler Öl feiert 100 Jahre Saatzucht
St.Gallische Saatzucht
Mattenhofareal, 10.00 bis 16.00 Uhr

Eidgenössisches Feldschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.00 bis 18.00 Uhr

Amrat Hussain Brothers
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 26. Mai 2019
46. Schülerhandballturnier
Handballclub Flawil
Sporthalle Botsberg, 08.00 bis 17.00 Uhr

Eidgenössisches Feldschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 12.00 Uhr

Buntruum: Begegnung – Austausch
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Dienstag, 28. Mai 2019
Musikschulkonzert, Klavier und Geige
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Freitag, 31. Mai 2019
Matteo Sansonetto Blues Band
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Saitesprung & ON THE ROCKS – Die Rock Cover Band

Saitesprung
Die rhythmischen Impulse zu «Lady Marmalade» spüren oder zu «Don't worry» lauthals mitsingen. Die Band «Saitesprung» macht dies am legendären Flawil Live möglich. Die überall beliebte Band sorgt für Stimmung bis die Bühne bebt. Lassen Sie freien Lauf und tanzen Sie los.

ON THE ROCKS – Die Rock Cover Band
Eigentlich ist mit dem Namen schon alles gesagt, wenn nur die Musik die sie spielen, nicht wäre. Zwischen Balade und Rockklassikern erleben die Besucher virtuosen Gitarrensound, der sich gewaschen hat. Zuhören und abfeiern ist die Devise.

DATUM:	**7. JUNI 2019, AB 17.00 UHR**
KONZERTBEGINN:	**19.30 UHR ON THE ROCKS**
	22.00 UHR Saitesprung
SCHLUSS:	**02.00 UHR**
EINTRITT:	**FREI**

www.i-lemon.ch

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- 2freunde AG, Flawil
- Absolut All Insurance AG, Bronschhofen
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- Anderegg Metallbau GmbH, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Bossart Natursteine AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler, Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St.Gallen
- Coiffure Arte e Stile, Flawil
- Coiffure Trovato, Flawil
- die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Eigenmann AG, Flawil
- Galledia Print AG, Flawil
- Gemeinde, Flawil
- Giger GmbH, Degersheim + Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- Haueis AG, intelligentes bauen, Flawil
- Immo Traum GmbH, Flawil
- i-lemon rechsteiner advertising GmbH
- Lüdi Swiss AG, Flawil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- K. HÄTTI AG, Verwaltungen, Flawil
- Maestrani Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Metzgerei Fürer, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Monumental Immobilien GmbH, Oberuzwil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Markplatz Gmbh, Flawil
- Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- Restaurant Sardegna, Flawil
- SB Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- St.Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St.Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte, Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- Technische Betriebe Flawil
- Tibeter Verpflegungsstand
- UBS AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Visual Service AG, St.Gallen
- VTAG Verwaltungs- + Treuhand AG, Flawil
- W + Z Autotreff GmbH, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 22 | 31. MAI 2019

BEGINN

Mit dem Einsatz des Zivilschutzes haben kürzlich die Arbeiten für den zweiten Teil der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Hinterer Grund begonnen. Erstellt wird eine Hügellandschaft mit Wasserlauf, Rutsche und Sandsteinarena.

››› SEITE 5

PUBLIKATIONSPLATTFORM

Ab Anfang 2020 werden alle rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der Publikationsplattform des Kantons publiziert. Das FLADE-Blatt soll jedoch das wichtigste Kommunikationsmittel bleiben.

››› SEITE 9

FÖRDERUNG

Der Gemeinderat Degersheim hat die Angebote der Frühen Förderung in der Gemeinde evaluiert und aufgrund verschiedener Erkenntnisse einen Massnahmenplan erstellt. Neu sind auf der Website der Schule Degersheim die Angebote für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern publiziert.

››› SEITE 12

Gesamterneuerung Bahnhofplatz: Arbeiten verlaufen plangemäss

Seit Dezember 2018 ist der neue Bushof in Betrieb.

FLAWIL Die zweite Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes verläuft nach Plan. Bis zum Einweihungsfest im Frühjahr 2020 wird noch einiges umgesetzt. So werden zum Beispiel Ende Juli die neuen Velo- und Rollerunterstände montiert.

Die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes wurde im vergangenen Jahr umgesetzt. Es fehlen noch der Deckbelag und die endgültigen Markierungen. Die Arbeiten umfassten die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs. Der Bushof konnte im Dezember 2018 rechtzeitig auf den Fahrplanwechsel hin in Betrieb genommen werden. Ausserdem wurde eine WC-Anlage installiert, die zentral und gut auffindbar ist. Das behindertengerechte und vandalensichere WC befindet sich neben dem Eingang zum Migrolino. Ebenfalls im vergangenen Jahr hat die SBB das Stumpengleis hinter dem Migrolino zurückgebaut. Damit wurde von der SBB die Voraussetzung geschaffen, um die in der zweiten Phase der Gesamterneuerung geplanten Velo- und Rollerunterstände zu bauen.

Ausbau der Velo- und Rollerunterstände

Mit der Umsetzung der zweiten Phase wurde im April dieses Jahres begonnen. Neben dem Bau der Velo- und Rollerunterstände sieht der zweite Teil der Gesamterneuerung Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor. Ausserdem werden zurzeit die Vorarbeiten geleistet, um die neuen Velo- und Rollerunterstände zu montieren. Der Ausbau der Unterstände sieht zum Teil eine doppelstöckige Abstellanlage für Velos vor. Damit wird sich die Kapazität um etwa 200 Abstellplätze für Velos erhöhen. Für Roller entstehen rund 15 zusätzliche Abstellplätze. Voraussichtlich in der Woche vom 17. bis 21. Juni 2019 werden die alten Unterstände bei der Westausfahrt demontiert. Bis die neuen Fundamente erstellt sind, ist die Abstellmöglichkeit für Velos eingeschränkt. Verläuft alles nach Plan, werden Ende Juli die neuen Unterstände montiert.

Im Frühjahr 2020 ist auf dem Bahnhofplatz zusammen mit dem «5egg» ein Einweihungsfest geplant.

Bahnhofplatz ist nun eine Begegnungszone

Als Abschluss der Arbeiten werden im Spätsommer auf dem Platz der Deckbelag eingebaut und die Markierungen am Boden sowie Poller angebracht. Diese werden für mehr Klarheit bei der Verkehrsführung sorgen. Doch schon jetzt ist der Bahnhofplatz rechtsgültig als Begegnungszone signalisiert. Das bedeutet, dass auf dem ganzen

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Bahnhofplatz Tempo 20 gilt. Genauso wie auf der Bahnhofstrasse. Fussgängerinnen und Fussgänger haben immer Vortritt. Sie können die Fahrbahn überall und jederzeit überqueren.
Ausserdem gilt bereits heute zwischen dem Bushof und dem Bahnhofgebäude sowie auf dem ganzen Platz vor dem Migrolino und vor dem Schnellimbiss ein Fahr- und Halteverbot. Die Kantonspolizei kontrolliert die Situation und büsst fehlbare Lenker.

Sitzbänke am Bahnhofplatz
Mittels Sitzgruppen und Baumrabatten hat der Bahnhofplatz bereits in der ersten Phase der Gesamterneuerung eine Struktur erhalten. Es wurden Sitzbänke montiert, welche zu Rückmeldungen aus der Bevölkerung geführt haben. Aufgrund dieser Reaktionen werden die Sitzbänke und deren Qualität nochmals überprüft.

Gemeinsames Einweihungsfest
Voraussichtlich Ende Oktober 2019 werden die Bauarbeiten am Bahnhofplatz abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2020 ist zusammen mit dem Neubau des «5egg» ein Einweihungsfest geplant. Dort, wo einst am Bahnhofplatz das Restaurant zur alten Post stand, werden ab November die ersten Wohnungen der «Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil» bezugsbereit sein. Dazu gehört auch ein neues Restaurant, welches durch die «dreischiibe» betrieben wird. Die «dreischiibe» ist ein Verein mit dem Ziel der beruflichen Rehabilitation und Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

Die neue WC-Anlage befindet sich neben dem Eingang zum Migrolino.

Fasnacht 2020

VEREIN Die Wunderbar 2019 im alten Feuerwehrdepot am Marktplatz in Flawil war ein voller Erfolg. Der Kulturverein Touch als Veranstalter erstellt zurzeit sein Programm für nächstes Jahr und prüft eine Neuauflage am Schmutzigen Donnerstag, 20. Februar 2020. Dazu müssen aber zusätzliche Personen zum Anpacken, beim Einrichten und Rückbauen zur Verfügung stehen. Für den Wunsch des Narrenrats, auch die Durchführung eines Maskenanlasses am Fastnachtssamstag zu prüfen, muss das Wunderbar-Team vergrössert werden. Zur Abklärung der Möglichkeiten lädt das Wunderbar-OK 19 darum am Donnerstag, 6. Juni 2019, interessierte Personen und Vertretungen von Dorfvereinen mit Kapazitäten um 20 Uhr ins Kulturlokal Bitzgi (Enzenbühlstrasse 48) ein. Auch die eigenständige Nutzung der Infrastrukturen durch andere Vereine und Sportteams am Samstag ist denkbar.

Dani Müller

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 6. Juni 2019, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Juni 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 8. Juni 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil
Dienstag, 4. Juni 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

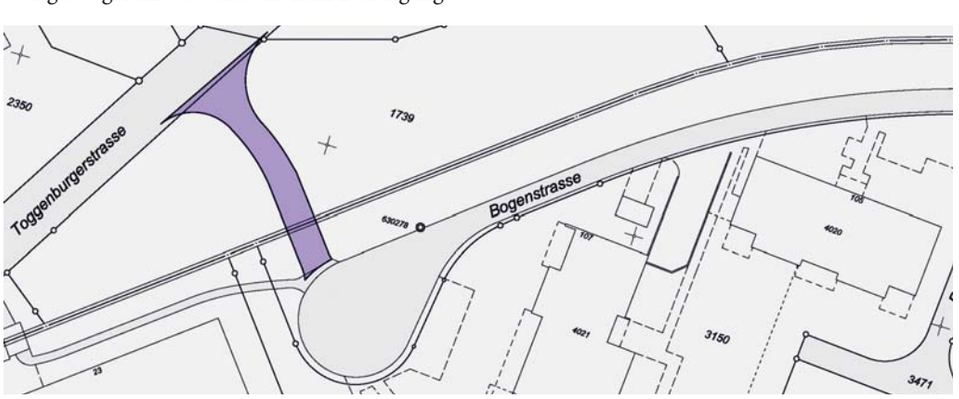
Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 7. Juni 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 29. Mai 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 4. Juni 2019

Projekt mit Brücke und Verbindungsstrasse

FLAWIL Der Gemeinderat hat am 7. Mai 2019 das Bauprojekt «Verbindungsstrasse Toggenburger-/Bogenstrasse (Brücke Bogenstrasse)» genehmigt. Nun liegt das Projekt öffentlich auf.

Das Bauprojekt umfasst neben der Brücke auch den Strassenbau zur Verlängerung der Bogenstrasse zwischen dem heutigen Wendeplatz und der Toggenburgerstrasse. Auf den geplanten kantonalen Geh- und Radweg entlang der Toggenburgerstrasse nimmt das Projekt Rücksicht. Neu wird die Bogenstrasse im Abschnitt Toggenburgerstrasse bis Mittlerer Botsberg-Weg als Sackgasse geführt. So entsteht kein Durchgangsverkehr für die Mühlebachstrasse. Der heutige Wendeplatz der Bogenstrasse wird durch eine Pflanzinsel verschmälert. Im Bereich der Pflanzinsel ist für die Abfallentsorgung ein Unterflurbehälter vorgesehen.
Das Projekt liegt nun während 30 Tagen vom 3. Juni 2019 bis 2. Juli 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Bauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.



Das Bauprojekt «Verbindungsstrasse Toggenburger-/Bogenstrasse (Brücke Bogenstrasse)» liegt auf.

Räuchern mit heimischen Wildpflanzen und Kräutern

Im Räucherkurs wird eine alte Kultur mit ihren Traditionen neu entdeckt.

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil bietet in seinem reichhaltigen Programm auch einen Räucherkurs (Einführungskurs) an. Der Kurs findet am Samstag, 9. November 2019, von 9.15 bis circa 16 Uhr in Erlen statt. Die Kosten betragen 130 Franken. Eine Anmeldung ist nur bis 23. Juni 2019 möglich. Die Kunst des Räucherns und das damit verbundene Pflanzenwissen wurden von unseren Vorfahren überliefert. Im Kurs bei Madlen Neubauer-Weber entdecken die Kursteilnehmenden diese alte Kultur mit ihren Traditionen neu. Mit getrockneten Wildpflanzen und Kräutern wird Räucherwerk für den Hausgebrauch zusammengestellt. Mit praktischen Übungen stimmen sich die Teilnehmer auf die dunklen und kühlen Wintermonate ein. Anmeldungen für den Räucherkurs nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

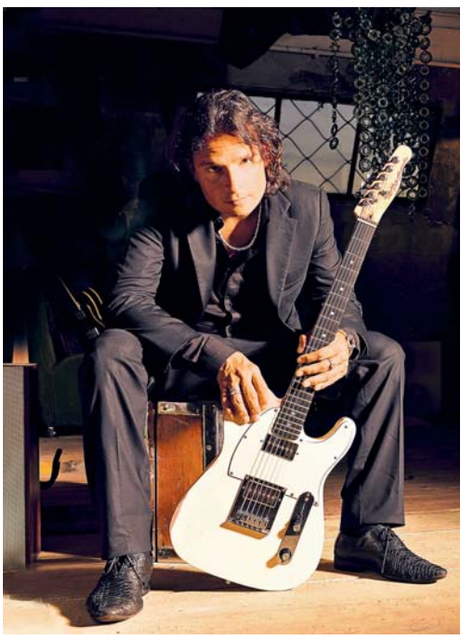
Maiandacht und Unterhaltung

KIRCHE Kürzlich fand der Beta-Seniorennachmittag mit Maiandacht und Unterhaltung statt. Nach den einleitenden Orgelklängen von Irène Schiess erläuterte Rolf Haag in seiner Begrüssung, dass Maria in den Kirchen in Gold, Marmor oder Gips dargestellt werde, die Menschen sie aber lebendig erleben möchten. So beschrieben Margrith, Elsbeth und Madlen in abwechselnden Lesungen Maria in ihren verschiedenen Lebenssituationen. Dazwischen beteten die Gläubigen je ein Ave Maria und auch einige Marienlieder wurden gesungen. Beim anschliessenden Zusammensein im Pfarreizentrum bei Kuchen und Kaffee sangen die Beta-Mitglieder eingängige Lieder aus dem Büchlein «Mir singed eis». Dabei wurden sie wiederum von Irène Schiess am E-Piano begleitet. Dazwischen erzählte Sepp Scheiwiller erheiternde Witze, die köstliche oder kuriose Situationen aus dem alltäglichen Leben beschrieben. Erfrischendes Lachen ging durch die Reihen und die Zuhörenden bedachten den Vortragenden mit kräftigem Applaus. Margrith Schildknecht bedankte sich bei allen und wies auf den nächsten Anlass am 19. Juni 2019 mit der Spitex hin.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Lachen erfrischt und befreit.

Italienischer Chicago-Blues und das traditionelle Fest vom Dach der Welt



Heute Freitag, 20.30 Uhr, spielt die «Matteo Sansonetto Blues Band» im Kulturpunkt.

VEREIN Es hat Tradition, das Fest, das morgen Samstag, 1. Juni 2019, mit den tibetischstämmigen Mitbewohnern im Kulturpunkt gefeiert wird. Sie begegnen Menschen, die vor vielen Jahren ihre Heimat verlassen mussten und sich hier ein neues Leben aufgebaut haben, aber dennoch viele der Schätze ihrer Kultur weiterhin pflegen – Begegnungen mit Reiswein, Momos und viel Folklore. Das Fest beginnt um 17 Uhr. Kontinentalüberschreitend pflegt die «Matteo Sansonetto Blues Band» ein ganz anderes Kulturerbe: Chicago-Blues ist am Abend davor angesagt. Matteo Sansonetto ist in Chicago fast so sehr zu Hause wie in seiner Heimat Italien – musikalisch auf jeden Fall. Doch er färbt den Bluesstil mit viel «Passione» in italienischen Farben. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Eintritt frei (Kollekte).

Franz Fischli

Spielerisch «Unterwegs»

FLAWIL An sechs Vormittagen durften sich die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Enzenbühl spielerisch auf Reisen begeben. Auf diese Weise erlebten sie beim Spielen das Jahresmotto «Unterwegs». Sie suchten wundersame Dinge im Sagaland, reisten in zehn Tagen durch die Schweiz, verfolgten als Scotland Yard Diebe in London, verirrten sich in einem Labyrinth oder spielten «Eile mit Weile». Jede Klasse bereitete sich darauf vor, ein Spiel zu erklären. Vor allem die Erstklässler waren stolz darauf, ihren älteren Kameradinnen und Kameraden die manchmal nicht so einfachen Spielregeln beizubringen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. Juni 2019 bis 16. Juni 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hansjörg Marton / Marton AG, Burgauerstrasse 52, 9230 Flawil; Baugesuch 079/2019, 2 neue Gas-Druckbehälter (nachträgliches Baugesuch), Grundstück 611, bei Vers.-Nr. 3927, Burgauerstrasse 52, Flawil

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 7. Mai 2019 Folgendes genehmigt:

- Teilstrassenplan Verbindungsstrasse Toggenburger-/Bogenstrasse (Nr. 183)
- Landerwerbsplan Verbindungsstrasse Toggenburger-/Bogenstrasse
- Projekt Verbindungsstrasse Toggenburger-/Bogenstrasse (Brücke Bogenstrasse)

Das Bauprojekt umfasst neben der Brücke über den Bubentalerbach auch den Strassenbau für die Verlängerung der Bogenstrasse zwischen dem heutigen Wendeplatz und der Toggenburgerstrasse.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans liegen gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während 30 Tagen vom **3. Juni 2019 bis 2. Juli 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

«Flawil live»: Bahnhofstrasse gesperrt

Am Freitag, 7. Juni 2019, findet in Flawils Zentrum das Strassenfest «Flawil live» statt.

Die Bahnhofstrasse, Abschnitt St. Gallerstrasse bis Bezirksgebäude, und die Kanzleistrasse, Abschnitt Unterdorfstrasse bis Bahnhofstrasse, werden deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – von Freitag, 7. Juni 2019, bis Samstag, 8. Juni 2019, 8 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Im gleichen Bereich gilt zusätzlich ein Parkverbot, das ebenfalls am Freitag um 8 Uhr in Kraft tritt.

Die Regionalbusse der Linien 741 und 751 fahren den ganzen Freitag via Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird nicht bedient. Am Samstag fahren die Regionalbusse wieder nach Fahrplan.

Das Organisationskomitee von «Flawil live» hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 24 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 1 Uhr ganz auszuschalten und den Anlass um 2 Uhr zu beenden.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht ein rockiges und unterhaltsames Strassenfest.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. Mai 2019 in Flawil: **Naef Rosa,** von Nesslau, geboren am 24. Februar 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 4. Juni 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 23. Mai 2019 in Flawil: **Peterer Josef Armin,** von Flawil, geboren am 1. November 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Weideggstrasse 40. Die Abdankung findet am Donnerstag, 6. Juni 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

6K mit über 100 Kindern

VEREIN Kumite, Kata, Koordination, Kondition, Kraft und Köpfchen, das sind die sechs Ks, in welchen die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren kürzlich an den Start gingen. Der SKF (Swiss Karate Federation) unter der Leitung von Olivia Derungs Risch organisierte das spielerische Turnier mit über 100 Kindern. In Dreierteams mussten die verschiedenen Posten genau in der vorgegebenen Reihenfolge durchlaufen werden. Die Teams wurden zum Teil auch aus verschiedenen Karateschulen der Schweiz zusammengestellt. Im Vordergrund standen für einmal das Sammeln von Erfahrungen, der Spass, die Kameradschaft – und nicht das Gewinnen! Gabriel Hinder und David Rzepka von der Karateschule Flawil nahmen an diesem Anlass teil. Zum Schluss bekam jedes Kind ein Andenken für seine tolle Leistung. Der nächste 6K-Event findet am Samstag, 31. August 2019, wieder in Berikon statt. Mislim Imeroski

David Rzepka und Gabriel Hinder nahmen am 6K-Event in Berikon teil.

Arbeiten haben begonnen

FLAWIL Mit dem Einsatz des Zivilschutzes haben kürzlich die Arbeiten für den zweiten Teil der Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Hinterer Grund begonnen. Mit Maschinen werden in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen einer Hügellandschaft mit Wasserlauf, Rutsche und Sandsteinarena geleistet. Die Schülerinnen und Schüler waren ob dieses Sonderprogramms vor ihrem Schulhausfenster begeistert. Die Schule Flawil dankt den Angehörigen des Zivilschutzes herzlich für ihr grosses Engagement.

«Gott wohnt in der Musik»

KIRCHE Das italienische Sprichwort «Gott wohnt in der Musik» konnten neulich die Besucherinnen und Besucher am letzten Treff 60plus im reformierten Kirchgemeindezentrum erleben. Das Seniorenorchester Uzwil entführte die etwa 80 Gäste mit ihren feinen Klängen aus Streich-, Saiten- sowie Blasinstrumenten in die Welt der grossen Komponisten wie Robert Schumann oder Wolfgang Amadeus Mozart. Den Auftakt bildete Schumanns «Frühlingsgruss», in dem die Freude über das Erwachen der Natur zum Ausdruck kommt. Mit Mozarts «Eine kleine Nachtmusik» ertönte eine romantische Serenade und weckte Bilder vom Verliebtsein. Nicht ohne Grund schrieb der deutsche Reformator Martin Luther: «Musica ist das beste Labsal eines betrübten Menschen, dadurch das Herze wieder zufrieden, erquickt und erfrischt wird.» Mit diesem Gefühl traten wohl einige der Anwesenden den Heimweg an. Mark Hampton

Das Seniorenorchester Uzwil entführte das Publikum mit seinen feinen Klängen in die Welt der grossen Komponisten.

b'treff
info · tausch · kontakt

b'treff Flawil sucht einen Gastgeber / eine Gastgeberin ab August 2019

Möchten Sie Zeit schenken?

Wir suchen für unseren Treffpunkt für Menschen, die soziale Ungleichheit erleben, eine freiwillig arbeitende Gastgeberin / einen freiwillig arbeitenden Gastgeber im b'treff. Zu Ihren Aufgaben gehören ein offenes Ohr für persönliche Gespräche, Hilfe bei der Stellensuche, Unterstützung beim Lesen eines amtlichen Schreibens und anderes mehr. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben und Sozialkompetenz und PC-Basiskenntnisse besitzen, sind Sie bei uns genau richtig. Der Zeitaufwand beträgt etwa 3 bis 4 Stunden pro Woche.

Sind Sie interessiert? Bitte melden Sie sich bei der Stellenleiterin Sabine Dankesreiter, 079 152 73 25 oder buero-btreff@b-treff.ch

SCHENK
Schenk Bau AG

10-Jahr-Dienstjubiläum bei der Firma Schenk Bau AG, Hoffeld

Wir gratulieren Marco Popp herzlich zu seinem 10-Jahr-Jubiläum bei uns in der Firma. Danke sagen wir für die tolle Zusammenarbeit, seinen Einsatz im Geschäft als Angestellter und auch für seine Bereitschaft beim Winterdienst in Mogelsberg und Hoffeld. Wir wünschen Marco und seiner Frau mit Tochter alles Gute für die Zukunft und viel Glück im neuen Zuhause in der Aach, Hoffeld. Mit der ganzen Belegschaft samt Familien werden wir auf Marcos Jubiläum anstossen!

Schenk Bau AG, 9114 Hoffeld, Schulhausstrasse 5,
Telefon 071 371 17 66, www.schenkbau.ch, info@schenkbau.ch

Tanzende Farben

VEREIN Zum einjährigen Bestehen des Dancebeat Studios organisierten die beiden Gründerinnen Susanna Drewlow und Julianne Eggenberger kürzlich eine Tanzaufführung in Flawil. Rund 250 Zuschauende warteten im Lindensaal gespannt, bis die erste Tanzgruppe die Bühne betrat. Zum Motto «Colors of Dance» wurden freche, fröhliche und farbenfrohe Choreografien getanzt. Die beiden Leiterinnen gratulieren allen Tänzerinnen und Tänzern zu ihrer Leistung und freuen sich bereits auf das nächste Tanzjahr. Das Dancebeat Studio Flawil bietet Kurse in Cheerleading, Jazz Dance, Kreativem Kindertanz, Modern Dance, Pilates und Hip-Hop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Auskünfte sind unter Telefon 077 454 22 77 erhältlich. Weitere Informationen sind unter www.dancebeat.ch zu finden.

Susanna Drewlow/Julianne Eggenberger

Die Tanzschülerinnen und Tanzschüler zeigten dem Publikum ihr Können mit grosser Freude.

Infoveranstaltung Generationenkirche

KIRCHE Seit April 2016 entwickelt die Reformierte Kirchgemeinde Flawil das Projekt «Generationenkirche Flawil». In drei Etappen wurde die Kirchgemeinde durchleuchtet und es wurde viel Konzeptarbeit geleistet. Nun wird die dritte Etappe und somit auch die erste Phase des Projekts abgeschlossen. Die konzeptionellen Grundlagen zur Alltagskirche, zur Feierkirche und zur Kulturkirche Flawil stehen. Diese werden an der Infoveranstaltung vom 13. Juni 2019 um 19.30 Uhr im Zwinglisaal des Kirchgemeindezentrums präsentiert. Der anschliessende Apéro würdigt die geleistete Arbeit der vielen Interessierten, Mitarbeitenden und Freiwilligen.

Daniela Zillig-Klaus

Durch die Reblandschaft

VEREIN Der Halbtagesausflug des Treff 60plus am Dienstag, 11. Juni 2019, führt ins Klettgau nach Hallau. Nach einer Kutschenfahrt durch die Reben folgt ein einfacher Apéro bei der Bergkirche St. Moritz. Auf der Rückfahrt gibts in Aadorf einen Imbiss, anschliessend geht die Fahrt weiter nach Flawil. Ankunft ist um etwa 20.15 Uhr. Alle Reiselustigen sind herzlich zu diesem Ausflug eingeladen, die Kosten betragen 60 Franken pro Person. Einsteigeorte sind um 12.30 Uhr beim Parkplatz Lindensaal, 12.35 Uhr beim Marktplatz, 12.40 Uhr im Wisental und um 12.45 Uhr bei der alten Post Botsberg. Anmeldungen sind bis 29. Mai 2019 an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Flawil (071 394 90 50) zu richten.

Jakob Steingruber

Am Johannistag gepflückt

VEREIN Quendel, Beifuss, Holunder, Schafgarbe. Das sind nur vier sogenannte Johanniskräuter. Es gibt noch viele andere mehr, die genau am Johannistag gepflückt und konserviert werden sollten. Warum das so ist, wie die Kräuter aussehen und wozu sie fähig sind, dem spürt das elfte Modul des Naturseminars Flawil nach. Im Rahmen des Programms «Sommer im Feld» der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil findet die Veranstaltung im Zelt vor der Kirche bei jeder Witterung statt. Eingeladen ist jedermann und jedefrau. Treffpunkt: Freitag, 21. Juni 2019, um 9 Uhr. Der Vortrag dauert bis um 11 Uhr und ist kostenlos. Es findet am Schluss der Veranstaltung eine Kollekte zugunsten des Vereins Urnatur Flawil statt, welcher das Ganze organisiert und durchführt.

Rolf Zingg

Du bist Schulabgänger/-in? Dann starte deine **Lehre** bei unserer Raiffeisenbank. Wir haben im August 2020 wieder zwei freie Lehrstellen. Bewirb dich jetzt!

Alle Infos dazu findest du auf unserer Homepage unter **www.raiffeisen.ch/flawil** oder **https://jobs.raiffeisen.ch**

Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1
9230 Flawil

Nicole Bollhalder
071 955 77 93
nicole.bollhalder2@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Kantorei Toggenburg

und

Orpheus

Lieder aus der Renaissance
Orthodoxe Gesänge und ukrainische Volkslieder

Sa, 15. Juni 2019 19.30 Uhr Klosterkirche Neu St. Johann
So, 16. Juni 2019 17.00 Uhr Klosterkirche Magdenau

Die Kollekte geht zu Gunsten von Orpheus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KANTOREI TOGGENBURG

KULTUR TOGGENBURG

HCK® Mikronährstoffe nach Mass.

Venenberatungsaktion vom 1.–8. Juni 2019

Telefonische Voranmeldung unter 071 393 13 81

Müde, schwere Beine? Wadenkrämpfe? Krampfadern?

HCK®-Mikronährstoffe stärken Ihre Venen und Blutgefässe und unterstützen die Durchblutung. Gerne erstellen wir Ihre individuelle Rezeptur. Fragen Sie uns!

Venenmessung inkl. Beratung
zum einmaligen Sonderpreis: CHF 20.00

drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit

Drogerie Bohl
Bahnhofstrasse 16 · 9230 Flawil
Telefon 071 393 13 81
flawil@drogerie-bohl.ch
www.drogerie-bohl.ch

Bon im Wert von CHF 20.– für eine Mikronährstoffanalyse
Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.

Flawil und Degersheim nutzen die kantonale Publikationsplattform

FLAWIL/DEGERSHEIM Ab 1. Januar 2020 werden alle rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der Publikationsplattform des Kantons publiziert. Das FLADE-Blatt soll jedoch das wichtigste Kommunikationsmittel bleiben. Deshalb werden die amtlichen Publikationen auch weiterhin in geeigneter Form im FLADE-Blatt veröffentlicht.

Mit dem per 1. Juni 2019 neu in Kraft tretenden Publikationsgesetz schafft der Kanton St.Gallen eine digitale Publikationsplattform, die er anstelle des Amtsblatts neu für alle Veröffentlichungen nutzt. Der Kanton wird seine amtlichen Publikationen ab 1. Juni 2019 rechtsverbindlich im Internet veröffentlichen. Das Publikationsgesetz erlaubt es auch den Gemeinden, die Publikationsplattform des Kantons als rechtsverbindliches amtliches Publikationsorgan zu bestimmen. Die Nutzung ist für die Gemeinden kostenlos. Der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim haben beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Ab 1. Januar 2020 werden alle amtlichen Publikationen sowie die Rechtsammlung (Gemeindeordnung, Reglemente) der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der neuen kantonalen Publikationsplattform rechtsverbindlich veröffentlicht.
Das FLADE-Blatt soll aber auch in Zukunft das wichtigste Kommunikationsmittel der Gemeinden Flawil und Degersheim bleiben. Deshalb werden die Informationen und Publikationen wie beispielsweise die Handänderungen, die Baugesuche, die Verkehrsanordnungen oder die Referendumsauflagen weiterhin in geeigneter Form im FLADE-Blatt veröffentlicht. Diese Publikationen haben jedoch keine Rechtsverbindlichkeit. Sie haben Informationscharakter.

Bauarbeiten auf der Degersheimerstrasse

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Montag, 3. Juni 2019, führt das kantonale Tiefbauamt auf der Kantonsstrasse zwischen Flawil und Degersheim Strassenunterhaltsarbeiten durch. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis September 2019.

Im betroffenen Strassenabschnitt werden unter anderem neue Randabschlüsse versetzt und die Beläge erneuert. Die Vorbereitungsarbeiten erfolgen in mehreren Etappen. Die erste Etappe ab dem 3. Juni 2019 hat eine komplette Sperrung des Abschnitts Jägertalstrasse bis Taa zur Folge. Während der Sperrung wird der Schwerverkehr über das Buebental, Magdenau und Wolfertswil umgeleitet. Der übrige motorisierte Verkehr wird über Magdenau und Wolfertswil geführt. Die Vollsperrung dauert voraussichtlich fünf Wochen. Für die restlichen Vorarbeiten wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Im Baustellenbereich zwischen dem Lehmbach und Taa muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.
Im Anschluss an die Vorbereitungsarbeiten wird der Deckbelag in einem Arbeitsgang über die gesamte Strassenbreite eingebaut. Dazu wird der Strassenabschnitt während 36 Stunden für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung wird signalisiert. Der Zeitpunkt der Sperrung wird rechtzeitig kommuniziert.

Pufferstreifen einhalten

FLAWIL/DEGERSHEIM Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht in Gewässer! Die Umweltschutzgesetzgebung schreibt vor, dass beim Ausbringen von Dünger (zum Beispiel Gülle und Mist) und Pflanzenschutzmitteln ein Abstand von mindestens drei Metern Breite zum oberirdischen Gewässer einzuhalten ist. Auch entlang von Hecken und Waldrändern muss beim Austragen von Düngemitteln ein Abstand eingehalten werden.

Bereits kleine Mengen Dünger oder Pflanzenschutzmittel richten in Gewässern grossen Schaden an. Fische und andere Kleintiere werden vernichtet und das Gewässer bleibt für lange Zeit vergiftet. Auch im Uferbereich, einem wichtigen Lebensraum für Wildpflanzen und viele Kleintiere, hat Dünger nichts verloren. Der Pufferstreifen von drei Metern Breite soll zudem verhindern, dass überschüssiger Dünger bei Regen in die Gewässer ausgewaschen wird.

Weitere Pufferstreifen
Auch entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern dürfen auf einer Breite von drei Metern keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden. Ein Regelverstoss kann Konsequenzen haben. Bewirtschafter, die sich nicht daran halten, müssen mit Bussen rechnen. Diese betragen in der Regel beim erstmaligen Verstoss mehrere hundert Franken. Zusätzlich werden die Direktzahlungen an den Bewirtschafter gekürzt.

Beim Austragen von Dünger und Pflanzenschutzmitteln sind Abstände zu Gehölzen und zu Gewässern einzuhalten.

Chorkonzert in der Klosterkirche

VEREIN Anlässlich des 775-Jahr-Jubiläums des Klosters Magdenau findet am Sonntag, 16. Juni 2019, in der Klosterkirche ein besonderes Konzert statt. Der Wattwiler Chor «Kantorei Toggenburg» unter der Leitung von Stefano Bertoni und das ukrainische Oktett «Orpheus» treten gemeinsam auf. «Orpheus» besteht aus acht Berufssängern. Sie singen sakrale Gesänge aus der orthodoxen Liturgie sowie ukrainische Volkslieder. Der gesangliche Ausdruck der acht Männer ist sehr vielfältig: von innig berührend bis stimmgewaltig, von humorvoll bis verführerisch – Musik, die unter die Haut geht. Die Kantorei besteht aus 19 Laiensängerinnen und Laiensängern aus der Region. Für dieses Konzert wählte der Dirigent Lieder aus der Renaissance aus: Genuss, Liebe, Humor, Natur – alles gewürzt mit einer Prise Humor. Das sind die Themen der Kompositionen aus vier verschiedenen europäischen Ländern.
Zum Schluss des Konzertes singen die beiden Chöre zusammen ein «Alleluja» und das Lied «Mnohaja lita», was «langes Leben» bedeutet. Alle sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

Barbara Jäger

Kinder basteln ihr Rennauto

Am Internationalen Museumstag war im Ortsmuseum Flawil Basteln angesagt. Passend zur Ausstellung über den Rennfahrer Bruno Eigenmann konnten Kinder ein Spielzeug-Rennauto zusammenbauen. Ausserdem testeten sie auf einer Spielzeug-Rennbahn ihr Geschick. Übrigens: Am Sonntag, 2. Juni 2019, steht im Lindengut ab 11 Uhr ein Treffen mit acht aktiven Rennfahrern auf dem Programm.

Fotos: Ortsmuseum Flawil

«Kulturkirche im Feld»

Seit über 2000 Jahren prägt die Kirche die jeweilige Kultur, in der sie sich befindet. Das europäische Abendland lässt sich ohne Kenntnisse der biblischen Erzählungen und der christlich-humanistischen Tradition nur schwer begreifen.
Kirche und Kultur haben sich stets auch gegenseitig beeinflusst. Denn der christliche Glaube hat zeitgenössische kulturelle Ausdrucksformen entwickelt und sich auch umgekehrt von seinem Umfeld prägen lassen. Zwischen Kultur und Kirche besteht immer wieder ein fruchtbarer Austausch. Darum sind die Kirchen auch seit je her Kulturträgerinnen gewesen. Viele Kirchengebäude sind grossartige Kunstwerke sowie auch Orte des Kunstschaffens. Die besondere Atmosphäre eines Kirchenraumes fördert bei vielen Menschen die eigene Spiritualität.
In den letzten Monaten sind im Rahmen des Projektes «Generationenkirche Flawil» Entwicklungsideen entstanden. Dabei spielt die Vorstellung der Kirche als Kulturträgerin eine wichtige Rolle. Kirchliche Kulturarbeit schärft das Profil und dient der Gemeindeentwicklung. Sie ermöglicht Teilhabe an aktuellen gesellschaftlichen sowie religiösen Diskussionen und lädt zur aktiven Mitgestaltung ein.
Am Donnerstag, 13. Juni 2019, um 19.30 Uhr informieren die Projektverantwortlichen im Zwinglisaal der Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil unter anderem über den Entwicklungsstand der zukünftigen «Kulturkirche im Feld».

Pfarrer Mark Hampton

Kirche und Kultur haben sich stets auch gegenseitig beeinflusst. *Bild: Beate Sauter Lanter (Flawil)*

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 1. Juni, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 1. Juni, Degersheim
17.30 Kommunionfeier
Sonntag, 2. Juni, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 2. Juni, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 2. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 4. Juni, ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff. Je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

Mittagstisch der Senioren
Am Dienstag, 4. Juni, findet der Mittagstisch im Rest. Löwen in Mogelsberg statt. Abfahrt ist um 11.30 Uhr beim Kirchplatz.
Anschliessend findet um 15.00 Uhr eine Führung im Baumwipfelpfad im Steinwäldli in Mogelsberg statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 5. Juni, trifft sich die Frauengemeinschaft um 20.00 Uhr zum Tanzcafé im Pfarreiheim.

FLAWIL

Meditation
Am Donnerstag, 6. Juni, sind um 19.00 Uhr alle zur Meditation im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 1. Juni
08.00 Männerforum, Pfarrhaussaal
Sonntag, 2. Juni
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 3. Juni
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 2. Juni
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise-Up Gottesdienst mit Ch. Egli. Thema: Christus der Befreier. Bibeltext: Galater 5, 1–6, 13–14. Kollekte: Amnesty International Fahrdienst: 079 366 43 35
10.00 KGZ: Chinderexpress
Montag, 3. Juni
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 4. Juni
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 5. Juni
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 2. Juni
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn Thema: Nachdenken über Sexualität in der Bibel (1. Samuel 1,5, 3. Mose 15, 18) mit Kids-Treff «Sofa» im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. Juni
09.30 Gottesdienst mit Abendmahl. Thema: «Die Versuchung Jesu durch den Teufel». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Informationsveranstaltung Ortsplanung

Der Informationsanlass zu den Ortsplanungsinstrumenten vom 21. Mai 2019 war gut besucht.

DEGERSHEIM Seit dem 17. Mai 2019 liegen die Ortsplanungsinstrumente der Gemeinde Degersheim zur öffentlichen Mitwirkung auf. Um den Bewohnerinnen und Bewohnern von Degersheim einen Überblick über die sehr fachbezogene Thematik zu geben, organisierte die Gemeinde am Dienstag, 21. Mai 2019, eine Informationsveranstaltung.

Es ist eine geballte Ladung, die der Gemeinderat der Bevölkerung zur Mitwirkung unterbereitet. Richtplan, Zonenplan, Baureglement, Erschliessungsprogramm, Strassenplan und die dazugehörigen Planungsberichte sind noch bis zum 7. Juni 2019 der öffentlichen Mitwirkung unterstellt. Um allen Interessierten einen möglichst guten Einblick in die Thematik zu verschaffen, organisierte die Gemeinde eine Informationsveranstaltung. An dieser zeigten Fachleute auf, warum und wo Änderungen vorgenommen werden müssen und wie sie sich konkret auswirken. Im Anschluss an die Veranstaltung standen die Gemeindepräsidentin und die verantwortlichen Personen des Raumplanungsbüros für die Beantwortung von allgemeinen Fragen zur Verfügung. Der Anlass stiess auf reges Interesse und zog viele Besucherinnen und Besucher in die Aula der Mehrzweckanlage.

Öffentliche Mitwirkung – Ortsplanung

Die Entwürfe der neuen Ortsplanungsinstrumente liegen noch bis zum **7. Juni 2019** zur öffentlichen Mitwirkung in der Gemeinderatskanzlei auf.
Die Unterlagen können in dieser Zeit im Gemeindehaus oder auf der Website www.degersheim.ch unter Politik/öffentliche Mitwirkung Ortsplanung eingesehen werden.
Ihre schriftlichen Rückmeldungen senden Sie an die Gemeinderatskanzlei Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch.

6.-Klässlerinnen am CS-Cup-Final!

DEGERSHEIM Am Mittwoch, 22. Mai 2019, fand das Kantonsfinale des diesjährigen CS-Cup im Fussball statt. Acht Sechstklässlerinnen aus den Klassen 6a und 6b des Schulhauses Steinegg waren mit dabei. Mit einer grossartigen Leistung schafften sie es, sich gegen die übrigen Teams durchzusetzen und dürfen deshalb den Kanton St. Gallen am Schweizer Final am Mittwoch, 12. Juni 2019, in Basel vertreten. Herzliche Gratulation!

Frühe Förderung sichtbar machen

Frühe Förderung ist wichtig.

DEGERSHEIM In der frühen Kindheit werden wichtige Weichen für die emotionale, soziale, gesundheitliche und kognitive Entwicklung von Kindern gestellt. Der Gemeinderat hat die Angebote in der Gemeinde Degersheim evaluiert und aufgrund verschiedener Erkenntnisse einen Massnahmenplan erstellt. Seit Kurzem sind auf der Website der Schule Degersheim die Angebote für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern publiziert.

Der Kanton St. Gallen hat im Juni 2015 die Strategie «Frühe Förderung» herausgegeben. Jede Gemeinde soll sich vertieft mit dem lokalen Angebot auseinandersetzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen Massnahmen ableiten. Der Gemeinderat hat die Angebotslandschaft evaluiert und statistische Zahlen ausgewertet. Es zeigt sich: Es gibt noch Verbesserungspotenzial.

Rad nicht neu erfinden

Frühe Förderung muss in der Gemeinde Degersheim nicht neu erfunden werden. Die zukünftige Stossrichtung fokussiert stark auf die bessere Sichtbarkeit der Angebote sowie die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Akteure. Der erste Schritt ist nun gemacht: Seit Kurzem sind die verschiedenen Angebote für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern auf der Website der Schule Degersheim sichtbar.

Angebote der Frühen Förderung

Führen Sie ein Angebot? Dann kontrollieren Sie unter www.schule-degersheim.ch → Frühe Förderung Ihren Eintrag. Ist Ihr Angebot nicht verzeichnet? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Koordinationsstelle Frühe Förderung
Petra Hollenstein, petra.hollenstein@degersheim.ch

Sitzung der Räte

KIRCHE Kürzlich hielten Ausschüsse der evangelischen Kirchenvorsteherschaft, der katholischen Kirchenverwaltungsräte Degersheim und Wolfertswil sowie der gesamte Gemeinderat im Kirchgemeindesaal den jährlich stattfindenden gemeinsamen Austausch ab. Die Zeit wurde genutzt für Themen wie Schutzverordnung Kultur und Natur, Label Grünstadt Schweiz, Nationale Veloroute, Friedhof Degersheim und Fusion der katholischen Kirchgemeinde mit Flawil usw. Abschliessend blieb noch Zeit, bei einer feinen Pizza mit den einen oder anderen Teilnehmenden einen regen Wortwechsel zu pflegen.

Urs Meier-Zwingli

Die Projektarbeiten der 3. Oberstufe wurden vorgestellt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe präsentierten stolz die Ergebnisse ihrer vielfältigen Projektarbeiten.

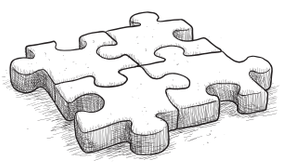
DEGERSHEIM Vor den Herbstferien 2018 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe die ersten Informationen zur anstehenden Projektarbeit. Der Themenbereich war völlig offen und entsprechend waren auch sehr vielfältige Projektideen vorhanden. Während eines halben Jahres befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit ganz unterschiedlichen Themen, bauten, experimentierten oder trainierten. Am 14. Mai 2019 konnten sie das Ergebnis der Öffentlichkeit vorstellen.

Im Rahmen der Projektarbeit war nicht nur die praktische Arbeit gefragt, es mussten auch eine schriftliche Arbeit verfasst und die Arbeitsschritte in einem Projektjournal protokolliert werden. Einige Schülerinnen und Schülern wussten bereits von Anfang an, mit welchem Thema sie sich in den nächsten Wochen intensiv auseinandersetzen wollten. Andere mussten mit Brainstorming und Gesprächen erst mögliche Projektideen entwickeln. Nach der Festlegung des Themas wurden die Ziele mit der betreuenden Lehrperson vereinbart und eine Leitfrage formuliert. Die diesjährigen Themen reichten von «Mein Schwimm-Training» über «Römischer Bogen» bis zu Themen wie «Parkour» oder «Zuckerentzug». Der Anfang war für viele schwer, aber die Mehrheit fand bald Gefallen am selbstgewählten Thema und investierte viel Zeit in ihr Projekt.

Am Dienstagabend, 14. Mai, war es dann so weit. Die Arbeiten wurden im Singsaal der Oberstufe der Öffentlichkeit vorgestellt. Viele Eltern, Interessierte und Ehemalige der OSD liessen sich von den Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe die Projekte anhand von Plakaten, Filmen, Präsentationen oder mitgebrachten Gegenständen erklären. Diejenigen, die etwas hergestellt hatten, zeigten mit Stolz ihre selbst gefertigten Objekte, wie eine Drohne, ein restauriertes Mofa, ein gedrucktes Buch, einen Kalkstreuer, diverse Origamis oder gemalte Bilder. Andere erzählten engagiert von Interviews oder durchgeführten Experimenten und gaben zu den gewonnenen Erkenntnissen Auskunft. Die Schülerinnen und Schüler wurden für ihre harte Arbeit mit dem grossen Interesse der zahlreich erschienenen Gäste belohnt.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN



Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 4. Juni, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Bild: freepik.com

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt

Meier, Robin, geboren am 7. Mai 2019 in Herisau AR, Sohn des Meier, Roland und der Meier geb. Brändle, Jasmin, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Mitgliederversammlung der CVP

PARTEI Kürzlich lud die CVP Degersheim zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Präsident Micha Granwehr führte durch den statuarischen Teil. In seinem Jahresbericht beleuchtete er die Tätigkeiten der CVP im vergangenen Jahr, wobei die Ersatzwahl in den Schulrat und die Unterschriftensammlung für die CVP-Initiative «Kostenbremse im Gesundheitswesen» im Zentrum standen. Bruno Cozzio, Kantonsrat und Präsident der Regionalpartei, informierte über die bevorstehenden nationalen Wahlen im Herbst, aber auch über den Stand der kantonalen Wahlen vom nächsten Frühling. Im Anschluss an die statuarischen Geschäfte referierte Regierungsrat Beni Würth zum Thema «Kanton St. Gallen trifft Bundesbern». Würth zeigte dabei auf, wie die Konferenz der Kantonsregierungen – als deren Präsident er aktuell amtet – sich in Bern mit kantonspolitischen Themen Gehör verschafft.

Micha Granwehr

Armbrust-Gruppenplausch

VEREIN Die Armbrustschützen Degersheim führen am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Juni 2019 jeweils ab 17.30 Uhr den traditionellen Armbrust-Gruppenplausch durch, der sich bestens für Firmen, Vereine, Familien und weitere Interessierte eignet. Frauen und Männer sowie Jugendliche ab etwa zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Eine Gruppe besteht aus drei Schützen und kann beliebig zusammengesetzt werden. Selbstverständlich sind auch Einzelschützen herzlich willkommen. Jugendliche können am 1. Juni 2019 von 14 bis 16 Uhr gratis schiessen. Die Teilnehmenden werden durch erfahrene Schützen betreut, Vorkenntnisse sind keine nötig. Je nach Resultat erhalten die Teams einen Gruppenpreis, der in der Schützenstube eingelöst werden kann. Zudem gibt es beim Raiffeisen-Gold-Schuss pro Abend für den besten Zentrumsschuss einen Goldpreis zu gewinnen. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft. Anmeldungen sind erwünscht an Pius Piller, Postfach 243, 9113 Degersheim, p.piller@bluewin.ch oder Tel. 079 711 58 70. Die Armbrustschützen freuen sich auf möglichst viele Teilnehmende und einen spannenden Gruppenplausch.

Gerold Pfister

Flohmarkt im Kloster Magdenau Mittwoch, 5. Juni, bis Samstag, 8. Juni

willkommen ab 9.00 Uhr

Sie finden bei uns:
Bilderrahmen, Nachttöpfe, Wasserkrüge, Gartenstühle, religiöse Andenken und anderes.

Erlös zugunsten des Klosters Magdenau

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Degersheim

Wir sind eine lebendige und familienfreundliche Kirchgemeinde. Wir verfügen über eine sehr gute Infrastruktur. Sie lieben das selbständige Arbeiten, können sich mit dem kirchlichen Leben identifizieren und suchen eine berufliche Herausforderung. Die Kirchgemeinde Degersheim sucht für ihr Sekretariat per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Ausbildung als

Kauffrau/ Kaufmann (B-Profil) 30%

Die Stelle teilt sich in zwei Hauptbereiche auf.

Finanzbuchhaltung

- Sie führen die Buchhaltung mitsamt Jahresabschluss und Budget selbständig mit Abacus

Administrative Arbeit

- Monatliche Redaktion und Gestaltung der Gemeindeseite des Kirchenboten
- Publikationen von Veranstaltungen auf der Homepage, im FLADE-Blatt und weiteren Publikationen
- Vermietwesen der Verwaltungsliegenschaften
- Mutationen der Adresskarteien
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben

Ihr Profil

Für diese selbständige Funktion suchen wir eine kontaktfreudige und offene Persönlichkeit mit vertieften Erfahrungen in der Führung einer überschaubaren Finanzbuchhaltung. Anwendungskenntnisse von Abacus (Fibu) verstärken Ihr Profil. Sie arbeiten exakt, speditiv sowie diskret. Zudem wird Ihr fundiertes Wissen in der Anwendung von MS Office Produkten geschätzt. Ihre Mitgliedschaft in der reformierten Landeskirche setzen wir voraus. Ihre örtlichen Kenntnisse sind von Vorteil.

Unser Angebot

Bei uns erwartet Sie eine sorgfältige Einarbeitung in eine anspruchsvolle Tätigkeit mit hohem Mass an Selbständigkeit. Ihre vielfältige Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherschaft, den Mitarbeitenden sowie den Freiwilligen wird geschätzt werden. Ihr Arbeitsplatz befindet sich im Kirchgemeindehaus. Entlöhnung und Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalkirchlichen Richtlinien.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen bis 21. Juni 2019 an den Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft, Urs Meier-Zwingli (urs.meier-zwingli@ref-degersheim.ch). Auskünfte erteilt Tel. 079 931 16 15 (abends).

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	D	■	■	■	■	■	■	■
C	H	A	R	A	K	T	E	R	I	S	T	I	K	A
■	E	L	I	T	E	■	Z	I	S	T	E	R	N	E
■	N	B	■	■	L	A	E	S	S	E	R	■	I	■
■	G	R	U	F	T	■	M	I	N	G	■	B	F	S
■	S	E	M								■	R	E	C
■	T	C	S								■	A	■	H
■	■	H	■								Q	U	E	R
G	A	T	E								■	E	W	E
■	D	■	O								■	R	G	B
F	A	E	S	■	■	■	S	L	■	■	■	E	■	E
■	P	R	■	H	E	F	T	I	■	M	E	I	E	R
■	T	A	D	E	L	■	A	S	I	A	T	■	G	■
■	E	T	■	F	A	H	R	T	■	M	E	N	G	E
■	R	O	S	E	N	■	R	E	G	I	S	T	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

TANZKURS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPAZIERGANG
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 4. Juni 2019
Baumwipfelpfad Mogelsberg
Seniorengruppe Wolfertswil
Baumwipfelpfad Mogelsberg, 15.00 Uhr

Abendwanderung
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirchplatz Wolfertswil, 18.00 Uhr

Infoabend Festival am Gleis
Verein Festival am Gleis
Höfli Pub, 19.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juni 2019
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Austauschrunde
Kindergarten – Primarschule
Interessengemeinschaft Schule Degersheim
Schulhaus Steinegg, 20.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag, 5./6. Juni 2019
Armbrust-Gruppenplausch
Armbrustschützenstand, 17.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 6. Juni 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 7. Juni 2019
Fiirobig-Cüpli
Frauengemeinschaft Degersheim
Im Park der kath. Kirche, ab 18.15 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 31. Mai 2019
Matteo Sansonetto Blues Band
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 1. Juni 2019
150 Jahre Bienenzüchterverein Untertoggenburg – Jubiläumsausstellung
Ortsmuseum Flawil
Remise Lindengut, 09.00 bis 18.00 Uhr

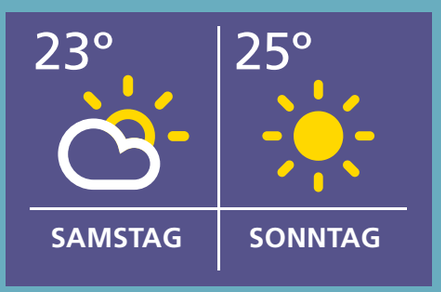
Tibetisches Fest Vol. 6
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse13, 17.00 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 2. Juni 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrer-Karriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 11.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 7. Juni 2019
Flawil Live 2019
OK Flawil Live
Bahnhofstrasse, 17.00 bis 02.00 Uhr

4	5	9	1	2	8	6	3	7
7	2	3	4	9	6	5	1	8
6	8	1	7	3	5	4	2	9
3	1	4	2	6	9	8	7	5
8	9	7	3	5	1	2	4	6
2	6	5	8	7	4	1	9	3
1	4	6	9	8	3	7	5	2
9	7	8	5	4	2	3	6	1
5	3	2	6	1	7	9	8	4

©raetsel.ch 391887



Saitesprung & ON THE ROCKS – Die Rock Cover Band

Saitesprung
Die rhythmischen Impulse zu «Lady Marmalade» spüren oder zu «Don't worry» lauthals mitsingen. Die Band «Saitesprung» macht dies am legendären Flawil Live möglich. Die überall beliebte Band sorgt für Stimmung bis die Bühne bebt. Lassen Sie freien Lauf und tanzen Sie los.

ON THE ROCKS – Die Rock Cover Band
Eigentlich ist mit dem Namen schon alles gesagt, wenn nur die Musik die sie spielen, nicht wäre. Zwischen Balade und Rockklassikern erleben die Besucher virtuosen Gitarrensound, der sich gewaschen hat. Zuhören und abfeiern ist die Devise.

DATUM:	**7. JUNI 2019, AB 17.00 UHR**
KONZERTBEGINN:	**19.30 UHR ON THE ROCKS**
	22.00 UHR Saitesprung
SCHLUSS:	**02.00 UHR**
EINTRITT:	**FREI**

www.i-lemon.ch

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- 2freunde AG, Flawil
- Absolut All Insurance AG, Bronschhofen
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- Anderegg Metallbau GmbH, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Bossart Natursteine AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler, Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St.Gallen
- Coiffure Arte e Stile, Flawil
- Coiffure Trovato, Flawil
- die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Eigenmann AG, Flawil
- Galledia Print AG, Flawil
- Gemeinde, Flawil
- Giger GmbH, Degersheim + Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- Haueis AG, intelligentes bauen, Flawil
- Immo Traum GmbH, Flawil
- i-lemon rechsteiner advertising GmbH
- Lüdi Swiss AG, Flawil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- K. HÄTTI AG, Verwaltungen, Flawil
- Maestrani Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Metzgerei Fürer, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Monumental Immobilien GmbH, Oberuzwil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Markplatz Gmbh, Flawil
- Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- Restaurant Sardegna, Flawil
- SB Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- St.Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St.Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte, Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- Technische Betriebe Flawil
- Tibeter Verpflegungsstand
- UBS AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Visual Service AG, St.Gallen
- VTAG Verwaltungs- + Treuhand AG, Flawil
- W+Z Autotreff GmbH, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 23 | 7. JUNI 2019

EMPFANG

Am kommenden Mittwoch, 12. Juni 2019, findet in Flawil der Empfang des Kantonsratspräsidenten Daniel Baumgartner statt. Nach der Ankunft des Extrazugs und nach dem Festumzug finden auf dem Marktplatz der Empfang und der Apéro statt.

››› SEITE 2

FRAUENSTREIKTAG

Die Seelsorgeeinheit Magdenau und die Evangelische Kirchgemeinde Flawil organisieren zum nationalen Frauenstreiktag eine Menschenkette um die katholische Kirche Degersheim und die evangelische Kirche Flawil. Die Frauen der Gemeindeverwaltung Degersheim zeigen sich solidarisch und nehmen an dieser Veranstaltung teil.

››› SEITE 15

NEUERÖFFNUNG

In den vergangenen Wochen haben Marianne Hälg und das Team der Bibliothek Ludothek Degersheim rund 350 Stunden mit dem Ein- und Auspacken von Umzugskartons verbracht. Nun befinden sich Bibliothek und Ludothek neu auf der gleichen Etage. Am Dienstag, 28. Mai 2019, war Neueröffnung.

››› SEITE 15

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Daniel Baumgartner vor dem Höhepunkt seiner Politkarriere

Der Flawiler Sozialdemokrat Daniel Baumgartner stellt sich zur Wahl als Kantonsratspräsident.

FLAWIL An der Juni-Session wählt der St.Galler Kantonsrat seinen neuen Präsidenten. Zur Wahl stellt sich der jetzige Vizepräsident Daniel Baumgartner aus Flawil. Er wäre nach Bruno Eisenring (FDP), August Holenstein (CVP) sowie Fritz Lüdi (FDP) der vierte Politiker und der erste Sozialdemokrat der Gemeinde Flawil, welcher den St.Galler Kantonsrat präsidiert. Daniel Baumgartner steht vor dem Höhepunkt seiner politischen Karriere.

Schwungvoll führt Daniel Baumgartner durch die Heilpädagogische Schule (HPS) Flawil. Wer ihn auf diesem Rundgang begleitet, stellt fest, mit welch grosser Leidenschaft er das Amt des Institutionsleiters ausübt. Seit über 30 Jahren ist er an der HPS engagiert. Nun, am 28. Juni 2019, wird er pensioniert. Er wird jedoch das Schuljahr noch beenden. Der Zeitpunkt der Pensionierung könnte aus Daniel Baumgartners Sicht nicht besser sein. Denn wäre der Zeitpunkt ein anderer gewesen, hätte er zwangsläufig beruflich kürzertreten müssen. Der Flawiler steht nämlich vor dem Höhepunkt seiner Politkarriere. An der Juni-Session dürfte er zum Kantonsratspräsidenten gewählt werden. Ein Amt, das sich mit seiner beruflichen Tätigkeit nicht hätte vereinbaren lassen. Das Kantonsratspräsidium mit den Repräsentationspflichten sei aufwendig, sagt Daniel Baumgartner. Wenn man seine Vorgängerinnen und Vorgänger als Massstab nimmt, kommen im Präsidialjahr zwischen 150 und 220 Einladungen auf Daniel Baumgartner als «höchsten» St.Galler zu.

«Es ist für mich eine besondere Freude, der vierte Politiker und der erste Sozialdemokrat der Gemeinde Flawil zu sein, welcher den Kantonsrat präsidieren darf.»

Seit 32 Jahren in Flawil zu Hause

Daniel Baumgartner lebt seit 32 Jahren in Flawil. Er ist zwar in Wangen bei Olten geboren, aber schon längst ein «eingebürgerter Flawiler», wie er mit einigem Stolz sagt. 2002 trat er der SP bei. 2004 kandidierte er zum ersten Mal für den Kantonsrat und rutschte bereits fünf Monate nach den Wahlen als erster Ersatz nach. Mit der Verkleinerung des Parlaments im Jahr 2008 verlor er zwar sein Mandat. Doch entmutigen liess er sich deswegen nicht. Drei Jahre später rückte er für Neu-Nationalrätin Barbara Gysi wieder nach. Seither sitzt Daniel Baumgartner ohne Unterbruch im Rat. 2012 und 2016 schaffte er

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

die Wiederwahl problemlos. Auch seine Wahl als Kantonsratspräsident in der Juni-Session gilt als sicher. Schliesslich geniesst der Flawiler über die Parteigrenzen hinweg breite Akzeptanz. «Die Wahl werte ich als eine Ehrbezeugung des Parlaments», sagt der 64-Jährige, der sich vor allem in bildungs-, sozial- und familienpolitischen Themen engagiert. Seit Jahren präsidiert er unter anderem die Fachkommission Bildung der SP des Kantons St. Gallen. Aber auch die Gesundheitspolitik und der Öffentliche Verkehr sind ihm ein Anliegen. Es sei für ihn eine besondere Freude, der vierte Politiker und der erste Sozialdemokrat der Gemeinde Flawil zu sein, welcher den Kantonsrat präsidieren dürfe.

Toleranz und Wertschätzung

Das Amt des Kantonsratspräsidenten hat aber auch seinen Preis. Daniel Baumgartner muss in diesem Präsidialjahr auf parteipolitische Funktionen in lokalen und regionalen Gremien verzichten. Er scheidet aus den kantonsrätlichen Kommissionen aus, und er wird keine parlamentarischen Vorstösse einreichen können. Dafür setzt er sich in diesem Jahr andere Ziele. «Ich will den Kanton würdig vertreten», sagt Daniel Baumgartner. Unter seinem Präsidium soll der Umgang im Rat geprägt sein von Toleranz und Wertschätzung. Mit einer gewissen Ruhe und Abgeklärtheit will er an das Amt herangehen. Und einer der wichtigsten Grundsätze der Heilpädagogik möchte er wenn möglich als Präsident in den Rat tragen: «Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende.» Und wenn die Kantonsräte vor schwierigen Entscheidungen stehen, sollen sie sich an die Präambel der Bundesverfassung erinnern. Dort steht unter anderem: «…, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen,…» Gerade dieser Textausschnitt gefällt Daniel Baumgartner ausserordentlich. Deshalb steht er auch als Leitspruch über seinem Präsidialjahr.

Öffentlicher Empfang am 12. Juni 2019

Seit Wochen laufen bei der Gemeinde Flawil die Vorbereitungen für den Empfang des wahrscheinlichen Kantonsratspräsidenten am Mittwoch, 12. Juni 2019 (siehe Kasten). Auf dem Marktplatz finden Empfang und Apéro statt, zu dem alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen sind. Darauf freut sich Daniel Baumgartner ganz besonders. «Dank den Flawilerinnen und Flawilern, dank den Wählerinnen und Wählern aus dem Wahlkreis bin ich ein Mitglied des Kantonsrats geworden. Dank ihnen bietet sich mir die einmalige Möglichkeit, Kantonsratspräsident zu werden.» Ein besonderer Dank gilt auch der SP-Grüne-Fraktion für das Vertrauen und die Nomination. Er wisse, wem er in erster Linie diese Ehre zu verdanken habe. Und nach einer kurzen Pause fügt Daniel Baumgartner an: «Ohne die Basis und das Volk geht nichts.»

Empfang für Daniel Baumgartner

FLAWIL Bei der Gemeinde Flawil laufen die Vorbereitungen für den Empfang des wahrscheinlichen Kantonsratspräsidenten Daniel Baumgartner am Mittwoch, 12. Juni 2019, auf Hochtouren. Das Programm steht. Der Extrazug wird um 15.11 Uhr in Flawil eintreffen. Danach findet um 15.30 Uhr der Festumzug vom Bahnhof über die Bahnhofstrasse und die Magdenauerstrasse zum Marktplatz statt. Der Gemeinderat Flawil freut sich sehr, wenn die Bevölkerung den Festumzug umrahmt. Danach finden auf dem Marktplatz von 15.45 bis 18 Uhr der Empfang und der Apéro statt, zu dem alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen sind. Am Apéro beteiligen sich verschiedene Flawiler Vereine. Am Abend findet das Festbankett für die geladenen Gäste im Lindensaal statt.

Marktplatz gesperrt

Wegen des Empfangs wird der Marktplatz gesperrt. Die Ostseite des Marktplatzes wird für den Aufbau der Marktstände ab Dienstag, 11. Juni 2019, 18 Uhr, bis Mittwoch, 12. Juni 2019, 22 Uhr gesperrt. Die Westseite des Marktplatzes wird am Mittwoch, 12. Juni 2019, von 14 Uhr bis 22 Uhr gesperrt. Sowohl für die Ost- als auch für die Westseite des Marktplatzes gilt während der betreffenden Zeit auch ein Parkverbot.
Der Bahnhofplatz ist am Mittwoch, 12. Juni 2019, von 14 Uhr bis 16 Uhr gesperrt.

Verkehrsbehinderungen

Aufgrund des Festumzugs wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Während des Festumzugs wird der Durchgangsverkehr auf der Bahnhofstrasse, bei der Kreuzung St. Galler-/Wilerstrasse sowie auf der Magdenauerstrasse zwischen 15 Uhr und 16 Uhr kurzzeitig angehalten oder umgeleitet. Die einwandfreie Verkehrsregelung wird durch die Verkehrskadetten St. Gallen gewährleistet. Die Parkplätze auf der Bahnhofstrasse sind ab 15 Uhr für zwei Stunden nicht verfügbar.
Die Regionalbusse können die Haltestellen Bahnhofstrasse und Spital zwischen 15.10 Uhr und 15.50 Uhr nicht bedienen. Die Anfahrt zum Bahnhof und die Wegfahrt vom Bahnhof wird mittels Umleitungen stets möglich sein.

Willkommen

Für alle statt für wenige

So lautet der Leitgedanke der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Am kommenden Mittwoch wird dieser in Flawil gelebt.
Das hat einen guten Grund, denn erstmals wird ein Flawiler Sozialdemokrat zum Präsidenten des Kantonsrats und damit zum höchsten St.Galler gewählt. Was für eine Ehre. Natürlich in erster Linie für Daniel Baumgartner selbst, aber auch für Flawil und seine Bevölkerung.
Das wollen wir feiern. Nicht im kleinen Kreis, sondern zusammen mit der ganzen Bevölkerung. Eben ein Fest für alle statt für wenige. Mit dem Extrazug werden unsere Gäste um elf nach drei in Flawil erwartet. Für fast 250 Personen rollen wir am Bahnhof den roten Teppich aus. Alle sieben Mitglieder der Regierung unseres Kantons, Ständeräte, Nationalrätinnen und Nationalräte, natürlich die Mitglieder des Kantonsrats sowie Kaderpersonen der Kantonsverwaltung schreiten dann mit Marschmusik zum Marktplatz. Das allein sind nicht wenige, doch der Gemeinderat wünscht sich, getreu dem sozialdemokratischen Leitgedanken, «alle». Deshalb ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, den Festumzug zu säumen und anschliessend auf dem Marktplatz mit unserem Kantonsratspräsidenten anzustossen.
Flawil wird am nächsten Mittwochnachmittag also für einen halben Tag zum Nabel der St.Galler Politik. Ich wünsche Daniel Baumgartner tags zuvor eine ehrenvolle Wahl sowie ein erfolgreiches Präsidialjahr und heisse unsere Gäste und die gesamte Bevölkerung an der Bahnhofstrasse und auf dem Marktplatz herzlich willkommen. Wir geben uns alle Mühe, dass der Apéro für alle und nicht nur für wenige reicht.

Elmar Metzger,
Gemeindepräsident

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 14. Juni 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 6. Juni 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 11. Juni 2019

Singen macht Spass

FLAWIL Der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Flawil hat kürzlich am Kinder- und Jugendfestival Arbon teilgenommen. Etwa 20 Kinder und Jugendliche reisten mit ihrer Leiterin Claudia Steinlin nach Arbon.

Am Morgen des Kinder- und Jugendfestivals stand nach dem Einsingen ein Gesangsvortrag auf dem Programm. Die gute Rückmeldung der Experten war sehr ermutigend für die jungen Sängerinnen und Sänger. Danach durften sie an verschiedenen Workshops teilnehmen: mitreissende afrikanische Trommelrhythmen, Bodypercussion und Schauspiel. Dazwischen konnten sie sich in der Festwirtschaft stärken. Besonders motivierend war, vielen anderen Jugendchorformationen zu begegnen und ihnen zuhören zu können. Insgesamt nahmen über 20 junge Chöre am Festival in Arbon teil.

Für alle Altersstufen gibt es einen Chor

Singen ist an der Musikschule Flawil sehr beliebt. Für alle Altersstufen gibt es einen Chor, in dem die Kinder und Jugendlichen in Gemeinschaft singen, Musik erleben, Konzerte und Aufführungen mitgestalten dürfen. Die Kleinsten singen mit ihren Vätern, Müttern oder Grosseltern im Eltern-Kind-Singen. Für Kindergartenkinder gibt es die Singgruppen, dann je nach Alter Kinderchöre und den Jugendchor.
Im September ist für die Grösseren wiederum ein Chor- und Musizierwochenende in der näheren Gegend geplant, in dem viel gesungen und musiziert wird. Daneben bleibt auch Zeit zum Spielen, Plaudern, Kochen und für ein Lagerfeuer. Das Musikschulsekretariat, Telefon 071 393 47 27, und Claudia Steinlin, Mobilenummer 076 323 37 91, geben gerne Auskunft über alle Singangebote.

Einer der Workshops am Kinder- und Jugendfestival: afrikanische Trommelrhythmen.

Anmeldungen

Die Musikschule nimmt weiterhin gerne Anmeldungen für all ihre Angebote an. Das Musikschulsekretariat ist unter der Telefonnummer 071 393 47 27 erreichbar.

Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag bereitstellen

FLAWIL In der wärmeren Jahreszeit bereiten aufgerissene Kehrichtsäcke vermehrt Probleme. Die Ursache sind meist Tiere, welche Nahrung suchen. Abfallsäcke dürfen deshalb erst am Morgen des Abfuhrtages, vor 7 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden.

Aufgerissene Abfallsäcke sind ein Ärgernis. Dafür verantwortlich sind meist nahrungssuchende Tiere. Denn zu früh bereitgestellte Kehrichtsäcke locken durch ihren Geruch Tiere wie Füchse, Marder oder Krähen an, welche die Abfallsäcke aufreissen. Aus diesem Grund wird auf das Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil hingewiesen, welches die Bereitstellung der Kehrichtsäcke regelt. So ist die Bereitstellung am Vortag nicht gestattet. Abfallsäcke dürfen erst am Morgen des Abfuhrtages, vor 7 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden. Vor 7 Uhr deshalb, weil die Abfuhrroute und der Zeitplan durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) laufend angepasst und optimiert werden. Falls ein Kehrichtsack vor dem Abfuhrtag entsorgt werden muss, dürfen bereits bestehende Unterflursammelstellen genutzt werden.

Dieses Bild bot sich kürzlich entlang der Wilerstrasse: Aufgerissene Abfallsäcke sind ein Ärgernis.

Bauarbeiten beginnen

FLAWIL Am Dienstag, 11. Juni 2019, beginnen das kantonale Strassenkreisinspektorat Gossau und die Technischen Betriebe Flawil (TBF) mit der Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Coop-Tankstelle. Zu Beginn werden die bestehenden Werkleitungen für Erdgas und Trinkwasser ersetzt. Danach wird der Strassenkörper saniert. Die Bauarbeiten, die in Etappen ausgeführt werden, dauern bis Ende 2020. Über all die Monate wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Um den Rückstau möglichst klein zu halten, wird eine optimal programmierte Lichtsignalanlage eingesetzt. «Wir werden den Verkehr stets gut beobachten und, falls nötig, immer wieder Optimierungen vornehmen», sagt Bruno Bulgheroni, Leiter des kantonalen Strassenkreisinspektorats Gossau.

Flawilerin erhält einen Werkbeitrag

FLAWIL In diesem Jahr fördert der Kanton St.Gallen 13 Vorhaben von Kulturschaffenden mit einem Werkbeitrag. Mit Stefanie Montagna erhält auch eine Flawilerin einen Werkbeitrag.

In diesem Jahr haben sich 78 Personen mit Bezug zum Kanton St.Gallen beim Amt für Kultur für einen Werkbeitrag beworben. Die Projektvorhaben und Bewerbungsdossiers wurden von spartenspezifischen Fachjurys begutachtet und selektioniert. Danach bestimmten die Fachjurys gemeinsam jene Kulturschaffenden, welche mit einem Werkbeitrag gefördert werden. Unter den Personen, die einen Werkbeitrag erhalten, ist in der Sparte «Angewandte Kunst/Design» mit Stefanie Montagna auch eine Flawilerin. Mit den Werkbeiträgen fördert der Kanton St.Gallen interessante und eigenständige Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aller Sparten. Die finanzielle Unterstützung soll den ausgewählten Kulturschaffenden den nötigen Freiraum geben, um ihre Ideen, Vorhaben und Werke auszuarbeiten, ihre künstlerische Tätigkeit weiterzuentwickeln oder ihre Recherchen zu vertiefen. Die Kriterien für die Auswahl sind neben der grundlegenden Voraussetzung eines ausreichenden Bezugs zum Kanton St.Gallen die Relevanz, die Ausstrahlung, die Eigenständigkeit sowie die Professionalität.

Spieltipp

«Tribes – Aufbruch der Menschheit»

In diesem auch für Familien geeigneten Spiel begleitet ihr euren eigenen Stamm (Tribe) durch drei Epochen/Zeitalter der frühen Menschheitsgeschichte. Über das Jagen und Sammeln eignet ihr euch neue Technologien und Fertigkeiten, beispielsweise in der Landwirtschaft, an, bis ihr am Ende in der dritten Zivilisationsstufe, der Bronzezeit, angelangt seid. Ziel des Spiels ist es, den eigenen Stamm zu entwickeln, indem neues Gebiet erkundet und Ressourcen erschlossen werden sowie Nachwuchs geboren wird. Trotz der verschiedenen Regeln und Spielmöglichkeiten ist das umfangreiche Spiel nicht allzu komplex und lässt sich in vernünftiger Zeit erlernen. Es ist für zwei bis vier Spieler ab zehn Jahren konzipiert und dauert etwa 45 bis 60 Minuten. Interessierte können das Spiel in der Ludothek Flawil (www.ludothek-flawil.ch) ausleihen.

Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

flawil.ch

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, geschlossen.
Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 8. Juni 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.
Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Pfingsten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

b'treff info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff Flawil bietet einen Deutschkurs für Migrantinnen und Migranten an. Ab August 2019 wird zur Unterstützung der bereits laufenden Kurse eine

freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

für zwei Stunden am Dienstag- oder Donnerstagmorgen gesucht.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil www.b-treff.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m^2, Miete 450 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im EG sind zur Eigennutzung. Im 1. OG steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche, gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 95 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Plakataushang über Pfingsten

Die Gemeinde Flawil stellt für Flawiler Vereine und Organisatoren, welche auf ihre nichtkommerziellen Anlässe hinweisen wollen, kostenlos Plakatstellen zur Verfügung. Wegen Pfingsten müssen die Plakate früher als üblich eingereicht werden. Die Plakate werden von der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) jeweils in den geraden Wochen, immer am Donnerstag, aufgehängt. Abgabefrist für die Plakate ist in derselben Woche jeweils am Montag, bis spätestens 16 Uhr im Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei, 2. Stock, Büro 26. Diese Regelung gilt für das ganze Jahr. Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, ist die Gemeindeverwaltung jedoch geschlossen. Deshalb müssen die Plakate bereits früher eingereicht werden. Abgabefrist ist am Freitag, 7. Juni 2019, bis spätestens 15 Uhr.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Per Velo den Frühling genossen

KIRCHE Die 70 Kilometer lange Velotour der 60plus-Aktiven der Reformierten Kirchgemeinde Flawil durch den herrlichen Thurgau wurde bei schönstem Wetter zur wahren Genussfahrt. Punkt 9 Uhr starteten die aktiven Seniorinnen und Senioren in Flawil und radelten über Gossau, Niederwil, Bischofszell und Sulgen nach Bürglen. Ein Kaffeehalt im «Schäfli», Halden, und das Mittagessen im Restaurant Ochsen in Bürglen stärkten sie jeweils für die Weiterfahrt. Die Thur, als langer Weggefährte, erfreute mit ihrem ungewohnt hohen Wasserstand. Am Nachmittag führte die Tour nach Mettlen und weiter nach Affeltrangen. Die Bauern werkten fleissig auf Wiesen und Äckern. Der Heuet war in vollem Gang. Auf verschlungenen Wegen erreichte die frohe Gruppe bald Wil. Abschliessend stand noch die Heimfahrt über Schwarzenbach an. Den verdienten Abschlusstrunk genossen die durstigen Radfahrerinnen und Radfahrer aber schon in Jonschwil. Alle freuen sich jetzt schon auf die Herbsttour. Ernst Werner

Die 60plus-Aktiven der Reformierten Kirchgemeinde Flawil erlebten eine herrliche Velotour durch den Thurgau.

Zwei Tage Flawiler Kultur in Winterthur

VEREIN Afro-Pfingsten ist mit seinen bunt belebten Märkten und viel Livemusik eine Woche lang das Eldorado für Afrikafreunde und Liebhaber von Weltmusik. Als Partner von Afro-Pfingsten ist der Kulturpunkt mit einem eigenen Stand am Markt in der Altstadt am Kirchplatz präsent – natürlich mit eigener Bühne und einem reichhaltigen Musikprogramm. Im Live-Musikprogramm sind Künstler aus Haiti, aus dem Senegal, aus Kuba, Guinea, Kenia, Brasilien und Ghana zu erleben. Der Kulturpunkt-Stand befindet sich mitten im Altstadtmarkt mit seinen bunten Warenständen und dem grössten Open-Air-Restaurant der Schweiz. Der Kulturpunkt empfängt seine Gäste heute Freitag und morgen Samstag von 10 Uhr bis 21 Uhr. Franz Fischli

Am Wochenende ist Winterthur eine Reise wert – auch der Kulturpunkt ist mit einem eigenen Stand und einer eigenen Bühne am Afro-Pfingsten präsent.

Wohlfühloase für Mensch und Hund

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental organisierte kürzlich ein Tagesseminar mit Susanne Steiger zum Thema «Die Gesundheit meines Hundes – Was kann ich selber dafür tun?» Die Referentin ist Physiotherapeutin und Osteopathin für Hunde. «Hilfe zur Selbsthilfe» ist der Slogan bei ihrer Arbeit. Der Tag richtete sich an Personen, welche für die Gesundheit ihres Vierbeiners selbst etwas tun möchten, egal, ob dieser noch jung oder schon etwas älter ist. Damit intensiv gearbeitet werden konnte, war die Teilnehmerzahl auf fünf Hundeteams und drei Teilnehmer ohne Hund beschränkt. Im theoretischen Teil kamen Themen zur Sprache wie: Eigenwahrnehmung – mein Hund wird älter, Körpersignale, Gangbilder, Schreckensdiagnose Arthrose, einfacher Untersuchungsgang mit Praktika, kleine Notfallapotheke mit Homöopathie und Phytotherapie. Der praktische Teil beinhaltete eine sanfte Wohlfühlmassage für Ganzkörper und Gliedmassen, einfache Wärme-/Kälteanwendungen und ein kleines Wickel-ABC. Die Anwendungen entspannten Mensch und Hund und verwandelten den Arbeitsraum in eine echte Wohlfühloase. Dieses Tagesseminar wird am Samstag, 15. Juni 2019, nochmals angeboten. Anmeldungen sind noch möglich – bei Interesse ein E-Mail an präsident@hundesportplausch-bubental.ch senden. Heidi Salis

Beim gutbesuchten Tagesseminar des Hundesportplauschs Bubental standen die Vierbeiner im Mittelpunkt.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Juni 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.
Hinweis: Am Samstag, 8. Juni 2019, findet keine Annahme beim Werkhof statt.

Pfingstmontag – Kreis 2
Die Kehrichttour des Kreises 2 fällt am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, ersatzlos aus.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 13. Juni 2019, 7.00 Uhr

Buchtipp

«Auris»

Von Vincent Kliesch, nach einer Idee von Sebastian Fitzek

Matthias Hegel, genannt Auris, besitzt das perfekte Gehör. Ihm genügt die Stimme, um Alter, Geschlecht, Aussehen, Herkunft und andere relevante Dinge zu erfahren. Als forensischer Phonetiker ist er der Beste seines Fachs. Doch nun sitzt er selbst in Haft. Er soll eine Obdachlose brutal getötet haben und ist dafür freiwillig ins Gefängnis gegangen.
Jula Ansorge ist True-Crime-Podcasterin und Radiojournalistin. Selbst Opfer eines schlimmen Verbrechens, beschäftigt sie sich oft mit Justizirrtümern und unschuldig Inhaftierten. Im Zuge ihrer Recherchen stösst sie auf Matthias Hegel, dessen Fall ihr seltsam vorkommt. Jula glaubt an seine Unschuld, doch Hegel will gar nicht gerettet werden. Nach zähen Verhandlungen mit seinem Anwalt bekommt sie eine Besuchserlaubnis im Gefängnis. Es kommt zu mehreren Gesprächen mit Hegel und Jula gerät in einen Strudel von Ereignissen, die sie selbst in grösste Gefahr bringen. Mal glaubt man Hegel, mal misstraut man ihm. Er ist ein undurchsichtiger Mensch, aber nach und nach deckt Jula Vorgänge auf, die sie, wie sie glaubt, der Wahrheit näher bringen. Denn sie ist fest von Hegels Unschuld überzeugt.
Kathrin Mettler, Gemeindebibliothek Flawil

Erster Kranz für Manuel Bollhalder

VEREIN Manuel Bollhalder erkämpfte sich seinen ersten Kranz am St. Galler Kantonalschwingfest in Widnau. Mit vier Siegen, einem Gestellten und einer Niederlage klassierte er sich auf dem vierten Schlussrang. Noch vor ihm platzierte sich Michael Rhyner, der mit vier Siegen und zwei Gestellten Rang drei belegte. Somit konnte der Schwingclub Flawil in Widnau mit zwei Kränzen nach Hause fahren. Pascal Schönenberger

Manuel Bollhalder holte sich am St. Galler Kantonalschwingfest in Widnau seinen ersten Kranz.

FC FLAWIL – FC GOSSAU

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 16:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Letzter Heimauftritt in dieser Saison am Pfingstmontag

Wenn der FC Flawil am Pfingstmontag um 16 Uhr vor heimischer Kulisse auf die zweite Mannschaft des FC Gossau trifft, dann ist diese Begegnung gleichbedeutend mit dem letzten Heimauftritt des FC Flawil in der laufenden Spielzeit 2018/19. Obschon der direkte Aufstieg in die 2. Liga nach Niederlagen im Spitzenkampf gegen den FC Romanshorn sowie in der Woche danach gegen den FC Tägerwilen praktisch vom Tisch ist, wird der FC Flawil nochmals alles daran setzen, das treue Publikum mit einer erfrischenden Spielweise zu begeistern und so möglichst drei weitere Zähler einzufahren, welche in der Endabrechnung im Benchmark-Vergleich aller Gruppenzweiter der vier Drittligagruppen aus dem OFV-Einzugsgebiet noch entscheidend sein könnten, um den Aufstieg in die 2. Liga regional vielleicht doch noch zu realisieren.

David Metzger, FC Flawil

Weil in der 2. Liga interregional zwei Runden vor Schluss mit dem FC Uster und dem FC Dübendorf derzeit zwei Mannschaften aus dem Einzugsgebiet des Fussballverbandes Region Zürich (FVRZ) abstiegsgefährdet sind, hätte dies zur Folge, dass es in diesem Sommer zu Gruppen-Einteilungsverschiebungen in der 2. Liga interregional und 2. Liga regional kommen würde. Quintessenz daraus bildet, dass zur Erreichung der notwendigen Anzahl Mannschaften eine zusätzliche Mannschaft aus dem Einzugsgebiet des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) von der 3. Liga in die 2. Liga aufsteigen würde. In den vier Drittligagruppen im Verbandsgebiet käme dann der beste Gruppenzweite zum Handkuss. Und um genau diesen Platz streitet sich nun auch der FC Flawil. Im Fernduell mit den weiteren Gruppenzweiten ist alles sehr eng. Zwei Spielrunden vor der Schlussabrechnung besitzen der FC Eschenbach (Gruppe 4) und US Schluein Ilanz (Gruppe 1) mit je 46 realisierten Punkten derzeit die besten Karten. Dahinter folgt bereits der FC Flawil (Gruppe 3) mit 45 Punkten, gefolgt vom FC Rüthi (Gruppe 2) mit 42 Punkten. Da sich der FC Flawil keinen Punkteverlust mehr leisten darf, um den aktuellen 1-Punkt-Rückstand vielleicht doch noch gut zu machen, sind in den verbleibenden zwei Meisterschaftsspielen, zunächst am Pfingstmontag gegen den FC Gossau und danach am darauffolgenden Wochenende gegen den SC Brühl, Siege gefordert. Mit sechs Punkten in der Endabrechnung scheint noch alles möglich, zumal Ilanz seinerseits noch bei Tabellenführer Bad Ragaz anzutreten hat und auch der FC Eschenbach noch vor schwierigen Aufgaben gegen die unberechenbaren Mannschaften aus Münchwilen und Aadorf steht.

Beim FC Flawil ist die Chance, als bester Gruppenzweiter doch noch aufzusteigen, der letzte Strohhalm, an den man sich im verpatzten Aufstiegsrennen zu greifen vermag. Dies, nachdem es im letzten Heimspiel vor gut drei Wochen im Spitzenkampf gegen den FC Romanshorn eine 1:3-Niederlage absetzte und folglich auch in der Woche darauf beim FC Tägerwilen eine Pleite resultierte. Weil sich der direkte Konkurrent aus Romanshorn zwischenzeitlich im Aufstiegsrennen seinerseits keine Blösse gab, hätten die Thurgauer bereits am vergangenen Sonntag beim FC Gossau aufsteigen können. Just in jener Partie reichte es Romanshorn beim 2:2 aber nur zu einem Punktgewinn.

Bei fünf Punkten Rückstand und nur noch zwei verbleibenden Begegnungen sind die Chancen, den FC Romanshorn noch abzufangen, aber auch so wohl nur noch mathematischer Natur. In dieser Hinsicht zeigt das 2:2 der Thurgauer beim nächsten Gegner des FC Flawil, der zweiten Mannschaft des FC Gossau, auch auf, dass es am Pfingstmontag für den FC Flawil keinesfalls ein Spaziergang werden wird.

Dennoch geht es für den FC Flawil zur ungewöhnlichen Anspielzeit am Pfingstmontag um 16 Uhr darum, weiteren Punktezulauf zu realisieren. Dass die Partie zu diesem ungewöhnlichen Spieldatum ausgetragen wird, ist auf eine Massnahme des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) zurückzuführen. Aufgrund von Schiedsrichterengpässen und möglichen Wettspielverzerrungen müssen die letzten zwei Runden der 3.-Liga-Meisterschaft zwingend zur gleichen Uhrzeit gleichentags durchgeführt werden. So finden sämtliche 3.-Liga-Spiele im Einzugsgebiet des Verbandes an diesem Wochenende am Pfingstmontag statt. Für den FC Flawil hat dies zur Folge, dass man einige Tage mehr Zeit zur Regeneration hinsichtlich der Spielvorbereitung nutzen kann, was letztlich gleichbedeutend ist, dass die Flawiler nach turbulenten und intensiven Wochen endlich wieder einmal ausgeruht und frisch in das letzte Heimspiel der laufenden Meisterschaft starten dürften.

Unabhängig vom Spieldatum muss der FC Flawil zwingend versuchen, gegen den FC Gossau den nächsten Vollerfolg landen zu können. In der genannten Thematik rund um das Fernduell als bester Gruppenzweiter darf sich das Team um Trainer Dragan Savic keinen weiteren Ausrutscher mehr erlauben. Mittelfeldspieler Ramon Imper und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Ramon Imper

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Ramon Imper. Der 21-Jährige spielt seit Lebzeiten für den FC Flawil und nun schon seit einigen Jahren für die erste Mannschaft. Allerdings macht Imper keinen Hehl daraus, gerne einmal auch noch eine Liga höher zu spielen. Zuletzt ist Imper allerdings gar nicht mehr dazu gekommen, überhaupt Fussball zu spielen. Denn, Imper hatte die Rekrutenschule zu absolvieren, welche er am 17. Mai vollendete. Seither ist Imper wieder im Mannschaftstraining anzutreffen und versucht das Team bestmöglich zu unterstützen. Imper ist froh, dass die Zeit in der Schweizer Armee zumindest vorerst zu Ende gegangen ist, sagt aber, dass die vielen guten Kameraden im Zug das Militär durchaus erträglich gemacht haben. Nun geniesst Imper die etwas weniger stressige Zeit, eher er dann im kommenden August mit der Berufsmittelschule beginnen wird. Für das Spiel gegen die zweite Mannschaft des FC Gossau tippt Ramon Imper auf einen 2:0-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober Langacker Garage AG winterthur edipi gipsergeschäft dropa DROGERIE PETERER 11TEAMSPORTS KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein hirschen FLADEHÜSLI checkpoint fitness Café KELLER INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau Botsberg-Garage Hess AG OPEL CAVELTI Marken. Digital und gedruckt.

Wir gratulieren

Daniel Baumgartner

Kantonsratspräsident 2019/2020

SP

Mittwoch, 12. Juni 2019, 15.30 Uhr
Start des Festumzugs
vom Bahnhof Flawil zum Marktplatz

anschliessend:
Apéro für die Bevölkerung

Gesamterneuerungswahlen Katholische Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 8. September 2019
und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen

Erneuerungswahlen:

1. 5 Mitglieder für das Kath. Kollegium für die Amtsdauer 2019-2023 und 2 Ersatzmitglieder (Wahlkreis Flawil-Degersheim)
2. Kirchgemeindebehörden (Präsident des Kirchenverwaltungsrates, 6 Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates, 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission)

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang müssen bis am 24. Juni 2019 um 12.00 Uhr bei der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil eingereicht werden. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist.

Ein Wahlvorschlag ist gültig, wenn er:

- von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim unterzeichnet ist,
- höchstens gleich viele Namen von Kandidierenden enthält, als Mandate zu vergeben sind,
- den Namen jeder kandidierenden Person nur einmal enthält,
- ausschliesslich Namen von wählbaren Kandidierenden enthält,
- ausschliesslich Namen von Kandidierenden enthält, die der Kandidatur zugestimmt haben (Art. 24 WAG).

Entsprechende Formulare können auf der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil bezogen werden. Die Kirchgemeinde erstellt die Stimmzettel aufgrund der gültigen Wahlvorschläge.

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 3. November 2019, statt. Wahlvorschläge sind bis spätestens am 12. September 2019 um 17.00 Uhr bei der Geschäftsstelle, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil einzureichen. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Stille Wahl

Gemäss Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG ist für die Wahl der Kirchgemeindebehörden im zweiten Wahlgang eine stille Wahl möglich.

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 20. Juni 2019 um 20.00 Uhr
Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 16, 9230 Flawil

Es werden die neuen Strukturen der Pfarreigremien sowie die Kandidierenden für die Wahlen vorgestellt.

Flawil, 3. Juni 2019, die Behördenkonferenz
www.se-ma.ch

Sandro Hegglin Reisen
071 393 52 52, Flawil

10.06. Abfahrt ca. 10.00 Uhr	gr. Pfingstmarkt, Bremgarten	Fr.	40.00
16.06. Abfahrt ca. 10.00 Uhr	Seelegermoor, ME in Türlersee	Fr.	75.00
22.06. Abfahrt ca. 06.30 Uhr	Markt in Como	Fr.	55.00
06.06. Cinque Terre Pfingsten-Rundreise (5 Tage)		HP	640.00
24.06. Ostfriesland-Rundreise (5 Tage)		HP	699.00
28.07. Ruhrradweg, Veloferien (7 Tage)		HP	1299.00

Gross Reisen Rorschach 071 855 32 42

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3 Zimmer-Wohnung
Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4 Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

PROGRAMM 15. JUNI – 22. JUNI

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

SA 15.6.	**AUFBAUFEST** Gemeinsamer Aufbau der Infrastruktur. Helfende willkommen! **Ab 9 Uhr – Eröffnungsfeier mit Rise-up-Band 18 Uhr**
SO 16.6.	**KAFFE, KUCHEN UND MUSIK** Stimmungsmusik mit dem Duo Heini und Hedy. **14 – 16 Uhr**
MI 19.6	**MUSIZIERSTUNDE** Violinklasse der Musikschule Fürstenland, Gossau. Nur bei schönem Wetter. **18.30 Uhr**
DO 20.6.	**RUNDER TISCH GENERATIONENKIRCHE** Austausch nach Infoveranstaltung. **19 – 20.30 Uhr**
FR 21.6.	**NATURSEMINAR JOHANNISKRÄUTER** Seminar des Vereins urNatur, mit Rolf Zingg. **9 – 11 Uhr**
SA 22.6.	**CHRABBELFIIR** Der Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Mit Znüni. **9.30 Uhr**
SA 22.6.	**KUBB-TURNIER FÜR ALLE** Anmeldung mit Teamname und SpielerInnenzahl bis Freitag, 17 Uhr, in der Feldbeiz oder an kubb@im-feld.ch. **13.30 Uhr**
SO 23.6.	**GOTTESDIENST MIT CHOR UND KAFFEE** Gottesdienst mit Kirchenchor Sulgen in der Kirche Feld, anschliessend Kirchenkaffee. **10 Uhr**

Weiteres Programm und Angebot Feldbeiz: im-feld.ch

AUCH IM QUARTIERLADEN

Die Post ist da. Für alle.
Nicht nur unsere 60 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles für alle, sondern auch unsere Partner. Denn in vielen Ortschaften kann man Postgeschäfte im nahen Einkaufsladen erledigen – bequem, einfach und von frühmorgens bis Ladenschluss.

post.ch/quartierladen

DIE POST

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

INFOABEND GENERATIONENKIRCHE

Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

Spatenstich für den ARA-Ausbau

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberglatt in Flawil. Nun wird die Kläranlage Oberglatt für knapp 20 Millionen Franken erweitert. Kürzlich haben mit dem Spatenstich die Bauarbeiten begonnen.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat die Kläranlage ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Der Ausbau beinhaltet einerseits die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe (Biofiltration) und anderseits den Neubau einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV). Die biologische Reinigungsstufe muss erweitert werden, um auch in Zukunft über genügend Reinigungskapazität zu verfügen. Zudem sind die gesetzlichen Anforderungen an die Reinigungsleistung und an den Gewässerschutz gestiegen. Seit dem Jahr 2016 ist in der Gewässerschutzgesetzgebung verankert, dass grössere Abwasserreinigungsanlagen wie die ARA Oberglatt Massnahmen zur Entfernung von Mikroverunreinigungen treffen müssen. Dazu muss die ARA Oberglatt mit einer zusätzlichen EMV-Stufe nachgerüstet werden. Unter dem Begriff Mikroverunreinigungen ist eine Vielzahl von Substanzen wie zum Beispiel Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Lebensmittelzusätze, Inhaltsstoffe von Kosmetika oder Reinigungsmitteln zusammengefasst. Viele dieser Stoffe gelangen über das häusliche und industrielle Abwasser zu den Abwasserreinigungsanlagen und anschliessend in die Gewässer.

Hocherfreut, dass endlich mit dem Ausbau der ARA Oberglatt begonnen werden konnte: Elmar Metzger, Präsident des Abwasserverbandes Flawil-Degersheim-Gossau und Flawiler Gemeindepräsident.

Betriebsleiter Walter Hörler führte den Spatenstich mit dem Bagger aus.

Ausbau im Herbst 2021 abgeschlossen

«Ich fühle mich wie ein Schüler vor dem ersten Schultag. Ich verspüre ein Kribbeln», sagte Elmar Metzger, Präsident des Abwasserverbandes Flawil-Degersheim-Gossau und Flawiler Gemeindepräsident, vor dem Spatenstich. «Nach einer langen Vorbereitungszeit, in der grössere und kleinere Hürden zu überwinden waren, kann nun endlich mit dem Ausbau der ARA Oberglatt begonnen werden», sagte Elmar Metzger. Bevor der Spatenstich durch ARA-Betriebsleiter Walter Hörler mit dem Bagger ausgeführt wurde, gab Projektingenieur Fritz Wüthrich vom Ingenieurbüro Kuster+Hager Informationen zum geplanten Bauablauf. Verläuft alles nach Plan ist der Ausbau im Herbst 2021 abgeschlossen.

Deutlich Ja gesagt

Die Flawiler Stimmberechtigten haben am 4. März 2018 an der Urne dem Gemeindebeitrag für die Erweiterung der ARA Oberglatt deutlich zugestimmt. Gleichentags sagten auch die Gossauer Stimmberechtigten an der Urne Ja zum Kostenanteil der Stadt Gossau. Und in Degersheim wurden die Investitionskosten an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 genehmigt.

TODESFÄLLE

Gestorben am 31. Mai 2019 in St.Gallen: **Koch geb. Schmid, Hilda Klara,** von Sommeri, geboren am 2. August 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, Riedernstrasse 7. Die Beerdigung findet heute Freitag, 7. Juni 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Es ist Bignik-Zeit

FLAWIL/DEGERSHEIM Es ist wieder so weit: Die roten und weissen Bignik-Tücher warten darauf, ausgelegt und belebt zu werden. Das jährlich wachsende Riesenpicknicktuch umfasst mittlerweile bereits vier Fussballfelder. Dieses Jahr findet der Event im Kinderdorf in Trogen statt – und zwar am Sonntag, 16. Juni 2019, von 9 Uhr bis 18 Uhr. Mögliches Verschiebedatum ist der 23. Juni 2019.

Am Verschiebedatum kommt allenfalls der Plan B zum Zug. Sollte die Wiese für eine Auslegung zu feucht sein, das Wetter aber grundsätzlich trocken sein, findet das Bignik im Dorfkern von Trogen statt. Es sind alle herzlich eingeladen, auf dem Riesentuch gemeinsam zu picknicken. Informationen zur Durchführung sind ab 14. Juni 2019 auf www.bignik.ch zu finden.
Zum ersten Mal wird das stetig wachsende Riesenpicknicktuch um die Häuser des Dorfes ausgelegt. Strassen und Bäume werden integriert. Schuhe, Hunde und Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnenschirm, Sonnencrème und genügend zu trinken.
Auch das Auslegen ist Teil des Bignik-Erlebnisses. Bignik lebt von der Partizipation. Rund 2700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. Ausgelegt wird, was ausgelegt werden kann. Je mehr, desto grösser und eindrücklicher ist das Picknicktuch. Rund 150 Tuchlegerinnen und Tuchleger werden für die diesjährige Auslegung gesucht. Wer Lust auf das Auslegemanöver hat, kann sich unter www.bignik.ch/helfer anmelden.

Auslegung 2017: Das Picknicktuch aus der Vogelperspektive.

Was ist Bignik?

«Gemeinsam ein riesiges Picknicktuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252 144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.» So lautet die Vision der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zu Bignik lieferten. Bignik ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention. Bignik ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche Tradition für die Region zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten. Die Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist Initiantin und Veranstalterin.

Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete

Es gibt Lieder, die einen beschäftigen. Ein solches ist: «Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr». Am Schluss klingt es in dem dankbaren Satz aus: «Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.»
Wir atmen. Alle. Immerzu. Auch wenn unser Körper ganz ruhig ist, so atmen wir: ein und aus. Still, ruhig und regelmässig. Oft ohne es zu merken. Und dann gibt es Zeiten, in denen wir «ausser Atem» geraten. Es gibt Situationen, in denen wir «den Atem anhalten» oder «einen langen Atem» brauchen. Nach solchen Zeiten tut eine «Atem-Pause» gut, eine Auszeit für Leib und Seele.
Dabei ist der Atem in der Bibel mehr als die Luft, mit der wir unsere Lungenflügel füllen. Für die Bibel gehören Atem und Geist Gottes zusammen. Gottes Geist und Atem machen den Menschen lebendig, erzählt uns die Schöpfungsgeschichte. «Sendest du deinen Atem aus, werden sie erschaffen, und du erneuerst das Angesicht der Erde», betet Psalm 104. Jesus haucht seine Jünger am Abend nach Ostern an und sagt zu ihnen: «Heiligen Geist sollt ihr empfangen!»
Geist Gottes: Gott hält die Welt in Atem. Gott hält mich im Atmen. Der Atem Gottes gibt der Welt ein neues Gesicht. Jesus Christus verspricht uns, dass er nicht mehr aus der Welt zu schaffen ist. Gottes Geist will in uns atmen, unaufhörlich.

Der Atem in der Bibel ist mehr als die Luft, mit der wir unsere Lungenflügel füllen.

Gottes Geist will unsere Lebenskraft sein. Gottes Geist will uns erfüllen. Gottes Geist schenkt uns Leben, Glauben und Hoffnung, wenn er uns durchdringt. Das feiern wir an Pfingsten: «Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.»
Lebenskraft, Glaube, Hoffnung und einen langen Atem wünschen wir den Jugendlichen, die an Pfingsten in Degersheim konfirmiert werden.

Pfarrer Markus Ramm und
Pfarrerin Ute Latuski-Ramm

SEMA

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Pfingstsonntag, 9. Juni, Niederglatt
08.45 Festgottesdienst (Eucharistiefeier)
Pfingstsonntag, 9. Juni, Degersheim
10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor und Blasmusikensemble
Pfingstsonntag, 9. Juni, Flawil
10.15 Festgottesdienst (Kommunionfeier)
Pfingstmontag, 10. Juni, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

FLAWIL

Pfadi St. Laurentius
Über das Pfingstwochenende findet das traditionelle Pfila der Pfadi St. Laurentius statt.

Mittagstisch
Am Donnerstag, 13. Juni, sind alle Alleinstehenden, Witwen und Witwer um 11.30 Uhr zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen.
Der Preis beträgt Fr. 10.–. Es wird um eine Anmeldung bis Dienstagmittag, 11. Juni, im Pfarreisekretariat unter T 071 393 45 45 gebeten.

Frauengemeinschaft
Am Freitag, 14. Juni, begeben sich die angemeldeten Mitglieder der Frauengemeinschaft gemeinsam auf die Vereinsreise.

SEMA

Ministranten
Am Freitag, 14. Juni, treffen sich die Ministranten zum regionalen «Mini-GP» in Oberuzwil.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. Juni
10.00 Pfingstgottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Bis ins Innerste getroffen» (Apostelgeschichte 2,37–47)
Feier des Abendmahls, im Anschluss Kirchenkaffee
13. bis 16. Juni
Jährliche Konferenz der Evang.-method. Kirche in Wettingen
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Pfingsten, 9. Juni
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahleinführung der 3.-Klässler
Mitwirkende:
Pfr. M. Hampton und Religionslehrerinnen
Kollekte: Pfingstkollekte (Prot.-kirchl. Hilfsverein)
Fahrdienst: 079 508 23 24
Montag, 10. Juni
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 11. Juni
12.30 Treff 60 plus: Ausflug gem. Programm
Donnerstag, 13. Juni
19.30 KGZ: Infoveranstaltung Generationenkirche

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 7. Juni
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 9. Juni
09.40 Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm, anschliessend Apéro; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Dienstag, 11. Juni
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 13. Juni
09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 9. Juni
09.30 Pfingstgottesdienst
Thema: «Das mit der Zungensprache …»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91

www.fcgf.ch

«Usätischät»: eine geglückte Premiere

Die Premiere von «Usätischät» des Kulturvereins Touch ist kürzlich trotz nicht ganz perfektem Wetter und eher kühlen Temperaturen geglückt. Private öffneten einen Tag lang ihre Garten- oder Terrassentüren. Die Gärten und Terrassen in und um Flawil wurden dabei rege besucht.

Fotos: Kulturverein Touch

Kantonaler Richtplan liegt zur Vernehmlassung auf

DEGERSHEIM Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Von Ende Mai 2019 bis am 15. August 2019 wird der Entwurf der Richtplan-Anpassung 2019 öffentlich aufgelegt. Die Richtplanunterlagen sind unter www.areg.sg.ch abrufbar. Ebenfalls liegen sie bei der Gemeinderatskanzlei Degersheim auf.

Der Entwurf des Richtplanes sieht keine Änderungen vor, welche die Gemeinde Degersheim betreffen. Nach wie vor sind in Degersheim vier Abbaustandorte vorgesehen. Neu im Richtplan erfasst sind die Abwasserreinigungsanlagen. Hier ist, was Degersheim betrifft, die Anlage des Abwasserverbandes Flawil, Degersheim, Gossau in Oberglatt aufgeführt.
Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 19 des Richtplans des Kantons St.Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf 19 kann in der Gemeinderatskanzlei, beim Empfang des Baudepartementes, Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen oder im Internet unter www.areg.sg.ch eingesehen werden. Anregungen sind bis zum 15. August 2019 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, zu richten.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 7. Juni 2019 bis 20. Juni 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Wasserversorgung Herisau, Wasserleitungserneuerung Verbindungsleitung Hoffeld-Degersheim, Wolfhag, Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall
Gestorben am 28. Mai 2019 in Flawil SG: Rüegg, Heinrich, von Bauma ZH, geboren am 1. Oktober 1923, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Flawil. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Natur als Entwicklungsraum

DEGERSHEIM Unter dem Motto «Natur als Entwicklungsraum» finden nun schon seit einigen Jahren die Projekttage des Kindergartens Degersheim statt. Für alle Kindergartenklassen fand vor Auffahrt während drei Tagen der Unterricht im Wald statt.

Die Kinder durften jeden Tag einen aus sieben Posten auswählen. Gar nicht so einfach bei diesen tollen Möglichkeiten: Yoga, Schnitzen, Pfeilbogenschiessen, Schnitzeljagd, «Schittlium», Tanzen und Insekten suchen. Am Montag hatten einige Kinder ausserdem die Gelegenheit, bei der Zubereitung des Mittagessens mitzuhelfen. Die Älplermagronen waren sehr lecker und kamen bei den Kindern gut an. Natürlich blieb auch noch Zeit, den Wald selbst zu erkunden, die verschiedenen Schaukeln zu testen oder das Gleichgewicht bei der Slackeline zu trainieren. Am Mittwoch durften alle mutigen Kinder mit der Seilbahn über die Lichtung sausen. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Die Kindergartenkinder erlebten während der Waldtage viel Spannendes in der Natur.

Seit 25 Jahren in der Musikschule

DEGERSHEIM Trudi Stutz darf ein besonderes Jubiläum feiern. Seit einem Vierteljahrhundert ist sie als Musikschulleiterin in Degersheim tätig. Am 1. Juni 1994 hat sie die Stelle als Leiterin der Musikschule angetreten. Dass diese heute so gut aufgestellt ist, ist ihr zu verdanken. Nun steht Trudi Stutz kurz vor der Pensionierung und ist noch immer voller Tatendrang. Der Schulrat und Gemeinderat Degersheim gratulieren Trudi Stutz zum Dienstjubiläum. Sie danken ihr für die langjährige Mitarbeit und das grosse Engagement und wünschen ihr für die letzten Arbeitsmonate «viel Gfreuts».

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft. Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2020 freie Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 30. Juni 2019

Kantonale Vorlage

1. Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg.

2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St.Gallen.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 30. Juni 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Pfingstmontag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, geschlossen. Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07. Am Dienstag, 11. Juni 2019, sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Kirchengeläut zum Frauenstreiktag

KIRCHE Am 14. Juni 2019 ist nationaler Frauenstreik. Um 15.30 Uhr werden darum die Kirchenglocken der reformierten und katholischen Kirchen in Flawil und der katholischen Kirche in Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil für 15 Minuten läuten. Eine Menschenkette rund um die katholische Kirche Degersheim und um die reformierte Kirche Feld in Flawil begleitet die Aktion. Alle sind herzlich eingeladen, in Degersheim oder Flawil daran teilzunehmen.
Die Kirchgemeinden solidarisieren sich mit den vielen Frauen, die für mehr Gleichberechtigung einstehen. Frauen leisten überdurchschnittlich oft unbezahlte Arbeit, arbeiten im Niedriglohnsektor oder erhalten für gleiche Arbeit weniger Lohn. Frauen erleben überdurchschnittlich oft körperliche oder psychische Gewalt. Frauen sind auch in den Kirchen nicht gleichgestellt oder erleben trotz Gleichstellung Diskriminierung.
PA Bettina Flick und Pfrn. Melanie Muhmenthaler

Frauenstreiktag – Gemeindeverwaltung zeigt sich solidarisch

DEGERSHEIM Am 14. Juni 2019 ist nationaler Frauenstreiktag. Mit Streiks und Demonstrationen fordern die Frauen in der ganzen Schweiz die längst überfällige Gleichbehandlung von Frau und Mann. Die Frauen sollen für ihre Arbeit den selben Lohn erhalten wie die Männer und in der Gesellschaft denselben Respekt und dieselbe Anerkennung finden. Obwohl in der Gemeindeverwaltung Degersheim die Gleichbehandlung längst gelebt und selbstverständlich ist, solidarisieren sich die Frauen der Gemeindeverwaltung Degersheim mit allen anderen Frauen und nehmen an der Streikveranstaltung der Seelsorgeeinheit Magdenau und der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil in Degersheim teil.

Nach wie vor verdienen Frauen deutlich weniger als Männer, je nach Erhebungsmethode zwischen 12 und 20 Prozent. Im Rentenalter haben Frauen durchschnittlich rund 37 Prozent weniger zur Verfügung. Frauen erledigen immer noch zwei Drittel der unbezahlten Arbeit wie Haushalt, Betreuung und Erziehung der Kinder und reduzieren darum die Erwerbsarbeit. Teilzeitarbeit heisst häufig unfreiwillige Flexibilität, prekäre Arbeitsbedingungen, niedrige Löhne, schlechtere Laufbahnchancen und reduzierte Ansprüche bei den Sozialversicherungen und Renten. Das sollte nicht so sein. Es ist darum richtig und wichtig, auf diese Umstände hinzuweisen und eine bedingungslose Gleichberechtigung zu fordern. Die Frauen der Gemeindeverwaltung Degersheim sind, was die Arbeitsbedingungen und den Lohn betrifft, gleichberechtigt wie die Männer. Vom allgemeinen Rollenbild der Frau in der Gesellschaft sind aber auch sie betroffen. Auf Einladung der Gemeindepräsidentin werden sie aus diesem Grund und auch aus Solidarität mit allen wirtschaftlich nicht gleichberechtigten Frauen gemeinsam an einer Aktion zum nationalen Frauenstreiktag vom 14. Juni 2019 in Degersheim teilnehmen. Sie helfen mit, eine Menschenkette um die katholische Kirche Degersheim zu bilden und würden sich freuen, wenn es ihnen möglichst viele Degersheimerinnen gleichtun würden.

Menschenkette zum nationalen Frauenstreiktag
Freitag, 14. Juni 2019, 15.30 Uhr
Katholische Kirche Degersheim

Andy McSean im Kulturpunkt

VEREIN Der Singer-Songwriter Andy McSean steht für eingängigen Pop mit Tiefgang. Seine markante Stimme, berührenden Texte, modernen Beats und hymnischen Refrains prägen den Sound des aktuellen Albums «Changes and Chances». Ab 2012 erspielte sich Andy McSean als Strassenmusiker zwischen St.Gallen und Dublin eine stetig wachsende Fangemeinde. Am Freitag, 14. Juni 2019, ist er live im Restaurant Fuchsacker zu sehen, organisiert vom Kulturpunkt Degersheim. Ab 18.30 Uhr verwöhnt Sie das Fuchsacker-Team wie gewohnt mit feinem Essen und ab 20.30 Uhr heizt Andy McSean mit seiner Band – Roger Hintermann am Schlagzeug und Stephan Vonwiller am Bass – ein. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.
Andrea Schlegel

Der Singer-Songwriter Andy McSean (links) kommt mit seinem aktuellen Album «Changes and Chances» in den Kulturpunkt.

Neueröffnung der Bibliothek Ludothek

DEGERSHEIM Ein Gemeinschaftsbetrieb sind die Bibliothek und die Ludothek Degersheim bereits seit Anfang 2018. Nun sind sie sich auch örtlich ein Stück nähergekommen. Bibliothek und Ludothek befinden sich neu auf der gleichen Etage. Am Dienstag, 28. Mai 2019 wurden die neuen, sanft renovierten Räumlichkeiten der Bibliothek Ludothek Degersheim eingeweiht.

Es war ein Hin und Her. Marianne Hälg und das Bibliothek-Ludothek-Team haben in den vergangenen Wochen insgesamt rund 350 Stunden mit dem Ein- und Auspacken von Umzugskartons verbracht. Nachdem die neuen Räumlichkeiten im Westflügel des zweiten Obergeschosses bezugsbereit waren, wurden alle Bücher für einen provisorischen Bibliotheksbetrieb dorthin verschoben. Währenddessen wurden die Räume der Bibliothek renoviert. Nach den Renovationsarbeiten galt es, die Bücher wieder zurückzustellen und die Ludothek in den neuen Räumen einzurichten. Der Aufwand hat sich gelohnt. Sowohl für das Team der Bibliothek Ludothek als auch für die Kundinnen und Kunden sind die Veränderungen bereichernd. Die sanft renovierten, hellen Räume sind das eine, die Nähe der beiden Ausleihstellen das andere. Zudem konnte zusätzlicher Raum für Spielanlässe und Hintergrundarbeiten geschaffen werden. Am Dienstag, 28. Mai 2019, wurden die Räume mit einem öffentlichen Apéro eingeweiht und von vielen Personen besichtigt.

Für die Renovation der Bibliothek und den Umzug der Ludothek war ein grosser Arbeitseinsatz des gesamten Teams erforderlich.

BUCHEN SIE JETZT IHRE SOMMER**WERBEFLÄCHE!**

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

14 000 potenzielle Kunden!

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
25/2019	13.06.2019	18.06.2019	21.06.2019
26/2019	20.06.2019	25.06.2019	28.06.2019
27/2019	27.06.2019	02.07.2019	05.07.2019
28/2019	04.07.2019	09.07.2019	12.07.2019

Deutschkurs/Frühlingskurs abgeschlossen

DEGERSHEIM Zur Förderung der sprachlichen Integration bietet die Gemeinde Degersheim den Deutschtreff für fremdsprachige Erwachsene an. In der Gruppe lernen die Kursteilnehmenden, die Deutsche Sprache in Alltagssituationen anzuwenden. Ende Mai ging der Frühlingskurs 2019 zu Ende. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Kurs regelmässig besucht, viel gelernt und Kontakte untereinander geknüpft.

Nur wenn die sprachlichen Barrieren überwunden sind, kann eine Integration stattfinden. Die Gemeinde Degersheim bietet darum, zusammen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, kostenlos den sogenannten Deutschtreff an. Während des 13-wöchigen Frühlingskurses lernten die Kursteilnehmenden Sprachbegriffe und auch sonst viel Wissenswertes zu den Themen Farben, Ernährung, Wald, Geschäfte erledigen, Lieder usw. Der Start für den nächsten Kursblock erfolgt im August 2019. Eingeladen sind alle fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner von Degersheim mit einer gültigen Aufenthaltsbewilligung. Weitere Informationen werden vor den Sommerferien auf der Website der Gemeinde Degersheim aufgeschaltet.

Die Besucherinnen und Besucher des Deutschtreffs lernen neben der Sprache auch sonst viel Wissenswertes.

Tagesfamilien: ein bewährtes Angebot der Kinderbetreuung

VEREIN Die Schul- und familienergänzende Kinderbetreuung ist ein wachsendes Bedürfnis. Tagesfamilien bieten hier auch in unserer Region ein wertvolles Angebot. Der Verein Tagesfamilien Uzwil steht in der Gemeinde Degersheim für eine gute Vermittlung und qualitativ hochstehende Betreuung von Kindern in Tagesfamilien. Ausserdem besteht zwischen dem Verein und der Gemeinde Degersheim eine Leistungsvereinbarung. Der Verein sucht laufend Betreuungsplätze für Kinder in Degersheim und Wolfertswil. Möchten Sie ein Kind in Ihrem Haushalt und Ihrer Familie betreuen? Sind Sie bereit, ein Tageskind an Ihrem Familienleben teilnehmen zu lassen? Sie müssen dafür Folgendes mitbringen: Grundsätzliches Interesse und Freude am Umgang mit Kindern, Zeit und Platz, Toleranz und Herzlichkeit wie auch die Bereitschaft, die Tagesmutter-Grundbildung zu absolvieren. Der Verein bietet Ihnen Kurskosten der Grundbildung, Entlöhnung gemäss Lohnrichtlinien und Versicherungsleistungen sowie einen jährlichen Austausch und Weiterbildung. Fühlen Sie sich angesprochen? Nehmen Sie mit der Vermittlung Kontakt auf: Nicole Ciaburri, Tel. 079 834 20 32, degersheim@tagesfamilien-region-uzwil.ch, www.tagesfamilien-region-uzwil.ch.

Mirjam Widmer

BAUBEWILLIGUNGEN MAI 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Mai 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Grundeigentümer:** von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Projektänderung: Erdsondenbohrung und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe sowie Cheminéeofen beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2142 **Standort:** Grundstück Nr. 1666, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Hungerbühler Norbert, Bubental 935, 9320 Flawil **Grundeigentümer:** Hungerbühler Norbert, Bubental 935, 9320 Flawil **Bauvorhaben:** Abbruch und Wiederaufbau Remise Assek.-Nr. 936 **Standort:** Grundstück Nr. 1227, Bubental, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Nordfassade beim Wohnhaus Assek.-Nr. 147 **Standort:** Grundstück Nr. 1097, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Salis Rodolfo und Sonia, Ruggenbühl 166, 9548 Matzingen **Grundeigentümer:** Salis Rodolfo und Sonia, Ruggenbühl 166, 9548 Matzingen **Bauvorhaben:** Umbau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1514 **Standort:** Grundstück Nr. 1307, Rosenstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krüger Immobilien AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Krüger Immobilien AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Parkplätze **Standort:** Grundstück Nr. 6, Winterhaldenstrasse, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koster Ralph und Désirée, Steigweg 6, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Koster Ralph und Désirée, Steigweg 6, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe und Anbau Balkon beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1680 **Standort:** Grundstück Nr. 1342, Steigweg 6, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Cankaya Hayri Hakan und Fatma, Huswiesstrasse 3, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Cankaya Hayri Hakan und Fatma, Huswiesstrasse 3, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1809 **Standort:** Grundstück Nr. 1371, Huswiesstrasse 3, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Weishaupt Norbert und Ursula, Böhlstrasse 13, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Weishaupt Norbert und Ursula, Böhlstrasse 13, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gartenhaus Assek.-Nr. 1051 **Standort:** Grundstück Nr. 1087, Böhlstrasse 13, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Bissegger Daniel und Pascale, Nelkenstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bissegger Daniel und Pascale, Nelkenstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1611 **Standort:** Grundstück Nr. 1300, Nelkenstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1416 **Standort:** Grundstück Nr. 528, Mühlfeldstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung: Neubau Unterstand für Milchsammelwagen beim Ersatzbau Käserei Assek.-Nr. 1006 **Standort:** Grundstück Nr. 986, Ifang, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Kids-Bike-Weekend 2019

VEREIN Am letzten Mai-Wochenende führte das Radteam Krüger das zweite Kids-Bike-Weekend durch. Zehn hochmotivierte Kinder und eine Handvoll Leiter versammelten sich am Samstagmorgen mit ihren Mountainbikes beim Bahnhof Degersheim. Ziel des ersten Tages war Bächli (Hemberg). Via Fuchsacker, Oberer Gampen, Bergli, Chäseren ging es nach St. Peterzell, wo am Necker grilliert wurde. Am Nachmittag ging es dann hinauf zum Hochhamm, wo die Kids, die alle fleissig gestrampelt hatten, mit einem feinen Zvieri belohnt wurden. Danach fuhr man auf einem tollen Singletrail hinunter nach Bächli (Hemberg), wo der Tag bei einem feinen Nachtessen und verschiedenen Spielen sowie dem obligaten Lotto seinen Ausklang fand. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am Sonntagmorgen abseits der Strassen zum Ampferenboden, wo auch gleichzeitig das Mittagessen eingenommen wurde. Via Mistelegg und Dicken kehrten die Teilnehmer schliesslich zurück nach Degersheim, wo alle glücklich, aber auch müde vom Geleisteten heimkehrten. Tom Dürr

Die Teilnehmer des Kids-Bike-Weekends 2019 der Radsportschule des Radteams Krüger Degersheim erlebten ein intensives und abwechslungsreiches Wochenende.

Kinderflohmarkt und Werkmobil

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim lud kürzlich alle Kinder zum «Kinderflohmarkt und Werkmobil» auf den Dorfplatz (Wochenmarkt) ein. Trotz Regens trudelten über 30 Kinder, beladen mit ihren selbstgemachten Sachen, mit Legos, Büchern, Puzzles usw. ein, um diese am Flohmarkt zu verkaufen. Gut geschützt unter den Markständen wurde gehandelt und einiges ging über den Ladentisch. Die Kinder waren im Grossen und Ganzen zufrieden mit ihren Verkäufen. Das Material für das Werkmobil war zwar vorhanden, aber das Angebot fiel buchstäblich ins Wasser. Claudia Cavigelli

Der Flohmarkt ist jedes Mal eine Bereicherung für den Wochenmarkt: Die Kinder bringen viel Leben auf den Dorfplatz.

Theater St. Gallen

VERMERK

Fr 7.6. **Endstation Sehnsucht**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 11.6. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Mi 12.6. **Endstation Sehnsucht**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–21.50 Uhr, LOK

Do 13.6. **L'elisir d'amore**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Fr 14.6. **Endstation Sehnsucht**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 15.6. **Führung über die Festspielbühne**
11 Uhr, Klosterhof

L'incoronazione di Poppea
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 16.6. **Hello, Dolly!**
ZUM LETZTEN MAL
17–19.30 Uhr, Grosses Haus

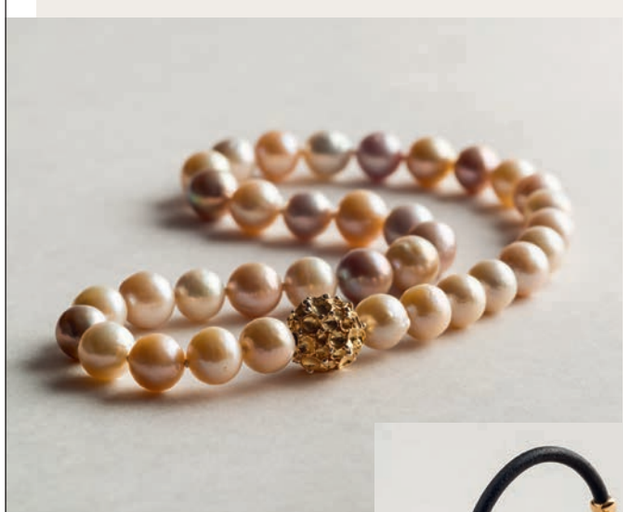
Di 18.6. **Spekulanten**
20–21.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Mi 19.6. **Spekulanten**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Do 20.6. **Verminte Seelen**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
20–21.50 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

GRAPPI
GOLDSCHMIEDE ATELIER



EINLADUNG ZUR
ERÖFFNUNGSWOCHE
14. BIS 22. JUNI 2019

Namibia ist Afrika pur

VEREIN Gespannt folgten die Seniorinnen und Senioren Victor Schönenbergers Reisebericht über Namibia. Interessante Eindrücke mit vielen Erlebnissen zogen die Anwesenden in ihren Bann, die staunend die Bilder von Afrika betrachteten. Diese waren selbsterzählend: Diamantenstadt Lüderitz, Felsen-Kirche, Bahnhof und endlose Strassen mit vorüberziehenden Elefanten, Strausse, Zebras, Löwen, Oryxantilopen und viele andere mehr. In der ältesten Wüste der Welt – so war zu erfahren – stehen die höchsten Sanddünen, wo man «sandsurfen» und «sandwandern» kann. Dabei wird die Landschaft immer wieder durch den Wind verändert. Auch Namibias aussergewöhnliche Flora und Fauna, spektakuläre Sonnenuntergänge oder die artenreiche Tierwelt an den Wasserlöchern brachten das Publikum zum Staunen. Der Anlass wurde mit abwechslungsreicher Musik vom Trio Feiss untermalt. Ein gelungener Altersnachmittag der ökum. Seniorenarbeit mit Singen und Plaudern ging schliesslich dem Ende entgegen. Herzlichen Dank an alle, die den spannenden und erlebnisreichen Nachmittag mitgestaltet haben.

Erika Ammann

Mit seinem Reisebericht über Namibia zog Victor Schönberger das Publikum in seinen Bann.

Freie Plätze für Seniorenausflug nach Malbun

KIRCHE Am Mittwoch, 26. Juni 2019, findet der Seniorenausflug der ökumenischen Seniorenarbeit nach Malbun statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof. Nebst einem feinen Mittagessen im Hotel Galina können die Reiselustigen aus nächster Nähe eine atemberaubende Greifvogel-Flugshow beobachten. Bestimmt ist dann auch der Bergfrühling auf dieser Höhe zu erleben. Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Degersheim laden Sie zusammen mit der Pro Senectute herzlich zu diesem gemeinsamen Ausflug ein. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele «Ausflügler» mitkommen. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen nimmt Berti Hauenstein schriftlich oder telefonisch entgegen: Hintere Dorfstrasse 2, 9113 Degersheim, Telefon 071 371 22 90. Anmeldeschluss ist der Mittwoch, 19. Juni 2019.

Berti Hauenstein

«Tegerscher Cup»

VEREIN Die Geräteriege Degersheim stellt am Samstag, 29. Juni 2019, bereits zum 4. Mal den Gerätewettkampf «Tegerscher Cup» auf die Beine. Etwa 200 Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Jugend- und Aktivkategorien präsentieren den Wertungsrichtern ihre hart erarbeiteten Übungen an den Geräten Sprung, Reck, Boden, Ring und Barren und messen sich mit Teilnehmenden aus verschiedenen Vereinen. In der Mehrzweckhalle Degersheim wird ab 7.30 Uhr den ganzen Tag konzentriert und voller Freude geturnt. Ausserdem lädt eine Festwirtschaft mit Grill zum Verweilen ein. Die Geräteriege Degersheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Ronja Saxer

Neues Goldschmiede-Atelier in Degersheim

FIRMA Das bislang in St. Gallen ansässige Goldschmiede-Atelier feiert 35 Jahre Goldschmiedekunst und eröffnet neu in Degersheim an der Zeisigstrasse 16 seine Türen. Mit dem Schritt, eine Werkstatt im eigenen Haus zu eröffnen, verfolgt Marco Gräppi das Ziel, seinen Schmuck zu fairen Preisen anbieten zu können. Die Herstellung von handgefertigten Schmuckstücken für Damen und Herren steht im Mittelpunkt von Gräppis Schaffen. Im neuen Atelier werden zudem mit klassischen Goldschmiedetechniken vermehrt Accessoires kreiert, so zum Beispiel Schlüsselanhänger, Taschenmessergriffe oder Flachmänner. Neben der eigenen Kollektion fertigt Gräppi auch Schmuckstücke nach Kundenwünschen und setzt deren Ideen im Hinblick auf Material und Design um. Er bietet ausserdem Reparatur- und Umänderungsdienste an. Während der Eröffnungswoche vom 14. bis 22. Juni 2019 erhalten die Kunden auf den Lagerbestand 30 Prozent Rabatt und auf Neuanfertigungen 10 Prozent Preisnachlass.

eing.

Marco Gräppi freut sich darauf, in Zukunft auch im Goldschmiede-Atelier in Degersheim Kunden unverbindlich in allen Belangen rund um Schmuck zu beraten.

Familientag am Weiher: «Wenn Gottes Wind weht»

KIRCHE Mehr als 50 Kinder und Erwachsene erlebten kürzlich ein attraktives Programm mit Singen, Spielen, kreativem Wirken und besinnlichen Momenten. Gestartet wurde mit einem besonderen Begrüssungslied, begleitet von Gitarrenklängen. Gespannt lauschten die Kinder dem traurigen Raben Jakob, der den Wind Gottes zu spüren bekam und dadurch wieder mutig und fröhlich wurde. Als Gemeinschaft war Gross und Klein auf der Spur von Pfingsten unterwegs, dem Geburtstag der Kirche. Da durften ein «Happy Birthday» und eine grandiose, mit viel Liebe kreierte Geburtstagstorte nicht fehlen. Die gebastelten Windspiele werden die Familien an den geistdurchwehten, feurig-fröhlichen Familientag erinnern.

Der Familientag am Weiher als Angebot für die ganze Seelsorgeeinheit Magdenau fand zum zweiten Mal statt. Den Anlass vorbereitet und durchgeführt haben die Familien-Impulsgruppe der Pfarrei Wolfertswil, die Taufelternbegleiterinnen und weitere jugendliche und erwachsene Helferinnen und Helfer. Viele positive Feedbacks waren der schönste Dank an alle Mitwirkenden, die sich bereits auf den nächsten Familientag freuen! Brigitta Helbling und Dunja Dux

Familientag am Weiher: Zur besinnlichen Abschlussfeier versammelten sich alle draussen.

Projekt Soccerbox: Zwischenbericht

VEREIN Der Vorstand des Projekts Soccerbox teilt mit, dass eine weitere finanzielle Hürde genommen wurde und dem Projekt nun (fast) nichts mehr im Wege stehe. Er dankt schon jetzt für alle Zusagen und verkündet mit Freude den aktuellen finanziellen Stand von rund 20 000 Franken. Durch eine riesige Geste der Gemeinde Bühler gebe es erfreuliche Neuigkeiten: Da die Gemeinde Bühler den Kunstrasen erneuert, darf der Jugendförderverein Degersheim den gebrauchten Anteil des Kunstrasens im Wert von 15 000 Franken bei Neuanschaffung kostenlos abholen. Er spricht der Gemeinde Bühler dafür ein grosses und herzliches Dankeschön aus. Damit konnte der Sponsorengesamtbetrag erheblich nach unten angepasst werden. Nun steht laut dem Vorstand die letzte Hürde der Baueingabe an, die er in den nächsten Tagen bei der Gemeinde Degersheim einreichen wird. Der Vorstand ist sehr erfreut, wie sich das Projekt in den letzten Wochen entwickelt hat, wird aber weiterhin auf finanzielle Zusagen angewiesen sein. Wer Gönner werden möchte, melde sich unter foerdervereindegersheim@gmail.com. Cornelia Rudolf

RätselSpass

BADESAISON

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TANZKURS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	7	6	9	5	2	1	3	8
1	2	8	3	4	6	9	7	5
5	9	3	7	8	1	4	2	6
3	8	2	4	6	9	7	5	1
6	5	1	2	7	3	8	9	4
9	4	7	8	1	5	2	6	3
8	1	9	5	3	7	6	4	2
7	6	5	1	2	4	3	8	9
2	3	4	6	9	8	5	1	7

©raetsel.ch 391888

5	3	6	2	4	7	9	1	8
1	2	8	6	5	9	7	3	4
7	9	4	8	3	1	6	2	5
4	8	2	9	1	6	3	5	7
9	6	5	4	7	3	1	8	2
3	1	7	5	8	2	4	9	6
2	5	9	3	6	4	8	7	1
6	7	3	1	2	8	5	4	9
8	4	1	7	9	5	2	6	3

©raetsel.ch 391848

PET
Jede Flasche zählt!

18°	21°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 7. Juni 2019
Flawil Live 2019
OK Flawil Live
Bahnhofstrasse, 17.00 bis 02.00 Uhr

Dienstag, 11. Juni 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni 2019
Wahlfeier Daniel Baumgartner als Kantonsratspräsident/Empfang
Gemeinde Flawil
Zugankunft: 15.11 Uhr/Festumzug (Bahnhof–Bahnhofstrasse–Marktplatz, 15.30 Uhr)/ Bevölkerungsapéro (Marktplatz, 15.45 bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 13. Juni 2019
Coralie Hérard aus Haiti
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 14. Juni 2019
Andi Pupato & Enrico Lenzin
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 7. Juni 2019
Fiirobigcüpli
Frauengemeinschaft Degersheim
Im Park der kath. Kirche 18.15 Uhr

Samstag, 8. Juni 2019
«Schnellster Tegerscher»
TV Degersheim
Taastrasse/Dorfplatz, 11.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni 2019
Sprechbar
Konversation in Italienisch, Spanisch, Englisch und Französisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Freitag, 14. Juni 2019
Aktion zum Frauenstreiktag
Kath. Kirchgemeinde Degersheim
Bei der kath. Kirche, 15.30 Uhr

Konzert auf dem Fuchsacker
Kulturpunkt Degersheim
Restaurant Fuchsacker, 18.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 24 | 14. JUNI 2019

ABSCHLUSSTHEATER

Die Klassen 3r und 3s der Oberstufe Degersheim proben derzeit fleissig für die Abschlussaufführungen: Über 20 Schülerinnen und Schüler werden an den beiden Aufführungen vom 26. Juni 2019 und 2. Juli 2019 eine Kriminalkomödie für Jugendliche und Erwachsene aufführen. Man darf gespannt sein.

››› SEITE 3

GEWINN

Die Technischen Betriebe Flawil können auch im zweiten Jahr nach ihrer Verselbständigung auf ein erfreuliches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Plus von 1,83 Millionen Franken.

››› SEITE 9

GRÜNINGER-STIFTUNG

Die Grüninger-Stiftung war auch im Jahr 2018 aktiv. Im vergangenen Jahr hat der Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon wurden Beiträge von insgesamt rund 215 000 Franken gesprochen.

››› SEITE 9

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Folgetext Seite 1

Vielfältige Pflege
So wie die angestrebte natürliche Vielfalt, sollte auch die Pflege vielfältig sein. So wird ein steiles Wiesenbord, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, statt gemäht von Geissen beweidet. «Über die Gemeinde hinweg soll ein Mosaik von verschiedenen bewirtschafteten Flächen entstehen», plant Simon Witzig. «Würden alle Flächen gleich bepflanzt und gepflegt, wäre das nicht gut.» Als schönes Beispiel dafür fügt er den Pflückgarten beim Kindergarten an der Bergstrasse an. «Die verschiedenen Nutzpflanzen in den sortendurchmischten Beeten beeinflussen sich gegenseitig positiv und reduzieren dadurch auch die Pflege.»

Mission B
Nicht zuletzt durch die von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) propagierte Mission B ist Biodiversität momentan in aller Munde. In der Gemeinde Degersheim arbeitet man aber schon länger am Ziel, mit dem Label «Grünstadt» ausgezeichnet zu werden, und bemüht sich darum nicht erst seit Kurzem um Nachhaltigkeit. Die Natur ist aber darauf angewiesen, dass nicht nur die öffentliche Hand ihre Grünflächen naturnah gestaltet, sondern auch die privaten Grundeigentümer. Wer seine Flächen entsprechend gestaltet und pflegt, kann sie, wie es die Gemeinde Degersheim auch tut, auf der Homepage www.missionb.ch in einer Karte eintragen. Es wäre erfreulich, wenn Degersheim mit einer möglichst hohen Quadratmeterzahl glänzen könnte.

Die Orchidee «Gefleckter Fingerwurz» gedeiht in einer Wiese bei der Rosenstrasse.

Vernetzungsprojekt
Die Gemeinde Degersheim unterstützt auch das Vernetzungsprojekt der Landwirte aus den Gemeinden Degersheim und Flawil. Dieses hat zum Ziel, die landwirtschaftlichen Nutzflächen naturverträglich zu bewirtschaften und die Biodiversitätsförderflächen miteinander zu vernetzen. So finden seltene Pflanzen und Tiere ihren Lebensraum auch in und neben der Landwirtschaft. Sie stabilisieren und stärken das Ökosystem, welches die Grundlage für die Landwirtschaft und eine intakte und vielfältige Natur bildet, welche wiederum wichtiger Faktor für eine hohe Lebensqualität ist.

Prüfungserfolg von Stefan Gübeli

Stefan Gübeli, Schulleiter Kindergarten und Primarschule.

DEGERSHEIM Stefan Gübeli, Schulleiter Kindergarten und Primarschule, hat den Lehrgang als Schulleiter erfolgreich abgeschlossen.

Im Lehrgang «CAS Schulleitung» erwerben die Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse und Handlungskompetenzen in den Bereichen pädagogische, personelle und betriebliche Führung. Stefan Gübeli hat den Lehrgang, der rund 31 Präsenztage und 300 Stunden selbstständige Arbeitszeit erfordert, erfolgreich abgeschlossen. Der Schulrat gratuliert Stefan Gübeli zum Erfolg und wünscht ihm weiterhin viel Freude in seiner Tätigkeit.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 18. Juni 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 21. Juni 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 13. Juni 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 18. Juni 2019

Aktion zum Frauenstreiktag

DEGERSHEIM Heute ist nationaler Frauenstreiktag. Die katholischen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau sowie die Evangelische Kirchgemeinde Flawil haben dazu eine Aktion geplant.

Mit Glockengeläut und einer Menschenkette um die katholische Kirche Degersheim sowie die evangelische Kirche Flawil wollen sie auf die immer noch vorherrschende Ungleichberechtigung zwischen Frau und Mann aufmerksam machen. Alle sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Die Anlässe finden von 15.30 bis 15.45 Uhr bei der evangelischen Kirche Feld, Flawil, und bei der katholischen Kirche Degersheim statt.

Zum nationalen Frauenstreiktag wird um die katholische Kirche Degersheim und evangelische Kirche Flawil eine Menschenkette gebildet.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Tima, *Scott* Calvin, geboren am 25. Mai 2019 in Herisau AR, Sohn des Tima, Charles-Simon und der Tima geb. Merk, Susanne, wohnhaft in Degersheim SG.

Trauungen:
Egger, Philipp, wohnhaft in Degersheim SG und Egger geb. Weigold, Marit, wohnhaft in Waldstatt AR, Trauung am 17. Mai 2019.

Stutz, *Marco* Anton und Stutz geb. Kündig, Fabienne, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 31. Mai 2019.

Tatort WG – Abschlusstheater

DEGERSHEIM Kommissarin Berger ermittelt in einer WG an der Gottfried-Keller-Strasse. Die Suche nach dem Täter oder der Täterin ist schwieriger, als es im ersten Moment den Anschein macht.

Ob es der Kommissarin mit der Unterstützung ihres Teams gelingt, den Fall zu lösen, wird sich an den beiden Vorstellungen zeigen. Die Klassen 3r und 3s haben gemeinsam eine Kriminalkomödie für Jugendliche und Erwachsene einstudiert. Über 20 Schülerinnen und Schüler haben ihre grösseren und kleineren Rollentexte gelernt und versuchen, gemeinsam einen spannenden Krimi auf die Bühne zu bringen. Bei den Proben gilt es noch viele Mängel zu beheben und das Timing zu verbessern. Bei der Premiere sollte es dann klappen. Die Jugendlichen sind engagiert bei der Sache und setzen alles daran, dass sie dem Publikum einen unterhaltsamen Krimiabend bieten können.

Wann und wo?
Mittwoch, 26. Juni, und
Dienstag, 2. Juli, jeweils um 19.30 Uhr,
Singsaal der Oberstufe Degersheim

Die Schülerinnen und Schüler proben fleissig für die Abschlussaufführungen.

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt der Feuerwehrverein am **Samstag, 15. Juni 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 078 642 31 18 und das Versäumte wird nachgeholt.

In **Wolfertswil** sammeln die «Ruck-Zuck-Schränzer» am **Samstag, 15. Juni 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 540 23 89 und das Versäumte wird nachgeholt.

Eine Nacht lang kreativ arbeiten

DEGERSHEIM Drei initiative Oberstufenschülerinnen riefen Ende Mai die erste «Nacht der kreativen Köpfe» ins Leben. Eine Nacht lang kreativ sein war das Ziel.

16 Schülerinnen trafen am Abend mit ihren Projekten und den Materialien im Oberstufenschulhaus ein. Das Handarbeitszimmer war bald im kreativen Ausnahmezustand. Es wurde gemalt, genäht, gebastelt und natürlich viel gelacht. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Wer einmal eine Pause brauchte, konnte sich bei Kuchen und Getränken wieder stärken. Bis tief in die Nacht lebten alle ihre Kreativität voll aus und verwirklichten viele schöne Projekte. Müde und sehr zufrieden richteten sich die Schülerinnen anschliessend in einem Schulzimmer zum Schlafen ein. Ein gemeinsames Frühstück beendete die Nacht der kreativen Köpfe. Alle Beteiligten waren so begeistert, dass einer Zweitauflage im nächsten Jahr nichts im Wege steht.

Die «Nacht der kreativen Köpfe» entstand aufgrund einer Initiative von drei Schülerinnen.

HANDÄNDERUNGEN MAI 2019

Veräusserer Graber Urs, Degersheim; Graber Bernhard, Dürnten, Graber Samuel, Dürnten; Appenzeller Raphael, Goldingen; Appenzeller Severin, Goldingen (zu je ⅓ Miteigentum) **Erwerber:** Shala SWISS Immobilien AG, mit Sitz in Winterthur **Grundstück:** Nr. 90, Hauptstrasse 26, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 564 **Fläche:** 603 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Frehner Paul, Wolfertswil **Erwerber:** Frehner Daniel, Flawil **Grundstück:** Nr. 1147, Oberdorfstrasse 1, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 842 **Fläche:** 217 m², Gebäude, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Blaser Brigitta und Blaser Werner, Degersheim (Gesamteigentümer) **Erwerber:** Kündig Fabienne und Stutz Marco, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1326, Sonnhaldenstrasse 41, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1685 **Fläche:** 840 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Trafostation

Veräusserer: Zünd Rudolf Josef, Schaan (Fürstentum Liechtenstein) **Erwerber:** Zekan Erkem und Zekan Nihada, Degersheim (zu je ½-Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5121, Hauptstrasse 123, 9113 Degersheim **Wertquote:** 73/1000 Miteigentum (3 ½-Zimmerwohnung) an Grundstück Nr. 392

Veräusserer: Zünd Rudolf Josef, Schaan (Fürstentum Liechtenstein) **Erwerber:** Zekan Erkem und Nihada, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. M20005, Hauptstrasse 123/125, 9113 Degersheim **Wertquote:** 4/51 Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5130

Veräusserer: Traber Eugen und Traber Silvia, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** ROW Immobilien AG, mit Sitz in Aadorf TG **Grundstück:** Nr. 1328, Hügelweg 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1625 **Fläche:** 1031 m², Gebäude, Gartenanlage

Bajram gefeiert

DEGERSHEIM Das Ende des Fastenmonats Ramadan feiert die islamische Religionsgemeinschaft mit einem Fest, dem Bajram. Die Islamische Gemeinschaft Degersheim lud die Bevölkerung ein, mit ihr zu feiern und verteilte im Dorfzentrum selber gebackene Süssspeisen.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

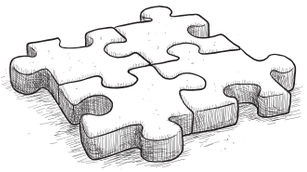


Bild: freepik.com

DOG - Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 18. Juni, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Bläserklasse für Erwachsene

Musikverein Degersheim

Zusammen ein Instrument erlernen macht Spass!
Komm zu uns, es ist nie zu spät dafür.

Informationsabend
Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr, Aula Steinegg

Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende
schenkt Lachen.

PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft. Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2020 freie Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

WWF

© Vincent Sohni

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

GRÄPPI
GOLDSCHMIEDE ATELIER

ERÖFFNUNGSWOCHE
MIT
BESONDEREN ANGEBOTEN

Gerne lade ich Sie und Ihre interessierten Freunde zur Eröffnung meiner Schmuckwerkstatt in Degersheim ein.

Nach zweijähriger Planungs- und Bauzeit unseres Eigenheims ist nun auch mein Atelier eingerichtet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meiner kleinen Werkstatt und zeige Ihnen gerne meine Kollektion, die ich gerade um Accessoires erweitere.

Freundliche Grüsse
Marco Gräppi

GOLDSCHMIEDE ATELIER GRÄPPI
ZEISIGSTRASSE 16
9113 DEGERSHEIM
E-MAIL: M.GRAEPPI@BLUEWIN.CH

WWW.GRAEPPI-GOLDSCHMIEDE.CH

Kantorei Toggenburg
und
Orpheus

Lieder aus der Renaissance
Orthodoxe Gesänge und ukrainische Volkslieder

Sa, 15. Juni 2019 19.30 Uhr Klosterkirche Neu St. Johann
So, 16. Juni 2019 17.00 Uhr Klosterkirche Magdenau

Die Kollekte geht zu Gunsten von Orpheus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KANTOREI TOGGENBURG

KULTUR TOGGENBURG

Theater St. Gallen

Fr 14.6. **Endstation Sehnsucht**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 15.6. **Führung über die Festspielbühne**
11 Uhr, Klosterhof

L'incoronazione di Poppea
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 16.6. **Hello, Dolly!**
ZUM LETZTEN MAL
17–19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 18.6. **Spekulanten**
20–21.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Mi 19.6. **Spekulanten**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Do 20.6. **Verminte Seelen**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
20–21.50 Uhr, LOK

So 23.6. **Festspielmatinee**
11 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

WOOLFSTOCK

KOLOURS
ELIO RICCA
THE AUTOCRATS
... AND MANY MORE!

EINTRITT FREI
AB 14 UHR – OPEN END

20. JULI 2019
DAMENLUFTBAD DEGERSHEIM

www.woolfstock.ch

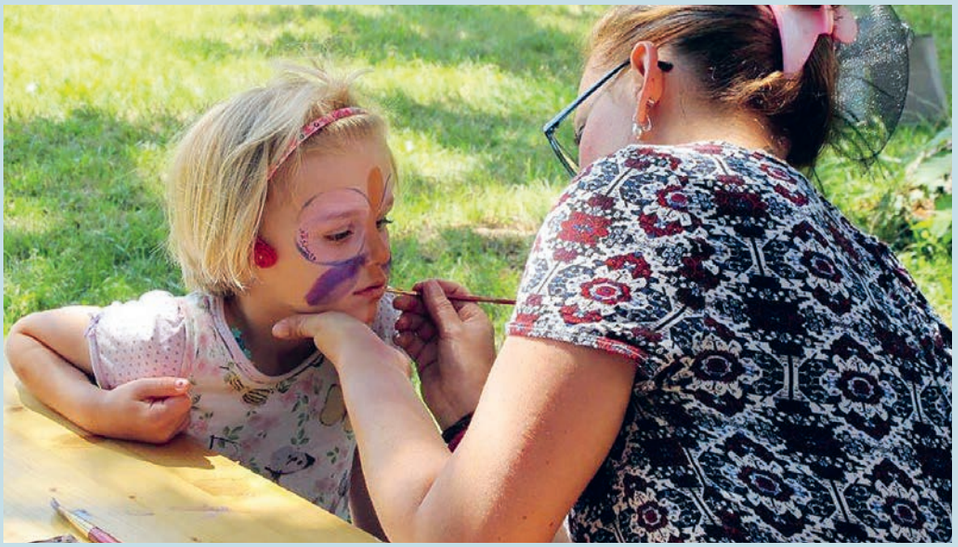
Saitesprung am «Flawil live»

Die Band Saitesprung hat die Flawilerinnen und Flawiler zum Tanzen gebracht. Am mittlerweile legendären «Flawil live» begeisterte sie mit ihren Coversongs das Publikum. Den Auftakt am «Flawil live» hatte die Rock-Coverband On the Rocks gemacht.

Fotos: OK «Flawil Live»

15 Jahre b'treff – kleines b' ganz gross

b =Beihilfe zur Selbsthilfe
b = Brücken bauen zu anderen Kulturen
b = Beratung anbieten
b = Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit
b = Biografien erfahren
b = Begegnungen ermöglichen
b = Bekleidung günstig erwerben
b = Beisammensein fördern
b = Bewahrung der Schöpfung
b = Belebung der Dorfgemeinschaft
b = Brot und Lebensmittelabgabe
b = Beglückende Erlebnisse
b = Basis für Deutschkurse
b = Benachteiligte unterstützen
b = Botanische Entfaltungsmöglichkeiten
b = Bereicherung im Alltag
b = Bausteine für die Eingliederung
b = Börse für Jobangebote
b = Bücher zum Mitnehmen
b = Bauklötze in der Kinderecke
b = Bewegung, offen für Neues
b = Bande knüpfen, Bänder verknüpfen in der Frauenrunde
b = Blitzlichter vielfältiger Fähigkeiten



Am Fest der Begegnungen wird unter anderem auch Kinderschminken angeboten.

Morgen, Samstag, 15. Juni 2019 findet von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Platz der EMK, Riedernstrasse 13 das Fest der Begegnungen statt.

Feiern Sie mit, geniessen Sie kulinarische Köstlichkeiten, Austausch oder Kinderschminken und lassen Sie sich von der lebensfrohen Musik aus der Schweiz und dem Senegal anstecken. Das ganze b'treff-Team freut sich auf Sie!

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 15. Juni, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 15. Juni, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Juni, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 16. Juni, Flawil
10.15 Lagergottesdienst Blauring und Pfadi (Kommunionfeier)

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht
Am Wochenende vom 15. und 16. Juni findet das traditionelle Jublair statt.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Dienstag, 18. Juni, findet im Rest. Moosbad um 20.00 Uhr der Höck statt. Abmarsch am Kirchplatz ist um 19.30 Uhr.

FLAWIL

Beta
Am Mittwoch, 19. Juni, treffen sich die Senioren um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum. Die Leiterin der Spitex wird an diesem Nachmittag zu aktuellen Fragen Auskunft geben.
SEMA

Am Donnerstag, 20. Juni, findet um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Flawil eine Infoveranstaltung zur neuen Ratsstruktur der neuen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 16. Juni
10.00 Konferenzsonntag in Wettingen
kein Gottesdienst auf dem Bezirk Uzwil-Flawil
Mittwoch, 19. Juni
19.30 Abend zum Thema «Füreinander beten hilft!» Mit Rahel Arn und Rolf Wyder
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 15. Juni
09.00 Aufbautag Sommer im Feld: Helfer/innen ab 9.00 Uhr herzlich willkommen!
09.30 KGZ: Prisma-Zmorge zum Schulschluss
ab
11.00 b'treff-Fest auf dem Gelände der method. Kirche Flawil
18.00 Eröffnungsfeier Sommer im Feld mit Rise-up-Band
Sonntag, 16. Juni
10.30 Kirche Niederwil: Familiengottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Kollekte: Trägerverein suisse togo Fahrdienst: 079 695 98 51
Montag, 17. Juni
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 18. Juni
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 19. Juni
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Donnerstag, 20. Juni
19.00 Runder Tisch Generationenkirche
Freitag, 21. Juni
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 15. Juni
10.00 Chinderchile in der evang. Kirche, Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern

Sonntag, 16. Juni
09.40 Gottesdienst mit Richard Böck, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Montag, 17. Juni
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 16. Juni
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, allg. Missionsopfer, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder; anschliessend Gemeinde-Grillfest

www.fcgf.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Technische/-n Mitarbeiter/-in Bausekretariat (80–100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Durchführung der Baukontrollen und Bauabnahmen
- Organisation und Überwachung der Entsorgung in der Gemeinde
- Projekte sowie Vollzugsaufgaben im Bereich Feuerschutz, Umwelt und Gewässerschutz

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:
- Technische Berufsausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Dipl. Techniker HF etc.)
- Berufserfahrung in der Baubranche und Fachkenntnisse im Feuerschutzbereich von Vorteil
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 10. Juli 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Herr René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 71 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 17. Juni bis 1. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Bossart Roland, Schönaustrasse 43, 9000 St.Gallen; Baugesuch 085/2019, Einbau Luft/Wasser-Split-Wärmepumpe, Grundstück 2446, Vers.-Nr. 2351, Ruhbergstrasse 23, Flawil

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

TBF-Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Plus von 1,83 Millionen Franken. Vom Gewinn liefern die TBF 896 000 Franken an die Gemeinde Flawil ab. Der Rest des Überschusses wird für Zusatzabschreibungen und als Einlage in die Reserven verwendet.

Die Technischen Betriebe Flawil können auch im zweiten Jahr nach ihrer Verselbständigung auf ein erfreuliches und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Plus von 1,83 Millionen Franken. Sämtliche Sparten der TBF trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Gewinnverwendung

Vom Überschuss liefern die TBF 896 000 Franken an die Gemeinde Flawil ab. Budgetiert waren 436 000 Franken. Dank des erfolgreichen Geschäftsjahres konnten die Technischen Betriebe Flawil neben dem ordentlichen einen zusätzlichen Gewinnanteil von 460 000 Franken abliefern. Der Rest des Überschusses wird für Zusatzabschreibungen und als Einlage in die Reserven verwendet. Neben dem Gewinnanteil fliessen 764 000 Franken für Abgaben, Zinsen und Netznutzung in die Gemeindekasse. Damit gehen insgesamt 1,66 Millionen Franken von den TBF an die Gemeinde.
Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Jahresbericht 2018 sowie die Gewinnverwendung genehmigt. Zudem hat er den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung erteilt.

Die Technischen Betriebe Flawil können auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken.

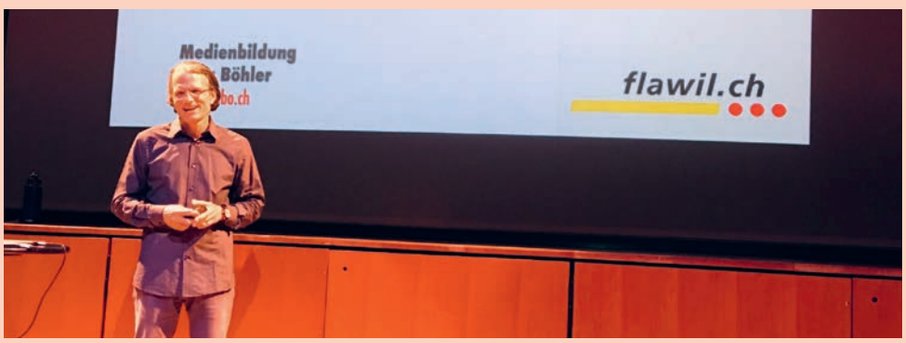
Im Internet aufgeschaltet

Im TBF-Jahresbericht wird kompakt auf fünf Seiten über das Geschäftsjahr 2018, die konsolidierte Jahresrechnung 2018, die Bilanz per 31. Dezember 2018 sowie die einzelnen Sparten Energie, Elektrizität Netz, Erdgas Netz, Wasser und Kommunikation berichtet. Der Jahresbericht ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Verwaltungsrat wiedergewählt

Gemäss TBF-Reglement wählt der Gemeinderat die TBF-Verwaltungsräte jeweils für ein Jahr. Für die Amtsdauer von Januar bis Dezember 2019 stellten sich der Verwaltungsratspräsident sowie sämtliche Verwaltungsräte zur Wiederwahl. Der Gemeinderat freut sich darüber und hat Nicolas Härtsch als Verwaltungsratspräsidenten sowie Michael Hugentobler, Marcel Kuhn, Fredy Brunner und Gemeinderat Erwin Thalmann als Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt.

Jährliches Treffen der Vereinsvertretungen



FLAWIL Vertreterinnen und Vertreter der über 100 Flawiler Vereine haben sich kürzlich an der jährlichen Vereinskonferenz im Lindensaal getroffen, welche durch die gemeinderätliche Kommission Kultur, Freizeit und Sport organisiert wird. Schwerpunkt der Vereinskonferenz war ein Referat des Internetsoziologen Marc Böhler (Bild) zum Thema «Social Media für Vereine». Marc Böhler hilft Unternehmen, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen mit Online-Diensten, Social Networks, Tablets, Smartphones und anderen Tools der digitalen Welt umzugehen. Er war unter anderem während einigen Jahren als Online-Redaktor und Teamleader bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) tätig. Im Anschluss an das Referat informierten Nicolas Härtsch und George Floros als Vertreter des Organisationskomitees über die «Flawiler Erlebnistage 2020». Im Anschluss an die Vereinskonferenz lud der Verkehrsverein Flawil zum Apéro ein.

Grüninger-Stiftung bewilligt im Jahr 2018 fünf Beitragsgesuche

INSTITUTION Im Jahr 2011 hat Eduard Grüninger sel. seiner Geburtsgemeinde Flawil acht Millionen Franken vererbt. Damit sollen soziale Projekte gefördert werden. 2018 hat der Stiftungsrat neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon wurden Beiträge von insgesamt rund 215 000 Franken bewilligt.

Unter dem Namen Eduard Grüninger Stiftung besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist aus einem sehr grosszügigen Legat von Eduard Grüninger sel. zugunsten von Flawil errichtet worden. Die Stiftung bezweckt hauptsächlich die finanzielle Unterstützung von Altersheim- und Pflegeplätzen, von anderen sozialen Institutionen und Projekten, wie beispielsweise Arbeitslosenprojekte, Kindertagesstätten, ambulante Krankenpflege, gemeinnützige Vereine, Mittagstisch und Fahrdienst, sowie die Förderung und finanzielle Unterstützung der Jugend, insbesondere für die Ausbildungs- und Berufsförderung, aber auch etwa von Jugendtreffen, Pfadfindern oder ähnlichen Jugendvereinen und Vereinsanlässen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Beiträge Personen mit Wohnsitz in Flawil zugutekommen müssen.

Neun Beitragsgesuche behandelt

Die Stiftung verfolgt den Zweck insbesondere dadurch, dass sie geeigneten Institutionen mit Sitz in Flawil einmalige oder auch wiederkehrende Beiträge ausrichtet. Sie kann sich auch direkt an Projekten beteiligen, soweit diese der Flawiler Bevölkerung zugutekommen. Bedürftige Personen können auch direkt unterstützt werden.
2018 wurden vom Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon konnten Beiträge von insgesamt rund 215 000 Franken bewilligt werden.

Beschlüsse sind nicht öffentlich

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter, ist auf keinerlei gewerbliche Tätigkeit ausgerichtet und strebt keinen Gewinn an. Die Stiftungsrechnung wird jährlich von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG in St. Gallen sowie von der kantonalen Stiftungsaufsicht geprüft. Die Beschlüsse des Stiftungsrates sind nicht öffentlich.
Informationen zu Beitragsgesuchen erteilt der Sekretär der Stiftung, Christian Götsch, unter der Telefonnummer 071 394 17 01.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 20. Juni 2019, 7.00 Uhr

GANZ NACH IHREM GESCHMACK

Knackig-frische Salate kombiniert mit feinsten Grillspezialitäten ab CHF 24.– pro Person.
Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

ENERGY-Relax am Abend

Entspannungs-, Konzentrations-, Kraftübungen, Meditation usw.

Jeden Montagabend um 19.30 Uhr draussen in der Natur
Kosten pro Abend Fr. 45.–, Für Sozialbezüger Fr. 5.–

Anfragen und Anmeldung an:
C. Schmidli
Telefon 071 393 14 60
www.schmidli-claudia.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Fernwärme und Strom aus Abfall

PARTEI Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Darum wird in Bazenheid Schritt für Schritt ein Fernwärmenetz ausgebaut. Die CVP 60plus Region Wil-Untertoggenburg nutzt die Gelegenheit, sich direkt vor Ort darüber zu informieren. Sie lädt alle interessierten Personen ein, am Montag, 17. Juni 2019, um 14.30 Uhr daran teilzunehmen. Treffpunkt ist die Kehrichtverbrennungsanlage, Zwizachstrasse 26 in Bazenheid. Referent und Gastgeber ist Claudio Bianculli, Vorsitzender der Geschäftsleitung der KVA. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung an hanspeter.tobler@gmx.ch, Telefon 079 507 80 80 oder an cvp60plus@yahoo.com gebeten.

Dieter Schwizer

Sommer im Feld: buntes Programm

KIRCHE Am Samstag, 15. Juni 2019, startet im Park bei der Kirche Feld in Flawil das Mitmachprojekt «Sommer im Feld». Am ersten Tag sind alle zum Aufbau der Infrastruktur eingeladen. Im Feld finden bis 14. September 2019 diverse Veranstaltungen statt und die Beiz lädt zum Beisammensein ein. Musikalische Highlights sind «Flawil singt und musiziert» am Mittwoch, 26. Juni, das Konzert der «Brandhölzler Striichmusig» am Samstag, 29. Juni, sowie der Auftritt der Folkrock-Band «Mary's Home» am Freitag, 5. Juli 2019. Auch dem Spielen wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. So gibt es ein Kubb-Turnier, ein Volleyballtraining, einen Improtheater-Workshop und Spielnachmittage. Zudem stehen Vorträge auf dem Programm. Das vollständige Programm ist unter www.im-feld.ch publiziert.

Tobias Fischer

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

HANDÄNDERUNGEN MAI

Veräusserer: Mock Josef Anton und Mock Antonia Bertha, St.Gallerstrasse 178, 9200 Gossau SG (Gesamteigentum) **Erwerber:** Wohn und Raum AG, Waldau 1, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 162 Oberbotsbergstrasse 38, Wohnhaus Assek.-Nr. 323, 300 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bucan Avdulah und Bucan Ersan, Krankenhausstrasse 16, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Sellathurai Selvaratnam und Selvaratnam Thushana und Selvaratnam Vinusha, Tannenstrasse 6, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ⅓) **Objekt:** Grundstück Nr. 360 Krankenhausstrasse 16, Wohnhaus Assek.-Nr. 536, 305 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ullmann Bernd Jochen, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ullmann Nelli Rosmarie, Oberbotsbergstrasse 79, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 090 Oberbotsbergstrasse 79, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 16 ($^{57}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2871) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 096 Oberbotsbergstrasse 77/79, Autoeinstellplatz Nr. 22 ($^{4}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2871

Veräusserer: Müller Arnold Hans, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Müller Adelheid, Schweissbrunnstrasse 40, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 211 Schweissbrunnstrasse 40, Wohnhaus Assek.-Nr. 473, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 474, 803 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Belser Sandra, Rosenhügelstrasse 10, 9230 Flawil **Erwerber:** Buschor Karin, Rosenhügelstrasse 10, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 788 Rosenhügelstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 3322, 553 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2937 Rosenhügelstrasse, 13 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2938 Rosenhügelstrasse, Garage Assek.-Nr. 3282, 73 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schranz Micha Benjamin, Ahornstrasse 5, 9404 Rorschacherberg **Erwerber:** Zürcher Benjamin und Zürcher Jenny, Herisauerstrasse 90, 9015 St.Gallen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3146 Mühlebachstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 3645, 231 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Scherrer August Josef, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Lo Presti Giuseppe und Lo Presti Andrea Maria, Schweissbrunnstrasse 18, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2228 Alpsteinstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 2072, Garage Assek.-Nr. 2184, 306 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mazenauer René Johann, Oberdorfstrasse 31, 9230 Flawil **Erwerber:** Tumibay Francis Paul und Franco Tumibay Núbia Cristina, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 385 Oberdorfstrasse 46, Wohnhaus Assek.-Nr. 521, 182 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zürcher Christen und Zürcher Esther, Schmiedstrasse 2, 9244 Niederuzwil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Zürcher Esther, Schmiedstrasse 2, 9244 Niederuzwil **Objekt:** Grundstück Nr. 1892 Annagarten, 2269 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 10 695 Friedbergstrasse 3a, 6½-Zimmer-Wohnung Nr. a7 ($^{103}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3280) und Grundstück Nr. 30 401 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 43 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Seiler Hans Jörg, Linsebühlstrasse 95, 9000 St.Gallen **Erwerber:** Sutter Dominik Simon und Sutter Jéssica Emanuelle, Florastrasse 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2029 Florastrasse 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 1963, Garage Assek.-Nr. 2237, 711 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Kaiser Rudolf, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Music Factory GmbH, Bionstrasse 4, 9015 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10 025 Magdenauerstrasse 48, 1½-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{17}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2670)

Veräusserer: Frei Otto und Frei Erika, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Moser Werner Johann, Vorder-Anderwil 1, 8376 Au TG **Objekt:** Grundstück Nr. 10 310 Bahnhofstrasse 25, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{52}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 491)

Veräusserer: Lüdi Immobilien AG, Mühlegasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Schwizer Christian und Iseli Jennifer, Bogenstrasse 91, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2049 Riedernstrasse 62, Wohnhaus Assek.-Nr. 1982, Garage Assek.-Nr. 3251, 732 m² Grundstücksfläche

WUSSTEN SIE, DASS ES IN FLAWIL EINEN BUUREWEG GIBT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Nordische Mittsommernacht

VEREIN Das Flawiler Kammerorchester unter der Leitung von Eveleen Olsen präsentiert am Sonntag, 23. Juni 2019, um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt wieder ein einfallsreiches Programm. Beim Zuhören dieser Werke fühlt man sich in die hellen Mittsommernächte des hohen Nordens versetzt. Die diesjährige Solistin ist die Bratschistin Ursula Sarnthein. Sie spielt auf ihrer Stradivari-Bratsche das «Concertino» von Lars-Erik Larsson und die «Romanze» von Johan Svendsen. Um 16.45 Uhr sind alle herzlich zum «Ohrenöffner» eingeladen: Brigitte Maier Büchel erzählt 15 Minuten vor Konzertbeginn Spannendes über das Programm. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 22 Franken, für AHV-Bezüger 20 Franken und für Schüler ab 16 Jahren 12 Franken. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt gratis. Nur Abendkasse. Ursula Sarnthein

Das Flawiler Kammerorchester lässt die Zuhörer die Mittsommernächte des hohen Nordens spüren.

Konfirmation der Jugendlichen der HPS

KIRCHE Kürzlich hat in der Kirche Oberglatt der Konfirmationsgottesdienst der Heilpädagogischen Schule (HPS) Flawil stattgefunden. Barbara Brunner hat die jungen Menschen durch den Konfirmationsunterricht begleitet und sich mit ihnen und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler auf diesen grossen Tag vorbereitet. Das Thema des Gottesdienstes lautete «Jesus, meine Tankstelle». Für die musikalische Umrahmung sorgten Tabea Frei und Paolo D'Angelo. Es war ein wunderbarer Gottesdienst und zwischendurch zeigte sich sogar die Sonne. Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, hiess die Konfirmierten anschliessend als erwachsene Kirchbürger willkommen. In der Kirche Oberglatt konfirmiert wurden: Luca Frauchiger, Simon Kunze, Joel Schmidlin und Yanic Zeller. Luana Brehm war als Gast anwesend. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt in einer anderen Kirchgemeinde konfirmiert. Harald Schiess

Barbara Brunner hat die jungen Menschen durch den Konfirmationsunterricht begleitet und sich mit ihnen und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler auf diesen grossen Tag vorbereitet.

Spitex – wann, wo, wie?

VEREIN Die Leiterin der Spitex Flawil wird den Besucherinnen und Besuchern des Beta-Seniorennachmittags am 19. Juni Auskunft zu aktuellen Fragen geben. Wo und wann wird die Spitex eingesetzt? Leistet die Spitex in allen Altersgruppen Unterstützung? Welche pflegerischen Leistungen kann die Spitex erbringen? Kann die Spitex zur Entlastung der Angehörigen angefragt werden? Warum ist eine Patientenverfügung sinnvoll? Zu diesem informativen Nachmittag in Flawil sind am 19. Juni, 14.30 Uhr, alle Interessierten ganz herzlich ins katholische Pfarreizentrum eingeladen. Margrit Schildknecht

Zmorgetisch

VEREIN Am kommenden Montag, 17. Juni 2019, sind alle Eltern mit Kindern von 9 Uhr bis 10.30 Uhr zum Frühstücksbrunch im Pfarreizentrum Flawil eingeladen. Es soll eine Gelegenheit für einen gemütlichen Zmorge zum Plaudern und Austauschen sein. Natürlich steht wie gewohnt auch Spielzeug zum Verweilen für die Kleinen bereit. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis Samstag, 15. Juni 2019, gebeten (www. familientreff-flawil.ch/kontakt/). Der Unkostenbeitrag beträgt pro Familie fünf Franken. Die Frauen vom Familientreff freuen sich auf zahlreiche Besucher. Marietta Pal

Der Familientreff lädt zum Frühstücksbrunch ein.

Check für Verein Cheira

VEREIN Die Vertreter des Vereins Cheira durften Anfang Juni vom Lions Club Toggenburg einen Check über 20 000 Franken entgegennehmen. Mit diesem Geld werden weitere gemeinnützige Missionen realisiert.

Der Verein Cheira engagiert sich in Entwicklungsländern und Krisengebieten für Kinder im Bereich der Wiederherstellungschirurgie. Im Fokus stehen entstellende und invalidisierende Leiden, die von der Infektionskrankheit Noma, von Tumoren, von Unfallfolgen (Verbrennungen, Schlangenbisse) sowie von angeborenen Fehlbildungen herrühren. Die Operationsteams von Cheira arbeiten ehrenamtlich während ihrer Ferien. In einer Mission, welche rund zwei Wochen dauert, führen sie unterschiedlichste Spezialeingriffe durch, die von örtlichen Ärzten nicht vorgenommen werden können.

Thomas Frischknecht

Checkübergabe (von links): Andreas Bauer, Finanzen Verein Cheira; Joachim Krump, Leiter Logistik Verein Cheira; Daniel Gegenschatz, Vorstandsmitglied Lions Club Toggenburg; Raoul Klingler, Präsident Lions Club Toggenburg.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

Akupunktur fördert das Gleichgewicht

Jinjun Meng ist Akupunktur Spezialist mit über 36 Jahren Praxiserfahrung. Seine Patienten nehmen ihn als sehr empatisch wahr und er wird auch deshalb gerne weiterempfohlen. Über die Jahre entwickelte er seine eigenen Behandlungsmethoden und zu seinen Spezialgebieten zählen:

> Kopfschmerzen, Migräne

> Kreuz- & Ischiasschmerzen

> Knieschmerzen

> Menopause- & Monatsbeschwerden

> Sportverletzungen

Die **Traditionelle Chinesische Medizin**, wozu Akupunktur, Tuinamassage, Schröpfen und Kräutertherapie zählen stärkt Ihren Körper, das Immunsystem und **fördert das Gleichgewicht (Yin-/Yang Balance)**.

Gutschein für alle Neukunden bis 15.7.19:
Kostenlose Zungen- & Pulsdiagnose und Beratung

Jinjun Meng und seine Praxis-assistentin Yvonne Willi heissen Sie herzlich willkommen

Termin vereinbaren bei TCM-Meng Praxis
Rösslistrasse 7, 9230 Flawil
Tel. 071 393 16 59
tcmdrmeng@gmail.com, www.tcm-meng.ch

Anerkannt von den Alternativ-Zusatzversicherungen
EMR ZSR-Nr. Z634861

CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 30. Juni 2019 wie folgt abzugeben:

JA zum Klanghaus Toggenburg

JA zum Campus Platztor

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp.ch

FÜRER HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

PROGRAMM 15. JUNI – 22. JUNI

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

SA 15.6.	**AUFBAUFEST** Gemeinsamer Aufbau der Infrastruktur. Helfende willkommen! **Ab 9 Uhr – Eröffnungsfeier mit Rise-up-Band 18 Uhr**
SO 16.6.	**KAFFE, KUCHEN UND MUSIK** Stimmungsmusik mit dem Duo Heini und Hedy. **14 – 16 Uhr**
MI 19.6	**MUSIZIERSTUNDE** Violinklasse der Musikschule Fürstenland, Gossau. Nur bei schönem Wetter. **18.30 Uhr**
DO 20.6.	**RUNDER TISCH GENERATIONENKIRCHE** Austausch nach Infoveranstaltung. **19 – 20.30 Uhr**
FR 21.6.	**NATURSEMINAR JOHANNISKRÄUTER** Seminar des Vereins urNatur, mit Rolf Zingg. **9 – 11 Uhr**
SA 22.6.	**CHRABBELFIIR** Der Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter und ihre Begleiterinnen und Begleiter. Mit Znüni. **9.30 Uhr**
SA 22.6.	**KUBB-TURNIER FÜR ALLE** Anmeldung mit Teamname und SpielerInnenzahl bis Freitag, 17 Uhr, in der Feldbeiz oder an kubb@im-feld.ch. **13.30 Uhr**
SO 23.6.	**GOTTESDIENST MIT CHOR UND KAFFEE** Gottesdienst mit Kirchenchor Sulgen in der Kirche Feld, anschliessend Kirchenkaffee. **10 Uhr**

Weiteres Programm und Angebot Feldbeiz: im-feld.ch

Teamevent für STV-Leiter

VEREIN Beim diesjährigen Teamevent des STV Flawil führte die Schützengesellschaft Flawil die STV-Leiter in das Luftpistolenschiessen (LUPI-Schiessen) ein. Nach einer kurzen theoretischen Einführung nutzten viele die Möglichkeit, ihre Treffsicherheit zu überprüfen. Während die einen sich im Zielen übten, genossen die anderen ein feines Abendessen. Die gute Infrastruktur und die mit Herzblut organisierte Einführung in den Schiesssport sowie die wunderbare Verköstigung sind für einen Teamanlass sehr empfehlenswert. Ein Dankeschön auf diesem Weg an die Schützengesellschaft Flawil. Karin Gubser

STV-Leiter trainieren ihre Treffsicherheit.

Neuaufnahme von Ministrantenkindern

KIRCHE In diesem Jahr konnten in Flawil im Rahmen eines speziellen Gottesdienstes fünf neue Ministrantinnen und ein neuer Ministrant aufgenommen werden. Es sind dies Tamira Fenner, Charlet Gajur, Simea Gehrig, Ella Howald, Noélle Frei und Philipp Iten. Herzlichen Dank schon jetzt für ihre wertvollen Dienste.

Margrit Hofstetter

Die neuen Ministrantenkinder werden für ihre Aufgabe eingekleidet.

Lokalkomitee im Gespräch mit der Bevölkerung

VEREIN Am schweizweiten Aktionstag der Konzernverantwortungsinitiative vom vergangenen Samstag machte das Lokalkomitee Flawil mit. «Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung stimmen uns sehr positiv», sagt Eva-Maria Froidevaux vom Komitee. «Für die meisten Angesprochenen ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne dafür geradestehen sollen, wenn sie Mensch und Tier die Existenzgrundlagen zerstören.»

Der aktuelle Fall der Firma Interholco aus Baar, welche den Regenwald abholzt und die vom Aussterben bedrohten Flachlandgorillas bedroht, zeigte die Dringlichkeit der Konzernverantwortungsinitiative. Das Lokalkomitee sammelte darum auch Unterschriften für einen offenen Brief an die Firma Interholco.

«Wir finden es wichtig, dass wir uns auch in Flawil mit der Konzernverantwortungsinitiative befassen. Wir wollen den skrupellosen Konzernen, welche die Menschenrechte und Umweltstandards verletzen, endlich Einhalt gebieten. Alle anderen Konzerne haben nichts zu befürchten. Die Konzernverantwortungsinitiative schafft endlich die klaren Regeln dafür.» Das Lokalkomitee, das im April gegründet wurde, will sich in den kommenden Monaten weiter engagieren.

Eva-Maria Froidevaux

Erster Aktionstag der Konzernverantwortungsinitiative.

Das geht auf keine Kuhhaut

VEREIN Alphornsound zu Kuhglockentönen, der nach Miles Davis klingt? Andi Pupato und Enrico Lenzin schaffen diese Illusion – und noch einige mehr. Das Duo experimentiert mit Klängen, Rhythmen und Tönen und schafft eine neue, völlig eigene Klangwelt. Sie sind am Freitagabend im Kulturpunkt zu Gast. Am Abend davor demonstriert die Sängerin und Songwriterin Coralie Hérard aus Haiti, wie sie die karibischen Traditionen ihrer Heimat mit souligen und jazzigen Elementen vermischen kann, ohne den Charme der Karibik zu verleugnen. Und am Samstagabend schlagen der armenische Duduk-Spieler Vardan Hovanissian und der türkische Saz- und Baglama-Virtuose Emre Gültekin musikalische Brücken der Völkerversöhnung. Konzertbeginn: Donnerstag, 20 Uhr, Freitag und Samstag, 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

Andi Pupato und Enrico Lenzin schaffen eine neue Klangwelt.

GUTEN BERG BUCH HAND LUNG

Ihre Buchhandlung in Gossau
Gutenbergstrasse
9200 Gossau
T 071 383 20 00 F 071 383 20 22
kontakt@gutbuch.ch www.gutbuch.ch

RätselSpass

EISTEE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BADESAISON
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 14. Juni 2019
Aktion zum Frauenstreiktag
Kath. Kirchgemeinde Degersheim
Bei der katholischen Kirche, 15.30 Uhr

Konzert auf dem Fuchsacker
Kulturpunkt Degersheim
Restaurant Fuchsacker, 18.30 Uhr

Samstag, 15. Juni 2019
Jublair
Jungwacht Blauring Degersheim
Treffpunkt beim kath. Pfarreizentrum, 8.30 Uhr

Sonntag, 16. Juni 2019
Chorkonzert
Kantorei Toggenburg und Orpheus
Klosterkirche Magdenau, 17.00 Uhr

Dienstag, 18. Juni 2019
DOG-Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 19. Juni 2019
Auftritt Clown Lilly
Tertianum Steinegg und Feldegg
Restaurant WPZ Steinegg, 14.30 Uhr

Freitag, 21. Juni 2019
Musizierstunde Klavier und Panflöten
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 14. Juni 2019
Andi Pupato & Enrico Lenzin
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 15. Juni 2019
10. Kantonale Karatemeisterschaft
Karateschule Flawil
Sporthalle Botsberg, 08.00 bis 16.00 Uhr

«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrer-Karriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Vardan Hovanissian & Emre Gültekin – armenisch-türkische Folklore
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Montag, 17. Juni 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 09.00 bis 10.30 Uhr

Musikschulkonzert Querflöte
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 2019
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 21. Juni 2019
Naturseminar Tag 12 – Johanniskräuter
Zelt evangelische Kirche Flawil
«Sommer im Feld» Verein Urnatur Flawil
Flawil, 09.00 bis 11.00 Uhr

Reggaenight with Teeth'n'Tongue Jam
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse13, 20.30 bis 01.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
24°	22°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 25 | 21. JUNI 2019

EMPFANG

Die Flawilerinnen und Flawiler haben den ehrenvoll gewählten Kantonsratspräsidenten Daniel Baumgartner begeistert empfangen. Für ein Jahr ist er nun der höchste St.Galler. Daniel Baumgartner bedankt sich für den «prächtigen Empfang».

››› SEITE 2

SCHWEIZER-MEISTER-TITEL

An den Finalspielen des diesjährigen CS-Cup-Schülerturniers im Fussball nahmen in der Kategorie 6. Klasse Mädchen auch acht Schülerinnen aus dem Schulhaus Steinegg teil. Dank ihres bewundernswerten Einsatzes holten sich die Spielerinnen in Basel den Schweizer-Meister-Titel.

››› SEITE 9

NEIGUNGSTAGE

Auch dieses Jahr fanden an der Oberstufe Degersheim Neigungstage statt. In diesem Rahmen konnten sich die Jugendlichen auch als Erfinder versuchen. In Vierergruppen entwickelten sie eine Geschäftsidee, die sie schliesslich den Investoren – in diesem Fall den Lehrpersonen – präsentieren mussten.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Fachhochschule erforscht Gründe für die hohe Sozialhilfequote

Im Jahr 2017 wies Flawil eine Sozialhilfequote von 3,5 Prozent auf. Das ist der fünfthöchste Wert im Kanton.

Drohnenbild: Beat Schiltknecht

FLAWIL Im Jahr 2017 hat Flawil eine Sozialhilfequote von 3,5 Prozent verzeichnet. Dieser Wert liegt deutlich über dem St.Galler Kantonsdurchschnitt von 2,2 Prozent. Der Gemeinderat hat unter anderem in seinen Legislaturzielen 2017–2020 definiert, dass die Gründe für die überdurchschnittliche Sozialhilfequote bekannt und die Massnahmen zur Reduktion bestimmt sind. In einem ersten Schritt hat ein Projektteam der Fachhochschule (FHS) St.Gallen im Rahmen eines Praxisprojekts die Gründe für die hohe Sozialhilfequote in Flawil erforscht.

Flawil hat 2017 eine Sozialhilfequote von 3,5 Prozent aufgewiesen. Das ist der fünfthöchste Wert im Kanton. Und er liegt deutlich über dem Kantonsdurchschnitt von 2,2 Prozent. Anders verhält es sich bei den Flawiler Nachbargemeinden. So verzeichnen Gossau mit 1,4 Prozent und Uzwil mit 2,2 Prozent eine deutlich geringere Quote als Flawil. Aufgrund der überdurchschnittlichen Sozialhilfequote hat der Gemeinderat ein Legislaturziel definiert. So soll Ende 2020 bekannt sein, was die Gründe dafür sind. Ausserdem sollen die Massnahmen zur Reduktion der Sozialhilfequote definiert sein. Im Rahmen eines Praxisprojekts hat ein Projektteam der FHS St.Gallen nun vorerst die Gründe für die hohe Sozialhilfequote der Gemeinde Flawil erforscht.

Befragung durchgeführt

Die Befragung der Flawiler Sozialhilfefälle durch die Projektgruppe erfolgte mit einem standardisierten Fragebogen. 88 Prozent der verteilten Fragebogen kamen zurück. Neben der quantitativen Befragung hat die Projektgruppe die Unterschiede der Gemeinde Flawil zu den Gemeinden Gossau, Uzwil, Rorschach, Wattwil und Buchs ermittelt. Sie verglich dabei die Sozialhilfestatistiken der Vergleichsgemeinden sowie die Statistiken und Kennzahlen zu ausgewählten Kenngrössen, welche die hohe Sozialhilfequote der Gemeinde Flawil erklären könnten. Die erhobenen und errechneten Werte wurden mittels Informationen aus der Literatur begründet sowie mit Expertenaussagen verglichen.

Die Gemeinde Flawil ist als Wohnort für Sozialhilfebeziehende attraktiv.

Zu viel günstiger Wohnraum

Die Ergebnisse hat das Projektteam in seinem Schlussbericht in Kernaussagen zusammen-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

gefasst. «Die Gemeinde Flawil ist attraktiv für Sozialhilfebeziehende. Bei 37 Prozent der zugezogenen Sozialhilfefälle liegen der Zuzug nach Flawil und das Beziehen von Sozialhilfeleistungen maximal zwei Jahre auseinander», fasst das Projektteam in seinem Bericht zusammen. In der Befragung haben diese Personen häufig angegeben, wegen des günstigen Wohnraums, des sozialen Umfelds oder auf Empfehlung einer bekannten Person nach Flawil gezogen zu sein. Dies lässt darauf schliessen, dass die Gemeinde Flawil als Wohnort für Sozialhilfebeziehende attraktiv ist. Zusammenfassend steht gemäss Projektteam in Flawil sehr viel günstiger Wohnraum zur Verfügung. Ausserdem wird angeregt, die personellen Ressourcen des Sozialamts zu verstärken, damit Sozialhilfebeziehende enger betreut und rascher in den Arbeitsprozess integriert werden können. Andere geprüfte Faktoren wie zum Beispiel der Ausländeranteil, der Arbeitslosenanteil, die Scheidungsziffer oder die Arbeitsplatzentwicklung haben gemäss Projektteam keinen Einfluss auf die Sozialhilfequote.

Weiteres Vorgehen

Nachdem die Gründe erforscht worden sind, sollen nun Massnahmen zur Reduktion der Sozialhilfequote definiert werden. Diese sollen im nächsten Jahr ebenfalls im Rahmen eines FHS-Praxisprojektes ausgearbeitet werden.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 22. Juni 2019, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Harmoniemusik Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 27. Juni 2019, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 28. Juni 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 20. Juni 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 25. Juni 2019

Nächtliche Gleisarbeiten der SBB

FLAWIL Auf der Strecke zwischen Flawil und Schwarzenbach führen die SBB bis 29. Juni 2019 Gleisunterhaltsarbeiten durch. Um den Bahnbetrieb nur wenig zu stören, werden einige der Arbeiten auch nachts ausgeführt.

Die SBB unterhalten eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden. Deshalb führen die SBB entlang der Strecke Flawil–Schwarzenbach Gleisunterhaltsarbeiten aus. Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, werden einige der Arbeiten in der Nacht ausgeführt. Ein Teil der vorgesehenen Nachtarbeiten wurden bereits in der vergangenen Woche entlang der Strecke Flawil–Uzwil ausgeführt. In den Nächten vom 24. Juni bis 29. Juni 2019 sind zwischen 22.30 und 5.30 Uhr weitere Arbeiten vorgesehen. Die Züge fahren trotz Bauarbeiten fahrplanmässig. Die SBB bemühen sich, den Baulärm auf ein Minimum zu reduzieren und bitten die Bevölkerung um Verständnis.

«Flawil hat mir einen prächtigen Empfang bereitet»

Farbenfroher Empfang in Flawil: Regierungspräsidentin Heidi Hanselmann und Kantonsratsvizepräsident Bruno Cozzio (rechts) begleiten Kantonsratspräsident Daniel Baumgartner auf dem Festumzug zum Marktplatz.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Flawil

Flawil hat mir als frischgewähltem Kantonsratspräsidenten am Mittwoch, 12. Juni 2019, einen prächtigen Empfang bereitet. Die Teilnahme der Bevölkerung von Flawil war überwältigend und ich bin sehr gerührt. Das Musikspiel, die Fahnendelegationen, Ballone, Konfettiregen, die Papierflieger, die Transparente der HPS und die Kofferband gaben dem Fest einen farbenfrohen und musikalischen Rahmen. Die Teilnahme der Bevölkerung war imposant und von meiner Seite ein herzliches Dankeschön. Spontan haben sich verschiedene Vereine und Organisationen freiwillig bereit erklärt, an diesem Anlass mitzuwirken. Verschiedenste Nationen mit den dazugehörenden kulinarischen Köstlichkeiten haben nach dem Prinzip der gelebten Vielfalt ein friedliches Miteinander in Flawil nach aussen getragen. Die Rückmeldungen von den Mitgliedern der Regierung und des Kantonsrates wie auch von den Gästen, den Mitgliedern der Gerichte, der Staatsverwaltung, von Freunden und Verwandten waren nur positiv. Diese Feedbacks waren sehr, sehr zahlreich.

Ich danke dem OK (Elmar Metzger, Marc Gattiker, Chantal Bruggmann und Peter Hartmann) und dem Backoffice der Ratskanzlei (Diana Walder, Jessica Gassner und Markus Scherrer) für die sehr grosse Unterstützung. Ich spreche ihnen allen für die Organisation und die Durchführung meine Anerkennung und meine Wertschätzung aus. Schulratspräsident Christoph Ackermann und Tobias Fischer (Alliglattohre) haben souverän mit ihren humoristischen Einlagen die Gäste zur Freude aller am Empfangsbankett unterhalten. Besten Dank auch an den Kulturverein Touch für den Barbetrieb an der Wahlfeier im Lindensaal. Mit dem Slogan «Für alle und nicht für wenige!» hat sich Flawil sehr gut und nachhaltig präsentiert.

Daniel Baumgartner
Kantonsratspräsident des Kantons St. Gallen

Soziale Dienste: Räumlichkeiten werden umgebaut

FLAWIL Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit für Umbauarbeiten in den bestehenden Räumlichkeiten der Sozialen Dienste sowie Anpassungen beim Mobiliar genehmigt.

Das Projekt beinhaltet die Trennung zwischen den Sozialen Diensten und dem Einwohneramt mit entsprechenden separaten Zugängen, die Bildung eines weiteren Büros sowie die räumliche Trennung im Grossraumbüro mittels Akustik- und Regalwänden. Da erfahrungsgemäss während der Sommerferien weniger Betrieb herrscht, werden die Umbauarbeiten von Montag, 24. Juni 2019, bis etwa Freitag, 9. August 2019, umgesetzt. Diese erfolgen tagsüber auch während der Öffnungszeiten. Dabei werden die lärmintensiven Arbeiten wenn möglich nach Büroschluss (ab 17 Uhr) ausgeführt. Damit ein reibungsloser Betrieb für die Kunden aufrechterhalten werden kann, werden in der Kundenhalle provisorische Zugänge zu den Schaltern erstellt und signalisiert. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Konfirmationsgottesdienste in den Kirchen Niederwil und Feld unter dem Motto «Sich selber treu bleiben»

KIRCHE Die Konfirmationsgottesdienste in der Kirche Niederwil und in der Kirche Feld standen unter dem Motto «Sich selber treu bleiben». An einem gemeinsamen Wochenende im März haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Thema ausgesucht und die Gottesdienste mit den Pfarrern entsprechend vorbereitet. Sich selber treu bleiben ist ein roter Faden, der durch das ganze Leben führt. Es geht dabei hauptsächlich um das eigene soziale Umfeld und den Umgang mit Beziehungen zu anderen Menschen.

Harald Schiess

In der Kirche Niederwil wurden von Pfarrer Mark Hampton konfirmiert: Noemi Fauster, Jordan Fehr, Timo Gämperli, Basil Klement, Vivienne Melzer, Yara Mosimann, Cyrill Romer, Noël Renold, Tamara Schwizer und Yasmin Welterveden.

In der Kirche Feld wurden von Pfarrerin Melanie Muhmenthaler konfirmiert: Sara Abegg, Nils Claude, Lars Fisch, Jaro Fischer, Tania Fässler, Corina Gähwiler, Louis Hugentobler, Jana Rotach, Lara Schuppisser und Adrian Zehnder.

Feel-Good-Music, geboren in den Gassen von Athen

VEREIN Am Freitag lädt der Kulturpunkt zu einem Reggaeabend der besonderen Art ein. Die Multikulti-Gruppe «Teeth'n'Tongue Jam» kreiert ihren ganz eigenen Feel-Good-Sound aus Reggae, gespickt mit Afro, Ska und Balkan-Vibes. Ihr Stil hat sich aus Athens alternativer Strassenmusikszene herausgebildet. Beeinflusst von einigen der grössten Reggaekünstlern wie beispielsweise Peter Tosh, vermengt die Band diverse Genres von Afroreggae und Ska über Rock und Drum'n'Bass bis hin zu Dub und traditioneller Balkanmusik. Diese stilistische Nische macht sie aktuell zu einer der aufregendsten und vielversprechendsten Bands Europas. Dieser Mix fesselt das Publikum und füllt die Tanzflächen innert Minuten. Konzertbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

Abschluss des Chrabbelfiirjahres

KIRCHE An unserer Chrabbelfiir im Frühjahr durften alle Kinder eine Blumenzwiebel pflanzen und diese nach Hause nehmen, um zu beobachten, wie die Pflanze im Frühling spriesst. Bereits steht wieder die letzte Fiir unseres Chrabbelfiirjahres bevor. Die Kinder erfahren, wie kostbar Wasser ist und wie wichtig es für das Leben auf der Erde ist.
Treffpunkt ist am Samstag, 22. Juni 2019, um 9.30 Uhr, draussen im Park der evangelischen Kirche Flawil. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Neugierige!

Patricia Landolt

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 24. Juni 2019 bis 8. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Landolt Albert und Christine, Zielweg 3, 9230 Flawil; Baugesuch 091/2019, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 403, Vers.-Nr. 564, Zielweg 3, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. Juni 2019 in Flawil: **Zuberbühler, Hans,** von Urnäsch, geboren am 6. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Birkenstrasse 33. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 15. Juni 2019 in Uzwil: **Mainberger geb. Weber, Maria Elisa,** von Richterswil, geboren am 28. April 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Rösslistrasse 19. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Mit Kind und Kegel in die Glatthalde

VEREIN Nach Herzenslust spielen (Pingpong, Federball), gespannt Märchen und Liedern aus Italien lauschen (16 Uhr), sich kulinarisch verwöhnen lassen (Salatbuffet und Focaccia), Interessantes über edle Steine und ihre Heilwirkung erfahren (14.30 Uhr), kreativ sein im Flowerpower-Batik-Workshop und sein eigenes T-Shirt gestalten (14 Uhr, weisse, gewaschene T-Shirts, Windeln, Tücher mitbringen), relaxen in der Wellness-Oase (Fussreflexzonen- und Tragermassage) – das alles kann man am Familientag im Grotto Glatto am Sonntag, 11. August 2019, von 13 Uhr bis 19 Uhr. Doch damit nicht genug: Höhepunkt dürfte die offizielle Einweihung des Boule-Platzes um 13.30 Uhr sein. Also nix wie los, den letzten Schulferientag im Grotto Glatto bei Spiel und Spass verbringen.

Marianne Bargagna

Batik-T-Shirts können am Familientag im Grotto Glatto selbst hergestellt werden.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Technische/-n Mitarbeiter/-in Bausekretariat (80–100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Durchführung der Baukontrollen und Bauabnahmen
- Organisation und Überwachung der Entsorgung in der Gemeinde
- Projekte sowie Vollzugsaufgaben im Bereich Feuerschutz, Umwelt und Gewässerschutz

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:
- Technische Berufsausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Dipl. Techniker HF etc.)
- Berufserfahrung in der Baubranche und Fachkenntnisse im Feuerschutzbereich von Vorteil
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 10. Juli 2019,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Herr René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 71 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Helsana
Engagiert für das Leben.

Für Sie in der Gemeinde Flawil engagiert.

Klingt das interessant für Sie?
Dann nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Thomas Gerig,
+41 79 128 96 86,
thomas.gerig@helsana.ch
oder auf helsana.ch

Helsana Versicherungen AG, Generalagentur Wil,
Zürcherstrasse 8, 9500 Wil

Immobilien
verkaufen | bewerten | vermieten

Für einen solventen Kunden suchen wir ein über 2'000 m2 grosses, bebaubares Grundstück/Liegenschaft im Raum St. Galler Rheintal, Appenzell AR oder Thurgau.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Axalo Immobilien AG
Norbert Parpan
M +41 78 673 67 87
immobilien@axalo.com

AXALO ©

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil
flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

BÜCHLER REINLI | SPITZLI

Büchler Reinli + Spitzli AG ist ein innovativer und moderner Werkzeug- und Formenbau, der sich in den letzten 5 Jahrzehnten im oberen Segment der qualitativen Ansprüche einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat.

THE TEAMS WORK

Wir suchen

Polymechaniker/Werkzeugmacher in der Abteilung Flachschleifen

Polymechaniker/Werkzeugmacher in der Montage

Anforderungen Flachschleifer
- Schleifen von Präzisions-Einzel- und -Serienteilen
- Erfahrung im Flachschleifen
- Sauberes und präzises Arbeiten

Anforderungen Montage
- selbstständige Durchführung von Reparaturen und Unterhaltsarbeiten
- selbstständige Montage und Demontage von anspruchsvollen Spritzgusswerkzeugen
- Flachschleifen

Ihr Profil
- Grundausbildung als Polymechaniker/Werkzeugmacher
- Eigenständige, genaue und motivierte Arbeitsweise
- Interesse, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen
- Vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Dynamisches, innovatives und internationales Umfeld
- Modernen Arbeitsplatz
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Angenehmes Arbeitsklima
- Sorgfältige Einführung in die neue Aufgabe

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie an für ergänzende Auskünfte:
Büchler Reinli + Spitzli AG, Roger Sewer, Wilerstrasse 98, 9230 Flawil, Telefon 071 394 13 15, r.sewer@brsflawil.ch, www.brsflawil.ch

Bitte keine Personaldienstleister und Printmedien

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Die Spitex Flawil hat einen gesetzlichen Auftrag und ist zuständig für die ambulante Pflege und Betreuung. Das Einzugsgebiet ist auf die Gemeinde Flawil beschränkt. Das interdisziplinäre Team Pflege und Haushalt umfasst 17 Stellen, verteilt auf 30 Mitarbeiterinnen.

Wir unterstützen Menschen in ihrer selbständigen Lebensführung und tragen zu ihrer Lebensqualität bei. Dafür bieten wir professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundpflege etc. an.

Für die Fachentwicklung und Qualitätssicherung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Fachverantwortung Pflege
Dipl. Pflegefachperson FH/HF/DN 2/AKP
80 bis 100 Prozent

Aufgabenbereich
In dieser spannenden und interessanten Aufgabe arbeiten Sie eng mit der Leitung Pflege, den Fachverantwortlichen RAI, Palliative Care, Demenz, Psychiatrie, Planung, Hauswirtschaft, Administration und der Betriebsleitung zusammen. Sie beraten die Mitarbeitenden in fachlichen Fragen und unterstützen die Bezugspflegenden.

Mit Ihren konzeptionellen und innovativen Ideen sind Sie für die Weiterentwicklung der Spitex zuständig und unterstützen die Fachverantwortlichen.

Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert, flexibel und lieben Herausforderungen.

Anforderungsprofil
Für diese anspruchsvolle Tätigkeit bringen Sie neben dem Abschluss als Dipl. Pflegefachfrau FH/HF, hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität, gute IT-Anwenderkenntnisse, RAI-Kenntnisse von Vorteil, Führerausweis Kat. B, praktische Erfahrung vorzugsweise im Akut- oder Spitexbereich, Bereitschaft, an ausgewählten Tagen in der Pflege mitzuarbeiten, Führungserfahrung, eventuell abgeschlossene Führungsausbildung mit.

Wir bieten
Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in der Spitex; ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, kollegiales und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb. Eine umfassende Einführung sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen sind für uns selbstverständlich. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für FaGe.

Auskunft erteilt gerne

A.Mittelholzer
Betriebsleitung Spitex Flawil
Tel. +41 (0)71 393 22 12
E-Mail annamarie.mittelholzer@spitex-hin.ch

Flawil feiert Daniel Baumgartner

Die Flawilerinnen und Flawiler haben Kantonsratspräsident Daniel Baumgartner mit Applaus, Musik, Konfetti und Transparenten begrüsst. Nach dem Festumzug sowie dem Empfang und dem Apéro auf dem Marktplatz, zu welchem die Bevölkerung eingeladen war, fand am Abend das Festbankett im Lindensaal statt.

Fotos: Samuel Rhyner

Fronleichnam – Bedeutung und Feldgottesdienst

Fronleichnam, das «Hochfest des Leibes und Blutes Christi» ist ein Erinnerungsfest an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Es entstand auf Anregung einer Vision der heiligen Juliana von Lüttich. Die Augustinernonne habe – so wird berichtet – beim Beten den Mond gesehen, der an einer Stelle verdunkelt gewesen sei. Und Christus habe ihr erklärt, dass «der Mond die Kirche bedeutet, der dunkle Fleck darin aber das Fehlen eines Festes». Es entwickelte sich das Fronleichnamsfest, das die Menschen lange Zeit in Prozessionen «durch Dorf und Flur» führte.

In Anlehnung an diese Tradition feiern wir das Fronleichnamsfest heute noch im Freien. So heissen wir Sie alle zum Feldgottesdienst an Fronleichnam herzlich willkommen. Er findet am Sonntag, 23. Juni 2019, um 10.15 Uhr in Niederglatt zwischen Kirche und Schulhaus statt. Der Gottesdienst wird von der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil musikalisch mitgestaltet. Parkplätze sind bei der Kirche und entlang der Zufahrtsstrasse Watt-Niederglatt vorhanden. Wir freuen uns sehr, wenn auch diese Feier zahlreich besucht wird und zu einem weiteren eindrücklichen Gemeinschaftsanlass der Seelsorgeeinheit gehören wird. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, zum Apéro und anschliessenden Mittagessen zu bleiben. Dazu werden Würste und Getränke verkauft.

Bei gutem Wetter wird das Fronleichnamsfest traditionell im Freien gefeiert.

Bei schlechtem Wetter wird der gemeinsame Gottesdienst in die Kirche Flawil verlegt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 ab Sonntag, 7.00 Uhr, Auskunft über den Ort der Veranstaltung.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 23. Juni, Niederglatt

10.15 SEMA-Open-Air-Gottesdienst (Eucharistiefeier) zu Fronleichnam. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche in Flawil statt. Bei zweifelhafter Witterung gibt die Telefonnummer 1600 ab Sonntag, 7.00 Uhr, Auskunft.

DEGERSHEIM

Senioren

Der Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren von Degersheim und Wolfertswil-Magdenau findet am Mittwoch, 26. Juni, mit dem Besuch einer Greifvogel-Flugshow statt.

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 26. Juni, treffen sich die Frauen um 19.30 Uhr zum Strickcafé im Café da Borando.

Taizé-Singen

Am Freitag, 28. Juni, ist um 19.30 Uhr Taizé-Singen in der Kapelle.

FLAWIL

Chrabbelfiir

Am Samstag, 22. Juni, findet die ökumeischen Chrabbelfiir für Familien mit Vorschulkindern um 9.30 Uhr draussen im Park der evangelischen Kirche Feld statt. Im Anschluss daran sind alle zum geselligen Znüni eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 21. Juni

19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 23. Juni

09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, mit Kirchenchor, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

11.30 Fazit – Gemeinde-Familienzeit. Treffpunkt: Kirchgemeindehaus, Waldevent im Frauenluftbad

Mittwoch, 26. Juni

08.30 Senioren-Tagesausflug nach Malbun mit Greifvogelschau, Treffpunkt Bahnhof

Donnerstag, 27. Juni

14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 21. Juni

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Samstag, 22. Juni

09.30 Ökum. Chrabbelfiir, Treffpunkt vor der Kirche Feld

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 23. Juni

10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Sulgen, Pfrn. M. Muhmenthaler. Im Zentrum steht das Lied «Geh aus mein Herz und suche Freud». Kollekte: Ujpetre. Fahrdienst: 079 778 73 04 Anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 24. Juni

08.20 ab Bahnhof, Wanderung «Aktive Senioren» gem. Programm (Verschiebedatum 1. Juli 2019)

18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»

www.ref-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 23. Juni

09.30 Gottesdienst mit Go4Teens-Abschluss. Thema: «Bliib dra». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 23. Juni

10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Vor neuen Aufgaben». Sendung von Esther Brüllmann als Lokalpfarrerin nach Romanshorn mit Kids-Treff «Sofa» im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Dienstag 2. Juli 2019
19.00 Uhr

Sommer im Feld

Tanz in den Sommer

Serenade mit dem

Jugendorchester Flawil-Degersheim
Streicherensembles Musikschule Flawil

Leitung:
Wolfgang Dautel, Christine Baumann,
Chantal Steiner

flawil.ch musikschule

im-feld.ch

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

1989-2019 30 Jahre stiftungtosam herisau

50% auf Alles

Samstag, 22. Juni, 9 bis 16 Uhr

Habis-Center | Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Arbeiten in der zentralen Drehscheibe.
Bist du bereit für diese Herausforderung?

Unsere Mitarbeiterin nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Gemeinderatskanzlei 60 bis 80 Stellenprozente

Nahe am Puls des Geschehens ist deine Unterstützung des Gemeinderatsschreibers im administrativen Bereich gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Gemeinderats
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bedienung der Telefonzentrale
- Organisation verschiedener Gemeindeanlässe

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Affinität für Social Media
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Bei der Einteilung der Arbeitstage sind wir flexibel. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür den Gemeinderatsschreiber Andreas Baumann (Telefon 071 372 07 82).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen bis 2. Juli 2019 an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, E-Mail: petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Neigungstage an der Oberstufe

DEGERSHEIM Wie jedes Jahr wurden im Frühjahr an der Oberstufe die Neigungstage durchgeführt. Die Jugendlichen konnten aus einer breiten Palette einen Kurs aussuchen, der ihren Interessen entsprach. Neben verschiedenen sportlichen Angeboten standen auch technische oder kreative Kurse zur Auswahl.

Von Radtouren über Tennis, Bouldern oder Bogenschiessen bis hin zu Kochen, Handlettering oder dem Dreh eines Stop-Motion-Videos wurde den Schülerinnen und Schülern in den Kursen einiges geboten. Bei den Mädchen besonders begehrt war der Kurs «Me, myself and I», in welchem sich die Mädchen mit dem Rollenbild der Frau, aber auch mit Yoga oder Kosmetikprodukten auseinandersetzten.

Für den Mittwoch hatte sich das Vorbereitungsteam etwas ganz Besonderes ausgedacht. In Anlehnung an die Sendung «Die Höhle der Löwen» sollten sich die Jugendlichen als Erfinder versuchen. Die Jugendlichen fassten den Auftrag, am Mittwoch mit einer Geschäftsidee zu erscheinen. In Vierergruppen musste in einem geführten Prozess eine Geschäftsidee entwickelt und eine Präsentation vorbereitet werden. Dabei sollten ein Firmenlogo, ein Werbeslogan und ein Plakat mit einer Skizze des Produktes vorgestellt werden können. Auch die kritischen Fragen der Investoren galt es zu beantworten. Wer soll das Produkt kaufen, wie teuer ist es und wo und wie soll es verkauft werden? In den einzelnen Gruppen herrschte ein emsiges Treiben. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase kam der Moment der Wahrheit. Die Gruppen versuchten die Investoren, in diesem Falle die Lehrpersonen, von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Aus einer grossen Auswahl an kreativen Ideen erhielten die folgenden Projekte am meisten Zustimmung.

«SEARCH – Find it now!»: Das sind 100 kleine Sticker, die an wichtigen Alltagsgegenständen angebracht werden können, um sie wieder zu finden, wenn sie verloren gehen. Ein Gerät mit Touchscreen zeigt an, wo der gesuchte Gegenstand liegt. Die Sticker sind wiederverwertbar, fair und in Europa produziert, das Gerät ist mit Sonnenlicht aufladbar.

«Diamanten-Furzer»: Das Gerät spaltet das in Kuhställen entstandene Methangas in H (Wasserstoff) und C (Kohlenstoff) auf. Während das H als Treibstoff für den Traktor verwendet werden kann, werden aus dem C Diamanten hergestellt. Die benötigte Energie wird über ein Solarpanel bezogen.

Während der Neigungstage der Oberstufe galt es, eine neue Geschäftsidee zu präsentieren.

Gegen die Ungleichbehandlung

DEGERSHEIM Auch in Degersheim fand anlässlich des nationalen Frauenstreiktages vom 14. Juni eine Protestaktion gegen die Ungleichberechtigung zwischen Mann und Frau in der Schweiz statt. Mit einer Menschenkette um die katholische Kirche setzten knapp 50 Frauen und Männer, darunter auch das Team der Gemeindeverwaltung Degersheim, ein stilles Zeichen. Sie zeigten damit auf, dass sie mit dem heutigen Stand der Gleichberechtigung nicht einverstanden sind. Damit unterstützten sie die nationalen Streikbewegungen, verzichteten jedoch aus Rücksicht auf die vielen verschiedenen Wahrnehmungen der Ungleichbehandlung auf die Äusserung von konkreten Forderungen.

Sechstklässlerinnen feiern Schweizer-Meister-Titel

Die Spielerinnen (von links: Eva, Fabienne, Alina, Livia, Nina, Yllëza, Rahel, Gerta) und ihre Begleitpersonen nach ihrem Sieg beim CS-Cup-Finalturnier.

DEGERSHEIM Am 12. Juni fanden die Finalspiele des diesjährigen CS-Cup-Schulturniers im Fussball statt. Als Finalistinnen aus dem Kanton St.Gallen in der Kategorie 6. Klasse Mädchen fuhren acht Schülerinnen aus dem Schulhaus Steinegg nach Basel. Nach sieben spannenden Spielen, 21 Toren, zwei Gegentoren und einem bewundernswerten Einsatz dürfen sich die Mädchen nun verdient als Schweizer Meisterinnen in ihrer Kategorie feiern lassen.

Als sich das Team, seine Begleitpersonen und einige Klassenkameradinnen und -kameraden am Mittwochmorgen um 5.35 Uhr noch ziemlich verschlafen am Bahnhof Degersheim versammelten, hätte sich wohl keiner von ihnen träumen lassen, dass sie am Abend mit einem Pokal nach Hause zurückkommen würden. Eine grandiose Leistung der Spielerinnen machte das möglich. Schon im ersten Gruppenspiel gegen Herisau zeigten die Mädchen, dass sie unterdessen hellwach waren und während des Turniers jederzeit mit ihnen gerechnet werden musste. Mit 2:0 entschieden sie das erste Spiel für sich. In den noch folgenden 14-minütigen Gruppenspielen konnten sich die acht Mädchen auch gegen die Konkurrentinnen aus den Kantonen Schwyz, Jura, Waadt und Fribourg behaupten und alle Spiele für sich entscheiden. Der Einzug ins Halbfinal war gesichert. Im Halbfinal trat Ostermundigen aus dem Kanton Bern als starker Gegner auf. Erstmals gerieten die Degersheimerinnen in Rückstand. Doch sie kämpften mit grossem Einsatz weiter und konnten das Blatt wenden – mit einem 2:1-Sieg zogen sie ins Final ein. Im Finalspiel legten die Spielerinnen nochmals einen Zahn zu. Ihr unermüdlicher Kampfgeist ermöglichte es ihnen, ihre Gegnerinnen aus Unterägeri im Kanton Zug mit einen 4:1-Sieg zu bezwingen, und plötzlich hiess es: Wir sind Schweizer Meisterinnen! Todmüde, aber überglücklich durften die Mädchen während der Rangverkündigung ihre Medaillen und den Pokal entgegennehmen. Der Sieg sprach sich schnell herum und als das Team einige Stunden später in Degersheim aus dem Zug stieg, wurde es bereits von einem Empfangskomitee begrüsst. Herzliche Gratulation!

Beiträge an die Löschwasserversorgung Magdenau

DEGERSHEIM Die politische Gemeinde ist gemäss Feuerschutzgesetz zur Bereithaltung von genügend Löschwasser und anderen Einsatzmitteln verpflichtet. Stellen Dritte, wie die Dorfkorporation Wolfertswil oder die Wasserversorgung des Klosters Magdenau, Löschwasser zur Verfügung, hat die politische Gemeinde einen Beitrag zu entrichten. Dieser sollte der Bedeutung der Anlage für den Feuerschutz entsprechen. Da Löschwasserversorgungsanlagen entsprechend ihrer Bedeutung für den Feuerschutz ebenfalls durch den Feuerschutzfonds der Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) subventioniert werden, kann bei der Beitragsberechnung der Gemeinde auf die Berechnung der GVA abgestützt werden. So hat der Gemeinderat beschlossen, sich an der Erneuerung des Hydrantennetzes im Bereich der Kreuzung Magdenau sowie für die Sanierung der Quellleitung entlang der Eichstrasse in Magdenau mit insgesamt CHF 36 529.00 zu beteiligen. Die beiden Bauvorhaben wurden durch die Wasserversorgung des Klosters Magdenau im Jahr 2017 bzw. 2018 bereits umgesetzt.

Die Gemeinde Degersheim beteiligt sich an Bauvorhaben, welche die Sicherstellung und die Bereithaltung von Löschwasser garantieren.

«schweiz.bewegt» – am Schluss ist es Rang zwölf

DEGERSHEIM **Der Monat Mai ist vorbei und damit auch die landesweite Bewegungsaktion «schweiz.bewegt». Im Wettkampf mit 51 weiteren Gemeinden wurde mit 315 137 Bewegungsminuten der zwölfte Rang erreicht.**

Zum ersten Mal hat die Gemeinde Degersheim nicht einen Wettstreit mit einer anderen Gemeinde ausgetragen, sondern sich mit allen vergleichbar grossen Gemeinden der Schweiz gemessen. Vor allem das Auftaktwochenende hatte zu Buche geschlagen. Mit stolzen 155 152 Bewegungsminuten grüsste Degersheim am 6. Mai noch von der Spitze. Danach nahm die Bewegungsfreudigkeit der Degersheimerinnen und Degersheimer etwas ab, sodass die Spitzenposition bald abgegeben werden musste. Dennoch wurden über den gesamten Monat Mai beachtliche 315 137 Bewegungsminuten gesammelt. Dies reichte in der Endabrechnung für Rang 12 von insgesamt 51 teilnehmenden Gemeinden.

Die Gemeinde Degersheim belegt bei «schweiz.bewegt» den zwölften Rang und liegt damit im ersten Drittel der teilnehmenden Gemeinden.

Sondertage im Schulhaus Sennrüti

Montag bis Mittwoch vor Auffahrt drehte sich im Schulhaus Sennrüti alles ums Spielen: Während der Sondertage durften die Sennrüti-Kinder verschiedene Spielangebote besuchen. Egal ob in der Turnhalle, im Werkraum, im Wald, auf dem Pausenplatz oder in einem Schulzimmer; es wurde mit grosser Freude gespielt und gelacht. Die Kinder schätzten das vielfältige Angebot und arbeiteten mit grossem Eifer mit. Einige stellten eigene Spiele her, andere spielten Theater oder vergnügten sich in der Turnhalle. Eine Gruppe organisierte ein Spielfest, an welchem die Sondertage am Mittwoch abgeschlossen wurden. Obwohl das Wetter zu wünschen übrigliess, waren die Kinder gut gelaunt und genossen die Sondertage in vollen Zügen.

Während der Sondertage im Schulhaus Sennrüti drehte sich alles ums Spielen.

Offizieller Empfang des Turnvereins

DEGERSHEIM An den kommenden beiden Wochenenden findet in Aarau das eidgenössische Turnfest statt. Auch der Turnverein Degersheim nimmt daran teil. Traditionsgemäss wird ihm bei der Rückkehr am Sonntag, 23. Juni 2019, um 17.40 Uhr am Bahnhof Degersheim ein grosser Empfang mit Musik, Fahnengruss und einem Apéro bereitet. Alle sind herzlich eingeladen, den Turnverein frenetisch zu empfangen. Der Verkehrsverein Degersheim freut sich auf viele Anwesende.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 21. Juni 2019 bis 4. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Eisenring Christof, Einbau Heizung in Scheune Assek.-Nr. 953, Umbau Scheune Assek.-Nr. 953 zu Schweinestall, Erweiterung Milchviehlaufstall Assek.-Nr. 1989, Anbau Milchtankraum sowie Überdachung Mastkälber, Spilberg, 9116 Wolfertswil

Stobete im Föhrenwäldli

VEREIN Am Sonntag, 30. Juni 2019, findet die alljährliche Stobete im Degersheimer Föhrenwäldli statt. Sofern das Wetter mitspielt, wird wie gewohnt im Föhrenwäldli gesungen und getanzt. Bei nasser Witterung wird der Anlass in die Aula der Mehrzweckanlage Degersheim verschoben. Dieses Jahr sind das Heimetchörli Hemberg, die Tanzmusik Echo vom Säntis und das Jodelchörli Degersheim mit dabei. Die Stobete beginnt um 9 Uhr mit einem traditionellen Frühstück. Mit den Grilladen und dem reichhaltigen Dessertbuffet werden die Gäste bis in die Abendstunden verwöhnt. Die Anfahrt wird signalisiert, alle sind herzlich willkommen. Ueli Feiss

Voranzeige

Die Unterhaltung 2019 findet am 30. November 2019 mit dem Jodlerklub Illgau SZ statt.

An der diesjährigen Stobete im Föhrenwäldli sind das Heimetchörli Hemberg, die Tanzmusik Echo vom Säntis und das Jodelchörli Degersheim (Bild) mit dabei.

Mit Tempo in den Pfingstsamstag

VEREIN Am Pfingstsamstag fand bei perfektem Wetter der Wettkampf «Dä schnellscht Tegerscher» statt. Gross und Klein fand sich über den Mittag auf dem Dorfplatz ein, um den Sieg als schnellster Tegerscher zu erreichen. Voller Motivation und Eifer gingen über 100 Teilnehmer an den Start. Auf der Taastrasse kämpfte man auf der 80-Meter-Strecke in den Läufen um den Finaleinzug und um den darauffolgenden Kategorien- und Gesamtsieg.
Die nahe Festwirtschaft am Dorfplatz lud Zuschauer und Sprinter bei Sonnenschein zum Miteifern und Verweilen ein. Bei friedlicher Atmosphäre konnten sie mit Grill, Kuchen und Kaffee wieder Kraft tanken. Die Sieger wurden beim Rangverlesen mit viel Applaus belohnt. Zur Erinnerung an den gelungenen Anlass erhielt jeder Teilnehmer für den ehrgeizigen Lauf ein T-Shirt. Fabrice Gantenbein und Janna Zinsli unterboten die Erwachsenen in der Laufzeit und wurden die schnellsten Tegerscher 2019.
Der Turnverein Degersheim freute sich über die vielen Sprinter und das grossartige Publikum. Bilder und die Rangliste können über die neue Webseite des TV Degersheim unter www.tvdegersheim.ch abgerufen werden.

Caroline Burtscher

Fabrice Gantenbein und Janna Zinsli wurden die schnellsten Tegerscher 2019.

Jubiläumsfeier der Pfadi Wolfensberg

VEREIN Seit der Gründung der Abteilung Pfadi Wolfensberg sind bereits 100 Jahre vergangen. Dies möchte sie zusammen mit allen Gästen am 22. Juni 2019 feiern. Ab 14 Uhr trifft man sich zum Familien-Nachmittagsprogramm beim Parkplatz der Nolato Treff AG. Die Festwirtschaft wird um 16 Uhr beim Pfadiheim an der Wolfensbergstrasse 21 eröffnet. Abgerundet wird der Abend mit einem geselligen Beisammensein, spannenden Geschichten, Bildern aus der Vergangenheit und einem Auftritt des Musikerduos Elio Ricca. Weitere Informationen und das Programm finden sich auf www.pfadiwolfensberg.ch.

Daniel Ehrbar

Letzte Anmeldemöglichkeit für Kurzentschlossene

VEREIN Vom 9. bis 14. September 2019 finden die ökumenischen Seniorenferien in Schwarzsee in Fribourg statt. Noch hat es ein paar wenige Plätze frei. Wie in den vergangenen Jahren wird der kundige Reiseleiter und Chauffeur Hans Martin Enz die Gruppe durch die malerische Landschaft führen und dabei allerlei Sehenswürdigkeiten präsentieren. Der Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2019. Kurzentschlossene melden sich bitte bei Beatrice Da Rugna, Sekretariat der evang. Kirchgemeinde, Steineggstrasse 12, Degersheim, 071 370 07 80.

Vroni Krämer

Dorfführung und Fiirobig-Cüpli

VEREIN Neulich organisierte die Frauengemeinschaft Degersheim eine Dorfführung. Die interessierten Frauen erfuhren unter der Leitung von Tamara Florin viel Spannendes über die Dorfgeschichte. Nach dieser Führung werden alle Teilnehmerinnen mit anderen Augen durchs Dorf gehen und die Häuser betrachten.
Der Abend wurde im Restaurant Rose mit einer feinen Pizza und einem Drink abgerundet. Wir bedanken uns herzlich bei Tamara Florin und allen, die dabei waren.

Monika Dreyer und Sabrina Zweifel

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Empfang TV Degersheim

Der Turnverein Degersheim nimmt am kommenden Wochenende am eidgenössischen Turnfest in Aarau teil.

Bei seiner Rückkehr am Sonntag, 23. Juni 2019, um 17.30 Uhr am Bahnhof Degersheim, wird er festlich mit Musik, Fahnengruss und Apéro empfangen.

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Verkehrsverein Degersheim

Das Richtige tun
Wenn Armut heimatlos macht
Wir schützen Menschen auf der Flucht
Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227
CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

St.Galler Festspiele

So 23.6. ***Matinee der 14. St. Galler Festspiele***
11 Uhr, Theater St. Gallen

Fr 28.6. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
Premiere, 20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 29.6. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 30.6. ***Festgottesdienst***
11 Uhr, Kathedrale

L'organo lirico
Gran Teatro – Orgelmusik aus Italien und Spanien
Willibald Guggenmos, Orgel
17 Uhr, Kathedrale

Di 2.7. ***Cour d'amour***
Troubadoure, Minnesänger und Trobairitz
Hirundo Maris
19 Uhr, Barocksaal der Stiftsbibliothek

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Mi 3.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
Uraufführung, 21 Uhr
Kathedrale

Do 4.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

Fr 5.7. ***Diálogos de viejos y nuevos sones***
Die Geburt des Flamencos
Accademia del Piacere
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 6.7. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 7.7. ***Oswald von Wolkenstein – Reflexionen***
Musik des bedeutendsten deutschsprachigen Troubadours
Joel Frederiksen, Bass, Laute und Leitung
Sabine Lutzenberger, Sopran
Bernd Oliver Fröhlich, Tenor und Saxophon
19.30 Uhr, Schutzengelkapelle

Mo 8.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06
Ticketverkauf: Theater St. Gallen, Museumstrasse 24, 9004 St. Gallen
Während der Festspiele: St. Gallen Bodensee | Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
0900 325 325 starticket CHF 1.19/Min

RätselSpass

FLADEBLATT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: EISTEE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 21. Juni 2019
Naturseminar Tag 12 – Johanniskräuter
Verein UrNatur Flawil
Flawil, 09.00 bis 11.00 Uhr

Reggaenight with «Teeth'n'Tongue Jam»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

50 Prozent auf Alles
Brockenhaus Flawil
Waldau 1, 09.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2019
Flawil singt und musiziert
Harmoniemusik Flawil
Sommer im Feld, beim Lindensaal, 19.30 Uhr

Freitag, 28. Juni 2019
Noche Cubana con Arturo y su azucaribe
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

7	3	6	1	5	4	9	2	8
2	8	5	6	3	9	1	4	7
1	9	4	2	7	8	3	5	6
6	5	1	4	2	3	8	7	9
9	4	3	7	8	5	6	1	2
8	2	7	9	6	1	5	3	4
3	7	9	5	4	6	2	8	1
5	6	2	8	1	7	4	9	3
4	1	8	3	9	2	7	6	5

©raetsel.ch 391891

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 21. Juni 2019
Musizierstunde
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30 Uhr

Samstag, 22. Juni 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Jubiläumsfest Pfadi Wolfensberg
Parkplatz Nolato Treff AG, ab 14.00 Uhr

Sonntag, 23. Juni 2019
Empfang Turnverein
Verkehrsverein Degersheim
Bahnhof Degersheim, 17.30 Uhr

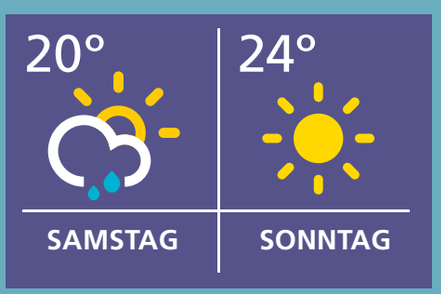
Dienstag, 25. Juni 2019
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Berti Hauenstein
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2019
Senioren-Tagesausflug
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Treffpunkt am Bahnhof, 8.30 Uhr

Klavierkonzert
Musikschule Degersheim
Altbau Steinegg, 18.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 28. Juni 2019
Musizierstunde
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30 Uhr



FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 26 | 28. JUNI 2019

FESTWOCHENENDE

Am vergangenen Wochenende gab es in Degersheim einiges zu feiern: Die Gemeinde Neckertal feierte mit einem Fussmarsch entlang ihrer Gemeindegrenzen das 10-Jahr-Jubiläum der Gemeindefusion, die Pfadi Wolfensberg feierte ihr 100-Jahr-Jubiläum und am Sonntag feierte die Bevölkerung von Degersheim die Rückkehr des Turnvereins vom eidgenössischen Turnfest.

››› SEITE 3

RICHTPLANANPASSUNG 19

Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Seit Ende Mai und noch bis Mitte August 2019 liegt der Entwurf der Richtplananpassung 19 öffentlich auf.

››› SEITE 7

VERNEHMLASSUNG

Integration und Frühe Förderung sind für den Flawiler Gemeinderat wichtige Themen. Nun soll eine «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» geschaffen werden. Zur geplanten Neuschaffung wird eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt.

››› SEITE 8

Die Sommerferien stehen vor der Tür

Die Schule Degersheim ist für das kommende Schuljahr gerüstet. Neben den Lehrpersonen steht auch der neue Kindergarten Steinegg bereit.

DEGERSHEIM Das Schuljahr neigt sich langsam seinem Ende zu – nur noch eine Schulwoche bis zu den Sommerferien. Für 34 Jugendliche geht damit die obligatorische Schulzeit zu Ende. Das neue Schuljahr ist in organisatorischer und personeller Hinsicht vorbereitet.

Mit dem Beginn der Sommerferien wird für 34 Jugendliche der Oberstufe Degersheim ein neuer Lebensabschnitt eingeläutet. Die Nachfrage nach Lernenden ist weiterhin gross. «Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Anschlusslösung gefunden», berichtet Schulleiter Alois Holenstein.

525 Schülerinnen und Schüler

525 Schülerinnen und Schüler werden im nächsten Schuljahr in 26 Klassen an der Schule Degersheim unterrichtet. «Das ist nach elf Jahren ein neuer Höchststand», sagt Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer. Sie ergänzt: «Wir blicken bezüglich Schulraumplanung beruhigt in die Zukunft.» Die Planung müsse aber jährlich kritisch überprüft und wenn nötig angepasst werden. Der diesjährige Einschulungsjahrgang sei besonders gross. Für Schulleiter Stefan Gübeli stellt die Einschulung von 61 Kindern – etwa zehn Kinder mehr als üblich – eine besondere Herausforderung dar. «Wir richten einen zusätzlichen Kindergarten ein», erklärt er. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wird nächste Woche umgezogen. «Der Kindergarten von Simona Dotta (Sennrüti) wird in die ehemaligen Büroräumlichkeiten der Krüger AG verlegt, wo die Schule Degersheim seit mehreren Jahren Schulraum gemietet hat. Dieser Standort wird als Kindergarten Steinegg weitergeführt», so Gübeli. Der Kindergarten im Schulhaus Sennrüti bleibt für die nächsten zwei Jahre bestehen und wird von der neuen Kindergartenlehrperson Nadine Scherrer geführt.

Die Schulraumplanung muss jährlich kritisch überprüft und wenn nötig angepasst werden.

Personelle Veränderungen

Die Schule Degersheim hat auf Ende Schuljahr vier Kündigungen zu verzeichnen. Katrin Signer (Kindergarten) und Manuel Lenz (Oberstufe) nehmen eine neue berufliche Herausforderung an. Regula Rüst legt ihre Funktion als Klavierlehrerin in der Musikschule nieder. Edith van Rhijn beendet ihre Tätigkeit in der Primarschule. Dem Team der Musikschule bleibt sie als Blockflötenlehrerin erhalten. Gaby Oertle verstärkt das Kin-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

dergartenteam und Samuel Baumann unterrichtet ab dem kommenden Schuljahr in der Oberstufe. Neu unterrichtet Tiana Herceg mit einem Teilzeitpensum im Schulhaus Steinegg. Fabienne Jud studiert berufsbegleitend Schulische Heilpädagogik und übernimmt ab dem neuen Schuljahr ein Pensum in diesem Bereich. «Mit dem Zuwachs der Schülerinnen und Schüler nimmt auch der Personalbedarf zu», berichtet Schulleiter Stefan Gübeli. Das Team im Schulhaus Sennrüti wird deshalb mit Barbara Girardet verstärkt. Der neue Klavierlehrer heisst Ivan Minekov.

Anneliese Zweifel geht in Pension

Im November 1989 hat Anneliese Zweifel ein Teilzeitpensum als Primarlehrerin angetreten. Nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand. In den letzten 30 Jahren hat sie mit dem Erwachsenwerden ihrer eigenen Kinder das Arbeitspensum stetig erhöht. Sie arbeitete vorwiegend im Nachhilfe- und Stützunterricht (heute Schulische Heilpädagogik) und übernahm verschiedene Lektionen in den Klassen der Mittelstufe. Bis heute ist sie dem Zyklus 2 treu geblieben und wurde als kompetente und engagierte Lehrerin geschätzt. Der Schulrat dankt Anneliese Zweifel ganz besonders für die langjährige Mitarbeit und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Schulleiter Holenstein feiert Jubiläum

Anlässlich der Schulschlussfeier werden zwei Mitarbeiterinnen für ihre Treue geehrt: Elena Borlini (Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund) arbeitet seit zehn Jahren in der Schule Degersheim. Bereits seit 20 Jahren steht Andrea Matjaz (Primarlehrerin) im Dienst. Ein besonderes Jubiläum darf Schulleiter Alois Holenstein feiern. Er gehörte einst zu den ersten Schulleitern im Kanton St.Gallen. Anfang August darf er auf sein 20-Jahr-Jubiläum zurückblicken. In dieser Zeit hat Alois Holenstein die Oberstufe Degersheim zu dem gemacht, was sie heute ist: eine Schule mit einer vorbildlichen Kultur. Zu einem der Höhepunkte darf die Sanierung des Oberstufenschulhauses gezählt werden, die jahrelange Vorbereitungen mit sich brachte. Der Schulrat dankt den langjährigen Mitarbeitenden für das grosse Engagement und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei der Ausübung der Arbeit.

Die neuen Gesichter in der Schule Degersheim von oben links nach unten rechts: Barbara Girardet, Nadine Scherrer, Ivan Minekov, Gaby Oertle, Tiana Herceg, Samuel Baumann, Fabienne Jud

Auf Wiedersehen …

Mit den besten Wünschen verabschiedet der Schulrat die austretenden Mitarbeitenden. Die neuen Lehrpersonen heisst der Schulrat herzlich willkommen. Er wünscht ihnen viel Freude in ihrer Tätigkeit. Der Schulrat dankt allen Mitarbeitenden für die wertvolle Arbeit.

Annelies Zweifel geht nach 30 Jahren an der Schule Degersheim in Pension.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 2. Juli 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 5. Juli 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 27. Juni 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 2. Juli 2019

Sportlich unterwegs

DEGERSHEIM 17 motivierte und sportliche Mitarbeitende haben die Gemeinde Degersheim am Firmenlauf in St.Gallen repräsentiert. Die Läuferinnen und Läufer traten die sechs Kilometer lange Strecke rund um das Olma-Gelände mit unterschiedlichen Zielen an. Bereits nach 26 Minuten kamen die ersten Degersheimer Läufer ins Ziel. Bei optimalen Wetterbedingungen schafften alle den Zieleinlauf.

Ein Festwochenende

DEGERSHEIM Am vergangenen Wochenende gab es in Degersheim einiges zu feiern. Die Pfadi Wolfensberg feierte ihr 100-Jahr-Jubiläum, die Gemeinde Neckertal feierte mit einem Fussmarsch entlang ihrer Gemeindegrenzen das 10-Jahr-Jubiläum der Gemeindefusion und die ganze Bevölkerung von Degersheim feierte die Rückkehr des Turnvereins vom eidgenössischen Turnfest.

Am Samstagvormittag empfing Gemeindepräsidentin Monika Scherrer eine Delegation aus der Gemeinde Neckertal um Gemeindepräsidentin Vreni Wild. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-Jahr-Jubiläum hat die Gruppe in drei Etappen die Gemeindegrenze «umwandert». Am Samstag nahm sie von Degersheim aus das zweite Teilstück nach St.Peterzell unter die Füsse.
Am Samstagnachmittag feierte die Pfadi Wolfensberg ihr 100-jähriges Bestehen zusammen mit Ehemaligen, Eltern und Freunden mit einer Diashow, Musik und einem Singsong. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte den aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfindern die Glückwünsche des Gemeinderates.
Am Sonntagabend kehrte der Turnverein Degersheim vom eidgenössischen Turnfest in Aarau zurück. Bei seiner Ankunft am Bahnhof Degersheim wurde er mit Musik und einem Fahnengruss sowie von vielen Angehörigen feierlich empfangen.

Der Turnverein Degersheim wurde nach seiner Rückkehr vom eidgenössischen Turnfest feierlich empfangen.

Die Pfadi Wolfensberg feierte am Samstag ihr 100-jähriges Bestehen.

Gemeindepräsidentin Monika Scherrer gratulierte den Neckertalern zu ihrem Jubiläum.

Jodler triumphieren mit der Armbrust

Beim Gruppenplausch des Armbrustschützenvereins hatte man viel Spass.

VEREIN Kürzlich führten die Armbrustschützen Degersheim den traditionellen Gruppenplausch durch. 113 Teilnehmer haben sich zwei Tage lang in Dreierteams oder als Einzelschützen gemessen und versucht, den Gruppen- oder Einzelwettbewerb für sich zu entscheiden, oder man übte sich zum Spass im Schiessen mit der Armbrust.
Einige waren zum ersten Mal dabei, viele zählen mittlerweile zu den Stammgästen. Neben dem Gruppenwettkampf war der Goldschuss das Highlight des Anlasses. Dabei gab es pro Abend mit Können und etwas Glück einen Goldpreis der Raiffeisenbank zu gewinnen. Am Mittwoch gelang dieses Kunststück mit einem platten 100er-Schuss Luzia Wick von Oberuzwil und am Donnerstag holte sich der Jodler Sepp Durrer den Goldpreis mit einem 99er-Schuss. Das Jodelchörli Degersheim stellte zudem die beste Gruppe, welche die Teams Aldopi aus Herisau und die Steigwegler aus Wolfertswil auf die Ehrenplätze verwies. Edi Gantenbein aus Schwellbrunn komplettierte den jodlerischen Triumph mit dem höchsten Einzelresultat. Damit dürfte bewiesen sein, dass Jodeln und Armbrustschiessen symbiotisch wirken. Die Armbrustschützen Degersheim bedanken sich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich.

Gerold Pfister

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

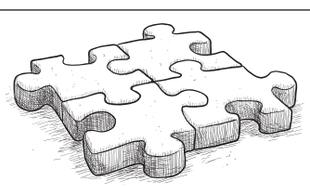


Bild: freepik.com

Spielabend in der Ludothek

am **Montag, 1. Juli, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Traurig?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Degersheim, im Juni 2019

Danksagung

Schon bald ist ein Jahr vergangen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Oskar Wiederkehr-Dagai

26. Dezember 1928 bis 29. Juni 2018

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Bianca Wiederkehr-Dagai und die Trauerfamilien

Brockenhaus Degersheim
Taastrasse 11
9113 Degersheim
Tel. 071 371 29 57
www.brockidegersheim.ch

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam

Sa 29. Juni 2019 09 – 16 Uhr

50% Rabatt

auf sämtliche Secondhandartikel

(Kein Umtausch, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar)

Grillwurst Fr. 3.–

St.Galler Festspiele

Fr 28.6. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
Premiere, 20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 29.6. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 30.6. ***Festgottesdienst***
11 Uhr, Kathedrale

L'organo lirico
Gran Teatro – Orgelmusik aus Italien und Spanien
Willibald Guggenmos, Orgel
17 Uhr, Kathedrale

Di 2.7. ***Cour d'amour***
Troubadoure, Minnesänger und Trobairitz
Hirundo Maris
19 Uhr, Barocksaal der Stiftsbibliothek

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Mi 3.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
Uraufführung, 21 Uhr
Kathedrale

Do 4.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

Fr 5.7. ***Diálogos de viejos y nuevos sones***
Die Geburt des Flamencos
Accademia del Piacere
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 6.7. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 7.7. ***Oswald von Wolkenstein – Reflexionen***
Musik des bedeutendsten deutschsprachigen Troubadours
Joel Frederiksen, Bass, Laute und Leitung
Sabine Lutzenberger, Sopran
Bernd Oliver Fröhlich, Tenor und Saxophon
19.30 Uhr, Schutzengelkapelle

Mo 8.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06
Ticketverkauf: Theater St.Gallen, Museumstrasse 24, 9004 St. Gallen
Während der Festspiele: St.Gallen Bodensee | Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
0900 325 325 starticket CHF 1.19/Min

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 30. Juni 2019

Kantonale Vorlage

1. Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg.
2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St.Gallen.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 30. Juni 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Es ist Sommer im Feld!

Haben Sie es schon gesehen, das luftige Zeltdach vor der Kirche Feld, das tagsüber Schatten spendet, vor Regen schützt und abends wunderbar beleuchtet eine warme Atmosphäre ausstrahlt? Unter ihm und unter den dichten Kastanienbäumen stehen bequeme Sitzgelegenheiten. Auf der Wiese vor der Kirche warten Felder auf Volleyballer und Fussballerinnen, die Spielkiste bietet allerlei Material für Sport, Spiel und Spass, ein Tischtennistisch lädt ein zum Match und auf der Slackline kann der Gleichgewichtssinn trainiert werden. Das grosse Highlight für die Kinder ist die Sand-Wasser-Anlage, wo geschaufelt, gebaut und gematscht werden kann. Bei Hunger und Durst bietet die Feldbeiz mit ihrer Bar unter dem Hauptportal der Kirche einiges gegen Hunger und Durst. Wochentags gibt es ein feines Mittagessen. Dieses Angebot, das von Mittwoch bis Sonntag ab 11 Uhr geöffnet ist, wird durch ganz unterschiedliche Programmpunkte auf oder neben der Bühne abgerundet. Ob Konzerte, Theater, Gottesdienste, Vorträge oder Meditationen – in den nächsten drei Monaten gibt es für fast jeden Geschmack etwas. Es ist Sommer im Feld!

Das Sommerprojekt der reformierten Kirchgemeinde macht fassbar, was in den letzten drei Jahren im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprojektes «Generationenkirche Flawil» konzeptionell erarbeitet wurde. Die erste Phase des Entwicklungsprojektes ist abgeschlossen, erstellt wurden dabei Konzepte für die Bereiche Alltags-, Feier- und Kulturkirche. Sie definieren, wie Kirche in Zukunft sein soll. Dabei bleibt viel Bewährtes gleich, einiges wird aber auch verändert, der Zeit angepasst. Insbesondere die Kirche Feld spielt dabei eine wichtige Rolle. Damit sie diese Rolle wahrnehmen kann, braucht es bauliche Anpassungen im Innenraum, wie zum Beispiel den Ersatz der heute starren Bänke durch mobiles, vielseitig einsetzbares Mobiliar. Diese Visionen gibt es in bildlicher wie textlicher Form in verschiedenen Broschüren zur Kirchgemeindeentwicklung. Sie liegen in der Kirche und im Kirchgemeindezentrum auf oder können auf dem Sekretariat bestellt werden.

Bevor es nun in die Umsetzungsphase des Gemeindeentwicklungsprojektes geht, wird während drei Monaten im Sommer im Feld ausprobiert und erlebt. Dabei können wichtige Erfahrungen gesammelt werden.

Kommen auch Sie vorbei – ob zu Kuchen und Kaffee, einer Wurst, einem Glas Wein, um gemütlich zusammenzusitzen und einander zu begegnen, zu Spiel und Spass oder auch einfach, um unter den Bäumen zur Ruhe zu kommen. Im Feld sind alle willkommen, denn es ist Sommer im Feld! Daniela Zillig-Klaus, www.im-feld.ch

Der Park rund um die reformierte Kirche Feld in Flawil ist seit dem 15. Juni 2019 und noch bis zum 14. September 2019 ein Lebens- und Begegnungsort.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 29. Juni, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Sonntag, 30. Juni, Wolfertswil
08.45 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten
Sonntag, 30. Juni, Degersheim
10.15 Kirchenfest St. Jakobus Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor und Kinderchor Abtwil
Sonntag, 30. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier
10.15 Suntigsfiir für die 1. und 2. Klasse

WOLFERTSWIL

Stegfest
Am Sonntag, 30. Juni, lädt das Wöschkafiteam ab 11.00 Uhr zum traditionellen Stegfest in Magdenau mit «Brötle», Spiel und Spass ein.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 3. Juli, findet um 20.00 Uhr das Tanzcafé der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim statt.

MuKi-Treff
Am Donnerstag, 4. Juli, ist um 9.00 Uhr MuKi-Treff im Pfarreiheim.

FLAWIL

Frauengemeinschaft
Am Freitag, 5. Juli, trifft sich die Frauengemeinschaft um 19.00 Uhr zum Afterwork-Apéro.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 28. Juni
18.00 Kafirundi (am Freitag!), für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 29. Juni
17.15 Chilä am Obig, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 30. Juni
09.40 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm, anschliessend Kirchenkaffee, parallel Kinderprogramm
Montag, 1. Juli
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 30. Juni
10.00 Sommer im Feld: Verabschiedungs- und Begrüssungsgottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton und Harmoniemusik. Bibeltext: Buch Prediger 3, 1–9. Kollekte: b'treff. Fahrdienst: Tel. 079 696 96 24. Anschliessend Apéro
Montag, 1. Juli
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 2. Juli
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 3. Juli
18.30 Sommer im Feld: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 30. Juni
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Thema: «Loslassen in die Freiheit» mit Kids-Treff «Sofa». Im Anschluss Chilekafi
Freitag, 28. Juni, und Dienstag, 2. Juli
20.00 Zwei Abende zum Thema «Leid». Wie gehen Menschen mit Leid um? Die Abende finden in der EMK Uzwil statt.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 30. Juni
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Dienen, aber richtig – Jesus und Martha». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Tel. 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Spannendes Abenteuer

Das diesjährige Pfingstlager der Pfadi St.Laurentius Flawil war ein voller Erfolg. Mit dem Motto «Wo ist Walter?» begab man sich auf ein spannendes Abenteuer.

Fotos: Andreas Monsberger, Pfadi St.Laurentius

Kantonaler Richtplan wird angepasst

FLAWIL/DEGERSHEIM Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Seit Ende Mai und noch bis Mitte August 2019 liegt der Entwurf der Richtplananpassung 19 öffentlich auf.

Für neu zu erstellende Wasserkraftanlagen werden aufgrund der neuen Energiegesetzgebung die Klassengrenzen in der Schutz- und Nutzungsmatrix angepasst. Neu wird ein Richtplanblatt zur Abwasserentsorgung eingeführt: Die Gemeinden sorgen für den Bau und Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen, während der Kanton für eine übergeordnete Planung der Gewässerschutzmassnahmen verantwortlich ist. Aktualisierungen aufgrund neuer Erkenntnisse, geänderter Verhältnisse oder neuer Bedürfnisse werden auch in anderen Richtplankapiteln vorgenommen: bei wirtschaftlichen Schwerpunktgebieten, bei den öffentlichen Bauten und Anlagen, bei den Naturgefahren, bei den Strassen, bei den Abbaustandorten und bei den Deponien.

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung
Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 19 des Richtplans des Kantons St.Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf 1 kann auf der Ratskanzlei der Gemeinde Flawil beziehungsweise Degersheim, beim Empfang des Baudepartements, Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, oder im Internet unter www.areg.sg.ch eingesehen werden. Anregungen sind bis 15. August 2019 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

Dienstag, 2. Juli 2019
19.00 Uhr

Sommer im Feld

Tanz in den Sommer

Serenade mit dem

Jugendorchester Flawil-Degersheim
Streicherensembles Musikschule Flawil

Leitung:
Wolfgang Dautel, Christine Baumann,
Chantal Steiner

flawil.ch musikschule

im-feld.ch

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

HIF Handels- und Industrievereinigung Flawil

Gewerbeverein Flawil

Flawiler Fachgeschäfte

Flawiler Lehrlingspreis 2019

Preisverleihung am
Do 15. Aug. 2019
Restaurant Rössli

Anmeldung der Lehrlinge über Ausschreibung des HIF, des Gewerbevereins Flawil und der Flawiler Fachgeschäfte.

Impressionen aus dem Lehrlingspreis 2018

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung»

FLAWIL Integration und Frühe Förderung sind für den Gemeinderat wichtige Themen. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von Zugewanderten sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, besteht auch Handlungsbedarf. Um für kommende Herausforderungen gut gerüstet zu sein, soll eine «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» im Umfang von 50 Stellenprozenten geschaffen werden. Über die geplante Neuschaffung der Fachstelle läuft vom 28. Juni 2019 bis 19. August 2019 eine öffentliche Vernehmlassung.

In der Gemeinde Flawil haben Fragen rund um Zuwanderung und Integration seit jeher eine grosse Bedeutung. Flawils Vergangenheit als ehemalige Textilhochburg führte über Jahrzehnte hinweg zu einem hohen Zuzug von ausländischen Arbeitskräften. In Flawil leben heute rund 10 500 Personen, wovon etwas über 3000 Personen nicht über einen Schweizer Pass verfügen. Von den derzeit 257 Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klassen ist bei 89 Kindern Deutsch nicht die Erstsprache.

Wichtige Themen

Für den Gemeinderat sind Integration und Frühe Förderung wichtige Themen. Aus diesem Grund hat er als Legislaturziel 2017–2020 definiert, dass eine Fachstelle Integration realisiert ist. Weil sich dabei viele Überschneidungen mit der Frühen Förderung ergeben, sprich namentlich Kinder ohne Deutschkenntnisse vor dem Kindergarten unterstützt werden sollen, hat der Gemeinderat als weiteres Legislaturziel die Erstellung eines Konzepts für eine Koordinationsstelle Frühe Förderung formuliert. Zudem hat er die Verantwortlichen beauftragt, diese beiden Fachstellen zu kombinieren.

Konzept erstellt

In den vergangenen Monaten wurde unter Einbezug diverser Beteiligter durch Felix Baumgartner, Leiter Fachstelle Integration der Region Wil, das «Konzept Integration und Frühe Förderung» erstellt. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, legt das Konzept auch offen, dass Handlungsbedarf besteht. Damit die Gemeinde Flawil anstehende Aufgaben aktiv angehen kann und für kommende Herausforderungen gut gerüstet ist, hat der Gemeinderat beschlossen, der Bürgerschaft eine «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» mit dem Budget 2020 zu beantragen. Dafür sind 50 Stellenprozente vorgesehen. Die jährlichen Kosten betragen rund 55 000 Franken.

Öffentliche Vernehmlassung

Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien, Verbände, Vereinigungen und der Teilnehmenden der runden Tische «Integration» und «Frühe Förderung» wichtig. Er führt deshalb zur geplanten Neuschaffung der «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» eine öffentliche Vernehmlassung durch. Die Vernehmlassung dauert vom 28. Juni 2019 bis 19. August 2019. Daran kann jedermann teilnehmen.

Fragen rund um Zuwanderung und Integration haben in Flawil seit jeher eine grosse Bedeutung.

Das Konzept «Integration und Frühe Förderung» und der Vernehmlassungsbericht können bei der Ratskanzlei unter der Telefonnummer 071 394 17 60 oder via E-Mail gemeinde@flawil.ch bestellt werden. Sämtliche Vernehmlassungsunterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» zu finden. Der Antwortbogen kann direkt via Website eingereicht werden. Stellungnahmen sind bis spätestens Montag, 19. August 2019, per E-Mail (gemeinde@flawil.ch) oder auf dem Postweg an die Ratskanzlei, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen.

Weiteres Vorgehen

Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 über die Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» befinden.

Gemeinderat trifft Vorstand der Flawiler Fachgeschäfte

FLAWIL Der Gemeinderat hat sich kürzlich mit dem Vorstand der Flawiler Fachgeschäfte ausgetauscht. Die Fachgeschäfte engagieren sich für einen attraktiven Einkaufsstandort Flawil. Beim Treffen wurden Themen wie Parkplätze, die Sanierung der Wiler-/St. Gallerstrasse oder der Wochenmarkt diskutiert.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Fischer Tobias, Enzenbühlstrasse 65, 9230 Flawil; Baugesuch 095/2019, Aufbau Lukarne, Grundstück 114, Vers.-Nr. 168, Enzenbühlstrasse 65, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 4. Juli 2019, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Juli 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. Juli 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Parkierung beim Freibad

FLAWIL Der Parkplatz beim Freibad Böden befindet sich in der Landwirtschaftszone. Aus diesem Grund steht nur eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Das Parkieren entlang der Hauptstrasse ist gefährlich und deshalb strikt verboten. Bei Bedarf kann der Bademeister ausnahmsweise die südöstlich gelegene Wiese ebenfalls als gebührenpflichtige Parkfläche öffnen. Die Parkgebühren können am Automaten beim Hauptparkplatz beziehungsweise mit Parkingpay oder Twint beglichen werden.
Der Gemeinderat dankt allen Besucherinnen und Besuchern, welche das Freibad zu Fuss oder mit dem Fahrrad besuchen und wünscht einen erfrischenden Aufenthalt. Für die kommende Badesaison wird der Rat erneut prüfen, ob ein Busangebot geschaffen werden kann.

Tanz in den Sommer

FLAWIL Im Rahmen von «Sommer im Feld» findet am Dienstag, 2. Juli 2019, ein Konzert des Jugendorchesters Flawil-Degersheim und der Streicherensembles der Musikschule Flawil statt. Tanz in den Sommer heisst das Motto.

Mit einem Konzert voll tänzerischer, beschwingter Musik verabschiedet sich das Jugendorchester Flawil-Degersheim in die Sommerferien. Als Gäste musizieren die vereinigten Streicherensembles der Musikschule Flawil. Das Orchester spielt unter anderem Tanzsätze von Respighi, Mendelssohn und Piazzolla. Die Streicherensembles musizieren Cello-Rockstücke der finnischen Musikgruppe Apocalyptica. Für das Schlussbouquet gesellen sich die beiden Formationen zusammen. Das Konzert findet im Rahmen von «Sommer im Feld» statt – und zwar am Dienstag, 2. Juli 2019, um 19 Uhr unter den Kastanienbäumen der reformierten Kirche Feld. Bei schlechter Witterung wird das Konzert in den Lindensaal verlegt. Die Leitung der Streicherensembles liegt bei Chantal Steiner. Wolfgang Dautel leitet das Jugendorchester.

Mit einem Konzert verabschieden sich das Jugendorchester Flawil-Degersheim und die Streicherensembles der Musikschule Flawil in die Sommerferien.

Kulturpunkt feiert – Mühlegasse wird gesperrt

FLAWIL Der Verein Kulturpunkt Flawil feiert am Samstag, 29. Juni 2019, sein traditionelles Saisonabschlussfest. Aus diesem Grund wird die Mühlegasse gesperrt.

Das Festareal befindet sich in den Betriebsräumlichkeiten des Kulturpunkts sowie auf dem privaten Vorplatz und auf einem Teilabschnitt der Mühlegasse. Deshalb wird die Mühlegasse am Samstag, 29. Juni 2019, von 13 Uhr bis 23 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Der Verein Kulturpunkt Flawil hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 22 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 24 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Innerhalb der Betriebsräumlichkeiten ist Musik bei geschlossenen Fenstern und Türen bis 1 Uhr möglich. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht dem Verein Kulturpunkt Flawil ein schönes Saisonabschlussfest.

Rösslifahrt in Hallau

KIRCHE Kürzlich traf sich eine grössere Schar zu einer Busreise des Treff 60plus nach Hallau. Über den Seerücken und Schaffhausen führte die Route nach Hallau, wo man auf die bereitstehenden Rösslifuhrwerke umstieg. Zuerst führte die Fahrt durch das schmucke Dorf Hallau und später durch die weiten Rebberge mit kleinen Zwischenhalten und Erklärungen zu Land und Rebbau. Bei der Bergkirche Sankt Moritz schaute man über das weite Klettgau und ein einfacher Apéro mit Wein und Brot wurde gereicht. Vor der Heimfahrt nach Flawil liessen sich die Reisenden in Aadorf mit einem mundenden Nachtessen verwöhnen. Erst bei der Ankunft in Flawil öffnete Petrus seine Schleusen, die er den Reisenden zuliebe den ganzen Tag geschlossen hielt.

Jakob Steingruber

Die Teilnehmenden der Treff-60plus-Reise genossen die entspannte Rösslifahrt.

Konzert für Junggebliebene

VEREIN Am Sonntag, 30. Juni 2019, findet im katholischen Pfarreizentrum das Konzert für Junggebliebene statt. Die Türöffnung ist um 13.30 Uhr und bis zum Konzertbeginn haben alle die Möglichkeit, schon einmal das köstliche Kuchenbuffet zu studieren. Nebst der Harmoniemusik Flawil und den HMF-Youngsters begrüsst auch der Gemeindepräsident Elmar Metzger alle Jubilarinnen und Jubilare persönlich – sie erhalten von der Gemeinde Flawil zum Geburtstag einen Konsumationsgutschein für Kaffee und Kuchen, die dann in der Pause oder nach dem Konzert gerne serviert werden. Die Harmoniemusik freut sich auf zahlreiche Gäste. Daniel Brunner

Striichmusig und Raclette

KIRCHE Am Samstag, 29. Juni 2019, wird es brandheiss, brandgefährlich und brandaktuell im «Sommer im Feld»: Wenn virtuose Volksmusik auf träfen Humor trifft, dann spielt die Branhölzler Striichmusig aus dem Toggenburg auf. Es ist eine Kombination, die Stilgrenzen sprengt. Somit ist beste Unterhaltung garantiert. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Bereits ab 18 Uhr serviert der Verkehrsverein ein feines Raclette im Park der reformierten Kirche Feld. Weitere Infos auf www.im-feld.ch Daniela Zillig-Klaus

Sich im Grotto Glatto akklimatisieren

VEREIN «AkKLIMAtisation», unter diesem Titel gestalten die Kunstschaffenden Cornelia Büchel und Wolfgang Steiger im Rahmen des Grotto Glatto vom 9. bis 17. August 2019 eine Ausstellung auf dem Gelände der Bildhauerei Steiger in der Glatthalde. Sie spüren dabei den Themen «Anpassung, forschen, weltverbessern» nach. Gleichzeitig erinnert die Ausstellung an Fridolin Trüb (1919 bis 2017) mit einem von ihm gemalten Aquarell. Trüb, in Flawil aufgewachsen, war Friedensaktivist, Zeichenlehrer, Künstler und Publizist. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 9. August 2019, 19 Uhr, statt. Wolfgang Steiger wird zudem am Samstag, 10. August, und am Freitag, 16. August, ab 17 Uhr zu einem Gang zu den Kunstwerken auf dem Gelände einladen. Das Grotto Glatto ist jeweils ab 17 Uhr geöffnet.

Marianne Bargagna

TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Juni 2019 in Flawil: **Wüthrich geb. Salerno, Ernesta,** von Trub, geboren am 29. November 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 20. Juni 2019 in Flawil: **Trittenbass geb. Schleicher, Elisabeth Katharina,** von Niederbüren, geboren am 17. Februar 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2020 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…

- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt.

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2019/20 beginnt am Montag, 12. August 2019.

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten
1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8 Uhr

Kindergarten Egg
1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8.10 Uhr

Primarschule Dorf
Alle Klassen um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil
1. bis 6. Klasse um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)
1. Klassen um 9 Uhr im Singsaal
2. Klassen um 8.30 Uhr im Singsaal
3. Klassen um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule
Der Unterricht beginnt in der ersten Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.

Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3-Zimmer-Wohnung
Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4-Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

Familie mit zwei kleinen Jungs
sucht Haus mit Garten in Flawil

Können Sie uns weiterhelfen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
076 446 47 06

Zuhause gesucht!

Schlussfeier der Schule Flawil und ein Walzer zum Abschluss

FLAWIL Die Schlussfeier der Schule Flawil hat dieses Jahr erstmals in den Räumlichkeiten der Plackerei Flawil stattgefunden. Schulratspräsident Christoph Ackermann konnte 165 Gäste zum traditionellen Anlass begrüssen, welcher in diesem Jahr unter dem Motto «Sommernachtsparty» stand.

Bevor das Tanzbein zu heissen Rhythmen geschwungen wurde, verwöhnte das Team der Plackerei die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Und auch die Ehrungen langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Flawil durften natürlich nicht fehlen. Die Lehrerinnen Ingrid Signer und Herta Helg sowie Schulbusfahrer Alfons Gufler wurden ausserdem in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Musikalischer Leckerbissen

Zwischen Hauptgang und Dessert bekamen die Gäste einen besonderen musikalischen Leckerbissen serviert. Das Duo Hommage, bestehend aus Annette Démarais und Georg Della Pietra, spielte einige der schönsten Lieder und Melodien des bekannten Schaffhauser Liedermachers Dieter Wiesmann. Annette Démarais mit Gesang, Gitarre und Violine erweckt die zum Teil tiefsinnigen, oft aber auch humorvollen Lieder des 2015 verstorbenen Wiesmann zu neuem Leben. Dabei wird sie virtuos begleitet von Georg Della Pietra an der akustischen Gitarre. Das Publikum quittierte die Darbietung mit grossem Applaus.

Aufforderung zum «last Waltz»

Zwar bleibt sie der Schule Flawil weiterhin als Lehrperson erhalten, aber ihre Anstellung als Schulleiterin der Primarschule Feld/Alterschwil beendet Christina Germann mit Ablauf des Schuljahres. Passend dazu forderte der Schulratspräsident die scheidende Schulleiterin zum «last Waltz» auf und eröffnete damit gleichzeitig die angekündigte «Sommernachtsparty».
Schulverwalter Urs Fend alias DJ smash legte anschliessend neue und alte Sommerhits auf, zu welchen sich viele Tanzfreudige bis tief in die Nacht auf der Tanzfläche vergnügten.

Das Duo Hommage mit Annette Démarais und Georg Della Pietra sorgte für einen musikalischen Leckerbissen.

Wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet (von links): Herta Helg und Ingrid Signer. Auf dem Bild fehlt Alfons Gufler.

Die Jubilaren mit 25 und mehr Dienstjahren (von links): Rosmarie Niethammer (25 Jahre), Catherine Hess (30), Iris Melzer (25), Ursula Tregilgas (25), Dorothea Lämmler (25), Bruno Huber (30), Doris Bühler (30) und Trudi Pilat (30).

Ross und heiter am «Sommer im Feld»

VEREIN Anlässlich eines Workshops bietet sich Freunden von Improvisationstheater am 30. Juni 2019 bei der evangelischen Kirche Feld die Gelegenheit, einmal selber Improvisationstheaterluft zu schnuppern. Bis zu zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei in die Grundzüge des Improvisationstheaters eingeführt. Sie lernen Spiele und Tricks kennen, mit denen man ein Publikum innert Kürze in seinen Bann ziehen und begeistern kann. Wer das Ganze lieber aus sicherer Distanz verfolgt, kommt gleichentags in Genuss einer Vorstellung, bei welcher die Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer auf eigenen Wunsch hin sogar erste Bühnenerfahrung sammeln können. Der Workshop beginnt um 14.30 Uhr, die Vorstellung um 17 Uhr. Anmeldungen für den Workshop bitte an kontakt@rossundheiter.ch. eing.

Ministranten rasen um die Wette

KIRCHE Die Augen sind aufs nächste Hindernis gerichtet – konzentriert lenkt die Rennfahrerin ihren Spielzeugtraktor um die enge «Henauer Kurve» und flitzt um die Strohballen herum ins Ziel. Rund 50 Ministranten von 9 bis 18 Jahren kämpften kürzlich auf Spielzeugtraktoren um die Bestzeit. Im Stil eines Seifenkistenrennens haben die Mitglieder der JuKo, also ehemalige Oberministranten, einen Kurs mit Strohballen rund um die Kirche Oberuzwil ausgeflaggt.
Dank Werbebanden und Aufklebern an den Traktoren kommt Formel-1-Feeling auf, ähnlich wie bei der ersten Austragung vor einem Jahrzehnt. «Als der Belag damals neu geteert wurde, sind wir zum ersten Mal mit Seifenkisten heruntergefahren», sagt Patrick Blöchlinger von der JuKo. Jetzt verwandelten sie den Garten der Kirche bereits zum fünften Mal zu einer Rennstrecke – aber zum ersten Mal mit Ministranten aus neun verschiedenen Scharen. Strahlende Gesichter überall – bei Fahrern und Zuschauern: ein wirklich gelungener Anlass. Margrit Hofstetter

Rund 50 Ministranten kämpften kürzlich auf Spielzeugtraktoren um die Bestzeit.

PROGRAMM
29. JUNI –
07. JULI

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

SA 29.6.	**BRANDHÖLZLER STRIICHMUSIG** Virtuose Volksmusik trifft auf träfen Humor – eine Kombination, die Stilgrenzen sprengt. Der Verkehrsverein Flawil serviert Raclette. **Essen ab 18 Uhr – Konzert ab 20 Uhr**
SO 30.6.	**IMPROTHEATER WORKSHOP UND SHOW** Der Improtheater-Workshop mit einfachen Spielformen bereitet max. 12 Teilnehmende auf einen Auftritt mit Ross & heiter vor. **14.30 Uhr Workshop – 17 Uhr Show** Anmeldung: kontakt@rossundheiter.ch
MO 1.7.	**VOLLEYBALL IM PARK** Volley Flawil lädt alle Interessierten zum Volleyballtraining auf dem Feldrasen ein (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: 8.7.). **19 Uhr**
DI 2.7.	**SERENADE MIT JUGENDORCHESTER UND ENSEMBLES** „Tanz in den Sommer" mit Jugendorchester Flawil-Degersheim und Streicherensembles der Musikschule Flawil. Leitung: W. Dautel, C. Baumann, C. Steiner. **19.00 Uhr**
MI 3.7.	**BIBEL TEILEN** Mit Pfarrer Mark Hampton. **18.30 Uhr**
DO 4.7.	**PSYCHOSE UND WIE WIR DAMIT UMGEHEN** Fokus psychische Gesundheit. Referat von Nico Ruzzo, Stationsleiter Akut- und Notfallpsychiatrie, Psychiatrie St. Gallen Nord. **19.30 Uhr**
FR 5.7.	**MARY'S HOME** Irish & American Folk-Rock kombiniert mit Rock, Blues und Jazz. Die St. Galler Band präsentiert eine Mischung, die niemanden stillsitzen lässt. **20 Uhr**
SO 7.7.	**RISE-UP-GOTTESDIENST** Mit Pfarrerin Melanie Muhmenthaler und Band. **10 Uhr**

im-feld.ch

Liebe Flawilerinnen und Flawiler, liebe Patientinnen und Patienten unserer Praxis

Nach langer Suche haben wir nun eine tolle Nachfolgelösung für unsere Praxis in Flawil gefunden.

Dr. med. Philipp Plebani, junger Oberarzt aus dem Kinderspital St. Gallen, wird diesen August die Leitung an der Neugasse übernehmen. Er selbst war bereits im 2018, für alle die sich erinnern mögen, bei uns in Flawil tätig und freut sich daher umso mehr, diesen Schritt gehen zu dürfen.

Wir werden neu zu dritt weiterarbeiten, um Ihnen mehr Sprechstundenzeit zur Verfügung zu stellen. Entsprechend werden wir die Öffnungszeiten nach den Sommerferien erweitern und zudem das Behandlungsspektrum ausbauen.

Mein Team und ich bleiben Ihnen bis auf Weiteres erhalten und wir freuen uns über die Verstärkung und die langfristige Sicherung einer Kinderärztlichen Praxis durch Dr. Philipp Plebani.

Ihr Andreas Hohl

Termine können weiterhin über die Ihnen bekannte Nummer
071 394 10 30
vereinbart werden.

KINDERARZT PRAXIS Flawil

Innerschweizer Gesangsfest mit dem Männerchor Eintracht Flawil

VEREIN Voller Zufriedenheit schauen die Sänger des Männerchors Eintracht auf ein Wochenende mit viel Gesang und toller Stimmung zurück. Mit über 100 anderen Chören – darunter auch Frauenchöre, gemischte Chöre, Jugend- und Kinderchöre – nahmen sie am Innerschweizer Gesangsfest in Hitzkirch teil. Dort trafen sich während der drei Festtage über 3000 Sängerinnen und Sänger, um ihre gesanglichen Qualitäten vor Experten vorzutragen. Der Männerchor Eintracht mit seinem Dirigenten Paolo Vignoli, unterstützt von Peter Widmer am Gajon, freut sich sehr über das erhaltene Prädikat «sehr gut» und die grosse Begeisterung des Publikums über ihren Vortrag. Auch bei den Auftritten auf den Aussenbühnen und in den Festzelten waren die Zuhörenden sichtlich erfreut am Einträchtler Gesang, der teils mit Choreographie untermalt wurde. So boten sich für die Sänger viele Gelegenheiten, sich den zahlreichen Besuchern zu präsentieren und sich mit anderen Chören auszutauschen, ganz nach dem Festmotto «Froid am Senge». Daniel Eberle

Begeisterte am Innerschweizer Gesangsfest: der Männerchor Eintracht aus Flawil.

Heisser Saisonausklang im Kulturpunkt

Die Gruppe «Nkazamarimbo» aus Burundi bietet eine atemberaubende Performance.

VEREIN Die Frühlingssaison endet fulminant – mit zwei Abenden, die sommerliche Gefühle anregen. Einmal ist das heute Freitagabend, 20.30 Uhr, die «Noche Cubana» mit Arthuro y su Azucaribe – die international besetzte Combo, die mit ihren feurigen Rhythmen die Tanzbeine anregt. Und dann natürlich das traditionelle Kulturfest Flawil morgen Samstag als glänzender Schlusspunkt der Saison. Der schönste Samstag im Juni beginnt um 16 Uhr mit gemütlicher Eröffnung und einem Programm für die Kinder. Ab 18 Uhr darf man sich am interkulturellen Buffet bedienen, musikalisch begleitet von der Kapelle Walter Alder. Sie streifen querbeet von Traditionellem bis zu Interpretationen aus verschiedenen Weltkulturen. Richtig Zunder gibt dann mit einer atemberaubenden Trommelperformance die Gruppe «Nkazamarimbo» aus Burundi.

Franz Fischli

Vortrag über die Spitex

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag begrüsste kürzlich Margrit Schildknecht Annamarie Mittelholzer, die Einsatzleiterin der Spitex Flawil, und 40 interessierte Zuhörende.
Die Referentin stellte das Frauenpower-Team der Spitex vor: 30 Frauen in 8 verschiedenen Berufsgruppen. In den Pflegeberufen bietet die Spitex Flawil dreijährige Lehren an.
Bei Interesse ist es notwendig, sich frühzeitig zu melden. Die Angestellten der Spitex führen im Wohnbereich der Klienten Abklärungen und Untersuchungen durch. Es wird festgestellt, welche Art von Pflege benötigt wird: Akut- und Übergangs-, Grund-, Behandlungs-, psychiatrische Pflege, Palliative Care oder Dementenbetreuung. Bei Letzterer bieten das WPH und die Grüninger-Stiftung Unterstützung an. Auch allgemeine Haushalthilfe wird angeboten. Alle Einsätze werden elektronisch erfasst. Die Vortragende gab auch Einblick in die Tarife.
Sie zeigte zudem die Zusammenarbeit mit der Spitex Degersheim, dem WPH und dem Roten Kreuz auf. In naher Zukunft kommt auch die Kooperation mit dem Haus «5egg», der «dreischiibe», dem WPH, dem St.Gallischen Hilfsverein und der Kinderspitex zur Sprache. Im Weiteren wurden auch Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag erklärt. Rosmarie Keil-Neuhaus

Annamarie Mittelholzer, Einsatzleiterin der Spitex Flawil, beim Vortrag über die Spitex.

Es wird heiter in der Glatthalde

VEREIN Sie verblüffen mit Mimik, punkten mit Gesten und amüsieren mit Spontaneität, die Mitglieder des Improvisationstheaters «Ross & heiter». Das werden auch die Grotto-Glatto-Gäste am Freitag, 9. August 2019, ab 20.30 Uhr hautnah erleben. Die Inputs für das Theater auf der Bühne kommen jeweils aus dem Publikum, die Akteure entwickeln die Geschichte spontan und niemand weiss, wohin das Ganze führt. Liebhaber des Improvisationstheaters wissen aber: Ihr Weg führt sie am 9. August in die Glatthalde, denn dort wird es heiter. Geöffnet ist das Grotto Glatto ab 17 Uhr, der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. In der gedeckten Sommerbar gibts Erfrischungen und die Feuerschale steht bereit für Grilladen. Marianne Bargagna

Lagergottesdienst in Flawil

KIRCHE Kürzlich gestalteten Blauring und Pfadi den Gottesdienst zum Thema «Feuer und Flamme» mit und brachten viel Leben in die Kirche. Am Schluss durften sie Gottes Segen für ihre bevorstehenden Sommerlager empfangen.

Margrit Hofstetter

Volley Flawil organisiert Beachvolleyball-Turnier

VEREIN Am Sonntag, 18. August 2019, ist es so weit. Der Volley Flawil organisiert das erste Beachvolleyball-Turnier auf den letztjährig eröffneten Beachfeldern im Botsberg. Es wird in zwei Kategorien gespielt: Ambitionierte 2:2 von 10 bis 13 Uhr und Plausch 4:4 (mindestens 2 Frauen) von 13 bis 17 Uhr. Es kann mitgespielt und gerne auch zugeschaut werden. Es gibt Spiel und Spass auf dem Sand und feine Sachen von der Festwirtschaft. Anmeldung bis spätestens 4. August 2019: online unter www.volleyflawil.ch oder per E-Mail an info@volleyflawil.ch. Volley Flawil freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und ein tolles Fest. It's beach-time! Christina Steiner

Am 18. August 2019 findet das erste Turnier auf den Beachfeldern im Botsberg statt.

5egg

wohnen und geniessen

Die dreischiibe ist ein innovatives, gemeinnützig soziales Unternehmen. In unserem Dienstleistungs- und Gewerbezentrum in Herisau und St. Gallen schaffen wir für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung berufliche und persönliche Perspektiven an 220 Arbeits-, Ausbildungs- und Integrationsplätzen. Im September 2019 eröffnet die dreischiibe einen neuen Standort in Flawil im Wohn-und Geschäftshaus «5egg» mit dem «Restaurant 5egg». Noch steht das Haus im Bau. Hier wird eine neuartige Wohnmöglichkeit für Menschen im Pensionsalter geschaffen. 30 praktische Wohnungen bieten idealen Wohnraum direkt am Bahnhofplatz Flawil. Im Parterre des Neubaus wird die dreischiibe das «Restaurant 5egg» eröffnen und ein Hauswartungsteam wird Dienstleistungen in den Wohnungen der Hausbewohner/innen erbringen. Die dreischiibe arbeitet dazu mit Teams von Mitarbeitenden mit einer IV Rente unter der Leitung und Begleitung von ausgewiesenen Fachpersonen.

Per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung suchen wir für «5egg» in Flawil mehrere einsatzfreudige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer IV Rente, die das Team Hauswartung und Gastro ergänzen:

Mitarbeiter/in Buffet im Restaurant 5egg
50 bis 100 % Pensum – flexible Tagesarbeitszeit
Mitarbeiter/in Küche 5egg
50 bis 100 % Pensum – flexible Tagesarbeitszeit
Mitarbeiter/in Hauswartung
60 bis 100 % Pensum – eventuell mit Führerausweis Kat. B

Anfrage und Bewerbung bitte an: Regula Wyss, Tobelackerstrasse 6, 9102 Herisau, T 071 353 80 18 (nur vormittags), rwyss@dreischiibe.ch

Wir gratulieren unserem Lehrling **Kevin Weibel** ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Automobilfachmann mit der hervorragenden Note von 5,6!

Sportgarage Helg AG

Niederuzwilerstr. 10
9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11

SSANGYONG
Offiz. Mitsubishi Vertretung

www.sportgarage-helg.ch

Aus dem Schulhaus Enzenbühl

Teil 1

Krimigeschichten ohne Rechtschreibfehler

FLAWIL Wie es so ist, legen Lehrerinnen und Lehrer beim Schreiben immer grossen Wert auf die Rechtschreibung. Die Schülerinnen und Schüler finden das häufig mühsam und sehr anstrengend. Es ist für sie auch schwierig verständlich, warum man zum Beispiel «Tür» und nicht «Tühr» schreiben soll. Es heisst ja sowieso das Gleiche und jeder versteht beide Wörter.

Damit die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Klasse von Linda Semm im Schulhaus Enzenbühl erfahren konnten, dass die Rechtschreibung nicht nur im Schulzimmer wichtig ist, haben sie Krimigeschichten für das FLADE-Blatt geschrieben. Wer es schaffte, die Krimigeschichte nach langem Überarbeiten möglichst ohne Rechtschreibfehler hinzubekommen, durfte den Text an die Redaktion senden. Diese Geschichten haben es geschafft:

Die Entführung zum Tod

In einem kleinen Dorf am Rande des Waldes in Peru lebte ein einsamer, aber reicher Mann. Er trug nur dunkle alte Kleider. In seinem Kleiderschrank befanden sich nur alte dunkle und zerfetzte Kleider. Er konnte sich Kleider leisten, aber er wollte nie mit den Menschen Kontakt haben.
An diesem Abend legte sich der Mann schlafen. Nach einer halben Stunde brach ein dunkel gekleideter Räuber unbemerkt in das teure Haus ein. Der alte Mann wachte auf und ging ein Glas Wasser trinken. Danach legte er sich wieder schlafen. Der Räuber suchte in den teuren Schränken nach teurem Schmuck. Aus Versehen berührte der Räuber ein Glas und es fiel zu Boden. Der Mann hörte die Geräusche und lief die Treppe zum Wohnzimmer hinunter. Der alte Mann sah den Räuber. Er hörte die Schritte und nahm eine Pfanne in die Hand. Er schlug mit der Pfanne genau auf den Kopf, und der Mann wurde sofort ohnmächtig. Der Räuber nahm noch den restlichen Schmuck mit und entführte den alten Mann in eine alte verlassene Scheune. Er erwachte und sah, dass er in einer Scheune gefesselt war. Er versuchte sich zu befreien, aber es ging nicht. Der Räuber sah, wie eine Frau mit ihrem Hund kam. Der Räuber verschwand blitzartig in den Wald. Die Frau half dem alten Mann sich zu befreien. Die Besitzerin rief die Polizei vom Dorf, und die Polizei kam in 5 Minuten. Als die Polizei bei der Scheune ankam, untersuchte sie das Grundstück. Ein paar Augenblicke später fanden sie Fussspuren. Die Polizisten verfolgten die Fussspuren bis an den Anfang des Waldes. Plötzlich endeten die Fussspuren. Sie hörten ein seltsames Geräusch aus dem Wald. Sie sprinteten sofort dem Geräusch hinterher. Die Männer kamen am Ort an, wo das Geräusch herkam.
Die Polizisten sahen, wie der Täter in eine tiefe Schlucht fiel. Sie stellten fest, dass der Täter sofort tot war. Einer der Polizisten ging zu dem alten Mann hin und erzählte, dass der Täter tot ist. Der Täter wurde in einem Grab auf einem Friedhof begraben und wurde vergessen.

Janek Baumann und Stefan Tandi

Die Jagd auf dem Padingtonbasin

Es gab mal eine Frau namens Mrs. Barkin. Sie lebte in London. Sie fand einen Trank, den Trank der Herrschaft. Sie wollte die Weltherrschaft übernehmen. Zum Glück gab es zwei intelligente Schweizer Detektive namens Holms Sherlock & Winzent Wiss.
Mrs. Barkin drang in das Militärlager von London ein und mischte den Trank in die Nudelsuppe. Mrs. Barkin übernahm London. Als Winzent & Holms davon erfuhren, wussten sie: Das ist ein neuer Fall. Der Kommandant des Militärs von London trug immer einen Chip an seiner Uniform und so konnten sie ihn orten. Der Chip führte sie zu einer Lagerhalle an der Park Avenue. Holms & Winzent riefen die Polizei an. Sie stürmten die Lagerhalle. Es war stockdunkel. Als sie das Licht einschalteten, sahen sie Mr. Lovando, den Kommandanten des Militärs von London. Er hing an einem Galgen. Sonst war die Lagerhalle leer. Sie schauten aus dem Hinterausgang. Da peitschten die ersten Schüsse, und sie sahen, wie sich Mrs. Barkin mit ihrer Bande auf dem Fluss Padingtonbasin davonmachte. Sie verfolgten Mrs. Barkin bis zur Küste. Doch sie sahen, dass sie schon zu weit weg war. Die Polizei sagte, dass es die Verfolgungsjagd hoffnungslos sei. So gingen alle Polizisten nach Hause. Doch Holms & Winzent wollten nicht aufgeben und nahmen die Sache selbst in die Hand. Holms & Winzent holten sich Jetskis, sie schoben die Jetskis in das Meer. Und fuhren aufs Meer hinaus. Sie sahen gerade noch Mrs. Barkin. Sie funkten mit der Küstenwache. Als Holms & Winzent die Sache erklärt hatten sprengte die Küstenwache das Schiff in die Luft.
So hatte die Küstenwache ihren Spass und Holms & Winzent hatten ihre Belohnung.

Leandro Frei und Nima Knöpfel

Die verschwundenen Kinder

Zwei Jungs aus der 3. Klasse in Flawil fuhren mit dem Kickboard in die Schule. An diesem Sommertag freuten sich die Kinder, weil sie ins «Sea Life» reisten.
Die beiden fuhren an einer Bank vorbei. In diesem Moment sahen sie zwei Verbrecher, die die Bank ausraubten. Lukas und Edi blieben stehen und sahen, wie die Verbrecher aus der Bank stürmten. Die Verbrecher sahen die zwei Kinder und schrien, sie wollten keine Augenzeugen haben. Plötzlich fuhren sie in den Wald. Einige Zeit später warfen sie Lukas und Edi raus. Dann fesselten sie die Kinder an den Baum, packten sie und warfen sie in den Lastwagen. Danach fuhren sie in den Wald. Eine Zeit später warfen sie die Kinder raus. Dann fesselten sie die Knaben an den Baum. Die Jungs sagten: «Bitte lasst uns los.» Aber die Verbrecher hörten nicht auf die Kinder. Traurig überlegten die Kinder, was sie tun könnten. «Wenn ich heute Abend nicht zu Hause bin, ruft meine Mutter die Polizei an.» Sie waren müde und schliefen ein. Am nächsten Morgen weckten die Verbrecher die zwei Kinder. Als sie aufwachten, sagten die Entführer: «Ihr werdet ermordet.» Kurz danach waren die Kinder tot. Nachher gruben die Verbrecher ein Loch und warfen sie rein. Eine Woche später sah eine alte Frau die Lastwagenspuren, die in den Wald führten. Sie lief diesen nach und sah ein zugedecktes Loch. Danach rief sie die Polizei an und sagte: «Ich habe ein zugedecktes Loch gefunden. Dort könnten die zwei vermissten Kinder drin sein.» Einige Zeit später kam die Polizei und die alte Frau zeigte auf das Loch. Die Polizei grub das Loch auf und sah die zwei Kinder.
Die Polizei nahm die zwei Leichen mit ins Auto und fuhr zu den Eltern. Sie waren traurig, dass sie tot waren. Zwei Tage später begruben sie die Kinder auf dem Friedhof.

Hélder Texeira und Marc Lanter

Ein erfolgreicher Bankraub

Ben und Luca sassen in einem Hochsicherheitsgefängnis, weil sie vor drei Jahren eine Bank ausgeraubt hatten. Wegen des langweiligen Gefängnisalltags schmiedeten sie Pläne, um am 24. Dezember auszubrechen.
Es wurde Dezember und die Gangster bereiteten sich auf den Ausbruch vor. Die anderen Gangmitglieder gruben einen Tunnel. Sie flohen aus dem Gefängnis. Zur gleichen Zeit ging die Alarmanlage los. Sie stiegen alle ins Auto ein und flohen. Es startete eine grosse Verfolgungsjagd. Sie entkamen und flohen aus der Stadt. Die Gangster kehrten zum Versteck zurück, nun versteckte sich die Gang ein Jahr lang dort. Doch sie planten einen erneuten Bankraub. Mit viel Erfolg schafften sie es dieses Mal, 600 Millionen Dollar zu stehlen. Doch sie sind nicht ausser Gefahr, denn die Polizei und das FBI waren schon am Tatort. Die Gangster schafften es, zum Geheimversteck zu fliehen.
Zehn Jahre später stand in der Zeitung, dass die Gangster 1978 eine Bank in Amerika ausgeraubt hatten. Nun wurden sie gefasst und vor das Gericht gebracht.

Dzana Babacic und Silas Wein

RätselSpass

■	■	■	A	■	R	■	■	■	■	■	■	■	■	■
H	A	R	S	C	H	■	T	A	N	T	I	E	M	E
■	L	O	S	■	O	■	R	H	E	I	N	G	A	U
■	S	U	■	A	N	T	I	L	O	P	E	■	K	R
■	A	S	C	H	E	■	O	E	■	I	S	E	R	E
■	C	S	■							■	U	O	■	
T	E	E	S							■	G	■	L	
■	■	A	E							D	E	Z	A	
■	L	U	V							K	N	U	P	
■	I	■	E							■	E	■	S	
B	E	R	N	■	■	■	S	S	■	■	■	■	D	U
■	S	O	■	C	O	R	A	Y	■	D	A	V	O	S
■	T	U	N	I	S	■	G	L	I	E	D	■	L	■
■	A	T	■	A	S	K	E	T	■	M	A	T	C	H
■	L	E	S	■	I	N	N	■	R	O	C	C	H	I

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

GRILLPARTY

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FLADEBLATT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 28. Juni 2019
Musizierstunde
Musikschule Degersheim
Musikschule Altbau Steinegg, 18.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2019
«Tegerscher Cup»
TV Degersheim Getu
MZA Steinegg

Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni 2019
Stobete
Jodelchörli Degersheim
Föhrenwäldli/Aula MZA (schlechtes Wetter), 9.00 bis 20.00 Uhr

Montag, 1. Juli 2019
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Dienstag, 2. Juli 2019
Serenade des Jugendorchesters Flawil-Degersheim
Kirche Feld in Flawil, 19.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juli 2019
Sprechbar, Konversation
Englisch, Spanisch, Französisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 28. Juni 2019
Noche Cubana con Arturo y su azucaribe
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2019
Velo Rallye
Ski-Club Obst
Restaurant Löwen, 09.00 Uhr

Musikschulkonzert «Carmen und wir»
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 10.30 Uhr

3. Bundesübung 300 m
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.30 bis 16.30 Uhr

Kulturfest
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 16.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni 2019
Konzert für Junggebliebene
Harmoniemusik Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.00 bis 16.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren, Horn & Geigen
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 15.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren & Gesang
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.30 Uhr

Montag, 1. Juli 2019
Volleyball – «Sommer im Feld»
Volley Flawil
Sommer im Feld, beim Lindensaal, 19.00 Uhr

Dienstag, 2. Juli 2019
Serenade bei «Sommer im Feld»
Jugendorchester Flawil-Degersheim
Sommer im Feld, beim Lindensaal, 18.30 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
30°	33°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 27 | 5. JULI 2019

GLEICHBEHANDLUNG

2016 hat der Bundesrat zusammen mit Regierungsmitgliedern aus 25 Kantonen und Gemeinden die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» lanciert. Der Gemeinderat Degersheim setzt sich für die Gleichbehandlung von Mann und Frau ein und hat entschieden, diese Charta zu unterzeichnen.

››› SEITE 3

VERGABE

Seit bald vier Jahren sind die Gemeinden Flawil und Degersheim Herausgeberinnen des FLADE-Blatts. Für den Verlag und die Herstellung ist die Cavelti AG zuständig. Nach einer Neuausschreibung wurde der Auftrag wieder an die Cavelti AG vergeben.

››› SEITE 6

PFLANZEN

In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümer verantwortlich.

››› SEITE 9

FEST

In Flawils Partnerstadt Isny in Deutschland steht vom 12. bis 15. Juli 2019 das grosse, jährlich vor den Sommerferien stattfindende Kinder- und Heimatfest auf dem Programm. Der Höhepunkt ist jeweils der Festumzug am Sonntag.

››› SEITE 11

Coworking Degersheim in Betrieb

Das Coworkingbüro Degersheim hat am 1. Juli 2019 seine Türen geöffnet. Die Betreibergruppe um Philipp Klauser, Christian Frei und Markus Gehrig (von links) hat dies möglich gemacht.

DEGERSHEIM Die Pendlerströme aus der Agglomeration in die Zentren belasten die Umwelt und verursachen hohe Kosten. Lokale Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zum Firmenarbeitsplatz und zu Homeoffice. Seit dem 1. Juli 2019 ist das Coworking-Büro Degersheim in Räumlichkeiten der Lista Office Group in Betrieb.

Für die Gemeinde Degersheim ist ein Coworking-Space ein Gewinn. Steigert er doch die Attraktivität des Wohnortes und sorgt dafür, dass in der Gemeinde mehr Geld umgesetzt wird. Dies auch der Grund, warum sich die Gemeinde für die Schaffung eines solchen Gemeinschaftsbüros eingesetzt hat. Im Februar dieses Jahres wurde dazu ein Workshop organisiert mit dem Resultat, dass sich eine Gruppe fand, die sich mit der Coworking-Idee identifizieren konnte. Innert kürzester Zeit schaffte eine initiative Gruppe um Philipp Klauser die Voraussetzungen, damit das Coworking-Büro Degersheim am 1. Juli 2019 seinen Betrieb mit einer sechsmonatigen Testphase aufnehmen konnte.

Bahnunterbruch als Chance

Der Zeitpunkt für die Eröffnung des Gemeinschaftsarbeitsplatzes fällt nicht von ungefähr mit dem baubedingten Unterbruch der Bahnverbindung in Richtung St.Gallen zusammen. «Der Unterbruch der Bahnlinie nach St.Gallen betrifft viele Arbeitnehmende aus Degersheim und Umgebung. Wir können diesen nun einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, damit sie gar nicht nach St.Gallen müssen», sagt Philipp Klauser. Neben ihm gehören auch Christian Frei, Markus Gehrig, Katy Schröder und Manuel Angelini der Betreibergruppe an, die in den vergangenen Monaten mit einem grossen Effort die zeitlich ideale Eröffnung ermöglicht hat.

«Wir hoffen, dass wir möglichst viele Personen für unser Coworking-Büro begeistern können.»

Beste Ausstattung

Mit der Lista Office Group und der Alid AG stehen der Betreibergruppe Partner zur Seite. Die Alid AG und die Lista Office Group stellen der Betreibergruppe die möblierten Räume für die ersten sechs Monate der Testphase im Sinne einer Starthilfe kostenlos zur Verfügung. Die vorhandenen Einzelarbeitsplätze bieten alles, was ein moderner Büroarbeitsplatz erfordert: Schnelles

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

WLAN, Drucker, Kopierapparat, Kaffeemaschine, Steckplätze für allerlei Ladegeräte und vieles mehr. Ausserdem stehen zwei abgeschottete Telefonarbeitsplätze und zwei Sitzungszimmer zur Verfügung. Wer einen Arbeitsplatz oder ein Sitzungszimmer für ein paar Stunden, tage-, oder sogar monatsweise mieten möchte, kann dies über die Homepage, per Telefon oder E-Mail machen. Der Zugang zum Arbeitsplatz erfolgt über einen nach der Buchung erhalten Zugangscode selbstständig.

Probephase mit Rabatt

Das Gemeinschaftsbüro im Bürogebäude an der Alfred Lienhard Strasse 1 in Degersheim ist von Montag bis Freitag zugänglich. Die Miete eines Büros für einen halben Tag beträgt 16.–, für eine Woche 120.– und für einen Monat 380.– Franken. In der Probephase, das heisst bis Ende Jahr, wird auf die Mietpreise ein Rabatt von 20 Prozent gewährt. «Wir hoffen, dass wir möglichst viele Personen für unser Coworking-Büro begeistern können», sagt Christian Frei. «Das Büro eignet sich nicht nur für Arbeitnehmende anstelle von Homeoffice. Auch selbstständig Erwerbende oder Studenten finden hier ideale Bedingungen und im Austausch mit anderen Nutzern vielleicht sogar neue Kunden, eine neue Idee oder Ressourcen». Der Erfolg wird während der sechsmonatigen Probephase regelmässig ausgewertet, damit gegen Ende des Jahres eine fundierte Entscheidungsgrundlage für einen mehrjährigen Normalbetrieb vorliegt.

Selbstständige Interessengemeinschaft

Für die Gemeinde Degersheim ist das Zustandekommen einer engagierten Betriebsgruppe und die schnelle Eröffnung des Gemeinschaftsbüros erfreulich. Nach dem Anstoss des Projektes hat sie sich bis auf ein paar Hilfestellungen zurückgezogen. «Die Gemeinde Degersheim hat das Projekt angeregt und versteht sich als Türöffnerin. Nun betreiben wir das Coworking in der Testphase als Interessengemeinschaft «Code» und sind von der Gemeinde unabhängig», sagt Markus Gehrig, der an den Erfolg des Projektes glaubt. «Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Coworking Degersheim eine Nachfrage abdecken, die nicht nur für die Nutzer von Vorteil ist». Die Angehörigen der Betriebsgruppe und die Gemeinde sind gespannt, wie sich das fortschrittliche Angebot entwickelt.

Auch zwei Sitzungszimmer können gemietet werden.

Coworking Degersheim (Code): Arbeit – Leben – Gemeinschaft

Das Coworking Degersheim befindet sich an der Alfred Lienhard Strasse 1 in Degersheim.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.coworkingdegersheim.ch. Reservationen sind per E-Mail an coworkingdegersheim@gmail.com oder per Telefon an Markus Gehrig, 079 335 16 53, oder Philipp Klauser, 071 535 42 47 möglich.

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 12. Juli 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 4. Juli 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 9. Juli 2019

Ferienstimmung

DEGERSHEIM Die Sommerferien stehen wieder vor der Türe. Haben Sie gültige Ausweise für Ihre Ferienreise ins Ausland? Die Erfahrung zeigt, dass der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen vor den Sommerferien gross ist und deshalb Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie persönlich beim Einwohneramt beantragen. Telefonische Bestellungen oder Bestellungen per E-Mail sind nicht möglich. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein. Mitzubringen sind die alte Identitätskarte und ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch).

Pass/Kombiangebot (Pass und Identitätskarte)

Den Pass beantragen Sie bitte bei der Ausweisstelle in St.Gallen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend. Ihre biometrischen Daten werden aufgenommen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kombiangebot (Pass und Identitätskarte) zu günstigeren Konditionen zu beantragen. Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.schweizerpass.ch vornehmen. Mitzunehmen ist der Pass und die Identitätskarte bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft sind durch die sorgeberechtigte Person respektive die gesetzliche Vertretung (Beistand) zu begleiten. Die sorgeberechtigte Person oder die gesetzliche Vertretung weisen sich mit Pass oder Identitätskarte aus. Für Minderjährige ist zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung erforderlich.

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, Identitätskarte) melden Sie bei einem Schweizer Polizeiposten. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung vorzulegen.

Unbeschwert die Ferien geniessen: Kümmern Sie sich früh genug um einen neuen Ausweis.

Gültigkeit und Gebühren

Identitätskarte (ID)

Minderjährige:	5 Jahre / 35 Franken
Erwachsene:	10 Jahre / 70 Franken

Pass

Minderjährige:	5 Jahre / 65 Franken
Kombi Pass + ID	78 Franken
Erwachsene	10 Jahre / 145 Franken
Kombi Pass + ID	158 Franken

Weitere Infos

Unter www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Degersheim, einwohneramt@degersheim.ch / 071 372 07 20.

Charta zur Gleichbehandlung von Mann und Frau unterzeichnet

DEGERSHEIM Der öffentlichen Hand kommt in der Förderung der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann eine Vorbildfunktion zu. Dazu hat der Bundesrat zusammen mit Regierungsmitgliedern aus 25 Kantonen und Gemeinden im Jahr 2016 die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» lanciert. Der Gemeinderat Degersheim hat entschieden, diese Charta zu unterzeichnen, und manifestiert damit seinen Willen, die Gleichbehandlung von Mann und Frau um- und durchzusetzen.

Mit der Unterzeichnung der Charta zeigen Bund, Kantone und Gemeinden den Willen, sich als Arbeitgebende bei Ausschreibungen im öffentlichen Beschaffungswesen oder als Subventionsorgane für die Lohngleichheit einzusetzen. Konkret beinhaltet das Engagement folgende Punkte:

1. Verwaltungsinterne Sensibilisierung für das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG);
2. Regelmässige Überprüfung der Lohngleichheit in der Verwaltung;
3. Förderung der regelmässigen Überprüfung der Lohngleichheit in den der öffentlichen Hand nahe stehenden Körperschaften;
4. Einhaltung der Lohngleichheit im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und/oder Subventionswesens durch die Einführung von Kontrollmechanismen;
5. Teilnahme am Monitoring des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, welches das gemeinsame Engagement bündelt und sichtbar macht.

Mit der Unterzeichnung der Charta setzt sich der Gemeinderat für die Förderung der genannten Punkte ein.

Bundesfeier in Degersheim

DEGERSHEIM Der Verkehrsverein lädt zur offiziellen Bundesfeier ein. Die CVP und die FDP sind zusammen mit der Tertianum AG für die Festwirtschaft besorgt. Bei schönem Wetter findet der Anlass im Föhrenwäldli statt. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter begrüssen wir Sie in der MZA Steinegg.

Ab 17.00 Uhr: Festwirtschaft mit Grill

Ab 19.00 Uhr: Festprogramm
- Glockengeläute der beiden Dorfkirchen
- Festansprache von Ständerat Benedikt Würth.
- Funken
- musikalische Unterhaltung
- gemütliches Beisammensein

Die Bundesfeier findet bei jeder Witterung statt. Der Verkehrsverein, die CVP, FDP und die Tertianum AG freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Steinegg-Sporttag bei schönstem Wetter

DEGERSHEIM Das Wetter am vergangenen Dienstag war geradezu perfekt, um den jährlichen Sommersporttag mit allen Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Steinegg durchzuführen. So versammelten sich früh am Morgen alle Kinder motiviert, eingecremt und in sportlicher Montur auf dem roten Platz. In altersdurchmischten Gruppen wurden acht Posten absolviert. In den unterschiedlichsten Disziplinen stellten die Gruppen ihr Können unter Beweis – zum Beispiel im Büchsenschiessen, Geschicklichkeitsparcour, Blachen-Volley, Wassertransport und Korbwurf. Zum Schluss folgte ein Klassenwettbewerb in Form einer Würfelstafette. Die Kinder wurden von ihren Gspänli fleissig angefeuert. Die Klasse 6b, die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, konnte den Wettbewerb auch dieses Jahr wieder für sich gewinnen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. bis 18. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Zuberbühler Ernst, Erstellung Wasser- und Abwasserleitung, Parz.-Nrn. 910, 1626, Selenwilen, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Zürcher, *Julie* Anne, geboren am 14. Juni 2019 in Herisau AR, Tochter des Zürcher, Christian und der Zürcher geb. Van As, Klara, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 1. Juli 2019 in Degersheim SG: Grob geb. Bösch, Barbara, vom Hemberg SG, geboren am 3. April 1918, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Seeblickstrasse 2. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 5. Juli 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Ein lebendiges Umfeld mit viel Menschenkontakt.
Bist du mit beiden Füssen auf dem Boden?

Unsere Mitarbeiterin macht den nächsten Karriereschritt. Wir suchen deshalb per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Leiter/-in Einwohneramt
100 Stellenprozente

Die Arbeiten an unserem Empfangsschalter verlangen viel Fingerspitzengefühl. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Führung der Bereiche Einwohner, Bestattungen und AHV
- Abwicklung der Bargeldgeschäfte
- Empfang der Kundinnen und Kunden

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ (Branche öffentliche Verwaltung)
- Weiterbildung als dipl. Verwaltungsfachmann/-frau GFS
- Kenntnisse von LOGANTO (Abraxas)
- Ausgeprägte Auftritts- und Kommunikationskompetenzen
- Empathie

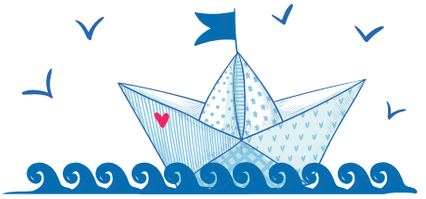
Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die bisherige Stelleninhaberin Michaela Giger (T 071 372 07 20) oder Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (T 071 372 07 50).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (E petra.hollenstein@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SOMMER

Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 6. Juli bis 11. August

geöffnet am

Sa, 6. Juli	09-11 Uhr
Di, 9. Juli	18-20 Uhr
Mi, 10. Juli	16-18 Uhr
Di, 16. Juli	18-20 Uhr
Mi, 17. Juli	16-18 Uhr
Di, 6. August	18-20 Uhr
Mi, 7. August	16-18 Uhr

Bild: freepik.com

Degersheim

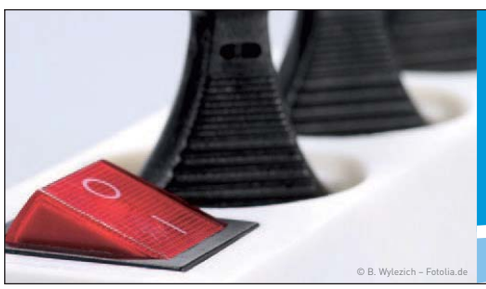
Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungsresultat vom 30. Juni 2019

Kantonale Vorlagen	Ja	Nein
1. Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg *Stimmbeteiligung: 28,2 %*	366	349
2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Platztor der Universität St.Gallen. *Stimmbeteiligung: 28,1 %*	404	307

Gemeinderatskanzlei Degersheim



© B. Wylezich – Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich
Geräte bequem vom Strom trennen.

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

Auffrischungskurs bei der Fahrlehrerin

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte kürzlich einen Auffrischungskurs bei der Fahrlehrerin. 18 Frauen folgten dieser Einladung. Isabelle Keller und ihr Vater Elmar führten durch einen kurzweiligen und lehrreichen Abend. Nach einer kurzen Fragerunde zu diversen Anliegen eröffnete Fabienne mit einem kurzen Theorietest den Abend. Schon hier konnten die Anwesenden viel lernen. Nach der Pause wurden die Teilnehmerinnen in zwei Gruppen aufgeteilt. Hier wurde das Thema «Doppelkreisel» aufgegriffen und auf einem Tisch mit Spielautos der Vortritt an der Kreuzung aufgezeigt. Zum Schluss durften noch einmal Fragen gestellt werden, auf die Isabelle und Elmar immer die korrekte Antwort wussten. Es war ein sehr informativer Abend und alle lernten viel dazu. Die Frauengemeinschaft möchte sich bei der Fahrschule Keller ganz herzlich für diesen Abend und das kulinarische Buffet bedanken. Andrea Gantenbein

Beim Auffrischungskurs bei der Fahrlehrerin erlebten die teilnehmenden Frauen der Frauengemeinschaft einen lehrreichen Abend.

Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

FIRMA Wiederum kann die in Degersheim und Herisau ansässige Gebäudetechnikfirma Hablützel AG Solar- und Haustechnik einen sehr gut ausgebildeten Lehrling in die Berufswelt verabschieden. Nach einer zweijährigen Zusatzlehre hat der ausgebildete Spengler EFZ Michael Mettler aus Herisau das Qualitätsverfahren (QV) zum Sanitärinstallateur EFZ mit der ausgezeichneten Schlussnote von 5,4 abgeschlossen. Wir sind sehr stolz auf die Leistung von unserem Lehrling! Im Namen des ganzen Hablützel-AG-Teams gratulieren wir dem frischgebackenen Sanitärinstallateur EFZ und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass Michael Mettler als frischgebackener Sanitärinstallateur EFZ unsere Niederlassung in Herisau als angehender Projektleiter unterstützen wird. eing.

BAUBEWILLIGUNGEN JUNI 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Juni 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Monterana Ortfürselbstgestaltetes Lernen, Unterdorfstr. 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Ludothek in Schulräume beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 346 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schweizer Karl, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch östlicher Anbau und Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 296 **Standort:** Grundstück Nr. 406, Feldstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Bruggmann Erich und Eveline, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Wintergarten beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1760 **Standort:** Grundstück Nr. 1433, Hauptstrasse 39, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schlegel Bruno und Liselotte, Berg 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schlegel Bruno, Berg 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe, Ersatz Öltanktüre durch neues Kunststofffenster sowie Einbau einer zusätzlichen Türe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 476 **Standort:** Grundstück Nr. 1025, Berg 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bohren William und Simone, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bohren William und Simone, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrung und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1517 **Standort:** Grundstück Nr. 1302, Nelkenstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stamm Kurt und Margrit, Hörenweg 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stamm Kurt, Hörenweg 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1217 **Standort:** Grundstück Nr. 553, Gotthardstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grässli Philipp und Monika, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Ostfassade beim Wohnhaus Assek.-Nr. 147 **Standort:** Grundstück Nr. 1097, Kirchstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Micalizzi Antonio, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Micalizzi Antonio, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Fenster durch Eingangstüre beim Wohnhaus Assek.-Nr. 325 **Standort:** Grundstück Nr. 444, Feldstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bühler Jakob und Marianne, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bühler Jakob und Marianne, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Gebäude Assek.-Nr. 1977 **Standort:** Grundstück Nr. 301, Unterdorfstrasse 17, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

FLADE-Blatt: Zusammenarbeit mit der Cavelti AG wird fortgesetzt

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit Anfang Oktober 2015 geben die Gemeinden Flawil und Degersheim Woche für Woche das amtliche Publikationsorgan FLADE-Blatt heraus. Für die Herstellung, den Druck und den Vertrieb ist die Cavelti AG in Gossau verantwortlich. Nach einer Neuausschreibung haben der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim den Auftrag wieder an die Cavelti AG vergeben. Ausserdem haben die beiden Räte die überarbeiteten Richtlinien genehmigt. Sie werden seit Anfang Juli 2019 angewendet.

Seit bald vier Jahren sind die Gemeinden Flawil und Degersheim Herausgeberinnen des FLADE-Blatts. Für den Verlag und die Herstellung ist die Cavelti AG in Gossau zuständig. Von Zeit zu Zeit, insbesondere auch im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens, ist eine Neuausschreibung vorzunehmen. Die Ausschreibung für die Herstellung, den Druck und den Vertrieb des FLADE-Blatts erfolgte im Einladungsverfahren nach den Bestimmungen der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Von den eingegangenen Offerten wurde unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien das Angebot der Cavelti AG als das wirtschaftlich beste Angebot bewertet. Der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim haben deshalb beschlossen, den Auftrag erneut an die Cavelti AG zu vergeben. Der neue Vertrag mit der Cavelti AG tritt per 1. Januar 2020 in Kraft.

Richtlinien angepasst

Der Zeitpunkt der Neuausschreibung wurde dazu genutzt, die Richtlinien für das FLADE-Blatt redaktionell zu überarbeiten und anzupassen. In den Richtlinien ist unter anderem festgehalten, wie viele Zeichen ein redaktioneller Text als Vorschau auf eine Veranstaltung oder ein redaktioneller Bericht im Anschluss an eine Aktivität umfassen darf. Die Vereine haben den Wunsch nach einer höheren Anzahl Zeichen geäussert. In Zukunft dürfen eine Vorschau 850 Zeichen (inklusive Leerschläge) und ein redaktioneller Bericht nach einer Veranstaltung 1250 Zeichen (inklusive Leerschläge) aufweisen.

Ebenfalls in den Richtlinien festgehalten war bis anhin, dass Texte und Inserate zu politischen Sachvorlagen bis spätestens 14 Tage vor dem Abstimmungstag veröffentlicht werden. Diese zeitliche Einschränkung gilt in Zukunft nicht mehr. Ab sofort dürfen bis unmittelbar vor dem Abstimmungstag Texte und Inserate zu politischen Sachvorlagen publiziert werden.

Die beiden Räte haben die angepassten Richtlinien für das FLADE-Blatt genehmigt. Sie sind seit Anfang Juli 2019 in Kraft.

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen erhalten auf Antrag Personen,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten.
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben sowie Bürgerinnen und Bürger der Schweiz oder der EU/EFTA sind.
- Ergänzungsleistungen können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Bürger von Ländern, mit denen die Schweiz ein Sozialversicherungsabkommen hat, gilt eine Frist von fünf Jahren.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Onlineschalter auf der Website www.svasg.ch kann mit dem Onlinerechner «Ergänzungsleistungen» eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf die Leistung besteht.

Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Wo ist Peach?

VEREIN Diese Frage trieb kürzlich rund 80 Kinder und Leitende von Jungwacht und Blauring Degersheim um. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche nach der Figur aus «Super Mario Bros», die von dem Bösewicht Bowser entführt wurde. Quer durchs Dorf jagten die Jungen und Mädchen Bowser, um sein Hauptquartier zu finden. Dort verbrachten sie den Nachmittag mit Spielen, bis Bowser mit Peach im Schlepptau endlich auftauchte. Mit vereinter Kraft wurde Bowser in einem Geländespiel besiegt und Peach konnte nach dem Abendessen aus seinen Klauen befreit werden. Der Erfolg wurde mit einer grossen Disco gefeiert und alle durften glücklich, erschöpft und mit vielen Erinnerungen ins Bett sinken. Leonie Kaspar

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Taastrasse 11

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

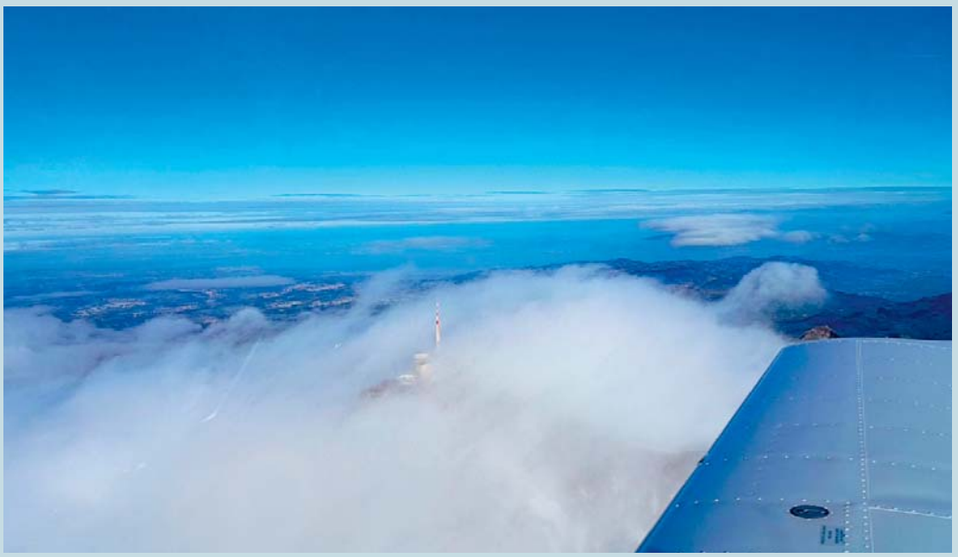
Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Waldau 1 – Habis-Center

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Urlaub – Flucht vor sich selbst?

Im Urlaub bekommen Menschen Flügel und fliegen weit weg. Endlich einmal frei sein und dem Nebel des Alltags entfliehen können. Endlich das tun können, wozu wir schon lange Lust hatten. Was machen wir mit dieser freien Zeit?
Wir können sie gebrauchen, um zu schimpfen: über das Wetter, das mal nass, mal zu heiss ist. Wir können die Zeit mit weiten Reisen vollstopfen und sind vielleicht nur auf der Flucht vor uns selbst. Wir vertrödeln unsere Zeit mit Banalitäten und lassen uns vom Mainstream der anderen bestimmen.
Urlaub: freie Zeit, um auf die Stille zu hören, auf die wunderbaren Stimmen der Natur. Was flüstert der Wind den Bäumen des Waldes zu, warum summen die Bienen und worüber singen die Lerchen ihre Lieder?
Urlaub: Zeit für eine Reise in unser Inneres. Wir entdecken in der Tiefe unseres Ichs einen grossen Schatz an Erinnerungen und Erfahrungen, der gerne etwas in Vergessenheit gerät. Diesen «Fundus anzuzapfen» ist immer wieder beglückend und bestärkend. So viel Schönes haben wir in unserer Seele gespeichert.
Urlaub: In dieser Zeit begegnet uns ein Gefühl, das uns im Ärger des Alltags mit seiner Arbeit,



seiner Hektik, seinem Lärm verlorenging: das Gefühl, glücklich sein zu können, bei sich selbst angekommen zu sein und die Mitte, das Eigene gefunden zu haben.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 7. Juli, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 7. Juli, Niederglatt
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 7. Juli, Flawil
10.15 Kommunionfeier

FLAWIL

Sommerlager
In den Sommerferien finden traditionell wieder die Sommerlager der Jugendgruppen statt.
Die Blauringmädchen verreisen am Samstag, 6. Juli, für eine Woche nach Köniz (BE).
Die Pfadi St. Laurentius schlägt ihre Zelte vom 6. bis 21. Juli in Lanzenneunforn (TG) auf.
Allen Teilnehmern ein frohes Lager.

Beta-Grillplausch
Am Mittwoch, 10. Juli, lädt ab 11.30 Uhr das Beta-Team alle zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarrgarten der kath. Kirche ein.
Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert.

Familientreff
Am Donnerstag, 11. Juli, ist von 14.45 bis 16.45 Uhr Spatzenhöck. Bei schönem Wetter gibt es einen riesigen Wasserspass mit passendem Spielzeug im Innenhof der Kirche (Labyrinth). Ansonsten wird im Pfarreizentrum gemeinsam etwas gebastelt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 5. Juli
19.15 Wogo für die Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 6. Juli
08.00 Männerforum, Pfarrhaussaal
Sonntag, 7. Juli
9.40 Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 7. Juli
10.00 Sommer im Feld: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Johannes zieht sich in die Wüste zurück (Lukas 3,1–6). Kollekte: Pro Senectute. Fahrdienst: 079 508 23 34
Dienstag, 9. Juli
15.00 Zwinglisaal KGZ, Treff 60 plus: «Sicherheit im Alltag» mit Bruno Metzger von der Kapo St. Gallen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. Juli
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Kann Leiden sinnvoll sein?» (Philipper 1,12–18)? mit Abendmahl, ohne Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 5. Juli
20.00 Go4You-Jugendgottesdienst, Thema: «Frei sein» anschliessend Grillparty
Sonntag, 7. Juli
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Allgemeines Missionsopfer. Thema: «Liebe richtig anwenden». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Konzert für Junggebliebene

Im katholischen Pfarreizentrum hat das Konzert für Junggebliebene stattgefunden. Unterhalten wurden die Seniorinnen und Senioren von der Harmoniemusik Flawil und den HMF-Youngsters. Gemeindepräsident Elmar Metzger gratulierte allen Jubilarinnen und Jubilaren mit einem hohen Geburtstag persönlich.

Fotos: Harmoniemusik Flawil

Lernende bestehen Prüfung

FLAWIL Die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung, Janina Bischof und Simay Kaya, haben das Qualifikationsverfahren (ehemals Lehrabschlussprüfungen) bestanden. Auch der Lernende bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten, Rocco Nicolaci, hat seine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA erfolgreich abgeschlossen: Rocco Nicolaci.

Das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden: Simay Kaya (links) und Janina Bischof.

Drei Jahre dauert die KV-Lehre im Gemeindehaus. Ende Juni folgt dann jeweils der krönende Abschluss: Die beiden Lernenden der Gemeindeverwaltung, Janina Bischof und Simay Kaya, haben das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden. An der Diplomfeier durften sie ihre eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Janina Bischof schloss ihre Ausbildungszeit «im Rang» ab, also mit einer Durchschnittsnote von 5,3 oder besser. Für ihre ausserordentliche Leistung und die Note 5,3 erhielt sie ein Diplom. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen hat Rocco Nicolaci seine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten der Gemeinde Flawil. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Flawil gratulieren Janina Bischof, Simay Kaya und Rocco Nicolaci herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Sportliche Mitarbeitende

FLAWIL Elf sportliche und sehr fitte Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und der Schule Flawil haben am mittlerweile zur Tradition gewordenen Firmenlauf in St. Gallen teilgenommen. Als Team «Gemeinde Flawil» gingen sie an den Start. Alle absolvierten bei hohen Temperaturen (28 Grad) die topgrafisch anspruchsvolle, 6,1 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel auf dem OLMA-Gelände. Nach dem Lauf gab es für die über 4000 Läuferinnen und Läufer einen Pasta-Plausch.

Erfolgreicher Auftritt des Freizytchörlis Gossau-Flawil

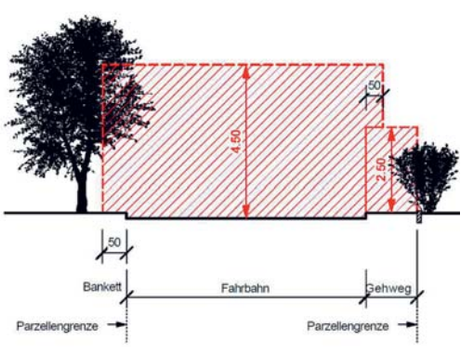
VEREIN Das Freizytchörli Gossau-Flawil hat vom 21. bis 23. Juni 2019 am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Winterthur teilgenommen. Unter der Leitung von Cäcilia Mauchle-Dörig trugen die Sängerinnen und Sänger das Jodellied «Fründschaft» von Peter Künzi vor. Für den gelungenen Liedervortrag erhielten sie die Bestnote 1. Das ausgezeichnet organisierte Jodlerfest schaffte es, Stadt und Land zu verbinden, und begeisterte sowohl die aktiven Teilnehmenden als auch das Publikum. Der Wettermix konnte die Festlaune keineswegs trüben. Barbara Schärli

Das Freizytchörli Gossau-Flawil erhielt für seinen Liedervortrag die Bestnote.

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

FLAWIL In den vergangenen Wochen sind die Pflanzen enorm gewachsen. Möglicherweise gefährden sie nun die Verkehrssicherheit. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümer verantwortlich.

Es ist herrlich, wie schön sich die Gärten in Flawil präsentieren. Doch auch dies hat eine Schattenseite – die Verkehrssicherheit ist dadurch gefährdet. Denn die Übersicht ist an vielen Strassen wegen Ästen und Sträuchern nicht mehr gewährleistet oder die Trottoirs sind teilweise nur noch beschränkt benutzbar.
Aus diesem Grund werden die Grundeigentümer darum gebeten, die überragenden oder sichtbehindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 77 gerne zur Verfügung.
Die Gemeinde dankt den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für das Verständnis und für die Mithilfe für mehr Sicherheit im Verkehr.



Die schraffierte Fläche ist von überhängenden Ästen und Sträuchern freizuhalten. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, und 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Juli 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 6. Juli 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 11. Juli 2019, 7.00 Uhr

flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2019/20 beginnt am Montag, 12. August 2019

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten
1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8 Uhr

Kindergarten Egg
1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr um 8.15 Uhr

Primarschule Dorf
Alle Klassen um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil
1. bis 6. Klasse um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)
1. Klassen um 9 Uhr im Singsaal
2. Klassen um 8.30 Uhr im Singsaal
3. Klassen um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule
Der Unterricht beginnt in der **ersten** Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.
Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Handels- und Industrievereinigung Flawil
Gewerbeverein Flawil
Flawiler Fachgeschäfte

Flawiler Lehrlingspreis 2019

Preisverleihung am
Do 15. Aug. 2019
Restaurant Rössli

Anmeldung der Lehrlinge über Ausschreibung des HIF, des Gewerbevereins Flawil und der Flawiler Fachgeschäfte.

Impressionen aus dem Lehrlingspreis 2018

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

flawil.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen!

Alle wichtigen Informationen betreffend Bewerbung findest du auf unserer Homepage:

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Kinder- und Heimatfest in Isny: Festumzug als Höhepunkt

FLAWIL/ISNY Vom 12. bis 15. Juli 2019 steht das grosse, jährlich vor den Sommerferien stattfindende Kinder- und Heimatfest in Flawils Partnerstadt Isny in Deutschland auf dem Programm. Alle Flawilerinnen und Flawiler sind eingeladen, Isny zu besuchen und mitzufeiern. Der Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntag.

Im kommenden Jahr feiert das Isnyer Kinderfest das 400-Jahr-Jubiläum. Die erste Nennung findet sich im Jahre 1620. In einer alten Schrift wird berichtet von etwa 100 Buben, die mit «hiltzin Helleparten, item Bixen, brennenden Lunten, Trummen und Pfeiffen» in der Stadt umherzogen und zuletzt auf den Rain marschierten. 1648 wurde das Fest mit dem Aufmarsch der Zünfte bereichert und Fahnenschwinger kamen dazu. Der Rain ist bis heute Festplatz. Über die Jahrhunderte ist das Kinderfest immer grösser geworden. Es hat sich vom einstigen Schülerfest zum öffentlichen Stadtfest entwickelt.

Historischer Festumzug

In diesem Jahr findet das Isnyer Kinder- und Heimatfest vom 12. bis 15. Juli 2019 statt. Glanz- und Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntagnachmittag, an dem etwa 1500 bis 2000 Mitwirkende, bis zu zehn Musikkapellen mit rund 400 Musikerinnen und Musikern und 80 Reiterinnen und Reiter sowie Pferdegespanne teilnehmen. Angeführt von Herolden hoch zu Ross beginnt der Umzug mit den bunten Reihen farbenfroher Gruppen, die zumeist Märchen als Grundlage haben. Der zweite Teil mit mehr als 25 Gruppen zeigt Bilder aus Isnys reicher Vergangenheit.

Weitere Informationen

Wie jedes Jahr sind alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen, die Partnerstadt zu besuchen und das Kinder- und Heimatfest mitzufeiern. Die Flawiler treffen sich am Sonntag, 14. Juli 2019, um 11 Uhr vor dem Rathaus in Isny.
Details zum Fest sind im Internet unter www.isny-kinderfest.de zu finden. Für weitere Informationen oder Fragen steht Andreas Koller vom Partnerschaftskreis Flawil-Isny unter der Nummer 079 207 72 63 zur Verfügung.

Zehnte St. Galler Karatemeisterschaft

VEREIN Kürzlich stand Flawil wieder im Karate-Mittelpunkt. Der Kantonale Verband organisierte das Jubiläumsturnier in der Botsberg-Halle. 140 Karatekas mit 210 Nennungen aus 11 Schulen der Kantone St. Gallen und beider Appenzell sowie aus Liechtenstein, unterteilt in Kategorien U10 bis U18, kämpften um Edelmetalle. Mislim Imeroski eröffnete das Turnier. Der Gemeindepräsident von Flawil, Elmar Metzger, begrüsste alle Anwesenden und wünschte den Sportlern ein spannendes, faires Turnier. Danach startete das Turnier mit der Disziplin Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner). Bereits vor der Mittagspause fand die Rangverkündigung hierzu statt, viele strahlende Teilnehmer konnten von Elmar Metzger die begehrten Medaillen entgegennehmen.
Der Nachmittag gehörte dann dem Kumite (direkte Begegnung von zwei Kämpfern). Bei der Kategorie U10 kämpften die Karatekas gegen den «Ball». Schon zum dritten Mal wurde die Kategorie «Karatekas mit Beeinträchtigung» durchgeführt, was wiederum grosse Anerkennung fand. Im Anschluss fanden die Siegerehrungen zu Kumite statt. Besten Dank allen Karatekas, Coachs und Volontären für ihren Einsatz und das gute Gelingen des Anlasses. Mislim Imeroski

Kürzlich fand in Flawil die zehnte kantonale Karatemeisterschaft statt.

Moor, Strohhüte und Glaskugeln

VEREIN Kürzlich unternahmen 60 reiselustige Frauen der Frauengemeinschaft Flawil eine Jubiläumsreise. Nach verschiedenen Einsteigeorten war beim Pfarreizentrum die Gruppe komplett und startete Richtung Lindenberg zum ersten Kaffeehalt. Angrenzend lud der grösste Moorweiher Europas für einen Spaziergang ein, bevor es anschliessend zur Führung durch das bekannte Hutmuseum, ebenfalls in Lindenberg, weiterging. Interessant waren die Informationen über die Geschichte und Herstellung der Strohhüte. Im Hotel zur Grenze in Maierhöfen genossen die Frauen ein feines Mittagessen, bevor sie nach Isny weiterfuhren, wo sie freie Zeit zur Verfügung hatten. Zum Abschluss erfuhr die Gruppe in der Glashütte Schmidsfelden die Technik der Glasbläserei und bestaunte die Vorführung der Herstellung von mundgeblasenen Glaskugeln. Nach einigen Einkäufen im Laden der Glashütte fuhren die Frauen nach Hause. Müde und zufrieden nach einem erlebnisreichen Ausflug verabschiedeten sich alle in Flawil. Ein herzliches Dankeschön an Petra Scheiwiler und ihr Team für die ausgezeichnete Vorbereitung dieser Jubiläumsreise. Susanne Bosshart

Afterwork-Apéro

Heute Freitag findet ab 19 Uhr im Restaurant Steinbock in Flawil der letzte Afterwork-Apéro der Frauengemeinschaft Flawil vor der Sommerpause statt.

Grillplausch im Pfarrgarten

KIRCHE Wer hat Lust, wieder einmal zu grillieren und im Freien zu essen? Das Beta-Team lädt am Mittwoch, 10. Juli, um 11.30 Uhr zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarrgarten der katholischen Kirche ein.
Das Grillgut bringt jeder selbst mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert. Das Team freut sich auf einen kurzweiligen Mittag mit vielen Teilnehmenden. Rosmarie Keil

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil
flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Naturseminar meets «Sommer im Feld»

VEREIN Das Führungsteam der reformierten Kirche im Feld hat ein grossartiges Konzept umgesetzt: Paletten für Tische, Bänke, Stehpulte, Trennwände – ein Open-Air-Begegnungszentrum mit Kursräumlichkeiten, eine Konzerthalle, Café-Bar-Restaurant, ein Spielzimmer; und alles, wenn es das Wetter erfordert, unter Dach. Das Ganze bestückt mit freundlichem, kompetentem Personal. Nichts Schöneres für eine Gruppierung wie den Verein urNatur Flawil, unter diesen komfortablen Bedingungen einen Kurs abzuhalten. So haben sich denn auch mehrere Personen zusammengefunden, um sich über die Johanniskräuter, die am 24. Juni gesammelt werden sollten, zu orientieren. Bei einem Glas Mineral liessen sich die Naturinteressierten über die Verwendung und Verwertung der Sommerkräuter informieren, spürten den heilkräftigen Pflanzen nach und liessen sich für Küche, Keller, Hausapotheke und Pflanzenmagie in deren Welt entführen. So locker ging noch kaum je ein Modul des 20-teiligen Naturseminars über die Bühne. Und die zufriedenen Gesichter beim Aufbruch waren nicht nur Zeugnis neu erworbener Kenntnisse.

Rolf Zingg

«Es git Chäs» in der Glatthalde

VEREIN «S hät, solang's hät» heisst es im Grotto Glatto am Montag, 12., und am Mittwoch, 14. August 2019. Am Montag gibt es Weisswürste, Brezeln und leichten Konservensound. Am Mittwoch gibt es «Chäs und Tschäss». Der «Chäs» kommt aus der «Chäsi», der «Tschäss» von Richard Osterwalder (Saxofon) und Erwin Bossart (Piano). Musik gibt es auch am Dienstag, 13., und Freitag, 16. August 2019. Am Dienstag spielt ab 20 Uhr «Kilray». Die Band bezeichnet ihren Stil als Rock-Pop, dazu gehört auch die Neufassung des «Thurgauerliedes», die vom Publikum mit Schmunzeln und Applaus quittiert wurde. Am Freitag gibts ab 20.30 Uhr mit Lotta «Sound'n'Beat mix» in Mundart und Englisch. Das Grotto Glatto ist von Montag bis Mittwoch von 18 bis 23 Uhr, am Freitag von 17 bis 1 Uhr offen.

Marianne Bargagna

Sicherheit ist wichtig

KIRCHE Auch ältere Menschen leiden unter der sogenannten Alltagskriminalität. Angst und Verunsicherung werden so zu einem ständigen Begleiter vieler Menschen. Wie verhält man sich an der Haustür? Über Bargeld, den Enkeltrick und die falschen Polizisten informiert am Treff 60plus der Kantonspolizist Bruno Metzger am Dienstag, 9. Juli 2019, um 15 Uhr im Zwinglisaal. Zu diesem Anlass ist jedermann herzlich eingeladen.

Jakob Steingruber

Rotary-Club übergibt neue Waldhütte im Rehwald

Der Rotary-Club Flawil übergab kürzlich der Gemeinde Flawil die in Fronarbeit erstellte Waldhütte im Rehwald.

CLUB Als Höhepunkt anlässlich des 50-jährigen Bestehens erstellte der Rotary-Club Flawil in Fronarbeit im Rehwald Flawil eine Waldhütte. Während mehrerer Tage, verteilt auf drei Wochen im Mai und im Juni, konnten die Bauarbeiten erfolgreich realisiert werden. Die Hütte verfügt sowohl über wettergeschützte Sitzplätze im Innern als auch über zwei zusätzliche grosse Holztische mit Bänken im Freien. Zudem wurde die Grillstelle komplett erneuert und für die Sporttreibenden der nahen Finnenbahn wurde eine Deponiermöglichkeit für Kleider montiert. Für gemütliche Grillanlässe ist dank einem Holzlager gesorgt. Die Hütte mit Grillplatz wurde kürzlich feierlich eingeweiht und der Gemeinde Flawil im Beisein des Schulratspräsidenten Christoph Ackermann als Jubiläumsgeschenk übergeben. Sie steht per sofort der Bevölkerung zur freien Benutzung zur Verfügung. «Neben unseren sozialen Engagements im In- und Ausland war es uns Rotariern ein wichtiges Anliegen, auch der Bevölkerung von Flawil und Umgebung anlässlich unseres Jubiläumsjahrs einen Ort der Gemeinschaft und Erholung zur Verfügung zu stellen», hielt der Präsident des Rotary-Clubs Flawil, Martin Hubatka, anlässlich der Einweihungsfeier fest.

Patrick Rohner

Verkehrsverein in luftiger Höhe

VEREIN Einmal im Jahr fliegen die Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins Flawil aus. Mit von der Partie sind jeweils auch die Partnerinnen und Partner sowie die Kinder. Dieses Jahr ging es in luftige Höhen, auf den Baumwipfelpfad im Neckertal. Die Wolken hatten sich verzogen, als sich die muntere Schar auf dem Marktplatz in Flawil traf, denn wie heisst es doch so schön: Wenn Engel reisen … In Mogelsberg erfuhren die Flawiler viel Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner. Jürg Lieberherr, ein Kenner des Neckertals, führte die Flawiler über den Pfad, erzählte in launiger Weise von der Entstehungsgeschichte des 500 Meter langen Pfades, der auf 124 massiven Rundholzstützen steht und seit März 2018 Tausende von Besuchern anlockt. Er erzählte von willkommenen Waldbewohnern wie Rehen, Füchsen, Eichhörnchen und weniger beliebten wie dem Borkenkäfer. So erhielten die Ausflügler spannende Einblicke in die Natur und konnten gleichzeitig einmalige Ausblicke über das Neckertal geniessen. Nach dem lehrreichen Rundgang fanden sich die Flawiler in der Blockhütte ein und liessen den Nachmittag bei «Ghacktem und Hörnli» gemütlich ausklingen.

Marianne Bargagna

Mit Kind und Kegel begaben sich die Vorstandsmitglieder des Verkehrsvereins auf den Baumwipfelpfad im Neckertal.

FTF FrauenTurnenFlawil – Ausflug nach Heiden

VEREIN Am Bahnhof versammelten sich kürzlich 29 reisefreudige Turnerinnen des FTF zum Ausflug ins Biedermeierdorf. Mit Zug und Bus erreichten die Frauen ohne Anstrengung das Ziel. Danach teilten sie sich in zwei Gruppen auf. Während die einen beim Biberli-Beck selbst Hand anlegten, um einen eigenen Appenzeller Biber zu fertigen, bestiegen die anderen die vielen Treppen des Kirchturms und genossen im Café eine Erfrischung. Beim Wechsel der Aktivitäten trafen sich die Frauen auf der Strasse und tauschten bereits erste Erfahrungen des Erlebten aus. Die zweite Gruppe hatte auf dem Kirchturm mehr Glück bei der Aussicht: Sie sah den Bodensee in seiner ganzen Pracht. Nach dem Mittagessen stand der Besuch des Henry-Dunant-Museums auf dem Programm. Ein Kurzfilm gab einen Überblick über das Wirken des Gründers des Roten Kreuzes. Anschliessend machten sich die Turnerinnen auf nach Kaien. Über Hügel, durch Wiesen und Wälder liefen die Frauen gemeinsam dem Gesundheitsweg entlang. Zufrieden über den schönen Sonntag stiegen die Turnerinnen in den Bus und machten sich auf die Heimfahrt.

Franziska Schönenberger

Während die eine Hälfte der Turnerinnen des FTF den Kirchturm bestieg, besuchte die andere Hälfte den Biberli-Beck in Heiden.

Aus dem Schulhaus Enzenbühl

Teil 2

Krimigeschichten ohne Rechtschreibfehler

FLAWIL Wie es so ist, legen Lehrerinnen und Lehrer beim Schreiben immer grossen Wert auf die Rechtschreibung. Die Schülerinnen und Schüler finden das häufig mühsam und sehr anstrengend. Es ist für sie auch schwierig verständlich, warum man zum Beispiel «Tür» und nicht «Tühr» schreiben soll. Es heisst ja sowieso das Gleiche und jeder versteht beide Wörter.

Damit die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Klasse von Linda Semm im Schulhaus Enzenbühl erfahren konnten, dass die Rechtschreibung nicht nur im Schulzimmer wichtig ist, haben sie Krimigeschichten für das FLADE-Blatt geschrieben. Wer es schaffte, die Krimigeschichte nach langem Überarbeiten möglichst ohne Rechtschreibfehler hinzubekommen, durfte den Text an die Redaktion senden. Diese Geschichten haben es geschafft:

Ein Schulprojekt mit grausamen Folgen

Emelie Wood, Amy Robinson und Lisa Stone aus der 9. Klasse mussten zusammen Schulprojekt über ihren Wohnort gestalten. Die Mädchen machten an einem Mittwochnachmittag in der Stadtbibliothek Londons ab, um zusammen Informationen zu suchen. Sie waren jedoch alles andere als begeistert!
Als sich die drei Mädchen am Nachmittag in der Bibliothek trafen, um gemeinsam Information über ihren Wohnort zu suchen und keine spannenden fanden, wollten sie wieder nach Hause. Da fanden sie einen Zeitungsartikel über Mörder, der Titel lautete: «Verbrecher bis Mörder». Sie nahmen ihn mit und gingen gelangweilt nach Hause. Auf dem Weg sahen sie, wie eine alte Dame ausgeraubt wurde! «Lisa, Amy, schaut doch, Missis Powell wird ausgeraubt!», rief Emelie entsetzt. Da wollten die Räuber schon wieder fliehen. Die Mädchen nahmen sofort die Verfolgung auf. «Los, hinterher», rief Amy. Da stolperte einer der Männer und aus seiner Hosentasche segelte ein Stück Papier zu Boden. «Schaut mal, der Mann hat etwas verloren. Ein Zettel mit Datum und Adresse. Das ist ja schon in einer Stunde! Wir treffen uns in einer Stunde an der Fear Street», sagte Lisa. Als Emelie auf dem Weg nach Hause war, sie musste noch die Einkäufe der Mutter erledigen, da sah sie, wie eine junge Frau ermordet wurde. Emelie erschrak und rannte im schnellen Tempo nach Hause. «Emelie, warum bist du so bedrückt?», fragte Amy. Emelie antwortete: «Auf dem Weg nach Hause sah ich, wie zwei Männer eine Frau umbrachten.» Alle drei Mädchen schwiegen betroffen. Lisa unterbrach das Schweigen. «Phu, das ist mal eine gruselige Gegend!», sprach Lisa, als die drei Mädchen die düstere Strasse erblickten. «Wie der Name schon sagt: Fear Stree…» Doch weiter konnte Lisa nicht sprechen, denn zwei Männer sprangen aus ihrem Versteck und überfielen die Mädchen. Amy und Emelie wurden von den Verbrechern gefangen, doch Lisa konnte entkommen. Lisa hatte grosse Angst, doch sie wusste, dass sie ihre Freundinnen befreien musste. Sie folgte den Verbrechern unauffällig und informierte die Polizei. Doch da stoppten die Männer vor einer zerfallenen Hütte und sperrten ihre Freundinnen darin ein. Schnell verschwanden die Männer in die Dunkelheit. Lisa stolperte und verlor ihr Kettchen, doch sie schien es nicht zu bemerken. In der Hütte fand sie ihre Freundinnen gefesselt und geknebelt. Als sie sie befreien wollte, hörte sie das Knarren der Holzdielen. Sie fuhr erschrocken herum. Sie sah das böse Funkeln in den Augen der Verbrecher. Ihre Angst wurde zu gross und sie fiel in Ohnmacht. Ein Mann sagte zum anderen: «Was machen wir mit diesen drei Gören hier?» Der andere antwortete: «Ich glaube, sie müssen sich von uns verabschieden!» Er zog eine Pistole aus seiner Hosentasche! Er zielte und schoss daneben. Da fiel die Hütte in sich zusammen, die Männer konnten sich nicht mehr bewegen!
Doch da ertönte das erlösende Geräusch der Polizeisirenen. Kommissar Brockmeier sprach zu den Verbrechern: «Sie sind festgenommen wegen Freiheitsberaubung, Mord an Personen und wegen Diebstahls!»

Nora Lanter und Sofia Hofer

Die geheimnisvolle Puppe

Hallo, ich bin Niki. Ich habe zwei ältere Brüder namens Jackson und Lucas. Wir wohnen seit gestern in einer grossen Villa mit Pool. Meine Eltern arbeiten zurzeit als Filmregisseure. Meine Eltern heissen Angie und Daniel. Meine zwei Brüder und ich quetschen uns durch riesige Stapel von Umzugkartons in unsere Zimmer. Freudig beginnen wir unsere Koffer auszupacken, die wir schon lange auspacken wollten. Als ich meinen Koffer fast fertig ausgepackt habe, finde ich eine Puppe. Die Puppe hat langes rotbraunes Haar. Sie hat ein langes schreckliches Hochzeitskleid an. Nachdem ich meinen Koffer ausgepackt habe, werde ich langsam müde, aber ich nehme noch mein Buch zur Hand. Nachdem ich zwei Seiten gelesen habe, bin ich eingeschlafen. In der Nacht höre ich ein leises Knirschen. Ich steige langsam aus meinem Bett und laufe den Flur entlang. Auf einmal sehe ich eine Gestalt, die wie eine Puppe aussieht. Dann renne ich in das Elternzimmer und sehe rein gar nichts ausser ein leeres Bett. Ich schleiche mich langsam in Jacksons und Lucas' Zimmer und schüttle sie wach. Stotternd vor Angst erkläre ich meinen Brüdern, dass die Eltern verschwunden sind. Jackson und Lucas stehen voller Panik auf und stossen mit dem Kopf zusammen. Wir müssen sie suchen und meine Puppe auch. Lucas sagt: «Schaust du nie Horrorfilme?» «Nein, warum?», fragte ich zurück. «Weil jede Puppe dahinter steckt.» Wir durchsuchen alle die grosse Villa. Als wir alles abgesucht haben, findet Lucas eine kleine Tür, die einen Spalt weit offen ist.
Jackson und Lucas gehen langsam rein und sehen, wie Mama und Papa Tee trinken. Ich renne in mein Zimmer und finde meine Puppe unter meinem Bett und ich gehe in den Keller und werfe die Puppe in den Ofen.

Tibelya Oez und Jesse Thomsen

Wenn der schönste Tag zum Albtraum wird

Kira und ihr zukünftiger Ehemann Jack hatten eine zweijährige Tochter, die Laura hiess. Sie waren eine glückliche Familie. Kira und Jack wollten heute in Zürich heiraten. Doch es passierte etwas Schreckliches.
Am Morgen allerdings deutete nichts darauf hin. Kira fuhr aufgeregt, aber auch glücklich zum Frisör, und wollte sich später die Nägel machen lassen. Jack wollte währenddessen die Eheringe abholen. Er lief stolz und voller Vorfreude zum Auto. Plötzlich klingelte sein Handy. Die Polizei war am anderen Ende. Die Polizei bat Jack auf die Wache zu kommen, da sie Informationen über die verstorbene Tochter Svenja von Jack hatten, die er mit einer anderen Frau hatte. Jack war verwirrt und fuhr sofort zur Polizeiwache. Er kam mit einem Kribbeln im Bauch an. Jack traf am Empfang den Herrn Meier, der es ihm erzählen wollte. Der Polizist hatte die Nachricht kurz und leider schmerzhaft überbracht. Er erklärte ihm: «Eine Frau namens Kira Steiner hat ihre Tochter Svenja am 5.11.2012 überfahren.» Jack schrie laut: «Was?» Er fuhr sofort zum Frisör, wo auch Kira war. Jack platzte vor Wut und stürmte in den Frisörsalon. Kira hatte keine Ahnung, was los war. «Hast du meine Tochter etwa umgebracht?», schrie Jack. «Es tut mir leid, dass ich es dir verheimlicht hatte, aber ich hatte grosse Angst, dass du Laura und mich verlässt», erwiderte Kira. Jack wollte ihr noch eine zweite Chance geben, aber er brauchte erst Mal Zeit und eine kleine Pause. Die Hochzeit wurde abgesagt.
Jack hatte Kira verziehen. Die Hochzeit wurde ein Jahr später nachgeholt. Jack, Kira und Laura waren eine kleine glückliche Familie. Alles war wieder beim Alten.

Lina Ismaili und Alejna Ismaili

Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere

17. März - 7. Juli

Ortsmuseum Flawil im Lindengut

Junge Familie sucht Haus in Flawil

Wir, ein Ehepaar mit einem 1-jährigen Sohn, suchen für unsere gemeinsame Zukunft ein Haus mit Garten und mindestens 5 Zimmern an ruhiger und kinderfreundlicher Lage in Flawil.

Auch unsere Katze sollte bei möglichst wenig Verkehr nach draussen können.
Wir freuen uns über Tipps oder Kontakte, die uns bei unserer Suche weiterhelfen.

Tel. 078 843 67 65

Sommer im Feld

Mary's Home

Irish & American Folk-Rock kombiniert mit Rock, Blues und Jazz.
Die St. Galler Band präsentiert eine Mischung,
die niemanden stillsitzen lässt.
im-feld.ch

Freitag, 5. Juli
20 Uhr

DEMNÄCHST IM FELD

Spielnachmittage
Mittwoch und Donnerstag, 10. und 11. Juli
Weitere Informationen: im-feld.ch

FÜRER HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

KINDER KONZERT

SILBERBÜX

21. SEPT. 2019

LINDENSAAL FLAWIL

PARTNER & SPONSOREN

Präsentiert von coop · flawil.ch · Ludothek · Familientreff Flawil · Reformierte Kirchgemeinde Flawil

WWW.KINDERKONZERT.LI

St.Galler Festspiele

Fr 5.7. ***Diálogos de viejos y nuevos sones***
Die Geburt des Flamencos
Accademia del Piacere
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Il trovatore
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 6.7. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

So 7.7. ***Oswald von Wolkenstein – Reflexionen***
Musik des bedeutendsten deutschsprachigen Troubadours
Joel Frederiksen, Bass, Laute und Leitung
Sabine Lutzenberger, Sopran
Bernd Oliver Fröhlich, Tenor und Saxophon
19.30 Uhr, Schutzengelkapelle

Mo 8.7. ***Desiderium***
Tanzstück von Yuki Mori
21 Uhr, Kathedrale

Di 9.7. ***Requiem for a Pink Moon***
Troubadoure, Singer-Songwriter – Begegnungen zwischen Renaissance und Folk der 1970er
Ensemble Phoenix Munich
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

Mi 10.7. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

Do 11.7. ***Festkonzert – Bruckner 7***
Sinfonieorchester St. Gallen
Modestas Pitrenas, Leitung
20 Uhr, Kathedrale

Fr 12.7. ***Il trovatore***
Oper von Giuseppe Verdi
20.30 Uhr, Klosterhof

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06
Ticketverkauf: Theater St.Gallen, Museumstrasse 24, 9004 St. Gallen
Während der Festspiele: St.Gallen Bodensee | Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
0900 325 325 startticket CHF 1.19/Min

---

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Herzliche Gratulation zur bestandenen LAP!

gärtenundmehr.ch

RätselSpass

■	■	■	■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■
F	L	A	S	C	H	E	N	O	E	F	F	N	E	R
■	A	L	P	E	N	■	A	L	L	E	R	G	I	E
■	C	T	■	R	■	B	R	E	I	T	E	■	C	S
■	H	E	I	N	Z	E	R	■	S	E	I	C	H	T
■	E	R	R								■	L	E	■
E	N	T	E								■	A	■	H
■	■	U	■								S	U	R	E
■	O	M	A								A	D	E	R
■	P	■	L								■	E	■	B
L	E	G	I	■	■	■	I	A	■	■	■	■	B	S
■	N	N	■	C	R	A	N	S	■	A	C	H	A	T
■	A	A	R	A	U	■	N	E	L	L	O	■	D	■
■	I	D	■	R	H	E	I	N	■	T	H	I	E	L
■	R	E	A	■	M	F	G	■	C	O	N	I	N	X

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SOMMERFERIEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRILLPARTY
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

9	5	8	6	1	3	4	7	2
2	4	3	7	9	8	5	6	1
7	6	1	4	5	2	3	9	8
6	9	2	8	4	1	7	3	5
8	1	7	5	3	9	6	2	4
4	3	5	2	6	7	8	1	9
3	8	6	1	2	4	9	5	7
1	7	9	3	8	5	2	4	6
5	2	4	9	7	6	1	8	3

©raetsel.ch 422774

3	1	6	4	2	8	7	5	9
9	8	5	6	7	1	3	4	2
4	7	2	3	5	9	1	6	8
6	9	1	2	3	4	5	8	7
8	4	7	9	1	5	6	2	3
5	2	3	8	6	7	9	1	4
1	5	8	7	4	3	2	9	6
7	6	9	5	8	2	4	3	1
2	3	4	1	9	6	8	7	5

©raetsel.ch 422805

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Sonntag, 7. Juli 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrerkarriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 11. Juli 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 6. Juli 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 28 | 12. JULI 2019

ANSCHLUSSLÖSUNG

In der vergangenen Woche haben 101 Schülerinnen und Schüler ihre obligatorische Schulzeit an der Oberstufe Flawil abgeschlossen. Und erfreulich ist: Bis auf eine Ausnahme haben alle eine Anschlusslösung gefunden.

››› SEITE 2

GEBURTENRATE

Die Geburtenrate im Kanton St.Gallen ist im vergangenen Jahr gestiegen, genau wie auch jene in Degersheim. Mit 55 Neugeborenen kamen rund 20 Prozent mehr Kinder zur Welt als im Vorjahr.

››› SEITE 11

MUSICAL

Die Klasse 1c des Schulhaus Sennrüti hat sich das ganze Jahr mit dem Thema «Schellenursli» beschäftigt. Zum Abschluss führten die Kinder ihren Angehörigen ein Mitsingmusical zum Thema auf und zeigten damit einen Einblick in kreatives schulisches Schaffen.

››› SEITE 13

In Flawil liegt das Gute nah: Tipps für Daheimbleibende

Das Flawiler Baditeam (von links): Michael Leuenberger, Erika Zogg, Monika Dobler, Anita Gmür, Roland Bott und Irene Beccarelli. Es fehlt: Fiona Zoller.

FLAWIL Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Immer mehr Schweizerinnen und Schweizer verbringen ihre Sommerferien zu Hause. Schliesslich hat die Heimat ebenfalls einiges zu bieten. Auch in Flawil liegt das Gute nah.

Nach Angaben der Tourismusorganisationen verbringen immer mehr Schweizerinnen und Schweizer den Sommer zu Hause. Auch in der Heimat kann es sehr schön sein. Denn vor der eigenen Haustüre wird einiges geboten. Auch in Flawil. Einige Tipps für Daheimbleibende.

Flawiler Badi

An Tagen mit hohen Temperaturen bietet sich in der Flawiler Badi die Möglichkeit, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Die Infrastruktur des Freibads Böden darf sich durchaus sehen lassen: ein 50-m-Schwimmbecken, ein Sprungbecken mit einer 1-, 3- und 5-m-Sprunganlage, ein Kinderplanschbecken, eine Wasserrutschbahn, eine Flächenrutschbahn und ein Nichtschwimmerbecken. Zwischendurch kann Tischtennis oder Beachvolleyball gespielt werden. Und nicht zu vergessen das Team um Bademeister Roland Bott, das nicht nur für die Sicherheit, sondern auch stets für ein einwandfreies Badewasser und eine saubere Anlage besorgt ist.

Themenwege

Wer nicht baden mag, sondern spazieren oder gar wandern will, dem bieten sich die Flawiler Themenwege an. Da ist beispielsweise der Grenzweg. Die rund sechsstündige Wanderung führt teils durch den nördlichen Teil des Dorfes, über Wiesen, durch Wälder, über die Höhenzüge der Oberen Gegend und durch die malerische Flusslandschaft der Glatt. Der Wegverlauf führt auf meist bestehenden Wanderwegen möglichst an der Gemeindegrenze entlang. Neben dem Grenzgibt es auch noch den Buure- sowie den Schoggiweg. Der Buureweg ist ein gepflegter Lehrpfad, der von Flawil nach Magdenau führt und mit neun Tafeln über die Landwirtschaft informiert. Der Schoggiweg führt durch ein Naturschutz-

Wer Lust auf einen gemütlichen Grillabend hat, findet neuerdings im Rehwald beste Voraussetzungen dafür.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

gebiet und durch landwirtschaftliches Agrarland zum Chocolarium. Am Ziel bietet sich ein Besuch des Chocolariums an. Der Rundgang durch die Schokoladenerlebniswelt der Maestrani ist für Gross und Klein in jeder Hinsicht ein Genuss.

Naherholungsgebiete
Wer die Faszination Natur geniessen will, dem bieten sich die Flawiler Naherholungsgebiete an. So beheimatet das unter Naturschutz stehende Botsberger Riet mit seinem grossen Biotop neben geschützten Pflanzen auch Tiere. Sie haben im ursprünglich künstlich geschaffenen Gebiet einen neuen Lebensraum gefunden. Von einem Beobachtungsstand aus kann das ganze Gebiet überblickt werden. Und dann ist da auch das Girenmoos, das seit 1995 ein Schutzgebiet ist. Es ist klassiert als Flachmoor von nationaler Bedeutung. Dort sind ein offener Moorweiher, seltene Magerwiesen sowie eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt auf kleinem Raum anzutreffen.

Grillstelle im Rehwald
Wer Lust auf einen gemütlichen Grillabend hat, findet neuerdings im Rehwald beste Voraussetzungen dafür. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens hat der Rotary-Club Flawil in Fronarbeit im Rehwald eine Grillstelle mit Unterstand erstellt und diese kürzlich der Gemeinde Flawil übergeben. Die Grillstelle verfügt zusätzlich über zwei grosse Holztische im Freien. Auch ein kleines Holzlager ist vorhanden.

Vom Aussichtspunkt kann der Blick über das Botsberger Riet genossen werden.

Fast alle haben eine Anschlusslösung

FLAWIL 101 Schülerinnen und Schüler haben in der vergangenen Woche ihre obligatorische Schulzeit an der Oberstufe Flawil abgeschlossen. Und erfreulich ist: Bis auf eine Ausnahme haben alle eine Anschlusslösung gefunden.

Jedes Jahr werden sämtliche Schulabgängerinnen und Schulabgänger der dritten Oberstufe im Kanton St.Gallen nach ihren Anschlusslösungen befragt. Auch an der Oberstufe Flawil wurde diese Befragung durchgeführt. Dabei zeigte sich ein erfreuliches Bild: Bis auf eine Ausnahme haben die Flawiler Schülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung gefunden. «Damit bewegen wir uns im Rahmen der Vorjahre», sagt Oberstufenschulleiter Gregor Hüppi. 80 Schülerinnen und Schüler werden im August 2019 eine Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis (EFZ) oder mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) beginnen. Elf Jugendliche werden eine Mittelschule (ohne BMS) besuchen. Vier Schülerinnen und Schüler haben ein Angebot der GBS (ein Berufsvorbereitungsjahr oder eine Vorlehre) gewählt. Fünf Schulabgänger haben sich für eine Zwischenlösung (Praktikum) entschieden. Zusätzlich haben sieben Schülerinnen und Schüler die Oberstufe Flawil nach der zweiten Oberstufe in Richtung Kantonsschule verlassen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 16. Juli 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 26. Juli 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 18. Juli 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 23. Juli 2019

«Mission B»: Blumenwiesen blühen

FLAWIL Seit vergangenem März läuft die vom Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) initiierte Aktion für mehr Biodiversität. Das Projekt «Mission B» hat zum Ziel, dass die Bevölkerung während eineinhalb Jahren möglichst viele artenreiche Naturflächen schafft. Auch die Gemeinde Flawil nimmt zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung an der «Mission B» teil. In Flawil konnten schon viele biodiverse Flächen dazugewonnen werden, in welchen Schmetterlinge, Vögel, Wildbienen, Eidechsen und Igel ein Zuhause finden. Und bereits werden die ersten Resultate des Projekts «Mission B» sichtbar. Weitere Informationen zur Aktion sind auf www.missionb.ch zu finden.

Ausflug in den Europapark

FLAWIL Mitarbeit beim Kioskbetrieb, Teilnahme an Sitzungen, Organisation von Partys und vieles mehr: All das leistete das Leitungsteam des Jugendtreffs Enzenbühl im zu Ende gegangenen Schuljahr. Als Dankeschön für den grossen Einsatz ging es einen Tag in den Europapark Rust – cool wars.

BÜCHLER REINLI | SPITZLI

Wir gratulieren unseren vier Lehrabgängern herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss:

v.l.n.r.: Lukas Welter, Polymechaniker EFZ, Irnes Lakota, Kaufmann E-Profil EFZ, Muhamed Djeladini, Polymechaniker EFZ, Srdjan Suvajac, Polymechaniker EFZ

Für die Zukunft wünschen wir Euch alles Gute, viel Glück und Freude im Beruf. Wir freuen uns, dass Lukas, Muhamed und Irnes weiterhin in unserem Team arbeiten.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2020 drei Lehrstellen als

SOON

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…

- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt.

COOL

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Das FLADE-Blatt macht Ferien

Das heutige FLADE-Blatt ist das letzte vor der Sommerpause. Die nächsten Ausgaben erscheinen am **26. Juli 2019 sowie am 9. August 2019.**

Die Einsendeschlüsse für die jeweiligen Ausgaben sind am Donnerstag, 18. Juli 2019, 17 Uhr, sowie am Mittwoch, 31. Juli 2019, 17 Uhr. Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 15. bis 29. Juli 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Baumann Alfred und Margrit, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch 106/2019, Anlieferung/Parkplatz, Grundstück 575, Vers.-Nr. 1781, Bachstrasse 15, Flawil

Schiess Manuel und Daniela, Mühlebachstrasse 27, 9230 Flawil; Baugesuch 099/2019, Umbau Dachgeschoss/Einbau Terrasse, Grundstück 50, Vers.-Nr. 88, Mühlebachstrasse 27, Flawil

Baumann Richard und Irene, Hügelweg 3, 9230 Flawil sowie **Bosshard Werner,** Stolzenberg 12, 9420 Uzwil; Baugesuch 110/2019, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstücke 707, 708 und 709, Unterdorfstrasse 8-14, Flawil

Tricarico Immobilien GmbH, Landbergstrasse 81, 9230 Flawil; Baugesuch 112/2019, Zwei Erdsonden 150 m tief, Grundstück 3379, Vers.-Nr. 4249, Fichtenstrasse 22, Flawil

Technische Betriebe Flawil, Wilerstrasse 153, 9230 Flawil; Baugesuch 114/2019, ehemaliges Gaswerk Flawil, Sanierung Glattböschung, Grundstück 1053, bei Vers.-Nr. 2630, Glattalstrasse, Flawil

Abschluss des Chrabbelfiir-Jahres

VEREIN Kürzlich trafen sich die Vorschulkinder und ihre Eltern in einer Abschlussfeier des Chrabbelfiir-Jahres – das letzte Mal zum Thema «underwägs mit Gott». Auch fürs neue Schuljahr sind wieder viele lässige Feiern geplant. Man begibt sich «uf Wältreis». Die Daten sind auf der Homepage www.se-ma.ch publiziert. Herzlichen Dank dem Chrabbelfiir-Team für all die bereichernden Stunden! Margrit Hofstetter

Chrabbelfiir-Abschlussfeier

Prüfungen an der Karateschule

VEREIN 13 Karatekas, Kinder und Jugendliche, traten am 21. Juni 2019 im Dojo Flawil zur nächst höheren Kyu-Prüfung an. Das Programm im Wado-Ryu von Gelb- bis Braungurt verlangte von den Kandidaten einiges an Vorbereitung, Konzentration und Ausdauer ab. Denn die jeweilige Stufe soll nicht nur das technische Wissen spiegeln, sondern auch Reife und Sicherheit. So konnte Dojo-Leiter Sensei Mislim Imeroski, 5. Dan, am Ende der Prüfung allen 13 Karatekas zur bestandenen Prüfung herzlich gratulieren und ihnen das Diplom sowie den neuen Gürtel überreichen. Man bedenke: «Karate beginnt mit Respekt und endet mit Höflichkeit. Es ist egal, welche Gürtelfarbe du hast, wenn du deinen Geist fürs Karate öffnest, dann kommt alles andere von alleine und du blockierst dich nicht mehr mit deinen Gedanken. Lass dir die nötige Zeit und du spürst, dass du reifst.» So lautet die Philosophie von Karate. Alle freuen sich auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden. Alle Graduierungen sind in der Schweiz sowie welt-weit anerkannt. Weitere Informationen sind auf www.karate-schulen.ch zu finden.

Mislim Imeroski

Die 13 erfolgreichen Karatekas mit ihren Diplomen und den neuen Gürteln.

TODESFÄLLE

Gestorben am 3. Juli 2019 in Flawil: **Eiermann geb. Ebi, Rosmarie,** von Zürich und Egg, geboren am 27. September 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 18. Die Abdankung findet am Mittwoch, 17. Juli 2019, 16.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt.

Gestorben am 6. Juli 2019 in St. Gallen: **Heierli, Elisabeth,** von Gais, geboren am 16. Juli 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Waldrainweg 1. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Bekanntenkreis statt.

Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Remo Hungerbühler hat die Abschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ erfolgreich bestanden.

FIRMA Die Etavis Grossenbacher AG mit Sitz in Flawil darf auch dieses Jahr einen sehr gut ausgebildeten Lehrling aus der Lehrzeit verabschieden. Nach einer vierjährigen Lehre hat der ausgebildete Remo Hungerbühler aus Flawil sämtliche Prüfungen zum Elektroinstallateur EFZ erfolgreich bestanden. Durch das grosse Spektrum, welches die Etavis Grossenbacher AG im Bereich Elektroinstallationen abdeckt, hatte Remo Hungerbühler die Möglichkeit, vom Umbau einer Wohnung über Unterhalt von Industriegebäuden bis hin zum Service sämtliche Bereiche kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln. Das gesamte Team gratuliert dem frischgebackenen Elektroinstallateur EFZ und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass Remo Hungerbühler sich dazu entschieden hat, seine Tätigkeit als Elektroinstallateur in unserer Firma weiterzuführen und sein Know-how stets bei uns zu erweitern.

Doppelmeisterschaft des TC Flawil

VEREIN Kürzlich haben die Doppelmeisterschaften des Tennisclubs Flawil stattgefunden. Trotz grosser Hitze kämpften die Teams unermüdlich um Spiel, Satz und Sieg. Bei den Frauen hatten am Ende Susi Lorenz und Bea Zisette die Nase vorn. In der Männerkategorie gewannen Pius Fürer und Urs Fend. eing.

Bei den Frauen siegreich:
Susi Lorenz (links) und Bea Zisette.

Pius Fürer (links) und Urs Fend triumphierten bei den Männern.

Begeisterung immer wieder neu entdeckt

STIFTUNG Während zwei oder drei Jahren haben sechs junge Frauen und ein junger Mann im Wohn- und Pflegeheim (WPH) ihre Ausbildung absolviert. Nun durften sie die Diplome entgegennehmen. Zu Recht mit Stolz, wie die Ausbildungsverantwortliche im WPH Andrea Wohlgensinger betonte. Während der Lehrzeit hätten sie immer wieder viel Begeisterung für ihren Beruf gezeigt, auch wenn dies manchmal schwergefallen sei, denn «im Alltag verläuft nicht immer alles nach Plan». Es gebe immer wieder Tage, an denen die Arbeit anstrengend sei, wenn zum Beispiel alle Gäste gleichzeitig bedient werden möchten – dann wisse man oft nicht, wie man alles unter einen Hut bringen solle. «Doch ihr habt es geschafft. Ihr habt eure Begeisterung immer wieder neu entdeckt», lobte Andrea Wohlgensinger die jungen Fachleute Corina Gebert, Fachfrau Gesundheit, Shqiponije Hajruallahu, Dafina Ibrahimi und Jana Isek, Assistentinnen Gesundheit und Soziales, Pascale Raschle, Fachfrau Gesundheit, Nadia Scherrer, Fachfrau Hauswirtschaft, und Moritz Schmedding, Fachmann Gesundheit. Mit Musik und einem gemeinsamen Nachtessen ging die Lehrabschlussfeier 2019 im WPH fröhlich zu Ende. Marianne Bargagna

Die jungen Fachleute bei der Lehrabschlussprüfung.

Gut Gewürztes im Grotto Glatto

VEREIN Musikalisches und Kulinarisches gehören ins Grotto Glatto wie das Salz in die Suppe. Darum wird auch dieses Jahr Wali Stettler den Tisch in der Glatthalde decken, und zwar am Samstag, 10. August 2019. Aufgetischt wird ein indisch-thailändisches 3-Gang-Menu. Wer sich dieses kulinarische Erlebnis gönnen möchte, melde sich bis 8. August 2019 bei Wali Stettler, SMS an 078 822 95 97 oder per E-Mail unter wali.stettler@gmx.ch. Musikalisch unterhalten werden die Gäste von der Kathitscherbänd, einer Band, die keine ist, aber so tut, als wäre sie eine. Extra fürs Grotto Glatto haben Musiklehrer der Kathi Wil ältere Hits aufgewärmt und werden diese mit viel Verve zum Besten geben. Danach gibts eine Zoink-Disco mit DJ Padi Brunner. Das Grotto Glatto ist ab 17 Uhr geöffnet.

Marianne Bargagna

Bundesfeier in der Egg

VEREIN Die Flawiler Bundesfeier vom Donnerstag, 1. August 2019, findet in der Egg bei Fitze Holzbau statt. Sie beginnt um 10 Uhr mit einem Brunch. Gleichzeitig wird auch die Hüpfburg eröffnet. Ab 11 Uhr spielt die «Äfachi Musig» auf. Offiziell eröffnet wird die Feier um 11.30 Uhr. Gemeinderat Markus Lichtensteiger wird die Gäste sowie die Festrednerin, FDP-Nationalratskandidatin Karin Weigelt, begrüssen. Mit von der Partie ist auch die Harmoniemusik Flawil. Von 12.30 bis 16.00 Uhr ist die Festwirtschaft offen. Von Flawil fährt ab dem alten Feuerwehrdepot beim Marktplatz von 9.30 bis 12.00 Uhr ein Shuttlebus. Die Abfahrzeiten für die Rückfahrt werden auf dem Festplatz bekanntgegeben. Gastgeber sind der Einwohnerverein, der Gemischte Chor Egg sowie der Verkehrsverein Flawil.

Marianne Bargagna

FDP-Nationalratskandidatin Karin Weigelt wird die Festrede halten.

Volleyballplausch im Park

VEREIN Kürzlich flogen in der Parkanlage der evangelischen Kirche zum ersten Mal die Bälle: Volley Flawil organisierte zusammen mit den Organisatoren von «Sommer im Feld» einen Spielabend. Mitglieder des Vereins gruppierten sich mit Interessierten aus der Bevölkerung zu vier Teams. Spannende Ballwechsel und viel Spielfreude belebten die sonst unbenutzte Parkwiese. Der Einsatz der Teams wurde anschliessend mit Grillwürsten und Bürli belohnt. Der nächste öffentliche Anlass von Volley Flawil ist das «Beach-Turnier» am Sonntag, 18. August 2019. Zweier- und Viererteams können sich informieren und anmelden unter www.volleyflawil.ch.

Andrea Egli

Bei einem gemütlichen Ausklang bot die Sitzgelegenheit unter dem Zelt Platz für die Spieler.

Von Schluchten, Burgruinen und Sagen

KIRCHE In noch angenehmer Morgenfrische trafen sich 26 Wanderlustige zu einer 60-plus-Aktive-Wanderung der reformierten Kirchgemeinde und reisten mit Bahn und Bus nach Gebertingen, wo die Wanderung auf den Otmarsberg ob Uznach startete. Sie führte die Wanderer durch schöne Wälder und kühle Schluchten, was bei der hochsommerlichen Temperatur sehr angenehm war. Immer wieder wusste Ernst Interessantes zu erzählen: die Sage vom Spinnfräulein, aber auch Geschichtliches über Wehranlagen aus der Steinzeit, die Gallus-Brunnen und die Burgruine Uznach. Im Schützenhaus in Uznach machten die durstigen Wandersleute Mittagspause und wurden mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Gestärkt ging es weiter den Aabach entlang, wo sich einige die Füsse im frischen Wasser kühlten und ein ganz mutiger Wanderer sogar einen «Schwumm» wagte. Nach dieser erlebnisreichen, schönen und interessanten Wanderung reiste die Gruppe zurück nach Flawil. Ernst Werner

60-plus-Aktive wanderten auf den Otmarsberg ob Uzwil.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 18. Juli 2019, 7.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juli 2019, 7.00 Uhr

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

BÜCHI gratuliert zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Jan Schwertfeger		Lernender Elektronik Elektronik EFZ
Desirée Vara		Lernende Konstruktion Konstruktion EFZ
Fabio Gerschwiler		Lernender Kaufmann Kaufmann
Vera Bühler		Lernende Kauffrau Kauffrau
Nirujan Kirupakaran		Lernender Logistik Logistik EFZ

Wir gratulieren unseren Lehrabgängern zu den guten Leistungen und wünschen ihnen alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

BEACH volleyball

Turnier Flawil

Sonntag, 18. August 2019

Beachvolleyballfeld Schulwiese Botsberg

10-13 Uhr
Ambitonierte 2:2
offizielle Regeln, Zusammensetzung frei, CHF 20/Team

13-17 Uhr
Plausch 4:4
Hallen-Regeln, zwei Frauen auf Feld, CHF 40/Team

Anmeldung
bis 4. August 2019

ab Jahrgang 2006
volleyflawil.ch

• Spiel • Spass •
• Fan sein • Festwirtschaft •

flawil.ch RAIFFEISEN

Mirco Frei

Elektroinstallateur EFZ

Herzliche Gratulation !

Steven Jung

Elektroinstallateur EFZ

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau
Enzenbühlstrasse 26 9230 Flawil

Aus dem Schulhaus Enzenbühl

Teil 3

Krimigeschichten ohne Rechtschreibfehler

FLAWIL Wie es so ist, legen Lehrerinnen und Lehrer beim Schreiben immer grossen Wert auf die Rechtschreibung. Die Schülerinnen und Schüler finden das häufig mühsam und sehr anstrengend. Es ist für sie auch schwierig verständlich, warum man zum Beispiel «Tür» und nicht «Tühr» schreiben soll. Es heisse ja sowieso das Gleiche und jeder verstehe beide Wörter.

Damit die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Klasse von Linda Semm im Schulhaus Enzenbühl erfahren konnten, dass die Rechtschreibung nicht nur im Schulzimmer wichtig ist, haben sie Krimigeschichten für das FLADE-Blatt geschrieben. Wer es schaffte, die Krimigeschichte nach langem Überarbeiten möglichst ohne Rechtschreibfehler hinzubekommen, durfte den Text an die Redaktion senden. Diese Geschichten haben es geschafft:

Mord und eine lebenslängliche Verurteilung

Vor etwa zwei Monaten sind Mike und Louisa in die riesige Weltstadt Rio de Janeiro gezogen. In diesen zwei Monaten waren sie auf Jobsuche. Mike ist mittlerweile Polizist, Louisa Schriftstellerin. Das nette Paar Mike und Louisa lieben es, mit ihrem Freund Christian Spaziergänge zu unternehmen.

An einem idyllischen Nachmittag gingen die drei wieder einmal spazieren. Auf einem schönen Waldweg hörte Mike ein Schluchzen. Mike, Christian und Louisa gingen dem Schluchzen nach. Und auf einmal sah Louisa zwei Kinder. Die Kinder hatten zerrissene Kleider und sehr, sehr viel Angst. Mike konnte mittlerweile ein bisschen Brasilianisch und kommunizierte mit den Kindern. Die Kinder erzählten von einem Mr. Jones. Daraufhin erklärte Mike Christian und Louisa alles, was sie gesagt hatten. Nach einiger Zeit gingen alle zusammen zu Mike und Louisa nach Hause. Christian ging für die Kinder neue Kleider kaufen. Als er wieder zurückkam, hatten die Kinder schon gegessen. Spät am Abend recherchierten Mike und Christian über Mr. Jones. Der angebliche Kindesentführer! Plötzlich stiessen sie auf einen interessanten Artikel über Mr. Jones. Mr. Jones besass eine Firma in Brasilien. Am nächsten Tag gingen Christian und Mike die Firma anschauen, währenddessen kümmerte sich Louisa um die Kinder. Nach einiger Zeit fanden sie einen Eingang. Sie gingen hinein. Das Erste, was Mike sah, war eine Treppe, die in den dunklen Keller führte. Mike sagte zu Christian: «Bleib hier, ich gehe nach unten.» Christian antwortete: «Ich finde das keine gute Idee, denn du weisst nicht, was dich da unten erwartet!» Mike hörte nicht auf Christian und ging einfach in den fürchterlich aussehenden Keller. Da unten hingen viele Bilder von kleinen Kindern. Da wurde Mike sofort bewusst, dass Mr. Jones ein Kindesentführer ist. Auf einmal hörte Mike ein grausames Lachen hinter sich! Er sah einen grossen Mann mit einer Axt in der Hand. Und dabei bemerkte er, dass die Axt mit roten Flecken bedeckt war. Bevor dieser Mann Mike zerhacken konnte, hörte Mike die Stimme von Christian. Er rief: «Mike, ist alles okay?» In diesem Augenblick wurde Mike getötet! Mr. Jones konnte durch ein kleines Fenster im Keller fliehen. Christian hatte den Mut und ging in den fürchterlichen Keller, und er sah Mikes Leiche dort liegen. Kein Atemzug später stand Christian vor Louisas Tür und erklärte ihr die ganze Geschichte. Christian und Louisa waren am Boden zerstört.

Sie dachte Tag und Nacht darüber nach, in dieses Gebäude zu gehen und sich für Mike zu rächen. Doch sie wusste, dass dieser Gedanke falsch war. Schliesslich rief sie die Polizei und erklärte ihr alles. Die Polizei rief einen Suchtrupp an. Mr. Jones wurde gefunden und sitzt lebenslänglich hinter Gittern. Christian entschied sich, für Louisa zu sorgen. Sie nahm die beiden Kinder auf und behandelte sie wie ihre eigenen Kinder.

Anila Ajdini, Pema Zora und Angelina Schläpfer

Eine grausame Entführung

In London lebte einmal ein eigentlich glücklicher Mann, Mr. Miller. Sein Haus, in dem er wohnte und wo zugleich sein Schmuckladen war, stand direkt neben dem grossen Buckingham Palast.

Er war glücklich, bis ein neuer Besitzer, Mr. Barnett, das leer stehende Haus nebenan kaufte. Es war nicht der neue Besitzer, der ihn störte, nein, der war ganz sympathisch. Das Problem war, dass der neue Nachbar ebenfalls einen Schmuckladen besass. Dazu kam noch, dass der Laden ziemlich modern war und gut lief, sehr gut lief. Er lief so gut, dass ihm langsam die Kunden ausgingen und somit auch das Geld. Plötzlich bekam er eine solche Wut auf diesen Mr. Barnett, dass er sich zusammenreissen musste, um nicht laut loszubrüllen. In diesem Moment klingelte die altmodische Türglocke, und eine Kundin trat herein. Es war Mrs. Jones. Er bemühte sich freundlich zu sein, was ihm nicht ganz gelang. Verunsichert starrte Mrs. Jones ihn an, dann fing sie sich wieder und plapperte wie üblich fröhlich drauflos. In diesen zehn Minuten erfuhr er, dass ihre Schwester Geburtstag hatte, ihre andere Schwester zehnjährige Zwillinge hatte, Lea und Louis, und dass ihr Bruder den Job verloren hatte. Dann wurde ihr Gesichtsausdruck plötzlich schwärmerisch, und sie erzählte vom Laden von Mr. Barnett. Dass er ein ganz netter und charmanter Mann sei und dass sein Laden so modern und geschmackvoll war und der Schmuck erst… Da riss ihm der Geduldsfaden und er brüllte Mrs. Jones an: «Jetzt hören Sie mal auf, von diesem Mr. Barnett zu reden. Da wird einem ja schlecht!» Sie machte kehrt und schritt beleidigt zum Ausgang, drehte sich um und schrie: «Sie können mich von ihrer Kundenliste streichen!» Mr. Miller dachte noch lange über die Diskussion nach. Dann fasste er einen Entschluss…

Inzwischen hatte sich der Himmel verdunkelt und der Vollmond leuchtete am schwarz-blauen Himmel. Die Zwillinge Lea und Louis lagen in ihren Betten. Louis schlief schon längst, aber Lea war noch hellwach. Von unten hörte sie ihre Eltern streiten. Sie verstand Wörter wie «neun Monate», «New York», «Geschäftsreise», «Bankraub» und «Mord». Es lief ihr eiskalt den Rücken hinunter. Beim Wort «Geschäftsreise» fiel ihr ein, dass ihre Mutter noch diese Nacht auf geheime Mission als Geheimagentin nach Afrika musste. Louis bekam von all dem nichts mit. Er träumte gerade von einer grossen Fussballerkarriere. Unten klingelte das Telefon. Lea hörte, wie Papa ins Telefon schrie: «Was fällt Ihnen eigentlich ein, so spät noch anzurufen?! Ja, ja, das ist ja nicht mein Problem.» Lea wurde neugierig und schlich die knarrende Treppe hinab. Nun konnte sie gut hören, worüber ihr Vater und der geheimnisvolle Mann sprachen. Sie hörte eine tiefe Stimme: «Wenn Sie Ihre Tochter bei sich behalten wollen, dann schreiben Sie einen Artikel über Mr. Barnetts Schmuckladen. Schreiben Sie, dass Mr. Barnett seinen Schmuck fälscht! Ach übrigens: keine Polizei, sonst ist Ihre Tochter dran!» Lea hörte nur noch ein leises Piepen aus der Telefonleitung. Sie taumelte, dann meldete sich ihr Vater zu Wort: «Ist mir doch egal, wenn die kleine Lea weg ist.» Sie machte kehrt und stolperte die Treppe hinauf. Oben warf sie sich auf ihr Bett. Sie wusste nicht, was tun, irgendwann schlief sie dann doch ein.

Am nächsten Morgen wachte Lea schweissgebadet auf. Die ganze Nacht wurde sie von schlimmen Albträumen geplagt. Sie beschloss, ihrem Bruder alles zu erzählen. Louis glaubte ihr kein Wort. Ihre Mutter war schon abgereist. Sie fasste den Entschluss, zu ihrer Oma Rosmarie abzuhauen. Doch bevor sie ging, schrieb sie Louis noch eine Nachricht. Da ihr Bruder und ihr Vater im Wohnzimmer vor dem Fernseher sassen, konnte sie es unmöglich riskieren, durch die Haustüre zu fliehen. Also stieg sie aus dem Fenster und kletterte an der Dachrinne hinunter. Unten angekommen, rannte sie los. Sie rannte und rannte in Richtung Oma Rosmarie, doch sie kam nicht weit… Als Lea aufwachte, lag sie in einem dunklen, feuchten Verlies. Sie versuchte sich aufzurichten. Dabei fuhr ihr ein stechender Schmerz durch die Beine. Erst jetzt sah sie den dreckigen Teller neben sich, auf dem ein eklig aussehender Matsch lag. Beim genaueren Betrachten er-

Weiter auf Seite 8

Aus dem Schulhaus Enzenbühl

Teil 3

Krimigeschichten ohne Rechtschreibfehler

kannte man, dass es ein Kartoffelbrei war. Ihr wurde klar: Sie wurde entführt. Vor ihr war eine stabil aussehende Tür, gegenüber der Tür ein kleines, morsches Bett und über dem Bett, hoch oben und unerreichbar für sie, ein kleines Fensterchen. Plötzlich bekam sie eine solche Wut. Sie stürmte auf die Tür zu, sie versuchte sie einzutreten – ohne Erfolg. Die Tür und das Fenster waren die einzigen Ausgänge. Es war hoffnungslos. Plötzlich klopfte es und die Türklinke wurde hinuntergedrückt. Lea wollte sich verstecken, doch im Verlies gab es wenige Versteckmöglichkeiten. Also blieb ihr nichts anderes übrig, als unter das alte Bett zu kriechen. Unter dem Bett war es staubig, und es stank nach Hundeurin.

Da ging die Tür auf, und ein Hund stürmte herein. Er quetschte sich zu Lea unters Bett. Doch der Hund war nicht alleine. Hinter ihm trat ein kleiner dicker Mann mit Schlapphut ins Verlies. «Hallo Lea.» Lea fiel auf, dass die Stimme der Stimme aus dem Telefonat sehr ähnelte. «Woher kennen Sie meinen Namen?», fragte Lea trotzig. «Ach Lea, das hier hat bestimmt nichts mit dir zu tun.» Nun wurde Lea langsam wütend: «Das habe ich Sie nicht gefragt!!!» «Ich bin Mr. Miller, komm doch unter dem Bett hervor.» Er streckte ihr die Hand hin, aber Lea nahm sie nicht an. Nun wurde Mr. Miller langsam ungeduldig: «Komm sofort unter dem Bett hervor, oder ich hetze meinen Hund auf dich!» Er zeigte auf den grossen Dobermann, der neben Lea auf den Boden lag und ihr das Gesicht abschleckte. Auch wenn der Hund keine Gefahr war, kroch Lea unter dem Bett hervor. «Ah, geht doch», sagte Mr. Miller zufrieden. «So, es war nett, mit dir zu plaudern. Jetzt muss ich gehen. Ich muss noch ein Telefonat erledigen.» Er zog sein Handy hervor und ging vor die Tür. Lea presste ihr Ohr an die knarrende Tür, um zu lauschen. Sie hörte, wie Mr. Miller mit jemandem telefonierte. Moment, das war doch ihr Vater! Mr. Miller sprach mit ihrem Vater! Das war ihre Rettung! Doch da fiel ihr das Telefonat von gestern Abend ein. Die Stimmen entfernten sich und bald war es wieder ruhig. Es traf Lea wie ein Schlag. Was, wenn sie nie wieder hier rauskommen würde? Was, wenn sie alle vergessen würden? Sie sank auf den Boden, zog die Beine an und legte ihren Kopf zwischen ihre Knie. Sie wusste nicht, wie lange sie auf der Treppe sass, aber irgendwann fiel es ihr ein. Sie hatte Louis doch eine Nachricht geschrieben, in der stand, dass sie zu Oma Rosmarie ginge. Er würde doch sicher misstrauisch werden und bei Oma anrufen. Da war es nur eine Frage der Zeit, bis Louis hier auftauchen würde, um sie zu retten. Lea blieb noch eine Nacht und einen halben Tag im Verlies. Da klopfte es plötzlich am Fensterchen. Es war Louis. Lea grinste ihn an, und er grinste zurück. Er versuchte ihr zu erklären, dass sie das Fenster öffnen sollte. Doch das Fenster hatte keinen Griff. Louis nahm kurz entschlossen einen Stein und schlug damit die Scheibe ein. Das Glas zersprang. Er warf ihr ein Seil zu, in dem viele Knoten waren. Das erleichterte das Hinaufklettern. Plötzlich hörte sie Schritte im Flur. «Louis, da kommt jemand!», flüsterte sie ihm zu. «Mist, ich verstecke mich und tue so, als ob nichts wäre.» «Okay.» Die Tür ging auf, und Bello stürmte herein. Hinter ihm betrat Mr. Miller das Verlies. «Hallo, Lea! Ich wollte dir nur das Mittagessen bringen!» Er stellte einen Teller mit verkochten Nudeln und mit einem schwarzen Spiegelei vor sie. «Ah, danke», antwortete sie mit gerümpfter Nase. «Wenn es dir nicht schmeckt, gebe ich es Bello.» «Nein, ist schon okay», sagte sie schnell, um Mr. Miller nicht noch länger aufzuhalten. «Ich komme am frühen Abend wieder», sagte er noch und verschwand aus dem Verlies. «Die Luft ist rein», flüsterte Lea und Louis' Kopf tauchte oben auf. Er warf Lea das Seil zu, und sie kletterte herauf. Oben angekommen, führte Louis sie durch einen dichten Birkenwald, bis sie zu einem kleinen Pfad kamen. Dort präsentierte ihr Louis ein kleines verrostetes Mofa. Lea fragte erstaunt: «Wer fährt das Ding denn noch? Darfst du denn damit fahren?» Louis antwortete: «Keine Ahnung.» Sie stiegen auf und fuhren heimwärts. Auf der Fahrt erzählte Louis, dass ihre Mutter früher als erwartet nach Hause kam. Die Mission wurde wegen eines Missverständnisses frühzeitig abgebrochen. Zuhause angekommen, erzählten Lea und Louis abwechselnd die ganze Geschichte, nur das mit dem Mofa erwähnten sie mit keinem Wort. Stattdessen sagten sie, dass sie mit dem Fahrrad nach Hause gefahren seien. Als sie das erfuhr, wurde sie so wütend, dass sie sich nicht beherrschen konnte. Die Mutter holte ein Messer im Arbeitszimmer ihres Mannes, als dieser gerade einen Artikel über Goldhamster schrieb. Sie wollte ihm das Messer zwischen die Rippen rammen, doch Mr. Brown Jones kam mit ein paar blutigen Kratzern davon. Er wurde von Mrs. Brown Jones zur Polizei gebracht und wurde zu 18 Jahren Gefängnis verurteilt. Inzwischen lief Mr. Miller den Flur zum Verlies entlang, schloss die Tür auf und erschrak, weil das Fenster eingeschlagen war. Da lag nur ein Zettel, auf dem stand: «Sie haben keine Chance. Wir wissen, wer Sie sind und wo Sie wohnen.» Mr. Miller wusste, dass es keine Möglichkeit für ihn gab, sich zu retten, also stieg er ins Auto und fuhr zu seinem Schmuckladen. Dort erwartete ihn Queen Elisabeth persönlich, um ihm zu sagen, dass sie es nicht in Ordnung fand, dass er Kinder entführt, und sie darum den Mietvertrag für den Laden kündigt. Zum Schluss sagte sie noch: «Ach übrigens, die Polizei hat das Haus umzingelt.» Mr. Miller bekam Panik und rannte los, ohne zu wissen, wohin. Irgendwann kam er zum Bahnhof und stieg in den nächstbesten Zug.

Naima Frischknecht und Anna Lena Lo Presti

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

In Stein gravieren

Zur Sommerpause möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte weiterschenken, die ich selbst einmal geschenkt bekommen habe: Zwei Freunde wanderten durch die Wüste. Während der Wanderung kam es zu einem Streit und der eine schlug dem anderen im Affekt ins Gesicht. Der Geschlagene war gekränkt. Ohne ein Wort zu sagen, kniete er nieder und schrieb folgende Worte in den Sand: «Heute hat mich mein bester Freund ins Gesicht geschlagen.» Sie setzten ihre Wanderung fort und kamen bald darauf zu einer Oase. Dort beschlossen sie beide, ein Bad zu nehmen. Der Freund, der geschlagen worden war, blieb auf einmal im Schlamm stecken und drohte zu ertrinken. Aber sein Freund rettete ihn buchstäblich in letzter Minute. Nachdem sich der Freund, der fast ertrunken war, wieder erholt hatte, nahm er einen Stein und ritzte folgende Worte hinein: «Heute hat mein bester Freund mir das Leben gerettet.» Der Freund, der den anderen geschlagen und auch gerettet hatte, fragte erstaunt: «Als ich dich gekränkt hatte, hast du deinen Satz nur in den Sand geschrieben, aber nun ritzt du die Worte in einen Stein. Warum?» Der andere Freund antwortete: «Wenn uns jemand gekränkt oder beleidigt hat, sollten wir es in den Sand schreiben, damit der Wind des Verzeihens es wieder auslöschen kann. Aber wenn jemand etwas tut, was für uns gut ist, dann können wir das in einen Stein gravieren, damit kein Wind es jemals löschen kann. Wo und mit wem wir in den nächsten Wochen auch immer unterwegs sein mögen, die Weisheit dieser Geschichte soll uns dabei führen. Ich wünsche uns allen eindrückliche Ferientage.

Kein Wind wird jemals löschen, was in den Stein graviert ist.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 13. Juli, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 13. Juli, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juli, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Juli, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Minipräses
Die Ministrantenverantwortliche Edith Hug Burtscher möchte ihre Aufgabe Ende Jahr in neue Hände übergeben. Wer hat Interesse und etwas freie Zeit, die Minischar von Wolfertswil zu begleiten? Gerne geben Edith Hug Burtscher oder Pfarrer Markus Schöbi weitere Auskünfte.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Im kath. Pfarreizentrum findet in der Regel einmal im Monat der Mittagstisch für Alleinstehende statt. Am Ort der Begegnung wird gemeinsam gegessen, gelacht und geplaudert. Viele alleinstehende Senioren und Seniorinnen freuen sich auf den monatlichen Treff, der nach der Sommerpause am 15. August wieder stattfindet. Wollen auch Sie daran teilnehmen? Für weitere Informationen und eine Anmeldung steht das kath. Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45, zur Verfügung.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder Thema: «Leben mit Widerspruch», Text: Philipper 2, 12-13

Kein Gottesdienst in Flawil.

Sonntag, 21. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rolf Wyder Thema: «Worauf es ankommt», Text: Philipper 3, 7-17, Kinderhort, im Anschluss Chilekafi
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 14. Juli
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Lukas 6,36-42, Kollekte: Evang. Frauenhilfe SG/Appenzell Fahrdienst: 071 393 14 01
Freitag, 19. Juli
15.00 WPH/Demenzabteilung Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 21. Juli
10.00 «Sommer im Feld»: Gottesdienst mit Pfr. W. Egger Kollekte: HEKS, «Neue Gärten», Ostschweiz Fahrdienst: 079 695 98 51
Das Sekretariat bleibt vom 22. Juli bis 4. August geschlossen.
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 14. Juli
09.40 Gottesdienst mit Hanspeter Joos, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 15. Juli
09.30 Frauenbibeltreff im KGH
12.15 Salatzmittag im KGH
Sonntag, 21. Juli
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber in der evangelisch-reformierten Kirche, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Juli
9.30 Gottesdienst zum Thema: «Durch Gnade befreit», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Kl.
Sonntag, 21. Juli
9.30 Gottesdienst zum Thema: «Wie Jesus Konflikte angehen» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Kl.
www.fcgf.ch

Tegerscher-Cup

Über 200 Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Jugend- und Aktivkategorien versammelten sich am 29. Juni in der MZA Steinegg. Sie präsentierten ihre hart erarbeiteten Übungen an den Geräten Sprung, Reck, Boden, Ring und Barren.

Fotos: TV Degersheim

Sommerzeit ist Badezeit

Damit Baden und Schwimmen Spass macht, muss man einfache Sicherheitsregeln befolgen.

DEGERSHEIM Baden, Schwimmen und Gummibootfahren gehören zu warmen Tagen wie eine erfrischende Glacé. Leider kommt es immer wieder zu Unfällen: Pro Jahr ertrinken in der Schweiz rund 40 Personen, davon vier Kinder – am häufigsten in offenen Gewässern wie Seen, Flüssen und Bächen. Befolgen Sie diese Tipps, damit Ihre Sicherheit nicht baden geht:

- Baden Sie in offenen Gewässern nach Möglichkeit innerhalb des beaufsichtigten Bereichs – so gelangen Sie mit Sicherheit auch wieder ins Trockene.
- Gut schwimmen können allein genügt nicht – im Wasser sollten auch Energiereserve, Gesundheit und Aufmerksamkeit im grünen Bereich liegen. Schätzen Sie deshalb Ihre Fähigkeiten richtig ein – beim Baden und Schwimmen in unbeaufsichtigten Gewässern, aber auch beim Gummibootfahren auf Flüssen.
- Schwimmen Sie nur in offenen Gewässern, wenn Sie ein geübter Schwimmer, eine geübte Schwimmerin sind und sich fit und gesund fühlen. Schwimmen Sie nicht allein oder nehmen Sie eine Schwimmhilfe mit oder tragen Sie eine Schwimmweste. Ein Neoprenanzug schützt vor Unterkühlung und gibt Auftrieb.
- Tragen Sie beim Gummibootfahren eine passende Rettungsweste.
- Überwachen Sie kleine Kinder im, am oder auf dem Wasser in Griffnähe. Bereits bei geringer Wassertiefe kann ein Kleinkind in wenigen Sekunden ertrinken. Deshalb brauchen Kinder die volle Aufmerksamkeit der Eltern oder anderer Begleitpersonen. Auch mit «Flügeli» und anderen aufblasbaren Schwimmhilfen oder Spielsachen gehören Kinder nicht ins tiefe Wasser und müssen immer gut beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten zudem über Kompetenzen zur Selbstrettung verfügen. Dazu gibt es den Wasser-Sicherheits-Check, kurz WSC. Er hat zum Ziel, dass sich ein Kind angstfrei im tiefen Wasser aufhalten und sich in einer Notsituation selbst an den Beckenrand oder ans Ufer retten kann. Es wird empfohlen, die Kinder so vorzubereiten, dass sie den WSC mit neun Jahren absolvieren und bestehen können (Richtwert).

KV-Fähigkeitszeugnis in den Händen

DEGERSHEIM Linda Gantenbein und Marius Schwabe durften letzte Woche das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis empfangen.

Die Berufslehre als Kauffrau und Kaufmann ist anspruchsvoll und verlangt vielseitige Interessen. Linda Gantenbein und Marius Schwabe haben im Qualifikationsverfahren bewiesen, dass sie in den letzten zwei resp. drei Jahren viel gelernt haben. Beide Lernenden durften vergangene Woche das begehrte Diplom mit der Schlussnote 5,0 bzw. 5,1 empfangen.
Sowohl Linda Gantenbein als auch Marius Schwabe verlassen die Gemeinde Degersheim. Linda Gantenbein hat eine Anstellung bei der Staatsanwaltschaft St.Gallen gefunden und Marius Schwabe erlangt im nächsten Jahr die Berufsmaturität.
Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren den jungen Berufsleuten herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Linda Gantenbein und Marius Schwabe freuen sich auf die berufliche Zukunft.

Mehr Geburten im Kanton und in Degersheim

DEGERSHEIM Im Kanton St.Gallen kamen im Jahr 2018 deutlich mehr Kinder zur Welt als in den Vorjahren. Die Anzahl der Geburten ist gegenüber dem Vorjahr um drei Prozent von 5205 auf 5368 gestiegen.

Auch in der Gemeinde Degersheim stiegen im vergangenen Jahr die Geburten deutlich an. 55 Neugeborene trugen ihren Teil zum Bevölkerungswachstum der Gemeinde bei. Im Vergleich zu den 46 Kindern, die im Jahr 2017 das Licht der Welt erblickten, bedeutet das einen Anstieg von rund zwanzig Prozent. So viele Geburten wurden in den letzten 15 Jahren in Degersheim noch nie verzeichnet. Die Zahl der Todesfälle lag in der Gemeinde Degersheim mit 30 deutlich über derjenigen vom Vorjahr, entspricht aber exakt dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Im Kanton lag die Anzahl der Todesfälle ebenfalls im langjährigen Durchschnitt.

Die Zahl der Geburten steigt deutlich an.

HANDÄNDERUNGEN JUNI 2019

Veräusserin Stalder Hanna, bisher in Degersheim, neu in Unterwasser **Erwerberin:** Bleisch Melanie, bisher in Flawil, neu in Degersheim **Grundstück:** Nr. 80, Steinegggasse 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 400 **Fläche:** 302 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer Erbengemeinschaft Freund Albert **Erwerberin:** Wissmann Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 1650, Sonnhaldenstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 3686 m², Acker/Wiese/Weide

Veräusserer Moser Beat und Moser Simona, Degersheim (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Müntener Daniel und Müntener Melina, Herisau (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1529, Wolfhagweg 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1992 **Fläche:** 509 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserin: LOG Produktions AG, mit Sitz in Degersheim SG **Erwerberin:** Alid AG, mit Sitz in Teufen AR **Grundstücke:** Nr. 1675, Alfred Lienhard Strasse 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Bürogebäude Vers.-Nr. 1608 **Fläche:** 5232 m², Gebäude, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen, fliessendes Gewässer, Acker/Wiese/Weide

Veräusserin: Aventas AG, mit Sitz in Herisau AR **Erwerberin:** Immobiliengesellschaft Hauptstrasse Degersheim, einfache Gesellschaft: 1) Top10marketing GmbH, mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall SH 2) daenis and gmbh, mit Sitz in Dachsen ZH **Grundstücke:** Stockwerkeigentum Nr. S5056-S5064 (gesamte Liegenschaft Nr. 514, Hauptstrasse 129, 9113 Degersheim) **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1400, aufgeteilt in Stockwerkeigentum **Fläche:** 1021 m², Gartenanlagen, Gebäude, übrige befestigte Flächen

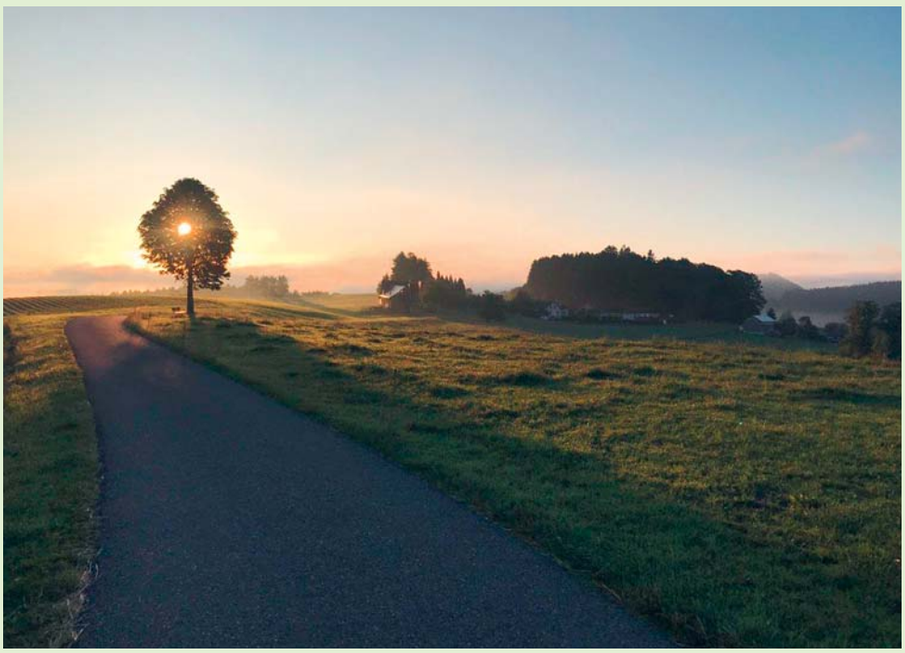
Summer-Camp-Konferenz

VEREIN Überall in der Schweiz gibt es Menschen, die sich täglich für einen positiven Wandel einsetzen. Diese und alle Interessierte lädt Global Ecovillage Network (GEN)Suisse ein, sich am Summer Camp vom 31. Juli bis 4. August 2019 im Herzfeld Sennrüti zu vernetzen. NextGen, das Netzwerk für junge Erwachsene, engagiert sich in verschiedenen Projekten schweizweit und wird am Summer Camp dabei sein. Daher laden wir speziell auch die junge Generation ein, an der Konferenz im Sinne von «be the change you wanna see in the world» teilzunehmen. Das Programm beinhaltet genügend Zeit im Open-Space-Format mit täglichen Inspirationsvorträgen und allabendlichen Foren – abgerundet mit Tanz, Open-Mic, Village News und Sinnieren am Feuer.

Wir bitten alle, ohne Auto zu kommen; es besteht ein guter öV-Anschluss. Übernachtungen sind mit Anmeldung möglich. Mehr Informationen zum Anlass sowie Anmeldungen sind auf www.sennrueti.ch/news/ zu finden.

René Hirschi

Morgenstimmung



DEGERSHEIM So schön begrüsst die Sommersonne die Frühaufsteher in diesen Tagen auf der Berg-Wolfensbergstrasse oberhalb von Degersheim. Um eine solche Stimmung geniessen zu können, ist aber Frühaufstehen angesagt. Das Bild wurde noch vor 6.00 Uhr früh aufgenommen.

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Manuel Züger ganz herzlich zum Lehrabschluss als Milchtechnologe. Manuel erreichte bei den Abschlussprüfungen die traumhafte Gesamtnote von 6.0. Die zusätzliche Herausforderung mit der Berufsmaturiätsprüfung hat Manuel ebenfalls sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir sind sehr stolz auf Manuel, und wünschen ihm für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg.

Toggenburger Käsespezialitäten

• Toggenburger Vollmilch-Chäs
• Toggenburger Viertelfett-Chäs
• Vollmond Chäs

Hausgemachte Fonduemischung

Käserei Tschumper
Degersheim • 071 371 54 31

löwen
WOLFERTSWIL

Grillbüffet à Diskretion

Samstag, **13.Juli** ab 17:30 Uhr
Sonntag, **14.Juli** ab 11:30 Uhr

Ferien vom 15.Juli bis 7.August 2019

Wir suchen nach den Sommerferien eine freundliche, aufgestellte **Teilzeitangestellte** im Servicebereich. Vielleicht sind Sie Mami und wollen ein paar Stunden in der Woche unter die Leute? Wir freuen uns auf eine schriftliche Bewerbung oder per E-Mail

Gasthaus zum Löwen
Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil · Telefon 071 393 66 16
info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

«Schellenursli»-Mitsingmusical

DEGERSHEIM Als Abschluss ihres Jahresthemas «Schellenursli» hat die Klasse 1c im Sennrütischulhaus zum Mitsingmusical eingeladen.

Bei heissen Temperaturen wurde das zahlreiche Publikum in die kühlen Schweizer Berge entführt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler erzählten mit traditionellen Schweizer Melodien, Bewegungen, musikalischen Einlagen und gekonntem Theaterspiel die berühmte Geschichte vom Schellenursli und seiner grossen Glocke. Für die ganze Klasse und die Lehrerinnen war die gelungene Aufführung eine Belohnung für die vorangegangene intensive Arbeit; für Eltern und Verwandte der Kinder gab es einen unterhaltsamen Einblick in kreatives schulisches Schaffen.

Die Erstklässlerinnen und Erstklässler zeigten die Geschichte über Schellenursli und seine Glocke.

Das Rad der Gemeinschaft

KIRCHE In diesem Jahr durften in Wolfertswil im Rahmen eines speziellen Gottesdienstes drei Ministrantinnen und ein Ministrant aufgenommen werden. Es sind dies Enya Jud, Marina und Janine Eisenring und Mauro Dux, die zusammen mit der Minipräses Edith Hug das Rad der Gemeinschaft halten, die, genauso wie die Nabe beim Rad, ein starkes gemeinsames Zentrum braucht. Gott soll Zentrum unserer Gemeinschaft sein und mit seinem Geist das Rad in Schwung halten. Herzlichen Dank jetzt schon für die Dienste der Minis. Verabschiedet wurde Jeremy Simon. Auch ihm gilt grosser Dank für all die geleisteten Stunden. Mägi Hofstetter

Edith Hug und die neuen Minis

Der Turnverein Degersheim am Eidgenössischen Turnfest

VEREIN Die Jugi und die Geräteriege nahmen gemeinsam an einem dreiteiligen Wettkampf teil. In den Disziplinen Weitsprung, Pendelstafette, Hindernislauf, in der Bodensektion des Getus und der Trampolinsektion der Jugi erreichte die Jugend mit der Note 26,09 den 42. Platz von 141 gestarteten Vereinen; die Damen erhielten für die coole Dreierteam-Aerobic-Aufführung die Note 8,67. Im dritten Wettkampfteil zeigten die Degersheimer ihr Können im Fachtest, Kugelstossen, Weitsprung, Schleuderball und Wurfkörper, im Weitwurf und auf den Schaukelringen und erhielten dafür die Note 23,91. Bei den Fit- und Fun-Spielen erreichten Frauen und Männer die Punktzahl von 26,36. Die Atmosphäre und das Wetterglück machten das Turnfest zu einem Erlebnis für Gross und Klein. Am Sonntag nahm man gemeinsam an der Schlussfeier im Stadion Brügglifeld teil. Die Darbietungen von Muki, Kinderturnen, den Spitzenvereinen, der Gymnaestrada-Gruppe und die Ehrung der Turnfestsieger boten einen würdigen Abschluss. Zu Hause angekommen, wurden die Turner von der Degersheimer Bevölkerung und Delegationen der Vereine mit einem herzlichen Empfang begrüsst. Barbara Lenherr

Lachen mit Clown Lilly im Tertianum Steinegg/ Feldegg

FIRMA Es gab kürzlich viel zu lachen in den Wohn- und Pflegezentren Tertianum Steinegg/ Feldegg. Die Begegnung mit Rahel Steger – ausgebildeter Sozial- und Theaterpädagogin – war von Humor, Kompetenz und viel Spannendem geprägt. Die anwesenden Gäste lernten «LiMA» (Lächeln im Mund und Augenwinkel) und noch einige andere Tipps für die Humorpflege im Alltag kennen. «Humor ist keine Gabe des Geistes, sondern eine Gabe des Herzens.»
In ihren übergrossen Schuhen, der orangen Mütze, mit langen Spitzenunterhosen und getupften Strumpfhosen gekleidet, zog sie ihren Utensilienwagen, der nebst einem alten Grammophon weitere interessante Spiele und Gegenstände verbarg, hinter sich her. Mit ihrem aufgestellten Gesichtsausdruck und ihrer roten Nase fand Clown Lilly Zugang zu den Gästen und brachte Abwechslung und Freude ins Tertianum Steinegg/Feldegg. Zwischendurch gab es Musik aus dem alten Plattenspieler, wobei das Trio Eugster nicht fehlen durfte. Zu schnell war die Zeit um und Lilly verabschiedete sich winkend. Mit dem Lied «Muss i denn zum Städtele hinaus» verliess sie pfeifend die Wohn- und Pflegezentren Tertianum Steinegg/Feldegg in Degersheim.
Eric Marty

Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.

4. Tegerscher Cup

VEREIN Neulich fand in Degersheim der «4. Tegerscher Cup» der Geräteriege Degersheim statt. Bei schönstem Wetter trafen sich über 200 Turnerinnen und Turner aus sieben verschiedenen Vereinen. Sie massen sich am Reck, auf dem Boden, an den Ringen, im Sprung und am Barren in den Kategorien K1 bis K5. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher unterstützten die Turnierteilnehmenden und feuerten sie mit grossem Applaus an. Der Wettkampf war sowohl für die Turnerinnen und Turner als auch für die Organisatoren ein voller Erfolg. Die Geräteriege Degersheim besteht bereits seit 15 Jahren. Dieses Jubiläum wurde anschliessend an den Wettkampf mit einem Treffen aller ehemaligen Mitglieder und dem bestehenden Leiterteam gefeiert. Anja Aemisegger konnte als Gründungsmitglied geehrt und verabschiedet werden. Sie und ihr Ehemann Michael Aemisegger prägten den Verein in den vergangenen Jahren. Nina Saxer

Seniorenausflug mit Greifvogelschau

KIRCHE Kürzlich fuhren Degersheimer Senioren mit zwei klimatisierten Cars über das Toggenburg Richtung Wildhaus. Dort erwartete sie der von der SGKB offerierte Kaffee mit Gipfeli. Die Hitze war noch erträglich, aber im Car war es viel angenehmer, und jeder genoss sichtlich die Weiterfahrt ins Ländle, nach Triesenberg und Malbun. Auch hier oben, auf etwa 1600 Metern, war es schwülheiss. Nach einigen Schritten Dorfbesichtigung war man froh, ins Restaurant zu flüchten, um das Mittagessen zu geniessen. Im Anschluss präsentierte ein «Vogelhändler» den Senioren eine spektakuläre Greifvogelschau, die jedes Mittagschläfchen vergessen liess. Eule, Milan, Wanderfalke, Habicht und sogar ein Steinadler hatten ihren Grossauftritt. Nach einem reichhaltigen Tag und mit vielen neuen Eindrücken erreichte die Gruppe wohlbehalten das Dorf Degersheim. Das Ökumenische Seniorenteam Degersheim wünscht allen einen schönen und gemütlichen Sommer.

Erika Ammann

Beim Seniorenausflug konnte man viel Spannendes erleben.

Schulanfangsgottesdienst

KIRCHE Für einige Kinder beginnt im August ein neuer Lebensabschnitt: Sie werden eingeschult und kommen in die erste Klasse. Und nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern und Familien beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Die Eltern, die schon Kinder in der Schule haben, wissen, wie sehr sich der Alltag dadurch verändern wird. Das Kind wird sich weiterentwickeln und zunehmend selbstständiger werden. Es wird neue Freunde finden, neue Dinge entdecken, lesen, schreiben, rechnen lernen. Nach den Ferien möchten wir Sie herzlich zum Schulanfangsgottesdienst einladen. Er findet am Sonntag, 11. August 2019, um 9.40 Uhr in der evangelisch-reformierten Kirche Degersheim statt. In diesem Gottesdienst wollen wir die neuen Erstklässler ganz persönlich begrüssen und für sie um Gottes Segen bitten.

Beatrice Da Rugna

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Nationalfeiertag, Donnerstag, 1. August 2019, und am Freitag, 2. August 2019, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Montag, 5. August 2019, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Degersheim

1. August-Feier

17.00
Beginn Festwirtschaft

Bei schönem Wetter
Föhrenwäldli,
bei unsicherer Witterung
in der MZA

19.00
Ansprache Ständerat
Benedikt Würth

Musikalische Unterhaltung

21.30
Abbrennen Funken

Auskunft 071 371 10 20

mehrbild.ch

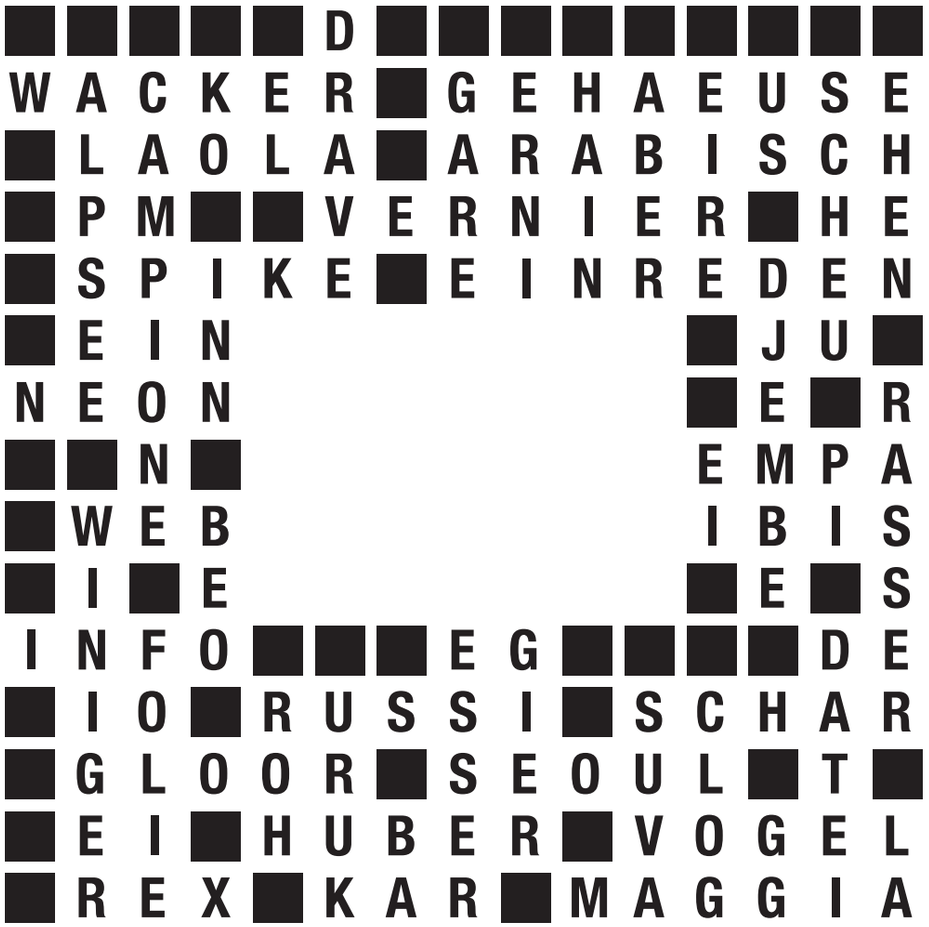
CVP

FDP
Die Liberalen

TERTIANUM

Degersheim
Naherholung mit Weitblick

RätselSpass



SINNENSCHIRM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRILLPARTY
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

5	8	1	7	3	9	6	2	4
4	3	6	5	1	2	9	7	8
2	7	9	6	8	4	5	1	3
1	5	3	4	9	8	7	6	2
6	9	7	2	5	3	4	8	1
8	4	2	1	6	7	3	5	9
9	6	4	8	7	1	2	3	5
7	2	8	3	4	5	1	9	6
3	1	5	9	2	6	8	4	7

©raetsel.ch 422775

9	8	1	2	6	5	4	7	3
4	7	5	3	1	9	8	6	2
3	6	2	8	7	4	1	9	5
5	3	6	7	2	8	9	1	4
2	9	7	4	3	1	6	5	8
1	4	8	5	9	6	2	3	7
7	1	4	6	5	2	3	8	9
6	2	3	9	8	7	5	4	1
8	5	9	1	4	3	7	2	6

©raetsel.ch 422809

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Juli 2019
Spiel & Spass
Buntruum und b'treff Flawil
«Sommer im Feld», beim Lindensaal, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 18. Juli 2019
Demenz: Wenn Vergessen zur Belastung wird – Referat von Edith Scherer
Psychiatrie St.Gallen Nord
«Sommer im Feld», beim Lindensaal, 19.30 Uhr

Samstag, 20. Juli 2019
Reparatutti
b'treff, Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 25. Juli 2019
Spiel & Spass
Buntruum und b'treff Flawil
«Sommer im Feld», beim Lindensaal, 14.00 bis 17.00 Uhr

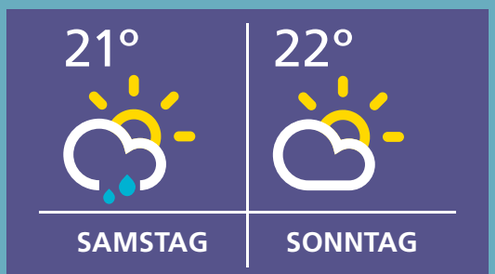
AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 16. Juli 2019
Sommerwanderung
Bäuerinnen Degersheim
Bahnhof Degersheim, 8.43 Uhr Abfahrt

Samstag, 20. bis 27. Juli 2019
Sommerlager
Pfadi Wolfensberg

Samstag, 20. Juli 2019
Woolfstock Festival
Verein Woolfstock Festival
Damenluftbad Degersheim, 14.00 Uhr

PET
Jede Flasche zählt!



rega
Im Notfall überall.
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 29/30 | 26. JULI 2019

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Die Gemeindeverwaltung Flawil hat den «Family Score», eine Mitarbeiterbefragung von Pro Familia Schweiz, erfolgreich bestanden. Sie hat als Arbeitgeberin 71 von 100 Punkten erreicht, was als «familienfreundlich» gilt, und liegt damit über dem Schweizer Durchschnitt. Die Gemeindeverwaltung darf nun das Logo und das Gütesiegel «familienfreundliche Gemeinde» während drei Jahren tragen.

››› SEITE 2

ORTSPLANUNG

Vom 17. Mai 2019 bis zum 7. Juni 2019 waren die Entwürfe der Ortsplanungsinstrumente der öffentlichen Mitwirkung unterstellt. Innert dieser Frist gingen bei der Gemeinderatskanzlei zahlreiche Rückmeldungen ein. Der Gemeinderat hat nun entschieden, wie er mit diesen Rückmeldungen umgehen will.

››› SEITE 12

FRIEDHOFBEPFLANZUNG

Der bisherige Sichtschutz zum Friedhof entlang der Bergstrasse gewährte den Friedhofbesuchern zwar die gewünschte Intimität, schadete aber aufgrund des fehlenden Lichts den Pflanzen. Deshalb wird in der kommenden Woche ein Teil der nicht einheimischen Koniferen gefällt und durch standortgerechte Laubbäume ersetzt.

››› SEITE 13

Feuerwerk: Rücksicht auf die Tiere

Lautes Knallen löst bei Tieren Angst, manchmal sogar Panik aus.

FLAWIL Jedes Jahr stellt sich für die Tierhalter die gleiche Frage: Wie und wo verbringe ich mit den Haustieren den Bundesfeiertag? Das Feuerwerk gehört zum 1. August und ist schön anzuschauen. Doch bei den Tieren löst die Knallerei Angst aus. Ein paar Tipps für Menschen und Tiere.

Viele Tiere, wie zum Beispiel Hunde und Katzen, hören besser als die Menschen. Lautes Knallen löst bei Tieren Angst, manchmal sogar Panik aus. Feuerwerk am 1. August ist zwar für Menschen schön anzusehen, doch für viele Tiere – auch für Wild- und Nutztiere – purer Stress. Die meisten gestressten Tiere versuchen, sich vor dem Lärm zu schützen, indem sie sich verkriechen oder die Nähe des Besitzers suchen oder bei einem lauten Knall panikartig flüchten. Gemäss Schweizer Tierschutz werden jedes Jahr nach dem 1. August viele Hunde und Katzen als vermisst gemeldet.

Sicherheit und Ruhe vermitteln

Bei den gestressten Tieren sollte ein übermässiges Eingehen auf die Angstreaktion vermieden werden. Denn verängstigte Tiere ständig zu trösten, ist wenig hilfreich und oft sogar kontraproduktiv. Es ist jedoch wichtig, dem Hund oder der Katze Sicherheit und Ruhe zu vermitteln. Es empfiehlt sich den Aufenthaltsort des Tieres abzudunkeln und allenfalls zur Beruhigung den Fernseher oder das Radio laufen zu lassen. Notfalltropfen, pflanzliche Beruhigungsmittel oder sogenannte Beruhigungsshirts können den Tieren individuell helfen, mit ihrem Stress besser umzugehen. Damit das Tier bei einem allfälligen Knall nicht entweichen kann, muss der Hund mittels gut sitzendem Halsband oder Brustgeschirr und Leine gesichert werden.

Feuerwerk am 1. August ist zwar für Menschen schön anzusehen, doch für viele Tiere purer Stress.

Weit weg von Ställen und Wäldern

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung, an der Bundesfeier Rücksicht auf die Tiere zu nehmen. Am tierfreundlichsten ist Feuerwerk ohne Knalleffekt, also lieber bunt statt laut. Wenn es trotzdem laut sein muss, dann soll das Feuerwerk konzentriert am Abend des 1. August, nicht aber Tage vorher und nachher gezündet werden. Raketen sollen möglichst weit weg von Ställen und Wäldern abgeschossen werden.

Feuerwerk am 31. Juli und 1. August

Gemäss «Reglement für Ruhe und Ordnung» ist es in Flawil erlaubt, Feuerwerk am 31. Juli und am 1. August sowie an Silvester/Neujahr zu zünden. Ausserdem dürfen während der Fasnachtszeit Knallkörper gezündet werden. Ausserhalb dieser Tage ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten beziehungsweise bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde.

Bushaltestellen vorübergehend nicht bedient

FLAWIL Mitte Juni haben das kantonale Strassenkreisinspektorat Gossau und die Technischen Betriebe Flawil mit der Sanierung der Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Coop-Tankstelle, begonnen. Neben der Erneuerung der bestehenden Werkleitungen wird auch der Strassenkörper saniert. Die Bauarbeiten, die in Etappen ausgeführt werden, dauern bis Ende 2020. Über all die Monate wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Davon betroffen ist auch der öffentliche Verkehr. Bis voraussichtlich 4. Oktober 2019 wird die Bushaltestelle Wilerstrasse in beide Richtungen nicht bedient. Bis etwa 13. August 2019 wird auf der Regionalbuslinie 767 die Haltestelle Spital aufgehoben.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. August, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. August, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 2. August, und Donnerstag, 8. August, 7.00 Uhr

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 6. August, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 9. August 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 31. Juli 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 6. August 2019

Gemeindeverwaltung ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin

FLAWIL Die Gemeindeverwaltung Flawil hat den «Family Score», eine Mitarbeiterbefragung von Pro Familia Schweiz, erfolgreich bestanden. Sie darf somit das Logo und das Gütesiegel «familienfreundliche Gemeinde» während drei Jahren tragen. Damit werden Arbeitgeber ausgezeichnet, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

«Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz» ist ein Thema, das viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt und das an Bedeutung zunimmt. Die Geschäftsleitung wollte wissen, wo die Gemeindeverwaltung Flawil bezüglich «Familienfreundlichkeit» steht. Aus diesem Grund hat sie beschlossen, beim «Family Score» mitzumachen. Dabei handelt es sich um eine Mitarbeiterbefragung von Pro Familia Schweiz, dem Dachverband der Familienorganisationen in der Schweiz. Die Befragung wurde nach wissenschaftlichen Methoden erarbeitet und durchgeführt. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Flawil wurden eingeladen, anhand eines kurzen Fragebogens anonym ihre Erwartungen und Bedürfnisse in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mitzuteilen sowie das vorhandene Angebot zu bewerten.
Die Gemeinde Flawil als Arbeitgeberin hat 71 Punkte erreicht, was als «familienfreundlich» gilt. Sie hat somit den «Family Score» erfolgreich bestanden. Sie darf das Logo und das Gütesiegel «familienfreundliche Gemeinde» während drei Jahren tragen. Mit 71 von 100 Punkten liegt das Ergebnis über dem Schweizer Durchschnitt von 62 Punkten. Die Geschäftsleitung freut sich über das gute Ergebnis und hofft, bei der schwieriger werdenden Gewinnung von Fachpersonal ein weiteres gutes Argument zu besitzen.

Die Gemeindeverwaltung Flawil darf das Logo und das Gütesiegel «familienfreundliche Gemeinde» während drei Jahren tragen.

Bundesfeier am Mittag in der Flawiler Egg

FLAWIL Wie schon im Vorjahr findet auch in diesem Jahr die Flawiler Bundesfeier bereits am Mittag statt. Auf dem Areal der Firma Fitze Holzbau AG in der Egg hält die FDP-Nationalratskandidatin Karin Weigelt die Rede zum Nationalfeiertag.

Die Bundesfeier beginnt um 10 Uhr mit einem Brunch. Ab dem gleichen Zeitpunkt können sich die kleinen Gäste auf der betreuten Hüpfburg vergnügen. Ab 11 Uhr spielt die «Äfachi Musig» auf. Auf 11.30 Uhr ist die offizielle Eröffnung der Bundesfeier angesetzt. Gemeinderat Markus Lichtensteiger wird die Gäste und die Festrednerin, die FDP-Nationalratskandidatin Karin Weigelt, begrüssen. Mit von der Partie ist auch die Harmoniemusik Flawil. Sie wird nach der Nationalhymne um 12 Uhr ein Konzert geben. Um 12.30 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Das Ende der 1.-August-Feier ist auf 16 Uhr angesetzt.

Shuttlebus

Von Flawil fährt ab dem alten Feuerwehrdepot beim Marktplatz von 9.30 bis 12 Uhr ein Shuttlebus. Die Abfahrtszeiten für die Rückfahrt werden auf dem Festplatz bekanntgegeben. Gastgeber sind der Einwohnerverein, der Gemischte Chor Egg sowie der Verkehrsverein Flawil.

Strassensperrung

Das «Festareal» befindet sich innerhalb der Elementhalle der Fitze Holzbau AG sowie auf dem Vorplatz und auf der Eggstrasse, Abschnitt Obere Eggstrasse bis Hirschweg. Deshalb ist der betreffende Strassenabschnitt am Donnerstag, 1. August 2019, von 9 Uhr bis 17 Uhr gesperrt.
Die Organisatoren der Bundesfeier sowie die Gemeinde Flawil freuen sich auf einen feierlichen Anlass.

Die Festrede an der Flawiler Bundesfeier hält FDP-Nationalratskandidatin Karin Weigelt.

Ausschreibung Bauleistung Wasserbauprojekt Buebentaler-/Aeschbach

FLAWIL Am Buebentaler- und Aeschbach sind Massnahmen zum Hochwasserschutz nötig. Im Jahr 2016 haben das kantonale Baudepartement das Wasserbauprojekt und die Bürgerversammlung den entsprechenden Baukredit genehmigt. Damit im Winter 2019/20 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, werden nun die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Wenn es stark und lange regnet, drohen der Buebentaler- und der Aeschbach über die Ufer zu treten und das Siedlungsgebiet zu überschwemmen. Vor mehreren Jahren haben deshalb die Gemeinden Flawil und Oberuzwil ein gemeinsames Projekt für den Ausbau des Buebentaler- und des Aeschbachs ausgearbeitet. Dieses lag im September 2010 öffentlich auf, was Einsprachen zur Folge hatte. Nach langwierigen Verhandlungen konnten die Einsprachen im Herbst 2015 bereinigt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigte im März 2016 das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach. Schliesslich genehmigte die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom November 2016 den entsprechenden Baukredit.

Heutige Situation

Der aus dem Gebiet Rudlen kommende Buebentalerbach fliesst im Einlenkerbereich Toggenburger-/Rudlenstrasse mit dem Aeschbach zusammen, quert danach das Gebiet Botsberg am westlichen Dorfrand und mündet schliesslich in den ehemaligen Mühleweiher. Ab dem Mühleweiher ist der Buebentalerbach eingedolt und fliesst in Richtung Wilerstrasse und danach ins unterliegende System des Lehmtobelbachs. Durch ein einfaches Trennbauwerk wird Wasser im Bereich des Mühleweihers vom Buebentalerbach abgezweigt und – ebenfalls in einer Eindolung – in den Dorfbach geführt. Das Bachkonzept zeigt eindeutig auf, dass die verschiedenen Eindolungen zu klein sind. Gemäss den Untersuchungen besteht eine latente Überschwemmungsgefahr. Eine Tatsache, die durch die Naturgefahrenkarte des Kantons St.Gallen aus dem Jahr 2014 bestätigt wird.

Offenlegung und Renaturierung

Das Wasserbauprojekt umfasst einerseits die Offenlegung des heute unterhalb des Mühleweihers eingedolten Gewässerabschnitts und anderseits die Aufhebung der Speisung des Dorfbachs. Der offen geführte Gewässerabschnitt wird revitalisiert sowie landschaftlich und ökologisch aufgewertet. Sowohl die bestehende Brücke der Rudlenstrasse als auch die Brücke Bubentalweg sollen ersetzt werden. Zudem soll der Durchlass Staatsstrasse vollständig erneuert werden. Die erwähnten Anpassungen betreffen allesamt das Flawiler Gemeindegebiet. Auf dem Oberuzwiler Gemeindegebiet wird der Aeschbach auf einer Länge von 57 Metern offengelegt. Deshalb ist die Gemeinde Oberuzwil am Projekt beteiligt und trägt einen Teil der Kosten.

Die Hochwassergefahr am Buebentaler- und Aeschbach soll minimiert werden.

Vorbereitungen Baubeginn

Nachdem die Bauarbeiten beim Projekt «Altlastensanierung und Gewässerausbau Lehmtobel» voraussichtlich bis Ende 2019 grösstenteils abgeschlossen werden können, starten nun die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des genehmigten Wasserbauprojekts «Buebentaler- und Aeschbach». Die Bauleistungen werden nun öffentlich ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für den Winter 2019/2020 geplant, sofern das Projekt «Verbindung Toggenburger-/Bogenstrasse (Brücke Bogenstrasse)» bis dann rechtskräftig ist.

HANDÄNDERUNGEN JUNI 2019

Veräusserer: Weder Markus Simon und Weder Doris, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Weder Corina Sarah, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 11042 Erlenstrasse 4, Wohnung Nr. 4 ($^{165}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762) und Grundstück Nr. 11046 Erlenstrasse 4, Doppelgarage Nr. 8 ($^{33}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762)

Veräusserer: Weder Markus Simon und Weder Doris, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Weder Lars Simon, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 11039 Erlenstrasse 4, Wohnung Nr. 1 ($^{187}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762), Grundstück Nr. 11040 Erlenstrasse 4, Wohnung Nr. 2 ($^{106}/_{100}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762), Grundstück Nr. 11041 Erlenstrasse 4, Wohnung Nr. 3 ($^{280}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762), Grundstück Nr. 11043 Erlenstrasse 4, Wohnung Nr. 5 ($^{109}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762), Grundstück Nr. 11044 Erlenstrasse 4, Gewerberaum Nr. 6 ($^{108}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762) und Grundstück Nr. 11045 Erlenstrasse 4, Garage Nr. 7 ($^{12}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2762)

Veräusserer: Lo Russo Riccardo, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil und Lo Russo Brigitte Katharina, Schulstrasse 13, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** König Peter Hans, Fichtenstrasse 8, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 354 Schulstrasse 13, Wohnhaus Assek.-Nr. 555, 518 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ehrensperger Anita Elsa, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Frei Otto, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10757 Friedbergstrasse 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 14 ($^{65}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3278) und Grundstück Nr. 30388 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 30 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Sommer Roland, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ung Silvia, Brunnmattstrasse 7, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2256 Höhenstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 2124, 426 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 3168 Brunnmattstrasse 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 3546, Garage Assek.-Nr. 3552, 247 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 30273 Brunnmattstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 11 ($^{1}/_{20}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3167) und Grundstück Nr. 30274 Brunnmattstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 12 ($^{1}/_{20}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3167)

Veräusserer: Bruggmann Anton Jakob, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bruggmann-Duppenthaler Rita, Neugasse 9, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10815 Neugasse 9, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{136}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3448) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30551 Oberdorfstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 17 ($^{2}/_{63}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2282)

Veräusserer: STUTZ AG Hatswil, Romanshornerstrasse 261, 9230 Flawil **Erwerber:** Cipriano Antonio und Lombardi Luana und Stüdli Steven Luca und Stüdli Stephanie Elisabeth, Im Annagarten 20, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Objekt:** Grundstück Nr. 10970 Im Annagarten 20, Disponibelraum/Schutzraum Nr. 4 ($^{10}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3477)

Veräusserer: Baumberger Walter Paul, Wisentalweg 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Meile Paul Meinrad und Meile Ursula, Cholwis 1023, 9613 Mühlrüti (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 52 Mühlebachstrasse 21, Wohnhaus Assek.-Nr. 95, Garage Assek.-Nr. 96, 401 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Schiess Harald, Blumenaustrasse 15, 9230 Flawil und Welterveden Annette, Waldhof 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Colasurdo Gianluca, Feldhofstrasse 61, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3103 Feldhofstrasse, Garage Assek.-Nr. 2592, 179 m² Grundstücksfläche

flawil.ch

Gemeindeverwaltung am 1. und 2. August geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Donnerstag, 1. August 2019, und am Freitag, 2. August 2019, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 2. August 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach, Flawil

Auftraggeber
Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Auftragsart
Bauauftrag

Verfahrensart
offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots
Freitag, 6. September 2019

Weitere Informationen/Anforderungen
Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: https://www.simap.ch (Projekt-ID ID 191096). Die Submissionsunterlagen können bis 9. August 2019 beim Ingenieurbüro Grund Wepf AG, Degersheim (degersheim@gruner.ch) bestellt werden.

Rechtsmittel
Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation auf der kantonalen Publikationsplattform beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

10.00
Brunchbuffet offen bis 12.00

Hüpfburg betreut bis 16.00

11.00
Unterhaltung «Äfachi Musig»

11.30
Eröffnung der Feier

Begrüssung
durch Gemeinderat Markus Lichtensteiger
und den Verkehrsverein Flawil

Festrede
Karin Weigelt, Nationalratskandidatin FDP

Landeshymne mit der Harmoniemusik Flawil

12.00
Konzert der Harmoniemusik Flawil

12.30
Festwirtschaft

16.00
Ende der Feier

Shuttlebus
9.30 bis 12.00 ab Marktplatz Flawil
(altes Feuerwehrdepot)
Rückfahrt ab Egg wird auf dem Festplatz
ausgerufen und/oder angeschlagen

flawil.ch

Einbau Deckbelag auf Bahnhofplatz

FLAWIL In der letzten Woche der Schulferien wird am Bahnhofplatz der letzte grosse Arbeitsschritt vollzogen. Vom 5. bis 9. August 2019 wird der Deckbelag in drei Etappen eingebaut. Insbesondere am Mittwoch, 7. August 2019, sind die Beeinträchtigungen für die Fussgängerinnen und Fussgänger erheblich. Die Zugänge zu einzelnen Einrichtungen wie b'treff, Migrolino und Claro-Laden sind erschwert. Das Imbisslokal bleibt geschlossen. Am Donnerstag, 8. August 2019, wird der Bahnhofplatz für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Busse verkehren mit einer Ausnahme fahrplanmässig: Am 8. August 2019 wird die Haltestelle «Spital» nicht bedient.
Um den vorgesehenen Zeitplan einhalten zu können, ist gutes Wetter Voraussetzung. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Arbeiten jeweils um einen Tag.
Die Gemeinde Flawil bittet, die Signalisationen und Umleitungen vor Ort zu beachten, und dankt der Bevölkerung sowie den Pendlerinnen und Pendlern für das Verständnis.

Kräutersträusschen binden

VEREIN Wie jedes Jahr binden Frauen der FG Flawil Kräutersträusschen für den Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt. Sie treffen sich am Dienstag, 13. August 2019, um 14.00 Uhr im Kirchenkeller. Die Frauengemeinschaft freut sich auf Helferinnen. Der Gottesdienst findet dann am Mittwoch, 15. August 2019, um 9.15 Uhr statt.
Susanne Bosshart

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Juli 2019 in Niederuzwil: **Büchi geb. Friedli, Leni,** von Elgg, geboren am 15. Juni 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Niederuzwil, Altersheim Marienfried. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 15. Juli 2019 in Flawil: **Hofmänner geb. Tobler, Magdalena,** von Schaffhausen und Buchs, geboren am 19. April 1924, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 6. August 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr.

Gestorben am 17. Juli 2019 in Flawil: **Götti, Theodor Friedrich,** von Wildhaus-Alt St. Johann, geboren am 2. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Lindenstrasse 14. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 19. Juli 2019 in St.Gallen: **Diethelm, Werner Hermann,** von Dozwil, geboren am 28. Dezember 1930, wohnhaft gewesen in Flawil, Hügelweg 7. Die Abdankung findet am Mittwoch, 31. Juli 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr.

Oldtimer willkommen

VEREIN Rund 850 Personen haben die Ausstellung zur Rennfahrerkarriere von Bruno Eigenmann besucht. Wegen des grossen Interesses verlängert das Museum die Ausstellung um zwei Sonntage, und zwar am 18. August 2019 von 14 bis 17 Uhr und am 1. September 2019 von 11 bis 17 Uhr. Am Sonntag, 1. September 2019, dem definitiv letzten Tag, können Kinder nochmals Rennautos basteln (Unkostenbeitrag) und sich auf der Carrera-Bahn im Rennfahren üben. Wieder gibt es Originalpokale zu gewinnen. Besitzer und Besitzerinnen von Oldtimer-Autos sind eingeladen, mit ihrem Auto vorzufahren. Der Lenker oder die Lenkerin eines jeden Oldtimers erhält eine Verpflegung und ein Getränk. Start mit Festwirtschaft ist um 11 Uhr. Gruppenbesuche sind nach wie vor bis 1. September 2019 auf Anfrage möglich info@ortsmuseumflawil.ch).
Urs Schärli

Das Museum verlängert die Ausstellung zur Rennfahrerkarriere von Bruno Eigenmann und lädt dazu Oldtimerfahrerinnen und -fahrer ein.

Exzellenzstipendium

Pascal Lieberherr

BILDUNG Dem aus Flawil stammenden ETHZ-Studenten Pascal Lieberherr wurde für 2019/20 eines der begehrten Exzellenzstipendien der Werner Siemens-Stiftung in der Höhe von CHF 19 800 zugesprochen. Die Stipendien werden von der Schweizerischen Studienstiftung in Zusammenarbeit mit der Werner Siemens-Stiftung an herausragende Studierende der MINT-Disziplinen vergeben. Pascal ist in Flawil SG aufgewachsen und absolvierte eine Berufslehre als Anlagen- und Apparatebauer bei der Firma Bühler AG mit Auslandeinsatz in Wuxi (China). Im Anschluss besuchte Pascal die Passerelle, welche er als Bester des Kantons abschloss. Seither studiert er Maschineningenieurwissenschaften an der ETH Zürich, wo er als Hilfsassistent tätig ist und sich für die studentische Lehre einsetzt. Zurzeit forscht er an einem Roboter, der in der Landwirtschaft Aufgaben wie Unkrautvernichtung, Düngen und Phänotypisierung autonom und umweltfreundlich erledigen können wird. Nebst dem Studium liegt es Pascal am Herzen, die Berufslehre aktiv zu fördern, um auch Lernenden den Weg an die akademische Spitze zu ermöglichen. In seiner Freizeit ist er passionierter Skifahrer und kritischer Beobachter des Weltgeschehens. eing.

Wanderwoche in Zermatt

VEREIN Die Sonne brannte vom wolkenlosen Himmel … so die ganze Woche. 16 Senioren vom SAC Uzwil verbrachten vom 23. bis 28. Juni 2019 eine herrliche Wanderzeit in Zermatt. Der erste Tag startete mit einer Einlauftour sowie einer speziellen Cremeschnitte im rustikalen Restaurant zum See. Am zweiten Tag ging es zur Fünf-Seen-Wanderung hoch über Zermatt. Das Matterhorn war, wo man auch immer stand, im Blickfeld. Prunkstück unseres Aufenthaltes war der Gornergrat auf 3090 m ü. M. – rundum nur Viertausender. Die Senioren stiegen über Riffelsee zum Riffelberg und sahen sich am Panorama satt. Noch näher ans Matterhorn kamen sie mit der Gondelbahn zum Schwarzsee. Die eine Gruppe nahm den Weg nach Zmutt, einem wunderschönen Walliser Weiler, fünf Teilnehmer stiegen hoch zum Arbenbach. Am letzten Tag vor der Heimreise teilten sich die Senioren nochmals auf: Eine Gruppe nahm den steilen Aufstieg zur Trifthütte mit dem rauschenden Triftbach unter die Füsse, eine andere Gruppe besuchte die Gornerschlucht und eine dritte besuchte das Dörfchen Zmutt. Die Woche war für alle ein wunderbares Erlebnis: die Gemeinschaft, die Hotelunterkunft und das Wetter. Hans-Ulrich Schweiss

Majestätisch dominiert das herrliche Matterhorn hinter den Senioren.

Grillplausch im Pfarrgarten

VEREIN Am ersten Mittwoch in den Sommerferien begrüsste Margrit Schildknecht um die Mittagszeit 45 junge und ältere Leute zum Grillplausch des Beta-Seniorennachmittags im Pfarrgarten der kath. Kirche. Jeder und jede hatte sein Grillgut mitgebracht, einige zusätzlich einen Kartoffel- oder anderen Salat. Peter Lichtensteiger fungierte als Grillmeister. In guter Ordnung liess er von Tisch zu Tisch Steaks, Pouletstücke und Würste durch einen Helfer zum Grill über die Glut bringen. In fröhlicher Runde bei guten Gesprächen sassen die Frauen, Männer und Kinder an den sechs Tischen, beschattet von bunten Sonnenschirmen. Getränke standen bereit, für den Wein entrichtete man einen kleinen Obolus. Zum Abschluss wurden feine Desserts offeriert: Himbeertraum, Caramelköpfli, Fruchtsalat und Kuchen, hergestellt von den Frauen des Vorbereitungsteams. Kaffee durfte auch nicht fehlen. Das Essen und Geniessen im Freien tat allen Anwesenden gut. Sie freuen sich aufs nächste Jahr!

Rosmarie Keil-Neuhaus

Beta-Grillplausch im Pfarrgarten der katholischen Kirche.

Die Würfel sind gefallen im Grotto Glatto

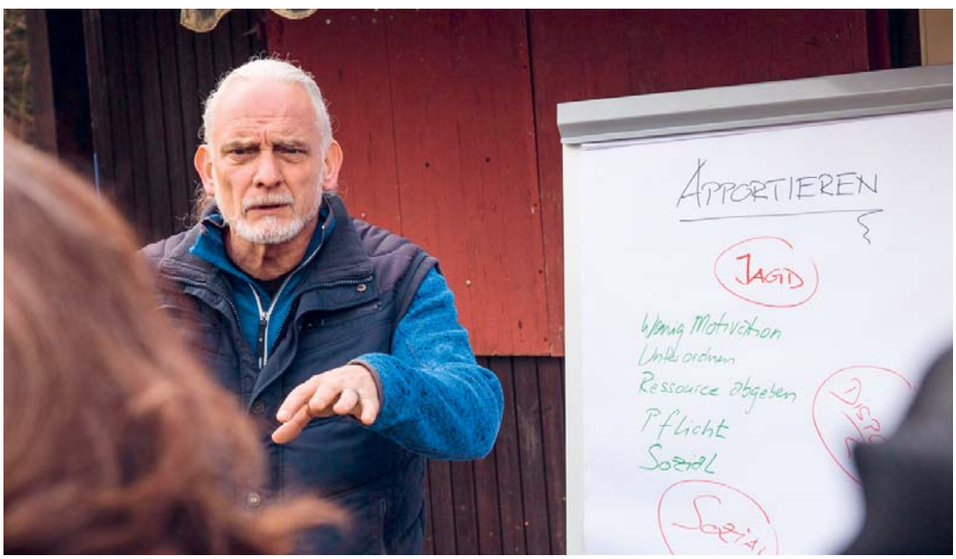
VEREIN Spielernaturen sind am Donnerstag, 15. August, von 19 bis 23 Uhr im Grotto Glatto in der Glatthalde in Flawil an der richtigen Adresse. Die Ludothek-Frauen werden dort als «Croupiers» amten, das heisst, sie werden die mitgebrachten Spiele erklären. Mit dabei haben werden sie Outdoor-Spiele wie Kubb, Mölki und Flying Golf, aber auch Brettspiele wie Wordstreet, Aktiviti krizel kraxel, Kalimambo und Dodelidu. Es darf also nach Herzenslust gespielt werden frei nach dem Motto: «Wer nicht wagt, der nicht gewinnt». Und sollte ein Spiel verloren gehen, zu gewinnen gibts trotzdem etwas: Einen vergnüglichen Abend im Grotto. Die gedeckte Sommer-Bar und die Feuerschale für Grilladen sind ab 18 Uhr in Betrieb; der Eintritt ist frei.

Marianne Bargagna

Die Leine, ein «Muss»

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental organisiert vom 4. bis 6. Oktober 2019 wiederum ein Wochenendseminar mit dem bekannten Profi-Instruktor Harry Meister. Die Weiterbildung ist gegliedert in einen Theorieabend ohne Hund und zwei Tage Praxisarbeit mit Hund. Die Leine ist in der heutigen Umwelt ein unverzichtbares Hilfsmittel, um nicht zu sagen ein «Muss». Dennoch existiert ihr gegenüber oft ein Groll, was auch seitens des Hundes oft deutlich erkennbar ist. Der HSP Bubental möchte mit der Themenwahl zudem einen positiven, konstruktiven Beitrag zu den öffentlichen Diskussionen um Leinenzwang und Leinenpflicht leisten. Anmeldungen sind bis 15. September 2019 an info@hundesportplausch-bubental.ch möglich und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl mit Hund ist begrenzt.

Heidi Salis



Harry Meister mit Hündin Aika.

Alltagskriminalität

VEREIN «Lassen Sie Ihren Briefkasten von einer Vertrauensperson während Ihrer Ortsabwesenheit leeren. Ein überfüllter Briefkasten lockt ungebetene Gäste an. Decken Sie am Bankomat die Tastatur während der Eingabe Ihres Codes mit Ihrer zweiten Hand ab und vergewissern Sie sich, dass niemand zu nahe hinter Ihnen steht.» Adjudant Bruno Metzger von der Kantonspolizei St. Gallen gab solche und weitere gute Ratschläge im Rahmen seines Vortrages beim Treff 60plus an die zahlreichen Besucher ab. Anhand eines Originalvideos zeigte er die Vorgehensweise von Dieben beim Taschen- und Rucksackklau im Einkaufszentrum. Deshalb sollte man seine Tasche mit Geldbeutel und Kreditkarten geschützt in Körpernähe halten. Auch der Enkeltrick kam zur Sprache. Metzger zeigte anschaulich auf, wie die Täter vorgehen und unter welchen Druck und Stress die angerufenen Personen kommen. Er verstand es, mit seinem Vortrag keine Angst zu schüren und trotzdem den Ernst der Sache zu unterstreichen.

Jakob Steingruber

Adjudant Bruno Metzger von der Kantonspolizei gab gute Ratschläge.

Brennnessel total

Als Frühjahrsgemüse werden die jungen Brennnesseltriebe wegen ihres hohen Gehalts an Mineralstoffen geschätzt.

VEREIN Die Brennnessel ist eine der wertvollsten Wildpflanzen, die wir kennen. Aber nicht nur als Heilpflanze ist sie unübertroffen. In der Küche sind viele Anwendungen bekannt. Auch ihre magischen Eigenschaften sind Kulturgut. Und eben: Ob als Pflanzenschutzmittel, Dünger oder Färbepflanze – fast überall ist sie einsetzbar. «Brennnessel total» heisst deshalb das nächste Modul des Naturseminars Flawil vom 23. August 2019. Es sind noch einige Plätze verfügbar. Der Kursort wird nach der Anmeldung unter info@naturikon.ch bekannt gegeben.

Rolf Zingg

Karatekas am Grillfeuer

VEREIN Kürzlich folgte eine Schar hungriger Kinder und deren Eltern einer Einladung zum Grillen in den Flawiler Rehwald. Ihr Karateleiter Mislim Imeroski (5. Dan) hatte gerufen und fast alle waren sie gekommen, um zu grillen und es gemütlich zu haben. Nachdem das Grillfeuer loderte, waren alle Teilnehmende mit «Brötle» von selber mitgebrachtem Fleisch beschäftigt. Natürlich war auch für die übrige Verpflegung gesorgt. Einige engagierte Eltern nahmen herrlich duftende, selbst gebackene Kuchen mit. Der Karatetrainer versorgte schliesslich alle durstigen Kinder und Erwachsenen mit genügend Getränken und verschiedenen Snacks. Neben dem Essen und Trinken stand ein fröhliches und ungezwungenes Beisammensein im Vordergrund. Das Wetter war optimal, Gross und Klein genossen den gemütlichen Nachmittag. Es war ein sehr heiteres und gelungenes «Feschtli». Man ist gespannt auf nächstes Jahr … Weitere Informationen sind zu finden unter www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski

Karateleiter Mislim Imeroski lud zu einem Grillplausch in den Rehwald ein.

Beta-Ausflug auf die Insel Reichenau

VEREIN Alle Reiselustigen sind am Mittwoch, 7. August 2019, herzlich eingeladen, am Beta-Ausflug auf die Insel Reichenau teilzunehmen. Es findet eine Inselrundfahrt mit Besichtigung der Kirche St. Georg statt. Die Abfahrten sind wie folgt: 9.45 Uhr beim Parkplatz Lindensaal, 9.50 Uhr beim Pfarreizentrum der kath. Kirche und um 10.00 Uhr bei der Post Botsberg. Rückkehr in Flawil um etwa 18.30 Uhr. Die Reisekosten betragen 70 Franken pro Person und beinhalten Carfahrt, Mittagessen sowie Kaffee im Restaurant Stelzenberg oberhalb Weinfelden. Mitzunehmen sind unbedingt eine ID oder ein Pass sowie eventuell Euros. Eine Anmeldung kann telefonisch bis 2. August 2019 bei Hilda Scherle (071 393 51 05) oder schriftlich mit Einwurf der Anmeldung im Pfarreisekretariat erfolgen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmende. Rosmarie Keil-Neuhaus

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205×289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205×143 mm oder 100×289,5 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 205×69 mm oder 100×143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 205×33 mm oder 100×69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205×289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65×55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65×39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel 62×42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungs-rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5 % 10× 8 % 15×10 % 20×12 % 40×20 %	5× 5 % 10× 8 % 15×10 % 20×12 % 40×20 %	5× 5 % 10× 8 % 15×10 % 20×12 % 40×20 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Alle Preise exkl. 8 % MwSt.				

TERMINPLAN 2019

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
31-32/2019	31.07.2019 Mi	06.08.2019	09.08.2019
33/2019	08.08.2019	13.08.2019	16.08.2019
34/2019	15.08.2019	20.08.2019	23.08.2019
35/2019	22.08.2019	27.08.2019	30.08.2019
36/2019	29.08.2019	03.09.2019	06.09.2019
37/2019	05.09.2019	10.09.2019	13.09.2019
38/2019	12.09.2019	17.09.2019	20.09.2019
39/2019	19.09.2019	24.09.2019	27.09.2019
40/2019	26.09.2019	01.10.2019	04.10.2019
41-42/2019	10.10.2019	15.10.2019	18.10.2019
43/2019	17.10.2019	22.10.2019	25.10.2019
44/2019	23.10.2019 Mi	28.10.2019 Mo	31.10.2019 Do
45/2019	30.10.2019	05.11.2019	08.11.2019
46/2019	07.11.2019	12.11.2019	15.11.2019
47/2019	14.11.2019	19.11.2019	22.11.2019
48/2019	21.11.2019	26.11.2019	29.11.2019
49/2019	28.11.2019	03.12.2019	06.12.2019
50/2019	05.12.2019	10.12.2019	13.12.2019
51-52/2019	12.12.2019	17.12.2019	20.12.2019

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand. Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

PROGRAMM 28. JULI – 09. AUGUST

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

SO 28.7.	**REGIO-GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL** Zusammen mit Gästen aus Degersheim - Pfarrer Mark Hampton, Anita Freund (Saxophon) und Gerhard Spycher (Piano) – anschliessend Apéro. **10.00 Uhr**
MI 31.7.	**SPIEL & SPASS / BRING- UND HOLTISCH** Gemütliches Zusammensein, Austausch, Spiel und Fingerfood-Buffet (alle dürfen etwas mitbringen) – mit Buntruum, b'treff und Verein Einfach. **14 – 17 Uhr**
DO. 1.8.	**GEMEINSAM 1. AUGUST FEIERN** Keine offizielle Feier, aber gemütlich zusammensitzen, bräteln, einen spontanen Lampionumzug um die Kirche machen, einen Vulkan bestaunen … – bring mit, was du für einen gelungenen 1. August brauchst! Nur bei trockener Witterung. **Ab 16 Uhr**
FR 2.8.	**„ESSENZEN DES SEINS": LESUNG MIT MUSIK** Cornelia Buder, Margot Buchert, Urs C. Eigenmann (Piano). Kollekte. **20 Uhr**
MI 7.8.	**BIBEL TEILEN** Mit Pfarrer Mark Hampton. **18.30 Uhr**
DO 8.8.	**SPIEL & SPASS / BRING- UND HOLTISCH** Gemütliches Zusammensein, Austausch, Spiel und Fingerfood-Buffet (alle dürfen etwas mitbringen) – mit Buntruum, b'treff und Verein Einfach. **14 – 17 Uhr**
DO 8.8.	**OPEN-AIR-KINO MIT WILLKOMMENSDRINK** Der Hilfsverein organisiert den Kino-Abend unter dem Zeltdach mit dem Film «Les petites fugues». Kollekte für den Hilfsverein – mit Hilfsverein und UBS. **21 Uhr** (Filmbeginn 21.30 Uhr)
FR 9.8.	**MUTMACH-FEIER** Für Kinder, die neu in den Kindergarten oder in die Schule kommen – mit Pfarrerin Melanie Muhmenthaler und Marion Jaksch. **17 Uhr**
FR 9.8.	**OPEN-AIR-KINO** Die Kommission Soziales organisiert den Kino-Abend unter dem Zeltdach mit dem Film «Katharina Luther», ein Portrait über die beeindruckende Frau des berühmten Reformators. Kollekte für den b'treff Flawil. **21.30 Uhr**

im-feld.ch

FÜRER HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

SOLA der Blaudianer

Die Mädchen des Blaurings Flawil haben im SOLA 2019 eine abenteuerliche und lustige Woche erlebt. Gemeinsam sind die Blaudianer durch endlose Prärien geritten, haben Tiere beobachtet, Tipis aufgestellt und im Freien gekocht.

Fotos: Lea Iff, Blauring Flawil

Sommerloch

Im Juli scheint mir Flawil immer wie ausgestorben. Die meisten sind im Urlaub, in der Badi, auf dem Balkon oder im Garten. Alles scheint einen ruhigeren Rhythmus zu nehmen.
«Jetzt hätte ich endlich mal die Zeit, um zu …» So denke ich. Doch fehlt mir die Energie, wirklich etwas anzupacken. Und vielleicht tut es auch ganz gut, einmal nicht die Zeit voll auszunützen, einmal nicht noch dies und jenes erledigen zu müssen und mich dem gemächlichen Sommerrhythmus hinzugeben.
Sommerloch nennen es die Zeitungen. Es kann schon mal langweilig werden, weil es nichts zu berichten gibt oder niemand wirklich da ist, um das Berichtete zu lesen.
Langeweile ist manchmal aber ganz gut. Es braucht sie, um auch wieder kreativ zu werden.
Das Sommerloch kann ganz gut sein, um die Zeit verstreichen zu lassen und Pause zu machen vom alltäglichen Rhythmus.
Alles hat seine Zeit, wusste schon der biblische Prediger. Alles hat einen Rhythmus, das Tun, aber auch das Lassen. Und vielleicht ist die Sommer- und Ferienzeit, in der alles etwas langsamer scheint, die Zeit, sich auch einmal der Langeweile hinzugeben.

Im Sommer können wir eine Pause vom alltäglichen Rhythmus machen.

Denn bald schon kehrt auch wieder der Alltag ein und mit ihm der hektische Rhythmus und die wichtigen Termine.
Ich wünsche Ihnen einen schönen, gemächlichen Sommer!

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 27. Juli, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 27. Juli, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Juli, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Samstag, 3. August, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 4. August, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 4. August, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 6. August, ist um 9.00 Uhr Wöschkafi-Teff im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Beta-Ausflug
Am Mittwoch, 7. August, findet der Tagesausflug der reiselustigen Senioren auf die Insel Reichenau statt. Die Reisekosten betragen Fr. 70.–. Weitere Auskünfte sowie die Anmeldung sind bis Freitag, 2. August, bei Hilda Scherle (Tel. 071 393 51 05) oder beim Pfarreisekretariat Flawil möglich.

Kolping
Am Freitag, 9. August, trifft sich die Kolpingfamilie zur traditionellen Cervelatparty auf dem Sitz. Treffpunkt für eine Mitfahrgelegenheit ist um 19.00 Uhr beim Marktplatz Flawil.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 28. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil. Abschiedsgottesdienst von unserem Praktikanten Sascha Schmiedl. Kein Gottedienst in Flawil.
Sonntag, 4. August
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Ueli Frei und Kinderhort. Im Anschluss Chilekafi.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 28. Juli
10.00 Sommer im Feld: Regio-Gottesdienst Flawil/Degersheim mit Pfr. Mark Hampton. Bibeltext: Jesaja 43, 1–7. Kollekte: Hospizgruppe Flawil. Fahrdienst: Tel. 079 333 32 91. Anschliessend Apéro.
Sonntag, 4. August
09.40 Kirche Degersheim: Regio-Gottesdienst Degersheim/Flawil mit Pfr. Markus Ramm. Fahrdienst: Tel. 071 393 37 33
Dienstag, 6. August
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung bis Montag 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 7. August
18.30 Sommer im Feld: Bibel-Teilen
Freitag, 9. August
17.00 Sommer im Feld: Mutmachfeier für neue Kindergärtler und 1.-Klässler. Mit Pfrn. Melanie Muhmenthaler und Marion Jaksch.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 28. Juli
10.00 Regio Gottesdienst in Flawil bei der Kirche Feld mit Pfarrer Mark Hampton (bei schlechtem Wetter im Zwinglisaal)
Sonntag, 4. August
09.40 Regio Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm in der evang.-ref. Kirche, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 28. Juli
Kein Gottesdienst
Wir wünschen erholsame Ferien!
Sonntag, 4. August
09.30 Gottesdienst, Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Tel. 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Ergebnis öffentliche Mitwirkung Ortsplanung

Während der öffentlichen Mitwirkung zu den Ortsplanungsinstrumenten ging eine Vielzahl von Rückmeldungen ein.

DEGERSHEIM Vom 17. Mai 2019 bis zum 7. Juni 2019 waren die Entwürfe der Ortsplanungsinstrumente (Richtplan, Zonenplan, Baureglement) der öffentlichen Mitwirkung unterstellt. Die Bevölkerung war aufgerufen, zu den vorgesehenen Erlassen Stellung zu nehmen.

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung fand am 20. Mai 2019 eine Informationsveranstaltung und am 23. Mai 2019 eine Fragestunde statt. Neben den mündlichen Rückmeldungen anlässlich der Fragestunde ging bei der Gemeinderatskanzlei innert Frist eine Vielzahl von Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie je eine Stellungnahme der Gemeinden Neckertal, Flawil und Herisau ein. Die Rückmeldungen betreffen verschiedene Erlasse und enthalten zum Teil konkrete Anträge. Teilweise sind sie allgemeiner Natur oder beinhalten Fragestellungen, die nicht auf eine Änderung der Ortsplanungsinstrumente ausgelegt sind. An seiner Sitzung vom 2. Juli 2019 hat der Gemeinderat von sämtlichen Eingaben Kenntnis genommen und entschieden, wie die Eingaben beantwortet oder umgesetzt werden. Alle Personen, die sich zur öffentlichen Mitwirkung vernehmen liessen, wurden schriftlich über den Entscheid des Gemeinderates informiert.
Die Beschlüsse des Gemeinderates werden nun in die Entwürfe der Planungsunterlagen aufgenommen. In der Folge werden die Rahmennutzungspläne öffentlich aufgelegt. Die Bevölkerung wird im Flade-Blatt über den Beginn des öffentlichen Auflageverfahrens informiert.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Paris, Olivia, geboren am 3. Juni 2019 in Heiden AR, Tochter des Paris, Ivan und der Paris geb. Boldišová, Andrea, wohnhaft in Degersheim SG.

Bleisch, Julia, geboren am 30. Juni 2019 in Herisau AR, Tochter des Bleisch, Christian und der Bleisch geb. Nägeli, Nadja, wohnhaft in Degersheim SG.

Zweifel, Nik, geboren am 5. Juli 2019 in Winterthur ZH, Sohn des Zweifel, Stefan und der Zweifel geb. Meier, Anja, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 14. Juli 2019 in Flawil SG: Huber, *Maximilian* Jakob, von Fischingen TG, geboren am 7. Oktober 1953, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Unterdorfstr. 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 19. Juli 2019 in Flawil SG: Schläpfer, *Franz* Josef, von Speicher AR, geboren am 17. November 1938, wohnhaft gewesen in Degersheim SG. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9. August 2019, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Ziel erreicht

DEGERSHEIM Sarah Tanner hat das Qualifikationsverfahren ihrer Berufslehre zur Fachfrau Betreuung EFZ erfolgreich bestanden. Das Team der Kindertagesstätte Kieselstein und die Gemeinde Degersheim gratulieren der jungen Berufsfrau herzlich. Sarah Tanner verstärkt das Team der Kita ab sofort als Mitarbeiterin.

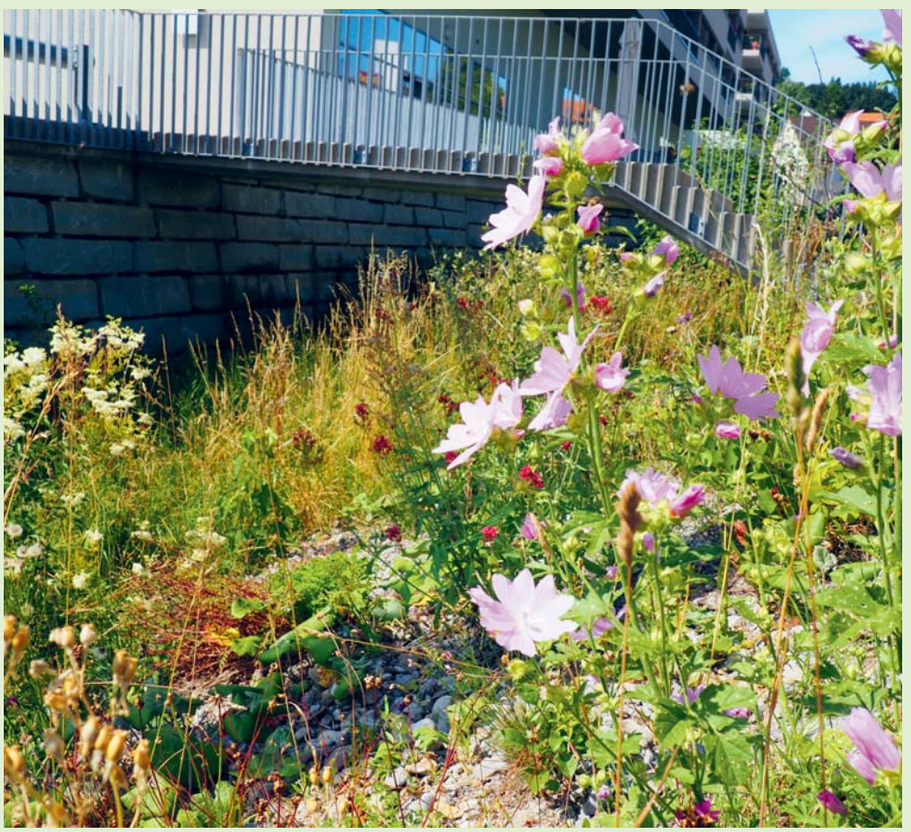
Neue Bepflanzung beim Friedhof

DEGERSHEIM Der Sichtschutz zum Friedhof entlang der Bergstrasse bestand bisher aus einem dicht bewachsenen Grünstreifen aus diversen Sträuchern und Bäumen. Der dichte Bewuchs gewährte den Friedhofsbesuchern wohl die gewünschte Intimität, schadete aber den Pflanzen. Aufgrund des fehlenden Lichts entwickelten sie kaum mehr Blätter und das Holz wurde brüchig. In der kommenden Woche wird der Grünstreifen auf der Nordseite des Zugangs neu bepflanzt.

Grosse Thuja und Scheinzypressen sowie verschiedene Sträucher, welche mehrheitlich nicht standortgerecht sind, verhinderten bisher die Sicht von der Bergstrasse aus in den Friedhof. Die Bäume sind zum Teil in einem schlechten Zustand und müssten so stark zurückgeschnitten werden, dass der Sichtschutz nicht mehr gewährleistet wäre. Für eine längerfristige, saubere Lösung wird die Bepflanzung nördlich des Zugangs zum Friedhof in der kommenden Woche neu gestaltet. Ein Teil der nicht einheimischen Koniferen wird gefällt und durch standortgerechte Laubbäume ersetzt. Mit einer durchgehenden Hagenbuchenhecke entlang des Zaunes wird der Sichtschutz ergänzt. Mit dieser Massnahme wird der intime Rahmen des Friedhofs auf längere Zeit sichergestellt, auch wenn in der Phase des Aufwuchses noch die eine oder andere Lücke im Gehölz zu finden sein wird.

Nördlich des Eingangs zum Friedhof wird die Bepflanzung teilweise erneuert.

Biodiversität mitten im Dorfzentrum



DEGERSHEIM Der Kähbach wurde zur Verbesserung des Hochwasserschutzes mit der Neugestaltung des Dorfplatzes im Jahr 2011 offengelegt. Die Uferböschung wurde naturnah gestaltet und es hat sich eine vielfältige Flora entwickelt. Zurzeit blühen die Wegwarte, die gelbe Reseda, Stein- und Karthäusernelken sowie viele weitere wertvolle Pflanzen, die Insekten und Schmetterlingen Nahrung bieten und mitten im Dorf faszinierende Naturbeobachtungen ermöglichen.

Buchtipp

Der Sommer mit Pauline

von Ivan Calbérac

Nachdem ich den Buchdeckel nach den letzten amüsanten Zeilen geschlossen hatte, fragte ich mich, warum diese Geschichte «Der Sommer mit Pauline» heisst, denn sie spielt gar nicht im Sommer, sondern vielmehr im Frühling. Sprichwörtlich und real. Im Frühling der Gefühle eines verliebten Teenagers und in den Monaten März und April. Der Originaltitel «Venise n'est pas en Italie» passt viel besser, denn so heisst es gleich zu Beginn: Venedig ist nicht in Italien, nein, Venedig ist, wo immer du bist.

Wir Leserinnen und Leser bekommen Einblick in das Tagebuch von Émilie und damit in seine Gefühlswelt, als er Pauline kennenlernt. Unsterblich verliebt er sich in das hübsche reiche Mädchen, die eine Klasse unter ihm das Gymnasium besucht. Er kann keinen klaren Gedanken mehr fassen und bringt diese doch herrlich genau zu Papier. Unfassbar ist sein Glück, als Pauline ihn einlädt, sie in Venedig zu besuchen, wo sie mit dem Jugendorchester einen Auftritt hat. Zu seinem Entsetzen entschliesst sich der Rest seiner unkonventionellen Familie, ihn nach Venedig zu begleiten. Das Chaos ist vorprogrammiert. Eine liebevolle Geschichte über die Unsicherheiten des Erwachsenwerdens, Hemmungen, Akzeptanz und jede Menge Schmetterlinge im Bauch.

Marianne Hälg, Bibliothek Ludothek Degersheim

«Juchzed und singed»

VEREIN Am Sonntag, 22. September 2019, feiert die Evangelische Kirchgemeinde Degersheim den traditionellen Erntedank-Gottesdienst. Dieser festliche Gottesdienst ist für den evangelische Kirchenchor Degersheim Anlass, die wunderbare Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth aufzuführen. Dieses grossartige Tonwerk möchte der Chor mit Interessierten in Zusammenarbeit mit einem Streicherensemble und Hackbrett aufführen. Peter Roth hat die Toggenburger Messe ursprünglich seinem langjährigen Kirchenchor Alt St. Johann gewidmet. Die instrumentale Besetzung verspricht toggenburgisch-alpenländisches Kolorit. Die Toggenburger Messe mit den biblischen Texten und der volkstümlichen Musik findet bei Aufführenden sowie Zuhörenden stets grosse Resonanz. Die Probedaten sind jeweils donnerstags am 15., 22. und 29. August 2019 sowie am 5., 12. und 19. September 2019 (Hauptprobe Kirche) von 20 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nadine Zwingli Meier

Zehn Jahre Herzfeld Sennrüti

VEREIN Am Samstag, 10. August 2019, sind alle Freunde und Interessierte eingeladen, den Abend im Herzfeld Sennrüti zu verbringen, zu feiern und zu geniessen. Zehn Jahre haben Menschen im Ökodorf Herzfeld Sennrüti zusammen den Weg der Gemeinschaft beschritten und soll gefeiert werden. Ab 16.00 Uhr findet das Kinderprogramm statt, im Abendlicht werden gemeinsam die mitgebrachten Leckereien vom grossen Büffet (Teilete) genossen. Jene, die Lust haben, treffen sich zum heiteren Kreistanzen mit «SolDo». Um 20.30 Uhr spielt die Band «Kolotoc» (www.kolotoc.ch). Ein freudiges Tanzen und einen stimmungsvollen Ausklang gibt es dann auf dem grossen Gartenbett bei lauschiger Musik von DJane Lua Luz. Informationen und Anmeldung sind auf www.sennrueti.ch/sommerfest-2019 zu finden.

René Hirschi

Zehn Jahre haben Menschen im Herzfeld Sennrüti zusammen den Weg der Gemeinschaft beschritten.

Ein Fest vom Quartier fürs Quartier

VEREIN Kürzlich wurde in Degersheim nach 2005, 2011 und 2015 bereits zum 4. Mal das Quartierfest Feld durchgeführt. Trotz Ferienbeginn und einiger Abmeldungen konnte das OK gegen 90 Anwohner von Gross bis Klein begrüssen. Der Anlass stand ganz unter dem Motto «Ein Fest vom Quartier fürs Quartier» mit dem Zweck, neue Anwohner kennenzulernen, bestehende Nachbarschaften zu pflegen oder ganz einfach zusammen einen gemütlichen Sommerabend mit vielen interessanten Gesprächen zu verbringen. Auf der Feldstrasse wurden zwischen den Häusern zwei Festzelte aufgestellt. Zum Glück, denn bereits während des Apéros wurde die Gesellschaft von einem kurzen Starkregen überrascht. Trotz Wetterberuhigung wickelte sich das Fest danach mehrheitlich in den Zelten ab. Die Kinder nutzten die zahlreichen Spielmöglichkeiten, unter anderem auch Büchsenwerfen und Darts. Für das kulinarische Wohl sorgten Grilladen vom Metzger sowie ein feines Salat- und Dessertbuffet, zubereitet von den eingeladenen Gästen. Bei dezenter Musik dachten bis spät in die Nacht hinein die wenigsten ans Heimgehen. Somit war auch die vierte Ausgabe des Quartierfestes ein voller Erfolg.

Roland Meile

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeindeverwaltung 1. und 2. August geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Donnerstag, 1. August 2019 (Nationalfeiertag), und am Freitag, 2. August 2019, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

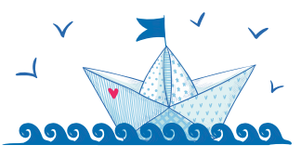
Wir wünschen allen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung Degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SOMMER

Bild: freepik.com



Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 6. Juli bis 11. August

geöffnet am

Di, 6. August	18-20 Uhr
Mi, 7. August	16-18 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

Degersheim

1. August-Feier

17.00
Beginn Festwirtschaft

Bei schönem Wetter
Föhrenwäldli,
bei unsicherer Witterung
in der MZA

19.00
Ansprache Ständerat
Benedikt Würth

Musikalische Unterhaltung

21.30
Abbrennen Funken

Auskunft 071 371 10 20

mehrbild.ch

CVP

FDP
Die Liberalen

TERTIANUM

Degersheim
Naherholung mit Weitblick

RätselSpass

■	■	■	■	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	■
F	A	H	N	E	N	S	C	H	W	I	N	G	E	N
■	N	O	U	S	S	■	H	E	R	O	I	S	C	H
■	R	O	■	T	■	S	O	N	A	T	E	■	K	■
■	E	L	S	E	N	E	R	■	P	A	T	R	E	S
■	D	I	P								■	A	R	T
R	E	G	A								■	S	■	G
■	■	A	■								E	S	R	A
■	A	N	S								S	E	A	L
■	T	■	M								■	R	■	L
H	E	G	I	■	■	■	N	T	■	■	■	■	J	E
■	M	E	■	L	A	S	E	R	■	A	E	S	E	N
■	N	I	D	A	U	■	L	U	N	C	H	■	S	■
■	O	G	■	D	E	L	L	E	■	T	R	E	S	A
■	T	E	R	■	N	S	A	■	K	A	E	S	E	N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

WASSERGLACE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SONNENSCHIRM
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	9	8	7	1	2	3	5	4
4	1	5	9	6	3	2	7	8
2	7	3	5	4	8	6	9	1
5	8	9	6	3	7	4	1	2
1	6	7	8	2	4	9	3	5
3	4	2	1	9	5	7	8	6
7	2	1	3	8	6	5	4	9
8	5	6	4	7	9	1	2	3
9	3	4	2	5	1	8	6	7

©raetsel.ch 422776

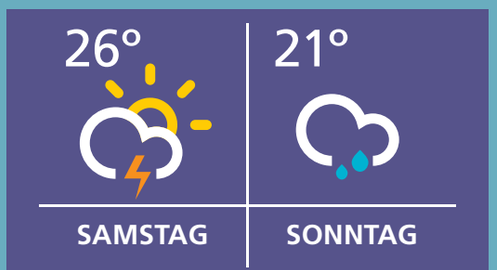
2	1	5	9	6	4	3	8	7
8	6	7	3	2	1	4	9	5
4	3	9	5	8	7	1	2	6
9	4	3	8	7	2	5	6	1
5	7	2	6	1	3	9	4	8
1	8	6	4	5	9	7	3	2
6	5	4	1	9	8	2	7	3
7	9	8	2	3	5	6	1	4
3	2	1	7	4	6	8	5	9

©raetsel.ch 422810

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.



AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 9. August 2019
Grotto Glatto: Vernissage «AkKLIMAtisation»
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 19.00 Uhr

Grotto Glatto: Ross & heiter
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 30. Juli 2019
Tageswanderung (bei schönem Wetter)
Degersheimer Frauenwandergruppe
Treffpunkt Bahnhof, 8.00 Uhr

Donnerstag, 1. August 2019
Nationalfeier
Verkehrsverein, CVP, FDP, Tertianum
Föhrenwäldli, ab 17.00 Uhr

Freitag, 9. August 2019
Openair-Kino im Brockigässli
Kulturpunkt Degersheim
Brockigässli, 19.00 Uhr

Heimatabend auf der Dorfweid
Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Dorfweid Wolfertswil, 19.00 Uhr

Das FLADE-Blatt macht Ferien

Die nächste Ausgabe erscheint am **9. August 2019.**

Der Einsendeschluss ist am Mittwoch, 31. Juli 2019, 17 Uhr. Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 31/32 | 9. AUGUST 2019

CHORPROJEKT

Für das neue Projekt des katholischen Kirchenchors Degersheim, das dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag gewidmet ist, werden Sänger und Sängerinnen gesucht. Die Aufführung ist am Samstag, 14. September 2019, um 17.30 Uhr.

››› SEITE 2

PILZKONTROLLSTELLE

Demnächst beginnt die Hauptsaison: Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen.

››› SEITE 8

PFADIHEIMFEST

Am Samstag, 17. August 2019, findet das alljährliche Pfadiheimfest an der Riedernstrasse statt. Die Pfadi St.Laurentius gewährt dabei einen unterhaltsamen Einblick in das Pfadileben. Zudem wird auch das obligate Kinderkino nicht fehlen.

››› SEITE 8

PluSport

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Grosser Einsatz für die Kinder und die Jugend

In Degersheim engagieren sich viele Jugendliche und teilweise auch Erwachsene in Jugendgruppen wie Pfadi, Blauring oder Jungwacht.

DEGERSHEIM Mit der Pfadi Wolfensberg, dem Blauring sowie der Jungwacht Degersheim sind in Degersheim gleich drei Jugendverbände aktiv. Sie bieten Kindern und Jugendlichen ab dem Kindergarten bzw. der 1. Primarschulklasse ein abwechslungsreiches Freizeitangebot. Dabei werden nicht nur soziale Kontakte aufgebaut und gepflegt, sondern auch viele Aktivitäten in der Natur ermöglicht oder Wissenswertes vermittelt. Damit ein solches Angebot möglich ist, engagieren sich viele junge Degersheimerinnen und Degersheimer ehrenamtlich in diesen Jugendgruppen.

Noe und Jonas sind zehn Jahre alt und machen begeistert in der Jungwacht mit. «Das letzte Mal durften wir in Gruppen selber Spiele erfinden» erzählen sie voller Freude und mögen kaum auf die nächsten Begegnungen mit ihren Freunden und Leitern in der Jungwacht warten. Auch die Mädchen der Blauringgruppe Häxli wollen fast nicht mehr aufhören, als sie nach ihrer Lieblingsbeschäftigung im Blauring gefragt werden. Sie schwärmen: «Im Blauring macht man einfach lässe Sachen». Damit die beliebten Gruppenstunden oder Übungen stattfinden können, benötigt es grossen Einsatz von den Leiterinnen und Leitern. Sie organisieren nicht nur die Gruppenstunden, sondern auch Vereinsübergreifende Anlässe und mehrere Lager pro Jahr. Unterstützt werden sie dabei auch von Erwachsenen, welche ihnen beratend zur Seite stehen, in einem Lager für gute Verpflegung sorgen oder sich um die Finanzielle Belange kümmern.

«Mich faszinieren vor allem der Zusammenhalt und die Hilfe untereinander.»

Grosse Verantwortung

Wer einmal vom Virus einer dieser Jugendgruppen angesteckt ist, wird diesen so schnell nicht mehr los. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass man diese Begeisterung später auch als Leiterin oder Leiter weitergeben möchte. Selbstverständlich ist das trotzdem nicht. Bei aller Freude, die das Leiten mit sich bringt, bedeutet es auch grossen Aufwand und verlangt von den Jugendlichen die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Moritz Schmedding ist seit elf Jahren bei der Pfadi Wolfensberg und seit drei Jahren übernimmt er Leitungsfunktionen. Um für diese Aufgaben gerüstet zu sein, hat er bereits zwei Kurse besucht, an welchen er nicht nur das Basiswissen eines Pfadfinders vertieft hat, sondern sich auch zum Leiter ausbilden konnte.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Grosser Zusammenhalt
«Mich faszinieren vor allem der Zusammenhalt und die Hilfe untereinander», sagt Moritz Schmedding über seine Begeisterung zur Pfadi. «In unserer Abteilung sind zurzeit 25 Kinder und 9 Leiter aktiv, welche sich jeden zweiten Samstag zur gemeinsamen Übung treffen». Betreffend Begeisterung tönt es ganz ähnlich bei Pirmin Eugster. Er ist Scharleiter der Jungwacht Degersheim und schwärmt: «Der extreme Zusammenhalt unter den Leitern, aber auch zwischen den Leitern und den Kindern ist grossartig.» Die 60 Knaben, die die Jungwacht besuchen, sind in fünf verschiedene Gruppen unterteilt. Sie treffen sich wöchentlich an einem Abend zur Gruppenstunde. Auch er hat sich in speziellen Kursen zum Leiter ausbilden lassen und investiert viel Freizeit zugunsten der Jungwacht Degersheim.

Aktivitäten in der Natur
Bereits zwei Drittel ihres Lebens ist Lea Elena Filliger Mitglied im Blauring Degersheim. Seit sechs Jahren ist sie im Leitungsteam und hat vor vier Jahren die Scharleitung übernommen. Sie führt zusammen mit Milena Frei ein Team aus 18 Leiterinnen an, die wiederum knapp 60 Kinder betreuen. Das Leitungsteam hat bereits das Lager in der ersten Herbstferienwoche geplant. Auf dem Programm stehen, so wie in den Gruppenstunden auch, viele Aktivitäten in der Natur.

Rückhalt und Sicherheit
Während die Jungwacht und der Blauring mit einem Präses eine erfahrene Ansprechperson haben, wird die Pfadi Wolfensberg von einem Abteilungskomitee unterstützt. Auch das sind Aufgaben, die von den Beteiligten ehrenamtlich und in ihrer Freizeit ausgeführt werden. Sie unterstützen die jungen Leitungsteams in vielerlei Hinsicht, geben ihnen aber vor allem Rückhalt und Sicherheit. Dank dem Einsatz aller Beteiligten können den Kindern so viele unvergessliche Stunden geboten werden.

Neue Mitarbeiterin gewählt

Justine Wernli arbeitet ab November bei der Gemeinde Degersheim.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat Justine Wernli als neue Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Finanzverwaltung gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Stefanie Lienhard im November an.

Die Lütisburgerin Justine Wernli ist gelernte Kauffrau und kennt sich in der Welt der Zahlen bestens aus. Als Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen hat sie in verschiedenen privatwirtschaftlichen Betrieben Erfahrung gesammelt. Sie tritt die Stelle per 1. November 2019 an.
Der Gemeinderat gratuliert Justine Wernli zur Wahl und wünscht ihr bei der neuen Tätigkeit viel Freude.

Festival am Gleis

VEREIN Nach dem durchwegs erfolgreichen «Festival am Gleis» 2018 freuen sich die Organisatoren auf das diesjährige Open Air am Samstag, 10. August 2019, und sind überzeugt, mit dem musikalischen Line-up den Erwartungen der Festivalbesucher gerecht zu werden. Zu den Highlights zählt unter anderem die Band «Suma Coviek» mit ihrem groovigen Sound – unterlegt mit tighten Bläsersätzen, die zum Tanzen verführen. Auch die Bands «Red Cube» oder «Velvet Two Stripes» stehen dem in nichts nach.

Walter Lienhard

Sängerinnen und Sänger für Chorprojekt gesucht

VEREIN Nach den Sommerferien geht es im Katholischen Kirchenchor Degersheim wieder weiter. Markus Inauen übernimmt den Dirigentenstab und der Chor wird mit ihm vermehrt Projekte ausarbeiten. Am 15. August 2019 startet er mit dem Programm für den eidg. Dank-, Buss- und Bettag vom Samstag, 14. September 2019, unter dem Titel «Heimatgesänge – Liebesklänge». Dazu sucht der Chor interessierte Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden an vier Donnerstagen (22.8./29.8./5.9./12.9.), jeweils um 20 Uhr im kath. Pfarreiheim statt. Die Aufführung ist am Samstag, 14. September 2019, um 17.30 Uhr. Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Marlis Piller-Vögeli, 071 370 00 03 oder 079 739 22 02. Der Kirchenchor freut sich auf Sie.

Marlis Piller-Vögeli

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Neuer Schulbus

DEGERSHEIM Während der Sommerferien konnte unsere Schulbusfahrerin, Astrid Bochsler, ihr neues Arbeitsgerät in Empfang nehmen. Jakob Freund von der Mühlefeldgarage und Pascal Zellweger von der Larag AG überreichten ihr die Schlüssel. Nach den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler mit dem neuen Fahrzeug abgeholt. Der Schulbus wurde aus dem Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2015 zurückgestellt und vorfinanziert, was bedeutet, dass die Rechnung 2019 nicht belastet wird. Wir wünschen allzeit gute Fahrt.

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. August 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. August 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 13. August 2019

Open-Air-Kino im Brockigässli

VEREIN Am Freitag, 9. August 2019, findet das Open-Air-Kino im Brockigässli statt. Ab 20 Uhr gibt es tibetisches Essen im Freien. Die Filmvorführung beginnt beim Eindunkeln (bei schlechtem Wetter drinnen). Gezeigt wird der Film «Flucht aus Tibet, wie zwischen Himmel und Erde …»: Die Medizinstudentin Johanna will in Tibet einen Achttausender bezwingen. Doch das Land ist riesig und die schneebedeckten Gipfel des Himalaja erscheinen nahezu unüberwindbar. Auf einer Trekkingtour begegnet Johanna einer Gruppe tibetischer Kinder, die nach Indien fliehen. Sie beschliesst, die Kinder auf ihrer beschwerlichen Reise über einen eisigen Hochgebirgspass zu begleiten. Dabei gerät Johanna ins Visier der chinesischen Behörden. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 1. August 2019 in Uzwil SG: Bossart geb. Spack, Ida, von Oberbüren SG, geboren am 2. November 1920, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im SeniorenZentrum Uzwil. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 5. August 2019 in Degersheim SG: Schindler geb. Schmid, Ruth, von Glarus Nord GL und Ebnat-Kappel, Kappel SG, geboren am 11. Mai 1939, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Feldstrasse 34. Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 12. August 2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 9. August 2019 bis 22. August 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brülisauer Johannes, Umnutzung Gastrolokal in Coiffeursalon beim Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 24, Hauptstrasse 75, Degersheim

Zweifel Siegfried und Anna, Neubau Garage mit acht Abstellplätzen, Steineggweg 1, Degersheim

Herzliche Gratulation!

DEGERSHEIM Simon Metzger hat im Rahmen seiner verkürzten Berufslehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof der Gemeinde Degersheim das Rüstzeug für die Arbeit im Werkhof erlangt. Nun hat er die Prüfung erfolgreich bestanden und das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis erlangt. Die Gemeinde Degersheim gratuliert Simon Metzger herzlich zum Prüfungserfolg und zu einer kürzlich erfolgen Wahl zum neuen Werkhofmitarbeiter in einer Nachbargemeinde.

Simon Metzger.

Personelle Veränderungen

KIRCHE In der Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim gibt es personelle Veränderungen: Am 1. August 2019 begann Yvonne Hunziker ihr Praktikum in der Jugendarbeit. Sie knüpft damit nahtlos an ihr hohes Engagement nach dem Abgang von Matthias Wartenweiler an, das sie in der Übergangsphase zusammen mit Timon Huber und Simon Ruprecht leistete. Die Kirchgemeinde dankt allen für ihren besonderen Einsatz! Nach dem Praktikum wird sie im Sommer 2020 zudem die Ausbildung am theologisch-diakonischen Seminar (TDS) in Aarau beginnen. Unterstützt und begleitet wird sie vom vielseitigen und erfahrenen Jugendarbeiter Daniel Schwertfeger.
Beatrice Da Rugna wird Ende August die Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim verlassen, da sie eine neue Herausforderung annehmen will. Seit dem 1. August 2019 arbeitet sich Jandira Müller aus St. Gallen in die neue Tätigkeit ein. Sie wird jeweils am Dienstag- und Freitagvormittag im Sekretariat (KGH) anzutreffen sein. Zuvor arbeitete sie bei der Kantonsverwaltung St. Gallen und im «Fernblick» in Teufen. eing.

Daniel Schwertfeger und Yvonne Hunziker

Jandira Müller

Bundesfeier mit Ständerat Beni Würth

VEREIN Endlich wieder einmal Glück mit dem Wetter: Kein Gewitter störte die Degersheimer Bundesfeier 2019 und kein Regen hielt die Festgemeinschaft davon ab, die Feier wie seit Jahren gewohnt im Förenwäldli durchzuführen. Der Verkehrsverein Degersheim, ebenso seit Jahren für die Bundesfeier zuständig, konnte dieses Mal zwei Ortsparteien – die FDP und die CVP – sowie die Tertianum AG (Alters- und Pflegeheim) zur Organisation bewegen. Die drei Gruppen boten dem Publikum eine tadellose Organisation und eine vorzügliche Verpflegung im Wäldchen hoch über dem Dorf. Ausserdem war es dem Triumvirat gelungen, einen prominenten Festredner zu engagieren. Denn noch bevor Regierungsrat Beni Würth als St. Galler Vertreter in den Ständerat nach Bern gewählt wurde, konnte er für die Festrede in Degersheim gewonnen werden. Würth rief zum Zusammenhalt auf, «aber ihr sollt das Leben auch mal geniessen!». Unter anderem auch mit dem «Tegerscher Bier», das der Ständerat und Noch-Regierungsrat bei einem seiner früheren Besuche in Degersheim offenbar sehr genossen haben muss. Michael Hug

Bei der Degersheimer Bundesfeier im Föhrenwäldli.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Deutschtreff

Wann	**21. August 2019 bis 20. November 2019** **jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot** **Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Sperrung der Buebentalstrasse

An der Buebentalstrasse, Abschnitt Toggenburgerstrasse bis Magdenau, sind Böschungsarbeiten geplant.

Daher wird der Strassenabschnitt **am Dienstag, 13. August, von 7.00 bis 17.00 Uhr,** gesperrt.

Entsprechende Umleitungen sind signalisiert.

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung «Festival am Gleis»

Am Samstag, 10. August 2019, findet auf der Mühlefeldstrasse beim Höfli Pub das Open Air «Festival am Gleis» statt.

Die Mühlefeldstrasse, Abschnitt Höflipub bis Kreuzung Sportplatzstrasse sowie die Bahnhofstrasse sind **von Freitag, 9. August, von 8.00 Uhr bis Sonntag, 11. August, 17.00 Uhr,** gesperrt.

Der Bahnhof ist über die Poststrasse erreichbar. Die Postautohaltestelle wird während der Strassensperre neben das Bahnhofgebäude verlegt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Öffentliche Wahlveranstaltung

Mit den SVP-Nationalratskandidaten vom Kanton St.Gallen

- Vorstellung Bubentalerhof
- Vorstellung der Nationalratskandidaten

Anschliessend Diskussion und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank

Wann: Montag, 12. August 2019, 19.30 Uhr

Wo: bei Familie Oberholzer, Bubental 939, 9230 Flawil

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SVP Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Schuljahr 2019/20

Erster Schultag: Montag, 12. August 2019

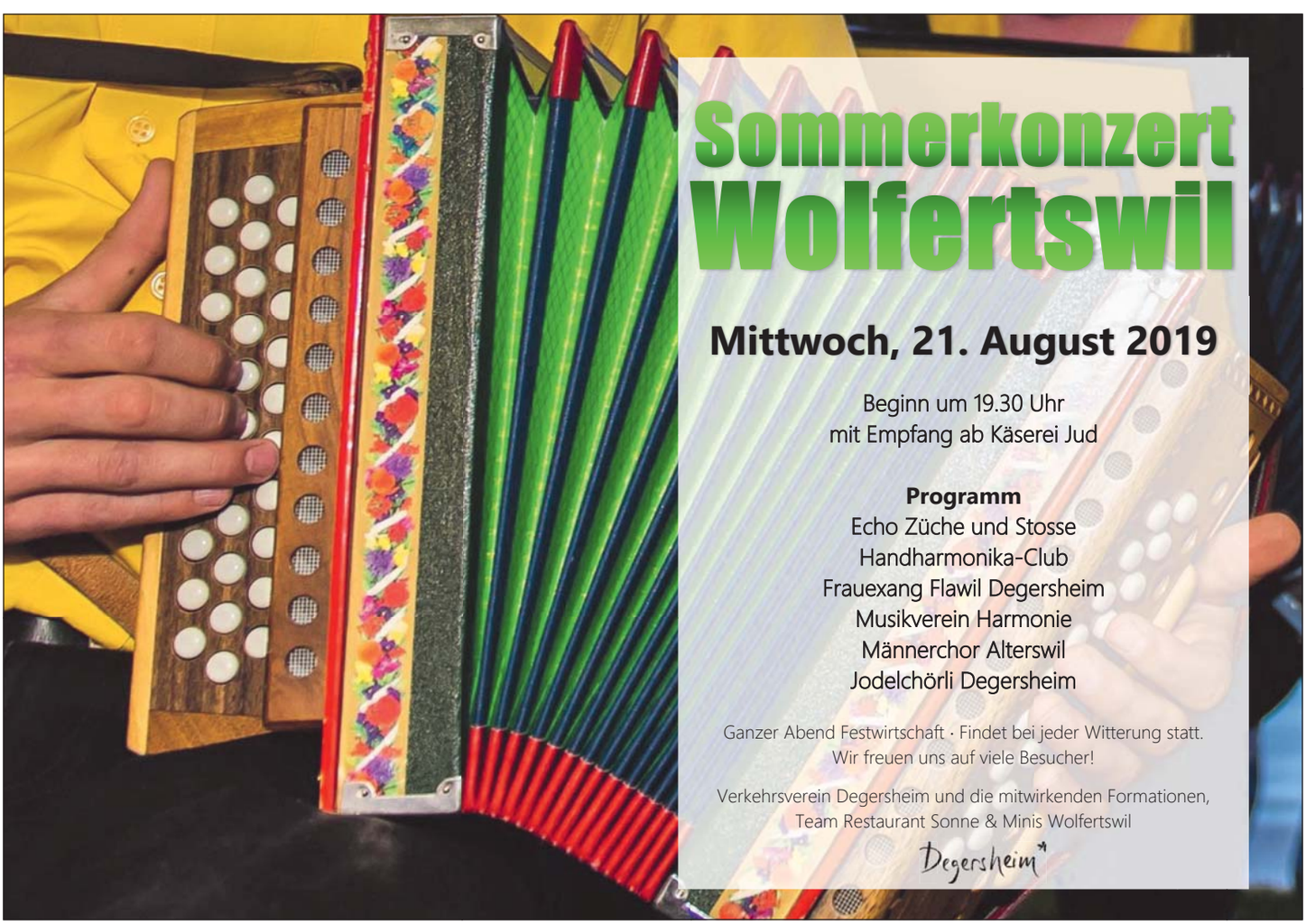
1. Kindergarten	9.30 Uhr
2. Kindergarten	8.10 Uhr
Primarschule	8.10 Uhr
Oberstufe	8.00 Uhr

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und der 1. Primarklasse begleiten ihre Kinder am ersten Schultag.

Ferienplan

Schulbeginn	12.08.2019
Jahrmarkt	02.09.2019
Herbstferien	28.09.2019 bis 20.10.2019
Allerheiligen	01.11.2019
Weihnachten	21.12.2019 bis 05.01.2020
Sportferien	25.01.2020 bis 02.02.2020
Frühlingsferien	04.04.2020 bis 19.04.2020
Auffahrt	21. bis 22.05.2020
Sommerferien	04.07.2020 bis 09.08.2020

Schulverwaltung Degersheim



Ferienplausch

Damit es während der Sommerferien nicht langweilig wird, hat das Team vom Ferienplausch Degersheim spannende Aktivitäten für Gross und Klein zusammengestellt.

Fotos: Ferienplausch Degersheim

Laurentiusfest im grossen Rahmen

Am Sonntag, 18. August 2019, wird das Fest des Flawiler Pfarreipatrons, des Hl. Laurentius, im grossen Rahmen gefeiert – zusammen auch mit unseren Gästen aus der Partnerpfarrei Kangemi aus Kenia. Es soll bewusst ein Fest für Jung und Alt sein.
Unter dem Stichwort «Meine Traumkirche» haben über 180 Schülerinnen und Schüler in einem für das Laurentiusfest organisierten Wettbewerb Zeichnungen und Texte verfasst. Diese werden am Laurentiusfest prämiert und sollen in den Gottesdienst um 10.15 Uhr einfliessen, genauso wie Beiträge von unseren Gästen aus Kangemi zu diesem Thema. Sie sollen uns wertvolle Impulse für eine lebendige Pfarreigemeinschaft auf den Spuren des Hl. Laurentius geben. Musikalisch beschwingt begleitet wird der Gottesdienst vom Chor «Good News».
Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen. Dann wird ein gemütlicher Zmittag bei Wurst und Brot auf dem Kirchenplatz angeboten. Dazu wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt organisiert. Herzliche Einladung an alle! Hans Brändle

Das Laurentiusfest wird zusammen mit Gästen aus der Partnerpfarrei Kangemi in Kenia gefeiert.

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 10. August, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 10. August, Degerhseim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch
Sonntag, 11. August, Wolfertswil
08.45 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) mit Segnung der Kräutersträusschen und Segen zum neuen Schuljahr
Sonntag, 11. August, Flawil
10.15 Kommunionfeier

FLAWIL

Kräutersträusschen zu Maria Himmelfahrt
Am Dienstag, 13. August, sind um 14.00 Uhr alle helfenden Hände mit duftenden Kräutern zum Binden im Blumenkeller herzlich willkommen. Die fertigen Kräutersträusschen werden im Gottesdienst am Mittwoch, 14. August, um 9.15 Uhr in der Kapelle gesegnet.

DEGERSHEIM

Blauring
Am Mittwoch, 14. August, findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim der Elternabend statt. Es gibt genaue Infos über das Herbstlager sowie allgemeine Informationen über die Schar, das Scharjahr, Anlässe und Gruppenstunden.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 10. August
08.00 Männerforum im Pfarrhaussaal
Sonntag, 11. August
09.40 Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm. Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 12. August
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 13. August
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 15. August
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 9. August
17.00 Sommer im Feld: Mutmachfeier für neue Kindergärtler und Erstklässler. Pfrn. M. Muhmenthaler und M. Jaksch
Sonntag, 11. August
10.30 Ökum. Feldgottesdienst in Junggetschwil mit Pfr. M. Hampton und Gemeindeseelsorger E. Jankovsky (bei schlechtem Wetter in der Kirche Niederwil). Anschliessend Verpflegungsmöglichkeit. Auskunft unter Tel. 1600 am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr. Fahrdienst: Tel. 071 393 37 33.
Montag, 12. August
08.10 Kirche Niederwil: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 13. August
15.00 KGZ Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Rettung 144»
Freitag, 16. August
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. August
10.00 Gottesdienst zum Schulanfang, draussen, mit Schatzsuche und Grill-Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 11. August
09.30 Familiengottesdienst mit Sola-Rückblick und Schulstartsegnung

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon: 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Gesammelte Pilze kostenlos kontrollieren lassen

FLAWIL Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen. Während der Hauptsaison vom 18. August bis 27. Oktober 2019 finden die Kontrollen jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal in Bischofszell statt.

Demnächst beginnt für die Pilzsammler die Hauptsaison.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht aus, um diese unbedenklich verzehren zu können. Denn gerade auf Fotos könnten die spezifischen Eigenschaften wie etwa die Farbe verfälscht sein, was zu fatalen Fehleinschätzungen und zu schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit führen kann. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil im Jahr 2017 der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Die Möglichkeit, die gesammelten Pilze kostenlos kontrollieren zu lassen, können die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler auch in diesem Jahr in Anspruch nehmen.
Während der Hauptsaison vom 18. August bis 27. Oktober 2019 werden die gesammelten Pilze jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell durch die Pilzkontrolleurin begutachtet. Ausserhalb der Hauptsaison finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Weitere Informationen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.

Merkpunkte für das Pilzsammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Legen Sie bitte nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Energieberatung in Flawil neu durch die Energieagentur St. Gallen

FLAWIL Die Energieagentur St. Gallen ist neu für die Energieberatung in der Gemeinde Flawil zuständig.

Die Gemeinde Flawil hatte bis anhin zusammen mit der Stadt Gossau in der Person von Martin Künzler einen eigenen Energieberater. Seit Anfang 2017 nahm er jeweils am Freitagvormittag im Flawiler Gemeindehaus Beratungen vor. Er stand Privatpersonen für niederschwellige Beratungen rund um das Thema «Energie» zur Verfügung. In Zukunft wird sich Martin Künzler auf seine Aufgaben bei der Stadt Gossau konzentrieren.
In Zukunft ist die Energieagentur St. Gallen für die Energieberatung in der Gemeinde Flawil zuständig. Der neue Energieberater heisst Mathias Schelling. Er steht der Bevölkerung ab 1. September 2019 jeden Freitagvormittag für Beratungen bei Energiefragen sowie für Energiechecks im Flawiler Gemeindehaus zur Verfügung. Sein Arbeitsplatz befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch ist er unter der Nummer 071 394 17 75 oder via E-Mail (energieberatung@flawil.ch) erreichbar.

Pfadiheimfest bietet ein vielseitiges Programm

VEREIN Am Samstag, 17. August 2019, ab 14 Uhr findet das alljährliche Pfadiheimfest an der Riedernstrasse statt. Unter dem schattenspendenden Sarasani Kaffee und Kuchen geniessen, an der Spielolympiade wetteifern oder gemütlich Schlangenbrot bräteln – am Pfadiheimfest ist für alle etwas dabei. Die Pfadi St. Laurentius gewährt dabei einen unterhaltsamen Einblick in das Pfadileben. Hunger und Durst können in der Festwirtschaft oder später in der legendären Kuhstallbar gestillt werden und für die musikalische Unterhaltung ist DJ Timitus verantwortlich. Selbstverständlich wird auch das obligate Kinderkino nicht fehlen. «Öb Chli oder Gross, öb Jung oder Alt, öb Pfadfinder oder nöd … do here chumi!» Silvia Lenggenhager

Schnuppertraining Rettungsschwimmen

VEREIN Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) Wil sucht neue und motivierte Wasserratten. Rettungsschwimmen ist eine actiongeladene Teamsportart, bei der nebst dem Sport der Zusammenhalt untereinander im Vordergrund steht. Im Hallenbad Oberuzwil werden folgende Schnuppertrainings angeboten:
Gruppe 1, 1. bis 3. Klasse, Mittwoch, 14. und 21. August 2019, 17 Uhr bis 18 Uhr;
Gruppe 2, 4. bis 6. Klasse, Mittwoch, 14. und 21. August 2019, 18 Uhr bis 19 Uhr;
Gruppe 3, Oberstufe, Donnerstag, 15. und 22. August 2019, 19 Uhr bis 20 Uhr.
Weitere Informationen sind auf www.slrg-wil.ch zu finden. Bei Fragen steht Martina Brander unter der Telefonnummer 071 565 83 73 oder via E-Mail martina.brander@slrg-wil.ch zur Verfügung. eing.

Woodstock – make love, not war

VEREIN 1969 war das Woodstock-Festival bei New York ein Meilenstein in der Musik- und Weltgeschichte. Die Flower-Power-Generation übte Kritik an der atomaren Aufrüstung und am Krieg in Vietnam. Peace und Musik waren Inspiration für einen Lifestyle, der die Kultur prägte. Der 50. Woodstock-Geburtstag wird am Samstag, 17. August 2019, auch im Grotto Glatto in Flawil gefeiert. Im Shed läuft der Festival-Film. Auf der Bühne spielen «The Rotzlöffels» aus der Region Uster «freaky Folk-Pop». Ihre Frontfrau Ute Zett vereint das Stimmtimbre von Janis Joplin und Joan Beaz. Der zweite Live-Part gehört Richie Pavledis. Mit seinen «deeply rooted Sounds» erinnert er an Joe McDonald, John Sebastian, Richie Havens und Neil Young. Die Organisatoren freuen sich auf Gäste in Flower-Power-Outfits. Türöffnung: 17 Uhr. Dani Müller

Kinderkonzert mit der Band «Silberbüx»

KIRCHE Die Tür zum Geheimversteck steht einen Spaltbreit offen. Das Geheimwort: Silberbüx. Die vier besten Freunde eilen von Fall zu Fall und nehmen euch gleich mit. Oh, eine Hütte im Wald oder eine Spur zur alten Fabrik! Knackt und zischt es da etwa im Estrich? Sehr verdächtig! Die mehrfach ausgezeichnete Kinderliederband ist mit ihren beliebtesten Liedern auf einer kleinen feinen Sommertour und macht am Samstag, 21. September um 14.30 Uhr Halt im Lindensaal Flawil. Ein Konzert voller Spannung und Witz für alle Spürnasen. Weitere Infos und Tickets unter www.kinderkonzert.li. eing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 15. August 2019, 7.00 Uhr

Referat zu «Rettung St.Gallen»

KIRCHE Am Dienstag, 13. August 2019, organisiert der Treff 60plus um 15 Uhr im Gemeindezentrum Flawil im Zwinglisaal ein Referat zum Thema «Rettung St.Gallen» – oder besser bekannt unter Notruf 144.
Joachim Krump, der operative Leiter, erklärt den Aufbau der Rettungsorganisation sowie deren Funktionsweise und berichtet von den Erfahrungen der noch jungen Organisation. Seit 2015 gilt als Vorgabe der Spitalverbunde im Kanton St.Gallen, dass 90 Prozent der Bevölkerung bei bestehender oder erwarteter Lebensbedrohung innerhalb von 15 Minuten erreicht werden müssen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Referent offen gebliebene Fragen. Auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer freuen sich der Referent und das Team Treff 60plus der reformierten Kirche Flawil.

Silvia Leuenberger

Lernspaziergang mit Hunden

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental lädt im Rahmen des Programms von «Sommer im Feld» am Mittwoch, 14. August 2019, zu einem Lernspaziergang mit Hunden ein. Die Route führt über den Landberg zum Girenmoos und zurück zum Areal bei der evangelischen Kirche Feld. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Grillieren. Die Grilladen können mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Eingeladen sind alle, die mit dem Hundesportplausch und den Vierbeinern Spiel, Spass und Sport erleben möchten, Menschen, mit denen der Verein die Begeisterung und Freude an den Hunden teilen darf, und alle, die den Verein kennenlernen möchten. Die Organisatoren freuen sich auf neue Begegnungen. Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Parkplatz Lindensaal in Flawil.

Heidi Salis

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. August 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch 133/2019, Schulhaus Enzenbühl, Aufwertung Pausenplatz, Grundstück 144, bei Vers.-Nr. 199, Enzenbühlstrasse 50, Flawil

Anja und Philipp Gemperli, Meierseggstrasse 43, 9230 Flawil; Baugesuch 116/2019, Umbau Bauernhaus, Grundstück 1662, Vers.-Nr. 1256, Raaschberg 1256, Flawil

flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2019/20 beginnt am Montag, 12. August 2019

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

1. Kindergartenjahr	um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr	um 8 Uhr

Kindergarten Egg

1. Kindergartenjahr	um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr	um 8.15 Uhr

Primarschule Dorf

Alle Klassen	um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil

1. bis 6. Klasse	um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)

1. Klassen	um 9 Uhr im Singsaal
2. Klassen	um 8.30 Uhr im Singsaal
3. Klassen	um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule
Der Unterricht beginnt in der **ersten** Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.
Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Der Gemeinderat verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 21 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Bahnhofplatz / Buswendeplatz, Gemeindestrasse 3. Klasse, Nr. 344

Änderung und Ergänzung der Verfügung vom 6. April 2017
- **Neu:** «Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder» (2.14) mit Zusatz «Öffentliche Verkehrsbetriebe und mit Bewilligung»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

WUSSTEN SIE, DASS ES IN FLAWIL EINEN SCHOGGIWEG GIBT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Herzliche Gratulation zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen, Heizungsinstallateure und Gebäudetechnikplaner. Die Seiz AG wünscht euch alles Gute für die Zukunft, viel Freude, Motivation und Durchhaltevermögen im beruflichen Alltag.

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG

v.l.n.r. Thomas Müller (Mitglied der Geschäftsleitung), Samed Caliskan, Luca Penna, Stefano Ciardo, George Floros (Geschäftsführer)

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Sandro Hegglin Reisen
071 393 52 52, Flawil

Tagesfahrten

Sa. 17.08.19	Flugshow Mollis (nur Fahrt)	Fr. 30.–
So. 18.08.19	Seelisberg Schiff/Bahn/Mittagessen	Fr. 89.–
Mi. 02.10.19	Markt in Luino	Fr. 55.–
Sa. 05.10.19	Käsemarkt in Huttwil BE	Fr. 50.–
So. 06.10.19	Büllefest in Moos DE	Fr. 35.–
So. 20.10.19	Herbstfahrt Versamertobel	Fr. 45.–
Mi. 30.10.19	Lahr Chrysantema	Fr. 55.–

Rundreisen

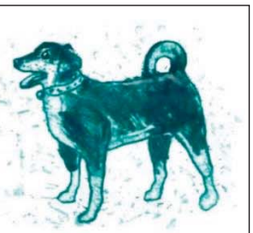
12.–17.10.19	6 Tage Ossiachersee, Relaxen oder kleine Wanderungen (Halbpension)	Fr. 715.–
01.–03.11.19 NEU!	3 Tage Saisonschlussfahrt: Pilsen, die Stadt des Bieres inkl. Brauereibesuch, spezielles Mittagessen und Stadtführung (Zimmer mit Frühstück)	Fr. 355.–

Veloferien

24.–30.08.19	7 Tage Elsass, das besondere Frankreich (Halbpension)	CHF 1480.–
12.–17.10.19	6 Tage Ossiachersee, Sternfahrt Kärnt. Seen (Halbpension)	CHF 1115.–

Ihr Partner für schöne Reisen
GROSS REISEN
Telefon 071 855 34 81

Fr. 9. bis
Sa. 17. Aug. 2019



Grotto Glatto
... zum staubigen Hund

Areal Bildhauerei Steiger
Glatthaldenstrasse 6
Flawil

gedeckte SOMMER-BAR

- **FEUERSCHALE** für eigene Grilladen: Wurst und Brot im Angebot der Bar
- **BOULE, PINGPONG, FEDERBALL, MUSIK**
- **Kunstausstellung: AkKLIMAtisation**

Eintritt frei * Kollekte *

Fr.9.	**open 17h**
19h	Vernissage AkKLIMAtisation
20h	Improtheater: Ross & heiter
Sa.10.	**open 17h**
18h	Rundgang: Kunst auf dem Gelände
20.30h	Kathitscherbänd Rockpop
	anschl. Zoink-Disco
So.11.	**open 13h – Familientag**
	Wellness-Oase, Salatbuffet, Spiele
13.30h	Einweihung Boule Platz
14h	Flower-Power Batik-Workshop
14.30h	Vortrag: Edle, heilende Steine
16h	Märchen und Lieder (D'Silbernase)
Mo.12.	**open 18h**
18h	Chill-Abend
Di. 13.	**open 18h**
20h	Kilray Rock, Pop, Ska
Mi.14.	**open 18h**
19h	leichter Tschäs & Chäs
	R. Osterwalder (Sax), E. Bossart (Piano)
Do. 15.	**open 18h**
19h	Ludothek Brett & Outdoor-Spiele
Fr. 16.	**open 17h**
19h	Rundgang: Kunst auf dem Gelände
20.30h	Lotta Sound'n'Beat mix
Sa. 17.	**open 17h – 50 Jahre ...**
	seit dem Woodstock-Festival
19h	Geraldine & the Rotzlöffels
	freaky Folk-Pop
21h	Richie Pavledis
	deeply rooted Songs

mehr Infos:
www.kulturverein-touch.ch

BUCHEN SIE JETZT IHRE SOMMER-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
34/2019	15.08.2019	20.08.2019	23.08.2019
35/2019	22.08.2019	27.08.2019	30.08.2019
36/2019	29.08.2019	03.09.2019	06.09.2019
37/2019	05.09.2019	10.09.2019	13.09.2019

EINWOHNER EINER ENERGIESTADT der; -s, -

Person mit harten Waden,
die die sanfte Mobilität liebt.

Siehe auch: öffentlicher Verkehr, Freiheit, reine Luft

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

PROGRAMM 09. AUGUST – 18. AUGUST

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

FR 9.8.	**OPEN-AIR-KINO**	Die Kommission Soziales organisiert den Kino-Abend unter dem Zeltdach mit dem Film «Katharina Luther», ein Portrait über die beeindruckende Frau des berühmten Reformators. Kollekte für den b'treff Flawil. **21.30 Uhr**
SA 10.8.	**OPEN-AIR-KINO**	Am letzten Kinoabend unter dem Zeltdach wird die wundervoll romantische Komödie «Pane e tulipani» gezeigt, die ins Herz geht und einfach Freude macht. Kollekte für das Projekt Sommer im Feld. **21.30 Uhr**
MI 14.8.	**MEDITATION UNTER DEN KASTANIEN**	Nach der Mittagspause beschwingt in die zweite Tageshälfte – mit Andrea Gabriela Durisch Bohne. **13 – 13.45 Uhr**
MI 14.8.	**MEDITATION UNTER DEN KASTANIEN**	Den Alltag hinter sich lassen und entspannen – mit Andrea Gabriela Durisch Bohne. **17.30 – 18.15 Uhr**
MI 14.8.	**LERNSPAZIERGANG MIT HUNDEN**	Hundespaziergang via Landberg und Girenmoss – mit HundeSportPlausch Bubental. Anschliessend grillieren im Feld. **18.30 – 20 Uhr**
DO 15.8.	**MEDITATION UNTER DEN KASTANIEN**	Kraft tanken für den neuen Tag – mit Andrea Gabriela Durisch Bohne. **9 – 9.45 Uhr**
DO 15.8.	**FIT MIT DER MÄNNERRIEGE FLAWIL**	Für alle Männer, ob jung oder alt, die gerne gemeinsam spörtlern, stellt die Männerriege ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Eintreffen ab 19.30, Beginn Turnstunde **20.15 Uhr**.
FR 16.8.	**MISCHA SUTTER KOCHT**	Der Flawiler TV-Koch und Sieger der deutschen Sendung „Küchenschlacht" ist für uns am Herd im Einsatz! Lass dich überraschen! **18.30 Uhr**
SA 17.8.	**READY TO GO**	E-Gitarre, Keyboard, Bass, Schlagzeug Flöte und Gesang – R 2 G spielen Rock- und Popmusik, die das Publikum bezaubert. **19.30 Uhr**

im-feld.ch

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Ihre Zukunft lässt sich planen -

kommen Sie an unsere Schalterhallen-Anlässe!

Donnerstag, 12. September 2019

18.30 Uhr Pensionsplanung / Vorsorge 45-65

Apéro im mocafé

19.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Samstag, 28. September 2019

08.30 Uhr Pensionsplanung / Altersvorsorge 60+

Kaffee & Gipfeli

09.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: www.raiffeisen.ch/flawil/anmeldung
(Anmeldung für einzelne Referate möglich)

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil

RAIFFEISEN

Bild: Roland Keller

Alle Wohnungen sind vergeben, nicht aber alle Arbeitsstellen

Das Baugerüst ist weg, nach zwei Jahren Bau-zeit. Was in dieser Zeit im Bereich Bahnhof-, Oberdorf-, Rösslistrasse gebaut wurde, darf sich sehen lassen: Das Haus 5egg, die Namensgeber liessen sich vom fünfeckigen Grundriss des Baus inspirieren, verleiht dem Flawiler Dorfbild eine ganz besondere Note. «Das gefällt mir», ist oft von Passanten zu hören, wenn sie staunend vor dem markanten Neubau stehen und in die Höhe schauen.

Ab November werden Bewohner nach unten schauen, auf die Bahnhofstrasse, auf den Bahnhofplatz. Auch sie dürften dann wohl sagen: «Das gefällt mir.» Denn sie werden ein neues Zuhause gefunden haben, mitten im Dorf, mitten im Leben, einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt und in nächster Nähe zu verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. 30 Wohnungen entstehen. Zehn werden von Menschen der Generation 65+ bewohnt werden, zehn von älteren und jüngeren Personen, die auf regelmässige ambulante Pflegedienstleistungen angewiesen sind. Zusätzlich stehen zehn Pflegewohnungen zur Verfügung. Auch Arbeitsräume für die Spitex Flawil und ein öffentliches Restaurant werden realisiert. Bis aber ab Oktober/November alle Räume bezugsbereit sind, haben die Handwerker noch ein gerüttelt Mass an Arbeit zu erledigen. Die Mietwohnungen sind bereits vergeben. Es gibt noch wenige Pflegewohnungen.

Mitarbeitende gesucht

Die Wohnungen sind vergeben, noch aber sind nicht alle Arbeitsstellen besetzt. Die Spitex wird ihren Stützpunkt mit 25 Mitarbeitenden ins 5egg verlegen. Auf der Pflegeabteilung werden 6 Stellen geschaffen. Im Restaurant und im Hauswartungsteam der dreischiibe werden 18 Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente aufgrund psychischer Beeinträchtigung geschaffen, die von einem Team mit 8 Fachpersonen begleitet werden. Die Kooperationspartner, das Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil, die Spitex Flawil und die dreischiibe, suchen noch engagierte Mitarbeitende (bei der dreischiibe mit IV-Rente), die in diesem neuen Haus arbeiten, den Bewohnern mit Rat und Tat zur Seite stehen, in einem Pflegeberuf tätig sind oder im Restaurant 5egg, das von der dreischiibe geführt wird, Gäste mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller bewirten

Marianne Bargagna

Weitere Informationen unter:
www.5egg.ch www.wph-flawil.ch
www.spitex-flawil.ch www.dreischiibe.ch

Paul Seifert

Woran denken Sie als Leiter des Wohn- und Pflegeheims, wenn sie 5egg hören?
An eine innovative Wohnform: Der Mensch bleibt in seiner Wohnung als Mieter, auch wenn er Unterstützung im Haushalt und/oder ambulante Pflege braucht. Zu einem späteren Zeitpunkt kann das WPH seine Mietwohnung übernehmen und in eine Pflegewohnung umwandeln sowie die stationäre Pflege anbieten. Kurz: Die Kooperationspartner organisieren die Angebote um den Menschen. Er kann in seinen eigenen vier Wänden bleiben!

Was erwartet die WPH-Mitarbeitenden im 5egg?
Ein kleines Pflegeteam unter der Leitung von Patrik Manser, das eine neue Wohnform aufbaut und mitgestaltet und den Hausbewohnern die optimale ambulante oder stationäre Pflege anbietet und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern dreischiibe und Spitex schätzt.

Und was erwarten Sie von der 5egg-Zukunft?
Wir hoffen, mit dieser neuen Wohnform den Eintritt ins WPH möglichst lange hinaus schieben und somit eine Dämpfung der Kosten bewirken zu können.

Blicken wir in die Zukunft: Wäre für Sie persönlich eine Wohnung im 5egg eine Option?
Aus meiner Sicht ist es eine optimale Wohnform, in der ich alle notwendige Unterstützung im Alltag bekomme, je nach meinen Bedürfnissen. Vor allem kann ich, möglichst bis zum Lebensende, in den eigenen vier Wänden wohnen.

Dominique Bätscher

Woran denken Sie als Präsidentin der Spitex Flawil, wenn Sie 5egg hören?
Das 5egg bietet Mietwohnungen an, in denen, falls benötigt, Unterstützung und Hilfe durch die Kooperationspartner dreiischiebe, Spitex oder WPH bezogen werden können. Persönlich sehe ich es vor allem für jüngere Menschen, welche krankheitsbedingt Hilfe und Pflege benötigen, als perfektes Wohnangebot. Im 5egg können die Mieter in den eigenen vier Wänden einen, soweit wie möglich, selbstgestalteten Alltag leben.

Was erwartet die Mitarbeitenden der Spitex im 5egg?
Die Spitex Flawil wird ihren Stützpunkt von der St.Gallerstrasse 62 ins 5egg verlegen. Es erwarten uns im 5egg schöne, neue, hohe Räume mit bester Infrastruktur – ein moderner, zentraler Arbeitsplatz.

Und was erwarten Sie von der 5egg-Zukunft?
Die Spitex freut sich auf den neuen Stützpunkt! Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit der Kooperationspartner für die Mieter und auch für die Spitex eine Bereicherung und Erleichterung im Alltag sein wird.

Blicken wir in die Zukunft. Wäre für Sie persönlich eine Wohnung im 5egg eine Option?
Ich persönlich hoffe, dass ich für meinen letzten Lebensabschnitt eine solche Wohnform finde. Das 5egg bietet Wohnen und Hilfe und Pflege in einem. Die ideale Kombination für den letzten Lebensabschnitt!

Christoph Härter

Woran denken Sie als Geschäftsleiter der dreischiibe, wenn Sie 5egg hören?
An ein neues, markantes und schönes Gebäude mit innovativem Konzept als Wohn- und Geschäftshaus, das von gemeinnützigen Partnern betrieben wird. Ich denke an die Menschen, die hier dereinst wohnen, an die Gäste, die sich im Restaurant 5egg verwöhnen lassen und an die Mitarbeitenden, die dies in interdisziplinärer Zusammenarbeit ermöglichen.

Was erwartet die dreischiibe-Mitarbeitenden im 5egg?
Die dreischiibe ist als soziales Unternehmen darauf spezialisiert, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung eine vollwertige Arbeit mit angemessener Begleitung zu ermöglichen. Im 5egg entstehen in der Hauswartung und Gastronomie abwechslungsreiche, anspruchsvolle Arbeitsstellen.

Und was erwarten Sie von der 5egg-Zukunft?
Das 5egg soll ein wichtiger Teil von Flawil werden, als Treffpunkt und als Modell des Zusammenlebens, das auch andernorts Schule machen könnte.

Blicken wir in die Zukunft: Wäre für Sie persönlich eine Wohnung im 5egg eine Option?
Wenn ich auf dem Bau stehe und die Aussicht aus den verschiedenen, praktisch eingerichteten Wohnungen auf mich wirken lasse, wenn ich an das Servicepaket denke, an die Möglichkeiten der Hausgemeinschaft und an die Speisekarte im Restaurant 5egg, dann bin ich schon fast eingezogen …

RätselSpass

■	■	■	■	■	P	■	■	■	■	■	■	■	■	■
K	L	A	P	P	E	R	S	C	H	L	A	N	G	E
■	A	E	S	O	P	■	T	E	U	E	R	U	N	G
■	U	R	■	O	■	C	E	R	I	S	E	■	E	■
■	B	O	W	L	I	N	G	■	T	E	N	S	I	D
■	E	P	A							■	U	S	A	
P	N	E	U							■	D	■	H	
■	■	R	■							U	E	L	I	
■	F	S	K							F	L	A	N	
■	L	■	O							■	N	■	D	
R	U	S	S	■	■	■	A	N	■	■	■	■	S	E
■	E	T	■	V	I	S	P	A	■	B	A	D	E	N
■	C	E	L	I	O	■	F	A	N	A	L	■	E	■
■	H	W	■	I	T	T	E	N	■	K	E	U	L	E
■	E	I	S	■	A	A	L	■	B	U	C	H	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FLAWIL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WASSERGLACE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 9. August 2019
Open-Air-Kino im Brockigässli
Kulturpunkt Degersheim
Brockigässli, 19.00 Uhr

Heimatabend auf der Dorfweid mit Einweihung Schützenhaus
Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Dorfweid Wolfertswil, 19.00 Uhr

Samstag, 10. August 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 – 12.00 Uhr

Festival am Gleis
Verein Festival am Gleis
Bahnhofplatz Degersheim, 14.00 Uhr

Mittwoch, 14. August 2019
Elternabend Blauring
Blauring Degersheim
Pfarreiheim

Sprech-bar, Konversation, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Café da Borando, 19.00 – 20.30 Uhr

Freitag, 16. August 2019
Firobetwanderung
Bäuerinnen Degersheim
Abzweiger Winzenberg Viereich Magdenau, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 9. August 2019
Grotto Glatto: Vernissage «AkKLIMAtisation»
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 19.00 Uhr

Grotto Glatto: Ross & heiter
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 10. August 2019
Grotto Glatto: Essen aus Walis Küche
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 19.00 Uhr

Grotto Glatto: Kathitscherbänd
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 11. August 2019
Grotto Glatto: Familientag
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 13.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 12. August 2019
Grotto Glatto: Chillabend
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 18.00 bis 23.00 Uhr

Dienstag, 13. August 2019
Grotto Glatto: Kilray – Pop, Rock & Ska
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 14. August 2019
Grotto Glatto: Tschäs & Chäs
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 18.00 bis 23.00 Uhr

Donnerstag, 15. August 2019
Grotto Glatto: Spielabend
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 18.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 16. August 2019
Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Grotto Glatto: Lotta – Sound 'n' Beat Mix
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 33 | 16. AUGUST 2019

DEGERSHEIM

Neu kann in der Bibliothek Ludothek Degersheim ein ganzer Sack voll mit interessantem Lesestoff, guten Spielen und spannenden Filmen ausgeliehen werden. Der Sackinhalt wird thematisch zusammengestellt.

››› SEITE 2

ANTWORT

Anlässlich ihrer Hauptversammlung vom 16. Mai 2019 hat die SP Flawil zu Handen des Gemeinderats Flawil eine Resolution zum Thema «Ausserfamiliäre Kinderbetreuung» verabschiedet. Nun beantwortet der Gemeinderat die SP-Resolution.

››› SEITE 8

AUSFLUG

Die Beta-Seniorenreise hat kürzlich auf die Insel Reichenau geführt. Auf einer Rundfahrt wurden den insgesamt 45 Seniorinnen und Senioren die Sehenswürdigkeiten und die Besonderheiten der Insel gezeigt. Dazu gehörte auch die Kirche St.Georg.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Eröffnung des Heilkräuterpfads

Die Kräuterspirale beim Hotel Wolfensberg ist perfekt in die Umgebung eingebettet.

DEGERSHEIM Degersheim hat bald eine Attraktion mehr: Am Vormittag des Degersheimer Jahrmarkts wird der Heilkräuterpfad eröffnet. Der Verkehrsverein steht damit vor dem Abschluss des Projekts «Degersheim zum Anbeissen».

«Lass die Nahrung deine Medizin sein und Medizin deine Nahrung.» Der dies gesagt haben soll, war Hippokrates von Kos, der berühmteste Arzt seiner Zeit und sogenannter Vater der modernen Medizin. «Modern» war Hippokrates in der Tat und wohl darum haben sich seine Grundsätze und seine Einstellung zur Medizin («Hippokrates-Eid») bis heute erhalten. Das war im 4. Jahrhundert vor Christus. Doch Hippokrates war nicht der Erfinder der Kräuterheilkunde, sondern er sammelte das Wissen um die besondere Heilkraft von Kräutern und wendete sie an. Der Einsatz von Kräutern zur Linderung von gesundheitlichen Beschwerden und ihr präventiver Einsatz bei der täglichen Nahrung ist jedoch noch viel älter, wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst.

Trennung nicht möglich

Die Trennung zwischen Heilpflanzen und Küchenkräutern ist eigentlich nicht möglich und auch nicht sinnvoll. Beim neuen Degersheimer Heilkräuterpfad, dessen Ziel es ist, ausschliesslich einheimische, alpenländische Kräuter zu präsentieren, wird informativ auf Heilkräuter, Küchenkräuter und Giftpflanzen hingewiesen.

Mit Hinweisschildern wird auf mehr als zwei Dutzend Pflanzen, die auf natürliche Weise hier wachsen, hingewiesen.

Doch beim Gift ist es so, dass die Dosis die Wirkung bestimmt. Keiner weiss dies besser als der Degersheimer Drogist Thomas Schneider, der Ideengeber des Heilkräuterpfads: «Man kann auf dem Pfad diverse Kräuter nicht nur kennenlernen, sondern man erfährt auch, wozu sie gut sein können». Mit detaillierten Hinweisschildern werden die Pflanzen beschrieben und deren Nützlichkeit in der Küche oder im Medikamentenkasten dargestellt.

Zwei Kräuterbeete gebaut

Zusammen mit dem Degersheimer Gartenbauer Bruno Vanzo hat Schneider die Idee ausführungsbereit entwickelt. Vanzo ist in den letzten Wochen zur Tat geschritten und hat mit seinem Sohn Livio beim Hotel Wolfensberg eine «Kräu-

Weiter auf Seite 2

Heilsam: Bei der katholischen Kirche blühen diverse Kräuter.

terspirale» aufgebaut. Und auf der Nordseite der Katholischen Kirche haben die beiden Gartenbauer ein Kräuterbeet erstellt, das sich der kirchlich-klösterlichen Heilkräuterkunde widmet. Drogist Schneider: «Viele Klöster betrieben eigene Heilpflanzengärten und dokumentierten die festgestellten Heilwirkungen der angewandten Pflanzen. Einige dieser kirchlichen Kräuterheiler aus den vergangenen Jahrhunderten sind bis heute ein Begriff. Dazu gehören Hildegard von Bingen, Kräuterpfarrer Künzle oder der Abt Gregor Johann Mendel.»

Im Föhrenwäldli schon da

Mit Hinweisschildern wird auf mehr als zwei Dutzend Pflanzen, die auf natürliche Weise hier wachsen, hingewiesen. Mit den Hinweisen werden diese Heilkräuter, von denen einige giftig sind oder giftige Bestandteile haben, in die Wahrnehmung der Vorbeispazierenden geholt. Nimmt man sich die Zeit, sich die Pflanzen, Stauden und Sträucher näher anzusehen, staunt man, was es alles gibt – und vor allem, dass es das vor unserer Haustüre gibt. Schneider meint dazu: «Es gibt viel mehr, als man denkt. Auf den Wiesen, entlang der Wege oder in den Wäldern sind überall Kräuter mit Heilwirkungen zu finden». Aber man müsste sie kennen. Mit dem Heilkräuterpfad möchte der Verkehrsverein das ändern.

Heilkräuterpfad fertiggestellt

Thomas Scherrer, Präsident des VVD, meint: «Die Erklärungen können auch dazu dienen, sich selber Kräuterpflanzen anzulegen oder einen heilsamen Tee selbst zu machen.» Drogist Schneider dazu: «Viele der Kräuter kann man sich getrocknet oder als Tinktur auch in der Drogerie besorgen.» Der Heilkräuterpfad führt vom Dorfzentrum zum Föhrenwäldli, dann zum Wolfensberg und kehrt via katholische Kirche zum Ausgangspunkt zurück. Die gesetzten Kräuter haben längst Wurzeln geschlagen und gedeihen prächtig an ihren Standorten. «Die Standorte werden unterhalten», sagt Scherrer, «diese Verantwortung liegt beim Verkehrsverein. Die Unterhaltskosten sind überschaubar und für die nächsten zwei Jahre sind sie gedeckt.» Bereits jetzt schon kann man den Weg begehen und sich die Kräuter vor Augen führen.

Einweihung am Jahrmarktmontag

Die Einweihung und offizielle Eröffnung des Degersheimer Heilkräuterpfads findet am Montag, 2. September 2019, um 11.00 Uhr beim neuen Kräutergarten bei der kath. Kirche statt. Thomas Schneider wird die Idee vorstellen, anschliessend offeriert der VVD einen Apéro.
Mehr: www.heilkräuterpfad.ch

Ein Sack voll …

DEGERSHEIM Ein Sack voll … Appenzell oder ein Sack voll Feen oder ein Sack voll Früchte.

Neu kann in der Bibliothek Ludothek Degersheim ein ganzer Sack voll mit interessantem Lesestoff, guten Spielen und spannenden Filmen ausgeliehen werden. Der Sackinhalt wird thematisch zusammengestellt. Es gibt Säcke für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Ein Sack zählt als eine Einheit und ist vier Wochen ausleihbar und kann, wenn keine Reservation vorliegt, auch verlängert werden.
Die Bibliothek und Ludothek hat ab dem 12. August wieder jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Leihen Sie neu einen Sack voll mit spannendem Lesestoff, Spielen und Filmen aus.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 23. August 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. August 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 20. August 2019

Valea Artho

«Immer wieder sonntags»

DEGERSHEIM Die 12-jährige Degersheimerin Valea Artho singt am Sonntag, 18. August, um 10.00 Uhr am roten Mikrofon in der ARD-Fernsehsendung «Immer wieder sonntags» vor einem Millionenpublikum. Die Sendung, moderiert von Stefan Mross, wird live ausgestrahlt. Valea freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer aus Degersheim und Umgebung.
Wir wünschen der Sechstklässlerin toi, toi, toi für ihren Auftritt!

HANDÄNDERUNGEN JULI 2019

Veräusserer: Boitel Nadine Erbengemeinschaft **Erwerber:** Kübli Pascal und Grüter Elisabeth, bisher in St.Gallen, neu in Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5074, Hügelweg 1, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{167}/_{1000}$ Miteigentum (4-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1331

Veräusserer: Wissmeier-Gasser Gerda, Haldenstein GR **Erwerber:** Lehnert Jörg, bisher in Gossau SG, neu in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5126, Hauptstrasse 125, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{85}/_{1000}$ Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 392

Veräusserer: Wissmeier-Gasser Gerda, Haldenstein GR **Erwerber:** Lehnert Jörg, bisher in Gossau SG, neu in Degersheim **Grundstück:** Nr. M20010, Hauptstrasse 123/125, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{1}/_{51}$ Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5130

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung:
Bregg, *Mike* Oliver und Bregg geb. Wohlgensinger, Ria, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 12. Juli 2019.

Geburten:
Arifi, Malia, geboren am 29. Juli 2019 in Herisau AR, Tochter des Arifi, Ermal und der Arifi geb. Güttinger, Severine, wohnhaft in Degersheim SG.

Stutz, Nevin, geboren am 30. Juli 2019 in Herisau AR, Sohn des Stutz, Marco und der Stutz geb. Kündig, Fabienne, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle
Gestorben am 13. August 2019 in Flawil SG: Britt geb. Aemisegger, Frieda, von Glarus Nord GL, geboren am 10. Februar 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Tal 653. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 20. August 2019 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera
PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.
Postkonto 80-428-1

Spieltipp

«Seikatsu»

Das Spiel «Seikatsu» lädt schon aufgrund seiner Optik zum Spielen ein: Es besteht aus hochwertigen Materialien mit wunderschönen Illustrationen von japanischen Blumen und Vögeln. Jeder Spieler startet mit zwei Plättchen, auf die eine Blume und ein Vogel gezeichnet sind. Wer am Zug ist, muss ein Plättchen spielen. Bildet dieses mit den bereits gelegten Plättchen einen Schwarm gleicher Vögel, werden die Punkte gezählt. Der Spieler zieht nun noch ein neues Plättchen und das Spiel geht weiter. Es endet, sobald alle Plättchen gespielt worden sind. Um den Sieger zu bestimmen, wertet jeder die Blumenreihen aus, die er von seiner Pagode (Haus) aus sieht. Seikatsu wird idealerweise zu zweit oder zu dritt gespielt. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, zu viert zu spielen (dazu bildet man zwei Teams). Es kann aber auch alleine gespielt werden, was nicht nur sehr unterhaltsam, sondern mit den drei Schwierigkeitsgraden auch anspruchsvoll ist (das Spiel ist dann der Gegner). Ein Legespiel für Spieler ab zehn Jahren mit einer Spieldauer von etwa 30 Minuten, das sowohl taktisches Geschick als auch Glück benötigt und immer wieder Spass macht.

Vanesa Granwehr,
Bibliothek Ludothek Degersheim

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt der Skiclub am **Samstag, 17. August 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 071 393 56 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

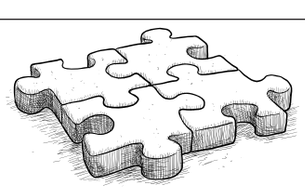
Rezeptfrei gesund – Arzneimittel aus der Drogerie

FIRMA Die Nase trieft, der Hals schmerzt, wegen einer Allergie hört das Jucken nicht mehr auf… Wer bisher in einer Drogerie nach bestimmten Mitteln gegen solcherlei Beschwerden verlangte, wurde manchmal enttäuscht. Denn wenn das gewünschte Arzneimittel in der sogenannten Abgabekategorie C eingeteilt war, musste der Kundschaft ein alternatives Arzneimittel angeboten werden. Dies, da Drogerien in St.Gallen einige rezeptfreie Arzneimittel nicht verkaufen durften.

Liberalisierung ohne Risiken …
Im Rahmen der Revision des Heilmittelgesetzes hat der Gesetzgeber entschieden, die bisherige Abgabekategorie C aufzuheben und die Arzneimittelabgabe zu liberalisieren. Rund 650 Arzneimittel der Abgabekategorie C sind anhand von definierten Kriterien sorgfältig überprüft worden, und rund 550 werden nun in die Abgabekategorie D umgeteilt und dürfen neu auch von Drogerien abgegeben werden.

… dafür mit positiven Nebenwirkungen
Dank dieser rund 550 Präparate nimmt die Arzneimittelvielfalt in der Drogerie zu. Neben den bereits bisher abgegebenen schul- und komplementärmedizinischen Präparaten haben die Drogerien für gewisse Indikationsgebiete wie Erkältungen, Allergien oder Magen-Darm-Erkrankungen nun zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten zur Hand. Bei anderen Indikationen kann die Kundschaft dank Arzneimitteln in höheren Dosierungen und/oder Packungsgrössen individueller beraten und versorgt werden.
Thomas Bohl, Daniel Gegenschatz und Thomas Schneider, die Inhaber der drei Drogerien in Flawil und Degersheim, sind stolz darauf, dass mit diesem Schritt die hohe Fachkompetenz der Drogistinnen und Drogisten honoriert wird. Zudem freut es sie, dass dadurch eine vereinfachte Medikamentenversorgung durch die Drogerie und eine kostengünstige und eigenverantwortliche Behandlung vieler Erkrankungen noch besser möglich wird. Thomas Schneider

Gestresst?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK
SPIELEN
Bild: freepik.com

Spielabend und DOG-Spielabend
in der Ludothek
am Dienstag, 20. August, ab 20 Uhr
Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!
Wir freuen uns auf viele Mitspieler!
Degersheim
Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Arbeiten in der zentralen Drehscheibe.
Bist du bereit für diese Herausforderung?

Wir suchen per 1. November 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Gemeinderatskanzlei und Bauverwaltung 100 Stellenprozente

Nahe am Puls des Geschehens ist deine Unterstützung im administrativen Bereich gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben in der Gemeinderatskanzlei (60 Prozent) und in der Bauverwaltung (40 Prozent) sind:

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Gemeinderats
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bedienung der Telefonzentrale
- Bearbeitung und Prüfung von Baugesuchen
- Koordination der Baubewilligungsverfahren

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Affinität für Social Media
- Technisches Verständnis
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür den Gemeinderatsschreiber Andreas Baumann (T 071 372 07 82).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (petra.hollenstein@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Deutschtreff

Wann	**21. August 2019 bis 20. November 2019 jeden Mittwoch | 09.00 bis 11.30 Uhr**
Wo	**Theorieraum Feuerwehrdepot Steineggstrasse 20, 9113 Degersheim**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene aus Degersheim**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen.

Sommerkonzert Wolfertswil

Mittwoch, 21. August 2019

Beginn um 19.30 Uhr
mit Empfang ab Käserei Jud

Programm
Echo Züche und Stosse
Handharmonika-Club
Frauexang Flawil Degersheim
Musikverein Harmonie
Männerchor Alterswil
Jodelchörli Degersheim

Ganzer Abend Festwirtschaft · Findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Verkehrsverein Degersheim und die mitwirkenden Formationen,
Team des Restaurants Sonne und Minis Wolfertswil

Degersheim*

Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.

Wir nehmen Abschied von unserem Mutti,
Grossmutter, Nani und Gotte

Frieda Britt-Aemisegger

10. Februar 1932 – 13. August 2019

In stiller Trauer
Esther und Köbi Wehrle-Britt
Judith und Ivo Gmür-Wehrle, Curdin und Maurin
Astrid und Marc Guggenbühler-Wehrle, Raphael und Fredrik
Ernst Britt und Dewi
Stefanie und Michael Schneider-Britt, Aline
Remo und Bettina Britt
Werner und Susi Britt-Stöckli
Deborah, Michael und Tobias Britt
Susi Britt-Kolp

Wir nehmen Abschied am Dienstag, 20. August 2019,
15.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim,
anschliessend Trauergottesdienst
in der evangelischen Kirche Degersheim.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man dem Spitex-Verein Degersheim.
Postkonto 90-11811-3 / IBAN CH88 0900 0000 9001 1811 3

Traueradresse:
Familie Britt, Tal 653, 9113 Degersheim

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

Es ging ab

Vergangenes Wochenende fand auf dem Bahnhofgelände in Degersheim das «Festival am Gleis» statt. Bands wie Šuma Covjek, Red Cube und natürlich die Schülerband «s'Coolband» heizten den Besucherinnen und Besuchern richtig ein.

Fotos: Victor Schönenberger

Jeder Moment ist einmalig

einmalig
dass du aufstehen kannst
dass du frei denken kannst
dass du frei entscheiden kannst
einmalig
die aufgehende Sonne
der säuselnde Wind
der erfrischende Regen
das reine Trinkwasser
der wolkenlose Himmel
die regenschweren Wolken
das brillante Vogelgezwitscher
das kräftige Trommeln des Buntspechts
das schrille Pfeifen der Rotmilane
einmalig
die reifen Beeren
die wohlriechenden Kräuter
die spriessenden Pilze
die untergehende Sonne
die leuchtenden Sterne
der zunehmende Mond
einmalig
das aufmerksame Zuhören
der achtsame Umgang
das herzerfrischende Lachen
die klaren Worte
die wohltuende Ermutigung
das tiefe Vertrauen

einmalig
die Menschen in deiner Nähe
die dich herausfordern
die dich fördern
die dich ernst nehmen
die dich bejahen
die dich lieben

einmalig
was dein Leben
so reich macht
dich erfüllt
dich nährt
dich still werden lässt
dich staunend macht
dich wandelt

einmalig
die Zuversicht, nicht aufzugeben
die Hoffnung trotz allem
die Kraft, Schwieriges zu bewältigen
einmalig
die Erfahrung
ich werde getragen
einmalig
die Erfahrung
ich bin getragen

Vroni Krämer

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

FLAWIL

Sonntag, 18. August, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Segnung der Kräutersträusschen und mit dem Jugendensemble Bichwil-Oberuzwil
Sonntag, 18. August, Degersheim
10.00 Ökum. Familiengottesdienst im Föhrenwäldli (Kommunionfeier), bei schlechtem Wetter in der Jakobuskirche
Sonntag, 18. August, Flawil
10.15 Festgottesdienst zum Kirchenfest St. Laurentius (Eucharistiefeier) mit dem Good News Chor aus Oberuzwil

WOLFERTSWIL

Sommerkonzert
Am Mittwoch, 21. August, findet um 19.00 Uhr das Sommerkonzert statt. Empfang ist ab der Käserei Jud mit anschliessendem Konzert beim Restaurant Sonne.

DEGERSHEIM

Kirchenchor
Für das Projekt «Heimatgesänge – Liebesklänge» sind herzlich Sängerinnen und Sänger eingeladen. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim statt, erstmals am Donnerstag, 22. August. Wer möchte, kann mit den erlernten Liedern am 14. September abends im Gottesdienst mitwirken. Haben Sie Lust zum Mitsingen? Gerne gibt Marlis Piller, T 071 370 00 03 oder 079 739 22 02, Auskunft.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 18. August
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder mit Kids-Treff «Sofa» im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 16. August
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge für die 5./6. Klassen
19.00 Akazie: Jugendlounge für die Oberstufe
Sonntag, 18. August
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Abendmahl, Christina Egli.
Bibeltext: Philipper 3, 7-14
Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende
Fahrdienst: 079 366 43 35, anschl. Kirchenkaffee
Montag, 19. August
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 20. August
11.00 UZ: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach GD oder bis Mo, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 21. August
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 16. August
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18. August
10.00 Föhrenwäldli-Gottesdienst, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche, anschl. Verpflegungsmöglichkeit
Donnerstag, 22. August
09.15 Frauekafi im KGH
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 18. August
09.30 Gottesdienst mit Segnung der Kleingruppen-Moderatoren / allgemeines Missionsopfer. Thema: «Warum treffen wir uns in Kleingruppen». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

In Flawil besteht ein sehr gutes Angebot an günstigen Betreuungsplätzen

FLAWIL Anlässlich ihrer Hauptversammlung vom 16. Mai 2019 hat die Sozialdemokratische Partei Flawil zuhanden des Gemeinderats Flawil eine Resolution zum Thema «Ausserfamiliäre Kinderbetreuung» verabschiedet. Im Wesentlichen erwartet sie von der Gemeinde Flawil mehr finanzielles Engagement für tiefere Tarife bei den Betreuungsangeboten für Kinder, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden kann. Nun beantwortet der Gemeinderat die SP-Resolution.

Mehr Engagement der Gemeinde bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung: Das wünscht sich die SP Flawil in ihrer Resolution. Sie erwartet vom Gemeinderat unter anderem ein grösseres finanzielles Engagement, damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden kann. Der Gemeinderat hat für das Anliegen der SP Flawil Verständnis. Er teilt die Meinung der SP Flawil, dass die ausserfamiliäre Kinderbetreuung wichtig ist. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung für eine gut ausgebaute ausserfamiliäre Kinderbetreuung bewusst.

Sehr gutes Angebot

Der Rat ist der Ansicht, dass bereits heute in Flawil ein sehr gutes und ausreichendes Angebot an günstigen Betreuungsplätzen besteht. Die Auszeichnung der Gemeinde als kinderfreundliche Gemeinde ist ein klares Zeichen dafür. Das Engagement der Gemeinde Flawil, teilweise mit Unterstützung der Eduard Grüninger Stiftung, findet insbesondere in folgenden Bereichen statt:

Kindertagesstätte «Karussell – Haus für Kinder»: Seit Sommer 1994, also bereits seit 25 Jahren, bietet der Verein Karussell ein qualitativ hochstehendes Betreuungsangebot für Eltern mit Kindern im Vorschulalter. Die Eduard Grüninger Stiftung und der Verein Karussell haben im Jahr 2015 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, die eine dauerhafte finanzielle Unterstützung der Kindertagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» ermöglicht. Damit wurde die bisherige Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Flawil abgelöst. Doch schon damals sicherte der Gemeinderat zu, bei einem allfälligen Ende der Leistungsvereinbarung mit der Eduard Grüninger Stiftung die bisherige Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde wieder aufleben zu lassen. Die Eduard Grüninger Stiftung unterstützt den Verein Karussell mit weit über 100 000 Franken pro Jahr. Mit diesem jährlichen Betrag werden die Betreuungskosten der Einkommensklassen bis 50 000 Franken mitfinanziert. Die Kompetenz zur Anpassung der Tarife liegt ausschliesslich beim Verein Karussell. Der Gemeinderat hat auf die Gestaltung der Tarife keinen Einfluss.

Tagesstrukturen: In Flawil wurde ein flächendeckendes Tagesstrukturangebot geschaffen, als sich die meisten Gemeinden der Region noch nicht einmal damit befassten. Im Rahmen der schulergänzenden Kinderbetreuung engagiert sich die Gemeinde Flawil seit bald 15 Jahren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Tarif ist einfach strukturiert, einkommensunabhängig und ausserordentlich tief. Das Angebot wurde im vergangenen Jahr von der Gemeinde Flawil mit mehr als 250 000 Franken unterstützt. Die flächendeckenden Tagesstrukturen, die ausserhalb der Blockzeiten eine Betreuung samt Mittagstisch für Schulkinder bieten, funktionieren hervorragend, werden rege genutzt und von den Eltern sehr geschätzt.

Spielgruppen: Auf das kommende Jahr hin will der Gemeinderat ein weiteres familienergänzendes Betreuungsangebot unterstützen. Dies mit dem Ziel der frühen Förderung und Integration von Kindern im Vorschulalter. Ein sogenannter Betreuungsgutschein soll es jeder Familie möglich machen, dass ihr dreijähriges Kind vergünstigt eine Flawiler Spielgruppe oder in diesem Rahmen die Kindertagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» besuchen kann. Zur Einführung des Betreuungsgutscheins für Spielgruppen wird der Gemeinderat an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 einen Kredit von 25 000 Franken beantragen.

Fazit

Die Gemeinde Flawil engagiert sich bereits heute ausserordentlich stark für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung. Tendenz steigend. Das Angebot an Betreuungsplätzen in Flawil ist qualitativ hervorragend, günstig und ausreichend. Es kann sich auch im regionalen Vergleich sehen lassen. Mit den geplanten Betreuungsgutscheinen für Spielgruppenbesuche soll ein weiteres Angebot unterstützt werden. Der Rat sieht keinen Bedarf für eine zusätzliche Vergünstigung von Krippenplätzen. Der Gemeinderat dankt den Verantwortlichen der SP Flawil für ihr Engagement zugunsten der ausserfamiliären Kinderbetreuung.

Landbergstrasse gesperrt

FLAWIL Im Bereich der neuen Überbauung «Mehrfamilienhaus Landberg» werden Leitungsanschlüsse erstellt. Aus diesem Grund wird die Strasse von Montag, 26. August 2019, bis Mittwoch, 4. September 2019, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Umleitungen werden signalisiert. Sie führen über den Böschenweg oder über die Fichtenstrasse. Während der Strassensperrung wird die Abschrankung zwischen der Fichten- und der Landbergstrasse geöffnet. Damit wird die Durchfahrt freigegeben. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. August 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

Sterne aus Papier und PET

Aus Papier und PET entstehen erstaunliche Faltobjekte.

VEREIN Beim Freizeitwerk Flawil wird gefaltet und gestaltet: Am Mittwoch, 11. September 2019, entstehen von 19 Uhr bis 21.30 Uhr erstaunliche Faltobjekte aus Papier und PET. Die Kurskosten betragen 50 Franken. Am Kursabend stehen verschiedene Sternkonstruktionen zur Auswahl. Sternkonstruktionen regen an, eigene Ideen zu entwickeln. Das Sternegestalten zeigt uns, wie sich Ordnungen bilden und sich Räume falten und entfalten. Kursleiter Walter Arn, Tüftler und Fachautor, präsentiert neue Sterne. Er erklärt, zeigt, hilft und regt an. Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Telefonnummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden. Erika Remund

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. August bis 2. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett im 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roger Eberth, Egg 3369, 9231 Flawil; Baugesuch 134/2019, Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 1228, Vers.-Nr. 3369, Egg 3369, Flawil

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 17. August 2019, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Skiclub Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 22. August 2019, 7.00 Uhr

Deckbelag eingebaut

FLAWIL Am Bahnhofplatz wurde in der vergangenen Woche der letzte grosse Arbeitsschritt vollzogen. Am Donnerstag und Freitag wurde der Deckbelag eingebaut.

Auf zur Insel Reichenau

KIRCHE Der Brander-Reisebus fuhr kürzlich mit 45 Reiselustigen auf der Beta-Seniorenreise durch die imposante Pappelallee auf die Insel Reichenau ein. Im Restaurant «Zum alten Mesmer» liessen sich die Seniorinnen und Senioren mit frischem Salat, zartem Gulasch und feinen Spätzle verwöhnen. Auf der Inselrundfahrt zeigte die Führerin in packender Weise Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Insel: das Münster St.Maria und Markus, das im Jahre 724 vom Wandermönch Pirmin mit 40 Mönchen als Kloster zugrunde gelegt worden war, das Museum in einem Fachwerkhaus, die Anhöhe «Hochwart», von der aus man eine prächtige Aussicht über die Insel und auf die Schweizer Seite des Untersees hat. In der Kirche St.Georg – zum grössten Teil im romanischen Stil erbaut – erläuterte die kompetente Erzählerin die Bedeutung der zahlreichen Fresken: Heilung eines Besessenen, eines Wassersüchtigen, eines Blindgeborenen und Beruhigung des Sturms auf dem See Genezareth; auf der Südseite Heilung eines Aussätzigen, Auferweckung des Jünglings von Naim sowie der Tochter von Jairi und des Lazarus.

Im Restaurant Stelzenhof oberhalb von Weinfelden liessen die Reisenden bei Kaffee und einer Süssigkeit den lehrreichen Nachmittag ausklingen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Die Seniorinnen und Senioren lauschen bei der Führung aufmerksam den Ausführungen der Erzählerin.

Open-Air-Kino im Brockenhaus Flawil

STIFTUNG Das Team der Brocki Flawil lädt am Samstag, 24. August 2019, zum ersten Open-Air-Kino im Brockigässli. Gezeigt wird der Science-Fiction-Film «Avengers: Infinity War». Im Gässli beim Brockenhaus Flawil der Stiftung Tosam wird eine gemütliche Kinoatmosphäre aufgebaut, um diesen erstmaligen Open-Air-Anlass zu einem Erlebnis werden zu lassen. Vorab werden auf dem grossen Platz Grilladen und Getränke angeboten. Nach dem Film gibt es Kaffee und Kuchen – bei schlechter Witterung schön geschützt unter Dach. Um 19 Uhr ist Kassenöffnung, Filmstart ist um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt neun Franken. eing.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Fünf neue Lernende

FLAWIL Anfang August haben fünf Jugendliche ihre Berufsausbildung bei der Gemeinde Flawil begonnen.

In den nächsten drei Jahren werden Lia Schaffner, Makfire Ismaili und Ibrahim Shala ihre Lehre als kaufmännische Angestellte der Branche Öffentliche Verwaltung absolvieren. Während den kommenden vier Jahren wird Arnis Mustafa zum Informatiker EFZ, Fachrichtung Systemtechnik, ausgebildet und Kevin Baumann hat eine zweijährige Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA bei den Hauswart- und Unterhaltsdiensten begonnen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Flawil heissen die neuen Lernenden herzlich willkommen.

Haben ihre Berufsausbildung bei der Gemeinde Flawil begonnen (von links): Makfire Ismaili, Lia Schaffner, Kevin Baumann, Ibrahim Shala und Arnis Mustafa.

HANDÄNDERUNGEN JULI 2019

Veräusserer: Krista Immobilienverwaltung GmbH, Wilerstrasse 14, 9230 Flawil **Erwerber:** Lanter Ivo Michael, Rosenhügelstrasse 16, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 2279 Rosenhügelstrasse 14, 33 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Wagner Hans, Bachstrasse 2, 9230 Flawil **Erwerber:** Eigenmann Oliver und Reyes de Eigenmann Nathaly Eridania, Schweissbrunnstrasse 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 548 Bachstrasse 2, Wohnhaus Assek.-Nr. 434, Garage Assek.-Nr. 3318, 330 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Pazos Fernandez Roberto und Pazos Saveria, Friedbergstrasse 3b, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 407 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 49 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Zürcher Esther, Schmiedstrasse 2, 9244 Niederuzwil **Erwerber:** Palaskas Nektarios, Schweizer Botschaft, 3, Sanlitun Dongwujie, RC-100600 Beijing / China VR und Palaskas Katherina, St.Gallerstrasse 100, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 695 Friedbergstrasse 3a, 6½-Zimmerwohnung Nr. a7 (103/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3280) und Grundstück Nr. 30 401 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 43 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Palaskas Nektarios, Schweizer Botschaft, 3, Sanlitun Dongwujie, RC-100600 Beijing / China VR und Palaskas Katherina, St.Gallerstrasse 100, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 374 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 16 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Manser Willy Albert, Bachwiesenstrasse 39, 5436 Würenlos **Erwerber:** Schweizer Jsidor und Schweizer Karl August, Chalberstadel 764, 9113 Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1492 Freudenberg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1317, Scheune Assek.-Nr. 1316, Garage Assek.-Nr. 2950, Garage Assek.-Nr. 2608, 40 752 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Glatthalde Immobilien AG, Hofackerstrasse 6, 9606 Bütschwil **Objekt:** Grundstück Nr. 860 Glatthaldestrasse 6, 6370 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Gerster Adelheid Gertrud, Bahnhofstrasse 145, 9244 Niederuzwil **Erwerber:** Toma Gabriel und Toma Nikolina, Magdenauerstrasse 42, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 373 Schulstrasse 3, Wohnhaus Assek.-Nr. 558, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 559, 693 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Niedermann Guido Robert und Niedermann Maya, Landberg 2406, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Widmer Peter Erwin und Widmer Deborah, Landberg 2406, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3051 Landberg, Wohnhaus Assek.-Nr. 2406, 1945 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zehnder Marie-Louise, Johanneumstrasse 3, 9652 Neu St.Johann **Erwerber:** Roth Malee Eila, Klingentalgraben 7, 4057 Basel **Objekt:** Grundstück Nr. 634 Gupfengasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 977, 146 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hirt Theresia, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Hirt Beat, Oberbotsbergstrasse 77, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 080 Oberbotsbergstrasse 77, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (65/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2871) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 099 Oberbotsbergstrasse 77/79, Autoeinstellplatz Nr. 25 (4/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2871)

Veräusserer: Lutz Gudrun Louise, Schweissbrunnstrasse 7, 9230 Flawil **Erwerber:** Oberholzer Marcus und Oberholzer Cheryl Alexandra, Wisentalweg 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2035 Gartenweg 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 1967, Garage Assek.-Nr. 3315, 502 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Keller Peter und Keller Susanne Monika, Technikumstrasse 15, 9470 Buchs SG (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Scheurer Emil Rudolf und Scheurer Monika, Moos 970, 9116 Wolfertswil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 053 Magdenauerstrasse 40, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 (63/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2683) und Grundstück Nr. 30 029 Magdenauerstrasse 42, Autoeinstellplatz Nr. 12 (1/22 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 069)

Veräusserer: Signer Claudia, Schwalbenstrasse 24, 9230 Flawil **Erwerber:** Zink Cornelia Susanne, Tösstalstrasse 82, 8496 Steg im Tösstal **Objekt:** Grundstück Nr. 3068 Schwalbenstrasse 24, Wohnhaus Assek.-Nr. 3525, 423 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 3104 Schwalbenstrasse 24, Wohnhaus Assek.-Nr. 3610, 228 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 30 092 Schwalbenstrasse, Autoabstellplatz Nr. 17 (1/17 Miteigentum an Grundstück Nr. 3022)

Veräusserer: Gerber Bernadette Rita, Kronbergstrasse 12, 9230 Flawil **Erwerber:** Baur Urs, Kronbergstrasse 12, 9230 Flawil **Objekt:** 2/5-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2782 Kronbergstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 2947, Nebengebäude Assek.-Nr. 3284, 890 m² Grundstücksfläche

FÜRER HOLZBAU AG

FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

Ihre Zukunft lässt sich planen -

kommen Sie an unsere Schalterhallen-Anlässe!

Donnerstag, 12. September 2019

18.30 Uhr Pensionsplanung / Vorsorge 45-65

Apéro im mocafé

19.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Samstag, 28. September 2019

08.30 Uhr Pensionsplanung / Altersvorsorge 60+

Kaffee & Gipfeli

09.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: www.raiffeisen.ch/flawil/anmeldung
(Anmeldung für einzelne Referate möglich)

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil

RAIFFEISEN

SUMMER-LEASING

für alle SsangYong Personenwagen
ab Lager.

0.9 %
JETZT LEASEN
UND PROFITIEREN

ssangyong.ch

* Leasingkonditionen: Das Angebot ist gültig bis am 31. August 2019 auf die Modelle Korando, Tivoli, Rexton und XLV. Laufzeit 36 Monate, Zinssatz 0.9 %, 1. Anzahlung: Freiwillig 20 %, Restwert nach 36 Monaten 45 %, Fahrleistung 15'000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von SsangYong FINANCE.

Sportgarage Helg AG

Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11, info@sportgarage-helg.ch

SSANGYONG
KOREAN SUV COMPETENCE

PROGRAMM 09. AUGUST – 18. AUGUST

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

Sommer im Feld

FR 16.8.	**MISCHA SUTTER KOCHT**	Der Flawiler TV-Koch und Sieger der deutschen Sendung „Küchenschlacht" ist für uns am Herd im Einsatz! Lass dich überraschen! **18.30 Uhr**
SA 17.8.	**BANDKONZERTE READY TO GO & ADENITE**	E-Gitarre, Keyboard, Bass, Schlagzeug, Flöte und Gesang – R 2 G spielen Rock- und Popmusik, die das Publikum bezaubert. Die Band Adenite spiel alles, was das Herz begehrt, von Rock bis zu sanften Balladen. Kollekte. **19.30 Uhr**
SO 18.8.	**GOTTESDIENST IN DER KIRCHE**	mit Christina Egli und Paolo D'Angelo (Orgel). Kirchenkaffee draussen. **10 Uhr**
MI 21.8.	**GLAUBE UND MEDIZIN**	Ein Referat über das Verhältnis zwischen Theologie und Medizin. Mit Dr. med. Thomas Lanter. **20 Uhr**
DO 22.8.	**GALLUS MUSIKANTEN**	Mit böhmischer Blasmusik weiss das Orchester die Herzen seines Publikums zu erwärmen. Kollekte. **19.30 Uhr**
FR 23.8.	**PICKHEADS**	Dani, Tom, Chris und Oli bringen mit ihrer Blue-Grass-Musik frohe Stimmung ins Feld und lassen niemanden still stehen. Kollekte. **20 Uhr**
SA 24.8.	**GOSPEL CHURCH MIT ZMORGE**	Nach einem feinen Frühstück feiern wir Gospelchurch-Gottesdienst – mit Gospelchor Flawil. **9 Uhr Zmorge, 10 Uhr Gospelchurch**
SA 24.8.	**KULINARISCHE WELTREISE UND KONZERT IAS-CHOR**	Flawiler/-innen kochen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, dazu singt der Integrationschor Wil, gemeinsam entsteht die kulinarische und kulturelle Weltreise. **17.30 Uhr**
SO 25.8.	**KUBB-TURNIER FÜR ALLE**	Für Jung, Alt, Einsteiger und Profis. Anmeldung als Team oder Einzelperson mit (Team-)Name und Zahl der Spielenden bis Freitagabend, in der Feldbeiz oder per E-Mail an kubb@im-feld.ch. **12.00 Uhr**

im-feld.ch

Benzin im Blut - eine Rennfahrer-Karriere

Ortsmuseum Flawil im Lindengut

Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Rezeptfrei gesund - mit Ihrer Drogerie

Die Drogerien in Flawil und Degersheim sind ihre erste Anlaufstelle in Fragen rund um die Gesundheit und Schönheit. Dank bestens ausgebildetem Personal beraten wir Sie gerne individuell sowohl über Arzneimittel der Schulmedizin als auch über Naturheilmittel.

drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit
9230 Flawil • Bahnhofstrasse 16
Tel. 071 393 13 81 • www.drogerie-bohl.ch

medicus DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel.

peterer DROGERIE AG

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Mit TalentWerk von gärten&mehr starten wir sportlich durch!

gärtenundmehr.ch

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 16. August 2019
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

KINDER KONZERT

SILBERBÜX

21. SEPT. 2019
LINDENSAAL FLAWIL

PARTNER & SPONSOREN

Präsentiert von coop · flawil.ch · Ludothek · Familientreff Flawil · Reformierte Kirchgemeinde Flawil

WWW.KINDERKONZERT.LI

WWF

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?
Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 9617

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis "best age".

- Beginn: Montag, 26.August 2019
- Ende: Montag, 27.September 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17:00 bis 17:45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18:00 bis 18:50 Uhr
- Erwachsene: 20:15 bis 21:30 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5.Dan Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  email: info@karate-schulen.ch

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

RätselSpass

■	■	■	■	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■
E	R	S	T	A	U	F	F	U	E	H	R	U	N	G
■	A	T	M	E	N	■	A	L	L	E	I	N	I	G
■	N	O	■	O	■	T	I	F	L	I	S	■	S	■
■	D	E	H	N	B	A	R	■	E	L	S	A	S	S
■	E	C	U								■	S	E	E
U	N	K	E								■	S	■	P
■	■	L	■								W	U	S	T
■	S	I	I								N	A	V	I
■	T	■	C								■	N	■	M
F	A	E	H	■	■	■	E	S	■	■	■	■	L	E
■	D	I	■	B	L	O	C	H	■	O	S	C	A	R
■	I	S	E	L	I	■	K	O	B	R	A	■	S	■
■	U	I	■	S	P	R	I	T	■	B	R	A	U	E
■	M	G	B	■	S	R	G	■	T	I	G	E	R	S

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MAENNERCHOR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FLAWIL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	9	5	3	1	4	7	6	8
4	3	6	2	7	8	5	9	1
7	1	8	5	9	6	4	2	3
5	8	1	4	3	9	6	7	2
3	2	7	1	6	5	9	8	4
9	6	4	7	8	2	1	3	5
1	5	3	9	2	7	8	4	6
6	7	2	8	4	1	3	5	9
8	4	9	6	5	3	2	1	7

©raetsel.ch 422787

SAMSTAG	SONNTAG
24°	23°

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 16. August 2019
Fiirobet-Wanderung
Bäuerinnen Degersheim
Abzweiger Winzenberg-Viereich, Magdenau, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 20. August 2019
DOG-Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 21. August 2019
Sommerkonzert Wolfertswil
Verkehrsverein Degersheim
Gartenwirtschaft Sonne, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 16. August 2019
Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Grotto Glatto: Lotta – Sound'n'Beat Mix
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 17. August 2019
Pfadiheimfest 2019
Verein Pfadiheim Flawil
Pfadiheim, 14.00 bis 02.00 Uhr

Grotto Glatto: Woodstock-Festival
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger, 17.00 bis 00.30 Uhr

Sonntag, 18. August 2019
4. Bundesübung 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 11.30 Uhr

Beachvolleyball-Turnier Flawil
Volley Flawil
Botsberg Doppel-Beachfeld Schulwiese, 10.00 bis 17.00 Uhr

Grosses Laurentiusfest
SEMA
Kath. Pfarreizentrum, 10.15 bis 14.00 Uhr

«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrerkarriere
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 19. August 2019
FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 20. August 2019
Podium Liberale Umweltpolitik
Junge Grünliberale St.Gallen
Rössli Flawil, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 21. August 2019
Höck, Grüne Wil-Land
Grüne Wil-Land
Restaurant Steinbock, 20.00 Uhr

Freitag, 23. August 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 34 | 23. AUGUST 2019

«WELLCOME»

Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für junge Familien herausfordernd. «Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt» ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen, das zusammen mit freiwilligen Helferinnen oder Helfern Familien in dieser Zeit unterstützt. Auch in Degersheim besteht eine Nachfrage nach diesem Angebot. Nun werden freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht.

››› SEITE 3

QUARTIERPARK

Der bestehende Spielplatz am Eisbahnweg soll erweitert und neu gestaltet werden. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung wird auch der Dorfbach entlang der Wilerstrasse, Abschnitt Unterstrasse bis Niederbergstrasse, offen gelegt.

››› SEITE 7

BURGAU

Viele Strassen im Zentrum des Weilers Burgau sind in einem schlechten Zustand. Sie sollen saniert werden. Die Erneuerung der Strassen wird in mehreren Etappen erfolgen. Nun liegt das Projekt «Strassenraumgestaltung Burgau» öffentlich auf.

››› SEITE 8

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Pensionierung von Trudi Stutz

Trudi Stutz war mehr als 25 Jahre lang Leiterin der Musikschule Degersheim, nun tritt sie in den Ruhestand.

DEGERSHEIM Nach mehr als 25 Jahren als Leiterin der Musikschule Degersheim tritt Trudi Stutz Ende Monat in den Ruhestand. Abgelöst wird sie durch Balzer Collenberg. Trudi Stutz blickt auf ereignisreiche und schöne Zeiten mit der Musikschule zurück. Sie freut sich auf die kommenden ruhigeren Zeiten. In einem Interview lässt sie ihr Engagement noch einmal Revue passieren.

Nach 25 Jahren als Leiterin der Musikschule Degersheim gehst du nun in Pension. Was überwiegt, die Freude oder die Wehmut?
Die Musikschule gehört seit 25 Jahren zu einem festen Bestandteil meines Alltages. Einerseits werden mir die Verantwortung und das Mitarbeiten in der Schule Degersheim fehlen, anderseits freue ich mich darauf, dass die Musikschule nicht mehr meine Agenda diktiert.

Wofür möchtest du dir nach der Pension mehr Zeit nehmen?
Meine frei gewordene Zeit möchte ich vermehrt und flexibler für meine Familie, meine persönlichen Aktivitäten und meinen Freundeskreis reservieren. Zur Erholung und für die Gesundheit möchte ich mehr Zeit in der Natur verbringen. Vielleicht bleibt mir auch Zeit, ein zusätzliches Hobby zu entdecken oder mich für etwas Neues zu engagieren.

Wann hast du die Musikschule entdeckt?
Bereits als Primarschülerin durfte ich den freiwilligen Musikunterricht besuchen. Zuerst lernte ich Blockflöte, später dann Gitarre. Im Studium zur Primarlehrerin entschied ich mich, auch noch den Klavierunterricht zu besuchen. Mit der Musikschule Degersheim kam ich durch den Musikunterricht meiner Söhne ein erstes Mal in Kontakt. Anfang Juni 1994 nahm ich schliesslich meine Arbeit an der Musikschule Degersheim auf.

Die Musikschule ist mit der Zeit gegangen und hat die neuen Medien bewusst für die Ausbildung eingesetzt.

Was waren deine Highlights in den 25 Amtsjahren?
Die Musikschule hat sich insgesamt positiv entwickelt. Dazu haben strukturelle Veränderungen, neue Vorgaben des Kantons oder der Lauf der Zeit beigetragen. Die Musikschule ist mit der Zeit gegangen und hat die neuen Medien bewusst für die Ausbildung eingesetzt. Ihr ist es gelungen, die Anforderungen umzusetzen und sich den gesellschaftlichen Bedürfnissen anzupassen. Speziell erwähnenswert ist für mich das Angebot für Erwachsene, welches es seit 1998 gibt, die Gleichstellung der Musikschule mit der Primar-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

und Oberstufenschule im Jahr 2005 sowie der im Jahr 2006 vollzogene Umzug in den Altbau des Schulhauses Steinegg.

Gibt es etwas, was dir besonders in Erinnerung geblieben ist?
An die persönlichen Gespräche und Begegnungen in der Musikschule, an unsere Jahres- und Jubiläumskonzerte, an den Einzug ins Musikschulzentrum, die Teilnahme am 7. Europäischen Jugendmusikfestival, das Musical «De Leu isch ab» und die Gründung des Jugendorchesters Flawil-Degersheim werde ich mich sehr gerne zurückerinnern. Mit einem motivierten Team und der Unterstützung der Behörden konnten etliche musikalische Projekte umgesetzt werden, dafür bin ich sehr dankbar.

Aus welchem Grund kannst du jedem Kind den Besuch der Musikschule empfehlen?
Wenn Kinder eine Freizeitbeschäftigung wählen, welche für den Fortschritt tägliches Üben verlangt, lernen sie Disziplin und Eigenverantwortung. Ich bin überzeugt, dass professionell erteilter Musikunterricht die Entwicklung und Persönlichkeit von Kindesalter bis ins hohe Alter positiv beeinflusst.

Wie stellst du dir die Musikschule der Zukunft vor?
Um die politischen Vorgaben umzusetzen, müssten die Volksschule und die Musikschule noch näher zusammenrücken. Meine Vision wären Zeitfenster für den freiwilligen Musikunterricht im Stundenplan der Volksschule. Dies würde die Arbeitsbedingungen der Musiklehrpersonen stark verbessern.

Was wünschst du deinem Nachfolger?
Meinem Nachfolger wünsche ich viel Herzblut für die Musikschule Degersheim, damit sie sich weiterentwickeln darf und den Kindern und Eltern, wie auch der Gemeinde, viel Freude bringen wird. Die steigenden Schülerzahlen der Volksschule werden sich hoffentlich auch auf mehr Fachbelegungen der Musikschule auswirken. Die beste Voraussetzung dazu ist, den freiwilligen Musikunterricht weiterhin vor Ort anbieten zu können.

Gemeinderat und Schulrat bedanken sich bei Trudi Stutz für ihren Einsatz zugunsten der Musikschule Degersheim und wünschen ihr für den dritten Lebensabschnitt alles Gute.

Haben Sie uns schon gelikt?

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim ist seit wenigen Wochen mit einer Seite auf Facebook vertreten. Darauf finden Sie regelmässig aktuelle Posts. Nichts Politisches. Dafür umso mehr Kulturelles, Erfreuliches und weniger Erfreuliches und natürlich Aktuelles aus den Vereinen. Unser Profil finden Sie unter www.facebook.com/9113Tegersche oder Sie tippen einfach «Gemeinde Degersheim» in die Suchleiste von Facebook ein. Wir freuen uns auf Ihr Abo.

Seniorenturnen in Degersheim

VEREIN Degersheimer Senioren und Seniorinnen werden herzlich zu einer unverbindlichen und kostenlosen Schnupperturnlektion eingeladen. Anmeldungen sind nicht nötig. Die Lektionen finden donnerstags im Schulhaus Steinegg statt. Die Gruppe der jungen Senioren und Seniorinnen turnt von 9 bis 10 Uhr und die Männergruppe von 10 bis 11 Uhr. Sandra Wald

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

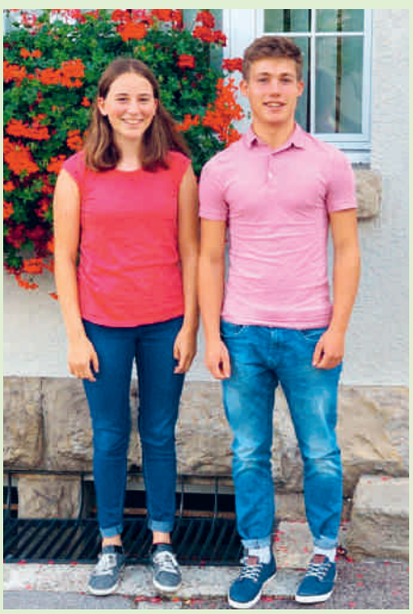
Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 30. August 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 22. August 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 27. August 2019

Lernende bei der Gemeinde Degersheim



DEGERSHEIM Vor einem Monat haben zwei Jugendliche ihre Berufsausbildung bei der Gemeinde Degersheim angetreten. Livia Hardegger und Nik Keller haben drei spannende Jahre vor sich. Sie absolvieren die dreijährige Lehre zur Kauffrau/ zum Kaufmann EFZ. Ebenfalls besuchen die beiden die Zusatzfächer der Berufsmatura. Ihre Lehrzeit ist in sechs Semester aufgeteilt, welche ihnen Einblicke in die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde Degersheim geben. Der Gemeinderat wünscht ihnen viel Erfolg und Freude in ihrer Ausbildung.

Aufführung des «Kindercircus Ro(h)rspatz»

VEREIN Oh jemine … Da ist wohl etwas zünftig durcheinander geraten. Um alles wieder zu ordnen, braucht es nun jeden einzelnen Spatz. Teamwork ist gefragt. Schafft es die Spatzenfamilie, das Chaos zu beseitigen und alles wieder zu einem grossen Ganzen zusammenzusetzen? Sei auf der «Ro(h)rspatz»-Tournee 2019 live dabei und erlebe so einige Turbulenzen und circensisches Tohuwabohu.
Die Frauengemeinschaft Degersheim lädt zum Auftritt des Kinderzirkus ein: Am Samstag, 14. September, um 14.30 Uhr findet die Aufführung in der Turnhalle des Oberstufenschulhauses statt. Die Türöffnung ist bereits um 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Im Internet kann der aktuelle Tourneeplan unter www.rohrspatz.ch eingesehen werden. Also hereinspaziert, der Kinderzirkus freut sich! Vorhang auf für unsere Ro(h)rspatzen! Andrea Städler

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 23. August 2019 bis 5. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stock Astrid, Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 932, Bubental 932, 9113 Degersheim

Hartmann Daniel und Simone, Einbau einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1043, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil

Freiwillige Mitarbeiterinnen gesucht!

DEGERSHEIM Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für junge Familien herausfordernd. Wer in dieser turbulenten Zeit keine Hilfe von der Familie oder von Bekannten hat, kann sie von «wellcome» erhalten. «Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt» ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen, zusammen mit freiwilligen Helferinnen oder Helfern. Die Nachfrage nach dem Angebot besteht auch in Degersheim, weshalb Freiwillige gesucht sind.

Die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen ist für ihr Angebot auch auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von «wellcome» unterstützen Familien mit Babys im ersten Lebensjahr und entlasten die Eltern im Alltag: Sie hüten über den Schlaf des Babys, kümmern sich um die Geschwisterkinder oder begleiten die Mutter zu einem Arzttermin und geben ihr so die Möglichkeit, etwas Ruhe in der strengen Lebensphase zu erhalten. Mit dieser modernen Form einer Art Nachbarschaftshilfe wird Familien eine grosse Entlastung ermöglicht. Um sich bei «wellcome» zu engagieren, sind persönliche Kompetenzen wichtig: Einfühlungsvermögen, Offenheit und Toleranz, Verschwiegenheit und Zuversicht – und, natürlich, Freude an der Aufgabe und sich im Umgang mit Kindern sicher zu fühlen. Bei dieser Aufgabe werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gut von der «wellcome»-Koordinatorin begleitet. Diese Aufgabe ist intensiv, jedoch zeitlich begrenzt. Einsätze erfolgen ein bis zwei Mal pro Woche im Rahmen von zwei bis drei Stunden. Ein «wellcome»-Einsatz dauert von wenigen Wochen bis mehrere Monate. Bei regelmässigen Treffen tauschen sich die Helferinnen und Helfer untereinander aus. Es besteht auch die Möglichkeit zur Fortbildung.

Ist das eine Aufgabe für Sie? Haben Sie Zeit, die Sie schenken möchten? Die Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen freut sich, wenn Sie mit ihr per Telefon, 071 222 53 53, oder per E-Mail, st.gallen@wellcome-online.ch, Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.wellcome-online.ch.

Wolfertswil: Es ist wieder Chilbi-Zeit!

VEREIN Am Sonntag, 25. August, findet die Wolfertswiler Chilbi statt. Auch dieses Jahr bietet die Chilbi ein Angebot für Jung und Alt. Um 8.45 Uhr findet der Chilbi-Gottesdienst statt, ab 11.00 Uhr ist Frühschoppen im Festzelt beim Restaurant Sonne und ab 9.30 Uhr Grossleinwand-Schwingen im Restaurant Löwen. Um 10.30 Uhr fällt der Startschuss und es wird um «de schnellscht Wolfertswiler» gerannt. Am Oldtimertreffen auf dem Kirchplatz sind ab 11.30 Uhr historische Fahrzeuge zu bestaunen. Ab Mittag ist Chilbi-Betrieb mit Marktständen, Spiel- und Spassposten sowie einem Kinderflohmarkt. Die Rangverkündigung der Wettkämpfe findet um 15.30 Uhr im Festzelt beim Restaurant Sonne statt. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie strahlende Kinderaugen.OK Wolfertswiler Chilbi

Marktstände an der Wolfertswiler Chilbi.

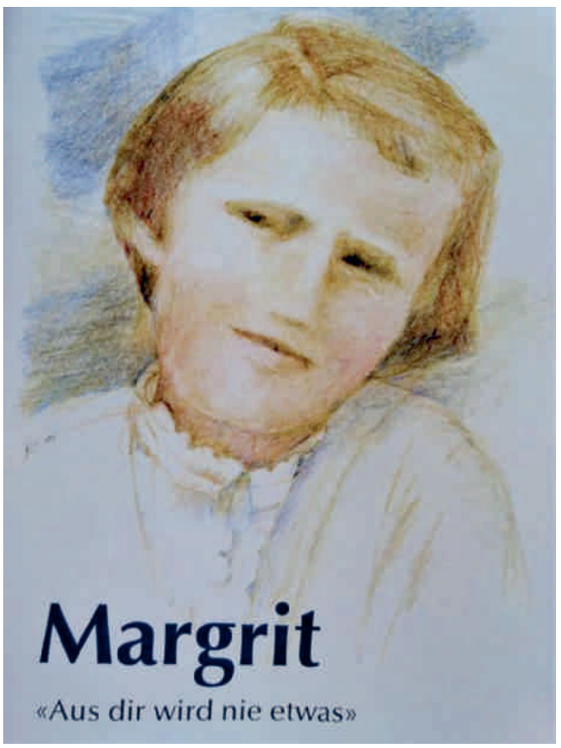
JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81



Wir gratulieren Margrit Stamm
zum Geburtstag am 26. August
und zur Aufnahme ihrer Biografie
in die Deutsche National-Bibliothek.

Familie Rüdisühli

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Jahrmarkt 2019

Der traditionelle Degersheimer Jahrmarkt findet statt am:
Sonntag, 1. September 2019, mit Chilbi und Strassenfestival
Montag, 2. September 2019, mit Chilbi und Viehmarkt
(Auffuhr 07.30–10.00 Uhr)

Während des Jahrmarkts sind folgende Verkehrsanordnungen zu berücksichtigen:

Sperrung des Gemeindeplatzes Degersheim
Der Gemeindeplatz ist
ab Dienstag, 27. August 2019, 6.00 Uhr
bis Dienstag, 3. September 2019, 20.00 Uhr
für den Autoverkehr gesperrt.

Parkverbote
- Hauptstrasse (ab Einmündung der Bahnhofstrasse bis Garage Krüsi), Sonntag/Montag, 1. und 2. September 2019, jeweils ab 6.00 Uhr
- Feldstrasse (Umleitung wegen der Sperrung der Taastrasse) Sonntag/Montag, 1. und 2. September 2019, jeweils ab 6.00 Uhr

Durchfahrt für Rettungseinsatz
Für einen allfälligen Rettungseinsatz ist in folgenden Strassen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern frei zu halten:
- Lindenstrasse
- Bergstrasse
- Poststrasse
- Sternenstrasse
- Schäflistrasse

Postautobetrieb
Am Sonntag und Montag entfällt die Haltestelle Post (nur Haltestelle Bahnhof).

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und freuen uns auf Ihren Besuch am Jahrmarkt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
zum Anbeissen

Heilkräuterpfad

Einweihung und offizielle Eröffnung

Jahrmarktmontag, 2. September 2019,
um 11.00 Uhr

Beim neuen Kräutergarten
bei der kath. Kirche

Anschliessend offeriert der VVD einen Apéro.

Mehr zum Heilkräuterpfad finden Sie unter
www.heilkräuterpfad.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Koordinationssitzung Verkehrsverein Degersheim

Am Dienstag, 27. August 2019, findet um 20.00 Uhr im Hotel Wolfensberg die jährliche Koordinationssitzung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Alle Vereine aus Degersheim und Wolfertswil sind herzlich eingeladen.

Nebst der Terminkoordination für den Veranstaltungskalender 2020 haben die Vereine die Möglichkeit, sich auszutauschen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und auf eine interessante Sitzung.

Verkehrsverein Degersheim

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst …

Es wird erzählt, dass fünf Mönche in die Einsamkeit des Waldes zogen, um über die Bedeutung des biblischen Gebotes «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst» (Levitikus 19,18) nachzudenken. Dabei waren der Abt, sein Bruder und sein bester Freund, aber auch der grösste Widersacher des Abtes, dazu ein fauler Mönch, der seine Zeit meistens mit Schlafen verbrachte.

Nun gingen nicht nur die Mönche in den Wald, sondern auch Räuber, die sich im Wald verstecken wollten. Wie es der Zufall wollte, suchten sie gerade dort Zuflucht, wo die Mönche meditierten. Die Räuber beschlossen, alle Mönche zu töten, damit ihr Versteck nicht aufflöge. Doch der Abt verhandelte mit ihnen. Und er konnte erwirken, dass die Räuber alle freiliessen – bis auf einen. Der müsse sein Leben lassen, damit die anderen das Versteck nicht verrieten.

Wer sollte das nun sein? Wer war es wert, geopfert zu werden? Oder: Wer war am wenigsten wert? Der persönliche Gegner? Oder der Faule, der nur herumlag? Oder war es nicht am angemessensten, wenn der Abt sein Leben für die Mitbrüder liesse? Es waren schwere Fragen, die die Mönche diskutierten.

Am Ende trat der Abt vor die Räuber und erklärte, seine Mitbrüder und er hätten sich auf keinen einigen können. Jeder habe denselben Wert und da dürfe er sich auch selbst miteinschliessen. Das habe man lange von allen Seiten aus beleuchtet und könne zu keinem anderen Ergebnis kommen.

Erstaunlicherweise liessen die Verbrecher daraufhin von den Mönchen ab. Es wird sogar erzählt, sie hätten sich dem Kloster angeschlossen. Denn zum ersten Mal in ihrem Leben hatten sie erfahren: Es gibt auch ein Leben ohne die gnadenlose Unterscheidung: hier die Guten, da die Bösen, hier das wertvolle und da das unwerte Leben. Und wer seinen Nächsten liebt, darf und sollte das auch für sich selbst in Anspruch nehmen. Eben: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst».

Pfarrer Markus Ramm
und Pfarrerin Ute Latuski-Ramm

Benedikt von Nursia übergibt seine Regel;
Foto: Wikipedia (gemeinfrei)

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 24. August, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 24. August, Degersheim
17.30 Kommunionfeier mit Segnung der Kräutersträusschen
Sonntag, 25. August, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier zum Chilbisonntag
Sonntag, 25. August, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

FLAWIL

Chrabbelfiir
Das neue Chrabbelfiir-Jahr beginnt mit der Feier am Samstag, 24. August, um 9.30 Uhr in der kath. Kirche und dem Thema «Uf Wältreis».

DEGERSHEIM

Jungwacht
Risottoplausch und Elternabend
Am Samstag, 24. August, findet um 17.00 Uhr im Pfarreiheim der Risottoplausch zur Mitfinanzierung des Herbstlagers statt. Ebenso wird über das diesjährige Lager informiert und das Leitungsteam vorgestellt.

WOLFERTSWIL

Dorfchilbi
Am Sonntag, 25. August, laden verschiedene Angebote und ein attraktives Programm zum Verweilen und Mitmachen an der Dorfchilbi ein.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 25. August
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn Thema: «Zweierlei Dank» Lukas 17, Verse 10 und 18 mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 24. August
09.00 Sommer im Feld: Frühstück mit anschl. Gospelchurch-Gottesdienst um 10.00 Uhr. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Fahrdienst: 079 508 23 34
09.30 Kath. Kirche: Ökum. Chrabbelfiir

Montag, 26. August
07.40 Wanderung «Aktive Senioren» gem. Programm (Verschiebedatum: 2. Sept.)
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe youth dance fellowship
Donnerstag, 29. August
20.00 Sommer im Feld: Für Eltern von Kindern und Teenagern: Thema «Perfekte Eltern!?» mit Barbara Frischknecht-Schoop. Anmeldungen unter www.ref-flawil.ch oder flawil@sg.ref.ch oder 071 394 90 50 bis 27. August
Freitag, 30. August
15.45 WPH/Spital: Ökum. Bibelteilete
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 24. August
08.30 Fazit – Gemeinde-Familienzeit beim Kirchgemeindehaus. Wer hilft mit beim Bau des Reformationsspielplatzes auf dem Kirchgemeindegelände? Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person.
18.00 Kafirundi – für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 25. August
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer René Häfelfinger in der ev.-ref. Kirche
Montag, 26. August
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 29. August
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Probe Kirchenchor im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 23. August
20.00 «Go4You» Jugendgottesdienst. Thema: «Worship & God-Stories»
Sonntag, 25. August
09.30 Gottesdienst Thema: «Der Kampf um das Evangelium». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder. Anschl. Gemeindezmittag im Bistro

www.fcgf.ch

Grotto Glatto: Treffpunkt für viele Gäste

Neun Tage dauerte das diesjährige Grotto Glatto. Viel Musik, Improtheater, Kulinarisches, Kunst, Spielerisches, Ernstes und Heiteres: Einige 100 Gäste erlebten viele unterhaltsame Stunden auf dem Gelände der Bildhauerei Steiger in der Glatthalde.

Fotos: Roland Keller

Quartierpark Eisbahnweg und Offenlegung des Dorfbachs

FLAWIL Der bestehende Spielplatz am Eisbahnweg soll erweitert und neu gestaltet werden. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung wird auch der Dorfbach entlang der Wilerstrasse, Abschnitt Unterstrasse bis Niederbergstrasse, offen gelegt. Der Gemeinderat hat die Projekte «Bachoffenlegung Dorfbach (Abschnitt Eisbahnweg)» und «Neugestaltung Quartierpark Eisbahnweg» genehmigt. Nun liegen die Projekte öffentlich auf.

Der Spielplatz Eisbahnweg bietet ein breites Angebot an Spielmöglichkeiten. So befinden sich im westlichen Teil Spielgeräte: eine Doppelrutsche, eine Wippe sowie ein Balancierseil. Östlich schliesst eine grosszügige, sehr gepflegte Rasenfläche mit Fussballtoren an. Noch weiter östlich befindet sich ein Platz mit Basketballkörben und Tischtennisplatten. Und etwas versteckt ist am östlichen Ende ein Kleinkinderspielplatz mit Sandkasten und Federwippen zu finden. Während die Spielelemente und der Fussballplatz in einem guten Zustand sind und häufig genutzt werden, weisen die Flächen und Geräte im östlichen Teil Mängel auf und werden kaum genutzt.

Partizipationsprozess

Das Spiel- und Pausenplatzkonzept der Gemeinde Flawil vom Dezember 2015 zeigt auf, dass das Potenzial des Spielplatzes Eisbahnweg nicht ausgeschöpft wird. Der Vögelipark dagegen stösst zeitweise an seine Kapazitätsgrenzen. Gemäss Spiel- und Pausenplatzkonzept soll deshalb der Spielplatz Vögelipark entlastet werden. Dazu müssen alternative, attraktive Orte geschaffen werden. Der Spielplatz Eisbahnweg ist aufgrund seiner Lage, seiner Grösse sowie seiner Nähe zu den Gemeindegebieten im Nordwesten und Südwesten ein solcher «Entlastungsort». Der nun geplanten Neugestaltung des Spielplatzes als Quartierpark ist ein Partizipationsprozess vorausgegangen, der von einer Fachperson begleitet wurde. Daran haben sich Anwohnerinnen und Anwohner, Kinder, Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren beteiligt.

Zeitgemässer Spiel- und Begegnungsort

Gestützt auf die Ergebnisse des Partizipationsprozesses und aufgrund der Empfehlungen im Spiel- und Pausenplatzkonzept erfüllt das vorliegende Projekt «Neugestaltung Quartierpark Eisbahnweg» die Erwartungen an einen zeitgemässen Spiel- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Projekt beinhaltet eine Kombi-Spielanlage mit Kletterelementen und Rutschen, einen Naturerlebnisbereich am Bach, einen Sandspielplatz, eine Kinderseilbahn, ein Banden- und Torsystem für diverse Ballsportarten auf dem bestehenden Hartplatz sowie eine Outdoor-Fitnessanlage. Gerade die geplanten «Street-Workout-Geräte» sind ein seit geraumer Zeit anhaltender Trend. Dort können sich Jung und Alt fit halten. Vergleichbare Anlagen in St. Gallen oder Gossau erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die heute bestehenden Spielgeräte am Eisbahnweg werden in den neuen Quartierpark integriert oder als Ersatz für defekte Geräte auf anderen Spielplätzen verwendet. Der Quartierpark Eisbahnweg erhält im Zuge der Neugestaltung nicht nur eine geschlechterneutrale WC-Anlage, sondern auch ein WC für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wasserbauprojekt Dorfbach

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Spielplatzes Eisbahnweg wird der Dorfbach entlang der Wilerstrasse, Abschnitt Unterstrasse bis Niederbergstrasse, offen gelegt. Damit werden die Vorgaben des Bundesgesetzes über den Gewässerschutz erfüllt. Der Hochwasserschutz wird durch die Offenlegung deutlich verbessert und es entsteht ein naturnaher Gewässerlauf. Das vorliegende Wasserbauprojekt «Bachoffenlegung Dorfbach (Abschnitt Eisbahnweg)» ist abgestimmt auf das Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Wilerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Scheidwegkreisel. Der neue Wasserlauf des Dorfbachs wird parallel zur Unterstrasse beziehungsweise zur Wilerstrasse geführt. Das Wasser des offen gelegten Gewässerabschnitts wird in die bestehende Eindolung in der Wilerstrasse geführt. Die Humusschicht entlang der Kantonsstrasse ist belastet und muss entsorgt werden.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat die Projekte «Bachoffenlegung Dorfbach (Abschnitt Eisbahnweg)» und «Neugestaltung Quartierpark Eisbahnweg» genehmigt. Nun liegen die beiden Projekte während 30 Tagen vom 26. August 2019 bis 24. September 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Bauprojekte beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

«Gospelchurch» einmal anders

KIRCHE Bei gutem Wetter findet der traditionelle «Gospelchurch»-Gottesdienst nicht am Sonntag, 25. August 2019, sondern am Samstag, 24. August 2019, um 10 Uhr, draussen vor der Kirche Feld in Flawil statt. Dies ist ein Versuch im Rahmen des Projekts «Sommer im Feld», den beliebten Gottesdienst an einem Samstagvormittag abzuhalten. Dazu wird vorgängig ein Morgenessen serviert.

Im Gottesdienst findet auch eine Tauffeier mit Pfarrerin Melanie Muhmenthaler statt.

Der Gospelchor Flawil und seine Musiker werden sich auch in diesem Gottesdienst mit ihren mitreissenden Songs wieder in die Herzen der Besucher singen. Gospelfreunde und Liebhaber der Gospelmusik, Kinder, Jugendliche und Familien sind zu einem weiteren «Gospelchurch»-Erlebnis ganz herzlich eingeladen! Urs Leuenberger

Buchtipp

Das kleine Cottage am Meer

Eine Sommergeschichte für das ganze Jahr von Debbie Macomber

Annie verliert nach einer Naturkatastrophe ihre ganze Familie und quält sich mit der Frage: Warum war sie, als dieses Unglück geschah, nicht bei ihrer Familie? Dann wäre auch sie nicht mehr am Leben. Der Schmerz ist unerträglich und die seelische Verfassung von Annie wird nicht besser. Eine Freundin rät ihr nun, an einen Ort zu fahren, wo sie immer glücklich war. Aber wo soll sie hin und was soll sie dort tun?

Als Kind hat sie die Ferien mit ihrer ganzen Familie im Cottage von Oceanside geliebt. Sehr gerne denkt Annie an diese unvergesslichen Ferien zurück. Soll sie wirklich nochmals dorthin zurückkehren, wo sie die schönsten Tage mit ihren Eltern und ihrem Bruder verbracht hat? Annie wagt diesen Schritt und kehrt langsam ins Leben zurück. Mit vielen Hindernissen schliesst sie neue Freundschaften und kann ihren Traumberuf als Assistenzärztin wieder ausführen.

Diese Geschichte zeigt einfühlsam auf, dass auch nach einem schweren Schicksalsschlag neue Beziehungen entstehen können und das Leben weitergeht.

Debbie Macomber lebt in Washington und zieht im Winter nach Florida. Die Autorin ist eine begeisterte Strickerin und verbringt viel Zeit mit ihren Enkelkindern.

Dieses Buch und weitere Bücher dieser Autorin können in der Gemeindebibliothek Flawil und in der digitalen Bibliothek Ostschweiz ausgeliehen werden. Karin Häfliger, Gemeindebibliothek Flawil

Perfekte Eltern?!

KIRCHE Am Donnerstag, 29. August 2019, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr referiert die Fachfrau und Autorin Barbara Frischknecht-Schoop zum Thema «Von Rabeneltern, Gluggen und Leitwölfen. Wie liebevolle Führung Kinder und Teenager stark macht».

Wo verläuft die Grenze zwischen liebevoller Zuwendung und ungutem Verhätscheln? Wie kann zwischen dem, was mein Kind will und was es wirklich braucht, unterschieden werden? Im Referat werden verschiedene Wege aufgezeigt, wie Eltern ihr Kind entwicklungsfördernd begleiten und eine authentische Beziehung aufbauen können, die ihr Kind stärkt.

Der Eintritt ist gratis (Kollekte).

Anmeldungen werden bis 27. August 2019 online (www.ref-flawil.ch) oder im Sekretariat der Kirchgemeinde (flawil@sg.ref.ch / 071 394 90 50) entgegengenommen. Mark Hampton

Teilzonenplan Botsberg aufgehoben

FLAWIL Im Sommer 2017 hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Zu diesen gehört auch der Teilzonenplan Botsberg, gegen den während der Auflagefrist Einsprachen eingegangen sind. Nun hat der Rat den Teilzonenplan Botsberg aufgehoben.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahre 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben nun zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das bedeutet: Seit dem 1. Oktober 2017 können gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz keine Teilzonenpläne mehr erlassen werden. Der Gemeinderat hat deshalb im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Zu diesen gehört auch der Teilzonenplan Botsberg. Mit diesem Teilzonenplan wäre der nördliche Teil des Grundstücks Nummer 10 von der «Gewerbe-Industriezone» in die «Wohn-Gewerbezone» umgezont worden.

Auf den Entscheid zurückgekommen

Der Teilzonenplan Botsberg ist vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 öffentlich aufgelegen. Gegen das Vorhaben sind Einsprachen eingegangen. Im Zug der Bearbeitung der Einsprachen ist der Gemeinderat auf seinen ursprünglichen Entscheid zurückgekommen und hat den Teilzonenplan Botsberg aufgehoben. Der Aufhebungsbeschluss ist rechtskräftig.

Innere Verdichtung im Vordergrund

Der Rat begründet sein Umdenken damit, dass Flawil für seine Entwicklung nicht nur Wohnzonen, sondern auch ein ausreichendes Angebot an Gewerbe-Industriezonen braucht. Zudem soll die innere Verdichtung im Vordergrund stehen: also Wohnzonen im Dorf, Industriezonen in der Peripherie. Zudem wäre die Zustimmung des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen (AREG) zur Umzonung fraglich gewesen. Denn gemäss kantonalem Richtplan handelt es sich beim nördlichen Teil des Grundstücks Nummer 10 um ein wirtschaftliches Schwerpunktgebiet. Der Rat will bei der bevorstehenden Zonenplanrevision im Rahmen einer Gesamtschau die Zonierung dieses Grundstückteils erneut überprüfen. Unabhängig des Gemeinderatsentscheids ist im südlichen Teil des Grundstücks die Realisierung von Wohnbauten schon heute möglich.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 29. August 2019, 7.00 Uhr

Ortsbildgerechte Sanierung der Strassen im Weiler Burgau

FLAWIL Viele Strassen im Zentrum des Weilers Burgau sind in einem schlechten Zustand. Sie sollen saniert werden. Die Erneuerung der Strassen wird in den nächsten Jahren in mehreren Etappen erfolgen. Der Gemeinderat hat das Projekt «Strassenraumgestaltung Burgau» mit dem dazu gehörenden Teilstrassenplan genehmigt. Nun liegt das Projekt während 30 Tagen öffentlich auf.

Der historische Flawiler Weiler Burgau, der mit seinen reizvollen Häuserzeilen und seinem ganz besonderen Charme einem mittelalterlichen Städtchen gleicht, gehört zu den einzigartigen Sehenswürdigkeiten in unserer Region. Zudem ist der Weiler ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Doch die Strassen im Dorfkern sind in einem schlechten Zustand. Vor allem die Gielen-, die Columban- und die Rathausstrasse müssen saniert werden. Da demnächst mit dem neuen Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau eine Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs geschlossen wird, kommt der Erneuerung der Gielen- und der Columbanstrasse eine zusätzliche Bedeutung zu. Denn die beiden Strassen werden Teil des Fürstenlandradwegs.

Burgau aus der Vogelperspektive: Die Strassen im Weiler Burgau werden in mehreren Etappen saniert. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

Sanierung in Etappen

In den nächsten Jahren sollen die Strassen im Weiler Burgau in mehreren Etappen saniert werden. Gleichzeitig werden die Werkleitungen und die Strassenbeleuchtung erneuert. Die erste Etappe sieht die Sanierung der Gielenstrasse und der Columbanstrasse vor. Das vorliegende Strassenbauprojekt wurde in enger Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege sowie den Burgauerinnen und Burgauern erarbeitet. Denn dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die Sanierung der Strassen den denkmalpflegerischen Ansprüchen gerecht wird. Der Weiler Burgau ist ein Schutzobjekt von nationaler Bedeutung. Das Amt für Kultur des Kantons St. Gallen wird sich deshalb an den Sanierungskosten beteiligen.

Projekt liegt öffentlich auf

Der Gemeinderat hat das Projekt «Strassenraumgestaltung Burgau» mit dem dazu gehörenden Teilstrassenplan genehmigt. Nun liegt das Projekt während 30 Tagen vom 26. August 2019 bis 24. September 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Bauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Werkleitungen werden erneuert

FLAWIL Im vergangenen Jahr wurden die Werkleitungen im Bereich der Glattalstrasse bis zum Burgauerbach erneuert. In den kommenden drei bis vier Wochen steht nun die Sanierung der Trinkwasser- und Erdgasleitungen im Bereich des Burgauerbachs bis zur Eggstrasse an. Die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften im Baustellenbereich ist grundsätzlich möglich. Zeitweise muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden durch die Technischen Betriebe Flawil mittels Flyer direkt informiert.
Die Gemeindeverwaltung und die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

«Sommer im Feld» zeigt seine bunten Seiten

KIRCHE Am Freitag, 23. August 2019, stehen um 20 Uhr die «Pickheads» auf der Bühne. Sie geben Buntes zum Besten: Mit Mandoline, Gitarre, Kontrabass und vier Stimmen ist ein Programm von «Radiohead» über «Guns'n'Roses» bis Bluegrass zu hören. Das Programm am Samstag, 24. August 2019, beginnt um 9 Uhr mit einem feinen Frühstück, anschliessend wird der «Gospelchurch»-Gottesdienst mit dem Gospelchor Flawil gefeiert. Bunt geht es um 17.30 Uhr weiter: Mit Flawiler Köchinnen und Köchen, die Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern zaubern, und dem Integrationschor Wil entsteht eine kulinarische und kulturelle Weltreise. Am Sonntag, 25. August, findet um 12 Uhr ein KUBB-Turnier für jedermann statt und um 14 Uhr begeistert der Flawiler Kandidat von «The Voice Kids Germany» Nevio Weishaupt seine Zuhörer. Weitere Infos: www.im-feld.ch. Beate Sauter

18 neue Gesichter an der Schule Flawil

FLAWIL Auf das neue Schuljahr haben der Schulrat und Schulratspräsident Christoph Ackermann beim traditionellen Begrüssungsapéro 18 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen geheissen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben 17 neue Lehrpersonen und eine neue Schulleiterin ihre Arbeit aufgenommen. Bei einem Personalbestand von etwa 200 Angestellten bedeutet dies eine verhältnismässig geringe Veränderung. Sie bewegt sich im üblichen Rahmen. Anlässlich des traditionellen Begrüssungsapéros hiess Schulratspräsident Christoph Ackermann das neue Personal herzlich willkommen. Er wünschte allen neuen Mitarbeitenden einen guten Start, viel Erfolg und Freude am neuen Wirkungsort.

Neue Schulleiterin
Schuleinheit Feld/Alterschwil: Manuela Brunner

Neue Lehrpersonen:
Kindergarten
Feld: Denise Keller
Wisental: Désirée Forte, Franziska Weishaupt

Primarschule
Schulhaus Enzenbühl: Andrina Bertolo, Andreas Eisenring, Xenia Hagmann, Nemanja Vulovic
Schulhaus Grund: Corinne Langenegger, Barbara Scherrer, Christine Pfister, Chiara Epple
Schulhaus Botsberg: Sabrina Rentsch, Brigitte Aerni
Schulhaus Alterschwil: Tobias Bamert

Oberstufe
Christina Willi, Laura Schmitt

Musikschule
Jris Pauli

Die neuen Mitarbeitenden der Schule Flawil (von links): Sabrina Rentsch, Franziska Weishaupt, Xenia Hagmann, Désirée Forte, Tobias Bamert, Andrina Bertolo, Nemanja Vulovic, Corinne Langenegger, Andreas Eisenring, Manuela Brunner, Barbara Scherrer, Laura Schmitt, Christina Willi, Denise Keller und Chiara Epple. – Auf dem Bild fehlen: Christine Pfister, Brigitte Aerni und Jris Pauli.

Feuerwehr öffnet ihre Tore

FLAWIL Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbandes öffnen die Schweizer Feuerwehren am 30. August 2019 ihre Tore für die Bevölkerung. Auch die Feuerwehr Flawil macht mit. Ab 17.30 Uhr kann ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden.

Aktive Ferien für Kinder in Flawil

VEREIN Rund 5000 Kinder und Jugendliche nehmen jährlich an den vom Verein Kinder-Camps organisierten Ferienwochen teil. Zum ersten Mal organisiert der Verein Kinder-Camps vom 30. September bis 4. Oktober 2019 auch ein Camp in Flawil.
Während fünf Tagen erhalten die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren einen Einblick in acht verschiedene Sportarten. Dabei wird auf einen bunten Mix aus Einzel-, Kampf-, Tanz- und Teamsportarten gelegt. Nebst einem vielseitigen Sportprogramm wird ein Augenmerk auf Umgangsformen geachtet. In kurzen Sequenzen werden Werte wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness in den Sportlektionen thematisiert. Ausserdem wird in den Sportwochen von 8 Uhr bis 17 Uhr auch eine Vor- und Nachbetreuung angeboten. Weitere Informationen sowie Anmeldung auf www.kinder-camps.ch.
Terje Wølner-Hanssen

Tennis-Sommercamp 2019 begeistert die Kinder

VEREIN In der letzten Sommerferienwoche hat das Sommercamp des TC Flawil für Kinder und Junioren stattgefunden. Die Spieler und Spielerinnen im Alter von 7 bis 14 Jahren haben die vielen Übungsaufgaben mit viel Begeisterung gemeistert.
Das Tenniscamp wurde mit dem ersten Flawiler Kids-Tennisturnier abgeschlossen. Das Turnier der Alterskategorie U9 (Stufe Orange) war für die jüngste Flawiler Tennisgeneration eine gute Möglichkeit, erste Turniererfahrungen sammeln zu können. Die Begeisterung der Kinder war beeindruckend.
Nach dem Kids-Tennisturnier erhielten alle Kids und Junioren tolle Preise. Anschliessend wurden alle mit leckeren Cervelas vom Grill verwöhnt.
Ein engagiertes Trainerteam unter der Leitung von Volker Scherzinger und hilfsbereite Mitglieder, die als Helfer und Helferinnen unterstützend mitgearbeitet haben, sorgten für einen sehr guten Ablauf.
Bereits jetzt freuen sich alle schon auf das Tennis-Sommercamp 2020. Volker Scherzinger

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren machten am Tennis-Sommercamp grosse Fortschritte.

Tennisclub Flawil zu Gast in Isny

VEREIN Zu einem Tag der Begegnung hat der Tennisclub Isny die Mitglieder des Tennisclubs aus der Partnerstadt Flawil eingeladen. 15 Flawiler Tennisspielerinnen und Tennisspieler folgten der Einladung und reisten während der Sommerferien für ein Wochenende nach Isny. Nach einem Weisswurstfrühstück begann der sportliche Teil des Tages. In einem fröhlichen, aber durchaus ambitionierten Mixed-Turnier standen nach drei Stunden die Sieger fest. Die ersten beiden Preise gingen an Rainer Hummel, ehemaliger Vorsitzender des TC Isny, und an Erwin Bossart, Präsident des TC Flawil.
Am Abend gab es ein Grillfest, das nicht nur kulinarisch überzeugte, sondern auch noch ein ganz besonderes Schmankerl bot. Zur Überraschung aller Anwesenden setzte sich der Flawiler TC-Präsident Erwin Bossart ans E-Piano, Richie Osterwalder packte sein Saxophon aus und beide spielten vom Volkslied über gängige Schlager bis hin zu Jazz-Improvisationen ein Programm, das alle begeisterte. Man war sich einig, dass diese gelungene Begegnung eine Fortsetzung erfahren sollte. Und so freut sich der TC Flawil, im nächsten Sommer die Tennisfreunde aus Isny als seine Gäste in Flawil begrüssen zu dürfen.

Urs Fend

flawil.ch

Gemeindehaus am 30. August geschlossen

Am Freitag, 30. August 2019, begibt sich das Verwaltungspersonal auf den traditionellen Personalausflug. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben den ganzen Tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 31. August 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Ab Montag, 2. September 2019, sind wir gerne wieder für Sie da!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 26. August bis 9. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

beck konzept AG, Gewerbezone 82, 6018 Buttisholz, Baugesuch 043/2019, Projektänderung: Umbau Restaurant Buffetanlage, Entrée und Teilbereich Restaurant sowie Umgebungsgestaltung mit Parkplätzen, Grundstück 1998, Vers.-Nr. 1418, Gasthof zum Hirschen, Egg 1418, Flawil

Roman Ackermann, Weidstrasse 38, 9410 Heiden, Baugesuch 139/2019, Einbau einer Erdwärmesonden-Heizanlage, Grundstück 2404, Vers.-Nr. 2312, Lörenstrasse 23, Flawil

Bruno Bätschmann, Egg 1430, 9231 Flawil; Baugesuch 140/2019, Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe, Grundstück 3049, Vers.-Nr. 1430, Egg 1430, Flawil

Kurt Hugentobler, Kerbelring 7, 9230 Flawil, Baugesuch 141/2019, Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 3640, Vers.-Nr. 3025, Kerbelring 7, Flawil

Chränzli und Girlanden – mit Judith Siegenthaler

Ein filigranes Werk entsteht aus Trockenblumen und Samenständen.

VEREIN Getrocknete Blumen, Samenstände, Flechten, Diverses aus der Natur und Draht sind die Basis für feine Chränzli und Girlanden, die als Wand- oder Tischschmuck lange Freude bereiten. Mit einer anschaulichen Einführung und Tipps zum Sammeln und Konservieren der Materialien. Bei Kaffee und Kuchen wird Zeit sein, sich mit Judith Siegenthaler über allerlei Fachliches auszutauschen. Die Kurskosten betragen 55 Franken (inklusive Material). Im Kurs vom Freitag, 20. September 2019, sind noch einige Plätze frei. Er findet von 19 Uhr bis circa 21.30 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Erfolgreich mit der Spitex Flawil

VEREIN Helfen und Pflegen will gelernt sein. Das weiss auch Sarah Forrer. Sie hat bei der Spitex Flawil ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Aus den Händen der Berufsbildnerinnen Agnes Fässler und Myrta Fischer durfte sie kürzlich nebst dem wohlverdienten Fähigkeitsausweis auch Blumen und Dankesworte entgegennehmen.
Sarah Forrer ist nicht die erste und dürfte wohl auch nicht die letzte sein, die bei der Spitex Flawil mit Erfolg diese Ausbildung absolviert hat. Die Spitex bietet Interessierten die Möglichkeit zur Berufsbildung und sucht per 1. August 2020 wieder eine junge Person, welche die dreijährige oder allenfalls auch die verkürzte zweijährige Lehre als Fachfrau oder Fachmann Gesundheit absolvieren möchte. Weitere Informationen via E-Mail spitex-flawil@spitex-hin.ch oder auf der Website www.spitex-flawil.ch.

Marianne Bargagna

TODESFÄLLE

Gestorben am 16. August 2019 in Flawil: **Siegl, Ernst,** von Horgen, geboren am 14. Juli 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 4. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 19. August 2019 in Flawil: **Schüpbach geb. Balzer, Kamilla,** von Signau, geboren am 22. April 1957, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 19. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 2. Juli 2019 Folgendes genehmigt:

- **Wasserbauprojekt Dorfbach (Abschnitt Eisbahnweg)**
- **Sondernutzungsplan Dorfbach (Festlegung Gewässerraum)**
- **Teilstrassenplan Eisbahnweg (Nr. 503), Gemeindeweg 1. Klasse**
- **Projekt «Neugestaltung Quartierpark Eisbahnweg»**

Die Projekte «Bachoffenlegung Dorfbach (Abschnitt Eisbahnweg)» und «Neugestaltung Quartierpark Eisbahnweg» sehen einerseits vor, den bestehenden Spielplatz am Eisbahnweg zu erweitern und neu zu gestalten. Anderseits wird im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Spielplatzes der Dorfbach entlang der Wilerstrasse, Abschnitt Unterstrasse bis Niederbergstrasse, offen gelegt.

Das Wasserbauprojekt, der Sondernutzungsplan, der Teilstrassenplan und das Bauprojekt «Quartierpark» liegen während 30 Tagen vom **26. August 2019 bis 24. September 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Wasserbauprojekt, den Sondernutzungsplan, den Teilstrassenplan und das Bauprojekt «Quartierpark» beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 28 WBG und Art. 45 Abs. 1 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 6. August 2019 Folgendes genehmigt:

- **Strassenraumgestaltung Burgau mit Strassenbauprojekt**
- **Teilstrassenplan Gielenstrasse (Nr. 176), Gemeindestrasse 2. Klasse**
- **Situationsplan mit vorübergehender Beanspruchung**

Der Weiler Burgau gleicht mit seinen reizvollen Häuserzeilen und seinem ganz besonderen Charme einem mittelalterlichen Städtchen und gehört als Schutzobjekt von nationaler Bedeutung zu den einzigartigen historischen Sehenswürdigkeiten in der Ostschweiz. Nun sollen die Strassen im Dorfkern saniert werden.

Das Strassenbauprojekt mit Teilstrassenplan und der Situationsplan mit vorübergehender Beanspruchung liegen gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während 30 Tagen vom **26. August 2019 bis 24. September 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt, den Teilstrassenplan und den Situationsplan zur vorübergehenden Beanspruchung beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Nacht der offenen Tore

30. August 2019
ab 17.30 Uhr
Nutzen Sie die Gelegenheit die Feuerwehren in der Region zu besuchen

REGIONAL FEUERWEHRVERBAND
UNTERTOGGENBURG • WIL • GOSSAU

Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu fragen, was man schon immer wissen wollte und anzufassen, was sonst nicht berührt werden darf.
hop on / hop off Tour zwischen den Depots in der Region.

Weitere Informationen auf:
www.feuerwehr-untertoggenburg.ch

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers

150 JAHRE ANS ANNI

SVRG
Sicherheitsverbund Region Gossau

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis "best age".

- Beginn: Montag, 26.August 2019
- Ende: Montag, 27.September 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17:00 bis 17:45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18:00 bis 18:50 Uhr
- Erwachsene: 20:15 bis 21:30 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5.Dan
  Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  email: info@karate-schulen.ch

Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.

PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

KINDER-CAMPS®

Nix los in den Ferien?

Flawil

30.Sept. - 04. Okt.

Alter: 6-13 Jahre **Zeit**: 9.30-16.00 Uhr

Ganztagsbetreuung: 8.00-17.30 Uhr

Inhalt: Akrobatik, Hip-Hop, Kampfsport, Koordination, Fussball und weitere!

Unterstützt durch: PRO JUVENTUTE

www.kinder-camps.ch

Jetzt anmelden!

Ihre Zukunft lässt sich planen -

kommen Sie an unsere Schalterhallen-Anlässe!

Donnerstag, 12. September 2019

18.30 Uhr Pensionsplanung / Vorsorge 45-65

Apéro im mocafé

19.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Samstag, 28. September 2019

08.30 Uhr Pensionsplanung / Altersvorsorge 60+

Kaffee & Gipfeli

09.30 Uhr Nachlassplanung und Vorsorgeauftrag

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: www.raiffeisen.ch/flawil/anmeldung
(Anmeldung für einzelne Referate möglich)

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil

RAIFFEISEN

Sommer im Feld

PROGRAMM 23. AUGUST – 1. SEPTEMBER

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil
im-feld.ch

FR 23.8.	**PICKHEADS**	Dani, Tom, Chris und Oli bringen mit ihrer Blue-Grass-Musik frohe Stimmung ins Feld und lassen niemanden stillstehen. Kollekte. **20 Uhr** In der Feldbeiz kocht Dani Hofer.
SA 24.8.	**GOSPEL CHURCH MIT ZMORGE**	Nach einem feinen Frühstück feiern wir Gospelchurch-Gottesdienst – mit Gospelchor Flawil. **9 Uhr Zmorge, 10 Uhr Gospelchurch**
SA 24.8.	**KULINARISCHE WELTREISE UND KONZERT IAS-CHOR**	Flawiler/innen kochen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, dazu singt der Integrationschor Wil, gemeinsam entsteht die kulinarische und kulturelle Weltreise. **17.30 Uhr**
SO 25.8.	**KUBB-TURNIER FÜR ALLE**	Für Jung, Alt, Einsteiger und Profis. Anmeldung als Team oder Einzelperson mit (Team)Name und Spieler/Innenzahl bis Freitagabend, in der Feldbeiz oder per Mail an kubb@im-feld.ch. **12.00 Uhr**
SO 25.8.	**NEVIO WEISHAUPT LIVE ON STAGE**	Von der «The Voice Kids Germany» Bühne in Berlin auf die Sommer im Feld Bühne. Lass dir das Herz durch Nevio's Stimme erwärmen. 14 Uhr.
MI 28.8.	**OFFENES ELTERN-KIND-SINGEN**	Kinder im Vorschulalter singen und musizieren gemeinsam mit ihrer Begleitperson - mit Claudia Steinlin. Mit Znünipause zwischen den beiden Gruppen. **9.15 und 10.15 Uhr**
MI 28.8.	**FELDMEISTERSCHAFT**	Sport-und-Spiel-Turnier mit originellen Disziplinen – für alle, FTF Frauen Turnen Flawil. Verschiebedaten: 26.8., 27.8. **18.30 Uhr**
DO 29.8.	**KURZKONZERT DER HMF-YOUNGSTERS**	Nach ihrem Probeweekend sind die HMF-Youngsters musikalisch topfit und voller Vorfreude für ein Kurzkonzert im Sommer im Feld. **18.45 Uhr**
DO 29.8.	**DOG SPIELEABEND**	Die Ludothek lädt ein zu einem gemütliche Dog-Abend unter den Kastanien. **19.30 Uhr**
DO 29.8.	**PERFEKTE ELTERN?**	Ein inspirierender Kursabend unter dem Zeltdache für Eltern von Teenagern. Anmeldung siehe www.ref-flawil.ch – mit Barbara Frischknecht-Schoop. Kollekte. **20 Uhr**
FR 30.8.	**KEGELBAHN**	Die Kegelbahn des Kulturvereins Touch mit Teilen der alten „Rössli"-Kegelbahn zu Gast im Feld – bis Sonntag, 1.9.
FR. 30.8.	**FILMABEND FÜR DIE GANZE FAMILIE**	Unter dem gemütlichen Zeltdach riecht es nach Popcorn, auf der Leinwand läuft an diesem Abend ein Film für die ganze Familie (ab ca. 6 Jahre). **Kollekte.** 20.15 Uhr
SA 31.8.	**DAS TRIO: „MUSIK LIEGT IN DER LUFT"**	Konzert. Paolo D'Angelo, Edward Ebersold und Martina Oertli zelebrieren die musikalische Vielfalt über Stile und Jahrhunderte. Vom Ländler über französische Chansons bis zum Tango. Kollekte. **20 Uhr**
SO 1.9.	**RISE-UP-GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL**	Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Chinderexpress. Anschliessend Apéro. **10 Uhr**

FELDBEIZ

Mittwoch und Donnerstag: 11 – 22 Uhr
Freitag und Samstag: 11 – 24 Uhr
Sonntag: 11 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag, 11.45 – 13.30 Uhr Mittagsangebot

im-feld.ch

Gratulation zum 10-Jahr Jubiläum

v.l.n.r Tashi Dotschung (Mitglied der Geschäftsleitung), Dominik Löpfe, George Floros (Geschäftsführer)

Am 15. Juli 2009 hat Dominik Löpfe seine Lehrstelle als Gebäudetechnikplaner in der Firma Seiz AG angetreten. Im Jahr 2013 schloss er diese ab. Daraufhin folgten drei Lehrjahre als Heizungsinstallateur. In all den Jahren ist er mit vorbildlichem Arbeitseinsatz und ausgezeichneter Fachkompetenz der Firma treu geblieben. In der Firma ist er nun als Baustellenleiter Heiztechnik mit einem Suissetec Zertifikat, welches er im März 2019 erfolgreich abgeschlossen hat, tätig. Die Seiz Haus- und Industrietechnik AG freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und dankt Dominik Löpfe für seine langjährige Mitarbeit und gratuliert ihm herzlich zum 10-Jahr Arbeitsjubiläum.

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG
Wilerstr. 71, 9230 Flawil *www.seizag.ch*
Telefon 071 394 69 69 seiz@seizag.ch

Paul Rechsteiner, Ständerat

Barbara Gysi, Nationalrätin

Flawil
Dienstag
27. August

Standaktion 16.30 – 18.00 Uhr
an der Bahnhofstrasse (vor dem Gemeindehaus)
Unterschriftensammlung für die Krankenkassenprämien-Entlastungs-Initiative

Feierabendgespräch mit Paul Rechsteiner und Barbara Gysi
19.00 Uhr, Restaurant Steinbock, St.Gallerstrasse 24, Flawil
Moderation: **Kantonsratspräsident Daniel Baumgartner**

RätselSpass

■	■	■	V	■	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	A	C	H	E	R	■	S	K	Y	G	U	I	D	E
■	E	O	S	■	A	■	O	L	E	A	N	D	E	R
■	C	I	■	S	E	N	S	U	N	I	K	■	G	I
■	K	N	O	P	F	■	O	B	■	S	E	G	E	N
■	E	T	■							■	U	N	■	
I	R	R	E							■	B	■	R	
■	■	I	I							A	S	S	E	
■	P	N	G							H	E	G	I	
■	R	■	E							■	R	■	C	
F	A	H	R	■	■	■	M	D	■	■	■	■	V	H
■	E	A	■	T	O	S	I	O	■	B	R	A	E	T
■	S	U	T	E	R	■	A	L	L	A	H	■	S	■
■	E	S	■	R	A	M	M	E	■	S	I	L	U	R
■	S	A	C	■	L	E	I	■	G	E	N	A	V	A

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

HEILKRAEUTER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MAENNERCHOR
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	9	5	3	1	4	7	6	8
4	3	6	2	7	8	5	9	1
7	1	8	5	9	6	4	2	3
5	8	1	4	3	9	6	7	2
3	2	7	1	6	5	9	8	4
9	6	4	7	8	2	1	3	5
1	5	3	9	2	7	8	4	6
6	7	2	8	4	1	3	5	9
8	4	9	6	5	3	2	1	7

©raetsel.ch 422787

3	6	8	4	1	7	2	9	5
4	9	1	3	2	5	7	8	6
7	2	5	8	9	6	1	4	3
9	3	2	7	6	1	8	5	4
5	4	7	2	3	8	6	1	9
8	1	6	9	5	4	3	7	2
2	5	4	1	8	3	9	6	7
1	7	3	6	4	9	5	2	8
6	8	9	5	7	2	4	3	1

©raetsel.ch 422831

PET **Jede Flasche zählt!**

26°	27°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 23. August 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Dani Hofer kocht
«Sommer im Feld»
Im Park der Kirche Feld, 18.00 Uhr

Pickheads-Konzert
«Sommer im Feld»
Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr

Samstag, 24. August 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Open-Air-Kino
Brockenhaus Flawil
Habis Center, Waldau 1, 19.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 30. August 2019
Nacht der offenen Tore, Feuerwehr
Sicherheitsverbund Region Gossau
Feuerwehrdepot Flawil, 17.30 bis 24.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 24. August 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Risottoplausch
Jungwacht Degersheim

Sonntag, 25. August 2019
Chilbi Wolfertswil
Dorf Wolfertswil, ab10.30 Uhr

Kinderflohmarkt
Kirchenportal Wolfertswil, ab 13.00 Uhr

Dienstag, 27. August 2019
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Koordinationssitzung der Vereine
Verkehrsverein Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr

Mittwoch, 28. August 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, von 19.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 30. August 2019
Nacht der offenen Tore, Feuerwehr
Sicherheitsverbund Region Gossau
Feuerwehrdepot Degersheim,
17.30 bis 00.00 Uhr

FLADE BLATT

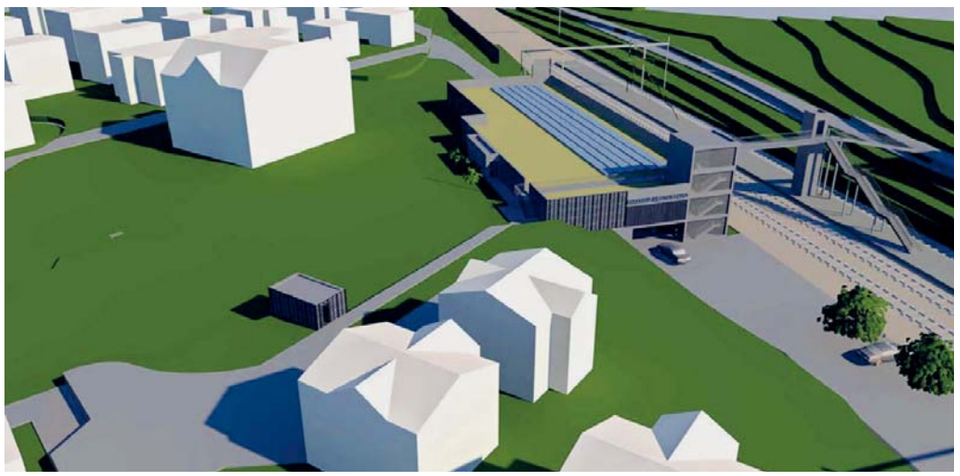
PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 35 | 30. AUGUST 2019

Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus Bahnhof-Grund liegt vor



Diese Variante sähe ein Parkhaus vor, welches sich von der Wiese neben dem Schulhaus Hinterer Grund bis auf die Westausfahrt erstreckt. Auf zwei Ebenen könnten 108 Parkplätze gebaut werden.

FLAWIL Die Genossenschaft Gemeinschaftsantenne (GGA) Flawil hat auf eigene Kosten die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus auf dem Areal Bahnhof–Grund in Auftrag gegeben. Am 29. August 2019 wurden die Ergebnisse den Anwohnerinnen und Anwohnern vorgestellt.

Die Genossenschafter der GGA Flawil mit Präsident Raphael Kühne haben dem Gemeinderat angeboten, auf eigene Kosten eine Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus beim Bahnhof oder beim Schulhaus Grund zu erstellen. Da ein solches Projekt durchaus eine Chance für die Zukunft von Flawil sein kann und sich daraus keine unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinde Flawil ergeben, hat der Gemeinderat das Angebot angenommen.

Zur Realisierung des Projekts braucht es einen oder mehrere zahlungskräftige Investoren.

Erfahrener Generalplaner

Im Auftrag der GGA Flawil hat die Firma Renespa AG aus Weinfelden die Machbarkeitsstudie erarbeitet. Mitbeteiligt war die Immobilienabteilung der SBB. In die Überlegungen wurde das gesamte Areal der Westausfahrt einbezogen, von der Westseite des Bahnhofs bis zum Schulhaus Grund.

Information der Anwohnerinnen und Anwohner

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Westausfahrt, eines Teils der Oberdorfstrasse, des Zielwegs, der Schul- und der Grundstrasse wurden mit Schreiben vom 27. August 2018 erstmals über das Vorhaben informiert. Auch im FLADE-Blatt vom 7. September 2018 wurde darüber berichtet. Am 29. August 2019 wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie den Anwohnerinnen und Anwohnern an einem Informationsanlass vorgestellt.

Verschiedene Varianten wären möglich

Die Firma Renespa AG hat eine Vielzahl von Varianten geprüft und drei von ihnen als machbar befunden. Bei allen drei Varianten liegen die Ein- und Ausfahrt des Parkhauses auf der Westausfahrt. Die erste Variante sähe ein Parkhaus vor, welches sich von der Wiese neben dem Schulhaus Hinterer Grund bis auf die Westausfahrt erstreckt. Auf zwei Ebenen könnten 108 Parkplätze gebaut werden. Eine Passerelle zu den Gleisen der SBB wäre möglich und auf dem Parkhausdach

Weiter auf Seite 2

LIEGENSCHAFT

Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses an der St.Gallerstrasse 62. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Liegenschaft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen. Es wird ein Bieterverfahren durchgeführt.

››› SEITE 2

MÜHLEFELD

Der Fussballplatz Mühlefeld steht allen zur freien Benützung offen. Der Gemeinderat hat dazu ein Nutzungsreglement erlassen. Es tritt per 1. September in Kraft und ist auf der Website der Gemeinde abrufbar.

››› SEITE 14

COWORKING

Seit dem 1. Juli 2019 besteht in Degersheim ein Coworkingbüro. Die Betreiber laden am 6. September 2019 zum Tag der offenen Türe ein.

››› SEITE 15

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Folgetext Seite 1

könnte zusätzlich eine Einfachturnhalle entstehen. Eine zweite Variante liesse die Westausfahrt unbebaut, würde aber ebenfalls die Wiese neben dem Schulhaus Hinterer Grund nutzen. So könnte ein eingeschossiges Parkhaus mit 46 Plätzen entstehen. Schliesslich wäre eine dritte Variante möglich, welche ein Parkhaus auf der Westausfahrt, näher beim Bahnhof vorsähe. Dort könnten 92 Parkplätze entstehen.

Wie geht es weiter?
Ob und wann in Bahnhofnähe ein Parkhaus realisiert wird, bleibt offen. Noch hat der Gemeinderat keine Entscheide zur weiteren Bearbeitung der Machbarkeitsstudie getroffen. Klar ist einzig, dass es zur Realisierung des Projekts einen oder mehrere zahlungskräftige Investoren braucht. Die Machbarkeitsstudie ist Eigentum der GGA Flawil und nicht öffentlich.

GGA Flawil
Die GGA Flawil hat sich in der Vergangenheit sehr erfolgreich für eine zuverlässige und günstige Versorgung der Flawiler Bevölkerung mit Kabel-TV und Radio, Telefon sowie Internet engagiert. Vor wenigen Jahren hat die GGA das operative Geschäft und die Infrastruktur an die Thurcom in Wil und an die Technischen Betriebe Flawil übertragen. Geblieben ist das Engagement für die Flawiler Bevölkerung, indem die GGA Flawil ihr Vermögen für nachhaltige Projekte in Flawil zur Verfügung stellt oder damit Investitionen für die Zukunft anstösst.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 3. September 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 6. September 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 29. August 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 3. September 2019

Liegenschaft St. Gallerstrasse 62 steht zum Verkauf

Das Wohn- und Geschäftshaus an der St. Gallerstrasse 62 wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung verkauft.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Wohn- und Geschäftshauses an der St. Gallerstrasse 62. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Liegenschaft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen. Es wird ein Bieterverfahren durchgeführt.

Im Wohn- und Geschäftshaus an der St. Gallerstrasse 62 befinden sich derzeit die Büroräumlichkeiten der Spitex, zwei Aussenwohngruppen des Buecherwäldli der Heilpädagogischen Vereinigung (HPV) sowie eine Fünfeinhalbzimmer-Attikawohnung. Die Liegenschaft ist voll vermietet.

Nicht mehr für öffentliche Aufgabe benötigt
Im Strategiepapier des Gemeinderats zur aktiven Bodenpolitik vom 17. Februar 2015 ist festgehalten, dass ein Verkauf von Liegenschaften erfolgen soll, wenn das Grundstück nicht mehr benötigt wird, um die Erfüllung öffentlicher Aufgaben sicherzustellen. Nach dem Umzug der Spitex an die Bahnhofstrasse kann die Liegenschaft verkauft werden, zumal der Weiterbestand der Aussenwohngruppen des Buecherwäldli durch langfristige Mietverträge gesichert ist. Die reine Verwaltung von Finanzliegenschaften gehört nicht zu den Kernaufgaben einer Politischen Gemeinde. Der Verkaufserlös wird zur Finanzierung zukünftiger Bauprojekte benötigt.

Verkauf im Bieterverfahren
Der Verkauf der Liegenschaft wird öffentlich ausgeschrieben und erfolgt im Bieterverfahren. Da für die Veräusserung von Liegenschaften im Finanzvermögen für über zwei Millionen Franken die Zustimmung der Bürgerschaft notwendig ist, wird ein Verkauf voraussichtlich an einer Bürgerversammlung zu beschliessen sein.
Weitere Informationen erteilt Oliver Gehrer, Leiter Liegenschaften der Gemeinde Flawil, per Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch. Die Kaufangebote müssen bis spätestens Freitag, 30. September 2019, an die Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil eingereicht werden.

Badi ist noch bis 8. September geöffnet

FLAWIL Die Badesaison geht langsam ihrem Ende entgegen. Das Flawiler Freibad ist noch bis 8. September 2019 geöffnet. In der letzten Woche, ab 2. September bis Saisonschluss, gilt jedoch ein etwas reduzierter Badebetrieb. Die Badi ist dann täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Bei unbeständiger Witterung ist das Freibad für Schwimmerinnen und Schwimmer von 10 Uhr bis 13 Uhr offen.

Herbstmarkt im Flawiler Zentrum

FLAWIL Am Samstag, 7. September 2019, findet im Zentrum von Flawil der traditionelle Herbstmarkt statt. Deshalb sind einige Strassen an diesem Tag gesperrt. Die Regionalbusse fahren an diesem Tag einen anderen Weg.

Am Flawiler Herbstmarkt präsentieren wie jedes Jahr viele Ausstellende ihre Waren, darunter Schmuck, Schuhe, Kleider oder Spielsachen. Im Zentrum riecht es aber auch nach Magenbrot, gebrannten Mandeln und Bratwürsten. Vereine ergänzen das kulinarische Angebot mit weiteren Köstlichkeiten. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Denn wegen des Herbstmarktes sind einige Strassen gesperrt.

Strassensperrungen
Die Bahnhofstrasse (Höhe UBS bis Höhe Neubau «5egg»), die Magdenauerstrasse (Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse), die Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse–Magdenauerstrasse–Bahnhofstrasse sowie der Marktplatz sind am Samstag, 7. September, von 6 Uhr bis 22 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zudem von Freitag, 6. September, 12 Uhr, bis Samstag, 7. September, 22 Uhr, ein Parkverbot. Auf der Magdenauerstrasse (Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse), auf der Badstrasse sowie auf dem Marktplatz gilt am Samstag, 7. September, von 6 Uhr bis 22 Uhr ein Parkverbot.

Auswirkungen auf die Regionalbusse
Der Herbstmarkt hat auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. Die Busse der Linie 741 von und nach Uzwil fahren von der Wilerstrasse via Enzenbühlstrasse und Oberdorfstrasse (Spital) zum Bahnhof. Auf demselben Weg fährt der Bus zurück nach Uzwil. Die Busse der Linie 751 von und nach Degersheim fahren via Badstrasse, Eschenhof und Dammstrasse zum Bahnhof. Die Wegfahrt ab dem Bahnhof erfolgt via Eschenhof, über die Badstrasse und die Magdenauerstrasse. Damit die Busse die Badstrasse passieren können, gilt dort ein Parkverbot. Die Haltestelle «Badstrasse» wird für beide Fahrtrichtungen an die Badstrasse Richtung Degersheimerstrasse versetzt. Die Haltstelle «Bahnhofstrasse» wird während des Herbstmarktes nicht bedient.

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

FLAWIL Die Flawilerin Juliana Frei durfte bei beneidenswerter Gesundheit am 23. August 2019 ihren 100. Geburtstag feiern. Juliana Frei wohnt seit 70 Jahren in Flawil. Im Jahr 1949 war sie aus Thal zugezogen. Bis zu ihrer Pensionierung arbeitete sie als Geschäftsführerin des Lebensmittelgeschäfts Konkordia, das sich beim heutigen Polizeiposten befand. Sie war auch verantwortlich für die Filiale in Wolfertswil. Gemeindepräsident Elmar Metzger überbrachte Juliana Frei die Glückwünsche des Flawiler Gemeinderats.

Treffen mit dem HIF-Vorstand

FLAWIL In der Handels- und Industrievereinigung Flawil (HIF) haben sich viele Industrie-, Handels- und grössere Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen zusammengeschlossen. Die Vereinigung versteht sich vor allem als Bindeglied und Mediator zwischen den Flawiler Unternehmen einerseits und der Öffentlichkeit und den Behörden andererseits. Dem Gemeinderat und dem HIF-Vorstand ist ein regelmässiger Austausch wichtig. Aus diesem Grund haben sie sich kürzlich getroffen. Als Schwerpunktthema wurde die anstehende Ortsplanungsrevision gewählt.

Ortsplanungsrevision: Planungsauftrag vergeben

FLAWIL Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es löst das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahre 1972 ab. Die Gemeinden haben ab 1. Oktober 2017 zehn Jahre Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Der Gemeinderat hat den Startschuss zur Anpassung der Ortsplanungsinstrumente vorgenommen. Den Auftrag zur Fachbegleitung hat das Planungsbüro Strittmatter Partner AG in St. Gallen erhalten.

Belagseinbau auf der Flawilerstrasse

FLAWIL Am Freitag, 6. September, und Sonntag, 8. September 2019, führt das kantonale Tiefbauamt auf der Flawilerstrasse zwischen Gossau und Flawil Deckbelagsarbeiten aus. Mit dem Einbau des Deckbelags im Abschnitt Büelstrasse bis Chressbrunnen werden die Bauarbeiten abgeschlossen.

Die Vorarbeiten für die Deckbelagsarbeiten starten am Montag, 2. September, und dauern bis am Freitag, 6. September 2019. Für die Vorarbeiten wird der Verkehr von Flawil in Richtung Gossau bereits am 2. September 2019 ab Oberglatt über Gebertschwil und Niederwil umgeleitet. Der Deckbelag wird in zwei Etappen in den Abschnitten Espelstrasse bis Chressbrunnen und Büelstrasse bis Espelstrasse in einem Arbeitsgang über die gesamte Strassenbreite eingebaut. Dazu muss der Strassenabschnitt von Gossau nach Flawil für den Abschnitt Espelstrasse bis Chressbrunnen von Freitag, 6. September, 11 Uhr, bis Samstag, 7. September, 5 Uhr, und für den Abschnitt Büelstrasse bis Espelstrasse von Sonntag, 8. September, 5 Uhr, bis Montag, 9. September, 5 Uhr, für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. Bei schlechter Witterung werden die Arbeiten verschoben. Die grossräumige Umleitung von Gossau in Richtung Flawil und in der Gegenrichtung erfolgt über Niederwil und Gebertschwil. Bei Fragen oder Problemen steht das Strassenkreisinspektorat Gossau unter der Telefonnummer 058 229 05 80 zur Verfügung.

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag
in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

flawil.ch

Zu verkaufen (im Bieterwettbewerb)

Wohn- und Geschäftshaus St. Gallerstrasse 62, 9230 Flawil

(Minergie-Standard)

Grundstück:	Nr. 772
Grundstückfläche:	947 m²
Geschossvolumen:	total 4178 m³ (SIA 116)
Amtlicher Verkehrswert:	Fr. 2570000.00

Weitere Informationen und die detaillierten Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Oliver Gehrer, Leiter Liegenschaften, Bau und Infrastruktur, Telefon 071 394 17 99 oder oliver.gehrer@flawil.ch.

Kaufangebote sind bis spätestens 30. September 2019 schriftlich einzureichen an: Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil.

flawil.ch

Gemeindehaus am 30. August geschlossen

Am Freitag, 30. August 2019, begibt sich das Verwaltungspersonal auf den traditionellen Personalausflug. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben den ganzen Tag geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 31. August 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Ab Montag, 2. September 2019, sind wir gerne wieder für Sie da!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Nacht der offenen Tore

30. August 2019
ab 17.30 Uhr
Nutzen Sie die Gelegenheit die Feuerwehren in der Region zu besuchen

REGIONAL FEUERWEHRVERBAND UNTERTOGGENBURG • WIL • GOSSAU

Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein alle ein, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Zu fragen, was man schon immer wissen wollte und anzufassen, was sonst nicht berührt werden darf.
hop on / hop off Tour zwischen den Depots in der Region.

Weitere Informationen auf:
www.feuerwehr-untertoggenburg.ch

Schweizerischer Feuerwehrverband
Fédération suisse des sapeurs-pompiers
Federazione svizzera dei pompieri
Federaziun svizra dals pumpiers

#150 JAHRE ANS ANNI

SVRG
Sicherheitsverbund Region Gossau

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

Herbst-ferienkurse

Friedberg

Save the date: Tag der offenen Tür vom 26. Oktober 2019

14. bis und mit 18. Oktober 2019
Für weitere Infos: QR-Code scannen!

Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau

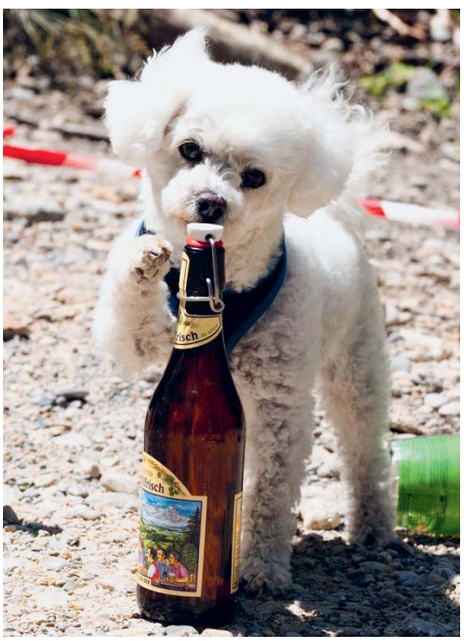
friedberg.ch

Hören und Zuhören

VEREIN Am Samstag, 7. September 2019, findet wieder der nationale Spitex-Tag statt. Heuer steht er unter dem Motto «Hören und Zuhören» – wichtige Aspekte für persönliche Gespräche. Besonders für den Beziehungsaufbau und eine gute Pflege sind solche Gespräche wichtig. Das weiss man auch in den Spitex-Organisationen von Flawil und Degersheim. An beiden Orten wird in den Bäckereien das Brot in Spitex-Brotsäcken verpackt. In Degersheim werden Spitex-Mitglieder am Wochenmarkt von 9 Uhr bis 12 Uhr vor dem Coop einen Stand betreiben, wo sie interessierten Besuchern Blutdruck, Blutzucker und Puls messen. Zudem kann man sich das Gehör gratis testen und sich rund um das Gehör beraten lassen. Die Spitex Flawil wird im November zu einem Tag der offenen Tür ins Haus «5egg» einladen.

Marianne Bargagna

Hund und Mensch im fröhlichen Miteinander



Kleine und grosse Hunde haben beim Hundesportplausch viel Spass.

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental lädt alle Hundehalter zur Wanderrallye am Samstag, 21.September 2019, ein. Die Strecke beträgt etwa fünf Kilometer, der Start ist von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Start und Ziel sind auf dem Vereinsgelände Bubental bei Flawil. Es besteht Leinenpflicht, auf der Strecke gibt es einen Trinkhalt. Der nicht kinderwagentaugliche Weg führt über die umliegenden Hügel, durch Wiesen und Wald. Acht Posten mit lustigen und kniffligen Aufgaben locken Mensch und Hund zum unbeschwerten, fröhlichen Miteinander. Auf dem Vereinsgelände gibt es eine Verpflegungsmöglichkeit mit Wurst vom Grill, Salat, Kaffee und Kuchen. Allen Teilnehmenden winkt ein Preis. Anmeldungen sind per E-Mail bis 14. September 2019 an Priska Kilchmann zu richten: praesident@hundesportplausch-bubental.ch.

Heidi Salis

Spende Blut, rette Leben

VEREIN Am Mittwoch, 4. September 2019, findet im Lindensaal Flawil von 18 Uhr bis 20 Uhr eine Blutspendenaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt. Erstspenderinnen und Erstspender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es muss genügend Zeit eingeplant werden. Mitzubringen sind eine gültige Identitätskarte oder ein Fahrausweis. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen.
In der Schweiz werden Tag für Tag über 1200 Blutkonserven gebraucht. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb sehr auf Blutspenden angewiesen. Spende Blut, rette Leben.

Samariterverein Flawil

Boule und Kunst in der Glatthalde

VEREIN Das Grotto Glatto ist vorbei, nicht aber das Boulespiel – denn Wolfang Steiger möchte den von seinem Vater Johann Ulrich Steiger konzipierten Skulpturenpark in der Glatthalde für kulturelle und gesellschaftliche Anlässe öffnen. Mit einer Freiluftbühne und Künstlerateliers ist ein Anfang gemacht. Ergänzt wird nun das Angebot mit dem Bouleplatz, der im Rahmen des Grotto Glatto eingeweiht wurde. Er wird jeweils vom Frühling bis Herbst täglich bis zum Eindunkeln offen sein. Die Benützung ist gratis, freiwillige Unkostenbeiträge sind willkommen. Die freiwilligen Bouleplatzbauer wurden mit Rat und Tat und Finanzen vom Baugeschäft Gebrüder Nef und der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne unterstützt – in Würdigung der Absicht, mit dem Bouleplatz eine zusätzliche Bereicherung für Flawil zu schaffen.
In der grünen Oase mitten im Industriequartier kann aber nicht nur Boule gespielt werden, es darf auch gefeiert werden, denn das Gelände kann für private Anlässe gemietet werden. Interessierte, ob für den Bouletreff oder für die Glatthalde als Ort einer Feier, melden sich per E-Mail bei Wolfgang Steiger, wolf.steiger@bluewin.ch.

Marianne Bargagna

Boule spielen zwischen Skulpturen in der Glatthalde ist täglich möglich.

Gäste aus Kenia

KIRCHE Mit grosser Freude wurde kürzlich in der katholischen Kirche das Laurentiusfest gefeiert. Mit dabei waren auch fünf Gäste aus der Partnerpfarrei Kangemi in Nairobi, Kenia. Sie berichteten darüber, wie das Geld eingesetzt wurde, das die Sternsinger Anfangs Jahr für sie sammelten. Die Unterstützung der Flawiler Spender hilft, dass Kinder die Upendo-Schule besuchen können und dort Kleider sowie gute Nahrung bekommen, was in den Slums von Kangemi nicht selbstverständlich ist. Herzlichen Dank allen, die dieses Jahr die Sternsinger unterstützten, und allen Helfern, dank denen das Fest so gut gelungen ist! Weitere Fotos und die Dankesrede von Father Alexander sind auf der Website www.se-ma.ch zu finden.

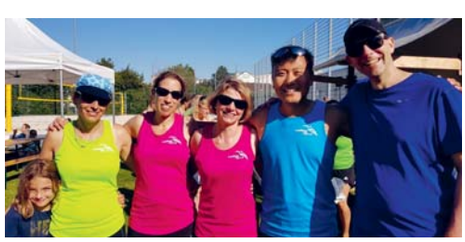
Mägi Hofstetter

Spielspass mit den Gästen aus Kangemi.

Cooler Sound im heissen Sand

VEREIN Gefroren hat am 1. Beachvolleyballturnier am vergangenen Sonntag bestimmt niemand, schon gar nicht die Spielerinnen und Spieler. Vor allem am Nachmittag kämpften die neun angemeldeten Plauschteams nicht nur gegen ihren Gegner auf der anderen Seite, sondern auch gegen die brütende Hitze. Zum Glück hatten die Verantwortlichen von Volley Flawil einen Schlauch zum gegenseitigen Abspritzen bereitgestellt. Trotzdem kämpften die Teams zäh um jeden Gewinnball, am Morgen in den klassischen ambitionierten Zweierteams, am Nachmittag in den Viererteams. Zuschauer kamen nicht zu kurz und konnten heisse Ballwechsel verfolgen, natürlich vor allem auch in den beiden hochspannenden Finalspielen. Durchwegs faires Spiel und cooler Sound sorgten für ausgelassene Stimmung und da und dort hörte man Stimmen: «Das nächste Mal möchte ich auch dabei sein!» Und die Spatzen pfeifen es jetzt schon von den Dächern: Es gibt bestimmt ein nächstes Mal!

Andrea Egli



Trotz Hitze hatten die Sportler und Sportlerinnen viel Spass.

Alles unter einem Dach

KIRCHE Nein, das Dach brauchte man bei allen vier Nachmittagsanlässen nicht, es schien die Sonne! Das Organisationsteam vom «Buntruum» und «Sommer im Feld» hatte ganze Arbeit geleistet. Es herrschte eine gute Stimmung. Angehörige verschiedener Kulturen, Glaubensrichtungen und Altersgruppen trafen sich wöchentlich während den Sommerferien zum gemütlichen Zusammensein. Die Kinder vergnügten sich bei Spiel und Sport in der Umgebung der reformierten Kirche Feld. Für das leibliche Wohl der rund 30 Teilnehmenden wurde ebenfalls gesorgt. Die Grillladen am offenen Feuer, mitgebrachte Spezialitäten und Desserts, die von den Anwesenden mit viel Liebe zubereitet wurden, haben alle genährt. Einige Mutige versuchten das Fahrradfahren zu erlernen, was einfacher aussieht als es ist – zum Lachen war es allemal. Die verschiedenen Fahrräder wurden den Veranstaltern unentgeltlich vom Bikecenter Flawil und dem Verein EinFach Flawil zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank! Ohne das Entgegenkommen der Organisation «Sommer im Feld» sowie der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer könnten solche Anlässe nicht durchgeführt werden. Auch an sie ein herzliches Dankeschön.

Hans-Ulrich Schweiss

Das Projekt «Sommer im Feld» machte den Park rund um die reformierte Kirche Feld in Flawil zum Lebens- und Begegnungsort.

Babysitterkurs

VEREIN In Flawil bietet der Verein Tagesfamilien Uzwil auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an. Unsere Kursleiterin vermittelt während zehn Stunden Grundsätzliches zum Thema «Kinderhüten». Kein trockener Schulstoff, sondern vor allem praktisches Üben ist gefragt. So wird zum Beispiel eine Babypuppe gewickelt oder Brei zubereitet: Welcher schmeckt wohl besser, der frisch zubereitete Brei oder das Fertigprodukt? Und was mache ich, wenn das Baby schreit?. Ein weiteres Highlight ist auch das Baden eines Babys. Die Jugendlichen erleben den interaktiven Kurs sehr positiv und gehen mit viel neuem Wissen übers Babysitten nach Hause. Die Kurse finden am 4., 11. und 18. September 2019 von 13.45 Uhr bis 17.15 Uhr im Primarschulhaus Altes Feld in Flawil statt. Anmeldungen sind zu richten an Jacqueline Fürer, Mobile 077 477 02 92 oder per E-Mail an info@tagesfamilien-region-uzwil.ch.

Mirjam Widmer

Jubla-Luft schnuppern

VEREIN Mit dem nationalen Jubla-Tag wird schweizweit ein Zeichen für Jungwacht und Blauring gesetzt. Für einen Tag kann in die kunterbunte Welt von Jubla eingetaucht werden, die für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle, abwechslungsreiche und lässige Freizeitgestaltung bietet. Dieses Jahr betreibt der Blauring Flawil einen Stand am Flawiler Herbstmarkt, bei dem die Besucherinnen und Besucher alles rund um den Blauring erfahren können. Eine Feuerschale sorgt für richtiges Blauring-Feeling und die Besucher können Schlangenbrot sowie Marshmallows braten. Der Blauring freut sich, am Samstag, 7. September 2019, viele Besucher an seinem Stand direkt vor dem Gemeindehaus begrüssen zu dürfen.

Sévérine Hollenstein

Familienkino mit Popcorn

KIRCHE «Sommer im Feld» zeichnet sich auch dieses Wochenende durch sein vielseitiges Programm aus. Es duftet nach Popcorn: Am Freitag, 30. August 2019, um 20.15 Uhr wird ein Filmabend unter dem Zelt für die ganze Familie geboten. Gezeigt wird der Film «Heidi» aus dem Jahr 2015. Am Samstag, 31. August 2019, um 20 Uhr liegt Musik in der Luft. Das gleichnamige Trio lässt vom Ländler über Chansons bis zum Tango eine musikalische Vielfalt hören. Unter freiem Himmel werden am Sonntag, 1. September 2019, um 10 Uhr die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Rise-up-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro begrüsst; für die Kleinsten findet zeitgleich der «Chinderexpress» statt. Mehr Infos zum Wochenprogramm sind unter www.im-feld.ch zu finden.

Beate Sauter

TODESFÄLLE

Gestorben am 22. August 2019 in Flawil: **Hartmann geb. Dietrich, Magdalena,** von Vaz/Obervaz, geboren am 1. Juli 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Probelokal renoviert

VEREIN Während gut sechs Wochen wurde in eigener Regie das Probelokal der Harmoniemusik Flawil am Schützenwiesweg renoviert. Das ehemalige Schützenhaus wurde vor über 37 Jahren zum Probelokal umgebaut und hat sich als Vereinslokal bestens bewährt. Zwischendurch wurde es zwar immer wieder instand gehalten sowie da und dort ausgebessert, jedoch nagte der Zahn der Zeit unaufhörlich am Gebäude. So standen nun grössere Renovationsarbeiten an. Nachdem im vergangenen Jahr die Fenster und Beleuchtung erneuert wurden, musste heuer vorwiegend die Fassade renoviert werden. Während über 900 Arbeitsstunden reinigten die Vereinsmitglieder an Freitagabenden und Samstagen das Dach, bürsteten die Farbe an Fassade, Fenstern und Untersicht ab und bemalten alles neu. Zudem wurden die Fensterbänke mit Kupferblech verkleidet und alle Läden mit dem HMF-Logo verziert. Im Innenbereich mussten der Eingang und diverse Holzteile neu gestrichen werden. Vielen Dank dem Bauleiterteam Cédric Enz, Heinz Huber, Matthias Dobler und Peter Lüchinger für die tadellose Planung sowie allen Mitgliedern, Angehörigen und Sponsoren für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Daniel Brunner

Das frisch renovierte Probelokal der Harmoniemusik Flawil.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 5. September 2019, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. September 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. September 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

gemeindebibliothekflawil

2019

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Zeit:	Montag, 2. September 2019, 15.30 Uhr Montag, 9. Dezember 2019, 15.30 Uhr
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Sommer im Feld

Für Menschen mit Hund

Wünschst Du Dir im Alltag mit Deinem Hund mehr Gelassenheit?

Als Spezialistin für Hundeverhalten und positives Training stehe ich am 7.September unentgeltlich zur Verfügung.

Nimm an einem offenen Training teil (Anmeldung 077 480 65 23), lass Dich in Verhaltens-Fragen beraten oder sehe und staune, was mit „Medical Training“ alles möglich ist.

Hundeverhaltensberatung Susanne Gemperli

Tagesprogramm und Infos unter
www.4hundepfotenmitproblem.ch

im-feld.ch

Sommer im Feld

PROGRAMM 30. AUGUST – 14. SEPTEMBER

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil

im-feld.ch

FR 30.8. KEGELBAHN
Die Kegelbahn des Kulturvereins Touch mit Teilen der alten „Rössli“-Kegelbahn zu Gast im Feld – bis Sonntag, 1.9.

FR 30.8. COLORS OF DANCE
Tanzschülerinnen des Dancebeat Studio’s Flawil präsentieren einen Ausschnitt aus der letzten Aufführung „Colors of Dance“. Lass dich von einer farbenfrohen, frechen und fröhlichen Darbietung überraschen. **19.30 Uhr**

FR. 30.8. FILMABEND FÜR DIE GANZE FAMILIE
Unter dem gemütlichen Zeltdach riecht es nach Popcorn, auf der Leinwand läuft an diesem Abend ein Film für die ganze Familie (ab ca. 6 Jahre). **Kollekte.** 20.15 Uhr

SA 31.8. DAS TRIO: „MUSIK LIEGT IN DER LUFT“
Konzert. Paolo D’Angelo, Edward Ebersold und Martina Oertli zelebrieren die musikalische Vielfalt über Stile und Jahrhunderte. Vom Ländler über französische Chansons bis zum Tango. Kollekte. **20 Uhr**

SO 1.9. RISE-UP-GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL
Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Chinderexpress. Anschliessend Apéro. **10 Uhr**

MI 4.9. BIBEL TEILEN
Mit Pfarrer Mark Hampton. **18.30 Uhr**

DO 5.9. KREIS- UND LINE-DANCE
Für Frauen und Männer, die sich gerne zu Musik im Kreis und auf der Linie traditionell, modern und meditativ bewegen – mit Markus Huber. Anmeldung bis 4. September an markusmhuber@bluewin.ch. Du kannst aber auch einfach vorbeikommen! **19.30 Uhr**

FR 6.9. OFFENES GOSPELSINGEN
Mitmach-Probe des Gospelchors Flawil. **19.30 Uhr**

SA 7.9. HUNDE-VERHALTENSBERATUNG
60-Minuten-Hundetrainings für zwei bis vier Hunde - mit Susanne Gemperli, Anmeldung 077 480 65 23.

SA 7.9. MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE EPOCHEN
Klänge vom Klassiker Wolfgang Amadeus Mozart, vom Romantiker Cesar Franck und dem argentinischen Tangokomponisten Astor Piazolla - mit Beate Sauter (Violine) und Adelheid Streiff (Klavier). Kollekte. **20 Uhr**

SO 8.9. GITARRENKONZERT & LES CHOUETTES
Jugendliche spielen auf ihren Gitarren beschwingte Melodien. **10.30 Uhr**
Danach bringt die Band Les Chouettes mit Sängerin Miriam Sutter den Swing der 20er- und 30er-Jahre ins Feld. Kollekte. **11.45 und 13.15 Uhr**

FR. 13.9. SCHLUSSABEND MIT DER KOFFERBAND
Neue Besetzung, neue Songs, tryout outdoor: Man darf gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Mundart-Acoustic-Comedy-Programm mit hinreissend viel inhaltlichem und musikalischem Witz. Kollekte.
Vor dem Konzert sagen wir Tschüss Sommer im Feld 2019! **20 Uhr**

SA 14.9. RÜCKBAU UND ABSCHLUSS
Der Sommer im Feld verabschiedet sich so, wie er begonnen hat: Gemeinsam bauen wir die Infrastruktur zurück und versorgen sie, vielleicht bis nächstes Jahr? **Ab 9 Uhr**

FELDBEIZ

Mittwoch und Donnerstag: 11 – 22 Uhr
Freitag und Samstag: 11 – 24 Uhr
Sonntag: 11 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag, 11.45 – 13.30 Uhr Mittagsangebot

Pius Fürer wird Clubmeister

VEREIN Bei den Clubmeisterschaften des TC Flawil konnte sich Pius Fürer als Clubmeister feiern lassen. Er setzte sich im Final in einer umkämpften Partie in drei Sätzen gegen Thanh Le mit 6:0, 2:6 und 6:4 durch. Das Spiel um Platz drei entschied Rolf Mauerer gegen Freddy von Gunten mit 7:6 und 6:3 für sich. Urs Fend

Standen sich im Final gegenüber: Pius Fürer und Thanh Le.

Die Brennnessel hat eine lange Geschichte als Heilpflanze und Nahrungsmittel.

Brennnessel – Naturwunder am Naturseminar

VEREIN Es grenzt fast ans Magische, was man alles mit der Brennnessel (Urtica dioica) anstellen kann. In der Küche ist sie ein wahrer Tausendsassa für Vorspeisen, Hauptgänge, ja sogar für Desserts. Da sie harntreibende, blutreinigende, hustenlösende, aber auch erotisierende Eigenschaften aufweist, ist sie für die Hausapotheke die absolute «Number One». Ob sie nach Hildegard von Bingen auch zur Unkeuschheit verleiten soll, bleibe dahingestellt. Jedenfalls kann man die Pflanze im Garten verwenden, um Läuse zu vertreiben oder um Nutzpflanzen zu düngen, aber auch zum Färben und – wie die Nepalesen zeugen – für die Herstellung wertvoller Stoffe. Dass am kürzlich durchgeführten Naturseminarmodul des Vereins Urnatur Flawil auch Kostproben die Theorie ergänzten, war selbstverständlich. Rolf Zingg

Weinwissen für Einsteiger im Galluskeller

VEREIN Weinwissen für Einsteiger – das ist ein weiterer Kurs des Freizeitwerks Flawil. Er findet am Freitag, 20. September 2019, von 20 Uhr bis circa 21.30 Uhr statt. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und Personen, die sich ein Grundlagenwissen aneignen möchten zu verschiedenen Weinregionen, Traubensorten und zur Herstellung. Auch auf das richtige Degustieren wird ein Fokus gesetzt. Neben den vielen Informationen von Thomas Bohl gibt es natürlich auch duftende und mundende Kostproben. Die Kurskosten betragen 50 Franken. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Susan Portmann vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 156 98 42 oder via E-Mail susanp@gmx.ch entgegen. Infos zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden. Erika Remund

Der Galluskeller – ein stimmiger Ort für die Degustation feiner Tropfen.

Restaurant Obstgarten

Städeli 1529
9230 Flawil

Neues Pächterpaar ab 1. September 2019

Michael und Silvia Gunddrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Donnerstag bis Montag ab 9.00 Uhr geöffnet
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Kleine Speisekarte

FC FLAWIL – FC UZNACH

Samstag, 31. August 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Die Möglichkeit, eine Siegesserie einzuläuten

Am vergangenen Wochenende startete der FC Flawil mit dem Auswärtsspiel beim FC Ebnat-Kappel in das Meisterschaftsabenteuer der Saison 2019/20. Dieses findet mit dem an diesem Samstag um 17 Uhr gegen den FC Uznach anstehenden Ernstkampf seine Fortsetzung. Dabei haben die Flawiler Akteure die Möglichkeit, nach dem 4:0-Erfolg beim FC Ebnat-Kappel vom letzten Samstag einen weiteren Erfolg verbuchen zu lassen und somit bereits eine richtige Siegesserie in der noch jungen Saison einzuläuten. Mit dem FC Uznach wartet auf das Heimteam aber eine unbequeme Aufgabe, obschon die Uznacher dem letztjährigen Abstieg in die 4. Liga nur hauchdünn entgingen. Die neuformierte Flawiler Mannschaft freut sich, sich dem treuen Heimpublikum endlich auch in einem Ernstkampf präsentieren zu dürfen und wird folglich alles in die Waagschale werfen, um die drei Punkte auf der heimischen Sportanlage zu behalten.

David Metzger, FC Flawil

Obschon bereits die letzte August-Woche geschrieben wird, kommt es erst an diesem Samstag zum ersten Ernstkampf des Flawiler Fanionteams auf der heimischen Schützenwiese. Dies hat mit einer veränderten Terminplanung des Ostschweizer Fussballverbandes zu tun. So hat sich der Verband entschieden, neuerdings nach den langandauernden Sommerferien zunächst mit zwei Cup-Vorrunden zu starten. In den genannten beiden Cuprunden stand auch der FC Flawil im Einsatz: Nach einem Freilos in der ersten Spielrunde stand eine Woche später das Gastspiel beim SC Aadorf auf dem Programm.
Obschon der Cup in den Planungen von Trainer Dragan Savic in diesem Jahr keine Priorität geniesst, wollte der FC Flawil den Einzug in die nächste Runde realisieren. Mit viel Selbstvertrauen angetreten, schlug das neuformierte Flawiler Team hart auf dem Boden der Realität auf und verlor deutlich mit 1:5. Erschwerend für die Flawiler hinzu kam, dass Abwehrspieler Dalibor Velickovic bereits nach wenigen Minuten aufgrund einer Notbremse des Terrains verwiesen wurde, wodurch die Mannschaft das Spiel danach praktisch über die gesamte Spieldauer in numerischer Unterzahl zu absolvieren hatte. So ist das Cup-Abenteuer des FC Flawil frühzeitig beendet, und die Flawiler können sich vollumfänglich auf die diesjährige Meisterschaft in der 3. Liga Gruppe 4 konzentrieren.
Nach einem Jahr in der St.Galler-Gruppe sind die Flawiler auf diese Saison hin wieder in eine «neue» Gruppe eingeteilt worden. Nebst einigen Derbys gegen Teams aus der unmittelbaren Region (Herisau, Degersheim, Gossau) stehen Reisen in den Hinterthurgau (Münchwilen, Tobel-Affeltrangen, Aadorf, Dussnang) als auch über den Ricken (Glarus, Uznach, Netstal) auf dem Programm. Gestartet wurde die Meisterschaft am vergangenen Samstag mit dem Gastspiel beim Aufsteiger FC Ebnat-Kappel. Die Toggenburger, welche vom in Flawil bestens bekannten Jürg Stadelmann trainiert werden, sind in der vergangenen Spielzeit von der 4. Liga in die 3. Liga aufgestiegen.

Das Heimteam erarbeitete sich in den ersten zwanzig Spielminuten gar ein Chancenplus, und man musste aus Flawiler Sicht froh sein, anfänglich nicht einem Rückstand hinterherzulaufen. Flawil benötigte eine gewisse Zeit, um sich auch in der Offensive bemerkbar zu machen. Just in einer psychologisch sehr wichtigen Phase unmittelbar vor der Pause wussten die Akteure von Trainer Dragan Savic gleich doppelt zuzuschlagen. Der während der ganzen Partie auffällige Joel Kurzbauer war für den Flawiler Führungstreffer (41.) verantwortlich. Routinier Mirco Oertig doppelte nur vier Minuten später nach. Die letzten Fragezeichen über den Ausgang der Partie erloschen, nachdem José Pires Pereira unmittelbar nach dem Pausentee (50.) bereits den dritten Flawiler Treffer erzielte. Zu einem späteren Zeitpunkt (77.) zeigte sich Esmer Hajrovic für den 4:0-Endstand verantwortlich.
Damit ist dem FC Flawil der Start in die Saison 2019/20 geglückt. Die sportliche Führung der Flawiler hat sich für die diesjährige Saison bedingungslos zum Ziel gesetzt, den Aufstieg in die 2. Liga zu bewerkstelligen. Auch deshalb fand in diesem Sommer noch einmal eine Bereinigung und personelle Verstärkung auf notwendigen Kaderpositionen statt. Nachdem Ramon Bühler (Rücktritt), Momir Tomic (Rücktritt), Lucien Brunner (Senioren), Sven Strebel (FC Tobel), Velin Petrov (FC Uzwil), Uros Lazic (FC Staad), Srdjan Radovic (FC Uzwil) sowie Alessio Curaba (2. Mannschaft) das Team im Sommer verlassen hatten, verpflichtete der FC Flawil mit Jigme Gahler (FC Sirnach), Stanko Culanic (FC Uzwil), Dusan Vasic (FC Uzwil), Simon Obrist (FC Henau), Mattias Gröli (FC Abtwil), Marco Schmid (FC Herisau) sowie Torhüter Fabio Imper (Nachwuchs) verschiedene routinierte Kräfte von höher klassierten Clubs aus der Region. Die geballte Ladung an Qualität soll in der anstehenden 3.-Liga-Meisterschaft letztlich dazu beitragen, das angestrebte Ziel tatsächlich auch zu erreichen.
Hierzu braucht es in einem ersten Schritt einmal einen Sieg über den FC Uznach. Gelingt dies, können die Flawiler in der diesjährigen Meisterschaft erstmalig eine erste Siegesserie einläuten und sich von Beginn weg in der vorderen Tabellenregion platzieren. Stürmer Mattias Gröli und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Mattias Fernando Gröli

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem ersten Heimspieltag der neuen Saison 2019/20 steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Mattias Fernando Gröli. Der 29-Jährige besitzt sowohl die Staatsbürgerschaft der Schweiz als auch von Costa Rica und ist auf diese Saison hin vom Zweitligisten FC Abtwil-Engelburg zu den Untertoggenburgern gestossen. Gröli eifert dem spanischen Fussballclub Real Madrid nach und ist grosser Fan von Cristiano Ronaldo. So kommt es auch nicht von ungefähr, dass ausgerechnet ein früherer Trikot-Tausch mit Messi, welcher das Trikot gemäss Angaben von Gröli unbedingt haben wollte, zu den peinlichsten Momenten in der Fussball-Karriere von Gröli gehört. Darüber hinaus misst sich Gröli von Grümpelturnier zu Grümpelturnier mit seinen Widersachern und gewann beim Turnier in Ebnat-Kappel gar auch schon einmal den goldenen Schuh als bester Torschütze. Seine Torgefahr will Gröli nun auch beim FC Flawil unter Beweis stellen. Für das Heimspiel gegen Uznach tippt Gröli auf einen deutlichen 3:0-Erfolg.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa
DROGERIE PETERER
Orthopädie Ost
KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein
hirschen
FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
Bäckerei Konditorei Party-Service
INTERSPORT
BRAUNWALDER
9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL
CAVELTI
Marken. Digital und gedruckt.

WOLLÄ-FADÄ

Strickausstellung

5.–7. September 2019

· Neue Herbst- und Winterwolle
· Viele trendige Modelle
· 10% auf das ganze Wollsortiment

DO, 05.09. 8:30–11:30 / 13:30–18:00
FR, 06.09. 8:30–11:30 / 13:30–18:00
SA, 07.09. 9:00–16:00

Schweissbrunnstr. 1 · Flawil · www.wollae-fadae.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Öffentlicher Vortrag

Offenes Herz und offener Geist
Ein Führer zu innerer Transformation

Ehrw. Jigme Thrinley Rinpoche

Bahnbrechende Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft zeigen, wie Meditation das Hirn sowie die Weise, wie wir sind, tiefgründig zu verändern vermag Eine echte Erfülltheit und ein Zustand des Wohlbefindens sind erreichbar.
In diesem Gespräch wird Rinpoche das Herz der Meditation darlegen um persönliche Einsicht zu gewinnen und inneren Frieden zu erlangen, inmitten dieser schnelllebigen und agressiven Weise, die unser Leben gegenwärtig zu prägen scheint.

Mit einer einzigartigen Mischung aus östlicher und westlicher Perspektive lehrt Rinpoche die alte Weisheit Tibets auf eine frische, interaktive und spielerisch-humorvolle Art und Weise, so wie es dem westlichen Geist hilft. In Indien geboren, wurde er als ein wiedergeborener Meister anerkannt. Rinpoche erhielt seine Ausbildung in der buddhistischen Philosophie und Meditation von den meisten der vollendeten Meister der heutigen Zeit. Er ist der Gründer und Direktor des Palmo-Zentrums für Frieden und Ausbildung in Oregon, USA. Er reist und lehrt über 10 Jahre in buddhistischen Zentren und Universitäten in Nordamerika, Europa und Asien.

Wann:	Mittwoch, 11. September, 19.30 bis 21.30 Uhr
Wo:	Pfarreizentrum Flawil, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
Eintritt:	CHF 20.00
Sprache:	Englisch mit deutscher Übersetzung
Infos:	079 633 96 84, 079 828 70 17

KINDER KONZERT

SILBERBÜX

21. SEPT. 2019

LINDENSAAL FLAWIL

PARTNER & SPONSOREN

Präsentiert von coop · flawil.ch · Ludothek · Familientreff Flawil · Reformierte Kirchgemeinde Flawil

WWW.KINDERKONZERT.LI

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Sommerkonzert

Am traditionellen Sommerkonzert in Wolfertswil wurden alle erfolgreichen Vereine gebührend gefeiert.

Fotos: Victor Schönenberger

Die Ursprache der Menschen

Friederich II. von Hohenstaufen (26.12.1194–13.12.1250) war römischer Kaiser und deutscher König sowie der König von Jerusalem und Sizilien. Er ist auch als Naturbeobachter und Schriftsteller bekannt. Über ihn wird erzählt, dass er die Ursprache des Menschen erforschte und wissen wollte, welche Sprache die ursprünglichste sei: die hebräische, die griechische, die lateinische, die arabische oder irgendeine andere Sprache. Um dies herauszufinden, wagte er ein Experiment. Der Chronist Salimbene von Parma schrieb darüber, wie Friederich Findelkinder in einem Waisenhaus unterbringen und von Kinderpflegerinnen versorgen liess. Sie sollten die Säuglinge mit Nahrung und Fürsorge bestens hegen und pflegen. Nur eines wurde den Pflegerinnen strengstens verboten: mit den Kindern ein Wort zu sprechen. Wenn die Kinder nie ein Wort in einer bestimmen Sprache hören, so dachte der Kaiser, würden sie eines Tages in der Ursprache der Menschen anfangen zu reden. Das Experiment erbrachte nicht das erhoffte Resultat, denn alle Kinder verkümmerten und starben schliesslich trotz guter Pflege und Nahrung.

Ob dieser Versuch wirklich so stattgefunden hat, ist umstritten. Die Erzählung lenkt aber unsere Aufmerksamkeit auf eine zentrale Frage: Was brauchen wir Menschen, damit wir uns gesund entwickeln und lebensfähig werden?

Neben aller nötigen Umsorgung brauchen Menschen Worte der Liebe, um sich entfalten und aufblühen zu können. Egal, in welcher Sprache oder in welchem Dialekt gesprochen wird, jeder Mensch braucht die Liebe, die ihn trägt und schützt. Dazu lädt uns Jesus auch ein: «Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.» (Joh 15,12). Die Liebe – die Ursprache der Menschen?

Pfarrer Mark Hampton, Flawil

Tihanyi, Lajos, 1885-1938. Gipsy Woman with Child, from Art in the Christian Tradition, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 31. August, Degersheim
17.30 Kommunionfeier
17.30 Kindergottesdienst in der Kapelle (parallel zum Gottesdienst in der Kirche)
Sonntag, 1. September, Magdenau, Kirche St. Verena
08.45 Festgottesdienst zum 50-Jahr-Jubiläum Erhaltung der Kirche St. Verena, Kommunionfeier mit Schwyzerörgelimusik
Sonntag, 1. September, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 1. September, Flawil
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM

Einweihung des Heilkräuterpfades
Am Montag, 2. September (Jahrmarktsmontag), wird der Heilkräuterpfad um 11.00 Uhr eröffnet und eingeweiht. Der Anlass findet beim neuen Kräuterbeet neben dem Priestergrab bei der Kirche statt.

WOLFERTSWIL

Seniorenmittagstisch und Vortrag
Am Dienstag, 3. September, ist um 12.00 Uhr Mittagstisch im Restaurant Moosbad. Anschliessend, um 14.00 Uhr, findet ein Vortrag der Kantonspolizei zum Thema «Sicherheit im Alltag» statt. Anmeldung bis 1. September bei Anna Egli erwünscht.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 5. September, sind alle um 19.00 Uhr zur Meditation im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 1. September
Bezirkswochenende
Kein Gottesdienst in Flawil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 30. August
15.45 WPH/Spital: Ökum. Bibelteilete
17.00 Akazie: Jugendlounge, 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge, Oberstufe

Samstag, 31. August
09.30 KGZ: Prisma-Zmorge zum Start ins neue Schuljahr
Sonntag, 1. September
10.00 «Sommer im Feld»: Rise-Up-Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmandenklasse, Pfrn. M. Muhmenthaler.
Thema: «Johannes der Rebell», Kollekte: oeku – Kirche und Umwelt.
Fahrdienst: 079 333 32 91,
Anschliessend Apéro.
10.00 KGZ: Chinderexpress

Dienstag, 3. September
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff
An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst
oder bis Montag, 11 Uhr,
Telefon: 071 394 90 50
Mittwoch, 4. September
18.30 «Sommer im Feld»: Bibel-Teilen
Freitag, 6. September
17.00 Akazie: Jugendlounge, 5./6. Klasse
19.00 Akazie: Jugendlounge, Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 30. August
19.15 Wogo für die Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 1. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm in der evangelisch-reformierten Kirche, anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Donnerstag, 5. September
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. September
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Alle für einen!»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Das Glockengeläut wird abgeschaltet

KIRCHE Die Jalousieläden im Glockenbereich der evangelisch-reformierten Kirche müssen teilweise ersetzt und neu bemalt werden. Die exponierte Lage setzte den Jalousieläden zu, sodass diese Renovationsarbeiten nötig werden. Während der Bauarbeiten werden werktags die Stunden- und Viertelstundenschläge sowie das Glockengeläut der evangelisch-reformierten Kirche verstummen. Die Arbeiten werden vom 3. bis 13. September 2019 durchgeführt. 2001 fand die grosse Aussenrenovation der Kirche statt. Seither wurden keine nennenswerten Arbeiten mehr durchgeführt. Die Aussenrenovation musste damals durchgeführt werden, weil der Sturm «Lothar» eines der vier kleinen Ecktürmchen aus den Verankerungen riss und dieses anschliessend auf den Kirchplatz stürzte. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt. Urs Meier-Zwingli

Schweizermeisterinnen

VEREIN Neulich fand das Wolfertswiler Sommerfest wie gewohnt im Festzelt auf der Wiese neben dem Restaurant Sonne statt. Es begann mit dem Empfang von verdienten Persönlichkeiten aus der Gemeinde Degersheim. Der Armbrustschützenverein erreichte am Final der Ostschweizer Gruppenmeisterschaft die Bronzemedaille. Auch das Team der Bogenschützen Wolfensberg präsentierte seine Gold- und Silbermedaillen. Christian Tschumper von der Käserei Ifang holte sich im vergangenen Jahr den Swiss Cheese Award in der Sparte Appenzeller Käse. Getoppt wurde dies alles von den Mädchen der 6. Klasse Steinegg (Schuljahr 18/19): Sie wurden am CS Cup in Basel unter 3000 Teilnehmerinnen Schweizermeister im Mädchenfussball in der Kategorie Sechstklässlerinnen. Für Unterhaltung sorgten am Sommerfest vertraute Formationen: Der Musikverein Harmonie, der Männerchor Alterswil, das Jodelchörli Degersheim, der Frauexang Flawil-Degersheim, der Handharmonika-Club und das «Echo Züche und Stosse». Für die Organisation zeigte sich der VVD verantwortlich; zu den vielen Helfern zählten die Minis Wolfertswil und das Team der «Sonne». Die Minis haben zudem die süssen Desserts auf dem Tortenbuffet kreiert und angeboten. Das traditionelle Sommerkonzert wurde so zum süssen und musikalischen Abend. Michael Hug

Die (halbe) Mannschaft der Schweizermeisterinnen im Mädchenfussball mit Coach Claudia Rimle.

Neues Nutzungsreglement für den Sportplatz Mühlefeld

DEGERSHEIM Der Fussballplatz Mühlefeld steht ausserhalb der Trainings- und Spielzeiten des FC Neckertal-Degersheim allen zur freien Benützung offen. Der Gemeinderat hat dazu an seiner Sitzung vom 13. August 2019 ein Nutzungsreglement erlassen. Es tritt per 1. September 2019 in Kraft.

Mit dem Nutzungsreglement für den Sportplatz Mühlefeld wird im Wesentlichen geklärt, wer den Sportplatz in welchem Rahmen benutzen darf. Täglich zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr steht der Sportplatz allen zur freien Verfügung offen. Die Nutzung durch Vereine, insbesondere durch den Fussballclub Neckertal-Degersheim sowie die Nutzung durch Schulklassen geht der privaten Nutzung vor. Bedingung zur Benutzung sind eine entsprechende Rücksicht auf die Anwohner, grösstmögliche Sorgfalt sowie ein sauberes Hinterlassen der Anlage. Der Rasenplatz darf nur benutzt werden, wenn es der Zustand zulässt. Der Leiter Werke der Gemeinde Degersheim entscheidet über die Bespielbarkeit oder signalisiert die Rasenfläche als gesperrt. Das Nutzungsreglement ist auf der Homepage der Gemeinde Degersheim (www.degersheim.ch) abrufbar und wird beim Sportplatz angeschlagen.

Der Gemeinderat hat ein Benutzungsreglement für den Sportplatz Mühlefeld erlassen.

Saisonschluss Badi Degersheim

DEGERSHEIM Am Samstag, 31. August schliesst das Schwimmbad Degersheim seine Türen. Das Baditeam dankt Ihnen für den Besuch im Freibad.

Liegengelassene Gegenstände können bis zum Saisonschluss abgeholt werden. Bei schlechter Witterung ist das Freibad am Samstag, 31. August von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bitte räumen Sie bis zu diesem Zeitpunkt auch Ihren Garderobenkasten.

Die Badi Degersheim schliesst am 31. August 2019 ihre Türen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten Jahrmarkt 2019

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Montagnachmittag, 2. September 2019, geschlossen. Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen Jahrmarkt!

Gemeindeverwaltung Degersheim

Tag der offenen Tür im Coworking Degersheim

DEGERSHEIM Seit dem 1. Juli 2019 besteht auf dem Areal der Lista Office Group in Degersheim ein Coworkingbüro. Die Betreiber laden am Freitagabend, 6. September 2019, zum Tag der offenen Türe ein.

Um die Attraktivität des Wohn-, Arbeits- und Lebensorts Degersheim zu steigern und den Pendlerverkehr zu reduzieren, hat sich die Gemeinde Degersheim aktiv um die Schaffung eines Coworkingbüros bemüht. Sie veranstaltete im Februar 2019 einen Informationsabend mit Workshop. Dabei konnten mehrere Personen gefunden werden, die Interesse zeigten, in einer möglichen Betreibergruppe mitzuarbeiten. Bei einer weiteren Inputsitzung formierte sich eine selbstständige Gruppierung, die das Projekt vorantrieb. Am 1. Juli 2019 war die Eröffnung des gemeinschaftlichen Büros, in dem stunden-, tage-, oder wochenweise Büroarbeitsplätze gemietet werden können. Am 6. September 2019 von 16.00 bis 20.00 Uhr stehen die Räumlichkeiten zur Besichtigung offen.

Tag der offenen Tür, Freitag, 6. September 2019, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Das Coworking Degersheim, das am 1. Juli 2019 gestartet ist, öffnet am Freitag, 06. September 2019, die Türen von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Gerne laden wir Sie ein, die Räumlichkeiten von Coworking Degersheim zu besichtigen. Wir zeigen Ihnen, wie in unserem Büro gearbeitet wird und wie ein Gemeinschaftsbüro funktioniert. Ab 17.30 Uhr ist es möglich, eine feine Grillwurst zu geniessen und von 17.30 bis 19.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, sich schminken zu lassen. Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen.

Philipp Klauser, Christian Frei,
Katy Schröder & Markus Gehrig

Das Coworking Degersheim lädt am Freitagabend, 6. September 2019, zum Tag der offenen Türe.

Ausflug ins Paraplegiker-Zentrum

VEREIN Frühmorgens trafen sich kürzlich 39 Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim für ihren Jahresausflug ins Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Martin Keller chauffierte die Reisegruppe mit dem Postauto durch wunderschöne Dörfer und bescherte der Reiseschar einen Kaffeehalt mit herrlicher Aussicht über die Innerschweizer und Berner Alpen. Im Paraplegiker-Zentrum wurde dann den Reisenden mit einem eindrücklichen Film vorgeführt, wie schnell das Leben sich ändern kann. Bei der anschliessenden interessanten Führung wurde den Frauen alles erklärt und viele Fragen wurden beantwortet. Nach dem Mittagessen führte der Weg wieder durch bezaubernde Gegenden und vorbei an herrlichen Seen zum Erlebnisbauernhof Juckerhof in Seegräben, wo die Reiseschar kulinarisch, spielerisch und geniesserisch die Zeit verbrachte. Es wurden Kürbisfiguren bestaunt und die Frauen deckten sich mit Selbstgemachtem aus dem Hofläden ein. Mit vielen Eindrücken kehrte die Reisegruppe nach einem erlebnisreichen Tag wieder ins heimatliche Degersheim zurück. Einige liessen den Abend im Restaurant Rose noch ausklingen.

Andrea Gantenbein

Die Frauengemeinschaft Degersheim besuchte das Paraplegiker-Zentrum in Nottwil.

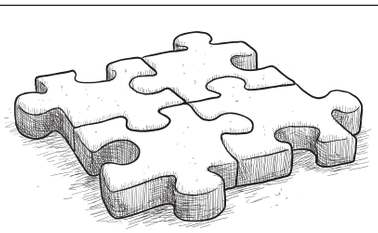
Nacht der offenen Tore

DEGERSHEIM Der Schweizerische Feuerwehrverband feiert sein 150-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass öffnen die Schweizer Feuerwehren am 30. August 2019 ihre Tore für die Bevölkerung. Auch die Feuerwehr Degersheim macht mit. Ab 17.30 Uhr können Sie das Depot besichtigen, sich am Stand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes informieren und sich in der Festwirtschaft verpflegen.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

Bild: freepik.com



Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 3. September, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

RätselSpass

BROCKENHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: HEILKRAEUTER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	7	9	2	1	3	5	4	6
5	2	6	8	7	4	1	3	9
3	4	1	6	5	9	7	2	8
6	5	3	4	2	1	8	9	7
1	9	2	7	3	8	6	5	4
7	8	4	9	6	5	3	1	2
4	1	7	5	8	2	9	6	3
9	6	5	3	4	7	2	8	1
2	3	8	1	9	6	4	7	5

©raetsel.ch 422785

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 30. August 2019
Nacht der offenen Tore
Sicherheitsverbund Region Gossau
Feuerwehrdepot Flawil, 17.30 bis 24.00 Uhr

Samstag, 31. August 2019
5. Bundesübung 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag, 1. September 2019
«Benzin im Blut» – Bruno Eigenmann – eine Rennfahrerkarriere
Ortsmuseum Flawil
St.Gallerstrasse 81, 11.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 2. September 2019
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 4. September 2019
Blutspenden
Samariterverein Flawil
Lindensaal, 18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. September 2019
1. Endschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.30 bis 20.00 Uhr

Freitag, 6. September 2019
Starbugs: «Jump»
SpurBar Flawil
kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 30. August 2019
Nacht der offenen Tore
SVRG
Feuerwehrdepot Degersheim, ab 17.30 Uhr

Samstag, 31. August 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Klimademo
Klimajugend Degersheim
Start beim Schulhaus Steinegg, 14.00 Uhr

Sonntag/Montag, 1. + 2. September 2019
Jahrmarkt
Gemeinde Degersheim
Hauptstrasse Degersheim ganztags

Dienstag, 3. September 2019
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. September 2019
Sprech-Bar Konversation
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 5. September 2019
MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 6. September 2019
Tag der offenen Tür – Coworking
Coworking Degersheim
Alfred Lienhard Strasse 1, 16.00 bis 20.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 36 | 6. SEPTEMBER 2019

HERBSTMARKT

Morgen Samstag findet im Zentrum von Flawil der traditionelle Herbstmarkt statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten einige Attraktionen. Viele Ausstellende präsentieren ihre Waren. Zudem werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

››› SEITE 5

BIKETRAILS

Es wird vermehrt festgestellt, dass im Wald illegale Biketrails – abseits der offiziellen Strassen und Wege – entstehen. Der Wald ist Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Besonders Wildtiere sind auf ruhige Rückzugsgebiete angewiesen. Der Kanton St.Gallen intensiviert nun die Kontrollen und Bikerinnen und Bikern, die im Wald abseits der Wege fahren, drohen Bussen.

››› SEITE 6

AUSTAUSCH

Ende August 2019 begrüsste der Gemeinderat Degersheim seine Amtskollegin und seine Amtskollegen aus Flawil zu einer gemeinsamen Sitzung. Nach dem Beschluss von 2014, eine Gemeindefusion nicht weiterzuverfolgen, einigte man sich auf eine punktuelle Zusammenarbeit. Dazu gehört auch ein regelmässiger Informationsaustausch zwischen den beiden Räten.

››› SEITE 14

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Das Karussell feiert Geburtstag

Kindgerechte Bewegungsförderung im wunderschönen Garten oder ein Hoch auf das Karussell, das sein 25-jähriges Bestehen feiert.

FLAWIL Die Flawiler Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund lädt das Karussell am Samstag, 14. September 2019, von 10 Uhr bis 14.30 Uhr alle Karussellfamilien und die interessierte Öffentlichkeit ein zu einem fröhlichen Gartenfest mit Attraktionen für die Kleinen und Hausführungen oder Karussellkino. Was einst vor 25 Jahren mit einer Betreuungsgruppe mit zwölf Plätzen begann, hat sich über die Jahre zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.

Ein farbenfrohes Karussell aus Holz begleitet die Flawiler Kindertagesstätte seit 25 Jahren als Namensgeber. Damals hatten sich innovative Personen zusammengefunden mit dem Ziel, die jahrzehntelange Krippentradition der Firmen Flawa und Habis wiederzubeleben, welche in den 1980er-Jahren eingeschlafen war. Sie waren fest davon überzeugt, dass in Flawil die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit mit professionellen familienergänzenden Betreuungsangeboten gefördert werden muss. Mit der Unterstützung der Gemeinde Flawil sowie zahlreicher Einzel- und Firmenmitglieder und nach aufwendigen Vorarbeiten eröffnete der frisch gegründete «Verein Kinderbetreuung Karussell» am 15. August 1994 an der Tellstrasse 6 die erste Betreuungsgruppe mit 12 Plätzen für anfangs 17 Kinder bis zum Ende der Primarschule. Diese wurden von drei Angestellten betreut. Schon fünf Jahre später sprengten die Anmeldezahlen das Angebot und ein erster Umzug wurde nötig. An der Tellstrasse 12 fand die Krippe, die damals 24 Plätze anbieten konnte, für die nächsten Jahre die passende Unterkunft.

Die Kinder werden nicht einfach betreut, sondern individuell gefördert, liebevoll begleitet und auf die Einschulung vorbereitet.

Pionierarbeit

Der Verein führte einige Jahre lang auch einen Mittagstisch für Schulkinder in der «Meise» und baute im Auftrag der Gemeinde Flawil seit 2007 die flächendeckenden Tagesstrukturen in allen vier Schuleinheiten auf. Dieser Aufwand überstieg zunehmend die Möglichkeiten des Vereins. Die Aufgabe wurde im Sommer 2014 an die Schule Flawil abgegeben.

Neuer Name

Seit dem Jahr 2010 befindet sich das Karussell im ehemaligen reformierten Pfarrhaus an der St.Gallerstrasse 88, welches 2015 durch den Verein von der Reformierten Kirchgemeinde gekauft werden konnte. Das dreistöckige Haus mit grosszügigem Umschwung und guter Verkehrslage ist für den Betrieb einer Kindertagesstätte ideal. Der neue Name «Karussell – Haus für Kinder» trägt

Weiter auf Seite 2

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. September 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. September 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 12. September 2019, 7.00 Uhr

Badesaison geht zu Ende

FLAWIL Die Flawiler Badi schliesst ab Montag, 9. September 2019, ihre Tore. Die Dauermieter sind gebeten, ihre Kästen und Kabinen nächste Woche zu räumen.

Die Badesaison neigt sich dem Ende zu. Ab Montag, 9. September 2019, ist das Freibad Böden geschlossen. Alle Mieterinnen und Mieter von Dauerkästchen, Kabinen sowie die Benutzerinnen und Benutzer des Liegestuhlraums werden gebeten, am Montag, 9. September, von 16 Uhr bis 19 Uhr, oder am Mittwoch, 11. September, von 13.30 bis 16 Uhr, ihre Schlüssel an der Freibadkasse abzugeben. Auch liegengebliebene Gegenstände können dann abgeholt werden. Nach diesem Datum wird über sämtliche nicht abgeholten Fundsachen verfügt.

Abgabe der Schlüssel

Montag, 9. September
16.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. September
13.30 bis 16.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 13. September 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. September 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 10. September 2019

Folgetext Seite 1

dem umfassenden Angebot Rechnung. Die Kinder werden nicht einfach betreut, sondern individuell gefördert, liebevoll begleitet und auf die Einschulung vorbereitet. Die Eltern werden auf Wunsch unterstützt und in Erziehungsfragen beraten.

Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich
Die Trägerschaft des Karussells ist auch heute noch ein Verein. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich nach den Richtlinien des Amtes für Soziales des Kantons St. Gallen. Die Ressorts entsprechen den beruflichen Qualifikationen der Vorstandsmitglieder, die auch für die interne Kontrolle verantwortlich sind.

16 Mitarbeitende
Heute verfügt das «Karussell – Haus für Kinder» über 45 Betreuungsplätze in drei Gruppen für Kinder ab drei Monaten bis zum Ende des Kindergartens. Mehr als 120 Kinder teilen sich diese Plätze. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist

Weiter auf Seite 3

Das Karussell-Team (von links): Vera Heinbuch (Praktikantin), Michaela Müller (Miterzieherin), Tabea Egger (Lernende), Mara Kübler (Lernende), Livia Sabatino (Köchin), Anja Büchli (Gruppenleiterin), Corina Müller (Köchin und Betreuungsassistentin), Yanik Zoller (Praktikant), Tatjana Senn (Miterzieherin), Nicole Zuberbühler (Miterzieherin), Lena Burghardt (Praktikantin), Vivien Stojanov (Lernende), Nadine Büchel (Gruppenleiterin), Maya Niedermann-Bachmann (Geschäftsleitung) und Anna-Lisa Kehl (Gruppenleiterin). – Auf dem Bild fehlt wegen eines Auslandaufenthalts: Chiara Keller (Miterzieherin).

Ein Tag im «Karussell – Haus für Kinder»

«Guete Morge mitenand, schön sind ihr do!», so begrüsst die Betreuungsperson die Kinder und Eltern am Morgen im «Karussell – Haus für Kinder». Nach dem gemeinsamen Frühstück beginnt der Morgenkreis. Alle Kinder und Betreuungspersonen beginnen den Tag zusammen und singen, musizieren, tanzen und bewegen sich. Heute steht das Sandburg-Bauen auf dem Programm. Die Kinder bauen draussen im schattigen Sandkasten eine grosse Burg mit der Gruppenleiterin und der Lernenden. Der Wasserlauf rund um die Burg sowie die selbst gebastelten Ritter-Männli sind das Highlight. Eine weitere Kindergruppe ist im Gartenpavillon mit der Miterzieherin am «Fingerfärbelen». Zum Zmittag gibt es heute feine Ofenkartoffeln mit Gemüse und Kräuterquark. Dazu gibt es einen grünen Salat und Radiesli aus dem Karussell-Garten. Nach dem Zähneputzen begleiten die Betreuungspersonen die Kinder zum Mittagsschlaf. Draussen im Garten stehen schon die Bädli für einen tollen Nachmittag mit Planschen und Baden bereit. Die Badehosen werden angezogen und schon sind die Kinder parat für einen fröhlichen und nassen Nachmittag im Wasser. Anschliessend an den

Gemeinsames Zähneputzen nach dem Zmittag.

Badespass gibt es eine Stärkung am Zvieritisch. Unter den Bäumen, an einem lauschigen Platz, essen die Kinder Äpfel, Bananen, Nektarinen und Erdbeeren aus einem bunten Früchteteller. Um 16.30 Uhr werden die ersten Kinder von ihren Eltern abgeholt und erzählen mit einem Strahlen im Gesicht von ihren Erlebnissen am vergangenen Kita-Tag.

Anna-Lisa Kehl, Gruppenleiterin

auf 16 gestiegen. Neben der Leiterin Maya Niedermann-Bachmann arbeiten auf jeder Gruppe je eine Gruppenleiterin, eine Miterzieherin, eine Lernende und eine Praktikantin oder ein Praktikant. Daneben beschäftigt der Verein zwei Springerinnen und eine Köchin.

Das Besondere

Im Karussell, dem Haus mit der besonderen Atmosphäre, wird bewusst auf viele Spielsachen verzichtet, sodass die Kinder genügend Raum haben für die eigene Fantasie und für Rollenspiele. Als zertifizierte Purzelbaumkrippe legt das Karussell grossen Wert auf kindgerechte Bewegungsförderung im Haus und vor allem im wunderschönen Garten sowie auf gesunde Ernährung. Deshalb werden in der geräumigen Küche einfache Mahlzeiten aus frischen, saisonalen Zutaten aus der Region gekocht. Die Kinder helfen beim Rüsten und schöpfen sich auf Wunsch auch selber ihre Portion. Alle Kinder probieren von jeder Speise. Für die Kleinen kocht die Köchin frischen, schmackhaften Gemüsebrei.

Ausblick

Ob die Pioniere der Anfangszeit gedacht hätten, dass sich ihr «Baby» so erfreulich entwickelt? Die Herausforderung des Vorstands in den nächsten Jahren wird sein, das Gebäude zu erhalten und notwendige Sanierungsarbeiten laufend anzupacken. In den kommenden Jahren müssen langjährige Vorstandsmitglieder ersetzt werden. Es braucht weitere qualifizierte Freiwillige.
Das Betreuungsteam wird die hohe Betreuungsqualität durch Reflexion, Weiterbildung und Jahresziele stetig weiterentwickeln. Das Karussell dreht sich also weiter und hat an Schwung nichts verloren.

Eine Gruppenleiterin erzählt ihren Werdegang

«Mein Praktikumsjahr im Karussell nach der Oberstufe hat meinen Berufswunsch bestätigt. Ich habe die Lehrstelle erhalten und die umfassende dreijährige Ausbildung vor zwei Jahren mit einer praktischen Prüfung im Betrieb und einer fachlichen Theorieprüfung abgeschlossen. Nach der Lehre bot mir die Leiterin die Weiterbeschäftigung als Miterzieherin an und seit diesem Mai arbeite ich nun als Gruppenleiterin. Wer als Fachperson Betreuung Kinder (FaBeK) arbeiten möchte, muss neben der Begeisterung für kleine Kinder eine robuste Gesundheit mitbringen und auch psychisch stabil sein, denn der Alltag ist zwar vielseitig und spannend, aber auch körperlich anstrengend.» Anja Büchli

Der Vorstand des Vereins Karussell: Vordere Reihe (von links): Daniela Mainberger (Ressort Liegenschaft), Nirti Hofer (Ressort Betreuung). – Hintere Reihe (von links): Barbara Brunner-Peter (Präsidentin und Ressort Personal), Guido Steiner (Ressort Finanzen), Erika Schiltknecht (Delegiertes Vorstandsmitglied Gemeinderätin) und Maya Niedermann-Bachmann (Geschäftsleitung).

Kinderkonzert mit der Band «Silberbüx»

KIRCHE Am Samstag, 21. September 2019, macht die coole, mehrfach ausgezeichnete Kinderliederband «Silberbüx» halt in Flawil. Um 15 Uhr ertönen im Lindensaal ihre beliebtesten Lieder. Klein und Gross kommen in den Genuss eines Konzertes voller Spannung, Witz und unterhaltsamer Musik. Bereits ab 14 Uhr ist die Kaffeestube geöffnet; vor dem Konzert bietet die Ludothek verschiedene Unterhaltungsspiele an. Während des Konzertes steht für kleine Geschwister ein kostenloser Kinderhütedienst durch den Blauring Flawil zur Verfügung. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.kinderkonzert.li. Daniela Zillig-Klaus

Glückwunsch des Gemeinderats

Es dreht sich munter weiter

Am 14. September 2019 darf das «Karussell – Haus für Kinder» seinen 25. Geburtstag feiern. Das Kind ist längst erwachsen geworden und fest mit unserem Dorf verbunden. Wie so oft begann alles auf Initiative engagierter Flawilerinnen und Flawiler, die davon überzeugt waren, dass ein professionelles familienergänzendes Betreuungsangebot zum Grundangebot eines Dorfes gehört. Und sie sollten Recht behalten. Sonst hätte sich die Anzahl der Betreuungsplätze nicht innerhalb von 25 Jahren fast vervierfacht.
In der ganzen Schweiz schiessen Kinderkrippen wie Pilze aus dem Boden. Doch der Zeitgeist allein garantiert keinen Erfolg. Dazu braucht es viel mehr.
Unter anderem eine funktionierende Organisation. Unter Leitung der langjährigen Vereinspräsidentin Barbara Brunner wird auf ehrenamtlicher Basis solide und gewissenhafte Arbeit geleistet. Als «Fels in der Brandung» schafft der Vereinsvorstand in guten und in struben Zeiten viel Sicherheit. Für Eltern und für Mitarbeitende.
Ein weiterer Garant für den Erfolg des «Karussell – Haus für Kinder» ist seit vielen Jahren Geschäftsleiterin Maya Niedermann-Bachmann. Ihr Fachwissen im Bereich der Kinderbetreuung ist riesig. Ihr gelingt es, die Bedürfnisse der Eltern schon Jahre im Voraus zu erkennen und in neue Angebote umzuwandeln. Im Zentrum ihres Handelns steht konsequent das Wohl der Kinder. Diese Haltung überträgt sich auf das ganze Team. Denn letztlich ist es die hohe Betreuungsqualität, welche das Flawiler Karussell spürbar von anderen Kinderkrippen unterscheidet.
Ich freue mich, dass immer mehr Kinder auf dem sich munter weiter drehenden Karussell sitzen dürfen und sich dabei pudelwohl fühlen. Der Gemeinderat Flawil ist stolz auf das «Karussell – Haus für Kinder». Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen eine erfolgreiche Zukunft.

Elmar Metzger, Gemeindepräsident

flawil.ch

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Peric, Kata, geb. 16.03.1977, von Kroatien
wohnhaft in Flawil, Unterstrasse 11

Osmani geb. Mislimi, Aldina, geb. 30.03.1997, von Serbien
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 71

Mjekiqi, Alma, geb. 16.09.1996, von Kosovo
wohnhaft in Flawil, Degersheimerstrasse 21

Cvetkovic, Monika, geb. 25.04.1993, von Serbien
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 73

Tzelinis, Anastasia, geb. 08.01.1977, von Griechenland
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 71

Kalabic geb. Halilovic, Mirzeta, geb. 03.02.1980,
von Bosnien und Herzegowina
Kalabic, Elmas, geb. 09.04.2001, von Bosnien und Herzegowina
Kalabic, Sara, geb. 01.05.2006, von Bosnien und Herzegowina
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 96

Ramadani, Florent, geb. 13.11.1997, von Kosovo
wohnhaft in Flawil, Bahnhofstrasse 24

Ivanusic, Tomislav, geb. 03.05.1987, von Kroatien
wohnhaft in Flawil, Magdenauerstrasse 39

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei
Auflagefrist: Montag, 9. September 2019, bis
Dienstag, 8. Oktober 2019

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Supporter/-in (60–100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level-Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Microsoftumfeld, in Softwarepaketierung (Highsystem), Virtualisierung (VMware ESXi) und im Netzwerkbereich.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Arbeit ist im besten Fall das halbe Leben

KIRCHE Am 12., 19. und 26. September sowie am 3. Oktober 2019 bietet die Reformierte Kirchgemeinde Flawil Abende für Menschen im Berufsalltag an. Die (Erwerbs-)Arbeit prägt das Leben. Sie kann erfüllen, aber auch zu Konflikten oder gar zum Burnout führen. An den vier Abenden wird in Form von Austausch, Übungen und kurzen Inputs über Themen des Arbeitslebens gesprochen. Themen sind: Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit/Familie, Burnout-Prophylaxe, Arbeit im Team und Konfliktmanagement. Pfarrerin Melanie Muhmenthaler gestaltet das Angebot im Rahmen ihrer Ausbildung zur Supervisorin/Coachin an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Anmeldung sind bis 8. September 2019 an melanie.muhmenthaler@ref-flawil.ch zu richten; die Kosten betragen 20 Franken pro Person für alle vier Abende. eing.

Letzte Highlights

KIRCHE Der Sommer im Feld neigt sich dem Ende zu, bleibt aber bis zum Schluss mit drei musikalischen Highlights verschiedener Stilrichtungen für seine Zuhörer bereichernd. Am Samstag, 7. September 2019, um 20 Uhr reist das Publikum zusammen mit Beate Sauter (Violine) und Adelheid Streiff (Klavier) durch die verschiedenen Epochen der Klassik. Am 8. September 2019 stimmen um 10.30 Uhr jugendliche Gitarristen und Gitarristinnen den Sonntagmorgen ein. Die Reise geht dann um 11.45 Uhr mit «Les Chouettes» weiter in die Welt des Swings der 1920er-Jahre. Am Freitag, 13. September 2019, setzt um 20 Uhr die «Kofferband» den Schlusspunkt des dreimonatigen Projekts «Sommer im Feld». Die Mundart-Comedy-Pop-Band ist mit neuer Besetzung, mit neuen Songs, aber derselben Idee unterwegs. Weitere Infos sind unter www.im-feld.ch zu finden. Beate Sauter Lanter

Offenes Gospelsingen mit dem Gospelchor Flawil

VEREIN Am Freitag, 6. September, findet um 19.45 Uhr ein offenes Gospelsingen im Rahmen des Projektes «Sommer im Feld» statt, das von der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil bis Ende September im Park der Kirche Feld durchgeführt wird. Der Gospelchor Flawil freut sich auf ein singbegeistertes Publikum. Ebenfalls ist auch die Festwirtschaft offen. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Urs Leuenberger

Herbstmarkt mit Attraktionen

FLAWIL Im Flawiler Zentrum findet morgen Samstag, 7. September 2019, der traditionelle Herbstmarkt statt. Die Gemeinde Flawil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Wenn im Zentrum von Flawil viele Ausstellende ihre Waren präsentieren, wenn es nach Bratwürsten oder nach gebrannten Mandeln riecht, wenn weitere kulinarische Köstlichkeiten aus Tibet, Iran oder aus der Türkei angeboten werden, dann ist Herbstmarkt. Morgen Samstag ist es wieder so weit. Auf die Besucherinnen und Besucher warten noch weitere Attraktionen.

Bungee-Trampolin und Hüpfburg

Auf dem Marktplatz sorgen das Bungee-Trampolin und die Hüpfburg für strahlende Kindergesichter. Gesichert mit einem Sitzgurt, können auf dem Bungee-Trampolin auch Ungeübte risikolos waghalsige Sprünge vollführen und für einen kurzen Moment die Schwerelosigkeit geniessen. Dank der Unterstützung durch elastische Bungee-Seile geht es für die ganz Mutigen dabei in eine Höhe von bis zu neun Metern.

OJA mit einer Lounge-Ecke

Am Herbstmarkt ist auch ein Stand der Offenen Jugendarbeit (OJA) zu finden. Sie ist ein professionelles Angebot der Gemeinde Flawil für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Die OJA richtet für die Jugendlichen eine Lounge-Ecke ein. Für die Kleinkinder gibt es eine Bastelecke.

Energiestadt Flawil mit Buzzer-Quiz

Auch die Energiestadt Flawil ist mit einem Stand am Herbstmarkt vertreten. Im Pavillon wird das Buzzer-Quiz der Energieagentur St. Gallen gespielt. Das Ziel ist es, die Bevölkerung für das Thema Energie zu sensibilisieren. Ausserdem wird auf die Energieförderprogramme und die Beratungsangebote von Gemeinde, Kanton und Bund hingewiesen.
Die Gemeinde Flawil heisst alle Marktfahrenden herzlich willkommen und wünscht den Besucherinnen und Besuchern einen vergnüglichen Tag am Herbstmarkt.

PROGRAMM
06. SEPTEMBER – 14. SEPTEMBER

begegnen – erleben – geniessen
im Park der Kirche Feld, Flawil

im-feld.ch

Sommer im Feld

FR 6.9.	**OFFENES GOSPELSINGEN**	Mitmach-Probe des Gospelchors Flawil. **19.30 Uhr**
SA 7.9.	**HUNDE-VERHALTENSBERATUNG**	60-Minuten-Hundetrainings für zwei bis vier Hunde - mit Susanne Gemperli, Anmeldung 077 480 65 23.
SA 7.9.	**MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE EPOCHEN**	Klänge vom Klassiker Wolfgang Amadeus Mozart, vom Romantiker Cesar Franck und dem argentinischen Tangokomponisten Astor Piazolla - mit Beate Sauter (Violine) und Adelheid Streiff (Klavier). Kollekte. **20 Uhr**
SO 8.9.	**GITARRENKONZERT & LES CHOUETTES**	Jugendliche spielen auf ihren Gitarren beschwingte Melodien. Danach bringt die Band Les Chouettes mit Sängerin Miriam Sutter den Swing der 20er- und 30er-Jahre ins Feld. Kollekte. **11.30 Uhr**
DO 12.9.	**BUCHLESUNG UND PODIUMSGESPRÄCH**	Elane de Queiroz, Rudolf Szabo und Michael Jablonski im Gespräch über ihr Erleben und Handeln auf dem Weg aus der Krise zurück ins Leben. Kollekte Verein EinFach. **18 Uhr thailändische Spezialitäten, 19 Uhr Lesung und Podium.**
FR. 13.9.	**SCHLUSSABEND MIT DER KOFFERBAND**	Neue Besetzung, neue Songs, tryout outdoor: Man darf gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Mundart-Acoustic-Comedy-Programm mit hinreissend viel inhaltlichem und musikalischem Witz. Kollekte. Vor dem Konzert sagen wir Tschüss Sommer im Feld 2019! **20 Uhr**
SA 14.9.	**RÜCKBAU UND ABSCHLUSS**	Der Sommer im Feld verabschiedet sich so, wie er begonnen hat: Gemeinsam bauen wir die Infrastruktur zurück und versorgen sie, vielleicht bis nächstes Jahr? **Ab 9 Uhr**

FELDBEIZ

Mittwoch und Donnerstag: 11 – 22 Uhr
Freitag und Samstag: 11 – 24 Uhr
Sonntag: 11 – 20 Uhr

Mittwoch bis Freitag, 11.45 – 13.30 Uhr Mittagsangebot

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

Nur auf offiziellen Trails durch den Wald

DEGERSHEIM/FLAWIL Es wird vermehrt festgestellt, dass im Wald illegale Biketrails, abseits der offiziellen Strassen und Wege, entstehen. Gemäss Kantonaler Gesetzgebung ist dies verboten, um den Wald und seine Bewohner zu schützen. Bikerinnen und Bikern, welche im Wald abseits der Wege fahren, drohen Bussen. Der Kanton St.Gallen intensiviert die Kontrollen.

Der Wald als Erholungsgebiet wird immer beliebter. Spaziergänger, Reiter und Velofahrer halten sich gerne im Wald auf. Leider verlassen immer mehr Bikerinnen und Biker die offiziellen Wege und fahren querwaldein. Das Biken im Wald, abseits von klassifizierten Wegen, ist verboten. Der Grund dafür ist, dass der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten ist. Besonders Wildtiere sind auf ruhige Rückzugsgebiete angewiesen. An Strassen, welche täglich begangen oder befahren werden, können sich die Wildtiere mit der Zeit an die Menschen gewöhnen. Wenn jedoch Menschen an sonst ruhigen Orten auftauchen, löst dies bei Wildtieren Fluchtreaktionen und Stress aus. Dadurch müssen die Wildtiere mehr Nahrung aufnehmen. Den erhöhten Nahrungsbedarf decken diese vor allem mit Knospen und Blättern von jungen Bäumen. Werden diese jungen Bäume zu stark verbissen, kann die Waldverjüngung und letztendlich der Wald selbst gefährdet sein. Zudem sind gestresste Wildtiere krankheitsanfälliger. Es ist deshalb wichtig, Rücksicht auf den Wald und seine Bewohner zu nehmen. Das Biken und Reiten abseits von öffentlichen Strassen und Wegen ist verboten. Personen mit fehlbarem Verhalten werden gebüsst beziehungsweise angezeigt.

Septemberanlässe der Frauengemeinschaft Flawil

VEREIN De Frauengemeinschaft Flawil startet mit dem Afterwork-Apéro am Freitag, 6. September 2019, um 19 Uhr im Restaurant Steinbock. Am Montag, 9. September 2019, findet die jährliche Herbstwanderung der FG Flawil statt. Treffpunkt ist um 13.10 Uhr am Bahnhof Flawil. Jede löst das Billett nach Bichwil selber, genauere Angaben folgen per E-Mail. Am Mittwoch, 18.September 2019, findet um 13.30 Uhr die jährliche Kinderkleiderbörse im Pfarreiheim statt.

Susanne Bosshart

«Das goht doch uf kei Chuehut»

KIRCHE Er liebt es, Geschichten zu erzählen: schöne, gute, traurig-alltägliche – die sich in der Welt eines Berglers und Älplers ereignen. Reto Weber sagt über sich, dass er als bald 70-jähriger Hirte nicht nur gerne über Enzian, Birke, Gunda und Vierbeiner, über unglaubliche Begegnungen zwischen den Tieren berichtet, sondern auch über seinen baulichen Geniestreich, der sich später als Flop erwiesen hat. Einige Geschichten ranken sich auch um die grössten Schlitzohren auf der Alp, die Geissen. Er möchte mit seinen Ausführungen die Welt und die Realität eines Hirten in unserer Zeit dem Publikum näherbringen. Zu diesem Anlass des Treff 60plus im Zwinglisaal am Dienstag, 10. September 2019, um 15 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen.

Jakob Steingruber

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir per 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n dienstleistungsorientierte/n Jobsharing-Partner/-in als

Personalfachfrau/-mann (50–60 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellen der Personaladministration
- Ansprechperson für Führungskräfte und Mitarbeitende in HR-Themen
- Mithilfe bei der Personalrekrutierung und Personalentwicklung
- Mitwirkung in diversen HR-Projekten
- Mitarbeit bei Tätigkeiten der Ratskanzlei

Wir wenden uns an eine selbständige, zuverlässige und diskrete Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- Höhere Fachausbildung im Personalwesen (z.B. HR-Fachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis)
- Berufserfahrung im HR-Bereich, idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Marc Gattiker, Ratsschreiber, unter der Telefonnummer 071 394 17 61 oder per E-Mail marc.gattiker@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10'500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2020 Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt.

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

karussell
Haus für Kinder

25 Jahre Karussell

Jubiläumsfeier im Karussellgarten

Samstag, 14. September 2019

10.00 Uhr – 14.30 Uhr

Spiel und Spass für die Kleinen
Geschichtenecke
Kinderkarussell bei schönem Wetter
Kino mit Karussellfilm
Hausführungen
Festwirtschaft à la Karussell
Ballone und frohes Beisammensein

Herzliche Einladung!

Energiestadt Flawil
wir sind nachhaltig

flawil.ch

Energieberatung

Im Gemeindehaus

Planen Sie einen Heizungsersatz, einen Umbau oder Neubau?

Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie an einer Energieberatung im Gemeindehaus. Sie erhalten in einem persönlichen Gespräch eine produkteneutrale und praxistaugliche Beratung.

Am Telefon

Für alle Fragen zu Energie, Ökologie und insbesondere für Fragen zur Förderung steht Ihnen der Flawiler Energieberater auch telefonisch zur Verfügung.

Sie erreichen ihn während den Bürozeiten unter der Nummer 071 394 17 75.

Reservieren Sie sich einen Beratungstermin per Telefon 071 394 17 75 oder per E-Mail energieberatung@flawil.ch

Jeden Freitagvormittag
Büro 33, 3. OG
Gemeindehaus Flawil
Bahnhofstrasse 6

Ist mein Hausdach geeignet für eine Solaranlage? Schauen Sie nach auf sonnendach.ch.
Dort erhalten Sie eine grobe Abschätzung, wie viel Strom und Wärme produziert werden könnten. Zudem finden Sie auch eine Anleitung, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrer Solaranlage kommen.

Die Energieberatung im Gemeindehaus und die Beratung am Telefon sind kostenlos.

energieagentur
st.gallen

Kulturverein Touch Flawil
Programm 2019/20

www.kulturverein-touch.ch

Freitag 9. bis Samstag 17. August 2019

Grotto Glatto... zum staubigen Hund

Areal Bildhauerei Steiger

Sommer-Bar
Kulturelles Angebot
Kunst-Ausstellung
Infos und Bilder auf www.kulturverein-touch.ch

Freitag 30. August bis Sonntag 1. September 2019

Kegeln im Feld

Im Park der reformierten Kirche Feld

Kugeln schieben auf Teilen der alten Tonhallen-Kegelbahn
Fr.: ab 19.00Uhr, Sa.: ab 16.00Uhr, Fun-Turnier: 19.30Uhr
So.: ab 11.00 bis ca. 15.00Uhr
mit freiwilliger Wurf-Kollekte

Samstag 14. September 2019 **20.30Uhr**

17. Poetry Slam

In der Remise Lindengut

Selbstgeschriebene Texte im Wettbewerb vorgetragen und von der Publikumsjury bewertet.
Anmeldung SlamerInnen: poetry@kulturverein-touch.ch
oder bis 20.15 Uhr vor Ort
Ortsmuseum, St.Gallerstrasse 81
Türöffnung: 19.45Uhr

Samstag 28. September 2019 **17.30Uhr**

Herbstwanderung

Besammlung Bahnhof Flawil

Postautofahrt nach Degersheim
Wanderung über den Inzenberg, Baldenwil,
Wildspezialitäten im Restaurant Löwen Wolfertswil
Anmeldung bis 21. September:
herbstwanderung@kulturverein-touch.ch

Samstag 2. November 2019 **18.45Uhr**

Märchen-Schmaus

Im Restaurant Ochsen St.Gallerstrasse 33

Lass dich in die Welt der Märchen verführen und dich
dabei kulinarisch verwöhnen
mit Geschichten und Märchen von Kurt Fröhlich (Fährbetrieb)
bekocht von Mischa Sutter
Vorverkauf ab 28. September 2019 im Claro Flawil und über www.eventfrog.ch
Türöffnung: 18.00Uhr

Samstag 23. November 2019 **ab 10.00Uhr**

Schnäppchen-Gant

Im Brockenhaus Tosam, Waldau 1

Kuriose Findlinge, brauchbare Nützlinge und emotionsbehaftete Hingucker werden an die Meistbietenden versteigert.
Halbstündlich mehrere Warenposten, von 10.00 bis 12.30Uhr

Samstag 25. Januar 2020 **18.30/20.30Uhr**

Schertenlaib und Jägerlehner

Im Atelier Goldbachweg 2

Textur: Sehnsuchtsgroove und Texte ihrer selbst
Nachtessen 18.30Uhr
Vorverkauf für Nachtessen und Konzert
ab 16. Dezember 2019 im Claro Flawil und über www.eventfrog.ch
Türöffnung: 18.00Uhr

Donnerstag 20. Februar 2020 **ab 19.00Uhr**

WunderBar

Altes Feuerwehrdepot am Marktplatz

Schubidu-Disco mit Guggen nach Fahrplan
und der Schlagercombo:
Steffi l`Amour Prinz und ihre Zuckerpuppen

Samstag 14. März 2020 **20.30Uhr**

Powerpoint-Karaoke 7. Contest

Im Mocafe

Gesucht werden TeilnehmerInnen, die aus dem Stegreif einen Vortrag,
zu zufällig ausgewählten Folien halten.
Anmeldung PräsentatorInnen: powerpoint@kulturverein-touch.ch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1
Türöffnung: 19.45Uhr

Samstag 28. März 2020 **20.30Uhr**

Disco

Im Kulturlokal Bitzgi, 2. OG, Enzenbühlstrasse 48

Bar und Sound
mit
DJane B-Tina (rock and more)
DJane You-did (rock/alternativ)

Samstag 6. Juni 2020 **ab 10.00Uhr**

Usätischät

Private öffnen ihre Gartentüren

Einen Tag lang GartenführerIn und GastgeberIn sein
Anmeldung GastgeberIn bis 11. Mai 2020
usaetischaet@kulturverein-touch.ch
Orte gemäss Programm im Schaukasten,
Bahnhofstrasse 6
und unter www.kulturverein-touch.ch

Vereinsdaten

Mittwoch 22. April 2020 **20.00Uhr**
Programmsitzung

Mittwoch 13. Mai 2020 **20.00Uhr**
Budgetsitzung

Freitag 12. Juni 2020 **20.00Uhr**
Vereinshauptversammlung

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht auch an:

flawil.ch

FÜRER
HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr
Restaurant Steinbock, Flawil

WOHNPOLITIK

Inputreferat und Diskussion

Jacques- Michel Conrad,

Wohnbaugenossenschaften Schweiz,
Geschäftsführer des Regionalverbands Ostschweiz

«Mehr bezahlbare Wohnungen» die nationale Initiative des Mieter- und Mieterinnenverbands wurde im Oktober 2016 eingereicht.

- ***Wie können Objekte der Spekulation entzogen werden?***
- ***Wie gehen wir um mit der Ressource Boden, die nicht vermehrbar ist?***
- ***Welche Verantwortung und welcher Handlungsspielraum liegt bei den Gemeinden?***

Die SP Flawil lädt zu diesem öffentlichen Anlass ein.

Neues mittragen

Die Kirchbürger/-innen der vier Pfarreien Flawil, Degersheim, Wolfertswil-Magdenau und Niederglatt bilden per 1. Januar 2020 die neu vereinigte Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim.
Am 8. September wird der neue Kirchenverwaltungsrat gewählt. Er setzt sich aus sechs Mitgliedern, einer Vertretung aus dem Pastoralteam und einem Präsidium zusammen. Ebenfalls zu wählen sind die Mitglieder der GPK und für das katholische Kollegium, sprich das Parlament der St. Galler Katholiken/-innen auf Bistumsebene.
Das Pastoralteam und die jetzigen Kirchenverwaltungsräte freuen sich, wenn die KirchbürgerInnen die Möglichkeit zur Wahl nützen und so den Kandidierenden ihre Unterstützung zeigen.
Pfarreiräte werden keine gewählt. Es wird stattdessen in jeder Pfarrei ein sogenanntes Pfarreigremium geben. Dort denken, motivieren, «navigieren» zwei bis drei Menschen in jeder der vier Pfarreien zusammen mit dem Pfarreibeauftragten und einer Person aus dem Kirchenverwaltungsrat. Ihre Aufgabe ist es, die bestehenden Angebote, aber auch neue Initiativen aus den Pfarreien wahrzunehmen und zu koordinieren. Neues und «Erfrischendes» soll Platz haben. Falls Sie dabei mitwirken wollen, melden Sie sich beim Pastoralteam.

Die Kirchbürger/-innen der vier Pfarreien bilden die neu vereinigte Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim.

Wir sind in der erfreulichen Lage, dass wir über Pfarreien verfügen, in denen ein aktives Pfarreileben stattfindet. Damit dieses auch zukünftig sichergestellt werden kann, wird ein Freiwilligenpool geschaffen. Das heisst, Menschen, die grundsätzlich bereit sind, auf Anfrage hin punktuell einmal als Freiwillige bei einem Anlass oder Projekt mitzuhelfen, sind dort erfasst, ohne irgendeine feste Verpflichtung. Gerne nehmen wir auch Sie in diesen Freiwilligenpool auf – melden Sie sich bitte beim Pastoralteam.

Markus Stäheli und Hans Brändle

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 7. September, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 7. September, Magdenau
18.00 Spirit am Weiher – der andere Gottesdienst mit Musik, die rockt
Sonntag, 8. September, Niederglatt
08.45 Festgottesdienst zum Kirchenfest Felix und Regula (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor Flawil und Blasmusikformation
Sonntag, 8. September, Degersheim
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 8. September, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Ökum. Seniorenferien
Die Seniorinnen und Senioren reisen vom 9. bis 14. September zum Schwarzsee im Kanton Freiburg. Wir wünschen allen Teilnehmern schöne und erholsame Ferien.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 11. September, findet der Halbtagesausflug zur Empa in St. Gallen statt.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 12. September, sind Alleinstehende, Witwen und Witwer zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Der Preis beträgt Fr. 10.–. Eine Anmeldung ist bis am Montag beim Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45, erwünscht.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. September
09.30 Missionsgottesdienst mit Thomas Feurer. Thema: «Suchthilfe in St. Gallen» Missionsopfer z. G. Endlesslife. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 6. September
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 7. September
09.30 Kirche Niederwil: Ökumenische Chinderfiir
Sonntag, 8. September
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Markus 12, 28 ff. Kollekte: Bettagskollekte. Fahrdienst: M 078 749 51 60
Dienstag, 10. September
15.00 KGZ Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Das goht doch uf kei Chuehuut» mit Reto Weber
Freitag, 13. September
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 8. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 9. September
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 10. September
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 12. September
20.00 Probe Kirchenchor im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. September
10.00 Gottesdienst mit Teenstreff, Thema: «Austausch unter Generationen» mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Jahrmarkt

Am vergangenen Sonntag und Montag fand in Degersheim der traditionelle Jahrmarkt statt. An rund 110 Marktständen wurde Schmuck, Zuckerwatte, Unterwäsche, Spielsachen und vieles mehr angeboten.

Fotos: Gemeinde Degersheim

Herzliche Gratulation!

DEGERSHEIM Am 2. September 2019 durfte die Degersheimerin Alice Schwegler ihren 101. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist in Mogelsberg geboren und aufgewachsen. 60 Jahre lebte sie am Sonnenberg in Degersheim, bevor sie vor drei Jahren ins Altersheim Brunnadern zog. Sie erfreut sich guter Gesundheit und interessiert sich für sämtliche Aktualitäten aus Politik und Gesellschaft, liest und strickt viel und nutzt gerne die Gelegenheit für einen Schwatz. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte der Jubilarin die Gratulationen und Grüsse des Gemeinderates.

Alice Schwegler feierte ihren 101. Geburtstag.

Strahlende Gesichter beim Sommerfest

FIRMA Vor kurzer Zeit machten sich die Gäste des Wohn- und Pflegezentrums Steinegg/Feldegg auf nach Mogelsberg. In gemütlichem Ambiente im Blockhaus Mogelsberg feierten die Gäste mit den Mitarbeitenden das alljährliche Sommerfest. Die Feier startete mit einer kleinen Andacht von Pirmin Baumgartner. Anschliessend wurde das köstliche Buffet mit Grilladen und Salat vom Küchenchef Marcel Kalberer eröffnet. Es wurde gelacht, getanzt und mit der fröhlichen Musik von «Jacky» genossen die Gäste den Nachmittag in vollen Zügen. Fabienne Keller

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 6. September 2019 bis 19. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Jugendförderverein, Errichtung Soccerbox, Sportplatz Mühlefeld, 9113 Degersheim

Kräutersträusse

VEREIN Reges Treiben herrschte kürzlich im Pfarreiheim. Während die Jungwacht in der Küche mit den Vorbereitungen für den Risotto-Plausch beschäftigt war, trafen sich sechs Frauen der Frauengemeinschaft im grossen Saal. Aus Salbei, Johanniskraut, Wermut, Alant und vielen anderen Kräutern – allesamt in heimischen Gärten gewachsen – wurden duftende Sträusschen gebunden. Im anschliessenden Gottesdienst anlässlich von Mariä Himmelfahrt wurden sie gesegnet und verteilt. Die Frauengemeinschaft Degersheim dankt allen Helferinnen und Kräuterspenderinnen ganz herzlich. Anita Näf

BAUBEWILLIGUNGEN JULI/AUGUST 2019

Folgende Bauprojekte wurden im Juli/August 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Wasserversorgung Herisau, Kasernenstrasse 36, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** a) Kanton St. Gallen, Strasseninspektorat, Wilerstasse 93, 9100 Gossau b) Schneider Holzbau AG, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim c) Verena Baumann, Kähstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Wasserleitungserneuerung Verbindungsleitung Hoffeld-Degersheim **Standort:** Grundstücke Nrn. 394, 521, 513, 517M, 556M, Wolfhag, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abwassersanierung Bubental **Standort:** Bubental, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Davatz Renzo und Eva, Säntisstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Davatz Renzo und Eva, Säntisstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gartenhaus **Standort:** Grundstück Nr. 1577, Säntisstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Trunz Stefan, Hinterschwil 1599, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Trunz Stefan, Hinterschwil 1599, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erweiterung Legehennenstall Assek.-Nr. 2098 **Standort:** Grundstück Nr. 935, Hintertschwil 1599, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Roth Martin, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Roth Martin und Holzer Roth Sonja, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch Gasthof Mühle Assek.-Nr. 581 und Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2151 **Standort:** Grundstück Nr. 18, Bühlstrasse 13, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Minikus Emil, Rütistrasse 5, 9011 St. Gallen **Grundeigentümer:** Minikus Emil, Rütistrasse 5, 9011 St. Gallen **Bauvorhaben:** Teilabbruch Gewerbegebäude Assek.-Nr. 582 sowie Dach- und Fassadensanierung **Standort:** Grundstück Nr. 667, Bühlstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Zuberbühler Ernst, Selenwilen 644, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** a) Zuberbühler Ernst, Selenwilen 644, 9113 Degersheim b) Grob Kies AG, Oberer Flooz, 9620 Lichtensteig **Bauvorhaben:** Erstellung Wasser- und Abwasserleitung **Standort:** Grundstück Nr. 910, Selenwilen 644, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dold Marius und Tamara, Rosenstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dold Marius und Tamara, Rosenstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ausbau Dachgeschoss, Einbau von zwei Dachfenstern sowie Innenverkleidung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1779 **Standort:** Grundstück Nr. 789, Rosenstrasse 13, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Gartensitzplatzsanierung und -erweiterung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1846 **Standort:** Grundstück Nr. 1476, Fuchsackerstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Arifi Ermal und Severine, Zeisigstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Arifi Ermal und Severine, Zeisigstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Pergola beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2133 **Standort:** Grundstück Nr. 1610, Zeisigstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: St. Galler Kantonalbank, St. Leonardstrasse 25, 9001 St. Gallen **Grundeigentümer:** St. Galler Kantonalbank, St. Leonardstrasse 25, 9001 St. Gallen **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Bankgebäude Assek.-Nr. 1010 **Standort:** Grundstück Nr. 325, Haupstrasse 77, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kraus Nancy, Unterdorfstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kraus Nancy, Unterdorfstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 81 **Standort:** Grundstück Nr. 312, Unterdorfstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Zweifel Siegfried und Anna, Steineggweg 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zweifel Siegfried und Anna, Steineggweg 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Garage mit acht Autoabstellplätzen **Standort:** Grundstück Nr. 130, Steineggweg 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Carport **Standort:** Grundstück Nr. 483, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Röthlisberger Andreas und Friedlinde, Meisenstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Röthlisberger Andreas und Friedlinde, Meisenstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1575 **Standort:** Grundstück Nr. 999, Meisenstrasse 19, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Austausch zwischen den Gemeinderäten von Flawil und Degersheim

Der Gemeinderat Degersheim und der Gemeinderat Flawil haben sich zur jährlichen gemeinsamen Sitzung getroffen.

DEGERSHEIM Am 27. August 2019 begrüsste der Gemeinderat Degersheim seine Amtskollegin und Amtskollegen aus Flawil zu einer gemeinsamen Sitzung in den Räumlichkeiten der Lista Office Group in Degersheim. Dabei ging es vor allem um den Austausch von Informationen. Auch wurde ausgelotet, in welchen Bereichen die Zusammenarbeit künftig noch intensiviert oder neu aufgenommen werden könnte.

Nachdem die beiden Räte im Mai 2014 beschlossen haben, dass eine Gemeindefusion nicht mehr weiterverfolgt werden soll, hat man sich auf eine punktuelle Zusammenarbeit geeinigt, von welcher beide Gemeinden profitieren können. Dazu gehört auch ein regelmässiger Informationsaustausch zwischen den beiden Räten. Im Anschluss an die Sitzung besuchten die beiden Räte die Räumlichkeiten des Coworking Degersheim, wo sie über die Funktionsweise des gemeinschaftlichen Arbeitens informiert wurden.

18. Unihockey-Turnier

VEREIN Am Wochenende vom 16. und 17. November 2019 findet die 18. Ausgabe des Degersheimer Unihockey-Turniers statt. In diversen Kategorien können sich Schüler, Lernende, Erwachsene und Scharen messen und ihr Unihockey-Können unter Beweis stellen. Mit der Kategorie X Elite wurde letztes Jahr erfolgreich eine neue Kategorie für Mannschaften mit unbeschränkten Lizenzen geschaffen, welche auch durch Schiedsrichter mit Liga-Erfahrung geleitet werden. Seit nun 18 Jahren wird das Unihockey-Turnier von der Jubla Degersheim organisiert und durchgeführt. Die Jubla sowie das Organisationskomitee freuen sich auf ein Wochenende mit viel Unihockey-Action und auf zahlreiche Anmeldungen. Mehr Infos und Anmeldung sind zu finden unter www.uh-turnier.ch.

Philipp Senn

Nachhaltige Grünpflege verinnerlichen

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim strebt das Label «Grünstadt» an, welches an Gemeinden vergeben wird, die ihre Grünflächen besonders nachhaltig pflegen. Diverse Massnahmen wurden bereits umgesetzt und so haben sich verschiedene Grünflächen in der Gemeinde schon merklich verändert. Der Leiter Werkhof der Gemeinde Degersheim erklärte anlässlich eines Abendspaziergangs den Mitarbeitenden der Schule und der Gemeindeverwaltung die umgesetzten Massnahmen und vor allem die positiven Auswirkungen auf das Erscheinungsbild, die Natur und den Pflegeaufwand.

Manege frei!

DEGERSHEIM Riechen Sie das Popkorn schon …? Nach mehr als einem Jahr Planung hält der Circus Luna Einzug im Schulhaus Steinegg! Circensisch und pädagogisch geschulte Fachleute mit grosser Erfahrung begleiten Lehrpersonen und Schüler/innen der Primarschule Steinegg in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Cirkus Luna. Als Abschluss und Höhepunkt einer besonderen Unterrichtswoche erfolgt eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung in einer eigens dazu errichteten Zirkusmanege in der Mehrzweckanlage Steinegg. Am Freitag, 20. September 2019, heisst es um 16.00 Uhr und 18.30 Uhr «Manege frei!» für unsere jungen Artisten/-innen! Herzlich eingeladen sind Eltern, Verwandte, Bekannte und alle interessierten Degersheimer/innen. Rund um das Spektakel sorgt die Zirkus-Festwirtschaft für das leibliche Wohl unserer Gäste. Freuen Sie sich mit uns auf die Magie des Zirkus mit atemberaubenden Kunststücken, humoristischen Highlights und prickelndem Kinderlachen! Ein herzlicher Dank geht an die Stiftung Lienhard, die Stiftung Ersparnisanstalt Degersheim, die Firma Krüger + Co. und alle weiteren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung dieses schulischen Grossprojekts.

Pilzkontrolle 2019

Seit dem ersten Montag im August bietet der Botanische Garten St.Gallen, wie jedes Jahr in der Pilzsaison, eine unentgeltliche Kontrolle für privat gesammelte Pilze an.

Die Öffnungszeiten während der Saison von August bis Ende Oktober:
Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr und 16.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr

Ausserhalb der Saison nach telefonischer Vereinbarung.

Merkpunkte für Pilzsammler

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen. Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben evtl. für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.
- Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Unsachgemässe Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Kontakt Pilzkontrolle St.Gallen
Botanischer Garten, Stephanshornstrasse 4,
9016 St.Gallen
Telefon: 071 288 15 30
E-Mail: botanischer.garten@stadt.sg.ch

Theater St. Gallen

ANSEHEN

So 8.9. **Matinee «Die Anschläge von nächster Woche»**
11 Uhr, LOK

Matinee «Rusalka»
11 Uhr, Foyer

Do 12.9. **Die Anschläge von nächster Woche**
PREMIERE
20 Uhr, LOK

So 15.9. **Priscilla - Königin der Wüste**
WIEDERAUFNAHME
14–16.40 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
17 Uhr, LOK

Mi 18.9. **Kuno kann alles**
PREMIERE
14 Uhr, Studio

Do 19.9. **Die Anschläge von nächster Woche**
20 Uhr, LOK

Sa 21.9. **Rusalka**
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

So 22.9. **Matinee «Sein oder Nichtsein»**
11 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 26.9. **Die Anschläge von nächster Woche**
20 Uhr, LOK

Fr 27.9. **Sein oder Nichtsein**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

HINGEHEN

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Filialleiterwechsel beim Bikecenter Degersheim

Ab dem 1. September 2019 ist Rahel Cerqueria-Bünzli für Sie die neue Ansprechpartnerin, wenn es um Reparaturen und Serviceabeiten an Ihrem Fahrrad geht.
Sie hat beim Bikecenter Flawil schon ihre Lehre als Fahrradmechanikerin absolviert und hat viele Jahre Berufserfahrung im Fahrradbusiness. Gerne gibt sie Ihnen auch Auskunft über die neusten Mountainbikes, Rennvelos, City- und Kinderfahrräder oder E-Bikes von Specialized und Cresta sowie über Fahrrad-Zubehör, Helme und Bekleidung.

Wir danken dem bisherigen Filialleiter Beni Feldhaus für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm beruflich wie auch privat alles Gute.

BIKECENTER DEGERSHEIM Palmenstr. 1

Die Öffnungszeiten des Bikecenters in Degersheim sind:

Montag:	geschlossen	
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag:	geschlossen; in Flawil tätig	
Freitag:	geschlossen; in Flawil tätig	
Samstag:	8.00 – 16.00 Uhr	

RätselSpass

MORGENSONNE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BROCKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

9	6	7	1	3	8	2	5	4
2	4	1	7	6	5	8	3	9
5	8	3	9	2	4	7	1	6
7	1	4	6	8	9	3	2	5
6	3	5	4	7	2	1	9	8
8	9	2	5	1	3	4	6	7
4	7	6	3	5	1	9	8	2
1	5	8	2	9	7	6	4	3
3	2	9	8	4	6	5	7	1

©raetsel.ch 422782

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 6. September 2019
Coworking – Tag der offenen Tür
Coworking Degersheim
Alfred Lienhard Strasse, 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 7. September 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Spitextag am Wochenmarkt mit Gratis-Hörtest, Blutdruck, Puls und Blutzucker messen
Spitex Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 9. September 2019
Lesecafé
Bubliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 6. September 2019
Starbugs: «Jump»
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Samstag, 7. September 2019
Herbstmarkt
Gemeinde Flawil und verschiedene Vereine
Bahnhofstrasse, 09.00 bis 18.00 Uhr

Infostand Grüne Wil-Land
Grüne Wil-Land
Grüner Stand am Flawiler Herbstmarkt,
09.30 bis 16.00 Uhr

2. Endschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.30 bis 16.30 Uhr

Spirit am Weiher – Gottesdienst mit christlicher Musik von Beth Wimmer
SEMA Seelsorgeeinheit Magdenau
Magdenauer Weiher, 18 Uhr

Sonntag, 8. September 2019
Kleinkaliber 2019
Ski-Club Obst
Kleinkaliberschiessstand Niederglatt,
14.00 Uhr

Montag, 9. September 2019
Treffen Lokales Komitee Flawil für Konzernverantwortung
Lokales Komitee Flawil für
Konzernverantwortung
Bitzgi, Enzenbühlstrasse 48, 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. September 2019
Handmaschinensticken im Lindengut
Ortsmuseum Flawil
Stick-Keller Lindengut, 14.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 12. September 2019
3. Endschiessen 2019
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.30 bis 20.00 Uhr

Freitag, 13. September 2019
Wohnpolitik – Inputreferat von Jacques-Michel Conrad und Diskussion
SP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
17°	13°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 37 | 13. SEPTEMBER 2019

VERNEHMLASSUNG

Der Gemeinderat Flawil hat Ende Juni zur geplanten Neuschaffung der «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt. Die Möglichkeit, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen, wurde rege genutzt.

››› SEITE 3

POSTAUTO

Die Postautolinie 751 zwischen Degersheim und Flawil wird ausgebaut. Ab Dezember 2019 fährt der Bus von Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt.

››› SEITE 13

WOCHENMARKT

Die Wochenmarktsaison 2019 neigt sich langsam dem Ende zu. Am 26. Oktober findet der Wochenmarkt dieses Jahr zum letzten Mal statt. Bis dahin bietet der Wochenmarkt nicht nur regionale Köstlichkeiten, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

››› SEITE 13

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt.

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Gesamterneuerung Bahnhofplatz: Sitzbänke werden angepasst

Der Gemeinderat nahm eine Sitzprobe vor (von links): Markus Lichtensteiger, Pascal Bossart, Erika Schiltknecht, Elmar Metzger, Erwin Thalmann und Eddie Frei. – Auf dem Bild fehlt: Christoph Ackermann.

FLAWIL Die Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes befindet sich in der Endphase. Es stehen noch einige Anpassungsarbeiten an. Diese betreffen unter anderem die Sitzgruppen am Bahnhofplatz. Der Gemeinderat hat beschlossen, die aktuellen Sitzbänke anzupassen. Danach werden ausreichend bequeme Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen, welche den Normen entsprechen.

Die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes wurde im vergangenen Jahr umgesetzt. Die Arbeiten umfassten die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs. Mit der Umsetzung der zweiten Phase wurde im April dieses Jahres begonnen. Neben dem Bau der Velo- und Rollerunterstände sieht der zweite Teil der Gesamterneuerung Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor. Die Sanierung befindet sich in der Endphase. Voraussichtlich Ende Oktober 2019 werden die Bauarbeiten am Bahnhofplatz abgeschlossen sein.

Sehr gut gelungen

Bereits vor Abschluss der noch anstehenden Anpassungs- und Signalisationsarbeiten bezeichnet der Gemeinderat die Gestaltung von Bahnhofplatz und Bushof als sehr gut gelungen. Der Rat ist der Ansicht, dass der Bahnhofplatz ausgezeichnet zum Neubau des «5egg» passt und schon heute eine bedeutend höhere Aufenthaltsqualität hat als vor der Sanierung. Zudem zeigen Rückmeldungen, dass der Platz von der Bevölkerung gut aufgenommen wird.

Eingehend überprüft

In der ersten Phase der Gesamterneuerung hat der Bahnhofplatz mittels Sitzgruppen und Baumrabatten eine Struktur erhalten. Es wurden Sitzbänke montiert, welche jedoch zu Rückmeldungen aus der Bevölkerung geführt haben. Aufgrund dieser Reaktionen hat der Gemeinderat die Sitzbänke und deren Qualität nochmals eingehend überprüft. Der Rat hat sich in diesem Zusammenhang auch die grundsätzliche Frage gestellt, ob am bisherigen Konzept der Gestaltung des Bahnhofplatzes festgehalten werden soll. Dieses sieht massive Sitzgruppen aus Ortbeton in Kombination mit Holz vor. Alternativ könnten die Holzaufbauten auf den Ortbetonblöcken entfernt und durch davorstehende Standardbänke ersetzt werden. Dies kommt für den Gemeinderat nicht infrage. Aus seiner Sicht bilden die aktuellen Sitzgelegenheiten am Bahnhofplatz gestalterisch eine

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Einheit mit Bahnhofplatz und Bushof. Eine Standardbank aus dem Katalog würde das sehr harmonische Gesamtbild trüben. Ausserdem konnte durch die individuelle Gestaltung der Bänke das einheimische Holzbau- und Metallbaugewerbe mit der Ausführung beauftragt werden. Die aktuellen Sitzbänke sollen jedoch angepasst werden.

Empfehlungen
Für das Sitzmobiliar im öffentlichen Raum gibt es Empfehlungen von Fussverkehr Schweiz und der Pro Senectute, welche sich auf die Norm SN 640 075 «Hindernisfreier Verkehrsraum» stützen. Darin werden unter anderem eine Sitzhöhe von 45 bis 50 Zentimetern, eine Sitztiefe von 35 bis 46 Zentimetern sowie eine Rückenlehnenneigung von 10 Grad empfohlen. Pro Senectute empfiehlt gar eine Sitzhöhe von mindestens 45 Zentimeter, ohne Maximalhöhe.

Sitzhöhe
Nach dem Einbau des Deckbelags haben Lasermesserungen ergeben, dass bei rund der Hälfte der gesamten Sitzfläche am Bahnhofplatz die Sitzhöhe maximal 50 Zentimeter beträgt. Diese Bänke erfüllen die Empfehlungen. Bei der anderen Hälfte der Bänke wird, teilweise auch bedingt durch das Längsgefälle des Platzes, die maximal empfohlene Sitzhöhe von 50 Zentimetern überschritten. In den vergangenen Wochen wurde nach Möglichkeiten zur Reduktion der Sitzhöhe gesucht. Als Lösung wurde eine Anpassung des Konstruktionsaufbaus gefunden. Dies führt zu einer Reduktion der Sitzhöhe um zwei Zentimeter. Danach wird die maximal empfohlene Sitzhöhe bei fast allen Sitzgelegenheiten eingehalten. Die beiden langen und zentral gelegenen Sitzflächen West (gegen den Kurzzeitparkplatz) und Nord (zwischen Imbiss und Claro-Laden) sowie die Sitzbank Süd (bei der Baumgrube Richtung «5egg») erfüllen die empfohlene Sitzhöhe sogar optimal.

Sitzbanktiefe
Die aktuelle Sitzbanktiefe erfüllt die Empfehlungen von 35 bis 46 Zentimetern für Bänke mit Rückenlehnen ebenfalls nicht. Diese beträgt derzeit 50 Zentimeter. Doch auch da werden Anpassungen vorgenommen. Die Tiefe wird durch das Entfernen einer schmalen Holzlatte reduziert. Dies ergibt eine Reduktion der Sitzbanktiefe um 5 Zentimeter, sodass die Tiefe dann noch 45 Zentimeter beträgt. Nachher sind die Empfehlungen auch diesbezüglich erfüllt. Durch die Reduktion der Sitzbanktiefe ist auch ein allfälliges Einschneiden der vorderen Holzkante in die Kniekehle kein Thema mehr.

Rückenlehne
Für eine optimale Rückenlehne wird ein Winkel von 100 Grad empfohlen. Das ergibt eine Lehnenneigung von 10 Grad. Die Bänke am Bahnhofplatz weisen einen Winkel von 102 Grad und somit eine Lehnenneigung von 12 Grad auf. Die Neigung der Rückenlehne entspricht also fast exakt den Empfehlungen. Hier ist keine Anpassung nötig.

Mit Metallwinkeln stabilisieren
Weiter wurde bemängelt, die neuen Bänke seien nicht stabil genug und wiesen bereits Beschädigungen auf. Tatsächlich können an den neuen Bänken einzelne Beschädigungen, zum Beispiel an der Frontleiste, festgestellt werden. Diese Frontleisten werden deshalb mit zusätzlichen Metallwinkeln stabilisiert. Zudem wird die Verschraubung der schmalen Holzlatten mit Leim zusätzlich verstärkt. Aus Sicht des Gemeinderats sind die Bänke danach robust genug.

Bearbeiteter Chromstahl ist rostanfälliger
Im Gutachten des Gemeinderates an der Bürgerversammlung vom 28. April 2015 wurde ausgeführt, dass die Möblierung materiell auf der Basis von anthrazit-farbenem Metall in der Kombination mit Holz und Sichtbeton umgesetzt wird. Die Konstruktion der Bänke ist nun feuerverzinkt. Diese Oberflächenbehandlung wurde gewählt, weil sie deutlich robuster ist als eine Pulverbeschichtung. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Bänke, denn bearbeiteter Chromstahl ist rostanfälliger als feuerverzinktes Material.

Anpassungen in Etappen
Nach eingehender Überprüfung der Sitzgelegenheit hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehenden Sitzbänke wie beschrieben anzupassen. Die Anpassungen werden in den nächsten Wochen vorgenommen. Sie sollen zudem in Etappen ausgeführt werden, damit auch während der Arbeiten immer genügend Sitzgelegenheiten für die Bevölkerung vorhanden sind. Die Kosten für die Anpassung der Sitzbänke werden an das planende Ingenieurbüro weiterverrechnet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 17. September 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 20. September 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. September 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 17. September 2019

Gemeinderat trifft Gossauer Stadtrat

FLAWIL Die Stadt Gossau ist Nachbargemeinde der Gemeinde Flawil. Gespräche unter Nachbarn sind wichtig. Es braucht diese Gespräche, um Berührungspunkte zu erkennen und die Nachbarschaft zu pflegen. Aus diesem Grund treffen sich der Stadtrat Gossau und der Gemeinderat Flawil einmal pro Jahr. So auch kürzlich. Nebst der Kontaktpflege standen beim Austausch auf der Dachterrasse des Flawiler Gemeindehauses Themen wie Kommunikation, Kulturplattform, Richtplan oder öffentlicher Verkehr auf der Traktandenliste.

Rege Beteiligung an der Vernehmlassung

FLAWIL Integration und Frühe Förderung sind für den Gemeinderat wichtige Themen. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, besteht auch Handlungsbedarf. Um für kommende Herausforderungen gut gerüstet zu sein, soll eine Fachstelle «Integration und Frühe Förderung» im Umfang von 50 Stellenprozenten geschaffen werden. Nach der öffentlichen Vernehmlassung hat der Rat die Schaffung einer Fachstelle genehmigt. Die Bürgerschaft wird an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 über die Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» befinden.

In der Gemeinde Flawil haben Fragen rund um Zuwanderung und Integration seit jeher eine grosse Bedeutung. Für den Gemeinderat sind Integration und Frühe Förderung wichtige Themen. Aus diesem Grund hat er als Legislaturziel 2017–2020 definiert, dass eine Fachstelle «Integration» realisiert wird. Weil sich dabei viele Überschneidungen mit der Frühen Förderung ergeben, sprich namentlich Kinder ohne Deutschkenntnisse vor dem Kindergarteneintritt unterstützt werden sollen, hat der Gemeinderat als weiteres Legislaturziel die Erstellung eines Konzepts für eine Koordinationsstelle Frühe Förderung formuliert. Zudem hat er die Verantwortlichen beauftragt, diese beiden Fachstellen zu kombinieren.

Konzept erstellt

In den vergangenen Monaten wurde unter Einbezug diverser Beteiligter durch Felix Baumgartner, Leiter Fachstelle Integration der Region Wil, das Konzept «Integration und Frühe Förderung» erstellt. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, legt das Konzept auch offen, dass Handlungsbedarf besteht. Damit die Gemeinde Flawil anstehende Aufgaben aktiv angehen kann und für kommende Herausforderungen gut gerüstet ist, soll eine «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» geschaffen werden. Dafür sind 50 Stellenprozente vorgesehen. Die jährlichen Kosten betragen rund 55 000 Franken.

Antworten ausgewertet

Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien und der Flawiler Verbände und Institutionen wichtig. Er hat deshalb Ende Juni zur geplanten Neuschaffung der «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt. Die Möglichkeit, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen, wurde rege genutzt. Während der Vernehmlassungsfrist sind 28 Rückmeldungen eingegangen. Die Vernehmlassungsantworten wurden sorgfältig ausgewertet.

Auf Zustimmung gestossen

Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Teilnehmenden die Bemühungen des Gemeinderates bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gutheissen. Auch der Schaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» wurde mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund der Rückmeldungen der Vernehmlassungsteilnehmenden sieht sich der Gemeinderat in seinen Bestrebungen bei der Integration bestätigt. Der Gemeinderat hat deshalb die Schaffung einer 50-Prozent-Stelle genehmigt. Die Bürgerschaft wird nun an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 über die Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» befinden.

Gemeinde unterstützt Kinderkonzert

FLAWIL Die mehrfach ausgezeichnete Kinderliederband «Silberbüx» gibt am Samstag, 21. September 2019, im Lindensaal ein Konzert. Der Kinder- und Jugendanlass wird von der Gemeinde Flawil im Rahmen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» mit einem einmaligen Betrag unterstützt. Mehrere Vereine wie der Familientreff Flawil, die Ludothek Flawil und der Blauring Flawil sowie die Reformierte Kirchgemeinde Flawil sind in den Anlass involviert. Vor dem Konzert bietet die Ludothek verschiedene Unterhaltungsspiele an. Während des Auftritts von «Silberbüx» steht für kleine Geschwister ein kostenloser Kinderhütedienst durch den Blauring Flawil zur Verfügung. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.kinderkonzert.li.

Kinderkonzert «Silberbüx»

14 Uhr: Türöffnung. – 14.10 Uhr: Unterhaltungsspiele von der Ludothek Flawil. – 15 Uhr: Konzertbeginn.

Die Kinderliederband «Silberbüx» gastiert in Flawil.

Auch in diesem Jahr gibt es einen Open-Air-Treff

FLAWIL Wie im vergangenen Jahr findet auch diesen September der Open-Air-Treff der Offenen Jugendarbeit Flawil statt.

Am Mittwochnachmittag, 18. September 2019, und am Freitagabend, 20. September 2019, sollen die letzten Sommertage mit sportlichen Aktivitäten, Musik und leckeren Snacks ausgekostet werden. Der Open-Air-Treff findet auf der Sportwiese des Schulhauses Botsberg statt. Bei schlechter Witterung ist normaler Treffbetrieb im Enzenbühl. Die Verantwortlichen des Jugendtreffs freuen sich auf eine lässige Stimmung und danken den Nachbarn für ihr Verständnis.
Weitere Informationen werden auf den sozialen Medien der Offenen Jugendarbeit Flawil publiziert (facebook.com/OJA.Flawil).

TODESFÄLLE

Gestorben am 2. September 2019 in Schwarzenbach: **Wepf, Robert Werner,** von Müllheim, geboren am 20. November 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Schwarzenbach, Seniorenwohnsitz im Dörfli. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. September 2019, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr nach Oberglatt.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Supporter/-in (60–100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level-Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Microsoftumfeld, in Softwarepaketierung (Highsystem), Virtualisierung (VMware ESXi) und im Netzwerkbereich.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir per 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n dienstleistungsorientierte/n Jobsharing-Partner/-in als

Personalfachfrau/-mann (50–60 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellen der Personaladministration
- Ansprechperson für Führungskräfte und Mitarbeitende in HR-Themen
- Mithilfe bei der Personalrekrutierung und Personalentwicklung
- Mitwirkung in diversen HR-Projekten
- Mitarbeit bei Tätigkeiten der Ratskanzlei

Wir wenden uns an eine selbständige, zuverlässige und diskrete Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- Höhere Fachausbildung im Personalwesen (z. B. HR-Fachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis)
- Berufserfahrung im HR-Bereich, idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Marc Gattiker, Ratsschreiber, unter der Telefonnummer 071 394 17 61 oder per E-Mail marc.gattiker@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

flawil.ch

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen!
Alle wichtigen Informationen betreffend Bewerbung findest du auf unserer Homepage.

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Gemeinde: **Flawil**
Standort: **9230 Flawil**

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planauflage

Projekt: **S-0087892.6**
Gebäudebeschriftung Unterwerk Flawil
Wechseln der alten Gebäudebeschriftung durch eine neue
Koordinaten: 2731122/1252334

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, 9001 St.Gallen das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom **16. September 2019 bis 15. Oktober 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock, während den ordentlichen Bürozeiten, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppmenstrasse 1
8320 Fehraltorf

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

karussell
Haus für Kinder

25 Jahre Karussell

Jubiläumsfeier im Karussellgarten

Samstag, 14. September 2019
10.00 Uhr – 14.30 Uhr

Spiel und Spass für die Kleinen
Geschichtenecke
Kinderkarussell bei schönem Wetter
Kino mit Karussellfilm
Hausführungen
Festwirtschaft à la Karussell
Ballone und frohes Beisammensein

Herzliche Einladung!

Neuer Präsident für den Handballclub Flawil

VEREIN Am vergangenen Freitag hielt der Handballclub Flawil seine 28. Hauptversammlung ab. Die zahlreich erschienenen Mitglieder blickten auf ein erfolgreiches Handballjahr zurück. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung stand die Wahl des neuen Präsidenten. Nach über drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein, davon die letzten sechs Jahre als Präsident, trat Sascha Gees von seinem Amt zurück. Mit dem Flawiler Aaron Ehrat übernimmt der bisher jüngste Präsident der Vereinsgeschichte das Amt des Präsidenten. Aaron Ehrat wurde einstimmig gewählt und mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Sascha Gees ist überzeugt, dass der Verein unter dem neuen Präsidium einen Schritt weitergehen wird. Zudem freut er sich, seinem Nachfolger einen Verein übergeben zu dürfen, der in sämtlichen Belangen gut aufgestellt ist und keine finanziellen Sorgen hat.

Sascha Gees

Der HC Flawil blickt optimistisch in die Zukunft.

Traditionelle Spielnacht der Ludothek Flawil

VEREIN Wenn im Tal der Wikinger das allfällige Fässerkegeln stattfindet, müssen die Spieler Mut und Geschick beweisen, um mit der Kugel die Fässer umzuwerfen – das ist «Just One», das zum Kinderspiel des Jahres 2019 gewählt wurde: ein kooperatives Partyspiel, bei dem alle zusammen gegen das Spiel spielen. Nach den Herbstferien findet am Samstag, 26. Oktober 2019, die traditionelle Spielnacht im Lindensaal statt. Pünktlich um 16 Uhr werden die Türen geöffnet und ein gemütlicher Abend lädt zum Spielen ein. Nebst altbewährten werden auch die neusten Spiele auf den Tischen zum Ausprobieren bereitstehen. Verschiedene Attraktionen dürfen nicht fehlen: Von einem Spezialgast wird das drehbare Brettspiel «Ukenike» vorgeführt, man kann Buttons gestalten oder auch eine Portion Popcorn geniessen. Ausserdem findet dieses Jahr auf der Bühne wieder das Casino statt. Wer sich zwischen den Spielen eine Pause gönnen will, kann sich an der Theke für eine neue Runde stärken.

Hanny Monsberger

Mit Freude und Konzentration spielen Jung und Alt zusammen.

Kräutertees selber mischen

VEREIN Im Praxismodul 13 des Vereins Urnatur Flawil wird das Wissen vermittelt, mit dem gängige Kräutertees für die Hausapotheke hergestellt werden können, und auch gleich in die Praxis umgesetzt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt sechs selber hergestellte Teemischungen für den Notfall mit nach Hause. Auch spielen Öle, Lotionen und Gels eine wichtige Rolle in diesem Kursteil, der am Freitag, 27. September, von 9 Uhr bis 11 Uhr im Lindengut Flawil stattfindet. Der Kurs ist grundsätzlich gratis, für das Material und die Unterlagen sind aber 25 Franken pro Person zu entrichten. Eine Anmeldung ist obligatorisch, da die Platzzahl beschränkt ist (info@naturikon.ch). Rolf Zingg

Im Kurs werden gängige Kräutermischungen für die Hausapotheke hergestellt.

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Montag, 16. September, von 14.15 bis 16 Uhr die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis zu etwa drei Jahren haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das «Karussell»-Team freut sich auf viele Besucher! Maya Niedermann-Bachmann

Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wo sich der Sommer langsam verabschiedet, freut man sich auf einen farbenfrohen Herbst. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleider zu schaffen. Am Mittwoch, 18. September 2019, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, gut erhaltene Kinderwinterkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden Schuhe, Sport- und Babyartikel, Fasnachtsgwändli, Spielsachen und Kinderwagen, jedoch keine Ski und Skischuhe. Alle Artikel müssen in einwandfreiem, sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel sowie die Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft St. Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Weitere Infos sind unter Telefon 071 393 59 78 erhältlich.

Marianne Häfele

Die Burgauer Offnung von 1469

VEREIN Am 10. August 1469 wurde im Hof zu Wil die Burgauer Offnung unterzeichnet. Darin ist das Verhältnis zwischen den Gerichts-, Hof- und Markgenossen des Niedergerichts Burgau und dessen Gerichtsherrn, dem Vogt, geregelt. Dies war zu jener Zeit Rudolf IX. Giel von Glattburg, ein Ministerialer des Abtes des Klosters St. Gallen. Die Offnung blieb über 300 Jahre lang – bis 1798 – in Kraft. Infolge der Aufhebung des Niedergerichtes gelangte sie dann in den Besitz der Dorfkorporation Burgau und später der Politischen Gemeinde Flawil. Werner Warth, Stadtarchivar und Museumsleiter der Stadt Wil, berichtet in seinem Vortrag, der am Sonntag, 15. September um 14.00 Uhr im Ortsmuseum Lindengut in Flawil stattfindet, über die Lebens- und Rechtsverhältnisse zu jener Zeit. Urs Schärli

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 16. bis 30. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roland und Hedwig Treichler, Obere Egg 1375, 9231 Flawil: Baugesuch Nr. 146/2019, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 1296, Vers.-Nr. 1375, Obere Egg 1375, Flawil

FraueXang in der Aula Botsberg

Der FraueXang Flawil-Degersheim mit ihrer Dirigentin und Präsidentin in der Aula Botsberg

VEREIN Seit vielen Jahren probte der Frauenchor Flawil, heute FraueXang Flawil-Degersheim, an Dienstagabenden im Singsaal des Oberstufenschulhauses Feld in Flawil. Da Sängerinnen aus Degersheim dabei sind, die mit dem Postauto um 19.17 Uhr in Flawil ankommen, wäre es sinnvoll, wenn der Chor um 19.45 Uhr mit den Proben beginnen könnte. Das neu gegründete Jugendorchester der Musikschule Flawil probt aber seit Anfang Jahr am gleichen Abend bis 20 Uhr in diesem Singsaal. Von der Liegenschaftenverwaltung Flawil erhielt nun der FraueXang Flawil-Degersheim das Angebot, an Dienstagabenden ab 19.30 Uhr die Aula des Schulhauses Botsberg für die Proben zu benutzen. Der Chor hat dort bereits zweimal geprobt und die Mitglieder scheinen sich im neuen Saal wohlzufühlen. Vielleicht melden sich neue Sängerinnen aus diesem Quartier? Jedefrau ist herzlich eingeladen! Rosmarie Keil-Neuhaus

Männerchor Eintracht feiert seine Jubilare

VEREIN Traditionsgemäss haben die Sänger des Männerchors Eintracht, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, ihre Sängerkollegen zum Jubilarenfest eingeladen. Franz Wick (85 Jahre), Othmar Scherrer und Ruedi Rey (beide 80 Jahre), Willi Bollhalder, Erwin Bühler und René Mennel (alle 70 Jahre), Erwin Fritsche und Köbi Brändli (beide 65 Jahre), Albert Mauchle und Andreas Wirth (beide 60 Jahre), Werner Eicher (55 Jahre) sowie Nik Frehner (45 Jahre) bringen es zusammen auf 282 Jahre Vereinszugehörigkeit, also im Schnitt gut 23 Jahre!
Vor dem Restaurant Ochsen wurde die Sängerschar von den Jubilaren und ihren Frauen mit einem Apéro begrüsst. Nach einer Ansprache begann das Fest mit zwei Liedern, bis es im Restaurant mit dem Znacht weiterging. Für das feine Nachtessen vom Ochsen-Team und von den Sängerfrauen bedankten sich die eingeladenen Sänger auf ihre Art – mit einigen Liedern. Präsident Ruedi Loher erzählte zu jedem Jubilar dessen Geschichte im Verein und dankte mit einem Glas Honig für die Einladung. Zur Unterhaltung nahm Werner Eicher alle Anwesenden mit auf eine Flugreise unter Einbezug und Mitgestaltung aller Anwesenden. Ein vielfältiges Dessertbuffet der Jubilarenfrauen rundete den gemütlichen Abend kulinarisch ab. Daniel Eberle

Feierten einen runden oder halbrunden Geburtstag (von links): Werner Eicher, Albert Mauchle, Köbi Brändli, Erwin Fritsche, Erwin Bühler, Andreas Wirth, Ruedi Rey, Othmar Scherrer, Willi Bollhalder und René Mennel.

Mix-Doppel-Meisterschaften des TC Flawil

VEREIN Bei perfektem Spätsommerwetter konnten kürzlich die Mix-Doppelmeisterschaften des Tennisclubs Flawil durchgeführt werden. In drei Kategorien wurden in über 40 Partien die jeweiligen Clubmeister ermittelt. In der Kategorie 1 setzten sich im Final Trix Imper und Remo Wehrle gegen Désirée Grecuccio und Reto Imper mit 6:3, 6:4 durch. In der Kategorie 2 gewannen Marianne Lauchenauer und Nicolas Härtsch das Endspiel gegen Janine und Florian Leutenegger mit 6:2, 4:6 und 10:4. Und in der Kategorie 3 (Gruppenspiele) siegten Irene und Juhani Sidler.
Urs Fend

Sieger in der Kategorie 1: Trix Imper und Remo Wehrle.

Sieger in der Kategorie 2: Marianne Lauchenauer und Nicolas Härtsch.

Sieger in der Kategorie 3: Irene und Juhani Sidler.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 14. September 2019, Papier und Karton: Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau). Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Gemischter Chor Egg-Flawil, Telefon 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 19. September 2019, 7.00 Uhr

«Es isch eifach schöö …»

VEREIN Bei perfektem Bergwetter versammelten sich die Frauen des DTV Flawil zur Turnerinnenreise nach Klosters im Prättigau. Nach der Gondelfahrt auf die Madrisa stärkten sie sich für die bevorstehende Wanderung. Während die Gipfelstürmerinnen sich via Rätschenjoch und Schaffürggli nach Schlappin begaben, entschieden sich die anderen für die Höhenwanderung übers Zügenhüttli. Wieder vereint beim Berghaus «Erika», liessen die Wanderinnen bei kühlen Getränken ihre Beine und Seele baumeln. Dieser schöne Wandertag wurde mit einem vorzüglichen Nachtessen abgerundet und die Nimmermüden bekämpften sich mit «Hose abe», bis das Berghaus die Lichter löschte. Gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück wanderte die fröhliche Gruppe durch den steinpilzreichen Waldweg – wo so mancher Gaumen Freudensprünge machte und sich die Rucksäcke der Pilzsammler füllten – Richtung Klosters. Mit der Gondelbahn fuhren die Frauen anschliessend wieder auf die Madrisa, wo nach einem Lunch die Trottinette gefasst wurden und die Fahrt durch die malerische Landschaft nach Saas in Angriff genommen wurde. Gut gelaunt trat die fröhliche Schar anschliessend die Heimreise von Küblis nach Flawil an. Heidi Zeller

«Es isch eifach schöö, wenns schöö isch.»

Begegnungsfeier für Schüler ab der Mittelstufe

KIRCHE Immer wieder steht man in seinem Alltag vor der Herausforderung, sich für einen Weg entscheiden zu müssen. Doch manchmal ist es nicht so klar, welche Richtung man einschlagen soll. Was, wenn man in eine Sackgasse gerät oder wer hilft, wenn man sich verirrt hat? In der Begegnungsfeier am Freitag, 20. September 2019, beschäftigen sich die Teilnehmenden mit diesen Fragen und suchen nach Antworten. Der Gottesdienst wird zusammen mit Anna Lumpert und den Fünftklässlern mitgestaltet. Im Rahmen des Freitagsgottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius in Flawil gefeiert. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Das Vorbereitungsteam freut sich sehr, wenn die Eltern ihr Kind für diesen speziellen Kirchgang motivieren.
Esther Monegat

50 Jahre Erhaltung der Kirche St. Verena

KIRCHE Am 1. September 2019 jährte sich der Abschluss der Restaurierungsarbeiten in der Kirche St. Verena in Magdenau zum 50. Mal. In einem Festgottesdienst brachte die Theologin und Kirchenhistorikerin Silvia Letsch Brunner zusammen mit Bettina Flick den zahlreichen Mitfeiernden das Wirken der Heiligen Verena. Die sorgfältig ausgewählten Musikeinlagen des Trios «Drehmoment» erzeugten eine feierliche Stimmung. Unter den Gästen befanden sich auch Heidi und Walter Salis, die vor genau 50 Jahren an dieser Stelle den Bund der Ehe geschlossen hatten.
Im zweiten Teil der Festlichkeiten berichtete Toni Helbling über die wichtigsten Ereignisse im Zusammenhang mit der Kirche St. Verena. Von Herzen gelacht wurde, als einige Zeitzeugen persönliche Erlebnisse schilderten, wie man mit Herzblut für die Erhaltung der Kirche kämpfte und auch vor Einbrüchen und unerwünschtem Protestgeläut nicht Halt machte.
Eine Diashow über frühere Verena-Festfeiern, zusammengestellt von Brigitta Helbling, liess einige Erinnerungen aufkommen und beendete den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier.
In der heutigen Zeit findet die Kirche St. Verena auf sehr vielfältige Weise Verwendung. Auch für Ruhesuchende bildet sie einen idealen Ort.
Mägi Hofstetter

Kirche St. Verena in Magdenau

Abwechslungsreiche Wanderung

KIRCHE Die Tour führte kürzlich eine grosse Schar aktiver Seniorinnen und Senioren ins untere Tösstal. Ab Bahnhof Sennhof erfolgte ein Anstieg zu einem Kohlenloch, in dem die Einwohner einst nach Braunkohle gruben. Nach der Besichtigung führte der Weg über Kreten und am schattigen Bachtobel entlang zum Ziel «Tüfels Chilen». Das unter Naturschutz stehende Gebiet bietet eine Vielfalt an Informationen. Bis etwa 1870 wurde ein Steinbruch betrieben, woraus der relativ weiche Tuffstein abgebaut wurde. Der nach schamanischen Wahrnehmungen im Tuffstein lebende Berggeist zeigte sich leider nicht!
Nach dieser Etappe liess sich die Gruppe in der Linde in Oberlangenhard nieder und genoss das Mittagessen. Frisch gestärkt ging die abwechslungsreiche Tour dem Bäntalbach entlang und weiter durch hügeliges Gelände zur «Besenbeiz» in Unterschlatt. Der letzte Fussmarsch durch das mystische Farenbachtobel führte die allesamt aktiven Senioreninnen und Senioren zum Bahnhof Elgg und von dort zurück nach Flawil. Mit der Organisation dieser reizvollen Wanderung durch all die Naturschönheiten hat Ernst Werner einmal mehr «den Nagel auf den Kopf» getroffen.
Beat Müller

Herbstwanderung der Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren.

EXPRIS
experts in business processes and information solutions

IT-Mitarbeiter/In für technische Administration

Wir sind ein aufstrebendes und stetig wachsendes Beratungsunternehmen. Seit über zehn Jahren in der IT-Branche zu Hause, suchen wir per sofort Unterstützung für unsere technische Administration. Dabei richten wir uns an «phantasievolle» IT-Profis mit Erfahrung im Bereich Bürokommunikation und eventuell Marketing.

Hauptaufgaben:

- Pflegen und erweitern unserer Website
- Verwalten der Social Media Auftritte (FB, XING, usw.)
- Erstellen von Produkteflyern und sonstigen Publikationen
- Erstellen von Angeboten
- Erstellen von Handbüchern
- Erstellen, verwalten von Dokumentenvorlagen, Logos, usw.
- Pflege des Skillsmanagements
- Unterstützung bei Marketingauftritten
- Terminieren und protokollieren von Meetings
- Führen von Korrespondenz

Anforderungen:

- Fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich CMS
- Sehr gute Kenntnisse aller MS Office-Applikationen
- Insbesondere Outlook, Word, Excel, Powerpoint
- Grafisches und organisatorisches Flair
- Zeitlich sehr flexibel

Wir stellen uns einen ungefähren Einsatz zwischen 20% und 40% auf Stundenbasis vor. Die Stelle eignet sich ideal für Wiedereinsteiger/Innen, bedingt aber sehr flexible Einsatzzeiten. Die Ausführung der genannten Aufgaben wären auch im Mandatsverhältnis denkbar.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Flawil. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis Ende September 2019. Diese bitte in elektronischer Form per Mail an orangeoffice@expris.ch. Andere Bewerbungswege werden nicht berücksichtigt.

Ihre Probleme möchten uns haben!

Ein feinfühliger, fürsorglicher und kreativer Mensch, mein geliebter Mann, unser herzensguter Papi und Grosspapi

Robert Werner Wepf

20. November 1925 – 02. September 2019

ist nach geduldig ertragener Krankheit friedlich eingeschlafen. Wir sind sehr traurig. Wir vermissen Dich.
Es bleiben uns die unzähligen, schönen Erinnerungen. Du lebst in unseren Gedanken weiter.

In tiefer Trauer:

Lotti Wepf-Fehr
Dietrich Wepf
Christof und Regula Wepf-Maier mit Familie
Milly Blöchlinger-Wepf mit Familie und René Brechbühl
Rosmarie Wepf und Mary Steiner

Die Trauerfeier findet am 25. September 2019 um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Oberglatt Flawil statt.
Ein Shuttle-Bus verkehrt um 13.30 Uhr vom Bahnhof Flawil nach Oberglatt und nach der Feier retour.

Traueradresse: Lotti Wepf-Fehr, Ruhbergstrasse 27, 9230 Flawil

Anstelle von Blumenspenden gedenke man:
HPS, Heilpädagogische Vereinigung, 9230 Flawil, Postkonto 90-17269-0, Vermerk: Robert Wepf

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Männertreff

Wie viel Geld braucht der Mensch? Was sind die Chancen und Gefahren digitaler Medien? Lohnt sich der Umweltschutz oder ist er eine hoffnungslose Sache? Solche und andere Fragen werden ab dem 25. September 2019 jeweils am vierten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr beim Männertreff im Familienzentrum Uzwil diskutiert.
Im Alltag fehlt vielen Männern die Zeit zur Auseinandersetzung mit Themen, die sie interessieren. Die vielen Aufgaben in Familie, Beruf, Vereinen usw. füllen den Tag aus. Der Männertreff bietet eine Gelegenheit, sich über Fragen verschiedenster Art zu unterhalten – zwei Stunden, in denen man alles, was sonst wichtig ist, zur Seite legt und ins Gespräch eintaucht. Man lernt Ansichten von anderen kennen und verstehen. Es entsteht die Möglichkeit, die eigenen Auffassungen zu überdenken, zu schärfen und sie allenfalls zu korrigieren.

Im Männertreff reden wir in freundschaftlicher und freudvoller Weise über interessante Themen. Gemeinsam Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen macht Spass und bereichert! Eingeladen sind alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Auch eine unregelmässige Teilnahme ist möglich. Die Abende sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Herzlich willkommen!

Rolf Wyder, Evang.-method. Kirche Flawil

Der Männertreff bietet eine Gelegenheit, sich über Fragen verschiedenster Art zu unterhalten.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 14. September, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch mit Kirchenchor
Sonntag, 15. September, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit Jodlerclub Uzwil
16.00 Sema-Bettagsandacht
Sonntag, 15. September, evang. Kirche Flawil
10.00 Ökum. Gottesdienst zum Bettag mit Männerchor Eintracht

WOLFERTSWIL

Erntedank
Für Erntegaben zum Schmücken der Kirche sind wir dankbar. Diese können am Samstag, 14. September, bis 16.00 Uhr in der Taufkapelle deponiert werden. Herzlichen Dank.

FLAWIL

Kinderkleiderbörse
Am Mittwoch, 18. September, organisiert die Frauengemeinschaft ab 13.30 Uhr wieder die traditionelle Kinderkleiderbörse im Pfarreizentrum.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Zum ungezwungenen «Fiirobig-Cüpli» treffen sich die Frauen am Mittwoch, 18. September, ab 19.30 Uhr im Höfli-Pub.

www.se-ma.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 13. September
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Samstag, 14. September
9.00 Abbautag: «Sommer im Feld»
Sonntag, 15. September
10.00 Kirche Feld: ökum. Bettagsgottesdienst mit Abendmahl.
Mitwirkende:
Pfrn. M. Muhmenthaler, PA B. Flick, R. Brüllmann und Männerchor Eintracht.
Bibeltext: Lukas 15, 11-21
Kollekte: Hilfsverein Flawil
Fahrdienst: 079 333 32 91
Anschliessend Apéro.
Dienstag, 17. September
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11.00 Uhr (Telefon 071 394 90 50)
Mittwoch, 18. September
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 20. September
Velotour der Gruppe Aktive Senioren gem. Programm (Verschiebedatum: 27.09.2019)
18.00 KGZ: Prisma mit anschl. Jugendlounge

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 13. September
19.15 Wogo für die Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 14. September
9.00 Männerforum im Pfarrhaussaal
10.00 Chinderchile in der kath. Kirche Degersheim
Sonntag, 15. September
09.40 Gottesdienst mit Abendmahl zum eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Pfarrer Markus Ramm in der evangelisch-reformierten Kirche, unter der Mitwirkung von Kurt Schöntal (Gesang); anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Mittwoch, 18. September
20.00 Probe Kirchenchor im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 19. September
09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. September
10.00 Ökumenischer Bettags-Gottesdienst in der ref. Kirche Flawil
mit Abendmahl und anschliessendem Apéro

Riedernstrasse 13
Telefon 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. September
9.30 Dank-, Buss- und Bettagsgottesdienst
Thema: «Schütze dich mit Dankbarkeit»
Missionsopfer zugunsten der Aktion «Weihnachtspäckli»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Ein Blick zurück auf ein Highlight

Der grosse turnerische Höhepunkt in diesem Jahr war das Eidgenössische Turnfest in Aarau, an welchem der STV Flawil mit zwei Gruppen teilnahm. 36 Flawiler Turnerinnen und Turner, zusammen mit zwölf Betreuern und Kampfrichtern, erlebten ein wunderbares Turnwochenende – ein fotografischer Rückblick.

Fotos: STV Flawil

Angebotsausbau auf der Buslinie zwischen Degersheim und Flawil

DEGERSHEIM/FLAWIL Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wird das Angebot auf der Postautolinie 751 zwischen Flawil und Degersheim ausgebaut. Künftig fährt der Regionalbus von Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt.

Ende August 2019 hat der Kanton St. Gallen seinen Bericht zum öffentlichen Verkehr publiziert. Darin informiert er auch über Änderungen, welche beim kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 in Kraft treten. In der Region Flawil–Degersheim kommt es zu einem Angebotsausbau auf der Postautolinie 751 zwischen Flawil und Degersheim. Vorgesehen sind vier zusätzliche Kurspaare, mit welchen in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend der Fahrplantakt verdichtet wird.

Deutlich mehr frequentiert

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 und der Rückkehr auf die alte Linienführung von Degersheim via Magdenau und Magdenauerstrasse nach Flawil wurde die Postautolinie 751 deutlich mehr frequentiert. Dies hat zur Folge, dass das Amt für öffentlichen Verkehr ab dem Fahrplanwechsel zusätzliche Kurse einplant. In Zukunft verkehren zu den Stosszeiten am Morgen und am Abend zwischen Degersheim und Flawil zusätzliche Postautos. An den Werktagen zwischen 6.00 und 8.00 Uhr sowie zwischen 16.00 und 18.00 Uhr fahren die Regionalbusse künftig im Halbstundentakt. Wird die betreffende Postautoverbindung weiterhin rege genutzt, ist es denkbar, dass die Busse den ganzen Tag im Halbstundentakt verkehren. Somit könnte auch auf die speziellen Buskurse, welche die Schüler von Magdenau und Wolfertswil nach Degersheim bringen, verzichtet werden.

Zu den Stosszeiten verkehren die Postautos zwischen Degersheim und Flawil ab Dezember 2019 im Halbstundentakt.

Linie 80.751	Neue Verbindungen Vormittag					Neue Verbindungen Nachmittag				
Flawil Bahnhof	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	16.41	17.11	17.41	18.11	18.41
Wolfertswil, alte Post	6.50	7.20	7.50	8.20	8.50	16.50	17.20	17.50	18.20	18.50
Degersheim, Post	6.58	7.28	7.58	8.28	8.58	16.58	17.28	17.58	18.28	18.58
Degersheim, Post	6.00	6.30	7.00	7.30	8.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00
Wolfertswil, alte Post	6.06	6.36	7.06	7.36	8.06	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06
Flawil Bahnhof	6.17	6.47	7.17	7.47	8.17	16.17	16.47	17.17	17.47	18.17

Bioabfuhr – Bitte beachten

DEGERSHEIM Um die 400 Grüngutbehälter werden jeden Mittwoch in der Gemeinde Degersheim durch das Beladerpersonal des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid aufgeladen und geleert. In einigen Strassen stehen sie heute nur wenige Meter auseinander, aber trotzdem so weit, dass das Kehrichtfahrzeug für jeden einzelnen Behälter anhalten und wieder anfahren muss. Dies führt nicht nur zu einer unnötigen Umweltbelastung, sondern auch zu einem höheren Sammelaufwand. Würden nur schon vier Container zusammengestellt, müsste das Kehrichtfahrzeug dreimal weniger anhalten.
Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid hat deshalb Sammelpunkte definiert. Damit können allein in Degersheim jährlich fast 4000 An- und Abfahrten eines Kehrichtfahrzeugs und damit eine grosse Menge des CO_2-Ausstosses eingespart und die Sammeltour optimiert werden. Die Sammelpunkte können auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik «Dienstleistungen, Entsorgung, Bioabfälle» eingesehen werden. Eigentümer, die von einem neuen Sammelpunkt betroffen sind, werden direkt vom Beladepersonal informiert.

Für die Bioabfuhr hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid neue Sammelpunkte definiert.

Schäferhunde am Wochenmarkt

DEGERSHEIM Der Herbst hält wieder Einzug und die Wochenmarktsaison 2019 neigt sich langsam ihrem Ende zu. Der Wochenmarkt findet in diesem Jahr noch jeden Samstag, bis und mit dem 26. Oktober 2019, auf dem Dorfplatz Degersheim statt. Gerne möchten wir Sie einladen, die letzten Markttage mit uns zu geniessen.

Am Wochenmarkt werden nicht nur regionale Köstlichkeiten zum Kauf angeboten, es gibt auch immer wieder Attraktionen oder ein Spezialprogramm. Die letzten Markttage werden mit dem folgenden Programm bereichert:

- Am 14. September 2019 findet auf dem Markplatz eine Vorführung des Schäferhundeclubs Gossau statt. Die Vorführung beginnt um 10.30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Im Anschluss beantworten die Hundeführer gerne Ihre Fragen rund um das Thema «Schäferhunde».
- Am 21. September ist das Team der Bibliothek/Ludothek zu Gast und es gibt interessante und spannende Geschichten zu hören.
- Am 12. Oktober unterhalten ab 9.00 Uhr die Frick-Buben die Marktbesucher musikalisch.
- Zum Abschluss am 26. Oktober sind alle herzlich zu einem Abschluss Apéro eingeladen und die Kinder ab drei Jahren können eine schöne Herbstdekoration basteln.

Das Marktteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Wochenmarkt bietet seinen Besuchern bis zum Saisonabschluss am 26. Oktober ein vielfältiges Programm.

Der Werkhof ist keine Entsorgungsstelle!

DEGERSHEIM Vergangene Woche wurden beim Werkhof Degersheim alte Reifen und Elektrogeräte deponiert. Der Werkhof ist keine Entsorgungsstelle. Entsorgen Sie Ihre defekten oder alten Geräte und Gegenstände fachgerecht und legal. Ihr Ansprechpartner für fachgerechtes Entsorgen in Degersheim ist der Easy drive beim Brockenhaus in Degersheim. Eine gesamte Liste, was angenommen wird, finden Sie unter www.tosam.ch.

Buchtipp

Wir treffen uns am Ende der Welt

von Rita Morrigan, Rowohlt, 2019

Lena flieht nach einer geplatzten Hochzeit und dem Tod ihres Vaters aus Madrid und steigt in den erstbesten Flieger nach Buenos Aires. Kaum in Argentinien angekommen, wird sie ausgeraubt und muss nun ohne Geld und Papiere in einer fremden Stadt zurechtkommen. Sie landet in einem Café im Stil der europäischen Kaffeehäuser der Zwanzigerjahre. Als Kunsthistorikerin ist Lena von den wunderschönen Fenstermalereien und den stuckverzierten Decken begeistert. Weil alles etwas heruntergekommen wirkt, beschliesst die junge Spanierin, dem Besitzer das Angebot zu machen, gegen Kost und Logis die Kunstwerke zu restaurieren. Weit gefehlt. Sie trifft auf einen mürrischen, kurz angebundenen Mann, der seine Kundschaft vergrault. Stattdessen stellt er sie probehalber als Kellnerin ein – und ist bald von ihrer Herzlichkeit fasziniert. Auch Lena fühlt sich zu Alejandro hingezogen und merkt, dass er unter der harten Schale selbstlos und hilfsbereit ist. Doch dann droht der Ruin des Cafés…

Die Geschichte lebt von Schicksalen, von zwischenmenschlichen Beziehungen und wunderbar schrulligen Stammgästen.

Monika Osterwalder, Bibliothek Degersheim

Erntedankfeier

KIRCHE Am Sonntag, 22. September 2019, feiert die evangelisch-reformierte Kirche den Erntedankgottesdienst mit Einweihung des Reformationsspielplatzes inkl. Verlosung des Reformationsquizes, das am Jahrmarkt stattfand. Zu diesem Gottesdienst sind auch die katholischen Mitchristen eingeladen. Der Kirchenchor führt zusammen mit einem Projektchor, einem Streicherensemble und Hackbrett die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth auf. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die gesammelten Gaben zur Erntedankfeier zugunsten der Schweizerischen Berghilfe verkauft. Wer gerne etwas aus Haus oder Garten (Zöpfe, Gemüse, Früchte, Konfitüren, Most, Blumen, Honig, Eier, Gebäck…) spenden möchte, ist gebeten, die Gaben am Samstag, 21. September 2019, bis spätestens um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche zu deponieren. Herzlichen Dank! Für weitere Fragen steht Frau Nadine Zwingli Meier, Telefon 071 370 07 10, zur Verfügung.

Nadine Zwingli Meier

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Helbling Edwin, Degersheim **Erwerber:** Grob Christian und Sonja, Degersheim (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 877, Büelstrasse 28, Büelhölzli, 9113 Degersheim **Gebäude:** Hühnerhaus Vers.-Nr. 588, Scheune (Lagerraum) Vers.-Nr. 589, Schopf Vers.-Nr. 1256, Weidstall Vers.-Nr. 1257, Remise Vers.-Nr. 1384, Legehennenstall Vers.-Nr. 1578, **Fläche:** 15 803 m², Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, Wald

Der Heilkräuterpfad ist eröffnet

VEREIN Am Vormittag des Jahrmarkttages wurde der neue Heilkräuterpfad in Degersheim offiziell eröffnet. «Das Heilen mit Kräutern ist traditionelle Naturheilkunde», sagte Thomas Schneider, Drogist in Degersheim und Initiant des neuen Heilkräuterpfads. In der Tat bietet der Pfad extrem viel Wissenswertes über Kräuter und deren Verwendung in der Hausmedizin. Schneider, der zusammen mit den einheimischen Gartenbauern Bruno und Livio Vanzo den Kräuterpfad konzipierte und baute, hat in die Dokumentation sein ganzes Wissen als Drogist eingebracht: «Seit ich die Drogerie hier im Dorf übernehmen durfte, schwirrte die Idee eines Heilkräuterpfads in meinem Kopf herum. Jetzt konnten wir ihn zusammen mit dem Verkehrsverein und der SGKB verwirklichen.» Die St.Galler Kantonalbank hatte in einem Wettbewerb anlässlich ihres 150. Geburtstags im vergangenen Jahr dem VVD 100 000 Franken zur Umsetzung der Idee «Degersheim zum Anbeissen» zugesprochen. Ein Teil davon floss in den Heilkräuterpfad, der an drei Standorten – katholische Kirche, Hotel Wolfensberg und Förrenwäldli – verwirklicht wurde. Die Kräuterstandorte sind mit Bildern und Erklärungen dokumentiert. Weitere Informationen sind unter www.heilkräuterpfad.ch zu finden.

Michael Hug

Die offizielle Eröffnung des Kräuterpfades durch Urs Cavelti (links) und Thomas Schneider (rechts).

Teilnahme am Verwaltungsgrümpelturnier

DEGERSHEIM Kürzlich fand in der Kreuzbleichehalle in St.Gallen das Verwaltungsgrümpelturnier statt, bei welchem 30 Teams von kommunalen und kantonalen Verwaltungen aus der Ostschweiz teilnahmen. Auch ein Team der Gemeindeverwaltung Degersheim mass sich dabei in den Disziplinen Volleyball, Unihockey, Fussball sowie bei einem Geschicklichkeitsspiel mit Berufskolleginnen und -kollegen. Beim gesamten Turnier stand der Plausch und der gegenseitige Austausch im Vordergrund, trotzdem konnte die Einsatzfreudigkeit des Teams nicht bemängelt werden. Mit drei Siegen und vier Niederlagen resultierte schlussendlich der 18. Rang. Herzliche Gratulation!

Herbstlager der Jungwacht Degersheim

VEREIN Bald geht es schon wieder ins Herbstlager. Auch dieses Jahr erwartet die Jungwächtler viel Action: Nachdem sich die Teilnehmenden im letzten Jahr mit Hingabe dafür eingesetzt haben, ihre Fahne zurückzugewinnen, wurde ein nationales Jubla-Wettbewerbskomitee auf die Jungwacht Degersheim aufmerksam und lud sie zu einem nationalen Wettkampf gegen andere Scharen der Schweiz ein, damit die Degersheimer dort ihr Können in Pioniertechnik, Kameradschaft etc. beweisen. Je mehr Jungwächtler bei der Challenge mithelfen, desto grösser ist auch die Chance, dass die Jungwacht Degersheim diesen Wettkampf gewinnt. Weitere Infos zum Wettkampf: www.jubla-degersheim.ch.

Leitungsteam der Jungwacht Degersheim

«Plant a Seed»

VEREIN Am 27. August hat der Verein Monterana auf der Wiese hinter dem Brocki einen Aktionstag zur Förderung der Biodiversität veranstaltet. Schülerinnen und Schüler, das Team, einige Eltern und Vereinsmitglieder gruben, bauten und säten mit grossem Engagement. Einige Jugendliche sorgten ausserdem für Erfrischung und Verpflegung. So war dies auch ein Anlass, einander in der neu zusammengesetzten Oberstufe besser kennenzulernen und sich als wirksame Gemeinschaft zu erleben. Die Wiese wurde der Schule von der Grauer AG zur Nutzung überlassen. Inspiriert von «Mission B» des SRF gestalteten die Jugendlichen die Wiese in eine Bienenweide um. Durch spätes Mähen konnten bereits vorhandene Blumen ausreifen und sich versamen. Am Aktionstag wurde dann eine Übergangszone zwischen Parkplatz und Wiese gestaltet und dort eine Ruderalmischung eingesät. Ein weiterer Teil der Wiese wurde so vorbereitet, dass organisch ein Garten entstehen kann. Einige Jugendliche haben Holzgestelle gezimmert, um zu signalisieren, dass dort etwas wächst. Die Beeren an den Sträuchern dürfen von der Bevölkerung geerntet werden; im Frühling erhalten dann die Bienen ein vielfältiges Buffet. Denise de Gois und Susanne Tobler

Unter dem Motto «Pflanze einen Samen» gestalteten Schüler und Schülerinnen die Wiese in eine Bienenweide um.

Tischbörse 2019

VEREIN Am Mittwoch, 18. September 2019, findet die Tischbörse für Kinderkleider und Spielzeug im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim statt. Für Spätentschlossene hat es noch ein paar freie Tische. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube geöffnet, wo die Besucher feine Gebäcke und Getränke geniessen können. Der Erlös aus der Tischmiete sowie dem Verkauf von Kuchen und Kaffee kommt einem guten Zweck zugute. Fragen und Tischreservationen sind an Jeannette Van Caenegem zu richten, Telefon 078 676 92 04 oder j.vancaenegem@gmx.ch. Das Einrichten der Tische erfolgt am Mittwoch, 18. September 2019, von 8.30 bis 9.30 Uhr sowie von 14.00 bis 15.00 Uhr. Der Verkauf findet am Mittwoch, 8. September 2019, von 9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Das Börsenteam und die Frauengemeinschaft Degersheim freuen sich auf viele Besucher. Jeannette Van Caenegem

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Theater St. Gallen

AGENDA

So 15.9. **Priscilla - Königin der Wüste**
WIEDERAUFNAHME
14–16.40 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
17 Uhr, LOK

Mi 18.9. **Kuno kann alles**
PREMIERE
14 Uhr, Studio

Do 19.9. **Die Anschläge von nächster Woche**
20 Uhr, LOK

Sa 21.9. **Rusalka**
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

So 22.9. **Matinee «Sein oder Nichtsein»**
11 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 26.9. **Die Anschläge von nächster Woche**
20 Uhr, LOK

Fr 27.9. **Sein oder Nichtsein**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

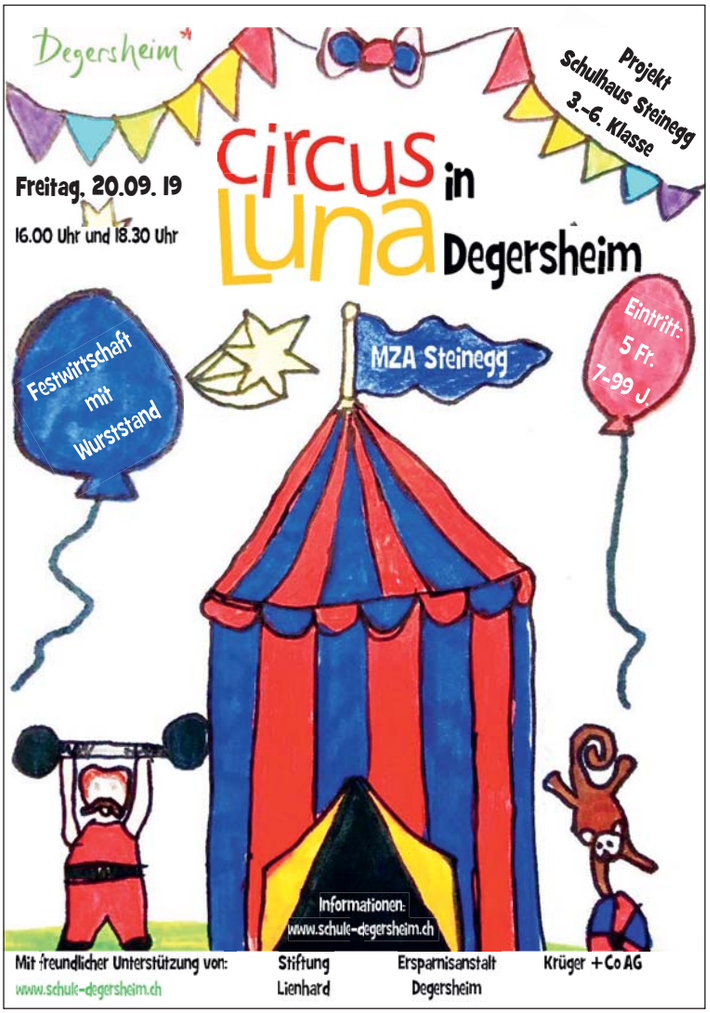
Sa 28.9. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

So 29.9. **Rusalka**
19 Uhr, Grosses Haus

Di 1.10. **Öffentliche Probe «Rain»**
18 Uhr, LOK

Sein oder Nichtsein
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



RätselSpass

■	■	■	■	■	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■
H	A	S	L	E	R	■	G	I	A	C	O	B	B	O
■	S	C	O	R	E	■	U	N	L	E	S	B	A	R
■	A	H	■	■	M	O	R	G	E	N	S	■	S	B
■	N	A	T	E	L	■	T	E	X	T	I	L	I	E
■	A	E	H								■	L	S	■
E	S	R	A								■	A	■	T
■	■	E	■								U	N	I	A
■	A	R	E								D	O	L	E
■	R	■	D								■	S	■	T
W	A	S	A	■	■	■	B	U	■	■	■	■	D	I
■	L	T	■	E	T	W	A	S	■	A	S	T	A	G
■	S	A	M	I	R	■	S	E	O	U	L	■	T	■
■	E	L	■	S	A	N	E	R	■	T	I	B	E	R
■	E	L	M	■	M	A	L	■	S	O	P	H	I	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

NEUBAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MORGENSONNE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

7	3	5	4	9	2	1	8	6
6	1	9	5	8	3	2	7	4
8	2	4	7	1	6	3	5	9
1	6	7	3	4	5	8	9	2
2	5	3	9	6	8	4	1	7
4	9	8	1	2	7	5	6	3
5	8	2	6	7	4	9	3	1
3	7	1	2	5	9	6	4	8
9	4	6	8	3	1	7	2	5

©raetsel.ch 422781

5	6	7	8	2	9	1	4	3
2	8	1	6	3	4	7	9	5
4	9	3	5	1	7	2	8	6
8	3	4	9	5	2	6	7	1
7	5	6	1	4	3	8	2	9
9	1	2	7	6	8	5	3	4
1	2	9	4	7	5	3	6	8
6	7	8	3	9	1	4	5	2
3	4	5	2	8	6	9	1	7

©raetsel.ch 422826

PET Jede Flasche zählt!

SAMSTAG	SONNTAG
23°	25°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 13. September 2019
Wohnpolitik – Inputreferat von Jacques-Michel Conrad und Diskussion
SP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 Uhr

Samstag, 14. September 2019
17. Poetry-Slam
Kulturverein Touch
Remise Lindengut, 20.30 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 15. September 2019
Die Burgauer Offnung von 1469
Ortsmuseum Flawil
Remise Lindengut, 14.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 16. September 2019
FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 17. September 2019
Erwachsenen Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2019
Handmaschinensticken im Lindengut
Ortsmuseum Flawil
Sticklokal Lindengut, 14.30 bis 17.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 14. September 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Circus Ro(h)rspatz
Frauengemeinschaft Degersheim
Turnhalle Oberstufenschulhaus,
14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2019
Fiirobig-Cüpli
Frauengemeinschaft Degersheim
Höfli Pub, ab 19.30 Uhr

Freitag, 20. September 2019
Circus Luna
3. bis 6. Klasse Schulhaus Steinegg
MZA Steinegg, 16.00 und 18.30 Uhr

Kulturanlass Apacella
Kulturpunkt Degersheim
Schützenhaus Fuchsacker, 20.15 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 38 | 20. SEPTEMBER 2019

NEOPHYTEN

Neophyten sind Pflanzen, die sich in der Natur unkontrolliert verbreiten oder besonders gesundheitsgefährdend sind. Trotzdem sind sie teilweise auch als Gartenpflanzen sehr beliebt. Ein sorgsamer Umgang mit diesen Pflanzen ist angezeigt.

››› SEITE 2

APP

Mit der App parentu erhalten Eltern direkt Informationen zur kindlichen Entwicklung sowie Anregungen zur Erziehung. Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten.

››› SEITE 7

TERMINPLAN

Beim Projekt «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» kann der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr eingehalten werden. Der neue Terminplan sieht nun vor, dass voraussichtlich Ende Jahr das Vernehmlassungsverfahren durchgeführt wird.

››› SEITE 8

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Eine Chronikstube für Degersheim

Mit der Chronikstube kann gewährleistet werden, dass historisches Bildmaterial – wie diese Flugaufnahme – erhalten bleibt.

DEGERSHEIM Es ist Aufgabe der Gemeinde, die wichtigen amtlichen Dokumente aus dem Gemeinderat und aus der Gemeindeverwaltung zu archivieren. Aber nicht nur im Gemeindehaus fallen archivierungswürdige Akten und Informationen an. Die Gemeinde Degersheim hat deshalb drei Gemeindechronisten eingesetzt und eine Chronikstube geschaffen. Ausseramtliche Zeitdokumente sollen gesammelt und archiviert werden. Anfang September wurde die Chronikstube in Betrieb genommen.

Die politischen Prozesse und Entscheide können aufgrund der obligatorischen Archivierung der Gemeinderatsakten weit zurückverfolgt werden. Aber was passiert mit anderen Ereignissen und Geschehnissen in einer Gemeinde? Wer dokumentiert kulturelle oder sportliche Anlässe, spezielle Verdienste und Ehrungen von Degersheimer Bürgerinnen und Bürgern? Wer hält Veränderungen und Entwicklungen der Degersheimer Industrie- und Gewerbebetriebe in Wort und Bild fest? Diese Aufgabe haben Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler mit ihrer Arbeit in der Chronikstube übernommen. Der Gemeinderat hat die drei Männer zu Gemeindechronisten ernannt und ihnen in einer Leistungsvereinbarung verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit der Festhaltung der Gemeindegeschichte übertragen.

Bereits viel Material vorhanden

Hanspeter Indermaur sammelt schon seit geraumer Zeit Dokumente, Bilder und Gegenstände, von ausserpolitischen und historischen Ereignissen rund um Degersheim. Dabei hat er schon eine beachtliche Menge an Material zusammengetragen. Teilweise hat er auch in selber erstellten Dokumenten Wissenswertes festgehalten oder Personen befragt, welche bestimmte Ereignisse persönlich erlebt haben. Mit Silvan Locher fand er einen Gleichgesinnten und zusammen erweiterten sie ihr Wissen und die Sammlung. Im Jahr 2017 erstellten sie mit umfangreichem Material die Ausstellung «Hungersnot und Dorfbrand» und zeigten diese in der Bibliothek Degersheim.

Die Chronisten sind verpflichtet, der Gemeinde gegenüber gewisse Dienste zu erbringen und ein ausseramtliches Archiv zu führen.

Vorschlag an den Gemeinderat

Den Chronisten ist es ein Anliegen, dass das gesammelte Wissen und Material dereinst nicht einfach verloren geht. Sie schlugen dem Gemeinderat Degersheim vor, eine Chronikstube aufzubauen, wo im Auftrag der Gemeinde die Sammlung stetig vergrössert und deren Bestand gesi-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

chert wird. Mit Leo Kessler, dem Präsidenten des Heimatvereins Wolfertswil, ist sichergestellt, dass auch die «untere Gegend» vertreten ist. Durch seine Erfahrung mit dem Heimatverein verfügt auch er über ein grosses historisches Wissen.

Aufgaben durch Leistungsvereinbarung
Der Gemeinderat nahm den Vorschlag gerne auf und schloss nach der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes mit den drei Beteiligten eine Leistungsvereinbarung ab. Ein Arbeitsplatz und Archivräumlichkeiten werden zur Verfügung gestellt. Gemäss Leistungsvereinbarung sind die Chronisten verpflichtet, der Gemeinde gegenüber gewisse Dienste zu erbringen. In erster Linie sollen sie interessantes Material und wissenswerte Informationen aus der Vergangenheit, aber auch aus der Gegenwart sammeln und festhalten. Zudem haben sie die Aufgabe, eine Archivierung sicherzustellen, die einen Überblick über das vorhandene Material zulässt, und zuhanden der Gemeinde Informationen zu ausgewählten Themen aufzubereiten.

Bildmaterial welches Veränderungen von Ortsbild und Landschaft dokumentiert, werden ebenfalls bei der Chronikstube gesammelt.

Kontaktnahme bei Haus- und Wohnungsräumungen
Vielfach werden bei Haus- und Wohnungsräumungen Gegenstände, Bildmaterial oder Dokumente gefunden, die man nicht zuordnen kann und die deshalb oft entsorgt werden. Die Chronisten sind dankbar, wenn sie in solchen Fällen jeweils beigezogen werden. Bei der Chronikstube archiviertes Material geht, sofern es nicht anders deklariert, ins Eigentum der Gemeinde über. Die Chronikstube kann via E-Mail an chronikstube@degersheim.ch kontaktiert werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburten
Beeler, Sina, geboren am 24. August 2019 in Herisau AR, Tochter des Beeler, Christoph und der Beeler geb. Rempfler, Sonja, wohnhaft in Degersheim SG.

Zbinden, Marie, geboren am 6. September 2019 in Herisau AR, Tochter des Zbinden, Christoph und der Zbinden geb. Vetsch, Luzia, wohnhaft in Degersheim SG.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 27. September 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 19. September 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 24. September 2019

Den invasiven Neophyten den Kampf ansagen

DEGERSHEIM Als Neophyten gelten alle Pflanzen, die nach der Entdeckung von Amerika durch Christoph Columbus in andere Kontinente verschleppt wurden. Dazu zählen sehr viele Kulturpflanzen wie die Tomate oder die Kartoffel, die durch den aufkommenden interkontinentalen Handel auf der ganzen Welt verbreitet wurden. Ein kleiner Teil dieser Neophyten wird heute als invasiv bezeichnet, da sie sich in der Natur unkontrolliert verbreiten oder besonders gesundheitsgefährdend sind. In der Schweiz werden mittlerweile 40 Pflanzenarten auf der Schwarzen Liste der invasiven Neophyten gelistet.

In Degersheim tauchen etwa fünf Arten mehr oder weniger regelmässig auf. Darunter der in Gärten beliebte Sommerflieder oder die gelbblühende kanadische Goldrute sowie das einjährige Berufskraut. Die Mitarbeitenden der Abteilung Werke sind bemüht, diese Pflanzen im öffentlichen Raum so gut es geht zu entfernen und ihre weitere Verbreitung zu unterbinden. Unterstützt wird diese Arbeit vom Neophytenbeauftragten Ernst Zuberbühler, der im Auftrag des Kantons die bekannten Standorte inventarisiert und gemeldete Neophytenvorkommen bekämpft. Auch Private werden gebeten, invasive Neophyten aus ihren Gärten zu entfernen, um eine weitere Verbreitung in und um Degersheim zu verhindern und damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der heimischen Flora zu leisten.

Der Sommerflieder ist bei Mensch und Tier sehr beliebt, gehört aber aufgrund seiner schnellen Verbreitung zu den invasiven Neophyten.

Appenzeller A-cappella-Gesang im Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag, 20. September 2019, tritt die Gruppe «Apacella» um 20.15 Uhr im Schützenhaus Fuchsacker in Degersheim auf. Neun junge, heitere, singfreudige Männer vom Fusse des Säntis überraschen mit einem vielseitigen Repertoire aus zeitgenössischen Liedern, gespickt mit Witz und Wortspielen – ohne Instrumente und Schnickschnack, einfach nur mit ihren Stimmen. Lassen Sie sich von ihrer Singfreude anstecken! Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

Die neun Männer der Gruppe «Apacella» bieten ein vielseitiges A-cappella-Repertoire.

Bike-Weekend im Schnee

VEREIN Neulich verbrachte das Krüger-Radteam sein traditionelles Bike-Weekend in Davos. Obwohl die Wetterprognosen Schnee versprachen, schwangen sich über 20 Bikerinnen und Biker auf ihre Bikes und erlebten Touren der speziellen Art: Durch Schnee und Nebel erklomm das Radteam den in Weiss getauchten Strela-Pass und setzte die Tour auf das Chörbschhorn nach einer Stärkung im Passrestaurant auf 2353 Metern über Meer fort. Auf dem nun folgenden Trail wurden alle Strapazen belohnt und die Bikerherzen schlugen höher. Den zweiten und den dritten Tag des Weekends gestaltete das Team jeweils spontan und individuell dem Wetter angepasst: Es wurden Touren durch den Schnee durchgeführt, Ausflüge gemacht und der Wellnessbereich im Hotel genossen. Auch wenn das Wetter nicht so mitspielte, wie man sich das für ein Bike-Weekend wünschen würde, waren alle Teilnehmenden gut gelaunt und genossen die Zeit miteinander und die Kameradschaft sehr. Ein herzliches Dankeschön gilt dem OK für die Organisation, aber auch den Firmen Hablützel AG und Klauser Holzbau, die dem Radteam ihre Fahrzeuge für den Transport zur Verfügung gestellt haben.

Monika Messmer

Trotz Schnee und Nebel erlebte das Radteam ein gelungenes und abwechslungsreiches Wochenende.

Halbzeitbelohnung des Kodex-Vereins

Sekundarschüler und -schülerinnen, die eineinhalb Jahre lang auf Suchtmittel verzichtet hatten, bekamen eine Belohnung.

VEREIN 29 Jugendliche, die sich verpflichtet haben, drei Jahre lang auf jegliche Art von Suchtmitteln (Rauchen, Alkohol, Wasserpfeifen, Missbrauch von Tabletten etc.) zu verzichten, durften zur Halbzeit einen Kinogutschein und ein passendes Getränk als Belohnung entgegennehmen. Der Kodex-Verein Degersheim, vertreten durch Maria Buchmann, Séverine Lehmann und Heidi Saxer, besuchte die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe und überreichte die Gutscheine. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht anwesend waren, wurden persönlich mit der Belohnung überrascht.

Heidi Saxer

Vermissen Sie Ihr Velo?

DEGERSHEIM Immer wieder bleiben an verschiedenen Orten Fahrräder einfach stehen und können keinem Eigentümer zugeordnet werden. Alle Fahrräder, die in der Gemeinde Degersheim gefunden und abgegeben werden, sind bei der Abteilung Sicherheit und Werke eingelagert; vom Bike bis zum Cityvelo. Vermissen Sie Ihr Fahrrad? Dann melden Sie sich telefonisch bei Simon Witzig, Leiter Werke, 071 372 07 78 oder simon.witzig@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung

heute Freitag, 20. September 2019,

geschlossen.

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeindeverwaltung Degersheim

brockenhaus degersheim

STIFTUNG TOSAM

1989-2019 30 Jahre stiftungtosam herisau

Samstag
28. September 2019
9 - 16 Uhr

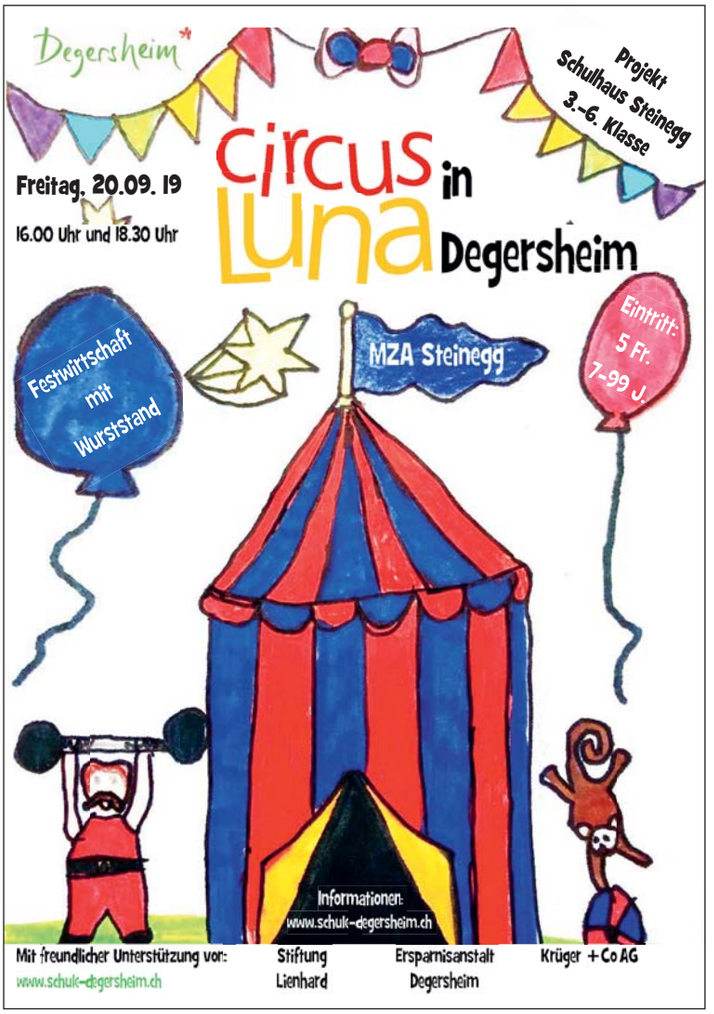
50 %

auf sämtliche
Secondhand-Artikel

Hörnli
und Ghackets
nur
Fr. 5.-

Kein Umtausch - nicht mit anderen Rabatten kumulierbar

Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam
Brockenhaus Degersheim
Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
071 371 29 57 | www.brockidegersheim.ch



Monika Scherrer
Gemeindepräsidentin,
Degersheim
monika-scherrer.ch

Annik Hasler
Studentin der Internationalen
Beziehungen, Wil
jcvp.ch/menschen/annik-hasler

SETZE AUF UNS.
NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019
MONIKA SCHERRER, LISTE 02B.04
ANNIK HASLER, LISTE 02D.04

du-willst-mehr.ch

CVP

Es war Sommer im Feld!

Drei Monate lang lud das luftige Zeltdach im wunderschönen Park vor der Kirche Feld zum Verweilen, Spielen, Essen und Trinken, Hören, Sehen, Staunen, Berührtwerden, schlicht und einfach zum Geniessen ein. Das Projekt der reformierten Kirchgemeinde machte das Feld zum Dorfplatz und somit zum Treffpunkt für alle Flawilerinnen und Flawiler. Während zwölf Wochen war der Park von spielenden und lachenden Kindern belebt: im Sandkasten, am Pingpongtisch oder auf der Spielwiese und bei ganz heissen Temperaturen im Brunnen. Zwölf Wochen lang traf man sich mittags zum gemeinsamen Essen, abends am Grill oder an der Bartheke der Feldbeiz. Zwölf Wochen lang kam man in den Genuss von rund 70 Veranstaltungen. Vom Hundeverhaltensberatungskurs über Gottesdienste, Konzerte verschiedenster Stilrichtungen, Theatersport, Sportturniere, Tanzabende, Referate bis zur Mediation unter den Kastanien war im Programm vom «Sommer im Feld» für alle etwas dabei. So vielseitig wie das Programm waren auch die Besuchenden, der bunte Mix machte die Zeit im Feld farbenfroh, erlebnis- und begegnungsreich. Gespräche und Begegnungen, die sonst nirgends Platz fänden, waren im «Sommer im Feld» ganz selbstverständlich. Möglich gemacht wurde dies durch viele Vereine und Einzelpersonen, die mit ihren Beiträgen zum Programm das Angebot reich machten, aber auch durch unzählige Helferinnen und Helfer, die als Gastgebenden für eine Wohlfühlatmosphäre sorgten. Dafür sagen wir von Herzen danke! Nun ist das Zelt wieder abgebaut, die Paletten versorgt, der Platz steht leer. Was bleibt vom «Sommer im Feld»? Für viele sind es die Erinnerungen an die wunderbaren Stunden gelebter Gemeinschaft während eines warmen Sommers, wie ihn die (Kirch-)Gemeinde noch nie erlebt hat. Hoffentlich bleibt auch das Bild einer Kirche, die sich öffnet, für die Menschen da ist, präsent und relevant in ihrem Alltag. Eine Kirche, die viel zu bieten hat: Traditionelles wie auch Neues, Ungewohntes, Innovatives. Und es bleibt die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen im «Sommer im Feld»!

Zwölf Wochen lang trafen sich Flawiler und Flawilerinnen im Park vor der Kirche Feld.

Daniela Zillig-Klaus

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 22. September, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier zum Erntedank
Sonntag, 22. September, Degersheim, evang. Kirche
9.40 Einladungsgottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 22. September, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Ehejubiläumsfeier

DEGERSHEIM

Friedensweg
Am Samstag, 21. September, sind alle aus Anlass des Weltfriedenstags zur Begehung des Friedensweges eingeladen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Kirche. Gemeinsam spazieren wir schweigend dem Friedensweg entlang und lassen uns von den Friedenspfählen inspirieren. Nach einer heissen Suppe bei der Kirche St. Verena werden Taizé-Lieder gesungen. Weitere Infos sind im «Pfarreiforum» ersichtlich.

WOLFERTSWIL

Krankensalbungsgottesdienst
Am Dienstag, 24. September, feiern wir um 14.00 Uhr in der Kirche den Gottesdienst. Anschliessend sind die Besucher zu Kaffee und Kuchen im Vereinslokal eingeladen.

FLAWIL

Beta-Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 25. September, ist im Pfarreizentrum um 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit dem Kindertrachtenchor Fürstenland, der den Anlass musikalisch begleitet.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. September
9.30 Gottesdienst, Thema: «Paulus – vom Terrorist zum Evangelist», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 20. September
Velotour der Gruppe Aktive Senioren gem. Programm Verschiebedatum: 27.09.19
18.00 KGZ: Prisma mit anschl. Jugendlounge
Samstag, 21. September
15.00 Lindensaal: Kinderkonzert «Silberbüx»
Sonntag, 22. September
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: Lied «Der Herr, mein Hirte» (Nr.18). Bibeltext: Joh. 10, 14-21. Kollekte: Waldenser Komitee. Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 22. September
10.00 Erntedankgottesdienst mit Annegret Jende sowie Kidstreff «Sofa» und anschliessender «Teilete»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 21. September
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe
Sonntag, 22. September
09.40 Einladungsgottesdienst zum Erntedank mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm unter Mitwirkung des Kirchenchores und Aufführung der Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth. Spielplatzeinweihung zur Reformation.
Montag, 23. September
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirch gemeindehaus
Donnerstag, 26. September
14.00 Strickgruppe im Kirch gemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Fröhliches Gartenfest

Mit einem fröhlichen Gartenfest hat die Flawiler Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Gezeigt wurde an der Feier der Karussellfilm. Der Imagevideofilm ist mittlerweile auch online (www.karussell.ch) geschaltet.

Fotos: «Karussell – Haus für Kinder»

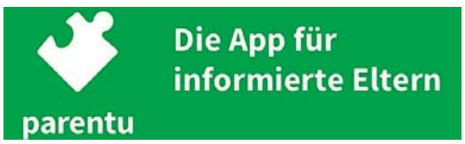
App parentu: Erziehungstipps direkt auf das Smartphone

FLAWIL Mit der App parentu erhalten Eltern direkt Informationen zur kindlichen Entwicklung sowie Anregungen zur Erziehung. Die Inhalte entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder und informieren in der Muttersprache mit kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audiofiles, die direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt werden. Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten.

Die grosse Mehrheit der Eltern verfügt heute über Smartphones oder Tablets. Internetnutzung gehört unabhängig von Geschlecht, Alter oder Bildungsniveau zum Alltag. Studien sagen voraus, dass die Nutzung von mobilen Geräten noch weiter zunehmen wird. Die App parentu nimmt diese Entwicklung auf und nutzt die technischen Möglichkeiten als Chance, um Eltern mit aktuellen Informationen zur kindlichen Entwicklung und mit konkreten Anregungen zur Erziehung zu erreichen. Die Inhalte werden direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt.

App parentu für Flawil

Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten. Zusätzlich zu den Erziehungstipps werden auf dieser App auch Flawiler Angebote, Anlässe und Neuigkeiten veröffentlicht. Die Informationen sprechen vor allem Familien mit Kindern im Alter von bis zu vier Jahren an. Es sind aber auch



Die App kann gratis heruntergeladen werden.

Inhalte für Familien mit älteren Kindern vorhanden.

Mit der parentu-App erfahren die Eltern, welche Veranstaltungen für Kinder in Flawil angeboten werden. Wer einen elterlichen Tipp benötigt, erhält diesen auf parentu. Wer zum Beispiel mit seinem Kind das Eltern-Kind-Singen besuchen will, findet auf parentu die nötigen Kontaktdaten.

Infos über Angebote und Veranstaltungen

Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es einerseits, mit der parentu-App den Eltern einen Erziehungsratgeber zur Verfügung zu stellen. Anderseits wird auf komfortable Art über Flawiler Veranstaltungen, Neuigkeiten und Angebote informiert. Die App kann gratis im App Store heruntergeladen werden. Sie ersetzt die Elternbriefe von Pro Juventute, welche jungen Familien bisher auf Papier abgegeben wurden.

Bei der Gemeinde Flawil wird die App parentu von der Lernenden Makfire Ismaili betreut. Datumsbezogene Flawiler Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche können per E-Mail an makfire.ismaili@flawil.ch mitgeteilt werden.

Geh- und Radweg Langacker bis Städeli: Vorprojekt genehmigt

FLAWIL Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen plant, entlang der Kantonsstrasse vom Langacker (Flawil) bis zum Städeli (Oberuzwil) einen Geh- und Radweg zu realisieren. Der Gemeinderat hat den Gemeindeanteil in der Höhe von rund 23000 Franken für den Geh- und Radweg Langacker bis Städeli genehmigt.

Der kantonale Radweg führt heute von Flawil entlang der Kantonsstrasse über Riggenschwil und Bichwil nach Oberuzwil. Vom Zentrum Oberuzwil bis zum Ortsende in Buechen besteht ein regionaler Radweg. Mit dem nun vorliegenden Projekt wird die rund zweieinhalb Kilometer lange Lücke zwischen den beiden Radwegen im Netz des Langsamverkehrs geschlossen. In Flawil schliesst das Projekt an den projektierten Geh- und Radweg vom Scheidwegkreisel zum Chocolarium der Firma Maestrani AG an. Der neue Geh- und Radweg befindet sich auf einer Länge von rund 40 Metern auf Flawiler Gemeindegebiet. Trotz dieser geringen Länge schliesst sich mit dem Projekt das Geh- und Radwegnetz, was für die Flawilerinnen und Flawiler einen Mehrwert darstellt. Der Gemeinderat hat deshalb sowohl das Vorprojekt als auch den Gemeindeanteil von rund 23000 Franken genehmigt.

Jetzt Marktstand für den Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Dieses Jahr findet er am Samstag, 30. November 2019, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt. Am Markt hat es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von Kunsthandwerk, Geschenks- oder Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet. Für Auskünfte und Anmeldung: Telefon 071 393 55 29, Markus Klaus, E-Mail: markus.klaus@thurweb.ch. Ruth Klaus

Flexibles Rentenalter

FLAWIL Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, welche das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren, für Frauen bei 64 Jahren. Es gibt aber auch das flexible Rentenalter.

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung vier bis fünf Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

In Bichwil ist Chilbi

VEREIN An diesem Wochenende ist es wieder so weit: Die Chilbi Bichwil findet statt – und wie immer mit der Mischung aus Tradition, Spiel, Spass, bester Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Die Mitglieder von 20 Vereinen helfen bei der Organisation und Durchführung des Anlasses mit. Wegen der Chilbi ist die Durchfahrt durch Bichwil auch für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In Richtung Uzwil und in Richtung Flawil verkehren die ordentlichen Postautokurse 741 jeweils über Städeli und Buchen bis zur Haltestelle Bichwil, Torackerstrasse. Von Samstag, 21. September 2019, 8 Uhr, bis Sonntag, 22. September 2019, 20 Uhr, werden die Haltestellen Bichwil, Dorf und Bichwil, Riggenschwil nicht bedient. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt. eing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 26. September 2019, 7.00 Uhr

Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld: neuer Terminplan

FLAWIL Im Mai 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum durch einen Neubau ersetzt werden soll. Anfang Mai 2019 wurde dem Rat das Vorprojekt vorgelegt. Er beauftragte das Projektteam, das Vorprojekt aus Kostengründen zu optimieren. Im Zuge der Überarbeitung sind mit dem Einbezug der geplanten Erneuerung der Anlagen des Wärmeverbunds Oberstufenzentrum Feld zusätzliche Koordinationsarbeiten nötig geworden. Deshalb kann der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr eingehalten werden.

Die Anlagen des Wärmeverbunds Oberstufenzentrum Feld sind in die Jahre gekommen. Sie müssen dringend erneuert werden. Die Anlagen beliefern nicht nur sämtliche Gebäude des Oberstufenzentrums mit Wärme, sondern auch das Primarschulhaus Feld, den Kindergarten Feld, den Lindensaal, die Kirche der reformierten Kirchgemeinde Flawil sowie die Seniorensiedlung Feld. Bei der fortschreitenden Projektierung des Neubaus des Turnhallenkomplexes hat sich gezeigt, dass eine neue Anlage des Wärmeverbunds sinnvollerweise im geplanten Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld untergebracht wird. Aus diesem Grund ergab sich zwischen den beiden Projekten zusätzlicher Abstimmungsbedarf.

Projekt überarbeitet

Inzwischen sind die Überarbeitung des Vorprojekts «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» und die geplante Erneuerung der Anlagen des Wärmeverbunds so weit fortgeschritten, dass die Projekte im Oktober wieder dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Was den Neubau betrifft, ist dessen Raumvolumen im Wesentlichen durch die Neuanordnung und die Straffung des Raumprogramms kleiner geworden. An der Grösse der Turnhalle wurde nichts verändert. Mit den nun vorgenommenen Optimierungen konnten die Kosten gesenkt werden. Bei der geplanten Anlage des Wärmeverbunds handelt es sich um einen Latentwärmespeicher, ergänzt mit einer Photovoltaikanlage, einem Gaskessel für die Spitzenzeiten und einem Blockheizkraftwerk.

Neuer Terminplan

Ursprünglich war geplant, dass dem Gemeinderat nach den Sommerferien das angepasste Vorprojekt vorgelegt wird. Zudem war vorgesehen, Mitte September 2019 eine Vernehmlassung durchzuführen. Nach einer nochmaligen Überarbeitung des Projekts, der Projektgenehmigung und der Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens sah der Terminplan vor, dass die Flawiler Stimmberechtigten im Frühling 2020 an der Urne über den Neubau des Turnhallenkomplexes respektive den Baukredit abstimmen. Aufgrund der Verzögerung wird das Vernehmlassungsverfahren nun voraussichtlich Ende Jahr durchgeführt. Die Projektanpassungen und die Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens folgen im Frühling 2020. Und die Flawiler Stimmberechtigten sollen dann im Herbst 2020 über den Baukredit für den «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» befinden können.

Pausenplatz eingeweiht

FLAWIL Bei herrlichem Sonnenschein ist kürzlich der neu gestaltete Pausenplatz des Schulhauses Grund eingeweiht worden. Schulratspräsident Christoph Ackermann (Bild) dankte an der Einweihung all jenen, die mit ihrem grossen Engagement etwas zur Neugestaltung des Pausenplatzes beigetragen haben, und den Gönnern, welche die Realisierung überhaupt erst möglich gemacht haben. Nach dem kurzen Festakt gab es verschiedene Spiel- und Verpflegungsangebote.

Auf Urs Huber folgt Daniel Meier

Urs Huber (links), der abtretende Präsident der Stiftungen Wohn- und Pflegeheim (WPH) und Wohnungen mit Pflegeangebot (WOPF), und sein Nachfolger Daniel Meier.

STIFTUNG Die Stiftungen Wohn- und Pflegeheim (WPH) und Wohnungen mit Pflegeangebot (WOPF) haben einen neuen Präsidenten. Er heisst Daniel Meier und löst Urs Huber ab. Meier wurde einstimmig gewählt. Er wird dieses Jahr 49-jährig, ist verheiratet und lebt in einer Patchworkfamilie mit vier schulpflichtigen Mädchen. Er arbeitet in einem 80-Prozent-Pensum als Leiter Unternehmensentwicklung in der Spitalregion Fürstenland Toggenburg. Zudem ist er Flawiler Schulrat. Daniel Meier freut sich auf die neue Herausforderung als Stiftungsratspräsident. «Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen», sagt er und fügt bei: «Ich bin immer auf der Suche nach neuen und besten Lösungen. Zielorientiertes und kostenbewusstes Arbeiten stehen dabei im Vordergrund.» Das sind Eigenschaften, die ihm als Stiftungsratspräsident zugute kommen werden.
Während der 15-jährigen Präsidialzeit von Urs Huber hat sich vieles getan. So konnte im Jahr 2007 das neue Wohn- und Pflegeheim (WPH) an der Krankenhausstrasse eingeweiht werden. Ein Jahr später konnte die Stiftung das WPH von der Gemeinde kaufen. Fast gleichzeitig wurde die Realisierung der Abteilung für an Demenz erkrankten Menschen an die Hand genommen. Urs Huber gehörte auch zu den Initianten des Projektes «Neues Wohnen in der Alten Post», das in den vergangenen zwei Jahren als fünfeckiges Gebäude im Dorfzentrum realisiert wurde. Im November kann er zusammen mit vielen anderen die Früchte dieser Arbeit ernten. Dann wird das «5egg» eingeweiht. Marianne Bargagna

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. September 2019 in Flawil: **Sutter geb. Hinterwirth, Charlotte,** von Wildhaus-Alt St.Johann und Alt St.Johann, geboren am 20. Oktober 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 24. September 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Auf wunderlichen Spuren

VEREIN Die Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau wagten sich kürzlich auf unbekanntes Terrain. Bei einem Besuch der Empa in St.Gallen wurden ihnen ganz wunderliche Sachen vorgeführt – zum Beispiel ein Faden, der Licht leitet und so in der Medizin eingesetzt werden kann, oder ein Stück Kunstrasen, an dem während zehn Jahren geforscht wurde, sodass er nun möglichst dieselben Merkmale aufweist wie Naturrasen. Selbstredend, dass die Frauen nach diesem Ausflug in so fremde Welten einem Glas Weisswein beim Apéro nicht abgeneigt waren. Da wussten sie wieder, was sie in den Händen hielten. Nach dieser Stärkung zog es die 24 Teilnehmerinnen ins Freie, schliesslich zeigte sich der Frühherbst von seiner besten Seite. Mit dem Bus ging es in die Innenstadt und anschliessend mit dem Mühleggbähnli zu den Drei Weieren. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Frauen die Aussicht über St.Gallen und spazierten am Kloster Notkersegg vorbei bis zur Haltestelle der Trogener Bahn. Diese führte die Gruppe dann Richtung Speicher bis zum Schwarzen Bären, wo das Nachtessen wartete. Jetzt mussten die Frauen nur noch eines, nämlich Geschicklichkeit beweisen – beim Jengaspielen. Andrea Bärtschi

Mit einem Empa-Besuch wagten sich die Frauen auf vorher unbekanntes Terrain.

Spannendes von der Alp

KIRCHE Eine stattliche Anzahl Interessierte fand sich neulich im Zwinglisaal ein, um den Ausführungen von Reto Weber zu folgen. Als Quereinsteiger hütete er auf verschiedenen Alpen im Bündnerland und im Wallis Rinder, Geissen und Schweine. Noch heute, mit 71 Jahren, hilft er bei Notfällen als Helfer aus. Er erzählte humorvoll und spannend von allerlei Begebenheiten aus dem Leben auf der Alp. So zum Beispiel von seinem Unfall, der sich zwei Wegstunden von der Zivilisation ereignete und mit einer Schulterverletzung endete. Nach Operationen und der Rehabilitation joggte der Therapeut dann täglich zu ihm auf die Alp zur Massage. So konnte sich dieser gleich optimal auf den «Sertiglauf» vorbereiten. Oder er erzählte von seinem Heimweh, das ihn in den Anfängen seiner Tätigkeit auf der Alp plagte. So reihten sich verschiedene lustige, alltägliche, unerwartete, aber auch traurige Episoden aneinander, die mit Power-Point-Bildern ergänzt wurden. Manch einem Zuhörer wurde bewusst, dass auf einer Alp nicht alles nur goldig glänzt. Jakob Steingruber

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2019

Veräusserer: Huber Kurt Eugen, Espenstrasse 9, 8274 Gottlieben **Erwerber:** Narva Liegenschaften AG, Grafenauweg 6, 6300 Zug **Objekt:** Grundstück Nr. 1071 Oberglatt, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1679, 2925 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** drei Viertel-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 30362 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 4 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Brändle Doris Ursula, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30362 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 4 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: De Natale Sabine Brigitte, Rösslistrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** De Natale Giuseppe, Oberstrasse 50, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2984 Oberstrasse 50, Wohnhaus Assek.-Nr. 3416, 293 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumgartner Albert, Kinderdorfstrasse 7, 9043 Trogen **Erwerber:** Stadler Markus Othmar und Stadler Gabriela Jutta, Florastrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10528 Riedernstrasse 23, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. B5 (30/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3185) und Grundstück Nr. 30297 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 15 (1/26 Miteigentum an Grundstück Nr. 10534)

Veräusserer: Fischer Claudia, Oberbotsbergstrasse 79, 9230 Flawil **Erwerber:** Fischer Tobias Martin, Enzenbühlstrasse 65, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 114 Enzenbühlstrasse 65, Wohnhaus Assek.-Nr. 168, 349 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Heierli Elisabeth, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Näf Marianne, 23 Sea Cottage Drive 23, P.O. Box 470, Noordhoek, ZA-7979 Südafrika **Objekt:** Grundstück Nr. 10258 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (25/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Grundstück Nr. 30104 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 12 (2/46 Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

Veräusserer: Näf Marianne, 23 Sea Cottage Drive 23, P.O. Box 470, Noordhoek, ZA-7979 Südafrika **Erwerber:** Bär Markus und Neuweiler Yolanda, Lindbergstrasse 12, 8404 Winterthur (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10258 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (25/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Grundstück Nr. 30104 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 12 (2/46 Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

Veräusserer: Hug Peter und Hug Rosmarie, Austrasse 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Mijaljevic Aco und Mijaljevic Biljana, Fohlenweg 6, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2824 Bogenstrasse 49, Wohnhaus Assek.-Nr. 2998, 488 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2867 Bogenstrasse, Garage Assek.-Nr. 3005, 39 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Loser Josef und Loser Edith Margritta, Austrasse 23, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Hoti Shpend und Hoti Arbana, Gehrenstrasse 17, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 667 Austrasse 23, Wohnhaus Assek.-Nr. 1009, 452 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bossart Gerold Alois, Erbengemeinschaft, 9000 St. Gallen **Erwerber:** Da Silva Teixeira Christian und Teixeira Martina, Niederbergstrasse 18, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2232 Alpsteinstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 2077, Garage Assek.-Nr. 2936, 465 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bäuerle Tobias Christian und Bäuerle Selina, Ackerstrasse 4, 9244 Niederuzwil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Amann Lars und Amann Nathalie Pascale, Oberdorfstrasse 27, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2423 Eisbahnweg 3, Wohnhaus Assek. Nr. 2293, 213 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 866 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 3081, 40 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2426 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2344, 49 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Friedli Jörg und Friedli Anna Katharina, Brühlweg 5, 4914 Roggwil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tischhauser Andrin und Tischhauser Julia, Steigstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10763 Steigstrasse 4, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 5 (115/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 169) und Grundstück Nr. 10771 Steigstrasse 4, Garage Nr. 5 (9/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 169)

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Löpfe René, Friedbergstrasse 3b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30402 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 44 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

FraueXang in Klein Paris

VEREIN Einen schöneren Tag hätten sich die 24 Sängerinnen für ihren Ausflug wahrlich nicht aussuchen können. Um 7 Uhr startete der Car der Appenzeller Firma Hirn-Reisen mit den Degersheimer Frauen, und beim Marktplatz Flawil konnten auch die Flawilerinnen zusteigen. Die Fahrt ging zuerst zum Buchberg ins Restaurant Traube, wo Kaffee und Gipfeli bereitstanden, dann weiter über Bregenz durchs Allgäu nach Lindenberg ins Hutmuseum. Viel Interessantes erfuhren die Frauen bei der Führung durch dieses Museum. So nannte man Lindenberg um 1900 zum Beispiel Huthauptstadt Europas oder auch Klein Paris. In dieser Blütezeit wurden jährlich über vier Millionen Hüte produziert und in die ganze Welt verkauft. Nach der spannenden Führung ging es nach Scheidegg zum Mittagessen ins Restaurant Hirschen. Dann begann der zweite Höhepunkt des Tages: die Fahrt auf der Deutschen Alpenstrasse über Sulzberg und Bödele nach Dornbirn und von dort mit der Luftseilbahn auf einen der schönsten Aussichtspunkte Vorarlbergs, den Karren. Nach dem Geniessen des Kaffees und der schönen Aussicht konnte die Heimfahrt über Stoss, Gais und Appenzell angetreten werden. Monika Trunz

Vorbereitung für den ersten Schwarzgurt

VEREIN Sensei Mislim Imeroski, 5. Dan, leitete kürzlich einen weiteren 90-minütigen Kurs mit dem Ziel, die Aspiranten und Aspirantinnen auf die bevorstehende Prüfung zum 1. Dan (erster Schwarzgurt) vorzubereiten. Auf dem Programm standen für die acht Karatekas aus den Dojos Kreuzlingen, Birmensdorf und Balsthal primär alle Grundtechniken des Wado-Ryu-Karates. Auf Wunsch der Teilnehmenden wurden dann die Meisterkatas «Chinto» und die zwei Tokui-Katas «Wanshu» und «Jion» eingehend geübt. «Tokui» heisst, dass der Aspirant oder die Aspirantin an der Prüfung eine Meisterkata frei wählen kann. Und wieder verging die Zeit wie im Flug. Am Ende blieben bei allen noch viele Fragen offen, denn für eine gute Vorbereitung zur Dan-Prüfung wird mindestens ein Jahr benötigt.

eing.

Kindertrachtenchor zu Besuch

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag vom Mittwoch, 25. September 2019, wird der Fürstenland-Kindertrachtenchor um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil die Senioren mit Liedern, Tänzen und Handorgelbegleitung erfreuen. Alle Musikliebenden sind herzlich dazu eingeladen. Rosmarie Keil-Neuhaus

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. September bis 7. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Yves Thürlemann, Schweissbrunnstrasse 43, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 154/2019, Abbruch Gebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Grundstücke Nr. 998, 999, Vers.-Nr. 1035 (Abbruch), 4252 (Neubau), Degersheimerstrasse 30, Flawil

Theater St. Gallen

Sa 21.9. Kuno kann alles
14 Uhr, Studio

Rusalka
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

So 22.9. Matinee «Sein oder Nichtsein»
11 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 26.9. Die Anschläge von nächster Woche
20–21.30 Uhr, LOK

Fr 27.9. Sein oder Nichtsein
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 28.9. Öffentliche Führung
11 Uhr, Grosses Haus

Kuno kann alles
14 Uhr, Studio

So 29.9. Rusalka
19 Uhr, Grosses Haus

Di 1.10. Öffentliche Probe «Rain»
18 Uhr, LOK

Sein oder Nichtsein
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 2.10. Rusalka
19.30 Uhr, Grosses Haus

Do 3.10. Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 6.10. Rusalka
14 Uhr, Grosses Haus

Mi 9.10. Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Die Spitex Flawil investiert in die Zukunft. Die Lernenden von heute sind die Pflegenden von morgen. Wir erachten Ausbilden als eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe. Wir legen grossen Wert auf eine fundierte und umfassende berufliche Ausbildung und engagieren uns mit Freude in der Begleitung von Lernenden.
Wir haben per August 2020 eine Lehrstelle offen:

Lehrstelle Fachperson Gesundheit (FaGe) EFZ

Anforderungen:
- Abschluss der Sekundarstufe I / 10. Schuljahr
- gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- kontaktfreudig und teamfähig
- zuverlässig und motiviert

Bist du interessiert?
Bitte schicke deine vollständige Bewerbung:
- online: spitex-flawil@spitex-hin.ch oder
- Spitex Flawil, St. Gallerstrasse 62, 9230 Flawil

Hast du noch Fragen? Frau Prisca Eberle gibt dir gerne Auskunft. 071 393 22 12
www.spitex-flawil.ch

ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 26. Oktober 2019
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: Ukenike
Spezielles: Casino, Popcornmaschine, kreativ mit der Buttonmaschine
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10'500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2020 Lehrstellen als

SOON **Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)**

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt.

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Patrik Manser heisst der Leiter des Pflegeteams im 5egg. Bild: Marianne Bargagna

Sich betreuen und pflegen lassen im 5egg

Patrik Manser heisst der neue Leiter des Pflegeteams im Haus 5egg. Ihm unterstehen elf Mitarbeitende, Pflegefachfrauen, Fachfrauen Gesundheit und SRK-Pflegehelferinnen. Das Pflegeteam teilt sich 600 Stellenprozente, der Nachtdienst nicht mit eingerechnet. Die Mitarbeitenden sind für die Pflege und Betreuung nicht nur der Bewohnerinnen und Bewohner der zehn Pflegewohnungen. Zudem werden sie auch die Klienten der Spitex, die im 5egg wohnen, betreuen. Von den zehn Pflegewohnungen sind vier vergeben, die anderen stehen pflegebedürftigen Flawilern, aber auch auswärtigen pflegebedürftigen Personen zur Verfügung. Interessierte erhalten Auskunft beim Wohn- und Pflegeheim Flawil (Telefon 071 394 21 21, E-Mail info@wph-flawil.ch).

Flawil, kein unbekanntes Pflaster

Wer aber ist Patrik Manser? Der ausgebildete Pflegefachmann ist 50-jährig, wohnt in Wittenbach, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Flawil ist für ihn kein unbekanntes Pflaster, hat er hier doch seine Frau kennengelernt. Auch berufliche Verbindungen gibt's zu Flawil, kennt er doch Patric Koller, den Pflegedienstleiter im Wohn- und Pflegeheim (WPH), seit einiger Zeit. Patrik Manser freut sich auf die neue berufliche Herausforderung im 5egg, in dem nicht nur pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause finden, sondern auch Angehörige der Generation 65+, die ihr Leben noch autonom gestalten können, sowie jüngere Menschen, die auf regelmässige, ambulante Pflegedienstleistungen angewiesen sind. Und in dem auch das öffentliche Restaurant 5egg der dreischiibe und die Spitex Flawil untergebracht sind.

Eine Pionierleistung

Manser kennt das 5egg, weiss, was auf ihn zukommt, denn seit dem 1. Juni ist er mit von der Partie. Bis dahin arbeitete er am Kantonsspital St.Gallen 20 Jahre als Stationsleiter. Er bringt also Führungserfahrung mit. Nicht nur das. Er, der schon als Kind im Pflegebereich arbeiten wollte, kennt sich auch in der Langzeitpflege aus, hat er doch auch schon in Pflegeheimen gearbeitet. Im 5egg wird er ebenfalls in der Pflege tatkräftig mitarbeiten, auch an Wochenenden. Er sagt von sich: «Ich bin ein Team-Player.» Dies wird ihm im 5egg zu gute kommen, denn hier gibt es viele Berührungspunkte nicht nur mit dem eigenen Team, sondern auch mit jenem der Spitex und der dreischiibe und bestimmt auch mit den Bewohnern der Mietwohnungen. Diese Mischung von verschiedenen Wohn- und Arbeitsformen gefällt Patrik Manser, bedeutet für ihn eine Pionierleistung, die wegweisend sein wird in der Alterspolitik.

Auf Shopping-Tour

Manser steht in seinem zukünftigen Büro. Noch fehlt der Bodenbelag, ist kein Pult, kein Stuhl, kein Tisch zu sehen. Trotzdem: Er ist zuversichtlich, dass alles bereit sein wird, wenn er und seine Mitarbeitenden Ende Oktober mit der Arbeit beginnen. Am 24. Oktober werden sich die Mitarbeitenden zu einem Kick-off-Tag treffen und sich kennenlernen. Manser kennt sie, hat er sie doch selbst rekrutiert und mit ihnen Bewerbungsgespräche geführt. Neun Arbeitsverträge sind unterschrieben. Mit den restlichen Bewerbern sei alles auf gutem Wege, sagt er. Auch wenn die Personalrekrutierung so gut wie abgeschlossen ist, die Arbeit geht Manser nicht aus. Er lacht. «Momentan bin ich auf Shopping-Tour.» Er lässt sich in den Einkaufszettel blicken: Seifen, Blutdruckmess-Geräte, WC-Papier, Desinfektionsmittel sind da unter vielem anderen aufgelistet. Manser schmunzelt. Auch diese Aufgabe wird er meistern, damit am 29. Oktober alles bereit sind wird, wenn die ersten Bewohner von Pflegewohnungen im 5egg zum ersten Mal betreut und gepflegt werden.

Marianne Bargagna

Weitere Informationen unter:
www.5egg.ch www.wph-flawil.ch
www.spitex-flawil.ch www.dreischiibe.ch

Offene Türen

Am Samstag, 16. November, stehen die Türen im 5egg von 9 bis 16 Uhr für die Bevölkerung weit offen.

Es wird einen signalisierten Rundgang durch das Gebäude geben.

Die am Bau beteiligten Organisationen werden vorgestellt: Es sind dies die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), die Spitex Flawil und die dreischiibe Herisau.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten auch Informationen zu den verschiedenen Wohnformen.

Gezeigt wird zudem ein Film über die Entstehung des 5egg.

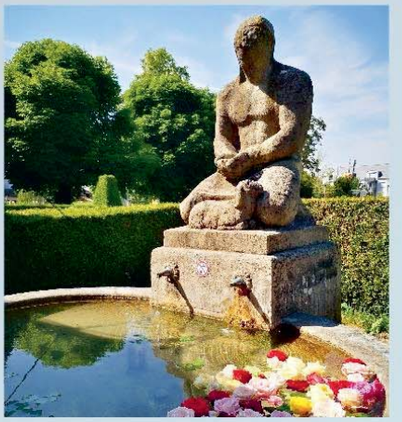
Und selbstverständlich wird die dreischiibe, die das Restaurant 5egg führen wird, auch in eine Festwirtschaft einladen. (mb.)

Offene Stellen

Das Restaurant im 5egg wird von der dreischiibe geführt. Das ist ein soziales Unternehmen, das mit Arbeits-, Ausbildungsplätzen und Tagesstrukturangeboten Perspektiven schafft für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.
Im 5egg wird die dreischiibe 18 Menschen mit einer IV-Rente aufgrund psychischer Beeinträchtigung im Restaurant und in der Hauswartung Arbeit bieten.
Noch gibt es offene Stellen. Wer sich für eine Mitarbeit im 5egg interessiert, melde sich bei Regula Wyss, 071 353 80 18 (vormittags).
Bewerbungen nimmt sie gerne entgegen: dreischiibe Intake, Regula Wyss, Tobelackerstrasse 6, 9102 Herisau, oder per E-Mail unter rwyss@dreischiibe.ch. (mb.)

Sommer
im Feld

Herzlichen Dank!



LIVE-MUSIK
BAYERISCHE SCHMANKERL
FESTBIER

FEIN FRISCH FREIHOF

OKTOBERFEST

28. Sept. / 4. + 5. Okt. 2019

3 Abende Oktoberfest ab 18 Uhr im Festzelt

Samstag, 28. September
Pläuschler Duo mit Fassanstich Festbier

Freitag, 4. Oktober
Trio Wolkenbruch

Samstag, 5. Oktober
Echte Helden

Eintritt CHF 10.–

Jetzt Tisch reservieren:
Telefon 071 385 34 34

Kommt im Dirndl oder in Lederhosen!

FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE

Freihof Brauerei & Hofstube
Flawilerstrasse 46, CH-9200 Gossau (SG)
Tel. +41 71 385 34 34, www.freihof.swiss

---

gemeindebibliothekflawil

news

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019 / 20.00 UHR

Lesung mit **Tim Krohn**

Der Erfolgsautor liest aus seinen zwei neusten Büchern, welche anfangs Herbst erscheinen. Der zweite Calonder-Krimi (sein Pseudonym) um den Kommissar Massimo Capaul und eine vergessene Alpensage um den Ursprung allen Lebens. Witzigerweise bezieht sich der Krimi vielfältig auf die Sagen-Erzählung.

Tim Krohn lebt heute mit seiner Familie als freischaffender Autor im Val Müstair. Nach «Quatemberkinder» und «Vrenelis Gärtli» greift Tim Krohn mit «Der Seele der Alpen» ein drittes Mal in den Fundus fantastischer Sagen und Mythen der Alpenwelt.

Im Anschluss an die Lesung und Begegnung gibt es einen Apéro. Geniessen Sie den Freitagabend in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Sie!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	**Freitag, 27. September 2019**
Zeit:	20.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Am neuen Standort im Haus 5egg an der Oberdorfstrasse 1 bietet die Spitex Flawil in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischiibe einen Mahlzeitendienst an.

Für die tägliche Auslieferung der frisch zubereiteten Menus suchen wir ab dem 4. November 2019

kontaktfreudige, freiwillige Mitarbeitende,

welche die Mahlzeiten ab 10.30 Uhr zu den Kunden innerhalb Flawil ausliefern.

Haben Sie Freude am täglichen Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis (Kategorie B)?

Interessierte melden sich bitte bei der Spitex Flawil, Annina Riklin, 071 393 22 12, oder spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Rössli
Restaurants | Bar | Saal

ab Samstag 21. September 2019 servieren wir im Rössli Flawil

Wild aus der Region

Voranzeige
Metzgetä; alles vom Schwein
vom 30. Oktober bis zum 2. November 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wilerstrasse 8, 9230 Flawil
071 393 21 21 www.roessli-flawil.ch

FC FLAWIL – FC HERISAU

Sonntag, 22. September 2019, 15:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Wegweisender Spitzenkampf auf der Schützenwiese

In der fünften Meisterschaftsrunde kommt es am Sonntag auf der Schützenwiese zum Spitzenkampf zwischen dem FC Flawil und dem FC Herisau, den beiden einzigen noch ungeschlagenen Teams in der 3.-Liga-Gruppe-4. Das Kräftemessen zwischen dem Tabellenführer aus Herisau und dem Zweiten aus Flawil wird zur für das Heimteam unüblichen Uhrzeit am Sonntagnachmittag um 15 Uhr angepfiffen. Personelle Absenzen haben dazu geführt, dass Flawil das Spiel proaktiv auf den Sonntag verlegt hatte, was innerhalb der Statuten und Weisungen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) ohne Mitbestimmung des Gästeclubs möglich ist. Der Spitzenkampf bildet für den FC Flawil die Chance, erstmalig in dieser Saison die Tabellenspitze zu übernehmen und im gleichen Atemzug einen unmittelbaren Konkurrenten im Aufstiegsrennen zurückzubinden.

David Metzger, FC Flawil

Dem FC Flawil ist der Saisonstart gelungen. In allen vier bisherigen Pflichtbegegnungen wussten die Untertoggenburger das Terrain als Sieger zu verlassen. Dabei erzielten die Spieler von Trainer Dragan Savic nicht weniger als 17 Treffer, was dem Ligabestwert entspricht. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Trefferausbeute von nicht weniger als zehn Akteuren herbeigesteuert worden ist, was für die breite Leistungsdichte im Flawiler Kader spricht. Während die Ausbeute in der Offensive zufriedenstellend erscheint, schraubt Trainer Savic in der Defensive noch an Feinjustierungen. Als Vorbild dienen kann den Flawilern hierzu auch der nächste Gegner: So haben die Appenzeller in ihren vier absolvierten Spielen doch erst gerade einen mickrigen Gegentreffer zugelassen. So ist die Affiche am Sonntag dann auch gleichbedeutend mit dem Aufeinandertreffen der offensivstärksten und defensivstärksten Mannschaft der 3. Liga Gruppe 4, weshalb sich die Zuschauer auf ein interessantes, ausgeglichenes und attraktives Derby freuen können. Dass die Appenzeller nach vier Spielrunden die Tabelle vor dem FC Flawil anführen, hat damit zu tun, dass sie bisweilen weniger Strafpunkte in Form von gelben und roten Karten gesammelt haben. Während der FC Herisau bisher fünf gelbe Karten einfing, wurden gegen den FC Flawil bereits zehn Verwarnungen ausgesprochen.

Viele neue Spieler im Kader der Herisauer

Für den FC Flawil ist klar, dass er das anstehende Heimspiel gegen den FC Herisau gewinnen will, um die Appenzeller im Kampf um die erste Tabellenposition bereits frühzeitig distanzieren zu können. Nachdem die Gäste in der vergangenen Saison den bitteren Abstieg von der 2. Liga in die 3. Liga vollziehen mussten, zeigt sich die neuformierte Equipe nun bereits wieder stark genug, um auch eine sofortige Rückkehr ins Oberhaus anzuvisieren.

Viel Personal zur Verfügung

Es liegt an den Flawilern, sich auch am Sonntag auf die eigenen Stärken zu konzentrieren und mit dem entsprechenden Fokus die richtige Performance abzuliefern. Auch gegen Herisau dürfte Trainer Savic ein breites Kader zur Verfügung stehen. Es ist gut möglich, dass Savic auf die gleiche Elf vertrauen wird, welche schon gegen den FC Gossau aufgelaufen ist, zumal in jenem Heimspiel insbesondere in der ersten Halbzeit vieles gepasst hat und die Mannschaft wohl noch nie so kompakt wie zuvor in der jungen Spielzeit agiert hat. Ersichtlich wurde dies auch im Resultat, führte Flawil zur Pause nach Toren von Dusan Vasic, Joel Kurzbauer und David Obrist doch bereits mit 3:0 und gewann am Ende klar mit 4:1. Im zweiten Durchgang gelang Obrist dann noch ein weiterer Treffer – dem FC Gossau blieb kurz vor Schluss nur noch der Ehrentreffer zum 4:1-Endergebnis.

Weil die Flawiler, wie übrigens auch der FC Herisau, im Cup bereits ausgeschieden sind, stand am letzten Samstag ein Testspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Uzwil (2. Liga) auf dem Programm. Trainer Savic gab dabei diversen Akteuren Auslauf, welche bislang noch nicht oft im Einsatz gestanden sind. Trotzdem gewann Flawil das Spiel mit 3:1. Nachdem die Flawiler zum Pausenpfiff noch 0:1 im Hintertreffen gelegen hatten, sorgten die Einwechslungen von Dave Obrist und Dusan Vasic zur Pause für den wohl entscheidenden Leistungsunterschied. Aber auch der wiedergenesene Marco Schmid oder der im zentralen Mittelfeld eingesetzte Esmer Hajrovic machten sich mit guten Akzenten für weitere Aufgaben im Fanionteam bemerkbar.

Obschon es sich beim Spiel nur um einen Test gehandelt hat, muss der eingefahrene Erfolg weiteres Selbstvertrauen freigesetzt haben, um auch im wegweisenden Spitzenkampf am Sonntag gegen Herisau erfolgreich zu sein. Motiviert dürften die Akteure auf alle Fälle sein, winkt bei einem Sieg doch die Tabellenführung. Mittelfeldspieler Marco Schmid und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Marco Schmid

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Marco Schmid. Der Schweizer Staatsbürger ist 28-jährig und stiess aus der Nachbarsgemeinde Herisau auf diese Saison hin zu den Flawilern. Während mehrerer Jahre spielte Schmid zuletzt auch beim FC Herisau Fussball, an jenem Ort also, wo seine fussballerische Karriere bereits im Jahr 1997 begonnen hatte. Nach 18 Jahren beim FC Herisau spielte Schmid während einer Saison beim FC Uzwil, ehe Schmid wieder bei den Appenzellern anheuerte. In seiner Zeit beim FC Uzwil feierte Schmid den grössten Erfolg seiner Karriere: Den Aufstieg in die 2. Liga mit der Serbenmannschaft des FC Uzwil. Gleiches Ziel hat Schmid nun auch mit dem FC Flawil. Schmid glaubt, dass dies möglich ist, zumal der Verein sehr gut organisiert und strukturiert wirkt. Nebst seinem Beruf als Fitnesstrainer hat Schmid generell eine Passion für den Sport entwickelt und betätigt sich deshalb in seiner Freizeit auch sehr gerne in den Sportarten Skifahren und Surfen.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa
DROGERIE PETERER
Orthopädie Ost
KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein
hirschen
FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
Bäckerei Konditorei Party-Service
INTERSPORT
BRAUNWALDER
9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL
CAVELTI
Marken. Digital und gedruckt.

RätselSpass

■	■	■	■	■	■	■	E	■	■	■	■	■	■	■
W	I	S	S	E	N	S	C	H	A	F	T	L	E	R
■	S	W	A	S	I	■	K	A	R	E	N	I	N	A
■	M	I	■	■	E	V	E	R	E	S	T	■	T	■
■	A	S	A	N	T	■	R	I	S	T	■	S	R	K
■	E	S	C								■	T	E	E
■	L	A	S								■	U	■	I
■	■	I	■								A	D	A	M
H	E	R	Z								■	I	R	L
■	I	■	E								■	E	P	I
B	E	R	N	■	■	■	G	H	■	■	■	R	■	N
■	R	O	■	A	A	R	A	U	■	A	S	T	A	G
■	U	D	S	S	R	■	M	E	K	K	A	■	R	■
■	H	E	■	S	E	V	E	N	■	U	R	B	A	R
■	R	O	S	E	N	■	T	E	E	T	A	S	S	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

TRINKWASSER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEUBAU
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	6	1	2	3	7	9	4	5
2	5	3	1	4	9	7	6	8
4	7	9	8	5	6	3	1	2
6	3	2	5	8	1	4	7	9
9	4	8	3	7	2	6	5	1
7	1	5	9	6	4	8	2	3
5	2	6	7	9	3	1	8	4
1	9	7	4	2	8	5	3	6
3	8	4	6	1	5	2	9	7

©raetsel.ch 422780

SAMSTAG	SONNTAG
20°	23°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 21. September 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 22. September 2019
Handmaschinensticken
Ortsmuseum Flawil
Sticklokal Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. September 2019
Höck Grüne Wil-Land
Grüne Wil-Land
Restaurant Steinbock, 20.00 Uhr

Donnerstag, 26. September 2019
Baila Latino mit DJ Stas – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 27. September 2019
Lesung mit Tim Krohn
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 20.00 bis 22.00 Uhr

Irish Night mit Tim Edey & Liam O'Connor
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 20. September 2019
Apacella
Kulturpunkt Degersheim
Schützenhaus Fuchsacker, 20.15 Uhr

Cloood & Marco Live
Sternen Degersheim
Hühnerstall, 20.15 Uhr

Samstag, 21. September 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kinoabend – Schweizer Premiere von «CircleWays»
Herzfeld, Sennrüti
Herzfeld, Sennrüti, 19.30 Uhr

Spielplatzeinweihung
Evang. Kirchgemeinde, Degersheim
Evang. Kirche, ab 9.40 Uhr

Dienstag, 24. September 2019
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 25. September 2019
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

IGSD-Hauptversammlung
Interessengemeinschaft Schule Degersheim
Singsaal Oberstufenschulhaus, 20.00 Uhr

Freitag, 27. September 2019
Women Only
Restaurant Sternen
Restaurant Sternen, ab 18.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 39 | 27. SEPTEMBER 2019

UMWELTEINSATZ

Die Stiftung Säntisblick und die Oberstufe Degersheim führten gemeinsam einen Umwelteinsatz auf der Alp Loutze oberhalb von Chamoson durch und wurden dabei durch Freiwillige und Mitarbeitende der Gemeinde Chamoson unterstützt.

››› SEITE 3

VIEHSCHAU

Es ist wieder Viehschau-Zeit. Die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019, beim Restaurant Sonne in Wolfertswil statt. Die Auffuhr ist ab 9.00 Uhr, die Schau beginnt um 10.00 Uhr.

››› SEITE 8

TRADITION

Das jeweils im September stattfindende Chor- und Gitarrenwochenende der Musikschule Flawil ist mittlerweile zu einer beliebten Tradition geworden. In diesem Jahr sind 25 Kinder und Jugendliche zum Singen und Musizieren ins Pfadiheim Andwil gereist.

››› SEITE 8

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Hereinspaziert – die Schule macht Zirkus!

Knifflige Sache: Jonglage mit den «Chinesischen Tellern».

DEGERSHEIM 181 Dritt- bis Sechstklässler Degersheims machten am vergangenen Freitag Zirkus. Nach nur vier Tagen Proben folgten zwei grossartige Vorstellungen mit Akrobatik, Zauberei und viel Zirkusmagie.

«Manege frei», hiess es am vergangenen Freitag, «der Zirkus ist in Degersheim!» Wie immer, wenn im Zirkus – Pardon: Man schreibt eigentlich Circus – eine Vorstellung beginnt, hiess es auch am Freitagnachmittag bei der ersten von zwei Vorstellungen in der Mehrzweckhalle: «Hereinspaziert, sehr verehrtes Publikum!» Und sie spazierten herein, in Scharen, rund 250 grosse und kleine Circusfans am Nachmittag, nochmal so viel bei der Abendvorstellung. Ein riesiger Erfolg für die 200-köpfige Circustruppe, 181 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Steinegg, also alle Dritt- bis Sechstklässler und ihre Lehrpersonen.

Der Direktor begrüsste

Der «Circusdirektor», Schulleiter Stefan Gübeli, begrüsste höchstpersönlich das Publikum. Vor mehr als einem Jahr, sagte er, habe das Lehrerteam des Steineggschulhauses Pläne für ein grosses Schulprojekt gewälzt. Ein Circus sollte es sein, einigte man sich, und alle sollten dabei mitmachen. Zehn Monate plante das Team, nach den Sommerferien war man so weit, den Schülerinnen und Schülern bekannt zu geben, was man Freitag, dem 20. September, in Szene setzen wollte. «Wir stiessen auf grosse Begeisterung. Klar, Circus machen, da sagt niemand Nein», sagte Victoria Ledergerber, Lehrperson im OK. Man habe erst mal alle Schülerinnen und Schüler

> **«Wir stiessen auf grosse Begeisterung. Klar, Circus machen, da sagt niemand Nein.»**

eingeteilt: in Artisten und Akrobaten, Kraftmenschen, Seil-Elfen, Zauberer, Jongleure, aber auch in Technik, Backstage, Dekoration und Gastronomie. Selbst das Plakat (Delia Frick) und die Eintrittstickets wurden von Schülerinnen gestaltet. «Jeder und jede unseres Schulhauses hatte in irgendeiner Form eine Rolle», so Ledergerber.

Nummern und Tricks

Vier Tage vor den beiden Vorstellungen habe man mit den Proben begonnen. Unterstützt und mit Know-how versorgt wurden Kinder und Lehrpersonen vom Pädagogik-Circus «Luna». Unter Anleitung der Luna-Circuskünstler lernten die Kinder artistische Nummern, zauberhafte Tricks und Jonglagen. Klar, gab es auch spassige

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Clowns, nicht nur einen, sondern gleich mehrere. Auf der Bühne in der MZA wurden fulminante und nervenkitzelnde Nummern aufgeführt, akrobatische Übungen in der Luft gezeigt und auch der Säbelkistentrick hatte seinen Auftritt. Wobei, dass die beiden Jungs, die in die Kiste gesperrt und «durchstochen» wurden, völlig lebendig und unversehrt wieder herauskamen, erstaunte weniger, als dass plötzlich noch ein Dritter aus der Kiste stieg.

Eine grosse Nummer

«Das ganze Projekt war eine grosse Nummer», sagte Victoria Ledergerber nach der Nachmittagsvorführung erleichtert. In der Tat hat noch selten ein Schulprojekt solche Ausmasse angenommen. «So etwas macht man nicht jedes Jahr, und ich glaube nicht, dass es das in naher Zukunft nochmals gibt.» Aber: «Es hat allen so grossen Spass gemacht, es ist ja auch mal was anderes als Schule.» Die Vorbereitungen im vierköpfigen OK seien stets ausserhalb des Schulbetriebs erfolgt, so Ledergerber, um dann zu Beginn der Probenwoche alle in die Halle zu beordern, um zu proben. Die Halle war in dieser Zeit für alles andere, für den Schulbetrieb und auch für die Vereine, gesperrt worden. Diejenigen, die im Bereich Backstage und in der Technik eingeteilt waren, machten sich mit den Geräten und Requisiten bekannt und übten ihre Einsätze. Diejenigen, die in der Gastronomie, also am Guetzli- und Teetisch, am Wurstgrill oder beim Getränkeverkauf eingeteilt waren, kümmerten sich um ihr «Geschäft».

Zwei ausverkaufte Vorstellungen

Derweil nähten zu Hause freiwillige Eltern zahlreiche Kostüme oder buken Circusguetzli. Weil alle Beteiligten, rund 200 Schülerinnen und Schüler sowie 15 Lehrpersonen und Eltern zu Hause während einer Woche alles gaben, wurde der «Circus Luna in Degersheim» zu einem grossen Erfolg mit zwei ausverkauften Vorstellungen und rund 500 Zuschauenden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Sponsoren, die diesen Anlass unterstützt haben.

Eine Artistikgruppe zeigte die akrobatische Leiternummer.

Linda Preisig als neue Mitarbeiterin gewählt

DEGERSHEIM Linda Preisig heisst die neue Mitarbeiterin der Gemeinderatskanzlei und Bauverwaltung. Sie tritt die Nachfolge von Bettina Signer an, die nach vier Jahren in Degersheim eine neue berufliche Herausforderung ausserhalb der öffentlichen Verwaltung annimmt.

Linda Preisig arbeitet seit dieser Woche bei der Gemeinde Degersheim. Die Arbeiten der öffentlichen Verwaltung kennt sie dank ihrer Berufslehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Herisau bereits. Nun gilt es für sie, Degersheim kennenzulernen, damit sie die Fragen am Telefon der Gemeinderatskanzlei bestens beantworten kann. Ab Januar 2020 wird sie zudem die Bauverwaltung personell verstärken. Linda Preisig ist 20-jährig und wohnt in Schönengrund. Sie tritt die Nachfolge von Bettina Signer an, die ab Oktober eine Funktion im Marketingbereich beim St. Galler Bauernverband übernimmt.

Der Gemeinderat heisst Linda Preisig herzlich willkommen und wünscht ihr bei der neuen Tätigkeit viel Freude. Gleichzeitig verabschiedet er Bettina Signer mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

Linda Preisig ist die neue Mitarbeiterin der Gemeinderatskanzlei und Bauverwaltung.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 1. Oktober 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 4. Oktober 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 26. September 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 1. Oktober 2019

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 27. September 2019 bis 10. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Keller Raphael und Melanie, Abbruch bestehende Unterstände, Neubau Garagen sowie diverse Umbauten beim Wohnhaus Assek.-Nr. 659, Tal, 9113 Degersheim

Freund Robert und Astrid, Umbau und Aufstockung sowie Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 691, Flawilerstrasse 27, 9113 Degersheim

Meile Matthias und Länzlinger Astrid, Neubau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2152 mit Doppelgarage, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

ENTSORGUNGSINFO KORREKTUR

In der Entsorgungsinfo 2019 ist fälschlicherweise der Dienstag, 8. Oktober, als Sammeltag für Altpapier in Wolfertswil aufgeführt. In Degersheim sammelt der Seniorenverein am Montag, 7. Oktober 2019, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 071 393 56 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Personalausflug

Das Team der Gemeinde Degersheim verbrachte einen spannenden Tag in der Stadt St. Gallen.

DEGERSHEIM Am Freitag, 20. September 2019, fand der traditionelle Personalausflug der Gemeindeverwaltung Degersheim statt.

Wie bereits in der «Plaudertäsche» zu lesen war, musste der Personalausflug der Gemeinde Degersheim gegenüber dem ursprünglich bekannt gegebenen Datum um sieben Tage, auf den 20. September 2019, verschoben werden. So stand dann auch der ganze Ausflug unter dem Thema «Sieben». In der Einladung war von Siebensiächen, vom siebten Himmel oder «sieben wir nach Gold» zu lesen. Konkrete Hinweise, wohin der Ausflug führen würde, blieben aber bis zum Schluss geheim. Dennoch erschien am vergangenen Freitag eine grosse Reisegruppe pünktlich beim Treffpunkt am Bahnhof Degersheim, um sich überraschen zu lassen. Die Reise führte nach St. Gallen, auf die Spuren des weissen Goldes (Leinen). Während am Vormittag bei einer Stadtführung die Geschichte der Textilindustrie im Vordergrund stand, gab es am Nachmittag bei einer Besichtigung der EMPA viel Wissenswertes über die Textilien der Zukunft zu erfahren.

Ökumenische Seniorenferien am Schwarzsee

KIRCHE Anfang September verbrachte eine muntere Schar Seniorinnen und Senioren von Degersheim und Umgebung eine wunderschöne Ferienwoche in der Hostellerie am Schwarzsee FR. Während sechs Tagen führte der umsichtige Reiseleiter Hans Martin Enz die Gruppe durch malerische Dörfer sowie unbekannte Landschaften und Täler des Freiburgerlandes. Immer wieder kamen auch die Marschtüchtigen auf ihre Rechnung – einmal sogar bis aufs Guggershörnli – mit Eintrag im Gipfelbuch! Zu guter Letzt konnten die Reiselustigen eine Schifffahrt auf dem Murtensee geniessen, und zwar mit einem nostalgischen Radschaufeldampfer. Da hat manch ein Herz höhergeschlagen! Nach jedem ereignisreichen Tag wurden die Feriengäste mit einem feinen Vier-Gänge-Menu nach freier Wahl verwöhnt. So vergingen die durchwegs sonnigen Tage im Nu. Rundum reich beschenkt und gesund kehrte die Gruppe wieder in die Ostschweiz zurück. Vroni Krämer

Die Seniorinnen und Senioren verbrachten eine herrliche Ferienwoche im Freiburgerland.

Im Zeichen des Apfels

Der Gewerbeverein erlebte einen Nachmittag, bei dem es sich ausschliesslich um den Apfel handelte.

VEREIN Kürzlich begaben sich Mitglieder des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung mit Ramsauer Carreisen nach «Mostindien» (Thurgau). In Steinebrunn wurden sie von Roland Kauderer, dem Inhaber der bekannten «Öpfelfarm», begrüsst. Der Familienbetrieb stellt vor allem getrocknete Apfelringe, aber auch andere Trockenfrüchte, her. Wie zu erfahren war, sind Dörren und Trocknen einer Frucht nicht identisch. Beim Trocknen (bis 40 °C) bleiben die Vitamine und Enzyme in der Frucht erhalten, was beim Dörren (über 40 °C) nicht der Fall ist. Am Schluss des interessanten Einblicks wurden den Teilnehmenden verschiedene Früchte zum Probieren vorgelegt – sie waren vorzüglich. Anschliessend begab sich die Gruppe weiter nach Arbon zur Firma Möhl. Hier werden aus Obst verschiedene Säfte gepresst. Nach dem Betriebsrundgang kamen die Besucher in den Genuss einer Degustation der verschiedenen Säfte. Als Abschluss nahm die Gruppe dann ein schmackhaftes Nachtessen im Restaurant Presswerk ein. Vorschau: Ende Oktober besteht die Möglichkeit, die Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen. Der Gewerbeverein freut sich schon heute auf eine zahlreiche Teilnahme. Thomas Brülisauer

Gemeinsam im Umwelteinsatz

DEGERSHEIM Ende August reisen die zweiten Klassen der Oberstufe ins Klassenlager und die dritten Klassen absolvieren einen Umwelteinsatz. Jedes Jahr leistet eine 3. Klasse den Arbeitseinsatz in Chamoson, der Partnergemeinde von Degersheim.

Bereits zum zweiten Mal führte die Realklasse von Marianne Holenstein den Umwelteinsatz zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Stiftung Säntisblick in Chamoson durch. 15 Jugendliche, zwei Lehrpersonen, zwei Mitarbeiter der Stiftung sowie acht Stiftungsbewohner aus dem Team Unterhalt reisten am Sonntag nach Chamoson. Der Empfang durch die Gemeinde war sehr herzlich. Mit Privatautos wurde die Gruppe zum Lagerhaus auf die Alp Loutze auf 1700 Metern über Meer gefahren. In wunderbarer Bergwelt führte die Gruppe, unterstützt durch Mitarbeiter und Freiwillige der Gemeinde Chamoson, verschiedenste Arbeiten aus. Abflussrinnen mussten gereinigt, Sträucher zurückgeschnitten und Strassen gesäubert werden. Allfällige Sprachbarrieren wurden mit Händen und Füssen überwunden und die anfänglichen Hemmungen konnten schnell abgebaut werden. Nebst der gemeinsamen Arbeit blieb viel Zeit, um gemeinsam zu kochen, zu spielen, zu wandern und sich gegenseitig kennenzulernen, was für alle eine grosse Bereicherung war. Als Dankeschön für den Einsatz organisierte die Gemeinde Chamoson einen Racletteabend im Lagerhaus. Für die Degersheimer ein sehr spezielles Erlebnis, da viele zum ersten Mal ein echtes Walliser Raclette geniessen durften. Auf der Heimreise waren sich die Betreuenden und die Teilnehmenden einig, dass in drei Jahren alle wieder am Lager teilnehmen möchten.

Beim Umwelteinsatz der Stiftung Säntisblick und der Oberstufe Degersheim in Chamoson blieb auch viel Zeit, sich gegenseitig kennenzulernen.

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

NEU

GEBERIT

SCHÖN
CLEVER
GEBERIT AQUACLEAN
DAS DUSCH-WC

AQUACLEAN
AKTIONSMONAT
OKTOBER 2019

DESIGN
MEETS
FUNCTION

HABLÜTZEL AG SOLAR- & HAUSTECHNIK
Hauptsitz Degersheim Tel. 071 371 11 64
Niederlassung Herisau Tel. 071 351 55 55
www.habluetzel.ag

HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

LISTE 1a.10
2 X AUF JEDE LISTE

MICHAEL DEIN-NATIONALRAT.CH
GÖTTE
KÄMPFT MIT WEITSICHT...

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Weil Sie wissen,
was wir tun.

rega

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM
1989-2019 30 Jahre stiftungtosam herisau

Samstag
28. September 2019
9 - 16 Uhr

50 %

auf sämtliche
Secondhand-Artikel

Hörnli
und Ghackets
nur
Fr. 5.-

Kein Umtausch - nicht mit anderen Rabatten kumulierbar

Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam
Brockenhaus Degersheim
Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
071 371 29 57 | www.brockidegersheim.ch

Löwen
WOLFERTSWIL

Löwenscheune
Wolfertswil
(Flawil Richtung Degersheim)

Samstag, 5.Oktober 2019
ab 19.00 Uhr (Freier Eintritt)
Mit Weisswurst, Haxen, Schnitzel
Live Tanz-Musik mit Reto Eigenmann
Shuttlebus (Reservation Tel. 079 276 54 49) ab 6 Personen Gratis

Vorschau: METZGETE 31.Okt. bis 3.Nov.19

Telefon 071 393 66 16 info@loewen-wolfertswil.ch ·
www.loewen-wolfertswil.ch Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil

---

Monika Scherrer
Gemeindepräsidentin,
Degersheim
monika-scherrer.ch

Annik Hasler
Studentin der Internationalen
Beziehungen, Wil
jcvp.ch/menschen/annik-hasler

SETZE AUF UNS.
NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019
MONIKA SCHERRER, LISTE 02B.04
ANNIK HASLER, LISTE 02D.04

du-willst-mehr.ch

CVP

Erntedankfest

Zahlreiche Personen nahmen am Erntedankfest und an der Einweihung des Reformationsspielplatzes bei der evangelischen Kirche Degersheim teil.

Fotos: Ernst Sutter

Die spannende Lagerzeit naht

Schon bald beginnen für die Kinder die Herbstferien. In Blauring, Jungwacht und in der Pfadi heisst Ferienzeit auch Lagerzeit. In unserer Seelsorgeeinheit sind mehr als 70 Leiterinnen und Leiter in einem Jugendverband engagiert und ermöglichen damit vielen Kindern unvergessliche Erlebnisse. Sie haben in den letzten Wochen intensiv Ideen gesammelt, Blöcke geplant, rekognosziert, Material zusammengestellt – es braucht nämlich einiges an Vorarbeit, bis ein Lagerprogramm bereit ist. Das Herbstlager der 1. Stufe der Pfadi St. Laurentius, Flawil, findet dieses Jahr vom 28. September bis 5. Oktober in Engi GL statt. Unter dem Motto «Durenand i de Villa Kunterbunt» werden die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Pippi spannende Stunden erleben. Die Lager von Blauring und Jungwacht Degersheim finden vom 28. September bis 8. Oktober in Lenk (Jungwacht) und St. Martin/Obersaxen (Blauring) statt. Die Blauringschar wird sich dort zu Detektiven ausbilden lassen, um ihre Freundin Tiffany, die verschwunden ist, wiederzufinden. Die Jungwacht macht bei einem nationalen Scharwettbewerb mit und soll dort ihr Können in Pioniertechnik und Kameradschaft beweisen. Der Blauring Flawil war im Sommer im Lager, vom 1. bis 3. November führen sie ein Scharweekend durch, das auch kleineren Kindern einen ersten Einblick in den Lageralltag ermöglichen soll. Ich möchte allen

Die Kinder im Sommerlager.

Leiterinnen und Leitern einen riesigen Dank aussprechen. Ich finde es immer wieder grossartig, wie viel Energie sie in ihr freiwilliges Engagement stecken, mit dem sie vielen Kindern tolle Erinnerungen bescheren! Für viele Kinder bedeuten Herbstferien neue Erlebnisse, neue Freundschaften und einen Schritt in die Selbstständigkeit. Jeannine Oertle Hälg

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 28. September, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. September Wolfertswil
8.45 Kirchenfest zu Ehren von Hl. Bruder Klaus, Eucharistiefeier mit Jagdhornbläsern und anschliessendem Apéro
Sonntag, 29. September, Flawil
10.15 Ökum. Gottesdienst zum Erntedank mit Männerchor Alterschwil in der kath. Kirche

DEGERSHEIM

Jungwacht/Blauring
Vom Samstag, 28. September, bis Dienstag, 8. Oktober, weilen Kinder und Jugendliche im Blauring- und Jungwachtlager:
Die Blauringmädchen reisen nach St. Martin (GR). Das Lager der Jungwacht findet in Lenk im Simmental (BE) statt. Wir wünschen den Teilnehmenden viel Freude und danken allen Helfern ganz herzlich.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 1. Oktober, ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff, je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 3. Oktober, sind um 19.00 Uhr alle Interessierten herzlich zur einmaligen oder regelmässigen Teilnahme in den Meditationsraum im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. September
10.00 Bezirksgottesdienst zum Herbstmarkt mit Rolf Wyder in der EMK Uzwil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 29. September
10.15 Kath. Kirche: ökum. Erntedankgottesdienst. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler und PA R. Brülisauer. Bibeltext: Markus 4, 26-29 Kollekte: Hilfskasse der Bäuerinnen Fahrdienst: Tel. 079 778 73 04
Dienstag, 1. Oktober
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11.00 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 2. Oktober
18.30 KGZ: «Bibel-Teilen»

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 27. September
19.15 Wogo für die Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 28. September
17.15 «Chilä am Obig» im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 29. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski mit Taufe von Gerardo Bischof

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 29. September
09.30 Gottesdienst zum Thema «Vertiefung der Gottesbeziehung», gleichzeitig Betreuung der Kinder bis 4 Jahre. Keine separaten Gottesdienste für Kinder ab KiGa.

www.fcgf.ch

Viehschau in Wolfertswil

FLAWIL/DEGERSHEIM Die diesjährige Gemeindeviehschau findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019, um 10 Uhr in Wolfertswil statt.

Es ist wieder Viehschauzeit. Bereits seit Wochen bereiten sich die Bäuerinnen und Bauern auf die Viehschau vor. Den Kühen werden die Glocken umgehängt, damit sie sich daran gewöhnen. Sie werden trainiert, damit sie auf dem Teer laufen können. Am Viehschautag fahren viele Bauernfamilien zur Freude der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, welche entlang der Strassen stehen, sennisch zur Schau. Andere treiben ihre gestriegelten und geputzten Tiere mit weniger Aufwand auf den Schauplatz. Dort wird das Vieh an langen Latten nach vorgegebenen Kategorien angebunden. Danach beginnt das Preisgericht mit seiner Arbeit. Es beurteilt die Tiere nach Schönheit und Leistung und stellt sie in der richtigen Rangfolge auf.
Die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019, beim Restaurant Sonne in Wolfertswil statt. Die Schau beginnt um 10 Uhr, die Auffuhr ist ab 9 Uhr. Die Bäuerinnen und Bauern der Umgebung freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Viele Bauernfamilien fahren sennisch zur Schau.

Neue Mitarbeitende im Gemeindehaus

FLAWIL Bei der Gemeindeverwaltung sind zwei neue Gesichter anzutreffen.

Seit 1. Juli 2019 arbeitet die 26-jährige Bozana Babic für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur. Mit einem Stellenpensum von 100 Prozent ist sie als Leiterin des Bausekretariats tätig. Bozana Babic ist die Nachfolgerin von Urs Schildknecht.
Per 1. September 2019 hat die 29-jährige Evgenia Jigalko die Tätigkeit als technische Mitarbeiterin für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur mit einem Stellenpensum von 100 Prozent aufgenommen. Evgenia Jigalko tritt die Nachfolge von Beat Ruckstuhl an, der noch bis Ende 2019 in einem reduzierten Pensum von 20 Prozent tätig bleibt und danach die Gemeindeverwaltung verlässt.

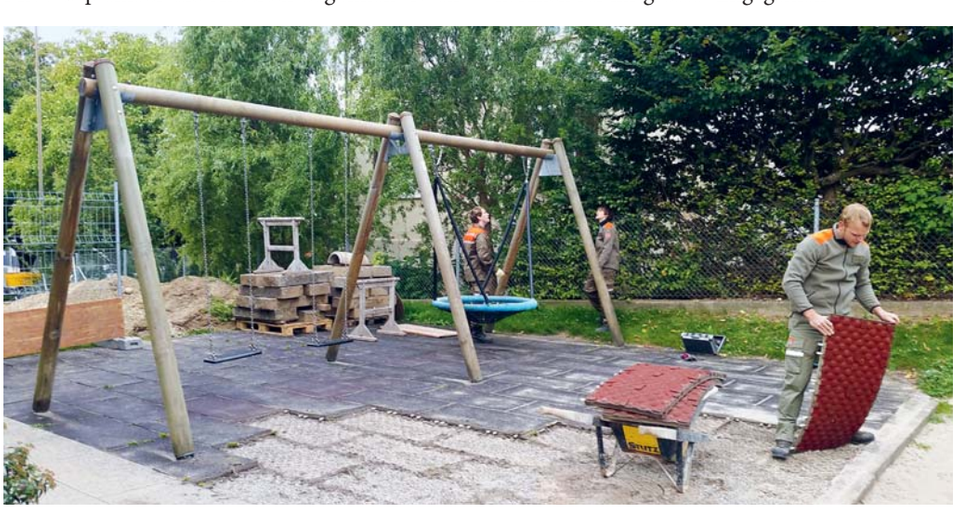
Bozana Babic

Evgenia Jigalko

Neugestaltung Pausenplatz Enzenbühl: Zivilschutz im Einsatz

FLAWIL Mitte September haben die Arbeiten zur Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Enzenbühl begonnen.

Nachdem die Neugestaltung der Pausenplätze aller Kindergärten sowie der Schulen Grund, Feld, Egg und Alterschwil umgesetzt ist, ist nun der Pausenplatz des Schulhauses Enzenbühl an der Reihe. Mit dem Einsatz des Zivilschutzes haben Mitte September die Arbeiten begonnen. Nach dem Rückbau von Kletterturm und Schaukel – diese werden wieder aufgebaut beziehungsweise versetzt – wurden mit vielen Maschinen- und Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote geleistet. Die Schülerinnen und Schüler waren ob dieses Sonderprogramms vor ihrem Schulhausfenster begeistert. Die Schule Flawil dankt den Angehörigen des Zivilschutzes herzlich für ihr grosses Engagement.



Auch bei der Neugestaltung des Pausenplatzes Enzenbühl leistet der Zivilschutz die Vorbereitungsarbeiten.

Die Freude am Singen und Musizieren

FLAWIL Das jeweils im September stattfindende Chor- und Gitarrenweekend ist mittlerweile zu einer beliebten Tradition geworden. Am Bettagswochenende sind 25 Kinder und Jugendliche ins Pfadiheim Andwil gereist.

Zusammen mit Chorleiterin Claudia Steinlin und Gitarrenlehrer Peter Maklar haben die Kinder und Jugendlichen zwei sonnige Tage im gemütlichen Haus verbracht. Freude am Singen und Musizieren, dazu fröhliche Gemeinschaft und Lagerleben standen im Zentrum der zwei Tage. Mit grossem Eifer lernten die Jungen verschiedene neue Poplieder kennen und sangen diese am Schluss alle auswendig. Zur Auflockerung war am Samstagnachmittag die Tanzlehrerin Susanna Eggenberger zu Gast. An der Sonne vor dem Haus wurde mit grossem Spass getanzt und die Kinder übten sich in verschiedenen Tänzen.
Dank des milden Wetters wurde das abendliche Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel entfacht. Mit Singen, Gitarrespielen und Plaudern klang der schöne Tag aus. Die friedliche, fröhliche Stimmung war sicher auch dem feinen Essen zu verdanken: Eva Baumann und Ladi Wagner zauberten leckere Köstlichkeiten aus der kleinen Küche und verwöhnten die jungen Musikerinnen und Musiker.
Es war wiederum ein gelungenes Wochenende und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr!

Die Kinder und Jugendlichen lernten verschiedene neue Poplieder singen.

Ökumenische Seniorenferien: eine abwechslungsreiche Woche unter dem Motto «Wärme und Licht»

KIRCHE Anfang September wurden 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Hause zur ökumenischen Seniorenferienwoche in Davos abgeholt. Nach dem Mittagshalt in Weesen und der Begrüssung durch Hannes Specht blieb noch Zeit für einen Spaziergang am Walensee. Dann brachten die zwei Kleinbusse die erwartungsfreudige Gruppe wohlbehalten nach Davos. Das diesjährige Motto «Wärme und Licht» wurde bereits mit einem wunderschönen, von Kurt Schiess handgemachten Stern an jeder Hotelzimmertüre angedeutet. Dieses Thema nahmen auch Vroni Krämer und Praktikant Kiran Gottipatti aus Indien in der Meditation auf. Auch das Wochenprogramm sorgte für Wärme und Licht: eine Fahrt mit der Nostalgiebahn nach Filisur, ein Spaziergang rund um den Davoser See, eine kleine Wanderung auf der Schatzalp, eine Gondelfahrt aufs Jakobshorn, mit dem Postauto zum Sertig Dörfli oder die Besichtigung des einmaligen Waldfriedhofs. Der Höhepunkt der Woche war der Besuch der Jenatschenalp im Dischmatal bei Barbara und Felix Brunner, welche die Teilnehmenden mit Köstlichkeiten verwöhnten. Zudem sorgte Jack mit seiner Handorgel für eine fröhliche Stimmung. Wie üblich vergingen die schönen Tage viel zu schnell. Die abwechslungsreiche Woche fand ihren Abschluss in der Kirche Wolfertswil mit einem Orgelspiel von Irene Schiess und einem anschliessenden Mittagessen im Restaurant Löwen. Die 10. ökumenischen Seniorenferien finden vom 6. bis 12. September 2020 am Schwarzsee in Freiburg statt. Lydia Huber

Der Höhepunkt der ökumenischen Seniorenwoche war der Besuch der Jenatschenalp.

Beim Spielen…

VEREIN …einen gemütlichen Abend erleben? Dann ist man an der Spielnacht am richtigen Ort. Die Ludothek Flawil veranstaltet am Samstag, 26. Oktober 2019, im Lindensaal die traditionelle Spielnacht. Ab 16 Uhr werden die Türen geöffnet und auf zahlreichen Tischen stehen altbewährte sowie auch neue Spiele zum Spielen bereit. Verschiedene Attraktionen dürfen an diesem Abend nicht fehlen: zum Beispiel «Ukenike», das drehbare Brettspiel, bei dem ein Spielstein über elastische Banden geschossen wird, um gegnerische Steine zu schlagen oder ein Zielfeld zu erreichen. Fantasie ist gefragt beim Gestalten von Buttons und oder etwas Glück für einen tollen Preis beim Casino. Wer sich zwischen den Spielen eine Pause gönnen möchte, kann sich an der Theke für eine nächste Runde stärken.

Hanny Monsberger

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. September bis 14. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Manfred und Charlotte Vogel, Sägen 1541, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 156/2019, Erdsondenbohrung 280 m tief, Grundstück Nr. 2809, bei Vers.-Nr. 1541, Sägen 1541, Flawil

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Herzliche Gratulation Dario Schnetzer –

mit bestem Ostschweizer Lehrabschluss zum Stern im Walk of Fame!

gärtenundmehr.ch

WWF

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Handeln und eine gute Zeit haben

VEREIN Das idyllische Pfadiheim der Abteilung St. Laurentius an der Waisenhausstrasse in Flawil, wo die jungen Menschen ihr Leitmotiv «Freunde, Wald und Abenteuer» ausleben, ist in die Jahre gekommen. Davon konnten sich die Verantwortlichen des Kiwanis-Clubs Uzwil-Fürstenland anlässlich eines Rundgangs durch das alte Waisenhaus überzeugen. Um das Haus im Sinne der Jugendlichen und auch für weitere Aktivitäten nutzbar zu machen, sind umfangreiche Renovationsarbeiten notwendig. Diese werden vom Verein Pfadiheim finanziert, organisiert und teilweise auch in Fronarbeit selber geleistet. Der Fokus des sozialen Engagements der Kiwaner liegt auf Kinder- und Jugendprojekten. Deshalb hat der Vorstand des Kiwanis-Clubs Uzwil-Fürstenland entschlossen und unkompliziert das Bauvorhaben der Flawiler Pfader mit 2000 Franken unterstützt, dies in Umsetzung des Leitspruchs «Wir handeln und ermöglichen auch anderen eine gute Zeit». eing.

Der Präsident des Vereins Pfadiheim Felix Holenstein informiert über die geplanten Renovationsarbeiten.

Jakob Brändli (Zweiter von links) und Kurt Marti (rechts) vom Kiwanis-Club Uzwil-Fürstenland überbringen dem Präsidenten Felix Holenstein und dem Kassier Moritz Holenstein den Check über zweitausend Franken.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 3. Oktober 2019, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Oktober 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 5. Oktober 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Seile nach alter Tradition

VEREIN Bei strahlendem Wetter machten sich neulich 22 Turnerinnen auf, um die Seilerei Kislig in Winterthur zu besichtigen. Am Ziel angekommen, waren viele über den unscheinbaren Holzbau inmitten eines Wohnquartiers erstaunt. Bei näherer Betrachtung zeigte sich dieser jedoch als 100 Meter langes Gebäude, das eines der ältestens Handwerksbetriebe in Winterthur beherbergt. Seit 1878 werden hier Seile nach alter Tradition hergestellt. In der Schweiz ist diese Seilerei einzigartig und die letzte ihrer Art. Der Inhaber Martin Benz erklärte den Frauen die beiden Varianten Drehen und Flechten. Die Firma ist vor allem Hersteller von Spezialprodukten wie etwa Uhrenantriebseile, Zauberseile, Zündlunten und Trapezseile. Neben Kunstfasern werden hauptsächlich Flachs und Baumwolle eingesetzt. Nach der Führung stöberten die Turnerinnen im Seilshop und entdeckten Produkte wie Haushaltschnüre, praktische Einkaufsnetze, originelle Seilgarderoben und farbige Springseile. Nach einem feinen Vesperteller im nahen Restaurant und einem Spaziergang durchs belebte Stadtzentrum machte sich die Reisegruppe auf den Heimweg.
Franziska Schönenberger

Interessiert hören die Turnerinnen Martin Benz, dem Inhaber der Seilerei Kisling, zu.

Die Oldies Disco «plattentellert» weiter

VEREIN Erneut organisiert das Greenteam in Flawil am Samstag, 26. Oktober 2019, die jährliche Rock- und Beat-Disco nach alter Schule. Das Zelebrieren von tanzbaren Hits und Trendbrechern aus den ersten 30 Jahren der Rockgeschichte geht weiter. Erstmals wird dafür ein Teil des Brockenhauses Tosam als Tanzhalle hergerichtet. An den Plattentellern kredenzen DJ Rip Fossil und DJ Hai Phii einen mitreissenden Sound-Cocktail mit legendärem Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, durchsetzt mit gefühlsvollem Blues, Reggae, Soul und Nischen-Grooves. Der Anlass ist auf 150 Gäste begrenzt. Ab sofort können via E-Mail an mueller-flawil@bluewin.ch maximal vier Eintritte pro Absender reserviert werden. Am Durchführungsabend verfallen nicht eingelöste Reservationen um 20.15 Uhr. Türöffnung ist um 19.30 Uhr.
Dani Müller

Das Greenteam zügelt die Oldies Disco ins Brockenhaus Tosam.

Tim Krohn

Lesung mit Tim Krohn

VEREIN Am Freitag, 27. September 2019, liest um 20 Uhr der Erfolgsautor Tim Krohn aus seinen zwei neusten Büchern, die Anfang Herbst unter seinem Pseudonym Calonder erscheinen: der zweite Krimi um den Kommissar Massimo Capaul und eine vergessene Alpensage um den Ursprung allen Lebens. Witzigerweise bezieht sich der Krimi vielfältig auf die Sagenerzählung. Tim Krohn lebt heute mit seiner Familie als freischaffender Autor im Val Müstair. Nach «Quatemberkinder» und «Vrenelis Gärtli» greift Tim Krohn mit «Der Seele der Alpen» ein drittes Mal in den Fundus fantastischer Sagen und Mythen der Alpenwelt. Der Anlass findet in der Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, statt und ist öffentlich. Im Anschluss an die Lesung gibt es einen Apéro. Karin Häfliger

BUCHEN SIE JETZT IHRE HERBST-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
41-42/19	10.10.2019	15.10.2019	18.10.2019
43/2019	17.10.2019	22.10.2019	25.10.2019
44/2019	23.10.2019	28.10.2019	31.10.2019
45/2019	30.10.2019	05.11.2019	08.11.2019

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

CHF 330'000

Gewerbelokal im Erdgeschoss mit zwei Disponibelräumen
Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil

Ideale und gut erreichbare Lage im Zentrum von Flawil, 83 m² Nutzfläche, zwei separate und beheizte Disponibelräume (40 m² und 16 m²), als Atelier, Büro und Praxis nutzbar, Aussenparkplatz im Kaufpreis inklusive
Harald Thaler | Tel. 071 227 42 75 | h.thaler@hevsg.ch

www.hevsg.ch
St. Gallen | Rapperswil | Wattwil | Wil | Buchs SG

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch

GENUSSVOLL IN DEN HERBST

Erleben Sie Wild, Kürbis, Pilze, Spätzli und Co. in kreativen, klassischen und vegetarischen Kreationen ab CHF 27.– pro Person.
Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

AUCH AN HITZIGEN TAGEN

Die Post ist da. Für alle.
60 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles für alle. So wie Zustellerin Ariane Pont, die auch an hektischen und heissen Tagen zuverlässig ihre Tour fährt.

posta.ch/ariane

DIE POST

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

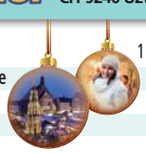
Theater St. Gallen

Fr 27.9.	**Sein oder Nichtsein** PREMIERE	19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 28.9.	**Öffentliche Führung**	11 Uhr, Grosses Haus
	Kuno kann alles	14–14.50 Uhr, Studio
So 29.9.	**Rusalka**	19 Uhr, Grosses Haus
Di 1.10.	**Öffentliche Probe «Rain»**	18 Uhr, LOK
	Sein oder Nichtsein	19.30 Uhr, Grosses Haus
Mi 2.10.	**Rusalka**	19.30 Uhr, Grosses Haus
Do 3.10.	**Priscilla - Königin der Wüste**	19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 6.10.	**Rusalka**	14 Uhr, Grosses Haus
Mi 9.10.	**Priscilla - Königin der Wüste**	19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Sa 12.10.	**Matinee «Rain»**	11 Uhr, LOK
So 13.10.	**Matinee «Faust»**	11 Uhr, Foyer
	Sein oder Nichtsein	17 Uhr, Grosses Haus
Do 17.10.	**Rain** URAUFFÜHRUNG	20 Uhr, LOK
Fr 18.10.	**Die Anschläge von nächster Woche**	20–21.50 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

FD Franz Dähler ☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

WEIHNACHTSMÄRKTE



		1 Tg. ab	2 Tg. ab	3 Tg. ab
22.11. - 24.11. • 04.12. - 06.12.	Wolfgangsee			465.-
23./24.11. • 12./13./14./15.12.	Innsbruck	55.-	239.-	357.-
29.11. • 11.12.	Augsburg	55.-		
29./30.11. • 01./02./03./14./15.12.	München	55.-	215.-	310.-
29.11. - 01.12. • 09.12. - 10.12.	Elsässer Weihnachtsmärkte		265.-	445.-
30.11. - 01.12. • 11.12. - 12.12.	Nürnberg		248.-	
30.11. - 01.12.	Heilbronn mit Bad Wimpfen		235.-	
30.11. - 01.12.	Ludwigsburg mit Esslingen		235.-	
02.12. • 03.12.	Colmar	55.-		
02.12. - 03.12. • 13.12. - 15.12.	Südtiroler Weihnachtsm.		239.-	395.-
02.12. - 03.12.	Schwarzwälder Weihnachtsm.		225.-	
04.12. - 05.12. • 14.12. - 15.12.	Heidelberger Weihnachtsm.		235.-	
05.12. • 06.12.	Bremgarten	34.-		
05.12. - 06.12. • 07.12. - 08.12.	Rothenburg		229.-	
06./07./08./09./10./13./14./15.12	Stuttgart	55.-	215.-	310.-
06.12. - 08.12.	Bayerische Weihnachtsm.			335.-
06.12. - 08.12.	Weihnachtsdorf am Lago Maggiore			395.-
07./08./09./10./11.12.	Ulm	53.-	185.-	255.-
11.12.	Einsiedeln	34.-		
13.12. - 15.12.	Passau			345.-

Silvesterreisen 2019/20

Zu den Polarlichtern/Lappland
• 2x Silvester feiern Finnland + Schweden • Rentierschlittenfahrt
26.12.19 – 04.01.20 • 10 Tage HP p.P im DZ ab **CHF 2175.-**

Passau
• Schifffahrt mit Silvestergala-Buffet • Feuerwerk • Live-Musik + Tanz
30.12.19 – 02.01.20 • 4 Tage HP p.P im DZ ab **CHF 785.-**

Salzburg
• Silvester Gala-Menü + Programm
30.12.19 – 02.01.20 • 4 Tage HP/ZF p.P im DZ ab **CHF 948.-**

MS Sonnenkönigin
• Silvester-Galamenü • Live-Musik mit Tanz
31.12.19 • 1 Tag p.P **CHF 295.-**

Preise p. P. im DZ in CHF

WWF

THERMOFONTE

Moderne Gewerbefläche (151 m², 1. OG) zu vermieten
per sofort oder nach Vereinbarung

- beheizt mit Lüfter/ Deckenstrahlheizung
- Glasfassade mit elektrischer Beschattung
- fertig eingerichtete, moderne Küche vorhanden
- Storage – Cube in der Mitte des Raumes
- Herren- und Damentoiletten
- separater Eingang
- Warenlift (3,5 t) mit zweiseitiger Lifttüre
- zusätzlich ein 25 m² grosser Sitzplatz
- Als Schulungsraum einzel buchbar
- Miete pro Monat: CHF 1800.– exkl. NK (nach Absprache auch mehr Quadratmeter möglich)

Sind Sie interessiert? Dann freut sich Frau Fust auf Ihren Anruf.
Thermofonte AG | Schändrichstrasse 7 | CH-9230 Flawil | Tel.: +41 (0)71 393 81 18
info@thermofonte.ch | www.thermofonte.ch

FÜRER HOLZBAU AG

FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

Ärztezentrum Flawil

PRAXISERWEITERUNG

Wir freuen uns, die Mitarbeit von

Frau Dr. med. Jolanda Bürge
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin

ab Anfang Oktober

im Ärztezentrum Flawil
Magdenauerstrasse 1

bekannt zu geben.

Ihre Aus- und Weiterbildung:

2007-2013	Studium der Humanmedizin, Universität Zürich
2014	Promotion zum Dr. med.
2013-2015	Assistenzärztin Innere Medizin, Spitalregion Fürstenland-Toggenburg, Wil
2015-2016	Assistenzärztin Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen
2016-2017	Praxisassistenz, Ärztezentrum Flawil
2017-2018	Assistenzärztin Orthopädie, Kantonsspital St. Gallen
2018	Assistenzärztin Dermatologie, Kantonsspital St. Gallen
2018	Praxisassistenz, Praxis Filzfabrik Wil
2018-2019	Praxisassistenz Pädiatrie, Praxis am Klosterweg, Wil und Praxis Steigrüti, Lichtensteig

Es freut uns, Ihnen somit eine zusätzliche, erweiterte Behandlung und Betreuung anbieten zu können.

Telefonische Anmeldungen werden ab sofort gerne unter der Telefonnummer **071 394 00 00** entgegengenommen.

RätselSpass

■	■	■	■	S	D	■	E	■	■	■	■	D	■	■
O	P	A	■	P	O	S	C	H	I	A	V	I	N	O
■	O	R	G	A	N	■	H	■	O	M	E	N	■	R
P	I	E	■	C	■	E	S	A	■	U	L	K	I	G
■	N	■	W	E	I	L	E	■	Z	N	U	E	N	I
■	T	H	E							M	L	L	E	
■	E	■	R							■	■	A	■	
K	R	A	D							■	R	N	B	
■	■	M	■							■	O	D	E	
A	B	B	E							■	B	■	G	
U	R	O	M	A	■	■	■	Z	■	■	M	I	D	I
■	U	■	■	R	■	U	S	A	■	P	I	N	I	E
■	T	R	A	N	S	F	A	I	R	■	M	■	E	R
■	A	N	N	O	■	E	R	R	■	R	I	S	S	I
■	L	S	D	■	F	R	I	E	D	E	N	■	E	G

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FESTIVAL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TRINKWASSER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	9	7	8	1	5	4	3	2
2	8	3	6	4	7	5	9	1
5	1	4	3	9	2	6	7	8
7	5	2	1	3	6	9	8	4
8	3	9	5	2	4	1	6	7
4	6	1	9	7	8	3	2	5
1	2	6	7	5	9	8	4	3
9	4	5	2	8	3	7	1	6
3	7	8	4	6	1	2	5	9

©raetsel.ch 430244

6	2	4	5	7	9	1	3	8
8	9	3	2	4	1	6	7	5
1	7	5	3	6	8	9	4	2
9	3	7	6	5	2	4	8	1
5	8	6	4	1	3	2	9	7
4	1	2	8	9	7	5	6	3
7	5	1	9	8	4	3	2	6
3	6	9	7	2	5	8	1	4
2	4	8	1	3	6	7	5	9

©raetsel.ch 391784

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 27. September 2019
Lesung mit Tim Krohn
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 20.00 bis 22.00 Uhr

Irish Night mit Tim Edey und Liam O'Connor
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 28. September 2019
Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 4. Oktober 2019
Lelo Nika & Miladin Banacanin
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 27. September 2019
Women only
Restaurant Sternen
Restaurant Sternen, ab 18.30 Uhr

Samstag, 28. September 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober 2019
Viehschau
Viehzuchtverein Degersheim-Flawil
Wolfertswil, ab 9.00 Uhr Auffuhr

Freitag, 4. Oktober 2019
öffentlicher Schauabend
Viehzuchtverein Degersheim-Flawil
Restaurant Sonne, 20.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
19°	19°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 40 | 4. OKTOBER 2019

HÄCKSELDIENST

Die Häckseldienste der Gemeinde Degersheim stehen allen offen. Die Erbringung der Dienste ist an bestimmte Gebühren, Daten und Vorgaben zu Herrichtung und Lagerung des Häckselgutes gebunden. Zu diesem offiziellen Dienst gibt es wichtige Hinweise und nützliche Tipps.

››› SEITE 3

BAUSTART

Viele Strassen im Zentrum des Weilers Burgau sind in einem schlechten Zustand. Sie sollen saniert werden. Die Erneuerung der Strassen wird in mehreren Etappen erfolgen. Nun beginnen die Bauarbeiten für die erste Etappe.

››› SEITE 8

STIMMZETTEL-SETS

Aufgrund eines Fehlers in der Produktion haben einzelne Stimmberechtigte im Kanton St.Gallen unvollständige Stimmzettel-Sets für die Nationalratswahl erhalten. Fehlerhaftes Stimmmaterial wird durch die jeweilige Gemeinde ersetzt.

››› SEITE 10

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

10 Jahre Schulsozialarbeit in Degersheim

Die Schulsozialarbeit Degersheim berät und unterstützt seit 10 Jahren Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern in verschiedenen Belangen.

DEGERSHEIM Die Schulsozialarbeit in Degersheim gibt es mittlerweile seit 10 Jahren. Sie ist eine niederschwellige Beratungsstelle und steht Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern sowie Behörden beratend und unterstützend zur Seite. Was genau aber ist damit gemeint und mit welchen Anliegen kann man sich an die Schulsozialarbeit wenden?

«Als ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe kooperiert die Schulsozialarbeit mit der Schule sowie mit Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten. Dazu gehören Unterstützung zu einer befriedigenden Lebensbewältigung und Hilfe zur Erlangung von Kompetenzen, um persönliche oder soziale Probleme lösen zu können.» So umschreibt das Konzept der Schulsozialarbeit der Gemeinde Degersheim deren Aufgabe sehr weitgehend. Ganz bewusst, denn den Anliegen, mit denen man sich an die Schulsozialarbeit Degersheim wenden kann, sind fast keine Grenzen gesetzt.

Grosse Themenvielfalt

Internetkonsum, Sexualaufklärung, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Pubertät und Autorität sind Themen, mit welchen Kinder und Jugendliche, aber auch ihre Eltern, Betreuer und Schulen immer wieder konfrontiert werden. Die Schulsozialarbeit Degersheim bietet dazu Beratungen und Hilfestellungen oder analysiert mit den Betroffenen spezielle Situationen, um konkrete Lösungswege aufzuzeigen. Dazu arbeitet sie teilweise mit ganzen Klassen, mit Gruppen, mit einzelnen Kindern alleine oder mit den Kindern und ihren Eltern bzw. Lehrpersonen. Das Ziel der Schulsozialarbeit ist es, nicht nur auf Eskalationen reagieren zu müssen, sondern mit gezielter Aufklärung auch präventiv wirken zu können. Bei allen Massnahmen steht das Wohl der Kinder stets im Vordergrund.

Die Schulsozialarbeit Degersheim bietet Beratungen und Hilfestellungen an oder analysiert mit den Betroffenen spezielle Situationen, um konkrete Lösungswege aufzuzeigen.

Einfacher Kontakt

Genauso vielfältig wie die Anliegen, die thematisiert werden können, sind auch die Möglichkeiten mit der Schulsozialarbeit in Kontakt zu treten. Neben einer Sprechstunde, zu welcher die Kinder regelmässig und unbegleitet gehen können, kann die Schulsozialarbeit auch schrift-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

lich kontaktiert werden. Per E-Mail, WhatsApp oder mittels in den Schulhäusern vorhandenen Briefkästen. Vielfach wird ein Kontakt mit der Schulsozialarbeit auch von den Lehrpersonen vermittelt.

Nicht der Schule angegliedert
Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Gemeinde Degersheim im Rahmen der ganzheitlichen Jugendhilfe. Obwohl eng mit der Schule verknüpft, ist die Schulsozialarbeit nicht der Schule angegliedert bzw. den Schulleitungen unterstellt. Als eigenständiges Amt der Gemeindeverwaltung ist sie von der Schule unabhängig und kann deshalb auch in Problemstellungen zwischen der Schule und den Kindern, bzw. deren Eltern, vermitteln. Die Hemmschwelle, die Hilfe der Schulsozialarbeit in Anspruch zu nehmen, soll möglichst tief gehalten werden. Diskretion wird grossgeschrieben. Besprechungen mit der Schulsozialarbeit sind darum nicht nur im Schul- oder im Gemeindehaus, sondern auch an weiteren Orten möglich.

Weiterleitung bei Bedarf
Trotz der Breite des Angebotes sind die Unterstützungsmöglichkeiten der Schulsozialarbeit auf ein bestimmtes Mass beschränkt. Sie grenzt sich von der Schulpsychologie und weiteren medizinischen, psychiatrischen und therapeutischen Dienstleistungen ab. Wird Bedarf für weitergehende Massnahmen erkannt, verweist sie in Absprache mit den beteiligten Personen an die zuständige Stelle. Dazu arbeitet die Schulsozialarbeit eng mit anderen Institutionen zusammen.

Persönlich

Seit dem Beginn des Schuljahres 2019/20 ist Marius Niedermann mit einem 90%-Pensum für die Schulsozialarbeit in Degersheim zuständig. Er hat im Sommer 2019 sein berufsbegleitendes Studium in Sozialpädagogik an der Fachhochschule St. Gallen abgeschlossen und im Kinderdörfli Lütisburg praktische Erfahrung im schulischen Handlungsfeld gesammelt. Marius Niedermann ist Ansprechperson für sämtliche Schul- und Kindergartenklassen in Degersheim. Sein Büro befindet sich im Gemeindehaus.

Kontaktangaben:
Schulsozialarbeit Degersheim
Hauptstrasse 79
90113 Degersheim
Telefon 071 372 07 45
Mobile 077 413 24 70
E-Mail: marius.niedermann@degersheim.ch

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 6. November 2019, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Degersheim. Informationen zum Kurs finden Sie unter www.schule-degersheim.ch. Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens 22. Oktober 2019 an den Musikschulleiter Balzer Collenberg, balzer.collenberg@schule-degersheim.ch.

Die Leiterin des Eltern-Kind-Singens Bettina Rechsteiner freut sich auf viele Kinder.

Umrüstung auf vollversenkte Entsorgungsstelle

DEGERSHEIM Die Entsorgungsstelle beim Bahnhofpärkli wird auf vollversenkte Container umgerüstet.

Die Bauarbeiten für die Umrüstung auf vollversenkte Container werden im Oktober ausgeführt. Das heisst, die bestehenden Alu- und Glascontainer werden Ende nächster Woche entfernt, damit anschliessend mit den Tiefbauarbeiten für die neue Entsorgungsstelle gestartet werden kann. Die neue Anlage kann voraussichtlich ab Ende Oktober in Betrieb genommen werden. Bis dann wird die Bevölkerung gebeten, ihre Glas- und Aluminiumentsorgung im easydrive an der Taastrasse 11 oder bei der Entsorgungsstelle in Wolfertswil, Nähe AS Aufzüge, vorzunehmen. Gleichzeitig können auch die öffentlichen Parkplätze an der Entsorgungsstelle Mühlefeldstrasse nicht benutzt werden.

Im Oktober entsteht eine vollversenkte Entsorgungsstation.

Stellvertretung für Oberstufenschulleiter

DEGERSHEIM Alois Holenstein (Schulleiter Oberstufe) absolviert von den Herbstferien bis Mitte Januar 2020 seine zweite Intensivweiterbildung. In dieser Zeit beantwortet die Schulverwaltung alle Fragen und Anliegen rund um die Oberstufe.

Kontakt Oberstufe
21. Oktober 2019 bis 12. Januar 2020
Schulverwaltung
Petra Hollenstein
Telefon 071 372 07 50
E-Mail info@schule-degersheim.ch

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 15. Oktober 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Marktgasse 86, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 18. Oktober 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 10. Oktober 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 15. Oktober 2019

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Werke anmelden: 071 372 07 78/ sicherheit-werke@degersheim.ch.

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:
Grundpauschale an den publizierten Daten Fr. 30.00, Grundpauschale für einen individuellen Einsatz Fr. 50.00 und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.00 ohne Abfuhr des Häckselgutes. Fr. 25.00 mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise
- Der Häckselplatz muss mit unseren Fahrzeugen und Geräten gut zugänglich sein.
- Keine parkierten Autos im Umkreis von 15 Metern
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und sind über die Grünabfuhr zu entsorgen.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 09. Oktober 2019
Mittwoch, 16. Oktober 2019
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Mittwoch, 30. Oktober 2019

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 4. Oktober 2019 bis 17. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Bertsch Ivo und Katrin, Neubau Mistlager und Erweiterung Laufhof beim Laufstall Assek. Nr. 1186, Waldhof, 9113 Degersheim

Tischbörse

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim die Tischbörse für Kinderkleider und Spielsachen statt. Die Tische der Verkäuferinnen und Verkäufer waren mit vielen schönen Kleidern, Spielsachen, Büchern, Umstandsmode usw. bestückt und schön zurechtgemacht. Es herrschte eine gute Stimmung. Die Kaffeestube sorgte für süsse Versuchungen und lud zum Verweilen ein. Ein herzliches Dankeschön geht an die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten.

Jeannette Van Caenegem

In Würde alt werden

VEREIN Sich im Alter abgeschoben, überflüssig oder gar vergessen zu fühlen, das wünscht sich niemand. Pro Senectute setzt sich auch in Flawil dafür ein, dass es nicht so weit kommt: durch Angebote zur Erhaltung und Stärkung der sozialen Teilhabe; durch Informationen und Beratungen bei Problemen/Fragen rund ums Alter; durch Unterstützung bei der Alltagsbewältigung; durch Hilfe in finanziellen Notlagen und durch die Förderung des gesellschaftlichen Engagements mittels sinnstiftenden Aufgaben über das Pensionsalter hinaus. In den nächsten Tagen finden die Einwohner den Herbstsammlungsprospekt mit Einzahlungsschein in ihren Briefkästen. Für die Unterstützung und Solidarität mit der älteren Bevölkerung dankt Pro Senectute ganz herzlich.

Monika Bischof

Curling-Abend mit Pasta-Plausch

KIRCHE Am Freitag, 15. November 2019, findet der nächste Männeranlass statt. Das OK lädt zu einem Curling-Schnupperkurs mit Silvan Locher in Uzwil ein. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anschliessend gibt es in der Curling-Beiz ein feines Salat- und Pasta-Buffet mit Curling-Geschichten. Besammlung ist um 17.20 Uhr auf dem Postplatz Degersheim. Anschliessend fahren uns Wisi Holenstein und Elmar Keller mit dem Bus nach Uzwil. Rückkehr in Degersheim ist um ca. 22.30 Uhr. Die Kosten für Curling, Essen (exkl. Getränke) und Busfahrt betragen 60 Franken pro Person. Anmeldungen sind bis 2. November 2019 an Matthias Koller Filliger, makofi@gmx.ch, zu richten. Die Anzahl Plätze ist beschränkt, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Das Degersheimer Männeranlass-OK freut sich auf einen kurzweiligen Abend.

Matthias Koller Filliger

ABFALLKALENDER

In **Wolfertswil** sammelt der Seniorenverein am **Montag, 7. Oktober 2019, ab 8.00 Uhr,** Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 071 393 56 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

Musikverein auf der Reise ins Ungewisse

VEREIN Kürzlich trafen sich Mitglieder des Musikvereins Harmonie Degersheim samt Gästen zur jährlichen Musikreise. Bei schönstem Herbstwetter ging es über den Arlbergpass nach Flirsch. Erst jetzt beim Kaffeehalt liess der Reiseführer und Carchauffeur Peter Zentner die Katze aus dem Sack: Das Ziel wird der Achensee im Tirol sein. Vorerst besuchten die Reisenden aber noch die Silbermine in Schwaz, wo sie mit den mittelalterlichen Abbaumethoden bekannt gemacht wurden. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Museumsfriedhof in Kramsach. Auf diversen Grabkreuzen findet man derbe Sprüche und Kuriositäten zum Schmunzeln. Schon bald erreichte die Schar zum Vesper ihr Hotel in Pertisau. Es verblieben noch einige gemütliche Flanier- und Trinkstunden am schönen Achensee. Am nächsten Tag fuhren die Reisenden zur Eng Alm auf dem Ahornboden. Es war eine Pracht, bei schönstem Wetter die grösste Kuh-Alm Österreichs zu besuchen. Anschliessend führte die Reise übers Bayernland ins Allgäu und schliesslich trafen die Reisenden mit vielen schönen Eindrücken wieder gesund zu Hause ein. Ein herzliches Dankeschön, man kommt gerne wieder mit!

Hansueli Solenthaler

Die Reise ins Ungewisse führte den Musikverein an den Achensee im Tirol.

JETZT LISTE 2 IN DEN NATIONALRAT WÄHLEN!

du-willst-mehr.ch

Junge CVP CVP

kieselstein
KINDERTAGESSTÄTTE

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Wir haben per 1. August 2020 zwei interessante Ausbildungsplätze und suchen deshalb motivierte und fröhliche Persönlichkeiten als

Lernende/r
Fachmann /-frau Betreuung EFZ
Fachrichtung Kinderbetreuung

Praktikantin oder Praktikant
Fachmann /-frau Betreuung
Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir wünschen uns von dir

- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von unserem eingespielten und motivierten Team eine sehr gute Ausbildung.

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Theater St. Gallen

So 6.10. **Rusalka**
14–16.50 Uhr, Grosses Haus

Mi 9.10. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 12.10. **Matinee «Rain»**
12 Uhr, LOK

So 13.10. **Matinee «Faust»**
11 Uhr, Foyer

Sein oder Nichtsein
17 Uhr, Grosses Haus

Do 17.10. **Rain**
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 18.10. **Die Anschläge von nächster Woche**
20–21.30 Uhr, LOK

Sa 19.10. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

So 20.10. **Rusalka**
14–16.50 Uhr, Grosses Haus

Rain
17 Uhr, LOK

Mi 23.10. **Kuno kann alles**
14–14.50 Uhr, Studio

Do 24.10. **Rain**
20 Uhr, LOK

Fr 25.10. **Sein oder Nichtsein**
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Monika Scherrer
Gemeindepräsidentin,
Degersheim
monika-scherrer.ch

Annik Hasler
Studentin der Internationalen
Beziehungen, Wil
jcvp.ch/menschen/annik-hasler

SETZE AUF UNS.
NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019
MONIKA SCHERRER, LISTE 02B.04
ANNIK HASLER, LISTE 02D.04

du-willst-mehr.ch

CVP

SONNHALDEN

WILLKOMMEN ZU HAUSE

14 hochwertige, barrierefreie Eigentumswohnungen

www.sonnhalden-degersheim.ch

WISSMANN IMMOBILIEN

Tel. +41 (0)71 394 57 50

Circus Luna

Die Schüler der Schule Steinegg veranstalteten zwei grossartige Zirkusvorstellungen und begeisterten das Publikum mit Akrobatik und Zauberei.

Fotos: Daniel Walker

Herbstbeginn

Mit dem Wechsel der Sonne von der Nord- auf die Südhalbkugel der Erde ging das Sommerhalbjahr am 23. September 2019 um 9.50 Uhr zu Ende. Es ist Herbstanfang. Was astronomisch erklärbar ist, hinterlässt in uns gefühls- und glaubensmässig jedoch ein weiteres Nachfragen. Neblige Herbsttage haben ihr eigenes Gesicht. Sie lassen uns eintauchen in eine Welt, die manches verschleiert oder verbirgt. Überflutet von winzigen Wassertröpfchen berührt uns eine eigenartige Stimmung. Nebel ist eine Erfahrung, die sowohl einhüllt als auch Horizonte öffnet. Tiefere Temperaturen unterstützen das Eingemauert-Sein und verstärken das In-die-Ferne-Schweifen. Orientierung wird zum Wort, das unsere Gedanken trägt.

Ein erfinderischer Postbote aus dem Norden verschaffte sich in einer unwegsamen Moorlandschaft Orientierung, indem er in regelmässigen Abständen schwarze Holzpfähle einschlug. In nebligen Zeiten war dies wohl die einzige Möglichkeit, einen sicheren Weg zu gehen.

Orientierungspfähle sind oftmals überlebenswichtig. Wo es keine hat, sind welche zu setzen. Zu den Orientierungsmöglichkeiten auf dem Weg zu Gott zählen Glaubenserfahrungen und das Gebet. Mit dem Herbst können auch wir neu beginnen. Ich wünsche Ihnen und mir immer wieder schwarze Pfähle im Nebelgrau, die uns sicher ans Ziel führen.

Roman Brülisauer

Neblige Herbsttage haben ihr eigenes Gesicht.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 5. Oktober, Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
17.30 Kommunionfeier
Sonntag, 6. Oktober, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 6. Oktober, Niederglatt
08.45 Kommunionfeier
10.15 Kommunionfeier

Samstag, 12. Oktober, Degersheim
17.30 Kommunionfeier (Missio-Gottesdienst)
Sonntag, 13. Oktober, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier (Missio-Gottesdienst)
10.15 Eucharistiefeier (Missio-Gottesdienst)

WOLFERTSWIL

Papiersammlung und Mittagstisch
Am Montag, 7. Oktober, trifft sich die Seniorengruppe um 8.00 Uhr zur Papiersammlung bei der Halle an der Hauptstrasse und um 12.00 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Moosbad. Anmeldungen bitte bis am 5. Oktober an Anna Egli oder Esther Siegmann.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 17. Oktober, ist im Pfarreizentrum um 11.30 Uhr wieder Mittagstisch für Alleinstehende. Eine Anmeldung ist bis 14. Oktober im Pfarreisekretariat möglich.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 6. Oktober
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rahel Arn
Thema: Zerbrechliche Gemeinschaft, Apostelgeschichte 13,13 und 14
Kinderhort im Anschluss Chilekafi
Sonntag, 13. Oktober
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rahel Arn im Anschluss Chilekafi
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 6. Oktober
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise Up Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: Die zwei Blinden (Markus 8, 22-26/Markus 10, 46-52)
Kollekte: Dargebotene Hand
Fahrdienst: 079 695 98 51
Dienstag, 8. Oktober
15.00 KGZ Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Spitex Flawil, Aktuelle Dienstleistungen und 5egg»
Freitag, 11. Oktober
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 13. Oktober
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Ch. Egli.
Bibeltext: Josua 2, 1-21
Kollekte: Christoffel Blindenmission
Fahrdienst: 079 695 98 51
Dienstag, 15. Oktober
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 6. Oktober
09.40 Gottesdienst mit stud. theol. Alexander Kuzmitski in der Evangelisch-Reformierten Kirche; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 7. Oktober
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 8. Oktober
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
Samstag, 12. Oktober
09.00 Männerforum im Pfarrhaussaal
Sonntag, 13. Oktober
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch in der Evangelisch-Reformierten Kirche; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 6. Oktober
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Mutig fürs Evangelium»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Strassensanierung im Weiler Burgau: Bauarbeiten beginnen

FLAWIL Viele Strassen im Zentrum des Weilers Burgau sind in einem schlechten Zustand. Sie sollen saniert werden. Die Erneuerung der Strassen wird in mehreren Etappen erfolgen. Die Bauarbeiten für die erste Etappe beginnen am Montag, 14. Oktober 2019. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2020.

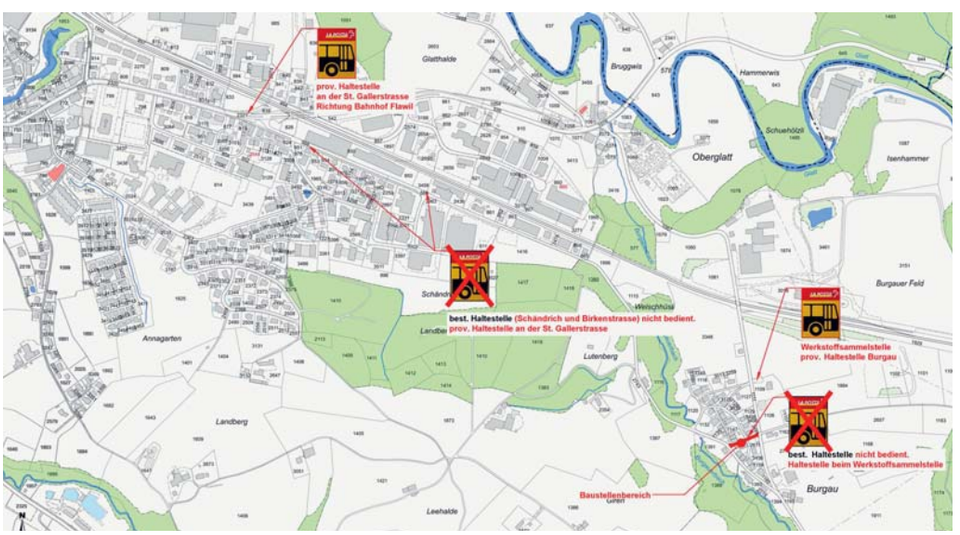
Der historische Flawiler Weiler Burgau, der mit seinen reizvollen Häuserzeilen und seinem ganz besonderen Charme einem mittelalterlichen Städtchen gleicht, gehört zu den einzigartigen Sehenswürdigkeiten in der Region. Zudem ist der Weiler ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Doch die Strassen im Dorfkern sind in einem schlechten Zustand. Vor allem die Gielen-, die Columban- und die Rathausstrasse müssen saniert werden. Da demnächst mit dem neuen Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau eine Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs geschlossen wird, kommt der Erneuerung der Gielen- und der Columbanstrasse eine zusätzliche Bedeutung zu. Denn die beiden Strassen werden Teil des Fürstenlandradwegs.

Sanierung in Etappen

In den nächsten Jahren sollen die Strassen im Weiler Burgau in mehreren Etappen saniert werden. Gleichzeitig werden die Werkleitungen und die Strassenbeleuchtung erneuert. Das vorliegende Strassenbauprojekt wurde in enger Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege sowie den Burgauerinnen und Burgauern erarbeitet. Am Montag, 14. Oktober 2019, beginnen die Bauarbeiten für die erste Etappe. Diese sieht die Sanierung der Gielen- und der Columbanstrasse vor. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2020.

Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr

Die Bauarbeiten haben auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. Aufgrund der Baustelle wird die Haltestelle Burgau provisorisch zur Werkstoffsammelstelle beim Schulhaus versetzt. Dort wendet der Regionalbus und fährt denselben Weg zurück zum Bahnhof. Die Haltestellen Schändrich und Birkenstrasse werden während der Bauzeit nicht bedient. Stattdessen wird bei der Rückfahrt zum Bahnhof auf der St. Gallerstrasse ein zusätzlicher Halt eingeplant.



Die Bauarbeiten haben auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr.

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3 Zimmer-Wohnung
Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4 Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

Oberstufe Flawil: Weiterbildung für Lehrpersonen

FLAWIL Die Lehrpersonen des Oberstufenzentrums haben sich kürzlich an ihrem Weiterbildungssamstag im Bereich «kompetenzorientiertes Beurteilen» fortgebildet. Als Referent war Professor Rolf Engler, Co-Leiter für Berufspraktische Studien an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, zu Gast.

Der Lehrplan Volksschule St. Gallen, welcher im Sommer 2017 eingeführt wurde, stellt transparent, verständlich und nachvollziehbar dar, was die Lernenden wissen und können müssen. Dieses Wissen und Können wird im Lehrplan in Form von Kompetenzen beschrieben. Damit diese Kompetenzen geprüft werden können, ist es unerlässlich, kompetenzorientiert, also anwendungs- oder produktorientiert, zu beurteilen.

Drei Inputreferate von Rolf Engler

Der Weiterbildungssamstag war aufgeteilt in drei Inputreferate von Rolf Engler und zwei Phasen, in welchen sich die Lehrpersonen in Kleingruppen über bereits durchgeführte und zukünftige Beurteilungsanlässe austauschten. In den Inputphasen verinnerlichte das Team, kompetenzfördernden Unterricht von der Beurteilung her zu planen, wirksam formativ zu beurteilen und summative Prüfungsformen mit anspruchsvollen Lernzielen zu erstellen.

Angeregte Diskussionen

Die intensive Weiterbildungsveranstaltung war sehr gewinnbringend und gekennzeichnet durch angeregte Diskussionen über das Thema. Obwohl noch einige Fragen bezüglich der neuen, ab Sommer 2020 gültigen Beurteilungspraxis zu klären sind, konnten die Lehrpersonen vom Fachwissen des Referenten profitieren und in praxisorientierten Gruppenarbeiten bereits nützliche Vorarbeit hinsichtlich des zweiten Weiterbildungsteils vom 4. Dezember 2019 leisten.

Professor Rolf Engler referiert vor den interessierten Lehrpersonen.

Deponie Burgauerfeld: Auszeichnung für den ZAB

FLAWIL Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) wurde kürzlich erneut für die vorbildliche und naturnahe Gestaltung der Deponie Burgauerfeld in Flawil ausgezeichnet. Er erhielt das Label der Stiftung Natur & Wirtschaft.

Bereits im Jahr 1998 erhielt der ZAB als erstes Kies-Areal erstmals das Label der Stiftung Natur & Wirtschaft. Bei der Rezertifizierung wurde das Label ohne Vorbehalte wieder verliehen. Aufgrund der regen Deponietätigkeit ändern sich die Flächen auf der Deponie Burgauerfeld in Flawil laufend. Standorte werden aufgefüllt, andere Lebensräume werden neu geschaffen oder entstehen von selbst. Das sind ideale Voraussetzungen für Tierarten, die Wanderbiotope schätzen und die sich in älteren Lebensräumen nicht wohlfühlen. So beispielsweise Amphibien wie die Gelbbauchunke, der Bergmolch, der Wasserfrosch und die Erdkröte. Auch ein Biber und seltene Vogelarten wie die Uferschwalbe, der Flussregenpfeifer und der Wanderfalke waren auf dem Areal schon zu Gast.

Die unterschiedlichen Naturelemente auf der Deponie Burgauerfeld bieten diversen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum.

Wunderbares Beispiel

Das Burgauerfeld ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Kiesgruben und Steinbrüche sowie Deponieflächen der Natur grosse Chancen bieten. Typische Pflanzen- und Tierarten, welche eigentlich in Flussauen leben würden, besiedeln als Pionierarten die offenen Abbaustellen. Da in der Schweiz die meisten Flussläufe künstlich begradigt wurden, bilden die Abbaustellen wichtige Ersatzstandorte für diese verschwundenen Auenlandschaften.

National anerkanntes Label

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen, Deponiestandorten und neu auch Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals. Mehr als 450 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Millionen Quadratmeter.

Mitarbeitende bilden sich weiter

FLAWIL Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung haben sich kürzlich weitergebildet. Sie widmeten sich am Weiterbildungshalbtag 2019 den Themenbereichen «Der gesunde Mensch», «Gelassen bleiben» und «Selbstregulationskompetenzen». Der Anlass wurde von Maura Graglia geleitet. Sie war einst erfolgreiche Trainerin im Schweizer Frauenhandball. Seit 1991 führt Maura Graglia eine eigene Praxis für Coaching, Schulung, Mediation und Mentaltraining. Neben Aufträgen als Referentin und Seminarleiterin betreut sie diverse Schulungs- und Coachingmandate für verschiedene Unternehmen und Behörden.

Spieltipp

«Copenhagen»

Wer puzzlefreudig ist und «Tetris», das Computerspiel der Neunzigerjahre mag, sollte unbedingt das familienfreundliche Gesellschaftsspiel «Copenhagen» von Queen Games ausprobieren. Die überschaubaren Spielregeln sind schnell erzählt: Jeder Spieler, jede Spielerin zieht entweder reihum zwei Karten einer bestimmten Farbe vom Hafen (hier werden die Rohstoffe für die Fassadenteile angelandet) oder tauscht eine bestimmte Anzahl Karten in Fassadenplättchen der gleichen Farbe um und baut damit auf dem persönlichen Tableau möglichst raffiniert ein Stockwerk nach dem andern. Ist ein Stockwerk komplett, werden die entsprechenden Punkte auf der separaten Zählleiste gefahren. Um dem Spiel das gewisse Etwas zu verleihen und den Fassadenbau zu beschleunigen, können fünf verschiedene Bonusplättchen erstanden werden; dies allerdings nur, wenn die am Zug befindliche Person ein Wappen auf dem Tableau überbaut hat. Wenn jemand zwölf Punkte erreicht hat oder die im Kartenstapel versteckte Meerjungfrau aufgedeckt wird, endet das Spiel. Das Spiel für zwei bis vier Personen dauert etwa 20 bis 40 Minuten und kann in der Ludothek Flawil (www.ludothek-flawil.ch) ausgeliehen werden.

Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

Unvollständige Stimmzettel-Sets melden

FLAWIL/DEGERSHEIM Aufgrund eines Fehlers in der Produktion haben einzelne Stimmberechtigte im Kanton St.Gallen unvollständige Stimmzettel-Sets für die Nationalratswahl vom 20. Oktober 2019 erhalten. In den betreffenden Stimmzettel-Sets fehlen jeweils die Listen mehrerer Parteien, während andere Listen teilweise doppelt enthalten sind.

Die Gemeinde Flawil und die Gemeinde Degersheim bitten alle Stimmberechtigten, die Vollständigkeit des Stimmmaterials zu überprüfen. Ein vollständiges Stimmzettel-Set enthält die 25 eingereichten Wahllisten sowie den leeren Stimmzettel. Fehlerhaftes Stimmmaterial wird durch die jeweilige Gemeinde ersetzt. Betroffene wenden sich in Flawil bitte an das Einwohneramt im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 6, Telefon 071 394 17 10 oder einwohneramt@flawil.ch; in Degersheim an das Einwohneramt in der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 79, Telefon 071 372 07 20 oder einwohneramt@degersheim.ch.

14 Flawiler Karatekas am Nachwuchsturnier

VEREIN Kürzlich hat in Kreuzlingen wieder das interregionale Nachwuchsturnier der U8 bis U18 stattgefunden. Aus acht Karateschulen starteten 103 Sportlerinnen und Sportler, bei 167 Nennungen, in den Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Die Karateschulen Flawil waren mit 14 Karatekas nach Kreuzlingen gereist.

Mislim Imeroski

Rangliste Kata

1. U8 m, Elijah Ehrbar, 3. U12 m, Elija Sieber, 1. U14 m, Josua Moosberger, 2. U14 m, Adrian Pacjuk, 3. U14 m, David Vujic, 2. U14 fm, Deinnah Vasquez, 3. U10 m, Darius Moosberger, 2. U12 m, Raphael Vasquez, 1. Team Kata, Deinnah V., Josua M., Raphael V.

Rangliste Kumite

1. U10 fm, Gilveen Kelly Konrad, 2. U10 fm, Alisha Widmer, 1. U8 m, Elijah Ehrbar, 1. U8 fm, Fabienne Misskampf, 1. U8 m, Leopoldo Stieger, 2. U8 m, Benicio Schmid, 3. U10 m, Darius Moosberger, 1. U12 m Elija Sieber, 2. U14 m, Adrian Pacjuk, 3. U14 m, Josua Moosberger, 3. U14 m, David Vujic, 1. U12 m, Fatlind Osmani, 3. U14 fm, Deinnah Vasquez

Akkordeonweltmeister und kubanische Nacht

VEREIN In einem exklusiven Konzert beehrt uns Weltmeister Lelo Nika am Freitag, 4. Oktober 2019, mit einem ganz besonderen Konzerterlebnis. Er bringt einen Gast mit auf die Bühne: Miladin Banaćanin. Man darf gespannt sein, denn Nikas Konzerte sind immer höchst schöpferisch und er interpretiert seine Kompositionen individuell nach der Stimmung des Abends. Die «Conexión Cubana» beschert uns am Samstag, 5. Oktober 2019, eine Fiesta mit karibischer Lebensfreude aus Kuba. Bandleader Nicolás Sirgado ist einer der gefragtesten Komponisten aus Havanna. Seine Gruppe begeistert mit Spiel- und Lebensfreude sowie natürlich mit den beliebten Songs des traditionellen Son Cubano. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Es findet eine Kollekte statt. Franz Fischli

Karibische Lebensfreude aus Kuba mit «Conexión Cubana»

Lelo Nika und sein «bester Geiger» Miladin Banaćanin

Songpoesie und Pantomime

KIRCHE Seit Jahrzehnten sind sie solo unterwegs. Nun stehen sie mit ihrem Programm «Und die Ohren werden Augen machen» zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne: der spanische Ausnahme-Pantomime Carlos Martínez und der deutsche Songpoet Jürgen Werth. Sie laden ein zu einem aussergewöhnlichen Theater- und Konzertabend, bei welchem die Augen zu hören und die Ohren zu sehen beginnen. Sie erzählen in ihrer unvergleichlichen Sprache Geschichten über Gott und die Welt, über das Leben und den Glauben. Mal urkomisch, mal nachdenklich und besinnlich, aber immer unerwartet. Auf der Bühne des Lindensaals in Flawil bieten die beiden am Samstag, 9. November 2019, um 20 Uhr ein kleines Fest für Augen und Ohren – mit überraschenden und unverbrauchten Bildern, Tönen und Worten, leise gesagt und laut gedacht. Tickets sind im Vorverkauf (www.ref-flawil.ch) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Daniela Zillig-Klaus

Skiclub Flawil tritt «GoSnow.ch» bei

VEREIN An der neulich abgehaltenen 77. Hauptversammlung des Skiclubs Flawil im Restaurant Rössli führten Präsidentin Fabienne Neuenschwander und ihre Vorstandsmitglieder routiniert durch die Traktanden. An der Versammlung wurde beschlossen, als erster Skiclub der Schneesportinitiative «GoSnow.ch» beizutreten und dieser Organisation die Hälfte des Jahresgewinns zu spenden. «GoSnow.ch» ermöglicht Kindern auf einfache Art, günstig an einer Schneesportwoche teilzunehmen. Über 30 000 Kinder konnten 2018 davon profitieren. Weiter wurden Raoul Bärlocher aus dem Vorstand und Peter Himmelberger als langjähriger Revisor verabschiedet. Ihre wertvolle Arbeit wurde verdankt. Mit Roni Kunz konnte ein kompetenter Nachfolger als Revisor gefunden werden. Die Wintersaison startet bereits im Oktober mit den Skitests in Sölden und der Saisoneröffnung bei EGE-Sport. Die Skiclub-Familie wird sich auch im kommenden Jahr auf dem Schnee treffen, aber auch der Klausabend, die Skibörse und ein Tennisturnier werden im Jahresprogramm nicht fehlen.

Erich Baumann

Vorstand Skiclub Flawil (von oben links nach rechts): Michèle Minder, Timo Frehner, Anja Dürr, Michèle Neuenschwander, Fabienne Neuenschwander, Natascha Haltinner

WUSSTEN SIE, DASS ES IN FLAWIL EINEN SCHOGGIWEG GIBT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

«S isch mer alles ei Ding»

VEREIN Mit leuchtenden Augen und hellen Stimmen eröffnete der Kindertrachtenchor vom Fürstenland mit «Übers Älpli bin i gange» den Beta-Seniorennachmittag im katholischen Pfarreizentrum in Flawil. Zuvor konnte Margrit Schildknecht mit grosser Freude 60 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüssen. Nach einem weiteren Jodellied stellte Denise Gschwend den Chor in St.Galler Tschöplitracht vor. Die Leiterin würde sich freuen, wenn bald mehr Kinder mitsängen. Appenzeller Lieder und ein Innerschwyzer Naturjodel folgten. Der Akkordeonist Heini Heuscher verstand es, die Kinder einfühlsam zu begleiten. Darauf erfreuten die Kinder die Zuschauenden mit drei lebhaften Tänzen. Durstig und etwas müde durften sich die Darbietenden zum Zvieri hinsetzen. Dies eröffnete auch für das Publikum die Kaffee- und Kuchenpause. Mit erfrischten Stimmen boten die Kinder weitere Lieder dar: «Ha gmeint, i heig en goldige Schatz; jetz han i nume es Lumpepack». Der «Schüelerbueb-Jodel» und «All's was bruuchsch isch Liebi» folgten. Gegen Ende liessen die Sängerinnen und Sänger «Mini Seel bambele» und schlossen mit einem Dankeslied ab. Es war ein erheiternder, erfrischender Nachmittag! Rosmarie Keil-Neuhaus

«Es Buurebüebli» und «S isch mer alles ei Ding» luden zum Mitsingen ein.

Spitex – aktuelle Dienstleistungen

VEREIN Noch bis Ende Oktober starten die Spitex-Mitarbeitenden in Flawil von der St.Gallerstrasse 62 aus zu ihren Einsätzen bei den Klienten. Danach steht der langgeplante Umzug des Spitex-Stützpunktes bevor. In Kooperation mit dem Wohn- und Pflegeheim Flawil, der dreischiibe St.Gallen und Herisau sowie der Spitex Flawil entstand das neue Wohn- und Geschäftshaus 5egg. Die neuen Wohnungen mit Serviceleistungen durch das 5egg-Team, der Gastronomiebetrieb und der Mahlzeitendienst bieten in Flawil neue Möglichkeiten. Annamarie Mittelholzer von der Spitex informiert am Treff 60plus vom Dienstag, 8. Oktober 2019, um 15 Uhr im Zwinglisaal über die aktuellen Dienstleistungen. Zu diesem Anlass ist jedermann herzlich eingeladen. Silvia Leuenberger

Veloplausch mit Höhepunkten

KIRCHE Trotz wolkenlosem Himmel zeigte das Thermometer nur fünf Grad Celsius. Erst gegen Mittag wärmte die Sonne. So starteten 16 Seniorinnen und Senioren der Aktivgruppe 60 plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil ihre letzte Velotour 2019. Es sollte eine hochinteressante Tour mit vielen Überraschungen werden. Ab Matzingen der Murg entlang und auf schönsten Velowegen durchs Thurtal bis zum Kaffeehalt im Asperhof war schon ein gelungener Anfang. Die Landwirte ernteten mit riesigen Maschinen die Kartoffeln und der typische Geruch der Ackerfrüchte kitzelte die Nasen der Seniorinnen und Senioren. Der zweite Höhepunkt war die Querung der Thur auf der 332 Meter langen und 42 Meter hohen Eisenbahnbrücke bei Ossingen. Gleich nach Ossingen folgte der Husemer See, ein Naturparadies, das alle Teilnehmenden begeisterte. Durch Wald, Wiesen und durch das liebliche Stammheimertal grüsste bald das Restaurant La Stazione in Unterstammheim. Gestärkt genossen alle die Fahrt dem Nussbaumer- und Hasesee entlang bis zum Aussichtshalt in Iselisberg. Trotz etwas Dunst bewunderten alle das gewaltige Alpenpanorama. Über Frauenfeld-Hueb und Matzingen erreichten die Teilnehmenden schliesslich unfallfrei und glücklich den Bahnhof Wil. Ernst Werner

Gemeinsam unterwegs

KIRCHE Die Räte, das Pastoralteam und weitere engagierte Personen der Seelsorgeeinheit Magdenau waren nun einige Jahre gemeinsam unterwegs und haben die vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit (Degersheim, Flawil, Niederglatt und Wolfertswil) aktiv mitgestaltet. Aufs neue Jahr hin werden sich die Strukturen der Gremien sowohl auf der Verwaltungsseite wie auch auf der pastoralen Seite verändern. So war es das letzte Mal, dass sich die Gemeinschaft in dieser Art zur Rätetagung traf. Bewusst verbrachte man daher die kostbare Zeit miteinander, steckte in Wislikofen nochmals die Köpfe zusammen, um die Phase des Umbruchs möglichst gut aufzugleisen, und genoss die guten Gespräche bei der gemütlichen Dampfschifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Im Rahmen von Freiwilligenpools werden sich viele der bisher Engagierten auch weiterhin für ihre Pfarreien einsetzten. Für diese Pools werden noch weitere Menschen gesucht, die Lust haben, ihre Fähigkeiten für ein lebendiges und bereicherndes Pfarreileben einzusetzen. Diese Einsätze sind punktuell für gewisse Projekte, Anlässe oder Aufgaben gedacht. Bei Interesse freut sich die SEMA, wenn man sich auf einem der Pfarreisekretariate melden. Weitere Angaben sind auf der Homepage www.se-ma.ch zu finden. Mägi Hofstetter

Rätetagung der Seelsorgeeinheit Magdenau in Wislikofen

Buchtipp

«Der Gesang der Flusskrebse»

von Delia Owens

Von Mutter und Geschwistern verlassen lebt die sechsjährige Kya allein mit ihrem trinkenden Vater in einer armseligen Hütte in der Marschlandschaft vor der Küste North Carolinas. Als auch ihr Vater verschwindet, bleibt das Kind allein zurück. Sie hält sich von den Bewohnern des nahen Städtchens fern, was sie zu einer Ausgestossenen macht. Sie hat in ihrem Leben nur einen Tag die Schule besucht. Ihr Lehrmeister ist die Natur, die Federn der Seevögel, die Muscheln am Strand. Als Chase Andrews, der Goldjunge der Stadt, tot aufgefunden wird, sind sich fast alle Stadtbewohner einig, dass Kya die Mörderin ist. Die Autorin erzählt die Geschichte in zwei verschiedenen Handlungssträngen. Der eine handelt in der Vergangenheit vom Heranwachsen des Mädchens, der andere berichtet von dem Fund einer Leiche in der Gegenwart. Beide Stränge laufen in einem permanent aufrechterhaltenen Spannungsbogen zusammen. Delia Owens schafft es, in ihrem Roman eine Kriminalgeschichte und gleichzeitig die Lebensgeschichte von Kya und ihrer grossen Liebe zum Marschland zu erzählen. Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Oktober 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 5. Oktober 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Häckseldienst, Mittwoch, 9. Oktober 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 7.00 Uhr

Markus Ammann (links) wird im 5egg für den Gastronomie-Bereich zuständig sein, Pascal Blumer für die Hauswartung. Bild: Marianne Bargagna

Im 5egg einkehren und sich verwöhnen lassen

Beide arbeiten für die dreischiibe, der eine im Gastronomiebereich, der andere in der Hauswartung. Für beide ist die dreischiibe ein guter Arbeitgeber, einer, der seine Mitarbeitenden fördert und deren Einsatz estimiert. Und beide freuen sich auf die neuen Aufgaben im Flawiler 5egg. Die Rede ist von Markus Ammann, der als Bereichsleiter Gastronomie das Restaurant 5egg führen wird, und von Pascal Blumer, der als Teamleiter Hauswartung das 5egg in Schuss halten wird.

Es gibt auch 5egg-Burger

Zuerst ein Blick ins Restaurant, das jeweils von Montag bis Freitag von 7 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 7 bis 17 Uhr geöffnet und sonntags geschlossen sein wird. Im Innenbereich gibt es ungefähr 80 Sitzplätze und sieben Plätze an der Bar, im Aussenbereich bis zu 60 Sitzplätze. Im Restaurant kann dank einer Schiebewand ein Seminarraum unterteilt werden, den man jederzeit auch mieten kann.

Nun ein Blick in die Küche. Viele Geräte sind schon montiert, doch gekocht wird dort erst ab dem 17. Oktober. Dann aber modern und zünftig. Nach Aussage von Markus Ammann wird es täglich wechselnde Gerichte geben. Er listet auf: Tagesmenu, vegetarisches Menu, Gourmet- und Pasta-Teller sowie Tageshits, und zwar zum Preis zwischen 14 und 22 Franken. Er schmunzelt, als er vom 5egg-Burger erzählt, eigens kreiert fürs 5egg. Ein fünfeckiger Burger mit einer fünfeckigen Einlage, vegetarisch und fleischlich. Und an einem reichhaltigen Salatbuffet können die Gäste nach eigenem Gusto ihren Salat zusammenstellen. Selbstverständlich könne auch alles über die Gasse mitgenommen werden, in eigenen mitgebrachten Gefässen oder in biologisch abbaubaren Gefässen aus dem 5egg, sagt Ammann, der sich auf viele Gäste freut, junge und ältere, Jasser und solche, die sich einfach ein paar gemütliche Stunden im 5egg gönnen wollen.
Als zweiten Schwerpunkt nennt Ammann das Frühstück. Dieses wird von Montag bis Freitag von 7 bis 11 Uhr, am Samstag von 7 bis 14 Uhr angeboten. Im Angebot finden Früh- und Spätaufsteher verschiedene Brote und Gipfel aus der hauseigenen Bäckerei in Herisau, gefüllte Bagels, Birchermüesli und vieles mehr.

Mitglied der goldenen Krone

Lokal, saisonal, nachhaltig: Das sind für die dreischiibe-Leute keine leeren Worte. Ammann sagt: «Wir reden nicht nur, wir machen auch.» So kommen alle Lebensmittel aus der Region. Nicht ohne Stolz weist Ammann darauf hin, dass die Gastronomie dreischiibe Culinarium-Mitglied ist.

Markus Ammann wird unterstützt von Jeannette Bischofberger. Beide sind erfahrene Gastronomen, haben eine Kochlehre hinter sich. Ammann hat unter anderem auch die Hotelfachschule absolviert und viele Jahre in der Gastronomie gearbeitet. Bischofberger ist nicht nur gelernte Köchin, sondern auch Ernährungscoach und Arbeitsagogin.
Sie arbeiten im 5egg zusammen mit einem neunköpfigen Fachteam, das wiederum mit bis zu 25 Personen mit einer IV-Rente aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung zusammenarbeitet. Sie alle werden nicht nur für die Restaurant-Gäste kochen, sondern auch für die Bewohner der Pflegewohnungen und den Mahlzeitendienst, den die Spitex ab November anbieten wird.

Offene Türen

Am Samstag, 16. November, stehen die Türen im 5egg von 9 bis 16 Uhr für die Bevölkerung offen.

Es wird einen signalisierten Rundgang durch das Gebäude geben.

Die am Bau beteiligten Organisationen werden vorgestellt: Es sind dies die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), die Spitex Flawil und die dreischiibe Herisau.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten auch Informationen zu den verschiedenen Wohnformen.

Gezeigt wird zudem ein Film über die Entstehung des 5egg.

Selbstverständlich wird die dreischiibe am Tag der offenen Tür eine Festwirtschaft führen. (mb.)

Sauberkeit garantiert

Und damit im 5egg alles rund läuft und immer alles blitz-blank ist, dafür wird Pascal Blumer als Teamleiter Hauswartung zusammen mit seiner Crew sorgen. In diesem Bereich werden sich sieben bis acht Personen 500 Stellenprozente teilen.
Sie werden die öffentlichen Räume sauber halten, die technischen Anlagen kontrollieren, die Pflegewohnungen reinigen und in den Spitex-Wohnungen hauswirtschaftliche Dienstleistungen erbringen. «Und selbstverständlich können auch die Bewohner der Mietwohnungen unsere Dienstleistungen beanspruchen», sagt Blumer.

Marianne Bargagna

Weitere Informationen unter:
www.5egg.ch www.wph-flawil.ch
www.spitex-flawil.ch www.dreischiibe.ch

Wer ist die dreischiibe?

Die dreischiibe ist ein soziales Unternehmen, das mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Tagesstrukturangeboten neue Perspektiven schafft für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Ziel ist es, diese Menschen zu fördern und sie zu befähigen, sich wieder in die Arbeitswelt und die Gesellschaft zu integrieren. Im Leitbild der dreischiibe heisst es dazu: «Wir unterstützen und respektieren die Einmaligkeit jeder Person mit ihren Möglichkeiten, mit ihren Ressourcen und stärken sie in ihrer Eigenverantwortung.» Dies geschieht in elf verschiedenen Gewerbebetrieben an den Standorten Herisau, St.Gallen und Flawil. Gesamthaft bietet die dreischiibe 160 Arbeits- und 70 Ausbildungsrespektive Arbeitstrainingsplätze an. Getragen wird die dreischiibe vom gleichnamigen Verein mit Sitz in Herisau (www.dreischiibe.ch). (mb.)

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 9. Oktober 2019
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Mittwoch, 6. November 2019

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2019 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere, trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Energiestadt Flawil
wir sind nachhaltig

flawil.ch

Energieberatung

Im Gemeindehaus

Planen Sie einen Heizungsersatz, einen Umbau oder Neubau?

Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie an einer Energieberatung im Gemeindehaus. Sie erhalten in einem persönlichen Gespräch eine produkteneutrale und praxistaugliche Beratung.

Am Telefon

Für alle Fragen zu Energie, Ökologie und insbesondere für Fragen zur Förderung steht Ihnen der Flawiler Energieberater auch telefonisch zur Verfügung.

Sie erreichen ihn während den Bürozeiten unter der Nummer 071 394 17 75.

Reservieren Sie sich einen Beratungstermin per Telefon 071 394 17 75 oder per E-Mail energieberatung@flawil.ch

Jeden Freitagvormittag
Büro 33, 3. OG
Gemeindehaus Flawil
Bahnhofstrasse 6

Ist mein Hausdach geeignet für eine Solaranlage? Schauen Sie nach auf sonnendach.ch.
Dort erhalten Sie eine grobe Abschätzung, wie viel Strom und Wärme produziert werden könnten. Zudem finden Sie auch eine Anleitung, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrer Solaranlage kommen.

Die Energieberatung im Gemeindehaus und die Beratung am Telefon sind kostenlos.

energieagentur st.gallen

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

BUCHEN SIE JETZT IHRE HERBST-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
41-42/19	10.10.2019	15.10.2019	18.10.2019
43/2019	17.10.2019	22.10.2019	25.10.2019
44/2019	23.10.2019	28.10.2019	31.10.2019
45/2019	30.10.2019	05.11.2019	08.11.2019

Jürgen Werth & Carlos Martínez

Und die Ohren werden Augen machen.

Samstag, 9. November
20 Uhr, Lindensaal Flawil

Tickets: www.ref-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen
Populäre Musik

---

26. Oktober **oldies Disco**

20 Uhr

Brockenhaus Tosam **Flawil**

60er bis 80er **Rock, Beat & Pop**

OK Greenteam

youtube: Oldies Disco Flawil

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

ENERGIESTADTSCHÜLERIN

die; -, -nen

Kind, das lesen und denken lernt.

Siehe auch: Energiesparen, zukünftige Generation, Bildung

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

RätselSpass

■	G	■	■	A	■	■	■	I	■	K	■	■	F	■
■	E	N	G	S	T	L	I	G	E	N	T	A	L	■
■	S	A	R	I	■	E	D	I	■	E	■	B	O	E
■	E	V	I	A	N	■	E	T	A	T	■	S	K	I
S	H	I	F	T	■	M	A	T	T	E	R	T	A	L
■	E	■	F							■	E	T	E	
■	N	I	E							■	I	I	I	
■	■	S	■							■	G	■	T	
P	E	R	L							F	E	M	E	
■	W	A	U							■	N	U	R	
■	E	E	G	■	■	■	F	■	Z	P	■	■	T	■
■	■	L	■	L	A	U	E	N	E	R	■	P	I	K
K	E	I	M	E	N	■	R	■	H	E	G	E	■	L
M	M	S	■	S	I	S	S	I	N	G	■	T	A	O
■	D	■	W	E	S	P	E	■	T	O	E	R	N	S

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FEUERWEHR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FESTIVAL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

7	4	2	6	8	3	5	1	9
1	3	6	9	4	5	8	2	7
8	5	9	1	2	7	6	3	4
3	2	5	7	6	8	9	4	1
4	6	8	2	1	9	7	5	3
9	7	1	3	5	4	2	8	6
2	8	7	4	9	1	3	6	5
5	1	3	8	7	6	4	9	2
6	9	4	5	3	2	1	7	8

©raetsel.ch 430246

2	5	6	9	1	4	3	8	7
4	8	1	3	7	6	9	5	2
3	9	7	2	5	8	4	1	6
9	1	5	6	8	2	7	3	4
7	4	3	5	9	1	2	6	8
6	2	8	4	3	7	1	9	5
8	6	9	7	4	3	5	2	1
1	3	4	8	2	5	6	7	9
5	7	2	1	6	9	8	4	3

©raetsel.ch 391787

Das FLADE-Blatt macht Herbstferien

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Oktober 2019. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 10. Oktober 2019, 17 Uhr. Nach den Herbstferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

SAMSTAG	SONNTAG
14°	14°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 4. Oktober 2019
Lelo Nika & Miladin Banaćanin
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 5. Oktober 2019
Noche Cubana con Conexión Cubana
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 8. Oktober 2019
Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2019
Kegelabend
Ski-Club Obst
Restaurant Landhaus, 18.30 Uhr

Atse Tewodros Project – Klänge aus dem Osten Afrikas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019
Jam Session – das Weltmusikertreffen
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 01.00 Uhr

Montag, 14. Oktober 2019
Musikschulkonzert «Hirtenlied» mit der Singgruppe
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

Freitag, 18. Oktober 2019
Violentango
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 4. Oktober 2019
Öffentlicher Schauabend
VZV Degersheim-Flawil
Restaurant Sonne, 20.00 Uhr

Samstag, 5. Oktober 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 41/42 | 18. OKTOBER 2019

AUSSTELLUNG

Im Textilmuseum St.Gallen findet die Ausstellung «Mode Circus Knie» statt. Es wird eine Auswahl von zirka 90 Kostümen aus dem Privatbesitz der Familie Knie präsentiert. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil haben die Ausstellung besucht.

››› SEITE 3

RAUMPATENSCHAFT

Littering, also das Liegenlassen von Abfall, ist und bleibt ein Problem. Die Gemeinde Degersheim möchte sich deshalb am Projekt «Raumpatenschaft» der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) beteiligen. Sie sucht nun freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich bereit erklären, in einem Gebiet ihrer Wahl für Ordnung zu sorgen.

››› SEITE 15

GRABRÄUMUNG

Im Februar/März 2020 werden die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 15. Februar 2020 zu entfernen.

››› SEITE 15

Tempo-30-Zone und Erweiterte Blaue Zone im Wohnquartier «Weidegg»

Tempo-30-Zonen in den Quartieren gehören mittlerweile zum Standard und steigern die Wohnqualität – auch in Flawil.

FLAWIL Eine beachtliche Anzahl von Bewohnerinnen und Bewohnern wünscht im Wohnquartier «Weidegg» die Errichtung einer Tempo-30-Zone. Der Gemeinderat will diesem Anliegen entsprechen. Er genehmigte ein Projekt, das vom 17. Januar 2018 bis 15. Februar 2018 öffentlich auflag. Während der Auflagefrist sind zahlreiche Einsprachen eingegangen. In der Folge wurde das Projekt optimiert und die baulichen Massnahmen wurden zur Geschwindigkeitsreduktion auf ein Minimum reduziert. Parallel zur Tempo-30-Zone soll die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) in Sektor 6 (Gebiet südlich der Wilerstrasse, östlich der Unterstrasse und westlich der Weideggstrasse) eingeführt werden. Die beiden Projekte liegen ab Montag, 21. Oktober 2019, im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Mai 2014 hat der Gemeinderat das «Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren» verabschiedet. Seit 1. Juni 2014 ist es in Kraft. Das Konzept sieht vor, dass auf Antrag von Initianten aus dem entsprechenden Wohnquartier ein erstes Grobkonzept für eine Tempo-30-Zone durch die Gemeinde erarbeitet wird. Die Initianten sind danach aufgefordert, möglichst viele Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern einzureichen. Damit soll dokumentiert werden, dass eine breite Akzeptanz zur Einführung einer Tempo-30-Zone besteht.

Projekt optimiert

Im Wohnquartier «Weidegg» wünscht eine beachtliche Anzahl von Bewohnerinnen und Bewohnern die Errichtung einer Tempo-30-Zone. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen und einem ausgewiesenen Verkehrsingenieur erarbeitet. Dieses lag vom 17. Januar 2018 bis 15. Februar 2018 öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind zahlreiche Einsprachen eingegangen. Mit sämtlichen Einsprechenden wurden Gespräche geführt. Als Begründung für die Einsprachen wurde häufig die zu umfangreichen und damit zu kostspieligen baulichen Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion angeführt. Der Gemeinderat nimmt die Anliegen der Einsprecherinnen und Einsprecher ernst. Er hat sich deshalb dazu entschlossen, das Projekt zusammen mit der Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, zu optimieren. Im überarbeiteten Projekt sind die baulichen Massnahmen auf ein Minimum reduziert.

Im überarbeiteten Projekt sind die baulichen Massnahmen auf ein Minimum reduziert.

EBZ flächendeckend einführen

Parallel zur Tempo-30-Zone soll die Erweitere Blaue Zone in Sektor 6 eingeführt werden. Seit

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

dem 1. Oktober 2016 ist das Flawiler Parkierungsreglement samt Gebührentarif in Kraft. Heute erstreckt sich die EBZ auf die Sektoren 1 bis 5 sowie 7 bis 9. Die Einführung der EBZ in Sektor 6 (Gebiet südlich der Wilerstrasse, östlich der Unterstrasse und westlich der Weideggstrasse) wurde bis zur Bereinigung der Einsprachen zur Tempo-30-Zonen aufgeschoben. Aufgrund der guten Erfahrungen in den anderen Sektoren soll nun auch der übrig gebliebene Sektor 6 dem Flawiler Parkplatzreglement unterstellt werden. Die Rückmeldungen von einigen Einsprechenden haben gezeigt, dass im Quartier wenig Verständnis für eine Parkverbotszone besteht. Doch gerade bei den Strassen im Wohnquartier des Sektor 6 erachtet es der Gemeinderat als wichtig, dass mit der Einführung der EBZ das «wilde Parkieren» verhindert werden kann und somit die Durchfahrt für Blaulichtfahrzeuge jederzeit gewährleistet ist.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat das optimierte Projekt «Tempo-30-Zone Obere Weidegg» sowie die «Massnahme Erweiterte Blaue Zone Obere Weidegg (Sektor 6)» genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Zudem hat der Rat das ursprüngliche Projekt aufgehoben. Das neue Projekt und die Einführung der EBZ sowie die entsprechenden Pläne und ergänzenden Unterlagen liegen während 30 Tagen vom 21. Oktober 2019 bis 19. November 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die beiden Projekte schriftlich Einsprache erhoben werden. Die geplanten baulichen Massnahmen werden während der öffentlichen Auflage auf der Strasse markiert. Sämtliche Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Tempo 30» aufgeschaltet.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 25. Oktober 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 17. Oktober 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 22. Oktober 2019

Hangrutsch: Stockenstrasse bis Anfang November gesperrt

FLAWIL Seit August 2019 laufen die Bauarbeiten für die Wohnüberbauung «Am Landberg» der Uze AG. Im Zuge der Aushubarbeiten für den Neubau ist es am Montag, 7. Oktober 2019, zu einem Hangrutsch gekommen. Dabei wurde ein Abschnitt der Stockenstrasse stark beschädigt. Aus Sicherheitsgründen mussten Bäume des angrenzenden Waldes gefällt werden.

Der offizielle Baustart für die Überbauung «Am Landberg» erfolgte am 20. August 2019 mit dem Spatenstich. Im Zuge der Aushubarbeiten ist der Hang am Montag, 7. Oktober 2019, ins Rutschen geraten. Dabei wurde ein Abschnitt der Stockenstrasse stark beschädigt. Der betreffende Strassenabschnitt bleibt bis Anfang November für sämtlichen Verkehr sowie für die Fussgängerinnen und Fussgänger gesperrt. Bis dahin wird der Verkehr über den Böschenweg umgeleitet. Vorerst wird die Strasse provisorisch in Stand gesetzt. Die definitive Strassensanierung erfolgt mit den Umgebungsarbeiten der Überbauung «Am Landberg». Durch den Hangrutsch neigten sich auch einzelne Bäume des angrenzenden Waldes zur Seite. Diese mussten aus Sicherheitsgründen durch den Revierförster gefällt werden.

Durch den Hangrutsch wurde ein Abschnitt der Stockenstrasse stark beschädigt.

Die zuständige Baufirma hat damit begonnen, den Hang zu stabilisieren. Das Gelände wurde in der Folge zweimal täglich von einem Geologen begutachtet. Inzwischen ist der Hang wieder zur Ruhe gekommen. Nun entscheidet das Unternehmen, wie die Baugrube gesichert werden soll.

Einbürgerungskurs für einbürgerungswillige Personen

FLAWIL Am Samstag, 9. November 2019, beginnt am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil (BZWU) in Niederuzwil der Einführungskurs für einbürgerungswillige Personen von Flawil.

Für Einbürgerungswillige, welche in der Schweiz nicht mindestens drei Jahre Mittel- und drei Jahre Oberstufe – oder eine gleichwertige Schulbildung in der Schweiz – absolviert haben, wird der erfolgreiche Abschluss des Einbürgerungskurses vorausgesetzt. Im Kurs werden Themen der Schweiz, wie Geografie, Geschichte, Sprachen und Religionen, Demokratie, Föderalismus, Soziale Sicherheit, Gesundheit, Arbeit, Bildung, Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger behandelt. Ausserdem erhalten die Kursteilnehmenden Informationen speziell zu ihrer Wohngemeinde. Voraussetzung für den Kurs sind Deutschkenntnisse auf Stufe B1. Die Kosten betragen insgesamt 590 Franken. Am Ende des Einbürgerungskurses gibt es eine schriftliche Abschlussprüfung. Am Samstag, 9. November 2019, startet am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil in Niederuzwil der Einführungskurs für einbürgerungswillige Personen von Flawil. Dieser dauert bis 25. Januar 2020 und findet an zehn Samstagvormittagen jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Weitere Informationen sind auf www.bzwu.ch unter der Rubrik «Weiterbildung → Sprachen → Einbürgerungskurse» oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Einbürgerungen» zu finden. Bei Fragen steht das Einbürgerungssekretariat Flawil (2. Stock, Büro 26), Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, unter der Telefonnummer 071 394 17 65 zur Verfügung.

Erziehungskurs bei Hunde-Sport Flawil

VEREIN Erhält der Hund die Führung, die er braucht und die er auch möchte? Achtet er auf seinen Menschen? Geht er locker an der Leine? Sind Aussenreize kein Thema, weil er weiss, dass sein Mensch das im Griff hat? Am Erziehungskurs von Hunde-Sport Flawil wird genau an diesen Zielen gearbeitet – für ein harmonisches Miteinander. Der Kurs findet an vier Samstagmorgen im November statt (9., 16., 23. und 30. November 2019). Er beginnt um 9 Uhr und dauert etwa zwei Stunden, je nach Anzahl der Teilnehmenden. Am Montagabend, 11. November 2019, findet der Theorieteil statt (ohne Hund). Dieser dauert von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr. Weitere Infos sowie Anmeldung unter www.hs-flawil.ch. Gabi Spörri

Schülerinnen und Schüler besuchen die Ausstellung «Mode Circus Knie»

FLAWIL Anlässlich des Jubiläums «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» präsentiert das Textilmuseum St.Gallen noch bis Mitte Januar 2020 eine Auswahl von zirka 90 Kostümen aus dem Privatbesitz der Familie Knie. Kürzlich besuchten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil die Ausstellung.

Die Schülerinnen und Schüler der Dreijahres-Kleinklasse der Oberstufe im Eingangsbereich des Textilmuseums St.Gallen.

Die Ausstellung «Mode Circus Knie» im Textilmuseum St.Gallen präsentiert Kostüme aus der Zeit vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute. Die prächtigen Gewänder aus dem Bestand der Familie Knie lassen dabei 100 Jahre Zirkusgeschichte Revue passieren. Eine Auswahl von zirka 90 Kostümen kann bestaunt werden. Kürzlich besuchten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil die Ausstellung.

Beeindruckt von den Kostümen

Bereits der Eingangsbereich des Textilmuseums zog die Jugendlichen in ihren Bann. Dort hängt das bekannte Logo des Circus Knie von der Decke hinunter, und an der Seite sind unter anderem Pferdezäume angebracht. Kaum den ersten Ausstellungsraum betreten, zeigten sich die Schülerinnen und Schüler beeindruckt von den Kostümen. Besonders das luftig-leicht wirkende Kleid, welches aber erstaunlicherweise 12 Kilogramm wiegt, bestaunten die Jugendlichen. Der Grund für das erstaunliche Gewicht sind die vielen kleinen Steinchen, welche von Hand angenäht wurden. Am liebsten hätten alle dieses Kleid einmal angefasst.

Gewänder werden in Paris angefertigt

Ein weiterer Höhepunkt war der letzte Raum, in welchem die aktuellen Kostüme ausgestellt sind. Die Jugendlichen waren überrascht, dass diese Gewänder in Paris angefertigt werden und wie viel der Zirkus dafür bezahlt. Am Schluss durften die Schülerinnen und Schüler in der schön hergerichteten Manege des Textilmuseums Kostüme anprobieren. Die Ausstellung «Mode Circus Knie» dauert noch bis 19. Januar 2020.

Besondere Turnstunde bei der Männerriege Flawil

VEREIN Nicht schlecht staunten kürzlich die 28 Turner der Männerriege, als die Leiterin der Turnstunde vorgestellt wurde. Die 127-fache Schweizer Handball-Nationalspielerin Karin Weigelt stand vor den überraschten Männern. Nach der abgehaltenen Gedenkminute für den verstorbenen Turnfreund Peter Moosberger übernahm die Spitzensportlerin das Zepter. Nach dem Aufwärmen standen verschiedene Disziplinen auf dem Programm, welche nebst dem Körper auch den Geist weckten und aktivierten. Die spielerischen Elemente mit Wettkampfcharakter motivierten die Männer zu beherztem Engagement und Einsatz. Am Schluss waren alle Sieger. Die strahlende und sehr sympathische Nationalratskandidatin liess auf charmante Weise erahnen, welche Standpunkte sie in Bern zu vertreten gedenkt. Begeistert von der tollen Stunde durften die Turner zum Abschluss einen «Bio Ice Tea» mit der Etikette Karin Weigelts in Empfang nehmen. Trotz der traurigen Grundstimmung an diesem Tag fanden die Turner über den Sport und auch dank der grossartigen Karin Weigelt wieder zum Lachen.

Thomas Gebert

Vom Suppenstar zum Märchen-Schmaus

VEREIN Statt wie sonst der «Suppenstar» findet dieses Jahr der «Märchen-Schmaus» statt. Am Samstag, 2. November 2019, lädt der Kulturverein Touch im Restaurant Ochsen dazu ein. Es wird ein Genussabend der etwas anderen Art. Abgestimmt auf die Geschichten und Märchen von Kurt Fröhlich (Fährbetrieb) werden die Gäste vom Flawiler Hobbykoch Mischa Sutter verwöhnt. Tickets gibt es nur in begrenzter Zahl. Sie sind ab sofort über www.eventfrog.ch oder im Claro Flawil zu beziehen. Türöffnung ist um 18 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 18.45 Uhr.

eing.

Beta-Seniorennachmittag

KIRCHE Am Mittwoch, 23. Oktober 2019, findet ab 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil ein Lottomatch und Spielenachmittag statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Schopftintlinge und Fliegenpilze im Rehwald

VEREIN Der Verein Urnatur Flawil rief kürzlich zum Pilzanlass im Rehwald. Und die Leute kamen in Scharen. 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften Rolf Zingg und seine Pilzexpertin Bernadette Rechsteiner aus Necker beim Waisenhaus begrüssen. Die höchst motivierte Gruppe stiess denn auch gleich am Eingang zum Rehwald auf die ersten Pilze. Bernadette Rechsteiner wusste viele interessante Details über die Prachtexemplare von Schopftintlingen zu erzählen. Sie verstand es, mit ihrem Wissen und ihrer Methodik die Anwesenden zu begeistern. Wo bisher für die meisten von ihnen ein gleichförmiger Waldboden zu sehen war, schien dieser plötzlich belebt – mit Hunderten von Pilzen verschiedenster Arten, Farben und Grössen: Stäublinge, Milchlinge, Ritterlinge, Stinkmorcheln und Fliegenpilze wollten bestimmt und bewundert werden. Dabei mischte Bernadette Rechsteiner auch viele Informationen zum Sammeln und Verwerten und zum Umgang mit diesen Kreaturen unter die Geschichten aus der Praxis der Pilzkontrolleurin. Ein spannender Anlass, der nach zwei Stunden mit einer Zusammenfassung und Repetition des Gelernten im Wald viel zu schnell endete.

Rolf Zingg

Die Pilzexpertin Bernadette Rechsteiner wusste beim Pilzanlass des Vereins Urnatur viel Spannendes rund um die Pilze zu erzählen.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 19. Oktober 2019, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Reitclub Flawil und Umgebung, Telefon 077 423 33 22.

Altpapiersammlung, Mittwoch, 23. Oktober 2019, Papier und Karton Obere Gegend, Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterswil, Telefon 077 423 33 22.

Häckseldienst, Mittwoch, 23. Oktober 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 24. Oktober 2019, 7.00 Uhr

Traditionelle Metzgete des Freizytchörlis

VEREIN Am Freitag, 18. Oktober 2019, und Samstag, 19. Oktober 2019, findet wieder die traditionelle Metzgete des Freizytchörlis Gossau-Flawil im Coop Restaurant an der St. Gallerstrasse 75 in Gossau statt. Die Sängerinnen und Sänger laden alle ein, ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen zu verbringen. Türöffnung: 17 Uhr. eing.

Die Sängerinnen und Sänger des Freizytchörlis Gossau-Flawil.

Die Musik neu erfunden

VEREIN Kann man Musik überhaupt neu erfinden? Ja, man kann. Zwei Beispiele dafür sind dieses Wochenende im Kulturpunkt zu erleben. Heute Abend tritt die argentinische Truppe «Violentango» auf. Sie hat nach neuen Klängen und Rhythmen gesucht und überschreitet dabei effektvoll die Grenzen klassischer Tangostrukturen. Damit erschliesst sie ein völlig neues Tango-Universum. Auch die polnische Gruppe «Dikanda» morgen Samstagabend ist experimentell unterwegs. Sie singt auf «Dikandisch» und schöpft ausgreifend in den Musikkulturen des Ostens. Stationen ihrer Inspirationen sind Gegenden wie der Balkan, Israel, Kurdistan, Weissrussland bis hinab nach Indien und sie nimmt so ihr Publikum auf eine abwechslungsreiche Reise mit. Konzertbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 6. August 2019 Folgendes genehmigt:

- **Tempo-30-Zone «Obere Weidegg / Botsberg»**
- **Teilstrassenplan «Obere Weidegg / Botsberg»**

Im Wohnquartier «Weidegg» soll eine Tempo-30-Zone errichtet werden. Das vom Gemeinderat genehmigte Projekt lag vom 17. Januar 2018 bis 15. Februar 2018 öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind zahlreiche Einsprachen eingegangen. In der Folge wurde das Projekt optimiert und die baulichen Massnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion wurden auf ein Minimum reduziert.

Das optimierte Strassenbauprojekt sowie die Anpassung des Gemeindestrassenplans liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **21. Oktober 2019 bis 19. November 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Tempo 30» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt und gegen die Änderung der Strassenklassierung beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Auf Antrag des Gemeinderats Flawil sowie gestützt auf Art. 3 und Art. 32 Abs. 3 SVG sowie Art. 2a, Art. 22a, Art. 107 Abs. 1 und Art. 108 SSV und Art. 19 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1; abgekürzt EV zum SVG) verfügt das Polizeikommando folgende Verkehrsanordnungen:

Flawil, Plangebiet «Tempo-30-Zone Obere Weidegg / Botsberg»

Höhenstrasse; Steigstrasse; Weideggstrasse, Abschnitt Badstrasse bis südliche Grenze Grundstück Nr. 195; Haldenstrasse, Bauernweid; Mettlenstrasse; Quellenstrasse; Oberstrasse; Sonnmattstrasse; Brunnmattstrasse

- **Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone** (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1) sowie als **Parkverbotszone** (Signal 2.50) «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» (integriert in Zonensignal 2.59.1 / 2.59.2)

  Änderung der Verfügung vom 31. Juli 1964 (Parkverbot Steigstrasse), neu: **«Parkieren verboten»** (Signal 2.50) integriert in Zonensignal.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St. Gallen/ Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Vortrag über die Spitex weckt grosses Interesse

KIRCHE Jeder Platz war besetzt an der Veranstaltung des Treff 60plus zum Thema «Spitex und ihre aktuellen Dienste» am neuen Ort im «5egg». Sehr beeindruckend sind die vielfältigen Angebote nebst Grundpflege sowie Haus- und Betreuungsvermittlung, Palliative Care oder Entlastung bei Demenzbegleitung. Die Leiterin Annemarie Mittelholzer stellte die zahlreichen Angebote vor und wurde nach den Ausführungen noch mit vielen Fragen in Beschlag genommen. Nach dem Umzug an die neue Adresse an der Oberdorfstrasse 1 werden dort die neuen Flyer vorhanden sein. Am 16. November 2019, dem Tag der offenen Tür, wird das ganze Projekt mit dem Mahlzeitendienst – frisch zubereitet von der dreischiibe – zu besichtigen sein. Herzlichen Dank an die Leiterin, aber auch an alle Mitarbeiterinnen, die täglich, auch über die Wochenenden, für die Flawiler Bevölkerung im Einsatz stehen. Silvia Leuenberger

Voll besetzter Saal beim Vortrag.

Fremde Flugzeuge über der Schweiz

VEREIN Im Rahmen einer Matinee im Lindengut am Sonntag, 27. Oktober 2019, erfährt man mehr über einen dunklen Zeitabschnitt im Leben unserer Vorfahren. Dani Egger aus Widnau, Enkel einer gebürtigen Flawilerin, ist Spezialist für dieses Thema und hat bereits zwei Bücher dazu veröffentlicht. Er berichtet über fremde Flugzeuge über der Schweiz. Dies sind Geschichten zu Menschen und Flugmaschinen mit Notlandungen oder Abstürzen während der Zeit des Zweiten Weltkriegs. Dabei werden auch Sichtungen über und um Flawil und damit verbundene Fliegeralarme ein Thema sein. Wer über Material und Wissen dazu verfügt, ist herzlich eingeladen, dieses an die Matinee mitzubringen. Beginn ist um 11 Uhr – freier Eintritt (Kollekte). Urs Schärli

Notlandung einer Liberator am 13. August 1943 in der Thurau bei Wil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 2. Oktober 2019 in Flawil: **Brunner geb. Wirz, Gertrud Elisabeth,** von Hemberg, geboren am 27. September 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 27. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 4. Oktober 2019 in Schwarzenbach: **Borschcz geb. Brocchetto, Paola,** von Italien, geboren am 10. Februar 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Schwarzenbach, Seniorenwohnsitz Dörfli. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 4. Oktober 2019 in Gossau SG: **Ramsauer, Werner,** von Herisau, geboren am 11. November 1948, wohnhaft gewesen in Flawil, Im Annagarten 20. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 8. Oktober 2019 in Flawil: **Moosberger, Peter Paul,** von Flawil, geboren am 17. April 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 4075. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

ERMÄSSIGUNG AUF IHR

LIEBLINGSTEIL

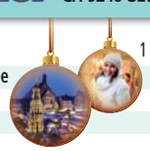
Jetzt Ihre neue Herbstjacke oder ein anderes Teil vergünstigt einkaufen.
Aktion gültig ab sofort bis zum 26. Oktober 2019.

bossart
women. men. trend.

Wilerstrasse 11 - 9230 Flawil
www.bossartmode.ch

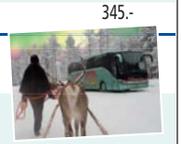
FD Franz Dähler ☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

WEIHNACHTSMÄRKTE



		1 Tg. ab	2 Tg. ab	3 Tg. ab
22.11. - 24.11. • 04.12. - 06.12.	Wolfgangsee			465.-
23./24.11. • 12./13./14./15.12.	Innsbruck	55.-	239.-	357.-
29.11. • 11.12.	Augsburg	55.-		
29./30.11. • 01./02./03./14./15.12.	München	55.-	215.-	310.-
29.11. - 01.12. • 09.12. - 10.12.	Elsässer Weihnachtsmärkte		265.-	445.-
30.11. - 01.12. • 11.12. - 12.12.	Nürnberg		248.-	
30.11. - 01.12.	Heilbronn mit Bad Wimpfen		235.-	
30.11. - 01.12.	Ludwigsburg mit Esslingen		235.-	
02.12. • 03.12.	Colmar	55.-		
02.12. - 03.12. • 13.12. - 15.12.	Südtiroler Weihnachtsm.		239.-	395.-
02.12. - 03.12.	Schwarzwälder Weihnachtsm.		225.-	
04.12. - 05.12. • 14.12. - 15.12.	Heidelberger Weihnachtsm.		235.-	
05.12. • 06.12.	Bremgarten	34.-		
05.12. - 06.12. • 07.12. - 08.12.	Rothenburg		229.-	
06./07./08./09./10./13./14./15.12	Stuttgart	55.-	215.-	310.-
06.12. - 08.12.	Bayerische Weihnachtsm.			335.-
06.12. - 08.12.	Weihnachtsdorf am Lago Maggiore			395.-
07./08./09./10./11.12.	Ulm	53.-	185.-	255.-
11.12.	Einsiedeln	34.-		
13.12. - 15.12.	Passau			345.-

Silvesterreisen 2019/20



Zu den Polarlichtern/Lappland
• 2x Silvester feiern Finnland + Schweden • Rentierschlittenfahrt
26.12.19 – 04.01.20 • 10 Tage HP p.P im DZ ab **CHF 2175.-**

Passau
• Schifffahrt mit Silvestergala-Buffet • Feuerwerk • Live-Musik + Tanz
30.12.19 – 02.01.20 • 4 Tage HP p.P im DZ ab **CHF 785.-**

Salzburg
• Silvester Gala-Menü + Programm
30.12.19 – 02.01.20 • 4 Tage HP/ZF p.P im DZ ab **CHF 948.-**

MS Sonnenkönigin
• Silvester-Galamenü • Live-Musik mit Tanz
31.12.19 • 1 Tag p.P **CHF 295.-**

Preise p.P. im DZ in CHF

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Mittwoch, 6. November 2019

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2019 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere, trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BUCHEN SIE JETZT IHRE HERBST-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
44/2019	23.10.2019	28.10.2019	31.10.2019
45/2019	30.10.2019	05.11.2019	08.11.2019
46/2019	07.11.2019	12.11.2019	15.11.2019
47/2019	14.11.2019	19.11.2019	22.11.2019

Von links: Thomas Müller, Heinz Fritsche, George Floros

Gratulation zum 35-Jahr-Arbeits-jubiläum

Am 1. Oktober 1984 – also vor 35 Jahren – hat Heinz Fritsche seine Stelle als Heizungsinstallateur in der Firma Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil, angetreten. In all den Jahren ist er mit vorbildlichem Arbeitseinsatz und ausgezeichneter Fachkompetenz der Firma treu geblieben. Die Seiz Haus- und Industrietechnik AG dankt Heinz Fritsche für seine langjährige Mitarbeit und gratuliert ihm herzlich zum Arbeitsjubiläum.

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG

Der neue Ssangyong Korando.
Jetzt zum Probefahren bereit.

FÜRER
HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

niba
Getränke AG

Ihr Getränke & Fest-Lieferant aus der Region

Tel. 071 932 10 20 info@niba.ch

Abholmärkte in:
9602 **Bazenheid**
9230 **Flawil**
9500 **Wil**

Oktober Bier Aktionen!

Schüga Lager 50cl.
abgeholt **Fr. 1.10**

Feld. Bügel 50cl.
abgeholt **Fr. 1.85**

Hürlimann Lager 50cl.
abgeholt **Fr. 1.25**

° Wein ° Bier ° Mineral ° Spirituosen ° Kleintierfutter

abgeholt inkl. MwSt. 01.-31.10.2019

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Die Spitex-Einsatzleiterin Annamarie Mittelholzert freut sich auf die neuen Räume im 5egg. Bild: Marianne Bargagna

Arbeiten und organisieren im 5egg

Am 1. Mai 2010 zügelte die Spitex Flawil von der Badstrasse an die St.Gallerstrasse. Der Grund: Platznot. Ende Oktober nun zügelt die Spitex wieder, und zwar von der St.Gallerstrasse 62 an die Oberdorfstrasse 1, ins Haus 5egg. Der Grund: Platznot. Aber nicht nur. «Wir erhalten im 5egg auch eine bessere Infrastruktur», freut sich die Einsatzleiterin Annamarie Mittelholzer. Sie listet auf: Eigene Garderoben für die Mitarbeitenden, moderne Arbeitsplätze, ein grosszügiger Empfangsraum und ein schöner Pausenraum im Erdgeschoss, im Untergeschoss eine grosszügige Waschküche und ein Bügelzimmer. Komme die zentrale Lage hinzu, die nicht nur für die 30 Spitex-Mitarbeitenden Vorteile bringt, sondern auch für all jene, die sich bei der Spitex über die Spitex und deren Dienstleistungen erkundigen möchten.

Spitex bittet zu Tisch

Eine neue Dienstleistung, welche die Spitex ab November anbietet, ist der Mahlzeitendienst. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der dreischiibe, die das Restaurant 5egg führen wird, organisiert. Bereits hätten etwa 45 Personen ihr Interesse am Mahlzeitendienst angemeldet, sagt Annamarie Mittelholzer. Von Montag bis Sonntag würden die Menus von Freiwilligen zu den Kunden nach Hause geliefert. Annamarie Mittelholzer betont: «Die Menus sind auf die Bedürfnisse von älteren Leuten abgestimmt.» Ein Zmittag besteht aus Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert. Die Speisen werden täglich in der 5egg-Küche frisch zubereitet. Für den kleinen Hunger gibt es auch halbe Portionen. Die Kundinnen und Kunden erhalten die Mahlzeiten kalt, was bedeutet, dass diese zu Hause gewärmt werden müssen. Heute kein Problem, stehen doch in vielen Haushalten Mikrowellengeräte. Und sollte da oder dort eines fehlen, auch kein Problem, denn solche können bei der Spitex gemietet werden. Und noch etwas: Die Speisen werden in normalem Geschirr geliefert, das anderntags wieder mitgenommen und gewaschen wird.

Gefragte Dienstleistungen

Nicht nur die Organisation des Mahlzeitendienstes obliegt der Spitex. Pflegedienstleistungen, palliative Pflege, Entlastungsangebot für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, psychiatrische Pflege und Hilfe im Haushalt: All diese Dienstleistungen werden von der Spitex angeboten und sind von vielen Menschen immer wieder gefragt. Im vergangenen Jahr zum Beispiel haben die Mitarbeitenden über 300 jüngere und ältere Klienten während über 36 000 Stunden betreut. Damit alles klappt, braucht es eine gut durchdachte Organisation und optimale Einsatzpläne. Denn nur so können die Mitarbeitenden ihre Arbeit erfüllen und dafür sorgen, dass Spitalaufenthalte und Heimplatzierungen hinausgezögert, abgekürzt oder gar unnötig gemacht werden können, dass also kranke, behinderte oder rekonvaleszente Menschen möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.

Alle ziehen am gleichen Strick

Annamarie Mittelholzer steht im zukünftigen Spitex-Pausenraum im 5egg. Sie freut sich nicht nur auf die neuen Räume, sondern auch auf die enge Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegeheim sowie der dreischiibe, denn: «Alle, die im 5egg arbeiten, wollen das Gleiche: Nämlich einen Beitrag dazu leisten, dass sich alle Mieterinnen und Mieter sowie Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen.» Alle sollen im 5egg das bekommen, was sie brauchen und wünschen: Eine angemessene Pflege, vielfältige Serviceleistungen und ein gemütliches Zuhause mitten im Dorf, mitten im Leben.

Marianne Bargagna

Weitere Informationen unter:
www.5egg.ch www.wph-flawil.ch
www.spitex-flawil.ch www.dreischiibe.ch

Offene Türen

Am Samstag, 16. November, stehen die Türen im 5egg von 9 bis 16 Uhr für die Bevölkerung offen.

Es wird einen signalisierten Rundgang durch das Gebäude geben.

Die am Bau beteiligten Organisationen werden vorgestellt: Es sind dies die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), die Spitex Flawil und die dreischiibe Herisau.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten auch Informationen zu den verschiedenen Wohnformen.

Gezeigt wird zudem ein Film über die Entstehung des 5egg.

Selbstverständlich wird die dreischiibe am Tag der offenen Tür eine Festwirtschaft führen. (mb.)

Freiwillige gesucht

Ab November bietet die Spitex Flawil in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischiibe einen Mahlzeitendienst an, und zwar während sieben Tagen die Woche.

Für die tägliche Auslieferung der frisch zubereiteten Menus werden noch kontaktfreudige, freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht, welche die Mahlzeiten ab 10.30 Uhr den Kundinnen und Kunden innerhalb von Flawil liefern.

Wer Freude hat am Kontakt mit Menschen, sich gerne in der Freiwilligenarbeit engagieren möchte und den Führerausweis Kategorie B besitzt, melde sich bei der Spitex Flawil, Annina Riklin, 071 393 22 12 oder spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch. (mb.)

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Samstag, 2. November 2019 • im Ochsen • Türöffnung 18.00 Uhr

Märchen-Schmaus

Lass dich in die Welt der Geschichten und Märchen verführen und dabei kulinarisch verwöhnen.

- mit Geschichten und Märchen von Kurt Fröhlich (Fährbetrieb)
- bekocht von Mischa Sutter

Kosten: 45.-

- Nachtessen mit Märchen 18.45 Uhr

Tickets ab 28. September 2019 im Claro Flawil oder www.eventfrog.ch • Infos: www.kulturverein-touch.ch

---

JETZT LISTE 2 IN DEN NATIONALRAT WÄHLEN!

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».

- Beginn: Montag, 28. Oktober 2019
- Ende: Montag, 25. November 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17.00 bis 17.45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18.00 bis 18.50 Uhr
- Erwachsene: 20.15 bis 21.30 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5. Dan
  Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  email: info@karate-schulen.ch

Öffentliche Führungen im Kloster Magdenau 2019

Sonntag, 20. Oktober 2019
Samstag, 26. Oktober 2019

Treffpunkt: um 15.00 Uhr vor dem Klostereingang

Dauer: etwa 45 Minuten

«Alles für die Katz!»

Sicher haben Sie alle schon Situationen erlebt, bei denen die Aussage «Alles für die Katz» passen würde. Vielleicht stecken Sie ja jetzt sogar in einer solchen Situation drin, in der Sie trotz vieler Bemühungen keinen Erfolg, kein Resultat sehen. Im Lukas-Evangelium erzählt Jesus von einer Witwe, die lange Zeit vergeblich versuchte, Recht zu erlangen. Doch die Witwe lässt auch nach zig vergeblichen Versuchen nicht nach und bekommt schliesslich vom Richter doch noch recht, weil er einfach die lästige Bitterin loshaben wollte.
Kinder verhalten sich manchmal auch wie diese Witwe und bitten und betteln unaufhörlich, wenn sie etwas wollen. Und sie haben öfters auch Erfolg damit.
Unter uns Erwachsenen gilt das unaufhörliche Bitten nicht als besonders schicklich. Wir geben viel schneller auf und sind dann vielleicht beleidigt, dass wir mit unseren Anliegen nicht gehört werden.
Ich glaube aber, dass genau dieser Evangeliumstext von der Witwe, die nicht aufgibt, in unserer aktuellen Weltsituation hohe Aktualität hat. Sich wirklich füreinander zu interessieren und auch über Partei-, Sprach-, Kultur- und Religionsgrenzen hinaus in wichtigen Fragen miteinander zu reden, ist ab und zu mühsam und bringt manchmal lange Zeit mehr ernüchternde Erfahrungen und Rückschläge als Erfolge. Und trotzdem: Jesus möchte allen Menschen, die sich für die Schaffung einer geschwisterlichen Welt einsetzen, Mut machen, dranzubleiben, durchzuhalten – es lohnt sich.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

Jesus möchte Mut machen, dranzubleiben und durchzuhalten.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 19. Oktober, Flawil
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle
Samstag, 19. Oktober, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Oktober, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Oktober, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
16.00 Kolping-Gottesdienst der Region Ostschweiz zum Kolping-Weltgebetstag

FLAWIL

Beta-Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 23. Oktober, findet im Pfarreizentrum um 14.30 Uhr der Seniorennachmittag mit Spielen und einem Lottomatch statt. Ein herzliches Willkommen an alle Spielfreudigen.

Exerzitien im Alltag
Während der Adventszeit finden jeweils am Donnerstag die Gruppenabende der Exerzitien im Alltag statt. Vorgängig organisiert das ökumenische Leiterteam einen Informationsanlass dazu. Dieser findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Unterkapellenraum statt. Es werden die Themen und Elemente der Exerzitien gezeigt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Zum Höck im Restaurant Löwen lädt die Frauengemeinschaft am Donnerstag, 24. Oktober, um 20.00 Uhr ein.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 19. Oktober
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus. Für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe.
Sonntag, 20. Oktober
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer J. Bösch in der evang.-ref. Kirche; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 21. Oktober
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 24. Oktober
09.30 Gottesdienst im Tertianum Felsegg mit Pfarrerin U. Latuski-Ramm
10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfarrerin U. Latuski-Ramm
16.30 Roundabout «Kids» im Kirchgemeindehaus – für Mädchen von 8 bis 11 Jahren

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 20. Oktober
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Psalm 103. Kollekte: Gassenküche. Fahrdienst: 079 333 32 91. Anschliessend Kirchenkaffee
Montag, 21. Oktober
Wanderung «Aktive Senioren» gem. Programm (Verschiebedatum 28.10.2019)
Mittwoch, 23. Oktober
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 25. Oktober
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 20. Oktober
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Zwei Männer gehen beten» (Lukas 18, 9–14). Im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

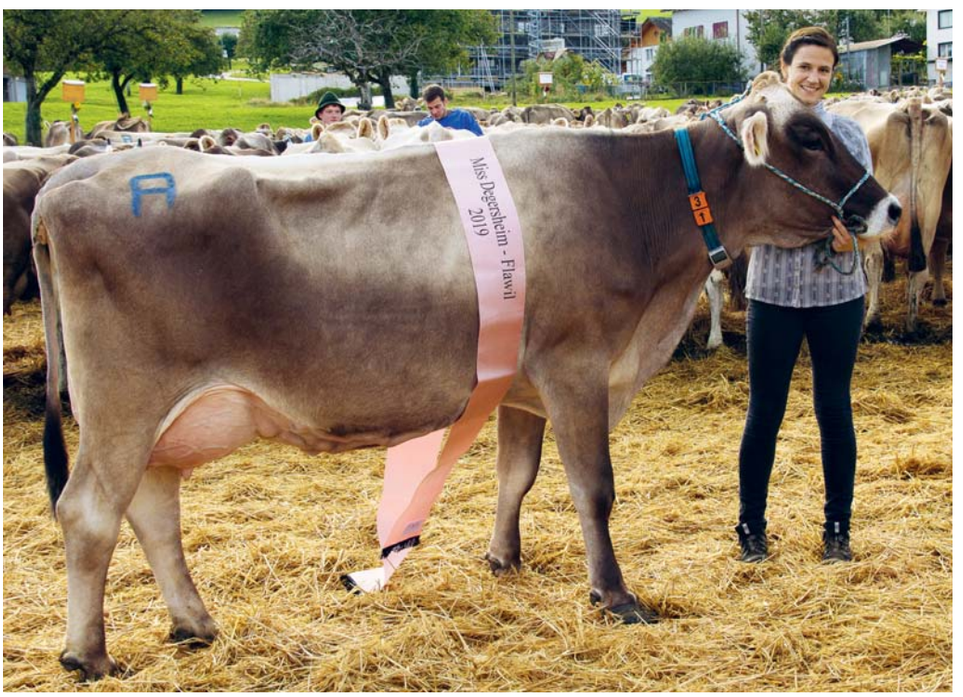
Sonntag, 20. Oktober
09.30 Gottesdienst
Thema: «Leuchte!», allgemeines Missionsopfer, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Viehschau Degersheim-Flawil

Am 2. Oktober fand in Wolfertswil die Viehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil statt. Die diesjährige Miss ist im Besitz von Tanja Ammann und heisst «Gladiola».

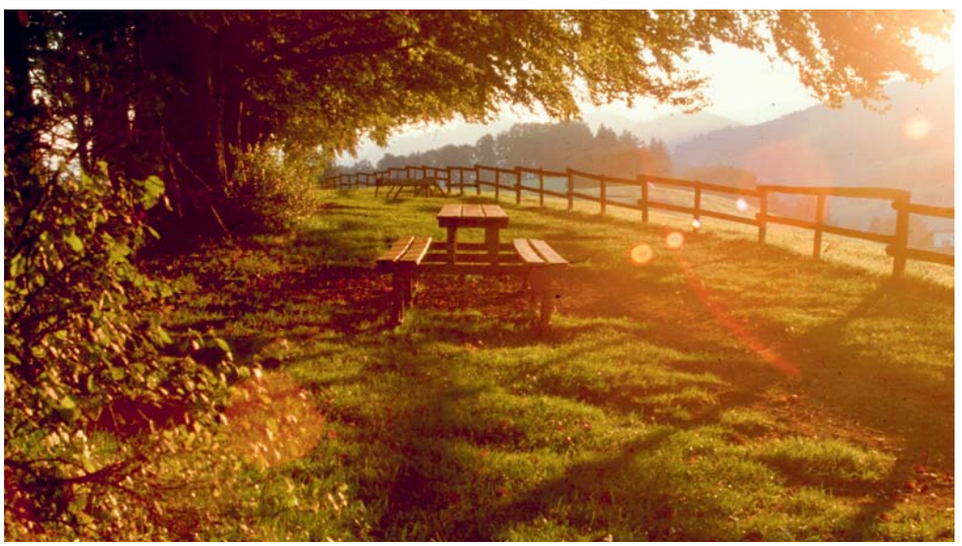


Werden Sie Raumpatin oder Raumpate in Degersheim?

DEGERSHEIM Littering, also das Liegenlassen von Abfall, ist und bleibt ein Problem. Um diesem entgegenzuwirken, möchte sich die Gemeinde Degersheim am Projekt «Raumpate» der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) beteiligen. Dazu sucht sie Personen oder Vereine, welche auf freiwilliger Basis eine Raumpatenschaft übernehmen und in dem ihnen zugeteilten Landstück für Ordnung sorgen.

Unter Littering versteht man das Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Der Grund dafür ist meist Bequemlichkeit. Abfall, welcher im öffentlichen Raum liegen bleibt, schadet jedoch der Lebensqualität in der Gemeinde und verursacht Kosten, welche von den Gemeinden getragen werden müssen. Diese belaufen sich schweizweit jährlich auf rund 200 Millionen Franken. Um gegen Littering vorzugehen, startet die IGSU das Projekt Raumpatenschaft. Privatpersonen und Vereine können sich anmelden, um ein Gebiet zu übernehmen, in welchem sie für Ordnung sorgen. Dadurch werden die öffentlichen Plätze vom Abfall befreit und die Hemmschwelle, Abfall liegen zu lassen, steigt. Des Weiteren sensibilisieren Raumpatinnen und Raumpaten ihr Umfeld und tragen so zu einem vermehrten Ordnungsbewusstsein bei.

Die Gemeinde Degersheim möchte sich am Projekt beteiligen und sucht deshalb freiwillige Helferinnen und Helfer, welche sich bereit erklären, in einem Gebiet ihrer Wahl für Ordnung zu sorgen. Die Raumpaten sind in der Ausführung ihrer Aufgabe weitgehend frei und können Abfallsäcke und weiteres Material wie z. B. Handschuhe für ihre Arbeit gratis beziehen. Wenn auch Sie einen Teil dazu beitragen möchten, Degersheim sauber und schön zu halten, freuen wir uns über eine Rückmeldung an die Gemeinderatskanzlei via gemeinde@degersheim.ch oder Tel. 071 372 07 80.



Die Gemeinde sucht Helferinnen und Helfer, welche in einem Gebiet ihrer Wahl für Ordnung sorgen.

Grabräumung Friedhöfe Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Diese Gräber werden im Februar/März 2020 geräumt.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 15. Februar 2020 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Grabräumung steht bevor.

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich bei der Abteilung Werke anmelden (Tel. 071 372 07 78/ sicherheit-werke@degersheim.ch).

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:
Grundpauschale an den publizierten Daten Fr. 30.00, Grundpauschale für einen individuellen Einsatz Fr. 50.00, zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.00 ohne Abfuhr des Häckselgutes. Fr. 25.00 mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise
- Der Häckselplatz muss mit unseren Fahrzeugen und Geräten gut zugänglich sein.
- Keine parkierten Autos im Umkreis von 15 Metern
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und über die Grünabfuhr zu entsorgen.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Mittwoch, 30. Oktober 2019

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 18. Oktober 2019 bis 31. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Tanner Paul, Hang-Sanierung mit Stützmauer beim Wohnhaus Assek. Nr. 2046, Wald 752, 9113 Degersheim

45. Lottoabend Degersheim

Der FC Neckertal – Degersheim lädt Sie herzlich zum 45. Lottoabend in der MZA Steinegg Degersheim ein. Attraktive Preise wie Reisegutscheine, Ballonflug, Alpenrundflug, Fernseher, Fahrrad, Laptop, Gasgrill, Kaffeemaschine, Geschenkkörbe im Wert von über CHF 10000.00 warten auf Sie.

1 Gratis Zusatzkarte im 1. Gang. Total 15 Gänge.
Abendkarte CHF 20.00, Zusatzkarte pro Gang CHF 2.00

Wann:	***Samstag, 26. Oktober 2019***
Beginn:	***19:30 Uhr***
Türöffnung:	***18:15 Uhr***
Ort:	***MZA Steinegg, Degersheim***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fussballclub Neckertal – Degersheim

Reservation: Simon Nef, 079 471 91 93
oder per Mail: simon.nef@bluewin.ch

Toggenburger Käsespezialitäten

TOGGENBURG
CULINARIUM
GENUSS AUS DER REGION

- Toggenburger Vollmilch-Chäs
- Toggenburger Viertelfett-Chäs
- Vollmond Chäs

Hausgemachte Fonduemischung

Käserei Tschumper
Degersheim • 071 371 54 31

Wir führen Sie ein in die Welt der Schüsslersalze!

Grundkurs am Montag, 28. Oktober 2019 ab 19 Uhr

An diesem Abend lernen Sie die Anwendung der Schüsslersalze kennen und wir besprechen den Einsatz der 12 Hauptmittel.

Winter-Fit Kurs am Mittwoch, 6. November 2019 ab 19 Uhr

In der Prävention und Therapie von Erkältungskrankheiten spielen Schüsslersalze eine wichtige Rolle. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich selbst und Ihre Familie mit diesem Naturheilverfahren behandeln können.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie in der Medicus Drogerie in Degersheim, auf www.medicus-drogerie.ch oder per Telefon 071 371 12 85. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

medicus DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel.

Neuer Käsermeister

FIRMA Die Käserei Tschumper gratuliert Sandro Hollenstein ganz herzlich zur bestandenen Meisterprüfung als Käsermeister. Der frischgebackene Meister bildete sich nach seiner Lehrabschlussprüfung während zehn Monaten in Sursee an der Fachschule 1 weiter. Danach schloss er die Berufsprüfung mit Bravour ab. Anschliessend ging er wiederum für fünf Monate nach Sursee, um die Fachschule 2 zu absolvieren. Auch dort erreichte er die nötigen Punkte für die Zulassung zur Meisterprüfung. Diesen August schloss Sandro Hollenstein nun seine Weiterbildung mit der höheren Fachprüfung (Meisterprüfung) mit der guten Note 4,8 ab. Die Käserei Tschumper ist stolz auf ihren frischgebackenen Käsermeister und freut sich, ihn weiterhin im Team zu haben. eing.

Sandro Hollenstein ist frischgebackener Käsermeister.

Schüsslersalz-Kurse in der Medicus Drogerie

FIRMA Die Schüsslersalze sind eine sanfte Regulationstherapie der Naturheilkunde. Mittels niedrig dosierter Mineralstoffe werden Ungleichgewichte im Körper korrigiert, was zu einer Verstärkung der Selbstheilungskräfte führt. An zwei Abenden wird in der Medicus Drogerie die Mineralstofftherapie nach Dr. Schüssler genauer beleuchtet und es wird über die Funktionen und den Einsatz der Schüsslersalze informiert. Am ersten Abendkurs stehen die Grundlagen der Mineralstofftherapie sowie die zwölf Hauptsalze im Zentrum des Vortrags. Der zweite Abendvortrag dreht sich um die Prävention und Behandlung von Erkältungskrankheiten im Herbst und Winter. Silvana Sutter, Schüssler-Expertin in der Medicus Drogerie, wird direkt mit den Teilnehmenden Therapien für die häufigsten Erkältungskrankheiten zusammenstellen. Die Kurse kosten jeweils 20 Franken pro Kurs und Person, beim Besuch von beiden Kursen werden nur 30 Franken berechnet. Die Medicus Drogerie freut sich auf Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 071 371 12 85, online via www.medicus-drogerie.ch oder direkt in der Drogerie. eing.

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammelt die Jubla am **Samstag, 19. Oktober 2019, ab 8.00 Uhr,** Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 078 858 67 98 und das Versäumte wird nachgeholt.

Erlebnisreicher Vereinsausflug

VEREIN Der Handharmonika-Club Degersheim und das «Echo vom Züche und Stosse» genossen am letzten Wochenende im September einen unterhaltsamen Vereinsausflug. Über Berg und Tal führte die Reise, vorbei an schönen Orten der Zentral- und Westschweiz. Um die lange Fahrzeit im Car aufzulockern, wurden unter anderem die Aareschlucht bei Meiringen (BE) und die Salzmine bei Bex (VD) besichtigt. Ziel der Reise war Chamoson im Wallis, die Partnergemeinde von Degersheim. Auch die Instrumente waren mit dabei, womit im Dorf aufgespielt wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Chamoson für die Besichtigung der Weinberge und die gute Organisation.

Beat Breitenmoser

Die Mitglieder des Handharmonika-Clubs Degersheim auf ihrem Vereinsausflug – im Hintergrund die Region um Chamoson.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

National- und Ständeratswahlen am Sonntag, 20. Oktober 2019

1. Wahl der Mitglieder des Nationalrates
2. Wahl der Mitglieder des Ständerates

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen.

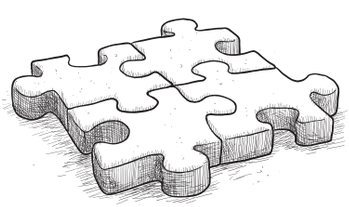
Die Urnen werden aufgestellt:
Sonntag, 20. Oktober 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen (11.00 Uhr) bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

BIBLIOTHEK LUDOTHEK
SPIELEN



Spielabend und DOG- Spielabend in der Ludothek

am **Montag, 21. Oktober, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Bild: freepik.com

Theater St. Gallen

Fr 18.10. **Die Anschläge von nächster Woche**
20–21.30 Uhr, LOK

Sa 19.10. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

So 20.10. **Rusalka**
14–16.50 Uhr, Grosses Haus

Rain
17 Uhr, LOK

Mi 23.10. **Kuno kann alles**
14–14.50 Uhr, Studio

Do 24.10. **Rain**
20 Uhr, LOK

Fr 25.10. **Sein oder Nichtsein**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 26.10. **Kuno kann alles**
14–14.50 Uhr, Studio

Faust
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
20–21.30 Uhr, LOK

So 27.10. **Sein oder Nichtsein**
14–16.30 Uhr, Grosses Haus

Sein oder Nichtsein
19–21.30 Uhr, Grosses Haus

Di 29.10. **Rusalka**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
20–21.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

the wing of youth

GENUSSVOLL
IN DEN HERBST

Erleben Sie Wild, Kürbis, Pilze, Spätzli und Co.
in kreativen, klassischen und vegetarischen
Kreationen ab CHF 27.– pro Person.
Jetzt reservieren unter:
www.restaurant-hotel-uzwil.ch

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Monika Scherrer
Gemeindepräsidentin,
Degersheim
monika-scherrer.ch

Annik Hasler
Studentin der Internationalen
Beziehungen, Wil
jcvp.ch/menschen/annik-hasler

SETZE AUF UNS.
NATIONALRATSWAHLEN
20. OKTOBER 2019
MONIKA SCHERRER, LISTE 02B.04
ANNIK HASLER, LISTE 02D.04

du-willst-mehr.ch

CVP

Plötzlich war eine neue Mission da

VEREIN Die Mädchen des Blaurings Degersheim berichten aus ihrem Herbstlager: «Als Detektivinnen zogen wir, 31 Mädchen des Blaurings Degersheim, los ins Herbstlager, um die verschwundene Tiffany zu finden. Dank unserer Detektivkünste fanden wir sie auch schon nach zwei Tagen. Da wir nicht mehr wussten, was wir jetzt machen sollten, beschlossen wir, nach Hause zu gehen. Als wir ‹Werwölfle› spielten, brachen sechs Werwölfe aus dem Spiel aus – und schon hatten wir eine neue Mission. Die ersten zwei Werwölfe fanden wir bei einer Wanderung, wo wir sie fesseln und zurück zum Lagerhaus bringen konnten. Durch verschiedene Fallen, wie ein Leckerli oder Betäubungsgift und durch unseren Menschenverstand, konnten wir auch die restlichen vier Werwölfe aufspüren und mit unserem Zauberportal zurück ins Spiel bringen. Leider brach ein besonders mächtiger Werwolf ein zweites Mal aus, was aber überhaupt kein Problem für uns war, denn auch diesen hatten wir sehr schnell wieder zurück im Spiel. Dank unserer Supertruppe konnten wir beide Missionen erfolgreich bewältigen. Gerne laden wir euch zu unserem Lagerrückblick am 2. November 2019 ein. Weitere Infos unter www.jubla-degersheim.ch.» eing.

Erntedank und Spielplatzeinweihung

KIRCHE Ende September fand in der Evangelischen Kirchgemeinde Degersheim der Erntedankgottesdienst mit offizieller Einweihung des Reformationsspielplatzes statt. Der erweiterte Kirchenchor umrahmte mit der Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth diesen Festgottesdienst. Anschliessend konnten die gesammelten Gaben, welche die Kirche schmückten, auf dem Marktplatz verkauft werden. Der Reinerlös von rund 600 Franken kommt der Schweizerischen Berghilfe zugute. Ausserdem gab es Verpflegungsmöglichkeiten und es fanden die Ziehung der Gewinner des Reformationsquizes sowie Kampfspiele auf dem Spielplatz statt.

eing.

Die Gaben wurden für einen guten Zweck verkauft.

Solidarischer Doppelfranken für SRK Kanton St. Gallen

VEREIN Mitte August versandten Annik Hasler und Monika Scherrer ein Mailing in alle Haushalte des Wahlkreises Wil unter dem Motto «Setze auf uns und wir verdoppeln deinen Einsatz». Ein symbolischer Franken sollte an einer Sammelstelle oder mittels QR-Code gespendet werden. Mit Freude nahmen die Verantwortlichen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) des Kantons St. Gallen die verdoppelten Franken mit einem Total von 3000 Franken entgegen. Monika Scherrer freut sich sehr über den hohen Rücklauf von rund 5 Prozent. Die Idee des Mailings basiert auf dem «Wertekompass» der CVP Schweiz mit den vier Richtungen Eigenverantwortung, Solidarität, Anstand und Leistung: Mitmachen und Wählen soll die Eigenverantwortung versinnbildlichen; als Leistung kann das Retournieren des Frankens wie das Ausfüllen der Wahlunterlagen verstanden werden; Solidarität ist die Spende an die gewählte Institution – und der Wille für eine gute Durchmischung in der Politik. Und Anstand haben alle bewiesen, die die Einladung von Monika Scherrer und Annik Hasler nicht ausgeschlagen haben und ihr Wahlrecht am 20. Oktober 2019 nutzen.

Micha Granwehr

Übergabe des Checks in den Räumen des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton St. Gallen. Monika Scherrer, Claudia Inauen, Leiterin Entlastung und Freiwilligenengagement SRK St. Gallen, und Annik Hasler (von links).

Turnfahrt zu Fuss und mit Bus und Zug

VEREIN «Süess, knackig und loschtig», so lautete das Motto für die diesjährige Turnfahrt der Frauenriege Degersheim. Das Programm hielten die Organisatorinnen geheim. Gestartet wurde zu Fuss in Degersheim, dann ging es weiter via Magdenau zum Schoggiland. Was für ein Glück, schon morgens um 10.00 Uhr Schokolade essen zu können. Die Frauen erlebten eine interessante Führung und durften eine Schokolade garnieren. Zum Thema «knackig» ging es via St. Gallen weiter nach Stachen-Arbon. Hier wurde die Frauenriege durch die Mosterei Möhl geführt, verköstigt und mit einem Geschenk verwöhnt. Mit dem Bus und zu Fuss erreichten die Frauen ihre Schlafstätte im Strohhotel in Frasnacht. Nach einem feinen Nachtessen genossen sie das Arboner Nachtleben. Frisch gestärkt ging es am Morgen mit dem Bus und Zug nach Rorschach. Mit dem offenen Heidenerbähnli erreichten sie viel zu schnell das Biedermeierdorf Heiden. Ab hier wanderten sie bei herrlicher Aussicht durch das wunderschöne Appenzeller Vorderland. Via Chindlistein und nach einem Mittagshalt in der Bäsebeiz Grauenstein erreichte die Frauenriege Walzenhausen. Hier stiegen die Frauen in die Bahn nach Rheineck und beendeten den Ausflug mit einer Zugfahrt nach Degersheim.

Andrea Gantenbein

Die Frauenriege Degersheim vor der Mosterei Möhl in Stachen-Arbon.

Im Alter mit verminderter Sehkraft leben

KIRCHE Am Mittwoch, 30. Oktober 2019, findet der ökumenische Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim statt. Herr Seiler von der Obvita St. Gallen wird zum Thema «Leben im Alter mit verminderter Sehkraft» kompetent Auskunft geben, Möglichkeiten für den Alltag aufzeigen und Ihre Fragen beantworten. Sehbeeinträchtigungen im Alter können uns alle treffen. Umso wichtiger ist es, sich damit auseinanderzusetzen. Der Nachmittag wird vom Duo Frick und Rüegg musikalisch umrahmt. Die Verantwortlichen und das Team freuen sich auf viele interessierte Seniorinnen und Senioren. Berti Hauenstein

Eine Reise durch die Dorfgeschichte

VEREIN Die FDP Degersheim lädt alle Interessierten am Freitag, 25. Oktober 2019, zu ihrem Herbstanlass ein. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Postpärkli. Gemeindechronist Silvan Locher wird die Teilnehmenden erzählend durch die Geschichte des Dorfes Degersheim führen. Im Anschluss offeriert die FDP Degersheim einen kleinen Apéro im Hühnerstall (Sternenbar). Werner Britt

RätselSpass

■	L	■	■	U	■	■	■	A	■	A	■	■	G	■
■	A	U	S	N	A	H	M	S	W	E	I	S	E	■
■	U	N	I	S	■	B	I	S	■	G	■	A	B	S
■	T	I	M	E	N	■	M	U	T	I	■	N	I	T
B	L	A	I	R	■	Z	E	R	V	R	E	I	L	A
■	O	■	L								■	E	D	U
■	S	K	I								■	R	E	C
■	■	L	■								■	U	■	H
E	D	E	L								E	N	T	E
■	E	I	S								■	G	E	N
■	A	D	D	■	■	■	W	■	R	U	■	■	L	■
■	■	U	■	I	T	T	I	G	E	N	■	K	L	O
K	O	N	D	O	R	■	E	■	C	T	R	L	■	D
W	E	G	■	W	E	L	S	C	H	E	■	U	B	I
■	D	■	K	A	K	A	O	■	T	R	O	G	E	N

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

KARATE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FEUERWEHR
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	2	1	3	8	7	9	6	5
3	5	7	1	6	9	8	2	4
8	6	9	2	4	5	3	7	1
2	4	8	7	1	3	6	5	9
1	3	6	9	5	8	2	4	7
9	7	5	6	2	4	1	3	8
5	9	4	8	3	2	7	1	6
6	8	2	5	7	1	4	9	3
7	1	3	4	9	6	5	8	2

©raetsel.ch 430250

5	7	3	2	4	8	1	6	9
1	4	9	5	7	6	2	8	3
6	8	2	3	1	9	7	4	5
9	2	7	8	5	1	4	3	6
4	5	8	7	6	3	9	1	2
3	6	1	9	2	4	5	7	8
8	1	6	4	9	2	3	5	7
2	3	5	1	8	7	6	9	4
7	9	4	6	3	5	8	2	1

©raetsel.ch 391793

PET **Jede Flasche zählt!**

SAMSTAG	SONNTAG
14°	14°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 18. Oktober 2019
Violentango
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 16.30 Uhr

Dikanda
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Montag, 21. Oktober 2019
Treffen Lokales Komitee Flawil für Konzernverantwortung
Lokales Komitee Flawil
für Konzernverantwortung
Kulturlokal Bitzgi, Enzenbühlstrasse 48, 19.30 Uhr

Dienstag, 22. Oktober 2019
Arztvortrag
Samariterverein Flawil
Feuerwehrdepot, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 19. Oktober 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 21. Oktober 2019
DOG- und Spielabend für Erwachsene in der Ludothek Degersheim
Bibliothek Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober 2019
World of Whisky
Restaurant Sternen

Freitag, 25. Oktober 2019
Herbstanlass
FDP Degersheim
Postpärkli Degersheim, 18.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 43 | 25. OKTOBER 2019

KLIMASCHUTZ

Schülerinnen und Schüler der Klasse 3ra der Oberstufe Flawil beschäftigen sich mit dem Klimaschutz. Sie nahmen am 9. Festival «Filme für die Erde» in der Lokremise in St.Gallen teil. Nun beabsichtigen sie, ihren Teil zum Klimaschutz beizutragen.

››› SEITE 3

GLATT

Der ökologische Zustand der Glatt wird in regelmässigen Abständen untersucht. Die Messungen im Zeitraum von Januar 2014 bis Dezember 2017 zeigen generell ein positives Bild. Im Unterlauf der Glatt könnte die Situation jedoch besser sein.

››› SEITE 9

IT-INFRASTRUKTUR

Die Schule Degersheim hat die IT-Infrastruktur erneuert. Die Schülerinnen und Schüler lernen nun mit neuen Tablets und Notebooks. Die Lehrpersonen können die Unterrichtsvorbereitung neu ortsunabhängig erledigen.

››› SEITE 15

Gemeinderat schlägt Steuerfusssenkung um fünf Prozent vor

In Flawil soll ab 2020 der Steuerfuss neu bei 133 Prozent liegen. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

FLAWIL Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2020 ein nahezu ausgeglichenes Budget. Er rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 172 800 Franken. Mit dem Budget 2020 schlägt der Rat zudem eine Steuerfusssenkung um fünf Prozent vor.

Die Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. November 2019, wird zahlenlastig. Neben der Allgemeinen Umfrage ist einzig das Budget für das Jahr 2020 traktandiert. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten ein fast ausgeglichenes Budget. Die Gemeinde Flawil rechnet im nächsten Jahr bei einem Gesamtaufwand von 56,746 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 56,574 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von 172 800 Franken, was etwa einem Steuerprozent entspricht. Das geplante Defizit kann durch das vorhandene Eigenkapital von über vier Millionen Franken problemlos gedeckt werden. Mit dem Budget 2020 schlägt der Gemeinderat eine Steuerfusssenkung um fünf Prozent vor. In diesem Jahr liegt der Flawiler Steuerfuss bei 138 Prozent. Nun soll er auf 133 Prozent gesenkt werden.

Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2020 ein nahezu ausgeglichenes Budget.

Neue Investitionen

Im nächsten Jahr sind Nettoinvestitionen von 5,85 Millionen Franken geplant. Davon gehen rund 2,85 Millionen Franken zu Lasten des allgemeinen Haushalts. Rund drei Millionen Franken entfallen auf den spezialfinanzierten Bereich der Abwasserbeseitigung. Diese Aufwände werden

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

durch Gebühren und Abgaben finanziert, haben also keinen Einfluss auf die Steuerbelastung. Für neue Kredite beantragt der Gemeinderat eine Million Franken. Das grösste neue Vorhaben ist die Strassenverbindung Toggenburger-/Bogenstrasse mit einer neuen Brücke über den Buebentalerbach. Das Bauprojekt umfasst neben der Brücke auch den Strassenbau zur Verlängerung der Bogenstrasse vom heutigen Wendeplatz zur Toggenburgerstrasse.

Projekte werden ausgeführt
Bei den bereits früher genehmigten Investitionen soll im Jahr 2020 unter anderem die Neugestaltung und Sanierung des Quartierparks Eisbahnweg ausgeführt werden. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Spielplatzes soll der Dorfbach, von der Unterstrasse bis zur Niederbergstrasse, entlang der Wilerstrasse, offengelegt werden. Der Hochwasserschutz wird damit deutlich verbessert, und es entsteht ein naturnaher Gewässerlauf. Ebenfalls im kommenden Jahr wird mit dem Ausbau des Buebentaler- und des Aeschbachs begonnen. Das Wasserbauprojekt umfasst unter anderem die Offenlegung des heute unterhalb des Mühleweihers eingedolten Gewässerabschnitts.

Finanzplan
Aktuell ist die Gemeinde Flawil schuldenfrei. Sie verfügt im Gegenteil über ein Nettovermögen. Aufgrund der anstehenden Investitionen sieht die Finanzplanung ab 2020 wieder eine vertretbare Neuverschuldung vor. Dies allerdings nur dann, wenn alle geplanten Investitionen auch tatsächlich ausgeführt werden.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 31. Oktober 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 23. Oktober 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Montag, 28. Oktober 2019

Nationaler Stromspartag: Kleine Änderungen, grosse Wirkung

FLAWIL Bereits zum 14. Mal findet der nationale Stromspartag statt – wie immer am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit, dieses Jahr am 26. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann. Alles Grosse fängt beim Kleinen an.

Lohnt es sich, einen neuen Kühlschrank zu kaufen? Wann macht eine Reparatur einer Waschmaschine Sinn? Welche Kaffeemaschine verbraucht am wenigsten Strom? Interessierte erhalten auf www.energyday.ch Antworten auf diese und viele andere Fragen. Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» zeigt der nationale Stromspartag auf, wie selbst mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs in den Haushalten geleistet werden kann. Schon kleine Änderungen im Verhalten haben eine grosse Wirkung. Zum Beispiel Ladegeräte ausstecken, den Ausschaltknopf drücken, das Eco-Programm wählen oder die Energieetikette beim Kauf aufmerksam prüfen – was wie eine kleine Nebensächlichkeit aussieht, wirkt sich deutlich auf den Stromverbrauch, das Klima und das eigene Portemonnaie aus.

Reparieren oder ersetzen?
Während die eingesetzten Elektrogeräte immer älter werden, bietet der Markt laufend neue, energieeffizientere Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich die Reparatur lohnt oder ein Ersatz die richtige Entscheidung ist. Auf www.energyday.ch sind die Antworten auf diese Fragen zu finden.

Ratschläge und Hinweise
Im Bereich der Beleuchtung ist das Angebot an Bewegungsmeldern, Anwesenheits- oder Tageslichtsensoren gross. Viele dieser Produkte ermöglichen es zusammen mit der passenden LED-Lösung, auf einfache Weise den Stromverbrauch zu senken. Und als positiver Nebeneffekt wird das Portemonnaie geschont. Ratschläge und Hinweise, worauf beim Kauf und beim Einsatz von Lampen, Leuchtmitteln und Sensoren zu achten ist, sind ebenfalls auf www.energyday.ch zu finden.

«In Ihrem Finger liegt die Zukunft»: Das ist das Motto des diesjährigen nationalen Stromspartags.

Budgetbericht 2020 in alle Haushaltungen

FLAWIL Alle Flawiler Haushalte erhalten in diesen Tagen den Budgetbericht für das Jahr 2020. Er dient als Grundlage für die Bürgerversammlung, die am Dienstag, 26. November 2019, um 20 Uhr im Lindensaal stattfindet.

Auf 20 Seiten sind die wichtigsten Zahlen des Budgets 2020 zusammengefasst. Zudem sind in der handlichen Broschüre die strategischen sowie operativen Tätigkeitsschwerpunkte für das kommende Jahr aufgelistet. Der Budgetbericht wurde auf 100 Prozent Recyclingpapier und dank vollständiger CO2-Kompensation klimaneutral gedruckt. Das ausführliche Budget 2020 ist auf der Homepage unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» abrufbar. Dort sind auch der Abschreibungsplan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan zu finden.

Jugendliche denken über ihre eigene Energienutzung nach

FLAWIL Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe Flawil beschäftigen sich mit dem Klimaschutz. Sie nahmen am 9. Festival «Filme für die Erde» in der Lokremise in St.Gallen teil.

Sie heissen Vanessa, Greta, Matteo, Andjela oder Leno. Es sind junge Menschen, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Zu diesen gehören auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3ra der Oberstufe Flawil. Und sie stellen sich Fragen wie diese: Was ist der natürliche Treibhauseffekt und wie nimmt der Mensch darauf Einfluss? Eine Mitarbeiterin von «myclimate» erklärte anhand eines Modells den Schülerinnen und Schülern sehr eindrücklich die Auswirkungen einer höheren CO_2-Konzentration in der Atmosphäre. Die Jugendlichen denken sofort über ihre eigene Energienutzung nach. Sie lernen verschiedene Bereiche kennen, die einen grossen Teil der CO_2-Emissionen verursachen (Mobilität, Konsum, Ernährung und Energie) und welche Folgen der Klimawandel hat. Gemeinsam werden Ideen und Vorschläge entwickelt, um auch einen Teil zum Klimaschutz beizutragen.

«Youth Unstoppable»: Filme für die Erde

Eine Woche nach dem Besuch der «myclimate»-Mitarbeiterin nahm die Klasse 3ra am Festival «Filme für die Erde» in St.Gallen teil. Der Film «Youth Unstoppable» zeigt die Jugendklimabewegung der vergangenen 20 Jahre. Regisseurin Slater Jewell-Kemer interviewt seit ihrem zehnten Lebensjahr Prominente und Politiker über die Umwelt – eine Geschichte der Jugendlichen von heute, die für ihren Planeten, ihre Zukunft kämpfen.

Mit vielen Eindrücken machte sich die Klasse an die Umsetzung ihrer eigenen Ideen: «Weniger Tierprodukte konsumieren» – «Weniger zocken» – «Saisonale und regionale Produkte kaufen» – «Auf exotische Früchte verzichten» – «Weniger schminken» und vieles mehr sind die beabsichtigten Beiträge der Jugendlichen zum Klimaschutz.

Der Eingangsbereich des Trakts 2 am Oberstufenzentrum Flawil – gestaltet mit Beiträgen zum Klimaschutz der Klasse 3ra.

Rotkreuz-Fahrdienst: Änderung der Fahrtenvermittlung

VEREIN Die Fahrtenvermittlung für den bewährten Rotkreuz-Fahrdienst, welche in der Region Flawil bis anhin durch die Spitex erfolgte, wird neu durch die Einsatzleitung der Region Wil des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton St.Gallen ausgeführt. Ab Montag, 4. November 2019, ist Anita Spiess Ansprechperson für sämtliche Fahrtenanfragen. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 071 944 10 33 – und zwar von Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 11 Uhr. Fahrtenbestellungen bitte mindestens einen Arbeitstag im Voraus anmelden. Der begleitete Rotkreuz-Fahrdienst steht allen Menschen offen, welche aus gesundheitlichen Gründen keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind. eing.

«Siebe Sieche» in der SpurBar

VEREIN Am Freitag, 25. Oktober, kann man um 20 Uhr in der SpurBar, Flawil, zwei Stunden Stand-Up-Comedy vom Feinsten erleben – sieben echt starke Jungs auf einen Schlag: Kikko, Charles Nguela, Gabirano, Joël von Mutzenbecher, Rafi Hazera mit Zukihund, Frank Richter und Hamza Raya.Tickets unter www.spurbar.ch bestellbar. Hans Brändle

Die schlagfertigen Comedians treten am 25. Oktober in der SpurBar auf.

Lärmsanierungsprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse liegt öffentlich auf

FLAWIL Entlang der Kantonsstrasse Wiler- und St.Gallerstrasse werden die Immissionsgrenzwerte gemäss eidgenössischer Lärmschutzverordnung überschritten. Das kantonale Tiefbauamt hat deshalb ein Lärmsanierungsprojekt ausgearbeitet. Der Gemeinderat Flawil hat das vorliegende Projekt genehmigt. Nun liegt es öffentlich auf.

Die Kantonsstrasse Wiler- und St.Gallerstrasse verursacht in Flawil wesentliche Lärmimmissionen. Bei mehreren Liegenschaften werden die Immissionsgrenzwerte gemäss der eidgenössischen Lärmschutzverordnung überschritten. Aus diesem Grund hat das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen ein Lärmsanierungsprojekt ausgearbeitet. Das Projekt sieht vor, einen lärmarmen Belag einzubauen. Zudem ist der Einbau von Schallschutzfenstern bei 14 anspruchsberechtigten Gebäuden mit Lärmbelastungen vorgesehen.

Kosten werden vom Kanton getragen

Auf der Wilerstrasse ist im Zuge der seit Mitte Juni laufenden Sanierung des Strassenabschnitts Isnyplatz bis Coop-Tankstelle im Jahr 2020 der Einbau eines lärmarmen Belags geplant. Auf der St.Gallerstrasse ist beim bereits aufgelegten Projekt «Strassenraumgestaltung Wiler- und St.Gallerstrasse» von der Landbergstrasse bis zum Isnyplatz ein solcher Belag vorgesehen. Gemäss dem nun vorliegenden Projekt soll zudem in den nächsten fünf Jahren auf der St.Gallerstrasse, Abschnitt Oberglatt bis Bärenplatz, ein lärmarmer Belag eingebaut werden.

Die Gesamtkosten des Lärmsanierungsprojekts belaufen sich auf 485 572 Franken. Die Kosten werden vom Kanton St.Gallen getragen. Bei bestehenden, lärmsanierungspflichtigen Strassen leistet der Bund Beiträge. Beim vorliegenden Projekt beläuft sich der Bundesbeitrag auf 131 722 Franken.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat Flawil hat das Lärmsanierungsprojekt des kantonalen Tiefbaumamts genehmigt. Das Projekt liegt nun vom 30. Oktober bis 28. November 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Lärmsanierungsprojekt beim Baudepartement des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, schriftlich Einsprache erhoben werden.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 31.Oktober 2019, 7.00 Uhr

ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 26. Oktober 2019
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: Ukenike
Spezielles: Casino, Popcornmaschine, kreativ mit der Buttonmaschine
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

Karateschule Flawil

Neue Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Einen Monat lang gratis schnuppern, einmal pro Woche, wahlweise Montag oder Freitag, ab 5 Jahren bis «best age».

- Beginn: Montag, 28. Oktober 2019
- Ende: Montag, 25. November 2019
  Zeiten (Montag, Freitag)
- 5 bis 8 Jahre: 17.00 bis 17.45 Uhr
- ab 8 Jahren: 18.00 bis 18.50 Uhr
- Erwachsene: 20.15 bis 21.30 Uhr
- Ort: Karateschule Flawil, Habis Center
- Kleidung: einfache Sportkleidung
- Anmeldung: Mislim Imeroski, 5. Dan Karatelehrer mit eidg. Fachausweis
  Telefon: 079 629 68 89
  email: info@karate-schulen.ch

Samstag, 9. November
20 Uhr, Lindensaal Flawil

Tickets: www.ref-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen
Populäre Musik

Alleinstehende Frau, 60 Jahre, NR, sucht günstige und ruhige

2½ bis 3-Zimmerwohnung

mit Balkon oder Garten in Flawil

ab 1. März 2019
Telefon 078 762 54 62

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2019

Veräusserer: Bär Lilli Lidya, Erbengemeinschaft, 9052 Niederteufen **Erwerber**: Bär Adolf Werner, Büelstrasse 4, 9052 Niederteufen **Objekt**: hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1709 Magdenauerstrasse 58, Wohnhaus Assek.-Nr. 369, Nebengebäude Assek.-Nr. 370, 1214 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Monsberger Johann und Monsberger Simona Hedwig, Bogenstrasse 73, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Meier Jakob und Meier Elsbeth, Ifang 2450, 9100 Herisau (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 1082 Bogenstrasse 73, Wohnhaus Assek.-Nr. 3123, 432 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: K. HÄTTI AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber**: Frei Hansper, Im Rossfeld 20, FL-9493 Schaan / Fürstentum Liechtenstein **Objekt**: Grundstück Nr. 30 393 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 35 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: K. HÄTTI AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber**: Rechsteiner Urs, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt**: Grundstück Nr. 30 360 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 2 ($^{1}/_{53}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Streule Christian, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber**: Streule Susanna, Oberer Botsberg 115, 9230 Flawil **Objekt**: Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1784 Oberer Botsberg, Wohnhaus Assek.-Nr. 115, Garage Assek.-Nr. 2755, 187 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Sengl Laurenz und Sengl Iris, Grundstrasse 15, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Bucan Avdulah und Bucan Ersan, Krankenhausstrasse 16, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 359 Grundstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 541, Garage Assek.-Nr. 2841, 283 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ramsauer Werner, Im Annagarten 20, 9230 Flawil **Erwerber**: Ribeiro de Moura Ramsauer Maria de Fátima, Im Annagarten 20, 9230 Flawil **Objekt**: Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 960 Im Annagarten 20, 4½-Zimmerwohnung Nr. 112 ($^{90}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3477)

Veräusserer: Hungerbühler Josef Anton, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber**: Hungerbühler Hildegard Monika, Fohlenweg 4, 9230 Flawil **Objekt**: Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 370 Fohlenweg 4, 4½-Zimmerwohnung Nr. 1 (114/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2789) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 382 Fohlenweg 4, Garage Nr. 3 ($^{8}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2789)

Veräusserer: Nexhibi Nehat und Nexhipi Menduh, Rösslistrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber**: Nexhipi Masar und Nexhipi Zana, Rösslistrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt**: Grundstück Nr. 481 Rösslistrasse 11, Wohnhaus Assek.-Nr. 715, 343 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bühler Hildegard Emma, Städelistrasse 8, 9200 Gossau SG **Erwerber**: Getrag-Immobilien GmbH, Oberdorfstrasse 17, 9608 Ganterschwil **Objekt**: Grundstück Nr. 2564 Enzenbühlstrasse 168, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2663, 1270 m² Grundstücksfläche

flawil.ch

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 26. November 2019, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden
1. Budget und Steuerantrag 2020
2. Allgemeine Umfrage

Der Budgetbericht 2020 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt. Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:
- Budgetbericht 2020
- Erfolgsrechnung 2020
- Investitionsbudget 2020/Investitionsplan 2021 bis 2024
- Finanzplan 2020 bis 2024
- Abschreibungsplan
- Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Unterlagen können bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 60) oder sind auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 26. November 2019, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Kanton St.Gallen
Tiefbauamt

Öffentliche Planauflage

Kanton St.Gallen - Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

Kantonsstrassen Nr. 8, Flawil: Lärmsanierungsprojekt Flawil, Abschnitte 79.1 und 79.3 - B79.7.079.003

Vom Baudepartement genehmigt am 8. Oktober 2019
Auflageort: Flawil, Gemeindehaus, 3. OG
Auflagefrist: 30. Oktober bis 28. November 2019

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist beim Baudepartement des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

St.Gallen, 21. Oktober 2019

E-Bike Tage

Fr. 25.10.19 Nachmittag
Sa. 26.10.19 ganzer Tag

Teste bei uns auf geführten
Touren unsere E-Bikes.
Panne unterwegs?
Wir zeigen an diesen Tagen
wie ein Platten oder Kettenriss
unterwegs behoben werden kann.

BIKECENTER FLAWIL

SPECIALIZED

bikecenterflawil.ch

Der neue Ssangyong Korando.
Jetzt zum Probefahren bereit.

Sportgarage Helg AG

Niederuzwilerstr. 10
9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11

SSANGYONG

Offiz. Mitsubishi Vertretung

www.sportgarage-helg.ch

Gemeinderat besucht die OMB Maschinenfabrik AG

FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die OMB Maschinenfabrik AG besucht. Das Unternehmen, welches rund 20 Mitarbeitende beschäftigt, ist seit Ende 2018 in Flawil ansässig. Die OMB Maschinenfabrik AG ist ein Zulieferer für zahlreiche Firmen der Metall- und Maschinenindustrie. Sie stellt unter anderem Einzelteile für Analyse- und Prüfgeräte sowie Werkzeuge im Medizinalbereich, aber auch Teile von Werkzeugmaschinen oder für Turbinen her. Der Gemeinderat liess sich von Inhaber Markus Wick (Zweiter von links) durch die Räumlichkeiten an der Glatthaldestrasse 20 führen.

Kiwanis-Club sponsert Schulbus

VEREIN Im Rahmen seines sozialen Engagements unterstützte der Kiwanis-Club Gossau-Flawil kürzlich ein spezielles Projekt. Es liegt in Nordindien, wird jedoch massgeblich von Flawilerinnen getragen. Es handelt sich um das Projekt DIR (Developing Indigenous Resources), das seit 15 Jahren in den Slumbehausungen von Janta Conony, Chandigarh, Leuten aus ihrer Armut und Ausgrenzung helfen will. Dringend ersetzt werden musste ein alter Schulbus, der bereits über eine Million Meilen auf dem Buckel hatte. Diese Aufgabe übernahm der Kiwanis-Club mit einer Spende von 7700 Franken. Damit kann vielen Kindern weiterhin der Schulbesuch ermöglicht werden. Ein weiterer wichtiger Baustein des DIR-Projekts, so Vorstandsmitglied Doris Hoby, ist die Gesundheitsberatung durch Frauen, die im Slum wohnen. Diese besuchen Familien mit Kindern unter fünf Jahren und beraten sie zu Hygiene, Gesundheitsprophylaxe, Impfungen, Schwangerschaftsuntersuchungen und Geburtenkontrolle. Wiederkehrende Koch- und Ernährungsdemonstrationen für Mütter mit Kindern, die stark vom Normalgewicht abweichen, ergänzen das Angebot.

Johannes Rutz

Doris Hoby und Susi Grünenfelder vom Projekt DIR erhalten einen Check von 7700 Franken vom Kiwanis-Club Gossau-Flawil aus den Händen von Präsident Markus Frei und «Sozialminister» Franz Brülisauer (von links).

Chrabbelfiir auf Weltreise

KIRCHE In diesem Chrabbelfiir-Jahr sind die Kinder «Uf Wältreis». Die Kinder haben in der vergangenen Chrabbelfiir den Reisebegleiter Wido Wiedehopf kennengelernt und sind mit ihm nach Afrika gereist. Die Kleinen haben grossen Mut bewiesen, etwas Neues auszuprobieren, und kosteten feinen afrikanischen Tee, Chips aus Kochbananen und afrikanische Baobab-Bonbons vom Affenbrotbaum. In der kommenden Feier vom Samstag, 26. Oktober 2019, reisen die Kinder zusammen mit Wido weiter in ein neues, unbekanntes Land und lernen Schätze der Natur kennen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Jugendraum der evangelischen Kirche. Zur ungefähr 30-minütigen, ökumenischen Feier sind alle Familien mit Vorschulkindern eingeladen. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Team der Chrabbelfiir freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter.

Patricia Landolt

Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos

VEREIN Damit das Naturschutzgebiet im Girenmoos nicht verbuscht, müssen die Sträucher regelmässig «auf den Stock gesetzt», das heisst bis auf den Boden zurückgeschnitten werden. Die einheimischen Sträucher sterben dadurch nicht ab, sondern reagieren mit einem Stockausschlag, sodass die Hecken auch im unteren Teil wieder dicht nachwachsen. Wer den Naturschutzverein Flawil und Umgebung bei diesen Arbeiten unterstützen möchte, ist freundlich eingeladen zum Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos am Samstag, 26. Oktober 2019. Besammlung ist um 9 Uhr beim Schopf des Naturschutzvereins an der Girenmoosstrasse (am Weg zum Schützenhaus, Dauer bis circa 13 Uhr). Bei zweifelhafter Witterung ist die Information über die Durchführung des Arbeitstages am Freitag, 25. Oktober 2019, ab 16 Uhr unter www.nvflawil.ch ersichtlich.

Ruedi Steurer

Songpoesie und Pantomime

KIRCHE Seit Jahrzehnten sind sie solo unterwegs. Nun stehen sie mit ihrem Programm «Und die Ohren werden Augen machen» zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne: der spanische Ausnahme-Pantomime Carlos Martínez und der deutsche Songpoet Jürgen Werth. Sie laden ein zu einem aussergewöhnlichen Theater- und Konzertabend, bei welchem die Augen zu hören und die Ohren zu sehen beginnen. Sie erzählen in ihrer unvergleichlichen Sprache Geschichten über Gott und die Welt, über das Leben und den Glauben. Mal urkomisch, mal nachdenklich und besinnlich, aber immer unerwartet. Auf der Bühne des Lindensaals in Flawil bieten die beiden am Samstag, 9. November 2019, um 20 Uhr ein kleines Fest für Augen und Ohren – mit überraschenden und unverbrauchten Bildern, Tönen und Worten, leise gesagt und laut gedacht. Tickets sind im Vorverkauf (www.ref-flawil.ch) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Daniela Zillig-Klaus

Freizeitwerk – Schnitzeljagd mit Andreas Koller

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil geht auf Schnitzeljagd mit Andreas Koller. Und zwar am Samstag, 9. November 2019, von 14 Uhr bis circa 18 Uhr in Flawil. Beim Schnitzel geht es um alles rund um das Original und seine Variationen. Natürlich mit tollen Beilagen und einem feinen Dessert. Der Profi erklärt die Zubereitungsarten und gibt wertvolle Tipps und Tricks. Das gemeinsame Schmausen wird begleitet von passenden Getränken. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen für die Schnitzeljagd nimmt Barbara Ashton vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 832 85 10 oder via E-Mail barbara.ashton@bluewin.ch entgegen. Ebenfalls im November findet der beliebte Kurs «Sternstunde» bei Cornelia Büchel statt. Auch da sind noch Plätze frei. Weitere Informationen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

Auch dabei – das klassische Wiener Schnitzel.

Theater St. Gallen

Fr 25.10. **Sein oder Nichtsein**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 26.10. **Kuno kann alles**
14–14.50 Uhr, Studio

Faust
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
20–21.30 Uhr, LOK

So 27.10. **Sein oder Nichtsein**
14–16.30 Uhr, Grosses Haus

Sein oder Nichtsein
19–21.30 Uhr, Grosses Haus

Di 29.10. **Rusalka**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
20–21.30 Uhr, LOK

Mi 30.10. **Kuno kann alles**
14–14.50 Uhr, Studio

Sein oder Nichtsein
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Rain
20–21.10 Uhr, LOK

Do 31.10. **Faust**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 1.11. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.11. **Rusalka**
19–21.50 Uhr, Grosses Haus

Rain
20–21.10 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

WYSSBACH – GEISCHTER FLAWIL

geischter

LOTTO

Samstag, 2. November 2019
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 dauerkarten +1 gratiskarte

Fr. 50.- pro person (obligatorisch)

tolle preise!

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

Sonntag, 27. Oktober, Remise, 11 Uhr

Fremde Flugzeuge über der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges
Matinée mit Dani Egger, Buchautor

Ortsmuseum Flawil im Lindengut

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung je eine **teilrenovierte**

3 Zimmer-Wohnung
Mietzins CHF 890.00 exkl. HK/NK

4 Zimmer-Wohnung
Mietzins ab CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnung an der Lörenstrasse 36 wurde letztes Jahr, bis auf die Küche, komplett renoviert. Die Küche ist in einem sehr guten Zustand.
Die Wohnung an der Mühlebachstrasse 26 ist teilweise renoviert. Auf Wunsch des Mieters können die Renovationsarbeiten noch erweitert werden. Alle Wohnungen befinden sich an ruhiger und zentraler Lage mit Blick ins Grüne.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

HOLZOFEN-PIZZERIA
Eschenhof

50 JAHRE ESCHENHOF,
16 JAHRE LAZARUS!

St. Gallerstrasse 73 I 9230 Flawil
071 393 21 18
www.pizzeriaeschenhof.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 11:30 – 14:00
17:00 – 23:00
Sa – So 17:00 – 23:00
Dienstag Ruhetag

Positive Untersuchungen an der Glatt

FLAWIL/DEGERSHEIM Der ökologische Zustand der Glatt wird in regelmässigen Abständen untersucht. Die Messungen im Zeitraum von Januar 2014 bis Dezember 2017 zeigen generell ein positives Bild. Im Unterlauf der Glatt könnte die Situation jedoch besser sein. Gut funktionierende und ausgebaute Abwasserreinigungsanlagen sind für eine weitere Verbesserung der Wasserqualität aber wichtig.

Der Zustand der Glatt wird seit 1986 in regelmässigen Abständen untersucht. Denn nur so lassen sich ökologische Defizite und Verbesserungen verfolgen. Im Rahmen eines Monitorings wurden im Zeitraum zwischen Januar 2014 und Dezember 2017 chemisch-physikalische und biologische Untersuchungen durchgeführt sowie die Qualität des Badewassers überwacht. An sieben Messstellen zwischen Herisau und Oberbüren wurden dafür mindestens einmal pro Monat Wasserproben entnommen und analysiert.

Der Grund für diese Erholung ist in erster Linie der Ausbau der ARA Herisau mit einer vierten Reinigungsstufe im Juni 2015. Diese neue Reinigungsstufe entfernt Mikroverunreinigungen im Abwasser mittels Pulveraktivkohle (PAK).

Im Unterlauf der Glatt sieht die Situation heute noch nicht ganz so gut aus: Die in der ARA Herisau erzielten Verbesserungen werden durch das Wasser, das aus der ARA Oberglatt eingeleitet wird, wieder reduziert. Der Zustand der Glatt dürfte sich aber weiter verbessern, da im Herbst 2021 auch die ARA Oberglatt in Flawil mit einer PAK-Stufe aufgerüstet wird. Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau haben vergangenes Jahr einem entsprechenden Kredit deutlich zugestimmt. Die Flawiler Stimmberechtigten sagten am 4. März 2018 an der Urne Ja zum Gemeindebeitrag für die Erweiterung der ARA Oberglatt. Gleichentags stimmten auch die Gossauer Stimmberechtigten an der Urne dem Kostenanteil der Stadt Gossau zu. Und in Degersheim wurden die Investitionskosten an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 genehmigt. Inzwischen sind die Bauarbeiten angelaufen.

Untersuchungen im Überblick

Die Untersuchungen zeigen generell ein positives Bild. Die Glatt ist gewässerökologisch in besserer Verfassung als noch bei den Untersuchungen von Oktober 2011 bis Dezember 2013. Wurde die Wasserqualität der Glatt 2011 noch an diversen Stellen als «ungenügend» klassiert, konnte im Jahr 2017 an allen Stellen die Zustandsklasse «gut» festgestellt werden. Ein Indikator für die deutlich bessere Qualität des Wassers ist der gute Zustand von Kieselalgen und von wirbellosen Wassertieren. Als Beurteilungskriterien des Zustands dienten unter anderem die Rückstände von Ammonium und Nitrit. Die geringe Belastung mit diesen Stoffen, die vor allem aus kommunalem Abwasser und der Landwirtschaft stammen, hat sich kaum verändert. Dagegen hat sich die Belastung mit Phosphor deutlich verringert. Nach wie vor kritisch sind die hohen Chloridwerte im Flusswasser. Diese stammen beispielsweise aus Direkteinleitungen von Abwasser aus Enthärtungsanlagen von Industriebetrieben sowie vom Streusalzeinsatz im Winter. Der hohe Chloridgehalt der Glatt ist von Bedeutung, da die Glatt in die Thur fliesst und dort die Nutzung des Grundwassers als Trinkwasserressource negativ beeinflusst.

Zustand dürfte sich weiter verbessern

Als Lebensraum für Fische wird die Glatt mit «mässig» bewertet. Diese Bewertung gründet auf der Fischuntersuchung in der oberen Glatt im Jahr 2013 sowie auf einer fischökologischen Erhebung im Jahr 2015 auf einer Teststrecke im Buechental. Negativ auf den Fischbestand wirkt sich aus, dass gewisse Wehre im unteren Lauf der Glatt für schwimmschwache Arten nicht fischgängig sind. Hier besteht Sanierungsbedarf. Eine Wiederherstellung der Fischgängigkeit des Wehres im Buechental ist bereits geplant.

Der Zustand der Glatt dürfte sich weiter verbessern. Einerseits durch den Ausbau der ARA Oberglatt in Flawil. Anderseits tragen verbesserte Abwasserbehandlungen in wichtigen Industrie- und Gewerbebetrieben dazu bei, dass die Belastung zurückgeht.

Probenahmestelle an der Glatt in Zellersmüli.

FC FLAWIL – FC NETSTAL

Samstag, 26. Oktober 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Nicht mehr als eine Pflichtaufgabe?

Diesen Samstag steht für den FC Flawil der nächste Heimauftritt auf dem Programm. Die Untertoggenburger empfangen dabei den FC Netstal auf der heimischen Schützenwiese. Gegen den Tabellenzehnten aus dem Kanton Glarus wäre alles andere als ein Vollerfolg der Flawiler Mannschaft eine Überraschung. Punktezuwachs sind auf Seiten der Flawiler Equipe zudem erwünscht, will man den Rückstand in der Tabelle, welcher aktuell aus drei Punkte besteht, auf den einzigen Aufstiegsplatz weiter reduzieren. Während der FC Flawil sein Heimspiel gegen den FC Netstal austrägt, muss der aktuelle Tabellenführer FC Herisau das schwierige Heimspiel gegen den Tabellendritten FC Gossau in Angriff nehmen. Ein Sieg wäre somit auch gut, um den Druck auf den FC Herisau weiter zu erhöhen. Angepfiffen wird die Affiche um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Mit dem FC Netstal gastiert an diesem Samstag eine komplett unbekannte Mannschaft in der Rössli-Park-Arena auf der Flawiler Schützenwiese. Obschon die Glarner seit der Saison 2015/16, also seit mittlerweile fünf Saisons, fester Bestandteil der 3. Liga sind, ist es noch nie zu einem Aufeinandertreffen der beiden Teams gekommen. Dies hatte letztlich wohl auch damit zu tun, dass sich der FC Flawil zwischenzeitlich eine Liga höher versuchen konnte und folglich dem FC Netstal aus dem Weg ging.

Gleichwohl haben die Netstaler als Mannschaft aus dem Glarnerland immer wieder auch das Problem, dass sie innerhalb der verschiedenen 3.-Liga-Gruppen hin und her geschoben werden. Nachdem die Glarner nach ihrem Aufstieg im Jahr 2015 zwei Jahre in die Gruppe 4 eingeteilt wurden, trat das Team aus der 3000-Seelen-Gemeinde in den Folgejahren jeweils in der Gruppe 1 gegen Mannschaften wie Valposchiavo, Ems oder CB Lumnezia an. Neben den weiten Auswärtsfahrten hatten die Netstaler in der Bündner-Gruppe mit weitaus mehr Widerstand umzugehen: Nach einem 7. Rang in der Saison 2017/18 wären sie in der vergangenen Saison beinahe abgestiegen.

Nie mehr als zwei Tore Differenz

In dieser Spielzeit belegen die Glarner bislang den zehnten Tabellenplatz und stehen damit im Abstiegskampf, könnten mit einem Sieg gegen den FC Flawil aber wieder den Anschluss ans breite Tabellenmittelfeld herstellen. Netstal befindet sich, mit Blick auf die bisherigen Resultate, leistungsmässig in einem Auf und Ab, wobei keine der absolvierten Meisterschaftsbegegnungen mit mehr als zwei Toren Differenz verloren ging. Ärgerlich dürfte die Niederlage im Kantonsderby vom vergangenen Samstag gewesen sein. Die 1:3-Niederlage gegen Glarus dürfte noch immer wurmen und deshalb dazu anstacheln, es gegen den grossen Favoriten aus Flawil an diesem Wochenende besser zu machen.

FC Flawil muss sich auf sich konzentrieren

So oder so müssen sich die Flawiler wiederholt nicht zu fest mit dem Gegner auseinandersetzen, sondern sich auf die eigenen Stärken fokussieren. Die vorhandene Spielstärke, Qualität und Ansprüche des Kaders sollten ausreichen, um gegen den FC Netstal die Erwartungen an einen Vollerfolg umzusetzen. Verzichten muss Trainer Dragan Savic im Heimspiel gegen die Glarner einzig auf den gelb-gesperrten José Pires Pereira. Da zudem diverse weitere Spieler bei einer weiteren gelben Karte ein Spiel aussetzen müssen und für Flawil am Samstag in einer Woche noch das kapitale Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen ansteht, wird sich wohl aber auch Trainer Savic die Frage stellen, wie er aufstellungstechnisch das Optimum aus den noch zu absolvierenden beiden Heimspielen herausholen kann. Die Rückkehr der zuletzt abwesenden Ramon Imper, Fabio Imper und Ives Bruggmann bieten ihm hierfür auch wieder neue Varianten und zusätzliche Flexibilität.

Dritter Erfolg in Folge?

Mit einem Sieg gegen den FC Netstal könnte der FC Flawil den dritten Erfolg in Folge landen. Nach dem diskussionslosen 4:0-Heimsieg gegen Münchwilen landeten die Untertoggenburger am vergangenen Wochenende einen 2:4-Auswärtserfolg beim SC Aadorf. Allerdings wurde Flawil arg gefordert, lag zweimal in Rückstand und wusste die Differenz letztlich erst in den Schlussminuten zu seinen Gunsten zu erzielen. In einer kampfbetonten Partie nahm der FC Flawil somit erfolgreich Revanche für die bittere Cup-Niederlage in den 1/32-Finals der OFV-Cup-Qualifikation vor rund zwei Monaten.

Gegen den FC Netstal an diesem Samstag brauchen die Flawiler keine Revanche zu nehmen. Es genügt, wenn die Flawiler das Spiel ganz einfach gewinnen und somit die nächsten wichtigen drei Zähler im Aufstiegsrennen für sich beanspruchen können. Obschon der FC Netstal auf dem Papier den Anschein eines kleinen Gegners macht, müssen die Flawiler ihre Leistung ab der ersten Minute abrufen, um nicht Gefahr zu laufen, weitere Punkteinbussen im Kampf um die Tabellenspitze zu erleiden. Mittelfeldspieler Stanko Culanic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Stanko Culanic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Stanko Culanic. Dieser ist auf die aktuelle Saison hin vom FC Uzwil zu den Flawilern gewechselt. Allerdings stammt der 23-Jährige nicht direkt aus Uzwil, sondern ist in der kleinen Bündner Gemeinde Andeer aufgewachsen. Von dort aus hat Culanic seine fussballerische Karriere beim Team Graubünden und den Nachwuchsmannschaften des FC St.Gallen 1879 und FC Wil gestartet, von wo aus er schliesslich beim FC Uzwil gelandet ist. Heute lebt der schweizerisch/kroatische Doppelbürger in Abtwil. Zu seinen grössten Vorbildern gehört der kroatische Weltfussballer Luka Modric. Zudem ist Culanic Fan vom kroatischen Fussballverein Hajduk Split. Mit dem FC Flawil visiert der reisefreudige Mittelfeldspieler den Aufstieg in die 2. Liga an. Culanic ist überzeugt, dass die fussballerische Qualität der Mannschaft und der vorhandene Teamspirit ausreichen, um dieses Ziel zu erreichen. Für das Heimspiel gegen den FC Netstal tippt Culanic auf einen 5:1-Erfolg des FC Flawil.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa
DROGERIE PETERER
Orthopädie Ost
KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein
hirschen
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER
Botsberg-Garage
OPEL
CAVELTI

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
- **Fusspflege** Auch bei Ihnen zu Hause
- **Kompressionsstrümpfe**

Beraten | Ausmessen | Abgabe

vadosano

... und Sie gehen gesund.

Wilerstrasse 1a – Flawil | **071 393 33 50**

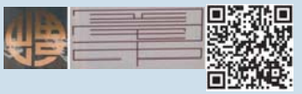
www.night-music.ch

NIGHT MUSIC Verein

04. Nov. 19 | 20:00 Uhr Southmade

Saisonstart im Kulturkeller
Kelleröffnung um 19:15 mit Apéro

Restaurant China Garten
(vormals Rest. Park)
Bachstrasse 19, Flawil



Kanton St.Gallen Kulturförderung

flawil.ch

ERA PER RUMANTSCH

Die Post ist da. Für alle.
60 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben täglich alles für alle. So wie Kundenberater Andreas Tschalèr, der in der Filiale Andeer die Einheimischen auch auf Rätoromanisch berät.

post.ch/andreas

Lagerzeit

Jungwacht und Blauring Degersheim sehen zurück auf eine schöne und spannende Lagerzeit.

Fotos: Céline Brunner

Uf de Spur 2019: Astrophysik und Schöpfungsglaube

Es hat schon Tradition in Flawil: Alle zwei Jahre organisiert eine ökumenische Vorbereitungsgruppe eine kleine Vortragsreihe. An drei Abenden treffen sich am Thema Interessierte zu einem Impulsvortrag mit anschliessendem Austausch und der Möglichkeit zur Begegnung. Dieses Jahr wollen das Referentenpaar Arnold Benz, Astrophysiker, und Ruth Wiesenberg Benz, Theologin, die Zuhörer sensibilisieren für verschiedene Wahrnehmungsebenen in unserem Leben auf dem Planeten Erde und zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, biblischen Texten und persönlichen Erfahrungen ermutigen.

Die Abende finden jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr statt. Am 07.11.19 vermittelt uns Arnold Benz im Zwinglisaal der reformierten Kirchgemeinde aktuelle Erkenntnisse und das Weltbild der modernen Astrophysik. Wir diskutieren, warum dies kein Gottesbeweis, aber unter Umständen ein Hinweis auf einen Schöpfer sein kann.

Am 14.11.19 beschäftigen wir uns in den Räumlichkeiten der EMK in Flawil mit dem vielfältigen Schöpfungsglauben in der Bibel. Der gemeinsame Kern in den vielfältigen Texten der Bibel ist die Beziehung zu Gott, den auch wir heute noch erfahren können.

Eine dreiteilige Vortragsreihe lässt sich aus dem Weltall inspirieren.

Am 21.11.19 geht es im katholischen Pfarreizentrum um das Verhältnis von Naturwissenschaft und Spiritualität. Mit Arnold Benz und Ruth Wiesenberg Benz betrachten wir unsere unterschiedliche und unvollständige Wahrnehmung der einen Wirklichkeit und fragen, wie das moderne wissenschaftliche Weltbild und der Glaube an einen liebenden Gott vereinbar sind.

Ruth Rohde Ehrat

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 26. Oktober, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
17.30 kinderGOTTesdienst (parallel zum Gottesdienst in der Kirche)
Sonntag, 27. Oktober, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 27. Oktober, Flawil
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM/WOLFERTSWIL

Firmweekend
Am 26./27. Oktober findet das Firmweekend in Einsiedeln statt.

DEGERSHEIM

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 30. Oktober, sind die Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr ins Pfarreiheim zu einem Vortrag eingeladen. Jean Seiler von der «obvita» St. Gallen referiert zum Thema «Leben und Umgang mit verminderter Sehkraft».

FLAWIL

Chrabbelfiir
Am Samstag, 26. Oktober, ist um 9.30 Uhr im Jugendraum der evang. Kirche die Chrabbelfiir mit dem Thema «Uf Weltreis».

Spatzenhöck
Am Donnerstag, 31. Oktober, organisiert der Familientreff von 14.45 bis 16.45 Uhr den Spatzenhöck im Pfarreizentrum. An diesem Nachmittag steht Zopfteig-Tierli-Backen auf dem Programm. Es darf geknetet, geformt und verziert werden.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 27. Oktober
10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder
Thema: Was kommt nach dem Tod?, 1. Kor. 15
mit Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 25. Oktober
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 26. Oktober
07.30 Zu Besuch im Generationenhaus Eschenbach
09.30 KGZ Zwinglisaal: Ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 27. Oktober
18.00 Kirche Niederwil: Ökum. Gospelchurch
Thema «News: good – fake?»
Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, PA E. Jankovsky, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil
Fahrdienst: 079 508 23 34
Dienstag, 29. Oktober
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 25. Oktober
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 27. Oktober
10.40 Familiengottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm in der evangelisch-reformierten Kirche; anschliessend gemeinsames Mittagessen; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Mittwoch, 30. Oktober
14.30 Senioren-Nachmittag im kath. Pfarreiheim zum Thema «Leben und Umgang mit verminderter Sehkraft» mit Herrn Jean Seiler von Obvita, St. Gallen
18.00 SRK Blutspenden im KGH

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 25. Oktober
20.00 Go4You Jugendgottesdienst mit Sacha Ernst
Thema: «Hungrig?»
Sonntag, 27. Oktober
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Weise erben und vererben» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Häckseldienst

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich bei der Abteilung Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Datum Häckseldienst
Mittwoch, 30. Oktober 2019

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:

Grundpauschale an den publizierten Daten	Fr. 30.00
Grundpauschale für einen individuellen Einsatz	Fr. 50.00

zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb
Fr. 10.00 ohne Abfuhr des Häckselgutes
Fr. 25.00 mit Abfuhr und Entsorgung

Wichtige Hinweise
- Der Häckselplatz muss mit unseren Fahrzeugen und Geräten gut zugänglich sein.
- Keine parkierten Autos im Umkreis von 15 Metern
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.

➔ Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und über die Grünabfuhr zu entsorgen.
Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung Degersheim

---

kieselstein
KINDERTAGESSTÄTTE

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Wir haben per 1. August 2020 zwei interessante Ausbildungsplätze und suchen deshalb motivierte und fröhliche Persönlichkeiten als

Lernende/r
Fachmann /-frau Betreuung EFZ
Fachrichtung Kinderbetreuung

Praktikantin oder Praktikant
Fachmann /-frau Betreuung
Fachrichtung Kinderbetreuung

Wir wünschen uns von dir
- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von unserem eingespielten und motivierten Team eine sehr gute Ausbildung.

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

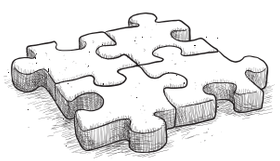
Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

Bild: freepik.com



Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 5. November, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

---

löwen
WOLFERTSWIL

Metzgete

Fünflibermetzgete 2019 *keine Reservationen möglich*

Donnerstag, 31. Oktober	**11:30 - 22:00**
Allerheiligen, 01.November	**11:00 - 22:00**
Samstag, 2.November	**11:30 - 14:00** **17:00 - 22:00**
Sonntag, 3.November	**11:00 - 14:00**

Herzlich willkommen

Montag, 4.November bis Mittwoch 6.November geschlossen

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · **9116 Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16

info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Eine Tulpe fürs Leben

DEGERSHEIM Brustkrebs ist die häufigste Todesursache für Frauen zwischen 40 und 50 Jahren. Eine von acht Frauen ist davon betroffen. Deshalb möchte der Verein l'ainMant Rose in der ganzen Schweiz ein Zeichen setzen und im kommenden Frühling an möglichst vielen Orten weisse und rosa Tulpen blühen lassen. Auch in Degersheim wurden solche Tulpenzwiebeln gesetzt.

Die Tulpen stehen weltweit als Symbol der Zuversicht, der Hoffnung und des Wiederaufblühens. Damit sollen die Brustkrebsopfer und ihre Angehörigen gewürdigt und ihnen Mut und Trost gespendet werden. Entsprechend dem Anteil der betroffenen Frauen wird im Mai 2020 auf sieben weisse eine rosarote Tulpe erblühen. Die Farbe Rosa steht für den internationalen Kampf gegen Brustkrebs. Über 400 Gemeinden, darunter auch Degersheim, haben sich bereit erklärt, an dieser Aktion teilzunehmen. In der vergangenen Woche wurden beim Postpärkli die Tulpenzwiebeln eingepflanzt. Beim Beet macht ein entsprechendes Schild auf die Aktion aufmerksam. Bis die Tulpen spriessen, verschönern Hornveilchen das Beet.

Die Gemeinde Degersheim beteiligt sich an der Aktion «Eine Tulpe fürs Leben».

Erste-Hilfe-Refresher im Coworking Degersheim

VEREIN Am Montag, 28. Oktober, um 19 Uhr findet im Coworking Degersheim ein Erste-Hilfe-Refresherkurs statt. Die Teilnehmer lernen unter anderem den Umgang mit einem Defibrillator kennen, aktualisieren ihr Wissen über die Nothilfe und erfahren, wie die alte Anwendungshilfe «GABI» international angepasst wurde.
Der etwa einstündige Kurs wird durch den Samariterverein Degersheim und Katy Schröder vom Coworking Degersheim geleitet. Als Verpflegungsmöglichkeit gibt es vor Ort Wurst vom Grill und Getränke. Anmeldungen werden bis Montag, 28. Oktober 2019, 12.00 Uhr, entgegengenommen: info@gewerbe-degersheim.ch, coworkingdegersheim@gmail.com oder telefonisch bei Katy Schröder: 078 258 09 22. eing.

Neue IT-Infrastruktur für die Schule

DEGERSHEIM In den Herbstferien hat die Schule Degersheim die IT-Infrastruktur erneuert. Seit dieser Woche lernen die Schülerinnen und Schüler mit neuen Tablets und Notebooks. Die Lehrpersonen können die Unterrichtsvorbereitung neu ortsunabhängig erledigen.

Die Vorbereitungen für die Erneuerung der IT-Infrastruktur nahmen viel Zeit in Anspruch. Die neue Infrastruktur soll die Bedürfnisse heute und in naher Zukunft abdecken. Mit der Einführung des neuen Lehrplans sind einerseits auf der pädagogischen Seite die Anforderungen an die Infrastruktur gestiegen, andererseits hat auch die Schule Degersheim zur Erledigung von administrativen und organisatorischen Arbeiten neue Ansprüche.

Ortsunabhängige Arbeit ermöglicht

Einer dieser neuen Ansprüche ist die «ortsunabhängige Arbeit». Zentrales Element der neuen Infrastruktur ist deshalb der Einsatz von «Microsoft Office 365 for Education». Diese neue Art von Zusammenarbeit ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ab der Oberstufe und den Mitarbeitenden der Schule den ortsunabhängigen Zugriff auf die Daten und Microsoft-Anwendungen. Ab sofort steht den Benutzern die komplette Office-Palette – dazu gehören beispielsweise Word, Excel, PowerPoint etc. – auch zuhause zur Verfügung. Die ortsunabhängige Arbeit bietet neue Möglichkeiten und erfordert gleichzeitig auch neue Regeln in der Zusammenarbeit. Die Datenablage und -sicherung erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Die Schulleitungen betonen, dass auch mit der Einführung von Office 365 bei den Schülerinnen und Schülern zuhause keine Geräte vorausgesetzt werden.

Lehrpersonen geschult

Neuerungen wollen gelernt sein. Die Mitarbeitenden der Schule Degersheim wurden in den Herbstferien in der Anwendung der Geräte geschult. Mit der Aufnahme des Schulbetriebs beginnt nun die Arbeit und das Weiterlernen. Die Lehrpersonen werden in der Anwendung der neuen Dienste begleitet und betreut.

Erfolgreiche nationale Wahlen der CVP Degersheim

PARTEI Die CVP Degersheim ist erfreut über das erfolgreiche Abschneiden an den nationalen Wahlen vom letzten Sonntag. Dank dem beherzten Einsatz ihrer Mitglieder konnte sie die Wählerinnen und Wähler mobilisieren und in der Gemeinde knapp 3000 Listenstimmen auf sich vereinigen, rund sieben Prozent mehr als noch vor vier Jahren. Einen Erfolg konnte zudem ihre Nationalratskandidatin, Monika Scherrer, verbuchen. Mit 463 Kandidatenstimmen konnte sie in unserer Gemeinde mit Abstand am meisten Stimmen für sich generieren und schaffte es ins Mittelfeld der CVP Liste Nord-West. Die Ortspartei gratuliert Monika Scherrer zu ihrem Achtungserfolg und wünscht ihr bei den kommenden Wahlen weiterhin viel Erfolg. Das gute Abschneiden motiviert die CVP Ortspartei, sich weiterhin kommunal, aber auch kantonal für Degersheim zu engagieren. Sie dankt allen Wählerinnen und Wählern. Micha Granwehr

Monika Scherrer

Sängerinnen und Sänger gesucht

KIRCHE Der Katholische Kirchenchor Cäcilia Degersheim sucht für die Aufführung von Colin Mawbys Pastoralmesse in G-Dur Sängerinnen und Sänger, die gerne zusammen mit dem Chor in dieses fröhliche Werk mit Orchester und Orgel eintauchen möchten. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim statt. Die erste Probe ist gleich nach den Herbstferien am 24. Oktober 2019. Die Aufführung findet dann am 8. Dezember 2019 im Gottesdienst statt. Marlis Piller, Präsidentin (T 071 370 00 03), oder Markus Inauen, Dirigent (M 076 494 24 18), erteilen gerne weitere Auskünfte. Der Chor freut sich auf viele Interessentinnen und Interessenten.
Marlis Piller

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Krensler, *Lia* Malea, geboren am 11. September 2019 in Herisau AR, Tochter des Krensler, Dominik und der Krensler geb. Schönenberger, Nadja, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Sidler, *Liz* Alexis, geboren am 10. September 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Giussoni, René und der Sidler, Patrizia, wohnhaft in Degersheim SG.

Michel, Aline, geboren am 7. Oktober 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Michel, Samuel und der Michel geb. Weiss Petra, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 18. Oktober 2019 in Degersheim SG: Rüttimann, Albert, von Jonen AG, geboren am 6. Dezember 1931, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

RätselSpass

■	P	■	H	■	S	G	■	■	D	■	■	■	K	■
K	R	E	U	Z	E	R	■	P	O	L	S	T	E	R
■	O	■	M	■	T	A	L	O	N	■	I	■	R	E
■	S	T	A	T	U	T	■	R	A	S	T	L	O	S
■	T	A	N	■	P	A	Y	E	R	N	E	■	S	■
■	A	B	O								■	B	I	M
■	T	■	I								■	A	N	I
B	A	N	D								■	H	■	T
■	■	O	■								H	I	O	B
O	T	T	O								■	A	B	U
■	A	■	S	■	O	■	M	K	■	■	■	■	J	E
F	U	E	S	I	L	I	E	R	■	E	M	M	E	R
■	E	D	I	■	E	■	K	E	N	I	A	■	K	G
P	R	O	■	S	A	N	K	T	■	R	A	T	T	E
■	N	■	B	O	T	■	A	E	G	E	R	T	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

ORTSMUSEUM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KARATE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	1	4	5	3	2	6	7	9
7	6	2	1	4	9	8	5	3
9	5	3	6	8	7	4	1	2
5	2	9	7	6	4	1	3	8
4	3	8	9	2	1	5	6	7
1	7	6	8	5	3	9	2	4
2	8	1	3	9	6	7	4	5
3	9	7	4	1	5	2	8	6
6	4	5	2	7	8	3	9	1

©raetsel.ch 430251

SAMSTAG	SONNTAG
17°	13°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 25. Oktober 2019
«Siebe Sieche» auf Tour
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2019
Flawiler Spielnacht
Ludothek Flawil
Lindensaal, 16.00 bis 23.00 Uhr

24. Oldies Disco Flawil
Greenteam und Brockenhaus Flawil
Brockenhaus Tosam, 20.00 Uhr

Sonntag, 27. Oktober 2019
Fremde Flugzeuge über der Schweiz während des 2. Weltkrieges
Ortsmuseum Flawil
Remise Lindengut, St.Gallerstr. 81, 11.00 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 1. November 2019
TWOgether – Stefan Baumann & Goran Kovacevic
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 25. Oktober 2019
Herbstanlass FDP Degersheim
FDP Degersheim
Postpärkli Degersheim, 18.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2019
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Besuch Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig
Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Erlebnismuseum Lichtensteig, 13.00 Uhr ab Wolfertswil

Sonntag, 27. Oktober 2019
Bastelfest
Peddig-Keel, Das Bastelzentrum
Peddig-Keel, Bachstrasse 4, Degersheim, 10.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 28. Oktober 2019
Bäuerinnenreise
Bäuerinnen Degersheim
Lahr im Schwarzwald, 7.30 Uhr

Dienstag, 29. Oktober 2019
Nachmittags-wanderung
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober 2019
GV Skilift Degersheim AG
Urs Stutz
Remisen-Beiz Skilift Käh, 19.30 Uhr

Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 44 | 31. OKTOBER 2019

QUALISTAR

«QualiStar» zeichnet Gemeinden aus, die bei der Ausbildung zum Kaufmann, zur Kauffrau vorgegebene Qualitätssicherungsmassnahmen einhalten. Die Gemeinde Degersheim freut sich über die Auszeichnung.

››› SEITE 3

SPITAL

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Am Standort Flawil soll ein regionales Gesundheits- und Notfallzentrum entstehen. Das kommt einer Schliessung gleich. Der Gemeinderat Flawil wehrt sich gegen die Strategie mit dem Namen «4plus5».

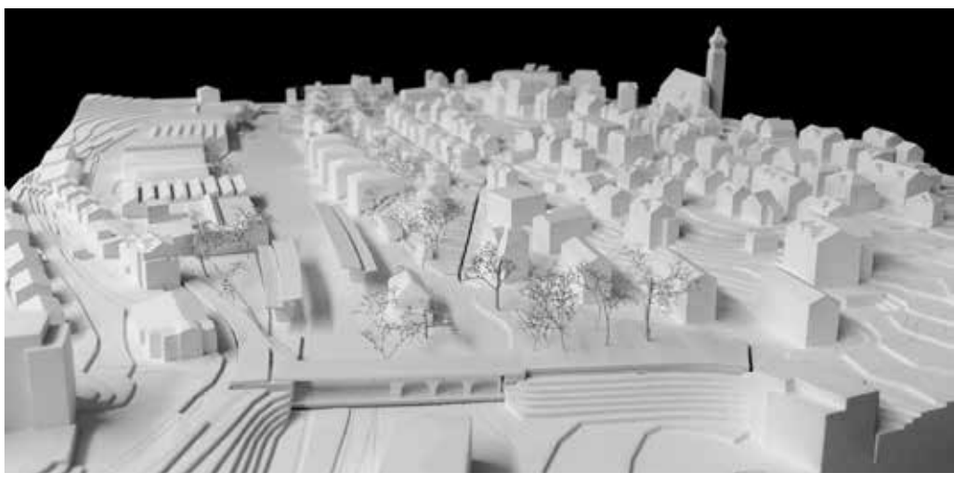
››› SEITE 11

KINDERRECHTE

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Aufgrund des Jubiläums werden im Kanton St.Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, also rund um den Tag der Kinderrechte vom 20. November, besondere Anlässe zum Thema stattfinden – auch in Flawil.

››› SEITE 12

Umgestaltung Bahnhof Degersheim



Der Studienauftrag zur Entwicklung des Bahnhofsgebietes ist abgeschlossen.

DEGERSHEIM Das Bahnhofsgebiet ist ein Raum mit Entwicklungspotenzial. Notwendige bauliche Veränderungen an der Bahninfrastruktur machen es erforderlich, dass bereits jetzt die zukünftigen Möglichkeiten des Bahnhofsgebiets gut geplant werden. Der Gemeinderat hat drei Teams eingeladen, in einem Studienauftrag die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets rund um den Bahnhof aufzuzeigen. Die Ergebnisse liegen nun vor.

In den nächsten Jahren stehen im Gebiet des Bahnhofs Degersheim grössere Veränderungen an. Die Modernisierung des Bahnhofs durch die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) hat grössere Auswirkungen auf die Umgebung und erfordert eine quartierbezogene Gesamtbetrachtung. Gleichzeitig hat die Gemeinde die planerische Aufgabe, die Siedlungsentwicklung verstärkt nach innen zu lenken. Kanton und Gemeinde haben das Bahnhofsgebiet Degersheim in ihren Richtplänen als Entwicklungsgebiet bezeichnet. Das Bahnhofsgebiet weist angesichts seiner zentralen Lage und der bestehenden Nutzungsreserven gute Voraussetzungen für eine Verdichtung auf. Mit den Ergebnissen des Studienauftrages wird nun aufgezeigt, wie sich das Quartier unter Berücksichtigung der geplanten Modernisierung des Bahnhofs in Zukunft entwickeln soll. Die Entwicklungsvorhaben von Gemeinde und SOB wurden im Rahmen des Studienauftrags aufeinander abgestimmt und ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet.

Studienauftrag mit drei Teams

Zur Teilnahme am Studienauftrag wurden drei Planungsbüros, nämlich die Clerici Müller & Partner Architekten AG, St.Gallen, raumfindung architekten, Rapperswil und Thomas.K.Keller. Architekten, St.Gallen/Zürich, eingeladen. Unter dem Vorsitz von Gemeindepräsidentin Monika Scherrer hat ein Beurteilungsgremium, zusammengesetzt aus Fachexperten und Vertretern aus dem Gemeinderat und dem Gewerbe, die Konzepte geprüft und beurteilt. Mit zwei Zwischenpräsentationen wurde sichergestellt, dass die Planer die Vorgaben richtig umsetzen und die Fragen, die sich im Verlaufe ihrer Arbeit stellten, beantwortet wurden. Im Endeffekt konnten drei sehr unterschiedliche Projekte beurteilt und alle grundsätzlich positiv bewertet werden.

Wahl des Beurteilungsgremiums

Beim Studienauftrag von raumfindung architekten, Rapperswil, handelt es sich um einen sorgfältig durchgearbeiteten Vorschlag, der den bestehenden Gegebenheiten grosses Verständnis entgegenbringt. Die bauliche und verkehrstechnische Weiterentwicklung wird umgesetzt und der Bahnhofplatz erfährt eine räumliche Grosszügigkeit. Er lässt sich in einzelnen Etappen realisieren, berücksichtigt die notwendigen Zugänge zum Bahnhof und befasst sich mit der Verkehrsplanung. Aus diesen Gründen hat das Beurteilungsgremium dem Gemeinderat in seinem Abschlussbericht beantragt, das betreffende Projekt weiter zu verfolgen. An seiner Sitzung

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

vom 22. Oktober 2019 hat der Gemeinderat dem Abschlussbericht zugestimmt.

Ausstellung der Studien
In einem nächsten Schritt sollen anhand der empfohlenen Studie Planungsinstrumente ausgearbeitet werden, die eine projektgemässe Entwicklung des Bahnhofsgebietes ermöglichen und sicherstellen. Wann die ersten baulichen Massnahmen umgesetzt werden, ist noch nicht bekannt. Die Bevölkerung hat die Gelegenheit, alle drei eingereichten Studienbeiträge im Rahmen einer Ausstellung in den Räumlichkeiten des Coworking Degersheim zu besichtigen. Bei der Ausstellungseröffnung am 8. November 2019 um17.00 Uhr, werden Vertreter der Projektteams anwesend sein und zu ihren Modellen und Überlegungen Auskunft geben. Der Abschlussbericht des Beurteilungsgremiums ist bis auf Weiteres unter www.err.ch, Rubrik «Wettbewerbe», aufgeschaltet und liegt in der Gemeinderatskanzlei auf.

Ausstellung der Projekte zur Entwicklung des Bahnhofsgebietes

Eröffnungsanlass:
Freitag, 8. November 2019, 17.00 Uhr

Ausstellung:
11. bis 22. November 2019, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Ausstellungsort befindet sich in den Räumlichkeiten des Coworking Degersheim (Alid AG Bürogebäude) an der Alfred-Lienhard-Strasse 1 in Degersheim.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 5. November 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 8. November 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 30. Oktober 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 5. November 2019

Gemeinde Degersheim mit «QualiStar» ausgezeichnet

DEGERSHEIM «QualiStar» zeichnet Gemeinden aus, welche die Ausbildungen zur Kauffrau und zum Kaufmann vorbildlich durchführen. Die Gemeinde Degersheim wurde im September mit diesem Zertifikat ausgezeichnet.

Das Eidgenössische Berufsbildungsgesetz verpflichtet die Lehrbetriebe, die Qualitätsentwicklung bei der Ausbildung sicherzustellen. Mit dem Instrument «QualiStar» steht den sankt-gallischen Gemeinden ein Instrument für die Qualitätsentwicklung zur Verfügung. Werden genügend Punkte erreicht, kann ein Zertifikat beantragt werden. Dieses zeichnet Gemeinden aus, die bei der Ausbildung zur Kauffrau und zum Kaufmann vorgegebene Qualitätssicherungsmassnahmen einhalten und so für eine qualitativ hochstehende Ausbildung garantieren. Das Zertifikat hilft dem Arbeitgeber, die Ausbildung zu strukturieren, die Lernziele fortlaufend zu überprüfen und so das Niveau hoch zu halten. Bereits der Einstellungsprozess der Lernenden ist Teil des Zertifizierungsprozesses. So zeigt dieses den Lehrstellensuchenden auf, wo sie einen einwandfreien Start in das Berufsleben erwarten dürfen.

Die Gemeinde Degersheim erfüllte die «QualiStar»-Voraussetzungen bereits seit längerer Zeit und hat im Frühling 2019 das Zertifikat beantragt. Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, durfte die «QualiStar»-Urkunde am 18. September 2019 entgegennehmen. Sie freut sich gemeinsam mit den Lernenden Livia Hardegger, Nik Keller, Janina Schöb und Michelle Huser über die Auszeichnung.

Personalleiterin Petra Hollenstein und die Lernenden der Gemeinde Degersheim freuen sich über die Auszeichnung.

Retopping der Dreifachturnhalle Steinegg

DEGERSHEIM Die intensive Nutzung der Mehrzweckanlage hat den Hallenboden stark beansprucht. Während der Herbstferien wurde der Bodenbelag einer Sanierung unterzogen.

Durch tausende Turn- und Trainingsstunden und viele Feste und Versammlungen wurde der Hallenboden der Mehrzweckanlage Steinegg über die letzten 23 Jahre gut genutzt und stark beansprucht. Er wurde während der Herbstferien einem sogenannten Retopping unterzogen. In einem ersten Schritt wurde die Oberfläche angeschliffen und gereinigt, danach wurde eine drei Millimeter dicke graue Polyurethaneschicht aufgetragen. Ebenso wurden die 58 Bodenhülsen gesäubert und die Deckel aus Kunstharz gegossen. Nach der Trocknungszeit wurden die Markierungen auf dem Boden angebracht. Die Positionen wurden von Hand ausgemessen, in der richtigen Reihenfolge mit Klebband abgeklebt und anschliessend in den erforderlichen Farben ausgemalt. Die Halle konnte nach zwei Herbstferienwochen wieder in Betrieb genommen werden und ist nun für die verschiedensten Nutzungen wieder bereit.

Der Hallenboden der Dreifachturnhalle Steinegg wurde während der Herbstferien saniert.

Konzert der Musikschule Degersheim

DEGERSHEIM Der «Musikalische Bilderbogen» der Musikschule Degersheim erklingt am Sonntag, 10. November 2019, um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim. Die Musikschülerinnen und Musikschüler erschaffen musikalische Bilder, welche die Zuhörenden durch ihre Buntheit erfreuen oder auch durch musikalische Grautöne berühren. Das Programm wird vom Jugendorchester «Consuono» und wunderschönen Orgeltönen bereichert. Ein kleines Gesangsensemble zaubert dem Publikum mit Elton Johns «Can You Feel the Love Tonight» Wärme in die Herzen.
Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Die Musikschule Degersheim präsentiert am 10. November 2019 in der katholischen Kirche einen «musikalischen Bilderbogen».

BAUBEWILLIGUNGEN SEPTEMBER/ OKTOBER 2019

Folgende Bauprojekte wurden im September/Oktober 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Überdachung Parkplatz **Standort:** Grundstück Nr. 649, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon **Grundeigentümer:** Wissmann Immobilien AG, Glatthalde 13, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrungen **Standort:** Grundstück Nr. 2149, Sonnhaldenstrasse 47a + b, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stock Astrid, Buebental 932, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Stock Astrid, Buebental 932, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Erichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek. Nr. 932 **Standort:** Grundstück Nr. 1230, Buebental 932, 9230 Flawil

Bauherrschaft: Hartmann Daniel und Simone, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Hartmann Daniel und Simone, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Einbau einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Erdsondenbohrung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1043 **Standort:** Grundstück Nr. 1057, Inzenberg 1043, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Heierli René und Hans, Degersheimerstrasse 52, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Heierli René und Hans, Degersheimerstrasse 52, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 518 **Standort:** Grundstück Nr. 287, Weierwiesstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Jugendförderverein Degersheim, Wolfensbergerstrasse 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Soccerbox **Standort:** Grundstück Nr. 563, Sportzplatz Mühlefeld, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Wessner Ernst, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Wessner Ernst und Elisabeth, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 584 **Standort:** Grundstück Nr. 15, Bühlstrasse 19, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Grundeigentümer:** Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Bauvorhaben:** Erstellung von drei Aussenparkplätzen **Standort:** Grundstück Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grob Daniela, Berg 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grob Daniela Braun, Chrummentürli 510, 9604 Lütisburg **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 472 **Standort:** Grundstück Nr. 1018, Berg 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Meile Matthias und Länzlinger Astrid, Austrasse 1, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek. Nr. 2152 **Standort:** Grundstück Nr. 1668, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Brülisauer Johannes, Ebnetstrasse 5, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Umnutzung Gastrolokal in Coiffeursalon bei Wohn- und Geschäftshaus Assek. Nr. 24 **Standort:** Grundstück Nr. 326, Hauptstrasse 75, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Teilsanierung Umgebungsmauer **Standort:** Grundstück Nr. 1236, St.-Verena-Kirche Magdenau, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Freund Robert und Astrid, Hintertschwil 691, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Freund Robert und Astrid, Hintertschwil 691, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau und Aufstockung mit Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 691 + 692 **Standort:** Grundstück Nr. 1349, Flawilerstrasse 27, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schildknecht Esther, Vorbruggenstrasse 20, 8422 Pfungen **Grundeigentümer:** Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Neubau Schwimmbecken beim Mehrfamilienhaus Assek. Nr. 2142 **Standort:** Grundstück Nr. 1666, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Eisenring Otmar und Doris, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Eisenring Otmar und Doris, Hauptstrasse 27, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung und Sanierung Innenkamin beim Wohnhaus Assek. Nr. 811 **Standort:** Grundstück Nr. 1122, Unterdorfstrasse 3, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Artho Markus und Sandra, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Artho Markus und Sandra, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1495 **Standort:** Grundstück Nr. 756, Lerchenstrasse 14, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 308 **Standort:** Grundstück Nr. 470, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Allerheiligen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Allerheiligen, Freitag, 1. November 2019, geschlossen.

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Montag, 4. November 2019, sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten erreichbar.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Unihockeyturnier

Bereits zum 18. Mal findet das Unihockeyturnier statt.

VEREIN Am Wochenende des 16. und 17. November 2019 findet die 18. Ausgabe des Degersheimer Unihockeyturniers statt. In diversen Kategorien können sich Schüler, Lernende, Erwachsene und Scharen messen. Seit nun 18 Jahren wird das Unihockeyturnier Degersheim von der Jubla Degersheim organisiert und durchgeführt. Mit einigen personellen Wechseln im OK weht ein frischer Wind mit neuen Ideen, der das Turnier für die Zukunft voranbringt. Was jedes Jahr gleich bleibt, ist die Freude am Sport und die Motivation der freiwilligen Helfer der Jubla sowie der ehemaligen oder externen Helfer. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Die Jubla und das Organisationskomitee freuen sich auf ein Wochenende mit viel Unihockey-Action. Anmeldung oder mehr Infos unter www.uh-turnier.ch. eing.

Weihnachtsmarkt

VEREIN Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 22. und 23. November 2019 laufen bereits. Der Markt startet am Freitag, 22. November 2019, um 17 Uhr. Es folgen Räbelichtliumzug, Erleuchtung des Christbaumes und Bühnenmusik.
Am Samstag, 23. November 2019, findet dann der Weihnachtsmarkt neu von 11 bis 20 Uhr statt. Der Samichlaus, ein Kinderkarussell und vieles mehr werden bei den Kindern für glänzende Augen sorgen. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kunsteisbahn für Eisstockschiessen, die über das Weihnachtsmarkt-Wochenende hinaus genutzt werden kann, z. B. für Weihnachtsessen oder Ähnliches eines Vereines oder Unternehmens.
Wer Interesse an einem Standplatz am Weihnachtsmarkt hat, kann sich melden unter: www.weihnachtsmarkt-degersheim.ch eing.

Powerpoint-Karaoke mit Folientango

VEREIN Beim Powerpoint-Karaoke wird weder gesungen noch getanzt – hier wird geblufft, was das Zeug hält! Ein Moderator wird die Interessierten zuerst in die «Kunst des souveränen Auftretens bei totaler Ahnungslosigkeit» einführen. Freiwillige stellen sich der Aufgabe, aus dem Stegreif kurze Vorträge zu wildfremden, zufällig ausgewählten PP-Präsentationen zu halten. Peinliche Versprecher und Blackouts sind dabei zur Freude des Publikums für einmal ausdrücklich erwünscht! Mitmachen ist freiwillig – mitlachen obligatorisch! Dem PPK-König oder der PPK-Königin des Abends winkt ein toller Hauptpreis! Für alle Mutigen gibt es eine Belohnung. Die Veranstaltung findet am Freitag, 8. November 2019, im Singsaal der Oberstufe Degersheim statt. Beginn: 20.15 Uhr. Moderation: Patrick Meade. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. eing.

WUSSTEN SIE, DASS DEGERSHEIM RAUMPATEN SUCHT?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!
FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

Weihnachts-Bazar 2019
Werkstatt Dorfplatz
Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

SÄBLI

Freitag 15. November, 14 – 21 Uhr (Kerzenziehen nur bis 19 Uhr)
Samstag 16. November, 10 – 17 Uhr

StiftungSäntisblick
Lebensraum für Menschen mit Behinderung

MARTINIMARKT
MOGELSBERG

Martini Markt Mogelsberg

2. November 2019
ab 10:00 – 17:00 Uhr

Premiumsponsoren:

BAUM WIPFEL PFAD NECKARTAL · RÖTH HOLZBAU · Schmid Mogelsberg Mediprint · Classicprint · Elektro-Telecom Rolf Niklaus · hplus www.hplusgmbh.ch · Schützengarten · Schrepfer & Rhyner GmbH Bedachungen, Umbauten · Gemeinde Neckertal

Bravo Hits Party
26. Martini Markt Mogelsberg

im Leue

2. November 2019 ab 17:00 Uhr

Jung+Stark / Wilket Gugger / TV Brunnadern
Plauschriege Mogelsberg

DJ DaMuuz

- Eintritt Gratis -

Premiumsponsoren:

BAUM WIPFEL PFAD NECKARTAL · RÖTH HOLZBAU · Schmid Mogelsberg Mediprint · Classicprint · Elektro-Telecom Rolf Niklaus · hplus www.hplusgmbh.ch · Schützengarten · Schrepfer & Rhyner GmbH Bedachungen, Umbauten · Gemeinde Neckertal

Theater St. Gallen

Do 31.10. **Faust**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 1.11. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.11. **Rusalka**
19–21.50 Uhr, Grosses Haus

Rain
20–21.10 Uhr, LOK

So 3.11. **Die Anschläge von nächster Woche**
17–18.30 Uhr, LOK

Faust
17–20 Uhr, Grosses Haus

Mo 4.11. **Die Anschläge von nächster Woche**
20–21.30 Uhr, LOK

Di 5.11. **Rain**
20–21.10 Uhr, LOK

Fr 8.11. **Rain**
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 9.11. **Alice im Wunderland**
URAUFFÜHRUNG
14 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK

So 10.11. **Rain**
17–18.10 Uhr, LOK

Sein oder Nichtsein
19–21.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Tierarztpraxis am WOLFHAG

VORTRAGSABEND

THEMA: **NOTFÄLLE BEI HUND & KATZE**

DATUM: 14. NOVEMBER 2019
ZEIT: 19 Uhr bis ca. 21 Uhr
Ort: Räumlichkeiten der Tierarztpraxis am Wolfhag
Hauptstrasse 156, 9113 Degersheim

Es freut uns Sie zu einem spannenden und lehrreichen Vortrag über Notfälle und Erste Hilfe bei Ihrem Vierbeiner einzuladen.

Anmeldungen sind nicht nötig. Wir bitten Sie, Ihren Vierbeiner nicht an die Veranstaltung mitzubringen, vielen Dank für das Verständnis.

löwen WOLFERTSWIL
Metzgete

Fünflibermetzgete 2019 *keine Reservationen möglich*

Donnerstag, 31. Oktober	17:00 - 22:00 (falsche Publikation letzte Woche!)
Allerheiligen, 01.November	11:00 - 22:00
Samstag, 2.November	11:30 - 14:00 17:00 - 22:00
Sonntag, 3.November	11:00 - 14:00

Herzlich willkommen

Montag, 4.November bis Mittwoch 6.November geschlossen

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · **9116 Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16

info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Nach der Dunkelheit Licht

In St. Gallen steht ein schlichtes Vadian-Denkmal und in Zürich eine bescheidene Zwingli-Statue. In Genf hingegen gibt es eine internationale Gedenkstätte von beeindruckendem Umfang.
Im Zentrum des 100 Meter langen und über fünf Meter hohen Denkmals sind vier Hauptfiguren zu sehen, welche die Reformation geprägt haben: Neben Theodor Beza, Jean Calvin und Guillaume Farel, die in Genf tätig waren, ist auch John Knox verewigt, der schottische Reformator und Mitbegründer der presbyterianischen Kirche. Alle stehen auf einem Sockel, auf dem die griechische Abkürzung des Namens Jesu (IHS) zu sehen ist. Links und rechts von den Hauptfiguren sind noch weitere Persönlichkeiten zu finden, die reformatorisches Gedankengut an verschiedenen Orten dieser Welt auslebten: von Frankreich bis Ungarn, von England bis Nordamerika.
Es mutet aber irgendwie seltsam an, dass gerade bei den Reformierten solche Männer verherrlicht wurden. Denn die Reformation hat nur bestehen können, weil sie an vielen kleinen Orten und von vielen Männern und Frauen gelebt worden ist.
Am 3. November 2002 wurde das Denkmal anlässlich des Reformationsfestes mit dem ersten Namen einer Frau versehen, nämlich der Theologin und Reformationshistorikerin Marie Dentière (ca. 1495–1561). Sie setzte sich speziell für das Priestertum aller Gläubigen ein, und zwar vorbehaltlos, egal, ob Mann oder Frau, ob adlig oder nicht, ob alt oder jung. So gilt Marie Dentière als eine der Mütter der Reformation.

Reformationsdenkmal: Diese vier Hauptfiguren der Reformation stehen in Genf.

Das Motto der Gedenkstätte in Genf lautet «Post Tenebras Lux» (zu Deutsch: Nach der Dunkelheit Licht). Mit der Aufnahme von Marie Dentière tönt dieses Motto etwas glaubwürdiger!

Einen schönen Reformationssonntag wünscht Ihnen, Mark Hampton

---

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Allerheiligen, 1. November
Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Totengedenken
Degersheim
10.15 Kommunionfeier mit Totengedenken
Flawil
10.15 Eucharistiefeier
10.15 Suntigsfiir zu Allerheiligen
14.15 Totengedenkfeier mit Kirchenchor
Wolfertswil
13.00 Totengedenkfeier mit Flötenmusik
Samstag, 2. November, Flawil
16.00 Gottesdienst im Spital
Sonntag, 3. November, Degersheim
8.45 Gottesdienst in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 3. November, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 3. November, Wolfertswil
9.30 Chinderfiir zu Allerheiligen
Sonntag, 3. November, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Pfarrei-Versammlung
Am Samstag, 2. November, sind alle Einwohner-/innen sowie Gruppen- und Vereinsvorstände um 14.00 Uhr zum Austausch über das zukünftige Dorf- und Pfarreileben ins Vereinslokal eingeladen.

FLAWIL

«Uf de Spur» – Vortragsabend
Am Donnerstag, 7. November, findet um 20.00 Uhr im Zwinglisaal der evang. Kirche der erste Anlass der ökum. Erwachsenenbildung statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. November
10.00 Gottesdienst «Grill a Christian» mit Kidstreff «Sofa», im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13
Telefon 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 3. November
10.00 KGZ: Chinderexpress
10.00 KGZ Zwinglisaal: «Rise Up»-Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Reformationskollekte Fahrdienst: M 079 778 73 04 Anschliessend Apéro
Mittwoch, 6. November
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Donnerstag, 7. November
20.00 KGZ Zwinglisaal: «Uf de Spur», Thema: «Erkenntnisse und Weltbild der heutigen Astrophysik»
Freitag, 8. November
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Voranzeige: Samstag, 9. November
20.00 Lindensaal: «Und die Ohren werden Augen machen» mit Jürgen Werth und Carlos Martinez

3. November bis 15. Dezember
Adventspavillon Niederwil (Flawilerstrasse). Programm unter www.ref-flawil.ch.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Donnerstag, 31. Oktober
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
16.30 Roundabout «Kids» im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. November
9.40 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, mit Pfarrer Klaus Fischer in der evangelisch-Reformierten Kirche; anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. November
9.30 Gottesdienst
Thema: «Frei in Christus»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

FC FLAWIL – FC TOBEL-AFFELTRANGEN

Samstag, 2. November 2019, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Die Umklammerung des letzten Strohhalms

Mit dem Einzug der Winterzeit steht für den FC Flawil am ersten Novemberwochenende der letzte Pflichtauftritt im Jahr 2019 auf dem Programm. Zum Abschluss eines langen und intensiven Jahres treffen die Untertoggenburger auf der heimischen Schützenwiese auf den FC Tobel-Affeltrangen. Für die Mannschaft von Trainer Dragan Savic gilt es nochmals alle noch vorhandenen Ressourcen und Kräfte zu mobilisieren, um die Saison mit einem Vollerfolg abzuschliessen und sich so, mit Blick auf die aktuelle Tabellensituation, am letzten noch vorhandenen Strohhalm festzuhalten, um im Frühjahr im Aufstiegsrennen doch nochmals alles in die Waagschale werfen zu können. Mit dem Tabellenvierten FC Tobel-Affeltrangen gastiert ein unangenehmer Kontrahent auf der Flawiler Schützenwiese, der erst einmal bezwungen werden muss. Angepfiffen wird die «Jahresdernière» der beiden Mannschaften am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Die Heim-Affiche gegen den FC Tobel-Affeltrangen ist für die Flawiler Mannschaft gleichbedeutend mit der Umklammerung des letzten noch zur Verfügung stehenden Strohhalms. Nur wenn die Flawiler das Heimspiel gegen den FC Tobel-Affeltrangen erfolgreich bestreiten, wird sich im Frühjahr die Möglichkeit bieten, im Aufstiegsrennen nochmals ein Wörtchen mitzureden. Die missliche Situation haben sich die Flawiler Aufstiegsaspiranten selbst eingebrockt: Nachdem vor zwei Wochen der aktuelle Tabellenführer FC Herisau (endlich) einmal Punkte federn liess und auswärts beim FC Tobel-Affeltrangen nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus kam, der FC Flawil zeitgleich sein Spiel beim SC Aadorf in extremis in den Schlussminuten mit 2:4 gewann, verringerte sich der Punkterückstand der Flawiler auf den Tabellenführer auf nur noch drei Verlustpunkte. Mit diesem Rückstand wäre für die Ende März beginnende Rückrunde alles offen gewesen, zumal der FC Flawil und der FC Herisau ja auch nochmals aufeinander treffen werden.

Der Rückstand darf nicht weiter anwachsen

Nun aber, nach den ausgetragenen Begegnungen am vergangenen Wochenende, hat sich das Blatt und damit auch die Ausgangslage vor der letzten Vollrunde an diesem Novemberwochenende bereits wieder gewandelt. Weil der zu favorisierende FC Flawil im Heimspiel gegen den FC Netstal nicht über eine torlose Nullnummer hinaus gekommen ist und der FC Herisau gleichzeitig sein Heimspiel gegen den FC Gossau (2:0) erfolgreich bestritt, ist der Rückstand des FC Flawil auf den Aufstiegsplatz bereits wieder auf fünf Punkte angewachsen. Somit stehen die Flawiler vor dem letzten Spiel im Jahr 2019 mit dem Rücken zur Wand und müssen sich am letzten Strohhalm festbeissen. Da nicht davon auszugehen ist, dass die Herisauer am Freitagabend auswärts beim Tabellenletzten FC Ebnat-Kappel noch einmal Punkte abgeben werden, sind die Flawiler gezwungen, einen Vollerfolg einzufahren, um im Aufstiegsrennen zumindest noch Schadensbegrenzung zu betreiben. Würde der Rückstand auf den Tabellenführer noch weiter anwachsen, wären die Aussichten, diesen im Frühjahr noch aufzuholen, äusserst optimistisch geschätzt, zumal bereits fünf Punkte Rückstand ein nicht zu unterschätzendes Unterfangen darstellen.

Es wartet ein gefährlicher Gegner auf die Flawiler

Mit dem FC Tobel-Affeltrangen wartet zum Jahresende ein gefährlicher, kampfstarker und unberechenbarer Gegner auf die Untertoggenburger. Die Thurgauer verfügen über eine junge, ambitionierte Mannschaft und sind aktuell auf dem vierten Zwischenrang rangiert. Die Thurgauer sind bisweilen die einzige Mannschaft, welcher es gelang, dem Tabellenführer FC Herisau Punkte zu entreissen. Beim 2:2-Unentschieden standen die Tobler dem Vollerfolg gar näher und führten zwischenzeitlich sogar 2:0. Mehr Mühe bekundeten die Thurgauer gegen defensiv eingestellte Teams. So setzte es sowohl gegen den FC Dussnang (1:1) als auch den FC Glarus (0:0) nur ein enttäuschendes Unentschieden ab – gegen den FC Uznach (1:2) verloren die Tobler gar.

Der FC Flawil und der FC Tobel-Affeltrangen kennen sich aus der jüngeren Vergangenheit. Zuletzt trafen die beiden Teams in der Saison 2017/18 in Ernstkämpfen gegeneinander an. Damals setzte es in Tobel ein umkämpftes 1:1-Unentschieden ab, Wochen später landete der FC Tobel-Affeltrangen beim FC Flawil, das Spiel wurde ebenfalls auf Kunstrasen ausgetragen, einen 1:3-Prestigeerfolg. Beide Spiele waren damals umkämpft und zeigten auf, dass alles in die Waagschale geworfen werden muss, um das Spiel erfolgreich zu bestreiten.

Um auch in der Rückrunde im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mitzureden, sind die Flawiler gezwungen, das letzte Spiel des Jahres erfolgreich zu bestreiten. Für dieses Unterfangen haben die Untertoggenburger auf die gesperrten Mirco Oertig und Joel Kurzbauer zu verzichten. Und auch die Einsätze der angeschlagenen Marco Schmid und Dave Obrist erscheinen fraglich. Verteidiger Jigme Gahler und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Jigme Gahler

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Jigme Gahler. Der 21-Jährige ist ein Flawiler Eigengewächs und hat in früheren Jahren auch bereits mehrere Saisons im Flawiler Fanionteam absolviert. Auf diese Saison hin ist der Schweizer Staatsbürger nun, nach einer Odyssee bei verschiedenen Clubs in der Region, zuletzt war Gahler beim FC Sirnach in der höher klassierten 2. Liga regional aktiv, wiederum zum FC Flawil zurück gekehrt. Gahler kann polyvalent sowohl in der Verteidigung als auch im Mittelfeld zum Einsatz kommen und ist Fan des spanischen Traditionsvereines Real Madrid CF. Mit dem FC Flawil beabsichtigt Gahler, den Aufstieg in die 2. Liga zu realisieren, wo es dann auch zum mit Spannung erwarteten Duell gegen seinen ehemaligen Verein FC Sirnach kommen könnte. Nebst dem Fussball ist Gahler oft im Fitnessstudio anzutreffen. Obschon Gahler erst einige Wochen im Flawiler Kader ist, hat er sich darüber hinaus bereits einen Namen gemacht: Als Spieler mit den meisten Krämpfen.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
RAIFFEISEN
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa DROGERIE PETERER
Orthopädie Ost
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER
Botsberg-Garage OPEL
CAVELTI

GENERATIONEN**WECHSEL**

Dass Schmuck nie aus der Mode kommt, beweisen die unzähligen treuen Kunden von Brändli Uhren-Schmuck. Vor 26 Jahren haben Christine und Jakob Brändli ihr Fachgeschäft an der St. Gallerstrasse 5 in Flawil übernommen. Ein Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Kontinuierlich ist es ihnen gelungen, das Geschäft auszubauen und sich in der Region einen hervorragenden Namen zu schaffen. Ab dem 2. November 2019 übernehmen das junge Ehepaar, Johanna und Roman Brändli, die geschäftlichen Geschicke.

Danke für die Treue.
1993 durften Christine und Jakob Brändli das damals schon florierende Fachgeschäft in Flawil übernehmen. Ein Schritt in eine bewegte Zukunft. Die sich verändernden Marktverhältnisse, die zunehmende Mobilität und nicht zuletzt das Konkurrenzumfeld forderten die motivierten Inhaber. In den vergangenen Geschäftsjahren hat sich ein fester, generationenübergreifender Kundenstamm entwickelt. Dazu trug das unermüdliche Engagement im Reparatur- und Servicebereich bei. Schmuck und Uhren renommierter Marken wechselten über die Verkaufstheke den Besitzer. Selbst knifflige Reparaturen an anspruchsvollen Zeitmessern wurden immer zur Zufriedenheit der Kunden ausgeführt. Spricht man mit Jakob Brändli, spürt man heute noch die Leidenschaft und die Begeisterung an seinem Handwerk. An dieser Stelle möchten sich Christine und Jakob Brändli bei allen Kunden, Freunden und Lieferanten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es waren schöne, interessante und spannende und menschlich bereichernde Zeiten.

Danke für das zukünftige Vertrauen.
Nach 26 Jahren ist es an der Zeit, sich in das zweite Glied zu bewegen. Mit dem jungen Ehepaar, Johanna und Roman Brändli, geht die Erfolgsgeschichte weiter. Wieder ein junges Paar, wieder viele Tolle Ideen und vor allem wieder viel fachliche Kompetenz – die Parallelen sind gegeben. Keine Anzeichen von Stillstand. Neue Produkte werden geprüft und abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse, bevor sie den Kunden in der Beratung empfohlen werden. Die Auswahl an Marken, Uhren und Schmuck wird dabei nicht kleiner, dafür da und dort etwas experimenteller. Zusammen mit den neuen Besitzern möchte man die Kundenstruktur ausweiten. Dazu kommt, dass im Bereich Beratung und Service auch für die Zukunft Schwerpunkte gesetzt werden. Werterhaltung kommt auch bei Roman Brändli vor Ersetzen an erster Stelle. Schliesslich wachsen den Kunden ihre Lieblingsuhren und Schmuckstücke ans Herz. Nur so bleiben die emotionalen Werte erhalten.

Christine und Jakob Brändli

Johanna und Roman Brändli

BRÄNDLI
Uhren · Schmuck

St. Gallerstrasse 5 • 9230 Flawil • 071 393 13 59 • brändli.ch

www.i-lemon.ch

Spannende Spiele für Jung und Alt

Flawil spielt – das war am vergangenen Samstag das Motto. Und einmal mehr war die Spielnacht der Ludothek Flawil ein grosser Erfolg.

Fotos: Ludothek Flawil

Spitalstrategie «4plus5» ist «4plus0»

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Privatklinikgruppe Swiss Medical Network eine massgeschneiderte und zukunftsfähige Lösung für das Spital Flawil entwickelt.

FLAWIL Die Regierung des Kantons St.Gallen hat am 23. Oktober 2019 die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Das stationäre Angebot soll auf die vier Spitalstandorte Grabs, Uznach, Wil und St.Gallen konzentriert werden. An den Standorten Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt sollen regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Der Gemeinderat Flawil wehrt sich gegen die Strategie mit dem Namen «4plus5».

Nun hat die St.Galler Regierung die Katze aus dem Sack gelassen. In Zukunft soll es im Kanton St.Gallen ein Zentrumsspital in St.Gallen und drei Mehrspartenspitäler in Grabs, Wil und Uznach geben. Zur Gewährleistung einer wohnortnahen Versorgung sollen die heutigen Spitäler in Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt geschlossen werden. Stattdessen sollen an diesen Standorten fünf regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Also vier Spitäler und fünf Notfallzentren. Deshalb nennt sich das Projekt «4plus5». Für den Gemeinderat bedeutet das «4plus0».

Veränderungen sind notwendig

Der Gemeinderat Flawil ist sich bewusst, dass im Kanton St.Gallen nicht neun öffentliche Mehrspartenspitäler betrieben werden können. Es braucht Veränderungen in der Spitallandschaft. Das hat der Gemeinderat bereits im Mai 2018 verlauten lassen, als der Verwaltungsrat der Spitäler sein Grobkonzept veröffentlichte. Schon damals schrieb der Gemeinderat, dass er Hand biete für allfällige neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen, dass er sich jedoch gegen eine Schliessung zur Wehr setze. «4plus0» kommt einer Schliessung gleich.

Regierung macht es sich zu einfach

Die Regierung des Kantons St.Gallen macht es sich mit der Schliessung von fünf Landspitälern beziehungsweise mit der Umwandlung dieser Standorte in «Arztpraxen» mit 24-Stunden-Betrieb, welche dann als Gesundheits- und Notfallzentren bezeichnet werden, viel zu einfach. Die Bevölkerung unseres Kantons ist medizinisch unterschiedlich versorgt. Deshalb braucht es individuelle Lösungen. Wattwil hat als Zentrum des Toggenburgs ganz andere Bedürfnisse als Rorschach. Oder in Walenstadt sind die Versorgungsstrukturen nahe am Kanton Graubünden wiederum ganz anders als in Altstätten. Auch für Flawil muss eine passende Lösung gefunden werden. Es ist bezeichnend, dass die untaugliche Standardlösung der Regierung weder mit den Hausärzten der Region noch mit den Verantwortlichen des Wohn- und Pflegeheims abgesprochen ist.

Falsche Annahmen

Mit der Schliessung des Spitals Flawil soll das Spital Wil gestärkt werden. Ein fataler Irrtum. Man erinnert sich an die Schliessung der Geburtenabteilung am Spital Flawil vor 15 Jahren. Auch damals rechneten kühne Theoretiker damit, dass die Geburten in Wil entsprechend zunehmen werden. Dem war nicht so. Heute noch wollen die Flawiler Babys in Herisau und in St.Gallen zur Welt kommen. Das wird bei einer Schliessung des Spitals Flawil nicht anders sein. Die Patientinnen der Region Gossau–Flawil–Uzwil werden sich nach St.Gallen oder in Privatspitäler orientieren, aber kaum nach Wil.

Zusammenarbeit mit Privatklinik nicht vom Tisch

In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat zusammen mit der Privatklinikgruppe Swiss Medical Network (SMN) eine massgeschneiderte und zukunftsfähige Lösung für das Spital Flawil entwickelt. In die Erarbeitung des Konzepts waren auch Hausärzte der ganzen Region sowie die Verantwortlichen des Wohn- und Pflegeheims eingebunden. Die Lösung hat den Gemeinderat überzeugt. Doch die Regierung des Kantons St.Gallen schlägt das Angebot aus. Sie befürchtet, dass dem Spital Wil die Patientinnen und Patienten fehlen. Dabei könnte die Flawiler Spitalliegenschaft gewinnbringend an SMN verkauft werden und würde nicht jahrelang leer stehen. Ausserdem könnte in Wil wohl mindestens auf einen Teil der dort geplanten Investitionen verzichtet werden. Und kaum zu glauben: Bei einem Verkauf des Spitals Flawil an SMN würde der Kanton gemäss seinen eigenen Berechnungen jedes Jahr vier Millionen Franken einsparen.

Das Angebot von SMN

Swiss Medical Network, das zweitgrösste Netzwerk von Privatspitälern in der Schweiz, will in Flawil ein massgeschneidertes Angebot vor allem für ältere allgemein versicherte Patientinnen und Patienten schaffen. In Zusammenarbeit mit den Hausärztinnen und Hausärzten sowie dem Wohn- und Pflegeheim soll rund die Hälfte der heute knapp 80 Spitalbetten für die Akutpflege beibehalten werden. Weitere rund 20 Betten würden als Reha- beziehungsweise Geriatriebetten genutzt. Und ein Teil der Zimmer würde spezialisierten Ärzten zur Verfügung stehen. Alles ergänzt mit einer Notfallstation.

Gemeinderat bleibt dran

Der Gemeinderat lässt nicht locker. Das Angebot von Swiss Medical Network ist überzeugend. Auch deshalb, weil ein grosser Teil der heutigen Arbeitsplätze erhalten bleibt. Das Personal des Spitals Flawil engagiert sich täglich mit viel Herzblut für die Patientinnen und Patienten. Vielen Dank dafür. Wir lassen euch nicht im Stich.

Tag der Kinderrechte in Flawil

FLAWIL Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen wird 30 Jahre alt. Aufgrund des Jubiläums werden im Kanton St. Gallen in der Woche vom 18. bis 24. November 2019, also rund um den Tag der Kinderrechte am 20. November 2019, besondere Anlässe zum Thema stattfinden – auch in Flawil.

Die Kinderrechte wurden 1989 in einem internationalen UNO-Übereinkommen festgehalten. Seit 1997 sind sie auch in der Schweiz für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Altersjahr gültig. Die Kinderrechtskonvention schützt und anerkennt Kinder als eigenständige Personen. Sie enthält 54 Artikel und stützt sich auf vier Grundprinzipien: das Recht auf Gleichbehandlung, das Recht auf Wahrung des Kindeswohls, das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung sowie das Recht auf Anhörung und Partizipation.

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

Schule und Heilpädagogische Schule Flawil feiern mit

Alle rund 1300 Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Schule und der Heilpädagogischen Schule Flawil begehen dieses Jubiläum am Mittwochvormittag, 20. November 2019, mit einem Rundgang durchs Dorf. Sie gehen auf die Strasse und machen damit darauf aufmerksam, dass sie auch in Flawil ein wichtiger Teil der Bevölkerung sind. Dabei kommen sie an drei Posten vorbei. Am ersten werden ihnen die Kinderrechte erläutert. Am zweiten machen sie mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden sichtbar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben. Und am dritten geben sie Rückmeldungen zum Aktionsplan im Hinblick auf die Rezertifizierung von Flawil als «Kinderfreundliche Gemeinde» im Jahr 2020. Dazwischen werden sie mit einem feinen Znüni gestärkt.

1300 Kinder und Jugendliche auf der Strasse

Die Route führt im Wesentlichen vom Lindensaal über die Damm- und Oberdorfstrasse zum katholischen Pfarreizentrum, weiter über die Enzenbühl- und Badstrasse zum Marktplatz und dann über die Degersheimer- und St. Gallerstrasse zurück zum Lindensaal. Weil so viele Kinder und Jugendliche gleichzeitig auf den Flawiler Strassen unterwegs sind, bittet die Schule die Bevölkerung, vor allem die Verkehrsteilnehmenden, um Verständnis und Rücksichtnahme. Letzteres gilt auch für die Schülerinnen und Schüler.

Auch die Bevölkerung ist eingeladen

Einerseits sind die Vorschulkinder mit ihren Eltern sowie die Mittelschülerinnen und Mittelschüler und die Lernenden am Nachmittag eingeladen, die Pinnwände im Innenhof der katholischen Kirche zu ergänzen. Sie sind gebeten, eine selbstgestaltete Namenskarte in Visitenkartengrösse mitzubringen und diese mit einer Stecknadel, welche vor Ort vorhanden ist, zu platzieren. Die Pinnwände werden nach dem Anlass noch während rund vier Wochen stehen bleiben, sodass alle Flawilerinnen und Flawiler die Möglichkeit haben, sich ein Bild von der grossen Zahl der im Dorf lebenden Kinder und Jugendlichen zu machen.
Andererseits ist es auch der Bevölkerung möglich, Rückmeldungen zum Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» zu geben. Aufgrund dieses Aktionsplanes, gültig für die Jahre 2017 bis 2020, wurde Flawil im September 2016 von Unicef Schweiz mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Jetzt steht der Rezertifizierungsprozess an. Dieser soll auf einer Reflexion des Aktionsplanes aufbauen. Deshalb lädt das Projektteam alle Flawilerinnen und Flawiler ein, über den unten stehenden QR-Code den entsprechenden Fragebogen aufzurufen und Rückmeldungen zu geben. Der Fragebogen ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → Kind → Kinderfreundliche Gemeinde → Fragebogen» aufgeschaltet. Die Verantwortlichen hoffen auf möglichst viele Rückmeldungen und bedanken sich schon jetzt dafür.

Das Angebot für öffentliche Parkplätze wird ausgebaut

FLAWIL Die 70 Parkplätze bei der katholischen Kirche und beim Wohn- und Pflegeheim sollen ab 1. Januar 2020 in das Parkplatz-Bewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil integriert werden. Der dafür notwendige Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg» liegt nun öffentlich auf.

Die Parkplätze auf dem Grundstück der Katholischen Kirchgemeinde Flawil und auf dem Grundstück der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil sind heute entweder privat genutzt und stehen der Öffentlichkeit nur eingeschränkt zur Verfügung oder sie sind nicht bewirtschaftet und deshalb von Langzeitparkierern belegt. Deshalb sollen die Parkplätze auf der Nord- und Westseite der katholischen Kirche sowie auf der Süd- und Ostseite des Wohn- und Pflegeheims (WPH) in das Parkplatz-Bewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil eingebunden werden. Die insgesamt 70 Parkplätze sollen in Zukunft öffentlich nutzbar sein. Deshalb werden die Plätze klassiert und als weiss markierte Parkplätze bewirtschaftet.

Zwei Stunden Höchstparkzeit beim WPH

Auf dem Parkplatz südlich und östlich des Wohn- und Pflegeheims soll dieselbe Regelung wie auf der Bahnhofstrasse gelten. Damit ist auf diesen Parkplätzen die Höchstparkzeit auf zwei Stunden beschränkt. Der Gebührentarif zum Parkierungsreglement wird per 1. Januar 2020 entsprechend angepasst. Die Tages-, Monats- und Jahreskarten von Parkingpay haben auf den weiss markierten bewirtschafteten Parkplätzen beim WPH keine Gültigkeit.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg» sowie den dazu gehörenden Markierungs- und Signalisationsplan genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die Unterlagen liegen während 30 Tagen vom 4. November 2019 bis 3. Dezember 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt schriftlich Einsprache erhoben werden. Sämtliche Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

TODESFÄLLE

Gestorben am 23. Oktober 2019 in Gossau: **Iskric, Ana,** von Kroatien, geboren am 11. August 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Espel, Altersheim Espel. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 23. Oktober 2019 in St. Gallen: **Palmiero, Mario,** von Italien, geboren am 5. Juli 1942, wohnhaft gewesen in Flawil, Austrasse 13. Die Abdankung findet heute Donnerstag, 31. Oktober 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 25. Oktober 2019 in Flawil: **Haslecker geb. Kos, Adelheid,** von Flawil, geboren am 17. Januar 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 25. Oktober 2019 in Flawil: **Fässler geb. Bleiker, Ida,** von Rehetobel, geboren am 28. Juli 1930, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet heute Donnerstag, 31. Oktober 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr, nach Oberglatt.

Heckenschneiden erhöht Sicherheit

Diese Hecken und Sträucher müssen dringend zurückgeschnitten werden.

FLAWIL Verkehrsunfälle sind oft auch eine Folge von ungenügender Sicht, manchmal verursacht durch üppig wuchernde Pflanzen. Das Schneiden von Hecken ist deshalb ein Beitrag für mehr Verkehrssicherheit.

Bäume, Sträucher und Hecken – egal, ob auf privatem Grund oder im öffentlichen Raum – können ein Sicherheitsrisiko sein, wenn sie nicht gepflegt werden. Für das Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern sind die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer verantwortlich. Aus diesem Grund werden sie darum gebeten, die überragenden oder Sicht behindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur unter der Telefonnummer 071 394 17 77 zur Verfügung.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 2. November 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr, und Freitag, 8. November 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Häckseldienst, Mittwoch, 6. November 2019, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 31. Oktober 2019, und Donnerstag, 7. November 2019, 7.00 Uhr

«Heil und Heilung» in Gossau

KIRCHE Gesundheit bewegt heute Menschen aus allen Gesellschaftsschichten. Vom Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. November 2019, finden jeweils um 20 Uhr im Fürstenlandsaal in Gossau «Heil und Heilung»-Abende statt. Der 42-jährige Referent Andreas Straubhaar wurde durch eine Gottesbegegnung von einer schweren Krankheit geheilt und fand zum christlichen Glauben. Seit dieser Zeit durfte er erleben, wie zahlreiche Menschen von Krankheiten und Schmerzen geheilt wurden. An den drei Abenden in Gossau berichtet Andreas Straubhaar von seinen Erfahrungen und betet in einem praktischen Teil für Heilung. Dabei erfahren die Menschen oft den tieferen Zusammenhang von Heil und Heilung. Die Schwerpunkte der Abende sind verschieden, sodass man auch einzelne Abende besuchen kann. Eintritt frei, Kollekte. eing.

Vielfältiges Programm am Trainingsweekend

VEREIN Drei Tage Training, drei Stärkegruppen, drei Berührungen pro Seite, drei Pausen an einem Tag, drei Spaghettisaucen, drei Turnierformen und das dritte Mal durchgeführt: Den Juniorinnen und Junioren von Volley Flawil, also von den Kleinsten bis zu den Grössten, hat das Volleyball-Trainingsweekend offensichtlich Spass gemacht. So gab es in den Pausen untereinander viel Geplauder und Gelächter. Und es wurden Kräfte gesammelt, um in den Trainingseinheiten bei den Technikübungen wieder fit zu sein. Die verschiedenen Trainerinnen und Trainer von Volley Flawil haben sich bereitwillig engagiert und ein vielfältiges Trainingsprogramm auf die Beine gestellt, gespickt mit Spiel und Spass.
«Wow, das hat alles geklappt», sagt die Organisatorin Evelyne Schwizer und schöpft Spaghetti aus der grossen Wärmebox. Jetzt kommt noch das Highlight für viele: der Lotto- und Kinoabend bis in die dunkle Nacht hinein.
Am Abschlussturnier galt es viele bunte Smarties zu sammeln. Das war nicht immer einfach, da es den einen wichtig war zu punkten und die anderen auf drei spielten, was meist mehr Fehler zur Folge hatte. Aber schliesslich gab es für alle einen Preis.
So bleiben noch drei Worte: Miteinander machts Spass. Gaby Schneeberger

Zum dritten Mal fand in Flawil das Volleyball-Trainingsweekend statt.

Saisoneröffnung mit «Southmade»

VEREIN Der Verein Monday Night Music eröffnet am Montag, 4. November 2019, die Saison mit «Southmade», einer aufregenden Liveband der Extraklasse! Zu erleben ist ein feines Stück Musikgeschichte aus verschiedenen Jahrzehnten. Songs von berühmten Musikern wie auch eine Vielzahl von Eigenkompositionen lassen dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden – hautnah, live und lebendig. Leidenschaftlicher Rock'n'Roll, der mitreisst, der berührt, der alles ist ausser verstaubt! Die fünf Vollblutmusiker sind Garanten dafür.
Kelleröffnung um 19.15 Uhr mit einem Apéro: Kulturkeller im Restaurant China Garten (ehemals Park), Bachstrasse 19; Konzertbeginn um 20 Uhr. Urs Rechsteiner

Livekonzert mit «Southmade».

Lottomatch am Beta-Seniorennachmittag

VEREIN Erwartungsvoll und freudig trafen sich kürzlich gut 30 Seniorinnen und Senioren im Pfarreiheim zum Lottomatch. Punkt 14.30 Uhr wurden die Karten und Chips verteilt. Jedermann hatte so seine Wunschzahlen, die ihm Glück bringen sollten. Der wunderschöne Gabentisch brachte die Anwesenden so richtig in Stimmung. Madlen Simon fungierte als Speakerin und wurde bei der Kontrolle der Zahlen und beim Verteilen der Gewinne von ihren Kolleginnen tatkräftig unterstützt. Bei jedem «Lotto»-Ruf ging ein Raunen durch den Saal. «Aber nicht schon wieder!» Erneut fehlte nur noch eine Zahl. Ja, so ist das mit dem Glück im Spiel: Dem einen lächelt es zu und den anderen vertröstet es aufs nächste Mal. In einer kleinen Pause stärkten sich die Spielenden mit Kaffee und einer feinen Rüeblitorte. Alle waren begeistert und ein überaus gemütlicher Beta-Seniorennachmittag ging zu Ende.

Seniorinnen beim Lottomatch.

«Ohrwürmer und Hitparadenstürmer»

Der Männerchor Eintracht lädt zu seinem Unterhaltungsabend ein.

VEREIN Am 23. November 2019 ist es wieder so weit: Der Männerchor Eintracht lädt zum traditionellen Unterhaltungsabend mit Verpflegungsmöglichkeit, grosser Tombola und Bar mit DJ Smash in den Lindensaal ein. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf bekannte Melodien unter dem Motto «Ohrwürmer und Hitparadenstürmer» freuen, sich dabei an vergangene Zeiten erinnern und unbeschwerte Momente geniessen. Als Gäste werden Nevio Weishaupt und die Jugendband «R 2 Go» das Programm musikalisch ergänzen. Der Vorverkauf findet am Mittwoch, 6. November 2019, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums Flawil, am Samstag, 9. November 2019, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr vor dem Gemeindehaus Flawil sowie ab Montag, 11. November 2019, am Schalter der Raiffeisenbank in Flawil statt. Der Eintritt kostet 15 Franken.

Daniel Eberle

Viel wärmende Sonne für den Fussball

VEREIN Am Ende der Herbstferien führte der FC Flawil zum 36. Mal sein beliebtes Kinderfussballlager durch. 82 Juniorinnen und Junioren waren mit von der Partie – mit viel Herzblut und mit der Unterstützung der Sonne. Lagerleiter Markus Bernegger weiss, wie wichtig gutes Wetter ist: «Es erleichtert in der Organisation und in den Abläufen vieles.» Unabhängig davon scheint es dem FC Flawil aber immer wieder zu gelingen, trotz einer Vielzahl anderer Freizeitangebote eine stattliche Zahl der Kinder zu mobilisieren. «Auffallend ist, dass dieses Jahr sehr viele Mädchen teilgenommen haben», freut sich Bernegger.

Der Mittwoch begann mit einem Wachmacherprogramm mit Zumba-Übungen von Esmeralda Fuertes. Mit Übungen und Spielen, die sich fast nur um den Fussball drehten, versuchte das Trainerteam danach, die spielerischen und technischen Fertigkeiten der Jugendlichen zu verbessern und dabei viel Freude im Umgang mit dem runden Leder zu vermitteln. Ergänzt wurden die Übungen mit kulinarischen Verköstigungen vom Küchenteam sowie durch polysportive Aktivitäten. Der traditionelle Ausflug am Freitag zum Abschluss der Lagertage führte die Kinder ins Connyland nach Lipperswil.

Rolf Junker

Ausflug ins Connyland zum Abschluss des Kinderfussballlagers.

Pro Senectute dankt für die Unterstützung

VEREIN In Würde und gut umsorgt alt zu werden ist auch in unserer Region möglich. Als Anlaufstelle für Altersfragen sorgt Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land dafür, dass ältere Menschen Kontakte pflegen, selbstbestimmt leben und mobil bleiben können. Soziale Kontakte, zielgerichtete Unterstützung und genügend Informationen bieten Sicherheit! Pro Senectute informiert, berät in persönlichen Themen und unterstützt Betroffene und Angehörige mit kostenloser Sozialberatung und mit individuellen Finanzhilfen. Dank Spenden und Legaten kann die Erfüllung solcher Aufgaben ermöglicht werden. Die Pro Senectute dankt herzlich für die anlässlich der Herbstsammlung zum Ausdruck gebrachte Unterstützung und Wertschätzung. Bei Fragen zu den Dienstleistungen oder einem persönlichen Anliegen steht die Organisation unter Telefon 071 388 20 50 oder gossau@sg.prosenectute.ch zur Verfügung.

Monika Bischof-Wiesli

Sternstunde mit Cornelia Büchel

VEREIN Am Samstag, 16. November 2019, findet die Sternstunde mit Cornelia Büchel statt. Dies ist ein weiterer spannender Kurs des Freizeitwerks Flawil. Kreativität und Philosophie vereint – im Dialog mit Draht, Papier und Wachs die eigenen Hände sprechen lassen. Im Atelier der Künstlerin Cornelia Büchel entstehen in gemütlicher Runde wunderbare Sterne. Der Kurs wird wieder als Vormittagskurs (9 Uhr bis 11.30 Uhr) sowie als Nachmittagskurs (14 Uhr bis 16.30 Uhr) angeboten. Die Kosten betragen 50 Franken (inklusive Material). Da der Kurs jeweils innert Stunden ausgebucht ist, empfiehlt es sich, sich rasch anzumelden. Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilenummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Informationen zu weiteren Kursen sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden.

Erika Remund

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. November 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 167/2019, Leuchtreklame, Grundstück Nr. 486, Vers. Nr. 4212, Bahnhofstrasse 33, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 168/2019, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 2701, Wilerstrasse (zwischen Coop-Tankstelle und Tennisclub-Parkplatz), Flawil

flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Freitag, 1. November 2019, geschlossen.

Am Donnerstag, 31. Oktober 2019, schliessen die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bereits um 16 Uhr. Vor offiziellen Feiertagen – am 1. November ist Allerheiligen – ist der Schalterschluss jeweils früher.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 2. November 2019, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen geruhsamen Feiertag.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2019 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan «Meierseggstrasse und Kapellenweg»**
- **Markierungs- und Signalisationsplan**

Die Parkplätze auf dem Grundstück Nr. 340 der Katholischen Kirchgemeinde Flawil und dem Grundstück Nr. 3193 der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil sollen in das Parkplatzbewirtschaftungssystem der Gemeinde Flawil integriert werden. Aus diesem Grund sollen die 70 Parkplätze klassiert und bewirtschaftet werden.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), sowie der Signalisations- und Markierungsplan liegen während 30 Tagen vom 4. November 2019 bis 3. Dezember 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnungen

Auf Antrag des Gemeinderats Flawil sowie gestützt auf Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1; abgekürzt EV zum SVG) verfügt das Polizeikommando folgende Verkehrsanordnungen:

Flawil, Meierseggstrasse, Krankenhausstrasse

1. Meierseggstrasse, Parkplatz westlich der kath. Kirche

   Ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal (Signal 4.17) «Parkieren gestattet» mit Symbol (5.14) **«Gehbehinderte»** und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm (5.14) «Gehbehinderte»

2. Krankenhausstrasse, Parkplätze südöstlich des Wohn- und Pflegeheims Flawil

   Beschränken der Höchstparkzeit / Parkieren gegen Gebühr; angezeigt durch das Signal **«Parkieren gegen Gebühr»** (Signal 4.20) mit Zusatz **«max. 2 h»**

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St. Gallen
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

Kreativität hoch drei und ein irischer Sonntag

VEREIN Goran Kovacevic ist nicht nur Kulturpunkt-Besuchern ein Inbegriff kreativer Interpretation. Und nun hat er sich mit einem Seelenverwandten zusammengetan, der wie er immer wieder Grenzen auslotet. Stefan Baumann ist Cellist. Beide verbindet die Lust am interdisziplinären Schaffen in Tanz, Theater, Film und Klangkunst, die Liebe zur Musik und die Virtuosität auf ihren Instrumenten. Man darf auf den ersten Novemberfreitag gespannt sein. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Am Sonntag geht die Reise auf die Grüne Insel. Mike McGoldrick gilt als einer der grossen Flötisten in der Celtic-Szene und John Doyle an der Gitarre kann eigentlich kaum jemand das Wasser reichen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Franz Fischli

Mystischer «Chindlistei»

KIRCHE Für dieses Jahr führte die letzte Wandertour der aktiven Seniorinnen und Senioren ins Appenzeller Hinterland. Mit Start in Heiden führte ein Aufstieg über Guggenbühl und Ebnet die Wandergruppe zum sagenumworbenen und mystischen «Chindlistei». Dieser Ort ist dank vieler Geschichten und Legenden als Naturobjekt bekannt und gilt auch als Kraftort. Nach einer kurzen Pause stieg die Gruppe nach Schönbühl ins gemütliche Restaurant «s'Bädli 1578» zum wohlverdienten Mittagessen hinab.
Durch das wunderschöne Klustobel, mit den gletschermühlenartigen Vertiefungen im Bachbett, ging die reizvolle Wanderung am Nachmittag weiter über Obergatter und Mühltobel zur Aussichtskrete Blatten. Ein überwältigendes Panorama mit Blick auf den Bodensee, das Rheindelta und das gegenüberliegende Ufer mit Bregenz, Lindau und Friedrichshafen liess die Teilnehmenden staunen; eine solche Aussicht hat man nicht alle Tage!
Die erfolgreiche Wandersaison 2019 wurde abgeschlossen – mit einem letzten Fussmarsch zur Bushaltestelle in Lutzenberg, von dort zum Bahnhof Rheineck und per Bahn wieder zurück nach Hause. Beat Müller

Aktive Seniorinnen und Senioren bewanderten und bewunderten das Appenzellerland.

GARTENBAU HÖLZLI

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat im Jahr 2018 auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst
Mittwoch, 6. November 2019

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

FLADE-Blatt
«Ihre Werbung bringt Erfolg»
Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM
1989-2019 30 Jahre stiftungtosam herisau

50% Tag
auf das gesamte Sortiment
Samstag, 2. November,
9 bis 16 Uhr

ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam
Habis-Center | Zufahrt B
Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch | 071 393 60 07

TAG DER OFFENEN TÜR

9. NOVEMBER 2019

Alles dreht sich um Beweglichkeit, Gesundheit und körperliches Wohlbefinden. Feiern Sie zusammen mit uns 10 Jahre Medizinische Massage Tamara Künzle. Ein Jubiläum im Sinne von mehr Lebensqualität. Wissenswertes, Attraktionen und ein kleiner Apéro erwarten unsere Besucher. An dieser Stelle möchte sich Tamara Künzle und ihr Team herzlich für die Treue bedanken. Dass Gesundheit keine Glücksache ist, erfahren Sie mit unserem Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es beim Beantworten der Fragen wohltuende Massage-Gutscheine.

Besuchen Sie uns am 9. November 2019
an der Bahnhofstrasse 2, in Flawil.

- **WETTBEWERB MIT TOLLEN PREISEN**
- **ATTRAKTIONEN**
- **WISSENSWERTES RUND UM DEN KÖRPER**
- **APÉRO**
- **UNTERHALTUNG**

9. NOVEMBER 2019
9.00 UHR BIS 16.00 UHR

Tamara Künzle
Dipl. Med. Masseurin Eidg. FA

Medizinische Massage Tamara Künzle
Bahnhofstrasse 2, 9230 Flawil
Tel. 071 393 80 27, info@kuenzlemassagen.ch
kuenzlemassagen.ch

Metzgete im Rössli Flawil

Mittwoch 30. Oktober bis Samstag 02. November 2019

Rössli Flawil | 071 393 21 21 | info@roessli-flawil.ch | www.roessli-flawil.ch

WYSSBACH – GEISCHTER FLAWIL

geischter LOTTO

7 22 30 45 66 23

Samstag, 2. November 2019
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 dauerkarten +1 gratiskarte

fr. 50.- pro person (obligatorisch)

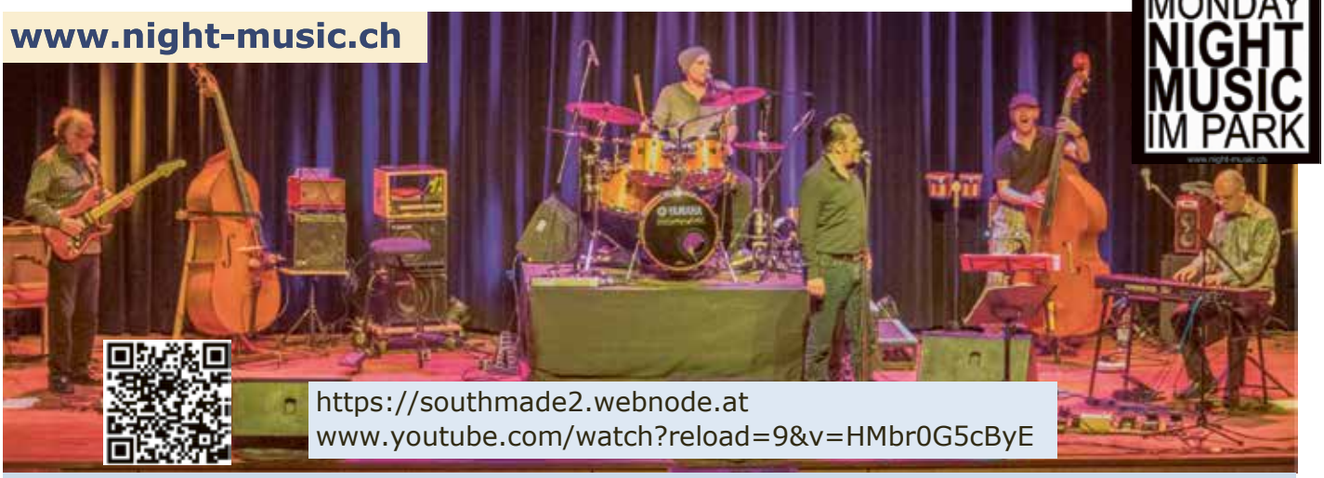
tolle preise!

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

www.night-music.ch

MONDAY NIGHT MUSIC IM PARK



https://southmade2.webnode.at
www.youtube.com/watch?reload=9&v=HMbr0G5cByE

NIGHT MUSIC Verein

04. Nov. 19 | 20:00 Uhr Southmade ||| 18. Nov. 19 | 20:00 Uhr CAFE MONDIAL

Saisonstart im Kulturkeller am 4. 11.2019 mit
Kelleröffnung um 19:15 mit Apéro

https://www.cafemondial.net
https://www.youtube.com/channel/UCHuCJ-RdEi6IFzL0YApgsIg

Wo:
Restaurant China Garten (vormals Rest. Park)
Bachstrasse 19, Flawil

Kanton St.Gallen Kulturförderung

flawil.ch

Rechsteiner Informatik GmbH
Waldau 1
CH-9230 Flawil
Tel. +41 71 511 25 07
info@rechsteiner-informatik.ch

KINDERGYMI

GYMNASIUM untere waid

Für alle interessierten Schüler/innen der 5. und 6. Primarklasse!

20. und 27. November 2019
11. Dezember 2019
8. Januar 2020

Weitere Infos:
www.kindergymi.ch

Gymnasium Untere Waid
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17
www.unterewaid.ch

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Osterwalder
Haustechnik AG
Tel. 071 394 19 39

RätselSpass

LUDOTHEK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ORTSMUSEUM
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 31. Oktober
Aktion «Weihnachtspäckli» – Abgabe
Evang. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 9.00 bis 10.30 Uhr

Samstag, 2. November
Lagerrückblick
Jungwacht und Blauring Degersheim
MZA Steinegg

Shabby chic
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Dorfweid Wolfertswil, ab 9.00 Uhr

Montag, 4. November
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 5. November
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 6. November
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag, 7. November
sprech-bar-Konversation
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

MuKi-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Ledergürtel fertigen
Bäuerinnen Degersheim
Atelier Cuire, Postplatz, 12.45 Uhr

Freitag, 8. November
49. Hauptversammlung vom Langlaufclub Degersheim
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr

Kulturanlass im November
Kulturpunkt Degersheim
Singsaal OS Degersheim, 20.15 Uhr

AGENDA FLAWIL

Donnerstag, 31. Oktober 2019
Spatzenhöck
Familientreff Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 1. November 2019
«TWOgether» – Stefan Baumann und Goran Kovacevic
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 2. November 2019
Märchen-Schmaus
Kulturverein Touch
Restaurant Ochsen, 18.45 Uhr

Lotto Wyssbach-Geischter Flawil
Guggenmusik Wyssbach-Geischter
Restaurant Rebstock, 19.30 Uhr

Sonntag, 3. November 2019
775 Jahre Nachbarschaft Kloster Magdenau-Flawil
Ortsmuseum Flawil
Remise Lindengut, 16.00 bis 17.00 Uhr

«Celtic Carrousel» – Michael McGoldrick und John Doyle
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 17.00 Uhr

Montag, 4. November 2019
Southmade
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant China Garten (ehemals Park), 20.00 Uhr

Freitag, 8. November 2019
Start der Pro-Bon-Abgabe
Flawiler Fachgeschäfte
Fachgeschäfte in Flawil, während der Öffnungszeiten

Schweizer Erzählnacht 2019
«Auch wir haben Rechte»
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstasse 12, 16.30 bis 17.30 Uhr

Reggae Night with Devon and Jah Brothers
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
14°	16°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 45 | 8. NOVEMBER 2019

FLAWILER PREIS

Der Flawiler Preis 2019 geht an Severin Pfeffer. Damit würdigt der Gemeinderat das grosse Engagement des 24-jährigen Flawilers mit dem Verein Musicalfieber Flawil. Severin Pfeffer hat bereits vier Musicals mit Erfolg organisiert und durchgeführt.

››› SEITE 2

VERKEHRSSICHERHEIT

Grundbesitzer und Anstösser sind dafür verantwortlich, dass Sträucher, Bäume und Äste, die nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, auf gesetzlich vorgeschriebene Abstände zurückgeschnitten werden.

››› SEITE 11

AUSSTELLUNG

Der Gemeinderat Degersheim hat drei Teams eingeladen, in einem Studienauftrag die Entwicklungsmöglichkeiten des Bahnhofgebiets aufzuzeigen. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Ausstellung der Bevölkerung vorgestellt.

››› SEITE 14

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Zum dritten Mal amtlich bestätigt: Flawil ist Energiestadt

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrdepots: Flawil wird für weitere vier Jahre mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ist seit dem Jahr 2007 Trägerin des Labels Energiestadt. In diesem Jahr hat das dritte Re-Audit stattgefunden. Die Gemeinde Flawil hat die Prüfung erfolgreich bestanden. Sie darf das Energiestadt-Label damit weitere vier Jahre tragen.

In der Schweiz gibt es 447 Energiestädte, über 50 davon besitzen das Gold-Label. Eine Energiestadt ist eine Gemeinde oder eine Stadt, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, für den Klimaschutz oder für erneuerbare Energien sowie für eine umweltverträgliche Mobilität einsetzt. Als erste Energiestadt wurde Schaffhausen im Jahr 1991 ausgezeichnet. Die Gemeinde Flawil wurde im Jahr 2007 in den Kreis der Energiestädte aufgenommen. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50 Prozent ihres energiepolitischen Handlungspotenzials ausschöpfen, für das Label Gold 75 Prozent. Das schweizerische Energiestadt-Label ist Teil eines europäischen Verbundes. Beim European Energy Award machen über zehn Länder mit. Mittlerweile sind europaweit über 1500 Gemeinden mit rund 50 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern beteiligt.

Aktive Energiepolitik

Das Label Energiestadt wird nicht auf ewig vergeben. Alle vier Jahre prüft die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen anhand von Re-Audits und Erfolgskontrollen. In dieser Zeitspanne muss eine Gemeinde eine aktive Energiepolitik betreiben. Für den Gemeinderat sind Umwelt und Energie wichtige Themen. Aus diesem Grund hat er für die Amtsdauer 2017 bis 2020 drei konkrete Legislaturziele formuliert. Ein Ziel ist, beim diesjährigen Re-Audit 70 Prozent der maximalen Punktzahl zu erreichen.

«Vorbildliche Resultate»

Die Prüfung hat die Gemeinde Flawil erfolgreich bestanden. In ihrer Begründung schreibt die La-

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

belkommission: «Die Gemeinde Flawil erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik.» Flawil hat beim Re-Audit von total 490 möglichen Punkten deren 355,5 Punkte erreicht. Das entspricht 72,6 Prozent der maximalen Punktzahl. Damit wird das Legislaturziel sogar übertroffen. Die Gemeinde Flawil wird auch in Zukunft mit gutem Beispiel vorausgehen, indem sie eine Vorbildrolle beim haushälterischen Umgang mit und bei der nachhaltigen Beschaffung von Energie übernimmt.

Energieberater

Die Energieagentur St.Gallen ist für die Energieberatung in der Gemeinde Flawil zuständig. Energieberater Matthias Schelling steht der Bevölkerung jeden Freitagvormittag für Beratungen bei Energiefragen sowie für Energiechecks im Flawiler Gemeindehaus zur Verfügung. Sein Arbeitsplatz befindet sich im 3. Stock im Büro 33. Er ist telefonisch unter der Nummer 071 394 17 75 oder via E-Mail energieberatung@flawil.ch erreichbar.

TODESFALL

Gestorben am 30. Oktober 2019 in Uzwil: **Loser, Josef,** von Mosnang, geboren am 25. Februar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Austrasse 23. Die Abdankung findet am Donnerstag, 14. November 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. November 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 7. November 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 12. November 2019

Flawiler Preis 2019 an Severin Pfeffer

FLAWIL Der Flawiler Preis 2019 geht an Severin Pfeffer. Damit würdigt der Gemeinderat das grosse Engagement von Severin Pfeffer mit dem Verein Musicalfieber Flawil. Der 24-Jährige hat in Flawil bereits vier Musicals mit Erfolg organisiert und durchgeführt. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 26. November 2019 statt.

Der Träger des Flawiler Preises 2019: Severin Pfeffer.

Der Flawiler Preis wird bereits zum zehnten Mal verliehen. Als Träger des diesjährigen Preises wurde der 24-jährige Severin Pfeffer auserwählt. Er erhält die Auszeichnung für sein grosses Engagement mit dem Verein Musicalfieber Flawil sowie vor allem für die Organisation und die Durchführung der bisherigen Produktionen.

Vier erfolgreiche Musicals

In Flawil hat Severin Pfeffer bereits vier Musicals mit grossem Erfolg durchgeführt. Sie gingen jedes Mal im stets ausverkauften Flawiler Pfarreizentrum über die Bühne. Mit 19 Jahren realisierte er mit «Es bsunders Gschänk» (2014) sein erstes eigenes Musicalprojekt. Es war so erfolgreich, dass er daraufhin mit zwei Kolleginnen im Jahr 2015 den Verein Musicalfieber Flawil gründete. «Non(n)sense» (2015), «The Addams Family» (2017) und «9 to 5» (2019) waren die folgenden Produktionen, bei denen Severin Pfeffer jeweils auch Regie führte und für die Choreographie verantwortlich war. Mit «9 to 5» brachte der 24-jährige Flawiler nicht nur das Broadway Musical erstmals auf die Schweizer Bühne. Es war auch die erste Produktion, die er nicht nur in Flawil aufführte. Wattwil, Sirnach und Goldach waren die weiteren Aufführungsorte. Seither ist der Verein Musicalfieber Flawil auch über die Grenzen Flawils hinaus bekannt. Kürzlich erhielt der von Severin Pfeffer präsidierte Verein am Jugendprojekt-Wettbewerb 2019 einen Anerkennungspreis für das Musical «9 to 5».

Zwei Semester an der Musicalschule

Severin Pfeffer, der am 22. Mai 1995 geboren ist und seither in Flawil wohnt, entdeckte schon früh die Leidenschaft für das Schauspiel und die Musik. Er spielte während der Schulzeit Flöte, Posaune und Keyboard. An der Musikschule Flawil nahm er Gesangsunterricht, den er in St.Gallen bei der Sängerin Sabrina Sauder fortsetzte. Während seiner Ausbildung zum Detailhandelsfachmann trat er der Statisterie des Theaters St.Gallen und der Theatergruppe Spielwitz in Mörschwil bei. Nach seinem Lehrabschluss besuchte er für zwei Semester die Musicalschule «Stage Art Musical & Theatre School» in Adliswil. Da habe er sich erweiterte Kenntnisse in Schauspiel, Gesang und Tanz (Ballett, Jazz und Step) aneignen können, schreibt er auf seiner Homepage.

Nächstes Stück in Planung

«9 to 5» war sicher nicht das letzte Musical, welches die ehrenamtlich agierende Gruppe um Severin Pfeffer aufführte. Das nächste Stück ist bereits in Planung und soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 aufgeführt werden. Mehr will der Preisträger derzeit noch nicht verraten.

Bisher neun Preisträger

Den Flawiler Preis gibt es seit dem Jahr 2010. Die bisherigen Preisträger waren Rolf Bollinger, der b'treff Flawil, das Ortsmuseum Flawil, Pius Burtscher, der Naturschutzverein Flawil und Umgebung, Ella Steurer, Berti Knellwolf, Dani Müller und Heinz «Haro» Niedermann. Die Auszeichnung bezweckt, herausragende Leistungen in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Soziales und Beruf zu würdigen. Der Flawiler Preis ist auch ein Mittel zur Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit. Der Gemeinderat dankt Severin Pfeffer, dem zehnten Preisträger, für sein grosses Engagement mit dem Verein Musicalfieber Flawil. Der Flawiler Preis 2019 beinhaltet einen Betrag von 1161 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur. Offiziell wird der Flawiler Preis im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 26. November 2019 im Lindensaal übergeben.

Volleynacht im Botsberg

VEREIN Die zur Tradition gewordene Volleynacht beginnt am 9. November 2019 um 18 Uhr. Bis Mitternacht fliegen die Bälle und der Abend verspricht wieder viele spannende Spielsätze. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft. In diesem Jahr kommen am Nachmittag auch die Kids zum Zug. Wer an Kids-Volleyball interessiert ist, kann von 13.30 bis 17 Uhr zuschauen und feststellen, dass Volleyball auch für Kinder äusserst attraktiv ist. Die Volleyballerinnen und Volleyballer freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Andrea Egli

Rotkreuz-Fahrdienst: richtige Telefonnummer

VEREIN Im FLADE-Blatt vom 25. Oktober 2019 hat die Einsatzleitung der Region Wil des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton St.Gallen über die Änderung der Fahrtenvermittlung des Fahrdienstes in der Region Flawil informiert. Bis anhin erfolgte diese durch die Spitex. Neu wird der Fahrdienst vom Rotkreuz ausgeführt.
Dabei wurde eine falsche Telefonnummer kommuniziert. Die richtige Telefonnummer von Anita Spiess, Einsatzleiterin Fahrdienst, lautet 071 947 10 33. Sie ist erreichbar von Montag bis Freitag, von 9 Uhr bis 11 Uhr. Die Telefonnummer ist ab sofort gültig. eing.

Parkgebühr per Kreditkarte bezahlen

FLAWIL Die Gemeinde Flawil führt mit Easypark eine App ein, mit welcher die Parkgebühr per Kreditkarte beglichen werden kann. Die Autofahrerinnen und Autofahrer können nun zwischen den Apps Parkingpay und Easypark wählen.

In Flawil kann die Parkgebühr neuerdings auch mit der Easypark-App beglichen werden.

Neuerdings stellt sich in Flawil vor der Parkuhr die Frage: Mit welcher App soll die Parkgebühr bezahlt werden? Denn die Gemeinde Flawil arbeitet seit kurzem auch mit dem Anbieter Easypark zusammen. Diese App kann ohne zusätzlichen Aufwand angeboten werden, da Parkingpay und Easypark eine Partnerschaft eingegangen sind. Die Kontrolle und Abrechnung erfolgt weiterhin über Parkingpay. Diese App ist vor allem in der Schweiz weit verbreitet. Easypark hingegen ist in Europa führend.

Die beiden Apps unterscheiden sich in einigen Punkten. Bei Parkingpay gibt die Nutzerin oder der Nutzer einen Zonencode ein und stellt im Voraus ein Guthaben bereit. Bei Easypark verortet der Nutzer sein Auto auf einer Karte und bezahlt per Kreditkarte. Die Nutzung ist einfach. Zuerst wird die Easypark-App auf das Smartphone geladen. Danach müssen die Daten einer gängigen Kreditkarte hinterlegt werden. Auf einer Karte wird angezeigt, wo es Parkplätze gibt. Mit einem Cursor kann ein Parkplatz ausgewählt werden. Ist die Nummer der Parkzone bekannt, kann diese auch direkt eingegeben werden. Anschliessend kann das Parkticket innerhalb der maximal erlaubten Parkzeit per Fingertipp gelöst oder beendet werden. 15 Minuten vor Ablauf der Parkzeit meldet sich die App per Push-Nachricht oder SMS-Erinnerung. Auch beim Verlassen des Parkplatzes erinnert die App daran, den Parkvorgang zu stoppen, falls dieser noch aktiv ist. Denn die Abrechnung erfolgt stets minutengenau.

Hauptversammlung des STV Flawil

VEREIN Kürzlich trafen sich Leiterinnen und Leiter sowie Aktive der Riege 16+ zur 19. Hauptversammlung des STV Flawil im Restaurant Steinbock. In einer abwechslungsreichen Turnsaison 2018/2019 erzielten die Turnerinnen und Turner des STV Flawil an diversen Wettkämpfen immer wieder gute Resultate mit Podestplätzen. Ein Höhepunkt war sicher die Teilnahme des STV Flawil am Eidgenössischen Turnfest in Aarau. Hoffnungsvoll blickt der Verein auch in die Zukunft. Auf die Turnsaison 2019/2020 hin hat Daniela Schiess nach fünfjähriger Tätigkeit als Kassierin ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Glücklicherweise hat der STV Flawil in Karin Psarras eine Nachfolgerin gefunden. Sie wurde einstimmig und mit grossem Applaus als neue Kassierin in den Vorstand gewählt. Am 14. März 2020 feiert der STV Flawil sein 20-Jahr-Jubiläum mit einer Turnshow im Lindensaal. Karin Gubser

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

Mein kleiner grüner Kaktus

VEREIN «Kaktus» – das sind fünf Frauen, die von einem Mann mit Akkordeon begleitet werden und eine Mischung aus Comedian und traditionellem altem und neuem Liedgut präsentieren. Da die Gruppe aus dem Kirchenchor Berneck als Erstes «Mein kleiner grüner Kaktus» einstudierte, lag es nahe, den Namen Kaktus zu wählen. Mit viel Elan bringen die Sängerinnen ihre Musik raus in die Welt. Die Lieder sind bunt gemischt. Gesungen wird in Deutsch, Englisch, Französisch und in weiteren Sprachen. Mit witzigen Darbietungen zwischen den einzelnen Liedern gelingt es den «Kakteen» immer wieder, das Publikum im Sturm zu erobern. Zu hören und zu sehen ist die Gruppe am ökumenischen Seniorenanlass von Beta und Treff 60plus im Lindensaal Flawil am Dienstag, 12. November 2019, um 15 Uhr. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Jakob Steingruber

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 8. November 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 14. November 2019, 7.00 Uhr

«Ross & heiter» im Rössli

VEREIN Spontan, komisch, witzig und ohne Drehbuch. Fans des Improvisationstheaters wissen schon längst, was sie erwartet, wenn «Ross & heiter» auf der Bühne steht. Alle anderen haben am Wochenende vom 23. und 24. November 2019 die Gelegenheit, dies zu erfahren. Die Flawiler Improvisationstheatergruppe zeigt am Samstag, 23. November 2019, um 20 Uhr und am Sonntag, 24. November 2019, um 14.30 Uhr im Saal des Restaurant Rössli in Flawil alles, was sie zu bieten hat. Während am Samstagabend mit «Öpfel mit Stil» aus Weinfelden ein Theatersport-Match gegen die Gäste auf dem Programm steht, wird am Sonntagnachmittag eine Improshow für Gross und Klein geboten. Mehr wissen auch die Schauspieler noch nicht, denn die Besucher sind es, die mit ihren kreativen Ideen die Vorgaben für die Stücke liefern. So viel sei noch verraten: Die Tickets können ab 11. November im Vorverkauf telefonisch bei der Drogerie Peterer, 071 394 60 30, oder an der Tageskasse erworben werden. Die Platzzahl ist jedoch beschränkt.

Karin Salzmann

Bei einer Improshow sind die Schauspieler die letzten, die erfahren, was gespielt wird.

Backen für den Entlastungsdienst

VEREIN Am Chläuslersonntag, 24. November, und Montag, 25. November 2019, führt der Entlastungsdienst wieder den traditionellen Verkaufsstand mit den beliebten Weihnachtsguetzli und sucht noch freiwillige Bäckerinnen und Bäcker. Egal, ob nur eine oder mehrere Sorten – jedes Guetzli zählt. Die Guetzli können am Samstagmorgen, 23. November, bei Edith Hubatka, Schweissbrunnstrasse 7, Flawil, oder von 9 Uhr bis 12 Uhr im Andreassaal Gossau abgegeben werden. Bitte Dosen anschreiben oder Einwegbehälter benutzen. Der Verein Entlastungsdienst kümmert sich um die Entlastung der betreuenden Angehörigen von Menschen mit Beeinträchtigung und besonderen Bedürfnissen. Der Erlös dieser Aktion wird vollumfänglich für die Betreuungsaufgaben eingesetzt. Weitere Auskünfte erteilt Barbara Keller, Telefon 079 529 59 13.

Barbara Keller

SSangYong Tivoli und Korando
Mitsubishi ASX
Besuchen Sie uns vom 11. bis 15. November 2019

Energiestadt Flawil
wir sind nachhaltig

flawil.ch

Energieberatung

Im Gemeindehaus

Planen Sie einen Heizungsersatz, einen Umbau oder Neubau?

Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie an einer Energieberatung im Gemeindehaus. Sie erhalten in einem persönlichen Gespräch eine produkteneutrale und praxistaugliche Beratung.

Am Telefon

Für alle Fragen zu Energie, Ökologie und insbesondere für Fragen zur Förderung steht Ihnen der Flawiler Energieberater auch telefonisch zur Verfügung.

Sie erreichen ihn während den Bürozeiten unter der Nummer 071 394 17 75.

Reservieren Sie sich einen Beratungstermin per Telefon 071 394 17 75 oder per E-Mail energieberatung@flawil.ch

Jeden Freitagvormittag
Büro 33, 3. OG
Gemeindehaus Flawil
Bahnhofstrasse 6

Ist mein Hausdach geeignet für eine Solaranlage? Schauen Sie nach auf sonnendach.ch. Dort erhalten Sie eine grobe Abschätzung, wie viel Strom und Wärme produziert werden könnten. Zudem finden Sie auch eine Anleitung, wie Sie Schritt für Schritt zu Ihrer Solaranlage kommen.

Die Energieberatung im Gemeindehaus und die Beratung am Telefon sind kostenlos.

energieagentur st.gallen

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Samstag, 9. November
20 Uhr, Lindensaal Flawil

Tickets: www.ref-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen
Populäre Musik

FÜRER HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
– Planung/Bauleitung
– Neubauten/Umbauten
– Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
– Pergolas/Terrassen/Carports
– Fassadenbau/Bedachungen
– Raumakustik
– Bodenbeläge/Terrassenroste
– Fenstermontagen/Sanierungen
– Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

HOLZOFEN-PIZZERIA
Eschenhof

50 JAHRE ESCHENHOF,
16 JAHRE LAZARUS!

St. Gallerstrasse 73 I 9230 Flawil
071 393 21 18
www.pizzeriaeschenhof.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 11:30 – 14:00
17:00 – 23:00
Sa – So 17:00 – 23:00
Dienstag Ruhetag

Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS

KONZERT DER HARMONIEMUSIK FLAWIL

HIGHLANDS

SONNTAG 10.NOVEMBER | 17 UHR

ANSCHLIESSEND FEINE SUPPEN UND WHISKY-BAR IM PFARREIZENTRUM

RAIFFEISEN

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
- **Fusspflege** Auch bei Ihnen zu Hause
- **Kompressionsstrümpfe**

Beraten | Ausmessen | Abgabe

vadosano

... und Sie gehen gesund.

Wilerstrasse 1a – Flawil | 071 393 33 50

Kantonale Talentschule für Musik

FÜRSTENLAND—WIL—WIL LAND—NECKERTAL—TOGGENBURG

Oberstufenzentrum Degenau Jonschwil

Herzliche Einladung zur

Vorstellung unserer Talentschule, Infos zu Anmeldung und Aufnahmeprüfung fürs Schuljahr 2019/20

Donnerstag 28. November 2019
19.30 Uhr
Aula OZ Degenau, Steigstrasse, Jonschwil

Zu vermieten, zentral und doch ruhig gelegene

4½-Zimmer-Wohnung an der Hauptstrasse 131 in 9113 Degersheim

Grosszügig, renoviert und mit eigener Waschmaschine

Bruttomiete	CHF	1 325.–
Abstellplatz	CHF	40.–

KHG Immo AG
Telefon 071 394 55 55

Dä Samichlaus chunnt wieder.

Besuche in den Familien
vom 4. – 8. Dezember 2019

Gottesdienst in der katholischen Kirche
am 1. Dezember 2019

Einzug in Flawil mit Einschellgruppe
am 8. Dezember 2019

Anmeldung bis spätestens 21. November 2019
unter www.samichlaus-flawil.ch

Klausgruppe der Kolpingfamilie Flawil, D. Hungerbühler, 071 393 80 55, ab 18:00 Uhr

St. Nikolaus besucht Familien

VEREIN Von Mittwoch, 4. Dezember, bis Sonntag, 8. Dezember 2019, besucht St. Nikolaus mit seinem Helfer Schmutzli Familien in Flawil. Gerne erzählt er bei seinem Besuch eine besinnliche Geschichte, hält mit den Kindern und Eltern Rückschau auf das vergangene Jahr und freut sich über vorgetragene Gedichte, Versli oder musikalische Darbietungen. Die Anmeldung für den Besuch von St. Nikolaus muss bis Donnerstag, 21. November, über die Website www.samichlaus-flawil.ch erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt David Hungerbühler unter Telefon 071 393 80 55. St. Nikolaus und seine Helfer von der Klausgruppe Kolping Flawil freuen sich auf viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit. Albert Tanner

Im KulturPunkt Flawil scheint die Sonne

VEREIN Reggae aus Italien, dem Land der immer lächelnden Sonne, und einen Abend lang Afrika – antizyklisch zur Jahreszeit lädt das Kulturlokal ein, sich zwei Abende lang in Klängen zu sonnen. Am Freitag, 8. November 2019, versetzen die acht Männer von «Devon and Jah Brothers» aus dem nachbarlichen Süden das Publikum ins Jamaika-Feeling. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Am Abend darauf steigt das Little Africa Festival in seiner inzwischen 18. Ausgabe. Es startet um 18.30 Uhr mit Kulinarischem aus Afrika. Mit seiner kreativen Melange aus Reggae und südamerikanischen Rhythmen wird «K-Willy» aus Kenia eine Stunde darauf die Tanzbeine in Aktion bringen. Gewissermassen Star des Abends ist Mory Samb mit seiner Schweizer Begleitband «Djam Rek». Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Mory Samb tritt am 8. November im KulturPunkt Flawil auf.

«Highlands» – Konzert der Harmoniemusik Flawil

VEREIN Himmelhohe Bergspitzen, endlose Grasebenen und Heidelandschaft – die Highlands sind atemberaubend. Am Sonntag, 10. November 2019, um 17 Uhr sind in der katholischen Kirche schottische und irische Melodien und traditionelle Dudelsackklänge zu hören. Die Harmoniemusik lädt zu einer musikalischen Reise durch geheimnisvolle Gegenden ein, vorbei am sagenumwobenen Loch Ness und mitten hinein in ein beschwingtes Tanzfest. Die Musizierenden freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Nach dem Konzert laden im Pfarreizentrum feine Suppen und die Whisky-Bar zum genussvollen Ausklang ein. Kathrin Dreier

Spielnacht der Taktik und des Glücks

VEREIN Trotz traumhaftem Herbstwetter besuchten Hunderte Gäste Ende Oktober die Spielnacht, die jedes Jahr mit viel Herzblut von der Ludothek Flawil organisiert wird. Es dauerte nicht lange und schon waren einzelne Spiele von Kindern und Erwachsenen in Beschlag genommen worden, zum Beispiel «La Cucaracula», bei dem die Spieler Schnelligkeit beweisen mussten, um die Kakerlake zu besiegen. Ob Strategie-, Gesellschafts-, Karten- oder Zweipersonenspiele – die Spielauswahl war riesig, so hatte es für jeden Besucher etwas dabei. Auch an die ganz Kleinen wurde gedacht: Sie konnten im Zwinglisaal mit Softlego XXL und Bauklötzen Türme bauen. Der Anlass war ein voller Erfolg. Hanny Monsberger

Jung und Alt spielten mit- und gegeneinander.

Workshop über Vorsorgedossiers

VEREIN Am 27. November 2019 findet bei der Pro Senectute Gossau von 14 Uhr bis 16.30 Uhr der Workshop «Docupass» statt. Erstellt werden Vorsorgedokumente, damit der persönliche Wille weiterhin zählt. Auskunft und Anmeldung bis 14. November 2019: Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, Sandra Wald, Telefon 071 388 20 59, gossau@sg.prosenectute.ch. eing.

Angebot von Pro Infirmis

VEREIN Pro Infirmis bietet für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und für deren Angehörige Beratungen an. Nach einer schweren Erkrankung, einem Unfall oder der Geburt eines behinderten Kindes stellen sich viele Fragen. In einem persönlichen Gespräch helfen Berater und Beraterinnen von Pro Infirmis, nach Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit den Folgen einer Krankheit, bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen oder bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen zu suchen.

Unsere Berater und Beraterinnen geben Auskunft und nehmen Anmeldungen unter der Telefonnummer 058 775 20 88 entgegen. eing.

Pro Infirmis
Bahnhofstrasse 20
9630 Wattwil
(neue Adresse ab 01.12.19)

wattwil@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

Songpoesie und Pantomime

KIRCHE Seit Jahrzehnten sind sie solo unterwegs. Nun stehen sie mit ihrem Programm «Und die Ohren werden Augen machen» zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne: der spanische Ausnahme-Pantomime Carlos Martínez und der deutsche Songpoet Jürgen Werth. Sie laden ein zu einem aussergewöhnlichen Theater- und Konzertabend, bei welchem die Augen zu hören und die Ohren zu sehen beginnen. Sie erzählen in ihrer unvergleichlichen Sprache Geschichten über Gott und die Welt, über das Leben und den Glauben. Mal urkomisch, mal nachdenklich und besinnlich, aber immer unerwartet. Auf der Bühne des Lindensaals in Flawil bieten die beiden am Samstag, 9. November 2019, um 20 Uhr ein kleines Fest für Augen und Ohren – mit überraschenden und unverbrauchten Bildern, Tönen und Worten, leise gesagt und laut gedacht. Tickets sind im Vorverkauf (www.ref-flawil.ch) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Daniela Zillig-Klaus

Freude, Liebe und Hoffnung zu Weihnachten

KIRCHE Es gibt Menschen auf dieser Welt, die nicht genug für ihren Grundbedarf haben – und es gibt andere, die Freude, Liebe und Hoffnung weitergeben möchten. Wie jedes Jahr unterstützt die Freie Christengemeinde Flawil die Aktion «Weihnachtspäckli», bei der in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hilfswerken Kinder, arme Familien, einsame Senioren und Waisen in der Ukraine, Moldawien, Rumänien, Weissrussland und in Kirgistan zu Weihnachten beschenkt werden und so Freude und Hoffnung bekommen. Bis Freitag, 15. November 2019, kann man Kleider, Lebensmittel, Spielsachen und andere Artikel in grösseren und kleineren Mengen abgeben, sie werden für die Aktion von der Freien Christengemeinde verpackt. Danach bitte nur noch verpackte Päckli abgeben. Bei Fragen stehen das Sekretariat, Telefon 071 393 91 91, und der lokale Leiter der Aktion, Telefon 078 720 72 89, zur Verfügung. Weitere Infos unter: www.weihnachtspaeckli.ch.

Veranstalter und Abgabeort:
Freie Christengemeinde Flawil, Waldau 1 (Habis-Areal, Eingang 11), 1. Stock, 9230 Flawil

Abgabedaten der bereits verpackten Päckli:
Fr., 15.11.19, von 18 bis 21 Uhr
Sa., 16.11.19, von 10 bis 16 Uhr
So, 10.11.,10.11., 17.11.19, von 9 bis 9.30 Uhr

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Die Vorweihnachtszeit zum Punkten

ProBon vom 8. November bis 24. Dezember 2019 sammeln. Bon in die Karte einkleben und in den aufgeführten Geschäften einlösen.

- Adler Optik + Akustik
- Ameisenapotheke
- Beauty Skin Cosmetics + Nail Design
- Benz AG, Elektro Haushalt
- Bikecenter Flawil
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober
- Coiffeur Beirer
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- Eigenmann Flawil – Rund ums Handwerk
- Genussbäckerei Lichtensteiger
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Kosmetik Andrea, Kosmetikinstitut
- Maestrani's Chocolarium
- Mazenauer Früchte, Gemüse
- Metzgerei Fürer
- Optik Zuberbühler
- Paper Star, Karten und Bücher
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke
- Rüegger Bike-Sport
- Wollä-Fadä

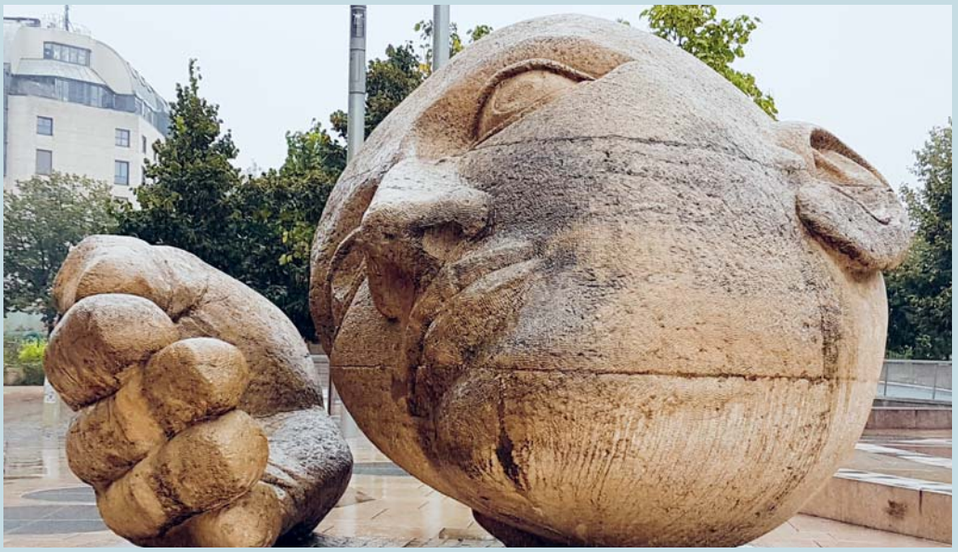
- Sonntagsverkauf 8. Dezember mit doppelten ProBon.
- Wochenverlosung – Warengutscheine im Wert von je CHF 50.00 zu gewinnen.
- Hauptverlosung – Warengutscheine im Gesamtwert von CHF 1'000.00.

Geschenkidee:
Gutscheine einlösbar in allen Flawiler Fachgeschäften – erhältlich bei der St. Galler Kantonalbank oder online unter www.flawiler-fachgeschäfte.ch

PROBON®

Exerzitien im Alltag: Hören, wer ich sein kann

Der Begriff «Exerzitien im Alltag» klingt in unseren Ohren immer wieder unverständlich, hört er sich doch sehr nach militärischer Übung und unbequemer Disziplin an. Doch das soll es nicht sein. Exerzitien im Alltag bedeuten viel mehr: Stille suchen, Gott im Alltag entdecken, eine neue Gebetserfahrung machen, sich mit anderen austauschen und den Glauben teilen. Was es dazu braucht, ist die Bereitschaft, sich über einen Zeitraum von drei Wochen täglich 20 Minuten Zeit für persönliche Stille zu nehmen und zu den wöchentlichen Austauschtreffen zu kommen.
Dieses Jahr wollen uns die Exerzitien mithilfe von Psalmen und Erfahrungen der Schwestern aus dem Kloster Fahr mitten im Alltag einen Weg in die Stille zeigen. Hören auf die Heilige Schrift, auf Jesus, das ist die christliche Weise, mit Gott in Kontakt zu treten. Aus diesem Hören finden wir zu uns selbst. Wir hören, wer wir sein können. Die Exerzitien im Alltag finden jeweils am Donnerstagabend im Unterkapellenraum der katholischen Kirche St. Laurentius statt, am 28. November, 5., 12. und 19. Dezember; dieses Jahr unter ökumenischer Leitung von Ruth Rohde und Mark Hampton. Die Exerzitien im Alltag finden



Die Skulptur «L'Écoute» von Henri de Miller vor der Kirche St. Eustache in Paris.

im Bistum St. Gallen an verschiedenen Orten statt. Als Zeichen der Verbundenheit sind alle Teilnehmenden und Interessenten am 16. November um 17.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen und anschliessend zu Brot und Wein eingeladen. Ruth Rohde Ehrat

SEMA Seelsorge Einheit Magdenau

Sonntag, 10. Nov., Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier mit Musikverein Harmonie
Sonntag, 10. Nov., Degersheim
10.15 Eucharistiefeier mit Musikverein Harmonie
Sonntag, 10. Nov., Flawil
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 10. Nov., Magdenau, Kirche St. Verena
18.00 Lichtfeier für Menschen, die um ein Kind trauern.

DEGERSHEIM

Kirchenkonzert
Die Musikschule Degersheim gibt am Sonntag, 10. November, um 17.00 Uhr in der Jakobuskirche ein Konzert.

FLAWIL

Beta und Treff 60plus
Am Dienstag, 12. November, ist um 15.00 Uhr ökum. Seniorennachmittag im Lindensaal. Mit einer Mischung aus Comedian und traditionellem alten und neuem Liedgut unterhält die Gruppe «Kaktus» das Publikum.

WOLFERTSWIL/DEGERSHEIM

Versöhnungsweg für Schüler
Am Mittwoch, 13. November, findet für die Schüler der 4. Klasse ein Versöhnungsweg-Anlass statt.
Um 17.00 Uhr ist in der Kirche St. Jakobus in Degersheim Besammlung zum Stationenweg. Zur anschliessenden Versöhnungsfeier um 18.00 Uhr sind weitere Familienmitglieder herzlich willkommen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 10. November
10.00 Gottesdienst mit Annegret Jende
Thema: «Die stille Seite Jesu» mit Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 10. November
9.30 Tauf-Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Nicht mehr Sklaven, sondern Kinder»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro.

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 8. November
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge OS
Samstag, 9. November
20.00 Lindensaal: «Und die Ohren werden Augen machen», Lieder und Geschichten zum Lauschen und Schauen
Sonntag, 10. November
10.30 Kirche Niederwil: Gottesdienst mit Taufen. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, P. D'Angelo (Orgel), Musikgesellschaft Niederwil
Bibeltext: Psalm 43,1–5
Kollekte: Bfa, Fahrdienst: 071 393 37 33, Anschliessend Pastaplausch im Schulhaussaal.
Dienstag, 12. November
15.00 Lindensaal: Treff 60plus – ökum. Seniorennachmittag: «Gruppe Kaktus» mit Liedern, Darbietungen und Geschichten
16.30 Kath. Kirche: Ökumenische Versöhnungsfeier der Viertklässler
Donnerstag, 14. November
20.00 Evang.-methodistische Kirche: Uf de Spur, Thema «Vielfältiger Schöpfungsglaube in der Bibel»

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 8. November
19.15 Wogo Oberstufe im KGH
Samstag, 9. November
09.00 Männerforum in der Sakristei
Sonntag, 10. November
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm; getauft wird Maura Eigenmann; anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Dienstag, 12. November
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im KGH
Mittwoch, 13. November
09.00 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz
10.00 Bibelgeschichte für Kinder im Bibelhüüsli
Donnerstag, 14. November
09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus, eine Kleinkinderhüeti wird angeboten.
20.00 Probe Kirchenchor im KGH
Samstag, 16. November
10.00 Chinderchile in der evang. Kirche.
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe.
Sonntag, 17. November
17.00 Gottesdienst mit Taizé-Liedern, mit Pfarrer Markus Ramm und mit dem Kirchenchor. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.

Oldies Disco oder Tanzen im Brockenhaus

Ganz ohne Oldies Disco geht es in Flawil nicht: Der auf 150 Gäste begrenzte Anlass fand kürzlich in einem Teil des Flawiler Brockenhauses Tosam statt. Geboten wurde ein mitreissender Sound-Cocktail.

Fotos: OK Greenteam/Markus Graber

Soccerbox – Rasenteppich verlegt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat stellt dem Jugendförderverein Degersheim für die Errichtung und den Betrieb einer Soccerbox den Asphaltplatz beim Sportplatz Mühlefeld unentgeltlich zur Verfügung. Ebenfalls hat er die Baubewilligung für dieses Vorhaben erteilt. Mittlerweile wurde der Rasenteppich verlegt, die Banden und die Tore werden im Frühjahr aufgestellt.

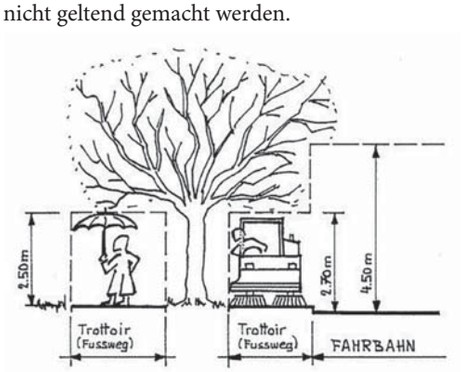
Der Jugendförderverein Degersheim möchte der Degersheimer Bevölkerung ein zusätzliches Sportangebot zur Verfügung stellen und eine Soccerbox errichten. Aus diesem Grund hat er den Gemeinderat ersucht, für dieses Vorhaben den Asphaltplatz beim Sportplatz Mühlefeld zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat begrüsst das Vorhaben des Jugendfördervereins und hat seinem Antrag zustimmt. Mittlerweile ist ein Grossteil der nötigen Gelder aus der Bevölkerung zugesichert und die Baubewilligung erteilt. Um die Kosten für die Soccerbox zu reduzieren, konnte der Jugendförderverein von der Gemeinde Bühler/AR einen nicht mehr benötigten Rasenteppich entgegennehmen. Aufgrund seiner Grösse musste dieser bereits seit diesem Sommer beim Sportplatz gelagert werden. Damit der zusammengerollte Teppich über den Winter keinen Schaden nimmt, wurde er vergangene Woche noch vor dem ersten Schnee verlegt. Die Nachwuchsabteilung des FC Neckertal-Degersheim hat dabei Hand angelegt und den Jugendförderverein tatkräftig unterstützt. Die Banden, die Auffangnetze und die Tore werden im kommenden Frühling aufgestellt. Der Rasenteppich darf aber jetzt schon betreten und genutzt werden. Der Jugendförderverein bedankt sich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für die grosszügige Unterstützung.

Der Jugendförderverein stellt der Degersheimer Bevölkerung eine Soccerbox zur Verfügung. Der Rasen ist bereits verlegt, die Box selber wird im Frühling errichtet.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

DEGERSHEIM Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten auf die Strasse treten, bringen sich in Gefahr. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz unter anderem vor, dass der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4.50 m und über Trottoirs mindestens 2.50 m zu betragen hat.

Wir erinnern die Grundbesitzer und Anstösser daran, die nötigen Rückschnitte an überragenden oder sichtbehindernden Ästen, Sträuchern und Bäumen auf die gesetzlichen Abstände vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Wo die Besitzer ihren Pflichten nicht nachkommen, werden die Arbeiten von der Abteilung Sicherheit und Werke durchgeführt und die Kosten dem Grundeigentümer verrechnet. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Wird die Vorschrift nicht beachtet, wird die Abteilung Sicherheit und Werke die Äste und Sträucher auf Kosten der Pflichtigen zurückschneiden.

Eisbahn auf dem Marktplatz

DEGERSHEIM Wie im letzten Jahr beantragt das Organisationskomitee des Weihnachtsmarktes Degersheim die Bewilligung für den Betrieb einer Kunsteisbahn auf dem Marktplatz. Der Gemeinderat hat diesem Antrag zugestimmt und das Aufstellen und den Betrieb der Eisbahn bewilligt. Sie wird am Weihnachtsmarkt aufgestellt und bis am Nachmittag des 24. Dezember 2019 betrieben.

Fasnacht 2020 – Es lebe der Sport

DEGERSHEIM Am 22. Februar 2020 ist in Degersheim närrisches Treiben angesagt. Um 15.00 Uhr findet der Fasnachtsumzug statt, anschliessend ab 17.00 Uhr beginnt die Beizenfasnacht, bei welcher verschiedene Gruppen mit ihren Beiträgen für Stimmung sorgen.

Unter dem Motto «Es lebe der Sport…» organisiert die Damenriege des Turnvereins Degersheim den Fasnachtsumzug. Ein Guggenkonzert auf dem Gemeindeplatz bildet den Auftakt zum Umzug. Die Rangverkündigung findet ebenfalls im Anschluss auf dem Gemeindeplatz statt. Für das leibliche Wohl vor und während des Umzugs ist gesorgt. Die Beizenfasnacht wird unter dem gleichen Motto durchgeführt. Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie, Freunden und Kollegen. Die Damenriege und die Mitglieder der Beizenfasnacht zählen auf viele Mitwirkende, Besucherinnen und Besucher. Anmelden kann man sich am Umzugstag bis 14.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Der Fasnachtsumzug und die Beizenfasnacht am 22. Februar 2020 finden unter dem Motto «Es lebe der Sport» statt.

Alles andere als orientierungslos …

DEGERSHEIM In der ersten Woche nach den Herbstferien konnte die Oberstufenschule Degersheim bei perfekten Wetterbedingungen den Orientierungslauf durchführen.
Die 9.6 Kilometer lange Strecke führte durch den Raum Ruerwald und Altenberg. Bei den Mädchen lag die Siegerzeit bei 66, bei den Knaben bei 60 Minuten.

Brettlitennis brachte Ehemalige ins Schwitzen

VEREIN Kürzlich trafen sich aktive und ehemalige Turnerinnen zu einem gemütlichen sportlichen Brettlitennisturnier in der Turnhalle Magdenau. In Dreiergruppen wurde um Punkte gekämpft und alle waren mit sehr viel Ehrgeiz und Freude dabei! Für das leibliche Wohl war während und nach dem Turnier selbstverständlich auch gesorgt. Die Siegerinnen dieses Turniers durften einen Gutschein entgegennehmen. Wir freuen uns auch auf neue Turnerinnen. Interessierte aus dem Kreise Wolfertswil-Magdenau können sich bei einem Vereinsmitglied melden. Wir turnen jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr. U. Koster

Eine etwas andere Turnstunde: Brettlitennis-Turnier.

Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Taastrasse 11

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Waldau 1 – Habis-Center

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Miniprobe auf spannende Art

KIRCHE Unlängst kam Power in die Kirche in Wolfertswil. 13 Minis durften ihr Wissen über die Kirche überprüfen. In Dreiergruppen machten sie sich mit Handy und 20 Karten auf die Suche nach den darauf abgebildeten Gegenständen. Mal stiegen sie auf den Turm, um die Glocken zu fotografieren, dann suchten sie die Tortschen in der Sakristei oder das Wetterkreuz im Kasten. Im Anschluss wurden die Handyfotos in der Schar kontrolliert und begutachtet.
Nach dem Foto-Trail freuten sich die Minis über das Raclette im Vereinslokal und den Besuch des Pfarrers Markus Schöbi. Ein anschliessendes Lotto mit süssen Preisen brachte nochmals Bewegung in den Abend.
Oberministrantin Fabienne Krucker servierte zum Dessert leckere selbstgemachte Waffeln mit Glace. Zum Abschluss des Miniabends durfte natürlich das obligate «Rüebliziehen» nicht fehlen. Die Kids zeigten sehr viel Kraft, aber mit viel Anstrengung und Unterstützung von Marcus Schöbi konnte der liegende Kinderkreis dann gelöst werden.

Edith Hug Burtscher

Einladung zum Mitsingen

KIRCHE Der evangelische Kirchenchor Degersheim führt am Weihnachtstag das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns mit Orgelbegleitung auf. Dieses grosse Werk entstand im Advent 1858 innerhalb von nur 11 Tagen, wurde aber bereits am 25. Dezember des gleichen Jahres in der Église de la Madeleine uraufgeführt. Chor, Vokalsolisten und Orchester hatten gerade mal eine gute Woche Zeit, um das Werk einzustudieren. Das Vorbild für dieses Werk war eher der Lyrismus der französischen Kirchenmusik im 19. Jahrhundert und nicht Bachs Weihnachtsoratorium. Dem Bericht des Evangelisten Lukas von der Verkündigung der Geburt Christi durch die Engel auf den Hirtenfeldern Bethlehems lässt Saint-Saëns sinnvoll angeordnete Texte aus den Psalmen, aus Jesaja und den Evangelien nach Matthäus und Johannes folgen, in denen das Weihnachtereignis aus prophetischer und theologischer Sicht gedeutet wird. Im 2. Teil des Oratoriums finden sich vor allem Lobpreisungen. Die Proben finden am 14., 21., 28. November, 5., 12. und 19.Dezember, jeweils um 20 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus statt, die Aufführung ist am 25. Dezember 2019.

N. Zwingli Meier
Evang. Kirchenchor Degersheim,
Vizepräsidentin

Mit Kapla-Bauklötzen bauen

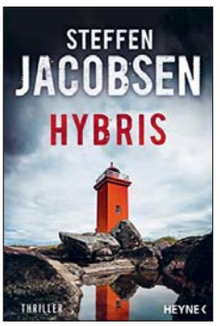
VEREIN Der Vorstand der Frauengemeinschaft öffnet am Mittwoch, 13. November 2019, von 14.00 bis 17.00 Uhr die Türen des katholischen Pfarreiheims für alle Kinder vom Kindergartenalter bis 2. Klasse, die Freude am Bauen mit Kapla-Bauklötzen haben. Die Kinder dürfen ohne Anmeldung kommen und wieder gehen, wann sie wollen. Jüngere Kinder sollen nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen, denn es wird kein Kinderhütedienst angeboten. Der Vorstand freut sich auf viele fantasievolle Häuser, Türme und Brücken. Weitere Informationen erhalten Sie bei Claudia Cavigelli, 071 370 04 55.

Priska Filliger Koller

Buchtipp

«Hybris»

von Steffen Jacobsen



Explodierende Boote, Maschinengewehrgefechte, übermenschliche Stärken, schwierige Beziehungen und grössenwahnsinnige Gegner. Auch im vierten Band über die Ermittler Lene Jensen und Michael Sander geht es düster und actionreich zu und her. Die Spannung hält einen von der ersten Seite an gefangen und vielleicht vergisst man dabei sogar, aus dem Zug zu steigen, wie eine dänische Boulevardzeitung schreibt.
Der dubiose Milliardär Bertram Morell leidet, wie es sich im Laufe der Geschichte zeigt, an Hybris, oder Realitätsverlust. Bevor die Ermittler das erkennen, passiert aber viel Unheil. Eine junge Filipina, die – von einer Agentur vermittelt – nach Deutschland reiste und vor wenigen Monaten ein Kind bekam, wird tot aufgefunden. Parallel wird die unter rätselhaften Umständen spurlos verschwundene Pianistin Bettina Horst gesucht. Unerwartet kreuzen sich die Ermittlungen des ungleichen Paares Jensen und Sanders. Obwohl einem manche Zusammenhänge schnell klar werden, bleibt die Handlung bis zum Schluss fesselnd. Und sollte das der erste Thriller gewesen sein, den Sie von Steffen Jacobsen gelesen haben: Es gibt noch weitere drei Bände für einen spannungsgeladenen Herbst.

Bibliothek Ludothek Degersheim
Marianne Hälg

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 24. Oktober 2019 in Brunnadern SG: Gandkin geb. Hefti, Gertrud, von St. Gallen SG, geboren am 12. Mai 1921, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Helios, Brunnadern. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. Oktober 2019 in Degersheim SG: Indermaur geb. Büchi, Hanna, von Berneck SG, geboren am 6. März 1948, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Windeggstrasse 4. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 26. Oktober 2019 in St. Gallen SG: Schaffner geb. Casura, Maria *Emerita*, von Effingen AG, geboren am 23. September 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Entsorgungsstelle wieder in Betrieb genommen

DEGERSHEIM Die Entsorgungsstelle der Gemeinde Degersheim an der Mühlefeldstrasse bei der Bahnhofbrücke wurde umgerüstet. Neu können Altglas, Aludosen und Kehricht in vollversenkten Containern entsorgt werden. Die Abfallsammelstelle wird weiterhin mit Altkleider-Containern ergänzt. Die erneuerte Entsorgungsstelle ist ab sofort in Betrieb.

Jodelprogramm mit Überraschungen

VEREIN Am Samstag, 30. November 2019, findet in der MZA Steinegg in Degersheim die Unterhaltung des Jodelchörli Degersheim statt. Das Programm wird auch dieses Jahr mit Überraschungseinlagen gespickt sein. Auch die Leute aus der Nicht-Jodler-Szene sollen sich bei uns wohlfühlen. Die Nachmittagsvorstellung wird vom Gofächörli Hemberg gesanglich umrahmt und beginnt um 13.30 Uhr. Bei der Abendvorstellung werden der Jodelklub aus Illgau SZ und das Ländlertrio Murer-Liem aus Nidwalden einige abwechslungsreiche Akzente setzen. Ab 18.30 Uhr dürfen die Gäste ein feines Nachtessen geniessen, bevor um 20 Uhr die Aufführungen beginnen. Selbstverständlich findet auch dieses Jahr vom 4. bis 21. November ein Ticketvorverkauf für die Abendvorstellung per E-Mail statt: jodelchoerli-degersheim@bluewin.ch. Bei der Nachmittagsvorstellung sind genügend Plätze ohne Vorreservation vorhanden. Das Jodelchörli Degersheim lädt alle Gäste herzlich ein.

Ueli Feiss, Jodelchörli Degersheim

Das Jodelchörli Degersheim freut sich auf viele Zuhörer.

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Wolfertswil

VEREIN Bereits seit einem Vierteljahrhundert wird im wunderschönen Wolfertswil die vorweihnachtliche Zeit am 1. Advent mit dem traditionellen und alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt stimmungsvoll eingeläutet. Am 1. Dezember 2019 werden insgesamt über 30 Marktstände zum Gelingen des Weihnachtsmarkts beitragen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt: Sie startet mit dem Auftritt des Musikvereins Harmonie um 11 Uhr und während des Marktes verzaubert der Gemischte Chor Egg mit seinen Gesängen den Tag. Um 16 Uhr sind Samichlaus und Schmutzli mit Ross und Wagen im Böhlwäldli anzutreffen. Das OK des Wolfertswiler Weihnachtsmarktes freut sich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Besucher.

Verein Dorfmarkt Wolfertswil

Der Weihnachtsmarkt in Wolfertswil wartet auch dieses Jahr mit schönen Traditionen auf.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Ausstellung Studienauftrag Entwicklung Bahnhofsgebiet

Das Bahnhofgebiet ist ein Raum mit Entwicklungspotenzial. Notwendige bauliche Veränderungen an der Bahninfrastruktur machen es erforderlich, dass bereits jetzt die zukünftigen Möglichkeiten des Bahnhofgebiets gut geplant werden. Der Gemeinderat hat drei Teams eingeladen, in einem Studienauftrag die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets rund um den Bahnhof aufzuzeigen. Die Ergebnisse liegen nun vor und stehen der Bevölkerung wie folgt zur Besichtigung offen:

Ausstellungseröffnung
Freitag, 8. November 2019, 17.00 Uhr
mit Präsentation der Projekte

Ausstellung
Montag, 11. November 2019, bis Freitag, 22. November 2019
jeweils werktags von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Ausstellungsort befindet sich in den Räumlichkeiten des Coworking Degersheim (Alid AG Bürogebäude) an der Alfred-Lienhardstrasse 1 in Degersheim.

Gemeinderat Degersheim

Theater St. Gallen

Fr 8.11. **Rain**
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 9.11. **Alice im Wunderland**
URAUFFÜHRUNG
14 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK

So 10.11. **Rain**
17–18.10 Uhr, LOK

Sein oder Nichtsein
19–21.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 11.11. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

Di 12.11. **Faust**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 13.11. **Alice im Wunderland**
14 Uhr, Grosses Haus

Sein oder Nichtsein
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Rain
20–21.10 Uhr, LOK

Do 14.11. **Rusalka**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Fr 15.11. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

Sa 16.11. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Kuno kann alles
14–14.50Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr
Grosses Haus

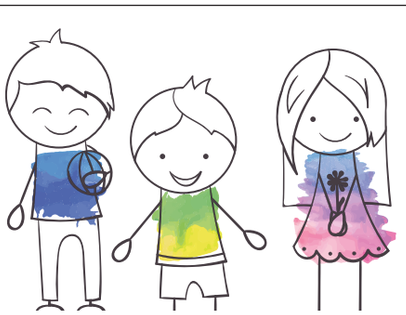
theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

BIBLIOTHEK LUDOTHEK

Freitag 8. November um 19.00 Uhr
Bibliothek Ludothek Degersheim, Feldeggstrasse 1

Lesung von Leserinnen und Lesern
Apéro
Eintritt frei

BIBLIOTHEK LUDOTHEK



SPIELEN

Kinderspielnachmittag
13. November 2019 von 14 - 16 Uhr
in der Ludothek.
Für Kinder **ab 7 Jahre**

An diesem Nachmittag bieten wir dir viel Platz und ein grosses Sortiment an Brett-, Würfel- und oder Kartenspiele an.

Spielst du gerne, so komm vorbei!

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Spielgruppe Elefäntli | Verkehrsverein | Kita Kieselstein

Räbäliächtliumzug

Räben schnitzen

Datum: Donnerstag 21. November 2019 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wo: in der Aula Schulhaus Steinegg, Turnplatzweg 4

Kosten: 5.00 Fr. pro Räbe
(inkl. Instruktion, Material und kleine Verpflegung)

Umzug mit Eröffnung Weihnachtsmarkt

Datum: Freitag 22. November 2019 um 18.00 Uhr

Start: Dorfplatz beim Coop

Ablauf: Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Treff, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle **Kinder** die mit einem Räbäliechtli am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen Punsch.

Gerne lädt das OK Team vom Weihnachtsmarkt ein, um nach dem Umzug am Weihnachtsmarktprogramm zu verweilen.

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt! Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben!

RätselSpass

PILZSAMMLER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LUDOTHEK
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 8. November 2019
Kulturanlass im November
Kulturpunkt Degersheim
Singsaal OS Degersheim, 20.15 Uhr

49. Hauptversammlung Langlaufclub
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr

Ledergürtel fertigen
Bäuerinnen Degersheim
Atelier Cuire, Postplatz, 12.45 Uhr

Sonntag, 10. November 2019
Musikalischer Bilderbogen – Jahreskonzert
Musikschule Degersheim
Katholische Kirche Degersheim, 17.30 Uhr

Montag, 11. November 2019
Wellness für Körper und Geist
Frauengemeinschaft Degersheim
Yogastudio, Steineggstrasse 19
19.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2019
Spielnachmittag für Kinder (ab 7 Jahre)
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 14.00 bis 16.00 Uhr

Kapla bauen
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 14. November 2019
Vortragsabend Notfälle bei Hund und Katze
Tierarztpraxis am Wolfhag
Hauptstrasse 156, 9113 Degersheim, 19.00 Uhr

Freitag, 15. November 2019
Bauernhöck Langlaufclub
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.15 Uhr

15. November bis 16. November 2019
Weihnachtsverkauf
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, Hauptstrasse 84
14.00 bis 21.00 Uhr / 10.00 bis 17.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 8. November 2019
Start der Pro-Bon-Abgabe
Flawiler Fachgeschäfte
Fachgeschäfte in Flawil, während der Öffnungszeiten

Schweizer Erzählnacht 2019
«Auch wir haben Rechte»
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstasse 12, 16.30 bis 17.30 Uhr

Reggae Night with Devon and Jah Brothers
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 9. November 2019
Kids-Volleyball-Turnier
Volley Flawil
Turnhalle Botsberg, 13.30 bis 17.00 Uhr

Volleyballnacht
Volley Flawil
Turnhalle Botsberg, 17.30 bis 01.00 Uhr

Little Africa Festival Flawil
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 18.30 bis 01.00 Uhr

Theater- und Konzertabend:
«Und die Ohren werden Augen machen»
Evang. Kirchgemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. November 2019
Konzert in der Kirche zum Thema «Highlands»
Harmoniemusik Flawil
Kath. Kirche St.Laurentius, 17.00 bis 18.30 Uhr

Montag, 11. November 2019
FDP-Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 12. November 2019
Philosophie im KulturPunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2019
Musikschulkonzert Klavier & Geige
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Donnerstag, 14. November 2019
Erwachsenen Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 15. November 2019
Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Areal (Eingang 2.03/2.04), 18.00 bis 21.00 Uhr

Lust auf Bücherneuheiten?
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 22.00 Uhr

Weniger Egli: «Alles aber besser»
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 46 | 15. NOVEMBER 2019

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat Degersheim hat den Zonenplan, das Baureglement und den Strassenplan der Gemeinde Degersheim erlassen. Die Erlasse und ihre Beilagen liegen vom 18. November bis 17. Dezember 2019 im Gemeindehaus öffentlich auf.

››› SEITE 3

MEISTERTITEL

In Flawil finden morgen Samstag die ersten SwissSkills der Milchtechnologen statt. 21 Kandidatinnen und Kandidaten kämpfen im Final um den Schweizermeistertitel. Die Flawiler Bevölkerung ist eingeladen, die Titelkämpfe im Mattenhof zu besuchen.

››› SEITE 9

LÄGELISNACHT

Am kommenden Dienstag, 19. November 2019, ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben und Kürbissen zaubern eine besondere Stimmung ins Dorf und in die Obere Gegend.

››› SEITE 11

Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS

Die Gemeinde Degersheim erhält das Label «Grünstadt Schweiz»

Die Gemeinde Degersheim darf sich «Grünstadt Schweiz» nennen.

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim kann sich neu «Grünstadt Schweiz» nennen. Sie wurde mit der Bronzeauszeichnung des Labels der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP) ausgezeichnet. Die Labelübergabe fand am 13. November 2019 im kleinen Rahmen im Föhrenwäldli statt.

Der Gemeinderat Degersheim hat sich um das Label «Grünstadt Schweiz» beworben, lange bevor sich die «Grüne Welle» über unser Land ergoss. Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» des Verkehrsvereins und die dafür von der St.Galler Kantonalbank erhaltenen Preisgelder waren die Grundlage für den Entscheid. Um das Label «Grünstadt Schweiz» zu erlangen, werden der Nutzen der Grünräume sowohl für die Bevölkerung und die Natur als auch die internen Prozesse begutachtet. Unter Federführung von Simon Witzig, Leiter Werke, wurde hierfür ein Dossier erarbeitet. Wo nötig wurden die Arbeitsabläufe angepasst und die erforderlichen Massnahmen umgesetzt oder in die Wege geleitet. Das Dossier wurde von Experten eingesehen und im Rahmen eines Audits vor Ort geprüft.

Label auf Bronzestufe

Nun liegt das Ergebnis vor: Die Gemeinde Degersheim erhält das Label «Grünstadt Schweiz» in der Auszeichnung Bronze, womit ein hoher Standard und der Erfolg des bisherigen Engagements bestätigt werden. Als besondere Stärken der Gemeinde Degersheim werden der Masterplan Innenentwicklung und der kommunale Richtplan

Der Nutzen der Grünräume sowohl für die Bevölkerung wie auch für die Natur wurde beurteilt.

sowie die überarbeitete Nutzungsplanung genannt, welche die zentralen Ziele von «Grünstadt Schweiz» berücksichtigen und behördenverbindlich verankern. Die Auditoren würdigen auch die persönliche und lebendige Unternehmenskultur und die Zusammenarbeit. Kurze und unkomplizierte Wege tragen dazu bei, pragmatische und praxiserprobte Lösungen umzusetzen.

Verbesserungspotenzial vorhanden

Der Bericht der Experten zeigt aber auch auf, wo Verbesserungspotenziale bestehen. Weitere Anstrengungen sind in der Dokumentation notwendig. Die Anforderungen von «Grünstadt Schweiz» sollen in Weisungen und entsprechenden Reglementen klar Ausdruck finden, sodass auch bei personellem Wechsel die eingeschlagene Richtung weitergeht. Merkblätter und Richtlinien für Bauherrschaften sollen erarbeitet werden. Mit

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

der Erlangung des Labels ist das Projekt noch nicht abgeschlossen. Es gilt weiterhin die Nachhaltigkeit wo überall möglich zu verbessern oder zumindest auf demselben Niveau zu halten.

Erste kleine Gemeinde

Degersheim ist mittlerweile die sechste Schweizer Gemeinde, welche sich mit dem Label «Grünstadt Schweiz» zertifizieren konnte. Zudem ist sie die erste Gemeinde mit weniger als 10 000 Einwohnern, welche dieses Label erhält. Die von «Grünstadt Schweiz» geprüften Massnahmen sind mit dem Bundesamt für Umwelt koordiniert und fügen sich in die Biodiversitätsstrategie des Bundes ein. Das Label wurde am Mittwochnachmittag im Rahmen einer kleinen Feier durch Markus Weibel, Vorstandsmitglied VSSG überreicht, nachdem Gemeindepräsidentin Monika Scherrer sowie der Leiter Werke, Simon Witzig, und Thomas Scherrer, Präsident des Verkehrsvereins Degersheim, die Bemühungen von Degersheim für ein grünes Dorf gewürdigt hatten. Die Feier für die gesamte Bevölkerung findet im nächsten Frühling anlässlich der Hauptversammlung des Verkehrsvereins statt.

GRÜNSTADT SCHWEIZ

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 19. November 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 22. November 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 14. November 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 19. November 2019

Neue Leiterin Einwohneramt

DEGERSHEIM Vanessa Lutz hat diesen Monat ihre Stelle als Leiterin des Einwohneramtes Degersheim im Gemeindehaus angetreten. Sie tritt die Nachfolge von Michaela Giger an, die nach vier Jahren in Degersheim eine neue berufliche Herausforderung in der Gemeinde Münchwilen angenommen hat.

Vanessa Lutz führt seit Anfang Monat das Einwohneramt der Gemeinde Degersheim. Bei ihrer Berufslehre als Kauffrau EFZ in der Gemeinde Eggersriet hat sie die Arbeiten der öffentlichen Verwaltung kennengelernt. Anschliessend hat sie als Mitarbeiterin der Baubewilligungsbehörde in Teufen und als Absolventin der Gemeindefachschule ihr Wissen vertieft und erweitert. Nun gilt es für sie, Degersheim kennenzulernen, damit sie die Fragen am Schalter des Einwohneramtes bestens beantworten kann. Vanessa Lutz ist 23-jährig und wohnt in St. Gallen. Sie tritt die Nachfolge von Michaela Giger an, die im Oktober die Leitung des Einwohneramtes Münchwilen übernommen hat.

Der Gemeinderat heisst Vanessa Lutz herzlich willkommen und wünscht ihr in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude. Gleichzeitig verabschiedet er Michaela Giger mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

Vanessa Lutz ist die neue Leiterin des Einwohneramtes Degersheim.

Schulluft schnuppern für Erwachsene

DEGERSHEIM Vom Mittwoch, 20., bis Freitag, 22. November 2019, finden in der Schule Degersheim die traditionellen Schulbesuchstage statt. Der Schulrat, die Schulleitungen und die Lehrpersonen laden alle Erziehungsverantwortlichen und weitere Interessierte herzlich zu Besuchen in die Schulzimmer ein.

Die Besuchszeiten richten sich nach dem üblichen Stundenplan der jeweiligen Klasse. Es können trotzdem kleine Unterrichtssequenzen ausserhalb des Schulzimmers stattfinden, an welchen die Besucher natürlich teilhaben dürfen. Der jeweilige Aufenthaltsort wird in solchen Fällen mittels Anschlag beim betreffenden Schulzimmer mitgeteilt. Während der Schulbesuchstage verzichten die Lehrpersonen bewusst auf die Durchführung von Prüfungen. Damit ein regulärer Unterrichtsbetrieb möglich bleibt und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler nicht beeinträchtigt wird, bitten die Schulleitungen darum, Geschwister während des Schulbesuches betreuen zu lassen. Für nicht schulpflichtige Geschwister ist jeweils am Morgen von 09.00 bis 11.00 Uhr ein Betreuungsangebot im Schulhaus Steinegg vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website www.schule-degersheim.ch. Im Schulhaus Steinegg wird am Donnerstag und Freitag, im Schulhaus Sennrüti am Donnerstag von 09.45 bis 10.15 Uhr ein Eltern-Café angeboten. Die Schulzimmer der Schule Degersheim stehen den Erziehungsverantwortlichen auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage offen. Wer während den Schulbesuchstagen keine Möglichkeit für einen Besuch hat, kann nach Rücksprache mit den Lehrpersonen zu einem späteren Zeitpunkt Unterrichtsstunden der Kinder besuchen.

Eröffnung Ausstellung Entwicklung Bahnhofsgebiet

DEGERSHEIM Am vergangenen Freitagabend wurde die Ausstellung zum Studienauftrag «Entwicklung Bahnhofsgebiet» eröffnet. Dabei erhielten die Anwesenden Informationen über die Ausgangslage für die Gemeinde sowie für die Schweizerische Südostbahn AG (SOB). Das Siegerprojekt wurde durch den Raumplaner vorgestellt und erläutert. Über 40 Interessierte fanden den Weg in die Räumlichkeiten des Coworking Degersheim. Die Ausstellung ist noch bis am 22. November 2019 jeweils werktags von 08:30 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Erlass und öffentliche Auflage der Ortsplanungsinstrumente

DEGERSHEIM An seiner Sitzung vom 5. November 2019 hat der Gemeinderat den Richtplan, den Zonenplan, das Baureglement sowie den Strassenplan erlassen. Der Zonenplan, das Baureglement sowie der Strassenplan werden vom 18. November bis zum 17. Dezember 2019 öffentlich aufgelegt. Sämtliche Unterlagen können auf der Gemeinderatskanzlei oder im Internet unter www.degersheim.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat Degersheim hat der Bevölkerung die Ortsplanungsinstrumente im Mai/Juni 2019 zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet. In der Folge hat er beschlossen, ob und wie die eingegangenen Änderungsanträge in die Ortsplanung einfliessen, und verschiedene kleinere Anpassungen vorgenommen. Auch die Erkenntnisse aus dem Studienauftrag «Entwicklung Bahnhofsgebiet» wurden in den Planungsinstrumenten umgesetzt. In den Grundzügen haben sich die Erlasse gegenüber den Unterlagen, welche im Mai/Juni dieses Jahres zur Mitwirkung aufgelegen sind, nicht verändert. Während 30 Tagen besteht nun die Möglichkeit, gegen den Zonenplan, das Baureglement und den Strassenplan Einsprache zu erheben. Gegen den Richtplan kann keine Einsprache erhoben werden. Er wurde mit Erlass am 5. November 2019 rechtsgültig. Nach Abschluss der öffentlichen Auflage entscheidet der Gemeinderat, zu welchem Zeitpunkt der Zonenplan, das Baureglement und der Strassenplan dem fakultativen Referendum unterstellt werden.

Öffentliche Auflage
Der Zonenplan, das Baureglement und der Strassenplan liegen vom 18. November bis zum 17. Dezember 2019 im Gemeindehaus öffentlich auf. Sämtliche Unterlagen können auf der Gemeinderatskanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde Degersheim unter www.degersheim.ch eingesehen werden. Allfällige Einsprachen haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Der Zonenplan, das Baureglement und der Strassenplan liegen vom 18. November bis zum 17. Dezember 2019 öffentlich auf.

Besuchstage Musikschule 2019

DEGERSHEIM Vom 18. bis 22. November 2019 finden die Besuchstage der Musikschule Degersheim statt. Eine Gelegenheit für Eltern und Kinder, das Angebot und das Team der Musikschule besser kennenzulernen. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, vor dem Besuch Kontakt mit den Lehrpersonen aufzunehmen. Alle Kontakte und Stundenpläne finden Sie unter www.schule-degersheim.ch/Musikschule.

D-Junioren steigen auf

VEREIN Die D-Junioren des FC Neckertal-Degersheim haben souverän den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse geschafft. Sie haben alle acht Spiele gewonnen, und zwar mit dem Torverhältnis 88:8. Die Zahl Acht scheint ihnen Glück zu bringen. Einen herzlichen Dank an die Trainer Roberto Manzo und Fabio Pondini, die jede Woche mit viel Herzblut zwei Trainings mit den Jungs absolvieren. Andrea Gantenbein

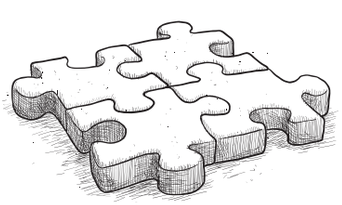
Die erfolgreichen D-Junioren des FC Neckertal-Degersheim.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt
Koster, Alina, geboren am 23. Oktober 2019 in St. Gallen SG, Tochter des Koster, Ralph und der Koster Désirée, wohnhaft in Wolfertswil

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK
SPIELEN
Bild: freepik.com



DOG - Spielabend in der Ludothek

am **Montag, 18. November, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 17. November 2019

Kantonale Vorlage

1. Kantonsratsbeschluss über die Gesamterneuerung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St. Gallen, Standort Demutstrasse.

2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Wattwil (Ersatzneubau Kantonsschule Wattwil sowie Erneuerung und Erweiterung Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg).

3. Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über die Ost – Ostschweizer Fachhochschule.

4. VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung.

Wahlen

Zweiter Wahlgang für die Erneuerungswahl der st.gallischen Mitglieder des Ständerates.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 17. November 2019

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeinde Degersheim – Der Gemeinderat Degersheim hat am 5. November 2019 in Anwendung von Art. 6 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) erlassen:

Richtplan der Gemeinde Degersheim

mitsamt Planungsbericht, Koordinationsblättern und Erschliessungsplan.

Rechtsmittel gegen den Erlass des Richtplanes sind keine gegeben.

Degersheim, 5. November 2019 **Der Gemeinderat**

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Schulbesuchstage

Wenn…

… sich Ihre Kinder über Ihre Begleitung freuen;
… Sie schon länger keine Schulluft mehr geschnuppert haben;
… Sie keine Kinder in der Schule haben, aber trotzdem an der Schule interessiert sind;
… Sie neugierig sind, wie Schulunterricht heute aussieht

freuen wir uns über Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein, beim Unterricht im Kindergarten, in der Primar- und Musikschule sowie in der Oberstufe dabei zu sein.
Die Schulbesuchstage finden vom
Mittwoch, 20., bis Freitag, 22. November 2019,
während den Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan statt.

Die Musikschule kann während der ganzen Woche vom Montag, 18., bis Freitag, 22. November 2019, besucht werden.

Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulrat

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeinde Degersheim – Der Gemeinderat Degersheim hat am 5. November 2019 in Anwendung von Art. 7 und Art. 34 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) sowie Art. 13 ff des Strassengesetzes (sGS 732.1) erlassen:

Zonenplan/Baureglement/ Strassenplan

Der Kantonsoberförster hat am 11. November 2019 in Anwendung von Art. 10 und 13 Waldgesetz (SR 921.0) die Waldfeststellung (Waldgrenzen) in den Gebieten Taa und Hintertschwil erlassen.

Öffentliche Auflage: Die Planungsinstrumente liegen während 30 Tagen, vom Montag, 18. November 2019, bis Dienstag, 17. Dezember 2019, im Gemeindehaus Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, öffentlich zur Einsichtnahme auf oder können im Internet unter www.degersheim.ch eingesehen werden.

Rechtsmittel: Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Planungsinstrumente beim Gemeinderat Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 153 PBG). Die Einsprache hat bei der Einreichung einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Degersheim, 5. November 2019 **Der Gemeinderat**

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Mit 300 PS von 0 auf 100 km/h in 4,8 Sekunden – wenn das keine Ansage ist! Doch der neue T-Roc R bietet noch viele weitere Gänsehautmomente, was er mit seiner sportlichen Formensprache, dem dynamischen Progressivlenkrad, dem Allradantrieb 4MOTION und den intelligenten Assistenzsystemen eindrücklich beweist. Starten Sie jetzt durch und erleben Sie den neuen T-Roc R live bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

*T-Roc R 2.0 TSI, 300 PS, 7-Gang DSG, Energieverbrauch: 7,5 l/100 km, CO_2-Emission: 171 g/km, 39 g CO_2/km, Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie (EEK): G. Regulärer Preis: CHF 50'100.–, abzüglich VW-Prämie CHF 1000.–, tatsächlich zu bezahlender Preis: CHF 49'100.–. Abgebildetes Modell: T-Roc R 2.0 TSI, 300 PS, 7-Gang DSG, Energieverbrauch: 7,5 l/100 km, CO_2-Emission: 171 g/km, 39 g CO_2/km, Energie Bereitst., EEK: G, inkl. Mehrausstattung (Aussenlackierung Lapiz Blue, Dachreling in Silber eloxiert). Abzüglich VW-Prämie CHF 1000.–, tatsächlich zu bezahlender Preis: CHF 50'350.–. Durchschnitt CO_2-Emission aller verkauften Neuwagen: 137 g/km. Die VW Prämie ist gültig bis 27.12.2019. Fahrzeugübernahme bis 14 Tage nach Anlieferung. Alle Preise inkl. 7,7% MwSt. Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs AMAG import AG.

Scheidweg-Garage AG
Gontenstrasse 1, 9050 Appenzell
Tel. 071 788 18 18, www.scheidweg-garage.ch

Garage Wildermuth AG
Alpsteinstrasse 22a, 9100 Herisau
Tel. 071 351 69 39, www.garage-wildermuthag.ch

BRUNNER
HOLZIDEEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Zimmermann EFZ 100%

Aufgabengebiet
Treppenbau, Neubau, Renovationen und Sanierungen, Fassadenbau und Bedachungen, Montagearbeiten, allgem. Zimmermannsarbeiten

Anforderungsprofil
Abgeschlossene Ausbildung als Zimmermann, Berufserfahrung, selbständige und exakte Arbeitsweise, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten
Einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz als neue Herausforderung in einer modern eingerichteten Zimmerei

Idealalter zwischen 25 und 40 Jahre.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier an:

Brunner Holz Ideen GmbH
Mühle 5
9127 St. Peterzell
info@brunnerholzideen.ch

Auskunft auf Fragen erteilt Ihnen Herr Christian Moser, 071 377 27 27

GENUSSVOLLER WEIHNACHTSZAUBER

Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier oder das Jahresessen schon geplant? Lassen Sie im Hotel Uzwil Ihren Anlass zu einem einmaligen Höhepunkt werden. Wir beraten Sie gerne.

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Theater St. Gallen

Fr 15.11. **Priscilla - Königin der Wüste**
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

Sa 16.11. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Kuno kann alles
14–14.50 Uhr, Studio

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr
Grosses Haus

So 17.11. **Faust**
14–17 Uhr, Grosses Haus

Rain
ZUM LETZTEN MAL
17–18.10 Uhr, LOK

Di 19.11. **Endstation Sehnsucht**
WIEDERAUFNAHME
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 20.11. **Kuno kann alles**
ZUM LETZTEN MAL
14–14.50 Uhr, Studio

Verminte Seelen
WIEDERAUFNAHME
20–22 Uhr, LOK

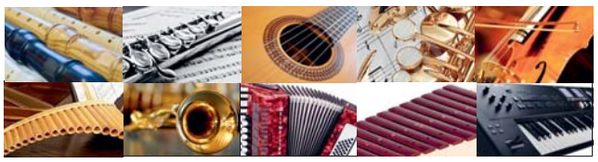
Do 21.11. **Sein oder Nichtsein**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Fr 22.11. **Faust**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 23.11. **Alice im Wunderland**
16 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–22 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



Herzlich willkommen!

Besuchstage

Musikschule Degersheim

18. – 22. November 2019

Im Musikschulzentrum und der Schlagzeugbox

Bitte melden Sie Ihren Besuch bei den Lehrpersonen an.
Alle Stundenpläne und Kontakte unter:
www.schule-degersheim.ch → Musikschule

Schulleitung Musikschule Degersheim, 071 372 07 52, balzer.collenberg@schule-degersheim.ch

Spielgruppe Elefäntli

Verkehrsverein

Kita Kieselstein

Räbäliächtliumzug

Räben schnitzen

Datum: Donnerstag 21. November 2019 von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wo: in der Aula Schulhaus Steinegg, Turnplatzweg 4

Kosten: 5.00 Fr. pro Räbe
(inkl. Instruktion, Material und kleine Verpflegung)

Umzug mit Eröffnung Weihnachtsmarkt

Datum: Freitag 22. November 2019 um 18.00 Uhr

Start: Dorfplatz beim Coop

Ablauf: Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Treff, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle **Kinder** die mit einem Räbäliechtli am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen Punsch.

Gerne lädt das OK Team vom Weihnachtsmarkt ein, um nach dem Umzug am Weihnachtsmarktprogramm zu verweilen.

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt! Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben!

WEIHNACHTS MARKT

Ort: Marktplatz Degersheim

Freitag, 22.11.2019:
Ab 17 Uhr Weihnachtsmarkt, mit anschliessendem Räbelichtliumzug , Erleuchtung des Christbaumes und Live-Musik

Samstag, 23.11.2019:
11-20 Uhr Tegerscher Weihnachtsmarkt mit Chlausbesuch, Kinderkarussel, Showprogramm auf der Bühne und als besonderes Highlight: lisstockschüsse auf einer Kunsteisbahn

RAIFFEISEN

CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 17. November 2019 wie folgt abzugeben:

«Dä Beni Würth in den Ständerat»

JA zum Campus Wattwil
JA zur Gesammterneuerung des GBS
JA zum Beitritt zur Vereinbarung über die Ostschweizer Fachhochschule
JA zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp.ch

In die Stille gehen und Kraft schöpfen

Jedes Jahr machen sich junge Menschen aus unseren Kirchgemeinden in das kleine Dorf Taizé im französischen Burgund auf. Taizé ist seit vielen Jahren ein Ort der Begegnung zwischen Christen und Christinnen der ganzen Welt. Der reformierte Schweizer Roger Schutz (Frère Roger) gewährte hier während des Zweiten Weltkriegs jüdischen Flüchtlingen Schutz vor der Gestapo. Im Herbst 1944 gründete er den weltweit ersten ökumenischen Männerorden. Die Brüder von Taizé sind evangelisch, katholisch, orthodox und anglikanisch und stammen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt. Mittelpunkt des Campus von Taizé ist die Versöhnungskirche, in der die Brüder täglich dreimal Gottesdienste mit den anwesenden Gästen feiern. Zigtausende Menschen aus allen Kontinenten finden jährlich den Weg hierher, um eine oder zwei Wochen zur Ruhe zu kommen, zu beten, zu singen und mit anderen Christinnen und Christen die Bibel zu lesen. Die Liturgie der Gottesdienste ist einfach und die Taizé-Gesänge sind weltberühmt. Einige von ihnen haben Eingang in unser Gesangbuch gefunden. Nun haben nicht alle von uns Zeit, sich nach Taizé aufzumachen – und es wäre ja auch schön, den Geist von Taizé in unseren Alltag zu integrieren. So bieten Taizé-Andachten und -Gottesdienste die Möglichkeit, im Hier und Jetzt zu entschleunigen, zu beten, zu singen, in die Stille zu gehen und Kraft zu schöpfen.

In den Taizé-Andachten und -Gottesdiensten können Sie entschleunigen, beten, singen, in die Stille gehen und Kraft schöpfen.

Das können Sie schon bald tun:
17.11. 2019, 17.00 Uhr, Taizé-Gottesdienst
in der ref. Kirche Degersheim
22.11.2019, 19.30 Uhr, Taizé-Singen
in der Kapelle der kath. Kirche Degersheim

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 16. Nov., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Nov., Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Firmkandidaten/-innen
Sonntag, 17. Nov., Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Firmkandidaten/-innen

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht
Am Wochenende des 16./17. Novembers findet das traditionelle Unihockeyturnier in der Mehrzweckanlage Steinegg statt. Das OK aus Jungwacht- und Blauring-Leiter/-innen freut sich auf viele Gäste, welche die Mannschaften kräftig anfeuern.

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 20. November, lädt die Frauengemeinschaft um 19.00 Uhr mit einem Frauengottesdienst in der Kapelle zum Wellness für die Seele ein.

FLAWIL

Uf de Spur – Vortragsabend
Am Donnerstag, 21. November, ist im kath. Pfarreizentrum um 20.00 Uhr der dritte und letzte Anlass der Vortragsabende. Im Rahmen der ökum. Erwachsenenbildung findet dieser Abend zum Thema «Verhältnis von Naturwissenschaft und Spiritualität» statt.

Begegnungsfeier
Am Freitag, 22. November, findet um 18.30 Uhr in der Kapelle eine Begegnungsfeier statt, die speziell für Schüler/-innen ab der Mittelstufe gestaltet ist.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. November
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder mit Abendmahl sowie Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi
Donnerstag 14. November
20.00 2. Abend «Uf de Spur»

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 15. November
18.00 KGZ: Prisma mit Jugendlounge
Samstag, 16. November
09.30 Kirche Niederwil: Chinderfiir
Sonntag, 17. November
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst, Pfr. M. Hampton
Bibeltext: Lukas 21,5–19
Kollekte: Koala SG
Fahrdienst: 071 393 74 70
Dienstag, 19. November
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/Abmeldung bis Mo, 11 Uhr (071 394 90 50)
Mittwoch, 20. November
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Donnerstag, 21. November
20.00 Kath. Pfarreizentrum: «Uf de Spur»
Freitag, 22. November
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge OS

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 16. November
10.00 Chinderchile evang. Kirche.
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus für junge Erwachsene ab der dritten OS
Sonntag, 17. November
17.00 Gottesdienst mit Taizé-Liedern, mit Pfarrer Markus Ramm und mit dem Kirchenchor. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 18. November
09.30 Frauenbibeltreff im KGH
12.15 Salatzmittag im KGH
Mittwoch, 20. November
09.00 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz
10.00 Bibelgeschichte für Kinder im Bibelhüüsli
Donnerstag, 21. November
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg, mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg, mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
20.00 Probe Kirchenchor KGH

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. November
09.30 Missions-Gottesdienst mit Werner Morf, Gebärdenübersetzung Missionsopfer z.G. Lesotho Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Konzert der Musikschule

In der katholischen Kirche hat das Konzert «Musikalischer Bilderbogen» stattgefunden. Die Musikschüler boten ein stimmungsvolles Konzert.

Fotos: Balzer Collenberg

Premiere in Flawil: Milchtechnologen kämpfen um den Meistertitel

FLAWIL Das Fürstenland ist eine Hochburg für Käse und Milchprodukte. So finden morgen Samstag am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil (BZWU) in Flawil die ersten SwissSkills der Milchtechnologen mit prominenten Gästen und einem vielfältigen Programm statt. 21 Kandidatinnen und Kandidaten kämpfen im Final um den Schweizermeistertitel. Der offizielle Start der SwissSkills ist um 10 Uhr. Die Bevölkerung ist eingeladen, die Titelkämpfe im Mattenhof zu besuchen.

Die 21 Kandidatinnen und Kandidaten der SwissSkills der Milchtechnologen vertreten die vier Berufsschulregionen der Schweiz und haben sich bei den RegioSkills für die Teilnahme qualifiziert. Sie messen sich im Final über den ganzen Tag in drei verschiedenen Disziplinen. Sie müssen in einer schriftlichen Theorieprüfung die Konsequenzen ihres Handelns auf Produkte und Prozesse herleiten und Entscheidungen basierend auf dem Fachwissen fällen und begründen können. Während eines mehrstündigen Wettkampfteils in der Wettkampfarena müssen sie ihr handwerkliches Können mittels praktischer Aufgabenstellungen aus dem beruflichen Alltag eines Milchtechnologen unter Beweis stellen. Und in einem dritten Wettkampfteil wird mittels einer Präsentationsaufgabe mit anschliessender Diskussion mit Branchenexperten die Kommunikation und Problemlösungskompetenz der Finalteilnehmenden geprüft.

Das Programm

Neben den Wettkampf-Disziplinen bieten die SwissSkills der Milchtechnologinnen und Milchtechnologen ein vielfältiges Rahmenprogramm. Während des ganzen Tages präsentieren Experten Entwicklungen und Foodtrends in der Milchbranche. Bei einem Käseplatten-Kreations-Wettbewerb werden die schönsten und kreativsten Käseplatten auserwählt. Im Weiteren findet ein Sinnesparcours statt, der mit Sinneserlebnissen rund um Milchprodukte beeindruckt.

In Flawil finden die ersten Schweizermeisterschaften der Milchtechnologen statt.

Verschiedene Firmen der Milchbranche präsentieren sich und ihre Produkte parallel zum Rahmenprogramm. Beim Berufsparcours können Schülerinnen und Schüler im Berufswahlalter, Eltern oder andere Interessierte den Beruf des Milchtechnologen kennenlernen. Für die ganz kleinen Gäste wird ein Kinderhort betrieben. Im Anschluss an die Wettkämpfe findet am späteren Nachmittag die Rangverkündigung statt, wo die beste Milchtechnologin oder der beste Milchtechnologe erkoren wird.

Prominente Gäste

Vor der Rangverkündigung findet eine Podiumsdiskussion zu den Themen Foodtrends, Berufsnachwuchs und Entwicklung der Milchverarbeitung statt. Podiumsteilnehmer sind Monika Knill, Regierungsrätin des Kantons Thurgau, Peter Hegglin, Ständerat des Kantons Zug und Präsident der Branchenorganisation Milch, Urs Riedener, CEO der Emmi Gruppe, Unternehmer Theo Müller (Müllermilch) und eine junge Milchtechnologin. Fernsehmoderator und Käsefreund Jann Billeter moderiert die Podiumsdiskussion und führt durch den Tag.

Grosses Fondue-Essen

Während des ganzen Tages werden ausserdem diverse Menüs durch den Kochclub «Lämmlichuchi» zubereitet. Durch die Begleitung des bekannten Gourmetrestaurants «Schlüssel» aus Mels sind kulinarische Höhepunkte garantiert. Abgeschlossen wird der Tag mit einem grossen Fondue-Essen am Abend. Der Anlass steht allen offen. Die Organisatoren freuen sich, möglichst viele Besucherinnen und Besucher im Mattenhof begrüssen zu dürfen. Der Eintritt ist gratis.
Weitere Informationen zu den Berufsmeisterschaften sind unter www.milchtechnologe.ch/swissskills zu finden.

Mit dem öffentlichen Verkehr oder zu Fuss

Die Flawiler Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die SwissSkills im Mattenhof zu besuchen. Besuchende werden gebeten, zu Fuss, mit den Velos/Mofas oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Mattenhof zu gelangen, da nur ein beschränktes Parkplatzangebot zur Verfügung steht. Wenige Parkplätze stehen unter anderem bei der Büchi Labortechnik AG, bei der SFS intec AG oder auf dem Habis-Areal zur Verfügung. Sollten diese Parkplätze besetzt sein, steht vom Parkplatz des Freibads Böden und des Fussballplatzes Schützenwiese ein Shuttle-Service zur Verfügung.

Die Gemeinde Flawil heisst die Finalistinnen und Finalisten sowie alle Besucherinnen und Besucher der SwissSkills herzlich willkommen.

Bau eines Trottoirs geplant

FLAWIL Auf dem Grundstück Nummer 1018 der Büchi Holding AG wird ein Mehrfamilienhaus erstellt. Die Erschliessung des Neubaus für den Langsamverkehr erfolgt über die Grubenstrasse. Zum Schutz der Fussgängerinnen und Fussgänger ist der Bau eines Trottoirs vorgesehen. Auch die Radfahrerinnen und Radfahrer sollen besser geschützt werden. Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt «Grubenstrasse / Neubau Trottoir» genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Das Grundstück Nummer 1018 wird von der Büchi Holding AG mit einem Mehrfamilienhaus überbaut. Der Neubau wird für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für die Radfahrerinnen und Radfahrer über die Grubenstrasse erschlossen. Zum Schutz des Langsamverkehrs und zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit soll an der Grubenstrasse im Abschnitt zwischen den Einlenkern Ruhbergstrasse und Meierseggstrasse ein Trottoir gebaut werden. Dieses ist auf der nördlichen Seite der Grubenstrasse vorgesehen. Zudem soll der Kreuzungsbereich Grubenstrasse–Meierseggstrasse–Niederglatterstrasse optimiert werden. Die geplante Querungsstelle stellt für die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für die Kinder des Waldkindergartens einen Mehrwert dar. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2020 geplant.

Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt «Grubenstrasse / Neubau Trottoir», den Teilstrassenplan, den Landerwerbsplan sowie den Signalisations- und Markierungsplan genehmigt. Das Projekt liegt nun während 30 Tagen, vom 18. November 2019 bis 17. Dezember 2019, im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Auf der nördlichen Seite der Grubenstrasse, zwischen den Einlenkern Ruhbergstrasse und Meierseggstrasse, ist der Bau eines Trottoirs (violett eingefärbt) vorgesehen.

gemeindebibliothekflawil

news

FREITAG, 15. NOVEMBER 2019, 19.00 UHR

Lust auf Bücherneuheiten?

Daniela Binder nimmt uns mit auf eine literarische Entdeckungsreise und präsentiert eine Auswahl von Neuerscheinungen. Die Inhaberin der Buchhandlung «Obergass Bücher» in Winterthur stellt regelmässig in verschiedensten Bibliotheken der Schweiz Bücherneuheiten vor. Lassen Sie sich von ihrem Witz und Charme unterhalten.

Die Bücher liegen anschliessend zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Wann:	**Freitag, 15. November 2019**
Zeit:	19.00 Uhr, anschliessend kleiner Apéro

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

NARREN RAT FLAWIL

«gitnüntwosnödgit»

Flawiler Fasnacht 2020

Schmudo, 20.02.2020 um 19.11 Uhr
Verleihung der «Chratzbörschte»
mit anschliessender Beizenfasnacht

Fasnachtsumzug, 22.02.2020 um 14.00 Uhr
Anmeldungen und weitere Informationen
unter www.narrenrat.ch

SKICLUB FLAWIL EST. 1942

WINTERSPORTARTIKELBÖRSE

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2019

PFARREIZENTRUM FLAWIL
ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

ANNAHME	**09.30 - 12.00 UHR**
VERKAUF	**13.00 - 15.00 UHR**
RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG	**15.00 - 16.00 UHR**

WIR NEHMEN AN:
SKIS & SNOWBOARDS
WINTERTEXTIL
WINTER-, SKI- & SNOWBOARD-SCHUHE
SKISTÖCKE
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN
INFOS AUF WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH

ENTSORGUNG
SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:

JEDES PAAR NUR FR. 5.-

Dä Samichlaus chunnt wieder.

Besuche in den Familien
vom 4. – 8. Dezember 2019

Gottesdienst in der katholischen Kirche
am 1. Dezember 2019

Einzug in Flawil mit Einschellgruppe
am 8. Dezember 2019

Anmeldung bis spätestens 21. November 2019
unter www.samichlaus-flawil.ch

Klausgruppe der Kolpingfamilie Flawil, D. Hungerbühler, 071 393 80 55, ab 18:00 Uhr

Lägelisnacht im Dorf und in der Oberen Gegend

FLAWIL Am Dienstag, 19. November 2019, ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht, ein uralter Flawiler Brauch, findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben und Kürbissen zaubern eine besondere Stimmung ins Dorf und in die Obere Gegend.

Auch in diesem Jahr, am Dienstag, 19. November, organisiert der Verkehrsverein Flawil die traditionelle Lägelisnacht. Der Umzug im Dorfkern von Flawil beginnt etwa um 18.45 Uhr. Er führt über folgende Route: Westausfahrt–Oberdorfstrasse–Bahnhofplatz–Bahnhofstrasse–Wilerstrasse–Enzenbühlstrasse–Oberdorfstrasse–Krankenhausstrasse–Westausfahrt–Schulstrasse–Oberdorfstrasse–Bahnhofplatz–Bahnhofstrasse (Höhe Kreisgericht). Die betroffenen Strassen sowie die Kanzlei- und Rösslistrasse sind von 17.30 bis 21.30 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen auch ein Parkverbot. Der Umzug in der Oberen Gegend beginnt um 18.45 Uhr in der Flawiler Egg beim Schulhaus. Er führt über die Route Obere Egg–Egg–Alterschwilerstrasse–Alterschwil Dorf. Die betroffenen Strassen sind von 17 Uhr bis 20 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen ebenfalls ein Parkverbot. Der Verkehrsverein und die Gemeinde bitten die Anwohnerinnen und Anwohner wegen den Strassensperrungen um Verständnis.

Bitte Lichter löschen

Die Bewohnerinnen und Bewohner an der Umzugsroute sowie sämtliche Autofahrerinnen und Autofahrer werden gebeten, während des Vorbeiziehens des Umzugs die Haus-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen beziehungsweise die Scheinwerfer des Autos auszuschalten. Damit der Umzug seine traditionelle Form beibehält, sollen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkammine mitgeführt werden. Die geschnitzten Räben und Kürbisse sind kleine Kunstwerke und sollten deshalb nach dem Umzug nicht zerstört werden. Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist strengstens verboten.Die Gemeinde Flawil freut sich auf einen schönen Umzug und wünscht allen Teilnehmenden sowie den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Flawiler Lägelisnacht.

Orts- und Regionalbus

Wegen der Lägelisnacht ergeben sich auch bei der Fahrtstrecke des Ortsbusses und der Regionalbusse Änderungen. Der Ortsbus fährt von 18.45 bis etwa 20 Uhr über die Unterdorfstrasse–Wilerstrasse–Degersheimerstrasse–Badstrasse zum Isnyplatz. Anschliessend folgt die fahrplanmässige Rückfahrt über die Oberbotsbergstrasse–Unterstrasse–Wilerstrasse bis zum Kreisel Scheidweg und zurück über die Wilerstrasse, den Isnyplatz, die Badstrasse–Degersheimerstrasse–Dammstrasse zum Bahnhof. Der Regionalbus der Linie 751 von und nach Degersheim fährt während derselben Zeit über die Degersheimerstrasse und die Dammstrasse zum Bahnhof. Die Wegfahrt erfolgt über die Unterdorfstrasse–Wilerstrasse–Degersheimerstrasse–Badstrasse. Der Regionalbus der Linie 741 fährt ab der Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Oberbotsbergstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse–Dammstrasse zum Bahnhof. Die Wegfahrt erfolgt über die Unterstrasse–Wilerstrasse–Degersheimerstrasse–Badstrasse.

Haltestellen nicht bedient

Von 18.45 bis 20 Uhr werden die Haltestellen Spital, Alpsteinstrasse, Luegisland, Herrensberg und Rütistrasse nicht bedient. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird von 18.45 bis etwa 21.30 Uhr nicht bedient.

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

FLAWIL Die Flawilerin Gertrud Grob durfte bei beneidenswerter Gesundheit am 5. November 2019 ihren 100. Geburtstag feiern. Gertrud Grob wohnt seit fast 60 Jahren in Flawil. Im Jahr 1961 war sie aus Chur zugezogen. Gemeindepräsident Elmar Metzger überbrachte Gertrud Grob die Glückwünsche des Flawiler Gemeinderats.

«gitnüntwosnödgit» ist das Fasnachtsmotto 2020

VEREIN Der Narrenrat Flawil ist fleissig am Vorbereiten der Flawiler Fasnacht 2020, deren Motto «gitnüntwosnödgit» lautet. Er lädt die Bevölkerung ein zur Verleihung der «Chratzbörschte» mit anschliessender Beizenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 20. Februar 2020. Zur Einstimmung gibt es bereits ab 18Uhr vor dem Gemeindehaus ein Guggenkonzert. Am Samstag, 22. Februar 2020, findet der Fasnachtsumzug neu mit einem pompösen Abschluss statt. Auf der Website www.narrenrat.ch kann jede und jeder unkompliziert und anonym unter der Rubrik «Fauxpas» würdige «Chratzbörschte»-Träger vorschlagen, sich für den Umzug anmelden, sich als Gönner oder Sponsor eintragen, in den Fotos der letzten Fasnacht schmökern oder Neues entdecken. Der Narrenrat freut sich auf zahlreiches Mitwirken. Barbara Reut Schatzmann

Bald ist wieder Flawiler Fasnacht.

TODESFÄLLE

Gestorben am 5. November 2019 in Flawil: **Frei geb. Bischof, Maria Juliana,** von Diepoldsau, geboren am 23. August 1919, wohnhaft gewesen in Flawil, Eisbahnweg 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 8. November 2019 in Degersheim: **Zollet geb. Gallati, Hermine Maria,** von Flawil und Glarus Nord, geboren am 29. August 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Tertianum Feldegg. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 19. November 2019, 10.15 Uhr, in der kath. Kapelle St. Laurentius statt.

Gestorben am 8. November 2019 in Degersheim: **Zollet, Josef Anton,** von Flawil, geboren am 12. November 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Tertianum Feldegg. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 19. November 2019, 10.15 Uhr, in der kath. Kapelle St. Laurentius statt.

Sprachkurse der Pro Senectute

VEREIN Im Januar beginnen die Sprachkurse der Pro Senectute in Englisch und Französisch – in kleinen Gruppen und angemessenem Tempo. Die Pro Senectute lädt ein zum Schnuppern. Anmeldung und weitere Informationen bei: Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau; Sandra Wald Telefon 071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch.

Bald ist Lägelisnacht

Etwa 800 Schülerinnen und Schüler, unzählige Räbeliechtli, ungefähr 90 Musikantinnen und Musikanten, Vertreter von Gemeinde- und Schulbehörden, der Lehrerschaft und des organisierenden Verkehrsvereins sowie hoffentlich viele Schaulustige entlang der Strassen – das sind die Ingredienzien für den diesjährigen Lägelisnacht-Umzug, der am Dienstag, 19. November, stattfinden wird.

In den Wochen und Tagen davor herrscht aber emsiges Treiben in Küchen, Werkstätten und Schulzimmern. Räben und Kürbisse werden ausgehöhlt, wobei auch da und dort mal ein Kaffee- oder Suppenlöffel krumm wird, nicht wegen übersinnlicher Kräfte wie bei Uri Geller, sondern weil die Räbenschnitzer mit Feuereifer bei der Sache sind.
Sind die Räben und Kürbisse hohl, werden sie sorgfältig und liebevoll mit kunstvollen Schnitzereien verziert. Denn dann, wenn sie von innen her von warmem Kerzenlicht beleuchtet werden, sollen sie die hoffentlich vielen Zuschauerinnen und Zuschauer erfreuen.
Begleitet werden die Kinder von der Harmoniemusik Flawil, des Tambourenvereins Fürstenland Gossau und der Jugendmusik Uzwil. Diese Musikvereine werden am Schluss des Umzuges beim Gemeindehaus jeweils noch ein kleines Konzert geben.

Der Lägelisnacht-Umzug hat schon ein stattliches Alter, in diesem Jahr wird er zum 92. Mal durchgeführt. Dass eine Tradition so lange hält, Gross und Klein zu begeistern vermag, ist keine Selbstverständlichkeit. Darum: Den Dienstag, 19. November, in der Agenda rot markieren, sich am Abend warm anziehen und den kleinen und grösseren Räbeliechtli-Künstlern die Aufwartung machen. Das ist die eine Art der Anerkennung für den Schnitzeinsatz, die zweite: Am Schluss des Umzugs gibt's Wurst und Brot für die Teilnehmer.

Noch eine Bitte an die Umzugs-Teilnehmenden: Am Umzug dürfen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitgeführt werden. Und das Abbrennen von Feuerwerk aller Art sowie das Betreten der SBB-Gleisanlagen sind strengstens verboten. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Und eine Bitte an alle Anwohner der Umzugsroute: Schaufenster und Reklamebeleuchtungen sollten während des Umzugs ausgeschaltet werden, damit die warmen Lichter der Räbeliechtli keine Konkurrenz von elektrischen Lichtquellen bekommen.

Marianne Bargagna

Organisation:
Verkehrsverein Flawil
www.verkehrsverein-flawil.ch

Dienstag, 19. November 2019

18.15 Uhr Aufstellung des Umzugs auf der Westausfahrt

18.45 Uhr Start des Umzuges

Route:
Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Bahnhofplatz – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofplatz – Bahnhofstrasse (Ziel und Verpflegung)

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER 2019

Veräusserer: Baumann Elfriede Annelise, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Baumann Beat Willi, Mühlebachstrasse 12, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1943 Mühlebachstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 97, Nebengebäude Assek.-Nr. 1739, 1062 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Büchler Milena Marisa, Hubgasse 29, 9325 Roggwil **Erwerber:** Büchler Ivo Markus, Egg 1428, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1231 Egg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1428, Garage Assek.-Nr. 3181, 676 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Scheurer Urs, Gossauerstrasse 134A, 9100 Herisau und Scheurer Maria Inês, Magdenauerstrasse 39, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Paulos Augin und Paulos Jessica, Unterdorfstrasse 18, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1334 Magdenauerstrasse 39, Wohnhaus Assek.-Nr. 3237, 183 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lo Presti Giuseppe und Lo Presti Andrea Maria, Alpsteinstrasse 25, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 580 Schweissbrunnstrasse 18, Wohnhaus Assek.-Nr. 459, Garage Assek.-Nr. 3078, Nebengebäude Assek.-Nr. 420, Nebengebäude Assek.-Nr. 2887, 618 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Nussbaum Alfred, Dalinerstrasse 16, 7424 Dalin **Erwerber:** Aerni Paul und Aerni Judith, Neuegg 1218, 9123 Nassen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 846 Blumenaustrasse 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 1243, Garage Assek.-Nr. 3027, 439 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Burtscher Patric Lorenz, St. Gallerstrasse 150, 9230 Flawil **Erwerber:** Baumgartner Elmar Felix, Oberglatt 3335, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 1054 Oberglatt, 120 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bünter Gerhard Johann, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bünter Lucia Klara, Burgau 1607, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1911 Burgau, Undere Burg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1607, Nebengebäude Assek.-Nr. 2882, Scheune Assek.-Nr. 2455, Garage Assek. Nr. 3532, Scheune Assek.-Nr. 1600, Nebengebäude Assek.-Nr. 1603, 61 111 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1185 Hinder Buechholz, Undere Burg, 10 131 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1348 Risiwald, Undere Burg, 16 637 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. bel1394 Burgau, 5446 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: A & B Immo AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Botsberg-Immo AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3347 Bogenstrasse, 1019 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mäder Johann Anton, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Boxler Thomas, Unterstrasse 50, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 797 Unterstrasse 50, 3 1/2-Zimmerwohnung Nr. W15 ($^{50}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2933) und Grundstück Nr. 30 499 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 24 ($^{1}/_{33}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 799)

Veräusserer: Marano Natalino, Widenmattstrasse 4, 6102 Malters **Erwerber:** Marano Silja Ruth, Enzenbühlstrassse 107, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3061 Enzenbühlstrasse 107, Wohnhaus Assek.-Nr. 3514, 286 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Germann Erwin Josef, Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** Peter Annalise und Peter Thomas, Kaien 10, 9038 Rehetobel (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 715 Unterdorfstrasse 24, Wohnhaus Assek.-Nr. 866, 235 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stoop Karl-Heinz Max, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Zuberbühler Ernst, Oberbotsbergstrasse 79, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 087 Oberbotsbergstrasse 79, 2 ½-Zimmerwohnung Nr. 13 (35/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2871) und Grundstück Nr. 10 109 Oberbotsbergstrasse 77/79, Autoeinstellplatz Nr. 35 ($^{4}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2871)

Veräusserer: Hug Andreas, Landbergstrasse 2, 9230 Flawil **Erwerber:** Hug Sara, Egg 1402, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1282 Egg, Wohnhaus Assek. Nr. 1402, 309 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bachmann Erica, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Heule Thomas und Heule Sarah Johanna, Bachweidstrasse 6, 9011 St. Gallen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2277 Weidstrasse 23, Wohnhaus Assek.-Nr. 2145, 572 m² Grundstücksfläche

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 18. Juni 2019 Folgendes genehmigt:

- **Strassenbauprojekt Grubenstrasse / Neubau Trottoir**
- **Teilstrassenplan Lörenstrasse und Grubenstrasse**
- **Landerwerbsplan**
- **Signalisations- und Markierungsplan**
- **Beitragsplan**

Auf dem Grundstück Nr. 1018 wird ein Mehrfamilienhaus erstellt. Die Erschliessung des Mehrfamilienhauses für den Langsamverkehr erfolgt neu über die Grubenstrasse. Zum Schutz der Fussgängerinnen und Fussgänger sowie der Radfahrerinnen und Radfahrer und zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit an der Grubenstrasse ist im Abschnitt zwischen den Einlenkern Ruhbergstrasse und Meierseggstrasse der Neubau eines Trottoirs vorgesehen.

Das Strassenbauprojekt mit Teilstrassenplan, der Landerwerbsplan sowie der Signalisations- und Markierungsplan liegen gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während 30 Tagen **vom 18. November 2019 bis 17. Dezember 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt, den Teilstrassenplan und den Landerwerbsplan beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Wir produzieren Genuss
MILCH technologe/in

16. November 2019
ab 10 Uhr

SwissSkills

der Milchtechnologen | des Technologues de lait

Créateurs de saveurs
Technologue du LAIT

16. Novembre 2019
à partir de 10h

- Schweizermeisterschaft der Milchtechnologen
- Käseplatten-Wettbewerb
- Podiumsdiskussion moderiert von Jann Billeter mit Monika Knill (Regierungsrätin TG), Urs Riedener (CEO Emmi), Peter Hegglin (Ständerat ZG & Präsident BOM), Theo Müller (Unternehmer Müllermilch) und weiteren
- Referate zu verschiedenen Foodtrends
- Kulinarik und Fondue-Abend

- Suisse championnat du technologues du lait
- Concours des plateaux de fromage
- Table ronde animé par Jann Billeter avec Monika Knill (Conseillère d'Etat du canton de TG), Urs Riedener (CEO Emmi), Peter Hegglin (Conseiller d'Etat du canton de ZG et président de l'IP Lait), Theo Müller (entrepreneur Müllermilch) et d'autres
- Conférences des tendances alimentaires
- Culinaire haut de gamme et soirée fondue

milchtechnologe.ch/SwissSkills | BZWU Flawil, Mattenweg 30, 9230 Flawil

swiss skills Championships

Umbauten & Sanierungen

Nico bringt Licht in Ihre Renovationspläne

Nico, Teilnehmer an den Schweizer Berufsmeisterschaften, weiss wie man unter Druck arbeitet. Mit innovativen Ideen unterstützt er Sie bei Sanierungen und Umbauten.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung **teilrenovierte**

3 + 4 Zimmer-Wohnungen

Mietzins ab CHF 890.00 / CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnungen wurden teilrenoviert und sind in einem guten Zustand. Suchen Sie eine Wohnung in einem ruhigen Wohnquartier? Dann sind diese Wohnungen genau richtig für Sie.
Bei Mietbeginn per 1. Dezember 2019 schenken wir Ihnen zwei Monatsmieten.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Karatemeister Sensei Arakawa in Flawil

VEREIN Auf Einladung von Dojoleiter Mislim Imeroski weilte Sensei Arakawa zum zweiten Mal in der Schweiz. Der zweitägige Lehrgang von Ende Oktober bei der Karateschule Flawil war ein Höhepunkt. Vor 43 Karatekas aus sieben Schulen demonstrierte der Grossmeister Kihon, Kumite, Katas, Falltechniken und Partnerübungen, die dann eingehend geübt wurden. Der Lehrgang endete mit einem grossen Applaus. Sensei Arakawa Takamasa 6. Dan ist zweifacher Karatemeister der All Japan Karatedo Federation und ein fantastischer Karatelehrer mit einzigartigem Hintergrund. Arakawa wurde in einem buddhistischen Tempel auf der Insel Fukuoka geboren, wo er im Alter von drei Jahren von seinem Vater Karate lernte. Der heute 52-jährige Arakawa war einst Junioren-Nationalteammitglied von Japan. Er ist Kata-Weltmeister und Absolvent der Internationalen Budo-Universität in Chiba. Er hat sich weltweit zu einem beliebten Seminarlehrer entwickelt. In seinem Heimat-Karate-Club «Shiramizu» in Saitama hat Arakawa gut 600 Schüler, vom Vorschulalter bis zum Best Age. Er besitzt den Schwarzgurt 6. Grades im Wadoryu-Karate-Stil sowie den Schwarzgurt 3. Grades im Goju-ryu-Karate.
Weitere Infos unter www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski

Die Teilnehmer des Karatelehrgangs von Ende Oktober mit Grossmeister Sensei Arakawa.

St. Nikolaus besucht die Familien

VEREIN Im Auftrag der Klausgruppe der Kolpingfamlie besucht St. Nikolaus mit seinem Helfer (Schmutzli) in der Zeit vom Mittwoch, 4. Dezember, bis Sonntag, 8. Dezember 2019, Familien in Flawil. Gerne erzählt der Samichlaus bei seinem Besuch eine besinnliche Geschichte, hält mit den Kindern und Eltern Rückschau auf das vergangene Jahr und freut sich über vorgetragene Gedichte, Versli oder musikalische Darbietungen. Die Anmeldung für einen Besuch muss bis Donnerstag, 21. November 2019, erfolgen – und zwar über die Website www.samichlaus-flawil.ch. Weitere Auskünfte erteilt David Hungerbühler unter Telefon 071 393 80 55.

Albert Tanner

Begegnungsfeier für Schüler ab der Mittelstufe

KIRCHE Handyklingeltöne, Musikberieselung, Strassenlärm und viele weitere Geräusche gehören zu unserem Alltag. Wie fühlt sich eigentlich das Gegenteil an? Dem möchte die Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA) mit einer Begegnungsfeier nachgehen. Die Feier in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius in Flawil findet wie gewohnt am Freitagabend statt, nämlich am 22. November 2019 um 18.30 Uhr. Im Anschluss lädt die SEMA ins Pfarreizentrum zu einem Filmabend ein. Dieser dauert bis etwa 21.15 Uhr. Infos zum Film unter www.se-ma.ch. Kinder ab der Mittelstufe sind herzlich zu diesem speziellen Kirchgang eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich und gibt den Tipp: Wer es besonders «chillig» geniessen möchte, sollte das Sitzkissen nicht vergessen.

Barbara Näf-Geiger

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 21. November 2019, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 18. November bis 2. Dezember 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Silvia Loser, Stockenstrasse 27, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 177/2019, Ersatz Luft-/Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 3246, Vers. Nr. 3780, Stockenstrasse 27, Flawil

Coop Mineraloel AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil: Baugesuch Nr. 179/2019, Ersatz Plakatreklame durch Leuchtreklame, Grundstück Nr. 19, Vers. Nr. 4056, Baurecht Nr. 20048, Wilerstrasse 228, Flawil

Julie Hess Soom und Bruno Soom, Sonnmattstrasse 1, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 180/2019, Einbau Schwimmbad in bestehenden Garten, Grundstück Nr. 1146, bei Vers. Nr. 4091, Sonnmattstrasse 1, Flawil

ACSG Consulting AG, Taubenstrasse 3, 9008 St. Gallen: Baugesuch Nr. 182/2019, Umbau / Umnutzung Büroräume in Wohnung, Grundstück Nr. 375, Vers. Nr. 548, Grundstrasse 2, Flawil

Die Wurzeln des Blues auf Italienisch

VEREIN Dass Blues zwar seine Wurzeln bewahren und zugleich auch mal anders klingen kann, führen uns zwei Italiener vor: Fabio Mora und Fabio Ferraboschi sind das Duo Mora & Bronski, das am Samstag, 16. November 2019, im Kulturpunkt in bester «Cantautori»-Tradition Schicksale aus den Wechselspielen des Lebens besingt – und Bilder in Blue-Note-gefärbtem Schwarzweiss zeichnet. Meist akustisch und in ihrer Muttersprache, versteht sich – getreu den Vorbildern aus den Anfängen dieses Musikgenres. Etwas für Puristen? Nicht einzig, denn sie schenken dem Blues durch ihre Art des Vortrags ein neues Leben in unserer Zeit. Konzert: 20.30 Uhr. Feuriges gibt es im Kulturlokal an der Lägelisnacht vom Dienstag, 19. November 2019 – nach dem Umzug ist gemütliches Beisammensein mit Maroni, Glühwein, Suppe vom Feuer und einer Feuershow angesagt.

Franz Fischli

«Cantautori»-Duo Mora & Bronski: Fabio Mora und Fabio Ferraboschi.

RätselSpass

GOSSAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PILZSAMMLER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 15. November 2019
Bauernhöck Langlaufclub
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.15 Uhr

15. bis 16. November 2019
Weihnachtsverkauf
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, Hauptstrasse 84
14.00 bis 21.00 Uhr / 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 16. November 2019
Loipen markieren
Langlaufclub Degersheim
Hotel Wolfensberg, 08.30 Uhr

49. Hauptversammlung «L.E.O.-Club»
Restaurant Rose, 19.06 Uhr

16. bis 17. November 2019
Unihockeyturnier
Jungwacht Blauring Degersheim
MZA Steinegg

Montag, 18. November 2019
DOG-Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, Feldeggstrasse 1
20.00 Uhr

18. bis 22. November 2019
Besuchstage der Musikschule
Musikschule Degersheim

Donnerstag, 21. November 2019
Räben schnitzen
Kita Kieselstein
Aula Schulhaus Steinegg, Turnplatzweg 4
15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 22. November 2019
Räbeliechtliumzug
Kita Kieselstein
Dorfplatz beim Coop, 18.00 Uhr

22. bis 23. November 2019
Weihnachtsmarkt Degersheim
OK Weihnachtsmarkt
Dorfplatz

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 15. November 2019
Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Areal (Eingang 2.03/2.04),
18.00 bis 21.00 Uhr

Lust auf Bücherneuheiten?
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 22.00 Uhr

Weniger Egli: «Alles aber besser»
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Samstag, 16. November 2019
SwissSkills der Milchtechnologen
BZWU Wil-Uzwil
Mattenhof, 10.00 bis 19.00 Uhr

Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Areal (Eingang 2.03/2.04),
10.00 bis 16.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren/E-Gitarren
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

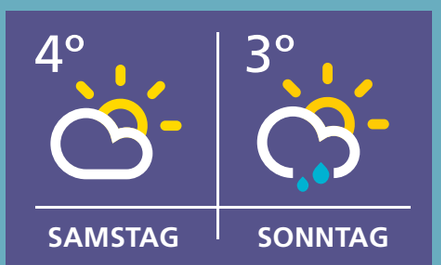
Bluesnight mit Mora & Bronski
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 17. November 2019
Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde Flawil
Habis-Areal (Eingang 2.03/2.04),
08.45 bis 09.30 Uhr

Vorbereitungskonzert für den Schweizerischen Brass Band Wettbewerb
Liberty Brass Band Ostschweiz
Lindensaal, 17.00 Uhr

Dienstag, 19. November 2019
Lägelisnacht
Verkehrsverein Flawil
Dorfzentrum und Obere Gegend, 18.45 Uhr

Lägelisnacht – Feuershow
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 19.00 Uhr



FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 47 | 22. NOVEMBER 2019

BÜRGERVERSAMMLUNG

Am kommenden Dienstag, 26. November 2019, findet im Lindensaal die Bürgerversammlung statt. Die Flawiler Stimmberechtigten entscheiden dabei über das Budget 2020. Zudem soll der Steuerfuss um fünf Prozent sinken.

››› SEITE 3

BEITRAGSPFLICHT

Die AHV gehört wie auch die IV und die Erwerbsersatzordnung (EO) zum Sozialversicherungssystem der Schweiz. Alle hier wohnenden Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen.

››› SEITE 3

AMPHIBIENSCHUTZ

Magdenau ist ein nationales Amphibienschutzgebiet. Die Gewässer rund um das Kloster ziehen jedes Jahr unzählige Amphibien zur Laichablage an. Der Amphibienschutzbeauftragte der Gemeinde, Toni Helbling, hat den Gemeinderat in einem Bericht über den Zustand der Amphibien informiert.

››› SEITE 11

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Betreuungsgutscheine für Spielgruppen und Kindertagesstätte

Mit den Flawiler Spielgruppen und dem Verein Karussell sollen neue Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden.

FLAWIL Bereits heute besteht in Flawil ein sehr gutes Angebot an günstigen Betreuungsplätzen. Nun will der Gemeinderat ein weiteres familienergänzendes Betreuungsangebot unterstützen. Wird das Budget 2020 an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. November 2019, bewilligt, kann der Betreuungsgutschein für Spielgruppen und Kindertagesstätte eingeführt werden.

Die Gemeinde Flawil engagiert sich bereits heute sehr stark für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung. Das Angebot an Betreuungsplätzen in Flawil ist qualitativ hervorragend und günstig. Als kinderfreundliche Gemeinde setzt sie damit ein deutliches Zeichen. Nun will der Gemeinderat auf das kommende Jahr hin ein weiteres familienergänzendes Betreuungsangebot unterstützen. Geplant ist die Einführung des Betreuungsgutscheins für Spielgruppenbesuche. Dies mit dem Ziel der Frühen Förderung und Integration von Kindern im Vorschulalter. Der sogenannte Betreuungsgutschein im Wert von 250 Franken soll es jeder Familie möglich machen, dass ihr dreijähriges Kind während eines Jahres vergünstigt eine Flawiler Spielgruppe oder in diesem Rahmen die Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» besuchen kann.

Mit dem Budget einen Kredit beantragt

Zur Einführung des Betreuungsgutscheins für Spielgruppen beantragt der Gemeinderat an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 einen Kredit von 25 000 Franken. Wird das Budget 2020 von den Flawiler

Der Gemeinderat will auf das kommende Jahr hin ein weiteres familienergänzendes Betreuungsangebot unterstützen.

Stimmberechtigten bewilligt, sollen die Betreuungsgutscheine im Januar 2020 zusammen mit den Einladungen zur Anmeldung in die Spielgruppe beziehungsweise in die Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» an die betreffenden Eltern verschickt werden.

Mehrere Spielgruppen in Flawil

Stimmt die Bürgerversammlung dem Budget 2020 zu, sollen zudem mit den Spielgruppen und dem Verein Karussell neue Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Die im März 2015 unterzeichnete Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und den «vereinigten Spielgruppen Flawil» wird aufgehoben. In den

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

vergangenen Jahren hat sich im Angebot Grundlegendes verändert. So gibt es mittlerweile neben dem Verein BitzMeis, er führt die Spielgruppen Bitzgi und Meise, auch die Spielgruppen Panda und Heufäger (in Magdenau) sowie die Waldspielgruppe im Rehwald.

Kantonale Empfehlungen
Ausserdem gibt es seit Anfang Juli 2018 kantonale «Empfehlungen zur Unterstützung und Förderung von Spielgruppen in der Gemeinde» mit einer Musterleistungsvereinbarung. Diese sind im Zuge der kantonalen Strategie «Frühe Förderung» entstanden. Den Gemeinden wird empfohlen, gute Rahmenbedingungen für Spielgruppen zur Verfügung zu stellen sowie die Leistungen der Spielgruppen in der Frühen Förderung der kleinen Kinder anzuerkennen und zu unterstützen. Im Austausch mit den Spielgruppenleiterinnen und basierend auf den kantonalen Empfehlungen wurden neue Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet. Mit der Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» wurde diese auf ihre Institution angepasst. Vorausgesetzt, das Budget 2020 wird an der kommenden Bürgerversammlung bewilligt, sollen die Leistungsvereinbarungen im Dezember unterschrieben werden.

Spielgruppe Panda baut ihr Angebot aus

FLAWIL Als Daniela Bürgi im August 2017 ihre eigene Spielgruppe Panda eröffnete, ging für sie ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Denn es war schon immer ihr Wunsch, mit Kindern zu arbeiten. Deshalb machte sie im Jahr 2016 auch die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin. Während eines Jahres führte sie ihre Spielgruppe alleine, ehe im August 2018 mit Dania Suter eine Praktikantin hinzukam. «Weil wir als Team so gut harmonierten, sind wir gleich zusammengeblieben», sagt Daniela Bürgi. Dania Suter lässt sich momentan zur Spielgruppenleiterin ausbilden. «Wir legen grossen Wert darauf, uns regelmässig weiterzubilden», sagt Daniela Bürgi. So absolviert sie derzeit den Studiengang Sprachentwicklung. Die Spielgruppe Panda verfügt an der Wilerstrasse 126 in Flawil über zwei Räume und einen Gartenspielplatz, welcher rege benutzt wird. Die Spielgruppe findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen in altersdurchmischten Gruppen von 8.30 bis 11 Uhr statt. Die Spielgruppe Panda ist für Kinder ab 2,5 Jahren. «Bei uns werden sie unter anderem auf den Kindergarteneintritt vorbereitet», sagt Daniela Bürgi, die auch Tagesmutter im Tagesfamilienverein Gossau und Umgebung ist. Aktuell zählt die Spielgruppe Panda neun Kinder. Nun hat Daniela Bürgi ihr Angebot weiter ausgebaut. Seit Anfang November bietet sie am Montagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr die Gruppe Little Panda für Kinder von zwei bis zweieinhalb Jahren an. Weitere Informationen zur Spielgruppe Panda sind auf der Website www.spielgruppe-panda.ch zu finden.

Leiten die Spielgruppe Panda: Dania Suter (links) und Gründerin Daniela Bürgi.

Kehrichtsäcke vor 7 Uhr bereitstellen

FLAWIL Gemäss Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil müssen die Kehrichtsäcke am Morgen des Abfuhrtages vor 7 Uhr bereitgestellt werden. Jedoch keinesfalls schon am Vorabend. Vor 7 Uhr deshalb, weil die Abfuhrroute und der Zeitplan durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid immer wieder angepasst und optimiert werden.

Mitte Juni haben das kantonale Strassenkreisinspektorat Gossau und die Technischen Betriebe Flawil mit der Erneuerung der Wilerstrasse, Abschnitt Isny-Platz bis Coop-Tankstelle, begonnen. Die Baustelle hat auch Auswirkungen auf die Kehrrichtabfuhr im Gebiet der Wilerstrasse. Wegen den Sanierungsarbeiten muss der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) die Abfuhrtour immer wieder ändern und den Zeitplan anpassen. Aus diesem Grund wird auf das Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil hingewiesen, welches auch die Bereitstellung der Kehrichtsäcke regelt. Die Abfallsäcke und die Gewerbecontainer müssen jeweils am Morgen des Abfuhrtages vor 7 Uhr bereitgestellt werden, aber auf keinen Fall schon am Vorabend.

TODESFALL

Gestorben am 15. November 2019 in Flawil: **Baumann geb. Malo, Josefina,** von Flawil, geboren am 11. März 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 35. Die Abdankung findet heute Freitag, 22. November 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 29. November 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. November 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 26. November 2019

Westschweizer Podest

FLAWIL Am vergangenen Samstag haben am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil-Uzwil in Flawil die ersten SwissSkills der Milchtechnologinnen und Milchtechnologen stattgefunden. Die Finalteilnehmenden haben sich über den ganzen Tag in verschiedenen Disziplinen gemessen. Sie mussten unter anderem eine Produktidee präsentieren, ein Joghurt mischen und Käse herstellen. Am Ende war das Podest eine Westschweizer Angelegenheit: Charlotte Fringeli (Vicques JU) setzte sich vor Camille Maimone (Romont) und Guillaume Barras (Châtel-sur-Montsalvens) durch. – Unser Bild: Zwei Buben beobachten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer beim Zubereiten und Abfüllen von Joghurt-Mischungen. Foto: BauernZeitung/Hansjürg Jäger

Flawiler Stimmberechtigte befinden über das Budget 2020

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. November 2019, entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten über das Budget 2020. Der Steuerfuss soll um fünf Prozent sinken.

Die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal wird zahlenlastig. Denn neben der Allgemeinen Umfrage ist einzig das Budget für das Jahr 2020 traktandiert. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten ein nahezu ausgeglichenes Budget. Bei einem Gesamtaufwand von 56,746 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 56,574 Millionen Franken rechnet die Gemeinde Flawil mit einem Aufwandüberschuss von 172 800 Franken, was etwa einem Steuerprozent entspricht. Mit dem Budget 2020 schlägt der Gemeinderat eine Steuerfusssenkung um fünf Prozent vor. In diesem Jahr liegt der Flawiler Steuerfuss bei 138 Prozent. Nun soll er auf 133 Prozent sinken.

Flawiler Preis 2019

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2019 übergeben. In diesem Jahr geht er an Severin Pfeffer. Damit würdigt der Gemeinderat das grosse Engagement des 24-Jährigen mit dem Verein Musicalfieber Flawil. Severin Pfeffer hat in Flawil bereits vier Musicals mit Erfolg organisiert und durchgeführt. Severin Pfeffer ist bereits der zehnte Preisträger. Der Flawiler Preis 2019 beinhaltet einen Betrag von 1161 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 26. November 2019, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als «Eintrittsticket» dient der weisse Stimmausweis, der Ende Oktober allen Flawiler Stimmberechtigten zugestellt wurde. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 26. November 2019, 17 Uhr, im Gemeindehaus beim Einwohneramt Flawil (1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Der Budgetbericht 2020, der ebenfalls Ende Oktober in alle Flawiler Haushalte verteilt wurde, sowie weitere Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Oberstufe Flawil: angeregte Gespräche am Elternstammtisch

FLAWIL Die Elternmitwirkung an der Oberstufe Flawil ist in Form eines Elternstammtisches organisiert. Auf Einladung der Schulleitung haben sich kürzlich rund 20 interessierte Eltern zum Austausch getroffen.

Eltern haben einen wesentlichen Einfluss auf den Schulerfolg ihrer Kinder. So profitieren Jugendliche beispielsweise davon, wenn sich ihre Eltern für die Schule interessieren und zeigen, dass die Schule wichtig ist. Seit dem Schuljahr 2012/13 findet mindestens einmal jährlich ein Austauschtreffen zwischen der Oberstufe und den Erziehungsberechtigten statt. Dieser sogenannte Elternstammtisch hat damals das Elternforum abgelöst und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Beim kürzlich stattgefundenen Treffen wurden unterstützt durch die Schulsozialarbeit Themen wie die Motivation im letzten Schuljahr, der Suchtmittelkonsum sowie Aspekte der Schulwegsicherheit angeregt diskutiert. Die Schulleitung hat ausserdem über die zu erwartenden Änderungen im Zusammenhang mit der «Beurteilung 2020» sowie über «Kompetenzorientierte Beurteilungsanlässe» informiert. Beim anschliessenden Apéro wurden Kontakte geknüpft, Anliegen platziert und offene Fragen geklärt. Die Schulleitung der Oberstufe Flawil bedankt sich bei allen Anwesenden für den gelungenen Austausch. Neuanmeldungen interessierter Eltern sind jederzeit möglich.
Die Anmeldung funktioniert am einfachsten per E-Mail sl.oz@schuleflawil.ch.

Das Treffen des Elternstammtisches fand in der Bibliothek der Oberstufe statt.

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

FLAWIL/DEGERSHEIM Die AHV gehört wie auch die IV und die Erwerbsersatzordnung (EO) zum Sozialversicherungssystem der Schweiz. Alle hier wohnenden Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen. Und: Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren, für Frauen bei 64 Jahren. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen – namentlich: vorzeitig Pensionierte, Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten, Verwitwete, Weltreisende, Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften), Teilzeitbeschäftigte, ausgesteuerte Arbeitslose, Studierende und Geschiedene. Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als 4702 Franken beträgt. Ebenfalls als nichterwerbstätig gelten Personen mit einem Jahreseinkommen von über 4702 Franken, wenn die Beiträge aus der Erwerbstätigkeit nicht der Hälfte der Beiträge entsprechen, welche als Nichterwerbstätige geleistet werden müssten (Vergleichsrechnung aufgrund Renteneinkommen und Vermögen). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wenn die Ehegattin oder der Ehegatte im Sinne der AHV erwerbstätig ist (siehe Vergleichsrechnung) und mindestens Beiträge in der Höhe von 964 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet, was einem Bruttojahreseinkommen von 9404 Franken entspricht. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Flawil bezogen werden.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

flawil.ch

Grabräumung

Die gesetzliche Grabesdauer ist bei folgenden Gräbern abgelaufen:

Oberglatt

Erdbestattungsgräber:	12.02.1997 bis 28.02.1999
Urnenreihengräber:	11.09.1997 bis 14.04.1998
Urnenwand:	03.03.2008 bis 27.08.2009

Wisental

Erdbestattungsgräber:	21.07.1997 bis 07.01.1998
Urnenwand:	22.08.2008 bis 15.08.2009

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck, den Sie behalten möchten, bis Ende Januar 2020 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler, die Pflanzen und den Grabschmuck entschädigungslos verfügt (Art. 28 Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil).

Bei Unklarheiten und Fragen gibt das Bestattungsamt, Telefon 071 394 17 14 oder E-Mail bestattungsamt@flawil.ch, gerne Auskunft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

SKICLUB FLAWIL EST. 1942

WINTERSPORTARTIKELBÖRSE

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2019

PFARREIZENTRUM FLAWIL

ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

ANNAHME	**09.30 - 12.00 UHR**
VERKAUF	**13.00 - 15.00 UHR**
RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG	**15.00 - 16.00 UHR**

WIR NEHMEN AN:
SKIS & SNOWBOARDS
WINTERTEXTIL
WINTER-, SKI- & SNOWBOARD-SCHUHE
SKISTÖCKE
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN
INFOS AUF WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH

ENTSORGUNG
SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:

JEDES PAAR NUR FR. 5.-

AED-Kurs für Flawiler Sportvereine

FLAWIL Defibrillatoren können Leben retten. In der Gemeinde Flawil sind fünf öffentlich zugängliche Defibrillatoren, auch AED-Geräte genannt, verfügbar. Nun wurden Leiterpersonen der Flawiler Sportvereine anlässlich eines Kurses geschult, damit sie den Umgang mit dem Gerät besser kennen.

Beim Gemeindehaus, beim Lindensaal, bei der Sporthalle Botsberg, bei der Turnhalle Enzenbühl und bei der Turnhalle des Oberstufenzentrums hängt vor oder beim Eingang ein Defibrillator. Während der Badesaison befindet sich ein AED-Gerät auch bei der Kasse des Freibads Böden. Die grünen Kästen sind gut sichtbar und nachts beleuchtet. Dank des Einsatzes von Defibrillatoren können auch medizinische Laien zu Lebensrettern werden. Vorausgesetzt, sie handeln und helfen schnell. Bei drei Turnhallen in Flawil hängen bei den Eingängen Defibrillatoren. Leiterpersonen der Flawiler Sportvereine wurden deshalb anlässlich eines von der Gemeinde Flawil unterstützten sowie von der IG Sport und dem Samariterverein Flawil angebotenen Kurses geschult. Die Teilnehmenden lernten dabei die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand sowie den Einsatz von Defibrillatoren kennen.

Das sind die Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in Flawil.

Weltgebetstag der Kolping Region Ostschweiz

VEREIN Auf Einladung der Kolpingfamilie Flawil traf sich eine grosse Schar von Kolpingmitgliedern der Region Ostschweiz zum traditionellen Weltgebetstag. Im Beisein von mehreren Fahnenträgern feierte der Regionalpräses Pfarrer Sepp Manser den Gottesdienst in der katholischen Kirche St.Laurentius zum Thema «50 Jahre Entwicklungshilfe – 50 Jahre Kolping International». Einzelne Kolpingmitglieder gestalteten die Feier mit. Musikalisch wurde die Eucharistiefeier mit wohlklingenden Orgel-, Panflöten- und Geigenklängen umrahmt. Die Kirche war mit verschiedenen Gegenständen aus dem Leben des Gesellenverein-Gründers geschmückt. Zudem hing eine lange Kette von kleinen Länderflaggen über dem Altar. Kolping International setzt sich weltweit für den Aufbau einer starken Zivilgesellschaft, für Gerechtigkeit und Frieden ein. Nach dem Gottesdienst wurde den Gästen im Pfarreizentrum ein warmer Imbiss serviert. Mit unterhaltsamen Gesprächen klang der Abend im geselligen Rahmen aus. Ein solcher Anlass ist nur mithilfe von engagierten Vereinsmitgliedern zu organisieren. Ein herzliches Dankeschön gehört den Helfern für ihren Einsatz und allen Torten- und Kuchenbäckern für den feinen Beitrag ans reichhaltige Dessertbuffet.

Franziska Schönenberger

Kolpingmitglieder der Region Ostschweiz trafen sich zum traditionellen Weltgebetstag.

†

Ich arbeitete all die Jahre auf Hof und Feld
und sah dabei Gottes schöne Welt.
Nun lass mich ruh'n die Zeit ist da,
ihr alle bleibt mir lieb und nah!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben
Vater, Grossvater, Urgrossvater und Onkel

Paul Breitenmoser-Mauchle

26. Februar 1919 – 17. November 2019

In stiller Trauer
Pia und Adolf Hess-Breitenmoser mit Familien
Ambros Breitenmoser
Vroni Fritsche-Breitenmoser mit Familien
Luzia und David Stokes-Breitenmoser mit Familien
Paul und Susanna Breitenmoser-Eberhard mit Familien
Markus Breitenmoser
Josef Breitenmoser
Rita und Thomas Ehrbar-Breitenmoser mit Familien
Nichten und Neffen mit Familien

Urnenbeisetzung und Abschiedsgottesdienst:
Mittwoch, 27. November, 10.00 Uhr Kirche Wolfertswil

Traueradresse: Josef Breitenmoser, Weideggstr. 8, 9230 Flawil

JEDEN FREITAG
FLADE-BLATT-TAG
IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM
INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Zu vermieten an der **Badstrasse 4, 9230 Flawil,** per sofort oder nach Vereinbarung

4 ½ - Zimmer-Dachwohnung
Fr. 1'350.00 netto, Fr. 280.00 NK/HK Akonto

Die Wohnung verfügt über einen grosszügigen Grundriss und ist in einem guten Zustand. Ruhige und sonnige Wohnlage.

Auskunft und Vermietung

K. HÄTTI AG
LÖWENSTRASSE 4 • 9230 FLAWIL
VERWALTUNGEN • VERMIETUNGEN
TELEFON 071 393 22 42 • FAX 071 393 22 66

Gutschein

checkpoint fitness & physio

Jubiläum

20 Jahre

2 Wochen kostenlos
Testen Sie uns im Fitness und Kursprogramm

20% auf Massage 60 Min
Zum Wohlfühlen oder zur Schmerzbehandlung

20 Tage geschenkt
bei Abschluss eines Abos 1/2 - oder 1 Jahr

Ganzheitliche Gesundheitsanalyse 30 - 60 min
Hier ergründen wir auf Wunsch zB.

- Ihren körperlichen Fitnesszustand bezüglich Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft, sowie den
- Bedarf an Therapeutischen Massnahmen.
- Zuträgliche Ernährungsweise / Gewichtskontrolle

Der Gutschein ist gültig **bis Ende November 2019**.
Das Angebot ist nur 1x anwendbar pro Person.

Bürger–versammlung SP Flawil

26.11.2019

SP Flawil

Liebe Flawilerinnen und Flawiler

An der Bürgerversammlung vom 26. November stimmen wir über eine Senkung des Steuerfusses um 5% ab. Wir von der SP finden, dass es gute Gründe für eine Ablehnung des Antrags gibt. Flawil braucht diese Steuereinnahmen und zwar für Folgendes:

- die Gemeindeliegenschaften müssen energetisch saniert werden
- den Neubau Turnhalle Feld ohne Abstriche bei der Musikschule
- bei den Kindergartensanierungen muss vorwärts gemacht werden
- um Gebühren- und Beitragserhöhungen zu vermeiden
- für Reserven, da die Folgen der Unternehmenssteuerreform noch nicht absehbar sind

Unterstützt uns und kommt zur Bürgerversammlung! Wir freuen uns darauf, euch dort zu treffen!
SP Flawil

Neues Angebot: Falls junge Familien für diesen Abend einen Babysitter benötigen, übernimmt die SP Flawil diese Kosten. Dazu einfach Kontakt per Mail mit babysitter@sp-flawil.ch aufnehmen.

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten …

VEREIN Im Flawiler Brockenhaus Tosam werden am Samstag, 23. November 2019, zwar keine vergessenen Container- und Garageninhalte versteigert – für Spannung und Glücksmomente ist aber gesorgt. Inmitten der Verkaufshalle organisieren das Brocki-Team und der Kulturverein Touch erstmals eine Schnäppchen-Gant mit sensationell tiefen Einstellpreisen. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr versteigert Auktionator Mischa Sutter jede halbe Stunde mehrere speziell zusammengestellte Waren-Posten. Zum Verkauf kommen kuriose Findlinge, brauchbare Nützlinge und raffinierte Hingucker verschiedenster Ausprägung. Die Objekte werden jeweils etwa 40 Minuten vor der Versteigerung zur Begutachtung präsentiert.

Dani Müller

Der Kaktus sticht im Lindensaal

KIRCHE Fünf Frauen und ein Akkordeonspieler sangen sich kürzlich in die Herzen der Besucher des ökumenischen Altersanlasses Treff 60 plus im Lindensaal. Die Gruppe Kaktus aus Berneck verstand es mit schwungvollen, aber auch leisen Liedern quer durch die Musikwelt zu punkten. Aufgelockert mit allerlei Anekdoten und lustigen Geschichten fesselte sie das Publikum, das immer wieder spontan Applaus spendete. Warum eine Pflaume auf einem Kaktus nicht wachsen kann, beschrieb die Gruppe mit einem eigenen Text zu einer bekannten Melodie. Auch ein feines Solo zusammen mit einfühlsamer Akkordeonbegleitung fehlte nicht. Man spürte förmlich, dass die Gruppe Kaktus selber viel Vergnügen hatte an ihrem Auftritt. Nur zu schnell verstrich die Zeit und die Kaktusgruppe verabschiedete sich mit einer kleinen Polonaise. Jakob Steingruber

Fünf Frauen und ein Akkordeonspieler.

Absenden mit Siegerehrung

VEREIN Ende Oktober fand das alljährliche Absenden des Militärschützenvereins Alterswil-Egg statt. Präsident Marcel Linder begrüsste alle Schützenkolleginnen und Schützenkollegen mit Partnern zu diesem gemütlichen Anlass. Mit grosser Spannung wurden die Resultate der vergangenen Saison bekanntgegeben. Ehrenhaft wurden den Gewinnern der Jahresmeisterschaft die Preise übergeben. Ein grosser Dank geht auch an die zahlreichen Sponsoren und Gönnern, somit konnte jeder einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. eing.

Die ersten drei der Jahresmeisterschaft (von links): Marcel Büsser (2. Rang), Toni Fischer (1. Rang), Bruno Linder (3. Rang).

Noch letzte freie Plätze am Unterhaltungsabend

VEREIN Der Männerchor Eintracht lädt morgen Samstag, 23. November 2019, zu seinem traditionellen Unterhaltungsabend in den Lindensaal ein. Der Anlass steht unter dem Motto «Ohrwürmer und Hitparadenstürmer». An der Abendkasse, die um 18 Uhr öffnet, sind noch die letzten freien Plätze erhältlich. Die Sänger des Männerchors unterhalten die Besucherinnen und Besucher zusammen mit Nevio Weishaupt (The Voice Kids Germany) und der Jugendband «R 2 Go». Neben den Verpflegungsmöglichkeiten erwarten die Gäste eine Tombola und nach den Auftritten ein Barbetrieb mit DJ Smash.

Daniel Eberle

Weihnachtsmarkt im Lindengut

VEREIN 34 gemeinnützige Organisationen, Vereine und Private mit 40 Ständen bieten am Samstag, 30. November 2019, im Lindengut Flawil ein vielseitiges Angebot an Advents- und Weihnachtsschmuck, Back- und Lederwaren, kunsthandwerkliche und andere Geschenkartikel an. Das Freizeitwerk richtet im Lindengut-Keller die beliebte Bastelstube für «Gschenkli» ein. Das Team des Ortsmuseums und des Chores Fraue-Xang sorgen im «Marktbeizli» für die gefragte Gerstensuppe, Getränke und Kuchen. Aber auch Raclette und Würste stehen während des Marktes für das Wohl der Besuchenden bereit. Ab 13 Uhr spielt Beat Müller mit seiner Drehorgel auf dem Marktareal nostalgische Musik. Ob der Samichlaus mit Schmutzli und dem Esel auch auf dem Markt erscheinen wird? Der Verein Ortsmuseum freut sich auf viele Besuchende. Urs Schärli

Vielseitiges Angebot am Weihnachtsmarkt.

Beta-Seniorennachmittag: Adventsfeier

VEREIN Gemeinsam wird am Mittwoch, 11. Dezember 2019, auf das Fest der Liebe eingestimmt. Lieder, Geschichten und besinnliche Worte lassen die Senioren einen schönen Nachmittag geniessen. Begleitet wird die Feier von Pfarrer Markus Schöbi, Irene Schiess am Piano sowie Eveline Jenny mit Panflöte und Geige. Mary Schlimpert

Integrale Gebäudetechnik

Philipp und Rolf, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS-Filiale in Flawil und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon- und TV-Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein.

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Originelles Spiel der Kinder am Volleyballturnier

VEREIN Vor gut zwei Monaten trafen sich 46 Kinder von der 1. bis 6. Klasse in der Botsberg-Turnhalle zum Volleyball-Kidsturnier von Volley Flawil. Nach einem gemeinsamen Einwärmen, welches das Pflücken von Äpfeln und das Setzen von Karotten spielerisch beinhaltete, starteten die zehn Teams in die erste von drei Runden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben ihr Bestes und es wurde auf allen Feldern fair gespielt. Neben dem spielerischen Können auf den Volleyball-Feldern durfte das Punktekonto bei einem Pausenspiel noch etwas aufgebessert werden: Bei einer Jasskarten-Stafette musste man als Team während fünf Minuten alle neun Karten einer Farbe finden. Nach der dritten Runde, welche gleichzeitig die Finalrunde war, stand die Rangierung der Teams mit ihren originellen Namen fest. Nach diesem erfolgreichen Nachmittag freut sich Volley Flawil schon auf die nächste Ausführung des Kidsturniers. Martina Mattes

Rangliste: 1. Mein persönlicher Favorit, 2. Team Crazy, 3. Volley Six, 4. Volley Hopp, 5. Hot Volley, 6. Die Bärenstürmer, 7. Wilde Tiere, 8. Bad Pandas, 9. Super Kids, 10. Botsbergpumas

Voller Einsatz der Kids am Volleyballturnier

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. November 2019, 7.00 Uhr

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Warum in die Ferne schweifen …

Ist heute die Rede von der Suche nach Gelassenheit, innerer Ruhe, Achtsamkeitstraining, Meditation, denken die meisten an entsprechende Übungen, die ursprünglich aus dem asiatischen Raum stammen. Nur wenigen ist bekannt, dass uns die Wüstenväter (3. bis 5. Jahrhundert nach Christus) das Ruhegebet oder Gebet der Stille geschenkt haben, auf das sie durch intensives Studium der Evangelien gekommen sind. Niedergeschrieben hat es Johannes Cassian (360 bis 435 nach Christus).

Das Ruhegebet ist eine Antwort auf die tiefe Sehnsucht vieler Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe. Ziel ist es, feinfühliger zu werden für die leise Sprache Gottes, offen zu werden für seine Liebe und seinen Willen zu unserem zu machen. Im Vertrauen auf Gott schärft sich der Blick für das Wesentliche und es stellen sich nach und nach innere Gelassenheit und Zuversicht ein. Diese Ruhe fördert Prozesse des Loslassens und stabilisiert Geist, Seele und Körper.
Die Voraussetzungen für diese Art des Betens sind denkbar einfach: Offenheit für den christlichen Glauben, Sehnsucht, Gottes heilende Nähe zu erfahren, ohne etwas leisten zu müssen, und die Bereitschaft, sich täglich zweimal etwa 20 Minuten Zeit zu nehmen, um sich bewusst ins Licht und den Frieden Gottes zu stellen.
Ausprobieren lohnt sich! Anna Keller

Die Wüstenväter schenkten uns das Ruhegebet und das Gebet der Stille.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 23. Nov., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier mit Firmkandidaten/-innen
Sonntag, 24. Nov., Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 24. Nov., Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Taizé-Liedern

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 27. November, findet ab 19.00 Uhr im Café da Borando die Stricknacht statt.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 27. November, von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie am Donnerstag, 28. November, von 8.30 bis 16.00 Uhr sind die Mitglieder eingeladen, um für den Verkauf am Weihnachtsmarkt Tür- und Adventskränze zu fertigen. Der Vorstand freut sich über jede Mithilfe.

FLAWIL

Blitzlichter – 15 Jahre b'treff
Aus Anlass des Vereinsjubiläums findet am Donnerstag, 28. November, um 19.00 Uhr im b'treff eine Vernissage statt. Betroffene geben dabei entsprechend ihrer Fähigkeiten und Talente Einblick in ihr Wirken. Aus diesen Werken entspringen die Blitzlichter dieser Vernissage. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. November
10.00 Bezirks-Gottesdienst in Uzwil mit Annegret Jende (kein Gottesdienst in Flawil) sowie Kids-JS Mitwirkung Projektchor im Anschluss Chilekafi

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. November
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 24. November
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Pfr. M. Hampton,
Musik: Manessa Quartett
Bibeltext: Lukas 7,11–17
Kollekte: Tosam
Fahrdienst: 079 366 43 35
Donnerstag, 28. November
19.00 b'treff beim Bahnhof: Blitzlichter – 15 Jahre b'treff

Vom 3. November bis 15. Dezember Adventspavillon Niederwil (Flawilerstrasse). Programm unter www.ref-flawil.ch

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 22. November
19.15 Wogo Oberstufe im KGH
Sonntag, 24. November
09.40 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm, parallel zum Gottesdienst Kinderpr. anschl. Kirchenkaffee;
Mittwoch, 27. November
09.00 Spielplatzkafi beim Reformationsspielplatz
10.00 Bibelgeschichte für Kinder im Bibelhüüsli
Donnerstag, 28. November
14.00 Strickgruppe im KGH
20.00 Probe Kirchenchor im KGH

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. November
9.30 Gottesdienst
Thema:
«Seid allezeit bereit …»
Separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Das «5egg» öffnet seine Türen

Am vergangenen Samstag haben sich die Türen im «5egg» für die interessierte Bevölkerung geöffnet. Und diese kam in Scharen. Frauen, Männer und Kinder streiften durchs Haus, warfen Blicke in die Wohnungen, ins Restaurant und in die Büros der Spitex. Fotos: Roland Keller

Stand Steuereingang im laufenden Jahr

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2019 liegt vor. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben – über alle Steuerarten gesehen – erreicht werden.

Die für das Jahr 2019 erwarteten Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern befinden sich bei den natürlichen Personen noch unter Budget. Weniger Nachzahlungen, das heisst mehr Rückzahlungen aus den Vorjahren sind der Grund dafür. Im Bereich der Budgetvorgaben liegen die Erträge der Grundsteuern und der Handänderungssteuern. Über dem Budgetziel liegen die Erträge aus den Gewinn- und Kapitalsteuern und den Grundstückgewinnsteuern. Bei den Quellensteuern wurde das Budgetziel noch nicht ganz erreicht. Bei dieser Steuerart werden die Anteile der Gemeinden in unregelmässigen Abständen vom Kanton weitergeleitet. Es darf daher noch mit zusätzlichen Erträgen gerechnet werden. Über alle Steuerarten gesehen darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben eingehalten werden können.

Amphibienschutz in Magdenau 2019

DEGERSHEIM Magdenau ist ein nationales Amphibienschutzgebiet. Die Gewässer rund um das Kloster ziehen jedes Jahr unzählige Amphibien zur Laichablage an. Der Amphibienschutzbeauftragte der Gemeinde, Toni Helbling, hat den Gemeinderat in einem Bericht über den Zustand der Amphibien informiert.

Die Population der Grasfrösche und der Bergmolche in Magdenau hat gegenüber den Vorjahren zugenommen. Vor allem im Bubental konnten grosse Bestände dieser Amphibienarten festgestellt werden. Obwohl die Erdkröten nach wie vor den grössten Anteil der Amphibien in Magdenau ausmachen, hat ihr Bestand abgenommen. Anfang März haben die Grasfrösche ihre Laichwanderungen als Erste in Angriff genommen, während sich die Erdkröten erst Ende Monat auf den Weg zu den Gewässern machten. Die vorhandenen Laichgewässer erfüllen ihre Zwecke zur Fortpflanzung sehr gut. Obwohl vor allem der Grasfroschlaich einige kalte Nächte überstehen musste, entwickelten sich daraus viele Jungfrösche. Die Tatsache, dass es dieses Jahr keine Überschwemmungen oder Trockenzeiten gab, begünstige das Heranwachsen der jungen Frösche. Die Amphibien in Magdenau sind aber trotz grundsätzlich guten Voraussetzungen immer wieder mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Oft werden sie beim Verlassen des Weihers vor unüberwindbare Hindernisse gestellt, kommen nicht mehr weiter, trocknen aus oder werden gefressen. Vor allem die Randsteine sind für die kleinen Tiere vielfach zu hoch.

Strassensperrung zu wenig beachtet

Um den Tieren die Wanderung zu ihren Laichplätzen zu erleichtern, wurde die Bubentalstrasse während vier Nächten für den privaten Verkehr gesperrt. Leider passierten trotz gut signalisierter Strassensperre viele Privatautos die Bubentalstrasse, was für viele Tiere den Tod bedeutete. Die Bevölkerung wird aufgefordert, das temporär signalisierte Fahrverbot dringend einzuhalten.

Der Amphibienschutzbeauftragte hat über den Amphibienschutz berichtet.

Als Ehrenpräsident verabschiedet

DEGERSHEIM Während siebzehn Jahren hat sich der Degersheimer Markus Meier im Vorstand des St. Galler Blasmusikverbandes engagiert. Die letzten fünf Jahre als Präsident. An der 95. Delegiertenversammlung des Verbandes Anfang November in Lenggenwil wurde Markus Meier die Würde des Ehrenpräsidenten verliehen. Anschliessend überraschte ihn die Musikgesellschaft Mogelsberg zum Abschied mit einem musikalischen Gruss. Die Delegierten sangen dazu die Dankesworte, welche eigens für Markus Meier getextet wurden.

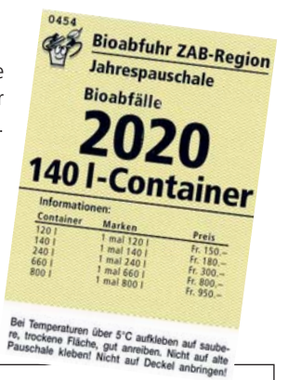
Neuerungen bei der Bio-Abfuhr

DEGERSHEIM Seit über 20 Jahren organisiert der ZAB für mittlerweile 23 Gemeinden im Einzugsgebiet die Bio- oder Grüngutabfuhr. Eine von der Bevölkerung geschätzte und auch rege genutzte Dienstleistung. Regelmässig – vom April bis im November wöchentlich, während der Wintermonate zweiwöchentlich – werden die biologischen Abfälle aus Haushalt, Küche und Garten durch den ZAB gesammelt und der Verwertung durch Axpo Kompogas zugeführt. Bei der Vergärung entstehen aus dem Bioabfall methanhaltiges Biogas und Gärgut.

Ab Mitte Dezember findet wiederum der Verkauf der Biogebührenmarken für das kommende Jahr 2020 statt. Im Angebot stehen neben den bisherigen Biogebührenmarken (40 L, 120 L, 140 L, 660 L und 800 L) neu auch eine 80 Liter Marke sowie ein 240 Liter Marke.

Auf den 1. Januar 2020 wird die Halbjahresmarke aufgrund mangelnder Nachfrage abgeschafft. Diese war ursprünglich für Neuzuzüger gedacht. Bei der Berechnung der Jahresmarke wird von 18 vollen Leerungen ausgegangen, wobei der Kunde in den Genuss von bis zu 44 Leerungen im Jahr kommt. Die Bioabfuhr soll möglichst ganzjährig genutzt werden. Ist dies vom Kunden nicht gewünscht, stehen nach wie vor auch die Einzelmarken zur Verfügung.

Bis zum 4. Dezember 2019 findet die Bioabfuhr noch wöchentlich statt. Danach werden während den Wintermonaten die Bioabfälle alle zwei Wochen abgeholt.



Die Halbjahresmarke wird Ende Jahr abgeschafft.

Was gehört in die Abfuhr?

Der Bioabfuhr können neben Gartenabfällen auch biogene Abfälle aus der Küche wie Rüstabfälle sowie Speisereste mitgegeben werden. In die Bioabfuhr gehören beispielsweise Fleisch, Fisch und Brot (Essensreste), Kaffee- und Teesatz (inklusive Filterpapier und Haushaltpapier), Gartenabfälle, Rasenschnitt, Blumensträusse und Topfpflanzen, Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen und Rüstabfälle, Federn und Haare, Kleintiermist sowie Backabfälle und kompostierbare Grünabfallbeutel.

WEIHNACHTS MARKT

Ort: Marktplatz Degersheim

Freitag, 22.11.2019:

Ab 17 Uhr Weihnachtsmarkt, mit anschliessendem Räbelichtliumzug , Erleuchtung des Christbaumes und Live-Musik

Samstag, 23.11.2019:

11-20 Uhr Tegerscher Weihnachtsmarkt mit Chlausbesuch, Kinderkarussel, Showprogramm auf der Bühne und als besonderes Highlight: Iisstockschüsse auf einer Kunsteisbahn

RAIFFEISEN

ABLAUFPLAN WEIHNACHTSMARKT

FREITAG, 22.11.2019:

17:00 BEGINN WEIHNACHTSMARKT
18:00 RÄBELICHTLIUMZUG
19:00 ERLEUCHTUNG DES CHRISTBAUMES
AB 18 UHR AUF DER BÜHNE LANGFORD HUUSMUSIG

SAMSTAG, 23.11.2019:

11:00 BEGINN WEIHNACHTSMARKT
13:00 NECKI-CHÖRLI
14:00 NEVIO
17:00 SANDMALEN MARIANNE RIVAS
18:00 DUDELSACK
19:00 SANDMALEN MARIANNE RIVAS
20:00 JODLERCHÖRLI

Novemberanlässe in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM In der ersten Novemberhälfte erfreuten gleich zwei Anlässe der Bibliothek Ludothek Degersheim Gross und Klein. Zum einen fand am 8. November 2019 die Schweizer Erzählnacht, zum anderen am 13. November 2019 der Kinder-Spielnachmittag in den Räumen an der Feldeggstrasse 1 statt.

Am 20. November 1989 traten die UN-Kinderrechte in Kraft. Dieses Jubiläum nahm das SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) zum Anlass, die diesjährige Schweizer Erzählnacht unter das Motto «Wir haben auch Rechte!» zu stellen. Auch die Bibliothek Degersheim organisierte eine Veranstaltung anlässlich der Schweizer Erzählnacht vom 8. November 2019. Die Kundinnen und Kunden der Bibliothek wurden gebeten, zum Thema passende Texte zu suchen und vorzutragen. Es kamen ganz unterschiedliche Geschichten zusammen vom Autisten Christopher Boone über Befürworter eines uneingeschränkten Grundeinkommen bis hin zur Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai. Natürlich kamen in den Vorträgen auch die Kinderrechte nicht zu kurz, so zum Beispiel das Recht auf elterliche Fürsorge oder das Recht auf Bildung. Die interessanten, ernsten, aber auch lustigen Texte wurden umrahmt von der Musik von Sascha Egger und Larina Messmer. Beim anschliessenden Apéro wurde rege über das Gehörte diskutiert. Diskussionen gab es auch am Kinderspielnachmittag am darauffolgenden Mittwoch. Diskussionen darüber, wer nun an der Reihe ist zu würfeln oder ob das Kind einem gegenüber wohl die Regeln nicht eingehalten hatte. Zum Spielen an den fünf Spieltischen traf sich am 13. November 2019 ein überschaubares Grüppchen von Kindern ab 7 Jahren. Die Auswahl an Brett- und Kartenspielen war gross und nicht minder war die Begeisterung, vor allem natürlich bei demjenigen, welcher gewonnen hatte.

Am Spielnachmittag in der Ludothek konnten verschiedene Spiele ausprobiert werden.

Festival am Gleis findet erneut statt

DEGERSHEIM Im Oktober 2019 hat der Gemeinderat Degersheim dem «Festival am Gleis» wiederum die Veranstaltungsbewilligung erteilt. Das Musikfestival findet am Samstag, 8. August 2020, statt. Während dieser Zeit ist das Bahnhofgelände gesperrt. Das Postauto verkehrt via Hauptstrasse/Bahnhofstrasse, die Haltestelle befindet sich beim Mobility Parkplatz.

Wahl- und Abstimmungsresultate vom 17. November 2019

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Erneuerungswahlen Ständeratsmitglied St. Gallen	**Anz. Stimmen**
Würth Beni, Rapperswil-Jona, CVP	674
Rechsteiner Paul, St.Gallen, SP	576
Büchel Roland Rino, Oberriet, SVP	329
Vereinzelte	11
Stimmbeteiligung 37.64 %	

Kantonale Vorlagen	**Ja**	**Nein**
1. Kantonsratsbeschluss über die Gesamterneuerung des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen. Stimmbeteiligung 35.8 %	762	132
2. Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Wattwil. Stimmbeteiligung 36.2 %	753	152
3. Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt Fachhochschule Ost. Stimmbeteiligung 35.8 %	723	165
4. VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung. Stimmbeteiligung 36.1 %	719	173

Gemeinderatskanzlei Degersheim

HANDÄNDERUNGEN SEPT/OKT 2019

Veräusserer: Erbengemeinschaft Kropf Adrian (bisher Miteigentümer zu ½) **Erwerber:** Steingruber Melanie, Wolfertswil (bisher Miteigentümerin zu ½) **Grundstück:** ½-Miteigentumsanteil an Nr. 1143, Schöneggstrasse 9, 9116 Wolfertswil wodurch die Erwerberin Alleineigentümerin wird **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 840 **Fläche:** 170 m² Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Boliga Immobilien AG, mit Sitz in Waldstatt AR **Erwerber:** Martinez Temprana Florentino und Obermann Stefanie, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1669, Zeisigstrasse 20, 9113 Degersheim **Fläche:** 635 m² Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Waldburger Urs, Degersheim **Erwerber:** Frei Marcel und Frei Darina, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 632, Hörenstrasse 30, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1308 **Fläche:** 5483 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, übrige humusierte Fläche, Wald, übrige bestockte Fläche

Veräusserer: Erbengemeinschaft Beutler-Siegenthaler Gertrud **Erwerber:** Koller Stefan und Koller Marina, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 308, Unterdorfstrasse 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 78 **Fläche:** 315 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Fritz Fischer Immobilien AG, mit Sitz in St.Gallen **Erwerber:** IFG Immobilien AG, mit Sitz in Wil SG **Grundstück:** Nr. 525, Hauptstrasse 43/45, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1272 (Hauptstrasse 45 Wohnhaus Vers.-Nr. 1273 (Hauptstrasse 43) **Fläche:** 1767 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Van Caenegem Peter und Van Caenegem Jeannette, bisher in Wolfertswil, neu in Ebnat-Kappel (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Anderegg Marc und Anderegg Vanessa, bisher in Sonnental, neu in Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1475, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1823 **Fläche:** 301 m² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung:
Buff, Lukas, wohnhaft in Degersheim SG und Buff geb. Eberhard, Nicole, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 31. Oktober 2019.

Café Marion

TRADITIONELLES & EXQUISITES SCHOKOLADENHANDWERK

NEUERÖFFNUNG Freitag, 22.11.2019

Es wurde geputzt, gestrichen, dekoriert – und jetzt endlich ist es soweit und wir dürfen Sie in den neu gestalteten Räumlichkeiten an der Bergstrasse 3 in Degersheim begrüssen!

Nebst feinem Kaffee und einer grossen Auswahl an handgemachten Truffes gehören Brot, Käse und Fleisch aus der Region sowie das Tegersche Bier zu unserem Angebot. Täglich frisch zubereitete Sandwich runden unser Angebot ab.

Am Samstag, 23. November haben Sie von 08.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit verschiedene Fleischprodukte der Metzgerei Sturzenegger aus Schwellbrun und der Käserei Jud aus Degersheim zu degustieren.

Café Marion, Hauptstrasse 78, 9113 Degersheim
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 06.30–18.30 Uhr, Sa: 06.30–13.00 Uhr

---

Theater St. Gallen

Fr 22.11.	**Faust**	19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 23.11.	**Alice im Wunderland**	16–18 Uhr, Grosses Haus
	Verminte Seelen	20–22 Uhr, LOK
So 24.11.	**Matinee «Die schöne Helena»**	11 Uhr, Foyer
	Endstation Sehnsucht	14–16.30 Uhr, Grosses Haus
	Endstation Sehnsucht	19–21.30 Uhr, Grosses Haus
Do 28.11.	**Verminte Seelen**	20–22 Uhr, LOK
Sa 30.11.	**Priscilla - Königin der Wüste**	19–21.40 Uhr, Grosses Haus
So 1.12.	**Faust**	19–22 Uhr, Grosses Haus
Fr 6.12.	**Sein oder Nichtsein**	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Sa 7.12.	**Die schöne Helena** PREMIERE	19 Uhr, Grosses Haus
So 8.12.	**Rusalka**	17–19.50 Uhr, Grosses Haus
	Verminte Seelen	17–19 Uhr, LOK
Mo 9.12.	**Sein oder Nichtsein** ZUM LETZTEN MAL	19.30–22 Uhr, Grosses Haus
Di 10.12.	**Die schöne Helena**	19.30 Uhr, Grosses Haus
Mi 11.12.	**Faust**	19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
	Verminte Seelen	20–22 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

PERLEN DER KLASSIK

Kirchenkonzert

Sonntag 24. November 2019

Musikverein Degersheim
Musikgesellschaft Schänis

Evangelische Kirche, Degersheim
Konzertbeginn 17 Uhr

Direktion Róbert Búza

Eintritt frei - Kollekte

SONNTAG, 1. Dezember 2019

10.00 – 16.30 Uhr

Wolfertswiler Weihnachtsmarkt

Kultur und Unterhaltung

- Musikverein Harmonie
- Gemischter Chor Egg
- Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Kinder

16.00 Uhr
Samichlaus

Wilder Westen in Wolfertswil

VEREIN Am Rosenmontag 2020 verwandelt sich Wolfertswil in den Wilden Westen. Pünktlich zum Fasnachtsbeginn am 11. November 2019 und mit grosser Vorfreude gibt das OK Fasnacht Wolfertswil das Motto der 12. Wolfertswiler Fasnacht bekannt. Unter dem Motto «#Western Wolfertswil» findet am Rosenmontag, 24. Februar 2020, die Wolfertswiler Fasnacht statt. Treffpunkt für die Kinderfasnacht ist um 14.00 Uhr beim Kirchplatz. Ab 20.00 Uhr findet der legendäre Maskenball mit Guggenmusik in der «Sonnen-Scheune» statt. Das OK freut sich bereits heute auf viele maskierte Besucher und eine ausgelassene Fasnachtsstimmung.

OK Fasnacht Wolfertswil

VVD-Vorstand sucht neue Kräfte

VEREIN Neun Jahre wird Thomas Scherrer nächstes Jahr im Frühling den Verkehrsverein Degersheim (VVD) als Präsident geleitet haben. Der Slogan «Degersheim zum Anbeissen», der Heilkräuterpfad durchs Dorf oder der Pflückgarten beim Kindergarten sind «seine» Fussstapfen, die Scherrer hinterlässt. Grosse Fussstapfen, doch es waren Ausnahmeleistungen, sagt Scherrer: «Man kann in diesem Amt mehr oder weniger vollbringen, es ist dem Vorstand überlassen, was er daraus macht.» Es gibt jedoch Grundleistungen, die der VVD – übrigens ehrenamtlich – erbringt: 1. Augustfeier, Funkensonntag, Sommerkonzert, Ruhebänkli, Grillstellen- und Waldpflege usw. Der Vorstand kann auf zahlreiche helfende Hände zählen, auch von aktiven Mitgliedern. Doch auch die aktivsten Hände werden müde, zur nächsten HV haben Präsident Scherrer und der Liegenschaftsverantwortliche Bruno Forrer ihren Rücktritt eingereicht. Weitere Rücktritte ab 2021 sind absehbar. Der Vorstand sucht darum leidenschaftliche EinwohnerInnen aus Degersheim und Wolfertswil, die sich als Aktivmitglieder im Verkehrsverein engagieren wollen. Informationen gibt es unter Tourismus/Verkehrsverein auf www.degersheim.ch.

Michael Hug/VVD

Weihnachtsmarkt mit Märlitante und Eisstockschiessen

VEREIN Der Weihnachtsmarkt beginnt am Freitag, 22. November 2019, um 17 Uhr. Anschliessend startet um 18 Uhr der Räbeliechtliumzug und im weiteren Verlauf wird gemeinsam der Christbaum entzündet. Am Samstag, 23. November 2019, startet dann neu der Weihnachtsmarkt bereits um 11 Uhr. Auch dieses Jahr haben sich wieder vielzählige Aussteller gemeldet, die einen Stand mit Spezialitäten aus der Region betreiben möchten. Zudem findet auf der Bühne ein attraktives Showprogramm statt und eine Märlitante wird in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr stündlich eine Vorstellung geben. Für weitere Unterhaltung sorgt dann wieder das Eisstockschiessen auf der Kunsteisbahn. Die Verlosung der Preise dazu findet um 19.30 Uhr statt.

OK Weihnachtsmarkt

Dä Chlaus chunt – Termin buchen

VEREIN Dieses Jahr ziehen der Samichlaus und Schmutzli vom 4. bis 7. Dezember 2019 in Degersheim von Haus zu Haus. Möchten Sie, dass der Samichlaus auch bei Ihnen zu Besuch kommt, dann buchen Sie einen Termin unter www.chlausgruppe-degersheim.ch. Weitere Informationen zum Besuch finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Blitzlichter – 15 Jahre b'treff

VEREIN Der b'treff kann dieses Jahr bereits sein 15-jähriges Bestehen feiern. Was einst als Projekt einer kleinen Interessensgruppe begonnen hat, ist heute zu einem bedeutsamen sozialen Werk gewachsen – nämlich dem Verein b'treff Flawil. Anlässlich dieser freudigen Entwicklung findet eine kleine, jedoch feine Vernissage statt. Dabei geben Betroffene Einblick in ihr ganz persönliches Wirken entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten. Daraus sind die «Blitzlichter» entstanden. Diese werden im Rahmen dieser Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist am Donnerstag, 28. November 2019, um 19.00 Uhr im b'treff beim Bahnhof Flawil.

Vroni Krämer

«Kapla bauen» – Holzklötzchen und zufriedene Kinder

VEREIN Neulich organisierte die Frauengemeinschaft Degersheim den beliebten Kinderanlass «Kapla bauen». Um die 70 Kinder – teilweise in Begleitung – fanden den Weg ins katholische Pfarreiheim. Wegen einer Terminkollision waren auch noch drei Mitglieder des Kirchenchors am Noten sortieren. Trotz des Lärms gingen sie tapfer ihrer Arbeit nach. Dieser Anlass ist so einfach und unkompliziert wie kein anderer. Zwölf Säcke Holzklötzchen (Kapla), ein grosser Saal, und schon sind alle Kinder zufrieden beschäftigt. Von kleinen und grossen Türmen über Brücken, Boote und den «Tadsch Mahal» bis zur Nachbildung des Parkettbodens wurde alles gebaut. Einfach fantastisch!

Claudia Cavigelli

Gut 70 Kinder verbauten zwölf Säcke Holzklötzchen zu Bauwerken aller Art.

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Ausstellung:

Degersheim und seine Bahn

Was wäre Degersheim heute ohne die Bahn? Der Bahnbau veränderte das Dorf und ermöglichte den Leuten schnelleres Reisen und den Transport von Gütern.

Das Team der Chronikstube lädt zu einer ersten Ausstellung ein und präsentiert neben Bildern auch einige Gegenstände, die in der Chronikstube aufbewahrt werden.

Datum: 29. November – 1. Dezember 2019

Ort: Theoriesaal der Feuerwehr im Feuerwehrdepot

Öffnungszeiten: Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 14.00 – 16.00 Uhr

Hinweis: Der Theoriesaal ist für gehbehinderte Personen nicht leicht zu erreichen. Falls Sie dennoch Interesse haben, melden Sie sich für eine separate Führung nach Absprache an.
Anmeldung an: chronikstube@degersheim.ch

Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team der Chronikstube.

RätselSpass

■	G	■	K	■	O	R	■	■	P	■	■	■	A	■
G	E	R	I	P	P	E	■	P	E	N	D	A	N	T
■	O	■	N	■	I	N	U	I	T	■	I	■	T	A
■	L	O	G	O	U	T	■	G	R	I	N	S	E	N
■	O	A	S	■	M	E	S	S	I	N	G	■	N	■
■	G	U	T							■	A	N	S	
■	I	■	O							■	R	E	A	
R	E	I	N							■	E	■	F	
■	■	R	■							T	A	K	T	
E	S	E	L							■	L	O	L	
■	T	■	I	■	E	■	C	H	■	■	■	■	R	O
L	A	N	G	E	N	S	E	E	■	G	R	U	S	S
■	U	S	A	■	T	■	S	I	N	A	I	■	I	■
E	D	A	■	U	R	B	A	N	■	N	E	L	K	E
■	E	■	B	R	E	■	R	O	U	S	S	E	A	U

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

PFADI

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOSSAU
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 22. November 2019
Räbeliechtliumzug
Kita Kieselstein
Dorfplatz beim Coop, 18.00 Uhr

22. bis 23. November 2019
Weihnachtsmarkt Degersheim
OK Weihnachtsmarkt
Dorfplatz

Montag, 25. November 2019
Kirchenkonzert Musikverein Degersheim mit MG Schänis
Musikverein Harmonie Degersheim
Evang. Kirche Degersheim, 17.00 Uhr

Mittwoch, 27. November 2019
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Donnerstag, 28. November 2019
Stricknacht
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.00 bis 24.00 Uhr

27. bis 28. November 2019
Tür- und Adventsschmuck binden für den Weihnachtsmarkt
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil
ab 19.00 Uhr Mittwochabend
Donnerstag 08.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 29. November 2019
Lichtvolle Einstimmung in den Advent
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Weihnachtsreise-Reiseweihnacht
Michael Hug & Coiffeur Maexs
Coiffeur Maexs (hinter der Bank), 19.00 Uhr

29. November bis 1. Dezember 2019
Ausstellung Chronikstube: Degersheim und seine Bahn
Chronikstube Degersheim
Theoriesaal Feuerwehr, 17.00 bis 20.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 22. November 2019
Begegnungsfeier mit anschliessendem Filmabend
SEMA Seelsorgeeinheit Magdenau
Kapelle Kath. Kirche/Pfarreizentrum,
18.30 Uhr

Samstag, 23. November 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

SWKO-Lehrgang
Karateschule Flawil
Botsberghalle, 09.00 bis 16.00 Uhr

Schnäppchen-Gant
Kulturverein Touch und Brockenhaus Tosam
Brockenhaus Tosam, 10.00 bis 12.30 Uhr

Theatersport Ross & heiter versus Öpfel mit Stil
Ross & heiter Flawil
Restaurant Rössli, 20.00 Uhr

Caramelo & The Cuban Afro Jazz Trio
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019
Improshow für Gross und Klein
Ross & heiter Flawil
Restaurant Rössli, 14.30 Uhr

Dienstag, 26. November 2019
Musikschulkonzert Geige & Cello
Musikschule Flawil
Ref. Kirche Feld, 18.00 Uhr

Bürgerversammlung
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Freitag, 29. November 2019
Mescarìa
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
8°	10°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 48 | 29. NOVEMBER 2019

BÜRGERVERSAMMLUNG

Am vergangenen Dienstag haben die Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung über das Budget und den Steuerantrag 2020 entschieden. Sie folgten dem Antrag des Gemeinderats, den Steuerfuss um fünf Prozent zu senken.

››› SEITE 2

WINTERDIENST

Damit der Winterdienst reibungslos funktioniert, bittet die Abteilung Werke der Gemeindeverwaltung Degersheim die Einwohner darum, einige zentrale Punkte zu beachten. Die Erfüllung dieser Vorgaben erleichtert die Schneeräumung.

››› SEITE 10

SENIORENNACHMITTAG

Die ökumenische Seniorenarbeit Degersheim widmete ihren Nachmittag im Pfarreiheim zwei Themen: Jean Seiler von der Sehberatung Obvita gab zum Thema Sehschwierigkeiten kompetent Auskunft. Zudem stellten die drei Dorfchronisten ihre Arbeit vor.

››› SEITE 11

Schule Flawil: Auf der Suche nach einer neuen Führungsstruktur

Die Schule Flawil – auf unserem Bild das Oberstufenzentrum – soll eine neue Führungsstruktur erhalten.

FLAWIL Der Schulrat beschäftigt sich intensiv mit der Führungsstruktur der Schule Flawil. Der Grund dafür liegt zehn Jahre zurück. Denn mit der Einführung der Einheitsgemeinde am 1. Januar 2009 wurde der Schulrat zu einer von der Bevölkerung gewählten Kommission des Gemeindrats. Dadurch verlor er Finanz- und Entscheidungskompetenzen. Nun stellt sich die Frage: Wie soll in Zukunft ein für die Schule Flawil geeignetes Führungsmodell aussehen?

Vor zehn Jahren wurde in Flawil die Einheitsgemeinde eingeführt. Damit wurde der Schulrat zu einer Kommission des Gemeinderats, die von den Flawiler Stimmberechtigten gewählt wird. Der Schulrat musste einige Finanz- und Entscheidungskompetenzen an den Gemeinderat abgeben. Dieser muss zum Beispiel das Verfahren zur Bewilligung von Schülerurlauben regeln, auch wenn gemäss Wortlaut in der Verordnung zum Volksschulunterricht vom «Schulrat» die Rede ist. Ebenso ist es der Gemeinderat, welcher über das Budget der Schule befindet.

Operative Aufgaben delegiert

Parallel zur Abgabe von Kompetenzen hat der Schulrat auch einen Grossteil seiner operativen Aufgaben delegiert – und zwar an die Schulleitungen. Diese haben seit der Jahrtausendwende mehr und mehr die pädagogische und personelle Führung in den Schuleinheiten übernommen. Sie entscheiden im Gremium der Schulleitungskonferenz über Promotionen, Klasseneinteilungen oder die Ausgestaltung der Stundenpläne. Sie beurteilen die Arbeit der Lehrpersonen und führen die Bewerbungs- sowie die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche. Diese Aufgaben wurden, wenn sie denn damals schon wahrgenommen wurden, allesamt vom Schulrat erledigt.

Parallel zur Abgabe von Kompetenzen hat der Schulrat auch einen Grossteil seiner operativen Aufgaben delegiert – und zwar an die Schulleitungen.

Führungsmodell ausarbeiten

Diese Entwicklungen haben im Schulrat Fragen aufgeworfen: von «Was ist seine Aufgabe?» über «Welches ist die effizienteste Form der Schulführung?» bis hin zu «Hat der Schulrat noch eine Daseinsberechtigung?». Entsprechend sorgfältig will er den Schluss der laufenden und dann die erste Hälfte der kommenden Legislatur dazu nutzen, die Führung der Schule Flawil neu aufzustellen. Bis im Herbst 2020 will der Schulrat ein Modell ausarbeiten und dieses dem Gemeinderat unterbreiten. Im Sinne eines gut möglichen Beispiels könnte das etwa so aussehen: eine Schulführung

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

mit einem vom Volk gewählten Schulratspräsidenten, eine vom Volk gewählte oder vom Gemeinderat berufene Schulkommission sowie die Schulleitungskonferenz. Die Schulkommission wäre das strategische Gremium. Die Schulleitungskonferenz übernähme die operative Führung. Entsprechend müssten alle Aufgaben und Kompetenzen überdacht und neu zugeordnet werden. In Bezug auf mögliche Rekurse müsste der Rechtsweg geklärt sein. Die Anpassung der Gemeindeordnung und eine neue Schulordnung wären nötig.

Weiteres Vorgehen
Die Genehmigung des Gemeinderats vorausgesetzt, würde das neue Modell dann im Frühjahr 2021 im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens der Bevölkerung, den Parteien, Vereinen und Verbänden unterbreitet. Nach der Auswertung der Rückmeldungen würde der Gemeinderat das definitive Modell beschliessen, welches der Bevölkerung an der Bürgerversammlung im Frühling 2022 zur Abstimmung vorgelegt würde. So bliebe dann genügend Zeit, um alle Vorbereitungsarbeiten an die Hand zu nehmen, damit mit der neuen Führungsstruktur in die Legislatur 2025–2028 gestartet werden kann. Entsprechend wird mit der bestehenden Form des Schulrats sicher bis ins Jahr 2024 gearbeitet. Das heisst, dass die Schulratsmitglieder im Herbst 2020 wiedergewählt oder, im Falle eines Rücktritts, ersetzt werden müssen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 3. Dezember 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 6. Dezember 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. November 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 3. Dezember 2019

Der Flawiler Steuerfuss liegt neu bei 133 Prozent

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. November 2019, über das Budget und den Steuerantrag 2020 entschieden. Beim Budget 2020 stimmten sie der Erfolgsrechnung und einer abgeänderten Investitionsrechnung mit grossem Mehr zu. Beim Steuerantrag folgte die Bürgerversammlung dem Antrag des Gemeinderats, den Steuerfuss um fünf Prozent auf neu 133 Prozent zu senken.

Der Gemeinderat hat den Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung ein fast ausgeglichenes Budget 2020 präsentiert. Bei einem Gesamtaufwand von 56,746 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 56,574 Millionen Franken rechnet die Gemeinde Flawil mit einem Aufwandüberschuss von 172 800 Franken, was etwa einem Steuerprozent entspricht. Sowohl bei der Budget-Diskussion über die Erfolgsrechnung als auch über die Investitionsrechnung wurde ein Antrag eingereicht. Bei der Erfolgsrechnung wurde beantragt, den geplanten Betreuungsgutschein für Spielgruppen und Kindertagesstätte nur an einkommensschwache Familien abzugeben und deshalb den ursprünglich dafür eingesetzten Kredit von 25 000 Franken zu halbieren. Der Antrag wurde von den Flawiler Stimmberechtigten abgelehnt.
Bei der Investitionsrechnung wurde beantragt, das Projekt «Verbindung Toggenburger-/Bogenstrasse (Brücke Bogenstrasse)» aus der Investitionsrechnung zu streichen. Für dieses Bauvorhaben waren 550 000 Franken vorgesehen. Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag zu. Danach genehmigten die Stimmberechtigten, bei vereinzelten Gegenstimmen, das Budget 2020 mit Erfolgsrechnung und abgeänderter Investitionsrechnung.

Steuerfuss: zwei Anträge
Mit dem Budget 2020 hat der Gemeinderat eine Steuerfusssenkung um fünf Prozent vorgeschlagen. Bei der Diskussion über den Steuerantrag 2020 wurden zwei Anträge eingereicht. Die Bürgerversammlung wollte jedoch weder den Steuerfuss bei den in diesem Jahr geltenden 138 Prozent belassen, noch den Steuerfuss nur um drei Prozent auf 135 Prozent senken. Die Stimmberechtigten folgten am Ende mit grosser Mehrheit dem Antrag des Gemeinderats, den Steuerfuss auf 133 Prozent zu senken und den Grundsteuerfuss bei 0,8 Promille zu belassen.
Beim Traktandum 2, der Allgemeinen Umfrage, wurden zwei Wünsche geäussert. Einerseits soll der Gemeinderat bei der anstehenden Revision der Ortsplanungsinstrumente das Anliegen einer Liberalisierung des Richtplans Stickerquartier einfliessen lassen. Und anderseits soll der Rat vor der Budgetversammlung im Herbst 2020 bekanntgeben, wie sich zu jenem Zeitpunkt in etwa die Rechnung 2020 präsentiert.
An der Bürgerversammlung haben 281 Stimmberechtigte teilgenommen. Dies entspricht einer Quote von 4,7 Prozent.

Flawiler Preis 2019
Im Anschluss an die Bürgerversammlung wurde der Flawiler Preis 2019 an Severin Pfeffer vergeben. Damit würdigt der Gemeinderat das grosse Engagement des 24-Jährigen mit dem Verein Musicalfieber Flawil. Severin Pfeffer hat in Flawil bereits vier Musicals mit Erfolg organisiert und durchgeführt. Das nächste Stück ist schon in Planung und soll im Frühjahr 2021 aufgeführt werden. Severin Pfeffer ist bereits der zehnte Preisträger. Der Flawiler Preis 2019 beinhaltet einen Betrag von 1161 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Vorbereitungsarbeiten beginnen

FLAWIL Der bestehende Spielplatz am Eisbahnweg soll erweitert und neu gestaltet werden. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung wird auch der Dorfbach entlang der Wilerstrasse, Abschnitt Unterstrasse bis Niederbergstrasse, offen gelegt. Nun beginnen die Vorbereitungsarbeiten.

Nach dem Vorliegen der baupolizeilichen Bewilligung und nach der Zustimmung der kantonalen Behörden kann nun mit der Neugestaltung des Quartierparks Eisbahnweg und der Offenlegung des Dorfbachs begonnen werden. Die Aushubarbeiten für die Bachoffenlegung werden voraussichtlich Anfang Dezember 2019 starten. Zuvor wird der Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil die bestehenden Hecken und Sträucher entfernen oder auslichten. Im Frühjahr 2020 sollen die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Quartierparks Eisbahnweg beginnen. Vorgesehen ist, dass der neue Quartierpark im Sommer 2020 eröffnet wird.

Erwerb des Grundstücks
Der geplanten Neugestaltung des Spielplatzes als Quartierpark ist ein Partizipationsprozess vorausgegangen. Daran haben sich Anwohnerinnen und Anwohner, Kinder, Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren beteiligt. Während des Partizipationsprozesses haben die Teilnehmenden den Wunsch geäussert, dass der Schlittelhang bei der Wiese (Grundstück Nummer 996) erhalten bleibt und die Gemeinde Flawil deshalb einen Grundstückskauf prüfen soll. Der Gemeinderat hat den Landerwerb als sinnvoll erachtet. Der Rat konnte sich mit dem Grundeigentümer rasch und unkompliziert über den Kauf der rund 460 Quadratmeter grossen Fläche einigen.

Kinder gehen für ihre Rechte auf die Strasse

FLAWIL Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ist am 20. November 30 Jahre alt geworden. Die Schule und die Heilpädagogische Schule Flawil gestalteten zu diesem Anlass einen besonderen Unterrichtsvormittag und gingen mit den rund 1300 Kindern und Jugendlichen auf die Strasse.

Die Kinderrechte wurden 1989 in einem internationalen UNO-Übereinkommen festgehalten. Seit 1997 sind sie auch in der Schweiz für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Altersjahr gültig. Die Kinderrechtskonvention schützt und anerkennt Kinder als eigenständige Personen. Sie enthält 54 Artikel und stützt sich auf vier Grundprinzipien: Das Recht auf Gleichbehandlung, das Recht auf Wahrung des Kindeswohl, das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung sowie das Recht auf Anhörung und Partizipation.

Rundgang durchs Dorf

Die rund 1300 Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Schule und der Heilpädagogische Schule Flawil begingen dieses Jubiläum am Mittwochvormittag des 20. Novembers 2019 auf einem Rundgang durchs Dorf. Dabei kamen sie an drei Posten vorbei. Am ersten wurden ihnen die Kinderrechte erläutert, am zweiten machten sie mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden sichtbar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben. Und am dritten gaben sie Rückmeldungen zum Aktionsplan im Hinblick auf die Rezertifizierung von Flawil als «Kinderfreundliche Gemeinde» im Jahr 2020. Dazwischen wurden sie mit einem feinen Znüni gestärkt.

Rückmeldungen zum Aktionsplan

Dieser Vormittag hat Spuren hinterlassen. Die Pinnwände stehen noch bis zum 4. Dezember 2019 im Innenhof der katholischen Kirche, so dass alle Flawilerinnen und Flawiler die Möglichkeit haben, sich ein Bild von der grossen Zahl der im Dorf lebenden Kinder und Jugendlichen zu machen. Zudem ist es auch der Bevölkerung noch möglich, Rückmeldungen zum Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» zu geben. Der Fragebogen befindet sich auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Soziales → Kind → Kinderfreundliche Gemeinde → Fragebogen». Die Verantwortlichen freuen sich auf eine möglichst rege Teilnahme und bedanken sich dafür.

Mit individuell gestalteten Visitenkarten auf Pinnwänden wurde sichtbar, wie viele Kinder und Jugendliche in Flawil leben.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 30. November 2019, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 5. Dezember 2019, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. Dezember 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. Dezember 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Erste Gewinner ermittelt

VEREIN Bereits haben die ersten beiden Wochenverlosungen im Rahmen der Pro-Bon-Karten des Weihnachtswettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte stattgefunden. Je einen Geschenkgutschein von 50 Franken haben bei der ersten Verlosung gewonnen: Manuela Burkhard, Sandra Sonderegger und Irene Schmidlin aus Flawil.
Die Gewinnerinnen der zweiten Verlosung sind: Christine Zeller und Karin Scheiwiller aus Flawil sowie Judith Pfister aus Wolfertswil. Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Herzliche Gratulation. eing.

Besuchsmorgen an der Oberstufe

FLAWIL Die Oberstufe Flawil hat kürzlich Eltern und Interessierten die Möglichkeit geboten, Schülerinnen und Schüler an einem Samstagmorgen während drei Lektionen im Unterricht zu besuchen.

Eine etwas andere Klientel als üblicherweise fand vor kurzem den Weg auf das Areal der Oberstufe Flawil. Viele Eltern, aber auch Geschwister und ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten.

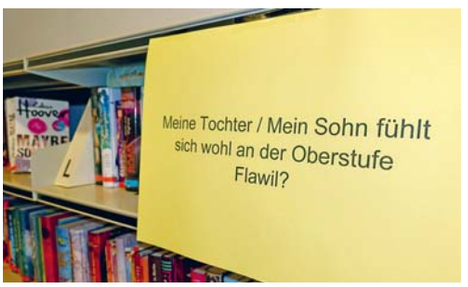
Aktive Beteiligung

Während drei Lektionen stand den Besucherinnen und Besuchern eine breite Auswahl an Lektionen offen. Ob bei vermeintlich einfachen Kopfrechenaufgaben, beim Backen in der Schulküche oder beim Erlernen eines Instrumentes, auch das Publikum beteiligte sich aktiv am Unterricht. Nebst den Unterrichtsbesuchen trafen sich die Besucherinnen und Besucher zum Austausch in der Cafeteria, welche von der Kleinklasse organisiert und geführt wurde. Gleichzeitig durften interessierte Eltern an einer Evaluation über die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus teilnehmen. Dazu hatte die Kleinklasse verschiedene Körbe hergestellt, in welche die Teilnehmenden Bälle einwerfen und so ihre Meinung kundtun konnten.

Grosse Wertschätzung des Besuchsmorgens

Der alle zwei Jahre stattfindende Besuchsmorgen war aus Sicht der Schule ein voller Erfolg. Die gute Resonanz und die zahlreich erschienenen Gäste zeigen die grosse Wertschätzung für diesen Tag von Seiten der Bevölkerung. Aber auch die Schulkinder haben für ihren vorbildlichen Einsatz ein grosses Lob verdient.

Eltern verpflegen sich in der Cafeteria, die von der Kleinklasse organisiert und geführt wurde.



Am Schulbesuchsmorgen konnten die Eltern auch ihre Meinung kundtun und unter anderem mitteilen, ob sich ihr Kind an der Schule wohlfühlt.

METZGETE

RESTAURANT FLADEHÜSLI

9230 Flawil

Do 28. Nov. ab 17 Uhr
Fr 29. Nov. ab 11 Uhr durchgehend
Sa 30. Nov. ab 11 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Cornelia Menzi
Telefon 071 393 30 17

Jahreskonzert

Gospelchor Flawil

Sonntag 1. Dezember 2019
19^{00} Uhr

Kirche Oberglatt
Eintritt frei - Kollekte

gospelchor flawil

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Advents- und Weihnachtsausstellung

Blumen Belser
St.Gallerstrasse 16
9230 Flawil
Telefon +41 (0)71 393 15 52
Telefax +41 (0)71 393 15 53
info@blumenbelser.ch
www.blumenbelser.ch

Blumen belser

Adventsgeschichten für Kinder

KIRCHE Die reformierte Kirchgemeinde und die Evangelisch-methodistische Kirche laden vom 2. bis 20. Dezember 2019 zu Adventsgeschichten ein. Gross und Klein sind herzlich eingeladen, den Advent gemeinsam zu geniessen. Während die Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren einer Geschichte lauschen, sind die Erwachsenen im Kafistübli zu Gemeinschaft, Guetzli, Tee und Kaffee eingeladen. Die Adventsgeschichten werden jeweils Montag bis Freitag um 17 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche und mittwochs (4. und 18. Dezember) zur selben Zeit auch im KGZ der reformierten Kirchgemeinde erzählt. Weitere Informationen sind unter www.ref-flawil.ch und www.emk-flawil.ch zu finden.

Daniel Bleiker

Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren sind im Advent eingeladen, jeden Tag einer Geschichte zu lauschen.

Feurige Musik und ein Tarantella-Workshop

VEREIN Das kommende Wochenende steht im Kulturpunkt ganz im Zeichen der Tarantella, der Spinne, die mit ihrem giftigen Biss Frauen zur Raserei trieb. So überliefert es jedenfalls die Legende. Dieser feurigen Version von Volksmusik hat sich die Gruppe «Mescaria» verschrieben. Mit ihrer fesselnden Stimme und ihrer ganz besonderen darstellerischen Präsenz entführt Arianna Romanella am Freitagabend, 29. November 2019, ihr Publikum in den «wilden Süden» Italiens, genauer in den Salento, den Stiefelabsatz des Landes. Konzertbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt Kollekte. Am Samstag, 30. November 2019, begleitet sie am Workshop von 11.30 bis 14 Uhr lernwillige Gäste in die Kunst des Tanzes Tarantella, auch Pizzica-Pizzica genannt. Kosten 75 Franken, Anmeldung unter info@kulturpunkt-flawil.ch.

Franz Fischli

Am kommenden Samstag findet im Kulturpunkt ein Tarantella-Workshop statt.

Jahreskonzert des Gospelchors Flawil

VEREIN Das Jahreskonzert in der Kirche Oberglatt gehört zur Tradition des engagierten Gospelchors. Am Sonntag, 1. Dezember 2019, um 19 Uhr, begrüsst der Gospelchor Flawil die Bevölkerung zu seinem Jahreskonzert. Neu ist dieses Jahr die Anfangszeit: Aus organisatorischen Gründen findet das Konzert erst um 19 Uhr statt. Neu ist auch, dass der Gospelchor ein ganz neues, spezielles Weihnachtsprogramm einstudiert hat. Dabei kommen bekannte Weihnachtslieder im Programm vor, wie zum Beispiel «Mary's little boy child», «Mary did you know», «Jingle Bells», «Go tell it on the mountain», «Silent night, holy night» und viele mehr. Moderiert wird das Konzert, das von vier Musikern begleitet wird, von Pfarrer Mark Hampton. Das Konzert ist gratis – freiwillige Kollekte.

Urs Leuenberger

Adventskonzert des Flawiler Kammerorchesters

VEREIN Das Adventskonzert des Flawiler Kammerorchesters vom Samstag, 7. Dezember 2019, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Feld in Flawil steht unter dem Motto «Harfenklänge» und stellt die himmlisch weihnachtlich klingende Harfe in den Mittelpunkt des Konzerts. Solistin ist die Harfenistin Corinne Kappeler aus Lichtensteig. Sie ist in Tanzsätzen von Debussy und einem Orgelkonzert von G. F. Händel zu hören. Das Orchester umrahmt die Solostücke mit Werken von Händel und von Ottorino Respighi. Das Flawiler Kammerorchester möchte einem breiten Publikum, insbesondere Familien mit Kindern, die Gelegenheit geben, Adventslieder mit dem Orchester mitzusingen. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Erika Häusermann

Am Samstag, 7. Dezember 2019, spielt das Flawiler Kammerorchester unter der Leitung der Dirigentin Eveleen Olsen das Adventskonzert.

Heilpflanzen an ihren Zeichen erkennen

VEREIN Die sogenannte Signaturenlehre, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte von der Urzeit über Hildegard von Bingen und Paracelsus bis weit in die Neuzeit hinein zieht, kann im Alltag sehr hilfreich sein. Die zentrale Frage lautet: Woran erkenne ich bei einer Pflanze, welche Krankheiten sie heilen kann? Trägt sie Kennzeichen, die ihre Heilwirkung verraten? In einer Zeit, die wieder mehr mit der Natur in Einklang leben möchte und die uns erahnen lässt, dass alles auf der Welt miteinander in Beziehung steht, lassen sich diese Erkenntnisse unmittelbar anwenden. Der Verein Urnatur möchte hier seinen Beitrag leisten und lädt alle Interessierten am Freitag, 13. Dezember 2019, von 9 bis 11 Uhr ins Oberstufenzentrum Flawil, Zimmer 2 003, ein. Die Veranstaltung ist kostenlos (Kollekte).

Rolf Zingg

Trägt die Pflanze Kennzeichen, die ihre Heilwirkung verraten? Beispiel: Baumnuss – Konsistenz – Hirnfunktion.

Der Samichlaus kommt in den Rehwald

VEREIN Am Samstag, 7. Dezember 2019, zwischen 17 und 19 Uhr, kommen der Samichlaus, sein Schmutzli und seine Esel wieder für alle Kinder in den Rehwald. Bons für ein Chlaussäckli sowie für Hotdogs können nur vorher, nämlich ab dem 29. November bis zum 6. Dezember 2019, in der Ameisenapotheke in Flawil erworben werden. Punsch und Glühwein werden direkt im Rehwald beim Stand des Familientreffs verkauft. Der Weg zum Samichlaus ist ab der Firma Büchi mit Fackeln beleuchtet. Zur eigenen Sicherheit empfiehlt es sich aber, selbst eine Taschenlampe mitzunehmen. Jedes Versli und Lied oder jede Zeichnung von seinen kleinen Besuchern macht dem Samichlaus eine riesige Freude.

Marietta Pal

TODESFÄLLE

Gestorben am 20. November 2019 in St. Gallen: **Palaskas, Georgios,** von Griechenland, geboren am 21. April 1946, wohnhaft gewesen in Flawil, Ruhbergstrasse 34. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 24. November 2019 in Flawil: **Studer geb. Wild, Hedwig,** von Hasle, geboren am 13. April 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Unterstrasse 43. Die Abdankung findet heute Freitag, 29. November 2019, 10.15 Uhr, in der kath. Kirche St. Laurentius statt.

Hilfeaufruf: Unsere Weihnachtsschneemänner sind getürmt und in ganz Flawil verstreut. Falls Sie einen Schneemann finden, bitten wir Sie ihn zurückzubringen.
Belohnung: ein Gutschein im Wert von 20.-

bossart
women. men. trend.

bossart women. men. trend.
Wilerstrasse 11 - 9230 Flawil.
071 394 15 50. www.bossartmode.ch

FÜRER HOLZBAU AG
FREUDE AM HOLZ

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Wünschen und Ideen rund um den Werkstoff Holz.

Unsere Dienstleistungen sind:
- Planung/Bauleitung
- Neubauten/Umbauten
- Landwirtschaftliche Bauten/Gewerbebauten
- Pergolas/Terrassen/Carports
- Fassadenbau/Bedachungen
- Raumakustik
- Bodenbeläge/Terrassenroste
- Fenstermontagen/Sanierungen
- Insektenschutz/Vorhänge

Über Ihr Interesse und Ihre Anfragen freuen wir uns.

Norbert Fürer

Fürer Holzbau AG | unterer Landberg 1122 | 9230 Flawil
071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch | info@fuerer-holzbau.ch

Flawiler **Fachgeschäfte**

- 2 freunde Kücheneinrichtungen
- Adler Optik + Akustik
- Benz AG, Elektro Haushalt
- Bikecenter Flawil
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober
- die Mobiliar Generalagentur Flawil
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- EGE Sport
- Eigenmann Flawil – Eisenwaren
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Jon's Fashion
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Maestrani's Chocolarium
- Metzgerei Fürer
- mocafe Lichtensteiger
- Optik Zuberbühler
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Sonntagsverkauf 8. Dez.'19

Winterglanz

- Einzug Einscheller und Chlausgruppe Kolping ab 14.00 Uhr Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse mit Halt vor Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse
- Ponyreiten
- Gratis Punsch
- Viele zusätzliche Aktivitäten in den einzelnen Fachgeschäften
- Rösslitram (Gratis-Rundfahrt durchs Dorf und bis Maestrani / EGE-Sport)
- Verpflegungsmöglichkeiten
- HMF Youngsters

Doppelte ProBon.
PROBON

PhysioTherapie AmBach

Iradj Naimi, Taastrasse 5, 9113 Degersheim

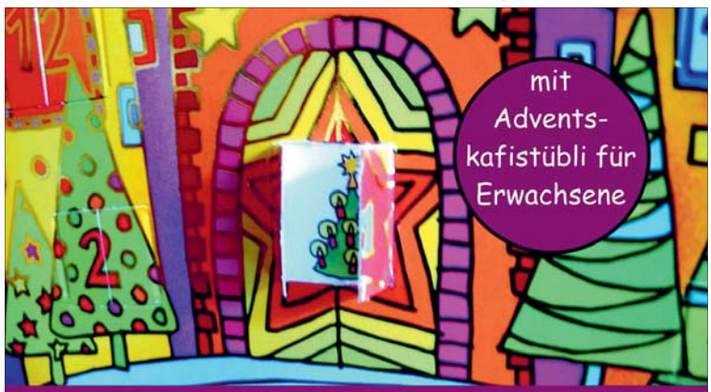
Liebe Patientinnen und liebe Patienten,
liebe Degersheimerinnen und liebe Degersheimer

nach 21 Jahren aufschlussreicher Tätigkeit hat mich das Pensionsalter eingeholt. Trotz langer Suche und Bemühungen konnte ich leider keinen Nachfolger finden. **Nun schliesse ich die Tür der Physiotherapie per Ende Dezember 2019.**

Möchte mich bei allen Patientinnen, Patienten und den zuweisenden Ärzten für das geschenkte Vertrauen **ganz herzlich bedanken.**

Mit lieben Grüssen wünsche ich allen eine gute Gesundheit und alles Gute.

Iradj Naimi



Adventsgeschichten

für Kinder von 4 -10 Jahren

2. bis 20. Dezember
Montag bis Freitag
von 17.00 bis 17.30 Uhr

in der Evang.-meth. Kirche
Riedernstrasse 13, Flawil

weitere Infos unter www.emk-flawil.ch

Im KGZ der Evang.-ref. Kirche werden am 4. | 18. Dez. um 17 Uhr ebenfalls Adventsgeschichten erzählt.

Das Richtige tun

Wenn Armut heimatlos macht

Wir schützen Menschen auf der Flucht

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

92. Ausgabe der Flawiler Lägelisnacht

Zum 92. Mal hat die Flawiler Lägelisnacht stattgefunden. Und auch in diesem Jahr standen viele Schaulustige an den dunklen Strassenrändern und bestaunten die vorüberziehenden, kunstvoll geschnitzten Räben und Kürbisse. Insgesamt nahmen etwa 800 Kinder am Umzug teil.

Fotos: Roland Keller

Nichts geht über eine gute Geschichte!

Bevor YouTube, Fernsehen, Radio oder das Buch en vogue waren, gab es tolle Erzählungen von guten Geschichten! Mit spannenden Geschichten, die am Lagerfeuer erzählt wurden, hat auch die Entstehung der Bibel begonnen. Eine gute Erzählung vermag den Zuhörenden zu packen und die Zusammenhänge im Leben besser verstehen lassen. Denn jede Geschichte will auch etwas sagen, uns etwas über Gott und diese Welt beibringen. Und so sind sie entstanden, die grossen Erzählungen der Bibel: Die Schöpfungsgeschichte, die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies, die Erzählungen vom Brudermord oder vom Turm von Babel. Es gibt auch eine Reihe von Mutmacher-Geschichten wie David und Goliath oder die Geschichte von Daniel in der Löwengrube! Aber die allerschönste Geschichte ist wohl die Advents- und Weihnachtsgeschichte rund um die Geburt Christi. Die Besuche der Engel, um das Kind anzukündigen. Die Herausforderung der Eltern, einen guten Platz für die Niederkunft zu finden. Die Überraschung der Hirten auf dem Felde, als sie von der Geburt erfuhren. Diese und andere Geschichten haben die Menschen seit jeher ermutigt und zum Glauben inspiriert. Denn mit diesem Kind kommt Gott zu den Menschen.

Die allerschönste Erzählung der Bibel ist die Advents- und Weihnachtsgeschichte.

Die Tradition des Erzählens lebt auch heute noch. Am Mittwoch, 4. Dezember, um 17 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum erzählt Christine Steurer zur Einstimmung auf Weihnachten auch dieses Jahr mit viel Freude und Lebendigkeit Adventsgeschichten. Während die Kinder die Geschichte hören, ist die Kaffeestube für Begleitpersonen geöffnet. Anschliessend sind auch die Kinder herzlich eingeladen zum Zvieri. Das Vorbereitungs-Team freut sich auf viele Kinder und Begleitpersonen, die sich zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit in den Zauber einer Geschichte entführen lassen.

Pfarrer Mark Hampton (Flawil)

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 30. Nov., Flawil
16.00 Kommunionfeier in der Spitalkapelle
Samstag, 30. Nov., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier mit St. Nikolaus und Pater Chepe Schönenberger
Sonntag, 1. Dezember, Degersheim
8.45 Gottesdienst in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 1. Dezember, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier mit St. Nikolaus
Sonntag, 1. Dezember, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit St. Nikolaus

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Gruppe
Am Dienstag, 3. Dezember, trifft sich die Wöschkafi-Gruppe um 9.00 Uhr im Vereinslokal und bereitet gemeinsam das Adventsfenster für den Abend vor. Zur Eröffnung um 17.30 Uhr ist die ganze Dorfbevölkerung herzlich willkommen.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 4. Dezember, ist um 20.00 Uhr Tanzcafé im Pfarreiheim.

FLAWIL

Rorate
Am Donnerstag, 5. Dezember, findet morgens um 6.00 Uhr der erste Rorate-Gottesdienst während der Adventszeit statt. Zur besinnlichen Feier in der Kirche und zum anschliessenden Zmorgen im Pfarreizentrum sind alle herzlich eingeladen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 1. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Reto Brüllmann
Thema: Advents-Stress für Maria und Josef sowie Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 30. November
09.30 bis 17.00 Weihnachtsmarkt im Lindengut: Der Missionsarbeitskreis bedient Sie an drei Ständen.
Sonntag, 1. Dezember
09.40 Kirche Degersheim: Gottesdienst zum 1. Advent. Pfr. M. Hampton und Pfrn. U. Latuski-Ramm Fahrdienst 071 393 37 33
10.00 KGZ: Chinderexpress – 1. Probe für «Weihnachtsfeier mitgestalten»
19.00 Kirche Oberglatt: Jahreskonzert Gospelchor Flawil
Dienstag, 3. Dezember
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Mittagstreff, An-/Abmeldung bis Montag 11 Uhr (071 394 90 50)
Mittwoch, 4. Dezember
17.00 KGZ: Adventsgeschichten mit Christine Steurer
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Freitag, 6. Dezember
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge OS
2. bis 21. Dezember
14.00 bis 17.00 Offene Kirche Feld mit «Adventseggä»

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 30. November
17.15 Chilä am Obig mit Pfr. Heiner Schubert «Montmirail» und Pfrn. Ute Latuski-Ramm
Sonntag, 1. Dezember
09.40 Regio-Gottesdienst mit Pfr. Mark Hampton und Pfrn. Ute Latuski-Ramm; Musikalische Begleitung. Taufe: Lia Malea Krensler
Montag, 2. Dezember
09.30 Frauenbibeltreff im KGH
12.15 Salatzmittag im KGH
Donnerstag, 5. Dezember
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. Dezember
9.30 Gottesdienst
Thema: «Weihnachten aus Josefs Perspektive»
Separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns –
Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Winterdienst in Degersheim

DEGERSHEIM Der Winter steht vor der Tür. Für die Mitarbeiter der Abteilung Werke bedeutet dies, morgens je nach Witterung früher als gewohnt in die Kälte aufzubrechen, und dies auch an Wochenenden und Feiertagen.

Der Winterdienst wird in der Gemeinde Degersheim von der Abteilung Werke sowie von beauftragten Unternehmern durchgeführt. Sie sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mitteln in einem möglichst guten Zustand zu halten. Streumittel werden reduziert und umweltschonend eingesetzt. Schwarzräumungen erfolgen prioritär an Zu- und Wegfahrten der Gemeindestrassen sowie im Dorfzentrum. Damit die Schneeräumung reibungslos klappt, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

Schneeablagerungen auf Privatgrundstücken
«Schneemaden» vor privaten Ausfahrten sind selbständig wegzuräumen. Bei der Räumung von öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen kann Schnee auf dem anstossenden Grundstück abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, Schnee von Höfen, Vorplätzen usw. auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und -gefährdung sowie die Beseitigungsmassnahmen haftbar gemacht werden.

Parkieren von Fahrzeugen
Auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen parkierte Fahrzeuge sind zu entfernen. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde Degersheim lehnt jede Haftung für entstehende Schäden ab. Mehraufwände, die durch abgestellte Fahrzeuge verursacht werden, werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Gefahr für Kinder
Die Schneeräumung findet meistens bei schwierigen Wetterverhältnissen statt. Die Fahrzeuge sind gross und stark und brauchen zur Räumung des Schnees ein gewisses Tempo. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder über diese spezielle Gefahr zu informieren. Gehen Sie den Fahrzeugen, welche sich mit gelbem Drehlicht bemerkbar machen, grossräumig aus dem Weg. Die Abteilung Werke dankt für die Beachtung dieser Vorgaben und für das entgegengebrachte Verständnis.

Wasserversorgungsprojekte abgeschlossen

DEGERSHEIM An den Bürgerversammlungen im März 2016 und 2017 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Degersheim die Investitionskredite für den Ersatz des Wasserleitsystems sowie für die Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau bewilligt. Die beiden Projekte tragen zur Wasserversorgungssicherheit der Gemeinde bei und wurden mittlerweile abgeschlossen. Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnungen an seiner letzten Sitzung zur Kenntnis genommen. Insgesamt konnten die beiden Projekte rund 117 000 Franken unter Budget abschlossen werden.

Die Abrechnungen für die Umsetzung des Wasserleitsystems und der Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau schlossen unter Budget ab.

An- und Abmeldeschluss Musikschule

DEGERSHEIM Am 10. Dezember 2019 ist An- und Abmeldeschluss der Musikschule Degersheim. An- und Abmeldungen für den Musikunterricht sind per Formular an die Musikschule Degersheim, Turnplatzweg 4, 9113 Degersheim, oder an balzer.collenberg@schule-degersheim.ch zu richten.

Das Anmeldeformular ist unter www.schule-degersheim.ch → Musikschule → Downloads aufgeschaltet.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle:
Gestorben am 17. November 2019 in Flawil SG: Breitenmoser, Anton *Paul*, von Mosnang SG, geboren am 26. Februar 1919, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt in 9230 Flawil SG, Weideggstrasse 8. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 22. November 2019 in Degersheim SG: Egger, Martin *Bernhard*, von Eggersriet SG, geboren am 22. März 1934, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Hörenstrasse 9. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Entlassung Militärdienstpflicht

DEGERSHEIM Auf den 31. Dezember 2019 werden Durchdiener sowie WK-Modell-Angehörige der Armee aus der Militärdienstpflicht entlassen.

Für die Gemeinde findet die Entlassung aus der Militärdienstpflicht und Materialabgabe für Unteroffiziere und Soldaten am Freitag, 6. Dezember 2019, 15.30 bis 17.30 Uhr, in der Kaserne Neuchlen (Gossau) statt. Die Materialrückgabe findet in Uniform statt. Bitte zivile Kleidung mitnehmen, da die Uniform rückgabepflichtig ist. Die militärische Entlassung ist weder besoldet noch EO-berechtigt. Sie hat den Status eines öffentlichen Amtstermins.

Entlassung der Offiziere und höheren Unteroffiziere
Die Entlassung findet im ersten Quartal des Jahres 2020 zweigeteilt statt. Die Offiziere und die höheren Unteroffiziere werden von der Logistikbasis der Armee separat aufgefordert, ihr Material abzugeben. Durch den Kanton St. Gallen erfolgt eine persönliche Einladung zur Entlassungsfeier, welche am Freitag, 28. Februar 2020, stattfindet.

Ende Jahr werden Angehörige der Armee aus der Militärdienstpflicht entlassen.

BIOABFUHR IM WINTER

Über die Winterzeit findet die Bioabfuhr nur alle zwei Wochen statt. Die letzte wöchentliche Tour ist am Mittwoch, 4. Dezember 2019. Im Februar 2020 folgen die Informationen, wann wieder eine wöchentliche Abfuhr stattfindet.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 2. Dezember 2019 bis 15. Dezember 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Scherrer Martin, Föhrenstrasse 49a, 9113 Degersheim; Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus Assek. Nr. 759, Matt 759, 9113 Degersheim

Adventsfenster in Degersheim und Wolfertswil

VEREIN Vielerorts erhellen in dieser vorweihnachtlichen Zeit liebevoll und bunt dekorierte Adventsfenster das Dunkel der Winternächte. So auch in Degersheim (initiiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim) und in Wolfertswil (initiiert durch die Frauengemeinschaft Wöschkafi Wolfertswil). Während in Degersheim die Fenster ab 17.30 Uhr leuchten (Ausnahmen speziell aufgeführt), ist dies in Wolfertswil mit wenigen Ausnahmen bereits ab 17 Uhr der Fall (siehe entsprechende Liste): auf zum abendlichen Spaziergang zu den Adventsfenstern!

Adventsfenster in Degersheim

1. Familie Zweifel, Blumenstrasse 4
2. Wohn- und Pflegezentrum, Feldeggstrasse 6
3. Verkehrsverein, Schaukasten bei der Migros
4. Coworking Degersheim, Alfred Lienhardstrasse 1
5. Restaurant Sternen, Hauptstrasse 70
6. Familie Bohler, Schwalbenstrasse 17
7. Familie Rechsteiner, Bühlstrasse 24
8. Villa Donkey Village, Kähbachstrasse
9. Familie Stark, Meisenstrasse 17
10. Familie Saxer, Hintere Löschwendi
11. Familie Messmer, Hörenstrasse 31
12. Familie Stoll, Hörenstrasse 11
13. Familie Mumenthaler, Taastrasse 23
14. Familie Lehmann, Wolfhagstrasse 5a
15. Familie Stutz, Rosenstrasse 1
16. Evangelische Kirche, Spielplatz
17. Schulhaus Sennrüti, Felix/Schneider
18. Familie Mettler, Amselstrasse 7
19. Familie Bigger, Hörenstrasse 10
20. Cécile Lutz, Sonnhaldenstrasse 39
21. Atelier zur Backstube, Kirchstrasse 3
22. Familie Meier-Zwingli, Blumenstrasse 14
23. Familie Mock Maag, Steineggstrasse 29

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.30 Uhr.

Adventsfenster in Wolfertswil

1. Turi und Anni Räss, Hauptstrasse 20, ab 10.00 Uhr
2. Nadine Rutz mit Familie, Dorfweid 2109
3. Wöschkafi, Fenster bei der Kirche
4. Irene Eisenring mit Familie, Spielberg
5. Familie Ann Kretz, Moos-Ruer 1431
6. Rest. Sonne, Besuch Samichlaus 17.00 Uhr (ohne Fenster)
7. Mirjam und Marcel Baumann mit Familie, Hauptstrasse 7
8. Micha Lenk, Oberdorfstrasse 5
9. Vanessa und Marc Anderegg mit Familie, Hauptstrasse
10. Muriel und Jan Gerig, Vordere Steigstrasse, 17.00 Uhr
11. Manuela Krätli mit Familie, Huswiesstrasse 7
12. Spielgruppe und Familie Jud, Techenwies
13. Barbara Rüst und Familie, Steigstrasse 20
14. FamilienImpuls-Gruppe, Adventsfeier Kirche, 17-18 Uhr
15. Andrea Bärtschi mit Familie, Neu Dottenwil
16. Waldtraut und Ernst Anderegg, Vordere Steigstrasse 15
17. Time-out-Schule Magdenau, Schulhaus Magdenau
18. Nadja Huber, Bäckerei Huber, grosses Schaufenster
19. Heidi Krucker mit Familie, Auhof 972
20. Bettina Meier, Inzenberg
21. Kerzenziehen Weihnachtsbeizli, Dorfweid 2109, ab 14.00 Uhr
22. Rita Ehrbar, Vordere Steig 1
23. Sara Berweger und Manuel Au, Oberdorfstrasse 19
24. Familienweihnachtsfeier, kein Fenster, Kirche 16.30 Uhr

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.00 Uhr.

Seniorennachmittag – Leben und Umgang mit verminderter Sehkraft

KIRCHE Nach langer Sommerpause eröffnete Vroni Krämer kürzlich den Seniorennachmittag der ökumenischen Seniorenarbeit im Gedenken an Hanni Indermaur. Jean Seiler von der Sehberatung Obvita gab zum Thema Sehschwierigkeiten kompetent Auskunft. So viele Augenkrankheiten wie es gibt, so gross ist der Strauss an Hilfsmitteln, die den Umgang mit visuellen Einschränkungen erleichtern und mit deren Hilfe die Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten bleiben kann. Umrahmt mit musikalischen Klängen von Werner Frick und Josef Rüegg kam viel Sonnenschein ins Pfarreiheim und man genoss die alten Melodien bei einem feinen Kaffee und einem herzhaften Bireweggen. Anschliessend traten die drei Gemeindechronisten Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler mit der Bitte an die Senioren, alte Postkarten nicht zu horten, sondern in der neulich eröffneten Chronikstube abzugeben. Die Bilder werden dann gescannt, fotografiert und archiviert. Alles, was zur Dorfgeschichte beiträgt, wird gerne entgegengenommen. Das Chronistenbüro ist im Feuerwehrdepot untergebracht. Mit lüpfigen Klängen und einem Rucksack voller Infos endete der Nachmittag. Ein Dankeschön an alle Helferinnen.

Berti Hauenstein

RätselSpass

■	K	■	■	R	■	■	■	U	■	W	■	■	K	■
■	O	S	T	E	R	M	U	N	D	I	G	E	N	■
■	N	E	O	N	■	I	N	S	■	E	■	D	A	S
■	S	A	U	E	R	■	Z	E	U	S	■	E	L	K
J	O	L	L	E	■	B	E	R	N	O	U	L	L	I
■	L	■	O								■	D	E	S
■	E	A	N								■	A	N	C
■	■	L	■								■	M	■	H
F	O	L	K								P	E	R	U
■	C	E	O								■	N	A	H
■	H	I	T	■	■	■	F	■	U	L	■	■	N	■
■	■	N	■	B	E	H	R	A	M	I	■	F	I	S
O	L	I	V	I	A	■	O	■	H	T	M	L	■	T
E	E	G	■	E	R	I	N	G	E	R	■	A	L	E
■	D	■	O	R	N	A	T	■	R	O	C	K	E	R

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SCHULBUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PFADI
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 29. November 2019
Mescarìa
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 30. November 2019
Weihnachtsmarkt im Lindengut
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, St.Gallerstrasse 81,
09.30 bis 17.00 Uhr

Tanz-Workshop mit Mescarìa – Pizzica & Tarantella
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 11.30 bis 14.00 Uhr

Indian Night – Dilshad Khan & Prabhu Edouard
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 2019
Jahreskonzert
Gospelchor Flawil
Kirche Oberglatt, 19.00 bis 20.30 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember 2019
Höck Grüne Wil-Land
Grüne Wil-Land
Restaurant Steinbock, 20.00 Uhr

Freitag, 6. Dezember 2019
Tayfa
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 29. November 2019
Lichtvolle Einstimmung in den Advent
Ateliers zur Backstube, Kirchstrasse 3
14.00 bis 17.30 Uhr

Weihnachtsreise – Reiseweihnacht
Michael Hug & Coiffure Maexs
Coiffure Maexs (hinter der Bank), 19.00 Uhr

29. November bis 1. Dezember 2019
Ausstellung Chronikstube:
Degersheim und seine Bahn
Chronikstube Degersheim
Theoriesaal im Feuerwehrdepot
Freitag: 17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 30. Dezember 2019
Unterhaltung
Jodelchörli Degersheim
MZA Degersheim, 13.30 Uhr und 20.00 Uhr

Lichtvolle Einstimmung in den Advent
Ateliers zur Backstube, Kirchstrasse 3
10.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 2019
Wolfertswiler Weihnachtsmarkt
Dorfmarkt Wolfertswil
Wolfertswil im Zentrum, 10.00 bis 16.30 Uhr

Lichtvolle Einstimmung in den Advent
Ateliers zur Backstube, Kirchstrasse 3
10.00 bis 15.00 Uhr

Montag, 2. Dezember 2019
Spielabend für Erwachsene
in der Ludothek Degersheim
Bibliothek Ludothek Degerheim
Feldeggstrasse 1, 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. Dezember 2019
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Sprech-bar-Konversation
englisch, französisch, italienisch, spanisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember 2019
MuKi-Treff, Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 09.00 bis 11.00 Uhr

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

...Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. **Jeder Tropfen zählt.** Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 49 | 6. DEZEMBER 2019

JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit in Degersheim soll neu organisiert werden. Um ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen, möchte der Gemeinderat verschiedene Varianten evaluieren und auch die Jugendlichen miteinbeziehen. Jugendliche, die an einer Mitarbeit interessiert sind, sind aufgefordert, sich zu melden.

››› SEITE 3

FAHRPLANWECHSEL

Am 15. Dezember 2019 ist Fahrplanwechsel. Ab diesem Zeitpunkt fährt der Regionalbus zwischen Flawil und Degersheim von Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt. Davon profitiert auch die Buslinie zum Weiler Burgau.

››› SEITE 9

ADVENTSKONZERT

Auch in diesem Jahr gestaltet die Musikschule Flawil wieder ein Adventskonzert in der stimmungsvollen Kirche Oberglatt. Verschiedene Ensembles musizieren ein abwechslungsreiches, feierliches Programm mit vorwiegend klassischer Musik.

››› SEITE 11

Kein Einverständnis für eine Umnutzung des Hallenbades

Das ehemalige Hallenbad bleibt nach gescheiterten Verkaufs- und Umnutzungsverhandlungen im Eigentum der Gemeinde.

DEGERSHEIM Auf dem Grundstück des ehemaligen Hallenbads lastet noch immer eine Grunddienstbarkeit, wonach auf demselben nur ein Hallenbad mit Sauna betrieben werden darf. Der Vertrag mit der Schreinerei Hölzli GmbH über den Kauf dieses Grundstückes konnte dadurch nicht eingehalten werden und wurde hinfällig. In der Folge bot die Gemeinde das Grundstück der Genossenschaft Ökodorf Sennrüti zum Kauf an und prüfte die Vermietung an eine Brauerei. Beide Vorhaben konnten nicht realisiert werden.

Mit Urteil vom Dezember 2018 hat das Kantonsgericht St.Gallen entschieden, dass die Dienstbarkeit, welche auf dem Hallenbadgrundstück als Last eingetragen ist, nicht abgelöst werden kann. Nachdem das Urteil rechtskräftig wurde, bot die Gemeinde die Liegenschaft der Genossenschaft Ökodorf Sennrüti zum Kauf an. Der Preis von einer halben Million Franken entspricht dem mit der Schreinerei Hölzli GmbH vereinbarten Kaufpreis. Innert Frist hat die Genossenschaft Ökodorf Sennrüti das Angebot nicht angenommen. Der Gemeinderat prüfte in der Folge andere Nutzungsmöglichkeiten des Hallenbades.

Brauerei als Möglichkeit

Nach einer Anfrage durch die Tegerscher Bräu, das ehemalige Hallenbad als Brauerei mieten zu können, wurde diese Idee weiterverfolgt. Da die Genossenschaft Ökodorf Sennrüti als Berechtigte

Die Gemeinde behält das rechtskräftig in die dreigeschossige Wohnzone eingezonte Grundstück in ihrem Eigentum.

der bestehenden Dienstbarkeit einer baurechtlichen Umnutzungsbewilligung zustimmen muss, haben verschiedene Gespräche stattgefunden. Die Genossenschaft Ökodorf Sennrüti zeigte sich schlussendlich aber nicht bereit, einer Umnutzungsbewilligung des Hallenbades in eine Brauerei zuzustimmen. Die Genossenschaft bekundete aber grosses Interesse, die Liegenschaft doch noch selber käuflich erwerben zu wollen.

Weiterhin im Eigentum der Gemeinde

Der Gemeinderat unterbreitete der Genossenschaft Ökodorf Sennrüti noch einmal das identische Verkaufsangebot. Er hielt dabei jedoch aus-

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

drücklich fest, dass das Angebot nur Gültigkeit hat, sofern die Verkaufsmodalitäten bis Ende November 2019 abgeschlossen sind. Trotz mehrfach geäussertem Interesse am Kauf war die Genossenschaft Ökodorf Sennrüti nicht in der Lage, den gesetzten Termin einzuhalten. Der Gemeinderat ist enttäuscht, dass trotz vielen Gesprächsrunden keine Lösung erzielt werden konnte. Somit behält die Gemeinde das rechtskräftig in die dreigeschossige Wohnzone eingezonte Grundstück in ihrem Eigentum. Das Hallenbad soll der Bevölkerung für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen. Die jährlichen Unterhaltskosten der Liegenschaft können durch die Einnahmen aus der Parkplatzvermietung gedeckt werden.

Wertvolle Liegenschaft

Verdichtung und Innenentwicklung sind sowohl im Raumplanungsgesetz wie auch im kantonalen Baugesetz oberste Maxime. Es könnte sein, dass sich aufgrund der Knappheit der Ressource «Bauland» die Rechtsprechung mittelfristig ändert. Das Grundstück ist voll erschlossen und befindet sich an bevorzugter Lage Mitten in Degersheim. Die Werthaltigkeit des Grundstückes wird sich somit von Jahr zu Jahr steigern.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 6. Dezember 2019 bis 19. Dezember 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil; Einbau Wohnung im Dachgeschoss, Anbau Balkone und Neubau Unterstände beim Wohnhaus Assek-Nr. 821, Unterdorfstr. 15, 9116 Wolfertswil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 13. Dezember 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. Dezember 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 10. Dezember 2019

Die Gemeinde Degersheim kommuniziert auch per Whatsapp

DEGERSHEIM Um die Bevölkerung möglichst gut informieren zu können, setzt die Gemeinde Degersheim nun auch auf Whatsapp.

Neben dem Flade-Blatt, der Homepage und der Facebookseite wird mit der Kommunikation via Whatsapp ein weiteres Medium bedient, welches von der Bevölkerung sehr häufig genutzt wird. Amtliche Publikationen werden via Whatsapp nicht verbreitet. Diese sind weiterhin dem Flade-Blatt oder der Homepage zu entnehmen.

Wer sich entsprechend anmeldet, bekommt Informationen der Gemeinde Degersheim künftig auch per Whatsapp.

Um Whatsapp-Nachrichten der Gemeinde Degersheim zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen/Eröffnen Sie auf Ihrem Handy einen neuen Kontakt unter dem Namen «Gemeinde Degersheim News» mit der Telefon-Nummer +41 78 923 09 65.

2. Öffnen Sie Whatsapp.

3. Senden Sie den Begriff «Start» an den Kontakt «Gemeinde Degersheim News». Sie erhalten in der Folge alle Breaking News via Whatsapp direkt auf Ihr Smartphone!

Wollen Sie keine Meldungen mehr? Dann schicken Sie «Stop» an den Kontakt «Gemeinde Degersheim News».

Die Kiesfläche wird blühen

DEGERSHEIM Die neue Entsorgungsstelle Mühlefeld ist fertiggestellt und die ehemalige Rabatte wurde in eine karge Kiesfläche umgewandelt, welche die Anlage von der Strasse trennt. Diese Kiesfläche ist nicht der Endzustand, sondern bildet das vorbereitete Beet, um im Frühjahr eine attraktive und vielfältige Vegetation zu initialisieren.

Der Standort ist durch die angrenzenden Asphaltflächen von Trockenheit und Hitze geprägt und eignet sich deshalb nur für auf diese Verhältnisse spezialisierte Pflanzen. Dies sind zum Beispiel das Habichtskraut, verschiedene Nelkenarten, Salbei, die Rundblättrige Glockenblume oder das Felsen-Milchkraut, welche mit einer Samenmischung auf die Fläche gebracht werden. Einige dieser Pflanzen entwickeln sich sehr langsam. Dies ist der Grund, weshalb einzelne Arten aus Töpfen gepflanzt werden. So können schon im nächsten Jahr die ersten Blumen blühen. Mit der Zeit wird sich ein wertvoller Lebensraum zugunsten der Biodiversität entwickeln.

Die karge Kiesfläche wird mit der Zeit eine ökologisch wertvolle und attraktive Vegetation hervorbringen.

Räbenumzug der Kita Kieselstein

DEGERSHEIM Am Freitag, 22. November 2019, fand der Räbenumzug der Kita Kieselstein in Degersheim statt.

Bereits am Donnerstag trafen sich bei gemütlicher Stimmung die Kinder mit ihren Eltern in der Aula der MZA Steinegg für die Vorbereitungen. Schnell lag Räbenduft in der Luft. Einhundert Räben wurden ausgehöhlt und verziert. Einzigartige Kunstwerke sind entstanden. Am Freitagabend startete der traditionelle Räbenumzug beim Dorfplatz. Über 300 Kinder standen mit ihren Räbeliechtli bereit. Die Kinder der Kita Kieselstein führten den Umzug mit ihrem selbstgeschmückten Leiterwagen an. Der dunkle Dorfkern wurde beim Umzug von den warmen Lichtern der Laternen erhellt. Zum Ausklang stärkten sich die Kinder bei Wienerli mit Brot und heissem Punsch am Weihnachtsmarkt. Für alle Teilnehmenden war dieser Abend eine tolle Einstimmung in den Advent.

Der Räbenumzug der Kita Kieselstein zog viele Besucher in seinen Bann.

Jugendarbeit in Degersheim wird neu organisiert

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim hat im Jahr 2016 die j-eff GmbH mit der Organisation und der Durchführung der Jugendarbeit betraut. Die j-eff GmbH führte die aufsuchende Jugendarbeit aus und betreute den Jugendtreff, der sich seit dem Frühling 2018 im Keller des Oberstufenschulhauses befindet. Per Ende Jahr löst die Gemeinde die Zusammenarbeit mit der j-eff GmbH auf.

Der Jugendtreff in Degersheim war jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend geöffnet und wurde von Jugendarbeitern der j-eff GmbH betreut. Die stark schwankenden Besucherzahlen haben den Gemeinderat veranlasst, die Jugendarbeit in Degersheim grundsätzlich zu überdenken. Um ein bedarfsgerechtes Angebot bereitzustellen, möchte er verschiedene Varianten evaluieren und auch die Jugendlichen miteinbeziehen. Dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Jugendtreff bleibt daher ab Anfang 2020 vorübergehend geschlossen. Der Schülerrat der Oberstufenschule wurde über die anstehende Veränderung informiert und aufgefordert, sich am Mittwirkungsprozess zu beteiligen. Der Gemeinderat freut sich auf viele Jugendliche, welche sich am Prozess beteiligen. Weitere Auskünfte erteilt der Gemeinderatsschreiber Andreas Baumann, andreas.baumann@degersheim.ch, Tel. 071 372 07 80. Er nimmt auch die Anmeldungen von Jugendlichen entgegen, die an einer Mitarbeit interessiert sind.

Die Jugendarbeit in Degersheim wird neu organisiert.

Wintersport auf dem Dorfplatz

DEGERSHEIM Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit besuchen auch dieses Jahr im November und Dezember wieder alle Oberstufenklassen die Eisstockbahn auf dem Dorfplatz, um sich im Eisstockschiessen zu messen. Das ist jeweils eine willkommene Bewegungspause zum Schulalltag. Die Oberstufe schätzt es sehr, dass solche Angebote auch für die Schule zugänglich gemacht werden.

Wellness für Körper und Geist

VEREIN Am Anlass der Frauengemeinschaft zum Thema «Wellness für Körper und Geist» haben sich 21 Frauen im Yogastudio «life balance yoga» an der Steineggerstrasse bestens entspannt und gestärkt. Unter der Anleitung von Leyla Cozzio und Domenica Bischof erhielten die Teilnehmerinnen eine kleine «Hausapotheke» zur Anwendung von Akupressur und Reflexzonen. Die erlernten Methoden können bei körperlichen Beschwerden jederzeit in den Alltag eingebaut werden. Für Entspannung und Energie im Alltag praktizierten die Frauen hilfreiche Yogaübungen und erlebten eine Entspannungsreise durch den Körper. Im Anschluss an die praktischen Übungen liess die Gruppe den Abend mit einer Energiesuppe und einem Chai-Tee ausklingen.

Yvonne Zimmermann

Am Anlass der Frauengemeinschaft drehte sich alles um das Thema «Wellness für Körper und Geist».

Berichtigung Agenda

DEGERSHEIM In der gedruckten Degersheimer Agenda für das Jahr 2020 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die richtige Kontaktadresse des Samaritervereins lautet:

Franziska Cathomen
Büelenweg 12
9410 Heiden
Tel. 076 607 91 81
toggenburgerli@bluemail.ch

IGSD auf neuen Wegen

VEREIN Ende September 2019 fand die HV der IGSD (Interessengemeinschaft Schule Degersheim) statt, die wiederum von vielen interessierten Eltern, Schul- und Behördenvertreterinnen und -vertretern besucht wurde. Dunja Dux (Aktuarin) und Emanuel Ranieli (Präsident), die beide im Amt bestätigt wurden, führten durch den diskussionsreichen Abend. Nebst den üblichen Traktanden stimmten die Mitglieder über einen im letzten Jahr entwickelten Elternleitfaden ab. «Dieser dient als Orientierung für Eltern und soll zeigen, dass man mit aktuellen Themen nicht alleine unterwegs ist», meint Ranieli. «Zudem wird die Handlungsfähigkeit der Eltern aufgezeigt, indem sie ihr eigenes Verhalten und ihre Ansichten aktiv steuern.»
Der Leitfaden wird jährlich aktualisiert und ist unter www.schule-degersheim.ch erhältlich.

Emanuel Ranieli

PAPIERSAMMLUNG

In **Degersheim** sammelt der FC Neckertal-Degersheim am Samstag, **7. Dezember 2019,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 203 05 87 und das Versäumte wird nachgeholt.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

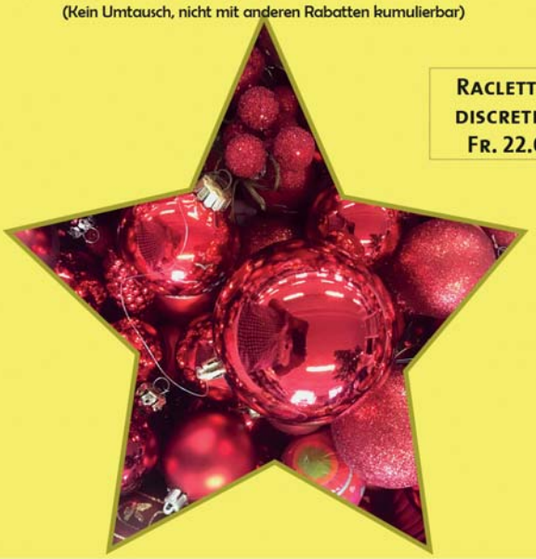
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam

1989-2019 30 Jahre stiftung tosam herisau

SAMSTAG, 14. DEZEMBER
09.00 BIS 16.00

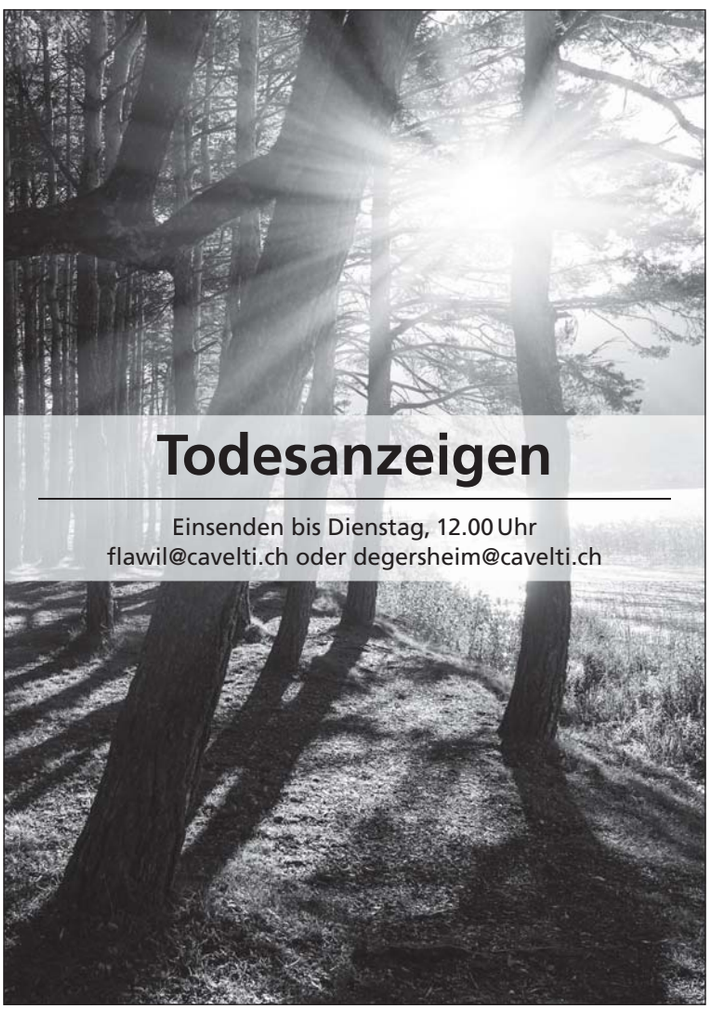
50% Aktion
auf sämtliche Secondhandartikel
(Kein Umtausch, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar)



RACLETTE À DISCRETION
FR. 22.00

Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
071 371 29 57
brockidegersheim.ch

Mi. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Die Kindertagesstätte Kieselstein ist ein wichtiges Angebot der familienergänzenden Betreuung. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Kinderaugen zum Leuchten bringen.
Weisst du, wie das geht?

Wir suchen für unsere Kita per 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine motivierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Assistent/in Kinderbetreuung

15 bis 35 Stunden pro Woche

Du arbeitest dann, wenn in der Kita grosser Betrieb ist, und du kannst kurzfristigen Personalbedarf abdecken. Die Aufteilung des Arbeitspensums auf zwei Personen ist möglich. Die Hauptaufgaben sind:

- Unterstützung in der Betreuung der Kinder
- Erledigung von hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Zubereitung des Mittagessens

Wir erwarten von dir:

- Freude und Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Hohe Flexibilität

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle in einem kleinen, eingespielten Team.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (071 372 07 50). Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt.

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Zusammenarbeit Baumwipfelpfad Neckertal und Stiftung Säntisblick

GENOSSENSCHAFT Dieses Jahr fand ein Pilotprojekt «Arbeitsintegration» zwischen dem Baumwipfelpfad Neckertal (BWP) und der Stiftung Säntisblick (SSB) statt. Drei Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und eine Begleitperson wirkten wöchentlich von April bis Oktober jeweils am Donnerstagmorgen im BWP mit. Die Hauptaufgaben bestanden darin, Fanartikel und andere Produkte für den Verkaufsladen fertigzustellen, Vorbereitungsarbeiten für Gruppenreservationen zu tätigen und in der Mithilfe im administrativen Bereich, wie zum Beispiel beim Frankieren von Couverts oder der Erstellung von Gutscheinen.

Zudem kamen vereinzelt auch Unterhalts- und Hauswirtschaftsarbeiten dazu. Die erhaltenen Arbeitsaufträge wurden mit sichtlich viel Begeisterung und Motivation ausgeführt. Bei der Projektauswertung konnte gegenseitig mit grosser Freude festgestellt werden, dass die Arbeitseinsätze sehr positiv und gewinnbringend verlaufen sind. Den guten Erfahrungen zufolge wird die Zusammenarbeit im Jahr 2020 fortgesetzt.

Melanie Anon

Das Personal des Baumwipfelpfades Neckertal und die beteiligten Personen der Stiftung Säntisblick können auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken.

Sehr erfolgreicher 25. Wolfertswiler Weihnachtsmarkt

VEREIN Das OK des Weihnachtsmarktes bedankt sich herzlich bei allen Ausstellenden und Besuchenden für einen sehr gelungenen Marktsonntag. Der traditionelle Weihnachtsmarkt hat auch dieses Jahr zahlreiche Gäste von nah und fern ins idyllische Dorf gelockt. Die vielen kulinarischen Angebote, die liebevoll hergestellten Produkte, die interessanten Bastelangebote für Gross und Klein sowie der Samichlaus im Böhlwäldli waren Teile des attraktiven und abwechslungsreichen Programms. Das OK freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am 29. November 2020.

Muriel Gschwend

Fröhliche Stimmung am Wolfertswiler Weihnachtsmarkt. *Foto: Muriel Gschwend*

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt Degersheim begeisterte viele Besucher mit einem vielfältigen Angebot und einem interessanten Rahmenprogramm.

Fotos: Victor Schönenberger

Sankt Nikolaus oder Weihnachtsmann?

Diese beiden Figuren sind auf den ersten Blick gar nicht so leicht zu unterscheiden, werden doch der Weihnachtsmann und Sankt Nikolaus oft in gleicher Umgebung und Funktion wahrgenommen.
Die Gestalt des Weihnachtsmannes geht vor allem auf die europäischen Volkslegenden um den heiligen Nikolaus zurück; er ist aber keinesfalls mit diesem gleichzusetzen. Nikolaus von Myra war ein Bischof im 4. Jahrhundert, um den sich zahlreiche Legenden ranken. Seine Bekleidung besteht aus dem Bischofsornat mit Mitra, Chormantel, Kreuz und Bischofsstab. Schon im Mittelalter wurden Kinder am Gedenktag von Sankt Nikolaus am 6. Dezember beschenkt. Dieses Datum war früher auch der Bescherungstag, der erst im Laufe der Reformation und infolge deren Ablehnung der Heiligenverehrung in vielen Ländern auf das Weihnachtsfest gelegt wurde. Übrigens findet Knecht Ruprecht seinen Ursprung in den keltischen Perchten, die den Winter austreiben sollten und als Gegenspieler des Sankt Nikolaus eigentlich am Vortag des 6. Dezembers gefeiert wurden. Mit der Zeit sind diese beiden Gedenktage «zusammengeschmolzen» und Knecht Ruprecht wurde zum Begleiter von Sankt Nikolaus.
Die Gestalt des heiligen Bischofs Nikolaus wurde Mitte des 19. Jahrhunderts säkularisiert, wurde zum Weihnachtsmann und verlor seinen Ornat, den Bischofsstab und die Mitra. An die Stelle des liturgischen Gewandes traten Mantel, Zipfelmütze und weisser Krausbart. So ist der Weihnachtsmann eine Symbolfigur weihnachtlichen Schenkens geworden. Der Unterschied bleibt, denn Forcierung des Konsumverhaltens und werbestrategische Interessen sind nicht die Botschaft des Sankt Nikolaus von Myra.

Die Gestalt des Weihnachtsmannes geht vor allem auf die europäischen Volkslegenden um den heiligen Nikolaus zurück; er ist aber keinesfalls mit diesem gleichzusetzen.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 8. Dezember, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Räte
Sonntag, 8. Dezember, Degersheim
10.15 Kommunionfeier mit Kirchenchor und Verabschiedung der Räte
17.30 Abendlob im Advent
Sonntag, 8. Dezember, Flawil
10.15 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Erstkommunionkindern

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Dienstag, 10. Dezember, findet die Adventsfeier um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Magdenau statt. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

FLAWIL

Beta-Adventsfeier
Am Mittwoch, 11. Dezember, sind alle Senioren/-innen um 14.30 Uhr zur Adventsfeier ins Pfarreizentrum eingeladen. Gemeinsam wird mit Liedern, Geschichten und besinnlichen Worten auf das Fest der Liebe eingestimmt. Das Vorbereitungsteam wird dabei von Pfarrer Markus Schöbi sowie von Irene Schiess am Piano und Eveline Jenny mit Panflöte und Geige unterstützt.

DEGERSHEIM

ökum. Seniorenarbeit
Am Mittwoch, 11. Dezember, findet um 14.30 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier im evang. Kirchgemeindehaus statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: Ein König anderer Art, Sacharja 9, 9–10
sowie Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 6. Dezember
17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6.
19.00 Akazie: Jugendlounge OS
Samstag, 7. Dezember
09.30 Kath. Kirche: Ökum. Chrabbelfiir
09.30 KGZ: Prisma-Zmorge im Advent
Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)
10.00 Kirche Oberglatt: Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Gen 12,2, Kollekte: HEKS, Fahrdienst: 078 749 51 60
Dienstag, 10. Dezember
15.00 KGZ Zwinglisaal: Treff 60 plus-Adventsfeier
Mittwoch, 11. Dezember
13.30 KGZ: Probe Weihnachtsfeier mitgestalten
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis Adventsfeier
Freitag, 13. Dezember
15.00 WPH Bistro: Ökumenische Adventsfeier
17.00 Akazie: Jugendlounge – Girls Only
2. bis 21. Dezember
14.00 – Offene Kirche Feld mit
17.00 «Adventseggä»

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 6. Dezember
19.15 Wogo Oberstufe im KGH
Samstag, 7. Dezember
09.00 Männerforum im Pfarrhaussaal
Sonntag, 8. Dezember
17.00 Kinder Weihnachtsmusical in der Evang. Kirche, anschliessend Apero.
Dienstag, 10. Dezember
08.45 Alpha-60-Plus-Treff KGH
Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Senioren-Nachmittag im KGH, Musikalisch-Weihnachtliche-Feier mit dem «Gofechörli Bühl von Nesslau»
Donnerstag, 12. Dezember
09.15 Frauekafi im KGH
20.00 Probe Kirchenchor KGH

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. Dezember
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Weihnachten aus der Sicht der Sterndeuter», Separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

www.fcgf.ch

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse.
Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Sonntagsverkauf 8. Dez.‘19

von 13.00 bis 17.00 Uhr

2 freunde Kücheneinrichtungen
Adler Optik + Akustik
Benz AG, Elektro Haushalt
Bikecenter Flawil
Blumen Belser
BLUMENHEINI
bossart women. men. trend
Brändli Uhren + Schmuck
Café Confiserie Dober
die Mobiliar Generalagentur Flawil
Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
Dropa Drogerie Peterer
EGE Sport
Eigenmann Flawil – Eisenwaren
Häfeli Goldschmitte
Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
Jon‘s Fashion
Keller‘s verwöhnt
Kleger Haushalt & Geschenke
Maestrani‘s Chocolarium
Metzgerei Fürer
mocafe Lichtensteiger
Optik Zuberbühler
Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

- Einzug Einscheller und Chlausgruppe Kolping ab 14.00 Uhr Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse mit Halt vor Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse
- Ponyreiten
- HMF Youngsters
- Rösslitram (Gratis-Rundfahrt durchs Dorf und bis Maestrani / EGE-Sport)
- Gratis Punsch
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Viele zusätzliche Aktivitäten in den einzelnen Fachgeschäften

Doppelte ProBon.

PROBON®

Kostendeckende Hundesteuer

FLAWIL/DEGERSHEIM Das heute geltende Hundegesetz besteht seit dem Jahr 1985. Die zurzeit erhobenen Hundesteuern haben ebenfalls seit über 30 Jahren Gültigkeit. Doch der Aufwand der Gemeinden für die Hunde ist in den vergangenen Jahren deutlich grösser geworden. Der Kantonsrat hat am 13. Juni 2019 ein neues Hundegesetz erlassen, welches am 1. Januar 2020 in Kraft tritt. Die Gemeinderäte von Flawil und Degersheim haben nun die Hundesteuer neu festgelegt.

Das geltende Hundegesetz des Kantons St. Gallen stammt aus dem Jahr 1985. Es regelt die Kontrolle und die Haltung von Hunden sowie die Erhebung einer Hundetaxe durch die Gemeinden. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Verhältnis des Menschen zum Hund stark verändert. Es werden immer mehr Hunde gehalten. In der Gemeinde Flawil sind derzeit 512 Hunde gemeldet, in der Gemeinde Degersheim 216. Ausserdem können und müssen die Gemeinden seit dem Jahr 2003 Massnahmen ergreifen, wenn ein Hund gefährlich oder auffällig ist. Obwohl der Aufwand der Gemeinden für die Hunde in der Vergangenheit deutlich gestiegen ist, hat sich an der Höhe der Hundetaxe seit über 30 Jahren nichts geändert. Sie beträgt für einen Hund jährlich zwischen 60 und 120 Franken. Sowohl in Flawil als auch in Degersheim bezahlen Hundehalterinnen und Hundehalter zurzeit 60 Franken für einen Hund und 100 Franken für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt. Mit den aktuellen Hundetaxen sind in Flawil jedoch nur 56 Prozent, in Degersheim 59 Prozent der Kosten gedeckt.

Für jeden Hund dieselbe Steuer

Am 13. Juni 2019 hat der Kantonsrat ein neues Hundegesetz erlassen, welches am 1. Januar 2020 in Kraft tritt. Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass neu der Kanton für den Vollzug der Bestimmung über die Einschränkung der Hundehaltung zuständig ist. Allerdings müssen die Gemeinden den Kanton für die Übernahme dieser Aufgabe pro Jahr und Hund entschädigen. Mit dem neuen Hundegesetz wird die bisherige Hundetaxe durch eine Hundesteuer ersetzt, welche jährlich für jeden Hund zwischen 60 und 200 Franken beträgt. Die Gemeinden können die Hundesteuer innerhalb dieser Bandbreite festlegen. Sowohl der Gemeinderat von Flawil als auch der Gemeinderat von Degersheim haben die Hundesteuer ab 1. Januar 2020 für jeden Hund auf jährlich neu 120 Franken festgelegt. Eine Unterscheidung der Hundesteuer für einen oder mehrere Hunde gibt es nicht mehr.

Hundesteuer soll die Kosten decken

Mit der Anhebung der Hundesteuer können in Flawil und Degersheim in Zukunft die Kosten der Gemeinde für die Hunde im Wesentlichen gedeckt werden. Die Einnahmen aus der Hundesteuer fliessen unter anderem in die Infrastruktur zur Entsorgung des Kotes, in den Unterhalt der Robidogs sowie in den Verwaltungsaufwand der Hundekontrollstellen und die Unterbringung von herrenlosen und entlaufenen Hunden. Für diese benötigt es einen Platz in einer Auffangstation.

Tierheime oder Zuchtbetriebe

Nebst den Steuern für einzelne Hunde werden im neuen Hundegesetz auch die Beträge für die vom Kanton bewilligten Zuchtbetriebe oder Tierheime erhöht. Diese zahlten bislang und unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Hunde pauschal zwischen 200 und 500 Franken. Künftig liegt der Pauschalbereich zwischen 500 und 1000 Franken. Der Flawiler Gemeinderat hat die Pauschale auf 800 Franken festgelegt. In der Gemeinde Flawil gibt es derzeit keine Tierheime oder Zuchtbetriebe mit einer kantonalen Bewilligung

Auf dem Weg in die Zukunft

FLAWIL/DEGERSHEIM An ihrer ordentlichen Versammlung haben die Delegierten des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) das Budget für das Jahr 2020 genehmigt. Im Zentrum der Delegiertenversammlung stand vor allem auch das Projekt «Optimierung Energiepark Bazenheid», welches die nächsten rund drei Jahre die Arbeit des Zweckverbands prägen wird.

Das Budget des ZAB geht für das Jahr 2020 von einem konsolidierten Gesamtertrag von rund 33 Millionen Franken aus und präsentiert sich nach Abschreibungen von rund 3 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1,7 Millionen Franken. Das Budget basiert auf einer Verarbeitungsmenge von rund 135 000 Tonnen Abfällen, welche in den Anlagen Bazenheid thermisch genutzt werden.

Optimierung Energiepark Bazenheid

Nachdem in den Jahren 2012 bis 2014 die thermischen Anlagen in Bazenheid teilerneuert wurden, wird der Energiepark Bazenheid in den kommenden rund drei Jahren nochmals nachhaltig optimiert. Die Betriebseffizienz der Anlagen wird wesentlich verbessert. Im Vordergrund steht die Reduktion des Eigenenergiebedarfs. Der Umbau der Anlage wird vollständig im bestehenden Gebäude und während laufendem, jedoch reduziertem Betrieb umgesetzt. Die Umbauarbeiten beginnen im Frühjahr 2020.

«easyhome-Angebot»

Der ZAB ist das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen der Abfallverwertung und Rohstoffbewirtschaftung in den Regionen Toggenburg, Wil, Fürstenland und Hinterthurgau. Neben der Durchführung der Abfuhr von Kehricht, Papier/Karton, Bio- und Grüngut bietet er mit den easydrives in Bazenheid, Gossau und Degersheim die Möglichkeit, sich sämtlicher Gegenstände und Abfälle an einem Ort zu entledigen. Dieses dezentrale easydrive-Angebot wird nun ab kommendem Jahr durch ein «easyhome-Angebot» ergänzt – ein kostenpflichtiger Abholservice für Sperrgüter. Dieses Angebot entspricht vor allem einem grossen Bedürfnis älterer oder nicht mehr so mobiler Personen im Einzugsgebiet des ZAB.

Fahrplanwechsel: Das ändert am 15. Dezember 2019

FLAWIL/DEGERSHEIM Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember 2019, wird das Angebot auf der Postautolinie 751 zwischen Flawil und Degersheim ausgebaut. Ab diesem Zeitpunkt fährt der Regionalbus von Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt. Von dieser Taktverdichtung profitiert auch die Buslinie zum Weiler Burgau.

Am 15. Dezember 2019 treten mit dem Fahrplanwechsel Änderungen in Kraft. In der Region Flawil–Degersheim kommt es zum Angebotsausbau auf der Regionalbuslinie 751 zwischen Flawil und Degersheim. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 und der Rückkehr auf die alte Linienführung von Flawil via Magdenauerstrasse und Magdenau nach Degersheim und zurück wird die Regionalbuslinie deutlich mehr frequentiert. Dies hat zur Folge, dass ab 15. Dezember 2019 zu den Stosszeiten am Morgen und am Abend zusätzliche Postautos verkehren. An den Werktagen zwischen 6 Uhr und 8 Uhr sowie zwischen 16 Uhr und 18 Uhr fahren die Regionalbusse künftig im Halbstundentakt. Diese Taktverdichtung gilt auch auf dem Rundkurs vom Bahnhof Flawil zum Weiler Burgau und zurück.
Eine Änderung gibt es auch auf der Regionalbuslinie 767 von und nach Lütisburg. Mit dem Fahrplanwechsel wird zwischen Flawil und Rindal die Haltestelle Buebental wieder eingeführt.

Der Regionalbus der Linie 751 fährt in Zukunft während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt.

Auf eine persönliche Entdeckungsreise

VEREIN Die Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land führt vom 6. Januar 2020 bis 30. März 2020 jeweils montags von 9 bis 11 Uhr (siebenmal zwei Stunden) den Kurs «Meine wichtigsten Lebensereignisse» durch. Die Teilnehmenden gehen auf eine persönliche Entdeckungsreise und halten diese mit Pinsel, Stiften, Fotos, Collagen und Texten in einfacher Buchform fest. Anmeldung (bis 20. Dezember 2019) und Infos bei: Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Sandra Wald, Telefon 071 388 20 59, E-Mail: sandra.wald@sg.prosenectute.ch. Sandra Wald

HOTEL UZWIL

GENUSSVOLLER WEIHNACHTSZAUBER

Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier oder das Jahresessen schon geplant? Lassen Sie im Hotel Uzwil Ihren Anlass zu einem einmaligen Höhepunkt werden. Wir beraten Sie gerne.

Hotel Restaurant Cigar Lounge Serviced Apartments
CH-9240 Uzwil | T+41 (0)71 955 70 70 | www.hotel-uzwil.ch

Theater St. Gallen

DIE SCHÖNE

Fr 6.12. **Alice im Wunderland**
Schulvorstellung
14–16 Uhr, Grosses Haus

Sein oder Nichtsein
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Sa 7.12. **Die schöne Helena**
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

So 8.12. **Rusalka**
17–19.50 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
17–19 Uhr, LOK

Mo 9.12. **Sein oder Nichtsein**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Di 10.12. **Die schöne Helena**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 11.12. **Faust**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–22 Uhr, LOK

Do 12.12. **Endstation Sehnsucht**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Fr 13.12. **Rusalka**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 14.12. **Öffentliche Führung**
11 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–22 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

BUCHEN SIE JETZT IHRE WINTER-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Inserate-schluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
50/2019	05.12.2019	10.12.2019	13.12.2019
51-52/2019	12.12.2019	17.12.2019	20.12.2019
1-2/2020	02.01.2020	07.01.2020	10.01.2020
3/2020	09.01.2020	14.01.2020	17.01.2020
4/2020	16.01.2020	21.01.2020	24.01.2020

Adventskonzert der Musikschule

FLAWIL Musizieren und Singen gehören in eine stimmungsvolle Adventszeit wie Kerzen, ein Adventskalender und Guetzli. So gestaltet die Musikschule Flawil auch dieses Jahr wieder ein Adventskonzert in der stimmungsvollen Kirche Oberglatt. Dieses findet am Dienstag, 10. Dezember 2019, um 18.30 Uhr statt.

Verschiedene Ensembles musizieren ein abwechslungsreiches, feierliches Programm mit vorwiegend klassischer Musik. Zu hören sind das Gitarrenensemble, der Jugendchor, ein Querflötentrio, das Bläserensemble und consuono, das junge Orchester Flawil-Degersheim. Auch die schöne Orgel wird gespielt von einer Klavierschülerin. Das gemeinsame Singen soll dabei nicht zu kurz kommen. Das Publikum ist eingeladen, gemeinsam mit Streichern und Bläsern in ein Weihnachtslied einzustimmen. Die Schülerinnen und Schüler sind eifrig am Üben und Vorbereiten. Sie freuen sich mit ihren Lehrpersonen auf ein stimmungsvolles Konzert und laden die Flawiler Bevölkerung herzlich ein in die schöne Kirche Oberglatt.

Auch das Bläserensemble tritt in der Kirche Oberglatt auf.

Gemeinde-Tageskarte: Preis bleibt 2020 unverändert

FLAWIL Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern SBB-Tageskarten an. Die Tageskarte kostet auch im Jahr 2020 unverändert 46 Franken. Für jeden Tag des Jahres stehen zehn Tageskarten zur Verfügung.

Mit der GA-Tageskarte der SBB, welche die Gemeinden anbieten, kann während eines ganzen Tages zu einem günstigen Preis in der 2. Klasse die Schweiz bereist werden. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie auf den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Bus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Die Kosten einer Tageskarte betragen 46 Franken. Der Preis bleibt auch im kommenden Jahr unverändert. Die Tageskarten – pro Tag stehen zehn Stück zur Verfügung – können auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Tageskarten» reserviert oder beim Einwohneramt Flawil, Telefon 071 394 17 10, telefonisch bestellt werden. Bei Fragen steht das Einwohneramt der Gemeinde Flawil gerne zur Verfügung.

Sonntagsverkauf: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Die Flawiler Fachgeschäfte führen am 8. Dezember 2019 von 13 Uhr bis 17 Uhr einen Sonntagsverkauf mit Aktivitäten auf der Bahnhofstrasse durch.

Die Bahnhofstrasse wird für den Sonntagsverkauf – gestützt auf eine Bewilligung der Gemeinde Flawil – am 8. Dezember 2019 von 11 Uhr bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Auf der Bahnhofstrasse gilt im gleichen Zeitraum zudem ein Parkverbot. Die Regionalbusse fahren während des Sonntagsverkaufs ab dem Isny-Platz über die Enzenbühlstrasse und die Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird nicht bedient. Der Gemeinderat wünscht allen Flawilerinnen und Flawilern einen entspannten Sonntagseinkauf und den Fachgeschäften viel Kundschaft.

Bioabfuhr stellt auf den Winterbetrieb um

FLAWIL Während den Monaten Dezember bis März findet die Bioabfuhr alle zwei Wochen statt.

Die Bioabfuhr stellt im Winter auf den Zwei-Wochen-Rhythmus um. Die nächste Sammeltour findet am Donnerstag, 19. Dezember 2019, statt. Im Januar 2020 werden die Touren am 2., 16. und 30. Januar durchgeführt. Alle weiteren Termine sind dem Abfallkalender zu entnehmen, welcher wie üblich der letzten FLADE-Blatt-Ausgabe 2019 (20. Dezember) beiliegen wird. In der kalten Jahreszeit sollten die Container in der Garage oder in einem nicht gefrierenden, windgeschützten Raum lagern.

Die Bioabfuhr findet im Winter alle zwei Wochen statt.

Plakataushang über Weihnachten und Neujahr

FLAWIL Die Gemeinde Flawil stellt für Flawiler Vereine und Organisatoren, welche auf ihre nichtkommerziellen Anlässe hinweisen wollen, kostenlos Plakatstellen zur Verfügung. In den Kalenderwochen 52 (2019) und 1 (2020) fällt die Bewirtschaftung der Kleinplakatflächen aus.

Die Plakate werden von der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) jeweils in den geraden Wochen, immer am Donnerstag, aufgehängt. Abgabefrist für die Plakate ist in derselben Woche jeweils am Montag, bis spätestens 16 Uhr, im Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei, 2. Stock, Büro 26. Diese Regelung gilt für das ganze Jahr. Über die Weihnachtszeit gibt es jedoch eine Abweichung. In den Kalenderwochen 52 (2019) und 1 (2020) fällt die Bewirtschaftung der Plakatstellen aus. Somit findet der letzte turnusgemässe Aushang in der Kalenderwoche 51 statt. Abgabefrist dafür ist am Montag, 16. Dezember 2019. Im neuen Jahr gilt wieder der normale Rhythmus. Der erste Aushang ist in der Kalenderwoche 2.

Aus eigenem Anbau frisch geschnittene

Christbäume

Nordmanntannen, Weisstannen,
Rottannen und Blautannen

ab 13. Dezember täglich 08.30 - 19.30 Uhr
gute Zufahrt, 100 m nach Firma Maestrani

Gerne dürfen Sie Ihren Baum selber auswählen und schneiden!

Riethof

Familie Hardegger, Riethof, 9230 Flawil
Tel. 071 393 64 85, www.riethof-flawil.ch

OPTIK ZUBERBÜHLER

Fassungswerk
inspiriert durch die Natur

Offener Verkaufs-Sonntag am
8. Dezember 2019, 13.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns am offenen Sonntag in unserem Optiker-Geschäft an der St.Gallerstrasse 5 in Flawil.

Geniessen Sie eine leckere Suppe, selbstgemachte Weihnachtsguetzli und feine Getränke.

Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Hornfassungen von unserer Hausmarke Fassungswerk und erklären, wie eine Hornfassung hergestellt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Optik Zuberbühler Team

Für die grosse Anteilnahme
an der Abdankungsfeier von
Georgios Palaskas bedanken
wir uns herzlich.

Die Trauerfamilie Palaskas

Restaurant National

Chlausmetzgete
Donnerstag, Freitag und Samstag
5./6./7. Dezember 2019

Öffnungszeiten: Donnerstag ab 17.00 Uhr,
Freitag und Samstag durchgehend mit Küchenchef Mischa
für Anmeldung Telefonnummer 079 448 77 15

Burgerauerstrasse 18 | 9230 Flawil | 071 393 21 44

Hilfeaufruf: Unsere Weihnachtsschneemänner sind getürmt und in ganz Flawil verstreut. Falls Sie einen Schneemann finden, bitten wir Sie ihn zurückzubringen.
Belohnung: ein Gutschein im Wert von 20.-

bossart
women. men. trend.

bossart women. men. trend.
Wilerstrasse 11 - 9230 Flawil.
071 394 15 50. www.bossartmode.ch

Räben geschnitzt

FLAWIL 20 Leiterwagen, 400 Räben, 187 Schulkinder, 23 Lehrpersonen und viele helfende Eltern beim Räbenschnitzen: Das sind einige Zahlen zu den zwei Projekttagen, die im Schulhaus Enzenbühl stattfanden. Mit dem Resultat, dass am Ende 20 kunstvoll geschmückte Enzi-Leiterwagen an der Lägelisnacht durchs Flawiler Dorfzentrum gezogen werden konnten.

Winterglanz – der weihnächtliche Flawiler Einkaufsevent

VEREIN Am Sonntag, 8. Dezember 2019, öffnen die Fachgeschäfte von 13 Uhr bis 17 Uhr ihre Türen. Der Flawiler Sonntagsverkauf ist die beste Gelegenheit, um in stimmiger Atmosphäre tolle Weihnachtsgeschenke zu besorgen, und eine gute Gelegenheit, sich im Dorf zu treffen. Dank doppelten Pro-Bons lohnt sich das Einkaufen und Sammeln doppelt! Ein Höhepunkt ist der Einmarsch der Einscheller und der Chlausgruppe Kolping. Um 14 Uhr geht's ab der Oberdorfstrasse los in Richtung Bahnhofstrasse. Die Chläuse sind danach an den Standorten Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse anzutreffen. Drei Rösslitrams sind unterwegs durchs Dorf, und mit Ponyreiten und nostalgischem Karussell werden Kinderaugen leuchten. Für musikalische Stimmung sorgen die HMF Youngsters und es gibt Gratis-Punsch und diverse Verpflegungsmöglichkeiten. eing.

TODESFÄLLE

Gestorben am 29. November 2019 in Flawil: **Stüdli, Elisabeth Ruth,** von Flawil, geboren am 28. Februar 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 10. Dezember 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 29. November 2019 in Flawil: **Scherle, Rolf,** von Buch, geboren am 25. Februar 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

«Jazz Via Brasil Group» im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 9. Dezember 2019, findet um 20 Uhr im Kulturkeller des Restaurants «China Garten» (ehemals «Park») das nächste Konzert von Monday Night Music mit Rodrigo Botter Maio und seiner «Jazz Via Brasil Group» statt. Diese auf Popkompromisse verzichtende, relaxed swingende Verzahnung von brasilianischer Musik wie Samba, Bossa, Baião und Chorinho mit Jazz- und Funkelementen steht weitherum tatsächlich einzig da. Die Veranstalter freuen sich auf einen spannenden Musikabend. Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Urs Rechsteiner

Rodrigo Botter Maio und seine Band versprechen einen spannenden Musikabend im Kulturkeller.

Adventsfeier im Treff 60plus

KIRCHE Am Dienstag, 10. Dezember 2019, findet um 15 Uhr im Zwinglisaal die Adventsfeier des Treff 60plus statt. An diesem Anlass werden Koni und Hedi Menet aus Mogelsberg mit Hackbrett und Bassgeige zu hören sein. Zu dieser Feier sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Jakob Steingruber

Elternverein Flawil bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung

VEREIN Auch in diesem Jahr blickt der Elternverein Flawil auf einen erfolgreichen Ferienplausch zurück. Als Dankeschön genossen alle Helfer und die Organisatoren des Ferienplauschs im Restaurant beim gemütlichen Zusammensein ein feines Nachtessen. Auf diesem Weg bedankte sich der Elternverein Flawil bei allen ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Natürlich will der Elternverein Flawil auch in Zukunft einen spannenden Ferienplausch anbieten. Wer Ideen hat oder sogar Lust, einen Kurs selber zu leiten, soll sich beim Vorstand des Elternvereins per E-Mail info@elternverein-flawil.ch melden.
Wie andere Vereine hat auch der Elternverein Flawil mit Ressourcen zu kämpfen. Kann sich jemand vorstellen, das Amt des Kassiers zu übernehmen? Der zeitliche Aufwand ist sehr überschaubar. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail info@elternverein-flawil.ch.

Nicole Schaier

Alle Helfer und die Organisatoren des Ferienplauschs wurden zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. Dezember 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Daniel und Rita Willi, Bogenstrasse 55, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 200/2019, Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2827, bei Vers. Nr. 3001, Bogenstrasse 55, Flawil

SFS intec AG, Mühlegasse 23, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 194/2019, Anbau temporärer Messraum, Umbau Werk 2 und neue Vertikalpresse 315t, Grundstücke Nrn. 992 und 3134, Vers. Nr. 3787, Mühlegasse 23, Flawil

Andreas Bürgi, St.Gallerstrasse 9, 9500 Wil: Baugesuch Nr. 173/2019, Umnutzung Wohnung in Massagesalon, Grundstück Nr. 367, Vers. Nr. 534, Krankenhausstrasse 12, Flawil

Ihr neues Zuhause in Flawil

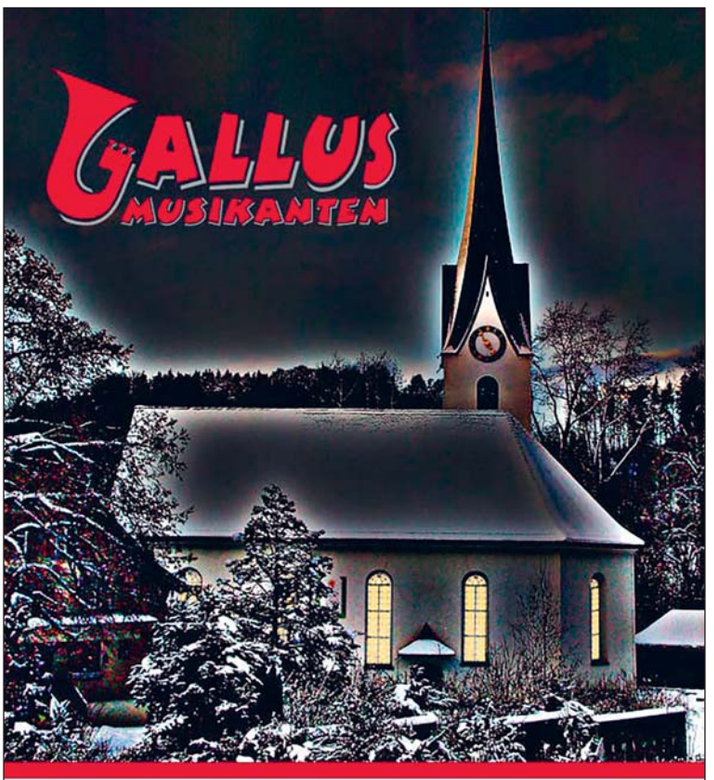
Mühlebachstrasse 5, 9230 Flawil
3.5-Zimmer-Wohnung
Netto 980.– + NK 185.–
EP 100.–

Ruhige familienfreundliche Lage mit
beachtlichem Südbalkon, helle Räume,
nahe Sportplatz, gute Einkaufsmöglichkeiten

Zuständiger Kontakt: Nathalie Ender
Ich freue mich auf Ihren Anruf:
Telefon 079 601 22 29 / 071 245 70 75

Weitere spannende Angebote finden Sie unter:
www.brueschweiler-immo.ch

Brüschweiler Immobilien AG



Böhmisches Kirchenkonzert
Sonntag 8. Dezember 2019
17.00 Uhr
Kirche Oberglatt (Flawil)

FLAWIL

Wir vermieten an der **Lörenstrasse 36** und an der **Mühlebachstrasse 26** per sofort oder nach Vereinbarung **teilrenovierte**

3 + 4 Zimmer-Wohnungen

Mietzins ab CHF 890.00 / CHF 1'090.00 exkl. HK/NK

Die Wohnungen wurden teilrenoviert und sind in einem guten Zustand. Suchen Sie eine Wohnung in einem ruhigen Wohnquartier? Dann sind diese Wohnungen genau richtig für Sie.
Bei Mietbeginn per 1. Januar 2020 schenken wir Ihnen zwei Monatsmieten.

Auskunft und Vermietung:

haag+wild
TREUHAND AG
IMMOBILIEN MANAGEMENT

Herrenhofstrasse 36
9244 Niederuzwil
071 955 42 42*
www.hwt-immo.ch

entspannen erholen auftanken

Massagepraxis Iris Büeler

Klassische Massagen Entspannungs-Therapien

Massage-Gutschein

...immer das passende Geschenk!

Meine Empfehlungen für Sie:

intensive Rücken-Nacken-Kopfmassage	ca.60'	SFR 75
Vollmassage Beine Rücken Arme	ca.80'	SFR 85
Wirbelsäulentherapie (Breuss)	ca.90'	SFR 90

Bogenstrasse 93
9230 Flawil
+41 79 334 06 82

www.iris-b.ch
iris.bueeler@bluewin.ch

Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Neues Jahr, neue Strukturen

KIRCHE Wenn am Ende dieses Monats das Jahr wechselt, geht auch die vierjährige Amtsdauer der Kirchenverwaltungs- und Pfarreiräte der Seelsorgeeinheit Magdenau zu Ende. Es ist ein Übergang, der nicht nur den Wechsel von einer zur anderen Amtsdauer anzeigt, sondern auch in der Struktur der Gremien grosse Veränderungen mit sich bringt. So haben sich die vier Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim zusammengeschlossen und gehen ab dem 1. Januar 2020 gemeinsam auf den Weg. Die Pfarreiräte werden je Pfarrei durch ein sogenanntes Pfarreigremium ersetzt, das sich mit den pastoralen Gegebenheiten vertraut macht, Pfarreiangehörige verbindet und dafür sorgt, dass ein Pfarreileben vor Ort weiterhin blühen darf. Dank dem vielfältigen Engagement der Pfarreimitglieder darf auch künftig jede Pfarrei ihre je eigenen Glaubenserfahrungen machen und für viele ein Stück Heimat sein. eing.

Diskussionen an der Rätetagung.

Verdankungsgottesdienste
Im Rahmen der Sonntagsgottesdienste am 8. Dezember 2019, 8.45 Uhr in Wolfertswil und 10.15 Uhr in Degersheim, werden die Räte auch öffentlich verdankt und verabschiedet. Die Verabschiedung in Flawil und Niederglatt folgt am 15. Dezember 2019. Einige Personen, die ihre Ratstätigkeit auch in der veränderten Situation weiterführen, alle neuen KVR-Mitglieder und die neuen Mitglieder der Pfarreigremien werden im Gottesdienst vom Sonntag, 8. März 2020, willkommen geheissen.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

VEREIN Die Frauengemeinschaft lädt am Dienstag, 10. Dezember 2019, um 19 Uhr zur Adventsfeier ein. Sie freut sich auf eine rege Teilnahme an diesem vorweihnachtlichen Abend. Den letzten Anlass in diesem Jahr feiert die Frauengemeinschaft mit dem Rorategottesdienst am Donnerstag, 19. Dezember 2019, um 6 Uhr. Anschliessend findet im Pfarreizentrum das gemeinsame Morgenessen statt. Susanne Bosshart

Adventsfeier der Beta-Senioren

KIRCHE Am Mittwoch, 11. Dezember 2019, findet um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum eine Adventsfeier statt. Mit Liedern, Geschichten und besinnlichen Worten stimmen sich die Teilnehmenden auf das Fest der Liebe ein. Unterstützt werden sie von Pfarrer Markus Schöbi, Irene Schiess am Piano sowie Eveline Jenny mit der Panflöte und Geige. Mary Schlimpert

«Sommer im Feld» auch 2020

KIRCHE Das Kultur- und Begegnungsprojekt «Sommer im Feld» im Park der reformierten Kirche Feld, Flawil, wird im kommenden Jahr wiederholt. Das haben die Verantwortlichen der Kirchgemeinde nach der erfolgreichen Premiere entschieden. Die Feldbeiz mit dem markanten Zeltdach und der Bar im Kirchenportal, die gedeckte Bühne und die Spielanlagen werden wiederum von Mitte Juni bis Mitte September in Betrieb sein – mit einer Pause von der zweiten bis zur vierten Sommerferienwoche. Da «Sommer im Feld» wiederum als Mitmachprojekt für alle geplant ist, sind Vereine und Einzelpersonen schon jetzt eingeladen, sich Gedanken über die Gestaltung von Programmpunkten zu machen. Zudem sucht das Projektteam Verstärkung in den Ressorts Programm, Infrastruktur, Werbung und Finanzen. Kontakt: mitmachen@im-feld.ch.
Tobias Fischer

Musik aus Mazedonien und ein Afrika-Festival

VEREIN Mit «Tayfa» präsentiert heute Freitag, 6. Dezember 2019 eine Familiengruppe mit Musik und Rhythmus im Herzen die Vielfalt des Balkans im Kulturpunkt. Beginn: 20.30 Uhr. Der morgige Samstag, 7. Dezember 2019 bringt afrikanische Sonne ins winterliche Flawil. Die 19. Ausgabe des «Little Africa Festival» eröffnet um 18 Uhr kulinarisch mit einem afrikanischen Buffet. Die musikalische «Vorspeise» serviert Ahmadou Cissokho, ein sehr junger Multiinstrumentalist aus dem Senegal, mit sagenumwobenen Melodien und Rhythmen der Griots. Im Hauptgang gibt es Baye Magatte mit seiner Schweizer Band zu geniessen. Der Stil der Gruppe ist der «Mbalax», der auf traditionellen Rhythmen und Instrumenten basiert und in dieser Interpretation zu modernem Pop verschmilzt. Beide Abende Kollekte. Franz Fischli

Baye Magatte bringt afrikanische Sonne nach Flawil.

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

VEREIN/STIFTUNG Der Kulturverein Touch und das Brockenhaus-Team haben kürzlich die erste Versteigerung im Brockenhaus Flawil durchgeführt. Der Anlass zog viel Publikum an und bot erstklassige Unterhaltung. Bereits vor der Ladenöffnung warteten die Schaulustigen und Neugierigen am Eingang. Das kunterbunte Angebot an Waren lag auf Tischen bereit zur Begutachtung. Erste Diskussionen entbrannten ob dem Wert und der Originalität der ausgestellten Gegenstände. Beim Streitgespräch um eine alte Holzmaske wurde man sich nicht einig, ob sie aus der Innerschweiz oder aus dem St. Galler Oberland stammt. Aber das war schliesslich nicht mehr wichtig. Mischa Sutter führte als Gantrufer mit viel Witz und träfen Sprüchen durch die Versteigerung. Der Adrenalinspiegel stieg auf einen Höchstwert, als das Zuger Handörgeli zum Verkauf stand. Aber auch bei profanen Dingen, wie zum Beispiel bei Kartons mit 100 Kuverts oder beim Livestyle-Duschmittel steigerten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer mit vielen Zwischenrufen hoch. Der Erfolg bedeutet: Die nächste Versteigerung kommt bestimmt.
Renate Kurath

Mischa Sutter (rechts) führte mit viel Witz durch die Versteigerung.

Böhmisches Kirchenkonzert

VEREIN Am Sonntag, 8. Dezember 2019, laden die «Gallus-Musikanten» die Bevölkerung um 17 Uhr zum böhmischen Kirchenkonzert in die Kirche Oberglatt bei Flawil ein. Mit böhmisch-weltlichen Melodien und altbekannten Weihnachtsliedern möchten sie das Publikum in eine besinnliche Weihnachtszeit begleiten. Nach dem Konzert sind die Besucherinnen und Besucher zu einem warmen Punsch und zu Weihnachtsgebäck eingeladen. Ernst Lenggenhager

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. Dezember 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. Dezember 2019, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

RätselSpass

■	S	■	V	■	O	N	■	■	P	■	■	■	Z	■
S	C	H	I	P	P	E	■	B	I	S	C	H	O	F
■	H	■	R	■	F	U	R	O	R	■	O	■	O	B
■	A	E	T	Z	E	N	■	B	O	E	D	E	L	I
■	L	T	U	■	R	E	V	O	L	T	E	■	O	■
■	T	H	E	■	■	■	■	■	■	■	R	G	B	
■	E	■	L	■	■	■	■	■	■	■	O	E	L	
U	R	A	L	■	■	■	■	■	■	■	G	■	A	
■	■	U	■	■	■	■	■	■	■	O	E	D	E	
C	L	A	N	■	■	■	■	■	■	■	R	N	S	
■	O	■	E	■	E	■	M	K	■	■	■	■	J	E
S	C	H	W	E	I	Z	E	R	■	B	A	D	E	R
■	H	U	S	■	F	■	M	E	T	E	R	■	S	■
P	E	R	■	D	E	V	O	T	■	S	A	L	T	O
■	R	■	A	A	L	■	S	A	U	S	S	U	R	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben | I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

SPORT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHULBUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 6. Dezember 2019
Chlaus im Sternen
Restaurant Sternen

Sonntag, 8. Dezember 2019
Weihnachtsmusical
Ref. Kirchgemeinde
Ref. Kirche, 17.00 Uhr

Montag, 9. Dezember 2019
Adventsfeier
Bäuerinnen Degersheim
Spielberg, Postplatz, 19.45 Uhr

Dienstag, 10. Dezember 2019
Adventsfeier
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Klosterkirche Magdenau, 19.30 Uhr

Dienstag, 10. Dezember 2019
An- und Abmeldeschluss für Musikunterricht
Musikschule Degersheim

Mittwoch, 11. Dezember 2019
Senioren Nachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Kreative Adventsbäckerei
Frauengemeinschaft Degersheim
Küche Oberstufenschulhaus Degersheim,
18.30 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2019
Lotto-Abend
Restaurant Sternen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 6. Dezember 2019
Tayfa
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 7. Dezember 2019
Samichlausturnier
Karateschule Flawil
Waldau 1, 09.00 bis 16.00 Uhr

Harfenklänge
Flawiler Kammerorchester
Reformierte Kirche Feld, 17.00 bis 18.15 Uhr

Samichlaus im Rehwald
Familientreff Flawil
Rehwald, 17.00 bis 19.00 Uhr

Little Africa Festival Flawil (vol.19)
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 18.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2019
Sonntagsverkauf
Flawiler Fachgeschäfte
Flawil, 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 9. Dezember 2019
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Rodrigo Botter Maio
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant China Garten (ehemals Park),
20.00 Uhr

Dienstag, 10. Dezember 2019
Klassisches Adventskonzert
Musikschule Flawil
Reformierte Kirche Oberglatt, 18.30 Uhr

Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2019
Signaturenlehre
Verein UrNatur Flawil
Oberstufenzentrum Flawil,
09.00 bis 11.00 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Volosi – energiegeladene Symbiose zwischen Klassik und Volksmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

4. JAHRGANG | AUSGABE 50 | 13. DEZEMBER 2019

GERUCHSBELÄSTIGUNGEN

Auf dem Betriebsareal der Johann Hofstetter AG entweichen immer wieder unangenehme Gerüche. Die kantonalen Stellen, der Gemeinderat Flawil und die Firmenverantwortlichen freuen sich, dass die Geruchsbelästigungen bald Vergangenheit sind.

››› SEITE 3

AUSSTELLUNG

Die Chronikstube Degersheim führte kürzlich ihre erste Ausstellung durch, die rund zweihundert Personen anzog. Die Besucher und Besucherinnen setzten sich mit der Geschichte des Degersheimer Bahnanschlusses auseinander und tauschten ihre Erinnerungen aus.

››› SEITE 11

GRABRÄUMUNG

Die Gräber auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, werden Anfang des kommenden Jahres geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck rechtzeitig zu entfernen.

››› SEITE 11

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Sascha Gees: seit über 30 Jahren ehrenamtlich für den HC Flawil tätig

Während über drei Jahrzehnten übte Sascha Gees verschiedene Funktionen beim HC Flawil aus. Zuletzt war er während sechs Jahren Präsident.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehört auch Sascha Gees. Während mehr als drei Jahrzehnten war der 47-Jährige für den Handballclub Flawil tätig – zuletzt als Präsident. Im vergangenen Herbst übergab er das Amt in neue Hände.

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, der auch in diesem Jahr wieder vom Elternverein Flawil organisiert wurde, kein «Sommer im Feld» und nur eine minimale Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen. Aber auch der Handballclub Flawil wäre kaum so gut aufgestellt und würde frei von jeglichen finanziellen Sorgen dastehen. Dass dies so ist, hat der Verein in jüngster Vergangenheit vor allem einem Mann zu verdanken: Sascha Gees. Während über 30 Jahren war der 47-jährige Flawiler für den Club in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich tätig. Die letzten sechs Jahre war er Präsident. Nun hat er das Amt in neue, jüngere Hände übergeben. Der 21-jährige Aaron Ehrat hat im vergangenen Herbst die Nachfolge von Sascha Gees angetreten.

Freude an der Aufgabe gefunden

Über seinen Bruder hat Sascha Gees einst zum HC Flawil gefunden. Da war er 14 Jahre alt. Als 16-Jähriger liess er sich zum Handball-Schiedsrichter ausbilden. Später wurde er zuerst Hilfstrainer, dann Trainer und irgendwann schlug er den Weg des Funktionärs ein. «Zeitweise habe ich im Club drei, vier Ämter parallel ausgeübt», sagt Sascha Gees. Es erstaunt wenig, dass er schliesslich auch gefragt wurde, ob er das Präsidentenamt übernehmen würde. Das war vor et-

«Zeitweise habe ich im Club drei, vier Ämter parallel ausgeübt.»

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

was mehr als sieben Jahren. Sascha Gees nahm jedoch zuerst als Beisitzer im Vorstand Einsitz. «Ich wollte während eines Jahres schauen, ob ich dieses Amt übernehmen will oder nicht», sagt er rückblickend. Nach diesem Beisitzer-Jahr sagte er zu. Er habe Freude an dieser Aufgabe gefunden. «Auch, weil ich auf einen starken Vorstand zurückgreifen konnte», sagt Sascha Gees.

Neue Einnahmequelle

Während sechs Jahren stand Sascha Gees dem HC Flawil als Präsident vor, in denen er sich mit der einen oder anderen Herausforderung konfrontiert sah. Der Strukturwandel im Verband hatte nicht nur Auswirkungen auf den administrativen Aufwand, der grösser wurde, sondern auch auf die Finanzen. Die Vereine mussten mehr Geld überweisen. Und eines der obersten Gebote von Sascha Gees war, den Finanzen Sorge zu tragen, diese im Lot zu halten. Dass er schliesslich im vergangenen Herbst seinem Nachfolger einen Club «ohne finanzielle Sorgen» übergeben konnte, hat vor allem zwei Gründe. Einerseits dürfe der HC Flawil auf den Goodwill und die Unterstützung des Flawiler Gewerbes zählen, sagt Sascha Gees. Und anderseits habe der Verein vor zwei Jahren mit dem Sponsorenlauf eine neue Einnahmequelle gefunden. Das war nötig, weil mit der traditionellen HCF-Party kein Gewinn mehr erwirtschaftet werden konnte. Deshalb wurde fortan auf die Durchführung des Handballfestes verzichtet. «Die Einnahmen von der HCF-Party waren jedoch ein wichtiger finanzieller Bestandteil für den Verein», sagt der 47-Jährige.

Über die Zukunft nachgedacht

Ein Verein, der gut aufgestellt ist und keine finanziellen Sorgen hat, zwei, drei Vorstandsmitglieder, die ebenfalls mit dem Gedanken spielten, aufzuhören, waren für Sascha Gees der Anlass, auch über seine Zukunft nachzudenken. Er kam zum Schluss, dass es «jemand Neues an der Spitze braucht». Er fand mit Aaron Ehrat einen jungen Nachfolger, der für den Generationenwechsel steht. Mit seinen 21 Jahren ist er der bisher jüngste Präsident der Vereinsgeschichte. Sascha Gees ist begeistert, welch frischen Wind und neue Ideen sein Nachfolger in den Club bringt. «Das ist super für den Verein.» Und während Aaron Ehrat den HC Flawil präsidiert, geniesst Sascha Gees seine neu gewonnene Freizeit. Kürzlich habe er sich gefragt, ob sein E-Mail-Account kaputt sei, sagt er lachend. Es treffen kaum mehr Mails ein. «Ich bin wirklich weg vom Fenster.» Nicht ganz. Denn der clubeigene Fotograf heisst immer noch Sascha Gees.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus abgeleitet wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020. So soll ab 2018 mindestens zwei Mal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit soll die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden. Auch im kommenden Jahr werden Personen, Gruppen oder Vereine porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 17. Dezember 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 20. Dezember 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. Dezember 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 17. Dezember 2019

IKS-Risikobericht 2019 genehmigt

FLAWIL Der Gemeinderat hat den Risikobericht 2019 genehmigt.

Gemäss Gemeindegesetz hat der Gemeinderat für ein der Gemeindegrösse angepasstes Internes Kontrollsystem (IKS) zu sorgen. Dieses soll der zweckmässigen Verwendung der Mittel und der Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung dienen. Im Jahr 2017 wurde das IKS grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurde das IKS gestrafft, sodass es praktikabel angewendet werden kann. Die Geschäftsleitung hat im vergangenen Herbst die Hauptrisiken der Gemeinde auf ihr internes und externes Risikopotenzial untersucht und bewertet. Der Gemeinderat hat den daraus entstandenen Risikobericht 2019 genehmigt.

Mit Tango schwungvoll ins neue Jahr

KIRCHE Immer am ersten Sonntag im noch ganz frischen Jahr sind in der schmucken Kirche Oberglatt Melodien zum Jahreswechsel zu hören. Das Jahr 2020 startet beschwingt und lüpfig mit Tangorhythmen. Der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci arrangierte alle Werke von Astor Piazzolla eigenhändig, die er zusammen mit Esther Lenherr an der Orgel interpretieren wird. Mit seinem «Trio Todo Tango» spielt er weitere Stücke zusammen mit Urs Stirnimann, Gitarre, und Sebastian Noya, Bass. Da kommt gute Stimmung auf! Für das Konzert wird eine Kollekte erhoben. Ein Fahrdienst nach Oberglatt kann unter der Mobilenummer 079 366 43 35 angefordert werden. Im Anschluss an das Konzert findet der Neujahrsapéro im Zwinglisaal des Kirchgemeindezentrums statt. Daniela Zillig-Klaus

Schülerinnen und Schüler übergeben 2860 Franken an die Senegalhilfe

FLAWIL Die beiden Klassen des Einschulungsjahres Flawil haben mit einem Stand am Weihnachtsmarkt im Lindengut teilgenommen. Aus dem Verkauf von vielen kleinen Kostbarkeiten kamen stolze 2860 Franken zusammen. Der Betrag kommt der senegalhilfe.ch zugute.

Die Schülerinnen und Schüler verkauften am Weihnachtsmarkt ihre in den Wochen zuvor mit grosser Kreativität hergestellten Sachen. Das Angebot reichte von Weihnachtskarten, Weihnachtsdeko, Sternenguetzli, Adventskalendern und Kerzen bis hin zu Seifen, Sternensuppe, Silvestertüten und vielen weiteren kleinen Kostbarkeiten. Mit dem Verkaufserlös wird die senegalhilfe.ch unterstützt. Die Präsidentin des Vereins half den ganzen Tag beim Verkauf mit. Insgesamt kamen 2860 Franken zusammen. Die Senegalhilfe verwendet den Betrag unter anderem für die Bezahlung der Ausbildungskosten einer Senegalesin, die Hebamme werden möchte. Die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler bedanken sich bei den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes, welche sie so grosszügig unterstützt haben.

Der Stand der beiden Schulklassen am Flawiler Weihnachtsmarkt.

Geruchsbelästigungen im Dorf werden enden

FLAWIL Auf dem Betriebsareal der Johann Hofstetter AG an der St.Gallerstrasse 48 entweichen immer wieder unangenehme Gerüche. Die kantonalen Stellen, der Gemeinderat Flawil und die Firmenverantwortlichen freuen sich, dass die Geruchsbelästigungen bald der Vergangenheit angehören.

Leider kommt es immer wieder vor, dass es mitten im Dorf Flawil sehr unangenehm riecht. Vor allen in den Morgenstunden, wenn die Mitarbeitenden der Johann Hofstetter AG tierische Abfälle umladen, entweichen Gerüche, sodass im östlichen Dorfteil die Fenster kaum geöffnet werden können. Die Reklamationen aus der Bevölkerung haben zugenommen. Dies hat den Gemeinderat veranlasst, mit allen Beteiligten nach raschen Lösungen zu suchen.

Alteingesessener Pelzhandel

Die Johann Hofstetter AG ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seit vielen Jahrzehnten an der St.Gallerstrasse 48 erfolgreich mit Pelzen, Fellen und Häuten handelt. Aus diesen Materialien werden unter anderem exklusive Bekleidungsstücke gefertigt. Dieser Betriebsteil verursacht nur geringe Geruchsbelästigungen. Zum Beispiel durch den Einsatz von Campher zur Konservierung der Felle.

Probleme mit tierischen Abfällen

Seit einigen Jahren widmet sich die Johann Hofstetter AG einer weiteren volkswirtschaftlich wichtigen Aufgabe. Sie kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Leider entstehen dabei Geruchsemissionen, welche die am heutigen Standort vorhandenen Einrichtungen nur ungenügend verhindern können. Deshalb gelten strikte Vorschriften zum Umschlag dieser Stoffe. Dennoch entweichen selbst unter Einhaltung der Vorschriften immer wieder unangenehme Gerüche. Da alle tierseuchenrechtlichen Vorgaben erfüllt werden, hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen die Betriebsbewilligung trotz Bedenken des Gemeinderats bis längstens Ende August 2020 verlängert.

So kann es nicht weitergehen

Die kantonalen Amtsstellen, der Gemeinderat und die Verantwortlichen der Johann Hofstetter AG sind sich einig, dass die Geruchsbelästigungen enden müssen. Die Lösung ist ein mit modernsten technischen Einrichtungen ausgerüsteter Neubau am Rand des Siedlungsgebiets. Die Firma hat dazu vor einigen Jahren vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) bei der Deponie im Burgauerfeld ein Grundstück erworben. Die Baubewilligung für den Neubau ist erteilt. Mit den Bauarbeiten wird demnächst begonnen.

Sofortmassnahmen

Um die unangenehmen Geruchsbelästigungen schon vor dem Umzug ins Burgauerfeld zu reduzieren, hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen weitere Sofortmassnahmen verfügt. Als wichtigste Massnahme muss die Johann Hofstetter AG ab sofort sogenanntes K1-Material (siehe Kasten) direkt zur Tiermehlfabrik nach Bazenheid bringen. Diese geruchsintensiven tierischen Nebenprodukte gelangen also gar nicht mehr nach Flawil. An der St.Gallerstrasse 48 wird nun nur noch geruchsärmeres K3-Material umgeladen und zwischengelagert. Zusätzlich wird die heutige Kühlraumkapazität optimiert.

K1-Material

Tierische Nebenprodukte werden in drei Kategorien eingeteilt. Bei Material der Kategorie 1 besteht das höchste Risiko. Es handelt sich dabei um Schlachttierkörper oder Teile von Tieren, bei denen eine BSE-Erkrankung festgestellt worden ist. Tierische Nebenprodukte der Kategorie 2 sind ungeniessbare Schlachtabfälle ohne BSE-Erkrankung. Die Kategorie 3 umfasst alle Tierteile, die zwar genusstauglich, aber nicht zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind.

Hausärztliche Notfalldienstkreise arbeiten zusammen

FLAWIL/DEGERSHEIM Da die Zahl der diensttuenden Hausärzte in den beiden Notfalldienstkreisen Uzwil und Flawil/Degersheim abnimmt, hat sich die Ärzteschaft der beiden Regionen zu einer Zusammenarbeit entschlossen.

Während der Sprechstundenzeiten ist grundsätzlich der Hausarzt für Notfälle seiner Patienten zuständig. Ausserhalb dieser Zeiten steht bei Notfällen der regionale Notfallarzt zur Verfügung. Neu wird ab dem 2. Januar 2020 nur noch ein Arzt die beiden Notfalldienstkreise Uzwil und Flawil/Degersheim betreuen. Dies hat zur Folge, dass Patientinnen und Patienten aus der Region Flawil/Degersheim möglicherweise nach Uzwil zum Notfallarzt gewiesen oder Patientinnen und Patienten aus Uzwil in eine Flawiler Praxis gelenkt werden. An Wochentagen ab 20 Uhr und am Wochenende jeweils ab Samstag, 12 Uhr, werden die Notfallnummer von Flawil (0900 144 914) wie bisher ins Spital Flawil und diejenige von Uzwil (0900 575 955) ins Spital Wil umgeleitet. Für die Patientinnen und Patienten ist damit die Erreichbarkeit eines ärztlichen Notfalldienstes rund um die Uhr über die gewohnten Nummern gewährleistet.

Legislaturziele: Gemeinderat zieht Zwischenbilanz

FLAWIL Am 1. Januar 2020 beginnt das letzte Jahr der Amtsperiode 2017–2020. Der Gemeinderat hat im November 2019 im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

Im ersten Halbjahr 2017 hat der Rat eine Vision 2030 ausgearbeitet. Der Rat befasste sich zuerst mit einer Ist-Analyse, ehe er die bestehenden strategischen Positionen weiterentwickelte und diese in eine Vision 2030 goss. Bei der Festlegung der Handlungsfelder spielten für den Rat einerseits ausgewählte Kennzahlen zur bisherigen Entwicklung Flawils (Situation) eine Rolle. Anderseits beurteilte er Aussagen zu zukünftigen Trends (Ausblick). In den einzelnen Handlungsfeldern wurden Visionen für das Jahr 2030 erarbeitet, welche nicht sofort umgesetzt werden müssen. Aus der Vision 2030 heraus entstanden – unter Mitwirkung von Geschäftsleitung, Abteilungsleitenden und Schulrat – die Legislaturziele 2017–2020. Ein Legislaturziel ist ein Etappenziel auf dem Weg zur Vision. Es soll Ende 2020 erreicht werden. Die Vision 2030 sowie die Legislaturziele 2017–2020 sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Einige Ziele bereits erreicht

Am 1. Januar 2020 beginnt das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Deshalb hat der Gemeinderat im vergangenen November im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Das Fazit von Gemeinderat und Geschäftsleitung ist, dass man sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg befindet, diese Ende Legislaturperiode auch zu erreichen. Zum Teil wurden Legislaturziele bereits jetzt erreicht. So wurde Flawil für weitere vier Jahre mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. In diesem Jahr hat das dritte Re-Audit stattgefunden. Die Gemeinde Flawil hat die Prüfung erfolgreich bestanden. Von total 490 möglichen Punkten hat sie deren 355,5 Punkte erreicht. Das entspricht 72,6 Prozent der maximalen Punktzahl. Damit wurde das Legislaturziel von 70 Prozent sogar übertroffen. Einige Legislaturziele werden im letzten Jahr der Amtsperiode 2017–2020 erreicht. Dazu gehört beispielsweise der Bau des Radwegs zur Burgau. Die Bauarbeiten am Fürstenlandradweg sind voraussichtlich im Frühsommer 2020 beendet.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 19. Dezember 2019, 7.00 Uhr

LIEBE INSERENTEN

VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR.

Ausgabe	Inserate-schluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
1-2/2020	02.01.2020	07.01.2020	10.01.2020
3/2020	09.01.2020	14.01.2020	17.01.2020
4/2020	16.01.2020	21.01.2020	24.01.2020

Zuhause gesucht!

Mir, e Familie mit zwei Chind, träumet vo **Wiehnachte 2020** ime eigete Huus mit Garte in Flawil oder Uzwil.

Hend Sie en Tipp für üs?
Mir freuet üs über en Aruef!
076 446 47 06

Top-Frauenhandballteams in der Botsberghalle

VEREIN Der St.Galler Frauenhandballclub LC Brühl organisiert jährlich im Dezember den Stadtwerk-Cup, an dem vier internationale Top-Frauenhandballteams in einem freundschaftlichen Turnier aufeinandertreffen. Zum ersten Mal findet einer der drei Turnierabende dieses Jahr nicht in St.Gallen, sondern in Flawil statt. Am Freitag, 13. Dezember 2019, werden die beiden Auftaktspiele des Turniers, das bereits seit 1986 ausgetragen wird, in der Botsberghalle gespielt. Mit dabei sind neben dem LC Brühl der TuS Metzingen aus Deutschland, Rocasa Gran Canaria aus Spanien und Iuventa Michalovce aus der Slowakei. Die beiden Spiele, die in Flawil durchgeführt werden, beginnen um 18.15 Uhr und um 20.15 Uhr. Der HC Flawil betreibt während dieses Sportspektakels eine Festwirtschaft mit Grill, Suppe und Glühwein. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Aaron Ehrat

In Flawil wird Weltklasse-Frauenhandball geboten.

Wochenverlosung der Flawiler Fachgeschäfte

VEREIN An der dritten Wochenverlosung der Pro-Bon-Karten des Weihnachtswettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte haben je einen Geschenkgutschein von 50 Franken gewonnen: Montserrat Klingler, Daniela Zillig und Margrit Baumann, alle aus Flawil. Die Gewinnerinnen und Gewinner der vierten Wochenverlosung sind Richi Osterwalder, Daniela Mainberger und Margrit Simon, alle aus Flawil. Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Herzliche Gratulation. eing.

Sprachen lernen bei der Pro Senectute

VEREIN Im Januar 2020 beginnen die Sprachkurse der Pro Senectute in Englisch und Französisch in kleinen Gruppen und angemessenem Tempo. Anmeldung und Informationen bei: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, Sandra Wald, Telefon: 071 388 20 59, E-Mail: sandra.wald@sg.prosenectute.ch. eing.

Buntes 15-Jahr-Jubiläum im b'treff

VEREIN Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums hat der b'treff in Flawil zu einer Vernissage eingeladen. Besucherinnen und Besucher des b'treffs stellten ihre ganz besonderen Fertigkeiten vor: von traditioneller Musik aus Eritrea, die den Abend begleitete, und türkischer Backkunst, mit deren feinen Apérohäppli alle Gäste verwöhnt wurden, über Poesie, Patchwork-Strick- und -Nähkunst mit «Haute-Couture-Upcycling», Stickkunst und Kreativität im Garten bis hin zu einer persönlichen Geschichte des «Heimatfindens» in der Schweiz. Der gelungene Abend bewies einmal mehr, wie dieses langjährige Projekt der katholischen und der reformierten Kirchgemeinden darin erfolgreich ist, ein Zentrum für alle Menschen zu sein, in dem gegenseitige Achtung und Toleranz von einheimischer und ausländischer Wohnbevölkerung lebendig sind.

Eva Chillante

Die Vernissage zum 15-Jahr-Jubiläum des b'treffs wurde zu einem gelungenen Abend.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Die Katholische Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim sucht für die Ergänzung des Sakristanenteams

Sakristan Stellvertretung Flawil
(ab 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 35% - 45%)

Sakristan Degersheim
(ab 1. April 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 80% - 100%)

Sakristan Wolfertswil
(ab 1. September 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 25%)

Ihre Aufgabenbereiche
- Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste und Beerdigungen
- Blumenschmuck und Dekorationen in der Kirche
- Mitwirkung bei Anlässen innerhalb der Pfarreien
- Betrieb und Unterhalt der kirchlichen Gebäude und Anlagen
- Ansprechperson für Besucherinnen und Besucher der Kirche

Sie bringen mit
- Beheimatung innerhalb der katholischen Kirche
- Berufserfahrung als Sakristan oder im Hauswartdienst
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Belastbarkeit, Selbständigkeit, Diskretion
- Bereitschaft für Einsätze an Abenden und Wochenenden
- hohe Flexibilität in der Zeiteinteilung
- Wohnort in Flawil oder Degersheim oder nächster Umgebung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie freundliches und gepflegtes Auftreten

Wir bieten
- eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Infrastruktur
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Entlöhnung
- flexible Arbeitszeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Geschäftsführer Pascal Bossart. Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis Dienstag, 31. Dezember 2019 per E-Mail an die Geschäftsstelle.

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim
Geschäftsstelle, Pascal Bossart
Enzenbühlstrasse 20
9230 Flawil
E-Mail geschaeftsstelle@se-ma.ch
Telefon 071 393 47 47

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.se-ma.ch

80 Karatekas aus sechs Dojos am sechsten SWKO-Lehrgang 2019

VEREIN Sensei Mislim Imeroski 5. Dan hat im Auftrag der Schweizer Wado-Kai Karate-Do Organisation (SWKO) den sechsten SWKO-Lehrgang 2019 organisiert. Dieser fand in der Turnhalle Botsberg statt. Rund 80 Karatekas aus sechs Dojos trafen sich unter der Leitung von Sensei Daniel Humbel 7.Dan, Sensei Reto Kern 5. Dan und Sensei Mislim Imeroski 5. Dan zum Training. In drei Gruppen wurden unter fachkundiger Leitung präzise Grundtechniken (Kihon), verschiedene Katas (Imaginärer Kampf) und Partnerübungen «Kihon»- beziehungsweise «Ohyo»-Kumite geübt. «Kihon»-Kumite sind Serien von Übungen, in denen die traditionelle Idee des Budo und der Kampfkünste enthalten sind. «Ohyo»-Kumite ist eine Serie von Angriffen und Abwehren, die eine imaginäre, an den Freikampf angelehnte Situation wiedergeben. Der Lehrgang erfreut sich einer steigenden Beliebtheit. Grossen Anklang fand auch das speziell für die Gruppe «Kinder» ausgerichtete Programm unter der Leitung von Olivia Risch 3. Dan.
Der Präsident der SWKO, Thomas Risch 4. Dan, dankte allen Karatekas für das grosse Engagement. Ein Dank gilt auch allen Helfern, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre. Im Anschluss an den Lehrgang stellten sich zehn Kandidaten der Prüfung zum 1. Dan oder einem entsprechend höheren Dan-Grad.

Mislim Imeroski

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des sechsten SWKO-Lehrgangs.

Drei glückliche Gewinner

STIFTUNG Am Tag der offenen Tür im Wohn- und Geschäftshaus «5egg» in Flawil durften die Gastgeber – die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil, die Stiftung Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Spitex Flawil und die dreischiibe Herisau/St.Gallen – gut 1800 Besucherinnen und Besucher begrüssen. Etwa 700 davon beteiligten sich am Wettbewerb. Rund 200 beantworteten alle Fragen richtig. Drei Personen lachte nun das Glück: Denise Gabrielle Zimmerli aus Degersheim (1. Preis), Katharina Schaerflin aus Flawil (2. Preis) und Ruedi Hardegger aus Flawil (3. Preis). Sie durften, quasi als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk, aus den Händen von Markus Ammann, Bereichsleiter Gastronomie des Restaurants «5egg», und Doris Lämmler, WPH- und WOPF-Stiftungsrätin, «5egg»-Gutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Franken entgegennehmen.

Marianne Bargagna

Preisübergabe (von links): Doris Lämmler (WPH- und WOPF-Stiftungsrätin), Katharina Schaerflin (Flawil), Denise Gabrielle Zimmerli (Degersheim), Ruedi Hardegger (Flawil), Markus Ammann (Bereichsleiter Gastronomie im Restaurant «5egg»).

Fünf Teufelsgeiger und eine orientalische Musikkarawane

VEREIN Auf Teufel komm raus mit Geigenbogen und Saiten – so präsentieren heute Freitag die Musiker von «Volosi» den Besuchern des Kulturpunkts eine herrlich erfrischende Symbiose aus Klassik und Folklore. Mit ihrem letzten Auftritt im Kulturpunkt vor vier Jahren haben die fünf Polen mit ihren Streichinstrumenten das Publikum buchstäblich von den Stühlen gerissen. Beim letzten Konzert im Jahresprogramm 2019 von morgen Samstagabend geht mit dem «Abdo Buda Marconi Trio» die Reise rund ums Mittelmeer in den Orient. Die drei Musiker überqueren Grenzen – die der Länder und die der Kulturen. Und sie sind neugierig und hungrig in ihrem Entdeckerdrang und nehmen von überall die gefundenen Schätze mit. Beide Konzerte: Beginn 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

Vor vier Jahren rissen die Musiker von «Volosi» die Zuschauer von den Stühlen – heute Abend kehren sie in den Kulturpunkt zurück.

Hitparaden-Stürmer und Ohrwürmer im Lindensaal

VEREIN Unter dem Motto «Ohrwürmer und Hitparaden-Stürmer» wurden die Besucherinnen und Besucher am Unterhaltungsabend des Männerchors Eintracht mit stimmigen, bekannten Liedern bestens unterhalten. Im Saal wurde aktiv mitgesungen. Dirigent Paolo Vignoli führte die 43-köpfige Sängerschar mit Unterstützung von Peter Widmer an Percussion und Regula Dudas am Piano durch das Programm. Dies war zugleich sein Abschiedskonzert. Seine achtjährige Schaffenszeit in Flawil fand so einen würdigen Abschluss und wurde vom Präsidenten Ruedi Loher gebührend verdankt. Während des Auftritts des Männerchors überraschte Nevio Weishaupt mit einem Intro. Es war äusserst beeindruckend, welch kräftige Kinderstimme da erklang. Nevio Weishaupt zeigte sein Können auch noch im zweiten Programmteil. Und auch die Jugendband der Musikschule Flawil, «R 2 Go», mit dem Musikschullehrer Bernhard Palm, erhielt die Gelegenheit, vor vollem Lindensaal aufzutreten. Beim Schlusslied «The Final Countdown» begleitete der ganze Saal die Band mit dem Refrain. Es war ein gelungener Auftritt der jungen Musiker. Zum Programmende führte der Männerchor das von Paolo Vignoli arrangierte Lied «Lueged vo Bärg und Tal» auf, mit den abschliessenden Worten «Stärnli liäbs Sternli guät Nacht».

Daniel Eberle

Weihnachtsgottesdienst

VEREIN Im Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2019 singt der Kirchenchor Cäcilia Flawil, verstärkt durch Projektsängerinnen und Projektsänger, um 10.15 Uhr in der Kirche St.Laurentius in Flawil Teile aus der Messe in D von Antonín Dvořák. An der Orgel spielt Paul Gächter, die Leitung hat Philippe Frey. Alle sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Versöhnungsfeier

KIRCHE Am Sonntag, 15. Dezember 2019, findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche St.Laurentius in Flawil die Sema-Versöhnungsfeier statt. Sich neu ausrichten, die Mitte finden, heil werden und neu anfangen – Herzenswünsche von uns Menschen, welche immer wieder auch «erarbeitet» werden müssen. Zur gemeinsamen Versöhnungsfeier sind alle recht herzlich eingeladen.

eing.

Musikgottesdienst mit der Harmoniemusik

KIRCHE Am Sonntag, 15. Dezember 2019, findet um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche St.Laurentius in Flawil ein Musikgottesdienst statt. Die Harmoniemusik prägt diesen Gottesdienst auf eine ganz besondere Art und Weise, wobei die Musik mehr Platz einnimmt als gewöhnlich und Text und Ton speziell aufeinander abgestimmt sind.

Mägi Hofstetter

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch

Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

TANGO ARGENTINO

Einladung zum Neujahrskonzert
5. Januar 2020, 17 Uhr, Kirche Oberglatt

Musikgottesdienst mit Verabschiedung der Räte

Am Sonntag, 15. Dezember 2019, feiern wir um 10.15 Uhr in der Kirche St. Laurentius einen ganz besonderen Gottesdienst. Passend zur Adventszeit möchten wir mit der Harmoniemusik Flawil zu einer etwas besinnlicheren Feier einladen und in einem sogenannten Musikgottesdienst noch mehr die Musik betonen. So werden Text und Ton gut ausgewogen aufeinander abgestimmt sein und dem Bedürfnis nach Stille und Harmonie Rechnung tragen. Gerne hoffen wir, dass wir Sie mit dieser Art des Feierns auf den Weg mitnehmen können, der uns alle gleichermassen zum Fest von Weihnachten führt.

Mit dem Jahreswechsel werden die vier Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim zusammengeschlossen.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden wir am Ende einer bewegten Amtsdauer auch die scheidenden Räte verdanken und verabschieden. So spreche ich im Namen des Pastoralteams schon jetzt allen Kirchenverwaltungs- und Pfarreiräten, den Delegierten im Pastoralrat und den Vorstandsmitgliedern im Verein der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Magdenau sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und des Katholischen Kollegiums meinen tiefsten Dank aus. Ohne das grosse, ja gerade in dieser Umbruchzeit übergrosse Engagement aller Beteiligten könnte ein Übergang in die neue Amtszeit und zudem zu den veränderten pastoralen Strukturen ab 2020 nicht so homogen und fliessend verlaufen, wie es jetzt erst möglich ist.

Wenn also am Ende dieses Monats das Jahr wechselt, haben sich in unserer Seelsorgeeinheit die vier Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim zusammengeschlossen und die Pfarreigremien je Pfarrei, welche die Pfarreiräte ersetzen, werden ein neues Kapitel aufschlagen.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 14. Dezember, Flawil
16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle
Samstag, 14. Dez., Wolfertswil
17.00 Adventsfeier für Jung und Alt in der Kirche
Samstag, 14. Dez., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Dez., Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Räte
Sonntag, 15. Dezember, Flawil
10.15 Musikgottesdienst (Eucharistiefeier) mit der Harmoniemusik Flawil und mit Verabschiedung der Räte
19.00 Sema-Versöhnungsfeier
Sonntag, 15. Dez., Degersheim
17.30 Abendlob im Advent

WOLFERTSWIL

Familienimpulsgruppe
Am Samstag, 14. Dezember, sind Jung und Alt herzlich um 17.00 Uhr zur Adventsfeier in die Kirche Bruder-Klaus eingeladen.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 18. Dezember, ist für die Adventsfensterwanderung um 17.30 Uhr Treffpunkt beim Adventsfenster mit der Nummer 18 oder direkt zum Fiirobig-Cüpli um 19.30 Uhr im Hotel Wolfensberg.

FLAWIL

Exerzitien im Alltag
Am Dienstag, 17. Dezember, findet um 19.30 Uhr der letzte Gruppenabend im Unterkapellenraum statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. Dezember
10.00 Sonntagsschul-weihnachten mit Zmorge

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. Dezember
9.30 Missionsgottesdienst mit Jürg Luginbühl, Missionsopfer z.G. Gospelhouse, Turin, Separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 13. Dezember
15.00 WPH Flawil, Bistro: ökum. Adventsfeier
17.00 Jugendlounge: Girls only
Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)
10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Kollekte: Mission 21, Fahrdienst: 079 778 73 04, Anschl. Kirchenkcafé
17.00 Waldweihnacht: Treffpunkt Rest. Hirschen, Egg. Pfrn. M. Muhmenthaler
Dienstag, 17. Dezember
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff, An-/Abmeldung bis Montag, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50
Mittwoch, 18. Dezember
15.00 KGZ: Weihnachtsbasteln
17.00 KGZ: Adventsgeschichten mit Christine Steurer
Freitag, 20. Dezember
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
2. bis 21. Dezember,
14.00 – 17.00 Offene Kirche Feld mit «Adventseggä»

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 15. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfr. Markus Ramm, anschliessend Kirchencafé; parallel Kinderprogramm
Montag, 16. Dezember
09.30 Frauenbibeltreff im KGH
12.15 Salatzmittag im KGH
17.30 Adventsfenster beim Spielplatz Bibelhäuschen
Donnerstag, 19. Dezember
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
14.00 Strickgruppe im KGH
20.00 Kirchenchorprobe im KGH

www.ref-degersheim.ch

Musikalische Leckerbissen

Am Unterhaltungsabend des Männerchors Eintracht wurden musikalische Leckerbissen geboten. Der Männerchor Eintracht, Nevio Weishaupt und die Jugendband «R 2 Go» begeisterten das Publikum.

Fotos: Männerchor Eintracht

Grabräumung auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Diese Gräber werden im Februar/März 2020 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 14. Februar 2020 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Die Gräber, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, werden Anfang des kommenden Jahres geräumt.

Degersheim und seine Bahn

DEGERSHEIM Anfang September nahm die Chronikstube Degersheim mit den drei Gemeindechronisten Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler ihren Betrieb auf. Am Wochenende vom 29. November bis zum 1. Dezember 2019 wartete die Chronikstube bereits mit einer ersten Ausstellung auf. Im Theoriesaal des Feuerwehrdepots war an diesen Tagen viel Historisches über den Bahnanschluss von Degersheim zu sehen und zu erfahren. Die Ausstellung fand grossen Anklang. Rund zweihundert interessierte Personen besuchten die Ausstellung und tauschten sich untereinander und mit den Chronisten über ihre eigenen Erlebnisse im Zusammenhang mit der Eisenbahn in Degersheim aus.

Politik hautnah

DEGERSHEIM Die dritten Klassen der Oberstufe verbrachten am 3. Dezember den Grossteil des Tages im Zug, da der Besuch im Bundeshaus anstand. Die lange Reise hat sich aber gelohnt, denn Schülerinnen und Schüler haben am zweiten Tag der Wintersession einen Einblick in den Alltag im Bundeshaus erhalten. Für die neugewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier war das Bundeshaus in seiner Dimension etwa das gleiche Labyrinth, wie für die Besucher aus Degersheim. Nachdem die lange Wartezeit bei der Sicherheitskontrolle endlich vorbei war, nahm sich der St. Galler FDP-Nationalrat Marcel Dobler trotzdem noch die Zeit, Red und Antwort zu stehen. Nach fünf Minuten musste er aber fluchtartig das Sitzungszimmer verlassen, weil gerade eine Abstimmung anstand. Etwas ausser Atem kehrte er zehn Minuten später wieder zurück und die Fragerunde konnte noch abgeschlossen werden. So erlebten die Schülerinnen und Schüler gleich mit, wie stressig ein Politikeralltag sein kann. Nach der Fragestunde durften die Klassen noch auf der Nationalratstribüne Platz nehmen und ihre Fragen zum Saal stellen. Abgeschlossen wurde der Besuch mit einer Führung durch die weihnachtlich geschmückte Kuppelhalle, bevor es mit dem Zug wieder zurück in die Ostschweiz ging.

Die Schüler der 3. Oberstufe erhielten im Bundeshaus einen interessanten Einblick in die Schweizer Politik.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Rottach, Andrin, geboren am 20. November 2019 in Herisau AR, Sohn des Rottach, Jürgen und der Rottach, Susanne, wohnhaft in Wolfertswil SG.

MATTER GRETENER LESCH
«UND AUF EINMAL KRACHTE EIN SKI-FAHRER IN MICH.»
Hören Sie die Rega-Geschichte
von Sven Löffel, 39.
meinerettung.ch/sven
Jetzt Gönner werden.
rega

BAUBEWILLIGUNGEN NOVEMBER 2019

Folgende Bauprojekte wurden im September/Oktober 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Hug Werner und Gabriela, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hug Werner und Gabriela, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Carport und Erweiterung Parkplatz beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1450 **Standort:** Grundstück Nr. 1275, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Grundeigentümer:** Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Bauvorhaben:** Projektänderung Neubau Garage **Standort:** Grundstück Nr. 1664, Oberdorfstrasse 13, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Klingler Martin, Bubental 942, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Klingler Martin, Bubental 942, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 942 **Standort:** Grundstück Nr. 1068, Bubental 942, 9230 Flawil

Bauherrschaft: Kutter Andreas und Verena, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kutter Andreas und Verena, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 305 **Standort:** Grundstück Nr. 508, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Quinter + von Ah Heizungen und Feuerungen, Weingartenstrasse 12, 8371 Busswil **Grundeigentümer:** Jung Alois, Billwil 1024, 9245 Oberbüren **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1412 **Standort:** Grundstück Nr. 1124, Hauptstrasse 30, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 308 **Standort:** Grundstück Nr. 470, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koch Emil und Rosa, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Koch Emil und Rosa, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dach- und Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 700 **Standort:** Grundstück Nr. 958, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Rottach Jürgen und Susanne, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Rottach Jürgen und Susanne, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1316 **Standort:** Grundstück Nr. 1088, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Sonnenberg-Garage Mogelsberg AG, Dorfstrasse 2, 9122 Mogelsberg **Grundeigentümer:** Scheiner Samuel, Manessestr. 42, 8003 Zürich **Bauvorhaben:** Umnutzung Ladenlokal in Auto-Ausstellungsraum Assek.-Nr. 16 **Standort:** Grundstück Nr. 608, Hauptstrasse 83, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bertsch Ivo und Katrin, Waldhof 1176, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bertsch Ivo und Katrin, Waldhof 1176, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Mistlager und Erweiterung Laufhof beim Laufstall Assek.-Nr. 1186 **Standort:** Grundstück Nr. 1038, Waldhof, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Zweifel Stefan und Anja, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zweifel Stefan und Anja, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erdsonendenbohrung und Einbau Sole-Wasser-WP beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1654 **Standort:** Grundstück Nr. 646, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Mettler Daniel und Giovanna, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Mettler Daniel, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie Solar- und Photovoltaikanlage beim Wohnhaus Assek.-Nr. 250 **Standort:** Grundstück Nr. 511, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Büroöffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung Degersheim sind über die Weihnachtszeit wie folgt geöffnet:

Montag, 23. Dezember
Dienstag, 24. Dezember bis Mittag
Montag, 30. Dezember
Dienstag, 31. Dezember bis Mittag
Donnerstag, 2. Januar
Freitag, 3. Januar

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie die Notfallnummern unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen frohe Festtage.

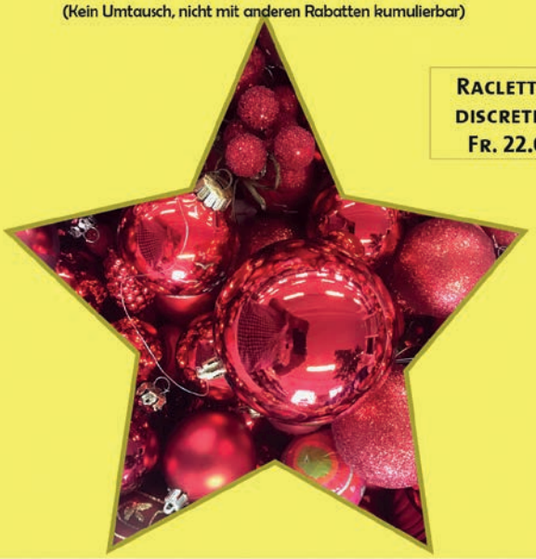
Gemeindeverwaltung Degersheim

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam

1989-2019 30 Jahre stiftung tosam herisau

SAMSTAG, 14. DEZEMBER
09.00 BIS 16.00

50% Aktion
auf sämtliche Secondhandartikel
(Kein Umtausch, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar)



RACLETTE À DISCRETION
FR. 22.00

Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
071 371 29 57
brockidegersheim.ch

Mi. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Liebe Hanni

Du warst eine treibende Kraft bei der Gründung des Claro Welt- und Bioladens in Degersheim und im Co-Präsidium die ersten 10 Jahre massgeblich an der Leitung des Unternehmens beteiligt. Du hast die Sitzungen geleitet, sie mit deinem klaren Denken geprägt und so viel zum Aufbau des Dorfladens beigetragen. Du hast mit deinem wachen Geist alle Informationen zum Thema «Fairer Handel» mit Interesse gelesen und für den Verein, später für die Ladenleitung, auf den Punkt gebracht. Dein Mut zur Kompromisslosigkeit, deine starke, klare Haltung prägten das Projekt von Anfang an.

Neben der sachlich-fachlichen Kompetenz hast du unsere Sitzungen oft mit einem musikalischen oder humoristischen Beitrag zum Thema eingeleitet. Wir haben viel mit dir gelacht. Hanni, du konntest von Herzen lachen – nicht zuletzt auch über dich selber.

Fair, gleiche Chancen – für dieses Ziel hast du dich hartnäckig und kreativ eingesetzt. Du gabst Kurse in «Deutsch für Fremdsprachige» und betreutest auf deine ganz persönliche Art Flüchtlinge. Das Organisieren von Suppentagen war dir ein Anliegen. Das Prinzip der Fairness hat dein Leben begleitet.

Deine Energie schien unerschöpflich: Mit Herzblut hast du dich für den Claro-/Naturo-Dorfladen eingesetzt. Du bist mit dem Velo durchs Dorf gespult und hast gleichzeitig noch ein Hörspiel fertig gehört. Am frühen Morgen warst du die erste im Schwimmbad. Du warst Familienfrau und Musiklehrerin. Bei Vereinsfesten musiziertest du gemeinsam mit anderen, was die Geschäftsräume verzauberte und ihnen eine feierliche Note verlieh. Nach deinem Rückzug vom aktiven Vereinsleben hast du mit vielen kleinen Dienstleistungen das Ladenteam bis zuletzt immer wieder unterstützt.

Für dich selbst warst du sehr haushälterisch. Du hast immer mit Bleistiftstummeln geschrieben – wahrscheinlich hast du die Überbleibsel anderer aufgebraucht. Durch solch eigenständige und unkonventionelle Handlungsweisen hast du viele zum Nachdenken angeregt.

Du warst und bleibst vielfältig präsent. Hanni, wir danken dir!

Der Verein claro/naturo Dorfladen Degersheim

seit 1902
habluetzel.ag

GEBÄUDETECHNIK - AUS EINER HAND -

SANITÄR HEIZUNG SOLAR

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK

Degersheim – Hauptsitz
071 371 11 64

Herisau – Niederlassung
071 351 55 55

WWF

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Vincent Sohni

Erfolgreiche Berufsprüfung

FIRMA Die in Degersheim und Herisau ansässige Gebäudetechnikfirma Hablützel AG Solar- und Haustechnik kann wieder einen erfolgreichen Berufsnachwuchs vermelden. Nachdem im Sommer 2019 Michael Mettler mit der besten Note seines Jahrgangs seine Lehre zum Sanitärinstallateur EFZ abgeschlossen hat, kann nun Remo Meier aus Degersheim sein Diplom zum eidg. dipl. Chefmonteur Sanitär in Empfang nehmen. Der berufsbegleitende Bildungsgang richtet sich an Berufsleute, die ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern wollen und eine Vorgesetztenfunktion als Chefmonteur anstreben. Remo Meier hat bereits seine dreijährige Berufsausbildung bei der Hablützel AG absolviert. Die ganze Firma ist sehr stolz auf die Leistung des neuen Chefmonteurs und Projektleiters Remo Meier und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Sie freut sich, dass er weiterhin bei der Firma Hablützel im Einsatz stehen wird und wünscht ihm für die nun folgende Ausbildung zum eidg. dipl. Sanitärmeister viel Erfolg. eing.

Remo Meier aus Degersheim ist neu eidg. dipl. Chefmonteur Sanitär.

Freudige Stricknacht

VEREIN Dezentes Klappern und angeregtes Plaudern waren neulich in Degersheim zu hören, denn die Frauengemeinschaft Degersheim bot im italienischen Ambiente des Cafés «Da Borando» die beliebte Stricknacht an. Die Organisatorin Bettina Weishaupt begrüsste die mit Lebensfreude strickenden Degersheimerinnen. Die Gastgeberin Tatjana und Helferin Maria liessen mit einem auserlesenen Buffet keine kulinarischen Wünsche offen. Die Frauen ihrerseits setzten zwischen den Gängen fleissig ihre Nadeln in Bewegung, begleitet vom an- und abschwellenden Geräuschpegel der angeregten Gespräche. Die Stricknacht der Frauengemeinschaft – herzerwärmend für Körper, Geist und Seele.

Priska Filliger Koller

Die Stricknacht der Frauengemeinschaft Degersheim ist sehr beliebt.

Chlaushöck des Krüger-Radteams

VEREIN In grosser geselliger Runde durfte das Krüger-Radteam Ende November auf die schöne Bikesaison 2019 zurückblicken. Der Präsident ehrte die Clubmeister Stefan Weder (Rennrad), Dina Kreidler (Bike Damen) und Stefan Egger (Bike Herren) sowie die Trainingsfleissigsten Jörg Frei (Rennrad), Thomas Lehmann (Bike) und Ruben Meier (Kidsbike). Nicht nur die Erstplatzierten, auch alle nachfolgenden Ränge durften sich am reich gedeckten Gabentisch bedienen. Ein herzliches Dankeschön gilt den grosszügigen Sponsoren Bikecenter Degersheim/Flawil, der Krüger AG sowie der Komenda AG. Mit Spannung wurde die Auswertung des Fotowettbewerbs 2019 um das schönste Krügerbild erwartet. Gewonnen hat Tom Dürr mit einem Bild des Kidsbike-Teams auf der Fuchsackerhöhe. Das Siegerbild sowie weitere Beiträge können im Schaukasten des Radteams bei der Migros bestaunt werden. Monika Messmer

Die Erfolgreichsten aus dem Krüger-Radteam bei der Ehrung.

Spieltipp

Krimipuzzle: «Die Villa der Rätsel»

Puzzle und Rätsel – geht das? Ja klar: mit dem Krimipuzzle von den «Drei Fragezeichen». Beim Puzzle «Die Villa der Rätsel» liest man zuerst den Kriminalfall und dann gehts ans Puzzeln. Beim genauen Betrachten der Puzzleteile sieht man vielleicht bereits jetzt schon erste Anhaltspunkte zum Lösen des Falles.
Und wenn es dann in der Stube ganz dunkel wird, nimmt man die beiliegende UV-Lampe zur Hand – und schon sieht man noch mehr Hinweise. So kann mithilfe der Detektive Justus, Peter und Bob das Rätsel gelöst werden. Das Puzzlespiel kann alleine oder auch zusammen mit der ganzen Familie gespielt werden – Spass ist auf jeden Fall garantiert. Und wenns trotz aller Hinweise nicht gelingt, den Fall zu lösen, so ist am Schluss im beiliegenden Büchlein die Lösung zu lesen.

Maggie Aerni, Bibliothek Ludothek Degersheim

Krimipuzzle: «Die Villa der Rätsel».

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Weihnachtssingen

Die Kindergärten, das Lernschloss und die Klassen von Monika Messmer und Claudia Schregenberger singen für Sie!

Freitag, 20. Dezember 2019, 11.15 Uhr
Dorfplatz Degersheim

Es werden Spenden zugunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern» gesammelt. Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf ein grosses Publikum.

RätselSpass

■	M	■	■	K	■	■	■	E	■	T	■	■	T	■
■	U	N	G	L	U	E	C	K	S	R	A	B	E	■
■	T	A	R	A	■	M	A	L	■	U	■	A	E	H
■	T	R	A	M	P	■	M	A	E	H	■	R	H	O
S	E	R	U	M	■	M	A	T	T	E	R	T	A	L
■	N	■	E								■	M	U	S
■	Z	E	N								■	E	S	T
■	■	R	■								■	I	■	E
H	A	R	Z								A	S	T	I
■	L	E	E								■	E	I	N
■	I	G	H	■	■	■	Z	■	R	P	■	■	D	■
■	■	E	■	S	C	H	W	U	E	L	■	L	E	A
K	I	N	S	E	Y	■	E	■	S	A	K	E	■	R
G	A	D	■	R	A	E	C	H	E	N	■	S	R	G
■	H	■	P	A	N	I	K	■	T	E	N	E	R	O

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

TENNISCLUB

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPORT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	8	4	7	5	3	1	9	2
9	2	1	4	6	8	5	7	3
3	5	7	9	2	1	6	4	8
8	7	2	3	9	5	4	6	1
1	4	3	6	8	7	2	5	9
5	6	9	2	1	4	3	8	7
7	9	6	1	4	2	8	3	5
2	3	8	5	7	6	9	1	4
4	1	5	8	3	9	7	2	6

©raetsel.ch 430253

3	2	1	6	7	8	4	9	5
4	9	8	5	3	1	2	7	6
7	5	6	2	4	9	8	3	1
1	3	2	4	8	5	7	6	9
6	4	5	1	9	7	3	8	2
8	7	9	3	6	2	5	1	4
9	1	3	7	5	4	6	2	8
5	8	7	9	2	6	1	4	3
2	6	4	8	1	3	9	5	7

©raetsel.ch 391801

SAMSTAG	SONNTAG
7°	11°

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 13. Dezember 2019
Signaturenlehre
Verein UrNatur Flawil
Oberstufenzentrum Flawil,
09.00 bis 11.00 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

«Volosi» – energiegeladene Symbiose zwischen Klassik und Volksmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2019
Musikschulkonzert «Hirtenlied»
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

Abdo Buda Marconi Trio
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019
Musikgottesdienst mit der Harmoniemusik Flawil
SEMA Seelsorgeeinheit Magdenau und Harmoniemusik Flawil
Kath. Kirche St.Laurentius, 10.15 Uhr

Montag, 16. Dezember 2019
New Grass 909
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant China Garten (ehemals Park),
20.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 2019
Musikschulkonzert Klavier & Keyboard
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

14. Dezember bis 15. Dezember 2019
Live Musik
Tegersche Kebap, 19.00 Uhr

Dienstag, 17. Dezember 2019
Schlager-Oldie-Tanzparty
Tegersche Kebap, 19.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 2019
Fiirobig-Cüpli mit oder ohne Adventsfensterwanderung
Frauengemeinschaft Degersheim
Adventsfenster mit der Nummer 18, 17.30 Uhr

Freitag, 20. Dezember 2019
Weihnachtssingen
Dorfplatz, 11.15 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM 4. JAHRGANG | AUSGABE 51-52/2019 | 20. DEZEMBER 2019

VERNEHMLASSUNG

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat am 23. Oktober 2019 die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Nun hat der Gemeinderat Flawil die Vernehmlassungsantwort eingereicht. Die ganze Stellungnahme ist zu lesen auf den

››› SEITEN 4/5

PUBLIKATIONSPLATTFORM

Ab 1. Januar 2020 werden alle rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der Publikationsplattform des Kantons publiziert. Die Publikationen werden weiterhin auch im FLADE-Blatt veröffentlicht.

››› SEITE 14

WOLFENSBERG

Das Tourismus- und Seminarhotel Wolfensberg in Degersheim vollzieht einen «rollenden» Generationenwechsel. Restaurantleiter ist seit 1. Dezember 2019 Terangi Gähwiler. Er ist auf dem Wolfensberg aufgewachsen.

››› SEITE 19

Was 2019 in Flawil und Degersheim bewegt hat

Fachleute, Hausärzte und der Flawiler Gemeinderat sind überzeugt, dass das Spital Flawil eine Zukunft hat.

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende entgegen. Was hat in Flawil und in Degersheim in den zurückliegenden zwölf Monaten bewegt? Ein Blick zurück.

Spital Flawil

FLAWIL Seit Mai 2018 werden im Kanton St.Gallen Spitalschliessungen diskutiert. Auch im Spital Flawil sollen die Lichter gelöscht werden. Die Flawiler Bevölkerung hat Ende Februar 2019 ein deutliches Zeichen gesetzt. Über 800 Personen nahmen im Lindensaal am Bevölkerungsgespräch zur Zukunft des Spitals teil und zeigten damit, dass sie das Spital in Flawil nicht im Stich lassen. So wie der Gemeinderat haben sie deutlich gemacht, dass sie sich mit aller Kraft gegen eine Spitalschliessung zur Wehr setzen. Am 23. Oktober 2019 hat die Regierung des Kantons St.Gallen die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitaler bekanntgegeben. Das stationäre Angebot soll auf die vier Spitalstandorte Grabs, Uznach, Wil und St.Gallen konzentriert werden. An den Standorten Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt sollen regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Also vier Spitäler und fünf Notfallzentren. Deshalb nennt sich das Projekt «4plus5». Für den Gemeinderat bedeutet das «4plus0». Anfang Dezember hat die Spitalkonferenz der St.Galler Gemeinden, ein Gremium, in dem insbesondere die Stadt- und Gemeindepräsidenten von Altstätten, Walenstadt, Wattwil, Flawil und Rorschach mitwirken, eine erste gemeinsame Einschätzung zu den Vorschlägen der St.Galler Regierung abgegeben. Sie bezeichnet die Strategie der Regierung als untauglich. Die Spitalstandorte Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt fordern anstelle der Gesundheits- und Notfallzentren pro Standort ein «Medizinisches Basisangebot» (ambulant und stationär) der allgemeinen und inneren Medizin – sogenannte «MedPlus»-Spitäler. Neben dieser ersten Einschätzung der Spitalkonferenz hat der Gemeinderat Flawil auch eine eigene Stellungnahme ausgearbeitet und eingereicht (siehe «Vernehmlassungsantwort des Gemeinderats Flawil», Seiten 4+5). Der Rat ist überzeugt, dass das Spital Flawil eine Zukunft hat. Zum Beispiel als «MedPlus»-Spital. Zudem ist auch eine Zusammenarbeit mit der Privatklinikgruppe Swiss Medical Network (SMN) nicht vom Tisch.

Ortsplanung

DEGERSHEIM Seit geraumer Zeit ist der Gemeinderat Degersheim mit der Revision seiner Ortsplanungsinstrumente befasst. Das per 1. Oktober 2017 in Kraft getretene kantonale Planungs- und Baugesetz (PGB) verlangt, dass alle Gemeinden innerhalb von zehn Jahren ihre Ortsplanungsinstrumente an die neuen gesetzli-

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

chen Grundlagen anpassen. Im zu Ende gehenden Jahr konnten nun weitere Meilensteine in der Ortsplanungsrevision gesetzt werden. Nachdem im Frühjahr der Kanton das Ergebnis seiner Vorprüfung von Richtplan, Zonenplan und Baureglement mitgeteilt hat, wurde im Mai/Juni die Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen. An seiner Sitzung vom 5. November 2019 konnte der Gemeinderat den Richtplan, den Zonenplan, das Baureglement sowie den Strassenplan erlassen. Während der Richtplan sofort in Kraft trat, wurden der Zonenplan, das Baureglement sowie der Strassenplan vom 18. November bis zum 17. Dezember 2019 öffentlich aufgelegt.

Bahnhofplatz

FLAWIL 2019 wurde die zweite Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes umgesetzt. Neben dem Bau der Velo- und Rollerunterstände wurden Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vorgenommen. Als Abschluss der Arbeiten wurden auf dem Platz der Deckbelag eingebaut und die Markierungen am Boden sowie Poller angebracht. Im Weiteren erfolgte die Anpassung der Sitzbänke. Der Bahnhofplatz ist rechtsgültig als Begegnungszone signalisiert. Das bedeutet, dass auf dem ganzen Bahnhofplatz Tempo 20 gilt. Genauso wie auf der Bahnhofstrasse. Nun ist im Frühjahr 2020 ein Einweihungsfest geplant. Dort, wo einst am Bahnhofplatz das Restaurant zur alten Post stand, wurden im vergangenen November im Neubau des «5egg» die Wohnungen der «Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil» bezogen. Dazu gehört auch ein neues Restaurant, welches durch die «dreischiibe» betrieben wird. Der Flawiler Gemeinderat bezeichnet die Gestaltung von Bahnhofplatz und Bushof als sehr gut gelungen.

Entwicklung Bahnhofgebiet

DEGERSHEIM In den nächsten Jahren stehen im Bahnhofgebiet Degersheim grössere Veränderungen an. Die Modernisierung des Bahnhofs durch die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) zieht grössere Veränderungen in der Umgebung nach sich und erfordert eine quartierbezogene Gesamtbetrachtung. Gleichzeitig hat die Gemeinde die planerische Aufgabe, die Siedlungsentwicklung verstärkt nach innen zu lenken. Kanton und Gemeinde haben das Bahnhofgebiet Degersheim in ihren Richtplänen als Entwicklungsgebiet bezeichnet. Das Bahnhofgebiet weist angesichts seiner zentralen Lage und der bestehenden Nutzungsreserven gute Voraussetzungen für eine Verdichtung auf. Der Gemeinderat hat deshalb in diesem Jahr einen Studienauftrag durchgeführt, in welchem aufgezeigt wurde, wie sich das Quartier – unter Berücksichtigung der geplanten Modernisierung des Bahnhofs – in Zukunft entwickeln soll. Die Ideen und Vorgaben von Gemeinde und SOB wurden im Rahmen des Studienauftrags aufeinander abgestimmt und ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet. Das Ergebnis des Studienauftrags wurde der Bevölkerung im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt.

Daniel Baumgartner

FLAWIL Am Mittwoch, 12. Juni 2019, haben die Flawilerinnen und Flawiler «ihrem» Daniel Baumgartner einen prächtigen Empfang bereitet. An der Juni-Session wurde der 65-Jährige vom St. Galler Kantonsrat zum neuen Präsidenten gewählt. Nach Bruno Isenring, August Holenstein sowie Fritz Lüdi ist Daniel Baumgartner der vierte Politiker und der erste Sozialdemokrat der Gemeinde Flawil, welcher den St. Galler Kantons-

Dranbleiben

«Bliibet Si doch bitte dra, ich tue Si grad wiiterverbinde.» So oder ähnlich hat wohl schon jede und jeder von uns eine Antwort aus dem Telefon vernommen. Wir warten dann jeweils geduldig darauf, dass sich die gewünschte Person meldet. Doch darum geht es mir nicht. Ich will Sie mit diesen Zeilen einladen, dranzubleiben, nicht aufzugeben, und gemeinsam mit dem Gemeinderat für eine Zukunft unseres Spitals Flawil zu kämpfen. Trotz Eifer sind wir aber nicht blind. Uns ist klar, dass es Anpassungen braucht. Auch am Spital Flawil. Doch die Veränderungen müssen Zug um Zug und in Absprache mit den Mitarbeitenden und den Hausärzten und abgestimmt auf die Bedürfnisse der Bevölkerung der ganzen Region umgesetzt werden.

Das Spital Flawil hat eine Zukunft. Fachleute und Hausärzte sind überzeugt, dass es das Spital Flawil weiterhin braucht. Zum Beispiel als «MedPlus»-Spital mit einem ambulanten und stationären Basisangebot der allgemeinen und der inneren Medizin sowie bedürfnisorientierten Zusatzangeboten. Auch die Privatklinikgruppe Swiss Medical Network ist von einer Zukunft unseres Spitals überzeugt. Ihr Angebot zur Weiterführung des Spitals Flawil gilt weiterhin.

Der Gemeinderat besteht hartnäckig auf einer Lösung. Wir kämpfen gegen Windmühlen und je länger wir uns mit dem Thema befassen, desto grösser wird unser Unverständnis. Die Leitung des Kantonsspitals, die Mitglieder des Spitalverwaltungsrats und auch die Regierung des Kantons St. Gallen wollen das stationäre Gesundheitssystem des Kantons St. Gallen mit brachialer Gewalt zerschlagen. Die «4plus5»-Strategie der Regierung ist eine peinliche Notlösung zur Beruhigung der Bevölkerung. Damit sinken die Gesundheitskosten unseres Kantons um keinen Franken.

Wir bleiben dran und ich danke Ihnen herzlich, wenn Sie den Gemeinderat in seinen Bemühungen zur Zukunft des Spitals Flawil unterstützen. Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Elmar Metzger, Gemeindepräsident

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 7. Januar 2020, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 11. Januar 2020
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 3. Januar 2020
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 8. Januar 2020

rat während eines Jahres präsidiert. Der Festumzug vom Bahnhof über die Bahnhofstrasse und die Magdenauerstrasse zum Marktplatz wurde von der Flawiler Bevölkerung umrahmt. Auf dem Marktplatz fand der Empfang und der Apéro mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten statt, zu welchem alle Flawilerinnen und Flawiler eingeladen waren. Am Apéro beteiligten sich verschiedene Flawiler Vereine. Am Abend fand das Festbankett für die geladenen Gäste im Lindensaal statt.

Erlangung Label Grünstadt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat sich um das Label «Grünstadt Schweiz» beworben, lange bevor sich die «Grüne Welle» über unser Land ergoss. Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» des Verkehrsvereins und die dafür von der St.Galler Kantonalbank erhaltenen Preisgelder waren der Startschuss für den Entscheid. Um das Label «Grünstadt Schweiz» zu erhalten, werden der Nutzen der Grünräume sowohl für die Bevölkerung und die Natur als auch die internen Prozesse begutachtet. Unter Federführung von Simon Witzig, Leiter Werke, wurde hierfür ein Dossier erarbeitet. Wo nötig wurden die Arbeitsabläufe angepasst und die erforderlichen Massnahmen umgesetzt oder in die Wege geleitet. Das Dossier wurde von Experten eingesehen und im Rahmen eines Audits vor Ort geprüft. Mitte November konnte die Gemeinde das Zertifikat des Labels «Grünstadt Schweiz» in der Auszeichnung Bronze entgegennehmen. Damit wurden der hohe Standard und der Erfolg des bisherigen Engagements der Gemeinde bestätigt.

Energiestadt und Mission B

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ist seit dem Jahr 2007 Trägerin des Labels Energiestadt. In diesem Jahr hat das dritte Re-Audit stattgefunden. Die Gemeinde Flawil hat die Prüfung erfolgreich bestanden. Sie darf das Energiestadt-Label weitere vier Jahre tragen. In ihrer Begründung schreibt die Labelkommission: «Die Gemeinde Flawil erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung

ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik.» Flawil hat beim Re-Audit von total 490 möglichen Punkten deren 355,5 Punkte erreicht. Das entspricht 72,6 Prozent der maximalen Punktzahl. «Vorbildlich» war die Gemeinde Flawil im Jahr 2019 auch beim Projekt «Mission B», einer grossen Aktion für mehr Biodiversität des Schweizer Fernsehens. Es hat zum Ziel, dass die Bevölkerung während eineinhalb Jahren möglichst viele Naturflächen schafft. Die Gemeinde Flawil hat bis jetzt, zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung, 18 296 m² biodiverse Flächen dazugewonnen.

Dranbleiben

Fang nochmal an! Diesen Satz haben Sie in Ihrem Leben sicher schon oft gehört und vielleicht auch befolgt. Eine bestimmte Zeit etwas durchziehen, dann eine Pause einlegen. Eine Unterbrechung ist nicht das Ende, sondern manchmal ein (notwendiger) Zwischenschritt. Um dranzubleiben und etwas durchzuhalten, muss ein Break erlaubt sein.
Damit man dranbleiben kann, muss man seine Ziele kennen. Wenn man nicht weiss, was man erreichen möchte, kann man auch keine Ziele erreichen. Es ergibt sich aber noch ein weiteres Problem: Selbst, wenn man seine Ziele klar definiert, erreicht man diese oft nicht, wenn man nicht so richtig daran glaubt oder sich zu viel vornimmt. Dadurch ist ein Scheitern meist schon vorprogrammiert. Wer kennt das nicht? Speziell zu Neujahr setzen wir uns die unmöglichsten Ziele – und am besten noch zwanzig gleichzeitig. Wir möchten abnehmen, befördert werden, mehr Geld verdienen, ein Haus bauen, mit dem Rauchen aufhören und regelmässig das Fitness-Studio besuchen. Selbstverständlich wollen wir auch mehr Zeit mit der Familie verbringen und jede Woche ein gutes Buch lesen. Kein Wunder, dass das nicht funktioniert. Trotzdem machen wir diesen Fehler immer wieder. Und noch etwas: Wenn wir uns zu viel auf einmal zumuten, dann setzt oftmals der «Ist-mir-doch-egal-Effekt» ein. Die Lösung ist dementsprechend einfach: Setzen wir uns nur ein wahres Ziel, bleiben dran und verfolgen dieses mit viel Engagement und Herzblut.
Das Leben ist nicht gleichförmig und eintönig. Das Leben ist bunt und vielseitig. Es spricht auch nichts dagegen, zwischendurch etwas auszuspannen, innezuhalten, zu reflektieren und Atem zu schöpfen, um dann mit neuer Kraft weiterzugehen und dranzubleiben.
Von Herzen wünsche ich friedvolle Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

Chronikstube

DEGERSHEIM Die politischen Prozesse und Entscheide können aufgrund der obligatorischen Archivierung der Gemeinderatsakten weit zurückverfolgt werden. Aber was passiert mit anderen Ereignissen und Geschehnissen in einer Gemeinde? Wer dokumentiert kulturelle oder sportliche Anlässe, spezielle Verdienste und Ehrungen von Degersheimer Bürgerinnen und Bürgern? Wer hält Veränderungen und Entwick-

lungen der Degersheimer Industrie- und Gewerbebetriebe in Wort und Bild fest? Diese Aufgabe haben Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler mit ihrer Arbeit in der Chronikstube übernommen. Der Gemeinderat hat die drei Männer zu Gemeindechronisten ernannt und ihnen in einer Leistungsvereinbarung verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit der Festhaltung der Gemeindegeschichte übertragen. Nach der Aufnahme ihrer Arbeit im September haben die drei Gemeindechronisten bereits Ende November eine erste Ausstellung zum Thema «Degersheim und seine Bahn» organisiert. Die Ausstellung stiess auf sehr grosses Interesse.

Fürstenlandradweg und Strassensanierung Burgau

FLAWIL Im Frühjahr 2019 wurde mit dem Bau des Fürstenlandradwegs begonnen. Der neue Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau schliesst eine wichtige Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs. In diesem Zusammenhang kommt auch den Strassen im Zentrum des Weilers Burgau eine spezielle Bedeutung zu. Denn die Gielen- und die Columbanstrasse werden Teil des Fürstenlandradwegs. Doch die Strassen im Dorfkern sind in einem schlechten Zustand. Sie werden saniert. Die Erneuerung der Strassen erfolgt in mehreren Etappen. Mitte Oktober haben die Bauarbeiten für die erste Etappe der Strassensanierung Burgau begonnen.

Coworking Degersheim

DEGERSHEIM Die Pendlerströme aus der Agglomeration in die Zentren belasten die Umwelt und verursachen hohe Kosten. Lokale Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zum Firmenarbeitsplatz und zu Homeoffice. Aufgrund der Initiative der Gemeinde Degersheim ist seit dem 1. Juli das Coworking-Büro Degersheim in den Räumlichkeiten der Alid AG in Betrieb. Für die Gemeinde Degersheim ist ein Coworking-Space ein Gewinn, steigert er doch die Attraktivität des Wohnortes und sorgt dafür, dass in der Gemeinde mehr Geld umgesetzt wird. Dies ist auch der Grund, warum sich die Gemeinde für die Schaffung eines solchen Gemeinschaftsbüros eingesetzt hat. Im Februar dieses Jahres wurde dazu ein Workshop organisiert mit dem Resultat, dass sich eine Spurgruppe gebildet hat, welche sich mit der Coworking-Idee identifizieren kann. Innert kürzester Zeit schaffte die initiative Gruppe die Voraussetzungen, dass das Coworking-Büro Degersheim noch vor den Sommerferien seinen Betrieb mit einer sechsmonatigen Testphase aufnehmen konnte. Mittlerweile steht fest, dass das Coworking Degersheim auch über die Testphase hinaus betrieben und weiterhin Bestand haben wird.

St.Galler Spitalzukunft: Vernehmlassungsantwort des Gemeinderats Flawil

FLAWIL Die Regierung des Kantons St.Gallen hat am 23. Oktober 2019 die Strategie zur Weiterentwicklung der St.Galler Spitäler bekanntgegeben. Das stationäre Angebot soll auf die vier Spitalstandorte Grabs, Uznach, Wil und St.Gallen konzentriert werden. An den Standorten Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt sollen regionale Gesundheits- und Notfallzentren entstehen. Das Projekt nennt sich «4plus5». Der Gemeinderat Flawil wurde zur Vernehmlassung über die Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde eingeladen. Nachfolgend wird die Vernehmlassungsantwort des Gemeinderats abgedruckt.

Allgemeines

Der Gemeinderat Flawil anerkennt, dass eine Weiterentwicklung der Strategie der Spitalverbunde insbesondere aus wirtschaftlichen Gründen nötig ist. Organisatorische und finanzielle Reformen sind zweifelsohne angesagt. Der Gemeinderat Flawil ist seit Anbeginn der Reformbemühungen bereit, einen Beitrag zugunsten der wirtschaftlichen Stabilisierung des Kantonsspitals St.Gallen zu leisten.

Die Regierung beauftragte den Lenkungsausschuss, einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, welcher der Bevölkerung im ganzen Kanton eine qualitativ gute Gesundheitsversorgung garantiert und den Spitalverbunden unternehmerische Sicherheit bietet. Dieses Ziel wird mit dem Vorschlag zur Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde nicht erreicht. Fehlannahmen bei den Patientenbewegungen führen zu falsch prognostizierten Wachstumszahlen, insbesondere für das Spital Wil. Für die Spitalregion 4 und wohl auch für andere Spitalregionen entsteht keine unternehmerische Sicherheit. Damit wird ein wichtiges Projektziel verfehlt. In wenigen Jahren werden die verbleibenden Spitäler im Kanton St.Gallen wieder vor denselben Herausforderungen stehen wie heute. Verstärkt wird diese Feststellung dadurch, dass an den verbleibenden Standorten in den nächsten Jahren Ausbauten und Sanierungen geplant sind, welche die Zustimmung der Bevölkerung erfordern.

Ausgangslage

Das Grobkonzept des Verwaltungsrats der Spitalverbunde des Kantons St.Gallen zur Leistungs- und Strukturentwicklung der Spitalverbunde des Kantons St.Gallen vom 4. Mai 2018 basiert auf dem Zahlenmaterial des Kantonsspitals St.Gallen. Auf dieser Basis schlägt der Verwaltungsrat eine 4-Standort-Strategie vor. Die KPMG stellt gleich am Anfang ihres Schlussberichts «Alternative Vorschläge» vom September 2019 klar, dass in ihrem Auftrag das Kantonsspital als Endversorger sowie die Spitäler Grabs, Uznach und Wil als stationäre Grundversorger beziehungsweise als Akutspitäler gesetzt waren. Für den Gemeinderat Flawil ist es völlig unverständlich und gar befremdend, dass die durch Kantonsspital und Verwaltungsrat bestimmte Ausgangslage weder durch den Lenkungsausschuss, noch durch die Regierung des Kantons St.Gallen in Frage gestellt wurde.

Im Grobkonzept des Verwaltungsrats wird die heutige finanzielle Situation aller Spitalverbunde viel zu pessimistisch dargestellt. Die Spitalverbunde haben in den Jahren 2016 und 2017 Reingewinne erzielt. Im Jahre 2018 ergab sich gegenüber dem Budget eine Besserstellung von über 20 Millionen Franken. Auch für das Jahr 2019 wurde ursprünglich ein Reinverlust von 22,4 Millionen Franken erwartet. Zwischenzeitlich wurde diese Zahl auf 15 Millionen Franken reduziert. Der Reinverlust des Jahres 2019 würde noch viel kleiner ausfallen, wenn nicht das Darlehen aus der Übergangsfinanzierung an den Spitalverbund 4 zulasten der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wertberichtigt würde. Gemäss Schlussbericht der KPMG basiert die Arbeit der KPMG ausschliesslich auf den Unterlagen des Verwaltungsrats. Eine Nachprüfung der Informationsquellen war nicht Bestandteil des Auftrags von KPMG. Das bedeutet, dass die durch den Verwaltungsrat viel zu pessimistisch prognostizierten Annahmen für die Zukunft weder geprüft noch korrigiert wurden. Aufgrund der deutlichen Besserstellungen in den vergangenen Jahren ist davon auszugehen, dass der Finanzplan des Verwaltungsrats eine untaugliche Basis zur Beurteilung der künftigen finanziellen Situation der Spitalverbunde darstellt. Dasselbe gilt für die Patientenbewegungen, welche aus dem Grobkonzept des Verwaltungsrats ungeprüft übernommen wurden und nun dem Vorschlag der Regierung zugrunde liegen. Gemäss Bericht «Prognose Leistungskennzahlen» des Verwaltungsrats vom 18. Oktober 2018 werden bezüglich Verschiebung stationärer Austritte bei einer Schliessung des Spitals Flawil Annahmen getroffen, welche nicht den tatsächlichen Gepflogenheiten der Bevölkerung unserer Region entsprechen. Der Verwaltungsrat rechnet damit, dass sich 25 Prozent der aktuellen Fälle des Spitals Flawil inskünftig am Spital Wil behandeln lassen werden. Wir kennen das Verhalten unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger besser und sind überzeugt davon, dass 50 Prozent der Fälle nach St.Gallen, 25 Prozent zu privaten Anbietern, 15 Prozent nach Herisau und maximal rund 10 Prozent nach Wil gehen werden. Die Fehleinschätzung des Verwaltungsrats hat gravierende Folgen für die Zukunft der Spitalregion 4, denn im Vernehmlassungsbericht wird richtigerweise darauf hingewiesen, dass es in Wil ohne den Patientenzuwachs aus Flawil in Zukunft nicht geht.

Durch die Fehleinschätzung der Patientenbewegungen ist die Versorgungssicherheit der Spitalregion 4 gefährdet und ein Weiterbetrieb des Spitals Wil mit dem heutigen Leistungsspektrum in der stationären und ambulanten Grundversorgung widerspricht dem Gesamtinteresse des Kantons St.Gallen. Dadurch ist die Werthaltigkeit der Beteiligung am Spitalverbund 4 im Rahmen des 4plus5-Konzepts nicht gesichert.

Alternativkonzept für den Standort Flawil

Das Alternativkonzept sieht für den Standort Flawil den Betrieb eines ambulanten Leistungsangebots und eines stationären internistischen Basisangebots sowie der Spezialklinik Ophthalmologie vor. Der 24/7-Notfall am Standort wird weiter betrieben. Für den Gemeinderat Flawil ist es unverständlich, dass im Rahmen des Alternativkonzepts nur eine Spezialklinik Ophthalmologie geprüft wurde. Dass in diesem Fall in die Infrastruktur investiert werden muss, ist nachvollziehbar. Dies wäre bei der ebenfalls vorgeschlagenen Ansiedlung einer Spezialklinik für Urologie oder Orthopädie kaum in diesem Umfang der Fall gewesen. Der Gemeinderat erachtet die Bemühungen des Lenkungsausschusses zur Ansiedlung einer Spezialklinik des Kantonsspitals am Standort Flawil als ungenügend und ist enttäuscht über dessen fehlenden Willen.

Alternativkonzept für den Kanton St.Gallen

Das im Vernehmlassungsbericht beschriebene Alternativkonzept sieht eine Weiterführung von acht der heute neun stationären Leistungsangebote bei einer Leistungskonzentration vor. An mehreren heutigen Standorten würde das stationäre Angebot auf ein internistisches Basisangebot beschränkt und um die operativen Fächer reduziert.

Leider basieren sämtliche Berechnungen für das Alternativkonzept auf dieser statischen Annahme. Diese Haltung wird den vielfältigen und unterschiedlichen Bedürfnissen unseres Kantons nicht gerecht. Mit diesem Hintergrund erstaunt es nicht, dass die KPMG zur Einschätzung gelangt, dass das Alternativkonzept gegenüber dem Status quo zu keiner finanziellen Verbesserung führt. Das gewählte Vorgehen entspricht nicht den Zusagen des Lenkungsausschusses. Statt einer vertiefenden individuellen Prüfung der von Seiten der Standortgemeinden eingebrachten Vorschläge, wurden diese über einen Kamm geschert und als gleichwertige Alternativen analysiert und behandelt. Auf unterschiedliche Aspekte der Vorschläge wurde nicht eingegangen. Dieses Vorgehen bestärkt den Verdacht, dass das Teilprojekt 4 lediglich als «Beruhigungspille» für die betroffenen Standorte diente.

«4plus5»-Strategie

Die seitens der Regierung vorgestellte Strategie «4plus5» mit einem Zentrumsspital (Kantonsspital St.Gallen), drei Mehrspartenspitälern (Grabs, Uznach und Wil) und fünf Gesundheits- und Notfallzentren (Altstätten, Flawil, Rorschach, Walenstadt und Wattwil) wird als untauglich angesehen. Die Regierung des Kantons St.Gallen macht es sich mit der Schliessung von fünf Landspitälern, beziehungsweise mit deren Umwandlung in Gesundheits- und Notfallzentren viel zu einfach und verursacht damit einen unnötigen Stadt-/Landkonflikt. Die Bevölkerung unseres Kantons ist medizinisch ganz unterschiedlich versorgt. Es braucht sowohl ein starkes Zentrumsspital als auch individuelle regionale Lösungen. Wattwil hat als Zentrum des Toggenburgs ganz andere Bedürfnisse als Rorschach. Oder in Walenstadt sind die Versorgungsstrukturen nahe am Kanton Graubünden ganz anders als in Altstätten. Eine

über die Kantonsgrenzen hinausgehende Betrachtung fehlt vollständig. Die vorgeschlagene «4plus5»-Strategie entpuppt sich als untaugliche und nicht gangbare «4plus0»-Strategie.

Regionale Gesundheits- und Notfallzentren
Die geplanten regionalen Gesundheits- und Notfallzentren sind gemäss Vernehmlassungsbericht durch die Spitalverbunde sicherzustellen. Es sollen Leistungsaufträge durch den Kanton erteilt und mit 1,25 Millionen Franken pro Jahr und Standort abgegolten werden. Im Vernehmlassungsbericht wird ausgeführt, dass nur durch die Spitalverbunde kontrollierte private Trägerschaften möglich wären. Für die Gesundheits- und Notfallzentren kämen insbesondere eine unselbständige Anstalt der Spitalverbunde oder eine private Trägerschaft in Frage, die durch die Spitalverbunde beherrscht würde. Nur schon diese Einschränkung der Trägerschaft verunmöglicht zukunftsfähige Lösungen in Zusammenarbeit mit privaten Anbietern. Die im Vernehmlassungsbericht skizzierte Möglichkeit, dass heute bestehende ambulante Angebote (zum Beispiel Onkologie oder Nephrologie) beibehalten würden, werden als nicht realistisch beurteilt. Die Einbindung der niedergelassenen Ärzte in den Lösungsansatz fehlt vollständig.
Insgesamt sind die vorgeschlagenen regionalen Gesundheits- und Notfallzentren weder zielführend noch überlebensfähig. Allein schon die geplante, minimalistische personelle und medizinische Ressourcenausstattung zeigt, dass mit den Gesundheits- und Notfallzentren keine qualitativ hochstehende Medizin mit teilweiser stationärer Behandlung angeboten werden kann. Solche Zentren können weder die medizinischen Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllen, noch können sie wirtschaftlich betrieben werden. Über kurz oder lang werden die vorgeschlagenen Gesundheits- und Notfallzentren mangels Qualität, gutem Personal und wirtschaftlicher Überlegungen schliessen müssen.
Sollte ein Gesundheits- und Notfallzentrum dennoch ein Thema sein, könnte allenfalls – da die Spitalregion Fürstenland-Toggenburg als nicht überlebensfähig beurteilt wird – in Wil ein Pilotversuch vorgesehen werden, um mehr Wissen und Erfahrungen über die Nutzung, die Kosten, das benötigte Personal und die Patientenbewegungen zu erhalten.

Forderung: Regionales MedPlus-Spital
Der Gemeinderat Flawil erwartet von der Regierung des Kantons St.Gallen, dass sie ein differenziertes medizinisches Angebot pro Spitalstandort anstelle der vorgeschlagenen standardisierten Lösung ausarbeitet. Hierbei sollen auch die möglichen Patientenverschiebungen in ausserkantonale Spitäler sowie ins Kantonsspital St.Gallen mitberücksichtigt werden.
Der Gemeinderat und die Bevölkerung der Region Flawil fordern am Standort Flawil anstelle des Gesundheits- und Notfallzentrums ein ambulantes und stationäres medizinisches Basisangebot der allgemeinen und inneren Medizin. Dieses regionale MedPlus-Spital soll aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Wohn- und Pflegeheim Flawil mit Zusatzangeboten der Altersmedizin und der Palliativmedizin ergänzt werden und mehrere Dutzend Betten aufweisen. Das regionale MedPlus-Spital soll in Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten der Region während 24 Stunden pro Tag und an 365 Tagen im Jahr mit einem «walk-in-Notfall» betrieben werden, spezialärztliche Sprechstunden anbieten und über einen Operationssaal für ambulante Eingriffe verfügen. Das Angebot ist auf die demografische Entwicklung ausgerichtet, wünschen doch viele ältere und betagte Menschen eine sinnvolle und wohnortnahe medizinische Betreuung.

Vernehmlassung Ärztenetzwerk SäntiMed
Der Gemeinderat Flawil steht im Rahmen seiner Überlegungen zur Zukunft des Spitals Flawil seit längerer Zeit mit verschiedenen Ärztenetzwerken in Kontakt. Insbesondere das in der Region Flawil stark verankerte Ärztenetzwerk SäntiMed hat sich vertieft mit der Spitalzukunft auseinandergesetzt und war unter anderem auch in die Prüfung von Alternativkonzepten durch die KPMG eingebunden. Die Forderung des Gemeinderats Flawil für ein regionales MedPlus-Spital ist in den wesentlichen Punkten deckungsgleich mit der separaten Vernehmlassung des Ärztenetzwerks SäntiMed.

Verkauf des Spitals Flawil an eine Privatklinikgruppe
Die ablehnende Haltung von Lenkungsausschuss und Regierung zu einem Verkauf des Spitals Flawil an die Privatklinikgruppe Swiss Medical Network ist für den Gemeinderat Flawil unverständlich und sehr enttäuschend.
Im Vernehmlassungsbericht wird behauptet, dass ein Verkauf des Spitals Flawil auf übergeordneter Ebene dem Gesamtinteresse für ein im ganzen Kanton funktionierendes und finanzierbares Gesundheitsversorgungssystem entgegenlaufe. Zumindest aus wirtschaftlicher Sicht trifft diese Aussage nicht zu, liegt doch die Ebitda-Marge bei einem Verkauf des Spitals Flawil höher als beim «4plus5»-Konzept.
Leider ist davon auszugehen, dass bei der Berechnung der finanziellen Ergebnisse bei einem Verkauf des Spitals Flawil der zu erwartende Verkaufserlös in zweistelliger Millionenhöhe nicht berücksichtigt wurde. Dies ergäbe eine weitere Verbesserung der finanziellen Ergebnisse. Gegenüber dem «4plus5»-Konzept der Regierung führt ein Verkauf des Spitals Flawil sogar zu einer höheren Ebitda-Marge von 7,4 Prozent statt 7,3 Prozent. Dies bedeutet eine jährliche Besserstellung von 4 Millionen Franken.
Wir sind klar der Meinung, dass ein Verkauf des Spitals Flawil auch aus Sicht eines funktionierenden Gesundheitsversorgungssystems dem Gesamtinteresse des Kantons St.Gallen nicht entgegenläuft. Im Gegenteil. Das Kantonsspital St. Gallen und die verbleibenden kantonalen Mehrspartenspitäler wären gefordert, sich gegenüber privaten Mitbewerbern mit hoher Fach- und Dienstleistungsqualität zu beweisen.
Eine Argumentation, wonach durch den Verkauf des Spitals Flawil an eine Privatklinikgruppe die eigenen Spitäler in ihren geplanten neuen Patientenströmen beeinträchtigt werden, ist kein überzeugendes Argument, um einem privaten Anbieter den Eintritt zu verweigern. Vielmehr sollten die Leistungsaufträge neu ausgeschrieben werden, wenn die Spitalverbunde nicht mehr willens oder fähig sind, die entsprechenden Leistungsaufträge standortbezogen auszuführen, wie es die neuen GDK-Empfehlungen verlangen. Gerade in solchen Situationen soll evaluiert werden, ob andere Leistungserbringer willens und fähig sind, diese oder wenigstens einen Teil der Leistungen am entsprechenden Standort qualitativ und wirtschaftlich zu erbringen.

Spital Flawil

Zukunft der Spitalliegenschaft in Flawil
Die Spitalliegenschaft soll im Sinne der gemachten Ausführungen weiterhin genutzt oder im Sinne des Angebots der Swiss Medical Network vom 30. August 2019 an die Privatklinikgruppe verkauft werden. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass zwischen dem Kantonsspital St.Gallen und dem angebauten Wohn- und Pflegeheim Flawil ein laufender Vertrag zur Lieferung von Mahlzeiten aus der durch die Gemeinde Flawil mitfinanzierten Spitalküche besteht. Der Weiterbetrieb der Küche ist für das Wohn- und Pflegeheim Flawil aus mehreren Gründen sehr wichtig. Unabhängig von der Zukunft des Spitals Flawil unterstützt der Gemeinderat die Forderung des Wohn- und Pflegeheims Flawil, die Spitalküche für einen symbolischen Betrag zu übernehmen und selber zu betreiben. Es ist durchaus möglich, dass das Wohn- und Pflegeheim das geforderte MedPlus-Spital ebenfalls mit Mahlzeiten versorgt.
Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass in Flawil gemäss langfristiger Planung des Platzangebots in Einrichtungen zur stationären Betreuung und Pflege von Betagten aus dem Jahre 2018 kein Bedarf an zusätzlichen Pflegeplätzen besteht.

Anträge des Gemeinderats
Der Gemeinderat Flawil lehnt die «4plus5»-Strategie der Regierung des Kantons St.Gallen vollumfänglich ab und fordert am Standort Flawil die Einrichtung eines regionalen MedPlus-Spitals mit Zusatzangeboten (Akutgeriatrie, geriatrische Rehabilitation, Dermatologie/Wundbehandlung, Onkologie, Rheumatologie und Palliativmedizin) oder einer Spezialklinik des Kantonsspitals.
Falls die Regierung des Kantons St.Gallen nicht bereit ist, am Standort Flawil ein regionales MedPlus-Spital oder eine Spezialklinik des Kantonsspitals zu führen, verlangt der Gemeinderat Flawil die Veräusserung der Spitalliegenschaft an die Privatklinikgruppe Swiss Medical Network im Sinne des Grobkonzepts vom 30. Juli 2019, im Rahmen des Angebots vom 30. August 2019 sowie entsprechender Einträge auf der Spitalliste.

Silvesternacht: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Auch in diesem Jahr verwandelt der Verkehrsverein Flawil am 31. Dezember die Bahnhofstrasse in eine Partymeile. Um Mitternacht wünschen sich die Flawilerinnen und Flawiler im Zentrum ein gutes neues Jahr. Aus diesem Grund ist die Bahnhofstrasse in der Silvesternacht gesperrt.

Wie jedes Jahr organisiert der Flawiler Verkehrsverein auch 2019 die Silvesterparty auf der Bahnhofstrasse. Um 22 Uhr geht es los. Partymusik, Feuerfässer und ein stimmungsvolles Ambiente sorgen für eine gute Stimmung. Auch der kleine Hunger kann gestillt werden. Die Organisatoren dürfen dabei auf das Team von «Keller's verwöhnt» zählen. In den letzten Sekunden des Jahres 2019 wird auf ein glückliches 2020 angestossen. Danach ist aber noch lange nicht Schluss. Nach 1 Uhr wird sich das Geschehen ins «Keller's verwöhnt» verlagern.
Wegen der Silvesterparty ist die Bahnhofstrasse von 17 Uhr bis 2 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert. Die Organisatoren haben die Auflage, die Musiklautstärke ab 24 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 1 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Für alle Unermüdlichen geht danach die Party im «Keller's verwöhnt» weiter.

Sternsinger unterwegs

KIRCHE Im Januar 2020 werden die Sternsinger in den verschiedenen Quartieren auf Plätzen sowie an zentralen Orten singen und den Haussegen verteilen. Über die Treffen in den Quartieren werden die Quartierverantwortlichen mittels Flyer und Plakate informieren. Bei Fragen steht auch gerne das Sekretariat zur Verfügung (per E-Mail sekretariat-flawil@se-ma.ch oder via Telefon 071 393 45 45). Detailliertere Infos sind auf www.se-ma.ch zu finden. Mägi Hofstetter

Im Januar sind wieder Sternsinger in Flawil unterwegs.

Einsätze an zentralen Orten:
- Kreuzung Enzenbühl-/Schwalbenstrasse: 6. Januar 2020, 18.45 Uhr
- Alterssiedlung, Überbauung Wiesental, Kinderspielplatz: 7. Januar 2020, 18.00 Uhr
- Bibliothek, Bahnhofstrasse 12: 8. Januar 2020, 18.00 Uhr

Vier Fussgängerstreifen an Gemeindestrassen werden sicherer

Bei vier bestehenden Fussgängerstreifen an Gemeindestrassen sollen die Mängel behoben werden.

FLAWIL Im Rahmen des Agglomerationsprogrammes des Bundes sieht der Gemeinderat ein Massnahmenkonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen an Gemeindestrassen vor. Bei vier Fussgängerstreifen sollen die Mängel behoben werden. Das Massnahmenkonzept liegt nun öffentlich auf.

Die bestehenden Fussgängerstreifen bei der Verzweigung Wiler-/Enzenbühlstrasse, bei der Verzweigung Wiler-/Unterstrasse, bei der Oberdorfstrasse (Höhe Schulhaus vorderer Grund) und bei der Verzweigung St.Galler-/Dammstrasse sind mangelhaft. Da dem Gemeinderat die Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen an Gemeindestrassen wichtig ist, sieht er ein Massnahmenkonzept vor. Bei den vier erwähnten Fussgängerstreifen sollen die Mängel behoben werden. Die Sicherheitsdefizite reichen von einer mangelhaften Trottoirkante bis hin zu einer ungenügenden Beleuchtung. Auch Fussgängerstreifen an Kantonsstrassen weisen teilweise noch Mängel auf. Diese Zebrastreifen fallen jedoch in die Zuständigkeit des kantonalen Tiefbauamts. Das vorliegende Massnahmenkonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen, Abteilung Verkehrstechnik, den Technischen Betrieben Flawil, dem kantonalen Tiefbauamt und einem Ingenieurbüro erarbeitet. An den Kosten beteiligt sich der Bund im Rahmen des Agglomerationsprogrammes mit 40 Prozent.

Öffentliche Auflage

Die Bau- und Infrastrukturkommission hat das Massnahmenkonzept genehmigt. Dieses liegt nun während 30 Tagen vom 6. Januar 2020 bis 4. Februar 2020 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Während der Auflagefrist kann gegen das Massnahmenkonzept bei der Bau- und Infrastrukturkommission der Gemeinde Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Abfallagenda 2020 liegt bei

FLAWIL Wann müssen Papier und Karton getrennt und gebündelt bereitgestellt werden? Ab wann findet die Bioabfuhr im Frühjahr wieder wöchentlich statt? Wo kann Altmetall entsorgt werden? Wann bietet sich die Möglichkeit, den Häckseldienst zu nutzen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Abfallagenda 2020. Sie ist dieser FLADE-Blatt-Ausgabe beigelegt.

Handballclub Flawil neu eingekleidet

VEREIN Der Handballclub Flawil zeigt sich in neuen Farben. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Firma GGA konnte die neue Vereinskollektion in Gelb-Grau allen Mitgliedern zu einem Top-Preis angeboten werden. Das Angebot stiess im ganzen Verein auf grossen Anklang. Sowohl bei den Junioren als auch bei den Aktiven ist nun ein Grossteil der Mannschaften in den neuen Vereinsfarben anzutreffen. HC-Flawil-Präsident Aaron Ehrat freut sich sehr, dass die Club-Mitglieder das fantastische Angebot so nutzen konnten. eing.

Mehr als 150 Mitglieder sind auf dem neuen Vereinsfoto einheitlich gekleidet.

Es grünt im Wahlkreis Wil

PARTEI Am 14. Dezember 2019 haben die Grünen des Wahlkreises Wil in Flawil die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 8. März 2020 nominiert. Auf der Grünen-Hauptliste kandidieren zehn Frauen und acht Männer im Reissverschlusssystem aus den Regionalparteien Grüne prowil und Grüne Wil-Land. Auf der Liste Grüne, Junge Grüne und KulturfreundInnen setzen sich elf Frauen und zwei Männer für eine zukunftsorientierte Klima- und Gesellschaftspolitik ein. Sieben Kandidierende wohnen in Flawil oder Degersheim. Das Ziel ist ein zweiter Sitz der Grünen der Region im Kantonsrat, um nachhaltige Akzente setzen zu können. An der Nominationsversammlung informierte die neugewählte Nationalrätin Franziska Ryser über ihre ersten Tage im Bundeshaus. Sie gewichtete zudem die Regierungsrat-Kandidatur von Rahel Würmli und freute sich über den dynamischen Wahlauftakt der Grünen im Fürstenland. eing.

Die Grünen des Wahlkreises Wil posieren nach der Nominationsversammlung auf dem Bärenplatz Flawil.

10. Kantonales Karate-Chlausturnier

VEREIN Anfang Dezember fand in der Sporthalle Seeblick in Mörschwil das 10. Kantonale Karate-Chlausturnier statt. Am Start waren rund 80 Sportlerinnen und Sportler aus acht Schulen des Kantons, bei 110 Nennungen, in den Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Die Kämpfe wurden auf zwei Tatamis ausgetragen. Die Karateschule Flawil war mit zwölf Karatekas am Start. Mit vier ersten, sieben zweiten und fünf dritten Plätzen kehrten die Karatekas zurück. Weitere Infos sind unter www.karate-schulen.ch zu finden.
Mislim Imeroski

Resultate: Vitor Madureira, 1. Platz Kata und Kumite U10; Elija Sieber, 1. Platz Kata und Kumite U12; Sergio Büchler, 2. Platz Kata U12; Gilveen Kelly, 2. Platz Kata und Kumite U10; Darius Moosberger, 2. Platz Kumite U10; Fatlind Osmani, 2. Platz Kumite U12; David Vujic, 2. Platz Kumite U14 und 3. Platz Kata U14; Ioannis Tsrkovitas, 2. Platz Kumite U18; Leopoldo Stieger, 3. Platz Kumite am Ball U8; Fabienne Misskampf, 3. Platz Kumite am Ball U8; Alisha Widmer, 3. Platz Kumite U10; Souleymane Keita, 3. Platz Kumite U12.

Samichlaus bei der Tennisnachwuchsfamilie

VEREIN Anfang Dezember besuchte der Samichlaus die Kids und Junioren des Tennisclubs Flawil im Clubhaus. Mit leuchtenden Augen hörten die Kinder zuerst der spannend erzählten «Geschichte von den drei Säcken» zu. Danach berichtete der Chlaus über die sportlichen Erfolge und die grossen Fortschritte der jungen Tennistalente. Der Schmutzli musste die Rute dagegen nie einsetzen. Die grosse Freude war den Kindern anzusehen, als sie dann ihr persönliches Säckli vom Samichlaus entgegennehmen durften. Spätestens dort war dann auch die letzte Scheu bei allen Kindern verflogen. Mit einer «Riesenüberraschungspizza» und einem leckeren Kuchenbuffet wurde der Tennisnachwuchs kulinarisch verwöhnt. Sehr erfreulich zu berichten ist, dass sich in diesem Jahr mehr als 22 Kinder, davon viele Kids-Tennis-Neueinsteiger, für den Chlausabend angemeldet haben. Volker Scherzinger

Die Kids und Junioren des Tennisclubs Flawil freuten sich über den Besuch des Samichlaus.

LIEBE INSERENTEN

VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR.

Ausgabe	Inserate-schluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
1-2/2020	02.01.2020	07.01.2020	10.01.2020
3/2020	09.01.2020	14.01.2020	17.01.2020
4/2020	16.01.2020	21.01.2020	24.01.2020

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Die Bau- und Infrastrukturkommission hat am 28. Januar 2019 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ein Massnahmenkonzept «Fussgängerstreifen auf Gemeindestrassen» genehmigt:

- **Verzweigung Wilerstrasse / Enzenbühlstrasse**
- **Verzweigung Wilerstrasse / Unterstrasse**
- **Oberdorfstrasse, Höhe Schulhaus vorderer Grund**
- **Verzweigung St. Gallerstrasse / Dammstrasse**

Der Gemeinderat sieht im Rahmen des Agglomerationsprogrammes des Bundes ein Massnahmenkonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen an Gemeindestrassen vor. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat das Massnahmenkonzept genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Das Strassenbauprojekt liegt, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **6. Januar 2020 bis 4. Februar 2020** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Massnahmenkonzept bei der Bau- und Infrastrukturkommission schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil befinden sich ab 1. Januar 2020 auf der kantonalen Publikationsplattform (www. publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen). Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt.

flawil.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Dienstag, 24. Dezember 2019, bis Freitag, 27. Dezember 2019, sowie ab Dienstagmittag, 31. Dezember 2019, bis Donnerstag, 2. Januar 2020, geschlossen. Am Dienstagvormittag, 31. Dezember 2019, gilt die normale Öffnungszeit (8 Uhr bis 11.30 Uhr).

Bei Todesfällen während der Festtage ist das Bestattungsamt am Mittwoch, 25. Dezember 2019, und am Freitag, 27. Dezember 2019, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Am Dienstagvormittag, 31. Dezember 2019, steht das Bestattungsamt während der normalen Schalteröffnungszeit zur Verfügung.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Weihnachten und Prosit Neujahr!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

WUSSTEN SIE, DASS DIE GEMEINDE FLAWIL TÄGLICH ZEHN VERGÜNSTIGTE TAGESKARTEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR ANBIETET?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG!

FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

FREITAG, 20. DEZEMBER 2019
18:00–23:00 Uhr
Jugendtreff Enzenbühl Flawil
Eintritt frei
FEAT. DJ/DJANE XY
Für alle Hungrigen:
Chicken Nuggets
(5 Stück 1.-)
zw. 19:30–21:00 Uhr
x-mas
party
INFOS
071 393 79 40 / 079 559 24 51
SALOME.DICHGANS@FLAWIL.CH
FACEBOOK.COM/OJA.FLAWIL
flawil.ch
ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Wir suchen per 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung ein neues Teammitglied im Bereich der Sozialen Dienste Flawil als

Mitarbeiter/in Integration und Frühe Förderung (50%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Integration von Neuzuzügern mit Migrationshintergrund mittels Erstgespräch nach Zuzug und Anlaufstelle bei Fragen
- Aufsuchende Familienarbeit zur Angebotseröffnung im Bereich der Frühen Förderung von Vorschulkindern
- Zusammenarbeit mit der Schule für die Vorbereitung von Vorschulkindern auf den Kindergarten, die Integration im Kindergarten und den Übertritt in die Schule
- Projektarbeiten für die Integration und Frühe Förderung
- Leitung von Vernetzungstreffen im Bereich Integration und Frühe Förderung

Wir wenden uns an eine selbständige, zuverlässige und diskrete Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Höhere Fachausbildung (z.B. eidg. Fachausweis Migrationsfachfrau/Migrationsfachmann, MAS early child hood studies etc.)
- Freude am Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern, Religionen und Kulturen
- Berufserfahrung im Umgang mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen
- flexibel, kommunikativ, strukturiert

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **15. Januar 2020** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Frau Natascha Moser, Leiterin Soziale Dienste, unter der Telefonnummer 071 394 17 41 oder per E-Mail natascha.moser@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Lehre@etavis

Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

> Service & Unterhalt
> Um- und Anbauten/Renovationen
> Telefon und TV Installationen
> 24h-Pikett-Service
> Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Öffentliche Veranstaltung

Wie weiter mit dem Spital Flawil?

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Teilnehmende

Laura Bucher, St.Margrethen, Kantonsrätin und Regierungsratskandidatin

Peter Hartmann, Flawil, Kantonsrat

Elmar Metzger, Flawil, Gemeindepräsident

Dr. Thomas Mayer, Degersheim, Verwaltungsratspräsident SäntiMed

Moderation

Daniel Baumgartner, Flawil, Kantonsratspräsident

Im Anschluss der Kurzreferate findet eine Diskussions- und Fragerunde statt.

Interessierte Personen sind herzlich zu diesem öffentlichen Anlass eingeladen.

SP Flawil

Ein roter Ring mit Schimmerstern

VEREIN Kürzlich folgten zahlreiche kleine und grosse Gäste der Einladung des Samichlaus in den Rehwald. Mit Versen und Liedern oder einer Zeichnung machten die Kinder dem Samichlaus und seinem Schmutzli eine grosse Freude. Auch der Samichlaus hatte ein paar nette Worte für jeden seiner lieben Besucher. Manch ein Kind durfte sogar den roten Ring am Finger des Samichlaus bewundern, in dem man einen Schimmerstern entdecken konnte. Aus den Lasttaschen der Esel durfte sich dann jedes Kind ein Säckli nehmen und – wer sich traute – die Esel streicheln. Bei angenehmen Wetterverhältnissen war es am Stand des Organisationsteams des Familientreffs Flawil gemütlich bei Hotdog und warmen Getränken. Ein Dank geht an alle, die beim Anlass mitgeholfen haben. Marietta Pal

Bei genügend Mitgliedern im Familientreffteam und Freiwilligen kann der stimmungsvolle und beliebte Samichlaus-Anlass im Rehwald auch in Zukunft durchgeführt werden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. Dezember 2019 in Flawil: **Keller, Rita,** von Kemmental, geboren am 27. August 1958, wohnhaft gewesen in Flawil, Weidegghaldenstrasse 12. Die Abdankung findet heute Freitag, 20. Dezember 2019, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 11. Dezember 2019 in Flawil: **Milenkovic, Zoran,** von Serbien, geboren am 15. Mai 1955, wohnhaft gewesen in Flawil, Töbeliweg 8. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Spital Flawil: Weiterführung notwendig

Die Weiterentwicklung der Strategie der St. Galler Spitalverbunde geht in die entscheidende Phase. Besonders betroffen ist dabei der Spitalstandort Flawil: Es droht die Schliessung, obwohl der Bedarf in der Spitalversorgungsregion ausgewiesen ist. An einer öffentlichen Veranstaltung im Flawiler Lindensaal werden am Donnerstag, 16. Januar 2020, grundlegende Aspekte der Gesundheitsversorgung sowie die Bedeutung des Spitalstandortes Flawil aufgezeigt. Dabei beleuchten Kantonsrätin Laura Bucher, Gemeindepräsident Elmar Metzger, Dr. Thomas Mayer und Kantonsrat Peter Hartmann in Kurzreferaten betriebswirtschaftliche, gesundheits- und standortpolitische Herausforderungen aus verschiedenen Gesichtspunkten. Anschliessend diskutieren sie unter der Moderation von Kantonsratspräsident Daniel Baumgartner und stellen sich den Fragen aus dem Publikum. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Peter Hartmann

Weihnachtskarten und Wunschzettel

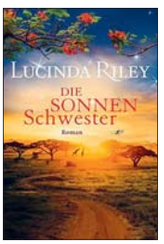
KIRCHE Irène Schiess am E-Piano und Eveline Jenny mit Violine oder Panflöte beschenkten die 66 Zuhörenden am Beta-Seniorennachmittag mit adventlicher Musik. Dazwischen wurden zwei Geschichten erzählt: «Weihnachtskarten» und «Wunschzettel». Pfarrer Markus Schöbi ging in seinen Erläuterungen auf die beiden Geschichten ein: Schreiben wir auch heute noch Weihnachtskarten? Wir könnten auch eine E-Mail oder eine WhatsApp-Nachricht schreiben. Hauptsache ist, dass wir an jemanden denken. Weihnachtskarten und Wunschzettel haben viel Gemeinsames. Wir können einem Adressaten etwas Gutes wünschen. Wir versetzen uns in den andern Menschen. Auch uns selbst dürfen wir etwas wünschen: etwas aussergewöhnlich Gewöhnliches: warme Füsse, gutes Schlafen, langen Mut. Warum schreiben wir Weihnachtskarten und Wunschzettel im Winter? Es ist eine besondere Zeit. Wir gedenken der Geburt Jesu. Wenn wir anderen oder uns Gutes wünschen, ist das wie ein Gebet. Auch das Kindliche darf Platz haben! Später sangen die Anwesenden «Wir sagen euch an den lieben Advent». Madlen und Hilda servierten ihre selbst gebackenen Lebkuchen und Kaffee. Zum Abschluss beglückten die Musikerinnen die Zuhörerschaft mit vorweihnachtlichen Klängen. Rosmarie Keil-Neuhaus

Die Zuhörerinnen und Zuhörer am Beta-Seniorennachmittag.

Buchtipp

«Die Sonnenschwester»

von Lucinda Riley



Sehnsüchtig wurde der sechste Band der «Sieben-Schwestern-Reihe» erwartet. Nun ist er endlich erschienen und fesselt wie gewohnt von der ersten Seite an. Die sechste Schwester Elektra d'Aplièse wurde als Baby adoptiert (wie ihre fünf Schwestern auch) und macht sich auch auf die Suche nach ihren Wurzeln. Ihr Ursprung führt uns auf den afrikanischen Kontinent, genauer nach Kenia. Und wie in den vorangegangenen fünf Bänden taucht man mit der Schwester in die historische Erzählung und die Geografie ein. Die Landschaft Ostafrikas wird so beschrieben, dass man sich mit den Figuren im afrikanischen Dschungel fühlt. Die Rückblenden in die Vergangenheit sind auf damals tatsächlich existierenden Personen und ihren Lebensläufen aufgebaut. In Elektras Geschichte geht es vor allem um Süchte, Abhängigkeiten und Menschenrechte. Ebenso ist die Rassentrennung ein grosses Thema. Die Autorin versteht es grandios, Vergangenheit und Gegenwart miteinander zu einem unterhaltsamen und gleichzeitig historisch informativen Roman zu verknüpfen. Und sie lässt uns mit Vorfreude auf den letzten Band zurück. Es ist von Vorteil, wenn man den ersten Band gelesen hat und damit den Ursprung und Familienaufbau kennt. Danach kann von jeder Schwester der Band in frei wählbarer Reihenfolge gelesen werden.

Gabi Riss, Gemeindebibliothek Flawil

«Christmas-Gospelchurch» in der Kirche Feld

KIRCHE Am Donnerstag, 26. Dezember 2019, um 19 Uhr ist es wieder so weit: Hunderte von Besuchenden werden in die Kirche Feld in Flawil strömen, um dabei zu sein, wenn der Gospelchor Flawil mit seinen begeisternden Gospelsongs den traditionellen «Christmas-Gospelchurch» beginnt. Sie werden an diesem Abend auch einige Songs aus ihrem neusten Repertoire vorstellen. Als spezieller Gast darf die Buchautorin und diplomierte Fitness- und Gesundheitstrainerin Doris Siegenthaler aus Gams begrüsst werden. Der bereits traditionelle «Christmas-Gospelchurch»-Gottesdienst wird vom Gospelchor Flawil und einem Team unterstützt, unter der Leitung von Urs Leuenberger. Gospelmusik, Botschaft, Talks, Predigt und viel Mitsingen gehören zum bewährten Programm dieses speziellen Gottesdienstes. Es ist zu empfehlen, frühzeitig in der Kirche zu sein (Türöffnung: 18.30 Uhr). Urs Leuenberger

Rechtsverbindliche amtliche Publikationen auf der Publikationsplattform

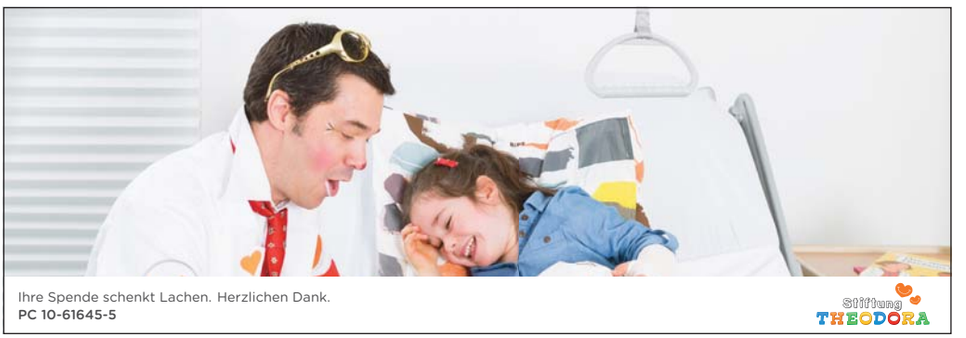
FLAWIL/DEGERSHEIM Ab 1. Januar 2020 werden alle rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der Publikationsplattform des Kantons publiziert. Die Publikationen werden weiterhin auch im FLADE-Blatt veröffentlicht. Allerdings haben diese keine Rechtsverbindlichkeit, sondern nur Informationscharakter.

Der Kanton St.Gallen veröffentlicht seine amtlichen Publikationen seit 1. Juni 2019 rechtsverbindlich auf einer digitalen Publikationsplattform. Das Publikationsgesetz erlaubt es auch den Gemeinden, die Publikationsplattform des Kantons als rechtsverbindliches amtliches Publikationsorgan zu bestimmen. Die Nutzung ist für die Gemeinden kostenlos. Der Gemeinderat Flawil und der Gemeinderat Degersheim haben beschlossen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Ab 1. Januar 2020 werden deshalb alle amtlichen Publikationen sowie die Rechtsammlung (Gemeindeordnung, Reglemente) der Gemeinden Flawil und Degersheim auf der neuen kantonalen Publikationsplattform rechtsverbindlich veröffentlicht. Das FLADE-Blatt bleibt jedoch das wichtigste Kommunikationsmittel der Gemeinden Flawil und Degersheim. Deshalb werden die Informationen und Publikationen wie beispielsweise die Handänderungen, die Baugesuche, die Verkehrsanordnungen oder die Referendumsauflagen weiterhin im FLADE-Blatt veröffentlicht. Diese Publikationen haben jedoch keine Rechtsverbindlichkeit. Sie haben Informationscharakter. Hingegen werden ab 1. Januar 2020 die Publikationen nicht mehr im Anschlagkasten beim Flawiler Gemeindehaus ausgehängt.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 2. Januar 2020, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Januar 2020, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 4. Januar 2020, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.



Weihnachtszeit ist Engelzeit

In der Weihnachtszeit begegnen sie einem häufig: Engel. Die meisten Menschen haben einen Bezug zu den göttlichen Boten und Botinnen – ganz unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit. Die Engel, die in der Weihnachtszeit überall zu sehen sind, haben oft blonde Locken und rote Backen, sie tragen ein weisses Gewand und Flügel und haben kindliche Gesichtsausdrücke. Weihnachten gilt ja als Fest der Familie, Freude und Liebe. Dies drücken die vielen Engelgestalten aus. Kürzlich ist mir jedoch ein Weihnachtsengel begegnet, der so gar nicht in dieses Bild vom lieblichen Engelchen passt. Mein Weihnachtsengel ist aus faserigem Holz. Auch er hat Flügel und scheint ein Gewand zu tragen. Doch sind Flügel und Körper mit Klammern zusammengetackert. Dieser Engel ist nicht lieblich, nicht kindlich, gaukelt keine heile Welt vor. Ich mag ihn, diesen meinen Weihnachtsengel. Er scheint vom Leben gezeichnet. Und doch ist es ein Engel – ein Bote, eine Botin Gottes. Er verkündigt die Frohe Botschaft mitten ins Leben. Ins Leben, das neben vielem Schönen auch Narben hinterlässt und Zerrissenheit bringt. Viele Menschen spüren dies gerade in der Weihnachtszeit. Und so verkündigt gerade dieser Engel besonders die Frohe Botschaft Gottes: Fürchtet euch nicht. Euch ist heute der Retter geboren.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

Die meisten Menschen haben einen Bezug zu den göttlichen Boten und Botinnen.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 21. Dez., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Dez., Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 22. Dez., Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Dez., Degersheim
17.30 Abendlob im Advent
Hl. Abend, 24. Dez., Flawil
14.00 Ökum. Familienweihnachtsfeier des WPHs in der Kirche
17.00 Familien-Weihnachtsfeier
18.00 Gemeinsam Weihnachten feiern im Zwinglisaal
23.00 Mitternachts-Gottesdienst, Eucharistiefeier
Hl. Abend, 24. Dez., Wolfertswil
16.30 Weihnachtsfeier für Kinder
Hl. Abend, 24. Dez., Magdenau, Kirche St. Verena
18.00 Eucharistiefeier
Hl. Abend, 24. Dez., Degersheim
17.00 Ökum. Familienweihnachtsfeier in der evang. Kirche
23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Kirchenchor
Hl. Abend, 24. Dez., Niederglatt
21.30 Eucharistiefeier
Weihnachten, 25. Dez., Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier mit Querflöte
Weihnachten, 25. Dez., Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Weihnachten, 25. Dez., Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Stephanstag, 26. Dez., Niederglatt
8.45 Kommunionfeier mit Sternsinger-Aussendung
Stephanstag, 26. Dez., Flawil
10.15 Eucharistiefeier

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 22. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Annegret Jende sowie Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi
Mittwoch, 25. Dezember
10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Rolf Wyder mit Abendmahl, ohne Kids-Treff Sofa im Anschluss Chilekafi

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. Dezember
14.00 Familienweihnachts-Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung Anschliessend Zvieri im Bistro Hoch 2
Dienstag, 24. Dezember
17.00 Heiligabend-Gottesdienst Thema: «Das Licht (in) der Welt»
Sonntag, 29. Dezember
14.00 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung Thema: «Persönliche Erlebnisse mit Gott

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

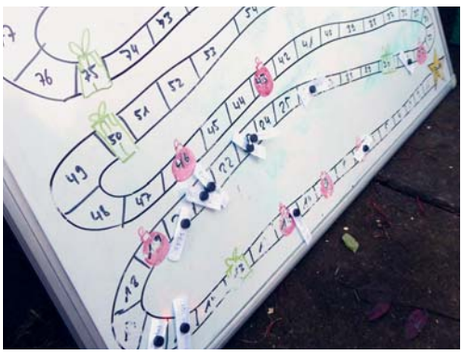
Freitag, 20. Dezember
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)
17.00 Kirche Feld: Musik.-liturgische Abendfeier, Ch. Egli Bibeltext: Lukas 1, 26-38. Kollekte: Buntruum Flawil Fahrdienst: 079 695 98 51
Heiligabend, 24. Dezember
14.00 Kath. Kirche: Ökum. Gottesdienst WPH mit Angehörigen, anschl. Apéro im WPH
17.00 Kirche Niederwil: Ökum. Familiengottesdienst an Heiligabend
17.00 Kirche Feld: Familiengottesdienst mit Chinderexpress und weiteren. Pfrn. M. Muhmenthaler. Fahrdienst 079 195 51 33
18.00 Zwinglisaal: Ökumenische Weihnachtsfeier «Gemeinsam Weihnachten»
22.30 Kirche Feld: Christnacht-Gottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler. Matthäus 1, 18-24
Weihnachten, 25. Dezember
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Joh. 1, 1ff Fahrdienst: 071 393 74 70
Donnerstag, 26. Dezember
19.00 Kirche Feld: Christmas-Gospelchurch, Fahrdienst 071 393 57 01, (Kollekten Weihnachtstage z.G. Bfa)
Dienstag, 31. Dezember
17.00 Kirche Niederwil: Ökum. Silvestergottesdienst, Apéro Fahrdienst 071 393 57 01
Sonntag, 5. Januar
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Markus 9,24
17.00 Kirche Oberglatt: Neujahrskonzert, anschl. Apéro
Dienstag, 7. Januar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff, An-/Abm. bis 6. Januar 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 8. Januar
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 20. Dezember
19.15 Wogo Oberstufe im KGH
Sonntag, 22. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfr. Hans-Ruedi Gerber; anschl. Kaffee; Parallel Kinderprogr.
Dienstag, 24. Dezember
17.00 Ökumenischer Familien-Gottesdienst an Heilig Abend in der Evang. Kirche mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm
22.30 Christnachtfeier mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm und Mitgestaltung von Michaela Schuster, und Marie-Thérèse Schönenberger
Mittwoch, 25. Dezember
09.40 Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Ramm. Mit Kirchenchor; anschl. Kaffee; Parallel Kinderhüeti
Sonntag, 29. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm; anschl. Kaffee; Parallel Kinderhüeti
Montag, 30. Dezember
09.30 Kein Frauenbibeltreff
12.15 Kein Salatzmittag, der nächste ist am 13. Januar 2020.
Sonntag, 5. Januar
09.40 Gottesdienst zum Neujahr mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm; anschl. Kaffee; Parallel Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch



Pfadiweihnacht

Alle Mitglieder der Pfadi St.Laurentius waren kürzlich zur Pfadiweihnacht eingeladen. Beim letzten Anlass in diesem Jahr wurden Gross und Klein, Jung und Alt vor verschiedenste Aufgaben gestellt. So mussten eine spezielle Stafette und ein aussergewöhnliches, riesiges Leiterlispiel absolviert werden.

Fotos: Pfadi St.Laurentius

Hohe Trinkwasserqualität in Degersheim

DEGERSHEIM Im Jahr 2019 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen gemäss dem gesetzlichen Auftrag mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Das Degersheimer Trinkwasser ist nicht nur ein hervorragender Durstlöscher, es entspricht auch dauerhaft den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwassernetzes Proben entnommen werden. Im Labor des Amts für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in St.Gallen wird das Wasser auf die bakteriologische Qualität hin untersucht. Sämtliche im Jahr 2019 durchgeführten Kontrollen des Degersheimer Trinkwassers zeigen, dass es bedenkenlos konsumiert werden kann und es stets den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Das Degersheimer Trinkwasser hat im Jahr 2019 stets den Anforderungen entsprochen.

Brandfall Hauptstrasse/Spendenkonto eingerichtet

DEGERSHEIM In der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 2019 zerstörte ein Feuer die Liegenschaft an der Hauptstrasse 126 in Degersheim weitgehend. Das Haus ist nicht mehr bewohnbar. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Liegenschaft blieben unversehrt. Sie konnten noch in der Ereignisnacht an verschiedenen Orten untergebracht und mit dem Nötigsten versorgt werden. Die Gemeinde hat ein Spendenkonto eröffnet. Finanzielle Spenden können mit dem Vermerk «Brandfall Hauptstrasse 126» auf das Konto IBAN-Nr. CH49 0078 1022 0208 7200 4, lautend auf Politische Gemeinde Degersheim, Gemeindekassieramt, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, überwiesen werden. Vielen Dank.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Saisonkarten-Aktion für Mitglieder des Fördervereins Skilift Degersheim

Der Verwaltungsrat der Skilift Degersheim AG hat beschlossen, den Mitgliedern des «Fördervereins Skilift Degersheim» künftig vergünstigte Saisonkarten abzugeben.

Wer Mitglied im Förderverein ist, erhält die Saisonkarte wie folgt:

Kinder	**CHF 195.–** statt CHF 215.–
Erwachsene	**CHF 270.–** statt CHF 300.–

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet:

Einzelmitglieder	CHF 50.–
Familien	CHF 100.–
Firmen/Vereine	CHF 200.–

Die verbilligten Saisonkarten können an der Skilift-Kasse bezogen werden.
Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn wir Sie als Aktionär der Skilift Degersheim AG begrüssen dürften: Skilift-Aktien in Nominalwert von Fr. 100.–

Aktien können Sie beziehen bei:
Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, 071 371 22 55 oder urs.stutz@skilift-degersheim.ch.
Information zum Förderverein oder zum Aktienkauf finden Sie auch unter www.skilift-degersheim.ch

Gemeinde-Tageskarte: Rabattaktion bleibt bestehen

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim bietet täglich fünf unpersönliche «Gemeinde-Tageskarten» der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, den städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Der Preis für den Bezug einer unpersönlichen Tageskarte im Jahr 2020 wird bei 45 Franken belassen. Auch die Rabattaktion wird wie bisher weitergeführt. Tageskarten für das Jahr 2020 können bereits jetzt telefonisch, am Schalter oder unter www.degersheim.ch reserviert werden.

Rabattaktion hat sich bewährt
Im Rahmen der Rabattaktion besteht die Möglichkeit, freie Tages-GAs am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis zu erwerben. Für die Wochenenden und für die Montage gilt diese Aktion bereits ab Freitagmittag 12.00 Uhr. Der Gemeinderat Degersheim hat entschieden, die Rabattaktion auch nächstes Jahr anzubieten. Für Tages-GAs zum reduzierten Preis sind keine Reservationen möglich. Die Tageskarten müssen am Schalter des Einwohneramtes persönlich abgeholt und bezahlt werden.

Schulprojekte in Togo unterstützt

DEGERSHEIM Während vieler Wochen wurde in der 4. Klasse von Frau Ledergerber und Frau Gämperli emsig gebastelt und Geschenke für die Weihnachtsmärkte in Degersheim und Wolfertswil hergestellt. Der Erlös der Einnahmen geht direkt nach Togo, wo Markus Lieberherr Schulprojekte realisiert (www.suisse-togo.ch). Zur grossen Freude aller Beteiligten kam die stolze Summe von über 1000 Franken zusammen.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Weihnachtssingen

Die Kindergärten, das Lernschloss und die Klassen von Monika Messmer und Claudia Schregenberger singen für Sie!

Freitag, 20. Dezember 2019
11.15 Uhr, Dorfplatz Degersheim

Es werden Spenden gesammelt zu Gunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern».
Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf ein grosses Publikum.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

DREIKÖNIGS-KONZERT DEGERSHEIM

17.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Jakobus

Sonntag 5. Januar 2020
um 17 Uhr
in der katholischen Kirche St. Jakobus

Königin – Könige und Hirten
Nadja Räss – Wolfgang Sieber & Heinz della Torre – Doppelquartett «Pfiffestier»
laden zu einem musikalischen Glanzpunkt.
Herzlich willkommen in Degersheim

www.dreikoenigskonzert.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Büroöffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung Degersheim sind über die Weihnachtszeit wie folgt geöffnet:

Montag, 23. Dezember
Dienstag, 24. Dezember bis Mittag
Montag, 30. Dezember
Dienstag, 31. Dezember bis Mittag
Freitag, 3. Januar

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie die Notfallnummern unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen frohe Festtage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

HOTEL-RESTAURANT WOLFENSBERG DEGERSHEIM

* * *

wünscht von Herzen frohe Festtage

Herzlichen Dank, liebe Gäste,
geschätzte Geschäftsfreunde,
für das uns in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir verbinden damit die besten Wünsche für
Ihr Wohlergehen, Glück und Erfolg im neuen Jahr.
Wir freuen uns auf's Wiedersehen.
Familien Senn, Frau M. Senn-Felber und Personal

* * *

Der «Wolfensberg» ist mit einem festlichen Angebot über alle Feiertage geöffnet.

Für die **Silvesternacht** erwartet die Gäste ein feierliches Dinner in gediegen-gemütlicher Atmosphäre, von festlichen Tanzklängen begleitet.
Wir danken für Ihre frühzeitige Reservation.

Telefon 071 370 02 02, Fax 071 370 02 04
www.wolfensberg.ch, info@wolfensberg.ch

Tourismus- und Seminarhotel Wolfensberg vor Generationenwechsel

FIRMA Der Generationenwechsel im Hotel Wolfensberg findet «rollend» statt. Der zweitälteste der Senn-Brüder, Anton Senn, tritt ins zweite Glied zurück. Seine Funktion als Restaurantleiter übernahm am 1. Dezember 2019 der 35-jährige Terangi Gähwiler. Gähwiler war zuletzt Chef de Service im «Netts Schützengarten» in St. Gallen und ist auf dem Wolfensberg aufgewachsen. Auch Sandrine Senn, die 34-jährige Tochter des Küchenchefs im Hotel Wolfensberg, Andreas Senn, ist eine «Wolfensbergerin». Sie übernimmt von Joseph Senn die Betriebsleitung des Hotels, derweil Joseph Senn Geschäftsführer des Betriebs bleibt.

2020 sind die Senns 88 Jahre auf dem Wolfensberg. Für die zwei weiteren Brüder des Quartetts, Andreas und Albert Senn, ist das AHV-Alter in Sicht, aber noch nicht erreicht. Sie bleiben weiterhin im Betrieb in gewohnter Funktion tätig. Das Hotel Wolfensberg bleibt ein Familienbetrieb. «Jeder führt seinen Bereich, aber jeder macht alles und hilft aus, wenn es nötig ist», sagt Joseph Senn. Seit 1987 ist der Betrieb eine Aktiengesellschaft, deren Aktionäre sieben Geschwister und zu einem Teil die Gründer-Mutter Maria Senn sind. Gemeinsam sagen die Senns: «Es ist uns allen sehr wichtig, den Betrieb in der Familie zu halten und familiär weiterzuführen.» eing.

Das Übergangsführungsteam im Hotel Wolfensberg: Andreas Senn, Anton Senn, Joseph Senn und Albert Senn (hinten von links), Sandrine Senn-Engström und Terangi Gähwiler (vorne).

Gelungenes Weihnachtsmusical

KIRCHE Anfang Dezember wurde das Weihnachtsmusical «ENGELischi Wiähnacht» in der bis auf den letzten Platz besetzten evangelischen Kirche Degersheim aufgeführt. 95 Kinder und Jugendliche halfen unter der Leitung eines grossen Teams mit, das Stück vielseitig zu gestalten und zu präsentieren. Zuvor hatten sie fleissig gebacken, gebastelt und Texte, Lieder und Choreografien geübt. Acht Engel erleben die Weihnachtsgeschichte hautnah mit, die nicht gerade nach ihren Vorstellungen verläuft. Wie kann es zum Beispiel sein, dass Gottes Sohn von einer einfachen Frau in einem Stall geboren werden soll? Am Schluss des Stückes erkennen die Engel, dass Gottes Plan vollkommen ist, auch wenn sie das nicht immer verstehen können. Dabei begleitete das Publikum die Engel in ihrem Erkenntnisprozess und konnte mit ihnen hören und erfahren: Gott kommt in unsere Welt, anders als wir es erwarten. Er begegnet uns auch heute noch und schreibt seine Geschichte mit uns Menschen weiter. Das humorvolle Stück mit Tiefgang stammt aus der Feder von fünf jungen Erwachsenen aus Degersheim. Es fand grossen Gefallen beim Publikum. Nach der gelungenen Aufführung waren alle Besucher zu Punsch und von den Kindern selber gebackenen Guetzli eingeladen. Timon Huber und Moni Ruprecht

Süsslicher Duft liegt in der Luft

STIFTUNG Mit den Zutaten Schokolade, Basler Läckerli, Schokoladen-Amaretti und Marzipan startete kürzlich der Nachmittag mit Marion Schön im Wohn- und Pflegezentrum Steinegg. Der Marzipan wurde von den Gästen geknetet, geformt und das Naschen von den Köstlichkeiten kam dabei nicht zu kurz. Die Gäste liessen sich von der winterlichen Stimmung inspirieren, sodass aus den simplen Marzipankugeln viele unterschiedliche, süsse Schneemänner entstanden.

Fabienne Keller

20. Dreikönigskonzert

KIRCHE Das 20. Dreikönigskonzert vom Sonntag, 5. Januar 2020, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Jakobus in Degersheim feiert ein kleines Jubiläum – ein guter Anlass, für die sehr geschätzte Gastfreundschaft im wunderbaren Kirchenraum zu St. Jakobus zu danken. Ein grosser Dank geht an alle Mitwirkenden über die vielen Jahre. Für das Jubiläumskonzert zu Dreikönig gehen die Veranstalter stilmässig den klassisch-volkstümlichen Weg. Unter dem Titel «Königin – Könige und Hirten» laden Nadja Räss, Wolfgang Sieber und Heinz della Torre sowie das Doppelquartett «Pfiffestier» zu einem musikalischen Glanzpunkt. Wenn zur Huldigung an der Krippe Klänge aus Blasinstrumenten, Gesang mit heiteren Tänzen und die Kirchenorgel mit Begleitaufgaben und solistischen Einlagen den Kirchenraum mit Musik aus der Region erfüllen, pflegen sie damit – in unüblicher Zusammensetzung – die Tradition. Joseph Senn

Abschied von einem Vogelschützer

VEREIN Vor einigen Wochen musste der Natur- und Vogelschutz Degersheim Abschied nehmen von seinem langjährigen Aktiv- und Ehrenmitglied Beny (Bernhard) Egger. Er war ein sehr aktives Mitglied, war er doch fast fünfzig Jahre im Verein tätig. Beny Egger amtete knappe vierzig Jahre in der Kommission als Natur-und-Vogelschutz-Obmann. Er hatte ein sehr grosses Wissen über die ganze Vogelwelt und generell gute Naturkenntnisse. Mit Schülern in den Wald gehen und Vögel beobachten war eine seiner Lieblingsaktivitäten. Auch das Hobby Kaninchenzucht war für ihn und seine Familie über viele Jahre ein grosses Freizeiterlebnis. Mit seiner Frau Rösli verbrachte er viel Zeit in der freien Natur. Sie half ihm auch viel beim Nistkastenreinigen und bei diversen Naturschutzarbeiten. Der Amphibienschutz Magdenau gehörte ebenfalls zu seinen Tätigkeiten. Er half tatkräftig mit, Froschhäge aufzustellen und abzubrechen. Beny Egger hinterlässt im Verein eine grosse Lücke. Der Natur- und Vogelschutz wird ihn in guter Erinnerung behalten.

Präsidentin Vreni Lenherr
Natur- und Vogelschutz Degersheim

Mixed-Volleyball-Turnier

VEREIN Am Samstag, 11. Januar 2020, von 8.30 bis 18.00 Uhr findet das beliebte Mixed-Volleyball-Turnier in der MZA Steinegg in Degersheim bereits in der 22. Auflage statt. Teilnehmen werden 18 Mannschaften aus nah und fern und gespielt wird in drei unterschiedlichen Stärkeklassen. Zuschauer sind bei diesem Spektakel natürlich ausdrücklich erwünscht. Spannende Spiele, Musik, eine aufgestellte Volleyball-Familie und natürlich eine Festwirtschaft mit feinem Essen, Sandwiches, selbstgemachten Kuchen und Leckereien sowie Getränken und Kaffee runden das Programm ab. Adrian von Allmen

Das beliebte Mixed-Volleyball-Turnier von Volleyball Degersheim findet bereits zum 22. Mal statt.

Oldies-Disco in Wolfertswil

VEREIN Am Samstag, 4. Januar 2020, ab 20.00 Uhr, findet im Restaurant Moosbad, oberhalb von Wolfertswil, die alljährliche Thürisdisco statt. Wie immer Anfang Januar soll auch in diesem Jahr zu den Rock- und Pop-Oldies aus den 60ern bis zu den 90ern die Hüfte geschwungen und mitgesungen werden. Die Organisatoren und das «Bädliteam» freuen sich, wenn möglichst viele junggebliebene Oldies-Fans den Weg ins Moos unter die Füsse nehmen.

Stefan Bernhart

RätselSpass

■	O	H	■	E	■	■	■	U	■	■	■	■	S	■
■	R	A	N	I	■	G	E	N	F	E	R	■	P	E
H	E	R	■	S	P	R	I	T	■	D	I	V	I	S
■	G	■	■	I	■	A	B	E	N	D	S	■	E	■
■	A	A	R	G	A	U	E	R	■	A	I	G	L	E
■	N	A	H							■	E	W	R	
L	O	R	I							■	S	I	D	
■	■	■	Z							■	T	E	R	
■	K	L	O							■	A	S	E	
■	R	U	M							■	L	E	I	
F	A	D	E	■	■	V	■	D	■	H	■	T	■	C
■	G	■	■	O	B	I	■	E	P	O	S	■	N	H
■	E	L	F	E	■	T	■	L	■	S	O	D	A	■
G	N	U	■	S	T	A	E	H	L	E	N	■	I	O
■	■	V	R	E	N	E	L	I	■	A	G	A	V	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

VOLKSLIED

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TENNISCLUB
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	8	4	7	5	3	1	9	2
9	2	1	4	6	8	5	7	3
3	5	7	9	2	1	6	4	8
8	7	2	3	9	5	4	6	1
1	4	3	6	8	7	2	5	9
5	6	9	2	1	4	3	8	7
7	9	6	1	4	2	8	3	5
2	3	8	5	7	6	9	1	4
4	1	5	8	3	9	7	2	6

©raetsel.ch 430253

3	2	1	6	7	8	4	9	5
4	9	8	5	3	1	2	7	6
7	5	6	2	4	9	8	3	1
1	3	2	4	8	5	7	6	9
6	4	5	1	9	7	3	8	2
8	7	9	3	6	2	5	1	4
9	1	3	7	5	4	6	2	8
5	8	7	9	2	6	1	4	3
2	6	4	8	1	3	9	5	7

©raetsel.ch 391801

FLADE-Blatt macht Weihnachtsferien

Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am 10. Januar 2020. Inseraten-schluss ist am Donnerstag, 2. Januar 2020, um 17 Uhr. Ab 10. Januar erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 21. Dezember 2019
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2019
Musik.-liturgische Abendfeier
Reformierte Kirche und Musikschule Flawil
Reformierte Kirche Feld, 17.00 Uhr

Montag, 6. Januar 2020
Neujahrsbegrüssung der FDP Flawil
FDP Flawil
Restaurant Rössli, 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 8. Januar 2020
Geschichten-Nachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 10. Januar 2020
Räuchern mit Pflanzen
Verein UrNatur Flawil
Mattenhof, 09.00 bis 11.00 Uhr

6. Fladehüsli Futsalcup
Fussballclub Flawil
Turnhalle Botsberg, 18.00 bis 23.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 20. Dezember 2019
Fondue-Abend
Restaurant Sternen

Samstag, 21. Dezember 2019
Eröffnung des Adventfensters
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 17.30 Uhr

Sonntag, 5. Januar 2020
Dreikönigskonzert
Degersheimer Konzerte
17.00 Uhr

6. Januar bis 10. Januar 2020
Sternsingen
Jungwacht & Blauring Degersheim
Im Dorf, 18.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 8. Januar 2020
Senioren-Mittagessen
Tertianum Steinegg und Feldegg
Restaurant WPZ Steinegg und Feldegg
11.30 Uhr